

Kreis Pinneberg



HAUSHALTSSATZUNG UND HAUSHALTSPLAN

**DES KREISES PINNEBERG
FÜR DAS HAUSHALTSJAHR**

2005

Inhaltsverzeichnis zu Produkthaushaltsplan

Seite

Haushaltssatzung	
Vorbericht	Vorb. 1 – Vorb. 78
1. Allgemeine Hinweise zum Produkthaushaltsplan	1
2. Grundsätze und Regelungen	12
2.1 Grundsätze zur Budgetierung	12
2.2 Grundsätze zum Kontraktmanagement	18
2.3 Grundsätze zur Berichtssystematik	20
2.4 Begriffsbestimmungen	27
2.5 Bestimmungen zur Ausführung des Haushaltsplanes	32
3. Übersichten zum Produkthaushaltsplan	39
3.1 Übersicht der gem § 15 GemHVO gebildeten Budgets	39
3.2 Übersicht der Produkte des Kreises Pinneberg	42
3.3 Übersicht der kameralen Unterabschnitte	46
3.4 Übersicht zu den Abschlüssen der kameralen Unterabschnitte	48
3.5 Deckungsringübersicht	60
3.6 Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen (VE)	71
4. Gesamtpläne	73
Gesamtplan 1 (Einzelpläne des kameralen Haushaltsplanes)	74
Gesamtplan 2 (Haushaltsquerschnitt)	75
Gesamtplan 3 (Gruppierungsübersicht des kameralen Haushaltsplanes)	81
Gesamtplan 4 (Finanzierungsübersicht)	101
5. Gesamtbudgetplan des Kreises Pinneberg	103
6. Allgemeine Finanzwirtschaft - Einzelplan 9 -	111
7. Produktpläne des Landrats und der Stabsstellen (Budget lfd. Nr. 1)	119
Oberste Kreisorgane, Landrat	123
Allgemeine Verwaltung	127
Büro des Kreistags	133
Stabsstelle Metropolregion Hamburg	139
Personalrat	143
Gleichstellungsbeauftragte	147
Rechnungs- und Gemeindeprüfung	157
Stabsstelle Recht	167
8. Produktpläne der Referates Regionalmanagement u.Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit (Budget lfd. Nr. 2)	177
9. Produktpläne des Referates Zentrale Steuerungsunterstützung (Budget lfd. Nr. 3)	207
10. Produktpläne des Fachdienstes Innerer Service (Budget lfd. Nr. 4)	249
Geschäftsbereichsleitung (auslaufend)	253
Fachdienst 10 Innerer Service	257
11. Produktpläne des Fachbereiches 2 Ordnung (Budget lfd. Nr. 5)	325

Inhaltsverzeichnis zu Produkthaushaltsplan

	Seite
Fachbereichsleitung	331
Stellenpool	335
Fachdienst 21 Veterinär- und Lebensmittelaufsicht	339
Fachdienst 22 Sicherheit und Ordnung	357
Fachdienst 25 Straßenbau und Verkehrssicherheit	389
Fachdienst 41 Abfall	405
Fachdienst 42 Umwelt	417
Fachdienst 43 Bauordnung	453
12. Produktplan Fleischhygieneüberwachung (Budget lfd. Nr. 6)	475
13. Produktplan Entgelthaushalt Rettungsdienst (Budget lfd. Nr. 7)	483
14. Produktplan Integrierte Regionalleitstelle (Budget lfd. Nr. 8)	493
15. Produktplan Fachdienst 24 Straßenverkehr (Budget lfd. Nr. 9)	497
16. Produktplan Hilfsbetrieb Straßenmeisterei (Budget lfd. Nr. 10)	507
17. Produktplan Entgelthaushalt Abfall (Budget lfd. Nr. 11)	515
18. Produktpläne des Fachbereiches 3 Soziales, Jugend, Schule und Gesundheit (Budget lfd. Nr. 12)	527
Fachbereichsleitung	533
Fachdienst 31 Schule, Kultur und Sport	541
Fachdienst 32 Gesundheit	629
Fachdienst 33 Jugend	653
Fachdienst 35 Soziales	733
19. Produktplan des Pinneberg-Heims (Budget lfd. Nr. 13)	753
20. Stellenplan	761
21. Anlagen zum Haushaltsplan	
1. Finanzplan (einschließlich Investitionsprogramm)	841
2. gGmbH Kliniken des Kreises (bis 31.12.2003 als Eigenbetrieb geführt)	877
3. gGmbH Rettungsdienst (bis 31.12.2004 als kostenrechnende Einrichtung geführt)	893
4. Kreispflegeheim „Haus am Rosengarten“ (zum 30.10.2004 aufgelöst)	895
5. Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH für den Kreis Pinneberg (GeWoGe)	899
6. Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung des Kreises Pinneberg mbH (GAB) einschl. der Tochtergesellschaften	911
7. Hausmülleinsammlungsgesellschaft mbH (HAMEG)	917
8. Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH (KViP)	923
9. Uetersener Eisenbahn AG	931
10. Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Pinneberg mbH (ab 1.1.2005 Pinneberger Kommunal Service Agentur PKSA)	937

Haushaltssatzung des Kreises Pinneberg für das Haushaltsjahr 2005:

Aufgrund des § 57 der Kreisordnung in Verbindung mit den §§ 77 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss des Kreistages vom 15.12.2004 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005 wird

- | | |
|---------------------------|-----------------------|
| 1. im Verwaltungshaushalt | |
| in der Einnahme auf | 221.763.600 EUR |
| in der Ausgabe auf | 264.406.900 EUR |
| Fehlbedarf | <u>42.643.300 EUR</u> |
| und | |
| 2. im Vermögenshaushalt | |
| in der Einnahme auf | 30.481.000 EUR |
| in der Ausgabe auf | 30.481.000 EUR |
| festgesetzt. | |

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|----------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 15.147.700 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 7.143.800 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 70.000.000 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 602,46 Stellen |

§ 3

Kreisumlage

- | | |
|--|----------|
| 1. Die Umlagesätze für die allgemeine Kreisumlage werden einheitlich festgesetzt auf: | 34 v. H. |
| 2. Die Umlagesätze für die zusätzliche Kreisumlage werden einheitlich festgesetzt auf: | 34 v. H. |

Der für die Erhebung der zusätzlichen Kreisumlage maßgebliche Vomhundertsatz nach § 28 Abs. 5 FAG wird auf 140 v. H. festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Landrat seine Zustimmung nach § 57 Kreisordnung i.V.m. § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 50.000 EUR.

§ 5

Unter Anwendung des § 26 Abs. 2 Nr. 5 BBesG werden die Besoldungsaufwendungen für die Beamtinnen und Beamten im Haushaltsplan auf den Höchstbetrag von 5.766.563 EUR festgelegt.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am _____ erteilt.

Pinneberg, den 15.12.2004

Dr. Wolfgang Grimme
-Landrat-

Kreis Pinneberg



PRODUKTHAUSHALTSPLAN

**DES KREISES PINNEBERG
FÜR DAS HAUSHALTSJAHR**

2005

1. Allgemeine Hinweise zum Produkthaushaltsplan

1.1 Vorbemerkung:

Der Haushalt 2005 des Kreises Pinneberg wurde unter vollständiger Einbindung des politischen Ehrenamtes auf Basis der im Jahre 1994 gebildeten derzeit rd. 160 Produkte beraten.

Im Mai / Juni 2004 haben die Fachausschüsse die Produktziele für 2005 festgelegt und vom Kreistag bestätigen lassen. Über die Kosten- und Leistungsrechnung wurde flächendeckend der Mittelbedarf des Verwaltungshaushalts zur Erreichung der gesetzten Ziele ermittelt. Im Verlauf des Beratungsverfahrens beschloss der Kreistag im Juni durch finanz- und sachpolitische Leitziele u.a. Produktzielveränderungen mit den entsprechenden Programmmitteln.

Der Kreis Pinneberg hat auf der Grundlage des neuen Haushaltsrechts alle Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne 0 - 8 Budgets zugeordnet und diesen Teil des Haushalts dementsprechend nach Budgets und nicht mehr nach der bisherigen kameralen Gliederung dargestellt.

Es wurden für den Verwaltungs- bzw. Vermögenshaushalt jeweils 13 Budgets im Sinne des § 15 Abs. 2 GemHVO gebildet, und zwar für den Landrat und die Stabsstellen, das Referat I, das Referat II, die 2 Fachbereiche, 2 Fachdienst, 5 kostenrechnende Einrichtungen und 1 Hilfsbetrieb (siehe Übersicht Ziffer 3.1 Seite 39).

Die kamerale Gliederungsstruktur ist in der Übersicht der Unterabschnitte und deren Teilabschlüsse unter Ziffer 3.3 (siehe Seite 46) dargestellt. Die Abschlüsse der Einzelpläne ergeben sich aus dem 1. Teil des Gesamtplanes (siehe Seite 73).

1.2 Farbliche Gestaltung des Produkthaushaltsplanes:

Blau =	Ausführungsbestimmungen, Hinweise und allgemeine Übersichten
Gelb =	Gesamtbudget, Gesamtpläne und Allgemeine Finanzwirtschaft
Rot =	Darstellung der Bereichsbudgets (Summen zur Budgetgruppe)
Weiß =	Darstellung der Fachdienst- und Stabsstellen-, Teilproduktpläne, sowie des Vorberichts und der Anlagen ohne Finanzplan
Grün =	Finanzplan und Investitionsprogramm

1.3 Darstellung eines Budgets / Teilbudgets im Produkthaushaltsplan:

1.3.1 Deckblatt des Budgets / Teilbudgets mit folgenden Angaben:

Finanzausstattung und –planung:

Es werden die Summen der Haushaltsstellen der Organisationseinheit für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt dargestellt. Bei den Ausgaben werden besondere Ausgabenblöcke dargestellt. Im Verwaltungshaushalt

- Personalausgaben (Personalausgaben Haushaltsgruppierung 4)
- Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (Haushaltsgruppierung 50 und 51)

- Verwaltungs- und Betriebsausgaben (Haushaltsgruppierungen 52 bis 66, ohne 58)
- Sonstige Sachausgaben / Programm (Haushaltsgruppierung 58)
- Innere Verrechnungen und ILV (Haushaltsgruppierung 679)
- Zuweisungen und Zuschüsse (Haushaltsgruppierung 7 und 82)
- Sonstige Ausgaben im Verwaltungshaushalt

Im Vermögenshaushalt die

- Eigenen Investitionen (Haushaltsgruppierung 93 bis 96)
- Zuweisungen an Dritte (Haushaltsgruppierung 98)
- Sonstige Ausgaben im Vermögenshaushalt

Aufgabenbereich:

Im Aufgabenbereich wird die Organisationseinheit beschrieben. Es werden folgende Angaben dargestellt:

- Aufgabenbeschreibung
- Auftragsgrundlage
- Ziele
- Verantwortliche Person
- Zielgruppen
- Beteiligte Stellen
- Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen:

In diesem Textfeld können Bemerkungen und Hinweise zum Budget bzw. Teilproduktplan dargestellt werden. Ab 2004 werden hier als Querverweis die nicht auf Produkte verteilten Stellen des Stellenplans für die Organisation dargestellt (siehe Beispiel).

Stellenplannummer	Bezeichnung der Stelle	Eingruppierung	Anteil
50000.0003	Kreisamtsrätin	A 12	1,00 Stelle
50000.0005	Kreisoberinspektor/in	A 10	0,70 Stelle
	Vollzeitstellen:		1,70 Stellen

Aufbau eines Budgets mit Überschuss / Zuschuss:

Für ein Bereichsbudget und einen Fachdienstproduktplan mit weiterer Untergliederung werden für jedes zugehörige Teilbudget der Überschuss oder der Zuschussbedarf getrennt nach Verwaltungs- und Vermögenshaushalt dargestellt.

1.3.2 Übersicht aller Haushaltsstellen der Organisationseinheit

Bei der Darstellung der Haushaltsstellen werden verschiedene Abkürzungen verwendet. Der mittelbewirtschaftende Fachdienst (anordnende Fachdienst) wird mit dem Kürzel „**AO-FD**“ und der Organisationsnummer gekennzeichnet. Eine Zweckbindung der Mittel wird bei der Bezeichnung mit „**Z**“ gekennzeichnet. Unter dem Begriff „**Ring**“ wird die Deckungskreisnummer für die Deckungsfähigkeit ausgewiesen. Die Deckungskreise werden zur technischen Abwicklung der Deckungsfähigkeit benötigt. Mit „**VA**“ wird die Vermerkbarkeit ausgewiesen, die je nach Nummer die Art der Deckungsfähigkeit und der Übertrag-

barkeit der Haushaltsstelle anzeigt. Erläuterungen zur Bedeutung der Benummerung usw. finden Sie auf den folgenden Seiten.

1.3.2.1 Mittelbewirtschaftende Stellen (AO-FD):

Im Verwaltungshaushalt und im Vermögenshaushalt ist in der Spalte - **AO-FD** - jeweils der mittelbewirtschaftende Fachdienst angegeben, und zwar -in Anlehnung an den Verwaltungsgliederungsplan- mit einer vierstelligen Nummer:

0110	Büro des Kreistages	2220	Rettungsdienst
0120	Metropolregion Hamburg	2222	Integrierte Regionalleitstelle
0200	Personalrat	2230	Ordnung
0300	Gleichstellungsbeauftragte	2400	FD Straßenverkehr
0500	Stabsstelle Recht	2500	FD Straßenbau und Verkehrssicherheit
0610	Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement	2510	Straßenbau
0620	Kommunalaufsicht	3000	Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit- FBL
0630	Regionalmanagement und Europa	3100	FD Schule, Kultur und Sport
0710	Finanzen	3111	Berufliche Schule Elmshorn
0720	Zentrales Controlling	3112	Berufliche Schule Pinneberg
0740	Übergreifende Angelegenheiten	3113	Wolfgang-Borchert-Gymnasium
0750	Arbeits- und Gesundheitsschutz	3114	Ludwig-Meyn-Schule
0760	Team TOP	3115	Heideweg-Schule
1100	FD Innerer Service (allg.)	3116	Raboisenschule
1130	Hochbau	3200	FD Gesundheit
1140	Team EDV	3300	FD Jugend
1300	Rechnungswesen	3500	FD Soziales
1500	Personalservice	4110	Abfallüberwachung
2000	Fachbereich 2 -Ordnung- FBL	4120	Entgelthaushalt Abfallentsorgung
2100	FD Veterinär- u. Lebensmittelaufsicht	4200	FD Umwelt
2210	Feuerwehr und Katastrophenschutz	4300	FD Bauordnung

1.3.2.2 Zweckbindung

Die mit **Z** = Zweckbindung gekennzeichneten Haushaltsstellen unterliegen nach § 16 Abs. 1 GemHVO bei der Verwendung bestimmten Einschränkungen. Eine Zweckbindung wird mit der besonderen Vermerkeart 3 ausgewiesen.

1.3.2.3 Deckungskreis bzw. -ring (Ring):

Die in der Spalte -**Ring**- des Verwaltungshaushaltes und des Vermögenshaushaltes angeführten Ziffern benennen die Deckungsringsnummern. Eine Übersicht der Deckungsringe ist ab Seite 60 im Produkthaushaltsplan abgedruckt.

Durch andere Regelungen zugelassene Möglichkeiten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit (z.B. Einzelvermerk im Haushaltsplan oder Ziffer 2.5.7 der Bestimmungen über die Ausführung des Haushaltsplanes, siehe ab Seite 37) bleiben unberührt.

1.3.2.4 Aufgabe / Disponibilität

Die Aufgabe / Disponibilität kennzeichnet Haushaltsstellen nach dem Grad ihrer Beeinflussbarkeit. Folgende Klassifizierung der Haushaltsstellen wurde ab 2004 eingerichtet:

Klassifizierung:	Beschreibung
1. Pflicht	Alle <u>finanziell nicht beeinflussbaren</u> Aufgaben als untere Landesbehörde und alle finanziell nicht beeinflussbaren Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung
2. Pflicht m.i.A.	Alle Aufgaben als untere Landesbehörde und alle Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung, bei denen <u>ein individueller Anspruch</u> besteht.
3. Pflicht m.Ermessen	Alle Aufgaben als untere Landesbehörde und alle Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung, bei denen ein <u>finanzieller Ermessensspielraum</u> besteht.
4. Pflichtige SV	Alle <u>finanziell nicht beeinflussbaren Haushaltsstellen</u> und Aufgaben zur Erfüllung von pflichtigen Selbstverwaltungsaufgaben .
5. Pflichtige SV m.i.A	Alle Haushaltsstellen die eine pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe darstellen, bei denen <u>ein individueller Anspruch</u> besteht.
6. Pflichtige SV m.Ermessen	Alle Haushaltsstellen, die eine pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe darstellen, bei denen ein <u>finanzieller Ermessensspielraum</u> besteht.
7. Freiwillig m.V.	Freiwillige Ausgaben , bei denen eine <u>vertragliche Bindung</u> besteht.
8. Freiwillig m.RV.	Freiwillige Ausgaben, bei denen eine <u>Rahmenvorgabe</u> besteht.
9. Freiwillig	Freiwillige Ausgaben <u>ohne Bindung</u> .
10. Prozess	Alle Ausgaben für die Erstellung der Dienstleistungen der Verwaltung, soweit sie nicht in einer anderen Klasse eingruppiert wurden. Überwiegend sind dies die Personalausgaben der Gr. 4 und die Sachausgaben der Gr. 50 bis 66 (ohne Programmausgaben Gr. 58 und Schülerbeförderung Gr. 639), sowie die Inneren Verrechnungen der Gr. 679 (ILV und IV) und die kalkulatorischen Kosten der Gr. 68.

Die Klassifizierung nach der finanziellen Beeinflussbarkeit auf Ebene der Haushaltstellen ist grundsätzlich feiner als die Einteilung auf Produktebene.

1.3.2.5 Vermerke-Arten (VA):

Die in Spalte **-VA-** des Verwaltungshaushaltes und des Vermögenshaushaltes angeführten Ziffern bedeuten:

Vermerke-Art 1 : Gegenseitige Deckungsfähigkeit im Rahmen des Deckungsringes, sowie einseitige Deckungsfähigkeit zugunsten der Ausgaben des Vermögenshaushalts des entsprechenden Budgets und Übertragbarkeit (Diese VA wird grundsätzlich nicht bei den einzelnen Ausgabehaushaltsstellen eines Budgets ausgewiesen).

Vermerke-Art 2 : Gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der Beamtenbezüge des Budgets i.S.d. § 15 GemHVO, sowie deckungsverpflichtet im Rahmen des jeweiligen Deckungsringes und Übertragbarkeit.

Vermerke-Art 3 : Zweckgebundene Mehreinnahmen dürfen im Rahmen des jeweiligen Deckungsringes für zweckgebundene Mehrausgaben verwendet werden (unechte Deckungsfähigkeit nach § 16 Abs. 1 GemHVO) und sind mit Ausnahme der inneren Verrechnungen und der kalkulatorischen Einnahmen übertragbar.

- Vermerke-Art 4 : Diese Mehreinnahmen innerhalb des Budgets i.S.d. § 15 GemHVO dürfen im Rahmen des jeweiligen Deckungsringes nur für Mehrausgaben zur Erbringung der Leistung verwendet werden (eingeschränkte unechte Deckungsfähigkeit nach § 16 Abs. 2 GemHVO).
- Vermerke-Art 5 : Nettomehreinnahmen innerhalb des Budgets i.S.d. § 15 GemHVO dürfen im Rahmen des jeweiligen Deckungsringes für Mehrausgaben innerhalb des Budgets verwendet werden (unechte Deckungsfähigkeit nach § 16 Abs. 2 GemHVO).
- Vermerke-Art PV: Die Haushaltsstelle steht bei der Mittelbewirtschaftung (Erhöhung, Übertragung) unter einem besonderen Vorbehalt der ehrenamtlichen Selbstverwaltung (PV = Politikvorbehalt)

1.3.2.6 Erläuterungen

Soweit vorhanden werden Erläuterungen zur Haushaltsstelle direkt zur Haushaltsstelle ausgedruckt.

1.3.2.7 Vorabdotierung (V)

Das Kennzeichen V in der Spalte **V** = Vorabdotierung bedeutet, dass diese Haushaltsstelle nicht zum Budget mit umfassender Ressourcenkompetenz gehört, sondern vorab zu dotieren ist (Einzelplan 9).

1.3.2.8 Politikvorbehalt (PV)

Das Kennzeichen PV in der Spalte **PV** = Politikvorbehalt bedeutet, dass diese Haushaltsstelle bei der Mittelbewirtschaftung unter einem besonderen Vorbehalt der ehrenamtlichen Selbstverwaltung steht.

1.3.3 Summenwerte

1.3.3.1 Summen der Ansätze

Summierung der Ansätze des Budgets bzw. Teilproduktplanes und der Summen der unter Politikvorbehalt stehenden Ansätze (PV).

1.3.3.2 Summen der Ansätze nach kurzfristiger Disponibilität / Beeinflussbarkeit

Für jedes Budget bzw. Teilbudget wird eine Summierung der Haushaltsstellen nach der Disponibilität, also der finanziellen Beeinflussbarkeit, vorgenommen. Die Einteilung erfolgt nach der auf Seite 3 beschriebenen Klassifizierung. Aus den Summen kann der finanzielle Handlungsspielraum für das jeweilige Budget abgeleitet werden.

1.3.4 Finanzplanung

Im Finanzplan wird die zukünftige Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben dargestellt. Im Finanzplan werden nur die Haushaltsgruppierungen mit Werten dargestellt (Nullwerte werden unterdrückt). Folgende Gruppierungen werden unterteilt:

Finanzplan-Verwaltungshaushalt -Einnahmen-

1. Steuern, allgemeine Umlagen	Gruppierung 0
2. Gebühren und Entgelte	Gruppierung 10-12
3. Übrige Verwaltungseinnahmen	Gruppierung 13-15
4. Erstattungen	Gruppierung 160-168
5. Innere Verrechnungen / ILV	Gruppierung 169
6. Zuweisungen und Zuschüsse	Gruppierung 17
7. Zinseinnahmen, Gewinne	Gruppierung 20-23
8. Ersatz von sozialen Leistungen	Gruppierung 24,25
9. Buß- und Zwangsgelder	Gruppierung 26000-26020
10. Sonstige Einnahmen	Gruppierung 26021-29999

Finanzplan-Verwaltungshaushalt -Ausgaben-

1. Personalausgaben incl. ehrenamtl.Tätigkeit u. Beihilfen	Gruppierung 4
2. Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	Gruppierung 50, 51
3. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	Gruppierung 52-66 (oh.58)
4. Sonstige Sachausgaben / Programm	Gruppierung 58
5. Erstattungen	Gruppierung 67 (oh. 679)
6. Innere Verrechnungen / ILV	Gruppierung 679
7. Kalkulatorische Kosten	Gruppierung 68
8. Zuweisungen und Zuschüsse	Gruppierung 7,82
9. Zusätzl. Zuführung an den Vermögenshaushalt	Gruppierung 86010
10. Sonstige Finanzausgaben	Gruppierung 69, 80,81,83-89

Finanzplan-Vermögenshaushalt -Einnahmen-

1. Zuführungen vom Verwaltungshaushalt	Gruppierung 30
2. Entnahme aus Rücklagen	Gruppierung 31
3. Rückflüsse von Darlehen	Gruppierung 32
4. Veräußerungen von Vermögen	Gruppierung 33,34
5. Beiträge	Gruppierung 35
6. Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	Gruppierung 36
7. Kreditaufnahme (ohne Umschuldung)	Gruppierung 370-377
8. Sonstige Einnahmen	Gruppierung 378-399

Finanzplan-Vermögenshaushalt -Ausgaben-

1. Vermögenserwerb	Gruppierung 93
2. Eigene Baumaßnahmen	Gruppierung 94-96
3. Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Dritte	Gruppierung 98
4. Tilgung von Krediten (ohne Umschuldung)	Gruppierung 970-977
5. Sonstige Ausgaben	Gruppierung 90, 91, 92, 978-979, 99

1.3.5 Produktübersicht

Übersicht der Produkte des Fachdienstes mit der Darstellung der Summenwerte der Kosten- und Erlösrechnung. Der Ergebnisrechnung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) werden die haushaltswirksamen Einnahmen und Ausgaben der Produkte gegenübergestellt.

Beispiel:

Produkt-Nr	Bezeichnung	Ergebnisrechnung		Abgrenzung	Haushalt	
1103010101	Beschaffung	Erlöse	100.000	0	100.000	Einnahme
		Kosten	110.000	5.000	115.000	Ausgaben
		Umlagen*	-10.000			
		Ergebnis	0		-15.000	Zuschuss (-)

In der Abgrenzungstabelle wird der Unterschiedsbetrag zwischen der Ergebnisrechnung und dem Haushalt ermittelt. Ursachen für Beträge in der Abgrenzungstabelle sind Einnahmen / Ausgaben im Vermögenshaushalt (z.B. eigene Investitionen), die keine Erlöse / Kosten sind. Weiterhin können in der Ergebnisrechnung Erlöse / Kosten anfallen (z.B. kalk. Abschreibungen), die keine Einnahmen / Ausgaben im Haushalt sind.

Kleine Differenzen können auch durch die kamerale Rundung im Haushaltsplan auf volle 100 Euro verursacht werden.

1.3.6 Darstellung der Einzelprodukte

Es werden die Produkte dargestellt, die von der Organisationseinheit erstellt werden. Folgende Daten werden ausgewiesen:

1.3.6.1 Produktbeschreibungen und Ziele

Im ersten Teil des Produktblattes wird das Produkt beschrieben und die Auftragsgrundlage genannt. Das Globalziel benennt die allgemeine Zielsetzung für das Produkt. Die operationalen Ziele sind die Vorgaben für die messbaren Ziele des Produktes. Die mit den Zielen verbundenen Kennzahlen werden grundsätzlich in den Daten zur Zielerreichung (siehe Seite 10) dargestellt.

Die Einteilung der Produkte nach der Beeinflussbarkeit (Disponibilität) erfolgt nach folgendem Schema:

Klassifizierung:	Beschreibung
1. Pflichtige Produkte	Alle <u>finanziell nicht beeinflussbaren Aufgaben</u> als untere Landesbehörde und alle finanziell nicht beeinflussbaren Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung
2. Pflichtige Produkte mit individuellem Anspruch	Alle Aufgaben als untere Landesbehörde und alle Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung, bei denen <u>ein individueller Anspruch</u> besteht.
3. Pflichtige Produkte mit Ermessen	Alle Aufgaben als untere Landesbehörde und alle Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung, bei denen ein <u>finanzieller Ermessensspielraum</u> besteht.

4. Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben	Alle <u>finanziell nicht beeinflussbaren</u> Produkte und Aufgaben zur Erfüllung von pflichtigen Selbstverwaltungsaufgaben .
5. Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch	Alle Produkte die eine pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe darstellen, bei denen ein <u>individueller Anspruch</u> besteht.
6. Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit Ermessen	Alle Produkte die eine pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe darstellen, bei denen ein <u>finanzieller Ermessensspielraum</u> besteht.
7. Freiwillige Produkte m.V.	Freiwillige Produkte , bei denen eine <u>vertragliche Bindung</u> besteht.
8. Freiwillige Produkte m.RV.	Freiwillige Produkte, bei denen eine <u>Rahmenvorgabe</u> besteht.
9. Freiwillige Produkte	Freiwillige Produkte <u>ohne Bindung</u> .

Bei einigen Produkten erhalten Sie weitere Hinweise zur finanziellen Beeinflussbarkeit im Feld Bemerkungen.

Zusätzliche Informationen zur finanziellen Beeinflussbarkeit ergeben sich auch aus der Disponibilität der Haushaltsstelle (siehe Seite 3).

1.3.6.2 Stellenplan zum Produkt

Ab 2004 werden hinter der Produktbeschreibung die an der Produkterstellung beteiligten Stellen des Stellenplans dargestellt (siehe Beispiel).

Stellenplannummer	Bezeichnung der Stelle	Eingruppierung	Anteil
50000.0003	Kreisamtsrätin	A 12	1,00 Stelle
50000.0005	Kreisoberinspektor/in	A 10	0,70 Stelle
	Vollzeitstellen:		1,70 Stellen

1.3.6.3 Haushaltswirksame Plandaten für 2005

Der Bereich „Plandaten zum Budget“ beinhaltet für den Verwaltungshaushalt die haushaltswirksamen Werte, die sich aufgrund der Kalkulation der Produktkosten und –erlöse in der Kosten- und Leistungsrechnung ergeben haben.

Die Werte des Vermögenshaushalts werden direkt aus dem Haushaltsplan 2005 u.U. aufgrund einer prozentualen Aufteilung der zugehörigen Haushaltsstellen auf die Produkte ermittelt.

1.3.6.4 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung umfasst die kostenrechnerischen Ergebnisse für die Jahre 2003 und 2004 sowie die Planwerte für das Jahr 2005.

Das kostenrechnerische Ergebnis stellt die Differenz zwischen Erlösen und Kosten dar. Zugrunde gelegt ist der betriebswirtschaftliche Kosten- und Erlösbegriff. Dem kostenrechnerischen Ergebnis ist der Gedanke zugrunde gelegt, dass zu den Produktkosten auch die Kosten zählen, die aus der Inanspruchnahme von Leistungen aus anderen Fachbereichen resultieren. Die budgetmäßige (haushaltsrechtliche) Abgrenzung ist somit für die kostenrechnerische Betrachtung irrelevant.

Die einzelnen Zeilen der Ergebnisrechnung haben folgende Bedeutung:

Summe Erlöse:

Hierbei handelt es sich um die Summe aller direkt auf die Produkte gebuchten Erlöse.

Personal-, Sach-, Programm-, kalk. Kosten, besondere Prozesskosten:

Hierbei handelt es sich um auf das Produkt zurechenbare Kosten.

Interne Kosten (ILV):

Hierbei handelt es sich um auf das Produkt zurechenbare Kosten des Geschäftsbereiches Innerer Service, die im Rahmen der internen Leistungsverrechnung (ILV) verrechnet werden (Verrechnung für eine intern erbrachte Dienstleistung des Inneren Service).

Belastungen (allgemein):

Die Werte der Belastungen für die einzelnen Produkte ergeben sich im Rahmen einer Umlagerechnung in der KLR. Die Basis für die Verrechnung bilden im System hinterlegte Schlüssel. Mit der Ergebnisrechnung können Aussagen über die Gesamtkosten eines Produkts getroffen werden. Soweit es sich um interne Produkte handelt (solche, die nur für andere Bereiche innerhalb der Kreisverwaltung erstellt werden), werden die Gesamtkosten an die abnehmenden Einheiten weiterverrechnet, so dass sich grundsätzlich als „Summe Kosten“ ein Nullwert ergeben muss. Die tatsächlichen Gesamtkosten für die internen Produkte bilden sich aber aus den gebuchten Werte (Personal-, Sachkosten usw.) plus sämtliche Belastungen.

Kosten der Fachdienstleitung (Belastung vom eigenen Fachdienst):

Es handelt sich hierbei in erster Linie um die Kosten der Fachdienstleitung, die auf die Produkte verteilt werden. Weiterhin ergeben sich Belastungen von anderen Einheiten des eigenen Fachdienstes, die hier als Belastung ausgewiesen sind.

Belastung außerhalb des eigenen Fachdienstes:

Die Belastungen außerhalb des eigenen Fachdienstes werden noch einmal differenziert nach leistenden Einheiten dargestellt. In den folgenden Zeilen sind somit die Werte enthalten, die sich als Belastung für das Produkt ergeben, die für die Inanspruchnahme anderer Einheiten angefallen sind.

Belastung durch Zinslast, Landrat und ehrenamtliche Selbstverwaltung:

Die Darstellung der Beträge der Belastung durch Zinslast, Landrat und ehrenamtlicher Selbstverwaltung wurde nicht mehr im Produkt vorgesehen.

Entlastung auf Dritte:

Bei internen Produkten werden die Kosten des Produktes im Rahmen der Umlagerechnung auf Produkte oder Kostenstellen anderer Fachdienste verteilt.

Summe Kosten:

Die Gesamtkosten des Produkts setzen sich damit aus zwei großen Kostenblöcken zusammen. Zum einen aus den direkt auf das Produkt gebuchten Kosten, die in den Zeilen Personal-, Sach-, Programmkosten, kalk. Kosten, besondere Prozesskosten ausgewiesen werden. Der andere Kostenblock wird durch die verschiedenen Belastungen für das Produkt gebildet. Bei internen Produkten wird hier ein Nullwert ausgewiesen (s.o.).

Ergebnis:

Das Ergebnis ist die Summe der Erlöse abzüglich der Summe der Kosten.

Kostendeckungsgrad:

Es handelt sich um eine Prozentangabe. Er besagt, wie viel Prozent der Gesamtkosten durch Erlöse gedeckt sind.

1.3.6.5 Leistungsumfang

Hier erfolgen die mengenmäßigen Betrachtungen zu einem Produkt. Zusätzlich werden hier die Vollzeitstellen ausgewiesen, die für das Produkt tätig sind.

1.3.6.6 Daten zur Zielerreichung

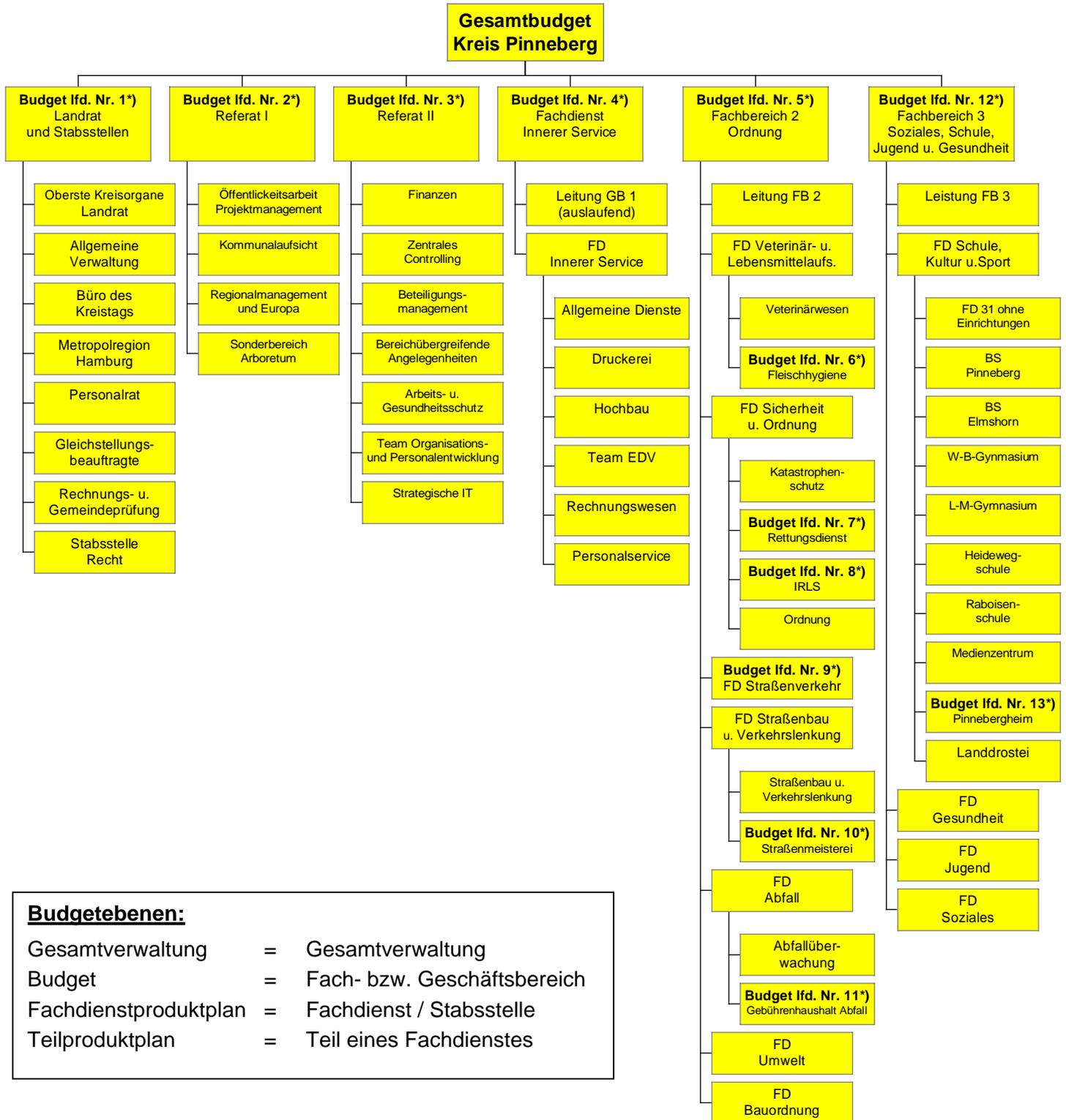
Hier werden Kennzahlen zur Qualität eines Produkts wie z.B. Stückkosten oder Durchschnittswerte für Wartezeiten ausgewiesen. Mit Kennzahlen werden die operationalen Ziele bewertet und damit überprüfbar.

1.3.6.7 Bemerkungen:

Neben der Beschreibung, den Zielen und den Finanzdaten eines Produkts besteht regelmäßig Bedarf an zusätzlichen Erläuterungen. Im Datenfeld Bemerkungen werden zusätzliche Anmerkungen und Hinweise zum Produkt gegeben.

1.4 Übersicht der im Jahre 2005 eingerichteten Budgets / Teilproduktpläne

Im Produkthaushaltsplan 2005 wurden für verschiedene Organisationseinheiten der Kreisverwaltung einzelne Budgets, Fachdienstproduktpläne und Teilproduktpläne gebildet. Der Aufbau ergibt sich grundsätzlich aus der Aufbauorganisation.



*) Das Budget im Sinne des § 15 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist grundsätzlich das Bereichsbudget bzw. das Budget einer kostenrechnenden Einrichtung (siehe auch die Übersicht auf Seite 39).

2. Regelungen zur Planung, zum Kontraktmanagement und zur Berichtssystematik

2.1 Grundsätze zur Budgetierung

Der Kreis Pinneberg erstellt ab dem Haushaltsjahr 2002 einen einheitlichen Produkthaushaltsplan, der allen Anforderungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in der Neufassung vom 20. Juli 2001 entspricht und sowohl die notwendigen kameralen und finanzstatistischen Daten enthält als auch die gebildeten Budgets und die beschlossenen Produkte abbildet.

Die Entwicklung der Budgetierung beim Kreis Pinneberg wurde durch diverse Beschlüsse der ehrenamtlichen Selbstverwaltung festgelegt.

Ziel der Budgetierungsregeln ist es, Handlungsabläufe abgestimmt festzuschreiben und hierdurch Kontinuität und Sicherheit im Verfahren zu erreichen. Die Regeln bestimmen insofern gleichermaßen Angelegenheiten des internen Dienstbetriebes zur Sicherstellung des Verfahrens als auch Entscheidungsregularien für die ehrenamtliche Verwaltung. Die den internen Dienstbetrieb betreffenden Passagen haben für die ehrenamtliche Selbstverwaltung lediglich nachrichtlichen Charakter. Dies betrifft unter anderem die Regelungen der letzten beiden Absätze des Punktes 2.1.2 „Verantwortlichkeiten“.

2.1.1 Inhalt

Diese Grundsätze regeln die Handhabung der Budgetierung beim Kreis Pinneberg. Sie ergänzen die Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) um besondere Vereinbarungen zur Aufstellung und Ausführung des Produkthaushaltsplanes.

2.1.2 Verantwortlichkeiten

Die Gesamtverantwortung für den Produkthaushalt trägt die Landrätin/der Landrat. Im Hinblick auf die grundsätzliche Erreichung der Produktziele und den vereinbarten Finanzrahmen trägt die Landrätin/ der Landrat mit den jeweiligen Führungskräften die Verantwortung gegenüber Hauptausschuss und Kreistag.

Insbesondere bei erheblichen Abweichungen vom vereinbarten Finanzrahmen ist die Landrätin/der Landrat zeitgerecht gegenüber Hauptausschuss / Kreistag berichtspflichtig unbeschadet der allgemein vereinbarten Fristen zur Berichterstattung. Die in der Kreisordnung festgelegte Zuständigkeit der Landrätin/ des Landrats bleibt davon unberührt. Die Verantwortung für das (Fach-) Bereichsbudget trägt die jeweilige Bereichsleiterin oder der Bereichsleiter gegenüber dem jeweils zuständigen Gremium der ehrenamtlichen Selbstverwaltung.

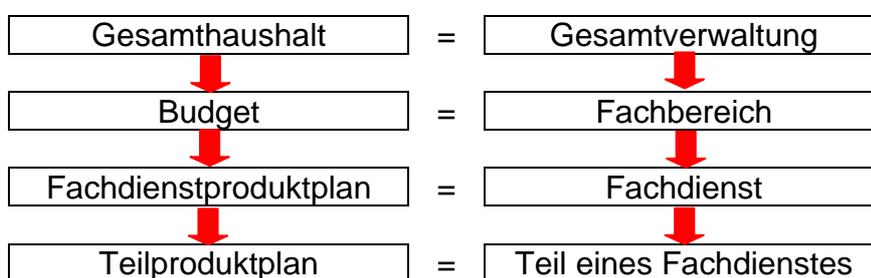
Für den Fachdienstproduktplan trägt die Fachdienstleiterin oder der Fachdienstleiter im Hinblick auf die Erreichung der Produktziele und den vereinbarten Finanzrahmen gegenüber der Fachbereichsleitung die Verantwortung. Das gilt analog für die Leiterin oder den

Leiter einer Organisationseinheit gegenüber der Fachdienstleitung bezogen auf den jeweiligen Teilproduktplan.

Die Leiterin oder der Leiter der jeweiligen Stabsstellen, Referats oder anderer Organisationseinheiten außerhalb der Bereiche trägt in Hinblick auf die Erreichung der Produktziele und den vereinbarten Finanzrahmen gegenüber der Landrätin oder dem Landrat die Verantwortung.

2.1.3 Einrichtung und Umfang der Budgets

Der bisherige Haushalt des Kreises wird unter Berücksichtigung der Aufgaben der Fachbereiche, Fachdienste und Stabsstellen analog der Aufbaustruktur in Budgets aufgeteilt. Die Budgets sind als Zuschussbudgets eingerichtet. Es wird dabei folgender Aufbau verwendet:



Es werden alle Haushaltsstellen des Verwaltungs- und des Vermögenshaushaltsplanes der Einzelpläne 0 bis 8 zu den in der Übersicht 3.1 (siehe ab Seite 39) dargestellten Budgets im Sinne des § 15 GemHVO zusammengefasst.

Das Budget im Sinne des § 15 GemHVO ist das grundsätzlich das Bereichsbudget bzw. das Teilbudget einer kostenrechnenden Einrichtung. Weitere Budgets sind in der Übersicht gem. § 2 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO unter Ziffer 3.1 des Produkthaushaltsplanes (siehe Seite 39) dargestellt.

2.1.4 Aufstellung des Produkthaushaltsplanes

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes stehen die Produkte der Verwaltung im Mittelpunkt. Zunächst erfolgt die Aufstellung des neuen Haushaltsplanes durch die Festlegung von operationalen Zielen für die Produkte. Die Festlegung der operationalen Ziele erfolgt unter dem grundsätzlichen Vorbehalt einer erneuten kritischen Überprüfung nach Kenntnis der Finanzsituation des Kreises für das entsprechende Haushaltsjahr.

Es gilt folgender Ablauf:

Monat	Inhalt
Januar - April	Vorplanungen zum Haushalt, Entwickeln politischer Zielvorstellungen, Auswertung des Geschäftsberichtes des Vorjahres und der Budgetabschlüsse
Mai	Festlegung der Zielprioritäten und der operationalen Produktziele, Politikvorbehalt festlegen
Juni	Festlegungen und Zielsetzungen für den weiteren Planungsprozess

Monat	Inhalt
Juli / August	Umsetzung der Beschlüsse zu den Produkten durch die Verwaltung
September / Oktober	Beratung der Bereichsbudgets in den Bereichs- und Fachausschüssen
November	Beratung des Haushaltsentwurfes für den Gesamthaushalt im Finanz- und Hauptausschuss
Dezember	Einbringen des Haushaltsplanentwurfes in den Kreistag mit Beschlussfassung

2.1.5 Deckungsfähigkeit

Alle Ausgaben eines Budgets im Sinne des § 15 GemHVO sind kraft Verordnung gegenseitig deckungsfähig, soweit in der Haushaltssatzung bzw. im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Bei der Nutzung der Deckungsfähigkeit unterscheidet der Kreis Pinneberg zwischen den Prozess- und den Programmkosten. Die Prozesskosten und die Programmkosten (Definition siehe Begriffsbestimmungen ab Seite 27) sind jeweils in sich gegenseitig deckungsfähig.

Die Besoldungsaufwendungen sind nur einseitig deckungsfähig zugunsten anderer Ausgaben des jeweiligen Budgets, solange der Kreis von der Höchstbetragsregelung nach § 26 Bundesbesoldungsgesetz Gebrauch macht.

Die Ausgaben eines Budgets im Verwaltungshaushalt sind gem. § 17 Abs. 4 GemHVO einseitig deckungsfähig mit den Ausgaben des entsprechenden Budgets im Vermögenshaushalt. Die Nutzung dieser Deckungsfähigkeit ist nur bei ausgeglichenem Verwaltungshaushalt zulässig.

Im Verwaltungshaushalt dürfen Mehreinnahmen eines Budgets grundsätzlich für Mehrausgaben dieses Budgets verwendet werden, um damit unabweisbare Mehrausgaben ohne das Instrument der überplanmäßigen Ausgabe flexibel leisten zu können (unechte Deckungsfähigkeit gem. § 16 Abs. 2 GemHVO). Diese unechte Deckungsfähigkeit gilt grundsätzlich jeweils innerhalb der Prozess- bzw. der Programmkosten und darf dort innerhalb der im Haushaltsplan entsprechend durch Vermerkeart (siehe Seite 4) und Deckungsring gekennzeichneten Einnahmen und Ausgaben vorgenommen werden. Mehrausgaben dürfen ausdrücklich dann nicht geleistet werden, wenn z.B. Mehreinnahmen ausschließlich daraus resultieren, dass Gebührensätze angehoben wurden und keine tatsächliche Steigerung der Leistung ursächlich für die Mehreinnahmen ist.

Bei der Nutzung der Deckungsfähigkeit wird differenziert zwischen der einfachen Deckungsfähigkeit, die die Verwaltung selbstständig abwickelt, und der übergreifenden Deckungsfähigkeit, für die analog die Regelungen für ÜPL/APL – Ausgaben gemäß des § 82 GO und eine Beteiligung der ehrenamtlichen Selbstverwaltung angewendet werden (Wertgrenze gem. Haushaltssatzung im Einzelfall für den Landrat bis 50.000 € mit Delegation auf die FBL bis 10.000 €; darüber hinaus ist der Kreistag zuständig).

Für die Prüfung der Voraussetzungen der übergreifenden Deckungsfähigkeit und die Veranlassung des Zustimmungsverfahrens ist Referat II – Finanzen zuständig.

Übersicht über die Arten und Zuständigkeiten der Deckungsfähigkeit

Nr.	Sachverhalt	Wertgrenze	Abwicklung/ Zuständigkeit	Bemerkung
<u>Arten der einfachen Deckungsfähigkeit</u>				
1.	D innerhalb der Prozesskosten	Keine	Verwaltung	Gilt auch zwischen VwHH und VmHH
2.	D innerhalb der Programmkosten	keine	Verwaltung	Gilt auch zwischen VwHH und VmHH
3.	Unehnte D innerhalb von Prozesskosten	keine	Verwaltung	
4.	Unehnte D innerhalb von Programmkosten	keine	Verwaltung	
5.	Unehnte D bei Zweckbindung	keine	Verwaltung	
<u>Arten der besonderen / übergreifenden Deckungsfähigkeit</u>				
6.	D zwischen Prozess- und Programmkosten	Analog Regelung zu ÜPL / APL Ausgaben	Über 50.000 € SV Bis 50.000 € Landrat Bis 10.000 € FBL	½ jährlicher Bericht über die Zustimmung zur Ausübung der übergreifenden Deckungsfähigkeiten
7.	D vom VwHH zum VmHH zwischen Prozess- u. Programmkosten	Analog Regelung zu ÜPL / APL Ausgaben	Über 50.000 € SV Bis 50.000 € Landrat Bis 10.000 € FBL	Siehe Nr. 6
8.	Unehnte D zwischen Prozess- und Programmkosten	Analog Regelung zu ÜPL / APL Ausgaben	Über 50.000 € SV Bis 50.000 € Landrat Bis 10.000 € FBL	Siehe Nr. 6

Bei den im Haushaltsplan mit Politikvorbehalt (**PV**) gekennzeichneten Ansätzen / Aufgaben / Produkten darf die Deckungsfähigkeit nur im Einvernehmen mit dem jeweils zuständigen Fachausschuss in Anspruch genommen werden.

Die Art der Deckungsfähigkeit wird im Haushaltsplan über die Vermerksart zur Haushaltsstelle (siehe Seite 4) gekennzeichnet. Weitere Angaben und Hinweise über die Deckungsfähigkeit finden sie in der Deckungsringübersicht ab Seite 60 oder in den Bestimmungen über die Ausführung des Haushaltsplanes ab Seite 37 (Ziffer 2.5.7).

Die Nutzung der Deckungsfähigkeit als Instrument der flexiblen Haushaltsführung darf generell die operationalen Ziele und die Zielprioritäten in Art, Umfang und Zeitabfolge nicht gefährden. Im Zweifelsfall ist die Entscheidung der ehrenamtlichen Selbstverwaltung einzuholen.

Ist aufgrund der Wertgrenzen bei der besonderen Deckungsfähigkeit die Zuständigkeit eines politischen Gremiums gegeben, so ist nur dieser Weg möglich. Ist eine Vorabentscheidung erforderlich, so wird diese ausschließlich als Zustimmungsverfahren gemäß

§ 82 GO für überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben mit Prüfung der Unabweisbarkeit abgewickelt.

Über die Nutzung der Deckungsfähigkeit ist im Rahmen des Berichtswesens zu berichten.

2.1.6 Übertragbarkeit

Die Ausgabemittel eines Budgets im Verwaltungshaushalt sind gem. § 18 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO in das nächste Haushaltsjahr übertragbar.

Im Rahmen entsprechender Regelungen in einem Kontrakt ist eine negative Abweichung von der Vereinbarung in geeigneter Form als Verlustvortrag auszuweisen und abzuwickeln. Vor der Übertragung der Mittel wird die Entwicklung des Gesamtkontraktes in der Leitungsrunde beraten.

Die Ausgaben des Vermögenshaushalts können generell weiter übertragen werden, und zwar auf Antrag -jeweils für 1 Jahr- bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch bis 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Gegenstand oder Bau in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann (§ 18 Abs. 2 GemHVO).

Die Übertragung von Haushaltsmitteln des Verwaltungshaushalts bzw. des Vermögenshaushalts ist konkret zu begründen. Die Übertragung von Haushaltsmitteln wird grundsätzlich nur aufgrund bindender Verpflichtungen (Gesetz, Vertrag, Beschluss oder sonstiger Verpflichtung) bzw. aufgrund einer entsprechenden Vereinbarung in einem Kontrakt vorgenommen. Übertragungen sind weiterhin zulässig, wenn dadurch eine besonders wirtschaftliche Aufgabenerfüllung ermöglicht wird (z.B. aufgrund mehrjähriger Planung), darüber hinaus mit Zustimmung der ehrenamtlichen Selbstverwaltung. Eine Übertragung weiterer Mittel ist nicht zulässig und durch die Outputorientierung im Rahmen auskömmlicher Budgets auch nicht notwendig.

Notwendige Mittelübertragungen sind Referat II – Finanzen mit den Begründungen zur haushaltstechnischen Abwicklung jeweils bis zum 10. Januar des folgenden Haushaltsjahres schriftlich mitzuteilen. Im Rahmen der zentralen Verantwortung für den Haushaltsausgleich und die Gesamtfinanzen entscheidet der Landrat in Zweifelsfällen auf Vorschlag Referat II – Finanzen.

Grundsätzliche Regelungen und Verfahrensweisen sowie weitere Übertragbarkeitsvermerke sind im Produkthaushaltsplan und in den Ausführungsbestimmungen zum Haushaltsplan ersichtlich (siehe ab Seite 34).

Über die Nutzung der Übertragbarkeit ist zu berichten.

2.1.7 Ausführung des Produkthaushaltsplanes

Der Haushaltsvollzug wird durch die vorstehenden Grundsätze zur Budgetierung und die Bestimmungen über die Ausführung des Haushaltsplanes geregelt.

Die bzw. der jeweilige Budgetverantwortliche ist für die Einhaltung der vereinbarten Ziele, also auch für die Ansätze seines Budgets verantwortlich. Erkennbare Planabweichungen bei den Ansätzen, die zu einer Nachtragsplanung bzw. haushaltswirtschaftlichen Sperre führen können, sind Referat II – Finanzen bei Bekanntwerden umgehend zu melden.

Pinneberg, den 15.12.2004

Kreis Pinneberg
Der Landrat

(Dr. Wolfgang Grimme)

2.2 Grundsätze für das Kontraktmanagement

Durch das Kontraktmanagement werden die Planungsinstrumente sach- und finanzpolitische Ziele, Produkthaushaltsplan und Berichtswesen zusammengeführt.

2.2.1 Begriffserläuterung

Ein Kontrakt ist eine verbindliche Zielabsprache zwischen politischen Gremien und der hauptamtlichen Selbstverwaltung über einen festgelegten Zeitraum und enthält insbesondere Ziele, Angaben zu Inhalt und Art der Berichterstattung und über die für die Leistungserstellung zur Verfügung stehenden finanzwirtschaftlichen Ressourcen. Zielvereinbarungen sind eine präzisierende Grundlage zwischen der Leitungsrunde und Bereichsleitungen, Bereichsleitungen und Fachdienstleitungen und Fachdienstleitungen und Mitarbeitern zur Realisierung der in den Kontrakten formulierten Ziele.

2.2.2 Ziele des Kontraktmanagements

In Verbindung mit der dezentralen Ressourcen- und Fachverantwortung der Bereiche bildet das Kontrakt- und Zielvereinbarungsmanagement die Grundlage für die Steuerung durch Politik und Verwaltungsführung. Er bindet die Kontraktpartner an die ausgehandelten sach- und finanzpolitischen Ziele. Kontraktbezogenes Berichtswesen ersetzt weitestgehend die punktuelle Kontrolle. Durch die Kontrakte werden die finanz- und sachpolitischen Ziele, der Produkthaushaltsplan und das Berichtswesen untrennbar miteinander verbunden (Anlage 1, siehe Seite 24).

2.2.3 Kontraktpartner

Der Hauptkontrakt wird zwischen dem Kreistag und der Landrätin/dem Landrat geschlossen.

Er ist mit seinen Inhalten Grundlage für weitere Vereinbarungen auf der Bereichsebene. Kontrakte werden darüber hinaus geschlossen zwischen:

- Fachdienst Innerer Service und Hauptausschuss
- Fachbereich Ordnung und Hauptausschuss und Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr bzw. Umweltausschuss
- Fachbereich Soziales, Jugend, Schule und Gesundheit und der Ausschuss für Gleichstellung, Soziales und Gesundheit, Jugendhilfeausschuss und Ausschuss für Schule, Kultur und Sport.
- Referat I mit Regionalmanagement und Europa und der Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr bzw. dem Hauptausschuss
- Referat II mit dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und der Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr bzw. dem Hauptausschuss

- Der Landrat und die Stabsstellen mit dem Hauptausschuss
- Den kostenrechnenden Einrichtungen und den jeweils zuständigen Ausschüssen

Eine übersichtliche Darstellung ist der Anlage 2 zu entnehmen.

Die Kontrakte zwischen den Bereichen und den Ausschüssen gelten erst dann als vereinbart, wenn der Gesamthaushalt durch den Kreistag beschlossen wurde (Anlage 3).

Für den Landrat und die Stabsstellen werden die Mittel, abhängig von den Bedürfnissen der Bereiche, durch den Kreistag zur Verfügung gestellt. Über die Verwendung der Mittel wird im Rahmen des Berichtswesens dem Hauptausschuss berichtet.

2.2.4 Inhalt und Aufbau der Kontrakte

Der Hauptkontrakt zwischen dem Kreistag und der Landrätin/dem Landrat beinhaltet Absprachen über

- die sach- und finanzpolitischen Zielsetzungen,
- über die einzusetzenden finanzwirtschaftlichen Mittel in Form des Produkthaushaltsplanes und
- über den Inhalt der Berichte.

Der Kontrakt auf Bereichsebene beinhaltet mindestens Absprachen über:

- die Partner/-innen des Kontraktes
- Einleitung: Ein Kontrakt wird z.B. über Produkte, Produktgruppen, Fachdienste und Projekte geschlossen.
- Zielsetzungen: Quantitative und qualitative Aspekte müssen enthalten sein: Globalziele, operationale Ziele, Leistungsumfänge, andere Ziele. Generelle Zielsetzungen sollten deutlich gemacht werden: Kundenorientierung, Qualitätsverpflichtung, etc.
- Rahmenbedingungen: Folgende Faktoren sind ggfs. zu berücksichtigen: z.B. best. politische oder auch sonstige Vorgaben, personalwirtschaftliche Vorgaben, äußere Bedingungen, Beschränkung investiver Maßnahmen, etc..
- Berichtswesen: Berichtsintervalle, Berichtstermine sind konkret zu formulieren. Die Berichtspflichtigen sind klar und eindeutig zu nennen.
- Finanzziele bzw. Budgetzuweisung: Ausgewiesen werden globale Zuschuss- oder Überschußbeträge (kameraler Haushalt).
- Vereinbarungen über den Umgang mit Fehlbeträgen und Überschüssen
- Budgetunterschreitung: Die Verwendung der Überschüsse wird im Rahmen eines Kontraktes geregelt.
- Budgetüberschreitung: Es wird jeweils durch den Bereichsausschuss im Einzelfall entschieden, ob die Überschreitung anerkannt werden kann (z.B. Zwangsläufigkeiten) oder ein Mehrbedarf im nächsten Jahr erwirtschaftet werden muss.
- Sondervereinbarungen

Kontrakte sollen im Aufbau einheitlich sein. Der Hauptkontrakt orientiert sich an dem Muster der Anlage 3. Die Kontrakte zwischen den Fachbereichen und den Bereichsausschüssen orientieren sich an dem Muster der Anlage 2 auf Seite 25.

2.2.5 Gültigkeit von Kontrakten

Kontrakte werden grundsätzlich für ein Haushaltsjahr, also für ein Jahr abgeschlossen. Soweit Projekte einbezogen werden, bietet sich die Projektdauer an.

2.3. Grundsätze für das Berichtswesen

Das Berichtswesen umfasst alle Mittel und Maßnahmen der Kreisverwaltung zur Erarbeitung, Weiterleitung und Verarbeitung von Informationen über relevante betriebliche und politische Prozesse.

Mit den Berichten der Kreises Pinneberg werden im wesentlichen folgende Zwecke verknüpft:

- Kontrolle der Zielerreichung (z.B. wird in den Produktberichten über die Erfüllung der produktoperationalen Ziele berichtet,).
- Dokumentation von Ergebnissen (z.B. Jahresrechnung).
- Beschlusskontrolle (Übersicht über den Stand der Abarbeitung politischer Beschlüsse).
- Berichte zur Vorbereitung politischer Beschlüsse (z.B. Kurzübersicht über finanziellen Mehrbedarf für vorgesehene Veränderungen der Produktziele, Finanzprognose, usw.).
- Ermöglichen einer zeitnahen Diskussion über alle relevanten Steuerungsinformationen.

2.3.1 Grundlagen des Berichtswesens

Die Berichtssystematik ist nicht statisch. Für das Berichtswesen gelten folgende Grundsätze:

- Für die Berichterstattung ist nicht primär der Rhythmus der Ausarbeitung der Berichte maßgebend, sondern der Rhythmus der Auswertungsnotwendigkeit.
- Basis des Berichtswesens ist der sich permanent ändernde Informationsbedarf seitens der politischen Gremien und Verwaltungsentscheidungsträger(-innen).
- Weil dieser Informationsbedarf nur unvollständig und teilweise auch gar nicht im voraus zu bestimmen ist, wird lediglich ein Berichtsstandard festgelegt. Das Berichtswesen bleibt so aufnahmebereit für veränderte Konstellationen.
- Bei der Gestaltung der Berichte geht Einfachheit und Verständlichkeit vor Detailgenauigkeit.
- Das Berichtslayout ist standardisiert.

2.3.2 Berichte in der Planung

Im Hinblick auf den Planungsprozess sind folgende Berichtsformen von Bedeutung:

2.3.2.1 Geschäftsbericht / Quartalsbericht

Der Geschäftsbericht besteht aus den Komponenten

- Finanzbericht
- Personalkostenbericht
- Budgetbericht
- Produktberichte

Er erscheint in dem auf das Berichtsjahr folgenden Kalenderjahr. Die Inhalte werden von der Leitungsrunde in Zusammenarbeit mit dem zentralen Controlling festgelegt. Referat II – Zentrales Controlling koordiniert die aus den Fachbereichen erstellten Teilberichte zu einem Gesamtbericht.

Quartalsberichte erscheinen im laufenden Kalenderjahr und berichten in reduzierter Form über die Komponenten des Geschäftsberichtes.

2.3.2.2 Finanzbericht und Finanzprognose

Der Finanzbericht bezieht sich auf kamerale Daten und enthält Informationen über die Zielerreichung der finanzpolitischen Ziele. In ihm sind Aussagen zu folgenden Werten enthalten:

- Schuldenstand
- Nettokreditaufnahme
- Investitionsquote
- Entwicklung vorab festgelegter Einnahme- und Ausgabepositionen
- Rücklagenentwicklung

Für die Bereitstellung dieser Informationen ist der Geschäftsbereich Innerer Service verantwortlich. Ergänzend erarbeitet Referat II – Zentrales Controlling gemeinsam mit dem Controlling der Bereiche eine bewertende Analyse der Daten und stimmt diese in der Leitungsrunde ab.

In der Finanzprognose wird unter Berücksichtigung bekannter Informationen über die Einnahme- und Ausgabeentwicklung die Gesamtentwicklung des Haushaltes prognostiziert. Sie ist gekennzeichnet durch Informationen über die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt, zum Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt und zum Kreditbedarf. Die erste Prognose wird Ende des ersten Halbjahres, die zweite Prognose wird nach Haushaltserlass getroffen.

Für die Bereitstellung dieser Informationen ist der Innerer Service verantwortlich. Ergänzend erarbeitet das Referat II – Zentrale Controlling gemeinsam mit dem Controlling der Fachbereiche eine bewertende Analyse der Daten und stimmt diese zusammen mit Referat II – Finanzen in der Leitungsrunde ab.

In der Finanzprognose wird unter Berücksichtigung bekannter Informationen über die Einnahme- und Ausgabeentwicklung die Gesamtentwicklung des Haushaltes prognostiziert. Sie ist gekennzeichnet durch Informationen über die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt, zum Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt und zum Kreditbedarf. Die erste Prognose wird Ende des ersten Halbjahres, die zweite Prognose wird nach Haushaltserlass getroffen.

2.3.2.3 Budgetbericht

Durch das neue Haushaltsrecht wird eine weitgehende Flexibilisierung der Haushaltsmittel innerhalb eines Budgets ermöglicht.

Über die Verwendung dieser Mittel ist im Rahmen der Budgetberichterstattung Rechenschaft abzulegen. Dies beinhaltet auch Aussagen über die flexible Mittelverwendung im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit und der Zielerreichung. Nach Möglichkeit sollen auch zukünftige Entwicklungen prognostiziert werden. Für das Bereitstellen des Zahlenmaterials ist der Geschäftsbereich Innerer Service verantwortlich. Die Interpretation dieser Werte erfolgt durch die Bereiche und wird von Referat II – Zentrales Controlling in einem einheitlichen Bericht zusammengeführt.

2.3.2.4 Produktbericht / Kostenstellenbericht

Ein wesentliches Ziel des neuen Haushaltsrechts ist das outputorientierte Steuern der Verwaltung über operationale Ziele der definierten Verwaltungsprodukte. Demzufolge liegt in der Produktberichterstattung ein besonderer Schwerpunkt. Produktberichte können auf folgenden Ebenen angefertigt werden:

- Ebene: Produkte
- Ebene: Produktgruppen
- Ebene: Produktbereiche

Dies bedeutet, dass nicht in jedem Fall die Informationen auf der Ebene der Produkte, sondern auch auf der Ebene der Produktgruppen und/oder Produktbereiche zusammengetragen werden können.

Die durch die Landrat bzw. der Leitungsrunde festgelegten Kriterien für die Übernahme von Schlüsselprodukten in die Berichterstattung sind:

- Kostenvolumen
- Zuschussvolumen
- vermutete politische Relevanz
- vermutete Interessen der Bürgerinnen und Bürger
- Vorliegen von Zielvereinbarungen (Kontrakte)
- Teilnahme an interkommunalen Vergleichsringen

2.3.2.5 Abweichungsanalysen

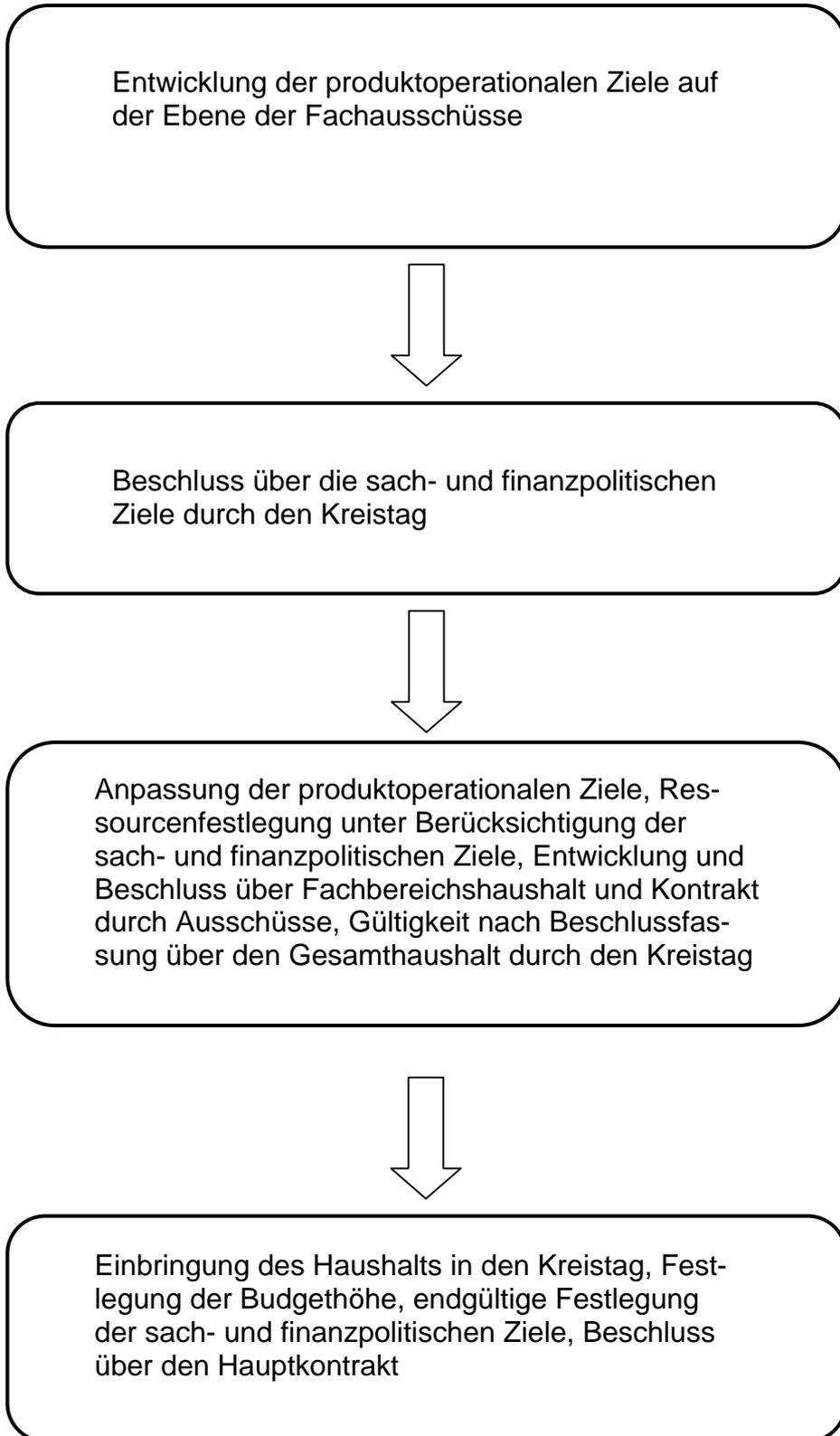
Darstellung und Erläuterung von Abweichungen.

Voraussetzung für die Darstellung und Erläuterung von Abweichungen ist die im Vorweg erstellte finanzwirtschaftliche Planung oder zumindest aber die definierte Zielvorgabe. Abweichungsanalysen werden beim Kreis Pinneberg insbesondere genutzt, um auf Abweichungen in bestimmten Ausgabe- bzw. Kostenbereichen aufmerksam zu machen. Die Abweichungsanalyse hat in diesem Zusammenhang den Zweck, die Beratungen über produktoperationale Ziele zu strukturieren. Sie ist so zu gestalten, dass sich Anhaltspunkte für Gegensteuerungsmaßnahmen eindeutig identifizieren lassen.

Pinneberg, den 15.12.2004

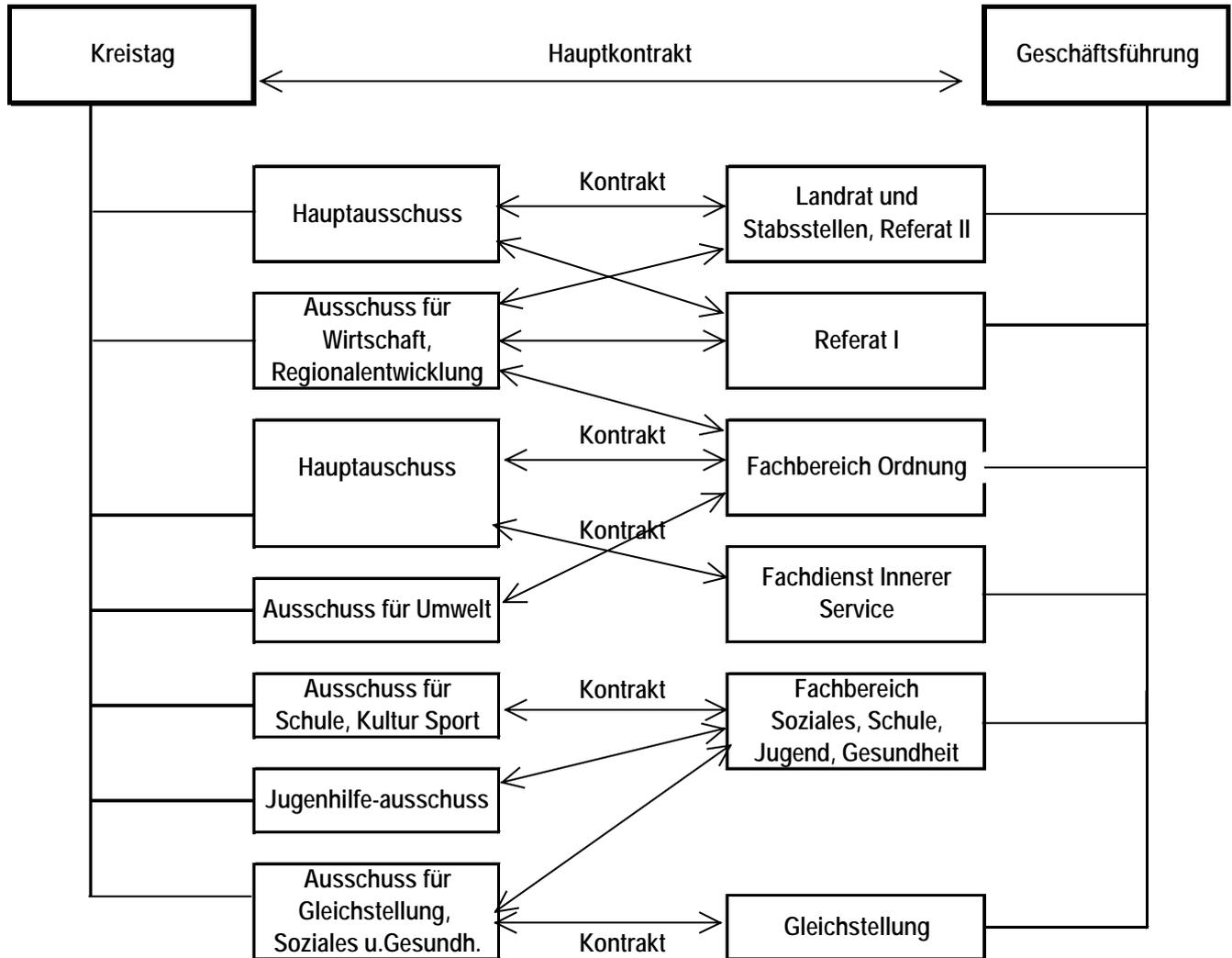
Anlage 1 (Grundsätze zum Kontraktmanagement)

Einbindung des Kontraktmanagements in das Haushaltsaufstellungsverfahren



Anlage 2 (Grundsätze zum Kontraktmanagement)

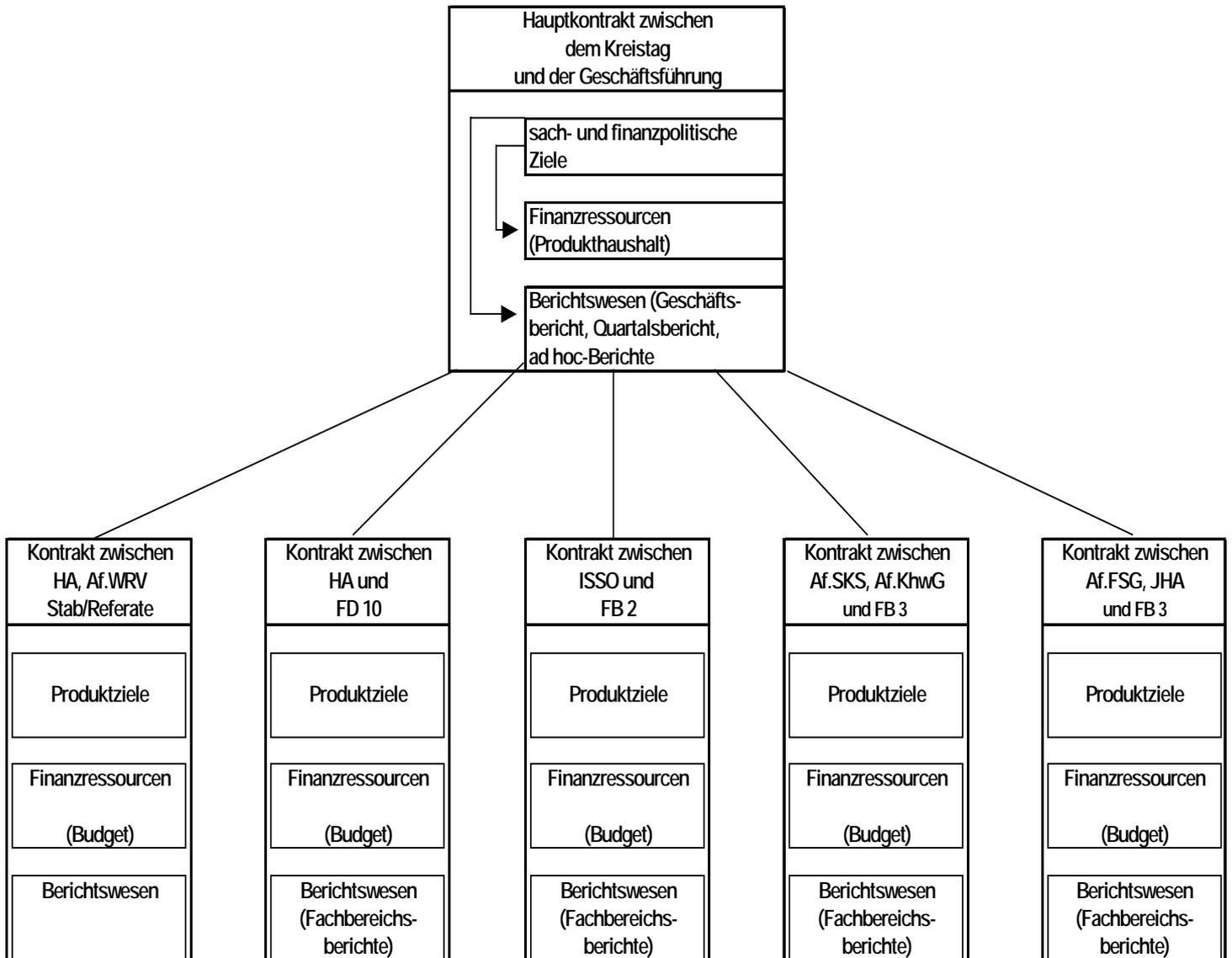
Der **Hauptkontrakt** über finanz- und sachpolitische Ziele, Ressourcen (Budgetplan) und Inhalt und Art der Berichterstattung über die Einhaltung der finanz- und sachpolitischen Ziele wird zwischen dem Kreistag und dem Landrat geschlossen.



Die Kontrakte über die zu erstellenden Produkte unter Berücksichtigung von Qualität und Quantität (Produktbeschreibungen), Inhalt und Art der Berichterstattung über das tatsächlich erzielte Ergebnis und über die für die Leistungserstellung zur Verfügung stehenden Ressourcen werden grundsätzlich zwischen den Bereichen und dem jeweiligem Fachausschuss geschlossen.

Anlage 3 (Grundsätze zum Kontraktmanagement)

Inhalt der Kontrakte



2.4 Begriffsbestimmungen

Die Festlegung auf Begriffsdefinitionen soll Mißverständnisse und unterschiedliche Interpretationsmöglichkeiten vermeiden.

außerplanmäßige Ausgaben

Ausgaben, für deren Zweck im Haushaltsplan keine Mittel veranschlagt und keine Haushaltsreste verfügbar sind.

Berichtswesen

Das Berichtswesen des Kreises Pinneberg umfasst alle benötigten Informationen für die Steuerung bzw. für Planungs-, Entscheidungs- und Kontrollprozesse. Ziel ist es dabei, die Berichtsempfängerin in komprimierter Form über die entscheidenden Vorgänge und Daten aus ihrem Bereich zu informieren. Die Berichtsarchitektur orientiert sich an einer Pyramide. Je höher die Adressatin des Berichtes, desto mehr werden die Informationen in Standardberichten komprimiert, wobei der Kreistag/Hauptausschuss an der Spitze der Informationspyramide steht.

Betriebsausgaben

Die durch die Aufrechterhaltung und ordnungsgemäße Durchführung von Aufgaben notwendigerweise entstehenden Ausgaben. Dies sind z.B. Personal- und Sachausgaben.

Betriebskosten

Die durch die Aufrechterhaltung und ordnungsgemäße Durchführung von Aufgaben in einer Periode notwendigerweise entstehenden Kosten.

Buchungsstelle

Buchungsstellen sind in der Kosten- und Leistungsrechnung die Orte, wo Erlöse und Kosten gebucht werden. Beim Kreis Pinneberg können dies z.B. Kostenstellen, Kostenträger, Produkte oder auch Projekte sein.

Budget

Die Finanzmittel eines Bereiches, die dem / der jeweiligen Budgetverantwortlichen für die Erfüllung der Aufgaben zur Verfügung stehen.

Budgetansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz

Haushaltsmittel, über die Budgetverantwortliche eigenverantwortlich entscheiden können.

Budgetplan

Auflistung aller Haushaltsstellen eines Budgets bzw. Teilbudgets, also grundsätzlich die Haushaltsstellen der Organisationseinheit der Verwaltung. Im Budgetplan werden die Summen der budgetierten Ansätze ausgewiesen.

Budgetverantwortliche/r

Sie / er trägt die persönliche Verantwortung für die Einhaltung des Budgets und für den wirtschaftlichen Mitteleinsatz.

Controlling

Das Controlling umfasst die koordinierte, ergebnisorientierte Planung, Steuerung und Überwachung in allen Bereichen und Ebenen der Kreisverwaltung bei gleichzeitiger Stärkung der Verantwortlichkeit der Fachdienste. Mit Verwaltungscontrolling ist das Ziel verbunden, durch aufeinander abgestimmte organisatorische und personelle Maßnahmen und instrumentelle Hilfen ein wirtschaftliches und wirksames Verwaltungshandeln zu erreichen. Um diese Funktion wahrnehmen zu können, wird bei allen bedeutenden Planungs- und Entscheidungsprozessen Controlling einbezogen.

Dezentrale Fach- und Ressourcenverantwortung

Die Verantwortung für die zu erbringende Leistung liegt sowohl in fachlicher Hinsicht als auch im Hinblick auf die Verantwortung der für die Leistungserstellung erforderlichen Ressourcen bei den dezentralen Organisationseinheiten.

Disponibilität der Haushaltsstellen

Die Disponibilität kennzeichnet Haushaltsstellen nach dem Grad ihrer finanziellen Beeinflussbarkeit. Es werden unterschieden die pflichtigen Aufgaben, die pflichtigen Selbstverwaltungsaufgaben und die freiwilligen Aufgaben. Innerhalb dieser Klassifizierung werden jeweils drei Unterteilungen vorgenommen. Zusätzlich werden die Prozessausgaben dargestellt.

Disponibilität der Produkte

Die Disponibilität kennzeichnet Produkte nach dem Grad ihrer finanziellen Beeinflussbarkeit. Es werden unterschieden pflichtige Produkte, pflichtigen Selbstverwaltungsprodukte und freiwilligen Produkte. Innerhalb dieser Klassifizierung werden jeweils drei Unterteilungen vorgenommen.

Finanzierungssaldo

Der um besondere Finanzierungsvorgänge (Rücklagenentnahme, Rücklagenzuführungen, Kreditaufnahmen, Kredittilgungen, Deckung von Fehlbeträgen) bereinigte Saldo aus den Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Haushalts.

Finanzplanung, mittelfristig

Regelmäßige haushaltsrechtliche Planung aller Finanzdaten für einen Zeitraum von drei Folgejahren, mit dem Zweck, die finanzielle Situation der Gesamtverwaltung regelmäßig auf den Prüfstand zu stellen.

freier Finanzspielraum

der Teil der Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt, der für die Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zur Verfügung steht.

Innere Verrechnung (IV)

Darstellung der Leistungserbringung interner Einheiten untereinander zur Berechnung von Gebühren der kostenrechnenden Einheiten.

Interne Leistungsverrechnung (ILV)

Interne Leistungen werden zu gebildeten Preisen verrechnet (ILV). Es handelt sich nach dem derzeitigen Verständnis in der Kreisverwaltung Pinneberg ausschließlich um Serviceleistungen an empfangende Stellen außerhalb der eigenen Organisationseinheit, nicht aber um die Verrechnung von Steuerungsleistungen.

ILV wird nicht nur im Haushalt dargestellt, sondern in das Gesamtsystem der Budgetierung mit einbezogen. Die ermittelten Beträge werden im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung und der vom Landrat bzw. der Leitungsrunde festgelegten Grundsätze in die flexible Mittelbewirtschaftung (Deckungsfähigkeit, Übertragbarkeit) integriert.

Kennzahl

Quantitative oder qualitative Informationen über die Ziele, Leistungen, Produkte oder Strukturen der Verwaltung, um die eigene Leistungsfähigkeit zu beurteilen und den Grad der Zielerreichung zu bestimmen.

Personalausgaben

Alle Personalausgaben der Haushaltsgruppierung 4 des Produkthaushaltsplanes.

Personalkostenbericht

Gesamtdarstellung aller Personalkosten der inneren Verwaltung der Kreisverwaltung Pinneberg ohne Berücksichtigung der kostenrechnenden Einrichtungen und der Einheiten, die diesen gleichgestellt sind. Das Personalkostenberichtswesen basiert auf einem Soll-Ist-Vergleich. Es ist darüber hinaus gekennzeichnet durch eine getrennte Ausweisung unabweisbarer und selbstverursachter Personalkosten-Mehraufwendungen.

Unabweisbare Personalkosten-Mehraufwendungen sind Gehaltsbestandteile, die bei Veränderung der persönlichen Verhältnisse angepasst werden müssen:

1. Veränderung des Familienzuschlages bei Änderung der persönlichen Verhältnisse
2. Automatische Änderung der Dienstaltersstufe
3. Gesetzliche oder tarifliche Steigerungen die sich für die Beschäftigungsgruppen (Arbeiter, Beamte, Angestellte) auswirken:
 - 3.1. Tarifliche und gesetzliche Lohn, Vergütungs- und Gehaltsverbesserung
 - 3.2. Steigerung bei der Sozialversicherung
 - 3.3. Steigerung des VAK-Umlagesatzes
 - 3.4. Veränderung des Solidaritätszuschlages
 - 3.5. Veränderung des VBL-Beitrages
4. Andere unabweisbare Aufwendungen (z.B. Rückkehrer/-innen aus dem Erziehungsurlaub)

Selbstverursachte Personalkosten-Mehraufwendungen sind:

1. Beförderungen

2. Höhergruppierungen
3. Mehrarbeitszuschläge
4. Zulagen
5. Reduzierung/Erhöhung der Wochenstunden
6. Überstundenauszahlungen
7. Zugänge
8. Abgänge

Pflichtzuführung

Mindestzuführungsbetrag nach § 21 Abs. 1 GemHVO vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt in Höhe der Kreditbeschaffungskosten und der ordentlichen Tilgung von Krediten sowie der Rückstellungen nach § 11 Abs. 1 Satz 2 GemHVO.

Politikvorbehalt

Politikvorbehalt bedeutet, dass die betreffende Haushaltsstelle oder das Produkt hinsichtlich der Anwendung flexibler Instrumente der Haushaltsführung wie die Deckungsfähigkeit mit anderen Haushaltsmitteln bei der Mittelbewirtschaftung unter einem besonderen Vorbehalt der ehrenamtlichen Selbstverwaltung steht.

Produkt

Als Ergebnis des Verwaltungshandelns definierte Kosten- und Leistungsträger, die mehrere Leistungen zusammenfassen.

Produktbericht

Darstellung der produktbezogenen Planungen und Ergebnisse für eine bestimmte zeitlich abgegrenzte Periode einschliesslich der Bewertung von Ergebnissen ggf. unter Einbeziehung der Wertigkeiten von Vergleichsperioden.

Produkthaushaltsplan, outputorientiert

Darstellung der Finanzdaten auf Grundlage von Produkten. Die einzelne Leistung wird hinsichtlich ihres Umfangs, ihrer Qualität und ihrer Wirkung für den Nutzer bewertet. Grundlage ist der „Output“ im Gegensatz zur früheren Darstellung, die gekennzeichnet war vom „Input“, also der Darstellung über die Summe des Geldes die die ehrenamtliche Selbstverwaltung für eine bestimmte Haushaltsstelle bereitgestellt hat.

Die Erlöse und Kosten eines Produktes sowie die Belastungen (Umlagekosten) von anderen Dienststellen geben den tatsächlichen Ressourcenverbrauch wieder und verbessern die Entscheidungsgrundlage der ehrenamtlichen Selbstverwaltung.

Programmkosten

Die Programmkosten sind die Kosten einer Dienstleistung oder eines Produktes selbst, die an Dritte ausgezahlt werden.

Prozesskosten

Die Prozesskosten sind die Kosten, die für die Erstellung einer Dienstleistung oder eines Produktes benötigt werden und keine Programmkosten sind. Dies sind z.B. Personal- und Sachkosten.

Rücklagen

Die Rücklagen werden in die Allgemeine Rücklage und Sonderrücklagen unterschieden. Die Allgemeine Rücklage soll die rechtzeitige Leistung von Ausgaben sichern. In Sonderrücklagen werden für besondere Zwecke Mittel angesammelt (z.B. Gebührenausgleichsrücklage).

Sachausgaben

Die Sachausgaben sind nach den Vorschriften zum Haushaltsplan der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand der Haushaltsgruppierungen 50 bis 66. Sie setzen sich im Produkthaushalt zusammen aus der:

- Unterhaltung für das unbewegliche Vermögen (Haushaltsgruppierung 50 und 51),
- Sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Haushaltsgruppierungen 52 bis 66; ohne Gruppierung 58),
- Besondere Sachausgaben / Programm (Haushaltsgruppierungen 58).

Sachkosten

Sächlicher Werteverzehr der periodengerecht, ordentlich und betriebsbedingt ist, z.B. Bürobedarf, aber auch Kosten für externe Gutachten.

Vorabdotierungen

Unter Vorabdotierungen versteht man die Haushaltsstellen, die nicht zum Budget mit umfassender Ressourcenkompetenz zusammengefasst wurden.

Sie werden im Budgetplan mit V=Vorabdotierung gekennzeichnet.

Zuschussbudget/ Überschussbudget

Das Zuschussbudget (ggf. ein Überschussbudget) ist die Grundlage bei der Betrachtung bei einer Vollbudgetierung. Der Zuschussbedarf (berechnet aus Ausgaben abzüglich Einnahmen) ist das entscheidende Kriterium bei der Bemessung der Mittel.

2.5 Bestimmungen über die Ausführung des Haushalts

2.5.1 Maßgebende Vorschriften

Als wichtigste Bestimmungen kommen in Betracht:

- Kreisordnung (KrO) für Schleswig-Holstein i.V.m. der Gemeindeordnung (GO) für Schleswig-Holstein,
- Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) mit Ausführungsanweisung,
- Gemeindekassenverordnung (GemKVO) mit Ausführungsanweisung,
- Eigenbetriebsverordnung (EigVO),
- Hauptsatzung des Kreises Pinneberg,
- Anweisung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen des Kreises Pinneberg,
- Geschäftsregelung für die Kreisverwaltung Pinneberg,
- Geschäftsanweisung für das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt,
- Dienstanweisung über die Erteilung von Kassenanordnungen,
- Dienstanweisung für die Kreiskasse,
- Vergabeordnung des Kreises Pinneberg,
- Dienstanweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Baumaßnahmen der Kreises Pinneberg,
- Verfahrensregelung über die Vermögens- und Schuldenverwaltung des Kreises Pinneberg,
- Delegationsverfügungen des Landrates.

Neben den generellen Vorschriften sind die für die Einzelbereiche geltenden besonderen Bestimmungen, Richtlinien, Grundsätze, Beschlüsse usw. anzuwenden.

2.5.2 Einnahmen

2.5.2.1 Alle Einnahmen des Verwaltungs- bzw. Vermögenshaushaltes dienen jeweils als Deckungsmittel für den gesamten Ausgabebedarf des Verwaltungs- bzw. Vermögenshaushalts mit Ausnahme derjenigen Beträge, die für einen bestimmten Verwendungszweck besonders gekennzeichnet sind (Z= zweckgebunden) bzw. deren bestimmter Verwendungszweck sich aus der Herkunft ergibt (z.B. Zuweisung für eine bestimmte Maßnahme). Die zusätzlichen Regelungen der Budgetierung bleiben unberührt.

2.5.2.2 Die dem Kreis zustehenden Einnahmen sind rechtzeitig und vollständig einzuziehen (§ 24 GemHVO). Annahmeanordnungen sind grundsätzlich sofort zu erteilen, sobald der Zahlungsgrund feststeht. Die Annahmeanordnung ist für das Haushaltsjahr auszufertigen, in dem die Fälligkeit liegt. Die Einnahmekontrolle wird dezentral in den anordnenden Fachdiensten und Stabsstellen usw. geführt.

2.5.2.3 Bei Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen (§ 30 GemHVO) ist die Anweisung zu beachten. Die Überwachung von befristet niedergeschlagenen Forderungen

ist dezentral von der jeweiligen Dienststelle sicherzustellen. Befristet niedergeschlagene Forderungen sind von den jeweiligen Fachdiensten weiter zu verfolgen. Bei Umwandlung in eine unbefristete Niederschlagung, Erlass der Forderung oder neuer Sollstellung, ist eine Berichtigung des dezentralen Niederschlagungsverzeichnisses im HKR-Verfahren vorzunehmen.

- 2.5.2.4 Mahngebühren, Säumniszuschläge, Stundungs- und Verzugszinsen werden von der Kreiskasse berechnet. Säumniszuschläge und Stundungszinsen sind grundsätzlich der betreffenden Einnahmeart zuzuschlagen und mit anzuordnen, soweit nicht eine getrennte Verbuchung vorgeschrieben ist (z.B. bei Einnahmen der Gruppierung 0, 10 - 12, 20).
- 2.5.2.5 Verwahrgelder sind laufend abzuwickeln. Über am Jahresschluss verbliebene Bestände, ist dem Referat II Finanzen gesondert zu berichten.
Vorschuss- und Verwahrgeldkonten werden nach Maßgabe des von Referat II – Finanzen aufgestellten Kontenplanes eingerichtet.
- 2.5.2.6 Die Einrichtung, Pflege und Löschung der Personenkonten erfolgt innerhalb der eingerichteten Personenkontenkreise dezentral innerhalb der Fachdienste. Der Bereich 11000000 bis 11899999 ist ein für alle HÜL-Führerinnen und HÜL-Führer zugänglicher Personenkontenbereich für Lieferanten des Kreises.
- 2.5.2.7 Sofern die vorgeschriebenen Voraussetzungen vorliegen, können im Vermögenshaushalt für Kreditaufnahme und für öffentliche Zuweisungen, für die ein Bewilligungsbescheid vorliegt, Haushaltseinnahmereste gebildet werden. Soweit die Bewirtschaftung der Ansätze bei anderen Fachdiensten liegt, sind erforderliche Übertragungsanträge bis zum 10. Januar des Folgejahres dem Referat II Finanzen mit den nötigen Begründungen zuzuleiten. Für die Bildung von Haushaltseinnahmeresten ist Referat II Finanzen zuständig.

2.5.3. Ausgaben

- 2.5.3.1 Durch den Haushaltsplan werden Ansprüche oder Verbindlichkeiten weder begründet noch aufgehoben (§ 78 Abs. 3 Satz 3 GO).
- 2.5.3.2 Die im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel müssen so verwaltet werden, dass sie zur Deckung aller unter die Zweckbestimmung fallenden Ausgaben ausreichen. Sie dürfen nicht eher und nur so weit in Anspruch genommen werden, als es die Aufgabenerfüllung bei wirtschaftlicher und sparsamer Verwendung erfordert (§ 25 Abs.1 GemHVO) und hinsichtlich der Ausgabeansätze des Vermögenshaushaltes die rechtzeitige Bereitstellung von Deckungsmitteln gesichert ist (§ 26 Abs.1 GemHVO).
Die Verfügung von Beschränkungen bei der Inanspruchnahme der Haushaltsmittel bleibt vorbehalten (§ 27 GemHVO).
- 2.5.3.3 Auftragserteilung
Grundsätzlich sind für die Haushaltsmittel, über die verfügt wurde (z.B. Auftragserteilung oder Beschlüsse der Ausschüsse), im HKR-Verfahren Buchungen mit der jeweiligen Buchungsart (BA 51 bzw. BA 52) durchzuführen (§ 25 Abs. 2 Satz 2 GemHVO).
- 2.5.3.4 Über- und außerplanmäßige Ausgaben (ÜPL / APL)

Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind zu vermeiden. Unumgänglich notwendig werdende Haushaltsüberschreitungen sind dem Referat II – Finanzen mitzuteilen, sobald sie erkennbar werden. Vor Leistung einer derartigen Ausgabe ist die Entscheidung der für die Zustimmung zuständigen Stelle abzuwarten. Die Buchung der ÜPL / APL, und damit die Bereitstellung der Mittel, erfolgt nach Zustimmung der zuständigen Stelle (siehe Haushaltssatzung) durch Referat II – Finanzen. Die Ermächtigungen und Delegationen sind zu beachten. Erteilte Aufträge oder Bestellungen haben bereits die Wirkung einer nicht gedeckten Ausgabe.

Auf § 82 GO wird hingewiesen.

2.5.3.5 Übertragbarkeit

Am Ende des Haushaltsjahres verfallen die nicht verbrauchten Mittel der Verwaltungshaushaltes, soweit sie nicht generell übertragbar sind bzw. für übertragbar erklärt worden sind.

Die Ausgaben für die bauliche Unterhaltung -Gruppierungen 50 und 51- sind gem. § 18 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO übertragbar. Die Ausgabemittel der nach § 15 GemHVO im Verwaltungshaushalt gebildeten Budgets wurden gem. § 18 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO ohne Einschränkung für übertragbar erklärt. Die Übertragung von Haushaltsmitteln des Verwaltungshaushalts kann einmalig auf das folgende Haushaltsjahr erfolgen.

Die Ausgaben des Vermögenshaushalts können generell weiter übertragen werden, und zwar auf Antrag -jeweils für 1 Jahr- bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch bis 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Gegenstand oder Bau in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann (§ 18 Abs. 2 GemHVO).

Die Übertragung von Haushaltsmitteln des Verwaltungshaushalts bzw. des Vermögenshaushalts ist konkret zu begründen. Diese Begründungen sorgen für Transparenz und beugen Misstrauen vor. Notwendige Mittelübertragungen sind Referat II – Finanzen mit den Begründungen zur haushaltstechnischen Abwicklung jeweils bis zum **10. Januar des folgenden Haushaltsjahres** schriftlich mitzuteilen. Haushaltsausgabereste werden nur von Referat II – Finanzen gebildet, da dieser eine zentrale Verantwortung für den Haushaltsausgleich trägt.

Bei der Bildung von Haushaltsausgaberesten ist jedoch größte Zurückhaltung geboten. Es gelten hierbei die Grundsätze zur Budgetierung und die ggf. in den Kontrakten festgelegten besonderen Vereinbarungen zum Umfang der Übertragbarkeit. Im Übrigen darf der bei der Aufstellung des Haushaltsplanes zu beachtende Grundsatz der Kassenwirksamkeit nicht unterlaufen werden.

2.5.4 Verfügende Stelle, Anordnungsbefugnis

2.5.4.1 Grundsätzlich bewirtschaften die einzelnen Fachdienste und Stabsstellen usw. die für ihren Aufgabenbereich im Haushaltsplan bewilligten Mittel unter Beachtung der geltenden Vorschriften.

Die Ressourcenverantwortung liegt auch dann bei den Budgetverwaltern, wenn eine andere Stelle die Bewirtschaftung wahrnimmt.

2.5.4.2 Soweit Ausschüsse mit Angelegenheiten befasst werden sollen, die größere Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft bzw. den Haushaltsplan haben, sind die Vorlagen vorab mit Referat II Finanzen abzustimmen.

2.5.4.3 Die Anordnungsbefugnis liegt bei den dazu durch Verfügung des Landrats bzw. aufgrund seiner Delegationsermächtigung bestellten Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für ihren Geschäftsbereich (Verwaltungs- bzw. Vermögenshaushalt, Wirtschaftsplan, Verwahrgeld- und Vorschusskonten, Verwahrgelass).

Sind für einzelne Geschäftsbereiche keine Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter benannt, so liegt die Anordnungsbefugnis beim Referat II – Finanzen. Dasselbe gilt im Falle der Verhinderung von Anordnungsbefugten und ihrer Vertretung. Die Anordnungsbefugnis liegt grundsätzlich bei den jeweiligen Budgetverwaltern, für die zentral bewirtschafteten Budgetansätze bei den jeweils bearbeitenden Fachdiensten. Sofern die Anordnungsbefugnis von mehreren Stellen wahrgenommen wird, ist in der Bewirtschaftung Einvernehmen herzustellen.

Für nachstehende Bereiche gelten folgende Regelungen:

- Personalausgaben
Die Anordnungsbefugnis für Personalausgaben wurde aus Gründen der einfacheren Bearbeitung dem Personalservice übertragen.
- Reisekosten und Fortbildungsmittel
Die Abrechnung und Anordnungsbefugnis für Reisekosten und Fortbildungsausgaben incl. Reisekosten wurde aus Gründen der einfacheren Bearbeitung dem Fachdienst Personalservice übertragen.
- Sächlicher Verwaltungsbedarf
Die Anordnungsbefugnis für einen Teil der Haushaltsstellen des sächlichen Verwaltungsbedarfes wurde aus Gründen der einfacheren Bearbeitung dem Fachdienst Gebäudewirtschaft übertragen. Die Auftragserteilung an den Fachdienst 11 (z.B. Materialbestellungen usw.) erfolgt durch die jeweilige Organisationseinheit. Eine Auftragsvergabe an Dritte für z.B. Druckaufträge steht derzeit noch unter dem Zustimmungsvorbehalt des Fachdienstes 11. Somit besteht ein grundsätzlicher Benutzungszwang für alle zentralen Einrichtungen.
Sollte von den Budgetverwaltern ein Auftrag ohne die Beteiligung des Fachdienstes 11 erteilt werden, erfolgt die haushaltstechnische Abwicklung des Auftrags durch die dezentrale Dienststelle, soweit keine Inventarisierung (Wirtschaftsgut ab 250 €) notwendig ist. Bei der Erteilung von Aufträgen ist besonders darauf zu achten, ob ein Teil der Mittel durch bestehende Verträge oder durch unausweichliche Ausgaben bereits gebunden ist und damit nicht zur freien Verfügung bereit steht.
- Unterhaltungsaufwand für die Dienträume (z.B. Renovierungskosten)
Die Ansätze für den Unterhaltungsaufwand werden teilweise bei den jeweiligen Organisationseinheiten dargestellt (für das Kreishaus gibt es einen zentralen Ansatz). Die Anordnungsbefugnis für die Abwicklung dieser Ausgaben wurde aus Gründen der einfacheren Bearbeitung dem Fachdienst Innerer Service übertragen. Die Auftragserteilung an den Fachdienst 11 erfolgt durch die jeweilige Organisationseinheit zum 01.04. und / oder zum 01.08. des Jahres.
- Bauliche Unterhaltung

Die Ansätze der baulichen Unterhaltung werden durch den Fachdienst Innerer Service mit den jeweiligen Budgetverwaltern geplant. Die Anordnungsbefugnis für die Abwicklung dieser Ausgaben wurde aus Gründen der einfacheren Bearbeitung dem Fachdienst 11 übertragen. Eine Verlagerung der für bauliche Unterhaltung vorgesehenen Mittel ist nur im Einvernehmen zwischen dem jeweiligem Budgetverwalter und dem Fachdienstes 11 zulässig.

Vor einer Bereitstellung von Deckungsmitteln (Sollübertragung) im Rahmen der Deckungsfähigkeit bei den Haushaltsstellen der Prozesskosten, ist Einvernehmen zwischen dem Budgetverwalter und dem anordnungsbefugten Fachdienst herzustellen. Die Bereitstellung von Deckungsmitteln zwischen Programmkosten erfolgt durch die Budgetverwalter. Die erteilte Anordnung über die Sollveränderung ist Referat II – Finanzen unverzüglich zu übersenden.

Für die übrigen Sollübertragungen wird die Anordnungsbefugnis ausschließlich vom Referat II – Finanzen ausgeübt.

2.5.5 Zahlungsverkehr mit Dritten

Anordnungen für das ablaufende Haushaltsjahr, die Zahlungen von Dritten oder an Dritte, einschl. Sondervermögen mit Sonderrechnung betreffen, müssen so rechtzeitig gefertigt werden, dass sie bis spätestens zum **17. Dezember** bei der Kreiskasse eingegangen sind.

Es ist darauf zu achten, dass die das ablaufende Jahr betreffenden Leistungen und Lieferungen wegen der Rechnungsabgrenzung rechtzeitig berechnet werden.

2.5.6 Innere Verrechnungen, ILV und sonstige interne Abschlussbuchungen

2.5.6.1 Die zuständigen Fachdienste und Stabsstellen usw. berechnen die Leistungen für die **inneren Verrechnungen (IV)** so rechtzeitig, dass die Anweisungen bis **zum 10. Januar des folgenden Jahres** der Kasse vorliegen.

2.5.6.2 Die für die interne Leistungsverrechnung (ILV) zuständigen Fachdienste berechnen die Leistungen für die interen Leistungsverrechnung so rechtzeitig, dass die Rechnungen und Anweisungen bis **zum 10. des folgenden Monats** der Kasse vorliegen. Die Gegenbuchungen der Abnehmer der Leistungen sind bis zum **20. des gleichen Monats** abzurechnen.

2.5.6.3 Anordnungen über die **Abschreibungen und die kalkulatorische Verzinsung** sind der Kreiskasse bis spätestens zum **10. Januar des folgenden Jahres** zuzuleiten. Die den Anordnungen zugrunde liegenden Anlagenachweise sind Referat II – Finanzen in Kopie zu übersenden.

2.5.6.4 Anordnungen über den Ausgleich bzw. die Auflösung von **Verwahr- und Vorschusskonten** sind der Kreiskasse bis spätestens zum **10. Januar des folgenden Jahres** zuzuleiten.

2.5.7 Deckungsfähigkeit

- 2.5.7.2 Alle Ausgaben der gem. § 15 GemHVO gebildeten Budgets sind nach § 17 Absätze 1 und 3 GemHVO kraft Verordnung jeweils in sich deckungsfähig. Das gilt sowohl für den Verwaltungs- als auch für den Vermögenshaushalt.
- 2.5.7.3 Innerhalb der im Produkthaushaltsplan ausgewiesenen Deckungsringe sind Ausgaben nach § 17 Abs. 1 bzw. 3 GemHVO deckungsfähig. Die Art der Deckungsfähigkeit ergibt sich aus der Art des Deckungsringes bzw. aus der Kennzahl der Vermerkeart. Die Vermerkearten (siehe Seite 4) und eine Übersicht über die Deckungsringe (siehe Seite 60) sind im Produkthaushaltsplan abgedruckt. Zur Nutzung der Deckungsfähigkeit gelten die in den Grundsätzen zur Budgetierung festgelegten Regelungen. Für die Prozesskosten (Def. siehe Seite 31) wird die Bereitstellung von Deckungsmitteln dezentral durchgeführt und angeordnet. Für die Programmkosten wird die Buchung dezentral vorgenommen und vom Referat II – Finanzen nach Plausibilitätskontrolle angeordnet. Alle Anordnungen werden zentral beim Referat II – Finanzen registriert.
- 2.5.7.4 Vor der Erteilung von Auszahlungsanordnungen ist ggf. die vorgeschriebene Bereitstellung der Deckungsmittel im Rahmen der Deckungsfähigkeit (Sollübertragung) vorzunehmen (vgl. 2.5.4.3).
- 2.5.7.5 Die mit einem "Z" (Zweckbindung) oder einer Ziffer entsprechend dem jeweils verwendeten EDV-Programm gekennzeichneten Ausgabeansätze können überschritten werden, soweit entsprechende Mehreinnahmen zur Verfügung stehen (Vermerkearten 4 bzw. 8 für die unechte Deckungsfähigkeit gem. § 16 Abs. 1 GemHVO).
- Die im Haushaltsplan entsprechend durch Vermerkeart (siehe Seite 4) und Deckungsring gekennzeichneten Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts sind gem. § 16 Abs. 2 GemHVO unecht deckungsfähig, d.h. innerhalb des Budgets gem. § 15 GemHVO können Mehreinnahmen für Mehrausgaben (Nettomehreinnahmen) verwendet werden.
- Diese Mehrausgaben gelten nicht als Haushaltsüberschreitungen. Mehreinnahmen liegen dann vor, wenn die Summe des AO-Soll aller Einnahmehaushaltsstellen des Budgets gem. § 15 GemHVO über der Summe der Haushaltsansätze liegen (Nettomehreinnahmen).
- 2.5.7.6 Die Umsetzung der übergreifenden Deckungsfähigkeit zwischen Prozess- und Programmkosten (echte Deckungsfähigkeit) sowie die Nutzung der unechten Deckungsfähigkeit wird durch Referat II – Finanzen nach Prüfung und Durchführung des in den Grundsätzen zur Budgetierung vorgesehenen Verfahrens (analog ÜPL/APL) durchgeführt. Die Bereitstellung von Deckungsmitteln im Rahmen der einseitigen Deckungsfähigkeit zugunsten des Vermögenshaushalts erfolgt nach Prüfung durch Referat II – Finanzen.
- 2.5.7.7 Über die Nutzung der übergreifenden Deckungsfähigkeit nach Nr. 2.5.7.6 ist analog der Regelung für ÜPL/APL Ausgaben zu berichten. Die zentrale Berichterstattung erfolgt durch Referat II – Finanzen.

2.5.8 Haushaltsüberwachung und Einnahmekontrolle

2.5.8.1 Die Haushaltsüberwachung und die Einnahmekontrolle ist von den mittelbewirtschaftenden Stellen -unter Beachtung der Vorschriften in § 25 GemHVO- sicherzustellen.

Die Haushaltsüberwachung und die Einnahmekontrolle ist mindestens 1/4 jährlich mit den Sachbüchern der Kasse abzustimmen (Programmfunktion HKR-Verfahren: Haushaltsüberwachung / Drucklisten / Abst. Sachbuch HÜL). Unstimmigkeiten sind aufzuklären. Nicht aufklärbare Unstimmigkeiten sind Referat II – Finanzen zu melden. Die Abstimmung der Daten ist zu dokumentieren.

2.5.8.2 Für die im Vermögenshaushalt veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen (VE) sind von den zuständigen Sachbearbeitern neben der Einbuchung (BA 52) im HKR-Verfahren weiterhin die bisherigen Kontrollkarten zu führen. Die Kontrollkarten müssen zum 01. Februar aufgerechnet dem Referat II – Finanzen zugeleitet werden.

Vor Abgabe der Kontrollkarten an Referat II – Finanzen, sind zur Vermeidung von Haushaltsüberschreitungen

a) die im HKR-Verfahren eingegebenen Verpflichtungen zu Lasten des nächsten Haushaltsjahres zu prüfen und in das neue Haushaltsjahr zu übertragen

und

b) die zu Lasten des übernächsten Jahres und der folgenden Jahre eingegangenen Verpflichtungen, in den im nächsten Jahr anzulegenden neuen Kontrollkarten zu vermerken.

Über die erfolgten Eintragungen ist auf den abzugebenden Kontrollkarten des abgelaufenen Jahres ein Hinweis anzubringen.

Pinneberg, den 15. Dezember 2004

Kreis Pinneberg
Der Landrat

(Dr. Wolfgang Grimme)

Übersicht über die gebildeten Budgets

3.1 Übersicht über die nach § 15 Abs. 2 GemHVO gebildeten Budgets

A. Verwaltungshaushalt			
Budget		Zugeordnete Einnahmen und Ausgaben	
Lfd. Nr.	Bezeichnung	der Abschnitte und Unterabschnitte	mit Ausnahme folgender Gruppen und Untergruppen
1	Landrat und Stabsstellen	00000,01000,02000,02010,02050,02300,02500,08100	-
2	Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit (R I)	02020,05000,29530,59000,59100,61000	-
3	Referat Zentrale Steuerungsunterstützung (R II)	02030,02040,02210,03000,08200,51200,72200,79200	-
4	Fachdienst Innerer Service	02060,02100,02110,02200,03100,06000,06100,08000,60100,88000	-
5	Fachbereich Ordnung	02070,02090,11000,11120,11130,11200,11300,11500,13000,14000,60000,60200,61300,61700,62000,70000,72000	-
6	Fleischhygiene (Kostenrechnende Einrichtung)	54400	-
7	Gebührenhaushalt Rettungsdienst	16000	-
8	Integrierte Regionalleitstelle (IRLS)	16100	-
9	Fachdienst Straßenverkehr	11110	-
10	Straßenmeisterei (Hilfsbetrieb)	65000	-
11	Gebührenhaushalt Abfall	72100	-
12	Fachbereich Soziales, Jugend, Schule und Gesundheit	02080,20000,20100,20500,23100,23200,24410,24420,24430,24490,24510,24520,24530,24610,27000,	-

Übersicht über die gebildeten Budgets

Budget		Zugeordnete Einnahmen und Ausgaben	
Lfd. Nr.	Bezeichnung	der Abschnitte und Unterabschnitte	mit Ausnahme folgender Gruppen und Untergruppen
		27100,27200,29000,29510,29520,29540,30000,31200,32100,33200,34000,35000,35200,36000,40000,40500,40710,40720,40730,40900,41000,41100,41200,41300,41400,41900,42000,43210,43220,44000,45110,45120,45140,45150,45250,45340,45350,45410,45420,45500,45520,45540,45550,45560,45570,45600,45610,45650,45740,46010,46050,46210,46400,46410,46510,46550,46600,46800,47000,48200,48500,48600,49100,50000,55000	
13	Pinneberg-Heim (Kostenrechnende Einrichtung, auslaufend)	30100	-

Übersicht über die gebildeten Budgets

B. Vermögenshaushalt			
Budget		Zugeordnete Einnahmen und Ausgaben	
Lfd. Nr.	Bezeichnung	der Abschnitte und Unterabschnitte	mit Ausnahme folgender Gruppen und Untergruppen
1	Landrat und Stabsstellen	02000,88000	
2	Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit (R I)	36000,59000,61000,61600	-
3	Referat Zentrale Steuerungsunterstützung (R II)	03200,51000,51200,72200,79100,78000,79200,87100,87200,87300,	-
4	Fachdienst Innerer Service	02100,02110,60100	-
5	Fachbereich Ordnung	11000,11300,11500,13000,14000,36100,61300,62000,65001,65010,65020,65050,65120,65130,65150,65180,65210,65220,65230,65240,72000	-
6	Fleischhygiene (Kostenrechnende Einrichtung)	54400	-
7	Entgelthaushalt Rettungsdienst	16000	-
8	Integrierte Regionalleitstelle	16100	-
9	Fachdienst Straßenverkehr	11110	-
10	Entgelthaushalt Abfall	72100	-
11	Straßenmeisterei	65000	-
12	Fachbereich Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit	20100,21100,21500,22500,22100,22500,23000,23100,23200,24000,24410,24420,24430,27000,27100,27200,28100,29000,32100,34000,36000,43200,45120,46010,46050,46400,29510,50000,55000	-
13	Pinneberg-Heim (Kostenrechnende Einrichtung, auslaufend)	30100	-

Übersicht der Produkte des Kreises Pinneberg

3.2 Übersicht der Produkte des Kreises Pinneberg

In dieser Übersicht werden die Produkte des Kreises Pinneberg alphabetisch dargestellt. Die ersten 2 bzw. 3 Ziffern der Produktnummer entsprechen der Organisationseinheit der Verwaltung (z.B. 4204... = Fachdienst 42 Umwelt).

Aufgrund von organisatorischen Veränderungen entsprechen die Nummern der Produkte von Teilen der Fachdienste (z.B. FD 22 Ordnungsbereich bisher 23) derzeit noch nicht flächendeckend der Systematik. Sie werden später umgestellt. Die Fachdienste 41 bis 43 werden im Produkthaushaltsplan beim Fachbereich 2 Ordnung (ohne Entgelthaushalt Abfall) dargestellt.

Bezeichnung	Nummer
Abfallwirtschaftskonzept	4102010101
Abgabenerhebungen	4205010305
Abgeschlossenheitsbescheinigung	4302010206
Adoptionen	3305020104
Agenda 21	4202010107
Ahndung von Zuwiderhandlungen	2102010104
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	2312000001
Amtsärztlicher Dienst	3204010100
Amtsvormundschaft	3306010401
Andere soziale Leistungen	3502010101
Aufsicht baulicher Fördermaßnahmen	4302010602
Aufsicht über die Wasser- und Bodenverbände	4204010306
Aufsicht und Beratung für Kindertageseinrichtungen / Kindertagesstättenbedarfsplanung	3407010301
Ausbildung	0760000100
Ausländerangelegenheiten	2311000001
Badewasserhygiene	4202010102
Baufreistellung Wohngebäude/Nebenanlagen	4302010202
Baugenehmigung	4302010204
Behindertenhilfe	3209010600
Beihilfen	1502010306
Beistandschaft / Sonstige Pflegschaft	3306010403
Beratung bei speziellen Problemlagen	3300010103
Beratung f. Organisations- und Personalentwicklung	0760000300
Beratung und Bearbeitung Stiftung "Mutter und Kind"	3400050103
Beratung und Unterstützung junger Volljähriger	3306010405
Beratung/Schulung Arbeits- und Gesundheitsschutz	0750000100
Berufliche Schule Elmshorn	3102010101
Berufliche Schule Pinneberg	3102010102
Beschaffung	1102010101
Beurkundungen	3306010404
Bodenschutz	4202010402
Brandverhütungsschau	4302010302
Buchführung	1302010201
Bürgerberatung	0500000400
Dienstleistungen für die Städte Elmshorn, Pinneberg und Wedel	4302010301
Dienstleistungen für Teilproduktpläne	3102010112
Druck- und Kopier-Service	1102010103
EDV- Organisation und Projekte	1104010402
EDV-Service	1104010401
Einbürgerungen	2311000002
Eingliederungshilfe f. seelisch Behinderte	3300020104

Übersicht der Produkte des Kreises Pinneberg

Bezeichnung	Nummer
Einzelförderung von Kindern in Kindertagesstätten	3300030100
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	3405020103
Erziehungsbeistandschaft	3300010202
Erziehungsberatung - Psychologisch-therapeutische Kinder-, Jugend- und Familienberatung	3400030101
Europaangelegenheiten	0630000200
Fachaufsicht	2321000001
Fahrerlaubnisse	2403010102
Feuerlöschwesen	2203010102
Fleischhygiene	2103010104
Flexible Betreuung	3300010204
Förderung der Beratungsstellen freier Träger	3408060101
Förderung der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit/Jugendsozialarbeit	3405020104
Förderung von Kindern in Tagespflegestellen	3300010207
Förderung von Kindertageseinrichtungen für Kinder von 0-14 Jahren	3407010101
Förderung von Tagespflegeangeboten	3407010201
Fuhrparkmanagement	1102010105
Gebäudereinigung	1102010303
Gebührenveranlagung	4102010103
Gemeindeprüfung	0400000200
Genehmigungen/Bescheide	4203010201
Gesetzliche Betreuung für Erwachsene	3402070000
Gesundheitlicher Umweltschutz	4202010103
Gesundheitsförderung	3207010400
Gleichstellungspolitik	0300000100
Hausmeisterdienst	1102010302
Heideweg Schule	3102010105
Heimaufsicht	3213011000
Heimerziehung	3300020102
Hilfe für junge Volljährige	3300010209
Hilfe nach SGB XII	3512121212
Hilfen nach dem BSHG / GSIG	3509000009
Hilfen nach SGB II	3502020202
Hochbauprojekte	1103010201
Hochbauunterhaltung	1103010202
Infektionsschutz	3210010700
Informations- und Telefonservice	1102010104
Initiativen zur Verbesserung der Lebenssituationen von Frauen im Kreis Pinneberg	0300000200
Inobhutnahme	3300010211
Jagd- und Waffenangelegenheiten	2312000003
Jugendärztlicher Dienst	3205010200
Jugendzahnpflege	3206010300
Katastrophenschutz und zivile Verteidigung	2203010101
Kfz-Zulassungen	2403010101
KiTa-Bauförderung	3407010102
Klageverfahren	0500000300
Kommunale Aufsicht und Beratung	0620000100
Kreisarchiv	1102010102
Kreisbesoldungsstelle	1502010304
Kreisprüfung	0400000100
Kultur und Weiterbildung	3103010201
Landdrostei Pinneberg	3102010306

Übersicht der Produkte des Kreises Pinneberg

Bezeichnung	Nummer
Landespflegegesetz	3513050101
Lebensmittelüberwachung	2102010102
Liegenschaftsverwaltung	1102010301
Ludwig-Meyn-Schule	3102010104
Medienzentrum	3102010107
Mitwirkung in Verfahren vor dem Jugendgericht	3404030201
Mitwirkung in Verfahren vor dem Familien-/ Vormundschaftsgericht	3300010212
Multiplikatorenarbeit, Vernetzung, Prävention	3400050101
Naturschutzmaßnahmen	4203010203
Öffentlichkeitsarbeit/Kundenbetreuung	4102010201
Ordnungsrechtliche Verfahren	4302010401
Ordnungsrechtliche Verfahren Abfallrecht	4103020201
Ordnungswidrigkeiten im Umweltbereich	4205010501
Ordnungswidrigkeitenverfahren	2312000004
Ordnungswidrigkeitenverfahren	4302010501
Pädagogische Schularbeitenhilfe	3300010203
Partnerschaften	0110000300
Personalabrechnung	1502010303
Personalservice	1502010301
Pflegestellenunterbringung	3305020105
Pinneberg-Heim Hadersleben	3102010108
Postdienst	1102010106
Profilierung der Personalarbeit	0300000300
Raboisenschule	3102010106
Rechtsberatung	0500000100
Regionalmanagement	0630000100
Reisekostenabrechnung	1502010305
Rettungsdienst	2202010100
Schulaufsicht	3102010111
Schulbauförderung und Schulentwicklungsplanung	3102010109
Schülerbeförderung	3102010110
Schullastenausgleich	3102010113
Schutz von Natur und Landschaft	4203010202
Schwangerschaftskonfliktberatung	3400050102
Sonderbedarfzuweisungen aus dem Kreisfonds / Fehlbetragszuweisungen	0710000200
Sonstige abfallwirtschaftliche Maßnahmen	4102010102
Sonstige Leistungen an Verbände u. sonstige soziale Hilfen	3512010900
Soz.päd. Partner-, Trennungs- u. Scheidungsberatung u. Beratung Alleinerziehender	3300010102
Soziale Gruppenarbeit	3300010206
Sozialpädagogische Familienhilfe	3300010205
Sozialpsychiatrischer Dienst	3208010500
Sportförderung	3103010202
Stellungnahmen	4205010702
Steuerungsunterstützung der Gesamtverwaltung in gleichstellungsrelevanten Fragen	0300000400
Stiefkindadoption	3305010301
Straßenbau	2505010201
Straßenunterhaltung	2505010101
Tagesgruppen	3300010208
Tierschutz	2102010103
Tierseuchenbekämpfung	2102010101
Trinkwasserhygiene	4202010101

Übersicht der Produkte des Kreises Pinneberg

Bezeichnung	Nummer
Überwachung der Abfallerzeuger, Abfallbeförderer und Abfallentsorger	4103020202
Überwachung von Anlagen	4204010401
Umweltmedizin und Epidemiologie	3211010800
Umweltunfälle	4202010403
Unterbringung und Betreuung in einer speziellen Wohnform	3300020201
Unterhaltsvorschuß	3307030101
Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren	4302010203
Verfolgung Verkehrsordnungswidrigkeiten	2503010205
Verkehrslenkung und -sicherung	2504010201
Versicherungsamt	2322000003
Versorgung in Notsituationen	3300010210
Verwaltungs- u. ordnungsrechtliche Maßnahmen	3212010900
Vollstreckung	1302010102
Vorbescheid	4302010201
Wasserschutzgebiete	4204010302
Wasserwirtschaftliche Bescheide	4204010301
Widerspruchsverfahren	0500000200
Wohnungsbauförderung	4302010601
Wolfgang-Borchert-Gymnasium	3102010103
Zentrale Fortbildung	0760000200

Summe der Produkte: 163



Übersicht der kameralen Unterabschnitte (UA)

3.3 Übersicht der kameralen Unterabschnitte (UA)

Die Struktur des kameralen Haushaltsplanes ordnet die Haushaltsstellen nach Einzelplänen, Abschnitten und Unterabschnitte (UA). Die Budgetierung sieht die Zuordnung der einzelnen Haushaltsstellen auf Budgets, Fachdienstproduktpläne und Teilproduktpläne vor. In der Übersicht wurde ein Abgleich der UA'e und der Budgetnummern vorgenommen. Einzelne Haushaltsstellen eines UA können abweichend von der Übersicht einem anderen Teilbudget (siehe Seite 39) angehören.

UA	Bezeichnung	BudgetNr	UA	Bezeichnung	BudgetNr
00000	Oberste Kreisorgane	0100	20100	Schulaufsicht	3110
01000	Rechnungs- und Gemeindeprüfung	0410	20500	Verwaltung der Ausbildungsförderung	3110
02000	Allgemeine Verwaltung	0101	21100	Grundschulen anderer Träger	3110
02010	Büro des Kreistages	0110	21500	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	3110
02020	Öffentlichkeitsarbeit/Projektmanagement	0610	22100	Realschulen anderer Träger	3110
02030	Zentrale Controlling	0720	22500	Kombinierte Haupt- und Realschulen	3110
02050	Beteiligungsmanagement	0740	23000	Gymnasien anderer Träger	3110
02050	Metropolregion Hamburg	0120	23100	Wolfgang-Borchert-Gymnasium	3113
02060	Leitung Geschäftsbereich 1 (alt)	1001	23200	Ludwig-Meyn-Schule Uetersen	3114
02070	Leitung Fachbereich 2	2001	24410	Berufliche Schule Pinneberg	3112
02080	Leitung Fachbereich 3	3001	24420	Berufliche Schule Elmshorn	3111
02100	Allgemeine Dienste	1110	24430	Landesberufsschule für Verpackungsmittelmechaniker	3111
02110	Team EDV	1140	24490	Berufsschulen anderer Träger	3110
02200	Personalservice	1500	24510	Fachschule für Sozialpädagogik Pinneberg	3112
02210	Team TOP	0750	24520	Berufsfachschulen Pinneberg	3112
02220	Stellenpool	2001	24530	Berufsfachschulen Elmshorn	3111
02300	Stabsstelle Recht	0500	24610	Fachgymnasium und Fachoberschule Elmshorn	3111
02500	Gleichstellungsbeauftragte, Frauenberatung und -förderung	0300	27000	Sonderschulen anderer Träger	3110
03000	Finanzen und Steuern	0710	27100	Heideweg-Schule Appen-Etz	3115
03100	Kreiskasse	1300	27200	Raboissenschule Elmshorn	3116
03200	Kreisfonds	0710	28000	Gesamtschulen anderer Träger	3110
05000	Kommunalaufsicht	0620	29000	Schülerbeförderung	3110
06000	Einrichtungen f. die gesamte Verwaltung	1110	29210	Sonstiges Schulwesen	3110
06100	Druckerei	1120	29510	Kreisbildstelle	3117
08000	Kantinenbetrieb	1110	29520	Schulpsychologischer Dienst	3110
08100	Personalrat	0200	29540	Sonstiges	3110
08200	Arbeits- und Gesundheitsschutz	0750	30000	Kulturverwaltung	3110
11000	Allgemeine Öffentliche Ordnung	2230	30100	Pinneberg-Heim Hadersleben	3118
11100	Straßenverkehr	2400	31200	Hochschulen, Fachhochschulen	3110
11110	Straßenverkehr FD 24	2400	32100	Landdrostei Pinneberg	3120
11120	Straßenbau und Verkehrssicherheit FD 25	2510	33200	Theater, Konzerte, Musikpflege	3110
11130	Geschwindigkeitsüberwachung	2510	34000	Sonstige Kunstpflege	3110
11200	Jagdbehörde	2230	35000	Volkshochschulen	3110
11300	Veterinär- und Lebensmittelangelegenheiten	2110	35200	Öffentliche Büchereien	3110
11500	Umweltschutz	4200	35500	Sonstige Volksbildung	3110
13000	Feuerwehrangelegenheiten	2210	36000	Heimatpflege	3110
14000	Katastrophenschutz	2210	36100	Naturschutz	4200
16000	Eigener Rettungsdienst	2220	40000	Allgemeine Sozialverwaltung	3500
16100	Integrierte Regionalleitstelle (IRLS)	2222	40500	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	3500
20000	Allgemeine Schulverwaltung	3110			

Übersicht der kameralen Unterabschnitte (UA)

UA	Bezeichnung	BudgetNr	UA	Bezeichnung	BudgetNr
40710	Verwaltung der Jugendhilfe (JuHilfePI)	3300	48500	Grundsicherung	3500
40720	Soziale Dienste	3300	48600	Vollzug des Betreuungsgesetzes	3300
40900	Lastenausgleichsverwaltung	3500	49100	Sonstige soziale Angelegenheiten	3500
41000	Hilfe zum Lebensunterhalt	3500	50000	Fachdienst Gesundheit	3200
41100	Hilfe zur Pflege	3500	51000	Allgemeines Krankenhauswesen	0730
41200	Eingliederungshilfe für Behinderte	3500	51200	Kliniken des Kreises Pinneberg	0730
41300	Krankenhilfe, Hilfe zur Familienplanung	3500	54400	Fleischhygieneüberwachung	2120
41400	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	3500	55000	Förderung des Sports	3110
41900	Sonstige Erstattungen	3500	59000	Naherholung	0630
42000	Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes	3500	59100	Arboretum Ellerhoop	0640
43210	Leistungen nach dem Landespflegegesetz	3500	60000	Allgemeine Bauverwaltung	4310
43220	Ehemaliges Kreispflegeheim	3500	60100	Hochbauverwaltung	1130
44000	Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen	3500	60200	Tiefbauverwaltung	2510
45110	Außerschulische Jugendbildung	3300	61000	Orts-, Kreis- und Regionalplanung	0630
45120	Kinder- und Jugenderholung	3300	61300	Bauordnung	4300
45140	Mitarbeiterfortbildung	3300	61700	Aufsicht baulicher Fördermaßnahmen	4300
45150	Sonstige Jugendarbeit	3300	62000	Wohnungsbauförderung, Wohnungsfürsorge	4300
45250	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	3300	65000	Hilfsbetrieb Straßenmeisterei	2520
45340	Gemeinsame Unterbringung von Müttern u. Vätern mit ihren Kindern	3300	65001	Kreisstraßen allgemein	2510
45350	Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	3300	65010	Kreisstraße Nr. 1	2510
45410	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	3300	65020	Kreisstraße Nr. 2	2510
45420	Förderung von Kindern in Tagespflege	3300	65050	Kreisstraße Nr. 5	2510
45500	Andere Hilfen zur Erziehung	3300	65060	Kreisstraße Nr. 6	2510
45520	Soziale Gruppenarbeit nach § 29 KJHG	3300	65120	Kreisstraße Nr. 12	2510
45540	Sozialpädagogische Familienhilfe	3300	65150	Kreisstraße Nr. 15	2510
45550	Erziehung in einer Tagesgruppe	3300	65170	Kreisstraße Nr. 17	2510
45560	Vollzeitpflege	3300	65180	Kreisstraße Nr. 18	2510
45570	Heimerziehung, son.betreute Wohnform	3300	65190	Kreisstraße Nr. 19	2510
45600	Eingliederungshilfe f. seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	3300	65200	Kreisstraße Nr. 20	2510
45610	Hilfen für junge Volljährige	3300	65210	Kreisstraße Nr. 21	2510
45650	Vorläufige Schutzmaßnahmen	3300	65220	Kreisstraße Nr. 22	2510
45740	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft	3300	65230	Kreisstraße Nr. 23	2510
46010	Jugendbildungsstätte	3300	65240	Kreisstraße Nr. 24	2510
46050	Förderung anderer Einrichtungen	3300	70000	Abwasserbeseitigung	4200
46210	Familienarbeit	3300	72000	Abfallüberwachung	4110
46400	Tageseinrichtungen für Kinder	3300	72100	Gebührenhaushalt Abfallentsorgung	4120
46410	Tagespflegeeinrichtungen	3300	72200	Abfallbeseitigung (Beteiligungen)	0730
46510	Eigene Beratungsstelle	3300	78000	Landwirtschaft, Baumschulen, Viehzucht	0710
46550	Förderung von Beratungsstellen freier Träger	3300	79200	Förderung des öffentlichen Personenverkehrs (ÖPNV)	0730
46600	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung u. Hilfe f. junge Volljährige/ Inobhutnahme	3300	81700	Kombinierte Versorgungsunternehmen	0730
46800	Sonstige Einrichtungen	3300	84100	Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft des Kreises Pinneberg	0730
47000	Förderung der Wohlfahrtspflege	3500	87100	Landgesellschaft Schleswig-Holstein	0730
48200	Grundsicherung für Arbeitssuchende	3500	88000	Allgemeines Grundvermögen	1130
			90000	Steuern	EP 9 AllgFinW
			90100	Finanzzuweisungen	EP 9 AllgFinW
			90300	Allgemeine Umlagen	EP 9 AllgFinW
			91000	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	EP 9 AllgFinW
			92000	Abwicklung der Vorjahre	EP 9 AllgFinW

Übersicht der kameralen Unterabschnitte (UA)

3.4 Übersicht zu den kameralen Abschlüssen

In den nachstehenden Übersichten werden die kameralen Abschlüsse des Haushaltsplanes für den Verwaltungs- und den Vermögenshaushalt dargestellt. Daneben wird auch die Zuordnung des Unterabschnitts (UA) im Feld Bezeichnung zum Budget bzw. Teilbudget ausgewiesen.

Unterabschnitt	Bezeichnung	Art	2005 EUR	2004 EUR	Ergebnis 2003 EUR
00000	Oberste Kreisorgane (* 0100)	Einnahmen	12.100	5.600	6.239,04
		Ausgaben	<u>590.100</u>	<u>591.600</u>	<u>582.974,07</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-578.000</u>	<u>-586.000</u>	<u>-576.735,03</u>
01000	Rechnungs- und Gemeindeprüfung (* 0400)	Einnahmen	46.700	69.300	71.552,75
		Ausgaben	<u>594.300</u>	<u>571.900</u>	<u>544.028,58</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-547.600</u>	<u>-502.600</u>	<u>-472.475,83</u>
02000	Allgemeine Verwaltung (* 0101)	Einnahmen	0	5.000	0,00
		Ausgaben	<u>1.322.100</u>	<u>1.532.200</u>	<u>1.274.753,04</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-1.322.100</u>	<u>-1.527.200</u>	<u>-1.274.753,04</u>
02010	Büro des Kreistages (* 0110)	Einnahmen	100	100	0,00
		Ausgaben	<u>180.700</u>	<u>146.900</u>	<u>201.122,62</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-180.600</u>	<u>-146.800</u>	<u>-201.122,62</u>
02020	Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement (* 0610)	Einnahmen	100	17.900	0,00
		Ausgaben	<u>224.500</u>	<u>194.200</u>	<u>330.468,69</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-224.400</u>	<u>-176.300</u>	<u>-330.468,69</u>
02030	Zentrales Controlling (* 0720)	Einnahmen	11.200	27.000	27.000,00
		Ausgaben	<u>368.300</u>	<u>251.200</u>	<u>299.599,18</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-357.100</u>	<u>-224.200</u>	<u>-272.599,18</u>
02040	Beteiligungsmanagement und übergreifende Angelegenheiten (* 0740)	Einnahmen	112.700	112.500	75.733,89
		Ausgaben	<u>725.800</u>	<u>998.700</u>	<u>210.814,35</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-613.100</u>	<u>-886.200</u>	<u>-135.080,46</u>
02050	Stabsstelle Metropolregion Hamburg (* 0120)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>250.800</u>	<u>173.000</u>	<u>202.941,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-250.800</u>	<u>-173.000</u>	<u>-202.941,00</u>
02060	Leitung Geschäftsbereich 1 (* 1001)	Einnahmen	0	83.900	339.840,00
		Ausgaben	<u>0</u>	<u>83.900</u>	<u>334.275,07</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>5.564,93</u>
02070	Leitung Fachbereich 2 (ab 2003 einschl. bisherigen Fachbereich 4 -UA 02090-) (* 2001)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>430.000</u>	<u>549.900</u>	<u>646.590,40</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-430.000</u>	<u>-549.900</u>	<u>-646.590,40</u>
02080	Leitung Fachbereich 3 (* 3001)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>439.900</u>	<u>426.900</u>	<u>528.047,03</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-439.900</u>	<u>-426.900</u>	<u>-528.047,03</u>
02100	Allgemeiner Service (* 1110)	Einnahmen	1.715.700	1.860.200	1.591.770,02
		Ausgaben	<u>1.017.200</u>	<u>994.500</u>	<u>906.212,72</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>698.500</u>	<u>865.700</u>	<u>685.557,30</u>
02110	EDV-Service (* 1140)	Einnahmen	613.600	617.000	291.849,85
		Ausgaben	<u>610.800</u>	<u>563.200</u>	<u>581.797,42</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>2.800</u>	<u>53.800</u>	<u>-289.947,57</u>
02200	Personalservice (* 1500)	Einnahmen	402.300	551.000	1.395.605,09
		Ausgaben	<u>450.500</u>	<u>561.900</u>	<u>1.352.193,59</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-48.200</u>	<u>-10.900</u>	<u>43.411,50</u>
02210	Beratung für Organisations- und Personalentwicklung (Team BOP) (* 0760)	Einnahmen	33.500	283.800	4.417,50
		Ausgaben	<u>789.200</u>	<u>681.900</u>	<u>373.939,17</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-755.700</u>	<u>-398.100</u>	<u>-369.521,67</u>
02220	Personalverwaltung "Stellenpool" (* 2002)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>181.400</u>	<u>59.000</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-181.400</u>	<u>-59.000</u>	<u>0,00</u>

Übersicht der kameralen Abschlüsse im Verwaltungshaushalt

Unterabschnitt	Bezeichnung	Art	2005 EUR	2004 EUR	Ergebnis 2003 EUR
02300	Stabsstelle Recht (* 0500)	Einnahmen	78.200	198.900	429.967,34
		Ausgaben	<u>496.400</u>	<u>512.300</u>	<u>592.069,73</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-418.200</u>	<u>-313.400</u>	<u>-162.102,39</u>
02500	Gleichstellungsbeauftragte, Frauenberatung und -förderung (* 0300)	Einnahmen	0	1.600	963,20
		Ausgaben	<u>129.100</u>	<u>170.000</u>	<u>233.631,12</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-129.100</u>	<u>-168.400</u>	<u>-232.667,92</u>
03000	Finanzen und Steuern (* 0710)	Einnahmen	26.600	26.600	15.520,00
		Ausgaben	<u>310.300</u>	<u>333.000</u>	<u>347.583,95</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-283.700</u>	<u>-306.400</u>	<u>-332.063,95</u>
03100	Kreiskasse (* 1300)	Einnahmen	753.600	990.200	1.058.254,86
		Ausgaben	<u>692.500</u>	<u>908.500</u>	<u>872.054,94</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>61.100</u>	<u>81.700</u>	<u>186.199,92</u>
05000	Kommunalaufsicht (* 0620)	Einnahmen	0	2.500	1.515,61
		Ausgaben	<u>201.700</u>	<u>184.900</u>	<u>246.336,38</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-201.700</u>	<u>-182.400</u>	<u>-244.820,77</u>
06000	Sonstige Einrichtungen für die gesamte Verwaltung (Druckerei gesondert in UA 06100) (* 1110)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>1.077.400</u>	<u>1.094.300</u>	<u>753.240,76</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-1.077.400</u>	<u>-1.094.300</u>	<u>-753.240,76</u>
06100	Druckerei (* 1120)	Einnahmen	192.400	140.000	151.743,42
		Ausgaben	<u>149.900</u>	<u>148.500</u>	<u>142.095,82</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>42.500</u>	<u>-8.500</u>	<u>9.647,60</u>
08000	Kantinenbetrieb (* 1110)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>3.000</u>	<u>2.600</u>	<u>2.162,39</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-3.000</u>	<u>-2.600</u>	<u>-2.162,39</u>
08100	Personalrat (* 0200)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>200.800</u>	<u>196.700</u>	<u>200.537,98</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-200.800</u>	<u>-196.700</u>	<u>-200.537,98</u>
08200	Arbeits- und Gesundheitsschutz (* 0750)	Einnahmen	67.100	71.300	71.064,52
		Ausgaben	<u>145.300</u>	<u>160.600</u>	<u>162.399,56</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-78.200</u>	<u>-89.300</u>	<u>-91.335,04</u>
11000	Allgemeine Öffentliche Ordnung (* 2230)	Einnahmen	261.000	258.900	261.779,57
		Ausgaben	<u>1.085.700</u>	<u>1.079.900</u>	<u>1.092.986,54</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-824.700</u>	<u>-821.000</u>	<u>-831.206,97</u>
11100	Straßenverkehr (* 2400)	Einnahmen	0	0	-0,03
		Ausgaben	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-20.000,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>19.999,97</u>
11110	Straßenverkehr (FD 24) (* 2400)	Einnahmen	2.766.400	2.661.900	2.693.669,75
		Ausgaben	<u>2.773.100</u>	<u>2.463.700</u>	<u>2.351.959,97</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-6.700</u>	<u>198.200</u>	<u>341.709,78</u>
11120	Straßenbau und Verkehrssicherheit (FD 25) (* 2510)	Einnahmen	924.400	1.123.400	1.001.044,41
		Ausgaben	<u>995.300</u>	<u>940.000</u>	<u>967.150,69</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-70.900</u>	<u>183.400</u>	<u>33.893,72</u>
11130	Geschwindigkeitsüberwachung (* 2510)	Einnahmen	385.000	0	0,00
		Ausgaben	<u>259.100</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>125.900</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
11200	Jagdbehörde (* 2230)	Einnahmen	31.100	31.100	25.421,38
		Ausgaben	<u>15.000</u>	<u>15.000</u>	<u>11.943,27</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>16.100</u>	<u>16.100</u>	<u>13.478,11</u>
11300	Veterinär- und Lebensmittelangelegenheiten (* 2110)	Einnahmen	94.500	129.800	122.448,76
		Ausgaben	<u>837.400</u>	<u>808.800</u>	<u>829.480,35</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-742.900</u>	<u>-679.000</u>	<u>-707.031,59</u>
11500	Umweltschutz (* 4200)	Einnahmen	275.700	275.500	336.210,83
		Ausgaben	<u>2.965.000</u>	<u>2.825.900</u>	<u>2.884.654,43</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-2.689.300</u>	<u>-2.550.400</u>	<u>-2.548.443,60</u>
13000	Feuerwehrangelegenheiten (* 2210)	Einnahmen	25.800	25.700	37.789,26
		Ausgaben	<u>891.400</u>	<u>866.000</u>	<u>542.695,29</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-865.600</u>	<u>-840.300</u>	<u>-504.906,03</u>

Übersicht der kameralen Abschlüsse im Verwaltungshaushalt

Unterabschnitt	Bezeichnung	Art	2005 EUR	2004 EUR	Ergebnis 2003 EUR
14000	Katastrophenschutz (* 2210)	Einnahmen	73.800	83.900	105.355,29
		Ausgaben	<u>604.200</u>	<u>578.000</u>	<u>513.568,49</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-530.400</u>	<u>-494.100</u>	<u>-408.213,20</u>
16000	Eigener Rettungsdienst (* 2220)	Einnahmen	634.600	6.577.900	7.317.690,76
		Ausgaben	<u>242.400</u>	<u>7.627.700</u>	<u>6.624.119,50</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>392.200</u>	<u>-1.049.800</u>	<u>693.571,26</u>
16100	Integrierte Regionalleitstelle (* 2222)	Einnahmen	1.700.500	1.170.700	1.080.362,92
		Ausgaben	<u>1.700.500</u>	<u>1.998.400</u>	<u>2.152.715,48</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>0</u>	<u>-827.700</u>	<u>-1.072.352,56</u>
20000	Allgemeine Schulverwaltung (* 3110)	Einnahmen	4.500	18.000	19.500,00
		Ausgaben	<u>751.100</u>	<u>709.900</u>	<u>594.441,05</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-746.600</u>	<u>-691.900</u>	<u>-574.941,05</u>
20100	Schulaufsicht (* 3110)	Einnahmen	200	200	-118,40
		Ausgaben	<u>324.800</u>	<u>283.000</u>	<u>274.905,90</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-324.600</u>	<u>-282.800</u>	<u>-275.024,30</u>
20500	Verwaltung der Ausbildungsförderung (* 3500)	Einnahmen	2.600	0	0,00
		Ausgaben	<u>102.700</u>	<u>101.600</u>	<u>97.668,25</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-100.100</u>	<u>-101.600</u>	<u>-97.668,25</u>
23100	Wolfgang-Borchert-Gymnasium Halstenbek (* 3113)	Einnahmen	589.300	580.600	599.259,35
		Ausgaben	<u>536.600</u>	<u>526.700</u>	<u>534.692,94</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>52.700</u>	<u>53.900</u>	<u>64.566,41</u>
23200	Ludwig-Meyn-Schule Uetersen (* 3114)	Einnahmen	795.300	803.300	813.693,95
		Ausgaben	<u>684.600</u>	<u>688.900</u>	<u>694.929,78</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>110.700</u>	<u>114.400</u>	<u>118.764,17</u>
24410	Berufliche Schule Pinneberg (* 3112)	Einnahmen	172.600	136.800	103.341,46
		Ausgaben	<u>1.526.800</u>	<u>1.466.800</u>	<u>1.346.237,18</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-1.354.200</u>	<u>-1.330.000</u>	<u>-1.242.895,72</u>
24420	Berufliche Schule Elmshorn (* 3111)	Einnahmen	325.200	317.700	307.234,51
		Ausgaben	<u>1.343.100</u>	<u>1.309.100</u>	<u>1.250.864,39</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-1.017.900</u>	<u>-991.400</u>	<u>-943.629,88</u>
24430	Landesberufsschule für Verpackungsmittelmechaniker (* 3111)	Einnahmen	51.500	48.000	49.115,18
		Ausgaben	<u>43.000</u>	<u>39.500</u>	<u>34.021,64</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>8.500</u>	<u>8.500</u>	<u>15.093,54</u>
24490	Berufsschulen anderer Träger (* 3110)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>605.000</u>	<u>593.300</u>	<u>583.159,21</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-605.000</u>	<u>-593.300</u>	<u>-583.159,21</u>
24510	Fachschule für Sozialpädagogik Pinneberg (* 3112)	Einnahmen	15.000	15.000	14.628,00
		Ausgaben	<u>16.900</u>	<u>11.000</u>	<u>7.047,07</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-1.900</u>	<u>4.000</u>	<u>7.580,93</u>
24520	Berufsfachschulen Pinneberg (* 3112)	Einnahmen	7.000	7.000	7.636,00
		Ausgaben	<u>40.100</u>	<u>26.300</u>	<u>18.817,73</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-33.100</u>	<u>-19.300</u>	<u>-11.181,73</u>
24530	Berufsfachschulen Elmshorn (* 3111)	Einnahmen	32.000	32.000	29.377,33
		Ausgaben	<u>24.000</u>	<u>20.700</u>	<u>20.295,45</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>8.000</u>	<u>11.300</u>	<u>9.081,88</u>
24610	Fachgymnasium und Fachoberschule Elmshorn (* 3111)	Einnahmen	24.000	24.000	22.046,84
		Ausgaben	<u>21.100</u>	<u>15.300</u>	<u>17.314,70</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>2.900</u>	<u>8.700</u>	<u>4.732,14</u>
27000	Sonderschulen anderer Träger (* 3110)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>136.000</u>	<u>131.100</u>	<u>134.212,35</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-136.000</u>	<u>-131.100</u>	<u>-134.212,35</u>
27100	Heideweg-Schule Appen-Etz (* 3115)	Einnahmen	36.100	37.400	36.337,99
		Ausgaben	<u>581.200</u>	<u>514.400</u>	<u>513.759,39</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-545.100</u>	<u>-477.000</u>	<u>-477.421,40</u>
27200	Raboisenschule Elmshorn (* 3116)	Einnahmen	44.200	48.800	46.105,25
		Ausgaben	<u>650.000</u>	<u>622.800</u>	<u>562.281,79</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-605.800</u>	<u>-574.000</u>	<u>-516.176,54</u>

Übersicht der kameralen Abschlüsse im Verwaltungshaushalt

Unterab-schnitt	Bezeichnung	Art	2005 EUR	2004 EUR	Ergebnis 2003 EUR
29000	Schülerbeförderung (* 3110)	Einnahmen	153.300	149.200	227.788,70
		Ausgaben	<u>2.050.200</u>	<u>1.976.400</u>	<u>1.984.410,94</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-1.896.900</u>	<u>-1.827.200</u>	<u>-1.756.622,24</u>
29210	Sonstiges Schulwesen (* 3110)	Einnahmen	0	0	500,00
		Ausgaben	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>500,00</u>
29510	Medienzentrum des Kreises Pinneberg (* 3117)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>61.300</u>	<u>58.600</u>	<u>65.284,11</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-61.300</u>	<u>-58.600</u>	<u>-65.284,11</u>
29520	Schulpsychologischer Dienst (* 3110)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>13.500</u>	<u>13.500</u>	<u>11.006,82</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-13.500</u>	<u>-13.500</u>	<u>-11.006,82</u>
29540	Sonstiges (* 3110)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>285.000</u>	<u>290.400</u>	<u>261.413,65</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-285.000</u>	<u>-290.400</u>	<u>-261.413,65</u>
30000	Kulturverwaltung (* 1110)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>16.700</u>	<u>16.700</u>	<u>16.558,90</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-16.700</u>	<u>-16.700</u>	<u>-16.558,90</u>
30100	Pinneberg-Heim Hadersleben (* 3118)	Einnahmen	39.700	70.100	82.602,14
		Ausgaben	<u>80.000</u>	<u>121.000</u>	<u>121.757,59</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-40.300</u>	<u>-50.900</u>	<u>-39.155,45</u>
31200	Hochschulen, Fachhochschulen (* 3110)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>500</u>	<u>500</u>	<u>500,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-500</u>	<u>-500</u>	<u>-500,00</u>
32100	Landdrostei Pinneberg (* 3120)	Einnahmen	48.900	48.800	48.852,33
		Ausgaben	<u>32.400</u>	<u>30.700</u>	<u>31.434,98</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>16.500</u>	<u>18.100</u>	<u>17.417,35</u>
33200	Musikpflege ohne Musikschulen (* 3110)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>28.100</u>	<u>28.100</u>	<u>25.900,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-28.100</u>	<u>-28.100</u>	<u>-25.900,00</u>
34000	Sonstige Kunstpflege (* 3110)	Einnahmen	1.000	1.900	4.262,03
		Ausgaben	<u>226.200</u>	<u>226.200</u>	<u>228.822,40</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-225.200</u>	<u>-224.300</u>	<u>-224.560,37</u>
35000	Volkshochschulen (* 3110)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>90.000</u>	<u>90.000</u>	<u>99.799,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-90.000</u>	<u>-90.000</u>	<u>-99.799,00</u>
35200	Öffentliche Büchereien (* 3110)	Einnahmen	147.700	148.200	148.804,10
		Ausgaben	<u>715.200</u>	<u>704.200</u>	<u>680.073,38</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-567.500</u>	<u>-556.000</u>	<u>-531.269,28</u>
36000	Heimatpflege (* 3110)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>2.085,41</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-2.085,41</u>
36100	Naturschutz (* 4200)	Einnahmen	63.000	124.100	75.627,74
		Ausgaben	<u>54.200</u>	<u>96.300</u>	<u>72.394,44</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>8.800</u>	<u>27.800</u>	<u>3.233,30</u>
40000	Allgemeine Sozialverwaltung (ohne Jugendhilfe und Lastenausgleich) (* 3500)	Einnahmen	13.100	16.900	37.135,90
		Ausgaben	<u>1.730.300</u>	<u>1.799.000</u>	<u>1.827.975,60</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-1.717.200</u>	<u>-1.782.100</u>	<u>-1.790.839,70</u>
40500	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (* 3500)	Einnahmen	224.800	0	0,00
		Ausgaben	<u>600.200</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-375.400</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
40710	Verwaltung der Jugendhilfe (ohne Soziale Dienste) (* 3300)	Einnahmen	0	0	33.000,00
		Ausgaben	<u>2.600</u>	<u>2.600</u>	<u>11.005,97</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-2.600</u>	<u>-2.600</u>	<u>21.994,03</u>
40720	Soziale Dienste (* 3300)	Einnahmen	400	400	9.789,38
		Ausgaben	<u>4.809.900</u>	<u>4.656.700</u>	<u>4.760.211,09</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-4.809.500</u>	<u>-4.656.300</u>	<u>-4.750.421,71</u>

Übersicht der kameralen Abschlüsse im Verwaltungshaushalt

Unterab-schnitt	Bezeichnung	Art	2005 EUR	2004 EUR	Ergebnis 2003 EUR
40900	Lastenausgleichsverwaltung (* 3500)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>167.400</u>	<u>177.400</u>	<u>152.247,84</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-167.400</u>	<u>-177.400</u>	<u>-152.247,84</u>
41000	Hilfe zum Lebensunterhalt (* 3500)	Einnahmen	700	12.542.800	14.521.407,44
		Ausgaben	<u>10.090.900</u>	<u>51.160.000</u>	<u>48.851.896,01</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-10.090.200</u>	<u>-38.617.200</u>	<u>-34.330.488,57</u>
41100	Hilfe zur Pflege (* 3500)	Einnahmen	1.631.600	1.479.100	1.935.811,09
		Ausgaben	<u>7.265.200</u>	<u>7.059.000</u>	<u>7.021.791,38</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-5.633.600</u>	<u>-5.579.900</u>	<u>-5.085.980,29</u>
41200	Eingliederungshilfe für Behinderte (* 3500)	Einnahmen	515.500	493.000	415.668,40
		Ausgaben	<u>6.109.700</u>	<u>5.846.100</u>	<u>4.465.073,49</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-5.594.200</u>	<u>-5.353.100</u>	<u>-4.049.405,09</u>
41300	Krankenhilfe, Hilfe zur Familienpla-nung usw. (* 3500)	Einnahmen	16.000	79.900	68.338,85
		Ausgaben	<u>671.300</u>	<u>3.500.000</u>	<u>3.377.446,85</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-655.300</u>	<u>-3.420.100</u>	<u>-3.309.108,00</u>
41400	Sonstige Hilfen in besonderen Lebens-lagen (* 3500)	Einnahmen	11.100	10.900	5.481,07
		Ausgaben	<u>329.600</u>	<u>320.000</u>	<u>294.083,68</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-318.500</u>	<u>-309.100</u>	<u>-288.602,61</u>
41900	Sonstige Erstattungen (* 3500)	Einnahmen	37.919.000	37.041.700	33.056.363,18
		Ausgaben	<u>39.028.700</u>	<u>22.250.000</u>	<u>21.488.186,32</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-1.109.700</u>	<u>14.791.700</u>	<u>11.568.176,86</u>
42000	Durchführung des Asylbewerberleis-tungsgesetzes (* 3500)	Einnahmen	3.291.400	4.126.800	4.237.815,44
		Ausgaben	<u>5.065.900</u>	<u>5.065.900</u>	<u>5.374.644,78</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-1.774.500</u>	<u>-939.100</u>	<u>-1.136.829,34</u>
43210	Leistungen nach dem Landespflege-gesetz (* 3500)	Einnahmen	1.575.200	1.382.300	1.473.437,34
		Ausgaben	<u>3.891.400</u>	<u>3.762.200</u>	<u>3.501.051,54</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-2.316.200</u>	<u>-2.379.900</u>	<u>-2.027.614,20</u>
43220	Pflegeheim (* 3500)	Einnahmen	220.500	0	0,00
		Ausgaben	<u>220.500</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
44000	Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen (* 3500)	Einnahmen	223.000	372.700	245.286,18
		Ausgaben	<u>269.500</u>	<u>443.200</u>	<u>294.255,84</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-46.500</u>	<u>-70.500</u>	<u>-48.969,66</u>
45110	Außerschulische Jugendbildung (* 3300)	Einnahmen	100	100	0,00
		Ausgaben	<u>4.500</u>	<u>4.500</u>	<u>4.499,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-4.400</u>	<u>-4.400</u>	<u>-4.499,00</u>
45120	Kinder- und Jugenderholung (* 3300)	Einnahmen	14.900	15.500	15.832,45
		Ausgaben	<u>177.000</u>	<u>164.900</u>	<u>158.501,05</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-162.100</u>	<u>-149.400</u>	<u>-142.668,60</u>
45140	Fortbildung (* 3300)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>43.000</u>	<u>22.000</u>	<u>21.905,57</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-43.000</u>	<u>-22.000</u>	<u>-21.905,57</u>
45150	Sonstige Jugendarbeit (* 3300)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>376.900</u>	<u>257.900</u>	<u>257.503,53</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-376.900</u>	<u>-257.900</u>	<u>-257.503,53</u>
45250	Erzieherischer Kinder- und Jugend-schutz (* 3300)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>39.600</u>	<u>5.100</u>	<u>10.900,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-39.600</u>	<u>-5.100</u>	<u>-10.900,00</u>
45340	Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihren Kindern (* 3300)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>458.000</u>	<u>444.200</u>	<u>258.747,67</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-458.000</u>	<u>-444.200</u>	<u>-258.747,67</u>
45350	Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen (* 3300)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>58.000</u>	<u>58.000</u>	<u>60.586,91</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-58.000</u>	<u>-58.000</u>	<u>-60.586,91</u>
45410	Förderung von Kindern in Tagesein-richtungen (* 3300)	Einnahmen	1.200	1.200	-765,89
		Ausgaben	<u>15.000</u>	<u>28.000</u>	<u>14.161,76</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-13.800</u>	<u>-26.800</u>	<u>-14.927,65</u>

Übersicht der kameralen Abschlüsse im Verwaltungshaushalt

Unterabschnitt	Bezeichnung	Art	2005 EUR	2004 EUR	Ergebnis 2003 EUR
45420	Förderung von Kindern in Tagespflege (* 3300)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>327.000</u>	<u>322.000</u>	<u>253.494,89</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-327.000</u>	<u>-322.000</u>	<u>-253.494,89</u>
45500	Andere Hilfen zur Erziehung (* 3300)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>1.501.400</u>	<u>1.466.800</u>	<u>1.155.565,51</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-1.501.400</u>	<u>-1.466.800</u>	<u>-1.155.565,51</u>
45520	Soziale Gruppenarbeit nach § 29 KJHG (* 3300)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>100.400</u>	<u>98.500</u>	<u>96.970,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-100.400</u>	<u>-98.500</u>	<u>-96.970,00</u>
45540	Sozialpädagogische Familienhilfe (* 3300)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>577.000</u>	<u>562.100</u>	<u>499.336,63</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-577.000</u>	<u>-562.100</u>	<u>-499.336,63</u>
45550	Erziehung in einer Tagesgruppe (* 3300)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>969.000</u>	<u>945.400</u>	<u>901.220,81</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-969.000</u>	<u>-945.400</u>	<u>-901.220,81</u>
45560	Vollzeitpflege (* 3300)	Einnahmen	791.600	854.700	1.108.474,85
		Ausgaben	<u>2.457.100</u>	<u>2.491.600</u>	<u>2.806.667,81</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-1.665.500</u>	<u>-1.636.900</u>	<u>-1.698.192,96</u>
45570	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (* 3300)	Einnahmen	4.519.100	4.690.800	4.352.324,21
		Ausgaben	<u>7.551.700</u>	<u>8.263.800</u>	<u>8.497.353,57</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-3.032.600</u>	<u>-3.573.000</u>	<u>-4.145.029,36</u>
45600	Eingliederungshilfe f.seelisch be- hind.Kinder und Jugendliche (* 3300)	Einnahmen	280.000	280.000	279.545,74
		Ausgaben	<u>4.809.100</u>	<u>5.316.300</u>	<u>4.809.103,26</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-4.529.100</u>	<u>-5.036.300</u>	<u>-4.529.557,52</u>
45610	Hilfen für junge Volljährige (* 3300)	Einnahmen	206.100	206.100	200.923,32
		Ausgaben	<u>1.665.300</u>	<u>1.890.700</u>	<u>1.446.766,13</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-1.459.200</u>	<u>-1.684.600</u>	<u>-1.245.842,81</u>
45650	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (* 3300)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>563.200</u>	<u>549.700</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-563.200</u>	<u>-549.700</u>	<u>0,00</u>
45740	Ampflegschaft, Amtsvormund- schaft, Beistandschaft (* 3300)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>2.300</u>	<u>2.300</u>	<u>2.285,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-2.300</u>	<u>-2.300</u>	<u>-2.285,00</u>
46010	Jugendbildungsstätte (* 3300)	Einnahmen	76.700	76.700	76.700,00
		Ausgaben	<u>78.900</u>	<u>78.800</u>	<u>79.283,79</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-2.200</u>	<u>-2.100</u>	<u>-2.583,79</u>
46050	Förderung anderer Einrichtungen (* 3300)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>46.000</u>	<u>36.000</u>	<u>35.936,68</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-46.000</u>	<u>-36.000</u>	<u>-35.936,68</u>
46210	Familienarbeit (* 3300)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>125.000</u>	<u>65.000</u>	<u>9.300,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-125.000</u>	<u>-65.000</u>	<u>-9.300,00</u>
46400	Kindertagesstätten (* 3300)	Einnahmen	7.526.400	7.258.000	7.920.815,17
		Ausgaben	<u>13.848.400</u>	<u>13.326.000</u>	<u>13.960.702,43</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-6.322.000</u>	<u>-6.068.000</u>	<u>-6.039.887,26</u>
46410	Tagespflegeeinrichtungen (* 3300)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>87.200</u>	<u>85.400</u>	<u>83.700,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-87.200</u>	<u>-85.400</u>	<u>-83.700,00</u>
46510	Eigene Beratungsstelle (* 3300)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>438.900</u>	<u>442.400</u>	<u>426.996,96</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-438.900</u>	<u>-442.400</u>	<u>-426.996,96</u>
46550	Förderung von Beratungsstellen freier Träger (* 3300)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>775.200</u>	<u>775.200</u>	<u>907.592,16</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-775.200</u>	<u>-775.200</u>	<u>-907.592,16</u>
46600	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige / Inob- hutnahme (* 3300)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>20.500,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-20.500,00</u>

Übersicht der kameralen Abschlüsse im Verwaltungshaushalt

Unterabschnitt	Bezeichnung	Art	2005 EUR	2004 EUR	Ergebnis 2003 EUR
46800	Sonstige Einrichtungen (* 3300)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>238.900</u>	<u>257.000</u>	<u>211.642,60</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-238.900</u>	<u>-257.000</u>	<u>-211.642,60</u>
47000	Förderung der Wohlfahrtspflege (* 3500)	Einnahmen	658.300	658.300	658.300,00
		Ausgaben	<u>860.600</u>	<u>860.600</u>	<u>889.821,32</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-202.300</u>	<u>-202.300</u>	<u>-231.521,32</u>
48200	Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) (* 3500)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>46.074.600</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-46.074.600</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
48500	Grundsicherung (* 3500)	Einnahmen	2.947.100	4.506.100	4.081.516,27
		Ausgaben	<u>9.773.300</u>	<u>8.525.200</u>	<u>6.120.157,17</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-6.826.200</u>	<u>-4.019.100</u>	<u>-2.038.640,90</u>
48600	Vollzug des Betreuungsgesetzes (* 3300)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>28.900</u>	<u>28.900</u>	<u>27.500,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-28.900</u>	<u>-28.900</u>	<u>-27.500,00</u>
49100	Sonstige soziale Angelegenheiten (* 3500)	Einnahmen	17.800	33.600	39.856,38
		Ausgaben	<u>70.100</u>	<u>70.100</u>	<u>83.566,77</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-52.300</u>	<u>-36.500</u>	<u>-43.710,39</u>
50000	Fachdienst Gesundheit (* 3200)	Einnahmen	168.700	166.000	168.491,96
		Ausgaben	<u>5.128.200</u>	<u>3.539.300</u>	<u>3.570.664,23</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-4.959.500</u>	<u>-3.373.300</u>	<u>-3.402.172,27</u>
51200	GGmbH "Kliniken des Kreises Pinne- berg" (* 0730)	Einnahmen	945.000	332.500	0,00
		Ausgaben	<u>1.085.600</u>	<u>1.046.500</u>	<u>204.335,29</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-140.600</u>	<u>-714.000</u>	<u>-204.335,29</u>
54400	Fleischhygieneüberwachung (* 2120)	Einnahmen	427.600	433.900	385.725,76
		Ausgaben	<u>492.700</u>	<u>490.200</u>	<u>509.475,79</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-65.100</u>	<u>-56.300</u>	<u>-123.750,03</u>
55000	Förderung des Sports (* 3110)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>395.600</u>	<u>395.600</u>	<u>394.722,85</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-395.600</u>	<u>-395.600</u>	<u>-394.722,85</u>
59000	Naherholung/Tourismus (* 0630)	Einnahmen	13.300	13.000	12.502,85
		Ausgaben	<u>91.000</u>	<u>78.800</u>	<u>85.890,85</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-77.700</u>	<u>-65.800</u>	<u>-73.388,00</u>
59100	Arboretum Ellerhoop (* 0640)	Einnahmen	158.000	153.000	150.884,10
		Ausgaben	<u>267.000</u>	<u>314.100</u>	<u>283.039,65</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-109.000</u>	<u>-161.100</u>	<u>-132.155,55</u>
60000	Allgemeine Bauverwaltung (* 4300)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>283.100</u>	<u>558.900</u>	<u>465.649,55</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-283.100</u>	<u>-558.900</u>	<u>-465.649,55</u>
60100	Hochbauverwaltung (* 1130)	Einnahmen	835.000	728.400	1.478.717,38
		Ausgaben	<u>423.600</u>	<u>556.100</u>	<u>630.155,89</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>411.400</u>	<u>172.300</u>	<u>848.561,49</u>
60200	Tiefbauverwaltung (* 2510)	Einnahmen	101.700	129.500	0,00
		Ausgaben	<u>112.900</u>	<u>104.100</u>	<u>71.641,47</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-11.200</u>	<u>25.400</u>	<u>-71.641,47</u>
61000	Orts-, Kreis- und Regionalplanung (* 0630)	Einnahmen	300	300	315,00
		Ausgaben	<u>554.100</u>	<u>607.200</u>	<u>664.236,26</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-553.800</u>	<u>-606.900</u>	<u>-663.921,26</u>
61300	Bauordnung (* 4300)	Einnahmen	1.029.500	1.067.200	1.089.954,82
		Ausgaben	<u>1.500.600</u>	<u>1.304.400</u>	<u>1.552.072,52</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-471.100</u>	<u>-237.200</u>	<u>-462.117,70</u>
61700	Aufsicht baulicher Fördermaßnahmen (* 4300)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>153.300</u>	<u>170.900</u>	<u>158.223,55</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-153.300</u>	<u>-170.900</u>	<u>-158.223,55</u>
62000	Kommunal geförderter Wohnungs- bau, Wohnungsfürsorge (* 4300)	Einnahmen	24.500	27.300	30.167,90
		Ausgaben	<u>150.300</u>	<u>202.300</u>	<u>210.018,27</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-125.800</u>	<u>-175.000</u>	<u>-179.850,37</u>

Übersicht der kameralen Abschlüsse im Verwaltungshaushalt

Unterabschnitt	Bezeichnung	Art	2005 EUR	2004 EUR	Ergebnis 2003 EUR
65000	Hilfsbetrieb Straßenmeisterei (* 2520)	Einnahmen	663.300	547.500	335.798,37
		Ausgaben	<u>1.489.600</u>	<u>1.321.300</u>	<u>936.425,04</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-826.300</u>	<u>-773.800</u>	<u>-600.626,67</u>
72000	Abfallüberwachung (* 4110)	Einnahmen	7.800	7.800	87.257,70
		Ausgaben	<u>127.600</u>	<u>122.300</u>	<u>174.322,32</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-119.800</u>	<u>-114.500</u>	<u>-87.064,62</u>
72100	Gebührenhaushalt Abfallentsorgung (* 4120)	Einnahmen	23.892.500	24.759.700	24.473.640,37
		Ausgaben	<u>24.752.200</u>	<u>24.759.700</u>	<u>24.473.640,37</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-859.700</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
72200	Abfallbeseitigung (soweit weder Abfallüberwachung -720- noch Gebüh- renhaushalt Abfall -721-) (* 0730)	Einnahmen	0	355.300	804.780,00
		Ausgaben	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>11.600,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>0</u>	<u>355.300</u>	<u>793.180,00</u>
79200	Förderung des öffentlichen Personen- nahverkehrs (ÖPNV) (* 0730)	Einnahmen	3.655.700	3.935.700	4.072.558,83
		Ausgaben	<u>5.588.100</u>	<u>5.302.600</u>	<u>5.346.020,21</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-1.932.400</u>	<u>-1.366.900</u>	<u>-1.273.461,38</u>
88000	Allgemeines Grundvermögen (* 1110)	Einnahmen	56.300	94.200	96.698,61
		Ausgaben	<u>212.700</u>	<u>214.600</u>	<u>180.920,17</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-156.400</u>	<u>-120.400</u>	<u>-84.221,56</u>
90000	Steuern (* AllgFinW)	Einnahmen	0	19.900	19.330,41
		Ausgaben	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>0</u>	<u>19.900</u>	<u>19.330,41</u>
90100	Finanzzuweisungen (* AllgFinW)	Einnahmen	43.700.700	25.986.000	22.127.165,31
		Ausgaben	<u>75.000</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>43.625.700</u>	<u>25.986.000</u>	<u>22.127.165,31</u>
90300	Allgemeine Umlagen (* AllgFinW)	Einnahmen	68.409.500	69.292.100	70.281.501,66
		Ausgaben	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>68.409.500</u>	<u>69.292.100</u>	<u>70.281.501,66</u>
91000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (* AllgFinW)	Einnahmen	1.200.800	1.840.000	10.128.744,98
		Ausgaben	<u>8.336.400</u>	<u>8.123.200</u>	<u>9.855.564,90</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-7.135.600</u>	<u>-6.283.200</u>	<u>273.180,08</u>
92000	Abwicklung der Vorjahre (* 0710)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>3.801.300</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-3.801.300</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>

Übersicht der kameralen Abschlüsse im Vermögenshaushalt

Unterabschnitt	Bezeichnung		2005 EUR	2004 EUR	Ergebnis 2003 EUR
00000	Oberste Kreisorgane (* 0100)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>10.000,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-10.000,00</u>
02000	Allgemeine Verwaltung (* 0107)	Einnahmen	500	500	451,44
		Ausgaben	<u>552.900</u>	<u>168.700</u>	<u>242.627,94</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-552.400</u>	<u>-168.200</u>	<u>-242.176,50</u>
02100	Allgemeiner Service (* 0107)	Einnahmen	0	0	9.556,00
		Ausgaben	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>9.556,00</u>
02110	EDV-Service (* 1140)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>45.000</u>	<u>5.000</u>	<u>-27.235,94</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-45.000</u>	<u>-5.000</u>	<u>27.235,94</u>
03200	Kreisfonds (* 0710)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>125.000</u>	<u>55.000</u>	<u>11.714,01</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-125.000</u>	<u>-55.000</u>	<u>-11.714,01</u>
11000	Allgemeine Öffentliche Ordnung (* 2230)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>2.471,96</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-2.471,96</u>
11110	Straßenverkehr (FD 24) (* 2400)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>30.000</u>	<u>73.500</u>	<u>103.092,04</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-30.000</u>	<u>-73.500</u>	<u>-103.092,04</u>
11130	Geschwindigkeitsüberwachung (* 2510)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>80.800</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-80.800</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
11300	Veterinär- und Lebensmittelangelegenheiten (* 2110)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>1.800</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-1.800</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
11500	Umweltschutz (* 4200)	Einnahmen	0	4.300	0,00
		Ausgaben	<u>2.600</u>	<u>2.600</u>	<u>-58.503,74</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-2.600</u>	<u>1.700</u>	<u>58.503,74</u>
13000	Feuerwehrangelegenheiten (* 2210)	Einnahmen	385.000	330.000	466.946,03
		Ausgaben	<u>655.000</u>	<u>354.800</u>	<u>599.946,03</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-270.000</u>	<u>-24.800</u>	<u>-133.000,00</u>
14000	Katastrophenschutz (* 2210)	Einnahmen	190.300	91.600	31.252,96
		Ausgaben	<u>461.400</u>	<u>264.100</u>	<u>56.900,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-271.100</u>	<u>-172.500</u>	<u>-25.647,04</u>
16000	Eigener Rettungsdienst (* 2220)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>422.000</u>	<u>371.500</u>	<u>348.957,71</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-422.000</u>	<u>-371.500</u>	<u>-348.957,71</u>
16100	Integrierte Regionalleitstelle (* 2222)	Einnahmen	31.600	20.000	65.363,88
		Ausgaben	<u>63.200</u>	<u>40.000</u>	<u>20.000,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-31.600</u>	<u>-20.000</u>	<u>45.363,88</u>
21100	Grundschulen anderer Träger (* 3110)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>81.000</u>	<u>272.000</u>	<u>488.129,19</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-81.000</u>	<u>-272.000</u>	<u>-488.129,19</u>
22100	Realschulen (* 3110)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>188.000</u>	<u>384.000</u>	<u>606.428,24</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-188.000</u>	<u>-384.000</u>	<u>-606.428,24</u>
22500	Kombinierte Haupt- und Realschulen (* 3110)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>118.000</u>	<u>67.000</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-118.000</u>	<u>-67.000</u>	<u>0,00</u>
23000	Gymnasien anderer Träger (* 3110)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>262.000</u>	<u>164.000</u>	<u>69.999,99</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-262.000</u>	<u>-164.000</u>	<u>-69.999,99</u>
23100	Wolfgang-Borchert-Gymnasium Halstenbek (* 3113)	Einnahmen	0	0	12.000,00
		Ausgaben	<u>45.000</u>	<u>160.400</u>	<u>73.093,25</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-45.000</u>	<u>-160.400</u>	<u>-61.093,25</u>

Übersicht der kameralen Abschlüsse im Vermögenshaushalt

Unterabschnitt	Bezeichnung	Art	2005 EUR	2004 EUR	Ergebnis 2003 EUR
23200	Ludwig-Meyn-Schule Uetersen (* 3114)	Einnahmen	140.000	0	0,00
		Ausgaben	<u>771.500</u>	<u>410.400</u>	<u>334.326,75</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-631.500</u>	<u>-410.400</u>	<u>-334.326,75</u>
24410	Berufliche Schule Pinneberg (* 3112)	Einnahmen	20.100	396.500	390.650,00
		Ausgaben	<u>1.182.300</u>	<u>1.087.200</u>	<u>2.735.081,53</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-1.162.200</u>	<u>-690.700</u>	<u>-2.344.431,53</u>
24420	Berufliche Schule Elmshorn (* 3111)	Einnahmen	493.100	100	0,00
		Ausgaben	<u>3.435.200</u>	<u>1.038.800</u>	<u>867.508,92</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-2.942.100</u>	<u>-1.038.700</u>	<u>-867.508,92</u>
24430	Landesberufsschule für Verpa- ckungsmittelmechaniker (* 3111)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>51.200</u>	<u>15.400</u>	<u>51.200,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-51.200</u>	<u>-15.400</u>	<u>-51.200,00</u>
27000	Sonderschulen anderer Träger (* 3110)	Einnahmen	0	462.500	0,00
		Ausgaben	<u>64.000</u>	<u>55.000</u>	<u>50.000,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-64.000</u>	<u>407.500</u>	<u>-50.000,00</u>
27100	Heideweg-Schule Appen-Etz (* 3115)	Einnahmen	65.000	38.000	49.900,00
		Ausgaben	<u>237.100</u>	<u>676.600</u>	<u>582.300,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-172.100</u>	<u>-638.600</u>	<u>-532.400,00</u>
27200	Raboisenschule Elmshorn (* 3116)	Einnahmen	70.000	33.400	37.000,00
		Ausgaben	<u>737.400</u>	<u>240.400</u>	<u>81.760,09</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-667.400</u>	<u>-207.000</u>	<u>-44.760,09</u>
28100	Gesamtschulen (integrierte und koope- rative) (* 3110)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>168.000</u>	<u>73.000</u>	<u>70.000,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-168.000</u>	<u>-73.000</u>	<u>-70.000,00</u>
29000	Schülerbeförderung (* 3110)	Einnahmen	4.000	6.100	33.500,00
		Ausgaben	<u>351.800</u>	<u>0</u>	<u>185.000,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-347.800</u>	<u>6.100</u>	<u>-151.500,00</u>
29510	Medienzentrum des Kreises Pinneberg (* 3117)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>3.000</u>	<u>3.000</u>	<u>3.955,21</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-3.000</u>	<u>-3.000</u>	<u>-3.955,21</u>
30100	Pinneberg-Heim Hadersleben (* 3118)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>70.000</u>	<u>12.600</u>	<u>2.600,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-70.000</u>	<u>-12.600</u>	<u>-2.600,00</u>
32100	Landdrostei Pinneberg (* 3120)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>80.000</u>	<u>0</u>	<u>-20.702,46</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-80.000</u>	<u>0</u>	<u>20.702,46</u>
36000	Heimspflege (* 0630)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>13.000</u>	<u>13.000</u>	<u>30.700,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-13.000</u>	<u>-13.000</u>	<u>-30.700,00</u>
36100	Naturschutz (* 4200)	Einnahmen	50.000	83.900	155.202,42
		Ausgaben	<u>50.000</u>	<u>83.900</u>	<u>147.243,30</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>7.959,12</u>
43200	Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen (* 3500)	Einnahmen	20.000	152.000	0,00
		Ausgaben	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>20.000</u>	<u>152.000</u>	<u>0,00</u>
43210	Leistungen nach dem Landespflege- gesetz (* 3500)	Einnahmen	0	65.700	88.811,58
		Ausgaben	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>0</u>	<u>65.700</u>	<u>88.811,58</u>
45120	Kinder- und Jugenderholung (* 3300)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>1.400</u>	<u>1.400</u>	<u>615,71</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-1.400</u>	<u>-1.400</u>	<u>-615,71</u>
46010	Jugendbildungsstätte (* 3300)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>4.100</u>	<u>8.100</u>	<u>14.780,61</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-4.100</u>	<u>-8.100</u>	<u>-14.780,61</u>
46050	Förderung anderer Einrichtungen (* 3300)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>10.000</u>	<u>17.000</u>	<u>17.000,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-10.000</u>	<u>-17.000</u>	<u>-17.000,00</u>

Übersicht der kameralen Abschlüsse im Vermögenshaushalt

Unterabschnitt	Bezeichnung	Art	2005 EUR	2004 EUR	Ergebnis 2003 EUR
46400	Kindertagesstätten (* 3300)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>194.200</u>	<u>122.400</u>	<u>272.798,27</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-194.200</u>	<u>-122.400</u>	<u>-272.798,27</u>
50000	Fachdienst Gesundheit (* 3200)	Einnahmen	500	500	577,13
		Ausgaben	<u>5.000</u>	<u>5.000</u>	<u>8.165,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-4.500</u>	<u>-4.500</u>	<u>-7.587,87</u>
51000	Allgemeines Krankenhauswesen (* 0730)	Einnahmen	2.735.000	2.735.000	2.690.628,00
		Ausgaben	<u>5.600.000</u>	<u>5.355.000</u>	<u>4.802.940,92</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-2.865.000</u>	<u>-2.620.000</u>	<u>-2.112.312,92</u>
51200	GGmbH "Kliniken des Kreises Pinneberg" (* 0730)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>356.500</u>	<u>836.000</u>	<u>356.413,37</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-356.500</u>	<u>-836.000</u>	<u>-356.413,37</u>
54400	Fleischhygieneüberwachung (* 2120)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>9.000</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-9.000</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
55000	Förderung des Sports (* 3110)	Einnahmen	0	0	2.391,78
		Ausgaben	<u>391.700</u>	<u>500.300</u>	<u>467.422,11</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-391.700</u>	<u>-500.300</u>	<u>-465.030,33</u>
59000	Naherholung/Tourismus (* 0630)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>10.000,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-10.000,00</u>
60100	Hochbauverwaltung (* 1130)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>130.000</u>	<u>25.000</u>	<u>945.461,90</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-130.000</u>	<u>-25.000</u>	<u>-945.461,90</u>
61300	Bauordnung (* 4300)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>32.500</u>	<u>16.500</u>	<u>21.923,50</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-32.500</u>	<u>-16.500</u>	<u>-21.923,50</u>
62000	Kommunal geförderter Wohnungsbau, Wohnungsfürsorge (* 4300)	Einnahmen	131.200	137.900	153.303,52
		Ausgaben	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>131.200</u>	<u>137.900</u>	<u>153.303,52</u>
65000	Hilfsbetrieb Straßenmeisterei (* 2520)	Einnahmen	1.000	0	0,00
		Ausgaben	<u>52.600</u>	<u>115.600</u>	<u>99.800,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-51.600</u>	<u>-115.600</u>	<u>-99.800,00</u>
65001	Kreisstraßen (* 2510)	Einnahmen	500	500	334,90
		Ausgaben	<u>100.000</u>	<u>0</u>	<u>11.243,14</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-99.500</u>	<u>500</u>	<u>-10.908,24</u>
65010	Kreisstraße Nr. 1 (* 2510)	Einnahmen	76.300	300.000	100.000,00
		Ausgaben	<u>0</u>	<u>353.000</u>	<u>200.000,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>76.300</u>	<u>-53.000</u>	<u>-100.000,00</u>
65120	Kreisstraße Nr. 12 (* 2510)	Einnahmen	0	165.800	440.000,00
		Ausgaben	<u>0</u>	<u>100.000</u>	<u>585.200,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>0</u>	<u>65.800</u>	<u>-145.200,00</u>
65150	Kreisstraße Nr. 15 (* 2510)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>0</u>	<u>15.000</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>0</u>	<u>-15.000</u>	<u>0,00</u>
65180	Kreisstraße Nr. 18 (* 2510)	Einnahmen	1.300.000	345.000	0,00
		Ausgaben	<u>2.140.700</u>	<u>475.000</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-840.700</u>	<u>-130.000</u>	<u>0,00</u>
65190	Kreisstraße Nr. 19 (* 2510)	Einnahmen	241.500	0	0,00
		Ausgaben	<u>383.500</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-142.000</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
65210	Kreisstraße Nr. 21 (* 2510)	Einnahmen	153.800	0	0,00
		Ausgaben	<u>245.500</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-91.700</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
65220	Kreisstraße Nr. 22 (* 2510)	Einnahmen	0	443.400	78.140,37
		Ausgaben	<u>1.100.000</u>	<u>2.331.700</u>	<u>492.272,38</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-1.100.000</u>	<u>-1.888.300</u>	<u>-414.132,01</u>

Übersicht der kameralen Abschlüsse im Vermögenshaushalt

Unterabschnitt	Bezeichnung	Art	2005 EUR	2004 EUR	Ergebnis 2003 EUR
65240	Kreisstraße Nr. 24 (* 2510)	Einnahmen	0	228.700	0,00
		Ausgaben	<u>0</u>	<u>346.700</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>0</u>	<u>-118.000</u>	<u>0,00</u>
72000	Abfallüberwachung (* 4110)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>222,06</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-222,06</u>
72100	Gebührenhaushalt Abfallentsorgung (* 4120)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>10.200</u>	<u>10.200</u>	<u>-1.850,68</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-10.200</u>	<u>-10.200</u>	<u>1.850,68</u>
72200	Abfallbeseitigung (soweit weder Abfallüberwachung -720- noch Gebüh- renhaushalt Abfall -721-) (* 0730)	Einnahmen	0	0	20.404.860,85
		Ausgaben	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>20.404.860,85</u>
78000	Landwirtschaft, Baumschulen, Vieh- zucht (* 0710)	Einnahmen	2.000	2.000	2.000,00
		Ausgaben	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>2.000</u>	<u>2.000</u>	<u>2.000,00</u>
79100	Programm "Arbeit und Umwelt" (* 0710)	Einnahmen	0	0	3.844,91
		Ausgaben	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>3.844,91</u>
79200	Förderung des öffentlichen Personen- nahverkehrs (ÖPNV) (* 0730)	Einnahmen	0	0	0,00
		Ausgaben	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>140.000,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-140.000,00</u>
87300	Landesentwicklungsgesellschaft Schleswig-Holstein (LEG) (* 0730)	Einnahmen	0	0	3.818,00
		Ausgaben	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>3.818,00</u>
88000	Allgemeines Grundvermögen (* 0101)	Einnahmen	0	500	510.000,00
		Ausgaben	<u>94.000</u>	<u>55.000</u>	<u>208.600,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-94.000</u>	<u>-54.500</u>	<u>301.400,00</u>
91000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (* AllgFinW)	Einnahmen	24.369.600	17.416.100	9.048.852,95
		Ausgaben	<u>9.271.900</u>	<u>6.679.200</u>	<u>18.457.784,41</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>15.097.700</u>	<u>10.736.900</u>	<u>-9.408.931,46</u>



Übersicht der eingerichteten Deckungsringe

3.5 Übersicht der eingerichteten Deckungsringe

Es werden hier die Deckungsringe mit den jeweiligen Haushaltsansätzen des Haushaltsjahres dargestellt.

Deckungskreis: 0100

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Oberste Kreisorgane

HHST: 1.00000.15000	5.500
HHST: 1.00000.40200	235.000
HHST: 1.00000.41000	89.600
HHST: 1.00000.41400	96.700
HHST: 1.00000.42400	4.700
HHST: 1.00000.43000	43.200
HHST: 1.00000.43400	8.700
HHST: 1.00000.44400	22.400
HHST: 1.00000.46000	100
HHST: 1.00000.52100	300
HHST: 1.00000.56200	300
HHST: 1.00000.59900	6.300
HHST: 1.00000.65000	5.300
HHST: 1.00000.65400	2.700
Summe Einnahmen	5.500
Summe Ausgaben	515.300

Deckungskreis: 0101

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Allgemeine Verwaltung

HHST: 1.02000.41100	65.000
HHST: 1.02000.43010	145.000
HHST: 1.02000.43020	86.300
HHST: 1.02000.44410	144.000
HHST: 1.02000.44510	20.000
HHST: 1.02000.45100	489.500
HHST: 1.02000.65010	149.000
HHST: 1.02000.65500	50.000
HHST: 1.02000.66110	145.000
HHST: 1.02000.66120	3.800
HHST: 1.02000.66140	7.000
Summe Ausgaben	1.304.600

Deckungskreis: 0110

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Büro des Kreistags

HHST: 1.00000.17810	100
HHST: 1.00000.59200	1.300
HHST: 1.02010.15700	100
HHST: 1.02010.41400	75.300
HHST: 1.02010.43400	7.000
HHST: 1.02010.44400	16.900
HHST: 1.02010.46000	100
HHST: 1.02010.52100	5.100
HHST: 1.02010.56200	500
HHST: 1.02010.65000	33.700
HHST: 1.02010.65400	1.000
Summe Einnahmen	200
Summe Ausgaben	140.900

Deckungskreis: 0111

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*

Auslandspatenschaften

HHST: 1.00000.17800	6.500
HHST: 1.00000.58180	14.400
Summe Einnahmen	6.500
Summe Ausgaben	14.400

Deckungskreis: 0120

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Metropolregion Hamburg

HHST: 1.02050.41000	123.300
HHST: 1.02050.43000	50.000
HHST: 1.02050.46000	100
HHST: 1.02050.52100	300
HHST: 1.02050.56200	2.600
HHST: 1.02050.58150	60.000
HHST: 1.02050.65000	1.100
HHST: 1.02050.65400	1.000
Summe Ausgaben	238.400

Deckungskreis: 0200

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Personalrat

HHST: 1.08100.41000	33.500
HHST: 1.08100.41400	77.000
HHST: 1.08100.42400	6.200
HHST: 1.08100.43000	17.300
HHST: 1.08100.43400	8.800
HHST: 1.08100.44400	22.300
HHST: 1.08100.46000	100
HHST: 1.08100.52100	300
HHST: 1.08100.56200	4.200
HHST: 1.08100.59000	1.000
HHST: 1.08100.65000	2.700
HHST: 1.08100.65400	1.900
HHST: 1.08100.65410	2.600
Summe Ausgaben	177.900

Deckungskreis: 0300

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Gleichstellungsbeauftragte

HHST: 1.02500.41400	35.000
HHST: 1.02500.43400	3.100
HHST: 1.02500.44400	8.000
HHST: 1.02500.46000	100
HHST: 1.02500.52100	200
HHST: 1.02500.56200	500
HHST: 1.02500.56260	100
HHST: 1.02500.63100	1.700
HHST: 1.02500.65000	2.000
HHST: 1.02500.65400	900
Summe Ausgaben	51.600

Deckungskreis: 0390

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Programmausgaben 03 Gleichstellungsbeauftragte

HHST: 1.02500.70100	35.600
HHST: 1.02500.70200	31.100
Summe Ausgaben	66.700

Deckungskreis: 0400

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Rechnungs- und Gemeindeprüfung

HHST: 1.01000.13200	5.000
HHST: 1.01000.41000	311.000
HHST: 1.01000.41400	66.700
HHST: 1.01000.43000	128.100
HHST: 1.01000.43400	6.100
HHST: 1.01000.44400	15.300
HHST: 1.01000.46000	100
HHST: 1.01000.52100	400
HHST: 1.01000.56200	3.200
HHST: 1.01000.65000	3.800
HHST: 1.01000.65030	1.300
HHST: 1.01000.65400	5.700
HHST: 1.61700.41400	107.400
HHST: 1.61700.43400	9.400
HHST: 1.61700.44400	22.800
HHST: 1.61700.46000	100
Summe Einnahmen	5.000
Summe Ausgaben	681.400

Deckungskreis: 0500

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Recht

HHST: 1.02300.41000	244.100
HHST: 1.02300.41400	53.100
HHST: 1.02300.43000	113.900
HHST: 1.02300.43400	5.000
HHST: 1.02300.44400	12.300
HHST: 1.02300.46000	100
HHST: 1.02300.52100	1.600
HHST: 1.02300.56200	3.800
HHST: 1.02300.65000	9.400
HHST: 1.02300.65400	1.300
HHST: 1.02300.65500	100
Summe Ausgaben	444.700

Deckungskreis: 0610

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement

HHST: 1.02020.13200	100
HHST: 1.02020.41000	47.000
HHST: 1.02020.41400	90.400
HHST: 1.02020.42400	3.900

Übersicht der eingerichteten Deckungsringe

HHST: 1.02020.43000	18.300
HHST: 1.02020.43400	8.300
HHST: 1.02020.44400	20.600
HHST: 1.02020.46000	400
HHST: 1.02020.52100	400
HHST: 1.02020.56200	1.500
HHST: 1.02020.61500	2.600
HHST: 1.02020.65000	3.500
HHST: 1.02020.65400	1.000
Summe Einnahmen	100
Summe Ausgaben	197.900

Deckungskreis: 0620

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*
Kommunalaufsicht

HHST: 1.05000.41000	64.000
HHST: 1.05000.41400	41.600
HHST: 1.05000.43000	25.100
HHST: 1.05000.43400	3.700
HHST: 1.05000.44400	9.600
HHST: 1.05000.52100	200
HHST: 1.05000.56200	1.000
HHST: 1.05000.65000	2.900
HHST: 1.05000.65400	400
HHST: 1.05000.66100	100
HHST: 1.05000.67250	8.400
HHST: 1.05000.67300	1.000
Summe Ausgaben	158.000

Deckungskreis: 0629

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*
Programmausgaben Kommunalaufs.

HHST: 1.05000.06100	0
HHST: 1.05000.58000	20.000
Summe Ausgaben	20.000

Deckungskreis: 0630

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*
Regionalmanagement und Europa

HHST: 1.59000.17820	13.300
HHST: 1.59000.54920	800
HHST: 1.59000.58010	2.500
HHST: 1.59000.66100	31.100
HHST: 1.59000.67000	26.600
HHST: 1.59000.67200	2.500
HHST: 1.59000.67210	12.500
HHST: 1.59000.71300	15.000
HHST: 1.61000.13200	300
HHST: 1.61000.41000	98.800
HHST: 1.61000.41400	215.800
HHST: 1.61000.43000	36.600
HHST: 1.61000.43400	18.900
HHST: 1.61000.44400	49.800
HHST: 1.61000.52100	700
HHST: 1.61000.56200	2.500
HHST: 1.61000.65000	4.600
HHST: 1.61000.65400	4.400
HHST: 1.61000.67000	10.000
HHST: 1.61000.67240	57.000
Summe Einnahmen	13.600
Summe Ausgaben	590.100

Deckungskreis: 0640

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*
Arboretum

HHST: 1.59100.16000	8.000
HHST: 1.59100.16800	150.000
HHST: 1.59100.41400	40.200
HHST: 1.59100.41500	36.100
HHST: 1.59100.41600	21.500
HHST: 1.59100.43400	3.600
HHST: 1.59100.43500	3.300
HHST: 1.59100.44400	9.700
HHST: 1.59100.44500	7.800
HHST: 1.59100.46000	100
HHST: 1.59100.50000	10.000
HHST: 1.59100.66100	100
HHST: 1.59100.71800	132.000
Summe Einnahmen	158.000
Summe Ausgaben	264.400

Deckungskreis: 0710

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*
Finanzen

HHST: 1.03000.15700	100
HHST: 1.03000.41000	125.000
HHST: 1.03000.41400	32.600
HHST: 1.03000.43000	54.300
HHST: 1.03000.43400	3.000
HHST: 1.03000.44400	7.800
HHST: 1.03000.46000	100
HHST: 1.03000.52100	48.000
HHST: 1.03000.56200	2.700
HHST: 1.03000.65000	5.800
HHST: 1.03000.65400	700
HHST: 1.03000.65500	2.000
HHST: 1.03000.66100	100
Summe Einnahmen	100
Summe Ausgaben	282.100

Deckungskreis: 0720

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*
Zentrales Controlling

HHST: 1.02030.16800	11.200
HHST: 1.02030.41000	184.700
HHST: 1.02030.41400	24.600
HHST: 1.02030.43000	91.300
HHST: 1.02030.43400	2.300
HHST: 1.02030.44400	5.900
HHST: 1.02030.46000	100
HHST: 1.02030.52100	400
HHST: 1.02030.56200	1.400
HHST: 1.02030.65000	4.300
HHST: 1.02030.65400	1.800
Summe Einnahmen	11.200
Summe Ausgaben	316.800

Deckungskreis: 0730

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*
Beteiligungsmanagement und Sondervermögen

HHST: 1.51200.16600	945.000
HHST: 1.51200.41000	145.000
HHST: 1.51200.41400	380.000

HHST: 1.51200.43000	370.000
HHST: 1.51200.43400	4.200
HHST: 1.51200.44400	9.800
HHST: 1.51200.45100	36.000
Summe Einnahmen	945.000
Summe Ausgaben	945.000

Deckungskreis: 0731

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*
Zuweisungen Krankenhäuser

HHST: 3.51000.36100	2.735.000
HHST: 3.51000.98500	2.583.000
HHST: 3.51000.98700	152.000
Summe Einnahmen	2.735.000
Summe Ausgaben	2.735.000

Deckungskreis: 0732

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*
Programmausgaben ÖPNV

HHST: 1.02040.16600	46.200
HHST: 1.79200.16200	322.800
HHST: 1.79200.17110	286.300
HHST: 1.79200.17130	76.600
HHST: 1.79200.17140	2.970.000
HHST: 1.79200.58070	112.100
HHST: 1.79200.67530	38.000
HHST: 1.79200.71620	1.157.400
HHST: 1.79200.71650	180.600
HHST: 1.79200.71660	4.100.000
Summe Einnahmen	3.701.900
Summe Ausgaben	5.588.100

Deckungskreis: 0740

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*
Übergreifende Angelegenheiten

HHST: 1.02040.10230	35.000
HHST: 1.02040.41000	74.200
HHST: 1.02040.41400	110.900
HHST: 1.02040.42000	20.000
HHST: 1.02040.42500	3.000
HHST: 1.02040.43000	36.600
HHST: 1.02040.43400	10.900
HHST: 1.02040.44400	26.100
HHST: 1.02040.56200	500
HHST: 1.02040.65000	200
HHST: 1.02040.65505	23.000
HHST: 1.02040.67950	256.200
Summe Einnahmen	35.000
Summe Ausgaben	561.600

Deckungskreis: 0741

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*
Gutachterausschuss

HHST: 1.02040.16110	31.500
HHST: 1.02040.67100	164.200
Summe Einnahmen	31.500
Summe Ausgaben	164.200

Deckungskreis: 0750

Typ: *echte gegenseitige Deckung*
Arbeits- und Gesundheitsschutz

Übersicht der eingerichteten Deckungsringe

HHST: 1.08200.16500	53.100
HHST: 1.08200.16700	6.500
HHST: 1.08200.41400	94.600
HHST: 1.08200.43400	8.500
HHST: 1.08200.44400	21.200
HHST: 1.08200.52100	200
HHST: 1.08200.56200	400
HHST: 1.08200.65000	2.000
HHST: 1.08200.65400	100
Summe Einnahmen	59.600
Summe Ausgaben	127.000

Deckungskreis: 0751

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*
Umsatzsteuer Arbeits- und Gesundheits-
schutz

HHST: 1.08200.15900	1.800
HHST: 1.08200.64000	1.800
Summe Einnahmen	1.800
Summe Ausgaben	1.800

Deckungskreis: 0760

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*
Organisations- und Personalentwicklung

HHST: 1.02210.15100	100
HHST: 1.02210.41000	193.100
HHST: 1.02210.41010	64.200
HHST: 1.02210.41400	41.200
HHST: 1.02210.41410	183.900
HHST: 1.02210.43000	82.700
HHST: 1.02210.43400	3.700
HHST: 1.02210.43410	16.600
HHST: 1.02210.44400	9.800
HHST: 1.02210.44420	38.700
HHST: 1.02210.53700	400
HHST: 1.02210.56200	1.500
HHST: 1.02210.56250	19.800
HHST: 1.02210.56280	74.000
HHST: 1.02210.57050	1.000
HHST: 1.02210.59010	1.100
HHST: 1.02210.65000	4.500
HHST: 1.02210.65400	100
HHST: 1.02210.66100	15.400
Summe Einnahmen	100
Summe Ausgaben	751.700

Deckungskreis: 0907

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*
Abschreibung und Verzinsung des Anlage-
kapitals

HHST: 1.11110.68000	26.400
HHST: 1.11110.68500	2.700
HHST: 1.16000.68000	28.600
HHST: 1.16000.68500	4.500
HHST: 1.16100.68000	142.500
HHST: 1.16100.68500	18.300
HHST: 1.54400.68000	2.200
HHST: 1.54400.68500	400
HHST: 1.65000.68000	86.800
HHST: 1.65000.68500	12.200
HHST: 1.72100.68000	36.200
HHST: 1.72100.68500	1.400
HHST: 1.91000.27000	322.700

HHST: 1.91000.27500	39.500
Summe Einnahmen	362.200
Summe Ausgaben	362.200

Deckungskreis: 0909

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*
Zinsen

HHST: 1.91000.20500	500
HHST: 1.91000.20700	108.000
HHST: 1.91000.80100	150.000
HHST: 1.91000.80500	620.100
HHST: 1.91000.80510	590.000
HHST: 1.91000.80600	1.029.200
HHST: 1.91000.80700	1.294.600
HHST: 1.91000.80710	286.000
HHST: 1.91000.80993	2.600
Summe Einnahmen	108.500
Summe Ausgaben	3.972.500

Deckungskreis: 0950

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*
Innere Verrechnungen (verschiedene Stel-
len)

HHST: 1.01000.16900	41.700
HHST: 1.02100.67900	39.900
HHST: 1.02200.67900	4.900
HHST: 1.02210.16900	33.400
HHST: 1.02300.16900	74.800
HHST: 1.03000.16900	26.500
HHST: 1.03100.67900	8.200
HHST: 1.08200.16900	5.700
HHST: 1.11110.67900	68.200
HHST: 1.14000.16900	15.600
HHST: 1.16000.67900	9.800
HHST: 1.16100.67900	26.000
HHST: 1.20000.16900	4.500
HHST: 1.24420.16900	11.400
HHST: 1.24430.67910	10.100
HHST: 1.30100.67900	1.100
HHST: 1.32100.67900	2.000
HHST: 1.40720.67900	2.700
HHST: 1.50000.67900	1.100
HHST: 1.54400.67900	3.300
HHST: 1.65000.67910	23.500
HHST: 1.72100.67900	12.800
Summe Einnahmen	213.600
Summe Ausgaben	213.600

Deckungskreis: 0951

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*
Innere Verrechnung Rettungsdienst für
Leitstelle

HHST: 1.13000.67910	274.400
HHST: 1.14000.67910	97.800
HHST: 1.16100.16900	372.200
HHST: 1.65000.67950	10.200
Summe Einnahmen	372.200
Summe Ausgaben	382.400

Deckungskreis: 0952

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*
Innere Verrechnung Fleischbeschau

HHST: 1.11300.16900	15.500
HHST: 1.54400.67910	15.500
Summe Einnahmen	15.500
Summe Ausgaben	15.500

Deckungskreis: 0954

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*
Innere Verrechnung für UA 650

HHST: 1.60200.16900	46.700
HHST: 1.65000.67900	61.000
Summe Einnahmen	46.700
Summe Ausgaben	61.000

Deckungskreis: 0970

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*
Interne Leistungsverrechnung Geschäftsbe-
reich Service

HHST: 1.00000.67950	33.600
HHST: 1.01000.67950	52.600
HHST: 1.02010.67950	41.100
HHST: 1.02020.67950	26.600
HHST: 1.02030.67950	51.500
HHST: 1.02050.67950	12.400
HHST: 1.02070.67950	37.300
HHST: 1.02080.67950	32.000
HHST: 1.02100.16950	1.703.200
HHST: 1.02110.16950	613.500
HHST: 1.02200.16950	316.600
HHST: 1.02210.67950	37.500
HHST: 1.02300.67950	51.700
HHST: 1.02500.67950	10.800
HHST: 1.03000.67950	28.400
HHST: 1.03100.16950	689.000
HHST: 1.05000.67950	23.700
HHST: 1.06100.16950	172.000
HHST: 1.08100.67950	22.900
HHST: 1.08200.67950	16.500
HHST: 1.11000.67950	116.700
HHST: 1.11110.67950	344.400
HHST: 1.11120.67950	294.300
HHST: 1.11300.67950	90.300
HHST: 1.11500.67950	213.700
HHST: 1.14000.67950	49.200
HHST: 1.16000.67950	200
HHST: 1.16100.67950	10.200
HHST: 1.20000.67950	285.600
HHST: 1.23100.67950	5.500
HHST: 1.23200.67950	17.300
HHST: 1.24410.67950	296.100
HHST: 1.24420.67950	16.400
HHST: 1.27100.67950	9.000
HHST: 1.27200.67950	18.800
HHST: 1.29510.67950	1.200
HHST: 1.30100.67950	3.000
HHST: 1.32100.67950	2.000
HHST: 1.40000.67950	261.700
HHST: 1.40720.67950	456.400
HHST: 1.50000.67950	297.500
HHST: 1.54400.67950	15.300
HHST: 1.59100.67950	2.600
HHST: 1.60100.16950	577.000

Übersicht der eingerichteten Deckungsringe

HHST: 1.61000.67950	55.000	HHST: 1.88000.50200	6.000	HHST: 1.03100.41400	410.400
HHST: 1.61300.67950	181.800	HHST: 1.88000.54000	50.100	HHST: 1.03100.43000	27.000
HHST: 1.61700.67950	13.600	HHST: 1.88000.54500	14.000	HHST: 1.03100.43400	37.400
HHST: 1.72000.67950	8.800	Summe Einnahmen	89.200	HHST: 1.03100.44400	93.900
HHST: 1.72100.67950	259.700	Summe Ausgaben	2.277.700	HHST: 1.03100.46000	400
Summe Einnahmen	4.071.300			HHST: 1.03100.52100	12.100
Summe Ausgaben	3.804.900			HHST: 1.03100.56200	3.500

Deckungskreis: 1130

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Hochbau

HHST: 1.60100.14000	27.800
HHST: 1.60100.41000	23.400
HHST: 1.60100.41400	278.100
HHST: 1.60100.43000	16.500
HHST: 1.60100.43400	25.300
HHST: 1.60100.44400	64.400
HHST: 1.60100.46000	300
HHST: 1.60100.50000	3.200
HHST: 1.60100.52100	1.500
HHST: 1.60100.56200	2.000
HHST: 1.60100.65000	8.500
HHST: 1.60100.65400	400
HHST: 1.88000.50000	131.000
HHST: 1.88000.50100	11.500
HHST: 1.88000.66190	100
Summe Einnahmen	27.800
Summe Ausgaben	566.200

Deckungskreis: 1131

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*

Mehrwertsteuer Drostei

HHST: 1.32100.15900	6.800
HHST: 1.32100.64000	6.800
Summe Einnahmen	6.800
Summe Ausgaben	6.800

Deckungskreis: 1140

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Team EDV

HHST: 1.02110.16500	100
HHST: 1.02110.41400	263.800
HHST: 1.02110.43400	23.200
HHST: 1.02110.44400	58.500
HHST: 1.02110.46000	100
HHST: 1.02110.52100	1.300
HHST: 1.02110.52110	90.000
HHST: 1.02110.53700	160.000
HHST: 1.02110.56200	500
HHST: 1.02110.56220	9.000
HHST: 1.02110.65000	4.000
HHST: 1.02110.65400	400
Summe Einnahmen	100
Summe Ausgaben	610.800

Deckungskreis: 1300

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Fachdienst Rechnungswesen

HHST: 1.02000.65700	17.500
HHST: 1.03100.15700	100
HHST: 1.03100.16700	11.100
HHST: 1.03100.26100	53.400
HHST: 1.03100.41000	51.100

Deckungskreis: 1500

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Fachdienst Personal- und Organisations-service

HHST: 1.02200.41000	33.900
HHST: 1.02200.41400	229.000
HHST: 1.02200.43000	26.800
HHST: 1.02200.43400	21.200
HHST: 1.02200.44400	52.100
HHST: 1.02200.46000	100
HHST: 1.02200.52100	200
HHST: 1.02200.56200	5.000
HHST: 1.02200.65000	10.000
HHST: 1.02200.65400	300
HHST: 1.02200.65610	27.000
Summe Ausgaben	405.600

Deckungskreis: 2000

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Leitung Fachbereich 2

HHST: 1.02070.41000	158.000
HHST: 1.02070.41400	106.200
HHST: 1.02070.42000	7.100
HHST: 1.02070.42400	14.400
HHST: 1.02070.43000	56.300
HHST: 1.02070.43400	8.400
HHST: 1.02070.44400	26.000
HHST: 1.02070.46000	100
HHST: 1.02070.52100	1.200
HHST: 1.02070.56200	5.400
HHST: 1.02070.65000	5.500
HHST: 1.02070.65400	1.600
HHST: 1.02070.65900	2.500
Summe Ausgaben	392.700

Deckungskreis: 2002

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Personalverwaltung "Stellenpool"

HHST: 1.02220.41000	23.000
HHST: 1.02220.41400	120.100
HHST: 1.02220.43000	9.200
HHST: 1.02220.43400	8.200
HHST: 1.02220.44400	18.900
HHST: 1.02220.56200	2.000
Summe Ausgaben	181.400

Übersicht der eingerichteten Deckungsringe

Deckungskreis: 2110

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Veterinär- und Lebensmittel aufsicht (ohne 544-)

HHST: 1.11300.10700	4.100
HHST: 1.11300.16800	100
HHST: 1.11300.41000	199.600
HHST: 1.11300.41400	298.700
HHST: 1.11300.43000	77.700
HHST: 1.11300.43400	27.100
HHST: 1.11300.44400	70.200
HHST: 1.11300.46000	200
HHST: 1.11300.52100	6.100
HHST: 1.11300.56100	500
HHST: 1.11300.56200	4.900
HHST: 1.11300.57800	400
HHST: 1.11300.57820	400
HHST: 1.11300.65000	12.500
HHST: 1.11300.65400	11.800
HHST: 1.11300.67200	4.100
HHST: 1.11300.67250	4.700
Summe Einnahmen	4.200
Summe Ausgaben	718.900

Deckungskreis: 2120

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Gebührenhaushalt Fleisch- hygieneüberwachung

HHST: 1.54400.10600	427.000
HHST: 1.54400.16000	600
HHST: 1.54400.41000	40.600
HHST: 1.54400.41400	232.900
HHST: 1.54400.43000	17.700
HHST: 1.54400.43400	3.300
HHST: 1.54400.44400	38.000
HHST: 1.54400.46000	200
HHST: 1.54400.52100	200
HHST: 1.54400.56100	800
HHST: 1.54400.56200	600
HHST: 1.54400.57830	1.000
HHST: 1.54400.58300	105.900
HHST: 1.54400.65000	4.700
HHST: 1.54400.65400	10.000
HHST: 1.54400.66190	100
Summe Einnahmen	427.600
Summe Ausgaben	456.000

Deckungskreis: 2190

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Programmausgaben Fachdienst 21

HHST: 1.11300.71200	23.000
HHST: 1.11300.71800	5.200
Summe Ausgaben	28.200

Deckungskreis: 2210

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Feuerwehrangelegenheiten und Katastrophenschutz

HHST: 1.13000.14000	3.300
HHST: 1.13000.40200	30.900
HHST: 1.13000.41000	39.700
HHST: 1.13000.41400	177.600

HHST: 1.13000.43000	15.800
HHST: 1.13000.43400	13.500
HHST: 1.13000.44400	34.900
HHST: 1.13000.46000	300
HHST: 1.13000.50000	129.000
HHST: 1.13000.50100	1.700
HHST: 1.13000.50200	8.000
HHST: 1.13000.54000	16.000
HHST: 1.13000.54500	10.000
HHST: 1.13000.56000	4.000
HHST: 1.14000.15700	100
HHST: 1.14000.16200	16.300
HHST: 1.14000.16710	8.800
HHST: 1.14000.16720	13.100
HHST: 1.14000.41000	131.700
HHST: 1.14000.41400	53.000
HHST: 1.14000.43000	58.000
HHST: 1.14000.43400	6.100
HHST: 1.14000.44400	10.000
HHST: 1.14000.46000	200
HHST: 1.14000.50200	200
HHST: 1.14000.51040	60.400
HHST: 1.14000.52100	100
HHST: 1.14000.53000	11.600
HHST: 1.14000.54000	5.100
HHST: 1.14000.54610	800
HHST: 1.14000.54750	400
HHST: 1.14000.55000	20.200
HHST: 1.14000.56200	1.200
HHST: 1.14000.56210	4.000
HHST: 1.14000.56290	5.000
HHST: 1.14000.58140	23.100
HHST: 1.14000.58141	5.000
HHST: 1.14000.65000	5.100
HHST: 1.14000.65200	6.100
HHST: 1.14000.65400	900
HHST: 1.14000.66190	300
HHST: 1.14000.67800	2.600
Summe Einnahmen	41.600
Summe Ausgaben	892.500

Deckungskreis: 2211

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*

Beschaffungen nach dem Katastrophenschutzgesetz

HHST: 3.14000.36120	92.000
HHST: 3.14000.93510	140.000
Summe Einnahmen	92.000
Summe Ausgaben	140.000

Deckungskreis: 2212

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*

Feuerschutzsteuer

HHST: 3.13000.36100	370.000
HHST: 3.13000.36110	15.000
HHST: 3.13000.98200	370.000
Summe Einnahmen	385.000
Summe Ausgaben	370.000

Deckungskreis: 2213

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*

Besondere Kat.-Geräte und Schutzausstattung

Summe Einnahmen	1.962.900
Summe Ausgaben	1.702.600

HHST: 3.14000.36700	21.900
HHST: 3.14000.93520	21.900
Summe Einnahmen	21.900
Summe Ausgaben	21.900

Deckungskreis: 2214

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*

Feuerwehrlöhrgänge

HHST: 1.13000.16100	22.500
HHST: 1.13000.67200	22.500
Summe Einnahmen	22.500
Summe Ausgaben	22.500

Deckungskreis: 2215

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*

Einsatz Gefahrgut-Löschzug

HHST: 1.14000.16810	3.100
HHST: 1.14000.58010	3.100
Summe Einnahmen	3.100
Summe Ausgaben	3.100

Deckungskreis: 2220

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Gebührenhaushalt Rettungsdienst

HHST: 1.16000.11000	526.700
HHST: 1.16000.15400	4.000
HHST: 1.16000.16700	103.900
HHST: 1.16000.41000	62.600
HHST: 1.16000.41400	6.000
HHST: 1.16000.43000	37.200
HHST: 1.16000.43400	600
HHST: 1.16000.44400	1.300
HHST: 1.16000.45100	4.100
HHST: 1.16000.52030	15.500
HHST: 1.16000.54000	3.800
HHST: 1.16000.54500	400
HHST: 1.16000.54610	42.500
HHST: 1.16000.54750	25.300
HHST: 1.16100.16200	770.000
HHST: 1.16100.16700	558.300
HHST: 1.16100.41400	890.500
HHST: 1.16100.43400	80.200
HHST: 1.16100.44400	187.100
HHST: 1.16100.46000	100
HHST: 1.16100.50000	7.500
HHST: 1.16100.50200	500
HHST: 1.16100.52030	21.000
HHST: 1.16100.52100	2.400
HHST: 1.16100.53000	45.600
HHST: 1.16100.53300	1.000
HHST: 1.16100.53400	3.300
HHST: 1.16100.54000	2.300
HHST: 1.16100.54610	10.000
HHST: 1.16100.54750	3.700
HHST: 1.16100.55000	2.000
HHST: 1.16100.56000	2.400
HHST: 1.16100.56200	6.600
HHST: 1.16100.65000	147.900
HHST: 1.16100.65400	600
HHST: 1.16100.65500	27.400
HHST: 1.16100.65600	61.200
Summe Einnahmen	1.962.900
Summe Ausgaben	1.702.600

Übersicht der eingerichteten Deckungsringe

	HHST: 1.11110.50000	39.000	HHST: 1.65000.15700	1.500
	HHST: 1.11110.50100	500	HHST: 1.65000.16200	10.000
Deckungskreis: 2230	HHST: 1.11110.52100	80.800	HHST: 1.65000.17100	316.200
Typ: <i>echte gegenseitige Deckung</i>	HHST: 1.11110.53700	17.600	HHST: 1.65000.17101	320.000
Kommunalaufsicht	HHST: 1.11110.54110	55.500	HHST: 1.65000.41500	229.000
	HHST: 1.11110.54500	6.000	HHST: 1.65000.43500	19.400
	HHST: 1.11110.56200	20.000	HHST: 1.65000.44500	46.900
HHST: 1.11000.15700	HHST: 1.11110.65000	251.700	HHST: 1.65000.46000	200
HHST: 1.11000.41000	HHST: 1.11110.65200	22.000	HHST: 1.65000.51004	20.000
HHST: 1.11000.41400	HHST: 1.11110.65400	1.000	HHST: 1.65000.51005	750.000
HHST: 1.11000.43000	HHST: 1.11110.65600	7.500	HHST: 1.65000.51006	15.000
HHST: 1.11000.43400	HHST: 1.11110.67010	43.500	HHST: 1.65000.51010	20.000
HHST: 1.11000.44400	Summe Einnahmen	2.766.400	HHST: 1.65000.51020	40.000
HHST: 1.11000.46000	Summe Ausgaben	2.331.400	HHST: 1.65000.52100	5.000
HHST: 1.11000.52100			HHST: 1.65000.52500	23.000
HHST: 1.11000.56200			HHST: 1.65000.54000	16.500
HHST: 1.11000.58010			HHST: 1.65000.54500	3.900
HHST: 1.11000.59500			HHST: 1.65000.54510	4.700
HHST: 1.11000.65000	Deckungskreis: 2510		HHST: 1.65000.55000	40.000
HHST: 1.11000.65400	Typ: <i>echte und unechte Deckung Soll</i>		HHST: 1.65000.56000	5.000
HHST: 1.11000.67200	Fachdienst Straßenbau und Verkehrssi-		HHST: 1.65000.56200	2.000
HHST: 1.11000.67250	cherheit		HHST: 1.65000.65000	4.500
Summe Einnahmen	HHST: 1.11120.10030	380.000	HHST: 1.65000.65020	200
Summe Ausgaben	HHST: 1.11120.15700	100	HHST: 1.65000.65400	2.000
	HHST: 1.11120.26010	530.000	HHST: 1.65000.71200	48.600
	HHST: 1.11120.41000	148.500	Summe Einnahmen	663.300
	HHST: 1.11120.41400	229.000	Summe Ausgaben	1.295.900
	HHST: 1.11120.43000	63.000		
	HHST: 1.11120.43400	20.400	Deckungskreis: 3000	
	HHST: 1.11120.44400	53.000	Typ: <i>echte und unechte Deckung Soll</i>	
	HHST: 1.11120.46000	200	Leitung Fachbereich 3	
	HHST: 1.11120.50100	500		
	HHST: 1.11120.52100	2.000	HHST: 1.02080.41000	146.200
	HHST: 1.11120.56200	1.000	HHST: 1.02080.41400	79.700
	HHST: 1.11120.58080	1.000	HHST: 1.02080.42400	90.900
	HHST: 1.11120.65000	129.900	HHST: 1.02080.43000	60.800
	HHST: 1.11120.65200	4.700	HHST: 1.02080.43400	7.100
	HHST: 1.11120.65400	800	HHST: 1.02080.44400	17.900
	HHST: 1.11120.65600	47.000	HHST: 1.02080.46000	100
	HHST: 1.11130.10030	60.000	HHST: 1.02080.52100	600
	HHST: 1.11130.16100	45.000	HHST: 1.02080.56200	1.000
	HHST: 1.11130.26010	280.000	HHST: 1.02080.65000	2.900
	HHST: 1.11130.41400	163.000	HHST: 1.02080.65400	500
	HHST: 1.11130.53400	23.300	HHST: 1.02080.65900	200
	HHST: 1.11130.53700	24.000	HHST: 1.40710.65513	2.600
	HHST: 1.11130.54000	8.800	Summe Ausgaben	410.500
	HHST: 1.11130.65000	40.000		
	HHST: 1.60200.15821	35.000	Deckungskreis: 3100	
	HHST: 1.60200.15824	20.000	Typ: <i>echte und unechte Deckung Soll</i>	
	HHST: 1.60200.41400	79.300	Fachdienst Schule, Kultur und Sport	
	HHST: 1.60200.43400	7.000		
	HHST: 1.60200.44400	17.900	HHST: 1.20000.41000	209.700
	HHST: 1.60200.46000	100	HHST: 1.20000.41400	88.900
	HHST: 1.60200.52100	500	HHST: 1.20000.43000	96.500
	HHST: 1.60200.56200	500	HHST: 1.20000.43400	7.900
	HHST: 1.60200.65000	5.000	HHST: 1.20000.44400	20.700
	HHST: 1.60200.65020	200	HHST: 1.20000.52100	3.100
	HHST: 1.60200.65400	2.400	HHST: 1.20000.56200	700
	Summe Einnahmen	1.350.100	HHST: 1.20000.57202	17.500
	Summe Ausgaben	1.073.000	HHST: 1.20000.65000	19.800
			HHST: 1.20000.65400	700
	Deckungskreis: 2520		HHST: 1.20100.41000	39.500
	Typ: <i>unechte Deckungsfähigkeit Soll</i>		HHST: 1.20100.41400	199.000
	FD 25 Straßenmeisterei		HHST: 1.20100.43000	18.300
	HHST: 1.65000.10050	100	HHST: 1.20100.43400	18.400
	HHST: 1.65000.11000	3.500	HHST: 1.20100.44400	46.600
	HHST: 1.65000.15200	5.000	HHST: 1.20100.58130	200
	HHST: 1.65000.15500	7.000		

Übersicht der eingerichteten Deckungsringe

HHST: 1.20100.59010	1.000	Summe Ausgaben	3.074.200	HHST: 1.24410.54110	291.900
HHST: 1.20100.59020	1.500			HHST: 1.24410.54410	17.600
HHST: 1.20100.61010	300			HHST: 1.24410.56000	500
HHST: 1.23100.41400	70.100			HHST: 1.24410.57000	249.700
HHST: 1.23100.41500	14.800	<u>Deckungskreis: 3111</u>		HHST: 1.24410.59020	1.700
HHST: 1.23100.43400	6.500	Typ: <i>echte und unechte Deckung Soll</i>		HHST: 1.24410.61000	1.000
HHST: 1.23100.43500	1.400	Kreisberufsschule Elmshorn		HHST: 1.24410.64110	101.000
HHST: 1.23100.44400	16.100	HHST: 1.24420.10000	500	HHST: 1.24410.65000	28.000
HHST: 1.23100.44500	3.200	HHST: 1.24420.11000	2.000	HHST: 1.24410.65400	400
HHST: 1.23200.41400	108.500	HHST: 1.24420.13000	3.000	HHST: 1.24410.66190	300
HHST: 1.23200.41500	112.800	HHST: 1.24420.14000	4.500	HHST: 1.24410.67100	65.300
HHST: 1.23200.43400	9.900	HHST: 1.24420.16200	220.000	HHST: 1.24410.71810	700
HHST: 1.23200.43500	10.800	HHST: 1.24420.16400	50.000	HHST: 1.24410.71820	1.300
HHST: 1.23200.44400	25.500	HHST: 1.24420.16800	100	HHST: 1.24510.16200	15.000
HHST: 1.23200.44500	24.200	HHST: 1.24420.17100	33.200	HHST: 1.24510.57000	12.000
HHST: 1.24410.41000	37.400	HHST: 1.24420.26010	500	HHST: 1.24510.61000	900
HHST: 1.24410.41400	152.100	HHST: 1.24420.50000	112.300	HHST: 1.24510.64110	4.000
HHST: 1.24410.41500	58.200	HHST: 1.24420.50110	6.500	HHST: 1.24520.16200	7.000
HHST: 1.24410.43000	13.500	HHST: 1.24420.50200	2.500	HHST: 1.24520.57000	23.600
HHST: 1.24410.43400	14.900	HHST: 1.24420.52110	46.300	HHST: 1.24520.59020	100
HHST: 1.24410.43500	5.400	HHST: 1.24420.52120	40.000	HHST: 1.24520.61000	900
HHST: 1.24410.44400	38.500	HHST: 1.24420.54110	366.400	HHST: 1.24520.64110	15.500
HHST: 1.24410.44500	12.700	HHST: 1.24420.54410	15.200	Summe Einnahmen	194.600
HHST: 1.24420.41400	200.400	HHST: 1.24420.56000	400	Summe Ausgaben	955.000
HHST: 1.24420.41500	44.300	HHST: 1.24420.57000	242.700		
HHST: 1.24420.43400	18.200	HHST: 1.24420.59020	900	<u>Deckungskreis: 3113</u>	
HHST: 1.24420.43500	4.100	HHST: 1.24420.61000	1.300	Typ: <i>echte und unechte Deckung Soll</i>	
HHST: 1.24420.44400	46.900	HHST: 1.24420.64110	77.000	Wolfgang-Borchert-Gymnasium Halstenbek	
HHST: 1.24420.44500	9.600	HHST: 1.24420.65000	34.700		
HHST: 1.27000.67240	6.000	HHST: 1.24420.65400	300	HHST: 1.23100.11000	30.000
HHST: 1.27100.41400	235.300	HHST: 1.24420.66190	300	HHST: 1.23100.14000	5.000
HHST: 1.27100.41500	15.200	HHST: 1.24420.67100	37.500	HHST: 1.23100.15700	100
HHST: 1.27100.41600	16.000	HHST: 1.24420.67210	18.900	HHST: 1.23100.16200	554.200
HHST: 1.27100.43400	21.900	HHST: 1.24430.16400	3.500	HHST: 1.23100.50000	45.000
HHST: 1.27100.43500	1.400	HHST: 1.24430.16800	48.000	HHST: 1.23100.50110	3.600
HHST: 1.27100.44400	55.000	HHST: 1.24430.53000	6.700	HHST: 1.23100.50200	7.200
HHST: 1.27100.44500	3.200	HHST: 1.24430.57000	16.100	HHST: 1.23100.52110	8.700
HHST: 1.27200.41400	272.400	HHST: 1.24430.64110	2.700	HHST: 1.23100.54110	240.000
HHST: 1.27200.41500	25.500	HHST: 1.24430.67100	2.700	HHST: 1.23100.54410	10.700
HHST: 1.27200.41600	16.000	HHST: 1.24430.67800	4.700	HHST: 1.23100.56000	300
HHST: 1.27200.43400	25.400	HHST: 1.24530.16200	32.000	HHST: 1.23100.57000	50.000
HHST: 1.27200.43500	2.500	HHST: 1.24530.57000	7.600	HHST: 1.23100.59020	700
HHST: 1.27200.44400	63.000	HHST: 1.24530.61000	1.100	HHST: 1.23100.61000	3.400
HHST: 1.27200.44500	5.400	HHST: 1.24530.64110	15.300	HHST: 1.23100.64110	26.900
HHST: 1.29000.15700	200	HHST: 1.24610.16200	24.000	HHST: 1.23100.65000	10.000
HHST: 1.29000.16000	19.600	HHST: 1.24610.57000	7.900	HHST: 1.23100.65400	300
HHST: 1.29000.16830	30.000	HHST: 1.24610.61000	1.000	HHST: 1.23100.66190	300
HHST: 1.29000.41500	171.400	HHST: 1.24610.64110	12.200	HHST: 1.23100.67200	11.900
HHST: 1.29000.41600	48.000	Summe Einnahmen	421.300	HHST: 1.29000.16800	4.500
HHST: 1.29000.43500	15.600	Summe Ausgaben	1.081.200	Summe Einnahmen	593.800
HHST: 1.29000.44500	37.400			Summe Ausgaben	419.000
HHST: 1.29000.55010	38.000	<u>Deckungskreis: 3112</u>			
HHST: 1.29000.55020	42.000	Typ: <i>echte und unechte Deckung Soll</i>		<u>Deckungskreis: 3114</u>	
HHST: 1.29000.67200	800	Kreisberufsschule Pinneberg		Typ: <i>echte und unechte Deckung Soll</i>	
HHST: 1.29000.71800	30.000			Ludwig-Meyn-Schule Uetersen	
HHST: 1.29510.41400	34.500	HHST: 1.24410.10000	200		
HHST: 1.29510.43400	2.900	HHST: 1.24410.11000	22.500	HHST: 1.23200.11000	4.500
HHST: 1.29510.44400	8.100	HHST: 1.24410.13000	3.000	HHST: 1.23200.14000	4.100
HHST: 1.29510.52100	8.600	HHST: 1.24410.16200	55.000	HHST: 1.23200.15700	100
HHST: 1.29510.54000	4.200	HHST: 1.24410.16210	2.500	HHST: 1.23200.16200	749.600
HHST: 1.29510.65000	1.800	HHST: 1.24410.16400	87.000	HHST: 1.23200.16210	37.000
HHST: 1.29520.52210	1.000	HHST: 1.24410.16800	1.900	HHST: 1.23200.50000	90.000
HHST: 1.29520.53000	9.600	HHST: 1.24410.26010	500	HHST: 1.23200.50110	11.000
HHST: 1.29520.54110	500	HHST: 1.24410.50000	100.000	HHST: 1.23200.50200	10.000
HHST: 1.29520.65200	2.400	HHST: 1.24410.50110	13.000	HHST: 1.23200.52110	10.300
HHST: 1.31200.66100	500	HHST: 1.24410.50200	2.800	HHST: 1.23200.54110	112.000
HHST: 1.34000.66100	2.200	HHST: 1.24410.52110	21.900	HHST: 1.23200.54410	13.300
HHST: 1.35200.66100	200	HHST: 1.24410.53700	900		
Summe Einnahmen	49.800				

Übersicht der eingerichteten Deckungsringe

HHST: 1.23200.56000	300
HHST: 1.23200.57000	76.500
HHST: 1.23200.59020	1.000
HHST: 1.23200.61000	4.300
HHST: 1.23200.64110	35.700
HHST: 1.23200.65000	10.500
HHST: 1.23200.65400	400
HHST: 1.23200.66190	300
HHST: 1.29000.16810	5.000
Summe Einnahmen	800.300
Summe Ausgaben	375.600

Deckungskreis: 3118

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Pinneberg-Heim

HHST: 1.30100.16800	39.700
HHST: 1.30100.41400	39.700
HHST: 1.30100.53000	1.200
HHST: 1.30100.70030	35.000
Summe Einnahmen	39.700
Summe Ausgaben	75.900

HHST: 1.34000.71830	7.500
HHST: 1.35000.71200	90.000
HHST: 1.35200.71200	715.000
HHST: 1.55000.70190	377.400
HHST: 1.55000.70200	10.500
HHST: 1.55000.72800	7.700
Summe Ausgaben	3.952.400

Deckungskreis: 3200

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Fachdienst Gesundheit

HHST: 1.50000.15700	100
HHST: 1.50000.41000	115.900
HHST: 1.50000.41400	1.720.500
HHST: 1.50000.41600	24.500
HHST: 1.50000.43000	54.900
HHST: 1.50000.43400	156.300
HHST: 1.50000.44400	384.700
HHST: 1.50000.46000	300
HHST: 1.50000.50000	5.000
HHST: 1.50000.52060	6.000
HHST: 1.50000.52100	2.500
HHST: 1.50000.54000	9.000
HHST: 1.50000.54500	500
HHST: 1.50000.55040	5.500
HHST: 1.50000.56200	14.000
HHST: 1.50000.57870	1.000
HHST: 1.50000.57880	800
HHST: 1.50000.58030	300
HHST: 1.50000.58050	100
HHST: 1.50000.58210	5.000
HHST: 1.50000.58230	8.000
HHST: 1.50000.58251	10.000
HHST: 1.50000.58280	1.000
HHST: 1.50000.60010	6.500
HHST: 1.50000.60200	3.000
HHST: 1.50000.65000	32.000
HHST: 1.50000.65200	400
HHST: 1.50000.65400	25.000
HHST: 1.50000.66100	100
HHST: 1.50000.66190	600
HHST: 1.50000.67200	36.000
Summe Einnahmen	100
Summe Ausgaben	2.629.400

Deckungskreis: 3115

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Heideweg-Schule Appen-Etz

HHST: 1.27100.11000	2.500
HHST: 1.27100.13000	14.000
HHST: 1.27100.14000	4.500
HHST: 1.27100.16000	6.900
HHST: 1.27100.16800	6.200
HHST: 1.27100.16810	2.000
HHST: 1.27100.50000	48.000
HHST: 1.27100.50110	3.200
HHST: 1.27100.50200	8.600
HHST: 1.27100.52110	4.000
HHST: 1.27100.54110	86.000
HHST: 1.27100.54410	2.300
HHST: 1.27100.56000	100
HHST: 1.27100.57000	44.100
HHST: 1.27100.59020	100
HHST: 1.27100.61000	1.000
HHST: 1.27100.64110	3.100
HHST: 1.27100.65000	4.600
HHST: 1.27100.65400	2.100
HHST: 1.27100.66190	100
HHST: 1.27100.71800	14.900
HHST: 1.27100.71810	2.000
Summe Einnahmen	36.100
Summe Ausgaben	224.200

Deckungskreis: 3120

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Landdrostei Pinneberg

HHST: 1.32100.14000	42.100
HHST: 1.32100.50000	14.400
HHST: 1.32100.54000	4.500
HHST: 1.32100.54500	2.700
HHST: 1.34000.71800	204.000
Summe Einnahmen	42.100
Summe Ausgaben	225.600

Deckungskreis: 3151

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*

Berufliche Schule Elmshorn

HHST: 3.24420.93500	399.000
HHST: 3.24430.93500	51.200
Summe Ausgaben	450.200

Deckungskreis: 3152

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*

Berufliche Schule Pinneberg

HHST: 3.24410.34500	0
HHST: 3.24410.93500	383.500
Summe Ausgaben	383.500

Deckungskreis: 3116

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Raboisenschule Elmshorn

HHST: 1.27200.11000	1.000
HHST: 1.27200.13000	21.000
HHST: 1.27200.14000	4.100
HHST: 1.27200.15700	100
HHST: 1.27200.16000	6.100
HHST: 1.27200.16200	11.900
HHST: 1.27200.50000	48.000
HHST: 1.27200.50110	3.200
HHST: 1.27200.50200	8.700
HHST: 1.27200.52110	5.200
HHST: 1.27200.54110	80.300
HHST: 1.27200.54410	2.700
HHST: 1.27200.56000	100
HHST: 1.27200.57000	59.500
HHST: 1.27200.59020	100
HHST: 1.27200.61000	1.300
HHST: 1.27200.64110	4.100
HHST: 1.27200.65000	5.700
HHST: 1.27200.65400	2.000
HHST: 1.27200.66190	100
Summe Einnahmen	44.200
Summe Ausgaben	221.000

Deckungskreis: 3190

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Programmausgaben Fachdienst 31

HHST: 1.24490.67230	370.000
HHST: 1.24490.67830	230.000
HHST: 1.24490.71810	5.000
HHST: 1.27000.67230	130.000
HHST: 1.29000.63910	65.000
HHST: 1.29000.63920	63.000
HHST: 1.29000.63930	109.000
HHST: 1.29000.63940	62.000
HHST: 1.29000.63950	335.000
HHST: 1.29000.63960	4.000
HHST: 1.29000.71200	955.000
HHST: 1.29000.71300	74.000
HHST: 1.29540.71100	285.000
HHST: 1.30000.71810	600
HHST: 1.30000.71820	16.100
HHST: 1.33200.70000	14.800
HHST: 1.33200.70010	13.300
HHST: 1.34000.61110	3.700
HHST: 1.34000.70000	3.400
HHST: 1.34000.70010	3.300
HHST: 1.34000.70020	700
HHST: 1.34000.71820	1.400

Deckungskreis: 3201

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*

AIDS-Beratung

HHST: 1.50000.17800	100
HHST: 1.50000.57850	6.500
Summe Einnahmen	100
Summe Ausgaben	6.500

Deckungskreis: 3202

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*

Suchtprävention

HHST: 1.50000.17810	100
HHST: 1.50000.57860	3.000
Summe Einnahmen	100
Summe Ausgaben	3.000

Übersicht der eingerichteten Deckungsringe

Deckungskreis: 3290

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Programmausgaben Fachdienst 32

HHST: 1.50000.70000	107.400
HHST: 1.50000.70002	83.300
HHST: 1.50000.70100	2.000.000
Summe Ausgaben	2.190.700

Deckungskreis: 3300

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Fachdienst Soziale Dienste

HHST: 1.40720.15700	100
HHST: 1.40720.41000	703.800
HHST: 1.40720.41400	2.329.800
HHST: 1.40720.43000	389.800
HHST: 1.40720.43400	211.800
HHST: 1.40720.44400	521.500
HHST: 1.40720.46000	500
HHST: 1.40720.50000	7.700
HHST: 1.40720.50100	900
HHST: 1.40720.52100	12.000
HHST: 1.40720.53000	11.300
HHST: 1.40720.53700	600
HHST: 1.40720.54000	18.900
HHST: 1.40720.56200	15.800
HHST: 1.40720.58201	600
HHST: 1.40720.65000	68.600
HHST: 1.40720.65200	6.100
HHST: 1.40720.65400	41.300
HHST: 1.40720.65500	500
HHST: 1.40720.65510	500
HHST: 1.40720.66190	600
HHST: 1.40720.67800	8.200
HHST: 1.45120.64100	100
HHST: 1.45250.58600	5.100
HHST: 1.45740.66100	2.300
HHST: 1.46010.54000	2.000
HHST: 1.46010.54500	200
HHST: 1.46510.41400	290.500
HHST: 1.46510.43400	26.500
HHST: 1.46510.44400	65.000
HHST: 1.46510.46000	100
HHST: 1.46510.50000	5.000
HHST: 1.46510.50100	1.000
HHST: 1.46510.52100	700
HHST: 1.46510.53000	25.500
HHST: 1.46510.54000	13.000
HHST: 1.46510.57310	1.000
HHST: 1.46510.64100	200
HHST: 1.46510.65000	3.500
HHST: 1.46510.65200	2.900
HHST: 1.46510.65400	4.000
Summe Einnahmen	100
Summe Ausgaben	4.799.400

Deckungskreis: 3390

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Programmausgaben Fachdienst 33

HHST: 1.45110.70050	4.500
HHST: 1.45120.15200	1.500
HHST: 1.45120.15600	7.000
HHST: 1.45120.17100	6.400
HHST: 1.45120.58100	200
HHST: 1.45120.70010	140.000

HHST: 1.45120.76010	22.600
HHST: 1.45120.76020	14.100
HHST: 1.45140.76010	24.500
HHST: 1.45140.76020	500
HHST: 1.45140.76030	18.000
HHST: 1.45150.58300	2.100
HHST: 1.45150.70010	52.500
HHST: 1.45150.70030	235.200
HHST: 1.45150.70040	29.400
HHST: 1.45150.70050	7.700
HHST: 1.45150.70060	50.000
HHST: 1.45250.70030	25.000
HHST: 1.45250.70040	9.500
HHST: 1.45340.77010	458.000
HHST: 1.45350.76010	58.000
HHST: 1.45410.76010	15.000
HHST: 1.45420.76010	327.000
HHST: 1.45500.76000	1.418.500
HHST: 1.45500.76010	82.900
HHST: 1.45520.76010	100.400
HHST: 1.45540.76010	577.000
HHST: 1.45550.76010	969.000
HHST: 1.45560.11200	1.000
HHST: 1.45560.16100	420.000
HHST: 1.45560.16200	170.000
HHST: 1.45560.16210	15.800
HHST: 1.45560.24100	181.400
HHST: 1.45560.24110	3.400
HHST: 1.45560.67110	120.000
HHST: 1.45560.67200	435.200
HHST: 1.45560.70010	2.600
HHST: 1.45560.73011	75.100
HHST: 1.45560.76010	1.811.400
HHST: 1.45560.76020	12.800
HHST: 1.45570.16100	102.200
HHST: 1.45570.16110	3.848.400
HHST: 1.45570.16200	102.200
HHST: 1.45570.25500	466.300
HHST: 1.45570.67120	181.900
HHST: 1.45570.67200	81.900
HHST: 1.45570.77010	7.287.900
HHST: 1.45600.25500	280.000
HHST: 1.45600.77010	4.809.100
HHST: 1.45610.24500	22.700
HHST: 1.45610.25500	183.400
HHST: 1.45610.76010	152.300
HHST: 1.45610.77010	1.513.000
HHST: 1.45650.77010	563.200
HHST: 1.46010.14010	76.700
HHST: 1.46010.70200	76.700
HHST: 1.46050.70200	22.100
HHST: 1.46050.70300	7.700
HHST: 1.46050.70600	6.200
HHST: 1.46050.70700	10.000
HHST: 1.46210.70100	75.000
HHST: 1.46210.70300	50.000
HHST: 1.46400.17110	2.000
HHST: 1.46400.17800	1.000
HHST: 1.46400.70130	600.000
HHST: 1.46400.70140	5.100.000
HHST: 1.46400.71220	25.000
HHST: 1.46400.71230	25.000
HHST: 1.46400.71240	575.000
HHST: 1.46410.70100	87.200
HHST: 1.46550.70120	118.100
HHST: 1.46550.70130	224.800
HHST: 1.46550.70140	307.400
HHST: 1.46550.70200	124.900
HHST: 1.46800.70200	161.900

HHST: 1.46800.70300	77.000
HHST: 1.48600.70100	28.900
Summe Einnahmen	5.891.400
Summe Ausgaben	29.390.900

Deckungskreis: 3491

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Tageseinrichtungen für Kinder - Landesmittel-

HHST: 1.46400.17100	7.523.400
HHST: 1.46400.70110	6.980.000
HHST: 1.46400.71210	543.400
Summe Einnahmen	7.523.400
Summe Ausgaben	7.523.400

Deckungskreis: 3500

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Fachdienst Soziales

HHST: 1.20500.41400	73.000
HHST: 1.20500.43400	6.500
HHST: 1.20500.44400	17.200
HHST: 1.20500.65600	6.000
HHST: 1.40000.15700	100
HHST: 1.40000.41000	400.500
HHST: 1.40000.41400	581.900
HHST: 1.40000.43000	239.200
HHST: 1.40000.43400	49.200
HHST: 1.40000.44400	139.300
HHST: 1.40000.46000	300
HHST: 1.40000.52100	6.500
HHST: 1.40000.56200	10.000
HHST: 1.40000.65000	31.100
HHST: 1.40000.65400	7.000
HHST: 1.40000.66100	1.100
HHST: 1.40000.67850	2.500
HHST: 1.40500.16600	224.800
HHST: 1.40500.41000	118.300
HHST: 1.40500.41400	40.700
HHST: 1.40500.43000	53.200
HHST: 1.40500.43400	4.100
HHST: 1.40500.44400	8.500
HHST: 1.40500.67600	375.400
HHST: 1.40900.67200	167.400
HHST: 1.43220.16700	220.500
HHST: 1.43220.41400	143.600
HHST: 1.43220.41500	25.100
HHST: 1.43220.43400	12.800
HHST: 1.43220.43500	2.300
HHST: 1.43220.44400	31.200
HHST: 1.43220.44500	5.500
HHST: 1.48500.16000	1.647.100
HHST: 1.48500.16100	1.298.000
HHST: 1.48500.24100	1.000
HHST: 1.48500.25100	1.000
HHST: 1.48500.78100	5.298.000
HHST: 1.48500.78200	1.171.300
HHST: 1.48500.78800	3.260.000
HHST: 1.48500.78810	44.000
Summe Einnahmen	3.392.500
Summe Ausgaben	12.332.700

Übersicht der eingerichteten Deckungsringe

Deckungskreis: 3501

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*

Darlehensrückflüsse Sozialhilfe

HHST: 1.41000.24900	100
HHST: 1.41000.67260	0
Summe Einnahmen	100

Deckungskreis: 3590

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Programmausgaben Fachdienst 35

HHST: 1.41000.24300	100
HHST: 1.41000.24310	100
HHST: 1.41000.24500	100
HHST: 1.41000.25100	100
HHST: 1.41000.25500	100
HHST: 1.41000.73000	8.590.800
HHST: 1.41000.73020	1.500.000
HHST: 1.41000.74000	100
HHST: 1.41100.24500	134.500
HHST: 1.41100.25100	6.200
HHST: 1.41100.25300	349.500
HHST: 1.41100.25500	1.141.400
HHST: 1.41100.73000	1.396.300
HHST: 1.41100.74000	5.868.900
HHST: 1.41200.24100	56.800
HHST: 1.41200.25500	458.700
HHST: 1.41200.73000	4.143.500
HHST: 1.41200.74000	1.966.200
HHST: 1.41300.24100	2.000
HHST: 1.41300.25100	14.000
HHST: 1.41300.73000	448.000
HHST: 1.41300.74000	223.300
HHST: 1.41400.24500	8.100
HHST: 1.41400.25500	3.000
HHST: 1.41400.73000	298.700
HHST: 1.41400.74000	30.900
HHST: 1.41900.16100	36.000.000
HHST: 1.41900.16200	1.035.000
HHST: 1.41900.17100	884.000
HHST: 1.41900.67140	39.028.700
HHST: 1.42000.16100	3.130.300
HHST: 1.42000.24100	112.000
HHST: 1.42000.24300	200
HHST: 1.42000.24500	21.000
HHST: 1.42000.24700	26.900
HHST: 1.42000.24900	1.000
HHST: 1.42000.79110	1.400.000
HHST: 1.42000.79120	2.800.000
HHST: 1.42000.79130	708.000
HHST: 1.42000.79140	3.400
HHST: 1.42000.79150	154.500
HHST: 1.43210.15600	30.000
HHST: 1.43210.15610	2.000
HHST: 1.43210.16100	1.310.000
HHST: 1.43210.16110	151.400
HHST: 1.43210.16120	81.800
HHST: 1.43210.71200	412.000
HHST: 1.43210.71700	2.884.000
HHST: 1.43210.71760	404.300
HHST: 1.43210.71770	191.100
HHST: 1.44000.16000	186.000
HHST: 1.44000.24510	37.000
HHST: 1.44000.75200	106.500
HHST: 1.44000.75400	4.500
HHST: 1.44000.75600	11.000
HHST: 1.44000.75700	147.500

HHST: 1.47000.70270	39.200
HHST: 1.47000.70280	105.000
HHST: 1.47000.70410	2.800
HHST: 1.47000.70620	55.300
HHST: 1.48200.69110	45.198.800
HHST: 1.48200.69120	100
HHST: 1.48200.69200	100
HHST: 1.48200.69300	875.600
HHST: 1.49100.16000	17.500
HHST: 1.49100.24100	300
HHST: 1.49100.67200	100
HHST: 1.49100.78100	70.000
Summe Einnahmen	45.201.100
Summe Ausgaben	119.069.200

Deckungskreis: 3591

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*

Frauenhäuser

HHST: 1.47000.17100	658.300
HHST: 1.47000.70700	658.300
Summe Einnahmen	658.300
Summe Ausgaben	658.300

Deckungskreis: 4110

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Abfallüberwachung

HHST: 1.72000.41000	51.200
HHST: 1.72000.43000	24.800
HHST: 1.72000.46000	100
HHST: 1.72000.52100	500
HHST: 1.72000.56200	1.100
HHST: 1.72000.65000	2.200
HHST: 1.72000.65400	600
HHST: 1.72000.67250	30.700
Summe Ausgaben	111.200

Deckungskreis: 4120

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Gebührenhaushalt Abfall

HHST: 1.72100.11000	400.000
HHST: 1.72100.11100	23.100.000
HHST: 1.72100.15700	100
HHST: 1.72100.16500	50.000
HHST: 1.72100.41000	111.800
HHST: 1.72100.41100	800
HHST: 1.72100.41400	281.800
HHST: 1.72100.43000	43.800
HHST: 1.72100.43400	25.800
HHST: 1.72100.44400	65.500
HHST: 1.72100.45100	1.600
HHST: 1.72100.46000	600
HHST: 1.72100.52100	2.100
HHST: 1.72100.53000	44.500
HHST: 1.72100.54000	19.000
HHST: 1.72100.56200	2.000
HHST: 1.72100.57810	10.400
HHST: 1.72100.58330	76.700
HHST: 1.72100.61500	66.500
HHST: 1.72100.62020	10.400
HHST: 1.72100.65000	80.000
HHST: 1.72100.65200	17.500
HHST: 1.72100.65400	4.100
HHST: 1.72100.65600	20.000
HHST: 1.72100.66100	2.000

HHST: 1.72100.66190	200
HHST: 1.72100.67500	19.400.600
HHST: 1.72100.67510	4.019.400
HHST: 1.72100.71600	135.000
Summe Einnahmen	23.550.100
Summe Ausgaben	24.442.100

Deckungskreis: 4190

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Programmausgaben Fachdienst 41

HHST: 1.72000.16800	5.000
HHST: 1.72000.58011	5.000
HHST: 1.72000.58020	2.600
Summe Einnahmen	5.000
Summe Ausgaben	7.600

Deckungskreis: 4200

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Fachdienst Umwelt

HHST: 1.11500.40200	8.100
HHST: 1.11500.41000	369.900
HHST: 1.11500.41400	1.261.300
HHST: 1.11500.43000	179.300
HHST: 1.11500.43400	108.900
HHST: 1.11500.44400	256.100
HHST: 1.11500.46000	300
HHST: 1.11500.50010	10.300
HHST: 1.11500.52100	19.000
HHST: 1.11500.56000	200
HHST: 1.11500.56200	11.700
HHST: 1.11500.61500	6.500
HHST: 1.11500.65000	42.500
HHST: 1.11500.65400	12.000
HHST: 1.36100.67250	5.800
Summe Ausgaben	2.291.900

Deckungskreis: 4201

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*

Naturschutzgebiete

HHST: 1.36100.17100	27.000
HHST: 1.36100.58021	1.300
HHST: 1.36100.58022	27.000
HHST: 1.36100.58041	3.100
Summe Einnahmen	27.000
Summe Ausgaben	31.400

Deckungskreis: 4202

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*

Zuweisungen gem. Par. 8 LNatSchG

HHST: 3.36100.36810	50.000
HHST: 3.36100.98740	50.000
Summe Einnahmen	50.000
Summe Ausgaben	50.000

Deckungskreis: 4290

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Programmausgaben Fachdienst 42

HHST: 1.11500.10040	76.200
HHST: 1.11500.16800	8.000
HHST: 1.11500.16810	5.000
HHST: 1.11500.16820	8.000

Übersicht der eingerichteten Deckungsringe

HHST: 1.11500.17100	28.000	HHST: 1.60000.41000	131.000	Summe Ausgaben	1.594.000
HHST: 1.11500.58011	10.000	HHST: 1.60000.41400	64.100		
HHST: 1.11500.58120	15.000	HHST: 1.60000.43000	65.100		
HHST: 1.11500.58121	35.600	HHST: 1.60000.43400	5.700	<u>Deckungskreis: 4390</u>	
HHST: 1.11500.58127	10.000	HHST: 1.60000.44400	14.100	Typ: <i>echte und unechte Deckung Soll</i>	
HHST: 1.11500.58221	52.600	HHST: 1.60000.67250	3.100	Programmausgaben Fachdienst 43	
HHST: 1.11500.58510	337.000	HHST: 1.61300.41000	161.800		
HHST: 1.11500.71810	5.000	HHST: 1.61300.41400	783.200	HHST: 1.61300.16800	5.000
HHST: 1.36100.15600	100	HHST: 1.61300.43000	65.300	HHST: 1.61300.58011	5.000
HHST: 1.36100.71800	15.000	HHST: 1.61300.43400	69.500	HHST: 1.62000.72200	150.000
HHST: 1.36100.71810	2.000	HHST: 1.61300.44400	173.900	Summe Einnahmen	5.000
Summe Einnahmen	125.300	HHST: 1.61300.46000	300	Summe Ausgaben	155.000
Summe Ausgaben	482.200	HHST: 1.61300.52100	15.400		
		HHST: 1.61300.53700	400		
		HHST: 1.61300.56200	5.400		
		HHST: 1.61300.65000	29.200		
		HHST: 1.61300.65400	5.200		
		HHST: 1.61300.65512	1.000		
		HHST: 1.62000.66100	300		

Deckungskreis: 4300

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Fachdienst Bauordnung



Übersichten zu den Verpflichtungsermächtigungen

3.6 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Dem Haushaltsplan ist nach § 2 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen (VE) in den einzelnen Jahren fällig werdenden Ausgaben beizufügen. Eine VE ist mit der Inanspruchnahme eine Vorbelastung für das jeweilige Haushaltsjahr und muss in dem Jahr als Ansatz bereitgestellt werden.

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben				
	2006		2008	2009	2010 ff
1	2	3	4	5	6
2001	0				
2002	0	0			
2003	100.000	0	0		-
2004	3.186.300	119.600	0	0	-
2005	4.312.800	2.831.000	0	0	0
Summe	7.599.100	2.950.600	0	0	0

Nachrichtlich

im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	11.048.100	8.213.800	12.278.100		
---	------------	-----------	------------	--	--

Übersichten zu den Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht der neuen Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres 2005

- in EUR -

Als Ergänzung der Übersicht nach § 2 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO wurde eine Übersicht über die Einzelpositionen bei den Verpflichtungsermächtigungen (VE) eingefügt.

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen	Fälligkeit der Verpflichtungsermächtigungen			
			im Haushalts- jahr 2006	im Haushalts- jahr 2007	im Haushalts- jahr 2008	im Haushalts- jahr 2009
03200 98200	Sonderbedarfszuweisungen an Gemeinden und Ämter	50.000	50.000	0	0	0
22100 98200	Zuweisungen für Gemeinden und Ämter für Schulbauvorhaben	20.000	20.000	0	0	0
22500 98200	Zuweisungen für Gemeinden und Ämter für Schulbauvorhaben	80.000	50.000	30.000	0	0
23000 98200	Zuweisungen an Gemeinden für Schulbauvorhaben	143.000	70.000	73.000	0	0
24420 93510	Neubeschaffung v. bewegl. Verm. f.d. Gartenbaufachschule	342.500	342.500	0	0	0
24420 94115	Baukosten Schulgebäude für den Gartenbau in Ellerhoop	358.500	358.500	0	0	0
27000 98200	Zuweisungen an Gemeinden und Ämter für Schulbauvorhaben	120.000	60.000	60.000	0	0
27200 93500	Beschaffung von beweglichem Vermögen	4.000	4.000	0	0	0
27200 94130	Bauliche Erweiterung	114.000	114.000	0	0	0
28100 98300	Zuweisungen an Schulverbände für Schulbauvorhaben	336.000	168.000	168.000	0	0
46400 98700	Zuschuss an Träger der freien Jugendhilfe für Kindertagesstätten	52.300	52.300	0	0	0
55000 98800	Zuschüsse an Verbände, Vereine für Sportstätten	40.000	40.000	0	0	0
65190 95120	Bau eines Radweges an der K19 in Seester	383.500	383.500	0	0	0
65220 95123	Ausbau K 22 - 2. Abschnitt -	5.100.000	2.600.000	2.500.000	0	0
	Gesamtbetrag:	7.143.800	4.312.800	2.831.000	0	0

4. Gesamtpläne 2005

Inhalt

Seite

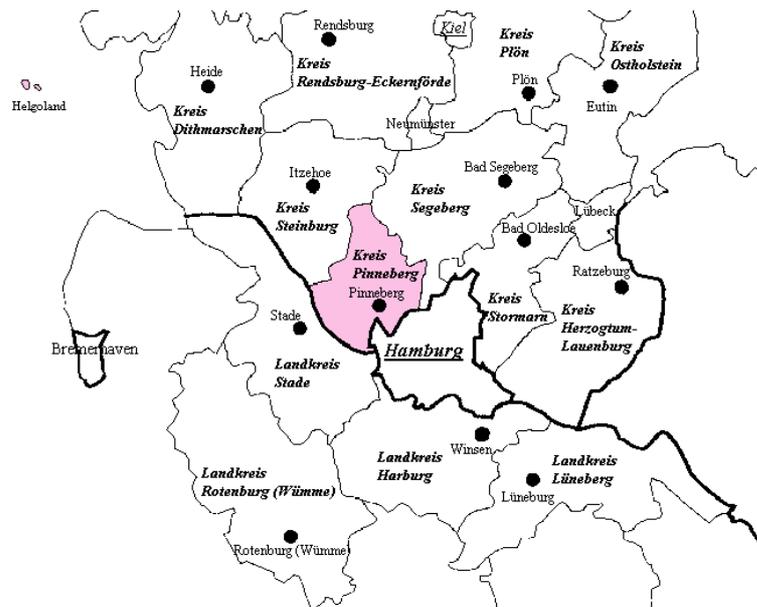
1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen	74
2. Haushaltsquerschnitt	75 – 80
3. Gruppierungsübersicht	81 – 100
4. Finanzierungsübersicht	101

Kreis Pinneberg

Vorbericht

DES KREISES PINNEBERG FÜR DEN HAUSHALTSPLAN

2005



Inhaltsverzeichnis zum Vorbericht

1	ALLGEMEINES ZUM KREIS PINNEBERG	3
1.1	Entwicklung der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner	3
1.2	Größe des Kreisgebiets	5
1.3	Wirtschaftliche Struktur und Arbeitsmarkt	7
1.4	Sonderlasten	12
1.5	Finanzielle Verhältnisse der Gemeinden des Kreises	13
1.6	Förderungsfonds Nord	16
2	VERMÖGEN, SCHULDEN, RÜCKLAGEN, BETEILIGUNGEN UND BÜRGSCHAFTEN	17
2.1	Entwicklung des Vermögens	17
2.2	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	18
2.3	Zusammenstellung des Schuldendienstes 2005	19
2.4	Übersicht über die Entwicklung der Schulden	20
2.5	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	21
2.6	Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, die Beteiligungen und die Kommunalunternehmen nach § 106a GO	22
2.7	Übersicht zur Erfolgs- und Finanzlage sowie den Schulden der Kommunalunternehmen	25
2.8	Übersicht der vom Kreis übernommenen Bürgschaften und Verpflichtungen	27
3	STAND DER ENTWICKLUNG DER HAUSHALTSWIRTSCHAFT DES KREISES	30
3.1	Entwicklung der Steuereinnahmen, Finanzausweisungen sowie der Umlagen seit 2000	30
3.2	Vergleich der allgemeinen Deckungsmittel der Kreise	31
3.3	Krankenhaus-Investitionskostenbeitrag an das Land seit 1995	32
3.4	Entwicklung der Gebühren, Entgelte und zweckgebundenen Abgaben seit dem Jahr 2000	32
3.5	Wirtschaftliche Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen	33
3.6	Übersicht über die Rechnungsergebnisse 2001 – 2003	34
4	ÜBERBLICK ÜBER DIE HAUSHALTSWIRTSCHAFT IM HAUSHALTSJAHR 2004	36
5	AUSBLICK AUF DAS HAUSHALTSJAHR 2005	37
5.1	Entwicklung des Haushaltsvolumens und allgemeine Hinweise	37
5.2	Entwicklung des Verwaltungshaushalts	40
5.3	Entwicklung des Vermögenshaushalts	50
5.4	Folgekosten der Investitionen und der Investitionsförderungsmaßnahmen	54
5.5	Förderung gemeindlicher Aufgaben (Ausgleichfunktion)	55
5.6	Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes vom bisherigen Finanzplan	56
5.7	Darstellung der Entwicklung des Anstiegs der bereinigten Ausgaben im Vergleich mit den Empfehlungen des jährlichen Haushaltserlasses	57
5.8	Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung	58
5.9	Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit im Sinne des § 85 Abs. 2 GO	68
6	ANLAGEN ZUM VORBERICHT	70
	Anlage 1: Schaubilder	70
	Anlage 2: Zusammenstellung zum Grundvermögen des Kreises	74
	Anlage 3: Freier Finanzspielraum	75
	Anlage 4: Innere Verrechnungen (IV)	76
	Anlage 5: Interne Leistungsverrechnung (ILV)	77

Vorberichtes zum Haushaltsplan
des Kreises Pinneberg für das Haushaltsjahr 2005

1 Allgemeines zum Kreis Pinneberg

1.1 Entwicklung der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner

1.1.1 Wohnbevölkerung des Kreises Pinneberg

Volkszählung 1939	111.003	Einwohner
Volkszählung 1946	185.679	Einwohner
Volkszählung 1950	199.853	Einwohner
Volkszählung 1961	214.629	Einwohner
Volkszählung 1970	237.877	Einwohner
<small>(Ab 01.01.70 ohne die Gemeinden Friedrichsgabe und Garstedt, die mit zusammen 27.663 Einwohnern dem Kreis Segeberg zugeordnet wurden.)</small>		
Volkszählung am 25.05.1987	259.592	Einwohner
Fortschreibung per 31.03.1990	266.766	Einwohner
Fortschreibung per 31.03.1995	281.148	Einwohner
Fortschreibung per 31.03.2000	289.676	Einwohner
Fortschreibung per 31.03.2001	291.662	Einwohner
Fortschreibung per 31.03.2002	294.194	Einwohner
Fortschreibung per 31.03.2003	295.705	Einwohner
Fortschreibung per 31.03.2004	297.440	Einwohner
Fortschreibung per 30.06.2004	297.604	Einwohner

Die Einwohnerzahl des Kreises Pinneberg per 30.06.2003 beträgt 10,50 % der Bevölkerung des Landes Schleswig-Holstein und 13,40 % der Bevölkerung in den 11 Kreisen.

1.1.2 Verteilung der Wohnbevölkerung

Von der Wohnbevölkerung wohnten am 30.06.2004 in den

8 Städten (einschl. Tornesch)	199.518	Personen =	67,04%
4 amtsfreien Gemeinden	37.119	Personen =	12,47%
37 amtsangehörigen Gemeinden	60.967	Personen =	20,49%
	<u>297.604</u>	<u>Personen =</u>	<u>100,00%</u>

davon Städte über 20.000 Einwohner:

Elmshorn	48.483	Personen =	16,29%
Pinneberg	40.497	Personen =	13,61%
Quickborn	20.284	Personen =	6,82%
Wedel	32.114	Personen =	10,79%
	<u>141.378</u>	<u>Personen =</u>	<u>47,51%</u>

1.1.3 Bevölkerungsbewegung

Vom 30.06.2003 (295.930) bis zum 30.06.2004 (297.604) ist die Einwohnerzahl im Kreis Pinneberg um 1.674 Personen = 0,57 % gestiegen.

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen in der Gruppe der Städte, amtsfreien Gemeinden und Ämter seit dem 30.06.2003 zeigt folgende Übersicht:

	30.06.2003	30.06.2004	Veränderungen	
			absolut	in %
Städte	198.853	199.518	665	0,33
amtsfreie Gemeinden	36.781	37.119	338	0,92
Ämter	60.296	60.967	671	1,11
Gesamt	295.930	297.604	1.674	0,57

Im Zeitraum vom 30.06.2003 bis 30.06.2004 hatte die Stadt Pinneberg mit 446 Personen den stärksten absoluten Bevölkerungszuwachs.

Den stärksten Rückgang der Bevölkerung hatte die Stadt Schenefeld mit 238 Personen.

Den stärksten prozentualen Anstieg hatte die Gemeinde Borstel-Hohenraden mit 9,90 %.

Den stärksten prozentualen Rückgang hatte die Gemeinde Helgoland mit 3,02 %.

1.1.4 Bevölkerungsdichte

Bevölkerungsdichte je km² 1939: 161 Personen

Bevölkerungsdichte je km² 1987: 391 Personen

Bevölkerungsdichte je km² 2003: 445 Personen

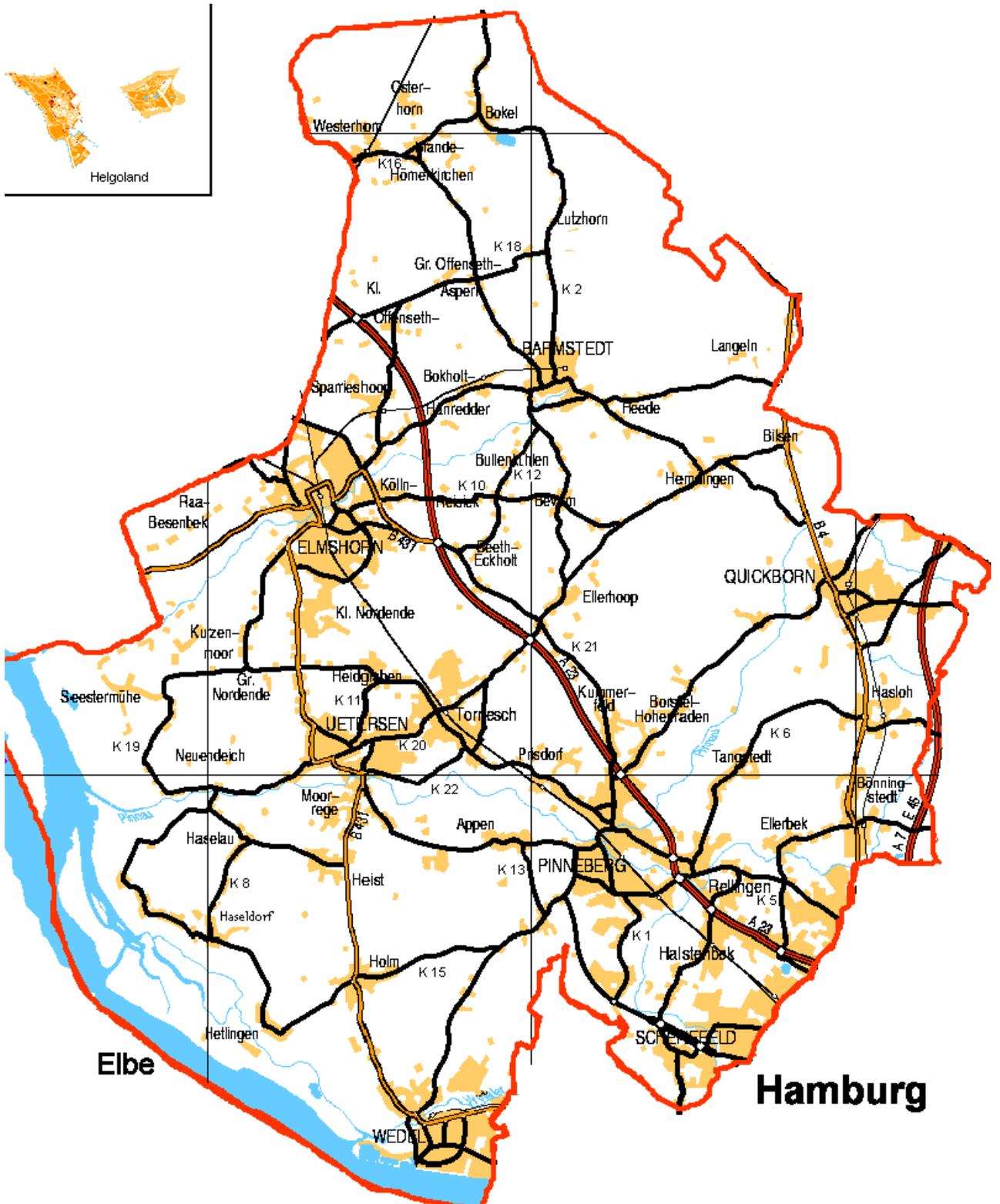
Bevölkerungsdichte je km² 2004: 448 Personen

Dazu im Vergleich die Bevölkerungsdichte des Landes Schleswig-Holstein (2003): 176 Personen

1.2 Größe des Kreisgebiets

1.2.1 Kreisgebiet

Fläche des Kreisgebietes: 664,26 km² (= 4,3 % der Fläche des Landes Schleswig-Holstein)
Länge der Kreisstraßen: rund 95 km
Länge der Radwege an Kreisstraßen: rund 80 km



1.2.2 Kommunale Gliederung des Kreisgebiets

Kreisangehörige Städte und Gemeinden	49
davon a) Städte	8 Barmstedt, Elmshorn, Pinneberg, Quickborn, Schenefeld, Tornesch, Uetersen, Wedel
b) amtsfreie Gemeinden	4 Appen, Halstenbek, Helgoland, Rellingen
b) amtsangehörigen Gemeinden	37 (siehe unten)

Den 7 Ämtern des Kreises gehören folgende Gemeinden an:

Amt Bönningstedt:	Bönningstedt, Ellerbek, Hasloh
Amt Elmshorn-Land:	Klein Nordende, Klein Offenseth-Sparrieshoop, Kölln-Reisik, Raa-Besenbek, Seester, Seestermühe
Amt Haseldorf:	Haselau, Haseldorf, Hetlingen
Amt Hörnerkirchen	Bokel, Brande-Hörnerkirchen, Osterhorn, Westerhorn
Amt Moorrege:	Gr. Nordende, Heidgraben, Heist, Holm, Moorrege, Neuendeich
Amt Pinneberg-Land:	Borstel-Hohenraden, Kummerfeld, Prisdorf, Tangstedt
Amt Rantzaу:	Bevern, Bilsen, Bokholt-Hanredder, Groß Offenseth-Aspern, Ellerhoop, Heede, Hemdingen, Langeln, Lutzhorn

Zentrale Orte

Nachstehende kreisangehörige Städte und amtsfreie Gemeinden werden als zentrale Orte eingestuft. Zur Erfüllung der übergemeindlichen Aufgaben erhalten diese Städte und Gemeinden besondere Zuweisungen aus dem Finanzausgleich des Landes (§ 15 FAG). Die Werte 2005 sind vorläufige Werte (ohne Berücksichtigung des Erlasses des Innenministeriums zum Finanzausgleich).

Zentraler Ort	Funktion	Zuweisung in EUR (2004)	Zuweisung in EUR (2005)
Elmshorn	Mittelzentrum nicht im Verdichtungsraum	1.263.936	1.203.240
Pinneberg	Mittelzentrum im Verdichtungsraum	705.480	601.620
Wedel	Mittelzentrum im Verdichtungsraum	705.480	601.620
Barmstedt	Unterzentrum ohne Teilfunktionen eines Mittelzentrums	352.740	180.480
Uetersen	Unterzentrum ohne Teilfunktionen eines Mittelzentrums	352.740	180.480
Quickborn	Stadtrandkern I. Ordnung mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums	352.740	180.480
Halstenbek	Stadtrandkern II. Ordnung	105.816	90.240
Schenefeld	Stadtrandkern II. Ordnung	105.816	90.240
Tornesch	Stadtrandkern II. Ordnung	105.816	90.240

1.3 Wirtschaftliche Struktur und Arbeitsmarkt

1.3.1 Wirtschaftliche Struktur des Kreises Pinneberg

Die wirtschaftliche Struktur des Kreises Pinneberg wird wesentlich von seiner Lage geprägt. Das Kreisgebiet grenzt auf einer Länge von 35 Kilometern an die Elbmetropole Hamburg. Im Osten schließt sich der Kreis Segeberg, im Norden der Kreis Steinburg und im Süden - jenseits der Elbe - der niedersächsische Landkreis Stade an.

Die Gesamtfläche des Kreises Pinneberg mit 664,26 km² wird wie folgt genutzt (Stand Ende 2000):

Landwirtschaftsfläche	43.247 ha	65,1 %
Siedlungs- und Verkehrsfläche	12.682 ha	19,1 %
Waldfläche	4.638 ha	7,0 %
Wasserfläche	4.345 ha	6,5 %
sonstige Fläche	1.618 ha	2,4 %
Gesamtfläche:	66.426 ha	100,0 %

In der Landwirtschaft spielen die Baumschulen eine besondere Rolle. Die Baumschulen des Kreises gelten als das größte zusammenhängende Baumschulgebiet Deutschlands und sind damit auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor.

Die fünf wichtigsten Industriebranchen im Kreis Pinneberg sind:

- Nahrungs- und Genussmittelindustrie
- Elektrotechnik
- Maschinenbau
- Chemische Industrie
- Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren

Der Kreis Pinneberg gehört zur Metropolregion Hamburg. Die Metropolregion Hamburg mit ihren rund 4 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern umfasst daneben die Freie und Hansestadt Hamburg, die niedersächsischen Landkreise Cuxhaven, Harburg, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Rotenburg (Wümme), Soltau-Fallingb., Stade und Uelzen, den Wirtschaftsraum Brunsbüttel sowie die schleswig-holsteinischen Kreise Herzogtum Lauenburg, Segeberg, Steinburg und Stormarn.

1.3.2 Verarbeitendes Gewerbe

Das Verarbeitende Gewerbe einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden erfasst alle Produktionsbetriebe der Industrie und des verarbeitenden Handwerks von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. (Zum verarbeitenden Gewerbe gehören speziell: Automobilwirtschaft, Pharmazeutische Industrie, Druckindustrie, Gießerei-Industrie, Metall- und Elektroindustrie, Stahlindustrie, Chemieindustrie, Werften und Schiffbau und Textilindustrie.) Seit 1995 gilt die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 1993 (WZ 93); Vergleiche mit vorherigen Jahren sind dabei nicht oder nur eingeschränkt möglich.

Beschäftigte und Umsatz der Betriebe des verarbeitenden Gewerbes im Kreis Pinneberg im Jahresdurchschnitt:

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz insgesamt - in TEUR -	darunter Auslandsumsatz - in TEUR -	darunter Auslandsumsatz - in % -
1981	194	22.262	1.728.139	363.181	21,02 %
1982	195	21.401	1.781.917	380.161	21,33 %
1983	199	20.144	1.764.504	356.836	20,22 %

Vorbericht

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz insgesamt - in TEUR -	darunter Auslandsumsatz - in TEUR -	darunter Auslandsumsatz - in % -
1984	193	20.122	1.913.268	412.297	21,55 %
1985	183	19.852	1.918.878	437.666	22,81 %
1986	186	20.278	1.984.426	448.352	22,59 %
1987	187	20.143	1.959.422	413.569	21,11 %
1988	188	20.219	2.048.626	433.473	21,16 %
1989	200	20.899	2.501.571	528.304	21,12 %
1990	192	21.589	2.885.226	535.618	18,56 %
1991	194	21.757	3.274.862	535.287	16,35 %
1992	202	21.694	3.007.102	541.803	18,02 %
1993	212	20.487	2.963.798	556.789	18,79 %
1994	202	18.978	2.987.189	608.465	20,37 %
1995	182	17.627	3.083.460	653.290	21,19 %
1996	179	17.177	2.909.661	546.144	18,77 %
1997	179	17.054	2.806.004	607.670	21,66 %
1998	181	16.750	2.906.655	617.197	21,23 %
1999	182	16.087	2.995.133	661.827	22,10 %
2000	183	16.233	3.173.379	757.661	23,88 %
2001	180	16.552	3.287.117	770.263	23,43 %
2002	181	16.195	3.191.408	772.484	24,21 %

1.3.3 Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Kreis Pinneberg

Die Arbeitslosigkeit im Kreis Pinneberg ist wesentlich auch von der wirtschaftlichen Entwicklung der fünf wichtigsten Industriebranchen im Kreis Pinneberg abhängig. Bedeutsam ist dabei auch der hohe Anteil des Auslandsumsatzes (siehe unter Ziffer 1.3.2).

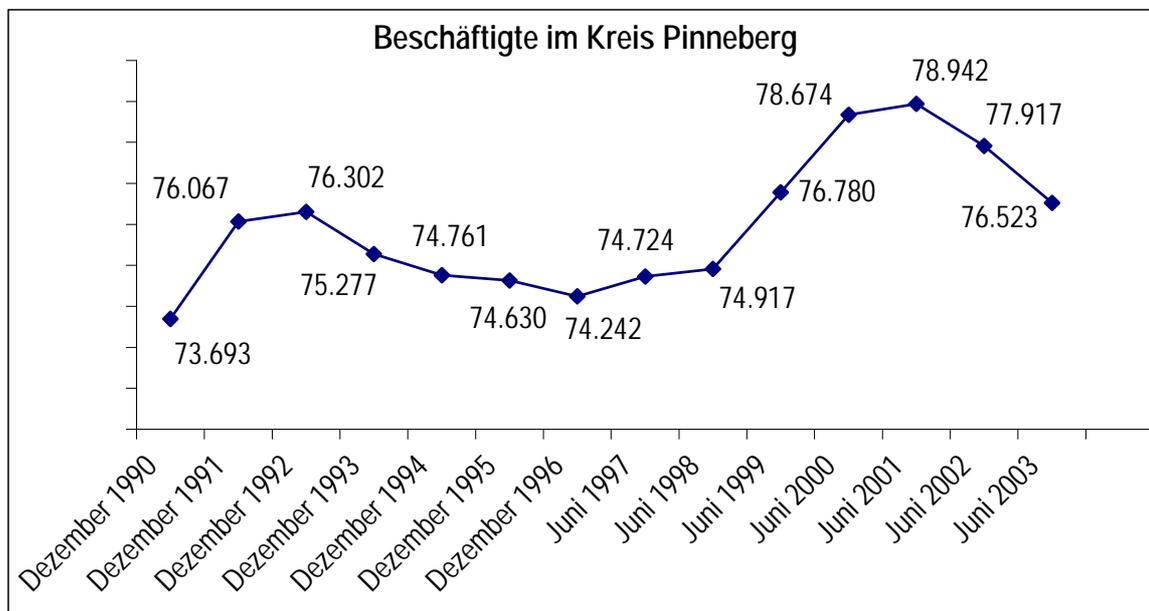
Die Arbeitslosigkeit im Kreis entwickelte sich wie folgt:

Jahr	Arbeitslose zum 30.06.		Jahresdurchschnitt	
	Anzahl	Quote in %	Anzahl	Quote in % *)
1995			10.017	8,0
1996	10.091	8,7	11.221	8,9
1997	12.077	9,4	12.281	9,6
1998	11.777	9,1	12.206	9,5
1999	11.432	8,9	11.932	9,3
2000	10.869	8,1	11.390	8,6
2001	10.828	8,0	11.287	8,3
2002	12.003	8,7	12.271	9,0
2003	13.613	8,7	13.709	10,0
2004	13.337	8,6	13.506	Daten liegen noch nicht vor

*) Arbeitslosenquote in % der abhängig zivilen Erwerbspersonen

1.3.4 Beschäftigte im Kreis Pinneberg

Diese Beschäftigungsstatistik erfasst nur Arbeitnehmer und Auszubildende, die krankenversicherungs-, rentenversicherungs- und beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Selbständige, mithelfende Familienangehörige und Beamte gehören nicht zu diesem Personenkreis, auch nicht die geringfügig Beschäftigten.



1.3.5 Pendler

Nach der letzten Volkszählung (Mai 1987) waren 3.900 Berufs- und 147 Ausbildungspendler in andere Kreise Schleswig-Holsteins sowie 4.496 Berufs- und 447 Ausbildungspendler aus anderen Kreisen zu verzeichnen. Ferner waren 43.885 Berufs- und Ausbildungspendler nach Hamburg ermittelt worden. Nach der Erhebung des Arbeitsamtes Elmshorn entwickelten sich die Pendlerströme wie nachstehend dargestellt. Auch hier handelt es sich um Beschäftigte wie unter Ziffer 1.3.4 beschrieben. Die weitere Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Beschäftigte, die im Kreis wohnen (inkl. Auspendler)	Beschäftigte, die im Kreis arbeiten (inkl. Einpendler)	Beschäftigte, die im Kreis wohnen und arbeiten	Auspendler absolut	Auspendler in %	Einpendler absolut	Einpendler in %
Juni 1996	102.953	75.433	52.791	50.162	48,72 %	22.642	30,02 %
Juni 1997	101.524	74.724	51.917	49.607	48,86 %	22.807	30,52 %
Juni 1998	100.450	74.917	51.319	49.131	48,91 %	23.598	31,50 %
Juni 1999	100.508	76.780	51.405	49.103	48,85 %	25.375	33,05 %
Juni 2000	101.310	78.674	51.202	50.108	49,46 %	27.472	34,92 %
Juni 2001	101.956	78.942	51.236	50.720	49,75 %	27.706	35,10 %
Juni 2002	101.527	77.917	50.957	50.570	49,81 %	26.960	34,60 %
Juni 2003	99.445	76.523	49.689	49.756	50,00 %	26.834	35,07 %

1.3.6 Auszüge aus den Arbeitsmarktreporten des Arbeitsamtes Elmshorn

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Bereich des Arbeitsamtes Elmshorn geht aus den nachfolgenden Übersichten hervor. Die Dienststellenbezirke des Arbeitsamtes decken sich nicht mit dem Kreisgebiet. Aus diesem Grund sind auch die Zahlen der Stadt Norderstedt (Kreis Segeberg) aufgenommen worden. Dort sind die Angaben zu Bönningstedt, Hasloh und Quickborn enthalten. Im Arbeitsamtsbezirk Elmshorn (Hauptamt) sind noch die Gemeinden Altenmoor, Hohenfelde, Horst, Kiebitzreihe, Neuendorf und Sommerland enthalten, die nicht zum Kreis Pinneberg gehören. Zum Gebiet der Geschäftsstellen Itzehoe und Glückstadt gehören auch umliegende Gemeinden. Die Zahlen geben trotz der Grenzüberschreitungen jedoch die grundsätzliche Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt wieder.

Zahlen aller Geschäftsstellen der Arbeitsämter im Bezirk Elmshorn (incl. Glückstadt und Itzehoe)

2004	Arbeits-suchende gesamt	Aktive Arbeitsmarktpolitik					gemeldete Stellen **)
		Kurz- arbeiter	Beschäfti- gungs- begleitende Leistungen	Beruff. Weiter- bildung	Arbeits- beschaffungs- maßnahmen	Struktur- anpassungs- maßnahmen *)	
Januar	31.524	1.334	1.413	1.153	83	6	759
Februar	31.921	1.786	1.599	1.141	26	6	828
März	31.539	1.923	1.674	1.124	116	7	842
April	30.935	2.000	1.723	1.209	117	8	842
Mai	30.430	1.847	1.793	1.283	139	8	856
Juni	30.584	902	1.935	1.257	142	8	975
Juli	30.836	869	1.933	1.182	117	8	997
August	30.474	675	2.024	1.220	113	8	890
September	30.613	712	2.081	1.225	115	5	1.074
Oktober	30.877	585	2.303	1.193	126	2	990
November	31.141	574	2.312	1.155	132	1	936
Dezember	31.814	476	2.379	949	132	1	970
Durchschnitt 2004	31.057	1.140	1.931	1.174	113	6	913

*) Die bisherigen Strukturanpassungsmaßnahmen gehen zukünftig in den rechtlich veränderten Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen auf. Durch die Förderung soll die Beschäftigungsfähigkeit von Arbeitslosen erhalten oder wieder erreicht werden.

***) Den Agenturen für Arbeit waren im 4. Quartal 2002 laut Umfrage bei Betrieben 36,3 % des gesamten Stellenangebotes gemeldet.

**Arbeitssuchende und dem Arbeitsamt gemeldete Stellen
in den einzelnen Geschäftsstellen (GS)**

2004	GS Elmshorn		GS Norderstedt		GS Pinneberg		GS Uetersen		GS Wedel	
	Arbeits- suchende gesamt	ge- meldete Stellen *)								
Januar	6.522	102	5.455	247	6.006	142	2.426	44	2.095	53
Febr.	6.677	145	5.548	176	6.056	239	2.426	42	2.126	56
März	6.553	137	5.554	232	5.982	183	2.397	41	2.118	49
April	6.380	149	5.521	238	5.930	168	2.293	48	2.103	46
Mai	6.275	147	5.381	252	5.878	169	2.265	35	2.080	60
Juni	6.309	198	5.343	269	5.926	178	2.305	52	2.067	60
Juli	6.359	187	5.402	279	5.931	176	2.307	41	2.083	78
August	6.361	153	5.376	232	5.845	188	2.237	32	2.050	85
Sept.	6.365	153	5.370	340	5.842	192	2.245	86	2.089	65
Okt.	6.378	151	5.410	298	5.892	194	2.262	70	2.108	59
Nov.	6.452	188	5.392	253	5.841	156	2.269	66	2.137	59
Dez.	6.638	126	5.513	313	5.968	128	2.363	46	2.173	58
Durch- schnitt 2004	6.439	153	5.439	261	5.925	176	2.316	50	2.102	61

*) Den Agenturen für Arbeit waren im 4. Quartal 2002 laut Umfrage bei Betrieben 36,3 % des gesamten Stellenangebotes gemeldet.

1.4 Sonderlasten

Sozial- und Jugendhilfe

Im Kreis Pinneberg führt u. a. die geografische Lage im Ausstrahlungsbereich der Metropolregion Hamburg auf verschiedenen Gebieten, insbesondere im Bereich der Sozialhilfe und der Jugendhilfe zu besonderen Belastungen.

Die Nettoaufwendungen des Kreises Pinneberg in der Sozialhilfe (Abschnitt 41), den Kosten der Unterkunft (KdU, UA 482) und der Jugendhilfe (407,45, 46, 486 einschl. Personalausgaben) betragen im Vergleich mit dem Landesdurchschnitt aller Landkreise in Schleswig-Holstein pro Einwohner:

	Rech.Erg. 2002	Rech.Erg. 2003	Plandaten 2004	Plandaten 2005
- EUR je Einw. -				
Sozialhilfe (41)				
Kreis Pinneberg	115	120	130	79 ¹⁾
Landesdurchschnitt	121	117	*)	*)
Kosten der Unterkunft (482)				
Kreis Pinneberg				106 ²⁾
Landesdurchschnitt				*)
Jugendhilfe (407, 45, 46, 486)				
Kreis Pinneberg	81	95	99	97
Landesdurchschnitt	70	75	*)	*)

*) Daten liegen noch nicht vor

¹⁾ Der verringerte Wert resultiert aus der Verlagerung im Zusammenhang mit den SGB II

²⁾ mit Landeszuweisung, noch ohne Berücksichtigung einer Gemeindebeteiligung an den Kosten der Unterkunft

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Der Kreis Pinneberg hat in den vergangenen Jahren für die Verbesserung des ÖPNV erhebliche Mittel aufwenden müssen. Die besondere Belastung resultiert hierbei insbesondere aus der besonderen Lage des Kreises zur Metropole Hamburg und die hieraus erwachsenen Pendlerströme. Dies wird sich in der Zukunft fortsetzen.

	2002 (Ergebnis)	2003 (Ergebnis)	2004 (Ansatz)	2005 (Ansatz)
Zuschuss UA 792	1.453.431 EUR	1.413.461 EUR	1.366.900 EUR	1.932.400 EUR

Schulwesen

Für das Schulwesen wurden in der Vergangenheit erhebliche Mittel zur Verbesserung der Gesamtsituation der Schulen bereitgestellt. Es müssen u. a. bei den eigenen Schulen (2 Berufsschulen, 2 Gymnasien und 2 Sonderschulen) erhebliche Mittel zur Unterhaltung der Gebäude bereitgestellt werden. Die Schulkostenbeiträge bei den beiden Gymnasien sind betriebswirtschaftlich gesehen nicht voll kostendeckend, da die Investitionen des Kreises nicht vollständig über Abschreibungen und die kalkulatorische Verzinsung refinanziert werden. Neben den eigenen Schulen sind auch erhebliche Mittel für die gemeindliche Schulbauförderung notwendig.

Weitere Lasten

Weiterhin werden die Förderung von Kindertagesstätten, die Mittel für Maßnahmen auf dem Gebiet des Umweltschutzes, der nur teilweise gedeckte Unterhaltungsaufwand für die Kreisstraßen und die Kosten für die Alllastenproblematik auch die Haushalte der nächsten Jahre erheblich belasten.

Vorbericht

1.5 Finanzielle Verhältnisse der Gemeinden des Kreises

1.5.1 Steuern und Schlüsselzuweisungen nach Arten und Gruppen

Die Steuern und Schlüsselzuweisungen der Städte und Gemeinden des Kreises Pinneberg sind insbesondere auch die Grundlage für die Berechnung der Kreisumlage. Die Entwicklung dieser Einnahmen stellt sich wie folgt dar:

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer ***)	Umsatzsteuer- anteile	Einkommen- steuer- anteile *)	Übrige Steuern	Schlüssel- zuwei- sungen **)
	- in EUR -						
Städte (7)							
2001	212.839	19.001.508	70.206.414	5.305.167	64.600.154	3.576.333	10.565.716
2002	221.786	19.558.241	62.641.964	5.260.163	65.365.000	2.427.449	10.910.093
2003	221.860	19.683.866	57.186.693	5.249.274	64.113.709	3.841.184	8.731.536
Amtsfreie Gemeinden (5)							
2001	200.775	4.423.864	10.772.383	1.266.076	19.937.544	382.132	4.807.704
2002	206.643	4.710.381	12.300.535	1.255.335	20.403.984	395.506	2.057.724
2003	202.114	4.926.771	12.679.768	1.000.739	20.301.712	384.145	4.719.140
Übrige Gemeinden (37)							
2001	809.843	5.201.715	7.701.302	756.789	21.154.844	274.552	6.875.947
2002	824.159	5.094.664	8.381.608	733.920	20.742.366	230.056	6.333.942
2003	820.799	5.213.811	7.945.908	732.406	21.555.215	194.249	5.395.230
Gesamt							
2001	1.223.457	28.627.087	88.680.099	7.328.032	105.692.542	4.233.017	22.249.367
2002	1.252.588	29.363.286	83.324.107	7.249.418	106.511.350	3.053.011	19.301.759
2003	1.244.773	29.824.448	77.812.369	6.982.419	105.970.636	4.419.578	18.845.906

*) Das Einkommensteueraufkommen einschließlich Sonderausgleich nach § 31 a FAG

**) Allgemeine und Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen nach § 15 FAG

***) Ist-Aufkommen

Die Gemeindeeinfuhrsteuer der **Gemeinde Helgoland** ist in den vorstehenden Zahlen nicht enthalten.

Dieses Aufkommen betrug :	2001	2.490.311 EUR
	2002	2.752.187 EUR
	2003	3.023.608 EUR

Vorbericht

1.5.2 Gesamteinnahmen an Steuern und Schlüsselzuweisungen

Die Gesamteinnahmen an Steuern und Schlüsselzuweisungen der Städte und Gemeinden des Kreises stellt sich wie folgt dar:

	2001	2002	2003
	- in EUR -		
Städte	173.468.131	166.384.696	159.028.122
Amtsfreie Gemeinden	41.790.477	41.330.108	44.214.389
Übrige Gemeinden	42.774.993	42.340.715	41.857.618
	<u>258.033.601</u>	<u>250.055.519</u>	<u>245.100.129</u>
Gemeindeeinfuhrsteuer Helgoland	2.490.311	2.752.187	3.023.608
	<u>260.523.912</u>	<u>252.807.706</u>	<u>248.123.737 *)</u>
Von den Gesamteinnahmen (ohne Einfuhrsteuer Helgoland)	258.033.601	250.055.519	245.100.129
mussten abgeführt werden:			
Gewerbesteuerumlage	27.858.671	26.269.341	28.021.750,00
Finanzausgleichsumlage	1.641.179	2.057.436	2.694.079,00
sodass als Einnahmen verblieben:	<u>228.533.751</u>	<u>221.728.742</u>	<u>214.384.300</u>

*) = Diese Einnahmen sind haben sich im Vergleich zum Vorjahr geändert um:

1990	+ 2,67 %	1997	+ 5,77 %
1991	+ 10,59 %	1998	+ 3,64 %
1992	+ 16,79 %	1999	+ 10,60 %
1993	+ 3,66 %	2000	- 2,05 %
1994	+ 2,34 %	2001	+ 5,74 %
1995	+ 3,82 %	2002	- 2,96 %
1996	+ 0,70 %	2003	- 1,85 %

Aus der folgenden Tabelle ist zu entnehmen (Helgoland ohne Einfuhrsteuer), wie sich das Aufkommen an Steuern und Schlüsselzuweisungen je Einwohner entwickelt hat:

	Einwohner am 30.09.2003	Einnahmen gesamt	Einnahmen je Einwohner	Einnahmen je Einwohner
		2003		2002
		- in EUR -		
Städte	186.235	159.028.122	853,91	895,51
Amtsfreie Gemeinden	49.758	44.214.389	888,59	833,67
Übrige Gemeinden	60.482	41.857.618	692,07	702,54
	296.475	245.100.129	826,71	845,80

Vorbericht

1.5.3 Steuerkraft der Gemeinden des Kreises Pinneberg

Die nachstehende Aufstellung gibt einen Überblick über die Steuerkraft der Gemeinden je Einwohner in den einzelnen Gemeindegrößenklassen im Finanzausgleichsjahr 2004 (einschließlich Helgoland).

Gemeindegrößenklasse	Landes- durchschnitt - in EUR -	Anzahl der Gemeinden des Kreises		
		gesamt	über Landesdurchschnitt	unter
0 bis 1.000 Einwohner	461,91	15	4	11
1.000 bis 2.000 Einwohner	418,95	10	9	1
2.000 bis 3.000 Einwohner	421,42	7	7	0
3.000 bis 5.000 Einwohner	484,06	6	6	0
5.000 bis 10.000 Einwohner	552,98	2	0	2
10.000 bis 20.000 Einwohner	561,04	5	4	1
20.000 bis 100.000 Einwohner	667,35	4	2	2
		49	32	17

Nach den festgesetzten Steuerkraftzahlen ergab sich im Jahr 2004 für die Gemeinden des Kreises Pinneberg eine durchschnittliche Steuerkraft je Einwohner von 652,98 Euro (2003: 668,56 Euro).

Die Entwicklung der Grundbeträge nach dem FAG stellt sich wie folgt dar:

Art	Jahr 2004 ¹⁾	Jahr 2005 ²⁾
Grundbetrag für die allgemeinen Gemeindeschlüsselzuweisungen	701,00	697,00
Garantiebetrag für die Gemeindesonderschlüsselzuweisungen	470,00	468,00
nachrichtlich:		
Grundbetrag für die allgemeinen Kreisschlüsselzuweisungen (an Kreise)	856,80	891,00

¹⁾ Werte des Erlasses des Innenministeriums zum Finanzausgleich

²⁾ Werte des Haushaltserlasses, Werte können sich noch ändern!

Vorbericht

1.6 Förderungsfonds Nord

Der Förderfonds für den Nachbarraum um Hamburg (Förderfonds Nord) wird u. a. mit Mitteln des Finanzausgleichs nach dem Finanzausgleichsgesetz (§ 20 FAG) finanziert.

Positiv entschiedene Förderanträge des Förderungsfonds Nord 2004				
	Antragsteller	Maßnahme	Gesamtkosten in EUR	Fördersumme
Kreis Pinneberg	Ellerhoop	Kompetenzzentrum Gartenbau	365.427,00	328.884,00
	Elmshorn	Ewer Gloria	40.000,00	20.000,00
	Wedel	Regionalpark Wedeler Au	393.000,00	275.100,00
	Elmshorn	Zeiten und Qualitäten	30.000,00	14.000,00
	Haseldorf	ISU Ausstellung	214.100,00	37.940,00
	Amt Moorrege	Reitwegevernetzung	104.300,00	26.075,00
	Kreis Pinneberg	Blaues Metropolnetz	292.000,00	58.400,00
	gesamt			1.438.827,00
Kreis Dithmarschen	Marne	Draisinenstrecke Marne-St. Michaelisdonn	125.000,00	29.655,00
	gesamt		125.000,00	29.655,00
Kreis Herzogtum Lauenburg	Geesthacht	Schiffsanleger Tesperhude	175.000,00	87.500,00
	Geesthacht	Urstromtal Elbe	285.000,00	85.500,00
	Kreis Herzogtum Lauenburg	Amphibienschutz	385.000,00	34.800,00
	Kreis Herzogtum Lauenburg	Hochwasserschutz Brookwetterung	148.000,00	133.500,00
gesamt		993.000,00	341.300,00	
Kreis Segeberg	Kreis Segeberg	eGovernment	205.500,00	92.475,00
	Kreis Segeberg	HVV-Gutachten	74.130,00	37.000,00
	Henstedt-Ulzburg	Beckershof	160.000,00	112.000,00
	Norderstedt	Lärminderung	147.400,00	89.180,00
	Bad Bramstedt	Kneipp-Anlage	196.200,00	20.000,00
gesamt		783.230,00	350.655,00	
Kreis Stormarn	Kreis Stormarn	Radwanderweg Gem. Steinburg	318.000,00	159.000,00
	Bargteheide	Park&Ride	1.330.000,00	150.000,00
	Amt Siek	Höltigbaum	587.000,00	355.200,00
gesamt		2.235.000,00	664.200,00	
Freie und Hansestadt Hamburg	Hamburg	Geodateninfrastruktur	105.000,00	45.000,00
	Hamburg	Radweg Lückenschluss	64.000,00	32.000,00
gesamt		169.000,00	77.000,00	
Gesamtsumme Förderfonds:			5.744.057,00	2.223.209,00

2 Vermögen, Schulden, Rücklagen, Beteiligungen und Bürgschaften

2.1 Entwicklung des Vermögens

Das Vermögen des Kreises Pinneberg unterteilt sich in das Anlagevermögen und das Umlaufvermögen. Anlagevermögen sind z. B. Sachanlagen wie Grundstücke / Gebäude (siehe Übersicht Anlage 2 zum Vorbericht auf Seite 74) und Inventar sowie die Finanzanlagen wie z.B. Beteiligungen. Das Umlaufvermögen sind z. B. Vorräte und Geldmittel.

In der nachfolgenden Darstellung wird die Entwicklung des Vermögens des Kreises der letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahre, des Vorjahres und des laufenden Haushaltsjahres dargestellt.

Art des Vermögens	Rechnungs- ergebnisse 2001	Rechnungs- ergebnisse 2002	Rechnungs- ergebnisse 2003	Planansätze 2004	Planansätze 2005
	- Stand Ende des Jahres in TEUR -				
Bebaute Grundstücke ¹⁾	65.677	64.063	62.448	60.833	59.219
Unbebaute Grundstücke ¹⁾	3.688	3.688	3.688	3.688	3.688
Kreisstraßen ²⁾	0	0	0	0	0
bew. Sachen des Anlageverm. ³⁾	4.690	4.385	4.721	4.800	3.918
davon kostenr. Einrichtungen ⁴⁾	1.401	1.082	1.758	2.119	1.339
Beteiligungen (siehe Ziffer 2.6) ⁵⁾	953	979	967	967	3.497
Ford. aus Darlehen	5.016	4.772	4.613	4.752	4.884
Rücklagen siehe Ziffer 2.5 ⁶⁾	2.091	2.091	0	0	0
Summe	82.115	79.978	76.437	75.040	75.206

¹⁾ Die dargestellten Restbuchwerte (Bilanzwerte) stellen nicht den tatsächlichen Wert (Verkehrswert) der Grundstücke dar.

²⁾ Die Bewertung der Kreisstraßen steht noch aus (geplant in 2005).

³⁾ Die Erfassung des bewegl. Anlagevermögens war bis 2002 lückenhaft, so dass die Jahreswerte bis 2002 nicht ganz vollständig sind.

⁴⁾ Ab 2004 einschl. Hilfsbetrieb Straßenmeisterei mit einem Vermögensbestand zu Beginn 2004 von 421 TEUR.

Ab 2005 ohne den Entgelthaushalt Rettungsdienst (882 TEUR), der zum 01.01.05 in eine gGmbH überführt wurde.

⁵⁾ Wertänderung insbesondere durch die Kliniken des Kreises gGmbH (2.500 TEUR) und Rettungsdienst gGmbH (25 TEUR).

⁶⁾ ohne die Gebührenaussgleichsrücklagen der kostenrechnenden Einrichtungen Rettungsdienst und Abfall

Mit der Gründung der Rettungsdienst gGmbH wurden der gGmbH die Vermögensgegenstände des bisherigen Entgelthaushalts Rettungsdienst zur weiteren Nutzung überlassen. Der Kreishaushalt erhält von der gGmbH die Finanzmittel in Höhe der bisherigen Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen erstattet.

Für die Aufstellung der Bilanzen im Rahmen der Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (Doppik) ist zum Ausgleich der Schulden (siehe Seite 20) bzw. der Verbindlichkeiten zum 01.01.2007 ein entsprechendes Vermögen notwendig.

2.2 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

In der nachfolgenden Übersicht wird der voraussichtliche Stand ¹⁾ der Schulden ohne Kassenkredite in TEUR dargestellt.

Jahre		Verschuldung am 01.01. im Vorjahr 2004	Verschuldung am 01.01. im Haus- haltsjahr 2005
Art			
1	Schulden aus Krediten		
1.1	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen		
1.2	Land	4.042	5.578
1.3	Gemeinden u. Gemeindeverbände		
1.4	Zweckverbänden u. dgl.		
1.5	sonstigem öffentlichen Bereich		
1.6	Kreditmarkt	51.897	71.768
1.7	Innere Darlehen aus Sonderrücklagen		
1.8	Innere Darlehen von Sondervermögen ohne Sonderrechnung		
Summe 1		55.939	77.346
2	Restkreditermächtigungen aus Vorjahren	8.694	17.884
Summe 1 + 2		64.633	95.230
<u>nachrichtlich:</u>			
3	Schulden aus Vorgängen, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
3.1	Errichtung einer Regionalleitstelle in Elmshorn (Gesamtvolumen 1,48 Mio. Euro, 2000 anteilig 0,61 Mio. Euro) ⁴⁾	1.419	1.279
4	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung ²⁾ Der Eigenbetrieb Kliniken des Kreises wurde rückwirkend zum 01.01.2004 in eine gGmbH umgewandelt, so dass nach der Umwandlung kein Sondervermögen mehr vorliegt.		
4.1	aus Krediten	22.813 ³⁾	
4.2	aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		

¹⁾ Soll-Bestände

²⁾ die Angaben sind zu trennen nach den verschiedenen Sondervermögen

³⁾ davon trägt das Land den Schuldendienst für 9.521 TEUR

⁴⁾ Angaben zu Ziffer 3.1 gem. AA Nr. 5.17 zu § 3 GemHVO: Belastung im Haushalt 2001: 69.950 Euro, in den folgenden Haushalten 2002 - 2005 jährlich: 139.900 Euro, Laufzeit des Rechtsgeschäftes: 25 Jahre bis 2026

Kreditähnliche Geschäfte nach § 85 Abs. 5 Gemeindeordnung

Bei den kreditähnlichen Geschäften nach § 85 Abs. 5 GO handelt es sich um die Begründung einer Zahlungsverpflichtung, die wirtschaftlich einer Kreditverpflichtung gleichkommt, wie z.B. Leasingverträge, Leibrentenvereinbarungen oder Baubetreuungsverträge. Es werden genehmigungspflichtige und genehmigungsfreie kreditähnliche Geschäfte unterschieden.

a) Genehmigungspflichtige kreditähnliche Geschäfte

Es wurden die unter Ziffer 3.1 der Schuldenübersicht (siehe oben) dargestellten genehmigungspflichtige kreditähnliche Geschäfte abgeschlossen. Im Haushaltsplan 2005 sind keine derartigen Geschäfte vorgesehen.

Vorbericht

b) Genehmigungsfreie kreditähnliche Geschäfte

Es wurde bewegliches Anlagevermögen (insb. Dienstfahrzeugen und EDV) über verschiedene Leasingverträge beschafft. Die Gesamtausgaben für derartige genehmigungsfreie Geschäfte betragen

	2003 (Ergebnis)	2004 (Ansatz)	2005 (Ansatz)
Ausgaben für Leasingverträge	532.926,76 EUR	650.500 EUR	372.600 EUR

Der Rückgang 2005 beruht auf der Umwandlung des Entgelthaushalts Rettungsdienst in eine gGmbH.

2.3 Zusammenstellung des Schuldendienstes 2005

	Restkapital	Zinsen	ordentliche Tilgung
	- in EUR -		
Kurzfristige Verschuldung (Restlaufzeit bis 4 Jahre)	306.775	16.228	102.258
Mittelfristige Verschuldung (Restlaufzeit 5 - 10 Jahre)	6.095.551	299.641	700.470
Langfristige Verschuldung (Restlaufzeit über 10 Jahre)	47.558.666	2.283.861	2.894.821
Zwischensumme	<u>53.960.993</u>	<u>2.599.730</u>	<u>3.697.549</u>
Kredite, für die andere den Schuldendienst tragen	0	0	0
Voraussichtlicher Ist-Schuldenstand am 31.12.2004 (ohne Einnahmerest für Kreditaufnahme)	53.960.993	2.599.730	3.697.549
Vorgesehene Kreditaufnahme in 2005 ohne Umschuldung			
- auf Haushaltseinnahmerest Vorvorjahr (im Feb)	7.100.000	292.875	278.083
- auf Haushaltseinnahmerest Vorjahr	10.786.900	165.399	44.945
- auf Haushaltsjahr 2005 bis 15,148 Mio. EUR	5.000.000	20.833	0
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2005:	<u><u>76.847.893</u></u>	<u><u>3.078.837</u></u>	<u><u>4.020.578</u></u>

Für folgende Kredite sind im Jahr 2005 infolge von tilgungsfreien Fälligkeiten noch keine bzw. nicht die vollen jährlichen Tilgungsleistungen zu erbringen:

	Tilgung 2005	Volle Tilgung ab	Tilgungsbetrag
	- in EUR -		
Kommunaler Investitionsfonds (415)	0	2006	8.200
Kommunaler Investitionsfonds (416)	0	2006	13.900
Kommunaler Investitionsfonds (417)	0	2006	9.100
Kommunaler Investitionsfonds (418)	0	2006	39.100
Kommunaler Investitionsfonds (419)	31.250	2006	62.500
Kommunaler Investitionsfonds (420)	0	2007	17.700
Kommunaler Investitionsfonds (422)	0	2007	21.900
Kommunaler Investitionsfonds (424)	0	2007	7.500

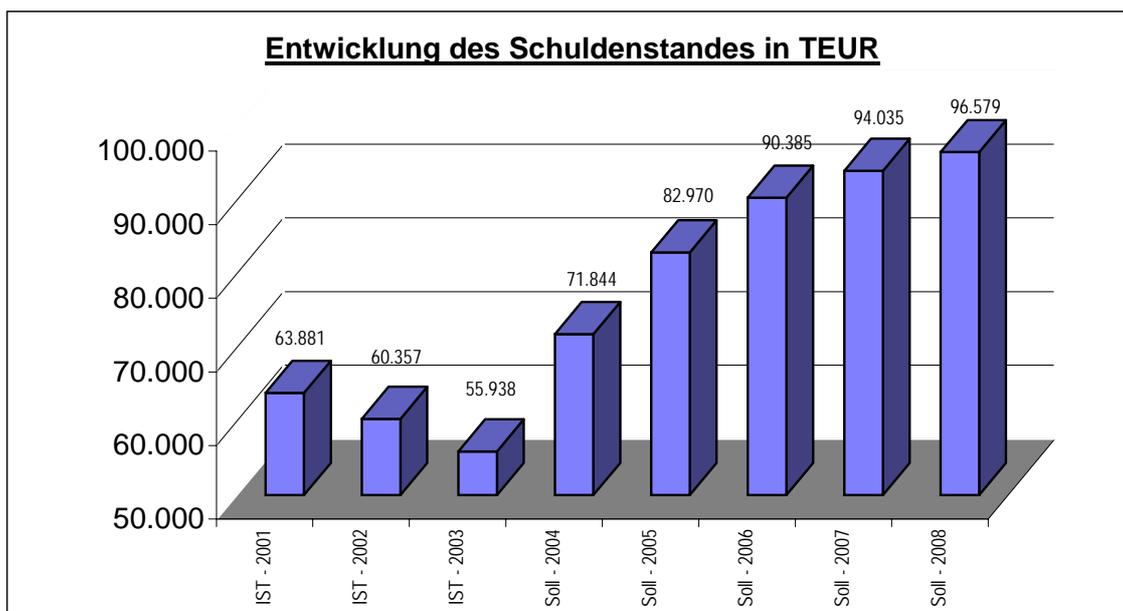
2.4 Übersicht über die Entwicklung der Schulden

Haus- halts- jahre	Schulden- stand am 01.01.	+ Kredit- aufnahmen	- Tilgung	Schuldenstand am 31.12.				nachrichtl.: Restkredit- ermächtigt. ²⁾			
				TEUR	TEUR	TEUR	TEUR		EUR/Ew.	davon ¹⁾	
										inn. Darl. TEUR	and.Schuld. TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
IST - 2001	66.161	2.340	4.620	63.881	219	--	63.881	6.092			
IST - 2002	63.881	643	4.167	60.357	205	--	60.357	12.783			
IST - 2003	60.357	1.316	5.735	55.938	189	--	55.938	8.693			
Soll - 2004	55.938	8.693 ³⁾ 10.787	3.574	71.844	243	--	71.844				
Soll - 2005	71.844	15.148	4.022	82.970	279	--	82.970				
Soll - 2006	82.970	12.173	4.758	90.385	304	--	90.385				
Soll - 2007	90.385	8.904	5.254	94.035	316	--	94.035				
Soll - 2008	94.035	9.404	6.860	96.579	325	--	96.579				

¹⁾ Summe der Spalten 7 und 8 ergibt die Spalte 5

²⁾ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird

³⁾ Restkreditermächtigung aus 2003



Die Vorbelastung künftiger Haushalte ergibt sich auch aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen (VE). Die Übersichten zu den VE sind im Haushaltsplan unter Ziffer 3.5 dargestellt.

Vorbericht

2.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

In der nachfolgenden Übersicht wird der voraussichtlichen Stand ¹⁾ der Rücklagen des Kreises Pinneberg dargestellt.

	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2005) ¹⁾	Zuführung		Entnahme	Stand zum Ende des Haushaltsjahres (31.12.2005) ¹⁾
		Zuführungsbetrag	Zinsen ²⁾		
- in TEUR -					
1. Allgemeine Rücklage	0	--	 	--	0
2. Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 1	--	--	--	--	--
3. Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 2	--	--	 	--	--
4. Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 3					
4.1 Rettungsdienst	0	--	0	0	0
4.2 Abfall	342	--	3	342 ³⁾	3
5. Finanzausgleichsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 4	--	--	 	--	---
6. Sonstige Sonderrücklagen	--	--	--	--	--

¹⁾ Soll-Bestände

²⁾ Der Zinsbetrag enthält sowohl die Zinsen aus der Anlage der Sonderrücklagen, als auch die Zinsgutschriften für die Nutzung der Sonderrücklagen als innere Darlehen.

³⁾ Unter Berücksichtigung einer entsprechenden Abschlussverbesserung im Haushaltsjahr 2004 ist im Haushaltsplan 2005 ggf. eine höhere Entnahme als 342 TEUR im 1. Nachtrag zu veranschlagt. Hier ist nur eine Entnahme in Höhe des Sollbestandes ausgewiesen.

Ab dem Haushaltsjahr 2005 sollen gemäß § 19 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zusätzlich Rücklagen gebildet werden (bisher aber keine Pflichtrücklage). Der Kreis Pinneberg hat als Mitglied der Versorgungsausgleichskasse Schleswig-Holstein (VAK) bisher keine zusätzliche Versorgungsausgleichsrücklage nach dem Landesversorgungsgesetz bzw. der GemHVO für die Beamtenpensionen gebildet.

Es ist gemäß der GemHVO vorgesehen, neben der allgemeinen Rücklage künftig folgende Sonderrücklagen zu unterscheiden:

Abschreibungs-, Gebührenausgleichs-, Finanzausgleichs-, Pensions-, Altersteilzeit-, Altlasten-, Steuer-, Verfahrens-, Treuhand- und sonstige Sonderrücklagen.

Diese Rücklagen wurden aufgrund der notwendigen Änderungen des kameralen Rechnungswesens zur erweiterten Kameralistik eingeführt. Diese Rücklagen werden auch in der Doppik zu führen sein.

Vorbericht

2.6 Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, die Beteiligungen und die Kommunalunternehmen nach § 106a GO

In der folgenden Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, die Beteiligungen an Gesellschaften und die Kommunalunternehmen nach § 106a GO wird die allgemeine Entwicklung der Einrichtungen dargestellt.

Die finanziellen Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des Kreises für die Sondervermögen, die Treuhandvermögen, Zweckverbände und die Gesellschaften, an denen der Kreis (auch mittelbar) mit mehr als 25% beteiligt ist, werden in der Übersicht unter Ziffer 2.7 ab Seite 25 des Vorberichts dargestellt.

Lfd. Nr.	Bezeichnung Sondervermögen/ Gesellschaft	Stammkapital in EUR	Anteil der Gemeinde am Stammkapital		Verlustabdeckung in EUR		
					Gewinnabführung in EUR		
			in EUR	in %	Umlagen in EUR		
					2003	2004	2005
a) Sondervermögen							
1	Kreispflegeheim Pinneberg ("Haus am Rosengarten") (Anlage 4 zum Haushaltsplan) Das Kreispflegeheim wurde zum 31.10.2004 abgewickelt. Bisher hatte das Kreispflegeheim den Status als unselbständiges Sondervermögen nach § 97 GO. Teile des bisherigen Personals (Kreisbedienstete) werden in Einnahme und Ausgaben im UA 4322 veranschlagt. Nach der Bilanz zum 31.12.2002 betrug das Anlagevermögen (Sachanlagen) 31.982,91 EUR. Die sonstigen Verbindlichkeiten betragen 16.139,48 EUR.	--			--	--	--
2	Entgelthaushalt "Rettungsdienst" Die kostenrechnende Einrichtung trägt sich vollständig durch Benutzungsentgelte. Erwirtschaftete Überschüsse werden vorübergehend einer Gebührenaufgleichsrücklage zugeführt, Defizite werden vom Kreis zwischenfinanziert und später ausgeglichen. Der Rücklagenbestand ist unter 2.5 dargestellt. Zum 01.01.2005 in eine gGmbH umgewandelt (s.u.). Die nicht gebührenfähige Aufwendungen betragen in den Jahren (in EUR):	--	--	--	62.500	noch offen	--
3	Gebührenhaushalt "Abfall" Die kostenrechnende Einrichtung finanziert sich in vollem Umfang über Gebühren. Erwirtschaftete Überschüsse werden einer Gebührenaufgleichsrücklage zugeführt, Defizite werden zwischenfinanziert. Der Rücklagenbestand ist unter 2.5 dargestellt. Die nicht gebührenfähige Aufwendungen betragen in den Jahren (in EUR):	--	--	--	0	noch offen	noch offen
b) Gesellschaften							
1	<u>Kliniken des Kreises Pinneberg gGmbH</u> (Anlage 2 zum Haushaltsplan) Die Kliniken des Kreises Pinneberg gGmbH wurden aus dem Eigenbetrieb Kliniken des Kreises Pinneberg rückwirkend zum 01.01.2004 gegründet.	2.500.000	2.500.000	100,00%	--	--	--
2	RKiSH Rettungsdienst Kooperation in Schleswig-Holstein GmbH (Anlage 3 zum Haushaltsplan) Die Rettungsdienst gGmbH wurde aus der kostenrechnenden Einrichtung des Kreises "Entgelthaushalt Rettungsdienst" (siehe oben) zum 01.01.2005 gegründet.	75.000	25.000	33,33%	--	--	--

Vorbericht

Lfd. Nr.	Bezeichnung Sondervermögen/ Gesellschaft	Stammkapital in EUR	Anteil der Gemeinde am Stammkapital		Verlustabdeckung in EUR			
					Gewinnabführung in EUR			
			Umlagen in EUR			2003	2004	2005
			in EUR	in %				
3	GeWoGe Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Kreis Pinneberg mbH (Anlage 5 zum Haushaltsplan)	700.000	570.400	81,49 %	--	--	--	
4	WEP Wirtschaftsförderungs-, Entwicklungs- und Planungsgesellschaft der Kreise Pinneberg und Segeberg mbH	102.259	29.144	28,50%	--	--	--	
5	Wirtschaftsbund sozialer Einrichtungen eG, Hbg.	--	1.534	0,04%	--	--	--	
6	Lebenshilfwerk Pinneberg für Behinderte GmbH	25.562	12.526	49,00%	--	--	--	
7	GAB Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH (Anlage 6 zum Haushaltsplan)	26.000	13.260	51,00%	--	1.824.780	2.221.851	
Beteiligungen der GAB								
7a	AVBKG Abfallverbrennungs- und Biokompostgesellschaft mbH	26.000	über GAB 26.000	100,00%	--	--	--	
7b	AVG Abfallverwertungsgesellschaft mbH	26.000	über GAB 26.000	100,00%	--	--	--	
7c	USN Umweltservice Nord GmbH	1.603.000	über GAB 1.603.000	100,00%	--	--	--	
7d	Biokraft Tornesch Verwaltungsgesellschaft mbH	25.000	über GAB 10.000	40,00%	--	--	--	
7e	Abfallentsorgungsgesellschaft unterelbe -AUE-	153.000	über GAB 51.000	33,30%	--	--	--	
8	HAMEG Hausmülleinsammlungsgesellschaft mbH (Anlage 7 zum Haushaltsplan)	25.565	25.565	100,00%	--	--	--	
9	KViP Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH (Anlage 8 zum Haushaltsplan)	511.292	260.759	51,00%	885.000	700.000	630.000	
Beteiligungen der KViP								
9a	Uetersener Eisenbahn AG (Anlage 9 zum Haushaltsplan)	210.000	über KViP 101.844	94,86%	--	--	--	
9b	MZN Mobilitätszentrale Nord GmbH	60.000	über KViP 21.000	35,00%	--	--	--	

Vorbericht

Lfd. Nr.	Bezeichnung Sondervermögen/ Gesellschaft	Stammkapital in EUR	Anteil der Gemeinde am Stammkapital		Verlustabdeckung in EUR		
					Gewinnabführung in EUR		
			in EUR	in %	Umlagen in EUR		
					2003	2004	2005
9c	Verkehrsbetriebe Hamburg Holstein AG	10.157.680	über KVIP 590.161	5,81%	--	--	--
9d	E.ON Hanse AG	250.000.000	über KVIP 4.600.000	1,84%	--	--	--
10	GOES Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung Sonderabfällen mbH	300.000	5.050	1,68%	--	--	--
11	PKSA Pinneberger Kommunal Service Gesellschaft mbH (Anlage 10 zum Haushaltsplan)	46.012	39.883	86,68%	--	--	--
12	HVV Hamburger Verkehrsver- bund GmbH	60.000	900	1,50%	netto 1.319.600	netto 1.310.600	netto 1.140.600
					--	--	--
							(vertragliche Kostenbeteiligung)
13	LVS Landesweite Verkehrs- servicegesellschaft mbH	26.074	869	3,33%	--	--	--
14	SVG Südholstein Verkehrsservice- gesellschaft mbH	25.000	12.500	50,00%	111.800	112.100	--
					--	--	--
	Summe der Kreisbeteiligung		3.497.389				

2.7 Übersicht zur Erfolgs- und Finanzlage sowie den Schulden der Kommunalunternehmen

In der folgenden Übersicht werden die Erfolgs- und Finanzlage sowie die Schulden der Sondervermögen, Treuhandvermögen, Zweckverbände und der Gesellschaften (über 25% Beteiligung) dargestellt, sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des Kreises in Einnahmen und Ausgaben (z. B. Durchbuchungen und Gewinnabführungen an den Kreis) dargestellt.

Die Erfolgslage wird dargestellt mit dem Jahresüberschuss bzw. dem Jahresfehlbetrag (Bilanzgewinn). Die Finanzlage wird durch die Über- bzw. Unterdeckung des Anlagevermögens zum Eigenkapital dargestellt (in %). Bei Treuhandvermögen wurde die Finanzlage mit dem Kapital gleichgesetzt. Die Schulden sind der Stand der Verbindlichkeiten.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Erfolgslage in EUR	Finanzlage in EUR	Schulden in EUR	Auswirkung auf die Haushaltswirtschaft des Kreises	
					E. in EUR	A. in EUR
	a) Sondervermögen	2003	2003	2003	2003	2003
	b) Treuhandvermögen	2004	2004	2004	2004	2004
	c) Zweckverbände	2005	2005	2005	2005	2005
	d) Gesellschaften					
a) <u>Sondervermögen</u>						
1	Kreispflegeheim Pinneberg ("Haus am Rosengarten") (Anlage 4 zum Haushaltsplan) Das Kreispflegeheim wurde zum 30.10.2004 abgewickelt.	liegt noch --	nicht vor --	--	--	--
b) <u>Treuhandvermögen</u>						
1	Stiftung Kölln, Metzger, Wuppermann Kriegsstiftung Die Stiftung wird im Januar 2005 aufgelöst. Der Auflösungsbeschluss liegt bereits vor.	504,15 689,50	30.644 31.334	--	--	--
c) <u>Zweckverbände</u>						
1	Integrierte Station Unterelbe in Haseldorf Daten für 2005 liegen noch nicht vor. Der Zweckverband "Integrierte Station Unterelbe in Haseldorf" wurde nach Genehmigung des Innenministerium zum 01.01.2005 gegründet.	--	--	--	--	--
d) <u>Gesellschaften</u>						
1	Kliniken des Kreises Pinneberg gGmbH (Anlage 2 zum Haushaltsplan)	-2.254.732	7,5%	49.057.458	--	--
		-1.304.600	6,4%	48.200.000	--	--
		91.350	6,5%	47.300.000	--	--
2	Rettungsdienst gGmbH (Anlage 3 zum Haushaltsplan) Die Rettungsdienst gGmbH wurde zum 01.01.2005 gegründet. Daten für 2005 liegen noch nicht vor.	--	--	--	--	--
		--	--	--	--	--
		--	--	--	--	--
3	GeWoGe Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Kreis Pinneberg mbH (Anlage 5 zum Haushaltsplan)	13.792	31,6%	15.926.322	--	--
		15.000	32,1%	16.158.000	--	--
		15.000	33,5%	15.250.000	--	--
4	WEP Wirtschaftsförderungs-, Entwicklungs- und Planungs- gesellschaft der Kreise Pinneberg und Segeberg mbH	88.843	7,0%	23.754.932	--	--
		206.025	7,0%	23.597.000	--	--
		776.300	11,3%	23.146.000	--	--

Vorbericht

Lfd. Nr.	Bezeichnung a) Sondervermögen b) Treuhandvermögen c) Zweckverbände d) Gesellschaften	Erfolgslage in EUR 2003 2004 2005	Finanzlage in EUR 2003 2004 2005	Schulden in EUR 2003 2004 2005	Auswirkung auf die Haushaltswirtschaft des Kreises	
					E. in EUR 2003 2004 2005	A. in EUR 2003 2004 2005
5	Lebenshilfwerk Pinneberg für Behinderte GmbH	-102.130	92,4%	1.600.000	--	--
		-40.000	90,0%	1.500.000	--	--
		20.000	90,0%	1.400.000	--	--
6	GAB Gesellschaft für Abfallwirt- schaft und Abfallbehand- lung mbH (Anlage 6 zum Haushaltsplan)	5.092.756	63,4%	12.283.064	1.635.000	--
		4.320.000	67,2%	12.200.000	1.824.000	--
		4.506.000	64,8%	10.249.000	2.271.000	--
Beteiligungen der GAB						
6a	AVBKG Abfallverbrennungs- und Biokompostgesellschaft mbH	616.955	36,1%	6.110.082	--	--
		400.000	39,0%	4.000.000	--	--
		420.000	40,0%	3.000.000	--	--
6b	AVG Abfallverwertungs- gesellschaft mbH	377.035	228,0%	173.540	--	--
		250.000	230,0%	170.000	--	--
		157.000	235,0%	160.000	--	--
6c	USN Umweltservice Nord GmbH	-195.647	27,8%	3.891.115	--	--
		240.000	30,0%	3.300.000	--	--
		272.000	32,0%	2.800.000	--	--
6d	Abfallentsorgungsgesellschaft Unterelbe mbH -AUE-	31.871	107,5%	133.260	--	--
		19.600	108,0%	100.000	--	--
		-20.100	107,0%	70.000	--	--
7	HAMEG Hausmülleinsammlungs- gesellschaft mbH (Anlage 7 zum Haushaltsplan)	126.545	21,9%	628.316	--	--
		160.000	23,0%	580.000	--	--
		150.000	25,0%	540.000	--	--
8	KViP Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH (Anlage 8 zum Haushaltsplan)	-764.737	47,7%	3.294.332	--	764.737
		-565.000	48,5%	2.950.000	--	565.000
		-426.000	49,0%	2.600.000	--	426.000
Beteiligungen der KViP						
8a	Uetersener Eisenbahn AG (Anlage 9 zum Haushaltsplan)	-38.813	24,4%	358.239	--	--
		9.000	25,0%	330.000	--	--
		15.000	26,0%	300.000	--	--
8b	MZN Mobilitätszentrale Nord GmbH	-35.423	146,3%	15.490	--	--
		15.000	150,0%	15.000	--	--
		10.000	150,0%	14.500	--	--
9	PKSA Pinneberger Kommunal Service Agentur GmbH (Anlage 10 zum Haushaltsplan)	-118.937	70,1%	900.339	--	--
		15.000	72,0%	800.000	--	--
		25.000	74,0%	700.000	--	--
10	SVG Südholstein Verkehrs- servicegesellschaft mbH	795	294,6%	58.089	--	112.000
		-8000	290,0%	54.000	--	112.050
		0	290,0%	48.000	--	112.050
Summe 2005 zu den dargestellten Kreisbeteiligungen:				107.577.500		

2.8 Übersicht der vom Kreis übernommenen Bürgschaften und Verpflichtungen

In der nachstehenden Übersicht werden die übernommenen Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährsverträgen oder ähnlichen Rechtsgeschäften dargestellt.

I. Bürgschaften

Bürgschaft vom	Gläubiger	Verwendungszweck	Verbindlichkeit ursprünglich	Zinsen	Tilgung im Jahr 2005	Restverbindlichkeit zu Beginn des Haushaltsjahres 2005	Auslaufdatum der Verbindlichkeit
			- in EUR -	- in % -	- in EUR -	- in EUR -	
11.06.1986	Bremer Landesbank, Oldenburg	GAB, Sanierung der MVA	4.345.980,99	4,99%	271.623,81	135.811,91	2005
20.09.1989	Bayerische Landesbank, München	GAB, Sanierung der MVA	1.533.875,64	5,09%	66.467,94	702.275,79	2014
20.09.1989	Deutsche Gen.- u. Hypo.bank Hamburg	GAB, Ausbau und Sanierung der MVA	1.533.875,64	5,14%	66.692,91	666.867,77	2014
15.06.1990	Bayerische Landesbank, München	GAB, Errichtung einer Gewerbemüllsortieranlage	920.325,39	6,88%	39.880,77	461.696,57	2016
15.06.1990	Landesbank S-H Girozentrale	GAB, Errichtung einer Gewerbemüllsortieranlage	2.045.167,52	6,13%	88.964,79	977.590,08	2015
15.06.1990	Landesbank S-H Girozentrale	GAB, Errichtung einer Gewerbemüllsortieranlage	1.533.875,64	6,36%	66.690,87	733.585,23	2015
15.12.1993	Kreissparkasse Südholstein	GAB, Bau einer Recyclinghalle 1. Stufe Biokompostwerk	2.045.167,52	6,82%	113.620,42	1.193.014,40	2015
21.06.1995 KT über 18,0 Mio. DM	Commerzbank Pinneberg	GAB, Bau des zentralen Biokompostwerkes	3.067.751,29	6,02%	170.430,63	1.874.736,87	2015
21.06.1995 KT über 18,0 Mio. DM	Commerzbank Pinneberg	GAB, Bau des zentralen Biokompostwerkes	2.045.167,52	6,15%	154.352,27	1.041.877,77	2011
21.06.1995 KT über 18,0 Mio. DM	Kreissparkasse Südholstein	GAB, Bau des zentralen Biokompostwerkes	1.022.583,76	5,81%	78.661,23	550.616,36	2011
21.06.1995 KT über 18,0 Mio. DM Urkunde v. 17.12.1997	Rheinboden Hypothekbank AG, Köln	GAB, Bau des zentralen Biokompostwerkes	3.067.751,29	5,30%	575.203,37	958.672,27	2007
23.09.1992/ 23.02.1994	Kreissparkasse Südholstein	Wirtschaftsentw.- und Planungsges. d. Kreises Pinneberg mbH (WEP), Grunderwerb f. wirtsch.fördernde Maßnahmen	4.090.335,05	5,00%	(Kontokorrentkredit)	4.090.335,05	2010
23.09.1992/ 23.02.1994	Kreissparkasse Südholstein	WEP, Grunderwerb für wirtschaftsfördernde Maßnahmen	4.090.335,05	4,63%	(Kontokorrentkredit)	4.090.335,05	2010
23.09.1992/ 23.02.1994	Kreissparkasse Südholstein	WEP, Grunderwerb für wirtschaftsfördernde Maßnahmen	4.090.335,05	4,78%	(Kontokorrentkredit)	4.090.335,05	2010
25.01.2000	Kreissparkasse Südholstein	Erwerb, Erschließung u. Vermarktung des Baugebietes Tornesch-Oha	2.556.459,41	4,93%	(Kontokorrentkredit)	2.556.459,41	2010

Vorbericht

Bürgerschaft vom	Gläubiger	Verwendungszweck	Verbindlichkeit ursprünglich	Zinsen	Tilgung im Jahr 2005	Restverbindlichkeit zu Beginn des Haushaltsjahres 2005	Auslaufdatum der Verbindlichkeit
			- in EUR -	- in % -	- in EUR -	- in EUR -	
25.01.2000	Kreissparkasse Südholstein	Erwerb, Erschließung u. Vermarktung des Baugebietes Heede	1.533.875,64	4,93%	(Kontokorrentkredit)	1.533.875,64	2010
25.01.2000	Kreissparkasse Südholstein	Erwerb, Erschließung u. Vermarktung des Baugebietes Elmshorn	2.556.459,41	4,93%	(Kontokorrentkredit)	2.556.459,41	2010
17.05.2000	Kreissparkasse Südholstein	Ausbau u. Erweiterung des Busbetriebs-hofes der KViP	626.332,55	4,90%	22.424,66	563.688,33	2021
17.05.2000	Kreissparkasse Südholstein	Erwerb Aktienmehrheit Uetersener Eisenbahn AG	651.897,15	5,95%	21.914,33	570.768,65	2021
17.05.2000	DGBank Deutsche Genossenschaftsbank AG;	Errichtung der integrierten Regionalstelle und Rettungswache in Elmshorn	1.482.746,46	5,97%	32.920,00	1.388.340,87	2026
12.07.2000	Kreissparkasse Südholstein	Bau eines Verwaltungsgebäudes des Kreissportverbandes Pinneberg e.V.	102.258,38	5,78%	2.683,48	92.432,34	2020
12.07.2000	Kreissparkasse Südholstein	Bau eines Verwaltungsgebäude des Kreissportverbandes Pinneberg e. V.	76.693,78	5,78%	2.012,58	69.324,32	2020
21.03.2001	Kreissparkasse Südholstein	WEP Erwerb, Planung u. erste Erschließung Gewerbegebiet Quickborn	3.067.751,29	4,93%	(Kontokorrentkredit)	3.067.751,29	2011
21.03.2001	Kreissparkasse Südholstein	WEP Bodenbevorratung Gebiet Bönningstedt	409.033,50	4,93%	(Kontokorrentkredit)	409.033,50	2011
20.03.2002	Kreissparkasse Südholstein	Erwerb, Planung u. Erschließung Gewerbegebiet Kl. Offenseth-Sparr.	613.000,00	4,93%	(Kontokorrentkredit)	613.000,00	2012
29.10.2003	Kreissparkasse Südholstein	Kauf v. div. Kraftfahrzeugen für die HAMEG	200.000,00	3,85%	40.000,00	160.000,00	2008
08.12.2004	Kreissparkasse Südholstein	WEP Erschließung Gewerbegebiet Kl. Offenseth - Sparr.	1.600.000,00	4,75	(Kontokorrentkredit)	1.600.000,00	2015
08.12.2004	Kreissparkasse Südholstein	WEP Erwerb, Planung u. Erschließung Gewerbegebiet Elmshorn	4.500.000,00	4,75	(Kontokorrentkredit)	4.500.000,00	2015
08.12.2004	HSH Nordbank AG	Bau- und Sanierungsinvestitionen am KH Uetersen	511.291,88	5,38	20.451,68	204.516,74	2014
08.12.2004	HSH Nordbank AG	Bau- und Sanierungsinvestitionen am KH Wedel	2.556.459,41	4,51	102.258,38	920.325,37	2013
08.12.2004	HSH Nordbank AG	Bau- und Sanierungsinvestitionen am KH Wedel	357.904,32	4,53	14.316,18	150.319,79	2015
08.12.2004	Investitions-bank S-H	Bau- und Sanierungsinvestitionen am KH Wedel	28.785,73	4,50	353,20	15.627,25	2047
08.12.2004	Kreissparkasse Südholstein	Bau- und Sanierungsinvestitionen am KH Wedel	2.919.476,64	4,18	116.779,06	1.693.296,47	2019

Vorbericht

Bürgschaft vom	Gläubiger	Verwendungszweck	Verbindlichkeit ursprünglich	Zinsen	Tilgung im Jahr 2005	Restverbindlichkeit zu Beginn des Haushaltsjahres 2005	Auslaufdatum der Verbindlichkeit
			- in EUR -	- in % -	- in EUR -	- in EUR -	
08.12.2004	Deutsche Bank AG	Bau- und Sanierungsinvestitionen am KH Wedel	639.114,85	4,75	32.959,97	483.422,66	2024
08.12.2004	Postbank AG	Bau- und Sanierungsinvestitionen am KH Pinneberg	511.291,88	4,88	20.451,68	388.581,80	2024
08.12.2004	Commerzbank Hamburg	Bau- und Sanierungsinvestitionen am KH Pinneberg	511.291,88	5,25	20.451,68	409.033,50	2024
08.12.2004	Bremer Landesbank, Oldenburg	Bau- und Sanierungsinvestitionen am KH Pinneberg/Wedel	2.556.459,41	5,03	102.258,38	2.249.684,27	2027
08.12.2004	Kreissparkasse Südholstein	Bau- und Sanierungsinvestitionen am KH Pinneberg/Wedel	2.600.000,00	4,89	104.000,00	2.288.000,00	2027
08.12.2004	Norddeutsche Landesbank	Bau- und Sanierungsinvestitionen am KH Pinneberg	1.000.000,00	4,08	40.000,00	920.000,00	2027
08.12.2004	Commerzbank Hamburg	Bau- und Sanierungsinvestitionen am KH Pinneberg	1.000.000,00	3,63	40.000,00	920.000,00	2027
08.12.2004	Kreissparkasse Südholstein	Bau- und Sanierungsinvestitionen am KH Pinneberg	4.800.000,00	2,33	4.800.000,00	4.800.000,00	2005
08.12.2004	Kreissparkasse Südholstein	Absicherung der Altersteilzeitanprüche	338.209,69	k.A.	338.209,69	338.209,69	2005
08.12.2004	Kreissparkasse Südholstein	Rahmen für Betriebsmittelkredit zugunsten der Kliniken des Kreises Pinneberg gGmbH	27.000.000,00	2,33	(Kontokorrentkredit)	27.000.000,00	2005
Die vom Kreis übernommenen Bürgschaften valutieren per 01.01.2005 mit			102.739.320,62		1.815.111,06 (für 2005)	84.029.901,47	

Das Risiko, aus den Bürgschaften in Anspruch genommen zu werden, ist generell als gering einzustufen.

II. Verpflichtungen aus Gewährsverträgen oder wirtschaftlich vergleichbaren Rechtsgeschäften

Verpflichtung vom	Gläubiger	Verwendungszweck	Verbindlichkeit ursprünglich	Zinsen	Tilgung im Jahr 2005	Restverbindlichkeit zu Beginn des Haushaltsjahres 2005	Auslaufdatum der Verbindlichkeit
			- in EUR -	- in % -	- in EUR -	- in EUR -	
28.03.1994	KViP Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH	Ausgleich eines möglichen jährlichen Defizit im OPNV des Kreises Pinneberg	426.000,00	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
15.12.2000	AWO Untereibe gGmbH	Ausgleich eines möglichen jährlichen Defizit bei der Schuldnerberatung	122.710,05	k.A.	k.A.	k.A.	bis 31.12.2005
Die übernommenen Gewährverträge usw. valutieren per 01.01.2005 mit			548.710,05				

3 Stand der Entwicklung der Haushaltswirtschaft des Kreises

3.1 Entwicklung der Steuereinnahmen, Finanzausweisungen sowie der Umlagen seit 2000

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen sowie die Umlagen des Kreises Pinneberg.

	Rechnungs- ergebnis 2000	Rechnungs- ergebnis 2001	Rechnungs- ergebnis 2002	Rechnungs- ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
	- in Mio. Euro -					
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	0,007	0,017	0,003	0,000	0,001	0,000
Jagdsteuer	0,020	0,019	0,019	0,019	0,019	0,000
Zuweisung aus dem Anteil an der Spielbankabgabe	0,671	0,650	0,640	0,554	0,525	0,500
Kreisanteil an der Finanzausgleichsumlage	-	1,139	1,029	1,356	0,986	0,967
Schlüsselzuweisungen ¹⁾	26,614	25,879	25,010	19,617	24,386	28,464
Landeszuweisung SGB II	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	13,770
Allgemeine Kreisumlage	71,716 (34 %)	74,332 (34 %)	72,625 (34 %)	70,282 (34 %)	69,292 (34 %)	68,410 (34 %)
Fehlbetragszuweisung vom Land ²⁾	0,000	0,000	0,000	0,600	0,089	0,000
Einnahmen insgesamt - Allgemeine Deckungsmittel -	99,028	102,036	99,326	92,428	95,298	112,110
Verzinsung v. Steuernachforderungen und Steuererstattungen	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Fehlbetragszuweisungen aus dem Kreisfonds an Gemeinden	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,075
Überschuss Abschnitt 90	99,028	102,036	99,326	92,428	95,298	112,035

¹⁾ Einschließlich Festbetrag gem. § 12 Abs. 2 FAG -

bis 1998 0,818 Mio. Euro, Abschmelzung jährlich 0,202 Mio. Euro bis 2004, Stand 2005: -3,221 Mio. Euro durch Abzug von den allgemeinen Kreisschlüsselzuweisungen aufgrund Neuregelung im FAG ab 2005.

²⁾ Vorauszahlung in Höhe von 0,600 Mio. EUR, Restbetrag für 2003 in 2004; für das Jahr 2004 wird es keine Vorauszahlung geben, Abrechnung erfolgt in 2005, Höhe ist derzeit noch offen.

3.2 Vergleich der allgemeinen Deckungsmittel der Kreise

Die allgemeinen Deckungsmittel (Steuern, Kreisumlage, FAG-Umlage, Schlüsselzuweisungen, siehe unter Ziffer 3.1) dienen der Finanzierung der Aufgaben der Kreise. Der nachfolgende Vergleich der allgemeinen Deckungsmittel der Kreise zeigt die Position () nach dem pro-Kopf-Betrag je Einwohner in den vergangenen Jahren an.

Kreis	Pro-Kopf-Betrag in EUR						
	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Nordfriesland	343 (1)	352 (1)	361 (1)	373 (1)	379 (1)	373 (1)	342 (1)
Schleswig-Flensburg	337 (2)	338 (2)	344 (2)	359 (2)	368 (4)	359 (2)	335 (2)
Dithmarschen	327 (3)	329 (3)	331 (4)	352 (3)	364 (5)	355 (4)	330 (3)
Stormarn	296 (10)	301 (9)	310 (9)	344 (6)	372 (3)	347 (5)	322 (4)
Steinburg	322 (4)	326 (4)	334 (3)	346 (5)	375 (2)	357 (3)	322 (5)
Herzogtum-Lauenburg	308 (5)	320 (5)	320 (6)	338 (8)	348 (8)	347 (6)	320 (6)
Plön	304 (7)	308 (8)	313 (8)	347 (4)	355 (6)	343 (7)	319 (7)
Pinneberg	303 (8)	314 (6)	323 (5)	342 (7)	350 (7)	338 (8)	313 (8)
Ostholstein	305 (6)	309 (7)	317 (7)	334 (9)	341 (9)	329 (10)	306 (9)
Segeberg	274 (11)	280 (11)	310 (10)	333 (10)	341 (10)	330 (9)	306 (10)
Rendsburg-Eckernförde	297 (9)	297 (10)	304 (11)	318 (11)	328 (11)	320 (11)	292 (11)
Durchschnitt Kreise	308	316	323	343	354	343	317

Der Hebesatz der Kreisumlage kann von den Kreisen durch Satzung selbst festgelegt werden. Im Haushaltsjahr 2004 wurden nachstehende Hebesätze für die allgemeine bzw. zusätzliche Kreisumlage festgesetzt.

Kreis	Hebesatz allgemeine Kreisumlage	Hebesatz zusätzliche Kreisumlage mit Schwellenwert
Nordfriesland	32,0	32,0 bei 110 %
Schleswig-Flensburg	30,0	30,0 bei 110 %
Dithmarschen	31,0	31,0 bei 130 %
Stormarn	34,0	22,0 bei 110 %
Steinburg	29,0	29,0 bei 130 %
Herzogtum-Lauenburg	32,0	32,0 bei 130 %
Plön	31,0	31,0 bei 130 %
Pinneberg	34,0	34,0 bei 140 %
Ostholstein	29,5	29,5 bei 130 %
Segeberg	31,0	31,0 bei 130 %
Rendsburg-Eckernförde	28,0	28,0 bei 130 %

3.3 Krankenhaus-Investitionskostenbeitrag an das Land seit 1995

Der Anteil des Kreises an den Krankenhausinvestitionskosten (UA 510, Budget 0730) gemäß Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) wird als Kostenbeitrag pro Einwohner vom Land festgelegt. Damit kommen diese Kosten einer Umlage gleich.

Die Kosten des Kreises entwickelten sich wie folgt:

Jahr	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Betrag in Mio. EUR	2,149	3,243	3,450	3,426	3,535	3,598	3,605	2,071	2,112	2,620	2,865
je Einwohner in EUR	7,69	11,53	12,19	12,02	12,32	12,50	12,44	7,10	7,18	8,86	9,63

3.4 Entwicklung der Gebühren, Entgelte und zweckgebundenen Abgaben seit dem Jahr 2000

Die Verwaltung erhebt für viele Dienstleistungen Gebühren, Entgelte und zweckgebundene Abgaben. Die Entwicklung stellt sich in den Jahren wie folgt dar:

Jahr	Betrag in Mill. EUR	Unterschied zum Vorjahr in Mill. EUR	Wesentliche Änderungen:
Ergebnis 2000	37,461	0,537	<u>Rückgänge:</u> Straßenverkehr -2,51 Mio. EUR, Rettungsdienst -4,45 Mio. EUR, Bauordnung -1,75 Mio. EUR, Abfallgebühren -24,96 Mio. EUR
Ergebnis 2001	38,397	0,936	<u>Steigerung:</u> Rettungsdienst +1,60 Mio. EUR; <u>Rückgänge:</u> Abfallentsorgung -0,51 Mio. EUR, Straßenverkehr -0,25 Mio. EUR
Ergebnis 2002	34,133	-4,264	<u>Rückgänge:</u> Rettungsdienst -1,68 Mio. EUR, Abfallgebühren -2,75 Mio. EUR
Ergebnis 2003	34,364	0,231	<u>Steigerungen:</u> Straßenverkehrsaufsicht +0,10 Mio. EUR, Rettungsdienst +0,13 Mio. EUR, Bauordnung +0,11 Mio. EUR. <u>Rückgang:</u> Fleischhygiene -0,13 Mio. EUR
Ansatz 2004	35,345	0,981	<u>Steigerungen:</u> Rettungsdienst +0,68 Mio. EUR, Abfallgebühren +0,18 Mio. EUR
Ansatz 2005	29,220	-6,125	<u>Steigerung:</u> Straßenverkehr +0,09 <u>Rückgang:</u> Rettungsdienst - 6,0 Mio. EUR, Abfallgebühren -0,10 Mio. EUR Pinneberg-Heim Hadersleben -0,07 Mio. EUR

Durch die Umwandlung des Entgelthaushaltes Rettungsdienstes in eine gGmbH zum 01.01.2005 ist der Wert des Jahres 2005 mit den Vorjahren nicht mehr direkt vergleichbar. Ausgliedert wurden die ursprünglich geplanten Einnahmen 2005 in Höhe von rd. 7,2 Mio. EUR.

3.5 Wirtschaftliche Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen

Mit der Umwandlung des Entgelthaushalts Rettungsdienst (Budget lfd. Nr. 8) zum 01.01.2005 musste ab 2005 eine weitere kostenrechnende Einrichtung die Integrierte Rettungsleitstelle (IRLS, Budget lfd. Nr. 9, UA 161) eingerichtet werden.

Die wirtschaftlichen Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen im Haushaltsjahr und den beiden Vorjahren entwickelte sich wie folgt:

Budget lfd. Nr.	Bezeichnung		RechErg 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
6	Fleischhygiene- überwachung	Einnahme	385.726	433.900	427.600
		Ausgabe	509.476	490.200	492.700
		davon kalkulatorische Kosten	0	2.600	2.600
		Ergebnis	-123.750	-56.300	-65.100
HH-Plan Seite 475	Kostendeckungsgrad:	75,7%	88,5%	86,8%	
7	Entgelthaushalt Rettungsdienst (Restabwicklung in 2005)	Einnahme	8.398.054	7.748.600	634.600
		Ausgabe	8.776.835	9.626.100	242.400
		davon kalkulatorische Kosten	413.296	450.800	33.100
		Ergebnis	-378.781	-1.877.500	392.200
HH-Plan Seite 483	Kostendeckungsgrad:	95,7%	80,5%	261,8%	
8	Integrierte Rettungsleitstelle (IRLS)	Einnahme	0	0	1.700.500
		Ausgabe	0	0	1.700.500
		davon kalkulatorische Kosten	0	0	160.800
		Ergebnis	0	0	0
HH-Plan Seite 493	Kostendeckungsgrad:	100,0%	100,0%	100,0%	
10	Straßenmeisterei (Hilfsbetrieb)	Einnahme	335.798	547.500	663.300
		Ausgabe	936.425	1.321.300	1.489.600
		davon kalkulatorische Kosten	0	99.000	99.000
		Ergebnis	-600.627	-773.800	-826.300
HH-Plan Seite 507	Kostendeckungsgrad:	35,9%	41,4%	44,5%	
11	Abfallbeseitigung	Einnahme	24.473.640	24.759.700	23.892.500
		Ausgabe	24.473.640	24.759.700	24.752.200
		davon kalkulatorische Kosten	38.900	38.900	37.600
		Ergebnis	0	0	-859.700
HH-Plan Seite 515	Kostendeckungsgrad:	100,0%	100,0%	96,5%	
13	Pinneberg-Heim Hadersleben (bis 2004)	Einnahme	82.602	70.100	39.700
		Ausgabe	121.758	121.000	80.000
		davon kalkulatorische Kosten	1.600	1.600	0
		Ergebnis	-39.156	-50.900	-40.300
HH-Plan Seite 753	Kostendeckungsgrad:	67,8%	57,9%	49,6%	

Die kostenrechnenden Einrichtungen werden als Budgets gemäß § 15 Abs. 2 GemHVO geführt. Weitere Informationen zu den kostenrechnenden Einrichtungen finden Sie unter Ziffer 5.2.3 dieses Vorberichts. Sie finden die Fleischhygieneüberwachung auf Seite 45, den Rettungsdienst auf Seite 45, die Straßenmeisterei auf Seite 46, den Entgelthaushalt Abfallbeseitigung auf Seite 46 und das Pinneberg-Heim auf Seite 48 des Vorberichts.

3.6 Übersicht über die Rechnungsergebnisse 2001 – 2003

2001	Rechnungsergebnis in EUR	Haushaltssoll in EUR
Bereinigtes Einnahmesoll (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	242.375.479,68	244.145.554,57
Bereinigtes Ausgabesoll (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	242.375.479,68	244.145.554,57
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Von der Abschlussverbesserung des Verwaltungshaushalts um rund 4,34 Mio. EUR wurden 2,58 Mio. EUR den Gebührenausgleichsrücklagen der kostenrechnenden Einrichtungen zugeführt bzw. entsprechend geringere Beträge als veranschlagt entnommen und 1,76 Mio. EUR zusätzlich dem Vermögenshaushalt zugeführt. Die Abschlussverbesserung ist neben den Überschüssen in den Gebührenhaushalten Rettungsdienst und Abfall insbesondere im Bereich der Sozialleistungen der Sozial- und Jugendhilfe mit 0,25 Mio. EUR und der Allgemeinen Finanzwirtschaft (Spielbankabgabe, Zinsen, Deckungsreserve) mit 0,61 Mio. EUR eingetreten.

Im Vermögenshaushalt ergab sich per Saldo eine Verschlechterung um rund 0,02 Mio. EUR durch nicht kassenwirksam gewordene Erstattungseinnahmen in den Bereichen Altlastensanierung und Regionalleitstelle. Von der veranschlagten Kreditaufnahme brauchten 1,74 Mio. EUR nicht in Anspruch genommen werden (= 0,72 % der rechnungsmäßigen Gesamteinnahmen). Der Bestand der allgemeinen Rücklage mit 2,09 Mio. EUR blieb 2001 unverändert.

2002	Rechnungsergebnis in EUR	Haushaltssoll in EUR
Bereinigtes Einnahmesoll (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	236.299.840,31	242.134.000
Bereinigtes Ausgabesoll (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	236.299.840,31	243.766.300
Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt	<u>0,00</u>	<u>1.632.300,00</u>

Auch im Haushaltsjahr 2002 konnte im Rahmen der Jahresrechnung eine Verbesserung gegenüber der Haushaltsplanung erzielt werden. Von der Abschlussverbesserung des Verwaltungshaushalts mit rund 4,19 Mio. EUR konnte eine zusätzliche Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 2,56 Mio. EUR realisiert werden. Die Verbesserungen sind insbesondere bei den Sozialleistungen mit rd. 2,25 Mio. EUR, den Verwaltungs- und Betriebsausgaben mit rd. 0,54 Mio. EUR, den Personalausgaben mit rd. 0,38 Mio. EUR und den Zinsausgaben mit rd. 0,35 Mio. EUR erzielt worden.

Im Vermögenshaushalt ergab sich insgesamt per Saldo nur eine sehr geringe Verbesserung von 0,01 Mio. EUR. Die Verbesserungen ergaben sich insbesondere im Umweltschutz mit 0,19 Mio. EUR und beim Kreisfonds mit 0,12 Mio. EUR. Demgegenüber ergaben sich Verschlechterungen bei den Einnahmen für Kreisstraßen mit rd. 0,39 Mio. EUR und beim Landespflegegesetz mit rd. 0,16 Mio. EUR (jeweils Landesmittel, die nicht kassenwirksam wurden). Der Bestand der allgemeinen Rücklage mit 2,09 Mio. EUR blieb auch 2002 unverändert.

2003	Rechnungsergebnis in EUR	Haushaltssoll in EUR
Bereinigtes Einnahmesoll (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	266.448.083,99	280.689.700
Bereinigtes Ausgabesoll (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	270.249.379,28	291.265.200
Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt	<u>3.801.295,29</u>	<u>10.575.500</u>

Im Haushaltsjahr 2003 konnte im Rahmen der Jahresrechnung eine deutliche Verbesserung gegenüber der Haushaltsplanung erzielt werden. Die Abschlussverbesserung des Verwaltungshaushalts mit rund 6,77 Mio. EUR reichte allerdings nicht aus, den Fehlbedarf voll zu decken. Es verblieb ein Fehlbetrag in Höhe von

Vorbericht

3.901.295,29 EUR. Es konnte keine zusätzliche Zuführung zum Vermögenshaushalt erwirtschaftet werden. Die Verbesserungen sind insbesondere bei den Sozialleistungen mit rd. 2,80 Mio. EUR, den Verwaltungs- und Betriebsausgaben mit rd. 0,38 Mio. EUR, den Personalausgaben mit rd. 1,02 Mio. EUR und der Gewinnabführung der GAB mit rd. 0,81 Mio. EUR erzielt worden.

Trotz dieser erfreulichen Entwicklung muss beachtet werden, dass dieses Ergebnis nur durch die Veranschlagung der Allgemeinen Rücklage mit rd. 2,09 Mio. EUR und eines Teils des Verkaufserlöses der GAB-Anteile mit 5,00 Mio. EUR erreicht werden konnte.

Im Vermögenshaushalt ergab sich insgesamt per Saldo nur eine Verbesserung von 0,50 Mio. EUR. Die Verbesserungen ergaben sich insbesondere bei Baumaßnahmen am Kreishaus bzw. der Drostei mit 0,15 Mio. EUR, im Rettungsdienst mit rd. 0,12 Mio. EUR und beim Kreisfonds mit 0,09 Mio. EUR. Demgegenüber ergaben sich Verschlechterungen bei den Einnahmen für Kreisstraßen mit rd. 0,25 Mio. EUR. Die allgemeine Rücklage mit 2,09 Mio. EUR wurde aufgelöst und dem Verwaltungshaushalt zugeführt.

4 Überblick über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2004

Am 25.02.2004 beschloss der Kreistag die Haushaltssatzung für das Jahr 2004.

Dabei wurden die Einnahmen im Verwaltungshaushalt festgesetzt auf 228.770.400 EUR
und

die Ausgaben im Verwaltungshaushalt festgesetzt auf 245.600.200 EUR

Damit wies der Verwaltungshaushalt einen Fehlbedarf von 16.829.800 EUR aus.

Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt wurden festgesetzt auf 29.951.900 EUR

Der Gesamtbetrag der Kredite (ohne Umschuldung) wurde festgesetzt auf 16.267.000 EUR
und

der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt auf 6.896.900 EUR

Die Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde erfolgte am 20.04.2004, jedoch unter Begrenzung der Kreditaufnahme auf 15.900.000 EUR und der Verpflichtungsermächtigungen auf 6.550.000 EUR.

Durch Kreistagsbeschluss vom 27.10.2004 wurde eine 1. Nachtragshaushaltssatzung erlassen.

Dadurch verringerte sich das Volumen des Verwaltungshaushalts in der Einnahme um 2.739.200 EUR auf 226.031.200 EUR

in der Ausgabe um 892.900 EUR auf 244.707.300 EUR

Damit wies der VWH einen Fehlbedarf von 18.676.100 EUR aus.

Das Volumen des Vermögenshaushaltes erhöhte sich um 6.491.900 EUR auf 23.460.000 EUR

Der Gesamtbetrag der Kredite (ohne Umschuldung) verminderte sich um 5.480.100 EUR auf 10.786.900 EUR

und
der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen erhöhte sich um 6.753.200 EUR auf 13.650.100 EUR

Die Genehmigung der Aufsichtsbehörde wurde am 03.11.2004 beantragt. Mit Erlass vom 23.11.2004 wurde die Genehmigung mit der Auflage erteilt, dass Verpflichtungsermächtigungen nur bis zu einer Höhe von 13.250.000 EUR in Anspruch genommen werden dürfen.

Kassenlage im Jahr 2004

Der Kreis war jederzeit in der Lage, seine Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen. Eine allgemeine Rücklage zur Sicherstellung der Liquidität ist nicht mehr vorhanden. Zur Sicherung der Liquidität mussten ständig Kassenkredite in sehr unterschiedlichem Umfang aufgenommen werden. Es wurden Festbetragskassenkredite bis zu 20 Mio. EUR aufgenommen. Wegen des sehr stark schwankenden Liquiditätsbedarfes wurde der weitere Bedarf durch Kontokorrentkredite gedeckt. Aufgrund des günstigeren Zinssatzes für kurze Laufzeiten wird der Mittelbedarf zunächst durch Kassenkredite gedeckt und die Aufnahme langfristiger Kommunalkredite hinausgeschoben.

Der Höchststand der aufgenommenen Kassenkredite lag unter diesen Voraussetzungen kurzfristig bei einem Betrag von rd. 36 Mio. EUR.

In 2004 war es nur für einzelne Tage möglich, vorhandene Kassenbestände vorübergehend als Tagesgelder zinsbringend anzulegen.

5 Ausblick auf das Haushaltsjahr 2005

5.1 Entwicklung des Haushaltsvolumens und allgemeine Hinweise

Die Entwicklung des Haushaltsvolumens stellt sich in der Übersicht wie folgt dar:

		2004 (einschl. Nachträge)	2005	Veränderungen	in v. H.
		- in EUR -			
Verwaltungshaushalt	Einnahme	226.031.200	221.763.600	-4.267.600	-1,89
	Ausgabe	244.707.300	264.408.700	19.701.400	8,05
	Fehlbedarf	18.676.100	42.645.100	23.969.000	128,34
Vermögenshaushalt	Einnahme	23.460.000	30.481.000	7.021.000	29,93
	Ausgabe	23.460.000 ¹⁾	30.481.000 ²⁾	7.021.000	29,93
Gesamthaushalt (Ausgabe)		268.167.300	294.889.700	26.722.400	9,96

¹⁾ davon 1,964 Mio. EUR Kreditablösung für Umschuldung

²⁾ davon 4,842 Mio. EUR Kreditablösung für Umschuldung

Der Kreistag hat den outputorientierten Produkthaushalt 2005 am 15.12.2004 beschlossen. Der Plan ist im Verwaltungshaushalt mit einem Fehlbedarf in Höhe von 42.645.100 EUR unausgeglichen (Fehlbedarf im Vorjahr: 18.676.100 EUR) und weist im Vermögenshaushalt einen Kreditbedarf in Höhe von 15.147.700 EUR aus (Kreditbedarf im Vorjahr: 10.786.900 EUR).

Trotz der seit mehreren Jahren praktizierten Konsolidierungsmaßnahmen mit Ausgabenbegrenzungen einerseits und Beibehaltung des hohen Kreisumlagesatzes von 34 v. H. andererseits hat sich der Verwaltungshaushalt gegenüber dem Vorjahr per Saldo um rund 19,7 Mio. EUR verschlechtert.

Der Kreistag hat in seiner Junisitzung 2004 die Produktziele beraten und damit die Grundlagen für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2005 gelegt. Die Weichen für die Erfüllung ermessensfähiger Aufgaben und den Umfang von Investitionen und der Investitionsförderung werden im Rahmen des outputorientierten Produkthaushalts verstärkt durch Festlegung der Produktziele gestellt.

Zur weiteren Konsolidierung des Haushalts wurden im November und Dezember 2003 insbesondere kurzfristig realisierbare Konsolidierungsmöglichkeiten untersucht und dem Kreistag zur Entscheidung vorgelegt. Die weitergehende umfassende Konsolidierung wurde im Februar 2004 begonnen. Es wurden dabei alle Aufgaben des Kreises untersucht und Vorschläge erarbeitet. Diese wurden am 19.06.2004 in einer gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses präsentiert. Anschließend wurden diese Vorschläge in Entscheidungsvorlagen den jeweiligen Ausschüssen vorgelegt.

Die vier Krankenhäuser des Kreises Pinneberg wurden mit Wirkung vom 01.01.95 in einen Eigenbetrieb "Kliniken des Kreises Pinneberg" umgewandelt. In 2004 wurden die Kliniken des Kreises rückwirkend zum 01.01.2004 in eine gGmbH umgewandelt. Die Bilanz und der Wirtschaftsplan mit den vorgeschriebenen Anlagen wurden als Anlage 3 dem Haushaltsplan beigelegt.

Das Kreispflegeheim Pinneberg (siehe Anlage 4 zum Haushaltsplan) wurde den gesetzlichen Vorgaben entsprechend 1997 aus dem Haushaltsplan des Kreises ausgegliedert und als unselbständiges Sondervermögen (§ 97 GO) ohne den Status eines Eigenbetriebes geführt. Aufgrund der bestehenden Beschlusslage wurde die Einrichtung zum 31.10.2004 unter Überleitung/Überlassung des Personals auf den freien Träger geschlossen. Teile des Personals werden im UA 4322 (Budget 3500) in Einnahme und Ausgabe veranschlagt.

5.1.1 Zusammensetzung des Verwaltungshaushalts

Einnahme	Rechnungs- ergebnis 2001	Rechnungs- ergebnis 2002	Rechnungs- ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
	- in Mio. EUR -				
Kreisumlage	74,3	72,6	70,3	69,3	68,4
Schlüsselzuweisungen	25,9	25,0	19,6	24,3	28,5
Steuern, Gebühren, Benutzungsentgelte	38,4	34,1	34,3	35,3	29,2
Erstattung und Ersatz von Sozialleistungen *)	54,9	54,4	60,1	62,1	62,3
Erstattung und Ersatz Jugendhilfe	12,8	12,7	14,0	13,4	13,4
Entnahme allgemeine Rücklage	0,0	0,0	2,1	0,0	0,0
Sonstige Einnahmen	12,8	15,8	31,2	21,6	19,9
Einnahme Verwaltungshaushalt	219,1	214,6	231,6	226,0	221,8

*) Einschließlich Landesbeteiligung an den Sozialhilfekosten (Quotales System) und ab 1999 Sozialhilfe-Spitzenausgleich nach FAG bis 2004, ab 2005 inkl. Grundsicherung und Hartz IV

Ausgabe	Rechnungs- ergebnis 2001	Rechnungs- ergebnis 2002	Rechnungs- ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
	- in Mio. EUR -				
Personalausgaben	31,4	33,1	34,4	36,4	33,3
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	7,5	8,1	8,7	9,4	8,3
Sozialleistungen **)	91,3	91,7	100,6	107,5	129,0
Jugendhilfe (ohne Personalkosten)	30,4	32,6	37,6	38,2	37,6
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Sozial- und Jugendhilfe)	6,0	9,2	10,5	11,2	12,3
Zinsausgaben	3,9	3,6	3,3	3,4	4,0
Kostenerstattungen und innere Verrechnungen	29,4	26,7	32,3	32,1	29,6
Sonstige Ausgaben	5,2	2,9	3,9	2,9	2,5
Fehlbetragsabdeckung Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0	3,8
Zuführung zum Vermögenshaushalt	14,0	6,7	4,1	3,6	4,0
Ausgabe Verwaltungshaushalt	219,1	214,6	235,4	244,7	264,4

**) Einschließlich Kreisanteil an den Sozialhilfekosten des Landes (Quotales System), ab 2005 inkl. Grundsicherung und Hartz IV

Haushaltsfehlbetrag/-bedarf	0,0	0,0	3,8	18,7	42,6
------------------------------------	------------	------------	------------	-------------	-------------

Der Verwaltungshaushalt ist unausgeglichen und weist einen Fehlbedarf von 42.643.300 EUR aus (Vorjahr: 18.676.100 EUR). Darin enthalten ist die Pflichtzuführung in Höhe der Tilgungsausgaben von rd. 4,02 Mio. EUR, die nicht erwirtschaftet wird. Die Einnahmen sinken gegenüber 2004 insgesamt um rd. 4,27 Mio. EUR. Dagegen steigen die Ausgaben gegenüber dem Jahr 2004 insgesamt um 19,70 Mio. EUR an.

Die Verschlechterung gegenüber 2004 um fast 24,0 Mio. EUR ist im Wesentlichen eingetreten auf der Ausgabenseite durch Mehrausgaben bzw. höhere Nettomehrbelastungen im Sozialbereich mit rd. 34,86 Mio. EUR (Netto 22,09 Mio. EUR). Im Jugendhilfebereich wurden im Rahmen der Haushaltskonsolidierung verschiedene Maßnahmen beschlossen, so dass Netto-Einsparungen in Höhe von rd. 0,51 Mio. EUR veranschlagt wurden.

Vorbericht

Im Einzelplan 9 wurde die Einnahme vom Land zum Ausgleich der Belastungen aus Hartz IV mit 13,77 Mio. EUR veranschlagt.

Verschiedene Details zur Dotierung und Entwicklung der Personalausgaben (siehe ab Seite 40) und der sächlichen Verwaltungs- und Betriebsausgaben (siehe ab Seiten 42) sowie zu weiteren Ansätzen (ab Seite 43) sind im nachfolgenden Vorbericht dargestellt.

5.1.2 Zusammensetzung des Vermögenshaushalts

Das Volumen des Vermögenshaushalts setzt sich wie folgt zusammen:

Einnahme	Rechnungs- ergebnis 2001	Rechnungs- ergebnis 2002	Rechnungs- ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
	- in Mio. EUR -				
Entnahme allgemeine Rücklage (zur Finanzierung des VMH)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	14,0	6,7	4,1	3,6	4,0
Zuweisungen und Zuschüsse	4,5	5,9	4,6	5,4	6,0
Sonstiges ¹⁾	2,5	1,7	28,8	3,6	5,3
Kredite (ohne Umschuldung)	2,3	7,4	-2,8	10,8	15,1
Einnahme Vermögenshaushalt	23,3	21,7	34,7	23,4	30,5

¹⁾ in 2003, 2004 und 2005 einschließlich Kreditmittel für Umschuldung

Ausgabe	Rechnungs- ergebnis 2001	Rechnungs- ergebnis 2002	Rechnungs- ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
	- in Mio. EUR -				
Eigene Investitionen	6,7	8,0	8,3	8,3	13,2
Investitionsförderung	10,1	8,1	8,0	8,4	8,0
Zuführung allgemeine Rücklage	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Tilgungsausgaben	4,6	4,2	5,7	3,6	4,0
Sonstiges ¹⁾	1,9	1,4	12,7	3,1	5,2
Ausgabe Vermögenshaushalt	23,3	21,7	34,7	23,4	30,5

¹⁾ in 2003, 2004 und 2005 einschließlich Kreditmittel für Umschuldung

Neben dem Ausgleich des Verwaltungshaushalts ist die Verringerung bzw. Begrenzung der Neuverschuldung im Konsens mit der ehrenamtlichen Selbstverwaltung weiterhin vorrangige Zielrichtung und entscheidender Beitrag zur mittelfristigen Konsolidierung des Gesamthaushalts. Es wurde aber die Notwendigkeit gesehen, verschiedene bereits mehrfach verschobene Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur des Kreises auf den Weg zu bringen bzw. fortzusetzen. Dadurch stieg das Volumen in Einnahme und Ausgaben auf 30.481.000 EUR an. Der Kreditbedarf steigt gegenüber dem Vorjahr um 4.360.800 EUR auf 15.147.700 EUR an. Die Netto-Kreditaufnahme erhöht sich von 7,21 Mio. EUR in 2004 um 3,91 Mio. EUR auf 11,12 Mio. EUR.

Die sich bei steigender Pflichtzuführung vom Verwaltungshaushalt in der Erhöhung des Kreditbedarfes per Saldo darstellende strukturelle Verschlechterung bzw. Mehrbelastung im Vermögenshaushalt beträgt rund

Vorbericht

4,36 Mio. EUR. Der an das Land zu entrichtende Krankenhausinvestitionskostenbeitrag von rd. 2,86 Mio. EUR (siehe auch Seite 32 des Vorberichts) stellt eine besondere Belastung im Vermögenshaushalt dar.

Die eigenen Investitionen des Kreises Pinneberg für vermögenswirksame Beschaffungen und für bauliche Maßnahmen und technische Anlagen betragen im Haushaltsjahr 2005 insgesamt rd. 13,16 Mio. EUR. Auf die vermögenswirksamen Beschaffungen entfallen hiervon rd. 2,76 Mio. EUR. Im Einzelnen entfallen auf:

- die kreiseigenen Schulen rd. 1,110 Mio. EUR
- Schülerbeförderung rd. 0,355 Mio. EUR
- EDV-Ausstattung 0,533 Mio. EUR
- Beschaffungen im Katastrophenschutz 0,446 Mio. EUR
- die Kreisstraßen 0,100 Mio. EUR
- die übrigen Bereiche rd. 0,216 Mio. EUR

Bauliche Maßnahmen bzw. technische Anlagen sind insgesamt mit 10,40 Mio. EUR geplant. Hiervon entfallen auf

- die kreiseigenen Schulen 5,300 Mio. EUR,
- Maßnahmen an Kreisstraßen 3,922 Mio. EUR,
- sonstige Maßnahmen von rd. 1,179 Mio. EUR.

Die Investitionsförderung des Kreises - ohne die Krankenhausfinanzierungsmittel und die durchlaufende Feuerschutzsteuer - in Höhe von rund 2,23 Mio. EUR wird neben dem gesetzlich vorgesehenen Kreisfonds mit 0,13 Mio. EUR durch politische Zielsetzungen schwerpunktmäßig mit rd. 0,93 Mio. EUR für gemeindliche Schulbaumaßnahmen, der Förderung von Kindertagesstätten mit rd. 0,19 Mio. EUR und 0,39 Mio. EUR Sportstättenförderung fortgesetzt. Weitere Details zum Vermögenshaushalt sind ab Seite 50 dargestellt.

5.2 Entwicklung des Verwaltungshaushalts

5.2.1 Personalausgaben

Die Personalausgaben sind seit 1996 budgetiert. D. h., die Ressourcenverantwortung ist den Fachbereichen als Budgetverantwortliche übertragen worden. Der Kreistag hatte zunächst für die Jahre 1997 - 1999 und erneut für die Jahre 2000 - 2001 mehrjährige gedeckelte Personalkostenbudgets mit bestimmten Einsparvorgaben und Nachbesserungsregularien beschlossen. Das letzte Mehrjahresbudget mit einem aufgelaufenen Defizit von rund 434.600 EUR wurde über den Nachtragshaushalt 2001 ausgeglichen.

Im Zusammenhang mit der Umstellung des Haushalts 2002 auf einen outputorientierten Produkthaushalt wurden bisher grundsätzlich die zur Erreichung der beschlossenen Produktziele erforderlichen Mittel bereitgestellt. Im Haushalt 2003 wurden die zur Weiterfinanzierung des vorhandenen Personalkörpers erforderlichen Mittel zuzüglich 2 % Steigerung für die tarifliche/gesetzliche Anpassung der Bezüge bereitgestellt. Weitergehende Mehrkosten waren gemäß Kreistagsvorgabe zu erwirtschaften.

Für das Haushaltsjahr 2004 wurde eine generelle Wiederbesetzungssperre von 6 Monaten beschlossen. Frei werdende Stellen sollen nur intern nach besetzt werden. Gemäß Leitziel des Kreistages soll das Personal reduziert werden. Die Verwaltung hat dazu ein Konzept vorgelegt. Die Personalausgaben werden im Zuge des Haushaltskonsolidierungskonzeptes mit behandelt. Durch den 1. Nachtragshaushaltsplan 2004 sanken die veranschlagten Personalausgaben (ohne Gebührenhaushalte) um rd. 0,84 Mio. EUR.

Zum Haushaltsjahr 2005 wurde der Entgelthaushalt Rettungsdienst mit einem Personalausgabevolumen von rd. 5,08 Mio. EUR aus dem Haushaltsplan des Kreises ausgegliedert. Verblieben ist die integrierte Regionalleitstelle (IRLS) mit Personalausgaben in Höhe von rd. 1,16 Mio. EUR.

Verschiedene Personalausgaben müssen in Einnahme und Ausgabe durch den Haushalt des Kreises durchgebucht werden. Dies kann z.B. dann notwendig sein, wenn Beamte in einer gGmbH tätig sind, eine gGmbH aber keine Dienstherreneigenschaft besitzt.

Vorbericht

Die Entwicklung der Personalausgaben der Haushaltsgruppierung 4 (einschließlich ehrenamtliche Tätigkeit, Beihilfen, ABM) vom Haushaltsjahr 2001 bis zum Haushaltsjahr 2005 stellte sich wie folgt dar:

Personalausgaben (Gruppierung 4)

	RE 2001	RE 2002	RE 2003	2004	2005
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Personalausgaben (ohne Grp. 40 und 45)	30,616	32,305	33,609	35,599	32,491
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Grp. 40)	0,231	0,233	0,253	0,279	0,279
Beihilfen - einschl. kostenr. Einrichtungen - (Grp. 45)	0,556	0,567	0,584	0,544	0,571
Summe A: (Personalausgaben Gruppe 4)	31,403	33,105	34,446	36,422	33,341
<i>Summe in % ²⁾</i>	<i>15,58</i>	<i>16,04</i>	<i>15,54</i>	<i>15,58</i>	<i>13,28</i>
davon entfallen auf:					
a) Verwaltung ¹⁾	³⁾ 22,965	24,196	24,752	25,625	26,171
<i>Verwaltung in % ²⁾</i>	<i>11,39</i>	<i>11,72</i>	<i>11,17</i>	<i>10,96</i>	<i>10,42</i>
b) Einrichtungen ¹⁾	8,438	0,567	0,584	10,797	7,170
<i>Einrichtungen in % ²⁾</i>	<i>4,19</i>	<i>4,31</i>	<i>4,37</i>	<i>4,62</i>	<i>2,86</i>
Personalausg. d. kostenr. Einricht. 160, 301, 544, 721	5,462	5,856	5,513	5,947	1,016
Besondere Personalausgaben ⁴⁾ der / des					
Kliniken des Kreises	0	0	0	0,333	0,945
Kreispflegeheimes (ehem.)	0	0	0	0,034	0,221
Rettungsdienstes	0	0	0	0	0,104
SVG (für ÖPNV)	0	0	0,048	0,046	0,046
Gutachterausschusses	0	0	0,028	0,031	0,031
Summe B: (Summe A abzügl. KoRe und bes. PersAusgaben)	25,941	27,249	29,009	30,185	31,340

¹⁾ Zuordnung gemäß Haushaltsquerschnitt

²⁾ Anteil an den bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %

³⁾ Darin rd. 434.600,- EUR zum Defizitausgleich des mehrjährig (1997 - 2001) gedeckelten Personalkostenbudgets.

⁴⁾ Durchbuchungen im Haushaltsplan mit voller Kostenerstattung

Vorbericht

Die Verteilung der Personalausgaben auf die Budgets stellt sich wie folgt dar:

- Angaben in EUR -			
	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
1 Landrat und Stabstellen	2.791.766	2.777.700	2.890.100
2 Referat für Regionalmanagement, und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit	1.032.697	946.200	875.100
3 Referat Zentrale Steuerungsunterstützung	755.748	1.705.500	2.516.600
4 Fachdienst Innerer Service	3.480.463	3.325.900	3.180.800
5 Fachbereich Ordnung ohne kostenrechnende Einrichtungen	6.841.312	7.133.700	7.389.600
6 Fleischhygiene	334.985	328.100	332.700
7 Entgelthaushalt Rettungsdienst	4.429.157	4.892.500	111.800
8 Integrierte Regionalleitstelle	1.087.526	1.155.000	1.157.900
9 Straßenverkehr	1.534.377	1.617.100	1.786.300
10 Hilfsbetrieb Straßenmeisterei	351.939	378.100	295.500
11 Entgelthaushalt Abfall	710.387	687.100	531.700
12 Fachbereich Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit (oh. 13)	11.057.223	11.436.100	12.233.100
13 Pinneberg-Heim (als KoRe auslaufend)	38.621	39.000	39.700
Summe Verwaltung (ohne Entgelthaushalte):	29.306.656	30.842.400	32.697.400
Summe Entgelthaushalte (Budget 7 + 11)	5.139.544	5.579.600	643.500
Gesamtsumme Gruppierung 4:	34.446.200	36.422.000	33.340.900

5.2.2 Verwaltungs- und Betriebsausgaben

Der Sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand der Haushaltsgruppierung 5 und 6 wurde zur besseren Steuerbarkeit weiter unterteilt. Die Verwaltungs- und Betriebsausgaben (Gruppierung 52 – 66, ohne 58 da Programmausgaben) entwickelten sich in den Jahren 2001 bis 2005 wie folgt:

Verwaltungs- und Betriebsausgaben (Gruppierung 52 - 66, ohne 58)

	RE 2001	RE 2002	RE 2003	2004	2005
	Mio. EUR				
Gesamtausgaben (ohne Gr. 58)	6,853	7,328	7,957	8,572	7,561

Die starke Reduzierung der Verwaltungs- und Betriebsausgaben in den Jahren 2004 und 2005 erklärt sich insbesondere durch die Umwandlung des Rettungsdienstes in eine gGmbH (rd. 1.076 TEUR). Daneben wirkten sich die durchgeführten Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen aus, so dass trotz der Kosten für neue Verfahren (z.B. Internetbeschaffung) eine Reduzierung von 65 TEUR vorgenommen werden konnte.

Die Verteilung der Verwaltungs- und Betriebsausgaben auf die verschiedenen Budgets der Verwaltung entwickelte sich folgendermaßen:

Vorbericht

		- Angaben in EUR -		
		Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
1	Landrat und Stabstellen	455.232	485.600	487.000
2	Referat für Regionalmanagement, und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit	57.889	62.400	57.800
3	Referat Zentrale Steuerungsunterstützung	237.928	212.800	213.200
4	Fachdienst Innerer Service	924.346	1.006.000	1.056.300
5	Fachbereich Ordnung ohne kostenrechnende Einrichtungen	460.514	486.800	634.100
6	Fleischhygiene	11.828	15.400	17.400
7	Entgelthaushalt Rettungsdienst	995.974	1.163.200	87.500
8	Integrierte Regionalleitstelle	628.284	656.700	337.400
9	Straßenverkehr	369.344	396.000	462.100
10	Hilfsbetrieb Straßenmeisterei	85.788	98.100	106.800
11	Entgelthaushalt Abfall	208.759	289.600	278.700
12	Fachbereich Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit (oh. 1)	3.465.767	3.644.900	3.821.300
13	Pinneberg-Heim (als KoRe auslaufend)	55.324	54.200	1.200
Summe Verwaltung (ohne Entgelthaushalte):		6.752.243	7.118.900	7.194.600
Summe Entgelthaushalte (Budget 7 + 11)		1.204.733	1.452.800	366.200
Gesamtsumme Gruppierung 52-66 oh. 58:		7.956.976	8.571.700	7.560.800

5.2.3 Weitere Entwicklungen und Ansätze des Verwaltungshaushalts

Budget lfd. Nr. 1: Landrat und Stabsstellen (bisher Zentralbereich)

Im Zuge einer Neuorganisation der Verwaltung in 2003 wurde der bisherige Zentralbereich neu strukturiert. Es wurden zwei eigenständige Referate neben dem Budget des Landrats und der restlichen Stabsstellen neu gebildet.

Neu gebildet wurde die Stabsstelle Metropolregion Hamburg (Unterabschnitt 0205, Teilbudget 0120). Weiterhin wurde ein Teilbudget Allgemeine Verwaltung (Unterabschnitt 0200, Teilbudget 0101) mit besonderen zentralen Haushaltsansätzen gebildet, die nicht auf andere Budgets verteilt werden können und für die gesamte Verwaltung benötigt werden.

Ab dem Jahr 2005 wird die bisher im Budget 0420 zugeordnete Aufgabe „Aufsicht über bauliche Fördermaßnahmen“ in den Fachdienst Bauordnung als Teilbudget 4300 verlagert.

Budget lfd. Nr. 2: Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit (R I)

Im Zuge einer Neuorganisation der Verwaltung in 2003 wurde das Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit (R I) aus den Teilen Büro des Landrats (bisher Teilbudget 0120), Kommunalaufsicht (bisher Teilbudget 0600) und Fachdienst Regionalentwicklung (bisher Teilbudget 5200) gebildet.

Teilbudget 0640 - Arboretum Ellerhoop -

Das Arboretum Ellerhoop - Unterabschnitt 591 - ist durch Vertrag mit Wirkung vom 01.01.96 in die Trägerschaft des Förderkreises Arboretum e. V. übergegangen. Der Kreis gewährt dem Verein einen vertraglich geregelten Betriebskostenzuschuss.

Budget lfd. Nr. 3: Referat für Zentrale Steuerungsunterstützung (R II)

Vorbericht

Im Zuge einer Neuorganisation der Verwaltung in 2003 wurde das Referat für Zentrale Steuerungsunterstützung (R II) aus den Teilen Zentrale Steuerungsunterstützung (bisher Teilbudget 0130), bereichsübergreifende Angelegenheiten, Beteiligungscontrolling und dem Arbeits- und Gesundheitsschutz (bisher Teilbudget 0500) gebildet. Hinzugefügt wurde das Team BOP (bisher Innerer Service) und die strategische EDV.

Teilbudget 0730 – Beteiligungsmanagement und Sondervermögen -

Als Zuweisung an den Wirtschaftsplan (Erfolgsplan) der Kreiskrankenhäuser (Unterabschnitt 512) wurde bisher nur noch der Zinsaufwand für Umbau- und Sanierungsmaßnahmen in den alten Häusern und für den Krankenhausneubau Elmshorn erstattet. Es wurde davon ausgegangen, dass die weiteren laufenden Aufwendungen von den Krankenhäusern erwirtschaftet werden. Im Haushaltsjahr 2004 wurde aufgrund der kritischen finanziellen Lage der vier Kreiskrankenhäuser, die seit dem 01.01.95 als Eigenbetrieb „Kliniken des Kreises Pinneberg“ geführt wurden, eine zusätzliche Schuldendienstleistung von insgesamt 1 Mio. EUR - davon 0,522 Mio. EUR Zinserstattung aus dem Verwaltungshaushalt - eingeplant. Die weitere Entwicklung der Kreiskrankenhäuser wird maßgeblich von dem Ende 2003 eingeleiteten Konsolidierungsverfahren abhängen. Das Ziel soll die Wiederherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit des Eigenbetriebs sein. In 2004 wurde der Eigenbetrieb rückwirkend zum 01.01.2004 in eine gGmbH umgewandelt. Aufgrund der Umwandlung der Kliniken in eine gGmbH müssen verschiedene Kreisbedienstete im UA 512 in Einnahme und Ausgabe veranschlagt werden.

Budget lfd. Nr. 4: Fachdienst - Innerer Service – (bisher Geschäftsbereich 1)

Nachdem seit 2001 als Pilotprojekte zunächst die Kosten für Organisations- und Personalentwicklung (damaliger Unterabschnitt 02210; damaliges Budget 1330) und der Druckerei (Unterabschnitt 061, Budget 1120) über die Interne Leistungsverrechnung (ILV) auf die Gesamtverwaltung umgelegt worden sind, werden seit 2003 für den gesamten Geschäftsbereich 1 Interne Leistungsverrechnungen mit einem Volumen von rd. 6,3 Mio. EUR im Jahr 2004 vorgenommen (Übersicht siehe Seite 77).

Ab dem Haushaltsjahr 2004 wurden zur weiteren Vorbereitung der Entwicklung des Geschäftsbereichs zum eigenständigen Dienstleister verschiedene zentrale Haushaltsstellen für die Gesamtverwaltung aus dem Budget herausgelöst und in den neuen Unterabschnitt 0200 (Teilbudget 0101) verlagert.

Die weiteren Vorbereitungen zur Umwandlung in einen Eigenbetrieb werden in 2005 vorgenommen.

Budget lfd. Nr. 5: Fachbereich 2 - Ordnung -

Die bisherigen Fachbereiche 2 -Ordnung- und 4 -Abfall, Umwelt, Bauordnung- wurden 2003 zum neuen Fachbereich 2 -Ordnung- zusammengelegt.

Teilbudget 2510 – Straßenbau und Verkehrssicherheit -

Im Unterabschnitt 1113 -Geschwindigkeitsüberwachung- wurden erstmals Haushaltsmittel für die gemeinsame Geschwindigkeitsüberwachung veranschlagt. Insgesamt wird ein Überschuss von rd. 126 TEUR erwartet.

Teilbudget 4200 - Umwelt -

Im Unterabschnitt 115 -Umweltschutz- sind weiterhin Mittel zur Gefährdungsabschätzung von Altablagerungen sowie die sich anschließenden Kontrolluntersuchungen (11500-58121) bzw. Sicherungsmaßnahmen und Sanierungsmaßnahmen (11500-58510) veranschlagt.

Teilbudget 4300 - Bauordnung -

Der Kreis Pinneberg hatte seine Förderung des kommunalen Wohnungsbaues 1993 von Darlehen auf Zinszuschüsse umgestellt. Die Richtlinien sehen Zinszuschüsse von 5 % auf die Hälfte des Gemeindeanteils für einen Betrag bis höchstens 10.000 DM = 5.112,92 EUR je Wohneinheit und für längstens 10 Jahre vor, die nach Fertigstellung des Bauvorhabens einsetzen (620-72200). Gemäß Kreistagsbeschluss wird die Förderung durch Zinszuschüsse für neue Vorhaben ab 2000 bis auf weiteres ausgesetzt. Finanzschwache Gemeinden werden ersatzweise aus dem Kreisfonds gefördert. Die Wiederaufnahme der Förderung durch Zinszuschüsse soll dann erfolgen, wenn der kommunalgeförderte Mietwohnungsbau durch Anstieg der gemeindlichen Zinsbelastung gefährdet ist.

Vorbericht

Ab dem Jahr 2004 wurde die Aufgabe „Aufsicht über bauliche Fördermaßnahmen“ (bisher im Budget 0420) vom Fachdienst übernommen.

Budget lfd. Nr. 6: Fleischhygieneüberwachung (kostenrechnende Einrichtung)

Die Fleischhygieneüberwachung (Unterabschnitt 544, Budget 2120) wird seit 1999 als kostenrechnende Einrichtung geführt. Der Kostendeckungsgrad liegt nach den kamerale Planzahlen 2004 bei 88,2 % (Vorjahr: 88,6 %). Die Unterdeckung resultiert zum Teil aus nicht gebührenfähigen Aufgaben im Rahmen der Fleischhygieneüberwachung. Die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen sind unter Ziffer 3.5 auf Seite 33 des Vorberichts dargestellt.

Budget lfd. Nr. 7: Entgelthaushalt Rettungsdienst

Der Entgelthaushalt des Rettungsdienstes (Unterabschnitt 160, Budget 2220) ist auf das Jahr 2005 bezogen nicht ausgeglichen veranschlagt. Der im Haushaltsplan ausgewiesene Zuschussbedarf in Höhe von 227 TEUR ergab sich aufgrund der Gebührenkalkulation. Damit können die Verluste aus dem Jahr 2003 mit 321 TEUR und dem erwarteten Verlust in 2004 nicht im Jahr 2005 ausgeglichen werden.

Nach einer durchschnittlichen Senkung der Gebührensätze um 5,66 % im Jahr 2001 wurde für 2002 das Gebührengelage neu strukturiert und dann ab Juli 2002 aufgrund aufgelaufener Überschüsse eine lineare Gebührensenkung um 20 % vorgenommen unter gleichzeitiger Rückführung von rund 0,95 Mio. EUR aus der Gebührenaussgleichsrücklage. Im Laufe des Jahres 2003 musste eine Erhöhung der Gebühren um rd. 28 % vorgenommen werden, da die Gebührensenkung in 2002 und die geringeren Auftragswerte zu einer deutlichen Verschlechterung der Einnahmesituation führte. Im Haushaltsjahr 2003 wurde eine vollständige Entnahme der Gebührenaussgleichsrücklage veranschlagt. Die neuen Entgelte für den Rettungsdienst gelten seit dem 18.12.2003 mit einer Verringerung der bisherigen Gebührensätze um 22,5 %.

Derzeit wird für das Haushaltsjahr 2004 ein Defizit in Höhe von rd. 1,8 Mio. EUR erwartet, welches dann in 2005 auszugleichen wäre. Diese Entwicklung ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Entgelte für das Jahr 2003 erst zum 18.12.2003 mit einer Verringerung der bisherigen Gebührensätze um rd. 22,5 % in Kraft traten und für 2004 noch keine neuen Entgelte vereinbart werden konnten. Der Rettungsdienst ist gem. § 8 a Abs. 1 Rettungsdienstgesetz (RDG) verpflichtet, die Benutzungsentgelte für die Leistungen des Rettungsdienstes mit den Kostenträgern jährlich zu verhandeln. Die Benutzungsentgelte sind dabei nach § 8 a Abs. 3 RDG so zu bemessen, dass sie auf Grundlage einer bedarfsgerechten und leistungsfähigen Organisation sowie einer sparsamen und wirtschaftlichen Betriebsführung die Gesamtkosten des Rettungsdienstes unter Berücksichtigung des gesamten Einsatzspektrums decken.

Vor dem Hintergrund des in 2003 erwirtschafteten Defizits ist der Rettungsdienst in besonderem Maße daran interessiert gewesen, eine sehr zeitnahe Verhandlung aufzunehmen. Der Kreis Pinneberg hat rechtzeitig zu Jahresbeginn alle notwendigen Unterlagen den Kostenträgern vorgelegt. Höhe, Zeitpunkt und Laufzeit neuer Entgelte für 2004 sind derzeit offen. Eine solche Entwicklung des Verlustvortrages für das Jahr 2004 wäre zu vermeiden gewesen, wenn die Entgeltverhandlungen – wie vom Rettungsdienst des Kreises Pinneberg mit Nachdruck angestrebt – zu Beginn des Jahres stattgefunden und zu einer zeitnahen kostendeckenden Entgeltvereinbarung geführt hätten. Im Oktober 2004 wurde durch den Rettungsdienst ein Schiedsstellenantrag gestellt. Die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen sind unter Ziffer 3.5 auf Seite 33 des Vorberichts dargestellt.

Die vom Kreis zu tragenden nicht gebührenfähigen Kosten sind vorab schwer kalkulierbar und werden deshalb erst im Nachtragshaushalt bzw. im Rechnungsergebnis als Zuschussbedarf im Gebührenhaushalt angewiesen (Rechnungsergebnis 2003: rd. 69 TEUR).

Der Entgelthaushalt Rettungsdienst wurde mit Wirkung zum 01.01.2005 aus dem Kreishaushalt ausgegliedert und in eine gGmbH umgewandelt. Begingt durch die Umwandlung muss der Entgelthaushalt Rettungsdienst in 2005 abgewickelt werden.

Die Integrierte Regionalleitstelle verbleibt im Kreishaushalt (siehe Budget lfd. Nr. 8).

Budget lfd. Nr. 8: Integrierte Regionalleitstelle

Vorbericht

Durch die Umwandlung des Entgelthaushalts Rettungsdienstes musste die beim Kreis verbleibende Integrierte Regionalleitstelle zu einer eigenständigen kostenrechnenden Einrichtung erklärt werden. Es wurde im Unterabschnitt 161 ein neues (Budget 2222) ab dem Haushaltsjahr 2005 eingerichtet.

Budget lfd. Nr. 9: Fachdienst Straßenverkehr

Im Zuge einer Neuorganisation der Verwaltung in 2003 wurde für den Fachdienst Straßenverkehr (bisher im Budget 5 Ordnung) ein eigenes Budget eingerichtet, um besser auf besondere Situationen reagieren zu können. In diesem Budget werden auch die kalkulatorischen Kosten und die Innere Verrechnung veranschlagt.

Budget lfd. Nr. 10: Straßenmeisterei (Hilfsbetrieb)

Seit dem Haushaltsjahr 2004 wird der Hilfsbetrieb Straßenmeisterei (Unterabschnitt 650, Budget 2520) wie eine kostenrechnende Einrichtung geführt (Hilfsbetrieb gem. § 11 Abs. 3 GemHVO). In diesem Bereich werden die Kosten für die Unterhaltung der Kreisstraßen veranschlagt. Der derzeitige Zuschussbedarf in Höhe von rd. 862 TEUR soll durch verschiedene Maßnahmen z. B. auch Kooperationen mit anderen Gemeinden reduziert werden. Die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen sind unter Ziffer 3.5 auf Seite 33 des Vorberichts dargestellt.

Budget lfd. Nr. 11: Gebührenhaushalt Abfall

Der Gebührenhaushalt Abfallentsorgung (Unterabschnitt 721, Budget 4120) konnte in den Jahren 2001 bis 2003 ausgeglichen werden. In 2004 musste zunächst ein Zuschussbedarf in Höhe von rd. 63 TEUR ausgewiesen werden. Dies konnte aufgrund des günstigeren Jahresabschlusses 2003 im 1. Nachtragshaushaltsplan 2004 ausgeglichen werden. Die Restmittel der Gebührenausrücklage werden in 2005 vollständig aufgebraucht. Es wurde im Entwurf des Haushaltsplanes 2005 ein Fehlbedarf in Höhe von rd. 860 TEUR ausgewiesen.

Die Gebührenentwicklung seit dem Jahr 2000 gestaltet sich wie folgt: Leicht angehoben wurde im Jahr 2000 die Gebühr für die Entsorgung kompostierbarer Abfälle (Bio-Tonne). Die Gebühr für gewerbliche Abfälle wurde 2000 von 196,85 EUR auf 188,16 EUR je Tonne gesenkt und blieb 2001 unverändert. Seit 2002 wurden die Gebührensätze bis auf eine mit der Euro-Umrechnung verbundenen Glättung nicht verändert. Mit Beschluss des Kreistags im Zusammenhang mit der Veräußerung von Teilen der GAB soll eine Gebührenerhöhung bis einschließlich 2004 unterbleiben und ein Zuschussbedarf aus allgemeinen Finanzierungsmitteln ausgeglichen werden. Die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen sind unter Ziffer 3.5 auf Seite 33 des Vorberichts dargestellt.

Budget lfd. Nr. 12: Fachbereich 3 - Soziales, Schule, Jugend u. Gesundheit -

Im Zuge der Auflösung des bisherigen Fachbereiches 5 - Schule und Regionalentwicklung - ist das Sachgebiet Schule, Kultur, Sport im Jahr 2004 in den Fachbereich 3 verlagert worden.

Schulen

Für die kreiseigenen Schulen werden seit 1997 Gesamtausgaben-Budgets festgesetzt. Durch die mit der Budgetierung verbundene Übertragbarkeit der Sachmittel ist die Flexibilität der Bewirtschaftung erheblich verbessert worden.

Teilbudget 3110 - Schule, Kultur, Sport -

Aufgrund der angespannten Finanzlage des Kreises stehen für kulturelle Zwecke auch weiterhin nur begrenzte Mittel zur Verfügung.

Für das Kreiskulturzentrum Drostei wurde das Teilbudget 3120 und ein entsprechendes Produkt in 2005 zur Steigerung der Transparenz neu eingerichtet. Der vertragliche Zuschuss von 204 TEUR an die Stiftung Landdrostei ab 2002 aus dem Unterabschnitt 321 bleibt unverändert bestehen. Die Vertragsdauer wurde auf 5 Jahren vertraglich festgeschrieben.

Vorbericht

Der Kreis Pinneberg fördert die gemeindlichen Büchereien auf vertraglicher Grundlage weiterhin mit Personalkostenzuschüssen von 25 % (352-71200). Dafür leisten die Büchereigemeinden einen Refinanzierungsanteil durch Beteiligung an den Kosten des Kreises für die zentrale überörtliche Kulturarbeit in der Landdrostei Pinneberg (352-16200).

Teilbudget 3200 - Gesundheit -

Mit Beschluss des Kreistags wurde die vollständige Übernahme der Finanzierung der Suchtberatung ab 2005 übernommen. Die Verwaltung wird hierzu ein Konzept erstellen. Die im Haushalt bereitgestellten Ausgaben verursachen Mehrkosten ab 2005 in Höhe von rd. 1,5 Mio. EUR (Gesamtansatz 2,0 Mio. EUR).

Jugendhilfe - Teilbudget 3300 Jugend -

Die Nettoaufwendungen des Kreises für den gesamten Bereich der Jugendhilfe haben sich bisher immer ungünstiger entwickelt. Durch die in 2004 im Rahmen der Haushaltskonsolidierung (siehe Seite 60) eingeleitete Umsteuerung der Jugendhilfe konnte erstmals eine Reduzierung der Kosten veranschlagt werden. In den letzten 7 abgeschlossenen Jahren, im Vorjahr und im Planjahr entwickelte sich die Jugendhilfe wie folgt:

Zuschussbedarf in Mio. EUR	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Unterabschnitt 407	3,415	3,401	3,469	3,482	3,608	3,831	4,728	4,659	4,812
Abschnitt 45	8,215	9,204	9,615	9,868	10,975	12,894	15,299	16,845	15,883
Abschnitt 46	6,405	7,204	7,567	7,483	6,994	7,074	7,738	7,731	8,035
Unterabschnitt 486	0,025	0,024	0,028	0,026	0,027	0,027	0,028	0,029	0,029
Zwischensumme	18,060	19,833	20,679	20,859	21,604	23,826	27,793	29,264	28,759
Abzüglich									
Personalausgaben und	3,653	3,671	3,731	3,662	3,710	3,961	4,231	4,445	4,539
Interne Leistungsverrechnungen	0,029	0,034	0,030	0,018	0,050	0,054	0,731	0,426	0,459
Zwischensumme	14,378	16,128	16,918	17,179	17,844	19,811	22,831	24,393	23,761
Abzüglich									
Unterabschnitt 46400									
-Förderung v. Kindertagesstätten-	4,864	5,731	5,988	6,012	5,490	5,526	6,040	6,068	6,322
Bereinigte Jugendhilfe	9,514	10,397	10,930	11,167	12,354	14,285	16,791	18,325	17,439

Im Unterabschnitt 4557 ist die Landesbeteiligung nach § 25d FAG an den Jugendhilfekosten einschließlich des Anteils für die Eingliederung seelisch Behinderter zentral veranschlagt.

Teilbudget 3500 - Soziales -

Das Jahr 2005 ist strukturell und finanziell geprägt von elementaren Umwälzungen, die insbesondere auf folgenden Faktoren beruhen:

- Neues Leistungsgesetz SGB II
Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe zum Arbeitslosengeld II (Hartz IV)
- Neues Leistungsgesetz SGB XII
- Wegfall des BSHG
- Wegfall des GSIG
- Wegfall des § 27 FAG (Gemeindebeteiligung 30 %)
- Wegfall der gegenseitigen Kostenbeteiligung mit dem Land
- Wegfall des Wohngeldes

Durch die o.g. gesetzlichen Änderungen kommt auf den Kreis Pinneberg im Jahr 2005 ein finanzieller Mehraufwand von ca. 20 Mio. EUR zu.

Vorbericht

Die Aufgabenwahrnehmung der Leistungen des überörtlichen Trägers nach dem SGB XII und die finanzielle Erstattung durch das Land bedürfen noch der abschließenden Klärung. In diesem Prozess ist der Schleswig-Holsteinische Landkreistag eingebunden.

In der Sozialhilfe einschließlich der Leistungen für Asylbewerber (seit 1994 im Abschnitt 42 gesondert ausgewiesen) und der Kriegsofopferfürsorge (Abschnitt 44) sowie ab 1996 die Leistungen nach dem Landespflegegesetz (Unterabschnitt 43210) und ab 2005 die Grundsicherung nach SGB II und SGB XII (Unterabschnitte 405, 482 und 485) ergibt sich unter Berücksichtigung der gegenseitigen Kostenbeteiligung von Land und Kreis - Quotales System (bis 2004)- und des Sozialhilfespitzenausgleichs (seit 1999) ein stetiger Anstieg der Nettobelastung für den Kreis Pinneberg.

Für die bisherigen Sozialleistungen und die in 2005 erstmals veranschlagten Leistungen nach dem SGB II und SGB XII ergibt sich folgende Entwicklung (jeweils in Mio. EUR):

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Abschnitt 41	31,682	33,475	30,184	30,806	33,429	33,956	35,495	38,488	23,402
(darin:									
a) eigentlicher Sozialhilfeaufwand	(34,004)	(33,424)	(31,068)	(29,536)	(30,790)	(32,079)	(32,002)	(36,732)	(19,489)
b) Quotales System = Überschuss/ Zuschussbedarf	(+2,322)	(-0,051)	(-1,327)	(-3,291)	(-4,192)	(-2,581)	(-3,081)	(-1,473)	(-3,029)
c) Sozialhilfespitzenausgleich)	-	-	(+2,211)	(+2,021)	(+1,553)	(+0,704)	(+0,412)	(+0,283)	(+0,884)
Abschnitt 42	1,212	1,850	0,617	0,824	1,141	0,956	1,137	0,939	1,775
Abschnitt 44	0,077	0,076	0,066	0,061	0,056	0,048	0,049	0,071	0,047
Unterabschnitt 43210	0,447	1,769	1,345	2,014	1,714	2,234	2,028	2,380	2,316
Unterabschnitt 485 (Grundsicherung nach SGB XII)	-	-	-	-	-	-	2,039	4,019	6,826
Unterabschnitt 491	0,100	0,077	0,077	0,068	0,053	0,040	0,044	0,037	0,052
Unterabschnitt 405 und 482 (Grundsicherung nach SGB II)	Ausgaben:								46,450
Finanzierung durch Bund und Land (rd. 29,1%)									13,770
Gemeindeanteil vom Restbetrag:									0
Nettobelastung	33,518	37,247	32,289	33,773	36,393	37,234	40,792	45,934	67,098

Eine teilweise Gegenfinanzierung der Kosten durch eine Gemeindebeteiligung an den Kosten der Unterkunft (KdU) steht noch aus.

Das Kreispflegeheim „Haus am Rosengarten“ wurde den gesetzlichen Vorgaben entsprechend ab 1997 aus dem Haushaltsplan ausgegliedert und nur noch mit den Endsummen des Wirtschaftsplanes in der Haushaltsatzung dargestellt (siehe Anlage 4 zum Haushaltsplan). Das Kreispflegeheim „Haus am Rosengarten“ (bisher Sondervermögen des Kreises) wurde zum 31.10.2004 aufgelöst. Für das verbleibende Personal der Einrichtung bleibt der Kreis Pinneberg Arbeitgeber. Die Personalkosten werden im Haushaltsplan des Kreises im UA 4322 gebucht und durch die AWO-Pflege gGmbH erstattet.

Budget lfd. Nr. 13: Pinneberg-Heim (bisher kostenrechnende Einrichtung)

Das vom Deutschen Jugendbund Hadersleben gepachtete Pinneberg-Heim in Hadersleben/Dänemark (Unterabschnitt 301, Budget 5118) wird ab 1998 als kostenrechnende Einrichtung geführt. Ein kostendeckendes

Vorbericht

Nutzungsentgelt war jedoch nicht realisierbar. Der Tagessatz ist 2002 von bisher 17,90 EUR auf 17,50 EUR in der Nebensaison und 19,50 EUR in der Hauptsaison verändert worden. Im Haushaltsjahr 2004 betrug der Tagessatz 18,00 EUR bzw. 20,00 EUR,

Der Kostendeckungsgrad liegt nach den kameralen Planzahlen 2004 bei 69,8 % (In 2003 bei 68,0 % und in 2002 bei 64,4 %). Der Betrieb des Heimes, der ursprünglich zum Ende des Jahres 2003 eingestellt werden sollte, wird aufgrund neuer politischer Entscheidung weiter fortgesetzt.

Das Pinneberg-Heim wird ab 2005 nicht mehr als kostenrechnende Einrichtung des Kreises geführt. Es besteht eine vertragliche Regelung, nach der ab 2005 der Kreisjugendring (KJR) das Heim betreiben wird. Hierfür erhält der KJR einen Zuschuss zu den Betriebskosten von 35 TEUR. Das bisherige haushaltsrechtliche Budget wird später in das Fachbereichsbudget Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit eingegliedert.

Einzelplan 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft -

Die Finanzausgleichsleistungen wurden unter Berücksichtigung der Grundbeträge gemäß dem Haushaltserlass 2005 errechnet und veranschlagt. Der Umlagesatz der Kreisumlage beträgt unverändert 34 v. H. Gegenüber 2004 verringert sich das Aufkommen der Kreisumlage nochmals um etwa 0,90 Mio. EUR. Die Kreis-schlüsselzuweisungen, die in 2003 besonders stark um rund 5,40 Mio. EUR gesunken waren, stiegen in 2004 bereits um rd. 4,77 Mio. EUR und in 2005 nochmals um 4,08 Mio. EUR an. Dieser Anstieg ist noch nicht abschließend gesichert und könnte sich noch verändern.

Der Kreisanteil an der Finanzausgleichsumlage, der in 2004 um rund 0,37 Mio. EUR gesunken war, sinkt in 2005 nochmals um rd. 0,02 Mio. EUR.

Damit steigen die Einnahmen gegenüber 2004 insgesamt um rd. 4,06 Mio. EUR an. Der Erlass vom Innenministerium zum Finanzausgleich liegt noch nicht vor. Nach den vorliegenden Umlagegrundlagen ergibt sich bei dem festgesetzten Schwellenwert von 140 v. H. nach § 28 FAG keine zusätzliche Kreisumlage.

Zur Abdeckung nicht auszuschließender Fehlbeträge kreisangehöriger Gemeinden gem. § 16 FAG sind vorsorglich 75.000 EUR für Fehlbetragszuweisungen aus dem Kreisfonds veranschlagt (901-82200).

Die Zinsausgaben steigen trotz des niedrigen Zinsniveaus und des Schuldenabbaus in 2003 durch den Anstieg in 2004 und 2005 weiter auf rd. 3,09 Mio. EUR an. Die Zinsausgaben für Kassenkredite erhöhen sich von rd. 0,41 Mio. EUR auf 0,88 Mio. EUR an. Weitere Steigerungen sind vorgezeichnet.

Neben der Pflichtzuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe der ordentlichen Kredittilgung (91000-86000) konnte aufgrund der Plandaten des Verwaltungshaushalts keine zusätzliche Zuführung (91000-86010) veranschlagt werden. Der Verwaltungshaushalt weist vielmehr einen Fehlbedarf in Höhe von rund 42,65 Mio. EUR aus.

Die Zuführung ist Ausgangspunkt für die Berechnung des freien Finanzspielraumes, die diesem Vorbericht als Anlage 3 (siehe Seite 75) beigefügt ist. Im Unterabschnitt 920 ist ein Fehlbedarf aus dem Haushaltsjahr 2003 in Höhe von rd. 3,80 Mio. EUR abzudecken.

5.3 Entwicklung des Vermögenshaushalts

Budget lfd. Nr. 1: Landrat und Stabsstellen

Teilbudget 0101 – Allgemeine Verwaltung -

Der Fachdienst Innerer Service (siehe Budget lfd. Nr. 4) soll sich zu einem reinen Dienstleister entwickeln. Damit war es notwendig, auch bestimmte Investitionen z.B. für EDV (ohne Kreisnetz) und für verschiedene Liegenschaften (z.B. Fahltkamp 30 und Außenstellen) aus dem Budget Nr. 4 herauszunehmen. Diese Mittel wurden im Budget lfd. Nr. 1 veranschlagt. In Investitionsmittel für zentrale EDV-Beschaffungen wurden gegenüber 2004 um rd. 388 TEUR auf rd. 498 TEUR zur dringend notwendigen Sanierung der EDV des Kreises erhöht.

Budget lfd. Nr. 2: Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit (R I)

Teilbudget 0630 - Regionalmanagement und Europa -

Zuschüsse des Kreises für historische Bauten wurden um rd. 18 TEUR auf nunmehr 13 TEUR reduziert.

Budget lfd. Nr. 3: Referat für Zentrale Steuerungsunterstützung (R II)

Teilbudget 0710 - Finanzen -

Unterabschnitt 032 - Kreisfonds

Gemäß § 18 FAG hat der Kreis einen Kreisfonds zu bilden, aus dem Fehlbetragszuweisungen und Sonderbedarfszuweisungen an kreisangehörige Gemeinden gewährt werden, die der Kommunalaufsicht des Landrats unterstehen. Der bisherige Mindestbetrag von 2 % der Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen und allgemeiner Kreisumlage ist durch die FAG-Änderung mit Wirkung von 1999 entfallen.

Neben dem Ansatz für Fehlbetragszuweisungen im Verwaltungshaushalt und den Ansätzen für den allgemeinen Kreisfonds (Unterabschnitt 032) für Sonderbedarfszuweisungen hat der Kreis weitere Mittel für die gemeindliche Schulbauförderung und den Bau von Kindertagesstätten bereitgestellt.

Teilbudget 0730 – Beteiligungsmanagement und Sondervermögen -

Unterabschnitt 510 – Allgemeines Krankenhauswesen

Der an das Land zu entrichtende Krankenhausinvestitionskostenbeitrag (510-98100) ist mit dem durch Haushaltserlass auf 9,63 EUR (Vorjahr: 8,86 EUR) festgesetzten Pro-Kopf-Beitrag auf 2,865 Mio. EUR errechnet worden (Vorjahr: 2,620 Mio. EUR). Das Land stellte die Förderung ab 2002 von den bisherigen Barzuwendungen auf bezuschusste Darlehensfinanzierung um. Dadurch verringerte sich der Kostenbeitrag zunächst erheblich, wird in den nächsten Jahren jedoch wieder kontinuierlich ansteigen.

Unterabschnitt 512 – Kliniken des Kreises Pinneberg

Der Kreis hat in 2005 keine Zuweisung für Investitionen an den Vermögensplan des Wirtschaftsplanes die Kliniken des Kreises Pinneberg gGmbH i.G. veranschlagt. Die baulichen Maßnahmen und Beschaffungen müssen somit aus eigenen erwirtschafteten Mitteln und den Fördermitteln des Landes finanziert werden.

In 2004 war eine einmalige „Finanzspritze“ veranschlagt worden, die eine um 0,48 Mio. EUR aufgestockte Erstattung der Tilgungsleistung an den Wirtschaftsplan für die Kreditfinanzierung früherer baulicher Maßnahmen vorsah (Zusätzliche Schuldendienstleistung 2004 an den Eigenbetrieb insgesamt aus dem Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 1 Mio. EUR). In 2005 sind Kredittilgungsmittel in Höhe von 0,36 Mio. EUR veranschlagt.

Budget lfd. Nr. 4: Fachdienst - Innerer Service -

Vorbericht

Im Budget des Fachdienstes Innerer Service werden die Investitionen für das Kreishaus und seinen Nebengebäuden veranschlagt. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurden die Investitionsmittel für das Kreishaus erheblich zurückgefahren.

Der Fachdienst soll in einen Eigenbetrieb umgewandelt werden, hierzu wurden bereits verschiedene fachdienstfremde Investitionen in das Budget lfd. Nr. 1 verlagert. Insofern ist nach entsprechender Beschlussfassung der ehrenamtlichen Selbstverwaltung vorgesehen, das Budget aufzulösen. Für Maßnahmen am Kreishaus sind in 2005 rd. 0,175 Mio. EUR für eine Flachdachsanierung und die Sanierung des Leitungsnetzes veranschlagt worden.

Budget lfd. Nr. 5: Fachbereich 2 - Ordnung -

Teilbudget 2510 -Straßenbau und Verkehrssicherheit-

Für Baumaßnahmen an Kreisstraßen - Abschnitt 65 - wurden insgesamt Ausgabemittel von 3,92 Mio. EUR bereitgestellt. Davon verbleibt beim Kreis ein Eigenfinanzierungsanteil in 2005 von rd. 2,28 Mio. EUR.

Teilbudget 4200 -Umwelt-

Unterabschnitt 361 - Naturschutz -

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurden die bisher regelmäßig vorgesehenen Mittel zum Ankauf ökologisch wertvoller Flächen gestrichen.

Unterabschnitt 700 - Abwasserbeseitigung -

Die Förderrichtlinien zum Bau von Abwasseranlagen sind mit Wirkung vom 01.01.94 aufgehoben worden. Entsprechende Anlagen werden seitdem nur noch in Härtefällen unter besonderer Berücksichtigung des Schutzes von Natur und Landschaft mit Sonderbedarfszuweisungen aus dem Kreisfonds gefördert.

Teilbudget 4300 - Bauordnung -

Die Gewährung von Wohnungsfürsorgedarlehen an Bedienstete (Unterabschnitt 6200) wird gemäß KT-Beschluss ausgesetzt. Mittel werden bis auf weiteres nicht bereitgestellt.

Budget lfd. Nr. 6: Fleischhygieneüberwachung

Es wurde im Haushaltsjahr 2005 Mittel zur Beschaffung von neuen Messgeräten zur Fleischhygieneüberwachung in Höhe von 9 TEUR (5440-93500) veranschlagt.

Budget lfd. Nr. 7: Entgelthaushalt Rettungsdienst

Im Unterabschnitt 16000 -Rettungsdienst- wurden bisher die Investitionsmittel für den Rettungsdienst veranschlagt, die über die kalkulatorische Verzinsung und Abschreibung refinanziert werden. Mit der Umwandlung des Entgelthaushalts in eine gGmbH zum 01.01.2005 fallen für den eigentlichen Rettungsdienst keine Investitionen mehr an. Die gGmbH hat die bisher vom Rettungsdienst genutzten Immobilien bei der Gründung nicht als Eigentum vom Kreis Pinneberg übernommen. Die Räumlichkeiten sollen durch die gGmbH vom Kreis angemietet werden. Für die vermieteten Räumlichkeiten z.B. der kreiseigenen Rettungswachen sind weiterhin Instandsetzungsmaßnahmen und Investitionen notwendig. Im Haushaltsjahr 2005 sind in Fortsetzung der bisher vom Rettungsdienst geplanten Maßnahmen rd. 422 TEUR eingestellt worden.

Budget lfd. Nr. 8: Integrierte Regionalleitstelle (IRLS)

Durch die Umwandlung des Entgelthaushalts Rettungsdienst in eine gGmbH wurde im Unterabschnitt 16100 die Investitionsmittel für Einrichtungsgegenstände für die ab 2005 neu eingerichtete kostenrechnende Einrichtung Integrierte Regionalleitstelle in Höhe von rd. 63 TEUR veranschlagt.

Budget lfd. Nr. 9: Fachdienst Straßenverkehr

Vorbericht

Im Unterabschnitt 11110 -Straßenverkehr- sind Investitionsmittel in Höhe von rund 30 TEUR für Beschaffungen und Sanierungsmaßnahmen veranschlagt. Ab 2005 wird eine Refinanzierung über die kalkulatorische Verzinsung und Abschreibung veranschlagt.

Budget lfd. Nr. 10: Straßenmeisterei (Hilfsbetrieb)

Im Unterabschnitt 65000 -Straßenmeisterei- sind Investitionsmittel- in Höhe von rund 57 TEUR für die Beschaffungen von Geräten für Straßenunterhaltung veranschlagt. Diese werden über die kalkulatorische Verzinsung und Abschreibung refinanziert.

Budget lfd. Nr. 11: Gebührenhaushalt Abfall

Im Unterabschnitt 721 -Gebührenhaushalt Abfallentsorgung- sind nur noch Mittel zur Beschaffung von EDV-Einrichtungen in Höhe von 10 TEUR bei 72100-93511 veranschlagt. Nach Übertragung der Hausmüll-Einsammlung auf die Gesellschaft HAMEG werden in diesem Bereich keine weiteren Investitionen mehr direkt vom Kreis getätigt.

Budget lfd. Nr. 12: Fachbereich 3 - Soziales, Jugend, Gesundheit -

Teilbudget 3110 - Schule, Kultur, Sport -

Der Kreis beschränkt seine Beteiligung an den Schulbauvorhaben gemeindlicher Träger weiterhin im Rahmen seiner Richtlinien auf die Maßnahmen des Schulbau- und Sanierungsprogramms, die voraussichtlich vom Land gefördert werden. Aufgrund der angespannten Finanzlage des Kreises wurden die Fördermittel für größere Maßnahmen teilweise unabhängig vom tatsächlichen Baufortschritt nach wie vor auf mehrere Jahre gestreckt. Insgesamt werden in 2005 rd. 0,881 Mio. EUR zur Verfügung gestellt. In einem begrenzten Umfang werden diese Maßnahmen ergänzend aus dem Kreisfonds gefördert.

Die in den Jahren 1993 - 1996 auf jährlich 0,2 Mio. DM begrenzten Fördermittel für den Sportstättenbau (Unterabschnitt 550) der Vereine und Verbände wurde ab 1997 trotz der schlechten Finanzlage des Kreises auf 0,3 Mio. DM und 1999 nochmals auf 0,4 Mio. DM aufgestockt, um den aufgetretenen Finanzierungsstau für eine richtliniengemäße Förderung der laufenden Baumaßnahmen abzubauen. Ab dem Haushalt 2000 wurde der Restbedarf für die laufenden Vorhaben in vollem Umfang bereitgestellt.

Im Haushaltsjahr 2005 wurden 0,392 Mio. EUR sowie eine Verpflichtungsermächtigung zugunsten 2006 von 0,040 Mio. EUR eingeworben.

Im Teilbudget 3111 - Berufliche Schule Elmshorn - (Unterabschnitt 24420) sind 2,6 Mio. EUR Planungs- und Baukosten für das Schulgebäude Gartenbau in Ellerhoop veranschlagt. Für das Jahr 2006 ist eine Verpflichtungsermächtigung von 0,359 Mio. EUR eingeplant. Die Umsetzung der Maßnahme wurde aufgrund eines verzögerten Baubeginns in das Jahr 2005 verschoben. Weitere Maßnahmen sind:

- Sanierung der Leuchten im Haupthaus 0,048 Mio. EUR
- Beleuchtungssteuerung 0,060 Mio. EUR
- Erneuerung der Fenster in Teilbereichen 0,148 Mio. EUR
- Ersatz von Klassenraumtüren im Anbau Ost 0,031 Mio. EUR
- Sanierung von Fußböden und Treppen 0,015 Mio. EUR
- Einbau von Sonnenschutzanlagen 0,050 Mio. EUR
- Erneuerung der Dachrinnen am gesamten Schulgebäude 0,021 Mio. EUR
- Beseitigung von Mängeln an der E-Anlage 0,015 Mio. EUR
- Kostenbeteiligung an die Stadt Elmshorn für die Dachsanierung Sporthalle Krückaupark 0,049 Mio. EUR

Im Teilbudget 3112 - Berufliche Schule Pinneberg - (Unterabschnitt 2441) sind Mittel für folgende Maßnahmen veranschlagt worden:

- Sanierung von Leuchtkörpern 0,050 Mio. EUR

Vorbericht

- Fortsetzung der Flachdachsanieierung 0,162 Mio. EUR
- Sanierung und Umbau der Schulküchen 0,258 Mio. EUR
- Installation von Sonnenschutzanlagen an Fenstern 0,071 Mio. EUR
- Fassadensanieierung im Innenhof 0,258 Mio. EUR

Alle Maßnahmen werden voraussichtlich im Rahmen des KIF-Programms 2005 vom Land Schleswig-Holstein gefördert.

Im Teilbudget 3113 – Wolfgang-Borchert-Gymnasium - (Unterabschnitt 231) sind für die Planungskosten in Höhe von 0,025 Mio. EUR zur Fassaden- und Fenstersanieierung bereitgestellt worden.

Im Teilbudget 3114 – Ludwig-Meyn-Schule Uetersen - (Unterabschnitt 232) sind für einen Ausbau des Dachgeschosses 0,630 Mio. EUR bereitgestellt worden. Der Dachgeschossausbau wurde wegen einer Verzögerung des Baubeginns in das Jahr 2005 verschoben. Für die Beseitigung sicherheitstechnischer Mängel in der Sporthalle wurden 0,072 Mio. EUR bereitgestellt.

Im Teilbudget 3115 - Heideweg-Schule Appen - (Unterabschnitt 271) sind für den Abschluss der baulichen Sanierungsmaßnahmen des Flachdaches 0,075 Mio. EUR im Rahmen des KIF-Programms und 0,150 Mio. EUR Planungskosten für eine bauliche Erweiterung bereitgestellt.

Im Teilbudget 3116 - Raboisenschule Elmshorn - (Unterabschnitt 272) sind für eine bauliche Erweiterung 0,721 Mio. EUR und eine Verpflichtungsermächtigung zugunsten 2006 von 0,114 Mio. EUR veranschlagt.

Teilbudget 3300 - Jugend -

Im Unterabschnitt 464 - Kindertagesstätten - werden die Fördermittel für den Bau von Kindertagesstätten veranschlagt. Durch eine Richtlinienänderung wurde die Förderung von früher einheitlich 5.000 DM pro Platz ab 1998 auf eine nach der Finanzkraft der Gemeinden gestaffelte Zuwendung umgestellt (4 Zuwendungsgruppen zwischen 1.025 EUR und 2.550 EUR pro Kindergartenplatz). Für die angemeldeten neuen Maßnahmen sowie die Fortführung laufender Projekte aus Vorjahren sind kassenwirksam 0,192 Mio. EUR und zusätzlich Verpflichtungsermächtigungen von 0,065 Mio. EUR veranschlagt.

Budget lfd. Nr. 13: Pinneberg-Heim

Im Unterabschnitt 301 sind im Haushaltsjahr 2005 für eine Erweiterungsbaumaßnahme 0,070 Mio. EUR veranschlagt worden. Die Mittel für diese Maßnahme, die ursprünglich bereits im Haushaltsjahr 2004 umgesetzt werden sollte, wurde aufgrund verzögerten Baubeginns in das Jahr 2005 verschoben.

Einzelplan 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Auf der Einnahmeseite konnte neben der Pflichtzuführung vom Verwaltungshaushalt in Höhe der Tilgungsausgaben mit 4,021 Mio. EUR keine zusätzliche Zuführung veranschlagt werden. Somit ist kein eigener Finanzierungsanteil an den Maßnahmen des Vermögenshaushalts vorhanden. Zur Schließung der Finanzierungslücke im Vermögenshaushalt ist eine Kreditaufnahme von 15,148 Mio. EUR erforderlich. Für die Umschuldung von Krediten bei Ablauf der Zinsbindungsfristen ist vorsorglich eine Kreditaufnahme von 4,858 Mio. EUR vorgesehen. Die restliche Entnahme aus der Sonderrücklage Abfall ist im Vermögenshaushalt lediglich ein in Einnahme und Ausgabe durchlaufender Posten und fließt im Verwaltungshaushalt in die Gebührenhaushalte zurück.

Die Mittel für die Kredittilgung belaufen sich auf rd. 4.021 Mio. EUR (Vorjahr: 3.574 Mio. EUR). Aufgrund weiterer Neuverschuldung wird der Tilgungsaufwand in den nächsten Jahren steigen, die Steigerung wird jedoch durch einige auslaufende Altkredite teilweise kompensiert.

5.4 Folgekosten der Investitionen und der Investitionsförderungsmaßnahmen

Die wichtigsten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind im Abschnitt 5.3 ab Seite 50 näher erläutert. Zu den wesentlichen Positionen werden die nachstehend genannten jährlichen Folgekosten (Personalausgaben, sächlicher Verwaltungsaufwand und Schuldendienstausgaben) nach der Fertigstellung erwartet.

5.4.1 Personalausgaben:

Es fallen zusätzliche Personalausgaben im EDV-Bereich für das GIS-Projekt (WEB-GIS-Manager) an. Diese betragen etwa 42.000 EUR (BAT IV) jährlich.

5.4.2 Sächlicher Verwaltungsaufwand

Es fallen zusätzliche Verwaltungskosten im EDV-Bereich für z. B. GIS-Projekt an. Diese betragen rd. 11.000 EUR jährlich.

5.4.3 Schuldendienstausgaben

Die Schuldendienstausgaben setzen sich aus den zu zahlenden Zinsen und der Tilgung der Kredite zusammen.

	Schuldendienstausgaben
a) Beschaffungen und kleinere Baumaßnahmen für <u>verschiedene Aufgabenbereiche</u> der Verwaltung:	145.300 EUR
b) Investitionen im Bereich <u>Straßenverkehr</u>	2.600 EUR
c) Investitionen für den <u>Katastrophenschutz</u>	23.100 EUR
d) Investitionen für den <u>Rettungsdienst</u> : Refinanzierung durch Erstattungen der gGmbH ab 2005 bzw. über Mietzahlungen der gGmbH	35.900 EUR
e) Investitionen an der <u>Rettungsleitstelle</u> (IRLS)	2.700 EUR
f) Beschaffungen und Baumaßnahmen an den <u>kreiseigenen Schulen</u>	477.900 EUR
g) Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der <u>Kreiskrankenhäuser</u> für die Tilgung von Altkrediten	30.300 EUR
h) Investitionen für <u>Kreisstraßen</u>	191.200 EUR
i) Beschaffungen für die <u>Abfallbeseitigung</u> : Refinanzierung über Entgelte	900 EUR
j) <u>Investitionsförderungsbeiträge</u>	378.800 EUR
Bei der Ermittlung dieser Summe wurde der veranschlagten Kreditaufnahme zunächst der Gesamtbetrag der eigenen Investitionen (abzüglich Zuwendungen) gegen gerechnet. Die verbleibende Kreditaufnahme von rd. 4,445 Mio. EUR wurde als Teilfinanzierung für Zuwendungen an Dritte behandelt.	
Summe:	1.288.700 EUR

5.5 Förderung gemeindlicher Aufgaben (Ausgleichfunktion)

Die Kreise sollen nach § 20 Kreisordnung die Gemeinden des Kreises fördern (Ausgleichfunktion). Auch im Haushalt 2005 sind im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt weiterhin direkte Finanzhilfen an die Gemeinden vorgesehen, die sich aus der anschließenden Übersicht ergeben. In vielen Bereichen musste die Förderung in den letzten Jahren wegen fehlender Mittel eingestellt bzw. reduziert werden.

Wegen der schlechten Finanzlage des Kreises bestehen nur noch sehr begrenzte Möglichkeiten für finanzielle Hilfen. Im Wesentlichen sind sie auf die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, auf Vorhaben, mit denen Komplementärmittel gebunden werden sowie auf die Fortsetzung bereits begonnener Programme, begrenzt.

Förderschwerpunkte bilden die Schulbauförderung, die Förderung der laufenden Kosten von Volkshochschulen und Büchereien, die Schaffung neuer Kindergartenplätze sowie die Errichtung von Sportstätten.

Zuweisungen an Gemeinden

Verwaltungs- und Vermögenshaushalt	2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR
a) Schulen einschl. Schülerbeförderung	2.348.291	1.995.400	2.380.700
b) Volksbildung, Büchereien usw.	779.770	794.000	805.000
c) Naturschutz	-890	0	0
d) Jugendhilfe, Kindertagesstätten	709.205	69.400	66.900
e) Naherholung	12.000	3.000	0
f) Wohnungsbau	209.788	202.000	150.000
g) Kreisfonds (weitere Mittel unter a), c), d))	11.714	55.000	200.000
G e s a m t s u m m e n:	4.069.878	3.118.000	3.604.600

Neben den direkten finanziellen Zuweisungen und Zuschüssen an Städte und Gemeinden werden weitere Ausgleichsleistungen vom Kreis finanziert. Hierzu gehören insbesondere auch der Rettungsdienst mit der Kreisleitstelle, der Betrieb der Kreisfeuerwehrzentrale, die Krankenhausfinanzierung und der öffentliche Personennahverkehr.

Aufgrund der geänderten Finanzierung der Kosten des SGB II und SGB XII mit großen Teilen über die Kreisumlage könnte zukünftig auch hier von einer Ausgleichsleistung gesprochen werden.

5.6 Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes vom bisherigen Finanzplan

Gegenüber dem Finanzplan des Vorjahres sind hinsichtlich des Haushaltsjahres 2005 folgende wesentliche Abweichungen eingetreten, die sich im Verwaltungshaushalt überwiegend aus fremdbestimmten Entwicklungen (u. a. SGB II und Finanzausgleich) bzw. der Aktualisierung des Zahlenmaterials und nicht aus neuen freien Entscheidungen des Kreises ergeben haben:

Verwaltungshaushalt	bisheriger Finanzplan 2004	neu Haushaltsplan 2005	Differenz	Differenz
	in Mio. EUR			in %
Einnahmen	232,674	221,763	-10,911	-4,69%
Ausgaben	264,582	264,407	-0,175	-0,07%
<i>darin zusätzliche Zuführung zum VMH</i>	<i>0,000</i>	<i>0,000</i>	<i>0,000</i>	<i>0,00%</i>
Fehlbedarf	31,908	42,644	10,736	33,65%
Verschlechterung:			10,736	

Anmerkung: Die Verschlechterung resultiert überwiegend aus dem Bereich Soziales, durch die Veranschlagung der Kosten des SGB II und SGB XII. Die Veranschlagung der notwendigen Gegenfinanzierung (Gemeindebeteiligung, Kreisumlage) fehlt noch

Vermögenshaushalt	bisheriger Finanzplan 2004	neu Haushaltsplan 2005	Differenz	Differenz
	in Mio. EUR			in %
Einnahmen (ohne Kreditaufnahme)	16,642	15,333	-1,309	-7,87%
Ausgaben	27,429	30,481	3,052	11,13%
Kreditbedarf	10,787	15,148	4,361	40,43%
<i>darin zusätzliche Zuführung vom VMH</i>	<i>0,000</i>	<i>0,000</i>	<i>0,000</i>	<i>0,00%</i>
Verschlechterung:			4,361	

Anmerkung: Die Verschlechterung ergibt sich insbesondere aufgrund der Verschiebung von Baumaßnahmen aus dem Haushaltsjahr 2004 in das Haushaltsjahr 2005 im Bereich Straßen- und Schulbau, sowie der Verschiebung der Landesbeteiligung an den Straßenbaumaßnahmen.

5.7 Darstellung der Entwicklung des Anstiegs der bereinigten Ausgaben im Vergleich mit den Empfehlungen des jährlichen Haushaltserlasses

Der Innenminister empfiehlt in seinen Haushaltserlassen als Orientierungsgröße für die Entwicklung der bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts Zuwachsraten. In der nachstehenden Tabelle werden die Entwicklungen des Kreises und die empfohlene Zuwachsraten dargestellt.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.	Haushaltsjahr (Beträge in TEUR)					
			2003 ¹⁾	2004 ²⁾	2005 ³⁾	2006 ⁴⁾	2007 ⁴⁾	2008 ⁴⁾
1	Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	4-8	235.470	244.707	264.407	286.058	312.733	332.831
2	abzgl. Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	4.100	3.574	4.022	4.758	5.254	6.860
3	abzgl. Innere Verrechnungen	679	6.833	5.722	4.734	4.734	4.734	4.734
4	abzgl. Abschreibungen (kalkulatorisch)	680	399	509	523	300	298	298
5	abzgl. Verzinsung des Anlagekapitals (kalkulatorisch)	685	70	84	40	39	39	39
6	abzgl. Gewerbesteuerumlage	810	---	---	---	---	---	---
7	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land	831	---	---	---	---	---	---
8	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände – Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage	832	---	---	---	---	---	---
9	abzgl. Gebührengleichsumlage	3130	2.461	1.092	342			
10	abzgl. Treuhandrücklage (Dauergrabpflege)	3190	---	---	---	---	---	---
11	abzgl. Treuhandrücklage (nicht rechtsfähige Stiftungen) ⁵⁾	3190	---	---	---	---	---	---
12	ckung	892	---	---	3.801	18.676	42.643	60.067
13	Bereinigte Ausgaben VwH	---	221.607	233.726	251.145	257.551	259.765	260.833
14	Veränderung Vorjahr (in %)	---	+ 8,1	+ 5,5	+ 7,5	+ 2,6	+ 0,9	+ 0,4
15	Empfehlung Haushaltserlass (in %)	---	<1,0	<1,0	<1,0	<1,0	<1,0	<1,0

¹⁾ Ergebnisse der Jahresrechnung des zweiten, dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

²⁾ Ansätze Haushaltsplanung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

³⁾ Ansätze der Haushaltsplanung des laufenden Haushaltsjahres

⁴⁾ Ansätze der Finanzplanung

⁵⁾ soweit Mittel dem Verwaltungshaushalt zugeführt werden (konsumtive Verwendung)

⁶⁾ Im Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt

5.8 Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

5.8.1 Allgemeines zur Haushaltskonsolidierung

Bereits in den Vorjahren hat der Kreis Pinneberg in erheblichem Umfang der negativen Entwicklung entgegengesteuert und Maßnahmen zur Konsolidierung seiner Finanzen ergriffen. Seit Jahren wirkt der Kreis durch Begrenzung der eigenen Personal- und sächlichen Betriebsausgaben sowie in begrenztem Rahmen ebenfalls der Investitionsausgaben bei gleichzeitig unverändert hohem Kreisumlagesatz einer sich verschlechternden finanziellen Gesamtsituation entgegen.

Aufgrund der Fehlbedarfe im Verwaltungshaushalt in den Vorjahren (siehe Übersicht) wurden diverse Einzelmaßnahmen zur Verbesserung der finanziellen Situation des Kreises durchgeführt.

Jahr	Ursprünglicher Fehlbedarf im Haushaltsplan in EUR	Fehlbedarf im Nachtragshaushalt in EUR	Fehlbetrag (-) bzw. Überschuss (+) in JR in EUR
1994	0	891.028	+ 4.644.270,60
1995	617.998	114.734	+ 2.228.793,40
1996	2.256.587	1.003.410	+ 3.561.429,16
1997	3.939.351	239.745	+ 3.526.726,76
1998	3.543.457	1.364.485	+ 19.612,93
2002	0	1.632.300	+ 2.555.903,53
2003	14.743.600	10.575.500	- 3.801.295,29
2004	16.829.800	18.676.100	noch nicht bekannt
2005	42.643.300	-	noch nicht bekannt

Die Fehlbedarfe bis zum Haushaltsjahr 2002 konnten im Rahmen des Jahresabschlusses ausgeglichen und ein Überschuss erzielt und dem Vermögenshaushalt zur Minderung des Kreditbedarfes zugeführt werden. Erstmals im Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2003 konnte trotz hoher Zuführungen aus dem Vermögenshaushalt der Ausgleich nicht erreicht werden.

Die bisherige Entwicklung des Haushaltsjahres 2004 zeigt, dass der planerische Fehlbedarf von rd. 18,6 Mio. EUR sich auch etwa in ähnlicher Größenordnung im Abschlussergebnis niederschlagen wird.

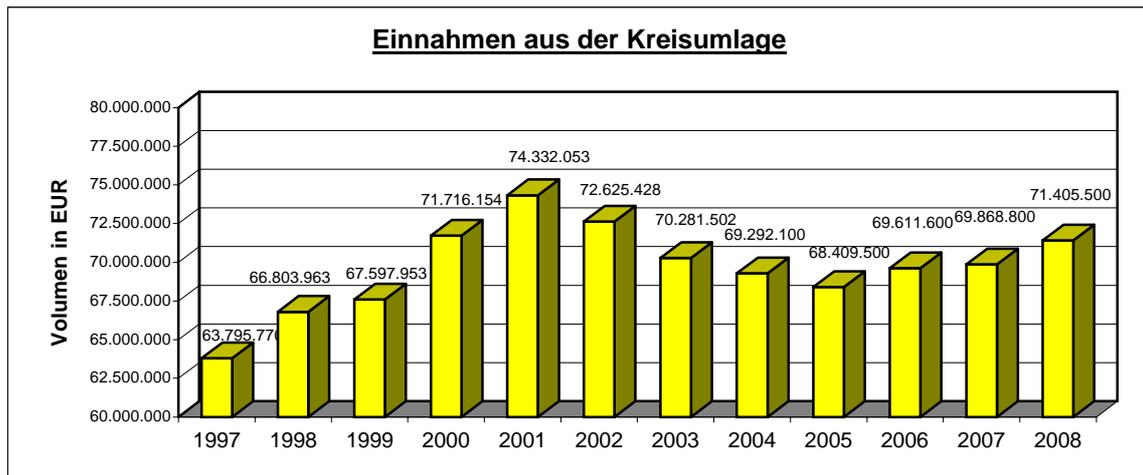
Schon zu Beginn der Planung des Haushaltsjahres 2005 wurde deutlich, dass erneut mit einem hohen Fehlbedarf von ursprünglich rd. 23 Mio. EUR zu rechnen sei und deshalb auch unpopuläre Maßnahmen notwendig werden. Dadurch stand die Aufstellung des Haushaltsplanes 2005 von Beginn an unter dem Vorzeichen, dass weitere Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung unverzichtbar sein werden.

Deutlich wurde aber auch, dass viele Ursachen für die schwierige Entwicklung im Verwaltungshaushalt nicht nur beim Kreis Pinneberg selbst liegen. Der weitere Anstieg der pflichtigen Ausgaben bei gleichzeitigem Rückgang der Haupteinnahmequellen des Kreises hat inzwischen Dimensionen angenommen, die auch unter größten eigenen Anstrengungen kaum allein ohne Mitwirkung der übergeordneten staatlichen Ebenen zu meistern sein werden. Durch die Umsetzung vom SGB II und SGB XII im Haushaltsplan des Kreises erhöhte sich der Fehlbedarf auf 42,64 Mio. EUR.

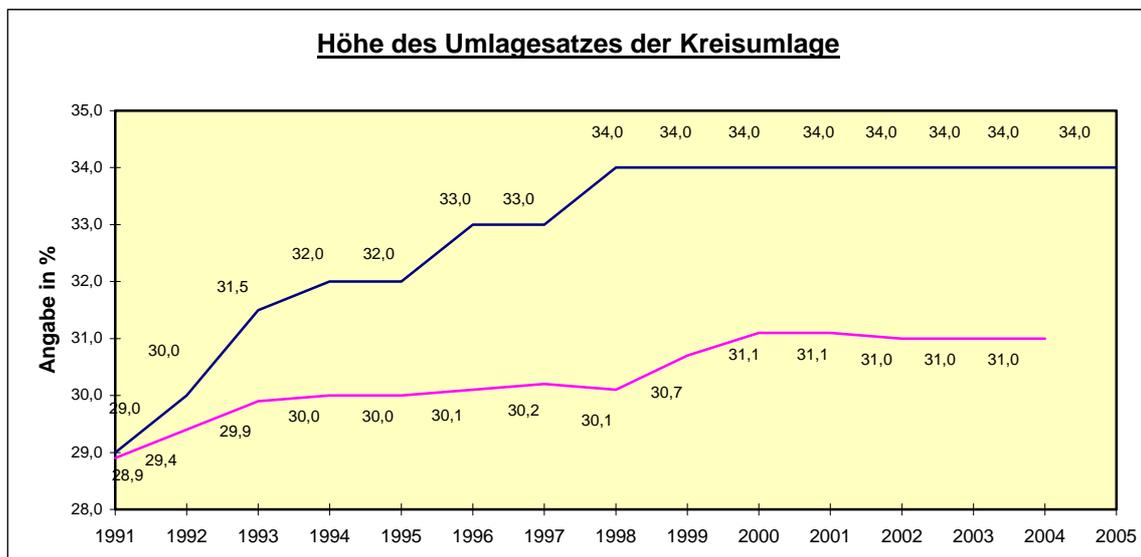
Die dringend notwendige Gegenfinanzierung konnten im Haushaltsplan 2005 noch nicht umgesetzt werden. Die den Haushalt tragenden Parteien konnten sich nicht zu einer entsprechenden politischen Entscheidung zur Beteiligung der Städte und Gemeinden an den Kosten der Unterkunft entschließen. Auch eine Erhöhung der allgemeinen oder der zusätzlichen Kreisumlage konnte politisch nicht umgesetzt werden.

Mit einem Haushaltsbegleitbeschluss wurden die Gemeindebeteiligung an der KdU und die Erhöhung der Kreisumlage für das 1. Halbjahr 2005 angekündigt.

Die Entwicklung bei den **Einnahmen** wird sehr deutlich an den Einnahmen aus der Kreisumlage und den Schlüsselzuweisungen (siehe folgende Grafiken).



Die Entwicklung des Umlagesatzes der Kreisumlage mit einem Satz von 34 v.H. (mit der höchste Wert in Schleswig-Holstein) seit dem Jahr 1998 macht deutlich, dass eine weitere Erhöhung dieser Einnahmeart gegenüber den Gemeinden und Städten des Kreises politisch nicht zu vertreten ist.

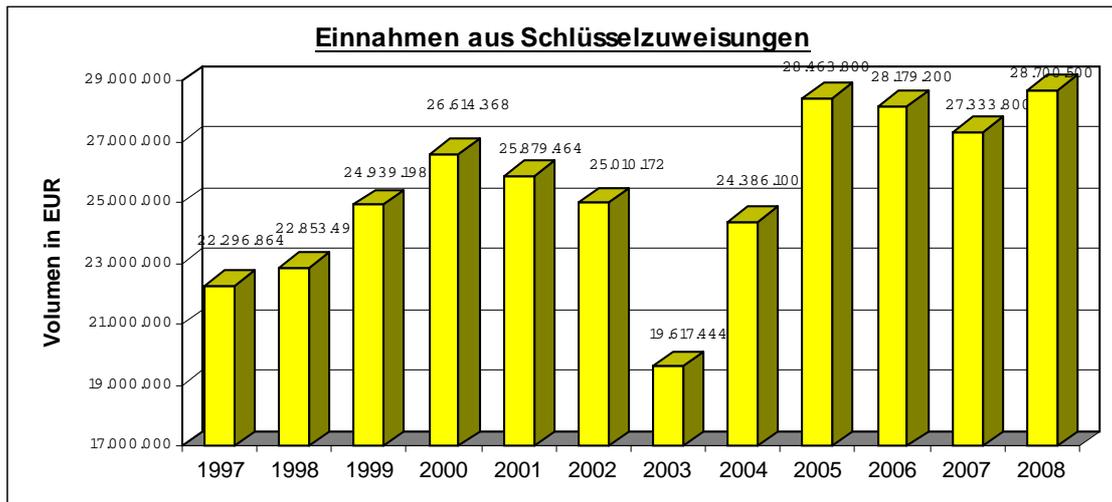


Obere Linie: Kreis Pinneberg
 Untere Linie: Durchschnitt der Landkreise in SH (Jahr 2005 noch nicht bekannt)

Bei der zusätzlichen Kreisumlage stellt sich die derzeitige Situation so dar, dass über die Reduzierung des Schwellenwerts zwar politisch beraten wurde, aber als Ergebnis für 2005 nicht beschlossen wurde, eine Änderung des Schwellenwerts vorzunehmen. Dies erfolgte mit dem Hinweis auf die angespannte finanzielle Lage der Kommunen des Kreises. Die Erhebung einer zusätzlichen Kreisumlage neben der überdurchschnittlich hohen allgemeinen Kreisumlage war politisch nicht durchsetzbar.

Die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen zeigt deutlich, dass ab dem Haushaltsjahr 2001 ein Rückgang zu verzeichnen war. Besonders drastisch mit rd. 5,40 Mio. EUR war der Rückgang von 2002 auf 2003. In 2004 wurde mit einem Anstieg von rd. 4,77 Mio. EUR gerechnet. Damit wird knapp der Stand des Jahres 1999 erreicht.

Insgesamt hatte der Kreis Pinneberg in den Jahren 2001 bis 2004 Einnahmeausfälle von über 11 Mio. EUR gegenüber den ursprünglichen Annahmen bei den Kreisschlüsselzuweisungen zu verkräften. Im Haushaltsjahr 2005 wird mit einem Anstieg auf rd. 28,46 Mio. EUR gerechnet.



Auf der **Ausgabenseite** haben insbesondere die stetig steigende Belastung aus der Sozial- und Jugendhilfe erheblich zur Verschlechterung der Haushaltssituation des Kreises beigetragen (siehe auch ab Seite 47).

Insgesamt wird aus den dargestellten Beispielen deutlich, dass die negative Entwicklung im Verwaltungshaushalt zum großen Teil nicht durch den Kreis beeinflussbar ist und hier politisches Handeln auf anderen Ebenen notwendig ist.

5.8.2 Umgesetzte Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Bis zum Haushaltsjahr 2003 wurden bereits diverse Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung vorgenommen. Im Wesentlichen waren dies:

- Personalausgaben
Die Gesamtzahl der Planstellen des Stellenplanes ist unter Ausklammerung des Gebührenhaushalts Rettungsdienst von 1997 bis 2002 um 24,75 Stellen reduziert worden. Die Personalausgaben wurden in den Jahren 1997 - 2001 im Rahmen mehrjähriger gedeckelter Gesamtbudgets begrenzt mit jährlichem Defizitvortrag. Begrenzung der Mehrkosten für die Tarifrunde/Besoldungsanpassung 2003 auf 2 %
- Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben
Begrenzung 2000 auf die Ansätze 1999 als Basis abzüglich 10 % (Schulen 7 %); 2001 bis 2003 Begrenzung insgesamt auf den jeweiligen Stand des Vorjahres (ausgenommen hiervon Ausgaben aufgrund von Verträgen)
- Freiwillige Leistungen
Grundsätzlich Einfrieren des bisherigen Finanzrahmens, Ausnahmen: Richtlinienförderung, Anpassung der Zuschüsse an freie Träger um die durchschnittliche Personalkostensteigerungsrate. Einstellung von verschiedenen Leistungen z.B. Wohnungsfürsorgedarlehn und Wohnungsbaudarlehn.
- Immobilien
Verkauf mehrerer Immobilien (Betriebshof Müllabfuhr Elmshorn, Eigentumswohnung als Schulhausmeisterwohnung, Einzelgebäude Lindenstr. 19), Verkaufserlös 1,003 Mio. EUR, sowie Wegfall notwendiger Sanierungsmaßnahmen in Höhe von 0,338 Mio. EUR.
- Eigene Investitionen
Begrenzung des Investitionsvolumens im Rahmen der Fortschreibung des Finanzplanes 2002 im Juni 2002. Weitere Verringerung durch Zielvorgabe des Kreistages zum Haushalt 2003 um insgesamt 1,54 Mio. EUR (Streichungen um 0,33 Mio. EUR, zeitliche Verschiebungen um 1,21 Mio. EUR)
- Investitionsförderung an Gemeinden
Gestaffelte Bemessung der Förderung nach einer modifizierten gemeindlichen Finanzkraft in Gruppen seit 1998 (Kreisfonds, Schulbauförderung, Bau von Kindertagesstätten). Die volle Förderquote erhält nur noch die finanzschwächste Gruppe.

Vorbericht

Zum Haushaltsjahr 2004 wurden weitere kurzfristig realisierbare Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung umgesetzt. Der Schwerpunkt lag hier bei den freiwilligen bzw. ermessensrelevanten Ausgaben, die zum Teil aufgrund eigener Anstrengungen der Verwaltung bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2004 zum anderen Teil aufgrund konkreter politischer Beschlüsse umgesetzt wurden.

Umgesetzte Einzelmaßnahmen zur Haushaltskonsolidierung im Haushaltsplan 2004		
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Einsparung in TEUR
1.	Reduzierung der Mittel für die Gleichstellungsarbeit	81
2.	Streichung der Förderung Sprachheilförderung	68
3.	Reduzierung der Förderung nach § 7 LPflegeG (netto)	51
4.	Streichung der Förderung Legasthenieförderung	40
5.	Reduzierung der Kreisstraßenunterhaltung	34
6.	Sonstige Maßnahmen (Verwaltungshaushalt)	39
	<i>Summe Verwaltungshaushalt:</i>	<i>313</i>
7.	Streichung der weiteren Grundsanierung des Kreishauses	1.500
8.	Verschiebung von Baumaßnahmen an Schulen	207
9.	Verschiebung von Kfz-Beschaffungen Schülerbeförderung	192
10.	Verschiebung Beschaffungen f. d. Gesamtverwaltung (u. a. EDV)	140
11.	Reduzierung des Kreisfonds	125
12.	Verzicht auf Baumaßnahmen am Kreishaus	61
13.	Verschiebung von Baumaßnahmen FD Straßenverkehr	53
14.	Reduzierung der Ausgaben für den Naturschutz	53
15.	Wegfall der Beschaffung eine Aktenpaternoster	33
16.	Sonstige Maßnahmen (Vermögenshaushalt)	58
	<i>Summe Vermögenshaushalt:</i>	<i>2.422</i>
	<i>Gesamtsumme:</i>	<i>2.735</i>

Zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2004 wurden weitere Vorschläge zur Konsolidierung des Haushaltsplans umgesetzt.

Im Laufe des Jahres 2004 wurden umfangreiche Prüfungen auch bei den pflichtigen Aufgaben vorgenommen. Es wurden von der hauptamtlichen Verwaltung Vorschläge zur Verbesserung der finanziellen Situation des Kreises unterbreitet, die teilweise schon im 1. Nachtragshaushaltsplan 2004 umgesetzt wurden.

Umgesetzte Einzelmaßnahmen zur Haushaltskonsolidierung im 1. Nachtragshaushaltsplan 2004		
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Einsparung in TEUR
1.	Reduzierung der Personalausgaben	837
2.	Reduzierung der Verwaltungs- und Betriebsausgaben	118
3.	Reduzierung der Zuschüsse zum ÖPNV (tatsächliche Einsparung von 840 TEUR, strukturelle Einsparung 300 TEUR)	300
	<i>Summe Verwaltungshaushalt:</i>	<i>1.255</i>

Vorbericht

Neben den besonders genannten Konsolidierungsmaßnahmen ergaben sich im 1. Nachtragshaushaltsplan 2004 weitere Änderungen. Die zeitlichen Verschiebungen in den Haushaltsplan 2005 werden hier nicht als Konsolidierungsbeiträge dargestellt.

Zum Haushaltsplan 2005 wurden die in den umfangreichen Prüfungen der hauptamtlichen Selbstverwaltung erkannten Konsolidierungspotentiale in die Haushaltsberatungen eingebracht. Die Vorschläge wurden beraten und einer politischen Bewertung unterzogen. Zusätzlich wurden auch von der ehrenamtlichen Selbstverwaltung Vorschläge eingebracht. Neben der Begrenzung der Personalausgaben wurden folgende konkrete Einzelbeschlüsse zur Konsolidierung des Haushalts des Kreises in den Haushaltsplan 2005 eingearbeitet:

Umgesetzte Einzelmaßnahmen zur Haushaltskonsolidierung im Haushaltsplan 2005		
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Einsparung in TEUR
1.	Reduzierung der Verwaltungs- und Betriebsausgaben per Saldo	65
2.	Reduzierung des Zuschusses Wendepunkt	10
3.	Reduzierung des Zuschusses Kirchenkreis Rantzau	3
4.	Reduzierung des Zuschusses AWO-Beratungsstelle nach § 28 KJHG	5
5.	Reduzierung des Zuschusses AWO-Beratungs- und Therapiezentrum	2
6.	Reduzierung des Zuschusses Kirchenkreis Rantzau	3
7.	Umsteuerung der Jugendhilfe: Es handelt sich um verschiedene Haushaltsstellen, per Saldo:	1.635
	<i>Summe Verwaltungshaushalt:</i>	<i>1.593</i>
8.	Grundsanierung und Modernisierung Kreishauskomplex	480
9.	Flachdachsanierung am Kreishaus	248
	<i>Summe Vermögenshaushalt:</i>	<i>728</i>
	<i>Gesamtsumme:</i>	<i>2.363</i>

5.8.3 Noch nicht umgesetzte Konsolidierungsmaßnahmen

Im Rahmen des umfangreichen Haushaltskonsolidierungsprojektes wurde in 2004 auf Basis der Produkte der Verwaltung insbesondere auch bei den pflichtigen Aufgaben des Kreises das Einsparpotential ermittelt. Hierzu wurden auch die organisatorischen Abläufe geprüft und Modernisierungs- bzw. Rationalisierungsmöglichkeiten sowie Privatisierungsmöglichkeiten erkundet. Für die Personalausgaben im Haushaltsjahr 2005 wurde ein zusätzliches Einsparziel von 300 TEUR vereinbart (Haushaltsbegleitbeschluss).

Die noch nicht umgesetzten Konsolidierungsmaßnahmen beziehen sich insbesondere auf pflichtige Aufgaben. Um hier weitere Einsparungen erzielen zu können, müssen bei den Aufgaben zunächst z.B. vom Land Schleswig-Holstein rechtliche Grundlagen geändert werden. Es wurde dem Land vom Kreis Pinneberg über den Landkreistag eine Liste mit Vorschlägen vorgelegt.

Die konkreten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung, die der Kreis selbst umsetzen kann, wurden zum Haushaltsjahr 2005 umgesetzt.

Vorbericht

5.8.4 Freiwillige Zuweisungen und Zuschüsse des Kreises

In den nachfolgenden drei Übersichten gem. § 3 Nr. 10 GemHVO in Verbindung mit der Ausführungsanweisung zur GemHVO Ziffer 5.17 werden die freiwilligen Zuweisungen und Zuschüsse der Kreises an Vereine, Verbände und sonstige dargestellt.

a) Übersicht der freiwilligen Leistungen (insb. Zuweisungen und Zuschüsse), bei denen der Kreis Pinneberg eine vertraglicher Bindung eingegangen ist.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	RE 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
1.02000.66140	Mitgliedsbeitrag Kommunale Gemeinschaftsstelle (KGSt)	6.708,23	7.000,00	7.000,00
1.02100.66180	Mitgliedsbeiträge an versch. Verbände und Organisationen	65,00	100,00	100,00
1.03100.66100	Mitgliedsbeitrag für den Fachverband der Kommunalkassenverwalter	0,00	100,00	100,00
1.05000.66100	Mitgliedsbeitrag Fachverband der Standesbeamten	46,00	100,00	100,00
1.20000.57202	Urheberanteile für Unterrichtsmaterialien	16.611,35	16.700,00	17.500,00
1.27000.67240	Erstattung an die Stadt Elmshorn für Krankenhausunterricht	6.000,00	6.000,00	6.000,00
1.30100.70030	Zuschuss an den Kreisjugendring zu den Betriebskosten	0,00	0,00	35.000,00
1.35200.71200	Zuweisungen zur Förderung öffentlicher Büchereien	679.971,38	704.000,00	715.000,00
1.46010.70100	Zuschuss an den Kreisjugendring für den Betrieb der Jugendbildungsstätte	0,00	0,00	0,00
1.46050.70200	Zuschuss an Spielothek e.V., Barmstedt	22.036,68	22.100,00	22.100,00
1.46050.70300	Zuschuss an Kreissportverband für Freizeiteinrichtung Neukirchen	7.700,00	7.700,00	7.700,00
1.46550.70120	Zuschuss Kirchenkreis Pinneberg -Beratung nach § 28 KJHG-	118.050,00	118.100,00	118.100,00
1.46550.70130	Zuschuss Kirchenkreis Rantzaу -Beratung nach § 28 KJHG.	224.727,00	224.800,00	224.800,00
1.46550.70140	Zuschuss AWO-Beratungsstelle - Beratung nach § 28 KJHG -	307.321,00	307.400,00	307.400,00
1.46800.70200	Zuschuss für Beratung "Sexueller Missbrauch "	158.500,48	171.900,00	161.900,00
1.47000.70280	Zuschüsse für Schuldnerberatung	98.200,00	105.000,00	105.000,00
1.50000.66100	Mitgliedsbeiträge	894,77	100,00	100,00
1.55000.70190	Zuschuss an den Kreissportverband	377.400,00	377.400,00	377.400,00
1.55000.72800	Zuschuss an den Kreissportverband zum Schuldendienst (Erwerb von Räumen für die	7.669,38	7.700,00	7.700,00
1.59000.71300	Zuweisung für den lfd. Betrieb der Integrierten Station Unterelbe (ISU) in Haseldorf	0,00	0,00	15.000,00
1.61000.67240	Verwaltungskosten Geschäftsstelle ArGe Hamburg	57.912,90	48.500,00	57.000,00
1.79200.58070	Kostenbeteiligung an der SVGmbH	111.800,00	112.100,00	112.100,00
1.79200.67530	Beteiligung an ÖPNV-Sonderaktionen	3.161,00	12.500,00	38.000,00
1.79200.71620	Zuschuss für Verkehrsunternehmen im Neugebiet des Hamburger Verkehrsverbundes	1.175.711,93	897.400,00	1.157.400,00
1.79200.71650	Kostenbeteiligung HVV GmbH	175.350,00	180.600,00	180.600,00
1.79200.71660	Zuschuss zum Defizit des Hamburger Verkehrsverbundes	3.879.997,28	4.100.000,00	4.100.000,00
Summe Verwaltungshaushalt:		7.435.834,38	7.427.300,00	7.773.100,00

Vorbericht

Haushaltsstelle	Bezeichnung	RE 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
3.24420.98200	Zuweisung an die Stadt Elmshorn für Dachsanierung Sporthalle Krückaupark	0,00	0,00	49.000,00
3.46050.98760	Zuschuss an den KSV für Bau- und Sanierungsarbeiten Freizeiteinrichtung in Neukirchen	17.000,00	17.000,00	10.000,00
3.72000.93010	Erhöhung des Stammkapitals der GAB	222,06	0,00	0,00
	Summe Vermögenshaushalt:	17.222,06	17.000,00	59.000,00
Gesamtsumme freiwillige Ausgaben mit vertraglicher Bindung:		7.453.056,44	7.444.300,00	7.832.100,00

b) Übersicht der freiwilligen Leistungen (insb. Zuweisungen und Zuschüsse) bei denen sich der Kreis mit einer Rahmenvorgabe gebunden hat.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	RE 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
1.02500.70200	Zuschüsse für Schwangerschaftskonflikt beratungsstellen	43.100,00	28.800,00	31.100,00
1.11500.40200	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	7.998,38	8.100,00	8.100,00
1.11500.61505	Maßnahmen zur Umsetzung der Agenda 21	0,00	0,00	0,00
1.11500.66100	Mitgliedsbeiträge	1.022,29	0,00	0,00
1.24410.71810	Fahrtkostenerstattung an arbeitslose Schulpflichtige	371,50	700,00	700,00
1.24410.71820	Zuschüsse für Helgoländer Schüler	0,00	1.300,00	1.300,00
1.24490.71810	Zuschuss für Auszubildende an anderen Berufsschulen	5.441,33	5.000,00	5.000,00
1.29540.71800	Förderung der Schülerpressearbeit	0,00	0,00	0,00
1.30000.71820	Patenschaft Fischhausen	16.058,90	16.100,00	16.100,00
1.33200.70010	Zuschüsse zur Musikförderung	13.000,00	13.300,00	13.300,00
1.34000.61110	Kulturpreisverleihung	2.487,85	3.700,00	3.700,00
1.34000.71800	Zuschuss an die Stiftung Landdrostei	204.000,00	204.000,00	204.000,00
1.34000.71810	Kosten für Stehr-Stipendium	4.412,55	0,00	0,00
1.34000.71820	Vergabe von Stipendien an die Kunstakademie Pentiment	1.320,00	1.400,00	1.400,00
1.34000.71830	Kulturpreis für Künstler und -nachwuchs	7.500,00	7.500,00	7.500,00
1.35000.71200	Zuweisungen für Volkshochschulen	99.799,00	90.000,00	90.000,00
1.36100.71800	Zuschüsse für Biotop- und Artenschutzmaßnahmen	2.949,99	0,00	15.000,00
1.36100.71810	Zuschüsse für Pacht ökologisch wertvoller Flächen	1.982,85	2.000,00	2.000,00
1.43210.71770	Förderung gem. § 7 LPflegeG	174.907,00	173.900,00	191.100,00
1.45110.70050	Zuschüsse an die Kreisverbände im Verband politischer Jugend	4.499,00	4.500,00	4.500,00
1.45120.77100	Entsendung gesundheitlich gefährdeter Kinder in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
1.45150.70040	Zuschuss an den Kreisjugendring für das Projekt "Internationale Jugendarbeit"	25.564,59	25.600,00	29.400,00
1.45150.70050	Zuschuss an Jugendtreff Helgoland zu den lfd. Kosten	7.669,38	7.700,00	7.700,00
1.45250.70010	Zuschuss für Projekte zur Abwehr von Rechtsradikalismus	0,00	0,00	0,00
1.45250.70020	Zuschuss für Projekte gegen Intoleranz und Fremdenhass	5.200,00	0,00	0,00
1.46050.70600	Zuschuss an den Verein "Die Frischlinge e.V."	6.200,00	6.200,00	6.200,00
1.46210.70100	Zuschuss an Familienbildungsstätten als institutionelle Förderung	0,00	15.000,00	75.000,00
1.46210.70300	Förderung der Familienarbeit	0,00	50.000,00	50.000,00

Vorbericht

Haushaltsstelle	Bezeichnung	RE 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
1.46410.70100	Zuschuss an Familienbildungsstätten für Tagespflege nach § 23 KJHG	83.700,00	85.400,00	87.200,00
1.46410.70200	Förderung von Projekten der Familienbildungsstätten	0,00	0,00	0,00
1.46550.70150	Zuschuss AWO-Beratungsstelle -Legasthenikergruppe-	39.677,00	0,00	0,00
1.46550.70160	Zuschuss AWO-Beratungsstelle -Sprachheiltherapie-	67.464,73	0,00	0,00
1.62000.72200	Zinszuschüsse für den kommunal geförderten Wohnungsbau	209.788,19	202.000,00	150.000,00
Summe Verwaltungshaushalt:		1.036.114,53	952.200,00	1.000.300,00

Haushaltsstelle	Bezeichnung	RE 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
3.21100.98200	Zuweisungen an Gemeinden und Ämter für Schulbauvorhaben	374.129,19	243.000,00	81.000,00
3.21100.98300	Zuweisungen an Schulverbände für Schulbauvorhaben	114.000,00	29.000,00	0,00
3.21300.98200	Zuweisungen für Gemeinden und Ämter für Bauvorhaben	0,00	0,00	0,00
3.21500.98200	Zuweisungen an Gemeinden und Ämter für Bauvorhaben	0,00	0,00	0,00
3.22100.98200	Zuweisungen für Gemeinden und Ämter für Schulbauvorhaben	606.428,24	384.000,00	188.000,00
3.22500.98200	Zuweisungen für Gemeinden und Ämter für Schulbauvorhaben	0,00	37.000,00	87.000,00
3.22500.98300	Zuweisungen an Schulverbände für Schulbauvorhaben	0,00	30.000,00	31.000,00
3.23000.98200	Zuweisungen an Gemeinden für Schulbauvorhaben	69.999,99	164.000,00	262.000,00
3.27000.98200	Zuweisungen an Gemeinden und Ämter für Schulbauvorhaben	50.000,00	55.000,00	64.000,00
3.28100.98200	Zuweisungen für Gemeinden und Ämter für Schulbauvorhaben	70.000,00	0,00	0,00
3.28100.98300	Zuweisungen an Schulverbände für Schulbauvorhaben	0,00	73.000,00	168.000,00
3.36100.93200	Grunderwerb, Entschädigungen Buttermoor	0,00	0,00	0,00
3.36100.98210	Zuweisungen für Ankauf ökologisch wertvoller Flächen	-889,65	0,00	0,00
3.36100.98710	Zuschüsse für Ankauf ökologisch wertvoller Flächen	-7.432,50	0,00	0,00
3.36100.98730	Zuschüsse zum Erwerb von Geräten für Pflegemaßnahmen	0,00	0,00	0,00
3.43210.98700	Investitionsförderung (Projektförderung) gem. § 5 LPflegeG	0,00	0,00	0,00
3.55000.98800	Zuschüsse an Verbände, Vereine für Sportstätten	467.422,11	500.300,00	391.700,00
Summe Vermögenshaushalt:		1.743.657,38	1.515.300,00	1.272.700,00

Gesamtsumme freiwillige Ausgaben mit Rahmenvorgabe: 2.779.771,91 2.467.500,00 2.273.000,00

c) Übersicht der freiwilligen Leistungen (insb. Zuweisungen und Zuschüsse) ohne jegliche Bindung.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	RE 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
1.00000.58180	Partnerschaften East Sussex und Selenogradsk	13.894,70	17.400,00	14.400,00
1.00000.59200	Ehrungen und Geschenke	1.391,41	1.400,00	1.300,00
1.00000.59900	Repräsentation	13.516,19	10.800,00	6.300,00
1.00000.59910	Durchführung von Sonderveranstaltungen	0,00	0,00	0,00

Vorbericht

Haushaltsstelle	Bezeichnung	RE 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
1.00000.70000	Zuschüsse an die Fraktionen einschl. Schulungsmittel	23.299,31	21.000,00	21.000,00
1.01000.65030	Fortschreibung Vergabehandbuch	1.771,08	1.300,00	1.300,00
1.02000.58100	Externe Beratungsleistungen für EDV	0,00	100.000,00	0,00
1.02000.71500	Zuweisung an den Eigenbetrieb "Kliniken" für die Ausbildung in der Krankenpflegehilfe (Ausbildungsplatzoffensive)	39.700,00	198.000,00	0,00
1.02050.58150	Projektkosten "Wachstumsinitiative Norderelbe" (WIN)	0,00	0,00	60.000,00
1.02080.58100	Organisationsuntersuchung des Jugendamtes	100.000,00	0,00	0,00
1.02200.59010	Förderung des Betriebssports	0,00	1.100,00	0,00
1.02200.65520	Maßnahmen zur betriebl. Gesundheitsförderung	4.100,00	0,00	0,00
1.02500.70100	Zuschüsse für Frauenprojekte	33.500,00	28.100,00	35.600,00
1.03000.66100	Mitgliedsbeitrag Fachverband der Kämmerer in SH e. V.	65,00	100,00	100,00
1.06000.57500	Bewirtschaftungskosten für den Sitzungsdienst	0,00	3.000,00	3.000,00
1.11500.61500	Öffentlichkeitsarbeit des Fachdienstes Umwelt	5.000,00	7.000,00	6.500,00
1.11500.71800	Umweltpreis einschließlich Nebenkosten	0,00	0,00	0,00
1.11500.71810	Umweltbildungsprojekte	5.000,00	0,00	5.000,00
1.13000.71820	Zuschuss an den Kreisfeuerwehrverband für Verabschiedung Kreiswehrführer	2.500,00	0,00	0,00
1.13000.71821	Zuschuss an den Kreisfeuerwehrverband für Durchführung Kreisfeuerwehrverbandstag	3.000,00	0,00	0,00
1.20100.59010	Kosten für Elternbeiräte und Kreisschülervertretung	578,03	1.300,00	1.000,00
1.20100.59100	Kosten für Elternbeiräte	0,00	0,00	0,00
1.23100.61000	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen,-ausflüge usw.	3.170,17	3.400,00	3.400,00
1.23200.61000	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen,-ausflüge usw.	3.996,76	4.300,00	4.300,00
1.24410.61000	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen,-ausflüge usw.	372,31	1.000,00	1.000,00
1.24420.61000	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen,-ausflüge usw.	270,00	1.300,00	1.300,00
1.24510.61000	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen,-ausflüge usw.	0,00	900,00	900,00
1.24520.61000	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen,-ausflüge usw.	425,47	900,00	900,00
1.24530.61000	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen,-ausflüge usw.	1.008,75	1.100,00	1.100,00
1.24610.61000	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen,-ausflüge usw.	615,00	1.000,00	1.000,00
1.27100.61000	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen,-ausflüge usw.	1.565,53	1.000,00	1.000,00
1.27100.71800	Zuschuss an die Lebenshilfe für Ganztagsangebot in der Heideweg-Schule Appen	14.900,00	14.900,00	14.900,00
1.27100.71810	Zuschuss für das Ganztagsangebot in Höhe der Bewirtschaftungskosten (an 27100-16710)	2.000,00	2.000,00	2.000,00
1.27200.61000	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen,-ausflüge usw.	1.400,00	1.300,00	1.300,00
1.29000.71800	Zuschuss für das Ganztagsangebot Heideweg- Schule in Höhe der zusätzlichen	7.061,91	27.000,00	30.000,00
1.29530.66100	Mitgliedsbeitrag an den Verein zur Förderung des ÜAZ Elmshorn	0,00	0,00	0,00
1.30000.71810	Patenschaft Deutsche Schule Hadersleben	500,00	600,00	600,00
1.31200.66100	Mitgliedsbeitrag Wedeler Hochschulbund e. V.	500,00	500,00	500,00

Vorbericht

Haushaltsstelle	Bezeichnung	RE 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
1.33200.70000	Zuschüsse für kulturelle Veranstaltungen	12.900,00	14.800,00	14.800,00
1.34000.66100	Mitgliedsbeiträge	102,00	2.200,00	2.200,00
1.34000.70000	Zuschuss an den Kreiskulturverband	3.800,00	3.400,00	3.400,00
1.34000.70010	Durchführung von Kunstausstellungen	4.400,00	3.300,00	3.300,00
1.34000.70020	Zuschüsse an Künstlergilde Pinneberg	800,00	700,00	700,00
1.35200.66100	Mitgliedsbeitrag an den Verein für das Büchereiwesen	102,00	200,00	200,00
1.36000.66100	Mitgliedsbeiträge	2.085,41	0,00	0,00
1.45120.58100	Ersatzanschaffungen und Reparaturen von Zelten und Zeltmaterialien	0,00	200,00	200,00
1.45120.70010	Zuschüsse für Jugendferienmaßnahmen und -begegnungen	123.368,30	127.900,00	140.000,00
1.45120.76010	Pädagogische Ferienmaßnahmen für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche	21.684,44	22.600,00	22.600,00
1.45120.76020	Pädagogische Ferienmaßnahmen für behinderte Kinder	13.447,57	14.100,00	14.100,00
1.45140.76010	Schulung Jugendleiter und Fachkräfte der Jugendarbeit	21.499,81	21.500,00	24.500,00
1.45140.76020	Ausbildung Jugendgruppenleiter (Baukastenpilotprojekt)	405,76	500,00	500,00
1.45140.76030	Förderung von aktiven Ehrenamtlichen in Vereinen und Verbänden	0,00	0,00	18.000,00
1.45150.58300	Besondere Sachkosten für Veranstaltungen der Jugendpflege	0,00	2.100,00	2.100,00
1.45150.70010	Allgemeine Jugendpflegemittel	17.789,00	17.900,00	52.500,00
1.45150.70060	Zuschuss an den Kreisjugendring für das Projekt "Initiative	0,00	0,00	50.000,00
1.45150.76020	Veranstaltungen auf dem Gebiet der Jugendpflege, -hilfe	1.963,81	0,00	0,00
1.45250.70030	Zuschuss an Diakonieverein Migration für das Projekt "Straßensozialarbeit"	0,00	0,00	25.000,00
1.45250.70040	Zuschuss an Verein Gewaltfrei für das Projekt "Straßensozialarbeit"	0,00	0,00	9.500,00
1.45740.66100	Mitgliedsbeitrag Institut für Jugendhilfe und Familienrecht	2.285,00	2.300,00	2.300,00
1.46050.70700	Zuschuss an Dittchenbühne e.V. zur Förderung von Integrationsmaßnahmen	0,00	0,00	10.000,00
1.46210.70200	Förderung von Projekten der Familienbildungsstätten	9.300,00	0,00	0,00
1.46550.70200	Zuschuss AWO für Beratungs- und Therapie-Zentrum Hainholz	150.352,43	124.900,00	124.900,00
1.47000.70090	Zuschuss an die Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände für lfd.	21.500,00	0,00	0,00
1.47000.70270	Zuschüsse für Ausländerbetreuung	42.983,22	39.200,00	39.200,00
1.47000.70410	Zuschuss Gehörlosenverband SH für Beratung	3.500,00	2.800,00	2.800,00
1.47000.70620	Zuschuss an den Kreisverband der Lebenshilfe für pädagogische Betreuung	61.400,00	55.300,00	55.300,00
1.47000.70650	Zuschuss für außerschulische Förderung ausländischer Kinder	3.938,10	0,00	0,00
1.55000.70200	Zuschüsse an die DLRG für ehrenamtliche Übungsleiter	9.653,47	10.500,00	10.500,00
1.59000.71800	Zuschuss an den Kreisverband der Kleingärtner	1.789,52	0,00	0,00
1.62000.66100	Mitgliedsbeitrag an das Volksheimstättenwerk	230,08	300,00	300,00
1.72100.66100	Mitgliedsbeiträge	1.920,00	2.000,00	2.000,00

Vorbericht

Haushaltsstelle	Bezeichnung	RE 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
1.72100.71600	Zuschuss an die BISA gGmbH für das Projekt "Wertstoff aus Sperrmüll"	67.490,53	135.000,00	135.000,00
Summe Verwaltungshaushalt:		885.792,07	1.055.400,00	985.600,00

Haushaltsstelle	Bezeichnung	RE 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005
3.36000.98800	Zuschüsse an Sonstige für historische Bauten	30.700,00	13.000,00	13.000,00
3.36100.94100	Errichtung eines Beobachtungsturmes "Hetlinger Schanzenstrand"	0,00	45.500,00	0,00
3.45120.93510	Beschaffung von Zelten und Zeltlagerausrüstungen	615,71	1.400,00	1.400,00
3.46010.94120	Instandsetzung der Jugendbildungsstätte Barmstedt	10.690,27	4.000,00	0,00
3.46010.98730	Zuschuss an KJR zu Beschaffungen für die Jugendbildungsstätte	4.090,34	4.100,00	4.100,00
3.61300.93511	Beschaffung einer digitalen Archivierung für Bauakten	21.923,50	0,00	0,00
3.79200.98500	Zuschuss an die SVG für Rationalisierungsmaßnahmen im ÖPNV	140.000,00	0,00	0,00
Summe Vermögenshaushalt:		208.019,82	68.000,00	18.500,00

Gesamtsumme freiwillige Ausgaben ohne Bindung: 1.093.811,89 1.123.400,00 1.004.100,00

Gesamtbetrag der freiwilligen Ausgaben: 10.290.525,71 10.083.000,00 10.108.900,00

5.9 Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit im Sinne des § 85 Abs. 2 GO

Zum Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit des Kreises im Sinne der genannten Bestimmung ist eine Berechnung des freien Finanzspielraumes vorgeschrieben. Diese ab 1985 vorgegebene Berechnungsart liegt dem Vorbericht als Anlage 3 (siehe Seite 75) bei.

Bis einschließlich 2002 sind die Verwaltungshaushalte ausgeglichen abgeschlossen worden und positive Finanzspielräume vorhanden. Der Verwaltungshaushalt 2003 schloss mit einem Fehlbetrag in Höhe von 3.801.295,29 EUR ab. Ohne die Zuführung eines Teils des Verkaufserlöses der GAB-Anteile in Höhe von 5 Mio. EUR und des Einsatzes der allgemeinen Rücklage von rd. 2 Mio. EUR hätte der Fehlbetrag insgesamt 10.891.814,13 EUR betragen. Eine zusätzliche Zuführung zum Vermögenshaushalt zur Reduzierung des Kreditbedarfes war nicht möglich.

Der Verwaltungshaushalt 2004 wird trotz aller Anstrengungen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung nicht ausgeglichen abschließen. Im 1. Nachtragshaushaltsplan 2004 wird ein Fehlbetrag in Höhe von rd. 18,6 Mio. EUR ausgewiesen. Auch eine zusätzliche Zuführung zum Vermögenshaushalt zur Reduzierung des Kreditbedarfes wird nicht möglich sein.

Das Haushaltsjahr 2005 sowie die folgenden 3 Finanzplanjahre weisen in ansteigender Größenordnung erhebliche Fehlbeträge im Verwaltungshaushalt aus. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die finanziellen Auswirkungen aus der Aufgabenverlagerung zum SGB II und SGB XII mit den voraussichtlichen Ausgaben in 2005 bereits veranschlagt wurden (Netto-Verschlechterung rd. 20 Mio. EUR). Die Gegenfinanzierung durch eine Beteiligung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden an den Kosten der Unterkunft bzw. über die Anhebung der Kreisumlage wurde noch nicht veranschlagt. Dies soll in einem 1. Nachtragshaushaltsplan im 1. Halbjahr 2005 erfolgen. Bei voller Gegenfinanzierung der Kosten verbleibt im Haushaltsjahr 2005 ein Fehlbetrag in Höhe von rd. 22,6 Mio. EUR.

Im Vermögenshaushalt bzw. in den Finanzplanjahren bis 2008 sind zum Ausgleich der Deckungslücken jeweils erhebliche Kreditaufnahmen notwendig. Die Beträge liegen im Jahr 2005 bei 12,2 Mio. EUR, im Jahr

Vorbericht

2007 bei 8,9 Mio. EUR und in 2008 bei rd. 9,4 Mio. EUR. Der hieraus resultierende weitere Anstieg der Verschuldung des Kreises (siehe Übersicht Seite 20) wird sich verstärkt fortsetzen.

Die sich im Finanzplan darstellende Situation des Gesamthaushalts ist auf der Einnahmeseite aufgrund unsicherer konjunktureller und steuerrechtlicher Entwicklungen sowie der künftigen Gestaltung des kommunalen Finanzausgleichs und auf der Ausgabeseite u. a. hinsichtlich der Aufwendungen für Sozialhilfe, für SGB II und SGB XII und der Grundsicherung in Teilen noch ungesichert. Die ansteigende Tendenz der Fehlbedarfe im Verwaltungshaushalt ist trotz der noch bestehenden Unsicherheiten sehr kritisch zu bewerten. Es besteht dringender Handlungsbedarf zur Verbesserung der Einnahmesituation des Kreises.

Der Kreis unternimmt seit Jahren intensive Anstrengungen zur Haushaltskonsolidierung. Es wurden in den vergangenen Jahren spürbare Kürzungen bzw. Begrenzungen von Ausgaben vorgenommen, sowohl bei den eigenen Verwaltungskosten (Personal-, Sach- und Betriebskosten) als auch Eingriffe in die Zuwendungspraxis an Dritte.

Auf der Einnahmeseite ist die Kreisumlage mehrmals angehoben worden und liegt seit 1998 auf dem hohen Stand von 34 v. H. der Bemessungsgrundlage. Die vom Kreis selbst getroffenen Maßnahmen zeigen zwar positive Wirkungen, werden jedoch regelmäßig durch fremdbestimmte negative Entwicklungen wie konjunkturelle/steuerrechtliche Veränderungen unterlaufen bzw. ungerechte Fehlentwicklungen wie z. B. beim bisherigem Quotalen System der Sozialhilfe (bis 2004) oder dem Finanzausgleich konterkariert. Die notwendige Erhöhung der Kreisumlage soll nach Auswertung aller Auswirkungen der Änderungen im Sozialbereich geprüft und im 1. Halbjahr 2005 vorgenommen werden.

Die vorliegende Ermächtigungsgrundlage zur Heranziehung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden an den Kosten der Unterkunft (KdU) wurde geprüft und soll ebenfalls im 1. Halbjahr 2005 umgesetzt werden. Hierdurch wird aber bei voller Ausschöpfung des Prozentsatzes nur ein Teilbetrag in Höhe von rd. 7,22 Mio. EUR der Kosten gedeckt. Der Fehlbedarf würde unter Berücksichtigung dieser Einnahme auf rd. 35,42 Mio. EUR zurückgehen (ohne Anhebung der Kreisumlage).

Zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit des Kreises musste die Höhe der Kassenkredite auf 70 Mio. EUR angehoben werden (Höchstbetrag in der Haushaltssatzung). Dieser Betrag ist genehmigungspflichtig.

Die Konsolidierungsmaßnahmen wurden in 2004 nochmals verstärkt und konzentriert fortgesetzt. Dazu beigetragen haben auch die etablierten neuen Steuerungsinstrumente sowie die produkt- und outputorientierte Beratung und Dotierung der Budgets. Ein Ausgleich der Verwaltungshaushalte wird trotz aller eigenen Anstrengungen auf absehbare Zeit nicht möglich sein. Die finanzielle Situation des Kreises Pinneberg hat sich damit seit 2002 weiter dramatisch verschlechtert und muss insgesamt als sehr kritisch angesehen werden. Unter Berücksichtigung aller heute bekannten finanziellen Gesichtspunkte ist die dauernde finanzielle Handlungsfähigkeit des Kreises Pinneberg derzeit nicht mehr gegeben.

Die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen des Kreises sind im Abschnitt 5.8 (ab Seite 58) dieses Vorberichtes dargestellt.

Pinneberg, den 15.12.2004

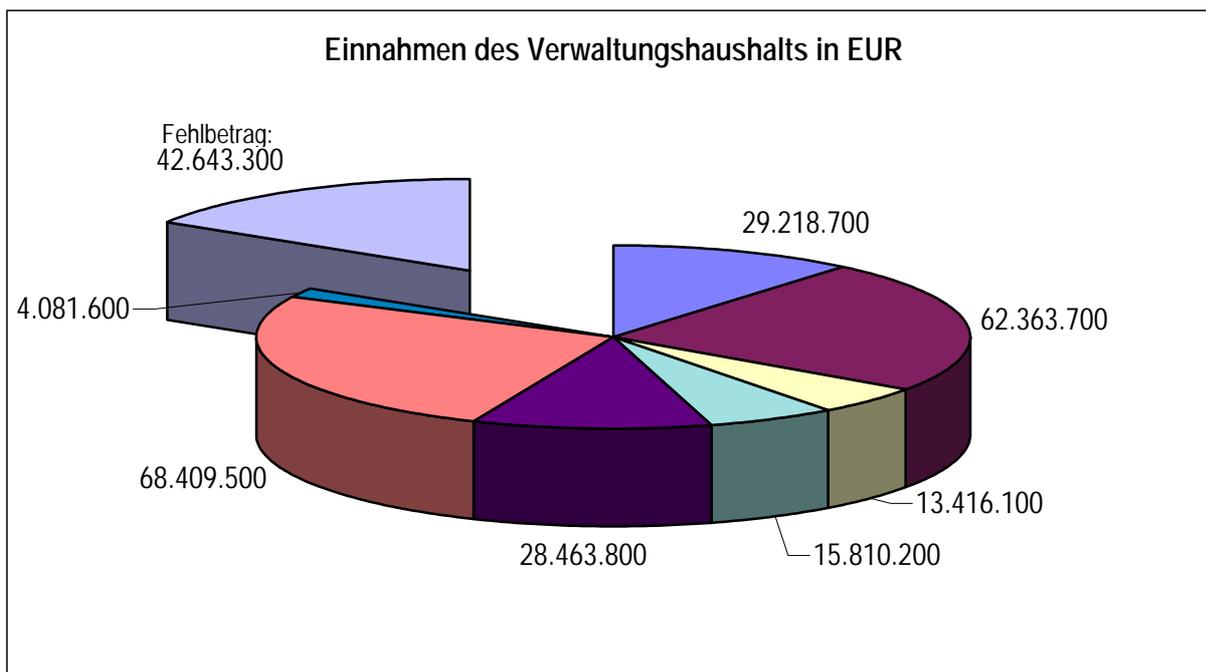
(Dr. Wolfgang Grimme)
Landrat

6 Anlagen zum Vorbericht

Anlage 1: Schaubilder

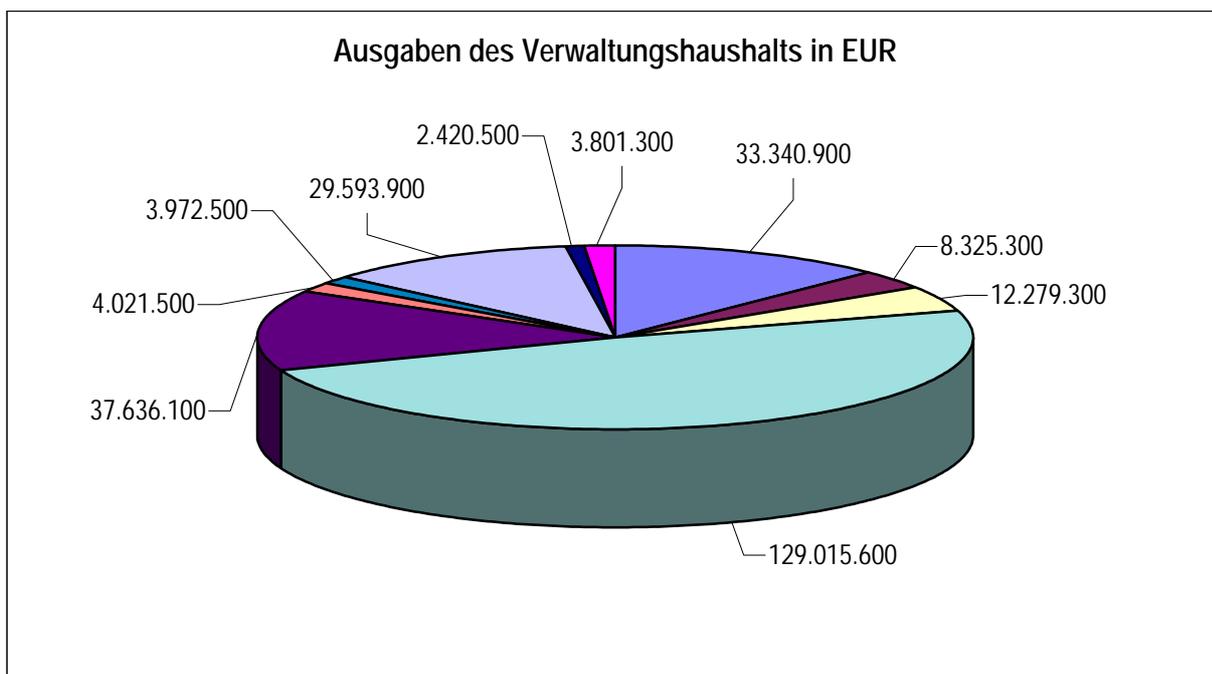
Einnahmen des Verwaltungshaushalts im Haushaltsplan 2005

Bezeichnung	Betrag	v. H.
	- in Mio. EUR -	
1. Steuern, Gebühren und Entgelte	29,2	11,1
2. Erstattung der Sozialleistungen	62,4	23,6
3. Erstattung der Jugendhilfe	13,4	5,1
4. Übrige Erstattungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	15,8	6,0
5. Schlüsselzuweisungen	28,5	10,8
6. Kreisumlage	68,4	25,8
7. Sonstige Finanzerahmen	4,1	1,5
 Einnahmen Verwaltungshaushalt gesamt	 221,8	 83,9
8. Fehlbedarf	42,6	16,1
	264,4	100,0



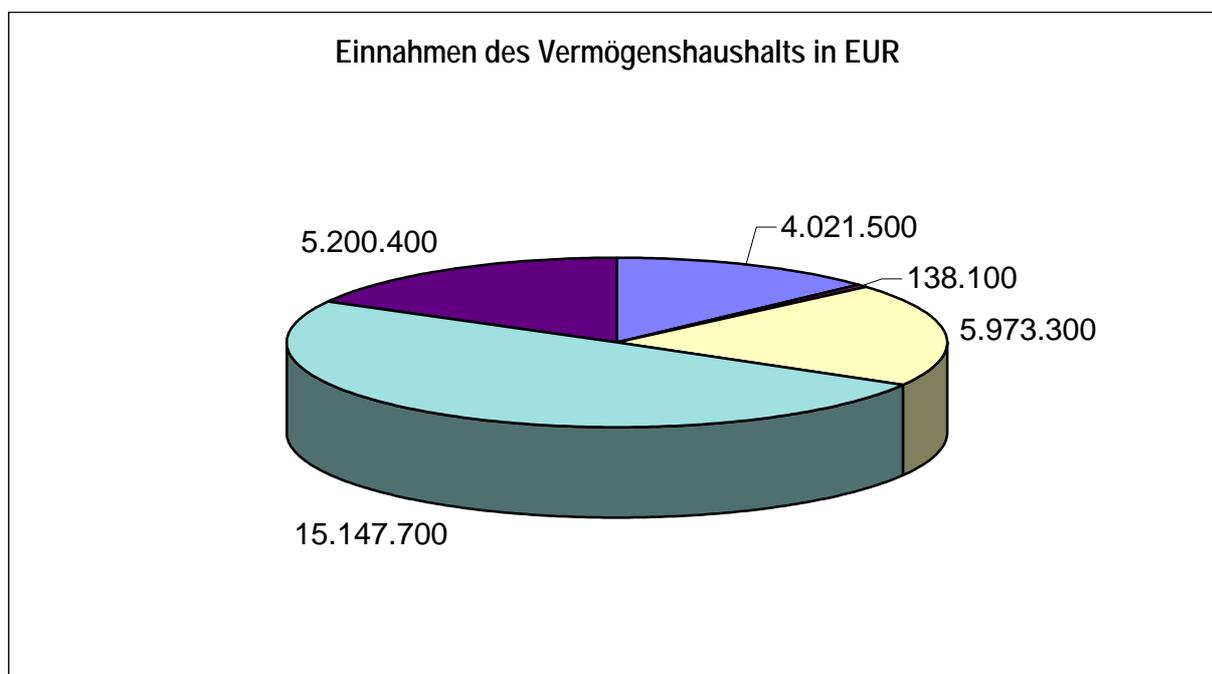
Ausgaben des Verwaltungshaushalts im Haushaltsplan 2005

Bezeichnung	Betrag	v. H.
	- in Mio. EUR -	
1. Personalausgaben	33,3	12,6
2. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	8,3	3,1
3. Zuweisungen und Zuschüsse	12,3	4,6
4. Sozialleistungen	129,0	48,9
5. Jugendhilfe	37,6	14,2
6. Zuführung zum Vermögenshaushalt	4,0	1,5
7. Zinsausgaben	4,0	1,5
8. Kostenerstattungen und innere Verrechnungen	29,7	11,2
9. Sonstige Finanzausgaben	2,4	1,0
10. Deckung von Fehlbeträgen	3,8	1,4
 Ausgaben Verwaltungshaushalt gesamt	 264,4	 100,0



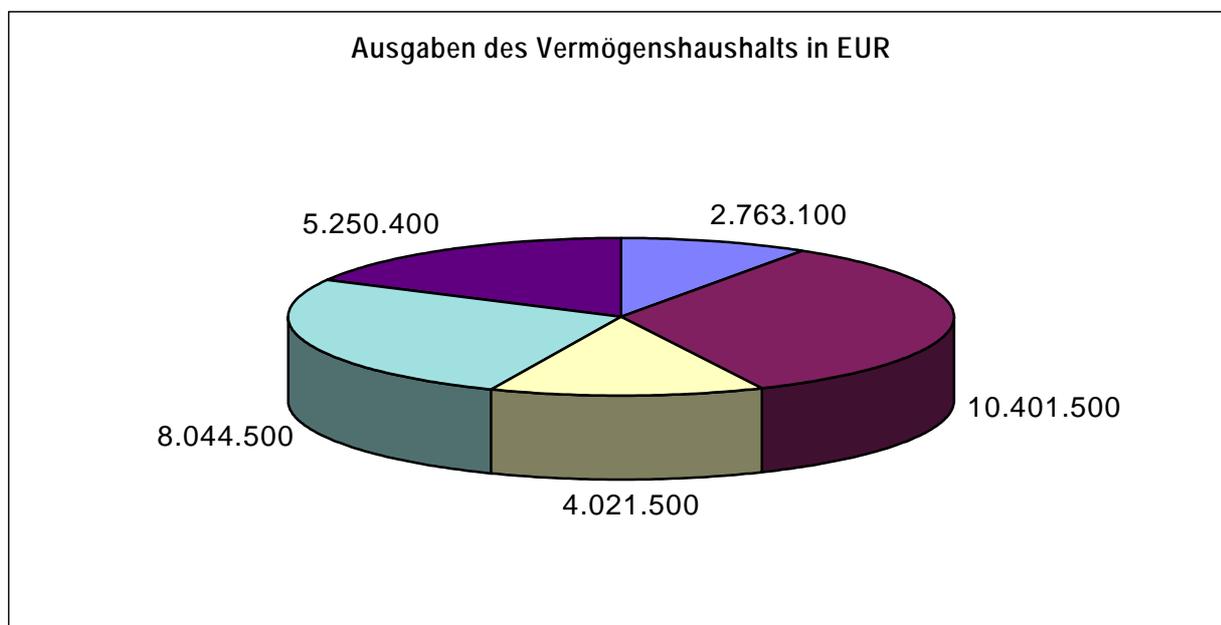
Einnahmen des Vermögenshaushalts im Haushaltsplan 2005

Bezeichnung	Betrag	v. H.
	- in Mio. EUR -	
1. Zuführung vom Verwaltungshaushalt	4,0	13,2
2. Darlehensrückflüsse, Verkaufserlöse usw.	0,1	0,5
3. Zuweisungen und Zuschüsse	6,0	19,6
4. Kredite	15,1	49,7
5. Sonstige Finanzeinnahmen	5,2	17,0
 Einnahmen Vermögenshaushalt gesamt	 30,4	 100,0



Ausgaben des Vermögenshaushalts im Haushaltsplan 2005

Bezeichnung	Betrag - in Mio. EUR -	v. H.
1. Vermögenserwerb	2,8	9,1
2. Eigene Baumaßnahmen	10,4	34,1
3. Kredittilgung	4,0	13,2
4. Investitionsförderung	8,0	26,4
5. Sonstige Finanzausgaben	5,2	17,2
 Ausgaben Vermögenshaushalt gesamt	 30,4	 100,0



Vorbericht

Anlage 2: Zusammenstellung zum Grundvermögen des Kreises

In der folgenden Übersicht wird das Grundvermögen des Kreises dargestellt. Der Restbuchwert ist ein Bilanzwert und stellt nicht den tatsächlichen Wert (Verkehrswert) des Grundstücks dar.

Lfd. Nr.	Grundstücksart, Nutzung und Lage	Restbuchwert in TEUR				
		Ergebnis 2001	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Planwert 2004	Planwert 2005
1.	Bebaute Grundstücke					
1.1	Kreishaus-Komplex, Moltkestraße 10, Pinneberg	11.160	10.935	10.709	10.484	10.258
1.2	Nebengebäude zum Kreishaus, Am Drosteipark 17, Pinneberg	286	276	267	258	248
1.3	FD Straßenverkehr und FD Straßenbau und Verkehrssicherheit, Flensburger Straße 1a, Pinneberg	1.179	1.146	1.112	1.079	1.046
1.4	Soziale Dienste Pinneberg, Moltkestraße 21, Pinneberg	32	29	27	24	21
1.5	Soziale Dienste Wedel, Tinsdaler Weg 38, Wedel	507	486	465	445	424
1.6	Soziale Dienste Elmshorn, Mühlenkamp 7, Elmshorn	472	458	443	428	414
1.7	Berufliche Schule Pinneberg, Bahnhofstraße 6b, Pinneberg	11.808	11.501	11.195	10.889	10.583
1.8	Berufliche Schule Elmshorn, Langelohe 4, Elmshorn	10.017	9.764	9.510	9.256	9.003
1.9	Ludwig-Meyn-Schule, Seminarstraße 10, Uetersen	9.596	9.353	9.110	8.867	8.624
1.10	Wolfgang-Borchert-Gymnasium, Bickbargen 11, Halstenbek	7.651	7.435	7.219	7.003	6.788
1.11	Heideweg-Schule, Heideweg 1a, Appen-Etz	1.297	1.262	1.226	1.191	1.155
1.12	Raboissenschule, Raboissenstraße 43, Elmshorn	2.155	2.099	2.043	1.987	1.931
1.13	Rettungswache Pinneberg, Fahltskamp 70, Pinneberg	121	118	115	112	109
1.14	Medienzentrum und Betriebshof, Hermanstraße 35, Pinneberg	898	868	837	807	776
1.15	Drostei, Dingstätte 23, Pinneberg	2.710	2.664	2.619	2.573	2.527
1.16	Bürgerhaus, Fahltskamp 30, Pinneberg	20	18	17	15	13
1.17	Arboretum, Ellerhoop	842	823	805	786	768
1.18	Jugendbildungsstätte, Barmstedt	1.081	1.054	1.027	999	972
1.19	Kreisfeuerwehrzentrale, Tornesch-Ahrenlohe	3.786	3.720	3.655	3.589	3.523
1.20	Ehemalige Außenstelle Uetersen der Beruflichen Schule Pinneberg	60	54	48	41	35
	Zwischensumme:	65.677	64.063	62.448	60.833	59.219
2.	Unbebaute Grundstücke					
2.1	Parkplatz, Lindenstraße 4 - 6, Pinneberg	422	422	422	422	422
2.2	Haidkamp 38, Pinneberg	744	744	744	744	744
2.3	Haidkamp 100, Pinneberg	343	343	343	343	343
2.4	Freie Waldorfschule, Adenauerdamm, Elmshorn	1.189	1.189	1.189	1.189	1.189
2.5	Kölln-Reisiek, Altenmühlen	10	10	10	10	10
2.6	Ersatzgrundstück KKH-Pinneberg, Heede	20	20	20	20	20
2.7	Naturschutzflächen Buttermoor/Butterbargsmoor	962	962	962	962	962
	Zwischensumme:	3.688	3.688	3.688	3.688	3.688
3.	Straßen (Bisher konnte noch keine Wertermittlung vorgenommen werden.)					
3.1	Kreisstraße 1 (Pinneberg - Waldenau), 3,228 km	*	*	*	*	*
3.2	Kreisstraße 2 (Barmstedt - Bokel), 10,942 km	*	*	*	*	*
3.3	Kreisstraße 5 (Bönningstedt - Halstenbek), 8,576 km	*	*	*	*	*
3.4	Kreisstraße 6 (Rellingen - Hasloh), 8,607 km	*	*	*	*	*
3.5	Kreisstraße 8 (Haselau - Haseldorf), 3,457 km	*	*	*	*	*
3.6	Kreisstraße 10 (Kölln-Reisiek - Hemdingen), 8,147 km	*	*	*	*	*
3.7	Kreisstraße 11 (Uetersen - Heidgraben), 3,227 km	*	*	*	*	*
3.8	Kreisstraße 12 (Seeth-Ekholz - Bullenkuhlen), 5,210 km	*	*	*	*	*
3.9	Kreisstraße 13 (Appen-Etz - Appen), 2,482 km	*	*	*	*	*
3.10	Kreisstraße 15 (Holm - Appen-Etz), 4,639 km	*	*	*	*	*
3.11	Kreisstraße 16 (Brande-Hörnerkirchen), 0,533 km	*	*	*	*	*
3.12	Kreisstraße 17 (Halstenbek - Hamburg), 1,394 km	*	*	*	*	*
3.13	Kreisstraße 18 (Gr. Offenseth - Lutzhorn), 2,590 km	*	*	*	*	*
3.14	Kreisstraße 19 (Neuendeich - Kurzenmoor), 8,406 km	*	*	*	*	*
3.15	Kreisstraße 20 (Uetersen - Tornesch), 3,262 km	*	*	*	*	*
3.16	Kreisstraße 21 (Kummerfeld - Seeth-Ekholz), 9,225 km	*	*	*	*	*
3.17	Kreisstraße 22 (Ahrenlohe-Tornesch/Uetersen), 6,135 km	*	*	*	*	*
3.18	Kreisstraße 23 (Elmshorn - Kreisgrenze), 2,732 km	*	*	*	*	*
3.19	Kreisstraße 24 (Norderstedt - Quickborn),	*	*	*	*	*
	Zwischensumme:	0	0	0	0	0
	Gesamtsumme der Restbuchwerte des Anlagevermögens:	69.365	67.751	66.136	64.522	62.907

Vorbericht

Anlage 3: Freier Finanzspielraum

- Angaben in TEUR bzw. EUR/Ew. -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.	Haushaltsjahr					
			2003 ¹⁾	2004 ²⁾	2005 ²⁾	2006 ²⁾	2007 ²⁾	2008 ²⁾
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	4.100	3.574	4.022	4.758	5.254	6.860
2	abzügl. Kreditbeschaffungskosten und ordentliche Tilgung (§ 21 Abs. 1 Nr. 1)	990, 97 ohne 97_95 ⁵⁾	4.100	3.574	4.022	4.758	5.254	6.860
3	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Rückstellungen - (§ 21 Abs. 1 Nr. 2)	911	---	---	---	---	---	---
4	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Gebührenaufgleichsrücklage - ⁴⁾ (§ 21 Abs. 1 Nr. 3)	913	---	---	---	---	---	---
5	abzügl. Zuführung zu Rücklagen der Treuhandvermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 4)	919	---	---	---	---	---	---
6	abzügl. des Fehlbetrages /-bedarfes des lfd. Jahres		3.801	18.676	38.842	41.391	44.006	46.243
	abzügl. Fehlbedarfsabdeckung aus Vorvorjahr		0	0	3.801	18.676	42.643	60.067
7	freier Finanzspielraum	in TEUR in EUR/Ew ³⁾	- 3.801	- 18.676	- 42.643	- 60.067	- 86.649	- 106.310
			- 13	- 63	- 143	- 202	- 291	- 357
8	<u>nachrichtlich:</u> Abschreibungen	270	399	509	323	300	298	298
9	<u>nachrichtlich:</u> Verwendung von Mitteln der allgemeinen Rücklage, der Finanzaufgleichsrücklage oder Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens (§ 1 Abs.1 Nr.2) zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes (§ 21 Abs. 3)		2.091					
			0	---	---	---	---	---
			5.000					
10	<u>nachrichtlich:</u> Zuführung zur Finanzaufgleichsrücklage (§ 19 Abs, 4 Nr. 4)		---	---	---	---	---	---
Abzüglich weiterer kreisspezifischer Belastungen:								
11	Krankenhaus-Investitionskostenbeitrag an das Land -§21(2) AG-KHG-		2.112	2.620	2.865	3.150	3.300	3.300
12	Tilgungserstattung an den Eigenbetrieb „Kliniken“		356	836	357	357	357	254
13	Verbleibender finanzieller Spielraum	TEUR EUR / Ew	- 6.269	- 22.132	- 45.865	- 63.574	- 90.306	- 109.864
			- 21	- 75	- 154	- 214	- 304	- 369

¹⁾ Ergebnisse der Jahresrechnung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

²⁾ Ansätze der Finanzplanung

³⁾ Einwohnerzahl (31.03.2004: 297.440 Ew.)

⁴⁾ Aus dem Zweck der Gebührenaufgleichsrücklage ergibt sich, dass diese bei Einrichtungen, für die das Kostenüberschreitungsverbot nicht besteht, nicht zu führen ist (z. B. Parkeinrichtungen sowie Abschnitte und Unterabschnitte, die nach § 11 Abs. 3 wie kostenrechnende Einrichtungen geführt werden).

⁵⁾ Die dritte Ziffer enthält Bereiche entsprechend dem Gruppierungsplan

Vorbericht

Anlage 4: Innere Verrechnungen (IV)

Die Inneren Verrechnungen dienen der Verrechnung von Leistungsbeziehungen innerhalb der Verwaltung. Sie werden beim Kreis Pinneberg in zwei verschiedene Arten unterteilt. Die hier dargestellte IV ist die klassische Verrechnung allgemeiner Leistungen zur Ermittlung der Gesamtkosten z.B. zur Gebühren- oder Preiskalkulation.

Daneben gibt es noch die Verrechnung konkreter Dienstleistungen des Inneren Service mit der Internen Leistungsverrechnung (ILV, siehe Anlage 5 Seite 77).

Übersicht der inneren Verrechnungen

Gruppierung -16900/16910 (Einnahme) und -67900/-67910 (Ausgabe)

		Leistungserbringer = Erstattungsempfänger												Summe		
		Budget	0410	0500	0710	0750	0750	2110	2210	2222	2510	2510	3110		3111	
L e i s t u n g s e m p f ä n g e r	Budget	UA	01000	02300	03000	02210	08200	11300	14000	16100	11120	60200	20000	24420		
		1100	02100	12.900	18.700		6.000	2.300								
	1300	03100	2.600		5.600											8.200
	1500	02200				4.900										4.900
	2120	54400	900		1.400	500	500									3.300
	2120	54400						15.500								15.500
	2210	13000								274.400						274.400
	2210	14000								97.800						97.800
	2220	16000			4.000					5.800						9.800
	2222	16100	10.800	500	4.300	200	400		9.800							26.000
	2400	11110	7.000	53.300	3.900	3.000	1.000									68.200
	2520	65000	1.200		2.300	18.800	1.200					14.300	46.700			84.500
	3111	24430												2.500	7.600	10.100
	3118	30100			1.100											1.100
	3120	32100												2.000		2.000
	3200	50000													1.100	1.100
	3300	40720													2.700	2.700
	4120	72100	6.300	2.300	3.900	0	300									12.800
	Summe		41.700	74.800	26.500	33.400	5.700	15.500	15.600	372.200	14.300	46.700	4.500	11.400		662.300

Die internen Leistungsverrechnungen (ILV) unterscheidet sich zur IV dadurch, dass die Leistungen des Fachdienstes Innerer Service per interner monatlicher „Rechnung“ nach konkreter Einzelpreisermittlung abgerechnet wird (Werte siehe Anlage 5, Seite 77).

Vorbericht

Anlage 5: Interne Leistungsverrechnung (ILV)

Die Interne Leistungsverrechnung ist eine besondere Verrechnung von Leistungsbeziehungen innerhalb der Verwaltung mit dem Fachdienst Innerer Service. Zur vollständigen Betrachtung aller Verrechnungen sind auch die inneren Verrechnungen (IV) heranzuziehen (siehe Anlage 4 ab Seite 76).

Übersicht der internen Leistungsverrechnung (ILV)

Gruppierung -16950 (Einnahme) und -67950/-67951 (Ausgabe)

Budget		Leistungserbringer = Innerer Service						Summe
		1110	1120	1130	1140	1300	1500	
Budget	UA	02100	06100	60100	02110	03100	02200	
0100	00000	23.900	500	3.600	2.100	1.900	1.600	33.600
0110	02010	15.600	10.200	2.600	10.700	400	1.600	41.100
0120	02050	6.700	500	2.100	1.400	200	1.500	12.400
0200	08100	12.900	800	4.100	3.200	200	1.700	22.900
0300	02500	3.600	2.100	900	3.100	200	900	10.800
0400	01000	25.800	4.700	7.000	9.000	300	5.800	52.600
0500	02300	24.100	1.600	6.900	12.600	800	5.700	51.700
0610	02020	6.800	11.200	1.000	5.800	200	1.600	26.600
0620	05000	8.500	0	2.700	10.400	300	1.800	23.700
0630	61000	28.900	0	9.100	11.200	300	5.500	55.000
0640	59100	0	0	0	0	100	2.500	2.600
0710	03000	9.900	0	2.300	10.300	3.500	2.400	28.400
0720	02030	13.000	19.900	3.600	10.600	300	4.100	51.500
0740	02040	166.400	0	2.000	82.900	2.300	2.600	256.200
0750	08200	8.900	0	2.400	3.300	200	1.700	16.500
0760	02210	14.600	0	3.600	5.800	400	13.100	37.500
2001	02070	18.000	3.800	5.400	6.100	300	3.700	37.300
2110	11300	51.700	3.700	9.300	16.300	2.000	7.300	90.300
2120	54400	5.100	0	1.200	1.400	1.000	6.600	15.300
2210	14000	9.800	13.000	13.900	5.100	1.200	6.200	49.200
2220	16000	200	0	0	0	0	0	200
2220	16100	100	0	0	700	0	9.400	10.200
2230	11000	57.300	0	15.700	29.000	4.700	10.000	116.700
2400	11110	97.800	8.700	37.800	51.300	127.800	21.000	344.400
2510	11120	21.400	3.400	5.900	16.600	236.800	10.200	294.300
2520	65000	3.100	0	3.700	2.100	900	400	10.200
3001	02080	15.400	3.700	3.700	6.800	300	2.100	32.000
3110	20000	70.600	8.600	157.400	30.900	2.100	16.000	285.600
3111	24420	0	0	10.500	700	1.500	3.700	16.400
3112	24410	282.200	0	5.500	1.400	2.700	4.300	296.100
3113	23100	0	0	2.400	700	800	1.600	5.500
3114	23200	0	0	10.500	700	1.100	5.000	17.300
3115	27100	0	0	3.300	700	900	4.100	9.000
3116	27200	0	0	10.600	700	1.200	6.300	18.800
3117	29510	300	0	0	0	100	800	1.200
3118	30100	0	0	2.400	0	200	400	3.000
3120	32100	200	0	1.600	0	200	0	2.000
3200	50000	163.800	12.500	56.700	35.900	3.200	25.400	297.500
3300	40720	205.900	25.500	70.500	85.200	14.000	55.300	456.400
3500	40000	91.200	14.200	22.700	36.400	78.700	18.500	261.700
4110	72000	2.700	0	1.100	4.200	100	700	8.800
4120	72100	29.600	4.400	17.800	19.200	182.200	6.500	259.700
4200	11500	106.800	11.800	28.100	39.900	5.300	21.800	213.700
4300	61300	92.000	7.200	22.700	37.700	7.900	14.300	181.800
4300	61700	8.400	0	2.700	1.400	200	900	13.600
Summe		1.703.200	172.000	577.000	613.500	689.000	316.600	4.071.300

L e i s t u n g s e m p f ä n g e r



1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen -in EUR -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2005		Verpflichtungs- ermächtigung VE	Haushaltsansatz 2004		Ergebnis der Jahresrechnung 2003	
		Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Verwaltungshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	4.065.900	11.582.000	-	5.064.400	12.092.300	5.533.037,09	11.921.869,56
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	7.172.800	12.369.100	-	12.338.800	19.203.400	12.981.772,90	17.951.274,01
2	Schulen	2.252.800	9.797.000	-	2.218.000	9.399.300	2.276.446,16	9.006.764,34
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	300.300	1.243.300	-	393.100	1.313.700	360.148,34	1.279.326,10
4	Soziale Sicherung	62.681.600	174.394.600	-	76.127.600	153.486.500	74.773.056,77	145.532.139,37
5	Gesundheit, Sport, Erholung	1.712.600	7.460.100	-	1.098.400	5.864.500	717.604,67	5.048.128,66
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	2.654.300	4.667.500	-	2.500.200	4.825.200	2.934.953,47	4.688.422,55
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	27.556.000	30.467.900	-	29.058.500	30.184.600	29.438.236,90	30.005.582,90
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	56.300	212.700	-	94.200	214.600	96.698,61	180.920,17
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	113.311.000	12.212.700	-	97.138.000	8.123.200	102.556.742,36	9.855.564,90
0-9	Zusammen	221.763.600	264.406.900	-	226.031.200	244.707.300	231.668.697,27	235.469.992,56
	Vermögenshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	500	722.900	50.000	500	228.700	10.007,44	237.106,01
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	606.900	1.716.800	0	445.900	1.106.500	563.562,87	1.072.864,00
2	Schulen	792.200	7.695.500	1.518.000	936.600	4.647.200	523.050,00	6.198.783,17
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	50.000	213.000	0	83.900	109.500	155.202,42	159.840,84
4	Soziale Sicherung	20.000	209.700	52.300	217.700	148.900	88.811,58	305.194,59
5	Gesundheit, Sport, Erholung	2.735.500	6.362.200	40.000	2.735.500	6.696.300	2.693.596,91	5.644.941,40
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1.904.300	4.184.800	5.483.500	1.621.300	3.778.500	771.778,79	2.355.900,92
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	2.000	10.200	0	2.000	10.200	20.410.705,76	138.371,38
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	0	94.000	0	500	55.000	513.818,00	208.600,00
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	24.369.600	9.271.900	0	17.416.100	6.679.200	9.048.852,95	18.457.784,41
0-9	Zusammen	30.481.000	30.481.000	7.143.800	23.460.000	23.460.000	34.779.386,72	34.779.386,72
	Gesamthaushalt	252.244.600	294.887.900	7.143.800	249.491.200	268.167.300	266.448.083,99	270.249.379,28

a) EUR
b) EUR je Einwohner

Einwohner am 31.03.04:297.440

Einzelplan 0 - 8

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp. 3 + 4 / . 5-7)	Objektbezogene Einnahmen des VMHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsmaßnahmen	Verpflichtungsermächtigungen
	Gruppierungs Nr.	10-17	20-22, 24-26	40-46	50-68, 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991	9
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
00	Kreisorgane	12.100 0,04	0 0,00	500.400 1,68	68.700 0,23	21.000 0,07	-578.000 -1,94	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
01	Rechnungsprüfung	46.700 0,16	0 0,00	527.300 1,77	67.000 0,23	0 0,00	-547.600 -1,84	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
02	Hauptverwaltung	2.967.400 9,98	0 0,00	5.116.300 17,20	2.433.700 8,18	66.700 0,22	-4.649.300 -15,63	500 0,00	45.000 0,15	552.900 1,86	0 0,00
03	Finanzverwaltung	726.800 2,44	53.400 0,18	843.000 2,83	159.800 0,54	0 0,00	-222.600 -0,75	0 0,00	0 0,00	125.000 0,42	50.000 0,17
05	Besondere Dienststellen der Allgemeinen Verwaltung	0 0,00	0 0,00	144.000 0,48	57.700 0,19	0 0,00	-201.700 -0,68	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	192.400 0,65	0 0,00	1.105.500 3,72	121.800 0,41	0 0,00	-1.034.900 -3,48	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	67.100 0,23	0 0,00	289.500 0,97	59.600 0,20	0 0,00	-282.000 -0,95	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
0	Allgemeine Verwaltung	4.012.500 13,49	53.400 0,18	8.526.000 28,66	2.968.300 9,98	87.700 0,29	-7.516.100 -25,27	500 0,00	45.000 0,15	677.900 2,28	50.000 0,17
11	Öffentliche Ordnung	3.901.200 13,12	836.900 2,81	6.194.200 20,83	2.697.000 9,07	39.400 0,13	-4.192.500 -14,10	0 0,00	65.000 0,22	50.200 0,17	0 0,00
13	Brandschutz	25.800 0,09	0 0,00	312.700 1,05	465.600 1,57	113.100 0,38	-865.600 -2,91	385.000 1,29	235.000 0,79	420.000 1,41	0 0,00
14	Katastrophenschutz	73.600 0,25	200 0,00	259.000 0,87	302.200 1,02	43.000 0,14	-530.400 -1,78	190.300 0,64	15.400 0,05	446.000 1,50	0 0,00
16	Rettungsdienst	2.335.100 7,85	0 0,00	1.269.700 4,27	673.200 2,26	0 0,00	392.200 1,32	31.600 0,11	422.000 1,42	63.200 0,21	0 0,00
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	6.335.700 21,30	837.100 2,81	8.035.600 27,02	4.138.000 13,91	195.500 0,66	-5.196.300 -17,47	606.900 2,04	737.400 2,48	979.400 3,29	0 0,00
20	Schulverwaltung	7.200 0,02	100 0,00	842.200 2,83	336.400 1,13	0 0,00	-1.171.300 -3,94	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00

Gesamtplan 2. Haushaltsquerschnitt

Kreis Pinneberg

a) EUR
b) EUR je Einwohner

Einwohner am 31.03.04:297.440

Einzelplan 0 - 8

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp. 3 + 4 /. 5-7)	Objektbezogene Einnahmen des VMHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsmaßnahmen	Verpflichtungsermächtigungen
	Gruppierungs Nr.	10-17	20-22, 24-26	40-46	50-68, 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991	9
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
21	Grund- und Hauptschulen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	81.000 0,27	0 0,00
22	Realschulen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	306.000 1,03	100.000 0,34
23	Gymnasien	1.384.600 4,66	0 0,00	403.800 1,36	817.400 2,75	0 0,00	163.400 0,55	140.000 0,47	726.500 2,44	352.000 1,18	143.000 0,48
24	Berufs- und Berufsaufbauschulen	626.300 2,11	1.000 0,00	656.200 2,21	2.956.800 9,94	7.000 0,02	-2.992.700 -10,06	513.200 1,73	3.628.000 12,20	1.040.700 3,50	701.000 2,36
27	Sonderschulen	80.300 0,27	0 0,00	758.200 2,55	592.100 1,99	16.900 0,06	-1.286.900 -4,33	135.000 0,45	945.800 3,18	92.700 0,31	238.000 0,80
28	Gesamtschulen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	168.000 0,56	336.000 1,13
29	Sonstiges	153.300 0,52	0 0,00	317.900 1,07	748.100 2,52	1.344.000 4,52	-2.256.700 -7,59	4.000 0,01	0 0,00	354.800 1,19	0 0,00
2	Schulen	2.251.700 7,57	1.100 0,00	2.978.300 10,01	5.450.800 18,33	1.367.900 4,60	-7.544.200 -25,36	792.200 2,66	5.300.300 17,82	2.395.200 8,05	1.518.000 5,10
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	39.700 0,13	0 0,00	39.700 0,13	5.300 0,02	51.700 0,17	-57.000 -0,19	0 0,00	60.000 0,20	10.000 0,03	0 0,00
31	Wissenschaft und Forschung	0 0,00	0 0,00	0 0,00	500 0,00	0 0,00	-500 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	48.900 0,16	0 0,00	0 0,00	32.400 0,11	0 0,00	16.500 0,06	0 0,00	80.000 0,27	0 0,00	0 0,00
33	Theater, Konzerte, Musikpflege	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	28.100 0,09	-28.100 -0,09	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
34	Sonstige Kunstpflege	1.000 0,00	0 0,00	0 0,00	5.900 0,02	220.300 0,74	-225.200 -0,76	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
35	Volksbildung	147.700 0,50	0 0,00	0 0,00	200 0,00	805.000 2,71	-657.500 -2,21	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00

a) EUR
b) EUR je Einwohner

Einwohner am 31.03.04:297.440

Einzelplan 0 - 8

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp. 3 + 4 / 5-7)	Objektbezogene Einnahmen des VMHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsmaßnahmen	Verpflichtungsermächtigungen
	Gruppierungs Nr.	10-17	20-22, 24-26	40-46	50-68, 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991	9
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
36	Heimatspflege/Naturschutz	46.100 0,15	1.000 0,00	0 0,00	37.200 0,13	17.000 0,06	-7.100 -0,02	50.000 0,17	0 0,00	63.000 0,21	0 0,00
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	283.400 0,95	1.000 0,00	39.700 0,13	81.500 0,27	1.122.100 3,77	-958.900 -3,22	50.000 0,17	140.000 0,47	73.000 0,25	0 0,00
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	238.000 0,80	300 0,00	5.792.400 19,47	1.518.000 5,10	0 0,00	-7.072.100 -23,78	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
41	Sozialhilfe nach dem BSHG	37.919.000 127,48	2.174.900 7,31	0 0,00	39.028.700 131,22	24.466.700 82,26	-23.401.500 -78,68	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
42	Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes	3.130.300 10,52	161.100 0,54	0 0,00	0 0,00	5.065.900 17,03	-1.774.500 -5,97	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
43	Soziale Einrichtungen (ohne Jugendhilfe)	1.795.700 6,04	0 0,00	220.500 0,74	0 0,00	3.891.400 13,08	-2.316.200 -7,79	20.000 0,07	0 0,00	0 0,00	0 0,00
44	Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen	186.000 0,63	37.000 0,12	0 0,00	0 0,00	269.500 0,91	-46.500 -0,16	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
45	Jugendhilfe nach dem KJHG	4.675.800 15,72	1.137.200 3,82	0 0,00	828.800 2,79	20.866.700 70,15	-15.882.500 -53,40	0 0,00	0 0,00	1.400 0,00	0 0,00
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	7.603.100 25,56	0 0,00	382.100 1,28	59.000 0,20	15.197.400 51,09	-8.035.400 -27,02	0 0,00	0 0,00	208.300 0,70	52.300 0,18
47	Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege	658.300 2,21	0 0,00	0 0,00	0 0,00	860.600 2,89	-202.300 -0,68	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
48	Weitere soziale Bereiche	2.945.100 9,90	2.000 0,01	0 0,00	0 0,00	9.802.200 32,96	-6.855.100 -23,05	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
49	Sonstige Soziale Angelegenheiten	17.500 0,06	300 0,00	0 0,00	100 0,00	70.000 0,24	-52.300 -0,18	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
4	Soziale Sicherung	59.168.800 198,93	3.512.800 11,81	6.395.000 21,50	41.434.600 139,30	80.490.400 270,61	-65.638.400 -220,68	20.000 0,07	0 0,00	209.700 0,71	52.300 0,18
50	Gesundheitsverwaltung	167.600 0,56	1.100 0,00	2.457.100 8,26	480.400 1,62	2.190.700 7,37	-4.959.500 -16,67	500 0,00	0 0,00	5.000 0,02	0 0,00

Gesamtplan 2. Haushaltsquerschnitt

Kreis Pinneberg

a) EUR
b) EUR je Einwohner

Einwohner am 31.03.04:297.440

Einzelplan 0 - 8

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp. 3 + 4 / . 5-7)	Objektbezogene Einnahmen des VMHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsmaßnahmen	Verpflichtungsermächtigungen
	Gruppierungs Nr.	10-17	20-22, 24-26	40-46	50-68, 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991	9
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
51	Krankenhäuser	945.000 3,18	0 0,00	945.000 3,18	0 0,00	140.600 0,47	-140.600 -0,47	2.735.000 9,20	0 0,00	5.956.500 20,03	0 0,00
54	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege	427.600 1,44	0 0,00	332.700 1,12	160.000 0,54	0 0,00	-65.100 -0,22	0 0,00	0 0,00	9.000 0,03	0 0,00
55	Förderung des Sports	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	395.600 1,33	-395.600 -1,33	0 0,00	0 0,00	391.700 1,32	40.000 0,13
59	Sonstige Erholungseinrichtungen	171.300 0,58	0 0,00	122.300 0,41	88.700 0,30	147.000 0,49	-186.700 -0,63	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
5	Gesundheit, Sport, Erholung	1.711.500 5,75	1.100 0,00	3.857.100 12,97	729.100 2,45	2.873.900 9,66	-5.747.500 -19,32	2.735.500 9,20	0 0,00	6.362.200 21,39	40.000 0,13
60	Bauverwaltung	936.700 3,15	0 0,00	792.300 2,66	27.300 0,09	0 0,00	117.100 0,39	0 0,00	130.000 0,44	0 0,00	0 0,00
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	989.800 3,33	40.000 0,13	1.813.600 6,10	394.400 1,33	0 0,00	-1.178.200 -3,96	0 0,00	32.500 0,11	0 0,00	0 0,00
62	Wohnungsbauförderung	0 0,00	24.500 0,08	0 0,00	300 0,00	150.000 0,50	-125.800 -0,42	131.200 0,44	0 0,00	0 0,00	0 0,00
65	Kreisstraßen	663.300 2,23	0 0,00	295.500 0,99	1.145.500 3,85	48.600 0,16	-826.300 -2,78	1.773.100 5,96	3.922.300 13,19	100.000 0,34	5.483.500 18,44
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	2.589.800 8,71	64.500 0,22	2.901.400 9,75	1.567.500 5,27	198.600 0,67	-2.013.200 -6,77	1.904.300 6,40	4.084.800 13,73	100.000 0,34	5.483.500 18,44
72	Abfallbeseitigung	23.555.400 79,19	344.900 1,16	607.800 2,04	24.137.000 81,15	135.000 0,45	-979.500 -3,29	0 0,00	0 0,00	10.200 0,03	0 0,00
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2.000 0,01	0 0,00	0 0,00	0 0,00
79	Fremdenverkehr, Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	3.655.700 12,29	0 0,00	0 0,00	150.100 0,50	5.438.000 18,28	-1.932.400 -6,50	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	27.211.100 91,48	344.900 1,16	607.800 2,04	24.287.100 81,65	5.573.000 18,74	-2.911.900 -9,79	2.000 0,01	0 0,00	10.200 0,03	0 0,00

a) EUR
b) EUR je Einwohner

Einwohner am 31.03.04:297.440

Einzelplan 0 - 8

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp. 3 + 4 ./ 5-7)	Objektbezogene Einnahmen des VMHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsmaßnahmen	Verpflichtungsermächtigungen
	Gruppierungs Nr.	10-17	20-22, 24-26	40-46	50-68, 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991	9
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
87	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
88	Allgemeines Grundvermögen	56.300 0,19	0 0,00	0 0,00	212.700 0,72	0 0,00	-156.400 -0,53	0 0,00	94.000 0,32	0 0,00	0 0,00
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	56.300 0,19	0 0,00	0 0,00	212.700 0,72	0 0,00	-156.400 -0,53	0 0,00	94.000 0,32	0 0,00	0 0,00
	Summe	103.620.800 348,38	4.815.900 16,19	33.340.900 112,09	80.869.600 271,89	91.909.100 309,00	-97.682.900 -328,41	6.111.400 20,55	10.401.500 34,97	10.807.600 36,34	7.143.800 24,02
	davon Verwaltung	0 0,00	0 0,00	26.716.500 89,82	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00

Gesamtplan
2. Haushaltsquerschnitt

Kreis Pinneberg

Einwohner am 31.03.04: 297.440

a) EUR
b) EUR je Einwohner

: Einzelplan 9

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Steuern u. allgemeine Zuweisungen	Sonstige Finanzeinnahmen	Sonstige Finanzausgaben	Überschuss (Sp. 3 + 4 /. 5)	Sonstige Einnahmen des VMHH	Sonstige Ausgaben des VMHH
	Gruppierungs Nr.	00-09	20,23, 26-29	47,80-86, 89	3+4-5	30,31,37	90,91, 97,99
1	2	3	4	5	6	7	8
90	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	112.110.200 376,92	0 0,00	75.000 0,25	112.035.200 376,66	0 0,00	0 0,00
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0 0,00	1.200.800 4,04	8.336.400 28,03	-7.135.600 -23,99	24.369.600 81,93	9.271.900 31,17
92	Abwicklung der Vorjahre	0 0,00	0 0,00	3.801.300 12,78	-3.801.300 -12,78	0 0,00	0 0,00
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	112.110.200 376,92	1.200.800 4,04	12.212.700 41,06	101.098.300 339,89	24.369.600 81,93	9.271.900 31,17
	Summe	112.110.200 376,92	1.200.800 4,04	12.212.700 41,06	101.098.300 339,89	24.369.600 81,93	9.271.900 31,17

Einwohner am 31.03.04: 297.440

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2005		Ansatz 2004	Ergebnis 2003
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
	EINNAHMEN				
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen				
00	Realsteuern				
000	Grundsteuern A	0	0,00	0	0,00
001	Grundsteuern B	0	0,00	0	0,00
003	Gewerbsteuer (brutto)	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 00	0	0,00	0	0,00
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern				
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0	0,00	0	0,00
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 01	0	0,00	0	0,00
02	Andere Steuern				
020	Sonstige Vergnügungssteuer	0	0,00	0	0,00
021	Vergnügungssteuern für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	0	0,00	0	0,00
022	Hundesteuer	0	0,00	0	0,00
026	Jagdsteuer	0	0,00	19.100	19.203,78
027	Zweitwohnungssteuer	0	0,00	0	0,00
028	Sonstige Steuern	0	0,00	800	126,63
	Summe Gruppe 02	0	0,00	19.900	19.330,41
03	Steuerähnliche Einnahmen				
032	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 03	0	0,00	0	0,00
04	Schlüsselzuweisungen				
041	vom Land	28.463.800	95,70	24.386.100	19.617.444,00
	Summe Gruppe 04	28.463.800	95,70	24.386.100	19.617.444,00
05	Fehlbetragszuweisungen				
051	vom Land	0	0,00	89.000	600.000,00
052	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00

Gesamtplan 3. Gruppierungsübersicht

Einwohner am 31.03.04: 297.440

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2005		Ansatz 2004	Ergebnis 2003
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
	Summe Gruppe 05	0	0,00	89.000	600.000,00
06	Sonstige allgemeine Zuweisungen				
060	vom Bund	0	0,00	0	0,00
061	vom Land	15.900	0,05	18.400	70.337,50
062	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	500.000	1,68	525.000	553.835,31
	Summe Gruppe 06	515.900	1,73	543.400	624.172,81
07	Allgemeine Umlagen				
072	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	69.376.400	233,25	70.278.000	71.637.387,66
	Summe Gruppe 07	69.376.400	233,25	70.278.000	71.637.387,66
09	Ausgleichsleistungen				
091	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	0	0,00	0	0,00
092	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	13.770.000	46,30	0	0,00
	Summe Gruppe 09	13.770.000	46,30	0	0,00
	Summe Hauptgruppe 0	112.126.100	376,97	95.316.400	92.498.334,88
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
10	Verwaltungsgebühren	5.126.000	17,23	5.022.000	4.922.830,69
11	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	24.093.700	81,00	30.275.200	29.395.163,79
12	Zweckgebundene Abgaben	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppen 10 - 12	29.219.700	98,24	35.297.200	34.317.994,48
13	Einnahmen aus Verkauf	46.400	0,16	47.900	45.806,79
14	Mieten und Pachten	324.100	1,09	334.100	339.537,65
15	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	63.300	0,21	110.100	117.774,41
157	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	3.800	0,01	4.100	35.273,53
158	Planungs- und Bauleitkosten der eigenen Verwaltung für Einzelmaßnahmen des VMHH	281.600	0,95	251.400	39.853,61
159	Umsatzsteuer	8.600	0,03	9.400	9.423,01
	Summe Gruppen 13 - 15	727.800	2,45	757.000	587.669,00

Einwohner am 31.03.04: 297.440

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2005		Ansatz 2004	Ergebnis 2003
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
16	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts				
160	vom Bund	1.891.800	6,36	2.058.400	1.934.502,94
161	vom Land	46.467.900	156,23	31.141.400	28.934.576,58
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4.485.600	15,08	21.535.000	19.602.313,60
163	von Zweckverbänden u. dgl.	0	0,00	0	0,00
164	vom sonstigen öffentlichen Bereich	177.800	0,60	132.700	91.636,20
165	von kommunalen Sonderrechnungen	140.300	0,47	175.700	198.727,94
166	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	1.216.000	4,09	420.500	47.617,26
167	von privaten Unternehmen	922.200	3,10	26.300	25.357,15
168	von übrigen Bereichen	343.600	1,16	351.700	413.421,42
169	Innere Verrechnungen	4.733.600	15,91	5.721.800	6.833.118,20
	Summe Gruppe 16	60.378.800	202,99	61.563.500	58.081.271,29
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke				
170	vom Bund	0	0,00	0	0,00
171	vom Land	13.273.400	44,63	12.334.100	12.749.181,04
172	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	111.823,32
173	von Zweckverbänden u. dgl.	0	0,00	0	0,00
174	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
175	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
176	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
177	von private Unternehmen	0	0,00	280.000	690.222,03
178	von übrigen Bereichen	21.100	0,07	14.300	15.805,69
	Summe Gruppe 17	13.294.500	44,70	12.628.400	13.567.032,08
	Summe Hauptgruppe 1	103.620.800	348,38	110.246.100	106.553.966,85

Gesamtplan 3. Gruppierungsübersicht

Einwohner am 31.03.04: 297.440

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2005		Ansatz 2004	Ergebnis 2003
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
2	Sonstige Finanzeinnahmen				
20	Zinseinnahmen				
200	vom Bund	0	0,00	0	0,00
201	vom Land	0	0,00	0	0,00
202	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	21.500	0,07	23.700	25.717,63
203	von Zweckverbänden u. dgl.	0	0,00	0	0,00
204	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
205	von kommunalen Sonderrechnungen	500	0,00	10.000	46.411,40
206	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
207	von privaten Unternehmen	108.000	0,36	108.000	61.388,90
208	von übrigen Bereichen	3.000	0,01	3.600	4.450,27
209	aus inneren Darlehen und inneren Kassenkrediten	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 20	133.000	0,45	145.300	137.968,20
21	Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	0	0,00	355.300	804.780,00
22	Konzessionsabgaben	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppen 21 - 22	0	0,00	355.300	804.780,00
23	Schuldendiensthilfen				
230	vom Bund	0	0,00	0	0,00
231	vom Land	0	0,00	0	0,00
232	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00
233	von Zweckverbänden u. dgl.	0	0,00	0	0,00
234	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
235	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
236	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
237	von privaten Unternehmen	0	0,00	0	0,00
238	von übrigen Bereichen	0	0,00	0	0,00
239	Zinserstattungen vom Vermögenshaushalt	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 23	0	0,00	0	0,00

Einwohner am 31.03.04: 297.440

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2005		Ansatz 2004	Ergebnis 2003
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
24	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen				
241	Kostenbeiträge und Aufwandsersatz; Kostenersatz	357.000	1,20	1.815.100	2.049.803,67
243	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete	400	0,00	308.000	324.433,76
245	Leistungen von Sozialleistungsträgern	223.400	0,75	10.279.000	11.507.885,11
246	Leistungen von Pflegeversicherungsträgern	0	0,00	0	0,00
247	Sonstige Ersatzleistungen	26.900	0,09	26.900	13.718,79
249	Rückzahlung gewährter Hilfen	1.100	0,00	950.500	1.186.962,18
	Summe Gruppe 24	608.800	2,05	13.379.500	15.082.803,51
25	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen				
251	Kostenbeiträge und Aufwendungen; Kostenersatz	21.300	0,07	156.200	99.652,79
253	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete	349.500	1,18	349.500	574.734,68
255	Leistungen von Sozialleistungsträgern	2.532.900	8,52	2.454.400	2.500.721,35
256	Leistungen von Pflegeversicherungsträgern	0	0,00	0	0,00
257	Sonstige Ersatzleistungen	0	0,00	0	0,00
259	Rückzahlung gewährter Hilfen	0	0,00	23.900	64.565,59
	Summe Gruppe 25	2.903.700	9,76	2.984.000	3.239.674,41
26	Weitere Finanzeinnahmen				
260	Bußgelder	883.100	2,97	774.900	726.297,70
261	Säumniszuschläge	53.400	0,18	53.400	142.596,80
262	Bürgschaftsprovisionen, Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften	80.700	0,27	0	0,00
263	Fehlbelegungsabgabe	0	0,00	0	0,00
265	Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	0	0,00	0	0,00
268	Sonstige Finanzeinnahmen	649.400	2,18	1.091.700	2.461.330,24
	Summe Gruppe 26	1.666.600	5,60	1.920.000	3.330.224,74

Gesamtplan 3. Gruppierungsübersicht

Einwohner am 31.03.04: 297.440

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2005		Ansatz 2004	Ergebnis 2003
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
27	Kalkulatorische Einnahmen				
270	Abschreibungen	322.700	1,08	508.700	399.392,81
275	Verzinsung des Anlagekapitals	39.500	0,13	84.200	69.702,79
279	Rückstellungen	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 27	362.200	1,22	592.900	469.095,60
28	Zuführung vom Vermögenshaushalt	342.400	1,15	1.091.700	9.551.849,08
	Summe Gruppe 28	342.400	1,15	1.091.700	9.551.849,08
29	Abwicklung der Vorjahre				
292	Sollfehlbetrag des Verwaltungshaushaltes	0	0,00	0	0,00
	<i>Summe Gruppe 29</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>
	Summe Hauptgruppe 2	6.016.700	20,23	20.468.700	32.616.395,54
0-2	<u>Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushalts</u>	<u>221.763.600</u>	<u>745,57</u>	<u>226.031.200</u>	<u>231.668.697,27</u>
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts				
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	4.021.500	13,52	3.574.000	4.099.900,00
	Summe Gruppe 30	4.021.500	13,52	3.574.000	4.099.900,00
31	Entnahmen aus Rücklagen				
3100	aus der allgemeinen Rücklage	0	0,00	0	2.090.518,84
3110	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.1 (Rückstellungen)	0	0,00	0	0,00
3120	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.2 (Abschreibungsrücklage)	0	0,00	0	0,00
3130	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.3 (Gebührenaussgleichsrücklage)	342.400	1,15	1.091.700	2.461.330,24
3140	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.4 (Finanzausgleichsrücklage)	0	0,00	0	0,00

Einwohner am 31.03.04: 297.440

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2005		Ansatz 2004	Ergebnis 2003
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
3150	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.5 (Pensionsrücklage)	0	0,00	0	0,00
3151	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.6 (Altersteilzeit)	0	0,00	0	0,00
3160	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.7 (Altlastenrücklage)	0	0,00	0	0,00
3170	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.8 (Steuerrücklage)	0	0,00	0	0,00
3171	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.9 (Verfahrensrücklage)	0	0,00	0	0,00
3190	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.10 (Treuhandrücklage)	0	0,00	0	0,00
3191	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.11 (Stellplatzrücklage)	0	0,00	0	0,00
3192	aus Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.12 (sonstige Sonderrücklage)	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 31	342.400	1,15	1.091.700	4.551.849,08
32	Rückflüsse von Darlehen				
320	vom Bund	0	0,00	0	0,00
321	vom Land	0	0,00	0	0,00
322	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	116.000	0,39	119.200	128.774,87
323	von Zweckverbänden u. dgl.	200	0,00	200	4.136,35
324	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
325	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
326	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
327	von privaten Unternehmen	0	0,00	0	0,00
328	von übrigen Bereichen	15.700	0,05	19.200	25.105,78
329	von inneren Darlehen	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 32	131.900	0,44	138.600	158.017,00

Gesamtplan 3. Gruppierungsübersicht

Einwohner am 31.03.04: 297.440

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2005		Ansatz 2004	Ergebnis 2003
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
33	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen	0	0,00	0	20.408.678,85
	Summe Gruppe 33	0	0,00	0	20.408.678,85
34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens				
340	Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken	500	0,00	467.800	510.334,90
345	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5.700	0,02	6.800	43.316,00
	Summe Gruppe 34	6.200	0,02	474.600	553.650,90
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 35	0	0,00	0	0,00
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
360	vom Bund	0	0,00	0	0,00
361	vom Land	5.847.800	19,66	5.166.900	4.364.475,98
362	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	51.600	0,17	202.000	65.363,88
363	von Zweckverbänden u. dgl.	0	0,00	0	0,00
364	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
365	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
366	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
367	von privaten Unternehmen	21.900	0,07	21.400	20.752,96
368	von übrigen Bereichen	52.000	0,17	40.400	159.594,20
	Summe Gruppe 36	5.973.300	20,08	5.430.700	4.610.187,02
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen				
3708	vom Bund	0	0,00	0	0,00
3709	vom Bund für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
3718	vom Land	1.000.000	3,36	1.830.000	1.270.000,00
3719	vom Land für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
3728	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00

Einwohner am 31.03.04: 297.440

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2005		Ansatz 2004	Ergebnis 2003
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
3729	von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
3738	von Zweckverbänden und dgl.	0	0,00	0	0,00
3739	von Zweckverbänden und dgl. für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
3748	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
3749	vom sonstigen öffentlichen Bereich für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
3758	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
3759	von kommunalen Sonderrechnungen für Umschuldung	1.115.200	3,75	0	0,00
3768	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
3769	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen für Umschuldung	2.617.900	8,80	0	0,00
3778	von privaten Unternehmen	14.147.700	47,56	8.956.900	-4.042.896,13
3779	von privaten Unternehmen für Umschuldung	1.124.900	3,78	1.963.500	0,00
3788	von übrigen Bereichen	0	0,00	0	0,00
3789	von übrigen Bereichen für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
3798	Innere Darlehen	0	0,00	0	0,00
3799	Innere Darlehen für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 37	20.005.700	67,26	12.750.400	397.103,87
	Summe der Einnahmen des Vermögenshaushalts	30.481.000	102,48	23.460.000	34.779.386,72
0-3	Summe der Gesamteinnahmen	252.244.600	848,05	249.491.200	266.448.083,99

Gesamtplan 3. Gruppierungsübersicht

Einwohner am 31.03.04: 297.440

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2005		Ansatz 2004	Ergebnis 2003
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
	<u>Ausgaben</u>				
4	Personalausgaben				
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	279.200	0,94	279.200	253.477,48
	Summe Gruppe 40	279.200	0,94	279.200	253.477,48
41	Dienstbezüge und dgl.				
410	Beamten und Beamte	5.717.700	19,22	5.568.800	5.447.835,11
411	Zuführungen an die Versorgungsrücklage - Dienstbezüge	65.800	0,22	59.700	45.676,07
414	Angestellte	16.571.900	55,72	19.391.500	18.374.992,29
415	Arbeiterinnen und Arbeiter	1.084.800	3,65	1.153.900	1.108.517,62
416	Beschäftigungsentgelte und dgl.	151.000	0,51	141.000	131.548,80
	Summe Gruppe 41	23.591.200	79,31	26.314.900	25.108.569,89
42	Versorgungsbezüge und dgl.				
420	Beamten und Beamte	38.200	0,13	131.300	186.922,29
421	Zuführungen zur Versorgungsrücklage - Versorgungsbezüge	0	0,00	0	0,00
424	Angestellte	149.500	0,50	91.000	59.538,71
425	Arbeiterinnen und Arbeiter	7.900	0,03	1.900	6.404,25
428	Sonstige	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 42	195.600	0,66	224.200	252.865,25
43	Beiträge zu Versorgungskassen				
430	Beamten und Beamte	3.202.800	10,77	2.783.400	2.563.088,45
434	Angestellte	1.420.500	4,78	1.707.200	1.610.896,94
435	Arbeiterinnen und Arbeiter	99.800	0,34	105.000	101.521,07
438	Sonstige	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 43	4.723.100	15,88	4.595.600	4.275.506,46
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung				

Einwohner am 31.03.04: 297.440

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2005		Ansatz 2004	Ergebnis 2003
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
440	Beamten und Beamte	0	0,00	0	0,00
444	Angestellte	3.720.000	12,51	4.188.400	3.702.751,91
445	Arbeiterinnen und Arbeiter	252.100	0,85	264.900	241.377,13
448	Sonstige	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 44	3.972.100	13,35	4.453.300	3.944.129,04
45	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	571.200	1,92	544.100	583.699,01
	Summe Gruppe 45	571.200	1,92	544.100	583.699,01
46	Personalnebenausgaben	8.500	0,03	10.700	27.953,14
	Summe Gruppe 46	8.500	0,03	10.700	27.953,14
47	Deckungsreserve für Personalausgaben	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 47	0	0,00	0	0,00
	Summe Hauptgruppe 4	33.340.900	112,09	36.422.000	34.446.200,27
5-6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand				
50	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.112.300	3,74	1.134.700	1.088.493,20
51	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	905.400	3,04	692.000	510.652,03
52	Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	566.800	1,91	591.400	502.774,46
53	Mieten und Pachten	529.300	1,78	1.028.300	1.012.090,36
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	1.816.900	6,11	1.797.800	1.736.740,24
55	Haltung von Fahrzeugen	156.500	0,53	489.600	495.466,95
56	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	273.500	0,92	335.900	300.818,06
	Summe Gruppen 50 - 56	5.360.700	18,02	6.069.700	5.647.035,30
57-638	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2.010.800	6,76	2.132.200	1.843.828,96
	Summe Gr. 57 - Untergruppe 638	2.010.800	6,76	2.132.200	1.843.828,96
639	Schülerbeförderungskosten	638.000	2,14	606.500	575.160,41

Gesamtplan 3. Gruppierungsübersicht

Einwohner am 31.03.04: 297.440

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2005		Ansatz 2004	Ergebnis 2003
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
64	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	346.900	1,17	317.000	304.821,74
	Summe Gruppe 64	346.900	1,17	317.000	304.821,74
65	Geschäftsausgaben	2.009.200	6,75	2.102.200	1.910.263,32
	Summe Gruppe 65	2.009.200	6,75	2.102.200	1.910.263,32
66	Weitere allgemein sachliche Ausgaben				
660	Verfügungsmittel	4.500	0,02	3.000	4.134,95
661	Sonstige	215.100	0,72	215.300	210.241,25
	Summe Gruppe 66	219.600	0,74	218.300	214.376,20
	Summe Gruppen 64 - 66	2.575.700	8,66	2.637.500	2.429.461,26
67	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts				
670	an Bund	80.100	0,27	69.500	79.253,87
671	an Land	39.600.300	133,14	22.999.600	22.434.183,38
672	an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.425.800	4,79	2.227.200	2.135.946,01
673	an Zweckverbände und dgl.	1.000	0,00	1.100	390,00
674	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
675	an kommunale Sonderrechnungen	23.458.000	78,87	23.726.800	23.568.006,58
676	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	375.400	1,26	0	0,00
677	an private Unternehmen	0	0,00	204.600	106.915,13
678	an übrige Bereiche	248.000	0,83	383.800	322.413,70
679	Innere Verrechnungen	4.733.600	15,91	5.721.800	6.833.118,20
	Summe Gruppe 67	69.922.200	235,08	55.334.400	55.480.226,87
68	Kalkulatorische Kosten				
680	Abschreibungen	322.700	1,08	508.700	399.392,81
685	Verzinsung des Anlagekapitals	39.500	0,13	84.200	69.702,79
689	Rückstellungen	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 68	362.200	1,22	592.900	469.095,60
69	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	46.074.600	154,90	0	0,00
	Summe Gruppe 69	46.074.600	154,90	0	0,00
5-6	Summe Hauptgruppen 5 - 6	126.944.200	426,79	67.373.200	66.444.808,40

Einwohner am 31.03.04: 297.440

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2005		Ansatz 2004	Ergebnis 2003
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)				
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	18.254.700	61,37	15.781.200	16.516.431,63
	Summe Gruppe 70	18.254.700	61,37	15.781.200	16.516.431,63
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke				
710	an Bund	0	0,00	0	0,00
711	an Land	291.200	0,98	296.600	266.534,82
712	an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.412.000	11,47	3.510.000	3.517.362,92
713	an Zweckverbände und dgl.	89.000	0,30	69.800	62.720,34
714	an sonstigen öffentlichen Bereich	500	0,00	400	310,00
715	an kommunale Sonderrechnungen	140.600	0,47	912.000	244.035,29
716	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	5.573.000	18,74	5.313.000	5.298.549,74
717	an private Unternehmen	3.479.400	11,70	3.362.200	3.070.887,99
718	an übrige Bereiche	555.300	1,87	526.800	516.021,78
	Summe Gruppe 71	13.541.000	45,53	13.990.800	12.976.422,88
72	Schuldendiensthilfen				
720	an Bund	0	0,00	0	0,00
721	an Land	0	0,00	0	0,00
722	an Gemeinden und Gemeindeverbände	150.000	0,50	202.000	209.788,19
723	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	0,00
724	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
725	an kommunale Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
726	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
727	an private Unternehmen	0	0,00	0	0,00
728	an übrige Bereiche	7.700	0,03	7.700	7.669,38
	Summe Gruppe 72	157.700	0,53	209.700	217.457,57

Gesamtplan 3. Gruppierungsübersicht

Einwohner am 31.03.04: 297.440

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2005		Ansatz 2004	Ergebnis 2003
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
73	Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	16.452.400	55,31	58.778.000	55.686.844,15
	Summe Gruppe 73	16.452.400	55,31	58.778.000	55.686.844,15
74	Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	8.089.400	27,20	8.889.900	8.088.715,82
	Summe Gruppe 74	8.089.400	27,20	8.889.900	8.088.715,82
75	Leistungen an Kriegsoffer und ähnliche Anspruchsberechtigte	269.500	0,91	443.200	294.255,84
	Summe Gruppe 75	269.500	0,91	443.200	294.255,84
76	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	5.604.000	18,84	5.549.300	5.165.720,46
	Summe Gruppe 76	5.604.000	18,84	5.549.300	5.165.720,46
77	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	14.631.200	49,19	15.980.900	14.502.752,75
	Summe Gruppe 77	14.631.200	49,19	15.980.900	14.502.752,75
78	Sonstige soziale Leistungen				
781	Leistungen der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen	5.368.000	18,05	3.945.000	2.917.236,37
782	Leistungen der Grundsicherung in Einrichtungen	1.171.300	3,94	850.000	768.502,60
788	weitere soziale Leistungen	3.304.000	11,11	3.305.000	2.214.434,14
	Summe Gruppe 78	9.843.300	33,09	8.100.000	5.900.173,11
79	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz				
791	an Personen außerhalb von Einrichtungen	5.065.900	17,03	5.065.900	5.374.644,78
792	an Personen in Einrichtungen	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 79	5.065.900	17,03	5.065.900	5.374.644,78
	Summe Gruppen 73 - 79	59.955.700	201,57	102.807.200	95.013.106,91
	Summe Hauptgruppe 7	91.909.100	309,00	132.788.900	124.723.418,99

Einwohner am 31.03.04: 297.440

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2005		Ansatz 2004	Ergebnis 2003
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
8	Sonstige Finanzausgaben				
80	Zinsausgaben				
800	an Bund	0	0,00	0	0,00
801	an Land	150.000	0,50	150.000	106.957,18
802	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0,00	0	0,00
803	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	0,00
804	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
805	an kommunale Sonderrechnungen	1.210.100	4,07	868.800	814.611,04
806	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	1.029.200	3,46	1.113.100	1.281.727,56
807	an private Unternehmen	1.580.600	5,31	1.305.600	989.068,05
808	an übrige Bereiche	0	0,00	0	0,00
809	Sonderrücklagen und Sondervermögen ohne Sonderrechnung	2.600	0,01	20.000	101.970,83
	Summe Gruppe 80	3.972.500	13,36	3.457.500	3.294.334,66
81	Steuerbeteiligungen				
810	Gewerbesteuerumlage	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 81	0	0,00	0	0,00
82	Allgemeine Zuweisungen				
822	an Gemeinden und Gemeindeverbände	75.000	0,25	0	0,00
823	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 82	75.000	0,25	0	0,00
83	Allgemeine Umlagen				
831	an Land	0	0,00	0	0,00
832	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0,00	0	0,00
833	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 83	0	0,00	0	0,00

Gesamtplan 3. Gruppierungsübersicht

Einwohner am 31.03.04: 297.440

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2005		Ansatz 2004	Ergebnis 2003
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
84	Weitere Finanzausgaben				
840	Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Gewähr- und ähnlichen Verträgen	0	0,00	0	0,00
841	Sonstige	342.400	1,15	1.091.700	2.461.330,24
845	Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 84	342.400	1,15	1.091.700	2.461.330,24
85	Deckungsreserve	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 85	0	0,00	0	0,00
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	4.021.500	13,52	3.574.000	4.099.900,00
	Summe Gruppe 86	4.021.500	13,52	3.574.000	4.099.900,00
89	Abwicklung der Vorjahre				
892	Deckung von Sollfehlbeträgen des Verwaltungshaushalts	3.801.300	12,78	0	0,00
	Summe Gruppe 89	3.801.300	12,78	0	0,00
	Summe Hauptgruppe 8	12.212.700	41,06	8.123.200	9.855.564,90
4-8	<u>Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushalts</u>	<u>264.406.900</u>	<u>888,94</u>	<u>244.707.300</u>	<u>235.469.992,56</u>
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts				
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	342.400	1,15	1.091.700	9.551.849,08
	Summe Gruppe 90	342.400	1,15	1.091.700	9.551.849,08
91	Zuführungen an Rücklagen				
9100	an die allgemeine Rücklage	0	0,00	0	0,00
9110	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.1 (Rückstellungen)	0	0,00	0	0,00
9120	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.2 (Abschreibungsrücklage)	0	0,00	0	0,00

Einwohner am 31.03.04: 297.440

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2005		Ansatz 2004	Ergebnis 2003
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
9130	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.3 (Gebührenaussgleichsrücklage)	0	0,00	0	0,00
9140	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.4 (Finanzausgleichsrücklage)	0	0,00	0	0,00
9150	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.5 (Pensionsrücklage)	0	0,00	0	0,00
9151	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.6 (Altersteilzeitrücklage)	0	0,00	0	0,00
9160	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.7 (Altlastenrücklage)	0	0,00	0	0,00
9170	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.8 (Steuerrücklage)	0	0,00	0	0,00
9171	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.9 (Verfahrensrücklage)	0	0,00	0	0,00
9190	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.10 (Treuhandrücklage)	0	0,00	0	0,00
9191	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.11 (Stellplatzrücklage)	0	0,00	0	0,00
9192	an Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.12 (sonstige Sonderrücklagen)	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 91	0	0,00	0	0,00
92	Gewährung von Darlehen				
920	an Bund	0	0,00	0	0,00
921	an Land	0	0,00	0	0,00
922	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0,00	0	0,00
923	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	0,00
924	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
925	an kommunale Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
926	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00

Gesamtplan 3. Gruppierungsübersicht

Einwohner am 31.03.04: 297.440

Seite: 98

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2005		Ansatz 2004	Ergebnis 2003
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
927	an private Unternehmen	0	0,00	0	0,00
928	an übrige Bereiche	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 92	0	0,00	0	0,00
93	Vermögenserwerb				
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	0	0,00	0	222,06
932	Erwerb von Grundstücken	50.000	0,17	75.000	-24.556,86
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.713.100	9,12	1.756.200	1.880.216,55
	Summe Gruppe 93	2.763.100	9,29	1.831.200	1.855.881,75
94-96	Baumaßnahmen, davon				
B 01	Allgemeine Verwaltung (EP 0)	45.000	0,15	5.000	-27.235,94
B 02	Schulen (EP 2)	5.300.300	17,82	2.778.700	3.867.170,54
B 03	Eigene Sportstätten (A 56)	0	0,00	0	0,00
B 04	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung (A 61)	32.500	0,11	0	0,00
B 05	Wohnungsbauförderung u. Wohnungsfürsorge (A62)	0	0,00	0	0,00
B 06	Gemeinde-,Kreis-,Landes- u.Bundesstraßen (A 63-66)	3.922.300	13,19	3.457.300	1.315.872,38
B 07	Abwasserbeseitigung (A 70)	0	0,00	0	0,00
B 08	Abfallbeseitigung (A 72)	0	0,00	0	0,00
B 09	Versorgungsunternehmen (A 81)	0	0,00	0	0,00
B 10	Verkehrsunternehmen (A 82)	0	0,00	0	0,00
B 11	Allgemeines Grundvermögen (A 88)	94.000	0,32	55.000	208.600,00
B 12	Übrige Aufgabenbereiche (übr. Absch.)	1.007.400	3,39	300.700	1.080.021,03
	Summe Gruppen 94 - 96	10.401.500	34,97	6.596.700	6.444.428,01
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen				
9708	an Bund,	0	0,00	0	0,00
9709	an Bund, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
9718	an Land,	335.300	1,13	294.000	265.616,12

Einwohner am 31.03.04: 297.440

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2005		Ansatz 2004	Ergebnis 2003
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
9719	an Land, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
9728	an Gemeinden und Gemeindeverbänden,	0	0,00	0	0,00
9729	an Gemeinden und Gemeindeverbänden, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
9738	an Zweckverbände und dgl.,	0	0,00	0	0,00
9739	an Zweckverbände und dgl., für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
9748	an sonstigen öffentlichen Bereich,	0	0,00	0	0,00
9749	an sonstigen öffentlichen Bereich, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
9758	an kommunale Sonderrechnungen,	677.200	2,28	563.500	933.524,03
9759	an kommunale Sonderrechnungen, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	1.115.200	3,75	0	0,00
9768	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen,	1.601.800	5,39	1.601.800	1.786.044,84
9769	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	2.617.900	8,80	0	0,00
9778	an private Unternehmen,	1.407.200	4,73	1.114.700	1.114.616,33
9779	an private Unternehmen, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	1.124.900	3,78	1.963.500	0,00
9788	an übrige Bereiche,	0	0,00	0	0,00
9789	an übrige Bereiche, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
9798	Rückzahlung innerer Darlehen,	0	0,00	0	0,00
9799	Rückzahlung innerer Darlehen, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 97	8.879.500	29,85	5.537.500	8.905.935,33
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen				
980	an Bund	0	0,00	0	0,00
981	an Land	2.865.000	9,63	2.635.000	2.112.312,92
982	an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.242.900	4,18	1.354.100	1.758.195,56

Gesamtplan 3. Gruppierungsübersicht

Einwohner am 31.03.04: 297.440

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2005		Ansatz 2004	Ergebnis 2003
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
983	an Zweckverbände und dgl.	224.000	0,75	167.000	139.000,00
984	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
985	an kommunale Sonderrechnungen	2.939.500	9,88	3.419.000	3.038.576,37
986	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
987	an private Unternehmen	368.400	1,24	264.500	475.085,59
988	an übrige Bereiche	404.700	1,36	513.300	498.122,11
	Summe Gruppe 98	8.044.500	27,05	8.352.900	8.021.292,55
99	Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts				
990	Kreditbeschaffungskosten	0	0,00	0	0,00
991	Ablösung von Dauerlasten	0	0,00	0	0,00
992	Deckung von Soll-Fehlbeträgen des Vermögenshaushalts	0	0,00	0	0,00
993	Deckungsreserve im Vermögenshaushalt	50.000	0,17	50.000	0,00
	Summe Gruppe 99	50.000	0,17	50.000	0,00
	Summe der Ausgaben des Vermögenshaushalts	30.481.000	102,48	23.460.000	34.779.386,72
<u>4-9</u>	<u>Summe der Gesamtausgaben</u>	<u>294.887.900</u>	<u>991,42</u>	<u>268.167.300</u>	<u>270.249.379,28</u>

4. Finanzierungsübersicht

Haushaltsjahr 2005
- in TEUR -

A. Finanzierungssaldo		
1.	Gesamteinnahmen	252.245
2.	Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nrn. 9.1, 10.1, 11.1)	20.348
3.	Differenz	231.897
4.	Gesamtausgaben	294.888
5.	Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nrn. 8, 9.2, 10.2, 11.2)	8.880
6.	Differenz	286.008
7.	Saldo (Nummer 3 abzüglich Nummer 6)	-54.112
B. Besondere Finanzierungsvorgänge		
8.	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen (./.)	0
9.1.	Entnahmen aus Rücklagen	342
9.2.	Zuführungen zu Rücklagen	0
9.3.	Differenz	342
10.1.	Einnahmen aus Krediten	20.006
10.2.	Tilgung von Krediten	8.880
10.3.	Differenz	11.126
11.1.	Einnahmen aus inneren Darlehen	0
11.2.	Rückzahlung von inneren Darlehen	0
11.3.	Differenz	0
12.	Saldo besondere Finanzierungsvorgänge (Nrn. 8, 9.3, 10.3, 11.3)	11.469



Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzausstattung und Planung der Gesamtverwaltung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	221.763.600	226.031.200	231.668.697,27
	Ausgaben	264.406.900	244.707.300	235.469.992,56
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	33.340.900	36.422.000	34.446.200,27
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	2.017.700	1.826.700	1.599.145,23
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	7.560.800	8.571.700	7.956.976,00
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	1.006.700	1.047.500	939.364,70
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	4.733.600	5.721.800	6.833.118,20
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	91.984.100	132.788.900	124.723.418,99
	<i>Zinsausgaben Gr. 80</i>	3.972.500	3.457.500	3.294.334,66
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	73.716.000	54.871.200	55.677.434,51
Überschuss / Fehlbedarf (-):		-42.643.300	-18.676.100	-3.801.295,29
Vermögenshaushalt	Einnahmen	30.481.000	23.460.000	34.779.386,72
	Ausgaben	30.481.000	23.460.000	34.779.386,72
darunter	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	13.164.600	8.427.900	8.300.309,76
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	8.044.500	8.352.900	8.021.292,55
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	9.271.900	6.679.200	18.457.784,41
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Verwaltung eines Kreises nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung
Auftragsgrundlage	Kreisordnung und andere Gesetze und Vorschriften
Ziele	
Verantwortlich	Herr Landrat Dr. Grimme
Zielgruppe	Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises Pinneberg
zuständiges Gremium	Kreistag

Bemerkungen:

Budgets bzw. Bereich		Einnahmen	Ausgaben	Überschuss(+) Zuschussbedarf(-)
Allgemeine Finanzwirtschaft	Verw.HH	113.311.000	12.212.700	101.098.300
	Verm.HH	24.369.600	9.271.900	15.097.700
Landrat und Stabsstellen	Verw.HH	137.100	3.764.300	-3.627.200
	Verm.HH	500	646.900	-646.400
Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit	Verw.HH	171.700	1.338.300	-1.166.600
	Verm.HH	0	13.000	-13.000
Referat Zentrale Steuerungsunterstützung	Verw.HH	4.851.800	9.012.600	-4.160.800
	Verm.HH	2.737.000	6.081.500	-3.344.500
Innerer Service	Verw.HH	4.568.900	4.637.600	-68.700
	Verm.HH	0	175.000	-175.000
Fachbereich 2 -Ordnung-	Verw.HH	33.382.700	42.097.000	-8.714.300
	Verm.HH	2.561.200	5.840.800	-3.279.600



Produktplan Kreis Pinneberg

Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-	Verw.HH	65.340.400	191.344.400	-126.004.000
	Verm.HH	812.700	8.451.900	-7.639.200

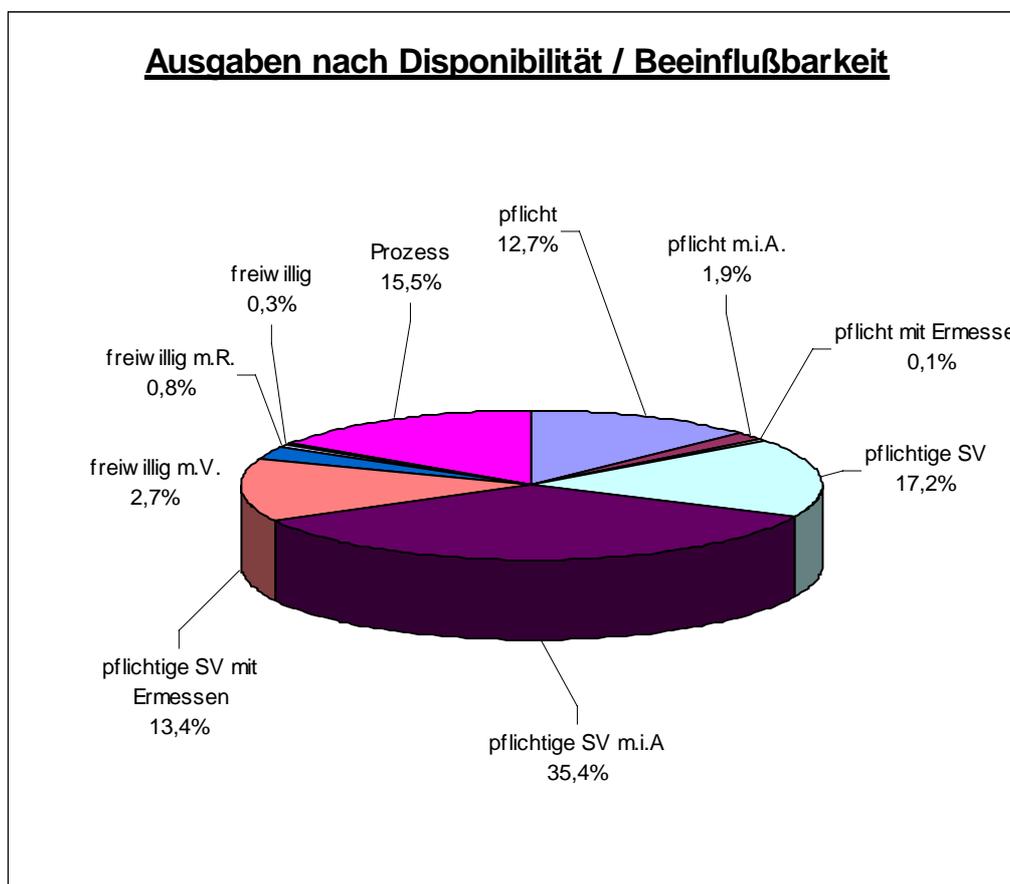
Der Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt beträgt: **-42.643.300 EUR**

Summenwerte Gesamt - Gesamtverwaltung

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	117.262.600	€
Ausgaben	273.334.500	€
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-156.071.900	€

Vorabdotierung (V)		
Einnahmen	134.982.000	€
Ausgaben	21.553.400	€
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	113.428.600	€

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	in % von Gesamt
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	74.064.500 EUR	29,36
	pflicht m.i.A.	3.532.300 EUR	1,40
	pflicht mit Ermessen	63.300 EUR	0,03
	pflichtige SV	63.569.600 EUR	25,20
	pflichtige SV m.i.A	7.295.800 EUR	2,89
	pflichtige SV mit Ermessen	92.982.100 EUR	36,86
	freiwillig m.V.	3.924.100 EUR	1,56
	freiwillig m.R.	81.800 EUR	0,03
	freiwillig	992.700 EUR	0,39
	Prozess	5.724.100 EUR	2,27
Ausgaben			
	pflicht	37.407.300 EUR	12,69
	pflicht m.i.A.	5.474.500 EUR	1,86
	pflicht mit Ermessen	432.200 EUR	0,15
	pflichtige SV	50.785.700 EUR	17,22
	pflichtige SV m.i.A	104.314.800 EUR	35,37
	pflichtige SV mit Ermessen	39.563.400 EUR	13,42
	freiwillig m.V.	7.832.100 EUR	2,66
	freiwillig m.R.	2.273.000 EUR	0,77
	freiwillig	1.004.100 EUR	0,34
	Prozess	45.790.800 EUR	15,53



Finanzplan Gesamt - Gesamtverwaltung

<i>Finanzplan der Gesamtverwaltung im Verwaltungshaushalt</i>							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Steuern, allg. Umlage	0	92.498.335	95.316.400	112.126.100	113.046.300	112.458.000	115.358.800
Gebühren und Entgelte	10-12	34.317.994	35.297.200	29.219.700	30.747.800	31.098.100	31.455.700
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	587.669	757.000	727.800	764.000	677.100	677.100
Erstattungen	160-168	51.248.153	55.841.700	55.645.200	55.501.900	55.502.800	55.503.600
Innere Verrechnung/ILV	169	6.833.118	5.721.800	4.733.600	4.733.600	4.733.600	4.733.600
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	13.567.032	12.628.400	13.294.500	12.873.700	12.873.700	12.873.700
Zinseinnahmen, Gewinne	20-23	942.748	500.600	133.000	2.491.000	2.820.500	19.000
Ersatz v.soz. Leistungen	24,25	18.322.478	16.363.500	3.512.500	4.190.000	4.298.800	4.298.800
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	726.298	774.900	883.100	882.600	882.600	882.600
Sonstige Einnahmen	18,19,26021-29999	12.624.872	2.829.700	1.488.100	760.100	737.900	717.900
Summe Einnahmen		231.668.697	226.031.200	221.763.600	225.991.000	226.083.100	226.520.800
Ausgaben							
Personalausgaben	4	34.446.200	36.422.000	33.340.900	32.946.700	33.234.000	33.072.600
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	1.599.145	1.826.700	2.017.700	1.669.000	1.667.600	1.677.400



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan der Gesamtverwaltung im Verwaltungshaushalt

Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	7.956.976	8.571.700	7.560.800	7.522.400	7.537.100	7.501.700
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	939.365	1.047.500	1.006.700	950.100	938.100	932.600
Erstattungen	670-678	48.647.109	49.612.600	65.188.600	65.546.400	65.891.100	66.240.800
Innere Verrechnung/ILV	679	6.833.118	5.721.800	4.733.600	4.733.600	4.733.600	4.733.600
Kalkulatorische Kosten	68	469.096	592.900	362.200	339.000	336.800	336.800
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	124.723.419	132.788.900	91.984.100	98.211.700	99.742.400	100.365.700
Zinsausgaben	80	3.294.335	3.457.500	3.972.500	4.630.100	4.680.200	4.967.900
Sonstige Finanzausgaben	69,80,81,830-860,861-899	6.561.230	4.665.700	54.239.800	69.508.700	93.971.600	113.001.600
Summe Ausgaben		235.469.993	244.707.300	264.406.900	286.057.700	312.732.500	332.830.700
Zuschussbedarf		-3.801.295	-18.676.100	-42.643.300	-60.066.700	-86.649.400	-106.309.900
Zuschussquote		1,61	7,63	16,13	21,00	27,71	31,94

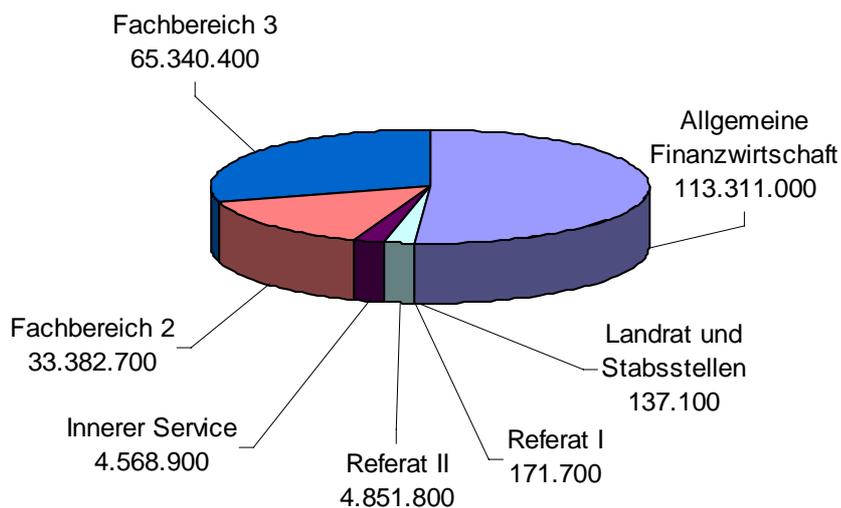
Finanzplan der Gesamtverwaltung im Vermögenshaushalt

Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Zuführungen	30	4.099.900	3.574.000	4.021.500	4.758.000	5.253.700	6.860.300
Entnahme aus Rücklage	31	4.551.849	1.091.700	342.400	0	0	0
Rückflüsse	32	158.017	138.600	131.900	128.000	124.700	121.700
Veräußerungen	33,34	20.962.330	474.600	6.200	9.200	2.200	9.100
Zuweisungen	36	4.610.187	5.430.700	5.973.300	8.726.500	9.896.300	3.598.100
Kreditaufnahme (oh.Umsch.)	37180,37780	-2.772.896	10.786.900	15.147.700	12.173.100	8.903.800	9.403.500
Sonstige Einnahmen	37590,37690,37790,38000-39999	0	1.963.500	4.858.000	2.536.100	0	6.544.700
Summe Einnahmen		31.609.387	23.460.000	30.481.000	28.330.900	24.180.700	26.537.400
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	1.855.882	1.831.200	2.763.100	2.858.300	1.808.300	2.395.900
Eigene Baumaßnahmen	94-96	6.444.428	6.596.700	10.401.500	9.366.900	7.977.100	1.142.600
Investitionsförderung	98	8.021.293	8.352.900	8.044.500	8.761.600	9.091.600	8.521.300
Tilgung von Krediten (oh.Umsch.)	97180,97580,97680,97780	4.099.801	3.574.000	4.021.500	4.758.000	5.253.700	6.860.300
Sonstige Ausgaben	90,91,92,97590,97690,97790,99	9.551.849	3.105.200	5.250.400	2.586.100	50.000	7.617.300
Summe Ausgaben		29.973.253	23.460.000	30.481.000	28.330.900	24.180.700	26.537.400
Zuschussbedarf		1.636.134	0	0	0	0	0
Zuschussquote		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

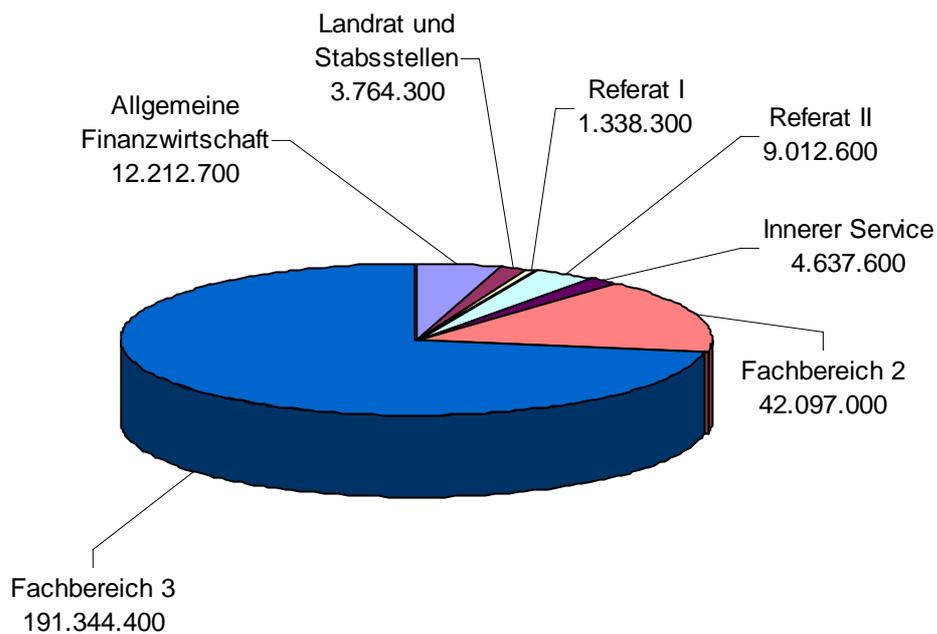


Verwaltungshaushalt 2005

Einnahmen: 221.763.600 Euro



Ausgaben: 264.406.900 Euro

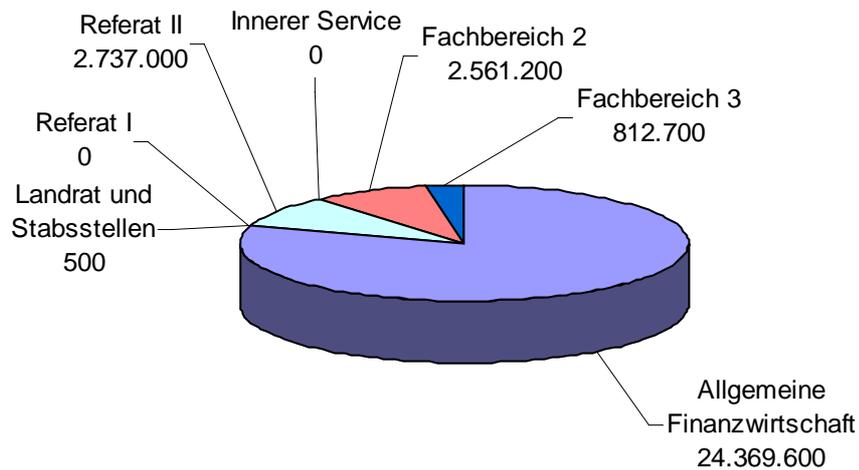




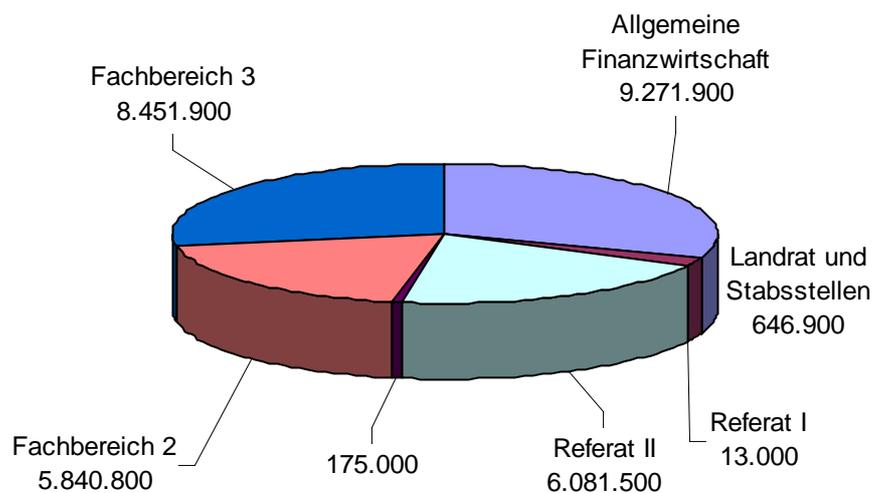
Produktplan Kreis Pinneberg

Vermögenshaushalt 2005

Einnahmen: 30.481.000 Euro



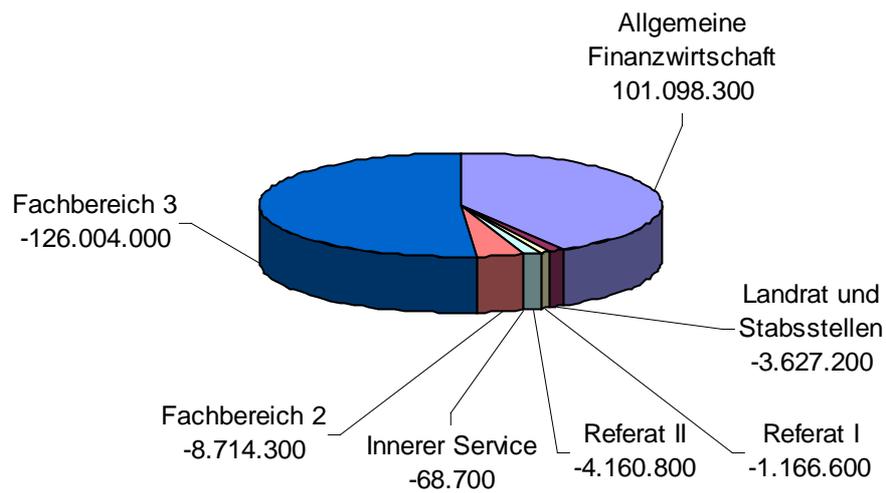
Ausgaben: 30.481.000 Euro



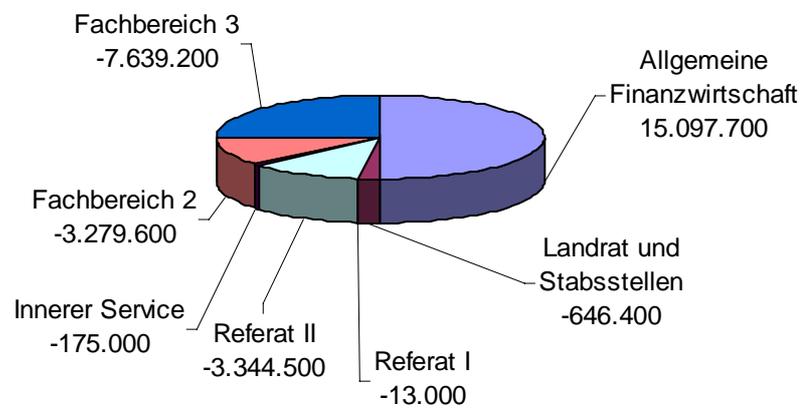


Überschuss-/Zuschussbedarfe 2005

im Verwaltungshaushalt



im Vermögenshaushalt





Produktplan Kreis Pinneberg

Produktplan Kreis Pinneberg



Gesamtverwaltung	Gesamt	Gesamtverwaltung
Einzelplan 9	AllgFinW	Allgemeine Finanzwirtschaft
beteiligte Gliederungen	90000, 90100, 90300, 91000, 92000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004)	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	113.311.000	97.138.000	102.556.742,36
	Ausgaben	12.212.700	8.123.200	9.855.564,90
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	75.000	0	0,00
	<i>Zinsausgaben Gr. 80</i>	3.972.500	3.457.500	3.294.334,66
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	8.165.200	4.665.700	6.561.230,24
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	101.098.300	89.014.800	92.701.177,46
Vermögenshaushalt	Einnahmen	24.369.600	17.416.100	9.048.852,95
	Ausgaben	9.271.900	6.679.200	18.457.784,41
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	9.271.900	6.679.200	18.457.784,41
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	15.097.700	10.736.900	-9.408.931,46

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Der Bereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" umfasst den gesamten Einzelplan 9, d.h. alle Ansätze, die nicht den verschiedenen Einzelbudgets zugeordnet sind (i.d.R. also allgemeine Deckungsmittel wie z.B. Steuereinnahmen, Kreisumlage und allgemeine Schlüsselzuweisungen, Kreditaufnahmen, Schuldendienst). Diese Mittel dienen dazu, den Zuschussbedarf der Einzelbudgets zu decken und die Schuldendienstverpflichtungen zu erfüllen.
Auftragsgrundlage	Kreisordnung, Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Finanz- ausgleichsgesetz
Ziele	Bereitstellung von Mitteln zur Haushaltsbewirtschaftung.
Verantwortlich	Herr Schöning
Zielgruppe	Selbstverwaltung und die gesamte Verwaltung.
Beteiligte Stellen	Landrat, Leitungsrunde, gesamte Verwaltung, Kreditwirtschaft und andere Stellen
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

Bereitstellung der benötigten Mittel zur Deckung der Zuschussbedarfe der Fachbereiche, Fachdienste, Stabstellen und Referate der Kreisverwaltung.



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen für den Bereich AllgFinW Allgemeine Finanzwirtschaft

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
90000 02600	Jagdsteuer	V		pflicht	0710		0	19.100	19.203,78
90000 02800	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer (aus der Abwicklung auslaufender Altfälle)	V		pflicht	0710		0	800	126,63
90100 04100	Schlüsselzuweisungen*	V		pflicht	0710		28.463.800	24.386.100	19.617.444,00
	Erläuterung:								
	<i>Festbetrag gem. § 12 Abs. 2 FAG: Minus 3,221 Mio. EUR durch Abzug von den allg. Kreisschlüsselzuweisungen</i>								
90100 05100	Fehlbetragszuweisung vom Land	V		pflicht	0710		0	89.000	600.000,00
90100 06200	Zuweisung aus dem Anteil an der Spielbankabgabe Scheenefeld	V		pflicht	0710		500.000	525.000	553.835,31
90100 07200	Kreisanteil an der Finanzausgleichsumlage	V		pflicht	0710		966.900	985.900	1.355.886,00
90100 09200	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderene Dienstleistungen am Arbeitsmarkt*	V		pflichtige SV	3500		13.770.000	0	0,00
	Erläuterung:								
	<i>Ausgaben zu "Hartz IV" im UA 482 FD Soziales</i>								
90300 07200	Allgemeine Kreisumlage*	V		pflichtige SV mit Ermessen	0710		68.409.500	69.292.100	70.281.501,66
	Erläuterung:								
	<i>Allgemeine Kreisumlage : 68.409.500,- EUR, keine zusätzliche Kreisumlage; davon Beitrag nach § 21 (2) AG-KHG: 2.865.000,- EUR zu finanzieren.</i>								
91000 16910	Innere Verrechnung mit UA 160 (Zinserstattung)	V	4	pflicht	0710	0953	0	37.400	0,00
91000 20500	Zinseinnahmen -kommunale Sonderrechnungen-	V	4	pflicht	0710	0909	500	10.000	46.411,40
91000 20700	Zinseinnahmen -privater Kreditmarkt-	V	4	pflicht	0710	0909	108.000	108.000	61.388,90
91000 26200	Bürgschaftsprovisionen von den Kliniken und der WEP*			pflicht	0710		80.700	0	0,00
	Erläuterung:								
	<i>Kliniken: 69,0 TEUR WEP: 11,7 TEUR</i>								
91000 26800	Erstattung von kalkulatorischen Kosten durch die gGmbH	V		pflichtige SV mit Ermessen	0710		307.000	0	0,00
91000 27000	Abschreibungen*	V	4	pflicht	0710	0907	322.700	508.700	399.392,81
	Erläuterung:								
	<i>Von 161-, 1111-, 544-, 650- und 721-68000</i>								

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
91000 27500	Verzinsung des Anlagekapitals*	V	4	pflicht	0710	0907	39.500	84.200	69.702,79
	Erläuterung:								
	Von 161-, 1111-, 544-, 650- und 721-68500								
91000 28000	Zuführung vom Vermögenshaushalt (aus der allgemeinen Rücklage)	V		pflicht	0710		0	0	2.090.518,84
91000 28010	Zuführung vom Vermögenshaushalt (HH.-Stelle 91000-90010)	V		pflicht	0710		0	0	5.000.000,00
91000 28110	Zuführung aus der Sonderrücklage/Rettungsdienst	V		pflicht	0710		0	0	1.442.099,40
91000 28130	Zuführung aus der Sonderrücklage/Abfall	V		pflicht	0710		342.400	1.091.700	1.019.230,84
	Einnahmen Gesamt						113.311.000	97.138.000	102.556.742,36

Ausgaben

90100 82200	Fehlbetragszuweisungen an Gemeinden	V		pflichtige SV mit Ermessen	0710		75.000	0	0,00
91000 80100	Zinsausgaben -Land-	V		pflicht	0710	0909	150.000	150.000	106.957,18
91000 80500	Zinsausgaben -kommunale Sonderrechnungen-	V		pflicht	0710	0909	620.100	653.800	736.933,59
91000 80510	Zinsausgaben für Kassenkredite -kommunale Sonderrechnungen-	V	4	pflicht	0710	0909	590.000	215.000	77.677,45
91000 80600	Zinsausgaben -sonst.öffentl. Sonderrechnungen-	V		pflicht	0710	0909	1.029.200	1.113.100	1.281.727,56
91000 80700	Zinsausgaben -privater Kreditmarkt-	V		pflicht	0710	0909	1.294.600	1.110.000	989.068,05
91000 80710	Zinsausgaben für Kassenkredite -privater Kreditmarkt-	V	4	pflicht	0710	0909	286.000	195.600	0,00
91000 80910	Zinsen f. inneren Kassenkredit an die Sonderrücklage Rettungsdienst	V		pflicht	0710	0909	0	0	28.276,46
91000 80993	Zinsen f. inneren Kassenkredit an Sonderrücklage Abfall	V		pflicht	0710	0909	2.600	20.000	73.694,37
91000 84110	Rückführung aus der Sonderrücklage/Rettungsdienst	V		pflicht	0710		0	0	1.442.099,40
91000 84130	Rückführung aus der Sonderrücklage/Abfall	V		pflicht	0710		342.400	1.091.700	1.019.230,84
91000 86000	Pflichtzuführung zum Vermögenshaushalt	V		pflicht	0710		4.021.500	3.574.000	4.099.900,00
92000 89200	Deckung von Soll-Fehlbeträgen aus Vorjahren	V		pflicht	0710		3.801.300	0	0,00
	Ausgaben Gesamt						12.212.700	8.123.200	9.855.564,90

Zwischenabschlüsse Verwaltungshaushalt:

UA 90	Summe Einnahmen						<u>112.110.200</u>	<u>95.298.000</u>	<u>92.427.997,38</u>
	Summe Ausgaben						<u>75.000</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
	Summe Überschuss-/Zuschuss (-)						<u>112.035.200</u>	<u>95.298.000</u>	<u>92.427.997,38</u>

Zwischenabschlüsse Verwaltungshaushalt:

UA 91	Summe Einnahmen						<u>1.200.800</u>	<u>1.840.000</u>	<u>10.128.744,98</u>
	Summe Ausgaben						<u>8.336.400</u>	<u>8.123.200</u>	<u>9.855.564,90</u>
	Summe Überschuss-/Zuschuss (-)						<u>-7.135.600</u>	<u>-6.283.200</u>	<u>273.180,08</u>



Produktplan Kreis Pinneberg

Zwischenabschlüsse Verwaltungshaushalt:

UA 92	Summe Einnahmen	0	0	0,00
	Summe Ausgaben	3.801.300	0	0,00
	Summe Überschuss-/Zuschuss (-)	<u>-3.801.300</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>

Abschluss Einzelplan 9 Verwaltungshaushalt:

Summe Einnahmen	<u>113.311.000</u>	<u>97.138.000</u>	<u>102.556.742,36</u>
Summe Ausgaben	<u>12.212.700</u>	<u>8.123.200</u>	<u>9.855.564,90</u>
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)	<u>101.098.300</u>	<u>89.014.800</u>	<u>92.701.177,46</u>

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V / VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen							
91000 30000	Pflichtzuführung vom Verwaltungshaushalt	V	pflicht 0710	4.021.500		3.574.000	4.099.900,00
91000 31000	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage an den Verwaltungshaushalt	V	pflicht 0710	0		0	2.090.518,84
91000 31310	Entnahme aus der Sonderrücklage Rettungsdienst	V	pflicht 0710	0		0	1.442.099,40
91000 31330	Entnahme aus der Sonderrücklage Abfall	V	pflicht 0710	342.400		1.091.700	1.019.230,84
91000 37180	Kreditaufnahme -Land-	V	pflicht 0710	1.000.000		1.830.000	1.270.000,00
91000 37590	Kreditaufnahme für Umschuldung -kommunale Sonderrechnung-	V	pflicht 0710	1.115.200		0	0,00
91000 37690	Kreditaufnahme für Umschuldung -sonst. öffentliche Sonderrechnung-		pflicht 0710	2.617.900		0	0,00
91000 37780	Kreditaufnahme -privater Kreditmarkt-	V	pflicht 0710	14.147.700		8.956.900	-4.042.896,13
91000 37790	Kreditaufnahme für Umschuldung -privater Kreditmarkt-	V	pflicht 0710	1.124.900		1.963.500	0,00
91000 37800	Kreditaufnahme für Umschuldung	V	pflicht 0710	0		0	3.170.000,00
	Einnahmen Gesamt			24.369.600		17.416.100	9.048.852,95
Ausgaben							
91000 90000	Zuführung zum Verwaltungshaushalt (aus der allgemeinen Rücklage)	V	pflicht 0710	0	0	0	2.090.518,84
91000 90010	Zuführung zum Verwaltungshaushalt (aus dem Verkaufserlös HH.-Stelle 72200-33000)	V	pflicht 0710	0	0	0	5.000.000,00
91000 90110	Zuführung aus der Sonderrücklage/Rettungsdienst	V	pflicht 0710	0	0	0	1.442.099,40
91000 90130	Zuführung aus der Sonderrücklage/Abfall	V	pflicht 0710	342.400	0	1.091.700	1.019.230,84
91000 97180	Tilgung von Krediten -Land-	V	pflicht 0710	335.300	0	294.000	265.616,12
91000 97580	Tilgung von Krediten -komm. Sonderrechnungen-	V	pflicht 0710	677.200	0	563.500	933.524,03

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Vorabdotierung, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr,

Produktplan Kreis Pinneberg



Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V / VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
91000 97590	Kreditablösung für Umschuldung -komm. Sonderrechnungen-	V	pflicht 0710	1.115.200	0	0	0,00
91000 97680	Tilgung von Krediten -sonst. öff. Sonderrechnungen-	V	pflicht 0710	1.601.800	0	1.601.800	1.786.044,84
91000 97690	Kreditablösung für Umschuldung -sonst. öff. Sonderrechnungen-	V	pflicht 0710	2.617.900	0	0	0,00
91000 97780	Tilgung von Krediten -privater Kreditmarkt-	V	pflicht 0710	1.407.200	0	1.114.700	1.114.616,33
91000 97790	Kreditablösung für Umschuldung -privater Kreditmarkt-	V	pflicht 0710	1.124.900	0	1.963.500	0,00
91000 97800	Kreditablösung für Umschuldung	V	pflicht 0710	0	0	0	3.170.000,00
91000 97810	Außerordentliche Tilgung	V	pflicht 0710	0	0	0	1.636.134,01
91000 99300	Deckungsreserve im Vermögenshaushalt	V	pflicht 0710	50.000	0	50.000	0,00
Ausgaben Gesamt				9.271.900	0	6.679.200	18.457.784,41

Zwischenabschlüsse Vermögenshaushalt:

UA 90	Summe Einnahmen	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
	Summe Ausgaben	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
	Summe Überschuss-/Zuschuss (-)	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>

UA 91	Summe Einnahmen	<u>24.369.600</u>	<u>0</u>	<u>17.416.100</u>	<u>9.048.852,95</u>
	Summe Ausgaben	<u>9.271.900</u>	<u>0</u>	<u>6.679.200</u>	<u>18.457.784,41</u>
	Summe Überschuss-/Zuschuss (-)	<u>15.097.700</u>	<u>0</u>	<u>10.736.900</u>	<u>-9.408.931,46</u>

UA 92	Summe Einnahmen	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
	Summe Ausgaben	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
	Summe Überschuss-/Zuschuss (-)	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>

Abschluss Einzelplan 9 Vermögenshaushalt:

	Summe Einnahmen	<u>24.369.600</u>	<u>0</u>	<u>17.416.100</u>	<u>9.048.852,95</u>
	Summe Ausgaben	<u>9.271.900</u>	<u>0</u>	<u>6.679.200</u>	<u>18.457.784,41</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)	<u>15.097.700</u>	<u>0</u>	<u>10.736.900</u>	<u>-9.408.931,46</u>



Produktplan Kreis Pinneberg

Summenwerte der AllgFinW Allgemeine Finanzwirtschaft

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	2.698.600	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	2.698.600	EUR

Vorabdotierung (V)		
Einnahmen	134.982.000	EUR
Ausgaben	21.484.600	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	113.497.400	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	55.194.100 EUR	40,09
	pflichtige SV	13.770.000 EUR	10,00
	pflichtige SV mit Ermessen	68.716.500 EUR	49,91
Ausgaben			
	pflicht	21.409.600 EUR	99,65
	pflichtige SV mit Ermessen	75.000 EUR	0,35
	Prozess	0 EUR	0,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan der AllgFinW Allgemeine Finanzwirtschaft

Finanzplan der AllgFinW im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Steuern, allg. Umlage	0	92.427.997	95.298.000	112.110.200	113.027.700	112.439.300	115.342.900
Innere Verrechnung/ILV	169	0	37.400	0	0	0	0
Zinseinnahmen, Gewinne	20-23	107.800	118.000	108.500	18.500	500	500
Sonstige Einnahmen	18,19,26021-29999	10.020.945	1.684.600	1.092.300	706.700	684.500	664.500
Summe Einnahmen		102.556.742	97.138.000	113.311.000	113.752.900	113.124.300	116.007.900
Ausgaben							
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	0	0	75.000	75.000	75.000	75.000
Zinsausgaben	80	3.294.335	3.457.500	3.972.500	4.630.100	4.680.200	4.967.900
Sonstige Finanzausgaben	69,81,830-860,861-899	6.561.230	4.665.700	8.165.200	23.434.100	47.897.000	66.927.000
Summe Ausgaben		9.855.565	8.123.200	12.212.700	28.139.200	52.652.200	71.969.900
Überschuss/Zuschuss		92.701.177	89.014.800	101.098.300	85.613.700	60.472.100	44.038.000
Zuschussquote		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan der AllgFinW im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Zuführungen	30	4.099.900	3.574.000	4.021.500	4.758.000	5.253.700	6.860.300
Entnahme aus Rücklage	31	4.551.849	1.091.700	342.400	0	0	0
Kreditaufnahme (oh.Umsch.)	37180,37780	-2.772.896	10.786.900	15.147.700	12.173.100	8.903.800	9.403.500
Sonstige Einnahmen	37590,37690,37790,38000-39999	0	1.963.500	4.858.000	2.536.100	0	6.544.700
Summe Einnahmen		5.878.853	17.416.100	24.369.600	19.467.200	14.157.500	22.808.500
Ausgaben							
Tilgung von Krediten (oh.Umsch.)	97180,97580,97680,97780	4.099.801	3.574.000	4.021.500	4.758.000	5.253.700	6.860.300
Sonstige Ausgaben	90,91,92,97590,97690,97790,99	9.551.849	3.105.200	5.250.400	2.586.100	50.000	7.617.300
Summe Ausgaben		13.651.650	6.679.200	9.271.900	7.344.100	5.303.700	14.477.600
Überschuss/Zuschuss		-7.772.797	10.736.900	15.097.700	12.123.100	8.853.800	8.330.900
Zuschussquote		56,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Produktplan Kreis Pinneberg



Budget	0000	Landrat und Stabsstellen *)
---------------	-------------	------------------------------------

Finanzausstattung und Planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	137.100	280.500	508.722,33
	Ausgaben	3.764.300	3.894.600	3.832.058,14
	<i>davon Personalausgaben Gr. 4</i>	2.890.100	2.777.700	2.791.766,18
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	0	0	0,00
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	487.000	485.600	455.231,60
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	74.400	117.400	13.894,70
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	225.100	238.000	428.429,37
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	87.700	275.900	139.599,31
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	0	0	3.136,98
	Überschuss / Zuschussbedarf (-)		-3.627.200	-3.614.100
Vermögenshaushalt	Einnahmen	500	1.000	510.451,44
	Ausgaben	646.900	223.700	451.227,94
	<i>davon Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	646.900	223.700	451.227,94
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	0	0	0,00
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	0	0	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-)		-646.400	-222.700	59.223,50

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage	Kreisordnung und andere Gesetze und Vorschriften
Ziele	Siehe Informationen zu den Einzelbudgets
Verantwortlich	Herr Landrat Dr. Grimme
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

*) Budget im Sinne des § 15 GemHVO, Budget lfd. Nr. 1



Produktplan Kreis Pinneberg

Aufbau und Überschuss / Zuschussbedarf des Bereiches

Teil	HH-Gliederung / Aufgabe	VW-Haushalt	VM-Haushalt
0100	Oberste Kreisorgane		
	00000 Oberste Kreisorgane	-568.900	0
	Einnahmen	5.500	0
	Ausgaben	574.400	0
	Summe	<u>-568.900</u>	<u>0</u>
0101	Allgemeine Verwaltung		
	02000 Allgemeine Verwaltung	-1.322.100	-552.400
	88000 Allgemeines Grundvermögen	0	-94.000
	Einnahmen	0	500
	Ausgaben	1.322.100	646.900
	Summe	<u>-1.322.100</u>	<u>-646.400</u>
0110	Büro des Kreistages		
	00000 Oberste Kreisorgane	-9.100	0
	02010 Büro des Kreistages	-180.600	0
	Einnahmen	6.700	0
	Ausgaben	196.400	0
	Summe	<u>-189.700</u>	<u>0</u>
0120	Stabsstelle Metropolregion Hamburg		
	02050 Stabsstelle Metropolregion Hamburg	-250.800	0
	Einnahmen	0	0
	Ausgaben	250.800	0
	Summe	<u>-250.800</u>	<u>0</u>
0200	Personalrat		
	08100 Personalrat	-200.800	0
	Einnahmen	0	0
	Ausgaben	200.800	0
	Summe	<u>-200.800</u>	<u>0</u>
0300	Gleichstellungsbeauftragte		
	02500 Gleichstellungsbeauftragte, Frauenberatung und -förderung	-129.100	0
	Einnahmen	0	0
	Ausgaben	129.100	0
	Summe	<u>-129.100</u>	<u>0</u>
0400	Rechnungs- und Gemeindeprüfung		
	01000 Rechnungs- und Gemeindeprüfung	-547.600	0
	Einnahmen	46.700	0
	Ausgaben	594.300	0
	Summe	<u>-547.600</u>	<u>0</u>

Summe: positiver Betrag = Überschuss , negativer Betrag = Zuschussbedarf

Produktplan Kreis Pinneberg



Teil	HH-Gliederung / Aufgabe	VW-Haushalt	VM-Haushalt
0500	Stabsstelle Recht		
	02300 Stabsstelle Recht	-418.200	0
	Einnahmen	78.200	0
	Ausgaben	496.400	0
	Summe	<u>-418.200</u>	<u>0</u>

Summenwerte des Budgets 0000 Landrat und Stabsstellen

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	137.600	€
Ausgaben	4.344.400	€
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-4.206.800	€
Politikvorbehalt (PV) des Budgets		
Einnahmen	0	€
Ausgaben	66.800	€
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-66.800	€

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	in % von Gesamt
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	15.500 EUR	11,26
	pflichtige SV	0 EUR	0,00
	pflichtige SV mit Ermessen	300 EUR	0,22
	freiwillig m.V.	200 EUR	0,15
	freiwillig	5.000 EUR	3,63
	Prozess	116.600 EUR	84,74
Ausgaben			
	pflicht	0 EUR	0,00
	pflichtige SV	239.000 EUR	5,42
	pflichtige SV mit Ermessen	552.900 EUR	12,53
	freiwillig m.V.	7.000 EUR	0,16
	freiwillig m.R.	31.100 EUR	0,71
	freiwillig	139.900 EUR	3,17
	Prozess	3.441.300 EUR	78,01



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan des Budgets 0000 Landrat und Stabsstellen

Finanzplan der Budgets 0000 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Steuern, allg. Umlage	0	23.607	0	0	0	0	0
Gebühren und Entgelte	10-12	3.657	4.400	2.900	2.900	2.900	2.900
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	11.592	12.100	10.600	10.600	10.600	10.600
Erstattungen	160-168	27.462	32.700	500	500	500	500
Innere Verrechnung/ILV	169	442.404	231.200	116.500	116.500	116.500	116.500
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	0	100	6.600	200	200	200
Summe Einnahmen		508.722	280.500	137.100	130.700	130.700	130.700
Ausgaben							
Personalausgaben	4	2.791.766	2.777.700	2.890.100	2.883.700	2.883.700	2.883.700
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	455.232	485.600	487.000	484.200	487.000	484.200
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	13.895	117.400	74.400	14.400	14.400	14.400
Erstattungen	670-678	3.137	0	0	0	0	0
Innere Verrechnung/ILV	679	428.429	238.000	225.100	225.100	225.100	225.100
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	139.599	275.900	87.700	82.100	82.100	82.100
Summe Ausgaben		3.832.058	3.894.600	3.764.300	3.689.500	3.692.300	3.689.500
Zuschussbedarf		-3.323.336	-3.614.100	-3.627.200	-3.558.800	-3.561.600	-3.558.800
Zuschussquote		86,72	92,80	96,36	96,46	96,46	96,46

Finanzplan der Budgets 0000 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Rückflüsse	32	291	200	200	200	200	200
Veräußerungen	33,34	510.160	800	300	300	300	300
Summe Einnahmen		510.451	1.000	500	500	500	500
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	242.628	168.700	552.900	247.000	247.000	247.000
Eigene Baumaßnahmen	94-96	208.600	55.000	94.000	69.500	0	0
Summe Ausgaben		451.228	223.700	646.900	316.500	247.000	247.000
Zuschussbedarf		59.224	-222.700	-646.400	-316.000	-246.500	-246.500
Zuschussquote		0,00	99,55	99,92	99,84	99,80	99,80

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	0000	Landrat und Stabsstellen
Fachdienstproduktplan	0100	Oberste Kreisorgane
beteiligte Gliederungen	00000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	5.500	5.500	6.239,04
	Ausgaben	574.400	572.800	567.687,96
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		500.400	491.800	474.716,66
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		19.400	19.800	23.587,38
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		33.600	40.200	46.084,61
<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>		21.000	21.000	23.299,31
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-568.900	-567.300	-561.448,92
<hr/>				
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Leitung der Kreisverwaltung, Ausführung der Beschlüsse von KT und HA Vertretung des Kreises nach innen und nach außen (zusammen mit dem Kreispräsidenten)
Auftragsgrundlage	Kreisordnung, Hauptsatzung
Ziele	Gesetzliche Aufträge erfüllen, Einheit der Verwaltung sicherstellen, das Image des Kreises pflegen.
Verantwortlich	Herr Tiemann, Herr Dr. Grimme
Zielgruppe	Bevölkerung des Kreises Pinneberg, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Kreisverwaltung, Eigenbetriebe und mittelbare Beteiligungen),
Beteiligte Stellen	Gesamte Verwaltung und Beteiligungen des Kreises
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet:

0.00000.0001.1	Landrat/rätin	B6	1,0 Stelle
0.00000.0002.1	Sachbearbeiter/in	Vb	1,0 Stelle
0.00000.0003.1	Fahrer/in	VII	1,0 Stelle

Vollzeitstellen: 3,0 Stellen



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0100 Oberste Kreisorgane

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR		
Einnahmen											
00000	15000			Ablieferung aus Nebentätigkeit	5	pflicht	1500	0100	5.500	5.500	6.239,04
				Einnahmen Gesamt			5.500	5.500	6.239,04		
Ausgaben											
00000	40200			Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit		Prozess	1500	0100	235.000	235.000	210.465,15
00000	41000		2	Dienstbezüge Beamte		Prozess	1500	0100	89.600	88.500	89.868,50
00000	41400			Vergütungen Angestellte		Prozess	1500	0100	96.700	79.400	78.343,47
00000	42400			Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Angestellte-		Prozess	1500	0100	4.700	4.600	4.538,12
00000	43000			Versorgungsbeiträge Beamte		Prozess	1500	0100	43.200	57.000	70.552,17
00000	43400			Versorgungsbeiträge Angestellte		Prozess	1500	0100	8.700	8.000	4.031,17
00000	44400			Sozialversicherungsbeiträge Angestellte		Prozess	1500	0100	22.400	19.200	16.755,62
00000	46000			Personalnebenausgaben		Prozess	1500	0100	100	100	162,46
00000	52100			Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens		Prozess	1100	0100	300	300	0,00
00000	56200			Fortbildung		Prozess	1500	0100	300	300	289,48
00000	59900			Repräsentation		freiwillig	0110	0100	6.300	10.800	13.516,19
00000	65000			Allgemeine Geschäftsausgaben		Prozess	1100	0100	5.300	3.200	3.198,29
00000	65400			Reisekosten		Prozess	1500	0100	2.700	2.200	2.448,47
00000	66000			Verfügungsmittel		Prozess	0610		4.500	3.000	4.134,95
00000	67950			Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*		Prozess	0100	0970	33.600	40.200	46.084,61
				Erläuterung:							
				<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>							
00000	70000			Zuschüsse an die Fraktionen einschl. Schulungsmittel		freiwillig	0110		21.000	21.000	23.299,31
				Ausgaben Gesamt			574.400	572.800	567.687,96		
				Summe Einnahmen			5.500	5.500	6.239,04		
				Summe Ausgaben			574.400	572.800	567.687,96		
				Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			-568.900	-567.300	-561.448,92		

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 0100 Oberste Kreisorgane

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	5.500	EUR
Ausgaben	574.400	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-568.900	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	5.500 EUR	100,00
Ausgaben			
	pflicht	0 EUR	0,00
	freiwillig	27.300 EUR	4,75
	Prozess	547.100 EUR	95,25



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 0100 Oberste Kreisorgane

Finanzplan 0100 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	6.239	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Summe Einnahmen		6.239	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Ausgaben							
Personalausgaben	4	474.717	491.800	500.400	498.800	498.800	498.800
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	23.587	19.800	19.400	19.400	19.400	19.400
Innere Verrechnung/ILV	679	46.085	40.200	33.600	33.600	33.600	33.600
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	23.299	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
Summe Ausgaben		567.688	572.800	574.400	572.800	572.800	572.800
Überschuss/Zuschuss		-561.449	-567.300	-568.900	-567.300	-567.300	-567.300
Zuschussquote		98,90	99,04	99,04	99,04	99,04	99,04

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	0000	Landrat und Stabsstellen
Fachbereichsbudget	0101	Allgemeine Verwaltung
beteiligte Gliederungen	02000, 02100, 02200, 03100, 88000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	0	5.000	0,00
	Ausgaben	1.322.100	1.532.200	1.274.753,04
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		949.800	863.800	889.368,78
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		372.300	370.400	345.684,26
<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>		0	100.000	0,00
<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>		0	198.000	39.700,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-1.322.100	-1.527.200	-1.274.753,04
Vermögenshaushalt	Einnahmen	500	1.000	510.451,44
	Ausgaben	646.900	223.700	451.227,94
<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>		646.900	223.700	451.227,94
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-646.400	-222.700	59.223,50

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Die Verwaltung bestimmter zentraler Haushaltsansätze für die gesamte Verwaltung. Die Ausführung dieses Teils des Haushaltsplanes wird weiter durch den Fachdienst Innerer Service vorgenommen.
Auftragsgrundlage	Kreisordnung, Hauptsatzung, Organisationsverfügung des Landrats
Ziele	Wirtschaftliche Verwaltung bestimmter zentraler Haushaltsansätze für die gesamte Verwaltung
Verantwortlich	Herr Dr. Grimme
Zielgruppe	Gesamte Verwaltung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Beteiligte Stellen	Gesamte Verwaltung
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

Im Rahmen der Weiterentwicklung des Fachdienstes Innerer Service zum Dienstleister bzw. zum Eigenbetrieb müssen verschiedene Haushaltsansätze, die bisher im Fachdienst Innerer Service angesiedelt waren, aus dem Budget herausgenommen werden, da sie nicht zum Fachdienst Innerer Service gehören, sondern der Gesamtverwaltung dienen. Die Verantwortung liegt bei der Verwaltungsführung. Mit Beginn des Haushaltsjahres 2004 wurde deshalb ein besonderes Teilbudget gebildet.

Stellenplan:

keine Stellen / Die Personalkosten beruhen u.a. auf Beihilfen und Versicherungsbeiträge



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0101 Allgemeine Verwaltung

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
02000 16100	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes (Land)	5		pflichtige SV	0500	0101	0	5.000	0,00
	Einnahmen Gesamt						0	5.000	0,00
Ausgaben									
02000 41100	Zuführung zur Versorgungsrücklage -Dienstbezüge-*			Prozess	1500	0101	65.000	58.300	43.916,07
	Erläuterung: <i>bisher im Unterabschnitt 021 enthalten.</i>								
02000 43010	Versorgungsbeiträge Beamte für Pensionäre			Prozess	1500	0101	145.000	152.100	110.762,45
02000 43020	Versorgungsbeiträge Beamte - Solidarumlage-*			Prozess	1500	0101	86.300	0	0,00
	Erläuterung: <i>Solidarumlage für 5 Jahre für nicht nachbesetzte Beamtenstellen</i>								
02000 44410	Versicherungsbeiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung, Angestellte			Prozess	1500	0101	144.000	143.900	133.500,00
02000 44510	Versicherungsbeiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung, Arbeiter			Prozess	1500	0101	20.000	20.000	21.963,16
02000 45100	Beihilfen u.ä.*			Prozess	1500	0101	489.500	489.500	579.227,10
	Erläuterung: <i>Gesamtaufwand für Beihilfen u.ä. einschl. Versorgungsempfänger; weitere Beträge in den Unterabschnitten 022, 160 und 721</i>								
02000 58100	Externe Beratungsleistungen für EDV			freiwillig	1140	0101	0	100.000	0,00
02000 65010	Zentrale allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	0101	149.000	149.000	125.000,00
02000 65500	Sachverständigen-, und ähnliche Kosten			Prozess	1100	0101	50.000	50.000	53.888,39
02000 65700	Bankgebühren und - auslagen			Prozess	0710	1300	17.500	15.600	13.916,56
02000 66110	Mitgliedsbeitrag Schl.-H. Landkreistag			pflichtige SV	1100	0101	145.000	145.000	142.548,29
02000 66120	Mitgliedsbeitrag kommunaler Arbeitgeberverband			Prozess	1500	0101	3.800	3.800	3.622,79
02000 66140	Mitgliedsbeitrag Kommunale Gemeinschaftsstelle (KGSt)			freiwillig m.V.	1100	0101	7.000	7.000	6.708,23
02000 71500	Zuweisung an den Eigenbetrieb "Kliniken" für die Ausbildung in der Krankenpflegehilfe (Ausbildungsplatzoffensive)			freiwillig	0710	0101	0	198.000	39.700,00
	Ausgaben Gesamt						1.322.100	1.532.200	1.274.753,04
	Summe Einnahmen						0	5.000	0,00
	Summe Ausgaben						1.322.100	1.532.200	1.274.753,04
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-1.322.100	-1.527.200	-1.274.753,04

Produktplan Kreis Pinneberg



Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	VI VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen							
02000 32300	Rückflüsse von Darlehen (Verbände)		freiwillig m.V. 0710	200		200	291,44
02000 34500	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen		pflichtige SV mit Ermessen 1100	300		300	160,00
88000 34000	Veräußerung von Grundvermögen		freiwillig 1130	0		500	510.000,00
	Einnahmen Gesamt			500		1.000	510.451,44
Ausgaben							
02000 93500	Beschaffung von beweglichem Vermögen		pflichtige SV mit Ermessen 1100	55.000	0	58.700	52.627,94
02000 93511	Beschaffung von EDV-Einrichtungen		pflichtige SV mit Ermessen 1140	312.000	0	90.000	190.000,00
02000 93512	Projekt Geo Informations System (GIS)		pflichtige SV mit Ermessen 1140	185.900	0	20.000	0,00
88000 94130	Fachwerksanierung Fahltskamp 30		pflichtige SV 1130	0	0	55.000	0,00
88000 94131	Baumaßnahmen Herrmannstraße		pflichtige SV 1130	94.000	0	0	0,00
88000 94151	Flachdachsanieierung Wedel, Tinsdaler Weg (ehem KBS Wedel)		pflichtige SV 1130	0	0	0	64.000,00
88000 94152	Fassadensanieierung Wedel, Tinsdaler Weg (ehem. KBS Wedel)		pflichtige SV 1130	0	0	0	117.600,00
88000 96110	Erneuerung der Heizverteilung in der Fahrzeughalle Hermanstr. 35		pflichtige SV 1130	0	0	0	27.000,00
	Ausgaben Gesamt			646.900	0	223.700	451.227,94
	Summe Einnahmen			<u>500</u>	<u>0</u>	<u>1.000</u>	<u>510.451,44</u>
	Summe Ausgaben			<u>646.900</u>	<u>0</u>	<u>223.700</u>	<u>451.227,94</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			<u>-646.400</u>	<u>0</u>	<u>-222.700</u>	<u>59.223,50</u>



Produktplan Kreis Pinneberg

Summenwerte 0101 Allgemeine Verwaltung

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	500	EUR
Ausgaben	1.969.000	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-1.968.500	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflichtige SV	0 EUR	0,00
	pflichtige SV mit Ermessen	300 EUR	60,00
	freiwillig m.V.	200 EUR	40,00
	freiwillig	0 EUR	0,00
	Prozess	0 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflichtige SV	239.000 EUR	12,14
	pflichtige SV mit Ermessen	552.900 EUR	28,08
	freiwillig m.V.	7.000 EUR	0,36
	freiwillig	0 EUR	0,00
	Prozess	1.170.100 EUR	59,43

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 0101 Allgemeine Verwaltung

Finanzplan 0101 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Erstattungen	160-168	0	5.000	0	0	0	0
Summe Einnahmen		0	5.000	0	0	0	0
Ausgaben							
Personalausgaben	4	889.369	863.800	949.800	949.800	949.800	949.800
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	345.684	370.400	372.300	372.300	372.300	372.300
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	0	100.000	0	0	0	0
Zuweisungen u. Zuschüsse	7,82	39.700	198.000	0	0	0	0
Summe Ausgaben		1.274.753	1.532.200	1.322.100	1.322.100	1.322.100	1.322.100
Überschuss/Zuschuss		-1.274.753	-1.527.200	-1.322.100	-1.322.100	-1.322.100	-1.322.100
Zuschussquote		100,00	99,67	100,00	100,00	100,00	100,00

Finanzplan 0101 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Rückflüsse	32	291	200	200	200	200	200
Veräußerungen	33,34	510.160	800	300	300	300	300
Summe Einnahmen		510.451	1.000	500	500	500	500
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	242.628	168.700	552.900	247.000	247.000	247.000
Eigene Baumaßnahmen	94-96	208.600	55.000	94.000	69.500	0	0
Summe Ausgaben		451.228	223.700	646.900	316.500	247.000	247.000
Überschuss/Zuschuss		59.224	-222.700	-646.400	-316.000	-246.500	-246.500
Zuschussquote		0,00	99,55	99,92	99,84	99,80	99,80



Produktplan Kreis Pinneberg

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	0000	Landrat und Stabsstellen
Fachdienstproduktplan	0110	Büro des Kreistages
beteiligte Gliederungen	00000, 02010	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	6.700	200	0,00
	Ausgaben	196.400	165.700	216.408,73
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		99.300	73.700	94.421,53
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		41.600	40.400	44.155,70
<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>		14.400	17.400	13.894,70
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		41.100	34.200	63.936,80
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-189.700	-165.500	-216.408,73
<hr/>				
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Geschäftsführung für den Kreistag, den Hauptausschuss, sowie anderer diverser Gremien. Weiterhin Zuarbeit für den Kreispräsidenten sowie die Betreuung der Partnerschaften des Kreises (East Sussex und Selenogradsk).
Auftragsgrundlage	Kreisordnung, Hauptsatzung des Kreises Pinneberg, Geschäftsordnung für den Kreistag und den Hauptausschuss, sowie Kreistags-Beschlüsse zu den Partnerschaften.
Ziele	Organisatorische Betreuung der Gremien der ehrenamtlichen Selbstverwaltung, Dokumentation der Beschlüsse der ehrenamtlichen Selbstverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Bürgernähe und Völkerverständigung
Verantwortlich	Frau Kiesel
Zielgruppe	Kreispräsident, ehrenamtliche Selbstverwaltung, Verwaltung sowie die Einwohner des Kreises Pinneberg, Presseorgane
Beteiligte Stellen	Landrat, ehrenamtliche und hauptamtliche Verwaltung, Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises Pinneberg, Presseorgane
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

0.02010.0001.1	Sachbearbeiter/in	IVa/III	0,5 Stelle (35 Std.)
0.02010.0002.1	Sachbearbeiter/in	Vc	1,0 Stelle (20 Std.)
0.02010.0004.1	Sachbearbeiter/in	VIb	0,8 Stelle (19,25 Std.)

Vollzeitstellen: 1,37 Stellen



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0110 Büro des Kreistages

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR			
Einnahmen												
00000	17800			Zuschüsse für die Auslandspartnerschaften	4	pflicht	0610	0111	6.500	100	0,00	
00000	17810			Erstattung überzahlter Zuschüsse	5	pflicht	0110	0110	100	0	0,00	
02010	15700			Vermischte Einnahmen	5	Prozess	0110	0110	100	100	0,00	
Einnahmen Gesamt							6.700	200	0,00			
Ausgaben												
00000	58180			Partnerschaften East Sussex und Selenogradsk	4	freiwillig	0110	0111	14.400	17.400	13.894,70	
00000	59200			Ehrungen und Geschenke		freiwillig	0110	0110	1.300	1.400	1.391,41	
02010	41400			Vergütungen Angestellte		Prozess	1500	0110	75.300	56.600	56.889,47	
02010	41500			Löhne Arbeiter		Prozess	1500	0110	0	0	16.006,94	
02010	43400			Versorgungsbeiträge Angestellte		Prozess	1500	0110	7.000	4.800	4.780,65	
02010	43500			Versorgungsbeiträge Arbeiter		Prozess	1500	0110	0	0	1.658,85	
02010	44400			Sozialversicherungsbeiträge Angestellte		Prozess	1500	0110	16.900	12.300	11.275,11	
02010	44500			Sozialversicherungsbeiträge Arbeiter		Prozess	1500	0110	0	0	3.784,96	
02010	46000			Personalnebenausgaben		Prozess	1500	0110	100	0	25,55	
02010	52100			Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens		Prozess	1100	0110	5.100	4.400	2.279,87	
02010	56200			Fortbildung		Prozess	1500	0110	500	400	238,50	
02010	65000			Allgemeine Geschäftsausgaben		Prozess	1100	0110	33.700	33.800	39.297,97	
02010	65400			Reisekosten		Prozess	1500	0110	1.000	400	947,95	
02010	67950			Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*		Prozess	0110	0970	41.100	34.200	63.936,80	
Erläuterung:												
<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>												
Ausgaben Gesamt							196.400	165.700	216.408,73			
Summe Einnahmen							6.700	200	0,00			
Summe Ausgaben							196.400	165.700	216.408,73			
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)							-189.700	-165.500	-216.408,73			

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 0110 Büro des Kreistages

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	6.700	EUR
Ausgaben	196.400	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-189.700	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	6.600 EUR	98,51
	Prozess	100 EUR	1,49
Ausgaben			
	freiwillig	15.700 EUR	7,99
	Prozess	180.700 EUR	92,01

Finanzplan 0110 Büro des Kreistages

Finanzplan 0110 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	0	100	100	100	100	100
Zuweisungen u. Zuschüsse	17	0	100	6.600	200	200	200
Summe Einnahmen		0	200	6.700	300	300	300
Ausgaben							
Personalausgaben	4	94.422	73.700	99.300	99.300	99.300	99.300
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	44.156	40.400	41.600	41.600	41.600	41.600
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	13.895	17.400	14.400	14.400	14.400	14.400
Innere Verrechnung/ILV	679	63.937	34.200	41.100	41.100	41.100	41.100
Summe Ausgaben		216.409	165.700	196.400	196.400	196.400	196.400
Überschuss/Zuschuss		-216.409	-165.500	-189.700	-196.100	-196.100	-196.100
Zuschussquote		100,00	99,88	96,59	99,85	99,85	99,85



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 0110 Büro des Kreistages

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	der KLR		Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			6.700	Einnahme
		Kosten			196.400	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-189.700	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			6.600	Einnahme
		Kosten			132.862	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-126.262	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	100	0	100	Einnahme
		Kosten	45.140	18.398	63.538	Ausgaben
		Umlagen	18.398			
		Ergebnis	-63.438		-63.438	Zuschuss (-)
0110000300	Partnerschaften	Erlöse	100	0	100	Einnahme
		Kosten	45.140	18.398	63.538	Ausgaben
		Umlagen*	18.398			
		Ergebnis	-63.438		-63.438	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 0110000300 Partnerschaften	Produktgruppe 0100000000 PG Landrat und Stabstellen	Produktbereich 0000000000 PB Innere Verwaltung
<u>Produktbeschreibung</u> Das Produkt Partnerschaften beinhaltet die Kostenträger: a) Selenogradsk b) East Sussex		
<u>Aufgabenart</u> Freiwilliges Produkt mit vertraglicher Bindung		
<u>Auftragsgrundlage</u> a) für Selenogradsk: Kreistagsbeschluss, Partnerschaftsvertrag von 1991, 2 - jährige Protokollfortschreibung - zuletzt am 08.07.2001 - b) für East Sussex : Kreistagsbeschluss, Partnerschaftsvertrag von 1980		
<u>Globalziel</u> Völkerverständigung		
<u>Operationale Ziele</u> - Förderung von Austauschprogrammen, Praktika und Gastschülern auf der Basis der Verträge - Einbindung nicht staatlicher Organisationen u.a. der Verein Selenogradsk e.V.		
<u>Zielgruppe</u> Ehrenamtliche Selbstverwaltung Gesamtverwaltung und Bevölkerung		

<u>Stellenplan</u> 0.02010.0001.1 Sachbearbeiter/in IVa 0,50 Stelle (35 Std.) 0.02010.0004.1 Sachbearbeiter/in VIb 0,20 Stelle (19,25 Std.) Vollzeitstellen: 0,55 Stelle
--

<u>Plandaten 2005 (haushaltswirksam)</u>			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen	100,00		
Summe Einnahmen	100,00		
Personalausgaben	30.762,20		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	9.243,24		
Sonstige Sachausgaben/Programm	14.400,00		
Erstattungen	9.132,24		
Summe Ausgaben	63.537,68		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-63.437,68		
Zuschussquote in %	99,84		

<u>Ergebnisrechnung</u>			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	80,00	100,00
Summe Erlöse	0,00	80,00	100,00
Personalkosten	17.013,90	19.106,02	30.762,20
Sachkosten	58,20	6.272,05	9.243,24
Interne Kosten (ILV)	0,00	7.830,51	9.132,24
Programmkosten	11.694,70	17.483,65	14.400,00
Summe Kosten	28.766,80	50.692,23	63.537,68
Ergebnis	-28.766,80	-50.612,23	-63.437,68
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,16	0,16

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Austauschprogramme mit East Sussex	6,00	2,00	6,00
Teilnehmerinnen und Teilnehmer / englisch	153,00	72,00	127,00
Förderung von Austauschprogrammen Selesnogradsk	5,00	8,00	8,00
Teilnehmer russisch	90,00	156,00	245,00
Pratika (Hospitanten)	1,00	3,00	3,00
Gastschülerinnen und Gastschüler	5,00	5,00	5,00
Projekte auf der Basis der Verträge	1,00	3,00	4,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
--	----------------------	----------------------	------------------------

<u>Bemerkungen:</u>

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	0000	Landrat und Stabsstellen
Fachdienstproduktplan	0120	Stabsstelle Metropolregion Hamburg
beteiligte Gliederungen	02050	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	250.800	173.000	202.941,00
	<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>	173.400	153.600	166.608,33
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	5.000	6.100	1.562,72
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	60.000	0	0,00
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	12.400	13.300	34.769,95
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-250.800	-173.000	-202.941,00
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Koordination von Aufgaben im Zusammenhang mit der Metropolregion Hamburg, Sonderprojekte
Auftragsgrundlage	Organisationsstruktur der Kreisverwaltung, Kreistags-Beschlüsse
Ziele	Unterstützung der Aufgabenwahrnehmung des Landrats in allen Angelegenheiten der Metropolregion Hamburg
Verantwortlich	Frau Roberts
Zielgruppe	Kommunen des Kreises in Kooperation mit allen Gebietskörperschaften der Metropolregion Hamburg, Landrat, gesamte Kreisverwaltung, ehrenamtliche Selbstverwaltung
Beteiligte Stellen	Landrat, Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr

Bemerkungen:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet:

0.02050.0001	Ltd. Kreisverwaltungsleiter/in	A 16	0,55	Stelle (22 Std.)
0.02050.0002	Amtsrat/rätin	A 12	1,0	Stelle
0.02050.0003	Amtsärztin	A12	1,0	Stelle

Vollzeitstellen: 2,55 Stellen



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0120 Stabsstelle Metropolregion Hamburg

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Ausgaben									
02050 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	0120	123.300	109.200	76.701,69
02050 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	0120	0	0	17.429,34
02050 42000	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Beamte-			Prozess	1500	0120	0	0	9.871,25
02050 42400	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Angestellte-			Prozess	1500	0120	0	0	17.787,19
02050 42500	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Arbeiter-			Prozess	1500	0120	0	0	2.831,15
02050 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	0120	50.000	44.300	35.214,75
02050 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0120	0	0	2.067,50
02050 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0120	0	0	4.705,46
02050 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	0120	100	100	0,00
02050 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	0120	300	500	-94,71
02050 56200	Fortbildung			Prozess	1500	0120	2.600	2.600	567,42
02050 58150	Projektkosten "Wachstumsinitiative Nordereibe" (WIN)			freiwillig	0120	0120	60.000	0	0,00
02050 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	0120	1.100	1.500	689,61
02050 65400	Reisekosten			Prozess	1500	0120	1.000	1.000	301,50
02050 65900	Sonstige sächliche Ausgaben des Fachbereiches			Prozess	1100	0120	0	500	98,90
02050 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	0120	0970	12.400	13.300	34.769,95
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								
	Ausgaben Gesamt						250.800	173.000	202.941,00
	Summe Einnahmen						0	0	0,00
	Summe Ausgaben						250.800	173.000	202.941,00
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-250.800	-173.000	-202.941,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 0120 Stabsstelle Metropolregion Hamburg

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	250.800	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-250.800	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
	Ausgaben		
	freiwillig	60.000 EUR	23,92
	Prozess	190.800 EUR	76,08



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 0120 Stabsstelle Metropolregion Hamburg

Finanzplan 0120 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Ausgaben							
Personalausgaben	4	166.608	153.600	173.400	173.400	173.400	173.400
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	1.563	6.100	5.000	5.000	5.000	5.000
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	0	0	60.000	0	0	0
Innere Verrechnung/ILV	679	34.770	13.300	12.400	12.400	12.400	12.400
Summe Ausgaben		202.941	173.000	250.800	190.800	190.800	190.800
Überschuss/Zuschuss		-202.941	-173.000	-250.800	-190.800	-190.800	-190.800
Zuschussquote		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	0000	Landrat und Stabsstellen
Fachdienstproduktplan	0200	Personalrat
beteiligte Gliederungen	08100	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	200.800	196.700	200.537,98
	<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>	165.200	157.300	152.758,00
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	12.700	14.800	11.400,68
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	22.900	24.600	36.379,30
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-200.800	-196.700	-200.537,98
<hr/>				
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Der Personalrat arbeitet unter Beachtung der Gesetze und Tarifverträge, um den Grundrechten der in der Dienststelle tätigen Beschäftigten zu praktischer Wirksamkeit im Arbeitsleben zu verhelfen und um zugleich zur Erfüllung der der Dienststelle obliegenden Aufgaben beizutragen.
Auftragsgrundlage	Gesetz über die Mitbestimmung der Personalräte (Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein - MBG Schl.-H.)
Ziele	Erfüllung des gesetzlichen Auftrages gemäß Ziffern 1 und 2
Verantwortlich	Der Personalrat
Zielgruppe	Beschäftigte der Kreisverwaltung Pinneberg -Innere Verwaltung-
Beteiligte Stellen	Landrat, Fachbereichsleitungen, Fachdienstleitungen und Stabsstellen
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet:

0.08100.0001.1	Vorsitzende/r	III	0,5 Stelle
0.08100.0002.1	stellv. Vorsitzende/r	IV a	0,5 Stelle
0.08100.0005.1	freigestelltes Personalratsmitglied	IVa	0,5 Stelle
0.08100.0004.1	freigestelltes Personalratsmitglied	Vc	0,5 Stelle
0.08100.0003.1	Sachbearbeiter/in	VIb	1,0 Stelle (30 Std.)

Vollzeitstellen: 2,78 Stellen



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0200 Personalrat

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Ausgaben									
08100 41000	Dienstbezüge Beamte		2	Prozess	1500	0200	33.500	0	0,00
08100 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	0200	77.000	118.200	119.624,51
08100 42400	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteil- zeit -Angestellte-			Prozess	1500	0200	6.200	2.500	0,00
08100 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	0200	17.300	0	0,00
08100 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0200	8.800	11.600	10.649,48
08100 44400	Sozialversicherungsbeiträge An- gestellte			Prozess	1500	0200	22.300	24.900	22.484,01
08100 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	0200	100	100	0,00
08100 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	0200	300	300	166,11
08100 56200	Fortbildung Personalrat, Jugend- vertreter, usw			Prozess	1500	0200	4.200	6.800	5.772,46
08100 59000	Aufwendungen für den Personal- rat			Prozess	1500	0200	1.000	1.000	1.357,90
08100 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	0200	2.700	2.400	25,88
08100 65400	Reisekosten			Prozess	1500	0200	1.900	1.700	1.972,02
08100 65410	Sitzungsgelder			Prozess	1500	0200	2.600	2.600	2.106,31
08100 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Ser- vice*			Prozess	0710	0970	22.900	24.600	36.379,30
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								
	Ausgaben Gesamt						200.800	196.700	200.537,98
	Summe Einnahmen						0	0	0,00
	Summe Ausgaben						200.800	196.700	200.537,98
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-200.800	-196.700	-200.537,98

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 0200 Personalrat

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	200.800	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-200.800	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
	Ausgaben		
	Prozess	200.800 EUR	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 0200 Personalrat

Finanzplan 0200 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Ausgaben							
Personalausgaben	4	152.758	157.300	165.200	163.000	163.000	163.000
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	11.401	14.800	12.700	12.700	12.700	12.700
Innere Verrechnung/ILV	679	36.379	24.600	22.900	22.900	22.900	22.900
Summe Ausgaben		200.538	196.700	200.800	198.600	198.600	198.600
Überschuss/Zuschuss		-200.538	-196.700	-200.800	-198.600	-198.600	-198.600
Zuschussquote		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	0000	Landrat und Stabsstellen
Fachdienstproduktplan	0300	Gleichstellungsbeauftragte
beteiligte Gliederungen	02500	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	0	1.600	963,20
	Ausgaben	129.100	170.000	233.631,12
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		46.200	92.700	113.029,90
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		5.400	5.000	4.119,88
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		10.800	15.400	39.881,34
<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>		66.700	56.900	76.600,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-129.100	-168.400	-232.667,92
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern gemäß Gleichstellungsgesetz Schleswig-Holstein
Auftragsgrundlage	Grundgesetz Art 3, § 2 Abs.3 Kreisordnung, § 6 Hauptsatzung, Gleichstellungsgesetz Schl.-H., Frauenförderplan
Ziele	Gleichberechtigung von Frauen und Männern in allen Lebensbereichen
Verantwortlich	Frau Thies
Zielgruppe	Alle Frauen und Männer im Kreis Pinneberg, insbesondere aber Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Kreisverwaltung
Beteiligte Stellen	Gesamte Kreisverwaltung sowie die Gremien der ehrenamtlichen Selbstverwaltung und externe Verbände, Institutionen etc.
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Gleichstellung, Soziales und Gesundheit

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0300 Gleichstellungsbeauftragte

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
02500 11300	Einnahmen aus Veranstaltungen Z	3		freiwillig	0300	0300	0	1.500	963,20
02500 16500	Kostenbeteiligungen für zentrale Fortbildungsveranstaltungen	5		pflichtige SV	0300	0300	0	100	0,00
Einnahmen Gesamt							0	1.600	963,20
Ausgaben									
02500 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	0300	0	17.500	21.835,36
02500 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	0300	35.000	50.900	61.965,87
02500 41410	Vergütungen Aushilfskräfte			Prozess	1500	0300	0	0	2.535,62
02500 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	0300	0	9.300	6.902,71
02500 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0300	3.100	4.500	6.401,58
02500 44400	Sozialversicherungsbeiträge An- gestellte			Prozess	1500	0300	8.000	10.400	11.900,49
02500 44410	Sozialvers. Aushilfskräfte			Prozess	1500	0300	0	0	1.346,25
02500 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	0300	100	100	142,02
02500 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	0300	200	200	-47,85
02500 56200	Fortbildung			Prozess	1500	0300	500	0	408,00
02500 56260	Fortbildung nach dem Gleichstel- lungsprogramm	V	PV	Prozess	0300	0300	100	100	804,72
02500 63100	Ausgaben für die Gleichstel- lungsarbeit			Prozess	0300	0300	1.700	1.700	-765,66
02500 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	0300	2.000	2.000	3.633,07
02500 65400	Reisekosten			Prozess	1500	0300	900	1.000	87,60
02500 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Ser- vice*			Prozess	0300	0970	10.800	15.400	39.881,34
Erläuterung:									
<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>									
02500 70100	Zuschüsse für Frauenprojekte	V	PV	freiwillig	0300	0390	35.600	28.100	33.500,00
02500 70200	Zuschüsse für Schwanger- schaftskonflikt beratungsstellen	V	PV	freiwillig m.R.	0300	0390	31.100	28.800	43.100,00
Ausgaben Gesamt							129.100	170.000	233.631,12
Summe Einnahmen							0	1.600	963,20
Summe Ausgaben							129.100	170.000	233.631,12
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)							-129.100	-168.400	-232.667,92

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 0300 Gleichstellungsbeauftragte

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	62.300	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-62.300	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	66.800	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-66.800	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflichtige SV	0 EUR	0,00
	freiwillig	0 EUR	0,00
Ausgaben			
	freiwillig m.R.	31.100 EUR	24,09
	freiwillig	35.600 EUR	27,58
	Prozess	62.400 EUR	48,33



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 0300 Gleichstellungsbeauftragte

Finanzplan 0300 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	963	1.500	0	0	0	0
Erstattungen	160-168	0	100	0	0	0	0
Summe Einnahmen		963	1.600	0	0	0	0
Ausgaben							
Personalausgaben	4	113.030	92.700	46.200	45.600	45.600	45.600
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	4.120	5.000	5.400	5.400	5.400	5.400
Innere Verrechnung/ILV	679	39.881	15.400	10.800	10.800	10.800	10.800
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	76.600	56.900	66.700	61.100	61.100	61.100
Summe Ausgaben		233.631	170.000	129.100	122.900	122.900	122.900
Überschuss/Zuschuss		-232.668	-168.400	-129.100	-122.900	-122.900	-122.900
Zuschussquote		99,59	99,06	100,00	100,00	100,00	100,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 0300 Gleichstellungsbeauftragte

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			129.100	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-129.100	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			-2.365	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			2.365	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	115.365	16.100	131.465	Ausgaben
		Umlagen	-17.051			
		Ergebnis	-98.314		-131.465	Zuschuss (-)
0300000100	Glst.Politk	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	76.550	3.220	79.770	Ausgaben
		Umlagen*	3.220			
		Ergebnis	-79.770		-79.770	Zuschuss (-)
0300000200	Lebenssituation	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	15.365	4.830	20.195	Ausgaben
		Umlagen*	4.830			
		Ergebnis	-20.195		-20.195	Zuschuss (-)
0300000300	Personalarbeit	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	18.900	6.440	25.340	Ausgaben
		Umlagen*	-20.221			
		Ergebnis	1.321		-25.340	Zuschuss (-)
0300000400	Glst.relev.Frag	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	4.550	1.610	6.160	Ausgaben
		Umlagen*	-4.880			
		Ergebnis	330		-6.160	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Zuschussbedarf wird negativ ausgewiesen



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 030000100 Gleichstellungspolitik	Produktgruppe 010000000 PG Landrat und Stabstellen	Produktbereich 000000000 PB Innere Verwaltung
--	--	---

Produktbeschreibung

- Beteiligung an regionaler und überregionaler Gleichstellungspolitik
- Vergabe von Zuschüssen an freie Träger

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt mit Rahmenvorgabe

Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Gleichstellungsgesetz Schleswig-Holstein, Kreisordnung, Hauptsatzung

Globalziel

Herstellen und gewährleisten von geschlechtergerechten Lebens- und Arbeitsbedingungen im Kreis Pinneberg

Operationale Ziele

Mitarbeit bei 75 % der Sitzungen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten (GB's), Landesarbeitsgemeinschaft der GB's, Kreisarbeitsgemeinschaft der hauptamtlichen GB's und der ehrenamtlichen GB's, AK Frauen in der Region Schleswig-Holsteinische Unterelbe, Frauen in der Metropolregion Hamburg, AK Wirtschaft in der Metropolregion

Unterstützung des autonomen Beratungsangebotes im Kreis Pinneberg und Erhaltung des pluralen Angebotes der Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen (PV)

Jährliche Mittelvergabe gemäß der politischen Beschlüsse spätestens einen Monat nach Haushaltsfreigabe

Zielgruppe

Ehrenamtliche Selbstverwaltung

Bevölkerung

Stellenplan

003-1 Angestellte BAT III 0,2 Stelle

Vollzeitstellen: 0,15 Stelle

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	9.200,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.709,85		
Erstattungen	2.160,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	66.700,00		
Summe Ausgaben	79.769,85		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-79.769,85		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	28.046,47	3.803,36	9.200,00
Sachkosten	77.926,50	32.861,22	68.409,85
Interne Kosten (ILV)	7.976,36	2.075,76	2.160,00
Programmkosten	0,00	24.600,00	0,00
Summe Kosten	113.949,33	63.340,34	79.769,85
Ergebnis	-113.949,33	-63.340,34	-79.769,85
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Teilnahme an AG-Sitzungen in %	0,00	0,00	75,00
Anzahl Stellungnahmen (mündlich und schriftlich)	0,00	0,00	10,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Mittelvergabe Einhaltung Termin in %	0,00	100,00	100,00
--------------------------------------	------	--------	--------

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
--	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:

Nullwerte für 2004 bei den Leistungsumfängen resultieren aus einem personellen Wechsel

Produkt 0300000200 Lebenssituationen von Frauen im Kreis Pinneberg	Produktgruppe 0100000000 PG Landrat und Stabstellen	Produktbereich 0000000000 PB Innere Verwaltung
--	---	--

Produktbeschreibung

Öffentlichkeitsarbeit

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Gleichstellungsgesetz Schleswig-Holstein, Kreisordnung, Hauptsatzung

Globalziel

Herstellen und gewährleisten von geschlechtergerechten Lebens- und Arbeitsbedingungen im Kreis Pinneberg

Operationale Ziele

- 3 Veranstaltungen zur Bewusstseinsveränderung zu Geschlechtergerechtigkeit
- Verfassen von 12 Mitteilungen an die öffentliche Presse
- Weitergabe gleichstellungsrelevanter Informationen über Newsletter / Intranet
- Verfassen von einem Beitrag in einer Fachzeitschrift

Zielgruppe

Ehrenamtliche Selbstverwaltung
Bevölkerung

Stellenplan

003-1 Angestellte BAT III 0,3 Stelle
Vollzeitstellen: 0,225 Stelle

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	13.650,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	3.305,09		
Erstattungen	3.240,24		
Summe Ausgaben	20.195,33		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-20.195,33		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	36.936,21	26.801,90	13.650,00
Sachkosten	2.103,34	841,74	3.305,09
Interne Kosten (ILV)	11.964,32	3.113,63	3.240,24
Summe Kosten	51.003,87	30.757,27	20.195,33
Ergebnis	-51.003,87	-30.757,27	-20.195,33
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anzahl durchgeführte Veranstaltungen	0,00	0,00	3,00
Anzahl der Pressemitteilungen	0,00	0,00	12,00
Anzahl der Publikationen in Newsletter bzw. Intranet	0,00	0,00	8,00
Anzahl der Fachbeiträge	0,00	0,00	1,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Produkt 0300000300 Profilierung der Personalarbeit	Produktgruppe 0100000000 PG Landrat und Stabstellen	Produktbereich 0000000000 PB Innere Verwaltung
--	---	--

Produktbeschreibung
Umsetzung des Frauenförderplanes des Kreises Pinneberg und Durchführung von Veranstaltungen, insbesondere Fortbildungen

Aufgabenart
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage
Grundgesetz, Gleichstellungsgesetz Schleswig-Holstein, Hauptsatzung, Frauenförderplan, Leitbild

Globalziel
Herstellen und gewährleisten von gerechten, partnerschaftlichen Arbeitsverhältnissen unter den Beschäftigten im Geltungsbereich des Frauenförderplanes des Kreises Pinneberg

Operationale Ziele
- Bericht der Gleichstellungsbeauftragten im Kreistag bis spätestens 31.10.
- Fortbildungen anbieten und durchführen (PV)
- Beteiligung bei allen Personalauswahlverfahren im gehobenen und höheren Dienst, insbesondere bei Leitungs- und Funktionsstellen in der Kreisverwaltung und der gGmbH Kliniken des Kreises Pinneberg

Zielgruppe
Gesamtverwaltung
gGmbH Kliniken des Kreises Pinneberg

Stellenplan
003-1 Angestellte BAT III 0,1 Stelle
Vollzeitstellen: 0,075 Stelle

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	18.800,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	2.220,00		
Erstattungen	4.320,00		
Summe Ausgaben	25.340,00		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-25.340,00		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	52.186,28	16.932,50	18.800,00
Sachkosten	11.985,93	1.122,09	2.220,00
Interne Kosten (ILV)	15.952,59	4.151,32	4.320,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Entlastung auf Dritte	-80.890,07	-22.423,59	-26.661,18
Summe Kosten	-765,27	-217,68	-1.321,18
Ergebnis	765,27	217,68	1.321,18
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anzahl durchgeführte Fortbildungen	0,00	0,00	2,00
Anteil der Beteiligungen an Auswahlverfahren	0,00	0,00	100,00
Bericht der GB fristgerecht erstellt	0,00	0,00	1,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:

Produkt 0300000400 Steuerungsunterstützung der Gesamtverwaltung in gleichstellungsrelevanten Fragen	Produktgruppe 0100000000 PG Landrat und Stabstellen	Produktbereich 0000000000 PB Innere Verwaltung
---	---	--

Produktbeschreibung
Strategische Mitwirkung bei Fragen der Personal- und Organisationsentwicklung, der Ausgestaltung des Arbeitsumfeldes sowie Initiieren geeigneter Maßnahmen

Aufgabenart
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage
Grundgesetz, Gleichstellungsgesetz Schleswig-Holstein, Hauptsatzung, Frauenförderplan, Leitbild

Globalziel
Herstellen und gewährleisten der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Beschäftigten im Geltungsbereich des Frauenförderplanes des Kreises Pinneberg

Operationale Ziele

- Beratung mit dem Landrat einmal monatlich
- Beratung der Bereichsleitungen mindestens einmal im Quartal und der FDL einmal im Jahr
- Beratung der gGmbH Kliniken des Kreises Pinneberg mindestens einmal im Jahr
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen der Kreisverwaltung mit Gleichstellungsbezug

Zielgruppe
Gesamtverwaltung
Ehrenamtliche Selbstverwaltung

Stellenplan
003-1 Angestellte BAT III 0,4 Stelle
Vollzeitstellen: 0,3 Stelle

<u>Plandaten 2005 (haushaltswirksam)</u>	
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	4.550,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	530,06
Erstattungen	1.079,76
Summe Ausgaben	6.159,82
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-6.159,82
Zuschussquote in %	100,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	13.616,66	4.233,13	4.550,00
Sachkosten	540,69	280,54	530,06
Interne Kosten (ILV)	3.988,07	1.037,80	1.079,76
Entlastung auf Dritte	-18.336,71	-5.605,89	-6.490,17
Summe Kosten	-191,29	-54,42	-330,35
Ergebnis	191,29	54,42	330,35
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Teilnahme an AG-Sitzungen in %	0,00	0,00	100,00
Anzahl Gespr. mit Landrat	0,00	0,00	30,00
Anzahl Gespräche mit FBL	0,00	0,00	16,00
Anzahl Gespräche mit FDL	0,00	0,00	12,00
Anzahl Gespr. mit der gGmbH Kliniken des Kreises Pinneberg	0,00	0,00	1,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	0000	Landrat und Stabsstellen
Fachdienstproduktplan	0400	Rechnungs- und Gemeindeprüfung
beteiligte Gliederungen	01000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003	
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	46.700	69.300	71.552,75	
	Ausgaben	594.300	571.900	544.028,58	
	<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>	527.300	506.600	444.828,72	
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	14.400	12.100	10.408,33	
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	52.600	53.200	88.791,53	
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-547.600	-502.600	-472.475,83	
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	0	0	0,00	
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):		0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung
Auftragsgrundlage	Kommunalprüfungsgesetz sowie § 116 Gemeindeordnung / § 57 Kreisordnung
Ziele	Feststellungen über Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns
Verantwortlich	Herr Kölln
Zielgruppe	Verwaltungsdienststellen und Gremien der ehrenamtlichen Selbstverwaltung
Beteiligte Stellen	010, Fachbereichsleitungen, Gremien der ehrenamtlichen Selbstverwaltung
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

Stellenanteile s. Produkte



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0400 Rechnungs- und Gemeindeprüfung

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
01000 13200	Erlöse für Vergabehandbuch	5	freiwillig		1100	0400	5.000	6.500	5.352,75
01000 16500	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes - Öffentliche wirtschaftliche Unternehmen-		pfllicht		1500		0	24.200	23.000,00
01000 16900	Innere Verrechnungen mit den Unterabschnitten 160, 301, 544, 721 u.a.	3	Prozess		1500	0950	41.700	38.600	43.200,00
	Einnahmen Gesamt						46.700	69.300	71.552,75
Ausgaben									
01000 41000	Dienstbezüge Beamte	2	Prozess		1500	0400	311.000	310.400	252.257,97
01000 41400	Vergütungen Angestellte		Prozess		1500	0400	66.700	66.100	64.987,46
01000 43000	Versorgungsbeiträge Beamte		Prozess		1500	0400	128.100	109.900	108.874,86
01000 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte		Prozess		1500	0400	6.100	6.000	5.888,68
01000 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte		Prozess		1500	0400	15.300	14.100	12.778,87
01000 46000	Personalnebenausgaben		Prozess		1500	0400	100	100	40,88
01000 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens		Prozess		1100	0400	400	400	-351,67
01000 56200	Fortbildung		Prozess		1500	0400	3.200	3.200	1.851,00
01000 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben		Prozess		1100	0400	3.800	4.200	3.113,28
01000 65030	Fortschreibung Vergabehandbuch		freiwillig		1100	0400	1.300	1.300	1.771,08
01000 65400	Reisekosten		Prozess		1500	0400	5.700	3.000	4.024,64
01000 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*		Prozess		0710	0970	52.600	53.200	88.791,53
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								
	Ausgaben Gesamt						594.300	571.900	544.028,58
	Summe Einnahmen						46.700	69.300	71.552,75
	Summe Ausgaben						594.300	571.900	544.028,58
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-547.600	-502.600	-472.475,83

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 0400 Rechnungs- und Gemeindeprüfung

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	46.700	EUR
Ausgaben	594.300	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-547.600	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	0 EUR	0,00
	freiwillig	5.000 EUR	10,71
	Prozess	41.700 EUR	89,29
Ausgaben			
	freiwillig	1.300 EUR	0,22
	Prozess	593.000 EUR	99,78



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 0400 Rechnungs- und Gemeindeprüfung

Finanzplan 0400 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	5.353	6.500	5.000	5.000	5.000	5.000
Erstattungen	160-168	23.000	24.200	0	0	0	0
Innere Verrechnung/ILV	169	43.200	38.600	41.700	41.700	41.700	41.700
Summe Einnahmen		71.553	69.300	46.700	46.700	46.700	46.700
Ausgaben							
Personalausgaben	4	444.829	506.600	527.300	526.200	526.200	526.200
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	10.408	12.100	14.400	11.600	14.400	11.600
Innere Verrechnung/ILV	679	88.792	53.200	52.600	52.600	52.600	52.600
Summe Ausgaben		544.029	571.900	594.300	590.400	593.200	590.400
Überschuss/Zuschuss		-472.476	-502.600	-547.600	-543.700	-546.500	-543.700
Zuschussquote		86,85	87,88	92,14	92,09	92,13	92,09

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 0400 Rechnungs- und Gemeindeprüfung

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			46.700	Einnahme
		Kosten			594.300	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-547.600	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			-3.560	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			3.560	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	5.000	41.700	46.700	Einnahme
		Kosten	597.860	0	597.860	Ausgaben
		Umlagen	-311.596			
		Ergebnis	-281.264		-551.160	Zuschuss (-)
0400000100	Kreisprüfung	Erlöse	5.000	41.700	46.700	Einnahme
		Kosten	296.730	0	296.730	Ausgaben
		Umlagen*	-311.596			
		Ergebnis	19.866		-250.030	Zuschuss (-)
0400000200	Gemeindeprüfung	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	301.130	0	301.130	Ausgaben
		Umlagen*	0			
		Ergebnis	-301.130		-301.130	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Zuschussbedarf wird negativ ausgewiesen



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 040000100 Kreisprüfung	Produktgruppe 010000000 PG Landrat und Stabstellen	Produktbereich 000000000																																				
<p><u>Produktbeschreibung</u></p> <p>Prüfung der Jahresrechnung des Kreises, Prüfung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit ausgewählter Verwaltungsbereiche (einschließlich Eigenbetrieb "Kliniken des Kreises"), Vergabeprüfung und Prüfung von Verträgen für freiberufliche Leistungen (z. B. Architekten- und Ingenieurverträge) vor Auftragserteilung, (einschließlich Eigenbetrieb "Kliniken des Kreises"), Verwendungsnachweisprüfung, Überwachung und Prüfung der Kassen, Zahlstellen und Handvorschüsse des Kreises und seines Eigenbetriebs Prüfung des Betätigung des Kreises als Gesellschafter oder Aktionär, Prüfung bei privatrechtlichen Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligung des Kreises oder bei anderen juristischen Personen, sofern ein Prüfungsrecht besteht, Prüfungsaufträge nach § 115 (1) GO, Stellungnahmen nach § 116 (3) GO, Korruptionsprävention, Fortschreibung des VOL-Vergabehandbuches, allgemeine und einzelfallbezogene Beratung der Verwaltung</p> <p><u>Aufgabenart</u></p> <p>Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben</p> <p><u>Auftragsgrundlage</u></p> <p>§ 116 Gemeindeordnung (GO), Geschäftsanweisung für das RPA/GPA,</p> <p><u>Globalziel</u></p> <p>Beratung und Prüfung der Kreisverwaltung einschließlich des Eigenbetriebes "Kliniken des Kreises" zur Gewährleistung von Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns Veranlassung von Maßnahmen zur Korruptionsprävention Überwachung und Prüfung der Kreiskasse und ihrer Zahlstellen, Handvorschüsse sowie der Sonderkasse des Eigenbetriebes "Kliniken des Kreises"</p> <p><u>Operationale Ziele</u></p> <p>Bei den vorher nach Gegenstand und Umfang nicht feststehenden Beratungs-, Präventiv- und Prüfaufgaben auf dem Gebiet der Kreisprüfung lassen sich operationale Ziele nur für die folgend dargestellte Teilaufgabe bilden: Vornahme von Vergabeprüfungen bei Aufträgen im Wert von jeweils mehr als 10.000 Euro (Lieferungen und Leistungen nach der VOL) und 50.000 Euro (Bauleistungen nach der VOB) Prüfung vor Auftragserteilung unmittelbar nach Vorlage des Vorganges, in der Regel innerhalb von drei, spätestens innerhalb von zehn Arbeitstagen je nach Umfang der Maßnahme und freier Prüfkapazitäten</p> <p><u>Zielgruppe</u></p> <p>Landrat Kreistag Hauptausschuss</p>																																						
<p><u>Stellenplan</u></p> <table><tbody><tr><td>0.01000.0001.1</td><td>Oberamtsrat/rätin</td><td>A 13</td><td>0,5 Stelle</td></tr><tr><td>0.01000.0002.1</td><td>Amtsrat/rätin</td><td>A 12</td><td>0,5 Stelle</td></tr><tr><td>0.01000.0007.1</td><td>Amtsrat/rätin</td><td>A 12</td><td>0,5 Stelle</td></tr><tr><td>0.01000.0003.1</td><td>Amtsrat/rätin</td><td>A 12</td><td>0,5 Stelle</td></tr><tr><td>0.01000.0004.1</td><td>Kreisamtmann/frau</td><td>A 11</td><td>0,5 Stelle</td></tr><tr><td>0.01000.0005.1</td><td>Kreisamtmann/frau</td><td>A 11</td><td>0,5 Stelle</td></tr><tr><td>0.01000.0006.1</td><td>Kreisamtmann/frau</td><td>A 11</td><td>0,5 Stelle</td></tr><tr><td>0.01000.0008.1</td><td>Sachbearbeiter</td><td>IVa</td><td>0,5 Stelle</td></tr><tr><td>0.01000.0009.1</td><td>Sachbearbeiter/in</td><td>VIb</td><td>0,5 Stelle (24,50 Std)</td></tr></tbody></table> <p>Vollzeitstellen: 4,25 Stellen</p>			0.01000.0001.1	Oberamtsrat/rätin	A 13	0,5 Stelle	0.01000.0002.1	Amtsrat/rätin	A 12	0,5 Stelle	0.01000.0007.1	Amtsrat/rätin	A 12	0,5 Stelle	0.01000.0003.1	Amtsrat/rätin	A 12	0,5 Stelle	0.01000.0004.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,5 Stelle	0.01000.0005.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,5 Stelle	0.01000.0006.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,5 Stelle	0.01000.0008.1	Sachbearbeiter	IVa	0,5 Stelle	0.01000.0009.1	Sachbearbeiter/in	VIb	0,5 Stelle (24,50 Std)
0.01000.0001.1	Oberamtsrat/rätin	A 13	0,5 Stelle																																			
0.01000.0002.1	Amtsrat/rätin	A 12	0,5 Stelle																																			
0.01000.0007.1	Amtsrat/rätin	A 12	0,5 Stelle																																			
0.01000.0003.1	Amtsrat/rätin	A 12	0,5 Stelle																																			
0.01000.0004.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,5 Stelle																																			
0.01000.0005.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,5 Stelle																																			
0.01000.0006.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,5 Stelle																																			
0.01000.0008.1	Sachbearbeiter	IVa	0,5 Stelle																																			
0.01000.0009.1	Sachbearbeiter/in	VIb	0,5 Stelle (24,50 Std)																																			

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Übrige Verwaltungseinnahmen	5.000,00		
Erstattungen	41.700,00		
Summe Einnahmen	46.700,00		
Personalausgaben	263.650,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	4.980,00		
Erstattungen	28.100,00		
Summe Ausgaben	296.730,00		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-250.030,00		
Zuschussquote in %	84,26		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	28.270,50	32.147,00	5.000,00
Summe Erlöse	28.270,50	32.147,00	5.000,00
Personalkosten	177.514,86	251.790,80	263.650,00
Sachkosten	3.810,04	4.648,16	4.980,00
Interne Kosten (ILV)	44.025,74	20.570,82	28.100,00
Entlastung auf Dritte	-225.350,64	-278.642,67	-311.595,53
Summe Kosten	0,00	-1.632,89	-14.865,53
Ergebnis	28.270,50	33.779,89	19.865,53
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Auftragsvergaben	110,00	116,00	120,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Erfüllungsgrad Vergabepfung	100,00	100,00	100,00

Bemerkungen:



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 040000200 Gemeindeprüfung	PG Landrat und Stabstellen	Produktbereich 000000000 PB Innere Verwaltung
---	----------------------------	---

Produktbeschreibung

Ordnungs-, Kassen-, Organisations- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen im Bereich der Haushalts- und Wirtschaftsführung sowie der sonstigen Verwaltungstätigkeit der kommunalen Körperschaften, soweit diese der Kommunal- aufsicht des Landrats unterliegen,

Verwendungsprüfungen bei zweckgebundenen Zuwendungen des Bundes, Landes oder anderer Träger der öffentlichen Verwaltung,

Prüfaufträge des Landrates oder des Landesrechnungshofes gem. §§ 3 und 4 des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG),

Beauftragung von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften zu Jahresabschlussprüfungen bei kommunalen Wirtschaftsunternehmen, soweit diese der Kommunalaufsicht des Landrats unterliegen

Ersatzprüfungen gem. § 12 (3) KPG im Falle der Befreiung prüfungspflichtiger Einrichtungen von der Jahresabschlussprüfung,

Allgemeine und einzelfallbezogene Beratung der Kommunalen Körperschaften

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Kommunalprüfungsgesetz (KPG)

Globalziel

Überwachung der Haushalts- und Wirtschaftsführung sowie der sonstigen Verwaltungstätigkeit der kommunalen Körperschaften hinsichtlich Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns

Operationale Ziele

Einhaltung eines Prüfintervalls bei den überörtlichen Prüfungen von regelmäßig drei Jahren durch Einsatz von zwei variablen Prüfteams mit einer durchschnittlichen Prüfungsdauer von vier Wochen (maximal 60 Tagewerke)

Zielgruppe

kreisangehörige Städte und Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohnern/-innen

Kommunale Wirtschaftsbetriebe

Zweckverbände

Ämter

Stellenplan

0.01000.0001.1	Oberamtsrat/rätin	A 13	0,50 Stelle
0.01000.0002.1	Amtsrat/rätin	A 12	0,50 Stelle
0.01000.0007.1	Amtsrat/rätin	A 12	0,50 Stelle
0.01000.0003.1	Amtsrat/rätin	A 12	0,50 Stelle
0.01000.0004.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,50 Stelle
0.01000.0005.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,50 Stelle
0.01000.0006.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,50 Stelle
0.01000.0008.1	Sachbearbeiter	IVa	0,50 Stelle
0.01000.0009.1	Sachbearbeiter/in	VIb	0,50 Stelle (24,50 Std)
Vollzeitstellen:		4,25 Stellen	

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	263.650,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	9.380,01		
Erstattungen	28.100,00		
Summe Ausgaben	301.130,01		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-301.130,01		
Zuschussquote in %	100,00		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	247.040,74	251.789,25	263.650,00
Sachkosten	7.785,54	5.588,84	9.380,01
Interne Kosten (ILV)	44.612,79	21.702,64	28.100,00
Summe Kosten	299.439,07	279.080,73	301.130,01
Ergebnis	-299.439,07	-279.080,73	-301.130,01
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Überörtliche Prüfungen	5,00	6,00	6,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	
Prüfungsdauer	100,00	200,00	100,00
Einhaltung des dreijährigen Prüfungsintervalls	100,00	200,00	100,00

Bemerkungen:

Im Haushaltsjahr 2004 wurden drei überörtliche Prüfungen statt der geplanten sechs durchgeführt. Der Grund liegt darin, dass eine ursprünglich in das Jahr 2004 verschobene Prüfung doch noch im Jahr 2003 erfolgte und zwei Prüfungen in das Jahr 2005 verschoben werden mussten; davon eine aus zwingenden Gründen seitens der betreffenden Kommune und eine aus innerbetrieblichen Gründen.



Produktplan Kreis Pinneberg

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	0000	Landrat und Stabsstellen
Fachdienstproduktplan	0500	
beteiligte Gliederungen	02300	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	78.200	198.900	429.967,34
	Ausgaben	496.400	512.300	592.069,73
	<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>	428.500	438.200	456.034,26
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	16.200	17.000	14.312,65
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	51.700	57.100	118.585,84
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	0	0	3.136,98
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-418.200	-313.400	-162.102,39
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Juristische Beratung der gesamten Verwaltung und zentrale Bearbeitung von Widerspruchsverfahren
Auftragsgrundlage	Verwaltungsgerichtsordnung, Organisationsverfügung des Landrats vom 18.07.2002
Ziele	Sicherstellung der Rechtmäßigkeit und Rechtssicherheit des Verwaltungshandelns
Verantwortlich	Frau Rinne-Meiser
Zielgruppe	Gesamte Verwaltung, Selbstverwaltung, Bürger
Beteiligte Stellen	Gesamte Verwaltung
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

Auf der Kostenstelle Leitung verbliebene Personalkosten- /Stellenplananteile:

Stellenplan Nr.	Bezeichnung	Bewertung	Arbeitszeit	%-Anteil	Vollzeitstellen
0.02300.0001.1	Kreisrechtsdirektor/in	A 15	25	80 %	0,5000 Stelle
0.02300.0002.1	Oberkreisrechtsrat/rätin	A 14	40	10 %	0,1000 Stelle
0.02300.0004.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40	5 %	0,1000 Stelle
0.02300.0009.1	Geschäftszimmerkraft	VI b	28	100 %	0,7273 Stelle

Vollzeitstellen 1,38



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0500 Stabsstelle Recht

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
02300 06100	Erstattung des Landes aus der Funktionalreform	5		pflicht	0710	0500	0	0	23.607,19
02300 10000	Verwaltungsgebühren			pflicht	0500		2.900	2.900	2.694,00
02300 16500	Erstattung von den Kliniken des Kreises			pflicht	0500		0	2.900	2.900,00
02300 16800	Erstattung von Prozessnebenkosten			pflicht	0500		500	500	1.561,75
02300 16900	Innere Verrechnungen mit den Unterabschnitten 161, 544, 721 u.a.	3		Prozess	0500	0950	74.800	28.600	0,00
02300 16950	Interne Leistungsverrechnung	3		Prozess	0500	0970	0	164.000	399.204,40
	Einnahmen Gesamt						78.200	198.900	429.967,34
Ausgaben									
02300 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	0500	244.100	244.800	267.407,52
02300 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	0500	53.100	48.600	45.646,73
02300 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	0500	113.900	129.700	129.572,22
02300 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0500	5.000	4.700	4.280,78
02300 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0500	12.300	10.300	9.086,13
02300 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	0500	100	100	40,88
02300 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	0500	1.600	1.600	267,39
02300 56200	Fortbildung			Prozess	1500	0500	3.800	3.800	4.400,00
02300 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	0500	9.400	10.200	8.853,46
02300 65400	Reisekosten			Prozess	1500	0500	1.300	1.300	791,80
02300 65500	Sachverständigen-, und ähnliche Kosten			Prozess	0500	0500	100	100	0,00
02300 67200	Anteilige Weiterleitung von Landesmitteln aus der Funktionalreform			pflicht	0710	0500	0	0	3.136,98
02300 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	0500	0970	51.700	57.100	118.585,84
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								
	Ausgaben Gesamt						496.400	512.300	592.069,73
	Summe Einnahmen						78.200	198.900	429.967,34
	Summe Ausgaben						496.400	512.300	592.069,73
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-418.200	-313.400	-162.102,39

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 0500 Stabsstelle Recht

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	78.200	EUR
Ausgaben	496.400	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-418.200	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe		Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	3.400 EUR	4,35
	Prozess	74.800 EUR	95,65
Ausgaben			
	pflicht	0 EUR	0,00
	Prozess	496.400 EUR	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 0500 Stabsstelle Recht

Finanzplan 0500 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Steuern, allg. Umlage	0	23.607	0	0	0	0	0
Gebühren und Entgelte	10-12	2.694	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
Erstattungen	160-168	4.462	3.400	500	500	500	500
Innere Verrechnung/ILV	169	399.204	192.600	74.800	74.800	74.800	74.800
Summe Einnahmen		429.967	198.900	78.200	78.200	78.200	78.200
Ausgaben							
Personalausgaben	4	456.034	438.200	428.500	427.600	427.600	427.600
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	14.313	17.000	16.200	16.200	16.200	16.200
Erstattungen	670-678	3.137	0	0	0	0	0
Innere Verrechnung/ILV	679	118.586	57.100	51.700	51.700	51.700	51.700
Summe Ausgaben		592.070	512.300	496.400	495.500	495.500	495.500
Überschuss/Zuschuss		-162.102	-313.400	-418.200	-417.300	-417.300	-417.300
Zuschussquote		27,38	61,18	84,25	84,22	84,22	84,22

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 0500 Stabsstelle Recht

Übersicht der Produkte					
Produkt-Nr.	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Gesamtergebnis	Erlöse			78.200	Einnahme
	Kosten			496.400	Ausgaben
	Umlagen				
	Ergebnis			-418.200	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)	Erlöse			-7.200	Einnahme
	Kosten			86.868	Ausgaben
	Umlagen*				
	Ergebnis			-94.068	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte	Erlöse	3.400	82.000	85.400	Einnahme
	Kosten	341.632	67.900	409.532	Ausgaben
	Umlagen	156.692			
	Ergebnis	-494.924		-324.132	Zuschuss (-)
0500000100 Rechtsberatung	Erlöse	0	0	0	Einnahme
	Kosten	81.929	13.580	95.509	Ausgaben
	Umlagen*	31.339			
	Ergebnis	-113.268		-95.509	Zuschuss (-)
0500000200 Widersprüche	Erlöse	2.900	0	2.900	Einnahme
	Kosten	140.325	29.466	169.791	Ausgaben
	Umlagen*	67.998			
	Ergebnis	-205.423		-166.891	Zuschuss (-)
0500000300 Klageverfahren	Erlöse	500	82.000	82.500	Einnahme
	Kosten	117.473	24.470	141.943	Ausgaben
	Umlagen*	56.468			
	Ergebnis	-173.441		-59.443	Zuschuss (-)
0500000400 Bürgerberatung	Erlöse	0	0	0	Einnahme
	Kosten	1.905	384	2.289	Ausgaben
	Umlagen*	887			
	Ergebnis	-2.792		-2.289	Zuschuss (-)



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 050000100 Rechtsberatung	Produktgruppe 010000000 PG Landrat und Stabstellen	Produktbereich 000000000 PB Innere Verwaltung
--	--	---

Produktbeschreibung

Rechtsberatung der Selbstverwaltungsgremien, der Verwaltungsführung und der Fachdienste in allen Angelegenheiten sowie der kreiseigenen Einrichtungen in besonderen Fällen.

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt mit Rahmenvorgabe

Auftragsgrundlage

Vereinbarungen über Trägerschaften des Kreises; Organisationsverfügung

Globalziel

Wir unterstützen beim rechtlich korrekten Handeln und geben Entscheidungshilfen.

Operationale Ziele

Wir beantworten 80 % der Anfragen innerhalb 15 Arbeitstagen.

Zielgruppe

Stellenplan

0.02300.0001.1	Kreisrechtsdirektor/in	A 15	25	20 %	0,1250	Stelle
0.02300.0002.1	Oberkreisrechtsrat/rätin	A 14	40	55 %	0,5500	Stelle
0.02300.0005.1	Kreisamtmann/frau	A 11	20	10 %	0,0500	Stelle
0.02300.0008.1	Jurist/in	II	20	65 %	0,3377	Stelle
Vollzeitstellen		1,0627				

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen	0,00		
Summe Einnahmen	0,00		
Personalausgaben	81.948,92		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	3.220,08		
Erstattungen	10.340,28		
Summe Ausgaben	95.509,28		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-95.509,28		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	3.038,00	0,00
Interne Erlöse	0,00	44.390,02	0,00
Summe Erlöse	0,00	47.428,02	0,00
Personalkosten	0,00	77.463,36	81.948,92
Sachkosten	0,00	2.687,94	3.220,08
Interne Kosten (ILV)	0,00	10.494,42	10.340,28
Belastung vom eigenen Fachdienst *	0,00	18.886,71	17.758,53
Summe Kosten	0,00	109.532,43	113.267,81
Ergebnis	0,00	-62.104,41	-113.267,81
Kostendeckungsgrad in %	100,00	43,30	0,00

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anfragen gesamt	0,00	311,00	250,00
Bearbeitung innerh. von 15 Arbeitstagen	0,00	251,00	200,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:

Produkt 050000200 Widerspruchsverfahren	Produktgruppe 010000000 PG Landrat und Stabstellen	Produktbereich 000000000 PB Innere Verwaltung
<u>Produktbeschreibung</u> Durchführung des verwaltungsgerichtlichen Vorverfahrens		
<u>Aufgabenart</u> Pflichtiges Produkt		
<u>Auftragsgrundlage</u> Organisationsverfügung		
<u>Globalziel</u> Wir setzen Rechte durch, prüfen Ausgangsbescheide, entlasten die Gerichte, schaffen Rechtssicherheit und vermitteln zwischen Fachdiensten und Einwohnerinnen und Einwohnern.		
<u>Operationale Ziele</u> Wir entscheiden 80 % der Widerspruchsverfahren innerhalb von 40 Arbeitstagen.		
<u>Zielgruppe</u> Gesamtverwaltung und Bevölkerung		

Stellenplan

0.02300.0003.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40	60 %	0,5500	Stelle
0.02300.0004.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40	60 %	0,5500	Stelle
0.02300.0005.1	Kreisamtmann/frau	A 11	20	70 %	0,3500	Stelle
0.02300.0006.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40	60 %	0,6000	Stelle
0.02300.0007.1	Kreisamtmann/frau	A 11	35	60 %	0,5250	Stelle
			Vollzeitstellen		2,675	

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	2.900,00		
Erstattungen	0,00		
Summe Einnahmen	2.900,00		
Personalausgaben	140.368,48		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	6.986,84		
Erstattungen	22.435,48		
Summe Ausgaben	169.790,80		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-166.890,80		
Zuschussquote in %	98,29		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	4.884,65	2.900,00
Interne Erlöse	0,00	63.029,08	0,00
Summe Erlöse	0,00	67.913,73	2.900,00
Personalkosten	0,00	119.574,94	140.368,48
Sachkosten	0,00	5.832,20	6.986,84
Interne Kosten (ILV)	0,00	22.770,48	22.435,48
Belastung vom eigenen Fachdienst *	0,00	40.980,63	38.532,63

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Summe Kosten	0,00	189.158,25	208.323,43
Ergebnis	0,00	-121.244,52	-205.423,43
Kostendeckungsgrad in %	100,00	35,90	1,39

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Abgeschlossene Widerspruchsverfahren, gesamt	0,00	0,00	400,00
entschiedene Verfahren innerh. von 40 Arbeitstagen	0,00	0,00	320,00
Neueingänge Widerspruchsverfahren	0,00	399,00	400,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:

Produkt 0500000300 Klageverfahren	Produktgruppe 0100000000 PG Landrat und Stabstellen	Produktbereich 0000000000 PB Innere Verwaltung
---	---	--

Produktbeschreibung
Wir führen Verwaltungs-, Zivil-, Arbeits- sowie Sozialrechtsverfahren und wehren Forderungen ab.

Aufgabenart
Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage
Organisationsverfügung

Globalziel
Wir setzen Rechte durch und schaffen Rechtssicherheit

Operationale Ziele
Wir schließen 75% aller Verfahren erfolgreich ab.

Zielgruppe
Gesamtverwaltung

Stellenplan

0.02300.0002.1	Oberkreisrechtsrat/rätin	A 14	40	35 %	0,3500	Stelle
0.02300.0003.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40	30 %	0,4000	Stelle
0.02300.0004.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40	35 %	0,3500	Stelle
0.02300.0005.1	Kreisamtmann/frau	A 11	20	20 %	0,1000	Stelle
0.02300.0006.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40	40 %	0,4000	Stelle
0.02300.0007.1	Kreisamtmann/frau	A 11	35	40 %	0,3500	Stelle
0.02300.0008.1	Jurist/in	II	20	30 %	0,1558	Stelle
Vollzeitstellen		2,0				

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen	82.500,00		
Summe Einnahmen	82.500,00		
Personalausgaben	117.509,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	5.802,12		
Erstattungen	18.631,56		
Summe Ausgaben	141.942,68		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-59.442,68		
Zuschussquote in %	41,88		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	358,10	500,00
Interne Erlöse	0,00	44.825,62	0,00
Summe Erlöse	0,00	45.183,72	500,00
Personalkosten	0,00	111.152,72	117.509,00
Sachkosten	0,00	9.455,67	5.802,12
Interne Kosten (ILV)	0,00	18.909,38	18.631,56
Belastung vom eigenen Fachdienst *	0,00	34.031,70	31.998,76
Summe Kosten	0,00	173.549,47	173.941,44
Ergebnis	0,00	-128.365,75	-173.441,44
Kostendeckungsgrad in %	100,00	26,04	0,29

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Abgeschlossene Verfahren, gesamt	0,00	0,00	180,00
erfolgreich abgeschlossene Verfahren	0,00	0,00	135,00
Eingehende Verfahren, gesamt	0,00	304,00	180,00
Verwaltungsgerichtsverfahren	0,00	161,00	160,00
sonstige Gerichtsverfahren	0,00	143,00	20,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Produkt 0500000400 Bürgerberatung	Produktgruppe 0100000000 PG Landrat und Stabstellen	Produktbereich 0000000000 PB Innere Verwaltung
---	---	--

Produktbeschreibung
Allgemeine Beratung ohne konkrete Einzelfallberatung; Aufzeigen von Zuständigkeiten und Ansprechpartner

Aufgabenart
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Auftragsgrundlage
§ 16 c Kreisordnung, Organisationsverordnung

Globalziel
Wir geben Hilfestellung für Bürgerinnen und Bürger

Operationale Ziele
Wir beraten in 90 % aller Fälle sofort

Zielgruppe
Bevölkerung

Stellenplan					
0.02300.0008.1	Jurist/in II	20	5 %	0,0260	Stelle
					Vollzeitstellen 0,0260

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen	0,00		
Summe Einnahmen	0,00		
Personalausgaben	1.905,60		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	90,96		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Erstattungen	292,68
Summe Ausgaben	2.289,24
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-2.289,24
Zuschussquote in %	100,00

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Interne Erlöse	0,00	406,10	0,00
Summe Erlöse	0,00	406,10	0,00
Personalkosten	0,00	1.819,19	1.905,60
Sachkosten	0,00	76,07	90,96
Interne Kosten (ILV)	0,00	297,00	292,68
Belastung vom eigenen Fachdienst *	0,00	534,52	502,57
Summe Kosten	0,00	2.726,78	2.791,81
Ergebnis	0,00	-2.320,68	-2.791,81
Kostendeckungsgrad in %	100,00	14,89	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Bürgerberatungen gesamt	0,00	148,00	160,00
Bürgerberatungen sofort	0,00	146,00	144,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Budget	0600	Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)
---------------	-------------	--

Finanzausstattung und Planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	171.700	186.700	165.217,56
	Ausgaben	1.338.300	1.379.200	1.609.971,83
	<i>davon Personalausgaben Gr. 4</i>	875.100	946.200	1.032.697,44
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	10.000	21.000	1.089,91
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	57.800	62.400	57.888,69
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	22.500	9.500	56.861,28
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	107.900	108.100	195.553,49
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	147.000	133.000	141.789,52
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	118.000	99.000	124.091,50
	Überschuss / Zuschussbedarf (-)		-1.166.600	-1.192.500
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	13.000	13.000	40.700,00
	<i>davon Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	0	0	0,00
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	13.000	13.000	40.700,00
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	0	0	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-)		-13.000	-13.000	-40.700,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Beratung des Landrats und der Geschäftsführung
Auftragsgrundlage	BauGB, LBO, Landesplanungsgesetz mit Erlass, Raumordnungsgesetz, Regionalplan, Denkmalschutzgesetz, Regionales Entwicklungskonzept (REK)Hauptsatzung, Kommunalverfassungsrecht, Personenstandsrecht, Stiftungsrecht, Straßen- und Wegegesetz, BGB, Kreistags-Beschlüsse
Ziele	Effiziente und effektive Unterstützung bei der Aufgabenwahrnehmung des Landrats und der Geschäftsführung in allen relevanten nach Außen gerichteten Handlungsfeldern
Verantwortlich	Herr Köhler
Zielgruppe	Landrat, gesamte Kreisverwaltung, ehrenamtliche Selbstverwaltung, Öffentlichkeit, Kommunen im Kreisgebiet
zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

*) Budget im Sinne des § 15 GemHVO, Budget lfd. Nr. 2

Im Rahmen der Umstrukturierung wurde das Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommu-



Produktplan Kreis Pinneberg

nalaufsicht und Öffentlichkeit aus Teilen der bisherigen Stabsstelle 012 (Büro des Landrats UA 0202), der Stabsstelle 0500 (Kommunalaufsicht) und dem Fachdienst 52 (Regionalentwicklung UA 61000 u.a.) gebildet.

Dieses Referat teilt sich vollständig in Teilproduktpläne auf. Die Haushaltsstellen und Produkte werden in den Teilproduktplänen nachgewiesen.

Aufbau und Überschuss / Zuschussbedarf des Fachbereiches

Teil	HH-Gliederung / Aufgabe	VW-Haushalt	VM-Haushalt
0610	Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement		
	02020 Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement	-224.400	0
	Einnahmen	100	0
	Ausgaben	224.500	0
	Summe	<u>-224.400</u>	<u>0</u>
0620	Kommunalaufsicht		
	05000 Kommunalaufsicht	-201.700	0
	Einnahmen	0	0
	Ausgaben	201.700	0
	Summe	<u>-201.700</u>	<u>0</u>
0630	Regionalmanagement und Europa		
	29530 Ausbildungsförderung	0	0
	36000 Heimatpflege	0	-13.000
	59000 Naherholung/Tourismus	-77.700	0
	61000 Orts-, Kreis- und Regionalplanung	-553.800	0
	61600 Dorferneuerung	0	0
	Einnahmen	13.600	0
	Ausgaben	645.100	13.000
	Summe	<u>-631.500</u>	<u>-13.000</u>
0640	Sonderbereich Arboretum Ellerhoop		
	59100 Arboretum Ellerhoop	-109.000	0
	Einnahmen	158.000	0
	Ausgaben	267.000	0
	Summe	<u>-109.000</u>	<u>0</u>

Summe: positiver Betrag = Überschuss , negativer Betrag = Zuschussbedarf

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte des Budgets 0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	171.700	€
Ausgaben	1.351.300	€
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-1.179.600	€
Politikvorbehalt (PV) des Budgets		
Einnahmen	0	€
Ausgaben	0	€
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	€

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	in % von Gesamt
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	171.700 EUR	100,00
	freiwillig	0 EUR	0,00
	Prozess	0 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflicht	140.400 EUR	10,39
	pflicht m.i.A.	41.600 EUR	3,08
	pflichtige SV	10.000 EUR	0,74
	freiwillig m.V.	72.100 EUR	5,34
	freiwillig	13.000 EUR	0,96
	Prozess	1.074.200 EUR	79,49



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan des Budgets 0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit

Finanzplan der Budgets 0600 im Verwaltungshaushalt

Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Steuern, allg. Umlage	0	511	2.500	0	2.700	2.800	0
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	315	400	400	400	400	400
Erstattungen	160-168	151.888	170.800	158.000	158.000	158.000	158.000
Zuweisungen u. Zuschüsse	17	12.503	13.000	13.300	13.300	13.300	13.300
Summe Einnahmen		165.218	186.700	171.700	174.400	174.500	171.700
Ausgaben							
Personalausgaben	4	1.032.697	946.200	875.100	870.200	870.200	870.200
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	1.090	21.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	57.889	62.400	57.800	57.800	57.800	57.800
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	56.861	9.500	22.500	20.500	3.500	2.500
Erstattungen	670-678	124.092	99.000	118.000	123.000	123.000	123.000
Innere Verrechnung/ILV	679	195.553	108.100	107.900	107.900	107.900	107.900
Zuweisungen u. Zuschüsse	7,82	141.790	133.000	147.000	147.000	147.000	147.000
Summe Ausgaben		1.609.972	1.379.200	1.338.300	1.336.400	1.319.400	1.318.400
Zuschussbedarf		-1.444.754	-1.192.500	-1.166.600	-1.162.000	-1.144.900	-1.146.700
Zuschussquote		89,74	86,46	87,17	86,95	86,77	86,98

Finanzplan der Budgets 0600 im Vermögenshaushalt

Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Ausgaben							
Investitionsförderung	98	40.700	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Summe Ausgaben		40.700	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Zuschussbedarf		-40.700	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
Zuschussquote		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	0600	Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit
Fachdienstproduktplan	0610	Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement
beteiligte Gliederungen	02020	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	100	17.900	0,00
	Ausgaben	224.500	194.200	330.468,69
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		188.900	159.100	262.805,51
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		9.000	10.500	9.308,39
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		26.600	24.600	58.354,79
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-224.400	-176.300	-330.468,69
<hr/>				
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Zentrale Pressestelle des Kreises Pinneberg, Unterstützung des Landrat und der Geschäftsführung in den Bereichen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/ Marketing
Auftragsgrundlage	Hauptsatzung, Organisationsstruktur der Kreisverwaltung, Kreistags-Beschlüsse
Ziele	Effiziente und effektive Unterstützung der Aufgabenwahrnehmung des Landrats und der Geschäftsführung
Verantwortlich	Herr Köhler
Zielgruppe	Landrat, gesamte Kreisverwaltung, ehrenamtliche Selbstverwaltung, Öffentlichkeit
Beteiligte Stellen	Landrat, Referat II und gesamte Kreisverwaltung, Presseorgane
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet:

0.02020.0001.1	Oberamtsrat/rätin	A 13	1,0 Stelle
0.02020.0004.1	Sachbearbeiter/in	Vb	1,0 Stelle
0.02020.0005.1	Sachbearbeiter/in	Vlb	0,5 Stelle (24 Std.)
0.02020.0006.1	Sachbearbeiter/in	Vc	1,0 Stelle

Vollzeitstellen: 3,50 Stellen



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0610 Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
02020 13200	Erlöse aus der Abgabe von Drucksachen	5		pflicht	0610	0610	100	100	0,00
02020 16610	Personalkostenerstattung von der gGmbH "Kliniken"			Prozess	1500		0	17.800	0,00
	Einnahmen Gesamt						100	17.900	0,00
Ausgaben									
02020 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	0610	47.000	42.200	112.328,90
02020 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	0610	90.400	61.100	78.013,47
02020 42400	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Angestellte-			Prozess	1500	0610	3.900	18.900	0,00
02020 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	0610	18.300	18.100	50.397,94
02020 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0610	8.300	5.600	6.803,97
02020 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0610	20.600	13.100	15.225,46
02020 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	0610	400	100	35,77
02020 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	0610	400	400	495,87
02020 56200	Fortbildung			Prozess	1500	0610	1.500	1.600	812,12
02020 61500	Öffentlichkeitsarbeit			Prozess	0610	0610	2.600	2.600	2.047,51
02020 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	0610	3.500	4.700	4.625,09
02020 65400	Reisekosten			Prozess	1500	0610	1.000	1.200	1.327,80
02020 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service			Prozess	0610	0970	26.600	24.600	58.354,79
	Ausgaben Gesamt						224.500	194.200	330.468,69
	Summe Einnahmen						100	17.900	0,00
	Summe Ausgaben						224.500	194.200	330.468,69
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-224.400	-176.300	-330.468,69

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 0610 Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	100	EUR
Ausgaben	224.500	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-224.400	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	100 EUR	100,00
	freiwillig	0 EUR	0,00
	Prozess	0 EUR	0,00
Ausgaben			
	Prozess	224.500 EUR	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 0610 Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement

Finanzplan 0610 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	0	100	100	100	100	100
Erstattungen	160-168	0	17.800	0	0	0	0
Summe Einnahmen		0	17.900	100	100	100	100
Ausgaben							
Personalausgaben	4	262.806	159.100	188.900	188.900	188.900	188.900
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	9.308	10.500	9.000	9.000	9.000	9.000
Innere Verrechnung/ILV	679	58.355	24.600	26.600	26.600	26.600	26.600
Summe Ausgaben		330.469	194.200	224.500	224.500	224.500	224.500
Überschuss/Zuschuss		-330.469	-176.300	-224.400	-224.400	-224.400	-224.400
Zuschussquote		100,00	90,78	99,96	99,96	99,96	99,96

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	0600	Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit
Fachdienstproduktplan	0620	Kommunalaufsicht
beteiligte Gliederungen	05000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	0	2.500	1.515,61
	Ausgaben	201.700	184.900	246.336,38
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	144.000	140.200	141.260,89
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	4.600	5.500	5.194,14
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	20.000	7.000	52.551,28
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	23.700	22.700	38.657,14
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	9.400	9.500	8.672,93
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-201.700	-182.400	-244.820,77
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Kommunalaufsicht, Straßen- und Wegeaufsicht, Finanzaufsicht, Standesamtsaufsicht, Stiftungsaufsicht Wahlen
Auftragsgrundlage	Kommunalverfassungsrecht, Personenstandsrecht, Stiftungsrecht, Straßen- und Wegegesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Geschäftsverteilung
Ziele	Sicherstellung der Rechtmäßigkeit und Rechtssicherheit des Verwaltungshandeln der Gemeinden und Ämter sowie der Stiftungen. Durchführung von Wahlen
Verantwortlich	Herr Jahn
Zielgruppe	Selbstverwaltung der Gemeinden und Ämter, Bürger, Stiftungen, gesamte Verwaltung
Beteiligte Stellen	Selbstverwaltung der Gemeinden und Ämter, Bürger, Stiftungen, gesamte Verwaltung
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Stellenanteile s. Produkt "Kommunale Aufsicht und Beratung"



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0620 Kommunalaufsicht

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
05000 06100	Erstattung an Wahlkosten	4		pfllicht	0620	0629	0	2.500	511,30
05000 16110	Erstattung des Landes aus der Funktionalreform	5		pfllicht	0710	0620	0	0	1.004,31
	Einnahmen Gesamt						0	2.500	1.515,61
Ausgaben									
05000 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	0620	64.000	62.000	61.390,85
05000 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	0620	41.600	37.600	40.534,45
05000 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	0620	25.100	29.300	27.941,03
05000 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0620	3.700	3.300	3.595,96
05000 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0620	9.600	7.900	7.798,60
05000 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	0620	0	100	0,00
05000 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	0620	200	300	131,37
05000 56200	Fortbildung			Prozess	1500	0620	1.000	1.500	640,00
05000 58000	Wahlkosten	4		Prozess	0620	0629	20.000	7.000	52.551,28
05000 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	0620	2.900	3.000	4.080,00
05000 65400	Reisekosten			Prozess	1500	0620	400	600	296,77
05000 66100	Mitgliedsbeitrag Fachverband der Standesbeamten			freiwillig m.V.	0620	0620	100	100	46,00
05000 67250	Ausgleichsleistungen für die Funktionalreform Kreis-Gemeinden			pfllicht	0620	0620	8.400	8.400	8.282,93
05000 67300	Kosten für Überprüfung von Standesämtern			Prozess	0620	0620	1.000	1.100	390,00
05000 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	0620	0970	23.700	22.700	38.657,14
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								
	Ausgaben Gesamt						201.700	184.900	246.336,38
	Summe Einnahmen						0	2.500	1.515,61
	Summe Ausgaben						201.700	184.900	246.336,38
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-201.700	-182.400	-244.820,77

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 0620 Kommunalaufsicht

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	201.700	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-201.700	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	0 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflicht	8.400 EUR	4,16
	freiwillig m.V.	100 EUR	0,05
	Prozess	193.200 EUR	95,79



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 0620 Kommunalaufsicht

Finanzplan 0620 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Steuern, allg. Umlage	0	511	2.500	0	2.700	2.800	0
Erstattungen	160-168	1.004	0	0	0	0	0
Summe Einnahmen		1.516	2.500	0	2.700	2.800	0
Ausgaben							
Personalausgaben	4	141.261	140.200	144.000	143.300	143.300	143.300
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	5.194	5.500	4.600	4.600	4.600	4.600
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	52.551	7.000	20.000	18.000	1.000	0
Erstattungen	670-678	8.673	9.500	9.400	9.400	9.400	9.400
Innere Verrechnung/ILV	679	38.657	22.700	23.700	23.700	23.700	23.700
Summe Ausgaben		246.336	184.900	201.700	199.000	182.000	181.000
Überschuss/Zuschuss		-244.821	-182.400	-201.700	-196.300	-179.200	-181.000
Zuschussquote		99,38	98,65	100,00	98,64	98,46	100,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 0620 Kommunalaufsicht

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			201.700	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-201.700	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			30.000	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-30.000	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	171.700	0	171.700	Ausgaben
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-171.700		-171.700	Zuschuss (-)
0620000100	Komm. Aufsicht	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	171.700	0	171.700	Ausgaben
		Umlagen*	0			
		Ergebnis	-171.700		-171.700	Zuschuss (-)



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 0620000100 Kommunale Aufsicht und Beratung	Produktgruppe 0600000000 PG Referat 1	Produktbereich 0000000000 PB Innere Verwaltung
--	---	--

Produktbeschreibung

Vorbereitung und Durchführung der Wahlen auf Kreisebene, Beratung der Kommunen und Bürger/innen in Wahlangelegenheiten

Abgeben von Stellungnahmen zur Verleihung von Ehrenzeichen für besondere Taten, Fertigen von Urkunden für Ehe- und Altersjubiläen

Unterstützen und Beraten der Kommunen bei der Erledigung aller anfallenden Aufgaben; Aufsicht über die Standesämter, die Träger der Straßenbaulast und über die rechtsfähigen Stiftungen des bürgerlichen Rechts;

Personelle und inhaltliche Aufsicht und Beratung im Personenstandswesen einschließlich der Beratung bei der Entscheidungsfindung

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

gesamtes Wahlrecht

Erlass der Ministerpräsidentin Schleswig-Holstein, Erlass des Bundespräsidenten sowie Richtlinien; Gesetze über die staatliche Anerkennung von Rettungstaten sowie dazugehöriger Verordnungen

Gemeindeordnung, Amtsordnung, Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit, Landesbeamtengesetz, Landesdisziplinarordnung, übriges geltendes Recht, Gemeindehaushaltsverordnung, Straßen- und Wegegesetz, Stiftungsgesetz, Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Ehegesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch, Ausländergesetz, Sammlung Standesamtsrecht

Globalziel

Reibungsloser Ablauf der Wahlen auf Kreisebene

Würdigung besonderer Leistungen und besonderer Ehe- und Altersjubiläen

Verhindern von Gesetzesverstößen; Erhalten der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen; Ordnungsgemäße Anwendung des Straßen- und Wegerechts; Sicherstellen einer ordnungsgemäßen Tätigkeit der Stiftungsorgane; Unterstützung und Beratung der Standesämter sowie anderer Behörden und Bürger/innen bei Aufgaben bzw. Problemstellungen des nationalen und internationalen Personenstandsrechts

Operationale Ziele

Bearbeitung von 90% der Fälle innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Vollständigkeit der Unterlagen

Zielgruppe

kreisangehörige Städte, Gemeinden und Ämter sowie Zweckverbände

Standesämter, Behörden, BürgerInnen

Stellenplan

0.05000.0001.1 Amtsrat/rätin A12 1,0 Stelle

0.05000.0002.1 Amtsinspektor/in A9 1,0 Stelle

0.05000.0003.1 Sachbearbeiter/in IVb 1,0 Stelle

Vollzeitstellen: 3,0 Stellen

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen		0,00	
Summe Einnahmen		0,00	
Personalausgaben	142.199,99		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	100,00		
Sonstige Sachausgaben/Programm	20.000,00		
Erstattungen		9.400,00	
Summe Ausgaben		171.699,99	
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)		-171.699,99	
Zuschussquote in %		100,00	

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	255,65	3.838,06	0,00
Summe Erlöse	255,65	3.838,06	0,00
Personalkosten	9.601,82	7.986,51	142.199,99
Sachkosten	530,67	615,27	9.500,00
Interne Kosten (ILV)	1.548,44	997,06	0,00
Programmkosten	40.550,59	2.563,77	20.000,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	0,00	193,18	0,00
Summe Kosten	52.231,52	12.355,79	171.699,99
Ergebnis	-51.975,87	-8.517,73	-171.699,99
Kostendeckungsgrad in %	0,49	31,06	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
vollst. Fälle	0,00	1.530,00	1.720,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Bearbeitungszeit 10 Tage nach Eingang vollständiger Unterlagen	0,00	1.500,00	1.550,00

Bemerkungen:
<p>Es handelt sich um ein neues Produkt, das die Teilleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahlen - Ehrungen - Kommunale Aufsichten und Beratung <p>vereinigt.</p>

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	0600	Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit
Fachdienstproduktplan	0630	Regionalmanagement und Europa
beteiligte Gliederungen	29530, 36000, 59000, 61000, 61600	

Finanzausstattung und -planung:

		<u>Planansatz 2005</u>	<u>Ansatz Vorjahr 2004</u>	<u>Rechnung 2003</u>
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	13.600	13.300	12.817,85
	Ausgaben	645.100	686.000	750.127,11
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	419.900	487.400	474.681,30
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	44.100	46.300	43.386,16
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	2.500	2.500	4.310,00
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	55.000	57.300	98.541,56
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	15.000	3.000	13.789,52
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	108.600	89.500	115.418,57
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-631.500	-672.700	-737.309,26
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	13.000	13.000	40.700,00
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	13.000	13.000	40.700,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-13.000	-13.000	-40.700,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Statistik und Kartographie, Naherholung und Tourismus, Europaangelegenheiten, Denkmalpflege, Bauleitplanerische Betreuung, Übergemeindliche/regionale Planung, Europaangelegenheiten
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Landesplanungsgesetz mit Erlass, Raumordnungsgesetz, Regionalplan, Denkmalschutzgesetz, Regionales Entwicklungskonzept (REK)
Ziele	Geordnete städtebauliche Entwicklung, Planungssicherheit, Erhaltung ortsbildprägender alter Bausubstanz und des Kulturgutes im Kreis Pinneberg, , Förderung der europäischen Zusammenarbeit und Durchführung europäischer Förderprojekte, Entwicklung des Kreises Pinneberg in der Metropolregion Hamburg
Verantwortlich	Herr Köhler
Zielgruppe	Städte, Gemeinden und die Allgemeinheit
Beteiligte Stellen	Interne Fachdienste
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr

Bemerkungen:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

0.61000.0002.1 Kreisoberinspektor/-in A 10 0,10

Vollzeitstellen: 0,10



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0630 Regionalmanagement und Europa

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
59000 17820	Zuschuss vom Naherholungsverein für die Schließung der Sperrwerksbrücken	4		pflcht	0630	0630	13.300	13.000	12.502,85
61000 13200	Erlöse aus der Abgabe von Drucksachen	5		pflcht	0630	0630	300	300	315,00
	Einnahmen Gesamt						13.600	13.300	12.817,85
Ausgaben									
59000 54920	Betriebskosten Naherholungseinrichtung Pinnausporthafen			Prozess	0630	0630	800	1.200	221,70
59000 58010	Pflege und Unterhaltung der Radwanderwege im Kreis Pinneberg			Prozess	0630	0630	2.500	2.500	4.310,00
59000 66100	Mitgliedsbeiträge			Prozess	0630	0630	31.100	31.100	30.063,96
59000 67000	Erstattung an WSA Hamburg für Schließung der Sperrwerksbrücken	4		pflcht m.i.A.	0630	0630	26.600	26.000	25.005,67
59000 67200	Kreisanteil Projekt Elberadweg			pflcht m.i.A.	0630	0630	2.500	2.500	0,00
59000 67210	Kostenbeitrag für die ARGE Maritime Landschaft Untere Elbe			pflcht m.i.A.	0630	0630	12.500	12.500	12.500,00
59000 71200	Zuweisung an Gemeinden für die Unterhaltung von Naherholungseinrichtungen			pflcht	0630	0630	0	3.000	12.000,00
59000 71300	Zuweisung für den lfd. Betrieb der Integrierten Station Untere Elbe (ISU) in Haseldorf			freiwillig m.V.	0630	0630	15.000	0	0,00
59000 71800	Zuschuss an den Kreisverband der Kleingärtner			freiwillig	0630	0630	0	0	1.789,52
61000 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	0630	98.800	118.400	96.153,68
61000 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	0630	215.800	249.200	263.251,16
61000 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	0630	36.600	45.000	39.470,41
61000 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0630	18.900	22.600	23.513,24
61000 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0630	49.800	51.900	51.938,04
61000 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	0630	0	300	354,77
61000 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	0630	700	700	163,45
61000 56200	Fortbildung			Prozess	1500	0630	2.500	3.000	1.788,34
61000 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	0630	4.600	5.900	5.548,71
61000 65400	Reisekosten			Prozess	1500	0630	4.400	4.400	5.600,00
61000 67000	Projektinitiative INTERREG III / EU-Förderprogramm			pflchtige SV	0630	0630	10.000	0	20.000,00
61000 67240	Verwaltungskosten Geschäftsstelle ArGe Hamburg			freiwillig m.V.	0630	0630	57.000	48.500	57.912,90
61000 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	0630	0970	55.000	57.300	98.541,56
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								
	Ausgaben Gesamt						645.100	686.000	750.127,11

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



Summe Einnahmen	<u>13.600</u>	<u>13.300</u>	<u>12.817,85</u>
Summe Ausgaben	<u>645.100</u>	<u>686.000</u>	<u>750.127,11</u>
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)	<u>-631.500</u>	<u>-672.700</u>	<u>-737.309,26</u>

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Ausgaben							
36000 98800	Zuschüsse an Sonstige für historische Bauten	freiwillig	0630	13.000	0	13.000	30.700,00
59000 98700	Zuschuss zur Errichtung der Integrierten Station Unterelbe (ISU) Hasedorf	pflicht	0630	0	0	0	10.000,00
Ausgaben Gesamt				13.000	0	13.000	40.700,00
Summe Einnahmen				<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
Summe Ausgaben				<u>13.000</u>	<u>0</u>	<u>13.000</u>	<u>40.700,00</u>
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)				<u>-13.000</u>	<u>0</u>	<u>-13.000</u>	<u>-40.700,00</u>

Summenwerte 0630 Regionalmanagement und Europa

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	13.600	EUR
Ausgaben	658.100	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-644.500	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR



Produktplan Kreis Pinneberg

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe

Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	13.600 EUR	100,00
	Prozess	0 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflicht	0 EUR	0,00
	pflicht m.i.A.	41.600 EUR	6,32
	pflichtige SV	10.000 EUR	1,52
	freiwillig m.V.	72.000 EUR	10,94
	freiwillig	13.000 EUR	1,98
	Prozess	521.500 EUR	79,24

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 0630 Regionalmanagement und Europa

Finanzplan 0630 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	315	300	300	300	300	300
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	12.503	13.000	13.300	13.300	13.300	13.300
Summe Einnahmen		12.818	13.300	13.600	13.600	13.600	13.600
Ausgaben							
Personalausgaben	4	474.681	487.400	419.900	416.400	416.400	416.400
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	43.386	46.300	44.100	44.100	44.100	44.100
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	4.310	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Erstattungen	670-678	115.419	89.500	108.600	113.600	113.600	113.600
Innere Verrechnung/ILV	679	98.542	57.300	55.000	55.000	55.000	55.000
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	13.790	3.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Summe Ausgaben		750.127	686.000	645.100	646.600	646.600	646.600
Überschuss/Zuschuss		-737.309	-672.700	-631.500	-633.000	-633.000	-633.000
Zuschussquote		98,29	98,06	97,89	97,90	97,90	97,90

Finanzplan 0630 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Ausgaben							
Investitionsförderung	98	40.700	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Summe Ausgaben		40.700	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Überschuss/Zuschuss		-40.700	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
Zuschussquote		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 0630 Regionalmanagement und Europa

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			13.600	Einnahme
		Kosten			658.100	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-644.500	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			300	Einnahme
		Kosten			92.040	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-91.740	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	13.300	0	13.300	Einnahme
		Kosten	579.060	-13.000	566.060	Ausgaben
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-565.760		-552.760	Zuschuss (-)
0630000100	RegMan	Erlöse	13.300	0	13.300	Einnahme
		Kosten	529.610	-13.000	516.610	Ausgaben
		Umlagen*	0			
		Ergebnis	-516.310		-503.310	Zuschuss (-)
0630000200	Europaangelegen	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	49.450	0	49.450	Ausgaben
		Umlagen*	0			
		Ergebnis	-49.450		-49.450	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 0630000100 Regionalmanagement	Produktgruppe 0600000000 PG Referat 1	Produktbereich 0000000000 PB Innere Verwaltung
---	---	--

Produktbeschreibung

Beratung und Unterstützung der Kommunen bei der Bauleitplanung, Wahrnehmung delegierter Landesaufgaben, Erstellen von Entwicklungsplänen und projektbezogenen Planungsgrundlagen, Bereitstellung und Pflege von statistisch relevanten Informationen, Planung und Koordination übergemeindlicher Maßnahmen und Projekte der Naherholung, Schutz und Pflege von baulichen und archäologischen Kulturdenkmalen

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt mit Rahmenvorgabe

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch inkl. Verordnungen, Landesplanungsgesetz i.V.m. Erlass, Denkmalschutzgesetz Landesentwicklungsgrundsatzegesetz, Raumordnungsgesetz, Landesbauordnung inkl. Verordnungen Regionalplan, Regionales Entwicklungskonzept (REK)

Globalziel

Sicherstellung einer geordneten Regionalplanung im Kreisgebiet und in der Region zur Stärkung des Kreises in der Metropolregion Hamburg

Operationale Ziele

1. Implementierung des Kreisentwicklungskonzeptes als kommunales Planungsinstrument bis Ende 2005
2. aktive Kooperation innerhalb der Metropolregion Hamburg durch Mitarbeit an laufenden und künftigen REK-Leitprojekten
3. Fortführung der Gebietsentwicklungsplanungen (u.a. Elmshorn und Pinneberg)
4. Zentralisierung der statistisch relevanten Informationen der Kreisverwaltung und Implementierung in das GIS-System
5. Fertigstellung der Denkmal-Datenbank und Implementierung in das GIS-System

Zielgruppe

Bevölkerung des Kreises Pinneberg und der Metropolregion Hamburg
Öffentliche und private Institutionen
Entscheidungssträger in Politik und Verwaltung

Stellenplan

Stellenplan-Nr.	Bezeichnung	Bew.	Std.	%-Anteil	Vollzeitstellen
0.61000.0001.1	Oberkreisbaurat/rätin	A14	40	100%	1,0
0.61000.0002.1	Kreisoberinspektor/in	A10	40	90%	1,0
0.61000.0003.1	Dipl. Ingenieur/in	II	38,5	50%	1,0
0.61000.0004.1	Dipl. Ingenieur/in	II	38,5	100%	1,0
0.61000.0005.1	Techn. Angestellte/r	IVa	10	100%	0,5
0.61000.0006.1	Techn. Angestellte/r	III	10	100%	0,5
0.61000.0008.1	Techniker/in	Vb	38,5	100%	1,0
0.61000.0009.1	Techn. Angestellte/r	IVb	38,5	90%	1,0
0.61000.0010.1	Sachbearbeiter/in	VIb	19,25	100%	0,5

Vollzeitstellen: 6,32 Stellen

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Zuweisungen und Zuschüsse	13.300,00		
Summe Einnahmen	13.300,00		
Personalausgaben	368.610,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	31.900,00		
Sonstige Sachausgaben/Programm	2.500,00		
Erstattungen	98.600,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	15.000,00		
Summe Ausgaben	516.610,00		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-503.310,00
Zuschussquote in %	97,43

Ergebnisrechnung				
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005	
Sonstige Erlöse	0,00	0,00	13.300,00	
Summe Erlöse	0,00	0,00	13.300,00	
Personalkosten	0,00	78.131,25	368.610,00	
Sachkosten	0,00	0,00	128.000,00	
Programmkosten	0,00	0,00	33.000,00	
Summe Kosten	0,00	78.131,25	529.610,00	
Ergebnis	0,00	-78.131,25	-516.310,00	
Kostendeckungsgrad in %	100,00	0,00	2,51	

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Die Messung der Zielerreichung erfolgt im wesentlichen über die Ziele der entsprechenden Projekte. Zum Kreisentwicklungskonzept gibt es einen Zeitplan, der in Abstimmung mit den Kommunen verfolgt wird. Das nächste konkrete Ziel ist die Große Strategiewerkstatt mit den Kommunen zur Zielabgleichung im November 2005.

Nach der Neuorganisation in der Metropolregion Hamburg (MRH) beteiligt sich der Kreis an verschiedenen Regionalentwicklungskonzept-Arbeitsgruppen (REK-AG) und REK-Projekten. Die Zielerreichung ergibt sich aus den entsprechenden Projektplänen der MRH. Durch den Vorsitz von Landrat Dr. Grimme in der Arbeitsgemeinschaft der Hamburg-Rand-Kreise bestehen darüber hinaus vielfältige Einflussmöglichkeiten auf die Gestaltung der Arbeit in der MRH.

Produkt 0630000200 Europaangelegenheiten	Produktgruppe 0600000000 PG Referat 1	Produktbereich 0000000000 PB Innere Verwaltung
--	---	--

Produktbeschreibung
Bereitstellung von Basisinformationen über Förderprogramme und Gemeinschaftsinitiativen der EU im Nord- und Ostseeraum, Aufbau eines europäischen Netzwerks für projektbezogene Zusammenarbeit, Projektbegleitung

Aufgabenart
Freiwilliges Produkt ohne Bindung

Auftragsgrundlage
Organisationsverfügung vom 8.12.2000 i.V.m. Beschluss des HauptA vom 7.2.2001; Raumordnungsgesetz, Europäisches Raumentwicklungskonzept EUREK, Beschlüsse und Empfehlungen der Ministerkonferenz für Raumordnung, des Beirats für Raumordnung und des Bundesrates

Globalziel
Intensivierung der europäischen Zusammenarbeit zum Aufbau eines europäischen Netzwerkes und Realisierung internationaler und kommunaler Projekte mittels EU-Förderung

Operationale Ziele

1. Förderung lokaler Entwicklungsvorhaben durch den Aufbau eines effizienten Netzwerkes und Teilnahme an internationalen Förderprogrammen, die diese Projekte finanziell unterstützten
2. Mitwirkung des Kreises Pinneberg an der Internationalisierungsstrategie der Metropolregion Hamburg
3. Durchführung von Projekten unter Mitwirkung europäischer Netzwerkpartner (East Sussex, Metropolregion Trójmiasto, Rayon Selenogradsk, kommunale Partner) u.a. im Rahmen des Projektes Wachstumsinitiative Nor-derelbe

Zielgruppe
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Städte, Gemeinden und Ämter, alle Kreise in Schleswig-Holstein, interessierte Organisationen

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Stellenplan					
Stellenplan-Nr.	Bezeichnung	Bew.	Std.	%-Anteil	Vollzeitstellen
0.61000.0003.1	Dipl. Ingenieur/in	II	38,5	50%	1,0
0.61000.0009.1	Techn. Angestellte/r	IVb	38,5	10%	1,0
Vollzeitstellen: 0,6 Stellen					

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	39.450,00		
Erstattungen	10.000,00		
Summe Ausgaben	49.450,00		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-49.450,00		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung				
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005	
Personalkosten	0,00	9.781,42	39.450,00	
Sachkosten	0,00	0,00	10.000,00	
Summe Kosten	0,00	9.781,42	49.450,00	
Ergebnis	0,00	-9.781,42	-49.450,00	
Kostendeckungsgrad in %	100,00	0,00	0,00	

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005	
Info und Beratung	0,00	0,00	400,00	
Beteiligung an EU-Projekten	0,00	0,00	20,00	
Interreg IIIb - EU Projekt	0,00	0,00	25,00	

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005	

Bemerkungen:



Produktplan Kreis Pinneberg

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	0600	Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit
Fachdienstproduktplan	0640	Sonderbereich Arboretum Ellerhoop
beteiligte Gliederungen	59100	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	158.000	153.000	150.884,10
	Ausgaben	267.000	314.100	283.039,65
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	122.300	159.500	153.949,74
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	10.000	21.000	1.089,91
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	100	100	0,00
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	2.600	3.500	0,00
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	132.000	130.000	128.000,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-109.000	-161.100	-132.155,55
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Betreiben des Arboretum in Ellerhoop
Auftragsgrundlage	Vertrag
Ziele	
Verantwortlich	Förderverein
Zielgruppe	Alle Einwohnerinnen und Einwohner
Beteiligte Stellen	Fachdienst Planung, Fachdienst Umwelt, Fachdienst Personal und andere Stellen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr

Bemerkungen:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet:

0.59100.0001.1	Gärtnermeister/-in	Vb
0.59100.0002.1	Gärtner/-in	6a
0.59100.0004.1	Zivildienstleistender	SG2
0.59100.0005.1	Zivildienstleistender	SG1
0.59100.0006.1	Zivildienstleistender	SG1

Vollzeitstellen: 5,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0640 Sonderbereich Arboretum Ellerhoop

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
59100 16000	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts -Bund-	5		pflicht	1500	0640	8.000	8.000	5.675,30
59100 16800	Kostenerstattung vom Förderverein	5		pflicht	0630	0640	150.000	145.000	145.208,80
	Einnahmen Gesamt						158.000	153.000	150.884,10
Ausgaben									
59100 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	0640	32.400	40.900	39.696,93
59100 41500	Löhne Arbeiter			Prozess	1500	0640	36.100	64.900	63.624,12
59100 41600	Beschäftigungsentgelte			Prozess	1500	0640	21.500	21.500	20.134,76
59100 42400	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Angestellte-			Prozess	1500	0640	7.800	0	0,00
59100 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0640	3.600	3.600	3.534,27
59100 43500	Versorgungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	0640	3.300	5.900	5.738,96
59100 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0640	9.700	8.700	7.882,13
59100 44500	Sozialversicherungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	0640	7.800	13.900	13.338,57
59100 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	0640	100	100	0,00
59100 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	0640	10.000	21.000	1.089,91
59100 66100	Mitgliedsbeitrag Förderkreis Arboretum			Prozess	0630	0640	100	100	0,00
59100 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	0630	0970	2.600	3.500	0,00
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								
59100 71800	Zuschuss an den Förderverein für den laufenden Betrieb des Arboretums			pflicht	0630	0640	132.000	130.000	128.000,00
	Ausgaben Gesamt						267.000	314.100	283.039,65
	Summe Einnahmen						158.000	153.000	150.884,10
	Summe Ausgaben						267.000	314.100	283.039,65
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-109.000	-161.100	-132.155,55

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 0640 Sonderbereich Arboretum Ellerhoop

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	158.000	EUR
Ausgaben	267.000	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-109.000	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	158.000 EUR	100,00
Ausgaben			
	pflicht	132.000 EUR	49,44
	Prozess	135.000 EUR	50,56



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 0640 Sonderbereich Arboretum Ellerhoop

Finanzplan 0640 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Erstattungen	160-168	150.884	153.000	158.000	158.000	158.000	158.000
Summe Einnahmen		150.884	153.000	158.000	158.000	158.000	158.000
Ausgaben							
Personalausgaben	4	153.950	159.500	122.300	121.600	121.600	121.600
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	1.090	21.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	0	100	100	100	100	100
Innere Verrechnung/ILV	679	0	3.500	2.600	2.600	2.600	2.600
Zuweisungen u. Zuschüsse	7,82	128.000	130.000	132.000	132.000	132.000	132.000
Summe Ausgaben		283.040	314.100	267.000	266.300	266.300	266.300
Überschuss/Zuschuss		-132.156	-161.100	-109.000	-108.300	-108.300	-108.300
Zuschussquote		46,69	51,29	40,82	40,67	40,67	40,67

Produktplan Kreis Pinneberg



Budget	0700	Referat Zentrale Steuerungsunterstützung *)
---------------	-------------	--

Finanzausstattung und Planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	4.851.800	5.144.700	5.071.074,74
	Ausgaben	9.012.600	8.774.500	6.956.291,71
	<i>davon Personalausgaben Gr. 4</i>	2.516.600	1.705.500	755.748,09
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	0	0	0,00
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	213.200	212.800	237.927,63
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	112.100	112.100	111.800,00
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	389.900	638.900	239.025,17
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	5.578.600	5.892.000	5.435.394,50
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	202.200	213.200	176.396,32
	Überschuss / Zuschussbedarf (-)		-4.160.800	-3.629.800
Vermögenshaushalt	Einnahmen	2.737.000	2.737.000	23.105.151,76
	Ausgaben	6.081.500	6.246.000	5.311.068,30
	<i>davon Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	0	0	0,00
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	6.081.500	6.246.000	5.311.068,30
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	0	0	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-)		-3.344.500	-3.509.000	17.794.083,46

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Das Referat Zentrale Steuerungsunterstützung ist verantwortlich für die führungsunterstützende Zuarbeit der Leitungsrunde in allen steuerungsrelevanten und fachbereichsübergreifenden Angelegenheiten. Dieses umfasst insbesondere die Vorbereitung, Planung und Zielkontrolle in den Handlungsfeldern: Finanzen, Personal, Organisation und strategischem Management.
Auftragsgrundlage	Kreisordnung, Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Hauptsatzung, "Budgetierungsregeln", "Rahmen für die Verantwortlichkeiten im Zusammenhang mit der Steuerung der Kreisverwaltung Pinneberg", ÖPNV-Gesetz
Ziele	Effiziente und effektive Unterstützung der Aufgabenwahrnehmung des Landrats und der Leitungsrunde u.a. durch Gewährleistung einer einheitlichen Ausrichtung aller Aktivitäten der Verwaltung auf übergeordnete strategische Ziele; Beteiligungsmanagement, ÖPNV, Arbeits- und Gesundheitsschutz
Verantwortlich	Herr Willmann
Zielgruppe	Leitungsrunde, Landrat, gesamte Kreisverwaltung, ehrenamtliche Selbstverwaltung
zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss



Produktplan Kreis Pinneberg

Bemerkungen:

***) Budget im Sinne des § 15 GemHVO, Budget lfd. Nr. 3**

Mit Organisationsverfügung des Landrats wurde das Referat Zentralen Steuerungsunterstützung aus dem Budget 0130, aus Teilen des bisherigen Budgets 0120 (Büro des Landrats) und dem Budget 0500 (Arbeits- und Gesundheitsschutz) gebildet.

Mit Wirkung vom 03.05.2004 wurden steuerungsrelevante Teilbereiche des Inneren Service (Team BOP, Ausbildung) in das Referat überführt.

Dieses Referat teilt sich vollständig in Teilproduktpläne auf. Die Haushaltsstellen und Produkte werden in den Teilproduktplänen nachgewiesen.

Aufbau und Überschuss / Zuschussbedarf des Fachbereiches

Teil	HH-Gliederung / Aufgabe	VW-Haushalt	VM-Haushalt
0710	Finanzen		
	03000 Finanzen und Steuern	-283.700	0
	03200 Kreisfonds	0	-125.000
	78000 Landwirtschaft, Baumschulen, Viehzucht	0	2.000
	Einnahmen	26.600	2.000
	Ausgaben	310.300	125.000
	Summe	<u>-283.700</u>	<u>-123.000</u>
0720	Zentrales Controlling		
	02030 Zentrales Controlling	-357.100	0
	Einnahmen	11.200	0
	Ausgaben	368.300	0
	Summe	<u>-357.100</u>	<u>0</u>
0730	Beteiligungsmanagement und Sondervermögen		
	51000 Allgemeines Krankenhauswesen	0	-2.865.000
	51200 GGmbH "Kliniken des Kreises Pinneberg"	-140.600	-356.500
	79200 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)	-1.932.400	0
	Einnahmen	4.600.700	2.735.000
	Ausgaben	6.673.700	5.956.500
	Summe	<u>-2.073.000</u>	<u>-3.221.500</u>
0740	Übergreifende Angelegenheiten		
	02040 Beteiligungsmanagement und übergreifende Angelegenheiten	-613.100	0
	Einnahmen	112.700	0
	Ausgaben	725.800	0
	Summe	<u>-613.100</u>	<u>0</u>
0750	Arbeits- und Gesundheitsschutz		
	08200 Arbeits- und Gesundheitsschutz	-78.200	0
	Einnahmen	67.100	0
	Ausgaben	145.300	0
	Summe	<u>-78.200</u>	<u>0</u>

Summe: positiver Betrag = Überschuss , negativer Betrag = Zuschussbedarf

Produktplan Kreis Pinneberg



Teil	HH-Gliederung / Aufgabe	VW-Haushalt	VM-Haushalt
0760	Organisations- und Personalentwicklung		
02210	Beratung für Organisations-und Personalentwicklung (Team BOP)	-755.700	0
	Einnahmen	33.500	0
	Ausgaben	789.200	0
	Summe	<u>-755.700</u>	<u>0</u>

Summenwerte des Budgets 0700 Referat Zentrale Steuerungsunterstützung

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	7.588.800	€
Ausgaben	15.094.100	€
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-7.505.300	€
Politikvorbehalt (PV) des Budgets		
Einnahmen	0	€
Ausgaben	0	€
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	€

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	in % von Gesamt
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	2.748.100 EUR	36,21
	pflichtige SV	114.700 EUR	1,51
	pflichtige SV mit Ermessen	0 EUR	0,00
	freiwillig m.V.	3.708.800 EUR	48,87
	freiwillig	0 EUR	0,00
	Prozess	1.017.200 EUR	13,40
Ausgaben			
	pflicht	6.098.900 EUR	40,41
	pflichtige SV	164.200 EUR	1,09
	pflichtige SV mit Ermessen	125.000 EUR	0,83
	freiwillig m.V.	5.588.100 EUR	37,02
	freiwillig	100 EUR	0,00
	Prozess	3.117.800 EUR	20,66



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan des Budgets 0700 Referat Zentrale Steuerungsunterstützung

Finanzplan der Budgets 0700 im Verwaltungshaushalt

Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	0	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	7.122	2.800	2.000	2.000	2.000	2.000
Erstattungen	160-168	432.843	842.500	1.416.300	1.416.300	1.416.300	1.416.300
Innere Verrechnung/ILV	169	23.200	296.200	65.600	65.600	65.600	65.600
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	3.803.130	3.612.900	3.332.900	3.332.900	3.332.900	3.332.900
Zinseinnahmen, Gewinne	20-23	804.780	355.300	0	2.450.000	2.800.000	0
Summe Einnahmen		5.071.075	5.144.700	4.851.800	7.301.800	7.651.800	4.851.800
Ausgaben							
Personalausgaben	4	755.748	1.705.500	2.516.600	2.470.000	2.430.100	2.430.100
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	237.928	212.800	213.200	211.200	211.200	211.200
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	111.800	112.100	112.100	112.100	112.100	112.100
Erstattungen	670-678	176.396	213.200	202.200	202.200	202.200	202.200
Innere Verrechnung/ILV	679	239.025	638.900	389.900	389.900	389.900	389.900
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	5.435.395	5.892.000	5.578.600	5.561.900	5.545.200	5.530.300
Summe Ausgaben		6.956.292	8.774.500	9.012.600	8.947.300	8.890.700	8.875.800
Zuschussbedarf		-1.885.217	-3.629.800	-4.160.800	-1.645.500	-1.238.900	-4.024.000
Zuschussquote		27,10	41,37	46,17	18,39	13,93	45,34

Finanzplan der Budgets 0700 im Vermögenshaushalt

Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Rückflüsse	32	3.845	0	0	0	0	0
Veräußerungen	33,34	20.408.679	0	0	0	0	0
Zuweisungen	36	2.692.628	2.737.000	2.737.000	2.735.000	2.735.000	2.735.000
Summe Einnahmen		23.105.152	2.737.000	2.737.000	2.735.000	2.735.000	2.735.000
Ausgaben							
Investitionsförderung	98	5.311.068	6.246.000	6.081.500	6.366.500	6.516.500	6.414.200
Summe Ausgaben		5.311.068	6.246.000	6.081.500	6.366.500	6.516.500	6.414.200
Zuschussbedarf		17.794.083	-3.509.000	-3.344.500	-3.631.500	-3.781.500	-3.679.200
Zuschussquote		0,00	56,18	54,99	57,04	58,03	57,36

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	0700	Referat Zentrale Steuerungsunterstützung
Fachdienstproduktplan	0710	Finanzen
beteiligte Gliederungen	03000, 03200, 78000, 79100, 92000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003	
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	26.600	26.600	15.520,00	
	Ausgaben	310.300	333.000	347.583,95	
	<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>	222.800	225.000	208.330,68	
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	59.300	56.100	50.455,97	
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	28.200	51.900	88.797,30	
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-283.700	-306.400	-332.063,95	
Vermögenshaushalt	Einnahmen	2.000	2.000	5.844,91	
	Ausgaben	125.000	55.000	11.714,01	
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	125.000	55.000	11.714,01	
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-123.000	-53.000	-5.869,10

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Planung, Bewirtschaftung und Abwicklung des Haushalts, sowie Erstellung der Jahresrechnung, Kreditmanagement
Auftragsgrundlage	Kreisordnung (KrO), Gemeindeordnung (GO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Gemeindekassenverordnung (GemKVO), Recht des Kreises, "Budgetierungsregeln"
Ziele	Effiziente und effektive Unterstützung der Aufgabenwahrnehmung der Geschäftsführung durch Sicherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit und Liquidität des Kreises
Verantwortlich	Herr Schöning
Zielgruppe	Landrat, gesamte Kreisverwaltung, ehrenamtliche Selbstverwaltung
Beteiligte Stellen	Gesamte Kreisverwaltung
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

0.02030.0001.1	Oberamtsrat/rätin	A 13	0,95 Stelle
0.02030.0005.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	0,95 Stelle
0.02030.0007.1	Sachbearbeiter/in	Vb	1,00 Stelle

Vollzeitstellen: 2,90 Stellen



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0710 Finanzen

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
03000 15700	Vermischte Einnahmen	5		Prozess	0710	0710	100	100	20,00
03000 16900	Innere Verrechnungen mit den Unterabschnitten 161, 301, 544, 721 u.a.	3		Prozess	1500	0950	26.500	26.500	15.500,00
	Einnahmen Gesamt						26.600	26.600	15.520,00
Ausgaben									
03000 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	0710	125.000	127.100	116.701,09
03000 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	0710	32.600	33.100	31.645,88
03000 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	0710	54.300	54.300	50.595,08
03000 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0710	3.000	3.000	2.847,40
03000 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0710	7.800	7.400	6.501,68
03000 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	0710	100	100	39,55
03000 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens*			Prozess	1100	0710	48.000	47.000	41.289,00
	Erläuterung:								
	<i>46.400,- Euro gebunden für Wartungskosten der Softwarepflegeverträge für das Finanzwesen.</i>								
03000 56200	Fortbildung			Prozess	1500	0710	2.700	2.000	2.899,80
03000 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	0710	5.800	6.300	5.502,17
03000 65400	Reisekosten			Prozess	1500	0710	700	700	700,00
03000 65500	Analysekosten zum Kreditmanagement			Prozess	0710	0710	2.000	0	0,00
03000 66100	Mitgliedsbeitrag Fachverband der Kämmerer in SH e. V.			freiwillig	1100	0710	100	100	65,00
03000 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	0710	0970	28.200	51.900	88.797,30
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								
	Ausgaben Gesamt						310.300	333.000	347.583,95
	Summe Einnahmen						26.600	26.600	15.520,00
	Summe Ausgaben						310.300	333.000	347.583,95
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-283.700	-306.400	-332.063,95

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/VA	Aufgabe	AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
78000 36800	Rückzahlung Zuschuss für Pflanzenschutzhalle Ellerhoop				2.000		2.000	2.000,00
								1130

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
79100 32300	Rückflüsse von Darlehen (Verbände)		pflichtige SV 0710	0		0	3.844,91
	Einnahmen Gesamt			2.000		2.000	5.844,91
 Ausgaben							
03200 98200	Sonderbedarfszuweisungen an Gemeinden und Ämter*	PV	pflichtige SV mit Ermessen 0710	100.000	50.000	20.000	-13.285,99
	Erläuterung: VE zu Lasten 2006						
03200 98300	Sonderbedarfszuweisungen an Zweckverbände usw.	PV	pflichtige SV mit Ermessen 0710	25.000	0	35.000	25.000,00
	Ausgaben Gesamt			125.000	50.000	55.000	11.714,01
	Summe Einnahmen			2.000	0	2.000	5.844,91
	Summe Ausgaben			125.000	50.000	55.000	11.714,01
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			-123.000	-50.000	-53.000	-5.869,10

Summenwerte 0710 Finanzen

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	28.600	EUR
Ausgaben	435.300	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-406.700	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR



Produktplan Kreis Pinneberg

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	0 EUR	0,00
	pflichtige SV	2.000 EUR	6,99
	pflichtige SV mit Ermessen	0 EUR	0,00
	Prozess	26.600 EUR	93,01
Ausgaben			
	pflicht	0 EUR	0,00
	pflichtige SV mit Ermessen	125.000 EUR	28,72
	freiwillig	100 EUR	0,02
	Prozess	310.200 EUR	71,26

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 0710 Finanzen

Finanzplan 0710 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	20	100	100	100	100	100
Innere Verrechnung/ILV	169	15.500	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
Summe Einnahmen		15.520	26.600	26.600	26.600	26.600	26.600
Ausgaben							
Personalausgaben	4	208.331	225.000	222.800	222.200	222.200	222.200
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	50.456	56.100	59.300	57.300	57.300	57.300
Innere Verrechnung/ILV	679	88.797	51.900	28.200	28.200	28.200	28.200
Summe Ausgaben		347.584	333.000	310.300	307.700	307.700	307.700
Überschuss/Zuschuss		-332.064	-306.400	-283.700	-281.100	-281.100	-281.100
Zuschussquote		95,53	92,01	91,43	91,36	91,36	91,36
Finanzplan 0710 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Rückflüsse	32	3.845	0	0	0	0	0
Zuweisungen	36	2.000	2.000	2.000	0	0	0
Summe Einnahmen		5.845	2.000	2.000	0	0	0
Ausgaben							
Investitionsförderung	98	11.714	55.000	125.000	125.000	125.000	125.000
Summe Ausgaben		11.714	55.000	125.000	125.000	125.000	125.000
Überschuss/Zuschuss		-5.869	-53.000	-123.000	-125.000	-125.000	-125.000
Zuschussquote		50,10	96,36	98,40	100,00	100,00	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 0710 Finanzen

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			28.600	Einnahme
		Kosten			435.300	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-406.700	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			28.600	Einnahme
		Kosten			229.100	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-200.500	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	206.200	0	206.200	Ausgaben
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-206.200		-206.200	Zuschuss (-)
0710000200	Kreisfonds	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	206.200	0	206.200	Ausgaben
		Umlagen*	0			
		Ergebnis	-206.200		-206.200	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 0710000200 Sonderbedarfszuweisungen aus dem Kreisfonds / Fehlbetragszuweisungen	Produktgruppe 0700000000 PG Referat 2	Produktbereich 0000000000 PB Innere Verwaltung
---	---	--

Produktbeschreibung

Gewährung von Zuweisungen an Gemeinden und Zweckverbände entsprechend der finanziellen Leistungsfähigkeit der Zuwendungsempfänger (weitere Zuweisungen aus dem klassischen Kreisfonds werden u.a. in den Produkten Schulbauförderung und Kindertagesstätten-Bauförderung dargestellt)

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Kreisordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Finanzausgleichsgesetz, Recht des Kreises

Globalziel

- Unterstützung von kreisangehörigen Gemeinden, Ämtern und Zweckverbänden mit besonders schwierigen Finanzverhältnissen bei Investitionen (Sonderbedarfszuweisungen)
- Gewährung von Fehlbetragszuweisungen gem. § 18 Finanzausgleichsgesetz zum Ausgleich gemeindlicher Haushaltsfehlbeträge

Operationale Ziele

Geeignete operationale Ziele können nicht gefunden werden. Das Produkt steht unter Politikvorbehalt.

Zielgruppe

kreisangehörige Städte, Gemeinden und Ämter sowie Zweckverbände

Stellenplan

Stellenplan 0710:

0.02030.0001.1 Oberamtsrat/rätin A 13 0,05 Stelle

0.02030.0005.1 Kreisoberinspektor/in A 10 0,05 Stelle

Vollzeitstellen: 0,10 Stellen

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	6.100,00	Investitionsförderung	125.000,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	100,00	Summe Ausgaben	125.000,00
Erstattungen	0,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-125.000,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	Zuschussquote in %	100,00
Sonstige Finanzausgaben	75.000,00		
Summe Ausgaben	81.200,00		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-81.200,00		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	9.659,32	10.728,96	6.100,00
Sachkosten	174,58	0,00	100,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	3.057,72	0,00
Programmkosten	198.714,01	70.157,25	200.000,00
Summe Kosten	208.547,91	83.943,93	206.200,00
Ergebnis	-208.547,91	-83.943,93	-206.200,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Ablehnungen	1,00	1,00	0,00
Anträge	5,00	5,00	6,00
Höhe der beantragten Förderungen	364.115,00	316.890,00	200.000,00
Gesamtförderung	44.120,00	60.259,00	200.000,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Bereitgestellte Mittel	100.000,00	60.259,00	200.000,00

<u>Bemerkungen:</u>

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	0700	Referat Zentrale Steuerungsunterstützung
Fachdienstproduktplan	0720	Zentrales Controlling
beteiligte Gliederungen	02030	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	11.200	27.000	27.000,00
	Ausgaben	368.300	251.200	299.599,18
	<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>	308.900	210.600	167.353,35
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	7.900	8.700	8.604,46
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	51.500	31.900	123.641,37
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-357.100	-224.200	-272.599,18
<hr/>				
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Das Zentrale Controlling ist verantwortlich für die führungsunterstützende Zusammenarbeit des Landrats und der Leitungsrunde in allen steuerungsrelevanten und fachbereichsübergreifenden Angelegenheiten. Dieses umfasst insbesondere die Vorbereitung, Planung und Zielkontrolle in den Handlungsfeldern: Finanzen, Personal, Organisation und strategisches Management.
Auftragsgrundlage	Kreisordnung, Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Hauptsatzung, "Rahmen für die Verantwortlichkeiten im Zusammenhang mit der Steuerung der Kreisverwaltung Pinneberg".
Ziele	Effiziente und effektive Unterstützung der Aufgabenwahrnehmung der Geschäftsführung u.a. durch Gewährleistung einer einheitlichen Ausrichtung aller Aktivitäten der Verwaltung auf übergeordnete strategische Ziele
Verantwortlich	Herr Willmann
Zielgruppe	Landrat, gesamte Kreisverwaltung, ehrenamtliche Selbstverwaltung
Beteiligte Stellen	Gesamte Kreisverwaltung
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet:

0.02030.0002.1	Kreisverwaltungsrat/rätin	A 13	1,0 Stelle
0.02030.0012.1	Kreisverwaltungsrat/rätin	A 13	0,5 Stelle
0.02030.0013.1	Kreisamtmann/frau	A 11	1,0 Stelle
0.02030.0014.1	Kreisamtmann/frau	A 11	1,0 Stelle
0.02030.0006.1	Kreisinspektor/in	A 9	1,0 Stelle
Vollzeitstellen:			4,5 Stellen



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0720 Zentrales Controlling

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
02030 16800	Erstattung von Ausgaben des VwHH - Übrige Bereiche -			pflicht	1500	0720	11.200	27.000	27.000,00
	Einnahmen Gesamt						11.200	27.000	27.000,00
Ausgaben									
02030 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	0720	184.700	116.800	114.872,52
02030 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	0720	24.600	34.300	0,00
02030 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	0720	91.300	54.400	52.450,28
02030 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0720	2.300	1.500	0,00
02030 44400	Sozialversicherungsbeiträge An- gestellte			Prozess	1500	0720	5.900	3.500	0,00
02030 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	0720	100	100	30,55
02030 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	0720	400	400	-27,92
02030 56200	Fortbildung			Prozess	1500	0720	1.400	1.800	1.937,64
02030 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	0720	4.300	4.700	4.694,74
02030 65400	Reisekosten			Prozess	1500	0720	1.800	1.800	2.000,00
02030 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Ser- vice*			Prozess	0720	0970	51.500	31.900	123.641,37
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								
	Ausgaben Gesamt						368.300	251.200	299.599,18
	Summe Einnahmen						<u>11.200</u>	<u>27.000</u>	<u>27.000,00</u>
	Summe Ausgaben						<u>368.300</u>	<u>251.200</u>	<u>299.599,18</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						<u>-357.100</u>	<u>-224.200</u>	<u>-272.599,18</u>

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 0720 Zentrales Controlling

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	11.200	EUR
Ausgaben	368.300	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-357.100	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	11.200 EUR	100,00
Ausgaben			
	Prozess	368.300 EUR	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 0720 Zentrales Controlling

Finanzplan 0720 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Erstattungen	160-168	27.000	27.000	11.200	11.200	11.200	11.200
Summe Einnahmen		27.000	27.000	11.200	11.200	11.200	11.200
Ausgaben							
Personalausgaben	4	167.353	210.600	308.900	308.400	308.400	308.400
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	8.604	8.700	7.900	7.900	7.900	7.900
Innere Verrechnung/ILV	679	123.641	31.900	51.500	51.500	51.500	51.500
Summe Ausgaben		299.599	251.200	368.300	367.800	367.800	367.800
Überschuss/Zuschuss		-272.599	-224.200	-357.100	-356.600	-356.600	-356.600
Zuschussquote		90,99	89,25	96,96	96,95	96,95	96,95

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	0700	Referat Zentrale Steuerungsunterstützung
Fachbereichsbudget	0730	Beteiligungsmanagement und Sondervermögen
beteiligte Gliederungen	43900, 51000, 51200, 72200, 79200, 81700, 84100, 87100, 87200, 87300	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	4.600.700	4.623.500	4.877.338,83
	Ausgaben	6.673.700	6.349.100	5.561.955,50
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		945.000	332.500	0,00
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		0	0	11.600,00
<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>		112.100	112.100	111.800,00
<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>		5.578.600	5.892.000	5.435.394,50
<i>Sonstige Ausgaben</i>		38.000	12.500	3.161,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-2.073.000	-1.725.600	-684.616,67
<hr/>				
Vermögenshaushalt	Einnahmen	2.735.000	2.735.000	23.099.306,85
	Ausgaben	5.956.500	6.191.000	5.299.354,29
<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>		5.956.500	6.191.000	5.299.354,29
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-3.221.500	-3.456.000	17.799.952,56

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Unterstützung des Landrats bei allen Aufgaben im Zusammenhang mit Beteiligungen und dem Sondervermögen des Kreises
Auftragsgrundlage	Kreisordnung, Gemeindeordnung, Hauptsatzung
Ziele	Vorbereitung und Abwicklung aller Entscheidungen des Kreises im Zusammenhang mit Beteiligungen und dem Sondervermögen des Kreises
Verantwortlich	Herr Willmann
Zielgruppe	Beteiligungen und Sondervermögen, Landrat, ehrenamtliche Selbstverwaltung
Beteiligte Stellen	Beteiligungen und Sondervermögen, gesamte Kreisverwaltung
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

Stellenplan 0730: keine Stellen , siehe 0740

Schwerpunkt der hier dargestellten Finanzvorgänge zu den Beteiligungen und dem Sondervermögen sind die Kliniken des Kreises und der ÖPNV.

Der Kreis Pinneberg hat in den vergangenen Jahren für seine Kreiskrankenhäuser erhebliche finanzielle Mittel aufgewendet.

Seit der Übernahme der drei städtischen Krankenhäuser hat der Kreis über die staatlichen Fördermittel hinaus regelmäßig erhebliche eigene Mittel aufgewendet, um für die relativ alten Häuser einen den heutigen Anforderungen entsprechenden Standard zu erreichen bzw. zu halten.

Angesichts der schwierigen Finanzlage sahen sich die zuständigen Gremien des Kreises jedoch gezwungen, die Zuweisungen für Investitionen ab 1992 zu begrenzen und ab 1994 ganz einzustellen, so



Produktplan Kreis Pinneberg

dass die Investitionen in den Krankenhäusern allein aus den Fördermitteln des Landes nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und erwirtschafteten Mitteln zu tätigen sind. Lediglich der Schuldendienst für seinerzeit vom Kreis aufgenommene Kredite wird weiterhin vom Kreis getragen.

In 2004 wurde den Kliniken eine zusätzliche Zuweisung in Höhe von 1.000.000 Euro für Zinsen und Tilgung gewährt. Ab 2004 werden hier die Personalkosten für bestimmte Personen der Kliniken veranschlagt. Die Ausgaben werden vollständig durch Einnahmen gedeckt.

Weitere Informationen sind auch im Vorbericht zum Haushaltsplan zu finden (z.B. Ziffer 2.6 und 2.7).

Haushaltsstellen 0730 Beteiligungsmanagement und Sondervermögen

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
51200 16600	Personalkostenerstattung von der gGmbH Kliniken			Prozess	1500	0730	945.000	332.500	0,00
72200 21100	Gewinnausschüttung von der GAB			pflicht	4110		0	355.300	804.780,00
79200 16200	Erstattung von Gemeinden für öffentlichen Personennahverkehr	4	freiwillig m.V.	0740	0732		322.800	322.800	269.429,20
79200 17110	Zuweisung aus dem FAG für ÖPNV	4	freiwillig m.V.	0740	0732		286.300	286.300	286.323,42
79200 17130	Zuweisung aus dem ÖPNV-Gesetz.	4	freiwillig m.V.	0740	0732		76.600	76.600	76.693,78
79200 17140	Zuweisung des Landes für HVV/ÖRV	4	freiwillig m.V.	0740	0732		2.970.000	2.970.000	2.750.000,00
79200 17700	Erstattung von Überzahlungen	4	freiwillig m.V.	0740	0732		0	280.000	690.112,43
	Einnahmen Gesamt						4.600.700	4.623.500	4.877.338,83
Ausgaben									
51200 41000	Dienstbezüge Beamte für gGmbH Kliniken*	2	Prozess	1500	0730		145.000	48.300	0,00
	Erläuterung:								
	<i>Erstattung der Personalkosten unter 51200-16600</i>								
51200 41400	Vergütung Angestellte für gGmbH Kliniken		Prozess	1500	0730		380.000	166.000	0,00
51200 43000	Versorgungsbeiträge Beamte für gGmbH Kliniken		Prozess	1500	0730		370.000	103.000	0,00
51200 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte für gGmbH Kliniken		Prozess	1500	0730		4.200	1.500	0,00
51200 44400	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte gGmbH Kliniken		Prozess	1500	0730		9.800	3.700	0,00
51200 45100	Beihilfen u.ä. für gGmbH Kliniken		Prozess	1500	0730		36.000	10.000	0,00
51200 71510	Zuweisung an den Eigenbetrieb Kliniken für Zinsen der Investitionskredite		pflicht	0710			140.600	714.000	5.482,69
51200 71520	Zuweisung an Wirtschaftsplan für Zinsen der übrigen Krankenhäuser		pflicht	0710	0730		0	0	198.852,60
72200 65500	Gutachterkosten		pflicht	4110			0	0	11.600,00
79200 58070	Kostenbeteiligung an der SVGmbH	4	freiwillig m.V.	0740	0732		112.100	112.100	111.800,00

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
79200 67530	Beteiligung an ÖPNV-Sonderaktionen	4		freiwillig m.V.	0740	0732	38.000	12.500	3.161,00
79200 71620	Zuschuss für Verkehrsunternehmen im Neugebiet des Hamburger Verkehrsverbundes	4		freiwillig m.V.	0740	0732	1.157.400	897.400	1.175.711,93
79200 71650	Kostenbeteiligung HVV GmbH	4		freiwillig m.V.	0740	0732	180.600	180.600	175.350,00
79200 71660	Zuschuss zum Defizit des Hamburger Verkehrsverbundes	4		freiwillig m.V.	0740	0732	4.100.000	4.100.000	3.879.997,28
	Ausgaben Gesamt						6.673.700	6.349.100	5.561.955,50
	Summe Einnahmen						<u>4.600.700</u>	<u>4.623.500</u>	<u>4.877.338,83</u>
	Summe Ausgaben						<u>6.673.700</u>	<u>6.349.100</u>	<u>5.561.955,50</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						<u>-2.073.000</u>	<u>-1.725.600</u>	<u>-684.616,67</u>

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen							
51000 36100	Landeszuweisung KHG für Investitionen Z*	3	0710	2.735.000		2.735.000	2.690.628,00
	Erläuterung: <i>Unechte Deckungsfähigkeit mit 51000-98500 und 51000-98700</i>						
72200 33000	Erlös aus dem Verkauf von Geschäftsanteilen der GAB		0710	0		0	20.404.860,85
87300 33000	Veräußerung der Geschäftsanteile an der LEG		0130	0		0	3.818,00
	Einnahmen Gesamt			2.735.000		2.735.000	23.099.306,85
Ausgaben							
51000 98100	Krankenhaus- Investitionskostenbeitrag an das Land		0710	2.865.000	0	2.620.000	2.112.312,92
51000 98500	Zuweisung an Kreiskrankenhäuser -Fördermittel- Z	3	0710	2.583.000	0	2.583.000	2.542.163,00
51000 98700	Zuschüsse an Privatkrankenhäuser -Fördermittel- Z	3	0710	152.000	0	152.000	148.465,00
51200 98510	Zuweisung an die gGmbH Kliniken für Kredittilgung		0710	356.500	0	836.000	333.724,79
51200 98540	Zuweisung an Wirtschaftsplan für Tilgung SKE		0710	0	0	0	22.688,58
79200 98500	Zuschuss an die SVG für Rationalisierungsmaßnahmen im ÖPNV		0610	0	0	0	140.000,00
	Ausgaben Gesamt			5.956.500	0	6.191.000	5.299.354,29
	Summe Einnahmen			<u>2.735.000</u>	<u>0</u>	<u>2.735.000</u>	<u>23.099.306,85</u>
	Summe Ausgaben			<u>5.956.500</u>	<u>0</u>	<u>6.191.000</u>	<u>5.299.354,29</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			<u>-3.221.500</u>	<u>0</u>	<u>-3.456.000</u>	<u>17.799.952,56</u>



Produktplan Kreis Pinneberg

Summenwerte 0730 Beteiligungsmanagement und Sondervermögen

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	7.335.700	EUR
Ausgaben	12.630.200	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-5.294.500	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	2.735.000 EUR	37,28
	pflichtige SV mit Ermessen	0 EUR	0,00
	freiwillig m.V.	3.655.700 EUR	49,83
	freiwillig	0 EUR	0,00
	Prozess	945.000 EUR	12,88
Ausgaben			
	pflicht	6.097.100 EUR	48,27
	pflichtige SV	0 EUR	0,00
	pflichtige SV mit Ermessen	0 EUR	0,00
	freiwillig m.V.	5.588.100 EUR	44,24
	freiwillig	0 EUR	0,00
	Prozess	945.000 EUR	7,48

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 0730 Beteiligungsmanagement und Sondervermögen

Finanzplan 0730 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Erstattungen	160-168	269.429	655.300	1.267.800	1.267.800	1.267.800	1.267.800
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	3.803.130	3.612.900	3.332.900	3.332.900	3.332.900	3.332.900
Zinseinnahmen, Gewinne	20-23	804.780	355.300	0	2.450.000	2.800.000	0
Summe Einnahmen		4.877.339	4.623.500	4.600.700	7.050.700	7.400.700	4.600.700
Ausgaben							
Personalausgaben	4	0	332.500	945.000	945.000	945.000	945.000
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	11.600	0	0	0	0	0
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	111.800	112.100	112.100	112.100	112.100	112.100
Erstattungen	670-678	3.161	12.500	38.000	38.000	38.000	38.000
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	5.435.395	5.892.000	5.578.600	5.561.900	5.545.200	5.530.300
Summe Ausgaben		5.561.956	6.349.100	6.673.700	6.657.000	6.640.300	6.625.400
Überschuss/Zuschuss		-684.617	-1.725.600	-2.073.000	393.700	760.400	-2.024.700
Zuschussquote		12,31	27,18	31,06	0,00	0,00	30,56

Finanzplan 0730 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Veräußerungen	33,34	20.408.679	0	0	0	0	0
Zuweisungen	36	2.690.628	2.735.000	2.735.000	2.735.000	2.735.000	2.735.000
Summe Einnahmen		23.099.307	2.735.000	2.735.000	2.735.000	2.735.000	2.735.000
Ausgaben							
Investitionsförderung	98	5.299.354	6.191.000	5.956.500	6.241.500	6.391.500	6.289.200
Summe Ausgaben		5.299.354	6.191.000	5.956.500	6.241.500	6.391.500	6.289.200
Überschuss/Zuschuss		17.799.953	-3.456.000	-3.221.500	-3.506.500	-3.656.500	-3.554.200
Zuschussquote		0,00	55,82	54,08	56,18	57,21	56,51



Produktplan Kreis Pinneberg

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	0700	Referat Zentrale Steuerungsunterstützung
Fachdienstproduktplan	0740	Übergreifende Angelegenheiten
beteiligte Gliederungen	02020, 02040	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	112.700	112.500	75.733,89
	Ausgaben	725.800	998.700	210.814,35
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		281.700	252.600	0,00
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		23.700	24.000	37.579,03
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		256.200	521.400	0,00
<i>Sonstige Ausgaben</i>		164.200	200.700	173.235,32
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-613.100	-886.200	-135.080,46
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Zuarbeit für den Landrat und die Geschäftsführung bei allen bereichsübergreifenden Angelegenheiten.
Auftragsgrundlage	Kreisordnung, Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Eigenbetriebsrecht, Hauptsatzung, ÖPNV-Gesetz
Ziele	Effiziente und effektive Unterstützung der Aufgabenwahrnehmung des Landrats und der Leitungsrunde in allen bereichsübergreifenden Angelegenheiten und im Zusammenhang mit Beteiligungen des Kreises.
Verantwortlich	Herr Willmann
Zielgruppe	Landrat und Leitungsrunde
Beteiligte Stellen	Gesamte Kreisverwaltung, Beteiligungen
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet:

0.02020.0002.1	Kreisamtmann/frau	A 11	1,0 Stelle
0.02020.0003.1	Kreisoberinspektor	A 10	1,0 Stelle (Zuweisung zur SVG)
0.02040.0001.1	IT-Projektmanager/in	Ia	1,0 Stelle
0.02020.0006.1	Sachbearbeiter/in	Vlb	0,5 Stelle (30 Std.) (Zuweisung Katasteramt)
0.02040.0007.1	Sachbearbeiter/in	Vb/IVb	1,0 Stelle

Vollzeitstellen: 4,78 Stellen



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0740 Übergreifende Angelegenheiten

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
02040 10230	Gebühren für Wertgutachten und Preisauskünfte	5		pflichtige SV	0740	0740	35.000	35.000	0,00
02040 16110	Personalkostenerstattung des Landes/Katasteramtes (Gutachterausschuss)	5		pflichtige SV	0740	0741	31.500	31.300	28.116,63
02040 16600	Personalkostenerstattung der Südholstein Verkehrsservice-Gesellschaft mbH -SVG- (ÖPNV)	5		pflichtige SV	0740	0732	46.200	46.200	47.617,26
	Einnahmen Gesamt						112.700	112.500	75.733,89
Ausgaben									
02040 41000	Dienstbezüge Beamte* Erläuterung: <i>bisher im UA 02020 enthalten; gilt auf für die folgenden Positionen</i>	2		Prozess	1500	0740	74.200	124.000	0,00
02040 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	0740	110.900	73.600	0,00
02040 42000	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Beamte-			Prozess	1500	0740	20.000	0	0,00
02040 42500	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Arbeiter-			Prozess	1500	0740	3.000	0	0,00
02040 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	0740	36.600	39.800	0,00
02040 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0740	10.900	4.500	0,00
02040 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0740	26.100	10.700	0,00
02040 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	0740	0	100	0,00
02040 56200	Fortbildung			Prozess	1500	0740	500	400	0,00
02040 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	0740	200	300	0,00
02040 65400	Reisekosten			Prozess	1500	0740	0	200	0,00
02040 65505	Projektarbeit	4		Prozess	0740	0740	23.000	23.000	37.579,03
02040 67100	Erstattung an das Land/ Katasteramt für die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses	4		pflichtige SV	0740	0741	164.200	200.700	173.235,32
02040 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service* Erläuterung: <i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>			Prozess	0740	0740	256.200	521.400	0,00
	Ausgaben Gesamt						725.800	998.700	210.814,35
	Summe Einnahmen						112.700	112.500	75.733,89
	Summe Ausgaben						725.800	998.700	210.814,35
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-613.100	-886.200	-135.080,46

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 0740 Übergreifende Angelegenheiten

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	112.700	EUR
Ausgaben	725.800	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-613.100	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflichtige SV	112.700 EUR	100,00
Ausgaben			
	pflichtige SV	164.200 EUR	22,62
	Prozess	561.600 EUR	77,38



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 0740 Übergreifende Angelegenheiten

Finanzplan 0740 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	0	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Erstattungen	160-168	75.734	77.500	77.700	77.700	77.700	77.700
Summe Einnahmen		75.734	112.500	112.700	112.700	112.700	112.700
Ausgaben							
Personalausgaben	4	0	252.600	281.700	241.900	202.000	202.000
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	37.579	24.000	23.700	23.700	23.700	23.700
Erstattungen	670-678	173.235	200.700	164.200	164.200	164.200	164.200
Innere Verrechnung/ILV	679	0	521.400	256.200	256.200	256.200	256.200
Summe Ausgaben		210.814	998.700	725.800	686.000	646.100	646.100
Überschuss/Zuschuss		-135.080	-886.200	-613.100	-573.300	-533.400	-533.400
Zuschussquote		64,08	88,74	84,47	83,57	82,56	82,56

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	0700	Referat Zentrale Steuerungsunterstützung
Fachdienstproduktplan	0750	Arbeits- und Gesundheitsschutz
beteiligte Gliederungen	08200	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	67.100	71.300	71.064,52
	Ausgaben	145.300	160.600	162.399,56
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		124.300	137.300	131.924,13
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		4.500	6.900	3.888,93
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		16.500	16.400	26.586,50
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-78.200	-89.300	-91.335,04
<hr/>				
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Produktbeschreibung: Beratung und Schulung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz und zur Unfallverhütung auf der Basis gesetzlicher und berufsgenossenschaftlicher Vorschriften, allgemein anerkannter Regeln der Technik und arbeitsmed. / -wissenschaftlicher Erkenntnisse
Auftragsgrundlage	Arbeitssicherheitsgesetz
Ziele	Gesundheit und Zufriedenheit der Beschäftigten, störungsfreie und wirtschaftliche Arbeitsabläufe
Verantwortlich	Herr Redepenning
Zielgruppe	Arbeitgeber, Führungskräfte, Beschäftigte, Personalvertretung
Beteiligte Stellen	Landrat, alle Fachbereiche, Stabsstellen, Betriebsarzt, Personalrat
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Folgende Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher im nachfolgenden Produktblatt nicht ausgewiesen:

0.08200.0001.1	Sicherheitsingenieur/in	IVa/III	0,10 Stelle
0.02200.0010.1	Sozialberater/-in	IVa	1,00 Stelle

Vollzeitstellen: 0,20 Stellen



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0750 Arbeits- und Gesundheitsschutz

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
08200 15900	Mehrwertsteuer Z	3		pfllicht	0750	0751	1.800	2.700	2.684,76
08200 16500	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes - Öffentliche wirtschaftliche Unternehmen-	5		freiwillig m.V.	0750	0750	53.100	57.300	60.679,76
08200 16700	Erstattung von Ausgaben des VwHH - Private Unternehmen -			Prozess	0750	0750	6.500	0	0,00
08200 16900	Innere Verrechnungen mit den Unterabschnitten 160, 544, 721 u.a.	3		Prozess	1500	0950	5.700	11.300	7.700,00
	Einnahmen Gesamt						67.100	71.300	71.064,52
Ausgaben									
08200 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	0750	94.600	105.700	103.238,03
08200 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0750	8.500	9.500	9.393,79
08200 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0750	21.200	22.100	19.276,98
08200 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	0750	0	0	15,33
08200 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	0750	200	200	25,84
08200 56200	Fortbildung			Prozess	1500	0750	400	400	400,00
08200 64000	Umsatzsteuer-Zahllast Z	3		pfllicht	0710	0751	1.800	4.000	2.544,32
08200 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	0750	2.000	2.200	825,37
08200 65400	Reisekosten			Prozess	1500	0750	100	100	93,40
08200 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	0750	0970	16.500	16.400	26.586,50
	Erläuterung: <i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								
	Ausgaben Gesamt						145.300	160.600	162.399,56
	Summe Einnahmen						67.100	71.300	71.064,52
	Summe Ausgaben						145.300	160.600	162.399,56
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-78.200	-89.300	-91.335,04

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 0750 Arbeits- und Gesundheitsschutz

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	67.100	EUR
Ausgaben	145.300	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-78.200	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	1.800 EUR	2,68
	freiwillig m.V.	53.100 EUR	79,14
	Prozess	12.200 EUR	18,18
Ausgaben			
	pflicht	1.800 EUR	1,24
	Prozess	143.500 EUR	98,76



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 0750 Arbeits- und Gesundheitsschutz

Finanzplan 0750 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	2.685	2.700	1.800	1.800	1.800	1.800
Erstattungen	160-168	60.680	57.300	59.600	59.600	59.600	59.600
Innere Verrechnung/ILV	169	7.700	11.300	5.700	5.700	5.700	5.700
Summe Einnahmen		71.065	71.300	67.100	67.100	67.100	67.100
Ausgaben							
Personalausgaben	4	131.924	137.300	124.300	122.800	122.800	122.800
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	3.889	6.900	4.500	4.500	4.500	4.500
Innere Verrechnung/ILV	679	26.587	16.400	16.500	16.500	16.500	16.500
Summe Ausgaben		162.400	160.600	145.300	143.800	143.800	143.800
Überschuss/Zuschuss		-91.335	-89.300	-78.200	-76.700	-76.700	-76.700
Zuschussquote		56,24	55,60	53,82	53,34	53,34	53,34

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 0750 Arbeits- und Gesundheitsschutz

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			67.100	Einnahme
		Kosten			145.300	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-78.200	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			6.500	Einnahme
		Kosten			6.400	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			100	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	53.100	7.500	60.600	Einnahme
		Kosten	111.300	27.600	138.900	Ausgaben
		Umlagen	-35.149			
		Ergebnis	-23.051		-78.300	Zuschuss (-)
0750000100	Arb.+Ges.schutz	Erlöse	53.100	7.500	60.600	Einnahme
		Kosten	111.300	27.600	138.900	Ausgaben
		Umlagen*	-35.149			
		Ergebnis	-23.051		-78.300	Zuschuss (-)

Produkt 0750000100 Beratung/Schulung Arbeits- und Gesundheitsschutz	Produktgruppe 0700000000 PG Referat 2	Produktbereich 0000000000 PB Innere Verwaltung
Produktbeschreibung Beratung und Schulung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz und zur Unfallverhütung auf der Basis gesetzlicher und berufenossenschaftlicher Vorschriften, allgemein anerkannter Regeln der Technik und arbeitsmedizinischer und arbeitswissenschaftlicher Erkenntnisse		
Aufgabenart Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben		
Auftragsgrundlage Arbeitssicherheitsgesetz		
Globalziel Gesundheit und Zufriedenheit der Beschäftigten, störungsfreie und wirtschaftliche Arbeitsabläufe		
Operationale Ziele A-- Bezüglich externer Kunden (GAB, BQG, Kliniken) Vertragserfüllung und Sicherstellung der Verträge in 2003 und darüberhinaus B-- Bezogen auf Kreisverwaltung mit ca. 500 Einsatzstunden: a) 10 Begehungen von Arbeitsbereichen und Beratung zur Arbeitsplatzergonomie b) 100 Einzelberatungen/ Auskünfte (reagierend/ agierend) c) 5 Planungsberatungen bei Neu-/ Umbauten d) 10 zielgruppenorientierte Mitteilungen (z.B. in Kreisnotizen) e) 5 Schulungen/ Seminare/ Unterweisungen		
Zielgruppe Gesamtverwaltung		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Stellenplan

0.08200.0001.1	Sicherheitsingenier/in	IVa/III	0,9 Stelle
0.08200.0002.1	Sicherheitsingenier/in	Vc/Vb	1,0 Stelle
Vollzeitstellen: 1,9 Stellen			

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Übrige Verwaltungseinnahmen	1.800,00		
Erstattungen	58.800,00		
Summe Einnahmen	60.600,00		
Personalausgaben	118.000,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	4.500,00		
Erstattungen	16.400,00		
Summe Ausgaben	138.900,00		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-78.300,00		
Zuschussquote in %	56,37		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	60.679,76	59.227,78	53.100,00
Summe Erlöse	60.679,76	59.227,78	53.100,00
Personalkosten	127.054,32	129.307,92	118.000,00
Sachkosten	0,00	2.384,86	2.700,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	15.744,80	16.400,00
Entlastung auf Dritte	-50.171,66	-61.830,65	-60.949,26
Summe Kosten	76.882,66	85.606,93	76.150,74
Ergebnis	-16.202,90	-26.379,15	-23.050,74
Kostendeckungsgrad in %	78,93	69,19	69,73

Leistungsumfang

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Begehungen	9,00	7,00	8,00
Beratungen/ Auskünfte	117,00	111,00	100,00
Planungsberatungen	3,00	3,00	3,00
Mitteilugen	2,00	6,00	8,00
Schulungen/Seminare/Unterweisungen	3,00	2,00	5,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
--	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	0700	Referat Zentrale Steuerungsunterstützung
Fachdienstproduktplan	0760	Organisations- und Personalentwicklung
beteiligte Gliederungen	02210	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	33.500	283.800	4.417,50
	Ausgaben	789.200	681.900	373.939,17
	<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>	633.900	547.500	248.139,93
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	117.800	117.100	125.799,24
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	37.500	17.300	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-755.700	-398.100	-369.521,67
<hr/>				
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Das Team Organisations- und Personalentwicklung ist verantwortlich für die Unterstützung und Beratung des Landrates und der Teilnehmer der Leitungsrunde in allen Fragen der personalwirtschaftlichen Steuerung, der Organisationsentwicklung und des Projektmanagements.
Auftragsgrundlage	Verfügung des Landrats Personalwirtschaftliche Ziele und Rahmenregelungen des Kreises Pinneberg
Ziele	Effektive und effiziente Unterstützung des Landrates und der Teilnehmer der Leitungsrunde in ihrer Aufgabenwahrnehmung bei der Steuerung der Gesamtverwaltung in den Zielfeldern Personal und Organisation. Ziel ist hierbei insbesondere die Gewährleistung einer Ausrichtung auf einheitliche und verbindlich vereinbarte personalwirtschaftliche Grundsätze.
Verantwortlich	Frau Stuhr
Zielgruppe	Gesamte Verwaltung
Beteiligte Stellen	Gesamte Verwaltung, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

In 2004 durch Organisationsverfügung des Landrats aus dem Inneren Service herausgelöst. Die Rechnungsergebnisse des FD Personal (alt) des Jahres 2003 wurden nur teilweise aufgeteilt

Folgende Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher im nachfolgenden Produktblatt nicht ausgewiesen:

0.02210.0009.1 Sachbearbeiter/-in A 12 1,00 Stelle

Vollzeitstellen: 1,00 Stellen



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0760 Organisations- und Personalentwicklung

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
02210 15100	Erlöse für externe Beratungen	5		pflicht	0760	0760	100	0	4.417,50
02210 16200	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes - Gemeinden u. Gemeindeverbände	4		Prozess	0760	0760	0	1.400	0,00
02210 16600	Personalkostenerstattung von der gGmbH "Kliniken"			Prozess	1500		0	24.000	0,00
02210 16900	Innere Verrechnungen mit den Unterabschnitten 161, 544, 650, 721 u.a.			Prozess	0760	0950	33.400	27.200	0,00
02210 16950	Interne Leistungsverrechnung*	3		Prozess	1500	0970	0	231.200	0,00
	Erläuterung:								
	<i>In 2004 berechneter Teilbetrag der ILV, ab Nachtrag 2004 nur IV mit kostenrechnenden Einrichtungen.</i>								
	Einnahmen Gesamt						33.500	283.800	4.417,50
Ausgaben									
02210 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	0760	193.100	119.200	0,00
02210 41010	Dienstbezüge Beamte für Nachwuchskräfte			Prozess	1500	0760	64.200	66.300	64.370,22
02210 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	0760	41.200	62.400	0,00
02210 41410	Ausbildungsvergütungen			Prozess	1500	0760	183.900	181.000	143.626,28
02210 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	0760	82.700	44.000	0,00
02210 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0760	3.700	5.500	0,00
02210 43410	Versorgungsbeiträge Angestellte für Nachwuchskräfte			Prozess	1500	0760	16.600	16.300	12.385,69
02210 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0760	9.800	13.600	0,00
02210 44420	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte für Nachwuchskräfte			Prozess	1500	0760	38.700	39.000	27.757,74
02210 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	0760	0	200	0,00
02210 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	0760	0	900	0,00
02210 53700	EDV-Leasing			Prozess	1140	0760	400	0	0,00
02210 56200	Fortbildung Team BOP			Prozess	1500	0760	1.500	3.000	0,00
02210 56250	Zentrale Fortbildung			Prozess	0760	0760	19.800	22.800	36.388,21
02210 56280	Ausbildungskosten			Prozess	0760	0760	74.000	72.200	72.148,60
02210 57050	Ausbildungsbücherei			Prozess	0760	0760	1.000	800	365,05
02210 59010	Förderung des Betriebssports			Prozess	1500	0760	1.100	0	1.897,38
02210 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	0760	4.500	1.600	0,00
02210 65400	Reisekosten			Prozess	1500	0760	100	400	0,00
02210 66100	Mitgliedsbeitrag Ausbildungszentrum für Verwaltung			Prozess	0760	0760	15.400	15.400	15.000,00

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
02210 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Ser- vice*			Prozess	1500	0970	37.500	17.300	0,00
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								
	Ausgaben Gesamt						789.200	681.900	373.939,17
	Summe Einnahmen						33.500	283.800	4.417,50
	Summe Ausgaben						789.200	681.900	373.939,17
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-755.700	-398.100	-369.521,67

Summenwerte 0760 Organisations- und Personalentwicklung

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	33.500	EUR
Ausgaben	789.200	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-755.700	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	100 EUR	0,30
	Prozess	33.400 EUR	99,70
Ausgaben			
	Prozess	789.200 EUR	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 0760 Organisations- und Personalentwicklung

Finanzplan 0760 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	4.418	0	100	100	100	100
Erstattungen	160-168	0	25.400	0	0	0	0
Innere Verrechnung/ILV	169	0	258.400	33.400	33.400	33.400	33.400
Summe Einnahmen		4.418	283.800	33.500	33.500	33.500	33.500
Ausgaben							
Personalausgaben	4	248.140	547.500	633.900	629.700	629.700	629.700
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	125.799	117.100	117.800	117.800	117.800	117.800
Innere Verrechnung/ILV	679	0	17.300	37.500	37.500	37.500	37.500
Summe Ausgaben		373.939	681.900	789.200	785.000	785.000	785.000
Überschuss/Zuschuss		-369.522	-398.100	-755.700	-751.500	-751.500	-751.500
Zuschussquote		98,82	58,38	95,76	95,73	95,73	95,73

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 0760 Organisations- und Personalentwicklung

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			33.500	Einnahme
		Kosten			789.200	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-755.700	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			64.584	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-64.584	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	33.500	0	33.500	Einnahme
		Kosten	664.500	60.116	724.616	Ausgaben
		Umlagen	-251.060			
		Ergebnis	-379.940		-691.116	Zuschuss (-)
0760000100	Ausbildung	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	418.220	6.667	424.887	Ausgaben
		Umlagen*	6.667			
		Ergebnis	-424.887		-424.887	Zuschuss (-)
0760000200	Zentrale FoBi	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	37.300	5.131	42.431	Ausgaben
		Umlagen*	-38.399			
		Ergebnis	1.099		-42.431	Zuschuss (-)
0760000300	Beratung f. Org	Erlöse	33.500	0	33.500	Einnahme
		Kosten	208.980	48.318	257.298	Ausgaben
		Umlagen*	-219.328			
		Ergebnis	43.848		-223.798	Zuschuss (-)



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 0760000100 Ausbildung	Produktgruppe 0700000000 PG Referat 2	Produktbereich 0000000000 PB Innere Verwaltung
---	---	--

Produktbeschreibung

Ausbildung und Praktika planen und organisieren, Nachwuchskräfte auswählen und während der Ausbildung betreuen sowie Ausbildungsveranstaltungen organisieren.

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt mit Rahmenvorgabe

Auftragsgrundlage

Leitbild und Grundsätze zur Personalentwicklung

- Klassifizierung auch als Freiwilliges Produkt mit vertraglichen Bindungen möglich (Ausbildungsverträge)

Globalziel

Personalbedarfsdeckung durch qualifizierte Nachwuchskräfte erreichen und so einen aktiven Beitrag zur Bewältigung der Jugendarbeitslosigkeit leisten.

Operationale Ziele

Alle Nachwuchskräfte sollen beim 1. Anlauf die Prüfung mit mindestens 8 Punkten bestehen.

Zielgruppe

Gesamtverwaltung

Nachwuchskräfte der Kreisverwaltung und anderer Kommunen

Stellenplan

Stellenplannummer	Bezeichnung	Bewertung	Arbeitszeit	%-Anteil	Vollzeitstellen
0.02210.0006.1	Kreisamtmann	A11	40,00	35 %	1,0 Stelle
0.02210.0007.1	Betriebswirt/in	III	38,5	35 %	1,0 Stelle
0.02210.0002.1	bis				
0.02210.0013.1	Beamtenanwärter g.D.	A9	40,00	100%	7,0 Stellen
0.02200.0042.1	bis				
0.02200.0043.1	und				
0.02210.0014.1	bis				
0.02210.0031.1	Azubi		38,50	100%	17,0 Stellen
0.02210.0028.1	bis				
0.02210.0030.1	Student Nordakademie		38,50	100%	3,0 Stellen
Vollzeitstellen: 27,7 Stellen					

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen	0,00		
Summe Einnahmen	0,00		
Personalausgaben	329.613,76		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	91.221,28		
Erstattungen	4.052,28		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	424.887,32		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-424.887,32		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Interne Erlöse	0,00	146.790,00	0,00
Summe Erlöse	0,00	146.790,00	0,00
Personalkosten	0,00	333.827,92	329.613,76
Sachkosten	0,00	74.000,37	91.221,28

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Interne Kosten (ILV)	0,00	2.582,42	4.052,28
Belastung vom eigenen Fachdienst *	0,00	0,00	0,00
Entlastung auf Dritte	0,00	-410.834,35	0,00
Summe Kosten	0,00	-423,64	424.887,32
Ergebnis	0,00	147.213,64	-424.887,32
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	0,00

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
bereitgestellte Ausbildungsplätze in der KV	0,00	24,00	21,00
beendete Ausbildungen	0,00	5,00	9,00
übernommene Nachwuchskräfte	0,00	4,00	5,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Quote Abschluss mindestens 8 Punkte	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Die Kosten für die Ausbildung sind insbesondere aus folgenden Gründen gestiegen:

- im Gegensatz zu den Vorjahren regelmäßige Ausbildung von Dipl.-Verwaltungswirt(inn)en (3 Ausbildungsjahrgänge)
- erstmalig Studiengebühren für das Studium einer Dipl.-Kauffrau an der Nordakademie
- Teilnahme von Mitarbeiter/innen an Lehrgängen zum Aufstieg in den gehobenen Dienst (erleichterte beamtenrechtliche Zulassungsvoraussetzungen)
- allgemeine Gebührensteigerung für Ausbildungslehrgänge

Produkt 0760000200 Zentrale Fortbildung	Produktgruppe 0700000000 PG Referat 2	Produktbereich 0000000000 PB Innere Verwaltung
---	---	--

Produktbeschreibung

Bedarfsermittlung, Planung, Organisation und Auswertung von zentralen Fortbildungsveranstaltungen (ohne EDV-Schulungen und Fortbildungen nach den Gleichstellungsprogramm); Fortbildungsberatung

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt ohne Bindung

Auftragsgrundlage

Leitbild

Globalziel

Optimale Qualifizierung der Mitarbeiter/-innen

Operationale Ziele

- 90 % der angemeldeten Mitarbeiter/innen wird die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen ermöglicht
- mindestens 90 % der Seminare werden mit der Note 2,0 oder besser bewertet

Zielgruppe

Gesamtverwaltung

Stellenplan

Stellenplannummer	Bezeichnung	Bewertung	Arbeitszeit	%-Anteil Vollzeitstellen
0.02210.0032.1	Kreisoberinspektor/in	A10	18	70 % 0,45 Stelle
Vollzeitstellen: 0,315 Stellen				

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen	0,00		
Summe Einnahmen	0,00		
Personalausgaben	18.880,48		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	20.432,04		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Erstattungen	3.118,56
Kalkulatorische Kosten	0,00
Summe Ausgaben	42.431,08
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-42.431,08
Zuschussquote in %	100,00

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	795,00	0,00
Interne Erlöse	0,00	3.377,20	0,00
Summe Erlöse	0,00	4.172,20	0,00
Personalkosten	0,00	23.712,11	18.880,48
Sachkosten	0,00	21.484,33	20.432,04
Interne Kosten (ILV)	0,00	1.987,54	3.118,56
Belastung vom eigenen Fachdienst *	0,00	0,00	0,00
Entlastung auf Dritte	0,00	-47.183,98	-43.530,05
Summe Kosten	0,00	0,00	-1.098,97
Ergebnis	0,00	4.172,20	1.098,97
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00

Leistungsumfang

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anzahl der angebotenen Fortbildungen -gesamt-	0,00	10,00	17,00
davon Anzahl der angebotenen Fortbildungen für Führungskräfte	0,00	0,00	2,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anteil der angemeldeten Mitarbeiter/innen, denen die Teilnahme ermöglicht wurde.	0,00	0,00	90,00
Anteil der mit 2,0 oder besser bewerteten Seminare	0,00	0,00	90,00

Bemerkungen:

Das Produkt kann man auch als Freiwillig mit Rahmenvorgaben definieren, da fachübergreifende Fortbildung zur Personalentwicklung gehört , die für eine effiziente und bürgerfreundliche Aufgabenwahrnehmung unerlässlich ist.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 0760000300 Beratung f. Organisations- und Personalentwicklung	Produktgruppe 0700000000 PG Referat 2	Produktbereich 0000000000
---	---	----------------------------------

Produktbeschreibung

Personalentwicklung: Beratung bei der Weiterentwicklung der Grundsätze zur Personalentwicklung sowie Unterstützung bei deren Umsetzung; Beratung zu und Begleitung von Personalentwicklungsmaßnahmen; Begleitung von Personalauswahlverfahren, bereichsübergreifendes Personalmanagement,

Organisationsentwicklung: Beratung bei allen Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt ohne Bindung

Auftragsgrundlage

Geschäftsführungsbeschluss

Globalziel

Unterstützung der Weiterentwicklung der Kreisverwaltung als lernende Organisation

Operationale Ziele

Zielgruppe

Gesamtverwaltung

Beschäftigte

Stellenplan

Stellenplannummer	Bezeichnung	Bewertung	Arbeitszeit	%-Anteil	Vollzeitstellen
0.02210.0001.1	Sachbearbeiter/in	III	38,50	100 %	1,0 Stelle
0.02210.0003.1	Amtsrat/in	A12	40,00	100 %	1,0 Stelle
0.02210.0004.1	Amtsrat/in	A12	20,00	100 %	0,5 Stelle
0.02210.0005.1	Amtsrat/in	A12	20,00	100 %	0,5 Stelle
0.02210.0006.1	Kreisamtmann/frau	A11	40,00	65%	1,0 Stelle
0.02210.0032.1	Kreisoberinspektor/in	A10	18,00	30 %	0,45 Stelle
0.02210.0007.1	Betriebswirtin	III	38,5	65 %	1,0 Stelle

Vollzeitstellen: 4,435 Stellen

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR Plan-Werte 2005 Vermögenshaushalt aus HKR

Übrige Verwaltungseinnahmen	100,00
Erstattungen	33.400,00
Summe Einnahmen	33.500,00
Personalausgaben	221.979,64
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	5.951,68
Erstattungen	29.366,64
Kalkulatorische Kosten	0,00
Summe Ausgaben	257.297,96
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-223.797,96
Zuschussquote in %	86,98

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	1.655,00	100,00
Interne Erlöse	0,00	76.941,78	33.400,00
Summe Erlöse	0,00	78.596,78	33.500,00
Personalkosten	0,00	238.539,76	221.979,64
Sachkosten	0,00	619,42	5.951,68

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Interne Kosten (ILV)	0,00	18.715,18	29.366,64
Belastung vom eigenen Fachdienst *	0,00	0,00	0,00
Entlastung auf Dritte	0,00	-257.874,36	-267.645,94
Summe Kosten	0,00	0,00	-10.347,98
Ergebnis	0,00	78.596,78	43.847,98
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Aufgrund der Verlagerung des Teams aus dem Inneren Service in das Referat Zentrale Steuerungsunterstützung nach Abschluss der Zielberatungen war es bis zur Drucklegung nicht möglich, ein präzises operationales Ziel zu benennen.

Das Produkt kann man auch als Freiwillig mit Rahmenvorgaben definieren, da Personalentwicklungs- und Organisationsentwicklungsinstrument für eine effiziente und bürgerfreundliche Aufgabenwahrnehmung unerlässlich sind.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Budget	1000	Innerer Service *)
---------------	-------------	---------------------------

Finanzausstattung und Planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	4.568.900	5.064.900	6.404.479,23
	Ausgaben	4.637.600	5.128.100	5.755.108,77
davon	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	3.180.800	3.325.900	3.480.462,57
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	347.500	348.400	303.138,76
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	1.056.300	1.006.000	924.345,74
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	0	0	0,00
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	53.000	447.800	1.047.161,70
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	0	0	0,00
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-68.700	-63.200	649.370,46
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	9.556,00
	Ausgaben	175.000	30.000	918.225,96
davon	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	175.000	30.000	918.225,96
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	0	0	0,00
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-175.000	-30.000	-908.669,96

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung Versorgung der gesamten Verwaltung mit Leistungen verschiedenster Art

Auftragsgrundlage

Ziele

Verantwortlich

Zielgruppe

zuständiger Ausschuss Hautausschuss

Bemerkungen:

***) Budget im Sinne des § 15 GemHVO, Budget lfd. Nr. 4**

Der Geschäftsbereich Innerer Service wurde als Fachbereich durch Verfügung des Landrats mit Wirkung zum 03.05.2004 aufgelöst. Die Serviceaufgaben werden durch den Fachdienst Innerer Service fortgeführt.



Produktplan Kreis Pinneberg

Aufbau und Überschuss / Zuschussbedarf des Fachbereiches

Teil	HH-Gliederung / Aufgabe	VW-Haushalt	VM-Haushalt
1100	Fachdienst 10 -Innerer Service-		
	Einnahmen	4.568.900	0
	Ausgaben	4.637.600	175.000
	Summe	-68.700	-175.000

Summenwerte des Budgets 1000 Innerer Service

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	4.568.900	€
Ausgaben	4.812.600	€
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-243.700	€

Politikvorbehalt (PV) des Budgets		
Einnahmen	0	€
Ausgaben	0	€
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	€

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	in % von Gesamt
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	338.100 EUR	7,40
	pflichtige SV mit Ermessen	53.400 EUR	1,17
	freiwillig m.V.	67.000 EUR	1,47
	freiwillig	0 EUR	0,00
	Prozess	4.110.400 EUR	89,96
Ausgaben			
	pflicht	0 EUR	0,00
	pflichtige SV	130.000 EUR	2,70
	pflichtige SV mit Ermessen	45.000 EUR	0,94
	freiwillig m.V.	200 EUR	0,00
	freiwillig	3.000 EUR	0,06
	Prozess	4.634.400 EUR	96,30

Summe: positiver Betrag = Überschuss , negativer Betrag = Zuschussbedarf

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan des Budgets 1000 Innerer Service

Finanzplan der Budgets 1000 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	4.685	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	147.850	240.200	321.800	305.200	305.200	305.200
Erstattungen	160-168	175.145	108.600	118.800	110.100	110.100	110.100
Innere Verrechnung/ILV	169	5.934.203	4.659.100	4.071.300	4.071.300	4.071.300	4.071.300
Sonstige Einnahmen	18,19,26021-29999	142.597	53.400	53.400	53.400	53.400	53.400
Summe Einnahmen		6.404.479	5.064.900	4.568.900	4.543.600	4.543.600	4.543.600
Ausgaben							
Personalausgaben	4	3.480.463	3.325.900	3.180.800	3.150.300	3.156.800	3.156.800
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	303.139	348.400	347.500	347.500	347.500	347.500
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	924.346	1.006.000	1.056.300	1.041.000	1.045.800	1.005.600
Innere Verrechnung/ILV	679	1.047.162	447.800	53.000	53.000	53.000	53.000
Summe Ausgaben		5.755.109	5.128.100	4.637.600	4.591.800	4.603.100	4.562.900
Zuschussbedarf		649.370	-63.200	-68.700	-48.200	-59.500	-19.300
Zuschussquote		0,00	1,23	1,48	1,05	1,29	0,42

Finanzplan der Budgets 1000 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Veräußerungen	33,34	9.556	0	0	0	0	0
Summe Einnahmen		9.556	0	0	0	0	0
Ausgaben							
Eigene Baumaßnahmen	94-96	918.226	30.000	175.000	0	0	0
Summe Ausgaben		918.226	30.000	175.000	0	0	0
Zuschussbedarf		-908.670	-30.000	-175.000	0	0	0
Zuschussquote		98,96	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	1000	Innerer Service
Fachdienstproduktplan	1001	Geschäftsbereichsleitung GB 1
beteiligte Gliederungen	02060	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	0	83.900	339.840,00
	Ausgaben	0	83.900	334.275,07
	<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>	0	82.400	328.569,74
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	0	1.500	5.705,33
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		0	0	5.564,93
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung Die Leitung des Geschäftsbereichs Innerer Service wurde mit Organisationsverfügung des Landrats mit Wirkung vom 03.05.2004 aufgelöst.

Auftragsgrundlage

Ziele

Verantwortlich

Zielgruppe

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss Hauptausschuss

Bemerkungen:

Die Geschäftsbereichsleitung Innerer Service wurde als Einzelbudget durch Verfügung des Landrats mit Wirkung zum 03.05.2004 aufgelöst. Die Haushaltsmittel wurden wie die Stellen verlagert.

02060.0001.1	Ltd. Kreisverwaltungsdirektor	A 16	1,00	verlagert in das Jugendamt
02060.0002.1	Amtsrat	A 12	1,00	verlagert in den Stellenpool
02060.0003.1	Kreisoberinspektorin	A 10	0,45	verlagert nach Referat II Team TOP
02060.0004.1	Sachbearbeiterin	V1b	1,00	verlagert in das Jugendamt
	Vollzeitstelle:		3,45	neu ab 03.05.2004: 0 Stellen



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 1001 Geschäftsbereichsleitung GB 1

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
02060 15700	Vermischte Einnahmen	5		Prozess	1000	1000	0	100	0,00
02060 16950	Interne Leistungsverrechnung	3		Prozess	1000	0970	0	83.800	339.840,00
	Einnahmen Gesamt						0	83.900	339.840,00
Ausgaben									
02060 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	1000	0	40.700	122.128,61
02060 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	1000	0	9.700	31.131,81
02060 42000	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Beamte-			Prozess	1500	1000	0	7.800	55.205,37
02060 42400	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Angestellte-			Prozess	1500	1000	0	7.400	24.839,26
02060 42500	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Arbeiter-			Prozess	1500	1000	0	1.900	2.321,75
02060 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	1000	0	11.500	68.761,95
02060 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	1000	0	900	2.800,41
02060 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	1000	0	2.500	5.137,68
02060 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	1000	0	0	16.242,90
02060 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	1000	0	800	-31,20
02060 56200	Fortbildung			Prozess	1500	1000	0	0	1.917,55
02060 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	1000	0	600	1.426,11
02060 65400	Reisekosten			Prozess	1500	1000	0	0	203,69
02060 65900	Sonstige sächliche Ausgaben des Fachbereiches einschl. Stabsdienst			Prozess	1000	1000	0	100	2.189,18
	Ausgaben Gesamt						0	83.900	334.275,07
	Summe Einnahmen						0	83.900	339.840,00
	Summe Ausgaben						0	83.900	334.275,07
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						0	0	5.564,93

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 1001 Geschäftsbereichsleitung GB 1

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz	
Einnahmen	0 EUR
Ausgaben	0 EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0 EUR

Politikvorbehalt (PV)	
Einnahmen	0 EUR
Ausgaben	0 EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0 EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	0 EUR	0,00
	Prozess	0 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflicht	0 EUR	0,00
	Prozess	0 EUR	0,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 1001 Geschäftsbereichsleitung GB 1

Finanzplan 1001 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	0	100	0	0	0	0
Innere Verrechnung/ILV	169	339.840	83.800	0	0	0	0
Summe Einnahmen		339.840	83.900	0	0	0	0
Ausgaben							
Personalausgaben	4	328.570	82.400	0	0	0	0
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	5.705	1.500	0	0	0	0
Summe Ausgaben		334.275	83.900	0	0	0	0
Überschuss/Zuschuss		5.565	0	0	0	0	0
Zuschussquote		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	1000	Innerer Service
Fachdienstproduktplan	1100	Fachdienst 10 -Innerer Service-
beteiligte Gliederungen	02100, 02110, 02200, 02210, 03100, 06000, 06100, 08000, 30000, 49600, 60100, 88000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	4.568.900	4.981.000	6.064.639,23
	Ausgaben	4.637.600	5.044.200	5.420.833,70
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		3.180.800	3.243.500	3.151.892,83
<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>		347.500	348.400	303.138,76
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		1.056.300	1.004.500	918.640,41
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		53.000	447.800	1.047.161,70
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-68.700	-63.200	643.805,53
<hr/>				
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	9.556,00
	Ausgaben	175.000	30.000	918.225,96
<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>		175.000	30.000	918.225,96
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-175.000	-30.000	-908.669,96

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Bereitstellung aller zentralen Serviceleistungen, wie Poststelle, Pförtnerie, Druckerei, Kopierstationen, Telefonzentrale, Beschaffung, Archiv, Versicherungswesen, Reinigung, Hausmeisterdienste, Hochbau, EDV, Fuhrpark, Rechnungswesen und Personalservice
Auftragsgrundlage	Organisationsplan
Ziele	Arbeitsfähigkeit der Verwaltung sicherstellen
Verantwortlich	Frau Richter, Herr Hals
Zielgruppe	Gesamte Verwaltung
Beteiligte Stellen	Gesamte Verwaltung
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

Dieser Fachdienst teilt sich vollständig in Teilproduktpläne auf. Die Haushaltsstellen und Produkte werden in den Teilproduktplänen nachgewiesen.

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

0.02100.0001.1 Fachdienstleiter/in	III/1a	1,00 Stelle
0.03100.0003.1 Fachdienstleiter/in	1b	1,00 Stelle
0.02100.0003.1 Kreisoberinspektor	A 10	1,00 Stelle
Vollzeitstellen: 3,00 Stellen		



Produktplan Kreis Pinneberg

Summenwerte 1100 Fachdienst 10 -Innerer Service-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	4.568.900	EUR
Ausgaben	4.812.600	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-243.700	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	338.100 EUR	7,40
	pflichtige SV mit Ermessen	53.400 EUR	1,17
	freiwillig m.V.	67.000 EUR	1,47
	freiwillig	0 EUR	0,00
	Prozess	4.110.400 EUR	89,96
Ausgaben			
	pflicht	0 EUR	0,00
	pflichtige SV	130.000 EUR	2,70
	pflichtige SV mit Ermessen	45.000 EUR	0,94
	freiwillig m.V.	200 EUR	0,00
	freiwillig	3.000 EUR	0,06
	Prozess	4.634.400 EUR	96,30

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 1100 Fachdienst 10 -Innerer Service-

Finanzplan 1100 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	4.685	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	147.850	240.100	321.800	305.200	305.200	305.200
Erstattungen	160-168	175.145	108.600	118.800	110.100	110.100	110.100
Innere Verrechnung/ILV	169	5.594.363	4.575.300	4.071.300	4.071.300	4.071.300	4.071.300
Sonstige Einnahmen	18,19,26021-29999	142.597	53.400	53.400	53.400	53.400	53.400
Summe Einnahmen		6.064.639	4.981.000	4.568.900	4.543.600	4.543.600	4.543.600
Ausgaben							
Personalausgaben	4	3.151.893	3.243.500	3.180.800	3.150.300	3.156.800	3.156.800
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	303.139	348.400	347.500	347.500	347.500	347.500
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	918.640	1.004.500	1.056.300	1.041.000	1.045.800	1.005.600
Innere Verrechnung/ILV	679	1.047.162	447.800	53.000	53.000	53.000	53.000
Summe Ausgaben		5.420.834	5.044.200	4.637.600	4.591.800	4.603.100	4.562.900
Überschuss/Zuschuss		643.806	-63.200	-68.700	-48.200	-59.500	-19.300
Zuschussquote		0,00	1,25	1,48	1,05	1,29	0,42

Finanzplan 1100 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Veräußerungen	33,34	9.556	0	0	0	0	0
Summe Einnahmen		9.556	0	0	0	0	0
Ausgaben							
Eigene Baumaßnahmen	94-96	918.226	30.000	175.000	0	0	0
Summe Ausgaben		918.226	30.000	175.000	0	0	0
Überschuss/Zuschuss		-908.670	-30.000	-175.000	0	0	0
Zuschussquote		98,96	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachdienstproduktplan	1100	Fachdienst 10 -Innerer Service-
Teilproduktplan	1110	Allgemeiner Service
beteiligte Gliederungen	02100, 06000, 08000, 30000, 88000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	1.772.000	1.954.400	1.688.468,63
	Ausgaben	1.972.700	1.967.500	1.542.577,63
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		1.372.800	1.288.900	884.090,76
<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>		6.800	6.800	170,99
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		553.200	530.500	482.940,44
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		39.900	141.300	175.375,44
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-200.700	-13.100	145.891,00
<hr/>				
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	9.556,00
	Ausgaben	0	0	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		0	0	9.556,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Bereitstellung aller zentralen Serviceleistungen wie Poststelle, Pförtnerie, Druckerei, Kopierstationen, Telefonzentrale, Beschaffung, Archiv, Versicherungswesen, Reinigung, Hausmeisterdienste sowie Fuhrpark
Auftragsgrundlage	Organisationsplan
Ziele	Arbeitsfähigkeit der Verwaltung sicherstellen
Verantwortlich	Frau Richter
Zielgruppe	Gesamte Verwaltung
Beteiligte Stellen	Gesamte Verwaltung
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

0.02100.0002.1 Kreisamtmann/frau A 11 0,05 Stelle
 0.06000.0008.1 Geschäftszimmerkraft VIIb/1b 0,80 Stelle
 Vollzeitstellen: 0,65 Stelle



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 1110 Allgemeiner Service

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
02100	10000			Verwaltungsgebühren	pflicht	1100	100	100	210,00
02100	14000	5		Mieten und Pachten	freiwillig m.V.	1130	1100	10.700	10.744,85
02100	15700	5		Vermischte Einnahmen	pflicht	1100	1100	200	552,65
02100	16800	5		Erstattung von Ausgaben des VwHH - Übrige Bereiche -	pflicht	1100	1100	1.500	1.671,28
02100	16950	3		Interne Leistungsverrechnung	Prozess	1100	0970	1.703.200	1.842.200
88000	14000	5		Mieten und Pachten	freiwillig m.V.	1100	1100	56.300	94.200
Einnahmen Gesamt							1.772.000	1.954.400	1.688.468,63
Ausgaben									
02100	41000	2		Dienstbezüge Beamte	Prozess	1500	1100	83.500	75.800
02100	41400			Vergütungen Angestellte	Prozess	1500	1100	103.400	64.700
02100	42000			Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteil- zeit -Beamte-	Prozess	1500	1100	11.100	0
02100	42400			Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteil- zeit -Angestellte-	Prozess	1500	1100	21.600	0
02100	42500			Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteil- zeit -Arbeiter-	Prozess	1500	1100	4.900	0
02100	43000			Versorgungsbeiträge Beamte	Prozess	1500	1100	40.800	36.700
02100	43400			Versorgungsbeiträge Angestellte	Prozess	1500	1100	9.900	6.200
02100	44400			Sozialversicherungsbeiträge An- gestellte	Prozess	1500	1100	23.100	14.100
02100	46000			Personalnebenausgaben	Prozess	1500	1100	100	100
02100	50200			Unterhaltung der Gartenanlagen	Prozess	1100	1100	800	800
02100	52100			Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	Prozess	1100	1100	25.500	17.700
02100	53400			Krafffahrzeug-Leasing	Prozess	1100	1100	80.000	70.000
02100	54000			Grundstücksbewirtschaftung	Prozess	1100	1100	208.400	221.500
02100	54500			Grundstücksabgaben	Prozess	1130	1100	15.000	12.000
02100	55000			Krafffahrzeughaltung	Prozess	1100	1100	8.800	6.500
02100	56000			Dienst- und Schutzkleidung	Prozess	1100	1100	800	800
02100	56200			Fortbildung	Prozess	1500	1100	1.500	1.500
02100	64100			Versicherungen (ohne Gebäude)	Prozess	1100	1100	38.000	38.000
02100	64200			Schadenersatzleistungen	Prozess	1100	1100	2.500	2.000
02100	65000			Allgemeine Geschäftsausgaben	Prozess	1100	1100	13.000	12.800
02100	65200			Fernsprechanlage	Prozess	1100	1100	80.000	80.000
02100	65400			Reisekosten	Prozess	1500	1100	400	400
02100	65510			Sicherheitsprüfung elektrische Geräte	Prozess	1100	1100	6.400	0
02100	65800			Umräumungskosten	Prozess	1100	1100	2.600	2.600
02100	66180			Mitgliedsbeiträge an versch. Verbände und Organisationen	freiwillig m.V.	1100	1100	100	100
02100	66190			Vermischte Ausgaben	Prozess	1100	1100	100	100
02100	67900			Innere Verrechnungen	Prozess	1100	0950	39.900	19.500

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
02100 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	1100	0970	0	121.800	175.375,44
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								
06000 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	1100	19.400	18.300	18.923,00
06000 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	1100	421.800	413.700	391.251,83
06000 41500	Löhne Arbeiter			Prozess	1500	1100	352.400	389.900	143.917,19
06000 41600	Beschäftigungsentgelte			Prozess	1100	1100	25.000	15.000	28.657,76
06000 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	1100	9.200	9.200	7.307,56
06000 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	1100	38.300	38.400	37.852,98
06000 43500	Versorgungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	1100	33.600	36.300	13.862,13
06000 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	1100	97.900	87.800	82.963,16
06000 44500	Sozialversicherungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	1100	76.200	82.100	28.408,71
06000 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	1100	600	600	96,44
06000 57500	Bewirtschaftungskosten für den Sitzungsdienst*			freiwillig	1100	1100	3.000	3.000	0,00
	Erläuterung:								
	<i>Bisher in 02100-65010 Zentrale allgemeine Geschäftsausgaben enthalten</i>								
08000 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	1100	2.900	2.500	2.162,39
08000 66190	Vermischte Ausgaben			Prozess	1100	1100	100	100	0,00
88000 50200	Unterhaltung von Garten- und Außenanlagen			Prozess	1000	1100	6.000	6.000	0,00
88000 54000	Grundstücksbewirtschaftung			Prozess	1100	1100	50.100	44.900	54.400,00
88000 54500	Grundstücksabgaben			Prozess	1100	1100	14.000	14.000	13.359,96
	Ausgaben Gesamt						1.972.700	1.967.500	1.542.577,63
	Summe Einnahmen						1.772.000	1.954.400	1.688.468,63
	Summe Ausgaben						1.972.700	1.967.500	1.542.577,63
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-200.700	-13.100	145.891,00

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
02100 34510	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen*		freiwillig		0	0	9.556,00
	Erläuterung:						
	<i>Unechte Deckungsfähigkeit mit 02100-93580</i>						
	Einnahmen Gesamt			0	0	0	9.556,00
	Ausgaben Gesamt			0	0	0	0,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Summe Einnahmen	0	0	0	<u>9.556,00</u>
Summe Ausgaben	0	0	0	<u>0,00</u>
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)	0	0	0	<u>9.556,00</u>

Summenwerte 1110 Allgemeiner Service

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	1.772.000	EUR
Ausgaben	1.972.700	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-200.700	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	1.800 EUR	0,10
	freiwillig m.V.	67.000 EUR	3,78
	freiwillig	0 EUR	0,00
	Prozess	1.703.200 EUR	96,12
Ausgaben			
	pflichtige SV mit Ermessen	0 EUR	0,00
	freiwillig m.V.	100 EUR	0,01
	freiwillig	3.000 EUR	0,15
	Prozess	1.969.600 EUR	99,84

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 1110 Allgemeiner Service

Finanzplan 1110 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	210	100	100	100	100	100
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	107.996	105.100	67.200	67.200	67.200	67.200
Erstattungen	160-168	1.671	7.000	1.500	1.500	1.500	1.500
Innere Verrechnung/ILV	169	1.578.591	1.842.200	1.703.200	1.703.200	1.703.200	1.703.200
Summe Einnahmen		1.688.469	1.954.400	1.772.000	1.772.000	1.772.000	1.772.000
Ausgaben							
Personalausgaben	4	884.091	1.288.900	1.372.800	1.364.200	1.364.200	1.364.200
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	171	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	482.940	530.500	553.200	538.600	543.400	503.200
Innere Verrechnung/ILV	679	175.375	141.300	39.900	39.900	39.900	39.900
Summe Ausgaben		1.542.578	1.967.500	1.972.700	1.949.500	1.954.300	1.914.100
Überschuss/Zuschuss		145.891	-13.100	-200.700	-177.500	-182.300	-142.100
Zuschussquote		0,00	0,67	10,17	9,10	9,33	7,42

Finanzplan 1110 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Veräußerungen	33,34	9.556	0	0	0	0	0
Summe Einnahmen		9.556	0	0	0	0	0
Überschuss/Zuschuss		9.556	0	0	0	0	0
Zuschussquote		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 1110 Allgemeiner Service

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			1.772.000	Einnahme
		Kosten			1.972.700	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-200.700	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			-18.487	Einnahme
		Kosten			158.406	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-176.893	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	1.744.780	45.707	1.790.487	Einnahme
		Kosten	1.606.584	207.710	1.814.294	Ausgaben
		Umlagen	207.710			
		Ergebnis	-69.514		-23.807	Zuschuss (-)
1102010101	Beschaffung	Erlöse	106.680	2.733	109.413	Einnahme
		Kosten	96.457	12.424	108.881	Ausgaben
		Umlagen*	12.424			
		Ergebnis	-2.201		532	Zuschuss (-)
1102010102	Kreisarchiv	Erlöse	111.036	2.842	113.878	Einnahme
		Kosten	101.202	12.921	114.123	Ausgaben
		Umlagen*	12.921			
		Ergebnis	-3.087		-245	Zuschuss (-)
1102010104	Info/Telefon	Erlöse	206.120	5.380	211.500	Einnahme
		Kosten	187.218	24.440	211.658	Ausgaben
		Umlagen*	24.440			
		Ergebnis	-5.538		-158	Zuschuss (-)
1102010105	Fuhrpark	Erlöse	110.841	2.889	113.730	Einnahme
		Kosten	97.829	13.110	110.939	Ausgaben
		Umlagen*	13.110			
		Ergebnis	-98		2.791	Zuschuss (-)
1102010106	Postdienst	Erlöse	177.639	4.552	182.191	Einnahme
		Kosten	162.062	20.696	182.757	Ausgaben
		Umlagen*	20.696			
		Ergebnis	-5.119		-567	Zuschuss (-)
1102010301	Liegensch.verw.	Erlöse	341.856	9.874	351.730	Einnahme
		Kosten	337.605	44.829	382.434	Ausgaben
		Umlagen*	44.829			
		Ergebnis	-40.578		-30.704	Zuschuss (-)
1102010302	Hausmeister	Erlöse	149.885	3.791	153.676	Einnahme
		Kosten	134.781	17.234	152.015	Ausgaben
		Umlagen*	17.234			
		Ergebnis	-2.129		1.662	Zuschuss (-)
1102010303	Gebäudereinig.	Erlöse	540.723	13.646	554.369	Einnahme
		Kosten	489.430	62.057	551.487	Ausgaben
		Umlagen*	62.057			
		Ergebnis	-10.764		2.882	Zuschuss (-)

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 1102010101 Beschaffung	Produktgruppe 1111000000 Zentrale Dienstleistungen	Produktbereich 1110000000 Gebäudewirtschaft
--	--	---

Produktbeschreibung

Zentraler Einkauf von Büromaterial und Büroausstattung sowie Versorgung der Verwaltung mit Fachliteratur

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt mit Rahmenvorgabe

Auftragsgrundlage

Leitbild, Dienstverteilung

Globalziel

Wirtschaftliche, zeitnahe und ökologisch sinnvolle Versorgung der Verwaltung mit den eingekauften Waren und Dienstleistungen

Operationale Ziele

95 % der Materialbestellungen werden innerhalb von 3 Tagen abgewickelt.

Zielgruppe

Gesamtverwaltung

Stellenplan

0.02100.0002.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,05 Stelle (23,00 Std.)
0.06000.0003.1	Sachbearbeiter/in	Vc/1a	0,50 Stelle (38,50 Std.)
0.06000.0005.1	Sachbearbeiter/in	VIb/1a	1,00 Stelle (38,50 Std.)
0.06000.0006.1	Sachbearbeiter/in	VIb/1a	1,00 Stelle (19,25 Std.)
Vollzeitstellen:		2,03 Stellen	

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Übrige Verwaltungseinnahmen	11,76		
Erstattungen	109.401,28		
Summe Einnahmen	109.413,04		
Personalausgaben	89.010,61		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	19.870,15		
Erstattungen	0,00		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	108.880,76		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	532,28		
Zuschussquote in %	0,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	205,95	11,76
Interne Erlöse	95.344,88	102.594,68	109.401,28
Summe Erlöse	95.344,88	102.800,63	109.413,04
Personalkosten	86.024,09	82.322,91	89.010,61
Sachkosten	55.501,41	6.639,57	19.870,15
Interne Kosten (ILV)	24.057,41	18.711,78	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	6.919,98	9.956,79	0,00
Summe Kosten	172.502,89	117.631,05	108.880,76
Ergebnis	-77.158,01	-14.830,42	532,28
Kostendeckungsgrad in %	55,27	87,39	100,00

Leistungsumfang

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Artikel	0,00	0,00	300,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Abgewickelte Materialbestellungen innerh. von 3 Tagen (in %)	199,30	693,50	95,00

Bemerkungen: ILV-Abrechnung: je Quadratmeter 12,- €

Produkt 1102010102 Kreisarchiv	Produktgruppe 1111000000 Zentrale Dienstleistungen	Produktbereich 1110000000 Gebäudewirtschaft
--	--	---

<p>Produktbeschreibung Bedienung und Betreuung von Archivbenutzerinnen und Archivbenutzern, Aufbereitung des Archivguts, Anlage einer Sammlung von Objekten mit Kreisbezogenheit; Pflege der zentralen Verwaltungsbücherei</p> <p>Aufgabenart Freiwilliges Produkt mit Rahmenvorgabe</p> <p>Auftragsgrundlage Landesarchivgesetz / Dienstanweisung für das Kreisarchiv / Akten-Ordnung für die Kreisverwaltung</p> <p>Globalziel Sicherung und Übernahme von archivwürdigen Informationsträgern; Dokumentation der Geschichte des Kreises</p> <p>Operationale Ziele Bis zum 31.12.2007 erfassen wir EDV-gestützt Datenbestände, damit wir ein Findbuch über den jeweiligen Bestand haben. Erweiterung der Bestände um jährlich 5%</p> <p>Zielgruppe Gesamtverwaltung Bevölkerung, Kommunen, Vereine, Verbände</p>

<p>Stellenplan</p> <p>0.06000.0002.1 Sachbearbeiter/in IVa/1a 1,00 Stelle (38,5 Std.) 0.06000.0004.1 Angestellte/r (Archiv) VIb 1,00 Stelle (38,5 Std.) Vollzeitstellen: 2,00 Stellen</p>
--

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Übrige Verwaltungseinnahmen	12,17		
Erstattungen	113.865,89		
Summe Einnahmen	113.878,06		
Personalausgaben	109.448,18		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	4.674,98		
Erstattungen	0,00		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	114.123,16		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-245,10		
Zuschussquote in %	0,21		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	202,93	12,17
Interne Erlöse	117.428,63	120.407,45	113.865,89
Summe Erlöse	117.428,63	120.610,38	113.878,06
Personalkosten	102.075,08	104.620,59	109.448,18

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Sachkosten	54.877,79	11.006,25	4.674,98
Interne Kosten (ILV)	23.758,96	18.436,72	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	6.834,12	9.810,39	0,00
Summe Kosten	187.545,95	143.873,95	114.123,16
Ergebnis	-70.117,32	-23.263,57	-245,10
Kostendeckungsgrad in %	62,61	83,83	99,79

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anfragen	0,00	0,00	250,00
Inanspruchnahme Verwaltungsbücherei	0,00	0,00	230,00
Recherchen für Repräsentationszwecke	0,00	0,00	20,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Erweiterungsquote	0,00	0,00	5,00

Bemerkungen:

Die ILV-Abrechnung erfolgt lediglich mit dem Referat II und den Kostenrechnenden Einrichtungen. Der Preis beträgt 270,00 € pro Stelle.

Produkt 1102010104 Informations- und Telefonservice	Produktgruppe 1111000000 Zentrale Dienstleistungen	Produktbereich 1110000000 Gebäudewirtschaft
---	--	---

Produktbeschreibung

Persönliche und telefonische Auskünfte für die Kundinnen und Kunden der Verwaltung
Vermittlung von Telefongesprächen und Betrieb der Telefonanlage

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt mit vertraglicher Bindung

Auftragsgrundlage

Leitbild, Dienstverteilung

Globalziel

Zur Verbesserung der Bürgerfreundlichkeit Orientierungshilfen für Kundinnen und Kunden der Kreisverwaltung anbieten und eine reibungslose externe und interne Telekommunikation sicherstellen

Operationale Ziele

Erhöhung des Anteils an erfolgreich geführten Telefongesprächen.

Zielgruppe

Gesamtverwaltung und Bevölkerung

Stellenplan

0.02100.0002.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,40 Stelle (23,00 Std.)
0.02110.0001.1	Sachbearbeiter	IVa/2	0,20 Stelle (38,50 Std.)
0.06000.0003.1	Sachbearbeiter/in	Vc/1	0,10 Stelle (38,50 Std.)
0.06000.0010.1 bis			
0.06000.0013.1	Telefonist/in	VIII/1b	4,00 Stelle (19,25 Std.)
Vollzeitstellen: 2,53 Stellen			

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Übrige Verwaltungseinnahmen	23,14		
Erstattungen	211.476,85		
Summe Einnahmen	211.499,99		
Personalausgaben	123.078,48		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	88.579,91		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Erstattungen	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00
Summe Ausgaben	211.658,39
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-158,40
Zuschussquote in %	0,07

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	246,51	23,14
Interne Erlöse	231.552,03	211.301,92	211.476,85
Summe Erlöse	231.552,03	211.548,43	211.499,99
Personalkosten	101.277,79	112.006,91	123.078,48
Sachkosten	235.990,64	94.400,82	88.579,91
Interne Kosten (ILV)	0,00	22.396,09	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	0,00	11.917,24	0,00
Summe Kosten	337.268,43	240.721,06	211.658,39
Ergebnis	-105.716,40	-29.172,63	-158,40
Kostendeckungsgrad in %	68,66	87,88	99,93

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anzahl der eingehenden Gespräche	0,00	0,00	16.000,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Quote der erfolgreich geführten Telefongespräche (in %)	0,00	0,00	90,00

Bemerkungen:

ILV-Abrechnung: je Telefon (inkl. Fax) 430,- €
 Außenstellen je Telefon (inkl. Fax) 220,- €

Produkt 1102010105 Fuhrparkmanagement	Produktgruppe 1111000000 Zentrale Dienstleistungen	Produktbereich 1110000000 Gebäudewirtschaft
---	--	---

Produktbeschreibung

Ausgabe und Instandhaltung von zentralverwalteten Dienstfahrzeugen

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt mit vertraglicher Bindung

Auftragsgrundlage

Leitbild, Dienstverteilung

Globalziel

Bereitstellung von Dienstfahrzeugen zur Erfüllung von Außendiensttätigkeiten

Operationale Ziele

Erfüllung von 98% der kurzfristigen Anforderungen (innerhalb eines Tages) bei bestehender Fuhrparkgröße

Zielgruppe

Gesamtverwaltung

Stellenplan

0.06000.0003.1 Sachbearbeiter/in Vc/1a 0,25 Stelle (38,50 Std.)
 Vollzeitstellen: 0,25 Stelle

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Übrige Verwaltungseinnahmen	12,50		
Erstattungen	113.717,08		
Summe Einnahmen	113.729,58		
Personalausgaben	18.408,20		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	92.530,45		
Erstattungen	0,00		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	110.938,65		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	2.790,93		
Zuschussquote in %	0,00		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	25,40	12,50
Interne Erlöse	70.012,19	97.191,18	113.717,08
Summe Erlöse	70.012,19	97.216,58	113.729,58
Personalkosten	4.265,56	10.075,51	18.408,20
Sachkosten	75.957,79	39.960,71	92.530,45
Interne Kosten (ILV)	2.971,55	2.308,38	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	854,74	1.228,33	0,00
Summe Kosten	84.049,64	53.572,93	110.938,65
Ergebnis	-14.037,45	43.643,65	2.790,93
Kostendeckungsgrad in %	83,30	100,00	100,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anfragen gesamt	896,00	2.167,00	1.600,00
Anfragen, kurzfristige	388,00	585,00	600,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Erfüllungsquote (in %)	1.175,53	1.161,06	98,00

Bemerkungen:
ILV-Abrechnung: je km 0,65 €

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 1102010106 Postdienst	Produktgruppe 1111000000 Zentrale Dienstleistungen	Produktbereich 1110000000 Gebäudewirtschaft
---	--	---

Produktbeschreibung

Postversand und -verteilung

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt mit Rahmenvorgabe

Auftragsgrundlage

Dienstverteilung

Globalziel

Zügiger Austausch von schriftlichen Informationen mit Externen und Internen

Operationale Ziele

1. Es wird sichergestellt, dass Posteingänge innerhalb eines Tages den Organisationseinheiten zugestellt werden.
2. Es wird außerdem sichergestellt, dass Postausgänge innerhalb eines Tages dem Postzustelldienst übergeben werden.

Zielgruppe

Gesamtverwaltung

Stellenplan

0.02100.0002.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,05 Stelle (23,00 Std.)
0.06000.0009.1	Angestellte/r (Poststelle)	VII/1a	1,00 Stelle (38,50 Std.)
0.06000.0016.1	Angestellte/r (Poststelle)	VIII/1b	1,00 Stelle (38,50 Std.)
0.06000.0017.1	Angestellte/r (Poststelle)	VIII/1b	1,00 Stelle (38,50 Std.)
0.06000.0018.1	Angestellte/r (Poststelle)	VIII/1b	1,00 Stelle (38,50 Std.)
Vollzeitstellen: 4,03 Stellen			

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Übrige Verwaltungseinnahmen	19,58		
Erstattungen	182.171,06		
Summe Einnahmen	182.190,64		
Personalausgaben	175.429,78		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	7.327,54		
Erstattungen	0,00		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	182.757,32		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-566,68		
Zuschussquote in %	0,31		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	408,83	19,58
Interne Erlöse	177.072,75	171.236,01	182.171,06
Summe Erlöse	177.072,75	171.644,84	182.190,64
Personalkosten	140.477,41	162.398,92	175.429,78
Sachkosten	9.617,39	-937,73	7.327,54
Interne Kosten (ILV)	47.816,37	37.148,31	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	13.754,15	19.767,16	0,00
Summe Kosten	211.665,32	218.376,66	182.757,32
Ergebnis	-34.592,57	-46.731,82	-566,68
Kostendeckungsgrad in %	83,66	78,60	99,69

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Postausgänge (frankierte Sendungen)	0,00	0,00	250.000,00
Portoaufkommen	0,00	0,00	254.000,00
Zahl der täglichen Botengänge im Rahmen des Hol- und Bringdienstes	0,00	0,00	2,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

ILV-Abrechnung: Anteilig je Portoaufkommen

Produkt 1102010301	Produktgruppe 1113000000	Produktbereich 1110000000
Liegenschaftsverwaltung	Gebäudedienstleistungen	Gebäudewirtschaft

Produktbeschreibung

Verwaltung der kreiseigenen Liegenschaften (einschl. Versicherungswesen)

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage

Organisationsstruktur

Globalziel

Zukunftsorientierte Bedarfsplanung und wirtschaftliche Nutzung der vorhandenen Gebäude und Grundstücke

Operationale Ziele

Organisation einer zentralen Gebäudebewirtschaftung aller kreiseigenen Immobilien.

Zielgruppe

Gesamtverwaltung

Stellenplan

0.60100.0003.1	Kreisinspektor	A 10	1,00 Stelle (40 Std.)
0.60100.0006.1	Techn. Angestellte/r	IVa/1	0,15 Stelle (38,50 Std.)
0.60100.0010.1	Sachbearbeiter/in	Vc/1	1,00 Stelle (38,50 Std.)
0.60100.0011.1	Techn. Zeichner/in	VIb/27	0,15 Stelle (34,00 Std.)
Vollzeitstellen:			2,28 Stellen

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Übrige Verwaltungseinnahmen	68.015,91		
Erstattungen	283.714,50		
Summe Einnahmen	351.730,41		
Personalausgaben	107.629,15		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	0,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	274.805,31		
Erstattungen	0,00		
Summe Ausgaben	382.434,46		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-30.704,05		
Zuschussquote in %	8,03		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	148.676,17	69.407,13
Interne Erlöse	0,00	300.561,26	282.323,28

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Summe Erlöse	0,00	449.237,43	351.730,41
Personalkosten	0,00	82.677,87	107.629,15
Sachkosten	0,00	299.617,84	274.805,31
Interne Kosten (ILV)	0,00	14.599,51	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	0,00	7.768,58	0,00
Summe Kosten	0,00	404.663,80	382.434,46
Ergebnis	0,00	44.573,63	-30.704,05
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	91,97

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Gebäude	0,00	0,00	20,00
sonstige Liegenschaften	0,00	0,00	5,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:
zu Leistungsumfang: Bei den "sonstigen Liegenschaften" handelt es sich im Wesentlichen um Naturschutzflächen.
Die Zielerreichung ist abhängig von der "Neubau-Entscheidung".
Im Jahr 2004 findet eine Ausschreibung für Stromlieferanten statt, so dass in 2005 neue Strompreise gelten.
Durch die Ausschreibung aller Versicherungen im Bereich Liegenschaftsverwaltung konnte eine Verringerung der Versicherungsprämien in Höhe von ca. 20.000,- Euro gegenüber dem Jahr 2003 erreicht werden.
ILV-Abrechnung: je qm 49,- €

Produkt 1102010302	Produktgruppe 1113000000	Produktbereich 1110000000
Hausmeisterdienst	Gebäudedienstleistungen	Gebäudewirtschaft

Produktbeschreibung
Durchführung kleinerer Reparaturen und Wartungsarbeiten; Überwachung der einzelnen Funktionsbereitschaften der Geschäftsgebäude; Schließdienst

Aufgabenart
Freiwilliges Produkt mit Rahmenvorgabe

Auftragsgrundlage
Dienstverteilung

Globalziel
Sicherstellung des Dienstbetriebes

Operationale Ziele
Zusammenführung des Hausmeisterdienstes aller kreiseigenen Immobilien und Erstellung eines gesonderten Leistungskataloges.

Zielgruppe
Gesamtverwaltung

Stellenplan

0.06000.0014.1	Hausmeister/in	VIII/1b	1,00 Stelle (38,50 Std.)
0.06000.0015.1	Hausmeister/in	VIII/1b	1,00 Stelle (38,50 Std.)
0.06000.0056.1	Hauarbeiter/in	3/3	1,00 Stelle (38,50 Std.)
Vollzeitstellen: 3,00 Stellen			

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Übrige Verwaltungseinnahmen	16,34		
Erstattungen	153.660,03		
Summe Einnahmen	153.676,37		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Personalausgaben	134.892,84
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	6.800,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	10.321,93
Erstattungen	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00
Summe Ausgaben	152.014,77
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	1.661,60
Zuschussquote in %	0,00

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	304,39	16,34
Interne Erlöse	0,00	167.107,47	153.660,03
Summe Erlöse	0,00	167.411,86	153.676,37
Personalkosten	0,00	142.212,57	134.892,84
Sachkosten	0,00	12.535,82	17.121,93
Interne Kosten (ILV)	0,00	27.654,96	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	0,00	14.715,55	0,00
Summe Kosten	0,00	197.118,90	152.014,77
Ergebnis	0,00	-29.707,04	1.661,60
Kostendeckungsgrad in %	100,00	84,93	100,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

ILV-Abrechnung: je qm 20,- €

Produkt 1102010303 Gebäudereinigung	Produktgruppe 1113000000 Gebäudedienstleistungen	Produktbereich 1110000000 Gebäudewirtschaft
---	--	---

Produktbeschreibung

Reinigung aller Verwaltungsgebäude sowie der Beruflichen Schule Pinneberg

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt mit Rahmenvorgabe

Auftragsgrundlage

Dienstverteilung

Globalziel

Sicherstellen eines sauberen, hygienischen und ansprechenden Raumzustandes;

Steigerung der Wirtschaftlichkeit

Operationale Ziele

Prüfung des Produktes im Rahmen des Projektes Haushaltskonsolidierung.

Zielgruppe

Gesamtverwaltung

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Stellenplan

0.06000.0001.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	1,00 Stelle (20 Std.)
0.06000.0036.1	Arbeiter/in	1/2	1,00 Stelle (19,25 Std.)
0.06000.0019.1 bis			
0.06000.0027.1	Raumpfleger/in	1/1	9,00 Stellen (19,25 Std.)
0.06000.0029.1	Raumpfleger/in	1/1	1,00 Stelle (9,63 Std.)
0.06000.0030.1	Raumpfleger/in	1/1	1,00 Stelle (14,44 Std.)
0.06000.0031.1	Raumpfleger/in	1/1	1,00 Stelle (19,25 Std.)
0.06000.0035.1	Raumpfleger/in	1/1	1,00 Stelle (16,00 Std.)
0.06000.0037.1	Raumpfleger/in	1/1	1,00 Stelle (5,00 Std.)
0.06000.0038.1	Raumpfleger/in	1a/2	1,00 Stelle (19,25 Std.)
0.06000.0040.1	Raumpfleger/in	1a	1,00 Stelle (10,00 Std.)
0.06000.0041.1	Raumpfleger/in	1/2	1,00 Stelle (19,25 Std.)
0.06000.0042.1	Raumpfleger/in	1a	1,00 Stelle (19,25 Std.)
0.06000.0043.1	Raumpfleger/in	1a/2	1,00 Stelle (19,25 Std.)
0.06000.0044.1 bis			
0.06000.0046.1	Raumpfleger/in	1a	3,00 Stellen (19,25 Std.)
0.06000.0047.1	Raumpfleger/in	1a	1,00 Stelle (29,25 Std.)
0.06000.0049.1	Raumpfleger/in	1/2	1,00 Stelle (19,25 Std.)
0.06000.0050.1	Raumpfleger/in	1a	1,00 Stelle (19,25 Std.)
0.06000.0051.1	Raumpfleger/in	1a	1,00 Stelle (29,25 Std.)
0.06000.0052.1	Raumpfleger/in	1a	1,00 Stelle (19,25 Std.)
0.06000.0053.1	Raumpfleger/in	1a	1,00 Stelle (19,25 Std.)
Vollzeitstellen: 14,45 Stellen			

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Übrige Verwaltungseinnahmen	58,65		
Erstattungen	554.310,64		
Summe Einnahmen	554.369,29		
Personalausgaben	498.061,81		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	53.425,07		
Erstattungen	0,00		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	551.486,88		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	2.882,41		
Zuschussquote in %	0,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	52,87	58,65
Interne Erlöse	0,00	564.356,42	554.310,64
Summe Erlöse	0,00	564.409,29	554.369,29
Personalkosten	0,00	465.593,01	498.061,81
Sachkosten	0,00	31.869,87	53.425,07
Interne Kosten (ILV)	0,00	4.800,31	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	0,00	2.554,26	0,00
Summe Kosten	0,00	504.817,45	551.486,88
Ergebnis	0,00	59.591,84	2.882,41
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00

Leistungsumfang

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Wöchentl. Reinigungsrythmus Büroräume	0,00	0,00	1,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Wöchentl. Reinigungsrythmus Sanitärräume	0,00	0,00	5,00
Wöchentl. Reinigungsrythmus Flure	0,00	0,00	1,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

<u>Bemerkungen:</u>			
Zur Zielerreichung erfolgt ein Bericht.			
ILV-Abrechnung:			
Sitzungsdienst je qm 5,50 €			
Gebäudereinigung allgemein je qm 41,- €			
KBS Pinneberg gesonderte Berechnung			



Produktplan Kreis Pinneberg

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachdienstproduktplan	1100	Fachdienst 10 -Innerer Service-
Teilproduktplan	1120	Druck- und Kopierservice
beteiligte Gliederungen	06100	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	192.400	140.000	151.743,42
	Ausgaben	149.900	148.500	142.095,82
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		31.100	30.500	41.620,73
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		118.800	118.000	100.475,09
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		42.500	-8.500	9.647,60
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Erstellung von Druckerzeugnissen, Kopien sowie buchbinderische Weiterverarbeitung
Auftragsgrundlage	Dienstverteilung
Ziele	kostengünstigste Versorgung der Verwaltung mit Druckbedarf
Verantwortlich	Frau Richter
Zielgruppe	Gesamte Verwaltung
Beteiligte Stellen	Gesamte Verwaltung
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Die Druckerei wurde ab 2001 in ein separates Unterbudget verlagert, um eine höhere Transparenz der erstellten Dienstleistungen im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung (ILV) darzustellen. Der tatsächliche Zuschussbedarf wird sich erst in der Jahresrechnung ergeben.

Die Druckerei wird ab 2004 als Hilfsbetrieb der Verwaltung wie eine kostenrechnende Einrichtung geführt.



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 1120 Druck- und Kopierservice

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
06100 16500	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes - Öffentliche wirtschaftliche Unternehmen-	5		pflicht	1100	1100	20.400	20.400	33.917,68
06100 16950	Interne Leistungsverrechnung	3		Prozess	1100	0970	172.000	119.600	117.825,74
	Einnahmen Gesamt						192.400	140.000	151.743,42
Ausgaben									
06100 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	1100	3.500	3.100	2.175,66
06100 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	1100	18.700	19.800	29.936,27
06100 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	1100	1.600	1.400	760,69
06100 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	1100	2.100	1.800	2.704,92
06100 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	1100	5.200	4.400	6.042,68
06100 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	1100	0	0	0,51
06100 53100	Miete für Büromaschinen			Prozess	1100	1100	700	92.000	87.675,09
06100 53200	Leasing von Büromaschinen			Prozess	1100	1100	61.100	0	0,00
06100 57000	weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben für Service			Prozess	1100	1100	30.300	0	0,00
06100 65000	Geschäftsausgaben Druckerei			Prozess	1100	1100	26.700	26.000	12.800,00
	Ausgaben Gesamt						149.900	148.500	142.095,82
	Summe Einnahmen						192.400	140.000	151.743,42
	Summe Ausgaben						149.900	148.500	142.095,82
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						42.500	-8.500	9.647,60

Summenwerte 1120 Druck- und Kopierservice

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	192.400	EUR
Ausgaben	149.900	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	42.500	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Produktplan Kreis Pinneberg



Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe

Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	20.400 EUR	10,60
	Prozess	172.000 EUR	89,40
Ausgaben			
	Prozess	149.900 EUR	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 1120 Druck- und Kopierservice

Finanzplan 1120 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Erstattungen	160-168	33.918	20.400	20.400	20.400	20.400	20.400
Innere Verrechnung/ILV	169	117.826	119.600	172.000	172.000	172.000	172.000
Summe Einnahmen		151.743	140.000	192.400	192.400	192.400	192.400
Ausgaben							
Personalausgaben	4	41.621	30.500	31.100	30.700	30.700	30.700
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	100.475	118.000	118.800	118.100	118.100	118.100
Summe Ausgaben		142.096	148.500	149.900	148.800	148.800	148.800
Überschuss/Zuschuss		9.648	-8.500	42.500	43.600	43.600	43.600
Zuschussquote		0,00	5,72	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 1120 Druck- und Kopierservice

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			192.400	Einnahme
		Kosten			149.900	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			42.500	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			-861	Einnahme
		Kosten			-75.858	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			74.997	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	192.468	793	193.261	Einnahme
		Kosten	172.410	53.348	225.758	Ausgaben
		Umlagen	53.348			
		Ergebnis	-33.290		-32.497	Zuschuss (-)
1102010103	Drucke/Kopien	Erlöse	192.468	793	193.261	Einnahme
		Kosten	172.410	53.348	225.758	Ausgaben
		Umlagen*	53.348			
		Ergebnis	-33.290		-32.497	Zuschuss (-)

Produkt 1102010103 Druck- und Kopier-Service	Produktgruppe 1111000000 Zentrale Dienstleistungen	Produktbereich 1110000000 Gebäudewirtschaft
--	--	---

Produktbeschreibung

Bereitstellung von Geräten zur Schriftguterstellung (kopieren, drucken, scannen und faxen)

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt mit vertraglicher Bindung

Auftragsgrundlage

Dienstverteilung

Globalziel

kostengünstigste Versorgung der Verwaltung mit Druckbedarf

Operationale Ziele

Umsetzung des Druck- und Kopierkonzeptes.

Zielgruppe

Gesamtverwaltung

Stellenplan

0.02100.0002.1 Kreisamtmann/frau A 11 0,15 Stelle (23,00 Std.)

0.06000.0003.1 Sachbearbeiter/in Vc/1a 0,15 Stelle (38,50 Std.)

0.06100.0001.1 Angestellte/r (Druckerei) Vlb/1a 1,00 Stelle (38,50 Std.)

Vollzeitstellen: 1,24 Stellen

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Übrige Verwaltungseinnahmen	3,41		
Erstattungen	193.257,28		
Summe Einnahmen	193.260,69		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Personalausgaben	60.388,81
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	165.369,08
Erstattungen	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00
Summe Ausgaben	225.757,89
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-32.497,20
Zuschussquote in %	14,39

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	33.917,68	20.511,79	20.403,41
Interne Erlöse	117.825,74	97.194,45	172.857,28
Summe Erlöse	151.743,42	117.706,24	193.260,69
Personalkosten	49.379,18	35.987,85	60.388,81
Sachkosten	120.134,54	159.719,51	165.369,08
Interne Kosten (ILV)	11.579,59	7.181,09	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	4.485,15	3.628,04	0,00
Entlastung auf Dritte	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	185.578,46	206.516,49	225.757,89
Ergebnis	-33.835,04	-88.810,25	-32.497,20
Kostendeckungsgrad in %	81,77	57,00	85,61

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anzahl Drucke s/w	0,00	0,00	3.800.000,00
Anzahl Drucke farbig	0,00	0,00	18.000,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

<p>Bemerkungen:</p> <p>Konzept wird zur Zeit im Rahmen einer Projektarbeit erstellt.</p> <p>Neu bei diesem Produkt ist die Integration der Arbeitsplatzdrucker, Faxes und Scanner in das Produkt Druck- und Kopierservice.</p> <p>ILV-Abrechnung: je Druck 0,04 €</p>
--

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachdienstproduktplan	1100	Fachdienst 10 -Innerer Service-
Teilproduktplan	1130	Hochbau
beteiligte Gliederungen	02100, 60100, 88000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	835.000	728.400	1.478.717,38
	Ausgaben	761.200	894.600	930.114,30
	<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>	408.000	491.200	526.275,37
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	340.700	341.600	302.967,77
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	12.500	12.500	13.234,96
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	0	49.300	87.636,20
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		73.800	-166.200	548.603,08
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	130.000	25.000	945.461,90
	<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	130.000	25.000	945.461,90
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-130.000	-25.000	-945.461,90

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Entwurf, Ausführung, Überwachung und Unterhaltung kreiseigener Hochbauten einschließlich betriebstechnischer Anlagen
Auftragsgrundlage	Recht des Kreises, GO, HOAI, VOB/VOL/VOF
Ziele	Sicherstellung der baulichen Handlungsfähigkeit des Kreises und Unterhaltung der baulichen Substanzen. Beachtung und Überwachung einer sparsamen Haushaltsführung
Verantwortlich	Frau Richter
Zielgruppe	Fachbereiche
Beteiligte Stellen	Nutzer, gesamte Verwaltung, Fachbehörden
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:
 0.06000.0007.1 Geschäftszimmerkraft VIIb/1b 1,00 Stelle
 Vollzeitstellen: 0,52 Stelle



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 1130 Hochbau

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
60100	10000			Verwaltungsgebühren			3.500	3.500	4.475,00
60100	14000			Mieten und Pachten		1130	27.800	0	0,00
60100	15700		5	Vermischte Einnahmen		1100	100	100	0,00
60100	15800			Wert der Ing.-Leistungen für Baumaßnahmen im Kreishaus- halt*		1130	210.000	0	0,00
				Erläuterung:					
				<i>Es handelt sich hierbei um ver- schiedene Baumaßnahmen, ins- besondere um Schulbaumaß- nahmen nach dem KIF- Programm.</i>					
60100	15810			Wert der Ing.-Leistungen für Brandschutzmaßnahmen KBS Pinneberg*			0	10.100	0,00
				Erläuterung:					
				<i>Vom Vermögenshaushalt 24000- 94180</i>					
60100	15811			Wert der Ing.-Leistungen für die Dachsanierung KBS Pbg.		1130	0	12.900	0,00
60100	15812			Wert der Ing.-Leistungen für Sonnenschutzanlage KBS Pin- neberg		1130	0	3.100	0,00
60100	15814			Wert der Ing.-Leistungen für Sa- nierung Hauptwasserleitung und Deckensanierung KBS Pinne- berg		1130	0	14.900	0,00
60100	15815			Wert der Ing.-Leistungen für Fensteranierung KBS Pinne- berg		1130	0	14.000	0,00
60100	15816			Wert der Ing.-Leistungen für Er- neuerung der Schließanlage KBS Elmshorn		1130	0	7.900	0,00
60100	15817			Wert der Ing.-Leistungen für Be- seitigung von Mängeln der E- Anlage KBS Elmshorn		1130	0	1.100	0,00
60100	15821			Wert der Ing.-Leistungen für Sa- nierung der Dachflächen im Werkstattbereich der KBS Elms- horn		1130	0	1.900	0,00
60100	15830			Wert der Ing.-Leistungen für Fenstererneuerung KBS Elms- horn		1130	0	14.000	39.845,30
60100	15841			Wert der Ing.-Leistungen für Grundsanierung Küche Haus- wirtschaft KBS Elmshorn		1130	0	7.400	0,00
60100	15842			Wert der Ing.-Leistungen für Brandschutzmaßnahmen Gym- nasium Uetersen		1130	0	0	8,31
60100	15845			Wert der Ing.-Leistungen für Sa- nierung Sporthallenboden LMG Uetersen		1130	0	14.700	0,00
60100	15850			Wert der Ing.-Leistungen für De- ckensanierung Heidewegschule Appen-Etz		1130	0	5.200	0,00

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
60100 15851	Wert der Ing.-Leistungen für Flachdachsanie rung Heideweg- schule Appen-Etz			pflicht	1130		16.600	6.200	0,00
60100 15852	Wert der Ing.-Leistungen für In- stallation Sonnenschutzanlagen Heideweg-Schule Appen-Etz			pflicht	1130		0	7.100	0,00
60100 15853	Wert der Ing.-Leistungen für Aufbringung einer Wärmedämm- fassade Heideweg-Schule Ap- pen-Etz			pflicht	1130		0	14.300	0,00
60100 16500	Personalkostenerstattung durch die Kliniken des Kreises	5		pflicht	1130	1130	0	0	51.100,00
60100 16950	Interne Leistungsverrechnung	3		Prozess	1100	0970	577.000	590.000	1.383.288,77
	Einnahmen Gesamt						835.000	728.400	1.478.717,38

Ausgaben

02100 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	1100	180.000	174.900	173.950,00
02100 50100	Unterhaltung der Diensträume			Prozess	1130	1100	15.000	13.900	12.848,20
60100 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	1130	23.400	43.300	94.249,11
60100 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	1130	278.100	306.300	293.581,93
60100 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	1130	16.500	48.400	40.803,90
60100 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	1130	25.300	28.500	26.474,84
60100 44400	Sozialversicherungsbeiträge An- gestellte			Prozess	1500	1130	64.400	64.400	66.668,81
60100 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	1130	300	300	4.496,78
60100 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	1130	3.200	3.200	3.009,36
60100 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	1130	1.500	1.500	1.037,72
60100 56200	Fortbildung			Prozess	1500	1130	2.000	2.000	1.702,98
60100 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	1130	8.500	8.500	10.430,66
60100 65400	Reisekosten			Prozess	1500	1130	400	400	63,60
60100 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Ser- vice*			Prozess	1130	0970	0	49.300	87.636,20
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								
88000 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	1130	131.000	138.000	110.604,17
88000 50100	Unterhaltung der Diensträume			Prozess	1130	1130	11.500	11.600	2.556,04
88000 66190	Vermischte Ausgaben			Prozess	1130	1130	100	100	0,00
	Ausgaben Gesamt						761.200	894.600	930.114,30
	Summe Einnahmen						835.000	728.400	1.478.717,38
	Summe Ausgaben						761.200	894.600	930.114,30
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						73.800	-166.200	548.603,08

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	VI VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
60100 94111	Flachdachsanie rung Kreishaus		pflichtige SV 1130	130.000	0	0	0,00
60100 94130	Grundsanie rung und Modernisie- rung Kreishaus- Komplex (u.a.)		pflichtige SV	0	0	0	990.000,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
	Brandschutz)		1130				
60100 94131	Sondierungsverfahren Kreishaus sanierung/Neubau Investoren mo- dell		pflichtige SV 1130	0	0	0	10.000,00
60100 94181	Dachandichtung Hochhaus/ Ge- sundheitsamt und Sanierung von Dachflächen		pflichtige SV 1130	0	0	0	-3.799,34
60100 96110	Sanierung E-Netz im Kreishaus		pflichtige SV 1130	0	0	0	25.600,00
60100 96130	Solaranlage für Warmwasser- auf- bereitung Kreishaus/Kantine		pflichtige SV 1130	0	0	0	-14.900,00
60100 96140	Heizungssanierung Hochhaus		pflichtige SV 1130	0	0	0	-15.338,76
60100 96150	Beleuchtungssteuerung Kreishaus		pflichtige SV 1130	0	0	0	-46.100,00
60100 96160	Erneuerung der Heizverteilung im Kreishaus (Altbau)		pflichtige SV 1130	0	0	25.000	0,00
	Ausgaben Gesamt			130.000	0	25.000	945.461,90
	Summe Einnahmen			0	0	0	0,00
	Summe Ausgaben			130.000	0	25.000	945.461,90
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			-130.000	0	-25.000	-945.461,90

Summenwerte 1130 Hochbau

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	835.000	EUR
Ausgaben	891.200	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-56.200	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Produktplan Kreis Pinneberg



Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe

Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	230.100 EUR	27,56
	Prozess	604.900 EUR	72,44
Ausgaben			
	pflicht	0 EUR	0,00
	pflichtige SV	130.000 EUR	14,59
	Prozess	761.200 EUR	85,41



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 1130 Hochbau

Finanzplan 1130 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	4.475	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	39.854	134.900	254.500	237.900	237.900	237.900
Erstattungen	160-168	51.100	0	0	0	0	0
Innere Verrechnung/ILV	169	1.383.289	590.000	577.000	577.000	577.000	577.000
Summe Einnahmen		1.478.717	728.400	835.000	818.400	818.400	818.400
Ausgaben							
Personalausgaben	4	526.275	491.200	408.000	403.500	403.500	403.500
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	302.968	341.600	340.700	340.700	340.700	340.700
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	13.235	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
Innere Verrechnung/ILV	679	87.636	49.300	0	0	0	0
Summe Ausgaben		930.114	894.600	761.200	756.700	756.700	756.700
Überschuss/Zuschuss		548.603	-166.200	73.800	61.700	61.700	61.700
Zuschussquote		0,00	18,58	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan 1130 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Ausgaben							
Eigene Baumaßnahmen	94-96	945.462	25.000	130.000	0	0	0
Summe Ausgaben		945.462	25.000	130.000	0	0	0
Überschuss/Zuschuss		-945.462	-25.000	-130.000	0	0	0
Zuschussquote		100,00	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 1130 Hochbau

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			835.000	Einnahme
		Kosten			891.200	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-56.200	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			-23.173	Einnahme
		Kosten			64.252	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-87.425	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	858.073	100	858.173	Einnahme
		Kosten	692.707	134.241		Ausgaben
		Umlagen	134.241			
		Ergebnis	31.125		31.225	Zuschuss (-)
1103010201	Hochbauprojekte	Erlöse	431.400	38	431.438	Einnahme
		Kosten	272.926	51.526	324.452	Ausgaben
		Umlagen*	51.526			
		Ergebnis	106.948		106.986	Zuschuss (-)
1103010202	Hochbauunterh.	Erlöse	426.673	62	426.735	Einnahme
		Kosten	419.781	82.715	502.496	Ausgaben
		Umlagen*	82.715			
		Ergebnis	-75.823		-75.761	Zuschuss (-)



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 1103010201 Hochbauprojekte	Produktgruppe 1112000000 Hochbau	Produktbereich 1110000000 Gebäudewirtschaft
--	--	---

Produktbeschreibung

Erbringen von für die Durchführung von Projekten erforderlichen Architekten- und Fachingenieurleistungen sowie der Bauherrnleistung an Verwaltungs- und Schulgebäuden sowie technischen Gebäuden; Steuerung und Kontrolle externer Auftraggeber. Das Produkt gliedert sich in verschiedene Projekte nach Neu-, Um-, An- und Erweiterungsbauten.

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt mit Rahmenvorgabe

Auftragsgrundlage

Projektbeschluss der politischen Gremien

Globalziel

Umsetzung der politischen Beschlüsse

Operationale Ziele

Planen, Ausführen und Abrechnen der Projekte im vereinbarten Zeit- und Kostenrahmen

Zielgruppe

Gesamtverwaltung
Bevölkerung, Behörden

Stellenplan

0.60100.0004.1	Techn. Angestellte/r	IVa/1	0,25 Stelle (38,50 Std.)
0.60100.0005.1	Techn. Angestellte/r	III/1c	0,85 Stelle (38,50 Std.)
0.60100.0006.1	Techn. Angestellte/r	IVa/1	0,65 Stelle (38,50 Std.)
0.60100.0007.1	Techn. Angestellte/r	IVa/1	0,85 Stelle (38,50 Std.)
0.60100.0008.1	Techniker	Vc/17	0,65 Stelle (38,50 Std.)
0.60100.0011.1	Techn. Zeichner/in	VIb/27	0,75 Stelle (34,00 Std.)
0.60100.0012.1	Techn. Angestellte/r	IVa/1c	0,65 Stelle (38,50 Std.)
0.60100.0013.1	Techn. Angestellte/r	IVa/1a	0,75 Stelle (38,50 Std.)
Vollzeitstellen:		5,31 Stellen	

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	3.500,00		
Übrige Verwaltungseinnahmen	226.738,33		
Erstattungen	201.200,00		
Summe Einnahmen	431.438,33		
Personalausgaben	319.662,04		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	4.790,31		
Erstattungen	0,00		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	324.452,35		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	106.985,98		
Zuschussquote in %	0,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	3.760,00	61.960,36	230.238,33
Interne Erlöse	288.931,12	254.000,04	201.200,00
Summe Erlöse	292.691,12	315.960,40	431.438,33
Personalkosten	279.880,41	372.176,37	319.662,04
Sachkosten	7.323,37	11.395,21	4.790,31
Interne Kosten (ILV)	51.225,41	15.794,91	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Belastung vom eigenen Fachdienst *	11.140,69	27.402,59	0,00
Summe Kosten	349.569,88	426.769,08	324.452,35
Ergebnis	-56.878,76	-110.808,68	106.985,98
Kostendeckungsgrad in %	83,73	74,04	100,00

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Bauvolumen	0,00	0,00	7.900.000,00
Projekte, gesamt	0,00	0,00	36,00
davon aus Vorjahr übernommen	0,00	0,00	11,00
abgeschlossene Projekte	0,00	0,00	30,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Erfüllungsquote (in %)	0,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

ILV-Abrechnung: Ansatz in den FD-Budgets in Abhängigkeit vom Bauvolumen

Produkt 1103010202 Hochbauunterhaltung	Produktgruppe 1112000000	Produktbereich 1110000000 Gebäudewirtschaft
--	---------------------------------	---

Produktbeschreibung

Planung und Durchführung von baulichen Unterhaltungsmaßnahmen an kreiseigenen Gebäuden (einschl. Schulen).

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage

Gesetzliche Verpflichtung nach § 89 Abs. 2 Gemeindeordnung

Globalziel

Erhaltung der Gebäudesubstanz

Operationale Ziele

Abbau des bestehenden Unterhaltungstaus und Erhaltung des Gebäudezustandes

Zielgruppe

Gesamtverwaltung

Stellenplan

0.60100.0005.1	Techn. Angestellte/r	III/1c	0,15 Stelle (19,25 Std.)
0.60100.0006.1	Techn. Angestellte/r	IVa/1	0,20 Stelle (38,50 Std.)
0.60100.0007.1	Techn. Angestellte/r	IVa/1	0,15 Stelle (38,50 Std.)
0.60100.0008.1	Techniker	Vc/17	0,35 Stelle (38,50 Std.)
0.60100.0011.1	Techn. Zeichner/in	VIb/27	0,10 Stelle (34,00 Std.)
0.60100.0012.1	Techn. Angestellte/r	IVa/1c	0,35 Stelle (38,50 Std.)
0.60100.0013.1	Techn. Angestellte/r	IVa/1a	0,25 Stelle (38,50 Std.)
Vollzeitstellen: 1,54 Stellen			

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	0,00		
Übrige Verwaltungseinnahmen	61,67		
Erstattungen	426.673,00		
Summe Einnahmen	426.734,67		
Personalausgaben	154.078,72		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	340.707,32		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	7.709,69		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Erstattungen	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00
Summe Ausgaben	502.495,73
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-75.761,06
Zuschussquote in %	15,08

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	715,00	978,00	61,67
Interne Erlöse	330.111,10	332.484,71	426.673,00
Summe Erlöse	330.826,10	333.462,71	426.734,67
Personalkosten	88.309,42	100.619,82	154.078,72
Sachkosten	218.095,44	292.415,94	348.417,01
Interne Kosten (ILV)	14.543,77	4.429,04	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	3.163,02	7.683,96	0,00
Summe Kosten	324.111,65	405.148,76	502.495,73
Ergebnis	6.714,45	-71.686,05	-75.761,06
Kostendeckungsgrad in %	100,00	82,31	84,92

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Bauvolumen	0,00	0,00	1.135.700,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Die Bewertung aller Immobilien ist geplant. Dies ist Grundlage eines Instandhaltungsprogramms bzw. dienst als Grundlage zur Veräußerung von Immobilien.

ILV-Abrechnung: je qm 50,- €

Für Außenstellen mit eigenem Budget werden Personalkosten in Höhe von 17,- € je 30 min. berechnet.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachdienstproduktplan	1100	Fachdienst 10 -Innerer Service-
Teilproduktplan	1140	EDV-Service
beteiligte Gliederungen	02110	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003	
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	613.600	617.000	291.849,85	
	Ausgaben	610.800	563.200	581.797,42	
	<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>	345.600	300.700	330.079,06	
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	265.200	230.200	215.516,38	
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	0	32.300	36.201,98	
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		2.800	53.800	-289.947,57	
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	45.000	5.000	-27.235,94	
	<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	45.000	5.000	-27.235,94	
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-45.000	-5.000	27.235,94

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Zentrale operative EDV-Planung unter Berücksichtigung von Kosten / Nutzen-Aspekten; Einführung, Weiterentwicklung und Pflege von EDV Hard- und Software; Schulung von Standard-Software
Auftragsgrundlage	Organisationsplan
Ziele	Sicherstellung eines störungsfreien EDV-Betriebes unter Berücksichtigung zeitgemäßer Standards; Unterstützung und Beratung aller Anwenderinnen und Anwender
Verantwortlich	Frau Richter
Zielgruppe	Gesamte Verwaltung
Beteiligte Stellen	Gesamte Verwaltung
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:
 - Es soll flächendeckend das Internet / Intranet eingeführt werden.
 - Optimierung der EDV im FD 24.



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 1140 EDV-Service

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
02110 16200	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes - Gemeinden u. Gemeindeverbände	5		pfllicht	1140	1140	0	0	759,85
02110 16500	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes - Öffentliche wirtschaftliche Unternehmen-	5		pfllicht	1140	1140	100	100	0,00
02110 16950	Interne Leistungsverrechnung	3		Prozess	1140	0970	613.500	616.900	291.090,00
	Einnahmen Gesamt						613.600	617.000	291.849,85
Ausgaben									
02110 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	1140	263.800	232.100	258.106,08
02110 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	1140	23.200	20.600	22.810,10
02110 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	1140	58.500	47.900	49.103,34
02110 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	1140	100	100	59,54
02110 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	1140	1.300	1.300	551,42
02110 52110	EDV-Wartung und Reparatur sowie kleinere Beschaffungen*			Prozess	1140	1140	90.000	50.000	38.563,95
	Erläuterung:								
	<i>Erhöhung aufgrund der besonderer Maßnahmen im EDV-Bereich</i>								
02110 53700	EDV-Leasing			Prozess	1140	1140	160.000	165.000	157.029,91
02110 56200	Fortbildung			Prozess	1500	1140	500	500	104,50
02110 56220	EDV-Schulung			Prozess	1140	1140	9.000	9.000	7.877,60
02110 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	1140	4.000	4.000	11.000,00
02110 65400	Reisekosten			Prozess	1500	1140	400	400	389,00
02110 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	1140	0970	0	32.300	36.201,98
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								
	Ausgaben Gesamt						610.800	563.200	581.797,42
	Summe Einnahmen						613.600	617.000	291.849,85
	Summe Ausgaben						610.800	563.200	581.797,42
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						2.800	53.800	-289.947,57

Produktplan Kreis Pinneberg



Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Ausgaben							
02110 96200	Verbesserung/Erweiterung Leitungsnetz EDV-Anlage		pflichtige SV mit Ermessen 1140	45.000	0	5.000	-27.235,94
	Ausgaben Gesamt			45.000	0	5.000	-27.235,94
	Summe Einnahmen			0	0	0	0,00
	Summe Ausgaben			45.000	0	5.000	-27.235,94
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			-45.000	0	-5.000	27.235,94

Summenwerte 1140 EDV-Service

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	613.600	EUR
Ausgaben	655.800	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-42.200	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	100 EUR	0,02
	pflichtige SV mit Ermessen	0 EUR	0,00
	Prozess	613.500 EUR	99,98
Ausgaben			
	pflichtige SV mit Ermessen	45.000 EUR	6,86
	Prozess	610.800 EUR	93,14



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 1140 EDV-Service

Finanzplan 1140 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Erstattungen	160-168	760	100	100	100	100	100
Innere Verrechnung/ILV	169	291.090	616.900	613.500	613.500	613.500	613.500
Summe Einnahmen		291.850	617.000	613.600	613.600	613.600	613.600
Ausgaben							
Personalausgaben	4	330.079	300.700	345.600	341.500	341.500	341.500
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	215.516	230.200	265.200	265.200	265.200	265.200
Innere Verrechnung/ILV	679	36.202	32.300	0	0	0	0
Summe Ausgaben		581.797	563.200	610.800	606.700	606.700	606.700
Überschuss/Zuschuss		-289.948	53.800	2.800	6.900	6.900	6.900
Zuschussquote		49,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan 1140 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Ausgaben							
Eigene Baumaßnahmen	94-96	-27.236	5.000	45.000	0	0	0
Summe Ausgaben		-27.236	5.000	45.000	0	0	0
Überschuss/Zuschuss		27.236	-5.000	-45.000	0	0	0
Zuschussquote		0,00	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 1140 EDV-Service

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			613.600	Einnahme
		Kosten			655.800	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-42.200	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			-15.406	Einnahme
		Kosten			40.578	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-55.984	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	629.006		629.006	Einnahme
		Kosten	606.837	8.385	615.222	Ausgaben
		Umlagen	8.385			
		Ergebnis	13.784		13.784	Zuschuss (-)
1104010401	EDV-Service	Erlöse	145.110	0	145.110	Einnahme
		Kosten	143.180	1.932	145.112	Ausgaben
		Umlagen*	1.932			
		Ergebnis	-2		-2	Zuschuss (-)
1104010402	Org.+ Projekte	Erlöse	483.896	0	483.896	Einnahme
		Kosten	463.657	6.452	470.110	Ausgaben
		Umlagen*	6.452			
		Ergebnis	13.786		13.786	Zuschuss (-)



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 1104010401 EDV-Service	Produktgruppe 1114000000 EDV	Produktbereich 1110000000 Gebäudewirtschaft
--	--	---

Produktbeschreibung

Beratung und Unterstützung der EDV-Anwender/-innen, Störungsbeseitigung, Konfiguration und Installation von EDV-Arbeitsplätzen

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt mit Rahmenvorgabe

Auftragsgrundlage

Dienstverteilung

Globalziel

Sicherstellung des laufenden EDV-Betriebes

Operationale Ziele

Behebung von Störungen der EDV innerhalb eines Tages

Zielgruppe

Gesamtverwaltung

Stellenplan

0.02110.0001.1	Sachbearbeiter/in	IVa/1	0,70 Stelle (38,50 Std.)
0.02110.0002.1	Sachbearbeiter/in	IVa/1	0,20 Stelle (38,50 Std.)
0.02110.0003.1	Sachbearbeiter/in	IVa/1	0,15 Stelle (38,50 Std.)
0.02110.0004.1	Sachbearbeiter/in	Vb/1	0,90 Stelle (38,50 Std.)
0.02110.0005.1	Sachbearbeiter/in	Vb/1	0,55 Stelle (38,50 Std.)
Vollzeitstellen:			2,50 Stellen

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen	145.110,00		
Summe Einnahmen	145.110,00		
Personalausgaben	143.648,45		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.463,53		
Erstattungen	0,00		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	145.111,98		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-1,98		
Zuschussquote in %	0,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Interne Erlöse	196.242,00	129.529,54	145.110,00
Summe Erlöse	196.242,00	129.529,54	145.110,00
Personalkosten	145.150,38	140.535,67	143.648,45
Sachkosten	10.226,69	11.536,24	1.463,53
Interne Kosten (ILV)	24.363,34	5.001,27	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	5.006,95	9.799,90	0,00
Summe Kosten	184.747,36	166.873,08	145.111,98
Ergebnis	11.494,64	-37.343,54	-1,98
Kostendeckungsgrad in %	100,00	77,62	100,00

Leistungsumfang

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
EDV-Service à 20 Min.	0,00	0,00	7.000,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	
Quote der zeitgerechten Störungsbeseitigungen	0,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

ILV-Abrechnung: je 20 min. 21,- €

Produkt 1104010402	Produktgruppe 1114000000	Produktbereich 1110000000
EDV- Organisation und Projekte	EDV	Gebäudewirtschaft

Produktbeschreibung

Planung und Durchführung von EDV-Projekten, Erstellung von Konzepten und Strategien, Beschaffung und Verwaltung der EDV-Systeme, Sicherstellung des Netzwerkbetriebes und Durchführung der Datensicherung

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt mit vertraglicher Bindung

Auftragsgrundlage

Leitbild und Dienstverteilung

Globalziel

Sicherstellung eines zeitgemäßen EDV-Standards, kontinuierliche Fortentwicklung der vorhandenen EDV-Systeme

Operationale Ziele

Mehr als 80 % der EDV-Arbeitsplätze entsprechen dem zeitgemäßen Standard (Alter des PC's < 3 Jahre)

Halbjährlicher Informations- und Erfahrungsaustausch mit den dezentralen EDV-Ansprechpartnern

Zielgruppe

Gesamtverwaltung

Stellenplan

0.02110.0001.1	Sachbearbeiter/in	IVa/1	0,10 Stelle (38,50 Std.)
0.02110.0002.1	Sachbearbeiter/in	IVa/1	0,80 Stelle (38,50 Std.)
0.02110.0003.1	Sachbearbeiter/in	IVa/1	0,85 Stelle (38,50 Std.)
0.02110.0004.1	Sachbearbeiter/in	Vb/1	0,10 Stelle (38,50 Std.)
0.02110.0005.1	Sachbearbeiter/in	Vb/1	0,45 Stelle (38,50 Std.)
0.02110.0006.1	Sachbearbeiter/in	IVa/1	1,00 Stelle (38,50 Std.)

Vollzeitstellen: 3,30 Stellen

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen	483.895,93		
Summe Einnahmen	483.895,93		
Personalausgaben	205.673,37		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	264.436,47		
Sonstige Sachausgaben/Programm	0,00		
Erstattungen	0,00		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	470.109,84		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	13.786,09		
Zuschussquote in %	0,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	100,00
Interne Erlöse	476.188,42	465.701,03	483.795,93
Summe Erlöse	476.188,42	465.701,03	483.895,93

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Personalkosten	191.279,30	197.592,20	205.673,37
Sachkosten	199.676,81	188.547,97	264.436,47
Interne Kosten (ILV)	28.947,75	7.435,29	0,00
Programmkosten	0,00	22.272,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	6.610,15	12.937,72	0,00
Summe Kosten	426.514,01	428.785,18	470.109,84
Ergebnis	49.674,41	36.915,85	13.786,09
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anzahl der EDV-Arbeitsplätze	1.054,00	0,00	525,00
Anzahl der neu beschafften / ausgetauschten PC's	111,00	0,00	175,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anteil der EDV-Arbeitsplätze mit zeitgemäßer Ausstattung (in %)	191,00	0,00	99,00
Anzahl der Informations- u. Erfahrungsaustausche	0,00	0,00	2,00

Bemerkungen:
ILV-Abrechnung:
EDV-Organisation je PC 717,-€ jährlich
EDV-Projekte je Std. 110,- €

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachdienstproduktplan	1100	Fachdienst 10 -Innerer Service-
Teilproduktplan	1300	Rechnungswesen
beteiligte Gliederungen	03100	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	753.600	990.200	1.058.254,86
	Ausgaben	692.500	908.500	872.054,94
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		620.200	698.400	618.139,10
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		64.100	67.100	46.775,14
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		8.200	143.000	207.140,70
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		61.100	81.700	186.199,92
<hr/>				
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Abwicklung aller Kassengeschäfte des Kreises Pinneberg. Die Aufgaben wurden in den beiden Produkte Buchführung und Vollstreckung unterteilt.
Auftragsgrundlage	Kreisordnung (KrO), Gemeindeordnung (GO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Gemeindekassenverordnung (GemKVO), Recht des Kreises
Ziele	Fristgerechte Abwicklung aller Kassenangelegenheiten des Kreises Pinneberg und Sicherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit und Liquidität des Kreises. Vorbereitung der Einführung der Doppik für die Gesamtverwaltung
Verantwortlich	Herr Hals
Zielgruppe	Zahlungspflichtige, Zahlungsempfänger, gesamte Verwaltung
Beteiligte Stellen	Gesamte Verwaltung
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

- Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
Der Aufwand für die Beitreibung der Einnahmen des Kreises (Mahnwesen und Vollstreckung) steigt stetig an. Hierdurch entstehen auch höhere Kosten im Fachdienst Rechnungswesen.
- Bemerkungen und neue Zielvorgaben:
Der Fachdienst Rechnungswesen arbeitet nach den Richtlinien des Qualitätsmanagements.

Stellenplan:

Folgende Stellen sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen :

0.03100.0002.1 Kreishauptsekretär/in A8 1,00 Stelle
1,00 Vollzeitstellen



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 1300 Rechnungswesen

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
03100 15700	Vermischte Einnahmen	5		Prozess	0710	1300	100	100	0,00
03100 16700	Erstattung von Ausgaben des VwHH - Private Unternehmen -			Prozess	1100	1300	11.100	0	0,00
03100 16950	Interne Leistungsverrechnung	3		Prozess	0710	0970	689.000	936.700	915.658,06
03100 26100	Einziehungskosten, Säumniszuschläge usw.	5		pflichtige SV mit Ermessen	0710	1300	53.400	53.400	142.596,80
Einnahmen Gesamt							753.600	990.200	1.058.254,86
Ausgaben									
03100 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	1300	51.100	61.500	63.222,87
03100 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	1300	410.400	461.600	416.678,07
03100 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	1300	27.000	36.300	16.168,89
03100 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	1300	37.400	41.600	37.448,41
03100 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	1300	93.900	97.000	84.352,78
03100 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	1300	400	400	268,08
03100 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	1300	12.100	7.000	4.052,35
03100 56200	Fortbildung			Prozess	1500	1300	3.500	8.500	295,24
03100 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	1300	38.700	42.100	33.546,00
03100 65400	Reisekosten			Prozess	1500	1300	7.500	7.200	6.617,40
03100 65500	Sachverständigen-, und ähnliche Kosten*			Prozess	1100	1300	2.100	2.100	2.189,65
Erläuterung:									
<i>Ab 2003 Verlagerung aus dem FD 11 von 02100-65500</i>									
03100 66100	Mitgliedsbeitrag für den Fachverband der Kommunalkassenverwalter			freiwillig m.V.	1100	1300	100	100	0,00
03100 66190	Vermischte Ausgaben			Prozess	1100	1300	100	100	74,50
03100 67900	Innere Verrechnungen			Prozess	1300	0950	8.200	4.700	0,00
03100 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	1300	0970	0	138.300	207.140,70
Erläuterung:									
<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>									
Ausgaben Gesamt							692.500	908.500	872.054,94
Summe Einnahmen							<u>753.600</u>	<u>990.200</u>	<u>1.058.254,86</u>
Summe Ausgaben							<u>692.500</u>	<u>908.500</u>	<u>872.054,94</u>
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)							<u>61.100</u>	<u>81.700</u>	<u>186.199,92</u>

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 1300 Rechnungswesen

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	753.600	EUR
Ausgaben	692.500	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	61.100	EUR
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe		Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflichtige SV mit Ermessen	53.400 EUR	7,09
	Prozess	700.200 EUR	92,91
Ausgaben			
	pflichtige SV mit Ermessen	0 EUR	0,00
	freiwillig m.V.	100 EUR	0,01
	Prozess	692.400 EUR	99,99



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 1300 Rechnungswesen

Finanzplan 1300 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	0	100	100	100	100	100
Erstattungen	160-168	0	0	11.100	11.100	11.100	11.100
Innere Verrechnung/ILV	169	915.658	936.700	689.000	689.000	689.000	689.000
Sonstige Einnahmen	18,19,26021-29999	142.597	53.400	53.400	53.400	53.400	53.400
Summe Einnahmen		1.058.255	990.200	753.600	753.600	753.600	753.600
Ausgaben							
Personalausgaben	4	618.139	698.400	620.200	611.000	617.500	617.500
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	46.775	67.100	64.100	64.100	64.100	64.100
Innere Verrechnung/ILV	679	207.141	143.000	8.200	8.200	8.200	8.200
Summe Ausgaben		872.055	908.500	692.500	683.300	689.800	689.800
Überschuss/Zuschuss		186.200	81.700	61.100	70.300	63.800	63.800
Zuschussquote		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 1300 Rechnungswesen

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung		Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			753.600	Einnahme
		Kosten			692.500	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			61.100	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			-17.839	Einnahme
		Kosten			53.330	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-71.169	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	771.439	0	771.439	Einnahme
		Kosten	639.170	0	639.170	Ausgaben
		Umlagen	65.610			
		Ergebnis	66.659		132.269	Zuschuss (-)
1302010102	Vollstreckung	Erlöse	455.310	0	455.310	Einnahme
		Kosten	319.424	0	319.424	Ausgaben
		Umlagen*	32.776			
		Ergebnis	103.110		135.886	Zuschuss (-)
1302010201	Buchführung	Erlöse	316.129	0	316.129	Einnahme
		Kosten	319.745	0	319.745	Ausgaben
		Umlagen*	32.834			
		Ergebnis	-36.451		-3.617	Zuschuss (-)



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 1302010102 Vollstreckung	Produktgruppe 1312000000 Vollstreckung	Produktbereich 1310000000 Rechnungswesen
Produktbeschreibung Durchführung der zentralen Vollstreckung eigener öffentlich-rechtlicher Forderungen und privatrechtlicher Forderungen nach Landesrecht. Durchführung der Amtshilfe für öffentlich-rechtlicher Forderungen anderer Verwaltungen im Rahmen der Amtshilfe.		
Aufgabenart Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben		
Auftragsgrundlage § 262 ff Landesverwaltungsgesetz sowie § 704 ff Zivilprozessordnung		
Globalziel Beitreibung der Kassenreste und sonstigen Forderungen des Kreises (nicht geldwerte Forderungen)		
Operationale Ziele Vollstreckung innerhalb des Kreisgebietes : Wir wickeln mehr als 75 % aller Vollstreckungen zufriedenstellend durch Zahlung oder Zweckerreichung ab. Im Regelfall sind die Vollstreckungsaufträge innerhalb von 6 Monaten abzuschließen. Vollstreckung außerhalb des Kreisgebietes : Wir wickeln mehr als 60 % aller Vollstreckungen zufriedenstellend ab.		
Zielgruppe Gesamtverwaltung		

Stellenplan					
0.03100.0001.1	Amtsinspektorin/Vollstreckung	A9 m.D.	40,00	1,00	Stelle
0.03100.0009.1	Sachbearbeiter/in/Vollstreckung	VIb	38,50	1,00	Stelle
0.03100.0012.1	Sachbearbeiter/in/Vollstreckung	VIb	38,50	1,00	Stelle
0.03100.0007.1	Sachbearbeiter/in/Buchh./Vollstr.	Vc	38,50	0,61	Stelle
0.03100.0010.1	Sachbearbeiter/in/Buchh./Vollstr.	VIb	32,00	0,70	Stelle
0.03100.0008.1	Sachbearbeiter/in/Vollstreckung	VIb	38,50	1,00	Stelle
0.03100.0015.1	Sachbearbeiter/in/Vollstreckung	VII/1a	38,50	1,00	Stelle
0.03100.0011.1	Sachbearbeiter/in/Vollstreckung	VIb.	38,50	0,38	Stelle
6,69 Vollzeitstellen					

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Steuern und Umlagen	0,00		
Erstattungen	442.560,00		
Sonstige Einnahmen	12.750,00		
Summe Einnahmen	455.310,00		
Personalausgaben	282.158,05		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	37.266,00		
Erstattungen	0,00		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	319.424,05		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	135.885,95		
Zuschussquote in %	0,00		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Steuern und Umlagen	0,00	52.865,67	0,00
Interne Erlöse	418.975,06	498.979,04	442.560,00
Sonstige Erlöse	62.844,96	53.539,97	12.750,00
Summe Erlöse	481.820,02	605.384,68	455.310,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Personalkosten	261.201,87	265.396,24	282.158,05
Sachkosten	29.196,50	34.473,78	37.266,00
Interne Kosten (ILV)	89.417,77	52.347,61	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	9.674,27	71.715,41	32.775,65
Summe Kosten	389.490,41	423.933,04	352.199,70
Ergebnis	92.329,61	181.451,64	103.110,30
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Amtshilfeersuchen von Dritten	645,00	660,00	600,00
Vollstreckungen innerhalb , Stufe 1	2.224,00	2.024,00	2.300,00
Vollstreckungen innerhalb, Stufe 2	4.479,00	4.482,00	4.200,00
Vollstreckungen innerhalb, Stufe 3	1.535,00	1.618,00	1.900,00
Vollstreckungen innerhalb, Stufe 4	72,00	106,00	100,00
Zwangsentstempelungen	0,00	41,00	350,00
Vollstreckungen innerhalb Kreisgebiet -gesamt-	10.476,00	11.847,00	8.500,00
Vollstreckungen außerhalb, Stufe 1	716,00	840,00	1.200,00
Vollstreckungen außerhalb, Stufe 2	1.453,00	1.317,00	1.000,00
Vollstreckungen außerhalb, Stufe 3	301,00	298,00	400,00
Vollstreckungen außerhalb Kreisgebiet -gesamt-	2.470,00	2.455,00	2.600,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anteil der zufriedenstellend abgewickelten Vollstreckungen innerhalb des Kreisgebietes	0,00	68,30	75,00
Anteil der zufriedenstellend abgewickelten Vollstreckungen außerhalb des Kreisgebietes	0,00	46,10	60,00

Bemerkungen:

Die Stufe im Leistungsumfang kennzeichnet die Höhe des Aufwandes für die einzelne Vollstreckung. Für das Jahr 2005 werden den internen Auftraggebern im Rahmen der internen Leistungsverrechnung (ILV) folgende Preise in Rechnung gestellt :

Vollstreckung innerhalb des Kreises Stufe 1 : 10,00 €; Stufe 2 : 40,00 €; Stufe 3 : 65,00 €; Stufe 4 : 120,00 €

Vollstreckung außerhalb des Kreises Stufe 1 : 10,00 €; Stufe 2 : 40,00 €; Stufe 3 : 90,00 €

Seit 2004 hat der Fachdienst Rechnungswesen die Zwangsentstempelung von Fahrzeugen übernommen. Hierfür erfolgt eine Einzelrechnungslegung nach Aufwand.



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 1302010201 Buchführung	Produktgruppe 1311000000 Buchführung	Produktbereich 1310000000 Rechnungswesen
--	--	--

Produktbeschreibung

Das Produkt " Buchführung" umfasst insbesondere folgende Kassengeschäfte:

1. Fristgemäße Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs,
2. Zeitnahe Buchführung einschl. Tages-, Monats- und Jahresabschluss
3. Die wirtschaftliche Verwaltung und Bewirtschaftung der Kassenmittel.

Weiterhin gehört noch die Aufbewahrung der Bücher und die Sammlung der Belege, die Verwahrung von Wertgegenständen, die Vorbereitung der Haushaltsrechnung, die Durchführung von Mahnungen und die Leitung der Vollstreckungsverfahren für andere Vollstreckungsbehörden im Rahmen der Amtshilfe zu den Aufgaben des Fachdienstes Rechnungswesen.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Auftragsgrundlage

§ 91 Gemeindeordnung (GO), Gemeindekassenverordnung (GemKVO), §§ 262 ff Landesverwaltungsgesetz (LVwG)

Globalziel

1. Sicherstellung eines flüssigen, kundenorientierten Buchungs- und Zahlungsverkehrs für die Kreisverwaltung
Ausbau der hohen Wirtschaftlichkeit durch weiteren Einsatz von technischen Lösungen sowie Optimierung der Arbeitsabläufe.
2. Schaffen der buchhalterischen Voraussetzungen zur haushaltsmäßigen Ausgliederung des Geschäftsbereichs Innerer Service
3. Vorbereitung der Umstellung auf die Doppik für die Gesamtverwaltung

Operationale Ziele

Wir wickeln mindestens 80 % der KER innerhalb von 6 Monaten ab,
maximal 10 % davon durch Niederschlagung und Erlass der Forderung.

Wir begrenzen die Außenstände des lfd. Jahres auf 15 % der fälligen Forderungen. Wir bearbeiten die Offenen Posten des lfd. Jahres innerhalb eines Monats nach Fälligkeit (Zahlungserinnerungen, Mahnungen)

Wir leisten Zahlungen unter Ausschöpfung der vorgegebenen Zahlungsziele.

Zielgruppe

Gesamtverwaltung, Zahlungspflichtige und Zahlungsempfänger

Stellenplan

0.03100.0004.1	Sachbearbeiter/in/Buchhaltung	IVb	38,50	1,00	Stelle
0.03100.0005.1	Sachbearbeiter/in/Buchhaltung	Vb	38,50	1,00	Stelle
0.03100.0006.1	Sachbearbeiter/in/Buchhaltung	IVb	38,50	1,00	Stelle
0.03100.0007.1	Sachbearbeiter/in/Buchh./Vollstr.	Vc	38,50	0,39	Stelle
0.03100.0010.1	Sachbearbeiter/in/Buchh./Vollstr.	VIb	32,00	0,30	Stelle
0.03100.0011.1	Sachbearbeiter/in/Buchhaltung	VIb	38,50	0,62	Stelle
0.03100.0013.1	Sachbearbeiter/in/Buchhaltung	VIb	38,50	1,00	Stelle
0.03100.0014.1	Sachbearbeiter/in/Buchhaltung	VIb	38,50	1,00	Stelle

6,31 Vollzeitstellen

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Steuern und Umlagen	0,00		
Gebühren und Entgelte	2.400,00		
Übrige Verwaltungseinnahmen	100,00		
Erstattungen	275.378,80		
Sonstige Einnahmen	38.250,00		
Summe Einnahmen	316.128,80		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Personalausgaben	281.395,34
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	38.350,12
Erstattungen	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00
Summe Ausgaben	319.745,46
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-3.616,66
Zuschussquote in %	1,13

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Steuern und Umlagen	0,00	55.900,02	0,00
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	534,95	0,00	2.500,00
Interne Erlöse	496.683,00	281.962,67	275.378,80
Sonstige Erlöse	92.648,18	67.451,31	38.250,00
Summe Erlöse	589.866,13	405.314,00	316.128,80
Personalkosten	372.032,70	271.584,79	281.395,34
Sachkosten	36.234,87	33.801,70	38.350,12
Interne Kosten (ILV)	112.060,51	56.287,28	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	11.525,72	76.639,78	32.834,21
Summe Kosten	531.853,80	438.313,55	352.579,67
Ergebnis	58.012,33	-32.999,55	-36.450,87
Kostendeckungsgrad in %	100,00	92,47	89,66

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anzahl der eingeleiteten Mahnverfahren	17.319,00	15.394,00	15.000,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Abwicklung Kasseneinnahmereste des Vorjahres	1.417.233,61	889.015.203,10	80,00
Davon durch Niederschlagung und Erlass	100.725,46	251.411,60	10,00
Volumen der Forderungen	0,00	391.195.791,10	247.140.500,00
Volumen bezahlter Forderungen	0,00	388.771.967,84	210.069.425,00

Bemerkungen:

Die Abwicklung von mindestens 80 % der KER innerhalb der nächsten 12 Monate ist ein Indiz für die Qualität der Arbeit des Fachdienstes Rechnungswesen. Mindestens 80 % der KER soll künftig durch Verbesserung der Arbeitsabläufe innerhalb von 6 Monaten erfolgen.

Im Jahr 2005 werden für Einnahme- und Ausgabebuchungen folgende Grundpreise für Standardkunden im Rahmen der ILV erhoben :

Einnahmebuchungen : 0,30 € pro Stück

Ausgabebuchungen : 0,65 € pro Stück

Für Großkunden wurden Sonderpreise vereinbart, die sich zwischen 0,15 € und 6,00 € für Einnahmebuchungen bewegen, für Ausgabebuchungen wurde ein Sonderpreis von 0,10 € pro Stück vereinbart.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachdienstproduktplan	1100	Fachdienst 10 -Innerer Service-
Teilproduktplan	1500	Personalservice
beteiligte Gliederungen	02200, 02210, 49600	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	402.300	551.000	1.395.605,09
	Ausgaben	450.500	561.900	1.352.193,59
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		403.100	433.800	751.687,81
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		42.500	46.200	59.698,40
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		4.900	81.900	540.807,38
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-48.200	-10.900	43.411,50
<hr/>				
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Umsetzung von Personalmaßnahmen, Lohn- und Gehaltszahlungen
Auftragsgrundlage	
Ziele	Sicherstellung der personellen Handlungsfähigkeit
Verantwortlich	Herr Teschke
Zielgruppe	Gesamte Verwaltung
Beteiligte Stellen	Gesamte Verwaltung, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

Mit Organisationsverfügung des Landrats wurden in 2004 Teile des bisherigen Fachdienstes Personal- und organisationservice aus dem Inneren Service herausgelöst und in das Referat II verlagert (Aus- und Fortbildung, Personalgewinnung, Personalmanagement).

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

0.02200.0003.1	Oberamtsrat	40,00	A 13	0,20	Stelle
0.02200.0013.1	Sachbearbeiter/in	38,50	IV b	0,05	Stelle



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 1500 Personalservice

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
02200 16200	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes - Gemeinden u. Gemeindeverbände			pflicht	1500		69.000	74.100	80.436,10
02200 16500	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes - Öffentliche wirtschaftliche Unternehmen-			pflicht	1500		16.700	7.000	7.000,00
02200 16800	Erstattung von Ausgaben des VwHH - Übrige Bereiche -			pflicht	1500		0	0	260,00
02200 16950	Interne Leistungsverrechnung	3		Prozess	1500	0970	316.600	469.900	1.307.908,99
	Einnahmen Gesamt						402.300	551.000	1.395.605,09
Ausgaben									
02200 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	1500	33.900	64.600	231.272,46
02200 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	1500	229.000	229.200	317.603,15
02200 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	1500	26.800	31.300	111.947,42
02200 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	1500	21.200	20.800	28.612,86
02200 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	1500	52.100	47.700	62.115,27
02200 45100	Beihilfen u.ä*			Prozess	1500		40.000	40.000	0,00
	Erläuterung:								
	<i>Aufwand für Beihilfen im Inneren Service</i>								
02200 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	1500	100	200	136,65
02200 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	1500	200	3.000	749,93
02200 56200	Fortbildung Fachdienst Personal			Prozess	1500	1500	5.000	3.000	7.670,00
02200 59010	Förderung des Betriebssports			freiwillig	1500	1500	0	1.100	0,00
02200 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	1500	10.000	12.500	18.234,33
02200 65400	Reisekosten			Prozess	1500	1500	300	600	466,13
02200 65520	Maßnahmen zur betriebl. Gesundheitsförderung			freiwillig	1500	1500	0	0	4.100,00
02200 65610	Datenverarbeitung - Leistungsentgelte-			Prozess	1500	1500	27.000	26.000	28.478,01
02200 67900	Innere Verrechnungen			Prozess	1500	0950	4.900	2.500	0,00
02200 67910	Innere Verrechnungen Rettungsdienst 160-16900 - Kreisanteil Leitstelle-*			Prozess	1500	0951	0	0	339.500,00
	Erläuterung:								
	<i>ab 2004 verlagert in den UA 13 und 14 des FD 22</i>								
02200 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	1500	0970	0	79.400	201.307,38
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								
	Ausgaben Gesamt						450.500	561.900	1.352.193,59

Produktplan Kreis Pinneberg



Summe Einnahmen	<u>402.300</u>	<u>551.000</u>	<u>1.395.605,09</u>
Summe Ausgaben	<u>450.500</u>	<u>561.900</u>	<u>1.352.193,59</u>
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)	<u>-48.200</u>	<u>-10.900</u>	<u>43.411,50</u>

Summenwerte 1500 Personalservice

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	402.300	EUR
Ausgaben	450.500	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-48.200	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe		
	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>		
Einnahme		
pflicht	85.700 EUR	21,30
freiwillig m.V.	0 EUR	0,00
Prozess	316.600 EUR	78,70
Ausgaben		
pflicht	0 EUR	0,00
freiwillig	0 EUR	0,00
Prozess	450.500 EUR	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 1500 Personalservice

Finanzplan 1500 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Erstattungen	160-168	87.696	81.100	85.700	77.000	77.000	77.000
Innere Verrechnung/ILV	169	1.307.909	469.900	316.600	316.600	316.600	316.600
Summe Einnahmen		1.395.605	551.000	402.300	393.600	393.600	393.600
Ausgaben							
Personalausgaben	4	751.688	433.800	403.100	399.400	399.400	399.400
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	59.698	46.200	42.500	42.500	42.500	42.500
Innere Verrechnung/ILV	679	540.807	81.900	4.900	4.900	4.900	4.900
Summe Ausgaben		1.352.194	561.900	450.500	446.800	446.800	446.800
Überschuss/Zuschuss		43.412	-10.900	-48.200	-53.200	-53.200	-53.200
Zuschussquote		0,00	1,94	10,70	11,91	11,91	11,91

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 1500 Personalservice

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			402.300	Einnahme
		Kosten			450.500	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-48.200	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			-26.600	Einnahme
		Kosten			-11.900	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-14.700	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	428.900	0	428.900	Einnahme
		Kosten	421.000	41.400	462.400	Ausgaben
		Umlagen	41.400			
		Ergebnis	-33.500		-33.500	Zuschuss (-)
1502010301	Personalservice	Erlöse	211.500	0	211.500	Einnahme
		Kosten	180.600	18.099	198.699	Ausgaben
		Umlagen*	18.099			
		Ergebnis	12.801		12.801	Zuschuss (-)
1502010303	Entgeltabrechng	Erlöse	97.900	0	97.900	Einnahme
		Kosten	84.300	7.833	92.133	Ausgaben
		Umlagen*	7.833			
		Ergebnis	5.767		5.767	Zuschuss (-)
1502010304	Kreisbesoldung	Erlöse	69.000	0	69.000	Einnahme
		Kosten	67.800	8.355	76.155	Ausgaben
		Umlagen*	8.355			
		Ergebnis	-7.155		-7.155	Zuschuss (-)
1502010305	Reisekostenabrg	Erlöse	18.800	0	18.800	Einnahme
		Kosten	21.400	3.093	24.493	Ausgaben
		Umlagen*	3.093			
		Ergebnis	-5.693		-5.693	Zuschuss (-)
1502010306	Beihilfen	Erlöse	31.700	0	31.700	Einnahme
		Kosten	66.900	4.020	70.920	Ausgaben
		Umlagen*	4.020			
		Ergebnis	-39.220		-39.220	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Zuschussbedarf wird negativ ausgewiesen



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 1502010301 Personalservice	Produktgruppe 1513000000 Personalbetreuung	Personalabteilung
<p>Produktbeschreibung Die Verwaltungseinheiten in allen Personalangelegenheiten unterstützen und beraten, Personalmaßnahmen umsetzen, Personalsachbearbeitung, Stellenplan, Mitwirkung beim Personalmanagement, Personalinformationssystem Kommboss bereitstellen und pflegen.</p> <p>Aufgabenart Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen</p> <p>Auftragsgrundlage Beschlüsse der Geschäftsführung, Aufträge des Landrates und der Fachbereichsleitungen, Gesetze und Tarifverträge wie z.B. Landesbeamtengesetz (LBG), Bundesangestelltentarif (BAT) und Bundesmanteltarif (BMT-G)</p> <p>Globalziel Verwaltungseinheiten beim Personalmanagement unterstützen und die Einhaltung von tariflichen, gesetzlichen und sonstigen Regelungen in Personalangelegenheiten sicherstellen.</p> <p>Operationale Ziele Abwicklung von Personalentscheidungen (von der Einstellung bis zur Beendigung) entsprechend den zeitlichen Vorgaben, Aufstellung des Stellenplans zweimal jährlich.</p> <p>Zielgruppe Gesamtverwaltung</p>		

Stellenplan					
0.02200.0003.1	Oberamtsrat	20,00	A 13	0,50	Stelle
0.02200.0011.1	Sachbearbeiter/in	38,50	IV b	0,60	Stelle
0.02200.0012.1	Sachbearbeiter/in	33,50	IV b	0,60	Stelle
0.02200.0013.1	Sachbearbeiter/in	38,50	IV b	0,55	Stelle
0.02200.0014.1	Sachbearbeiter/in	29,25	IV b	0,60	Stelle
0.02200.0015.1	Sachbearbeiter/in	21,00	IV b	0,30	Stelle
0.06000.0008.1	Geschäftszimmerkraft	30,00	VI b	0,20	Stelle
Vollzeitstellen: 2,70 Stellen					

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen	211.500,00		
Summe Einnahmen	211.500,00		
Personalausgaben	176.123,36		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	22.576,12		
Erstattungen	0,00		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	198.699,48		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	12.800,52		
Zuschussquote in %	0,00		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	7.000,00
Interne Erlöse	319.250,46	38.177,82	204.500,00
Summe Erlöse	319.250,46	38.177,82	211.500,00
Personalkosten	390.246,84	182.346,92	176.123,36
Sachkosten	19.880,07	24.157,02	22.576,12
Interne Kosten (ILV)	59.377,84	41.042,71	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	18.700,14	0,00	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Summe Kosten	488.204,89	247.546,65	198.699,48
Ergebnis	-168.954,43	-209.368,83	12.800,52
Kostendeckungsgrad in %	65,39	15,42	100,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Personalzugänge	119,00	0,00	20,00
Personalabgänge	83,00	0,00	60,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:
Für den Personalservice wird ein Preis in Höhe von 23,00 € je Mitarbeiter pro Monat erhoben.

Produkt 1502010303 Personalabrechnung	Produktgruppe 1513000000 Personalbetreuung	Produktbereich 1510000000 Personalabteilung
---	--	---

Produktbeschreibung
Besoldungs-, Vergütungs- und Lohnabrechnungen vorbereiten und durchführen

Aufgabenart
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage
Gesetze und Tarifverträge, z.B. Bundesbesoldungsgesetz (BBesG), Bundesangestelltentarif (BAT) und Bundesmanteltarif (BMT-G)

Globalziel
Personalabrechnungen für die Beschäftigten korrekt erstellen.

Operationale Ziele
Termingerechte und fehlerfreie Abrechnung der Bezüge/Besoldung

Zielgruppe
Beschäftigte

Stellenplan

0.02200.0011.1	Sachbearbeiter/in	38,50	IV b	0,40	Stelle
0.02200.0012.1	Sachbearbeiter/in	33,50	IV b	0,40	Stelle
0.02200.0014.1	Sachbearbeiter/in	29,25	IV b	0,40	Stelle
0.02200.0015.1	Sachbearbeiter/in	21,00	IV b	0,70	Stelle
0.02200.0016.1	Sachbearbeiter/in	38,50	V b	0,05	Stelle

Vollzeitstellen: 1,48 Stellen

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen	97.900,00		
Summe Einnahmen	97.900,00		
Personalausgaben	82.500,32		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	9.632,44		
Erstattungen	0,00		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	92.132,76		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	5.767,24		
Zuschussquote in %	0,00		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	0,00
Interne Erlöse	337.088,08	124.166,04	97.900,00
Summe Erlöse	337.088,08	124.166,04	97.900,00
Personalkosten	145.581,95	82.387,39	82.500,32
Sachkosten	24.560,38	15.738,44	9.632,44
Interne Kosten (ILV)	30.722,17	17.761,58	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	9.675,51	0,00	0,00
Summe Kosten	210.540,01	115.887,41	92.132,76
Ergebnis	126.548,07	8.278,63	5.767,24
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Abgerechnete Zahlfälle	10.857,00	0,00	10.500,00
monatlicher Durchschnitt Vorjahr Zahlfälle	0,00	0,00	0,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	
davon fehlerhafte Abrechnungen	310,00	0,00	200,00
Quote termingerechte und fehlerfreie Fälle	0,00	0,00	100,00

Bemerkungen:
 Für Personalabrechnung für Beamte, Angestellte und Zivildienstleistende (Mitarbeiter I) wird ein Preis von 10,50 € pro Mitarbeiter erhoben und für Angestellte mit erhöhtem Aufwand und Lohnempfänger (Mitarbeiter II) ein Preis von 12,50 € pro Mitarbeiter.

Produkt 1502010304 Kreisbesoldungsstelle	Produktgruppe 1514000000 externe Dienstleitung	Produktbereich 1510000000 Personalabteilung
--	--	---

Produktbeschreibung
 Die Besoldungs-, und Vergütungs- und Lohnabrechnungen für die der Kreisbesoldungsstelle angeschlossenen Dienststellen und Einrichtungen vorbereiten und durchführen.

Aufgabenart
 Freiwilliges Produkt mit vertraglicher Bindung

Auftragsgrundlage
 Vereinbarung mit kreisangehörigen Städten, Gemeinden, Ämtern und sonstigen Körperschaften.

Globalziel
 Korrekte und termingerechte Abrechnung der Bezüge.

Operationale Ziele
 Für dieses Produkt soll eine 100%ige Kostendeckung durch Anwerbung neuer Kunden erreicht werden.

Zielgruppe
 Stiftung Landdrostei, Verein f. Jugendhilfe, Kindergarten Heist, KJR, Feriencamp Neukirchen, Elternverein Neuen-deich, Kreisfeuerwehrverband
 Kreissportverband, WBV Haseldorfer M., Spielothek, Deich- u. Hauptsielverein, BQG, Kindergarten Ellerhoop, Kin-derhaus Moorrege, Amt Bönningstedt,
 Amt Moorrege, Zwerghütten, Amt Haseldorf, Amt Hörnerkirchen, Amt Rantzaу, Altenzentrum Kummerfeld, Perspekti-ve, Kinderstube Gr. Nordende

Stellenplan					
0.02200.0013.1	Sachbearbeiter/in	38,50	IV b	0,40	Stelle
0.02200.0016.1	Sachbearbeiter/in	38,50	V b	0,95	Stelle
Vollzeitstellen: 1,35 Stellen					

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen	69.000,00		
Summe Einnahmen	69.000,00		
Personalausgaben	68.526,72		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	7.627,92		
Erstattungen	0,00		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	76.154,64		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-7.154,64		
Zuschussquote in %	9,39		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	73.546,10	68.883,30	69.000,00
Summe Erlöse	73.546,10	68.883,30	69.000,00
Personalkosten	59.056,14	69.083,13	68.526,72
Sachkosten	5.660,49	13.753,30	7.627,92
Interne Kosten (ILV)	21.581,16	18.944,54	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	6.796,64	0,00	0,00
Summe Kosten	93.094,43	101.780,97	76.154,64
Ergebnis	-19.548,33	-32.897,67	-7.154,64
Kostendeckungsgrad in %	79,00	67,68	90,61

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Abgerechnete Zahlfälle	7.951,00	3.679,00	7.500,00
Dienststellen	24,00	0,00	25,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005

Bemerkungen:

Produkt 1502010305 Reisekostenabrechnung	Produktgruppe 1513000000 Personalbetreuung	Produktbereich 1510000000 Personalabteilung
--	--	---

Produktbeschreibung
Berechnung und Zahlung der Reisekosten

Aufgabenart
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage
Bundesreisekostengesetz

Globalziel
Korrekte und zeitnahe Abrechnung der Reisekosten

Operationale Ziele
Alle Abrechnungen sollen innerhalb von 3 Werktagen bearbeitet sein.

Zielgruppe
Gesamtverwaltung

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Stellenplan

0.02200.0017.1 Sachbearbeiter/in 19,25 VI b 1,00 Stelle
Vollzeitstellen: 0,50 Stellen

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen	18.800,00		
Summe Einnahmen	18.800,00		
Personalausgaben	23.334,64		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.158,12		
Erstattungen	0,00		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	24.492,76		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-5.692,76		
Zuschussquote in %	23,24		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Interne Erlöse	30.969,00	21.994,98	18.800,00
Summe Erlöse	30.969,00	21.994,98	18.800,00
Personalkosten	28.076,64	30.378,03	23.334,64
Sachkosten	2.861,50	4.127,50	1.158,12
Interne Kosten (ILV)	10.909,74	7.012,74	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	3.435,89	0,00	0,00
Summe Kosten	45.283,77	41.518,27	24.492,76
Ergebnis	-14.314,77	-19.523,29	-5.692,76
Kostendeckungsgrad in %	68,39	52,98	76,76

Leistungsumfang

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Abrechnungen Reisekosten	0,00	0,00	1.100,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Quote termingerechte Fälle	0,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

Pro Reisekostenabrechnung wird ein Preis von 17,50 € erhoben. Dies ist ein Standardpreis. Bei besonders umfangreichen bzw. inhaltlich problematischen Abrechnungen wird ein Aufschlag nach Aufwand erhoben.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 1502010306 Beihilfen	Produktgruppe 1513000000 Personalbetreuung	Produktbereich 1510000000 Personalabteilung
--	--	---

Produktbeschreibung

Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen berechnen und zahlen.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage

Beihilfevorschriften des Bundes und des Landes

Globalziel

Beihilfeabrechnungen korrekt und zeitnah abrechnen.

Operationale Ziele

Beihilfeansprüche werden innerhalb von drei Werktagen berechnet und zahlbar gemacht.

Widerspruchsverfahren in Beihilfeangelegenheiten sollen durch qualitativ und rechtlich einwandfreie Bearbeitung sowie umfassende Beratung vollständig vermieden werden.

Zielgruppe

Beschäftigte

Stellenplan

0.02200.0008.1 Kreishauptsekretärin 25,00 A 8 1,00 Stelle

Vollzeitstellen: 0,63 Stellen

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR Plan-Werte 2005 Vermögenshaushalt aus HKR

Erstattungen	31.700,00
Summe Einnahmen	31.700,00
Personalausgaben	69.414,96
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.505,40
Erstattungen	0,00
Kalkulatorische Kosten	0,00
Summe Ausgaben	70.920,36
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-39.220,36
Zuschussquote in %	55,30

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Interne Erlöse	47.817,73	38.568,39	31.700,00
Summe Erlöse	47.817,73	38.568,39	31.700,00
Personalkosten	321.348,01	63.118,97	69.414,96
Sachkosten	3.361,93	5.365,14	1.505,40
Interne Kosten (ILV)	12.817,48	9.115,40	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	4.036,68	0,00	0,00
Entlastung auf Dritte	-294.020,94	0,00	0,00
Summe Kosten	47.543,16	77.599,51	70.920,36
Ergebnis	274,57	-39.031,12	-39.220,36
Kostendeckungsgrad in %	100,00	49,70	44,70

Leistungsumfang

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Beihilfeabrechnungen an Beamte	745,00	0,00	750,00
Beihilfeabrechnungen an Angestellte	56,00	0,00	0,00
Beihilfeabrechnungen an Lohnempfänger	0,00	0,00	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Beihilfeabrechnungen an Pensionäre	378,00	0,00	400,00
------------------------------------	--------	------	--------

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Widerspruchsverfahren	1,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Die Personalkosten für das Produkt Beihilfe sind gesunken, da sie jetzt nur noch den Anteil der Beihilfezahlungen enthalten, die für den Geschäftsbereich 1 anfallen. Die Beihilfezahlungen für das übrige Haus sind verschoben worden. Zusätzlich wurden die Arbeitszeitanteile dieses Produktes von 80 auf 63 % reduziert.

Für die Beihilfeabrechnungen wird pro Beamter ein monatlicher Pauschalbetrag von 20,50 € erhoben.

Produktplan Kreis Pinneberg



Budget	2000	Fachbereich 2 -Ordnung- *)
---------------	-------------	-----------------------------------

Finanzausstattung und Planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	33.382.700	39.435.800	39.459.945,56
	Ausgaben	42.097.000	48.942.700	47.221.727,73
davon	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	11.605.500	16.191.600	15.289.682,39
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	1.102.600	879.000	645.607,97
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	1.924.000	3.105.800	2.760.491,67
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	765.100	770.600	643.201,54
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	2.238.200	2.510.700	2.759.041,46
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	546.100	564.900	515.478,99
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	23.915.500	24.920.100	24.608.223,71
	Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-8.714.300	-9.506.900	-7.761.782,17
Vermögenshaushalt	Einnahmen	2.561.200	2.151.100	1.490.544,08
	Ausgaben	5.840.800	4.954.100	2.628.917,70
davon	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	5.420.800	4.519.000	2.015.261,59
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	420.000	435.100	613.656,11
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-3.279.600	-2.803.000	-1.138.373,62

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung Wahrnehmung staatlicher Ordnungs-, Kontroll- und Aufsichtsaufgaben

Auftragsgrundlage

Ziele

Verantwortlich Herr Tober

Zielgruppe Bürger, Kommunen, Ämter

zuständiger Ausschuss Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr
Ausschuss für Umwelt

Bemerkungen:

***) Budget im Sinne des § 15 GemHVO, Budget lfd. Nr. 5**

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:



Produktplan Kreis Pinneberg

Aufbau und Überschuss / Zuschussbedarf des Fachbereiches

Teil	HH-Gliederung / Aufgabe	VW-Haushalt	VM-Haushalt
2001	Fachbereichsleitung FB 2		
	02070 Leitung Fachbereich 2 (ab 2003 einschl. bisherigen Fachbereich 4 -UA 02090-)	-430.000	0
	Einnahmen	0	0
	Ausgaben	430.000	0
	Summe	<u>-430.000</u>	<u>0</u>
2002	Personalverwaltung "Stellenpool"		
	02220 Personalverwaltung "Stellenpool"	-181.400	0
	Einnahmen	0	0
	Ausgaben	181.400	0
	Summe	<u>-181.400</u>	<u>0</u>
2100	Fachdienst 21 -Veterinär- und Lebensmittelaufsicht-		
	Einnahmen	522.100	0
	Ausgaben	1.330.100	10.800
	Summe	<u>-808.000</u>	<u>-10.800</u>
2200	Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-		
	Einnahmen	2.726.800	606.900
	Ausgaben	4.539.200	1.601.600
	Summe	<u>-1.812.400</u>	<u>-994.700</u>
2400	Fachdienst 24 -Straßenverkehr- *)		
	11110 Straßenverkehr (FD 24)	-6.700	-30.000
	Einnahmen	2.766.400	0
	Ausgaben	2.773.100	30.000
	Summe	<u>-6.700</u>	<u>-30.000</u>
2500	Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs		
	Einnahmen	2.074.400	1.773.100
	Ausgaben	2.856.900	4.103.100
	Summe	<u>-782.500</u>	<u>-2.330.000</u>
4100	Fachdienst 41 -Abfall-		
	Einnahmen	23.900.300	0
	Ausgaben	24.879.800	10.200
	Summe	<u>-979.500</u>	<u>-10.200</u>
4200	Fachdienst 42 -Umwelt-		
	11500 Umweltschutz	-2.689.300	-2.600
	36100 Naturschutz	8.800	0
	Einnahmen	338.700	50.000
	Ausgaben	3.019.200	52.600
	Summe	<u>-2.680.500</u>	<u>-2.600</u>

Summe: positiver Betrag = Überschuss , negativer Betrag = Zuschussbedarf

Produktplan Kreis Pinneberg



Teil	HH-Gliederung / Aufgabe	VW-Haushalt	VM-Haushalt
4300	Fachdienst 43 -Bauordnung-		
60000	Allgemeine Bauverwaltung	-283.100	0
61300	Bauordnung	-471.100	-32.500
61700	Aufsicht baulicher Fördermaßnahmen	-153.300	0
62000	Kommunal geförderter Wohnungsbau, Wohnungsfürsorge	-125.800	131.200
	Einnahmen	1.054.000	131.200
	Ausgaben	2.087.300	32.500
	Summe	<u>-1.033.300</u>	<u>98.700</u>



Produktplan Kreis Pinneberg

Summenwerte des Budgets 2000 Fachbereich 2 -Ordnung-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	35.943.900	€
Ausgaben	47.937.800	€
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-11.993.900	€

Politikvorbehalt (PV) des Budgets		
Einnahmen	0	€
Ausgaben	0	€
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	€

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	in % von Gesamt
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	7.089.500 EUR	19,72
	pflicht mit Ermessen	63.300 EUR	0,18
	pflichtige SV	3.949.900 EUR	10,99
	pflichtige SV m.i.A	680.500 EUR	1,89
	pflichtige SV mit Ermessen	24.040.200 EUR	66,88
	freiwillig m.V.	88.300 EUR	0,25
	freiwillig	0 EUR	0,00
	Prozess	17.900 EUR	0,05
Ausgaben			
	pflicht	1.228.600 EUR	2,56
	pflicht mit Ermessen	86.000 EUR	0,18
	pflichtige SV	3.422.300 EUR	7,14
	pflichtige SV m.i.A	79.800 EUR	0,17
	pflichtige SV mit Ermessen	26.947.400 EUR	56,21
	freiwillig m.V.	0 EUR	0,00
	freiwillig m.R.	175.100 EUR	0,37
	freiwillig	148.800 EUR	0,31
	Prozess	15.839.800 EUR	33,04

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan des Budgets 2000 Fachbereich 2 -Ordnung-

Finanzplan der Budgets 2000 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Steuern, allg. Umlage	0	4.131	15.900	15.900	15.900	15.900	15.900
Gebühren und Entgelte	10-12	34.057.187	34.991.200	28.983.700	30.511.800	30.862.100	31.219.700
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	159.003	267.400	161.800	177.700	127.700	127.700
Erstattungen	160-168	1.048.797	1.038.800	1.676.300	1.689.400	1.690.300	1.691.100
Innere Verrechnung/ILV	169	402.411	468.500	464.300	464.300	464.300	464.300
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	573.836	764.600	833.200	418.800	418.800	418.800
Zinseinnahmen, Gewinne	20-23	30.168	27.300	24.500	22.500	20.000	18.500
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	723.082	770.400	880.600	880.100	880.100	880.100
Sonstige Einnahmen	18,19,26021- 29999	2.461.330	1.091.700	342.400	0	0	0
Summe Einnahmen		39.459.946	39.435.800	33.382.700	34.180.500	34.479.200	34.836.100
Ausgaben							
Personalausgaben	4	15.289.682	16.191.600	11.605.500	11.335.400	11.486.100	11.494.700
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	645.608	879.000	1.102.600	753.600	752.200	762.000
Verwaltungs- und Be- triebsausgaben	52-57,59-66	2.760.492	3.105.800	1.924.000	1.911.200	1.911.800	1.912.900
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	643.202	770.600	765.100	770.500	775.500	771.000
Erstattungen	670-678	24.140.728	24.328.800	23.553.300	23.905.800	24.250.300	24.599.800
Innere Verrechnung/ILV	679	2.759.041	2.510.700	2.238.200	2.238.200	2.238.200	2.238.200
Kalkulatorische Kosten	68	467.496	591.300	362.200	339.000	336.800	336.800
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	515.479	564.900	546.100	469.100	444.500	420.000
Summe Ausgaben		47.221.728	48.942.700	42.097.000	41.722.800	42.195.400	42.535.400
Zuschussbedarf		-7.761.782	-9.506.900	-8.714.300	-7.542.300	-7.716.200	-7.699.300
Zuschussquote		16,44	19,42	20,70	18,08	18,29	18,10



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan der Budgets 2000 im Vermögenshaushalt

Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Rückflüsse	32	153.304	137.900	131.200	127.300	124.000	121.000
Veräußerungen	33,34	435	5.000	1.700	1.700	1.700	1.700
Zuweisungen	36	1.336.806	2.008.200	2.428.300	5.239.500	6.623.800	565.900
Summe Einnahmen		1.490.544	2.151.100	2.561.200	5.368.500	6.749.500	688.600
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	554.818	800.000	728.600	835.700	378.200	395.800
Eigene Baumaßnahmen	94-96	1.460.444	3.719.000	4.692.200	6.838.900	7.487.100	320.600
Investitionsförderung	98	613.656	435.100	420.000	420.000	430.000	440.000
Summe Ausgaben		2.628.918	4.954.100	5.840.800	8.094.600	8.295.300	1.156.400
Zuschussbedarf		-1.138.374	-2.803.000	-3.279.600	-2.726.100	-1.545.800	-467.800
Zuschussquote		43,30	56,58	56,15	33,68	18,63	40,45

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	2000	Fachbereich 2 -Ordnung-
Fachdienstproduktplan	2001	Fachbereichsleitung FB 2
beteiligte Gliederungen	02070, 02090	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	430.000	549.900	646.590,40
	<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>	376.500	489.600	438.036,08
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	16.200	12.200	11.234,68
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	37.300	48.100	197.319,64
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-430.000	-549.900	-646.590,40
<hr/>				
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Leitung des Fachbereiches
Auftragsgrundlage	Bestellung durch den Landrat entsprechend der Fachbereichsstruktur
Ziele	Steuerung mit Ressourcenverantwortung
Verantwortlich	Herr Tober
Zielgruppe	Fachdienste, Einwohnerinnen und Einwohner, Geschäftsführung, ehrenamtliche Selbstverwaltung
Beteiligte Stellen	
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Umwelt

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:
Die Fachbereiche 2 und 4 wurden im Jahr 2002 zusammengelegt. Bei der Fachbereichsleitung 2 werden auch die auslaufenden Haushaltsstellen der FBL 4 (UA 02090) dargestellt.

0.02070.0001.1 Ltd. Kreisverwaltungsdirektor/-in	A 16	40,00	1,00	Stelle
0.02070.0002.1 Oberamtsrat/-rätin	A 13	40,00	1,00	Stelle
0.02070.0003.1 Amtsrat/-rätin	A 12	40,00	1,00	Stelle
0.02070.0004.1 Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	16,00	1,00	Stelle
0.02070.0006.1 Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	19,25	1,00	Stelle
0.02070.0007.1 Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	30,00	1,00	Stelle
0.02070.0008.1 Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	25,00	1,00	Stelle
0.02070.0009.1 Sachbearbeiter/-in	IVa	38,50	1,00	Stelle
Vollzeitstellen		6,34		



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 2001 Fachbereichsleitung FB 2

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Ausgaben									
02070 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	2000	158.000	164.800	160.574,55
02070 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	2000	106.200	129.700	74.871,68
02070 42000	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Beamte-			Prozess	1500	2000	7.100	79.200	71.398,08
02070 42400	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Angestellte-			Prozess	1500	2000	14.400	14.700	11.929,38
02070 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	2000	56.300	60.000	97.997,00
02070 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2000	8.400	12.200	6.727,23
02070 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2000	26.000	28.900	14.502,61
02070 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	2000	100	100	35,55
02070 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	2000	1.200	1.200	-802,93
02070 56200	Fortbildung			Prozess	1500	2000	5.400	5.400	6.645,43
02070 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	2000	5.500	3.000	569,55
02070 65400	Reisekosten			Prozess	1500	2000	1.600	1.600	1.746,64
02070 65900	Sonstige sächliche Ausgaben des Fachbereiches			Prozess	2000	2000	2.500	1.000	3.075,99
02070 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	2000	0970	37.300	48.100	197.319,64
Erläuterung:									
<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>									
Ausgaben Gesamt							430.000	549.900	646.590,40
Summe Einnahmen							0	0	0,00
Summe Ausgaben							430.000	549.900	646.590,40
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)							-430.000	-549.900	-646.590,40

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 2001 Fachbereichsleitung FB 2

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	430.000	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-430.000	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	0 EUR	0,00
	Prozess	0 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflicht	0 EUR	0,00
	Prozess	430.000 EUR	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 2001 Fachbereichsleitung FB 2

Finanzplan 2001 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Ausgaben							
Personalausgaben	4	438.036	489.600	376.500	232.300	374.500	374.500
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	11.235	12.200	16.200	16.200	16.200	16.200
Innere Verrechnung/ILV	679	197.320	48.100	37.300	37.300	37.300	37.300
Summe Ausgaben		646.590	549.900	430.000	285.800	428.000	428.000
Überschuss/Zuschuss		-646.590	-549.900	-430.000	-285.800	-428.000	-428.000
Zuschussquote		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	2000	Fachbereich 2 -Ordnung-
Fachbereichsbudget	2002	Personalverwaltung "Stellenpool"
beteiligte Gliederungen	02220	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	181.400	59.000	0,00
	<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>	179.400	57.000	0,00
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	2.000	2.000	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-181.400	-59.000	0,00
<hr/>				
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Vermittlung von Personal des Kreises
Auftragsgrundlage	Entscheidung des Landrats
Ziele	Steuerung und Vermittlung von Personal
Verantwortlich	Herr Tober
Zielgruppe	Alle betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Beteiligte Stellen	Alle Fachbereiche, Fachdienste, Stabsstellen und Referate
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

Vorrangiges Ziel des Stellenpool ist die Vermittlung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren bisherige Aufgaben entfallen, in fest Stellen.

Derzeitiger Stellenplan:

0.02220.0001.1 Sachberarbeiter/-in	A 12	20,00	1,00	Stelle
0.02220.0002.1 Sachberarbeiter/-in	BAT III	38,50	1,00	Stelle

Vollzeitstellen 2,00

Der Stellenplan stellt eine Momentaufnahme dar. Die tatsächliche Zuordnung ändert sich durch die Vermittlung des Personals.



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 2002 Personalverwaltung "Stellenpool"

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Ausgaben									
02220 41000	Dienstbezüge Beamte		2	Prozess	1500	2002	23.000	32.700	0,00
02220 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	2002	120.100	0	0,00
02220 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	2002	9.200	24.300	0,00
02220 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2002	8.200	0	0,00
02220 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2002	18.900	0	0,00
02220 56200	Fortbildungs- und Qualifizierungsmittel			Prozess	1500	2002	2.000	2.000	0,00
	Ausgaben Gesamt						181.400	59.000	0,00
	Summe Einnahmen						<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
	Summe Ausgaben						<u>181.400</u>	<u>59.000</u>	<u>0,00</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						<u>-181.400</u>	<u>-59.000</u>	<u>0,00</u>

Summenwerte 2002 Personalverwaltung "Stellenpool"

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen		0 EUR
Ausgaben		181.400 EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-181.400	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen		0 EUR
Ausgaben		0 EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
	Ausgaben		
	Prozess	181.400 EUR	100,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 2002 Personalverwaltung "Stellenpool"

Finanzplan 2002 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Ausgaben							
Personalausgaben	4	0	57.000	179.400	86.400	86.400	86.400
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Summe Ausgaben		0	59.000	181.400	88.400	88.400	88.400
Überschuss/Zuschuss		0	-59.000	-181.400	-88.400	-88.400	-88.400
Zuschussquote		0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	2000	Fachbereich 2 -Ordnung-
Fachdienstproduktplan	2100	Fachdienst 21 -Veterinär- und Lebensmittelaufsicht-
beteiligte Gliederungen	11300, 54400	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	522.100	563.700	508.174,52
	Ausgaben	1.330.100	1.299.000	1.338.956,14
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	1.006.200	984.300	968.177,16
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	54.000	46.900	43.926,48
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	105.900	105.900	99.995,10
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	124.400	126.500	196.323,37
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	28.200	24.000	24.574,10
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	11.400	11.400	5.959,93
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-808.000	-735.300	-830.781,62
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	10.800	0	0,00
darunter	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	10.800	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-10.800	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Durchführung der Lebensmittelüberwachung, der Tierseuchenbekämpfung und des Tierschutzes einschl. Ahndung v. Zuwiderhandlungen; Durchführung der Schlachtier und Fleischuntersuchung sowie der fleischhygienerechtlichen Überwachung
Auftragsgrundlage	LMBG, TierseuchenG, TierschutzG, Recht der EU, FleischhygieneG, GeflügelfleischhygieneG
Ziele	Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren und Täuschungen; Schutz der Menschen und Tiere vor Zoomosen und Tierseuchen; Schutz der Tiere vor Schmerzen, Leiden und Schäden; Gesundheitlicher Verbraucherschutz und Schutz vor Täuschung im Verkehr mit Fleisch- und Fleischerzeugnissen
Verantwortlich	Herr Dr. Froehner
Zielgruppe	Bevölkerung, Lebensmittelwirtschaft, Tierhalter, Tiere, Unternehmen der Fleischbranche
Beteiligte Stellen	
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Umwelt

Bemerkungen:

Dieser Fachdienst teilt sich vollständig in Teilproduktpläne auf. Die Haushaltsstellen und Produkte werden in den Teilproduktplänen nachgewiesen.

Die Summen in diesem Deckblatt beziehen sich auf den gesamten Fachdienst und sind als zusätzliche Information anzusehen.



Produktplan Kreis Pinneberg

Teilproduktplan 2120 Fleischhygieneüberwachung als kostenrechnende Einrichtung ist ein eigenständiges Budget im Sinne des § 15 Abs. 2 GemHVO und unter der lfd. Nr. 6 nachgewiesen. Sie finden das Budget nach dem Fachbereichsbudget Ordnung.

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

Buchungsstelle 2101000000 Leitung FD 21				
0.11300.0001.1 Ltd. Kreisveterinärdirektor/-in	A 16	40,00	0,56	Stelle
0.11300.0005.1 Kreisamtmann/frau	A 11	40,00	0,15	Stelle
0.11300.0006.1 Kreishauptsekretär/-in	A 8	40,00	0,05	Stelle
0.11300.0012.1 Sachbearbeiter/-in	Vc/1b	38,50	0,05	Stelle
0.11300.0014.1 Sachbearbeiter/-in	VII/1a	24,00	0,10	Stelle
Vollzeitstellen			0,87	



Summenwerte 2100 Fachdienst 21 -Veterinär- und Lebensmittelaufsicht-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	522.100	EUR
Ausgaben	1.340.900	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-818.800	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	522.100 EUR	100,00
Ausgaben			
	pflicht	37.200 EUR	2,77
	pflicht mit Ermessen	1.800 EUR	0,13
	Prozess	1.301.900 EUR	97,09



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 2100 Fachdienst 21 -Veterinär- und Lebensmittelaufsicht-

Finanzplan 2100 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	465.113	502.000	500.800	500.800	500.800	500.800
Erstattungen	160-168	1.017	39.500	700	700	700	700
Innere Verrechnung/ILV	169	36.611	17.100	15.500	15.500	15.500	15.500
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	5.433	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
Summe Einnahmen		508.175	563.700	522.100	522.100	522.100	522.100
Ausgaben							
Personalausgaben	4	968.177	984.300	1.006.200	998.600	998.600	998.600
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	43.926	46.900	54.000	54.000	54.000	54.000
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	99.995	105.900	105.900	105.900	105.900	105.900
Erstattungen	670-678	5.960	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
Innere Verrechnung/ILV	679	196.323	126.500	124.400	124.400	124.400	124.400
Kalkulatorische Kosten	68	0	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	24.574	24.000	28.200	28.200	28.200	28.200
Summe Ausgaben		1.338.956	1.299.000	1.330.100	1.322.500	1.322.500	1.322.500
Überschuss/Zuschuss		-830.782	-735.300	-808.000	-800.400	-800.400	-800.400
Zuschussquote		62,05	56,61	60,75	60,52	60,52	60,52

Finanzplan 2100 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	0	0	10.800	0	0	0
Summe Ausgaben		0	0	10.800	0	0	0
Überschuss/Zuschuss		0	0	-10.800	0	0	0
Zuschussquote		0,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachdienstproduktplan	2100	Fachdienst 21 -Veterinär- und Lebensmit-
		telaufsicht-
Teilproduktplan	2110	Veterinär- und Lebensmittelaufsicht
beteiligte Gliederungen	11300	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	94.500	129.800	122.448,76
	Ausgaben	837.400	808.800	829.480,35
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	673.500	656.200	633.192,17
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	36.600	31.500	32.098,78
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	90.300	88.300	133.655,37
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	28.200	24.000	24.574,10
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	8.800	8.800	5.959,93
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-742.900	-679.000	-707.031,59
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	1.800	0	0,00
darunter	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	1.800	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-1.800	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Durchführung der Lebensmittelüberwachung, der Tierseuchenbekämpfung und des Tierschutzes einschl. Ahndung von Zuwiderhandlungen
Auftragsgrundlage	LMBG, TierseuchenG, TierschutzG, Recht der EU
Ziele	Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren und Täuschungen; Schutz der Menschen und Tiere vor Zoonosen und Tierseuchen; Schutz der Tiere vor Schmerzen, Leiden und Schäden
Verantwortlich	Herr Dr. Froehner
Zielgruppe	Bevölkerung, Lebensmittelwirtschaft, Tierhalter, Tiere
Beteiligte Stellen	
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Umwelt

Bemerkungen:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

Buchungsstelle 2102000000 Veterinär- und Lebensmittelaufsicht					
0.11300.0001.1	Ltd. Kreisveterinärdirektor/-in	A 16	40,00	0,10	Stelle
0.11300.0002.1	Kreisveterinärdirektor/-in	A 15	40,00	0,10	Stelle
0.11300.0003, -4.1	Oberkreisveterinärarrat/-rätin	A 14	40,00	0,20	Stelle
0.11300.0005.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40,00	0,75	Stelle
0.11300.0006.1	Kreishauptsekretär/-in	A 8	40,00	0,05	Stelle
0.11300.0012.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1b	38,50	0,05	Stelle



Produktplan Kreis Pinneberg

0.11300.0014.1 Sachbearbeiter/-in VII/1a 24,00 0,10 Stelle
Vollzeitstellen 1,31

Produktplan Kreis Pinneberg



Haushaltsstellen 2110 Veterinär- und Lebensmittelaufsicht

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
11300 10700	Amtstierärztliche Gebühren			pflicht	2100		73.800	70.000	80.217,05
11300 16200	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes - Gemeinden u. Gemeindeverbände	5		pflicht	2100	2110	0	25.200	0,00
11300 16800	Erstattung von Ausgaben des VwHH - Übrige Bereiche -	5		pflicht	2100	2110	100	12.400	187,36
11300 16900	Innere Verrechnungen - Fleischbeschau - 544-67910	3		pflicht	2100	0952	15.500	17.100	36.611,00
11300 26000	Buß- und Zwangsgelder			pflicht	2100		5.100	5.100	5.433,35
	Einnahmen Gesamt						94.500	129.800	122.448,76
Ausgaben									
11300 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	2110	199.600	214.800	246.310,87
11300 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	2110	298.700	252.200	204.386,80
11300 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	2110	77.700	107.300	125.505,21
11300 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2110	27.100	24.400	18.016,40
11300 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2110	70.200	57.300	38.915,32
11300 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	2110	200	200	57,57
11300 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	2110	6.100	5.900	2.761,84
11300 56100	Persönliche Ausrüstungsgegenstände			Prozess	2100	2110	500	500	500,00
11300 56200	Fortbildung			Prozess	1500	2110	4.900	2.700	3.725,25
11300 57800	Ausgaben für Lebensmittelüberwachung			Prozess	2100	2110	400	400	1.019,70
11300 57820	Bekämpfung der Tierseuchen und parasitären Krankheiten			Prozess	2100	2110	400	400	780,69
11300 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	2110	12.500	12.800	13.279,85
11300 65400	Reisekosten			Prozess	1500	2110	11.800	8.800	10.031,45
11300 67200	Kosten des TSE-Überwachungsprogramm			Prozess	2100	2110	4.100	4.100	1.268,83
11300 67250	Ausgleichsleistungen für die Funktionalreform Kreis-Gemeinden			Prozess	2100	2110	4.700	4.700	4.691,10
11300 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	2100	0970	90.300	88.300	133.655,37
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								
11300 71200	Pensionsumlage Nahrungsmitteluntersuchungsamt Kiel			pflicht	2100	2190	23.000	18.800	22.789,46
11300 71800	Zuschuss zur Tierkörperbeseitigung			pflicht	2100	2190	5.200	5.200	1.784,64
	Ausgaben Gesamt						837.400	808.800	829.480,35
	Summe Einnahmen						94.500	129.800	122.448,76
	Summe Ausgaben						837.400	808.800	829.480,35



Produktplan Kreis Pinneberg

Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+) -742.900 -679.000 -707.031,59

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	VI VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Ausgaben							
11300 93510	Beschaffung von beweglichem Vermögen		pflicht mit Ermessen	1.800	0	0	0,00
			2100				
	Ausgaben Gesamt			1.800	0	0	0,00
	Summe Einnahmen			<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
	Summe Ausgaben			<u>1.800</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			<u>-1.800</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>

Summenwerte 2110 Veterinär- und Lebensmittelaufsicht

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz	
Einnahmen	94.500 EUR
Ausgaben	839.200 EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-744.700 EUR
Politikvorbehalt (PV)	
Einnahmen	0 EUR
Ausgaben	0 EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0 EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	94.500 EUR	100,00
Ausgaben			
	pflicht	28.200 EUR	3,36
	pflicht mit Ermessen	1.800 EUR	0,21
	Prozess	809.200 EUR	96,43

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 2110 Veterinär- und Lebensmittelaufsicht

Finanzplan 2110 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	80.217	70.000	73.800	73.800	73.800	73.800
Erstattungen	160-168	187	37.600	100	100	100	100
Innere Verrechnung/ILV	169	36.611	17.100	15.500	15.500	15.500	15.500
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	5.433	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
Summe Einnahmen		122.449	129.800	94.500	94.500	94.500	94.500
Ausgaben							
Personalausgaben	4	633.192	656.200	673.500	668.600	668.600	668.600
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	32.099	31.500	36.600	36.600	36.600	36.600
Erstattungen	670-678	5.960	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
Innere Verrechnung/ILV	679	133.655	88.300	90.300	90.300	90.300	90.300
Zuweisungen u. Zuschüsse	7,82	24.574	24.000	28.200	28.200	28.200	28.200
Summe Ausgaben		829.480	808.800	837.400	832.500	832.500	832.500
Überschuss/Zuschuss		-707.032	-679.000	-742.900	-738.000	-738.000	-738.000
Zuschussquote		85,24	83,95	88,72	88,65	88,65	88,65

Finanzplan 2110 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	0	0	1.800	0	0	0
Summe Ausgaben		0	0	1.800	0	0	0
Überschuss/Zuschuss		0	0	-1.800	0	0	0
Zuschussquote		0,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 2110 Veterinär- und Lebensmittelaufsicht

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			94.500	Einnahme
		Kosten			839.200	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-744.700	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			15.571	Einnahme
		Kosten			70.958	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-55.387	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	78.929	0	78.929	Einnahme
		Kosten	545.900	222.342	768.242	Ausgaben
		Umlagen	289.927			
		Ergebnis	-756.898		-689.313	Zuschuss (-)
2102010101	Tierseuchenbek.	Erlöse	59.419	0	59.419	Einnahme
		Kosten	161.800	46.267	208.067	Ausgaben
		Umlagen*	67.292			
		Ergebnis	-169.673		-148.648	Zuschuss (-)
2102010102	Lebensm.überw.	Erlöse	7.719	0	7.719	Einnahme
		Kosten	302.500	149.223	451.723	Ausgaben
		Umlagen*	183.581			
		Ergebnis	-478.362		-444.004	Zuschuss (-)
2102010103	Tierschutz	Erlöse	6.303	0	6.303	Einnahme
		Kosten	69.400	20.074	89.474	Ausgaben
		Umlagen*	29.196			
		Ergebnis	-92.293		-83.171	Zuschuss (-)
2102010104	Ahndg. Zuwiderh	Erlöse	5.488	0	5.488	Einnahme
		Kosten	12.200	6.778	18.978	Ausgaben
		Umlagen*	9.858			
		Ergebnis	-16.570		-13.490	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 2102010101 Tierseuchenbekämpfung	Produktgruppe 2111000000 PG Veterinär- und Lebensmit- telaufsicht	Produktbereich 2110000000 PB Veterinär- und Lebensmit- telaufsicht
--	--	---

Produktbeschreibung

Schutz vor Tierseuchen, Bekämpfung von Tierseuchenausbrüchen, Flächendeckende Tierseuchenbekämpfungsprogramme

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

Tierseuchengesetz sowie Verordnungen; Richtlinien, Entscheidungen und Verordnungen der EU zur Tierseuchenbekämpfung, Tierkörperbeseitigungsgesetz, Landesverordnungen

Globalziel

Schutz der Menschen vor Zoonosen, Schutz der Tiere vor Tierseuchen, Tilgung bestehender Tierseuchen und Zoonosen, Vermeidung wirtschaftlicher Schäden

Operationale Ziele

Kontrolldichte von 65 % bei den routinemäßigen Überwachungen

Zielgruppe

Bevölkerung

Halter/innen von Haus- und Nutztieren

Firmen, die tierische Erzeugnisse herstellen, behandeln oder in den Verkehr bringen.

Alle, die Tiere oder tierische Erzeugnisse aus dem Kreis Pinneberg beziehen.

Stellenplan

0.11300.0001.1	Ltd. Kreisveterinärdirektor/-in	A 16	40,00	0,10	Stelle
0.11300.0002.1	Kreisveterinärdirektor/-in	A 15	40,00	0,25	Stelle
0.11300.0003,4.1	Oberkreisveterinär-rätin	A 14	40,00	1,02	Stelle
0.11300.0012.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1b	38,50	0,45	Stelle
0.11300.0013.1	Sachbearbeiter/in	Vc/1a	38,50	0,40	Stelle
	Vollzeitstellen		2,22		

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	59.419,00		
Erstattungen	0,00		
Buß- und Zwangsgelder	0,00		
Summe Einnahmen	59.419,00		
Personalausgaben	165.556,93		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	11.851,80		
Sonstige Sachausgaben/Programm	400,00		
Erstattungen	25.058,60		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	5.200,00		
Summe Ausgaben	208.067,33		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-148.648,33		
Zuschussquote in %	71,44		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	59.418,68	61.617,55	59.419,00
Buß- und Zwangsgelder	0,00	150,00	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Summe Erlöse	59.418,68	61.767,55	59.419,00
Personalkosten	134.898,74	142.413,32	165.556,93
Sachkosten	6.371,52	7.504,80	15.951,80
Interne Kosten (ILV)	25.465,63	19.267,98	20.958,60
Programmkosten	2.565,33	230,55	5.600,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	12.054,72	13.829,86	15.335,74
Belastung vom eigenen Fachbereich *	3.534,86	2.828,35	5.688,97
Summe Kosten	184.890,80	186.074,86	229.092,04
Ergebnis	-125.472,12	-124.307,31	-169.673,04
Kostendeckungsgrad in %	32,14	33,20	25,94

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Maßnahmen in Seuchenbeständen und bei Verdachtsfällen	22,00	10,00	30,00
Stellungnahmen	2,00	5,00	10,00
- Routineüberprüfung von Betrieben/Einrichtungen	19,00	12,00	83,00
- Anlassüberprüfungen in Betrieben, Einrichtungen, Tierhaltungen etc.	74,00	23,00	70,00
Tierseuchenausbrüche/Verdachtsfälle	7,00	8,00	15,00
Überprüfungen, Untersuchungen und Zertifizierungen von Tieren und Waren	1.661,00	1.608,00	1.600,00
Maßnahmen vorbeugende Tierseuchenbekämpfung	947,00	1.071,00	800,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Kontrolldichte in %	0,00	9,00	65,00

Bemerkungen:
 Die in den Daten zur Zielerreichung für das Jahr 2003 angegebene Kontrolldichte ist nicht korrekt ausgewiesen. Die Kontrolldichte für das Jahr 2003 lag bei 15 % der Routineüberprüfungen.

Produkt 2102010102 Lebensmittelüberwachung	Produktgruppe 2111000000 PG Veterinär- und Lebensmittelaufsicht	Produktbereich 2110000000 PB Veterinär- und Lebensmittelaufsicht
--	---	--

Produktbeschreibung
 Durchführung der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung mit Betriebsbesichtigungen, Probenahmen

Aufgabenart
 Pflichtiges Produkt mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage
 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz und VO; Weingesetz Handelsklassegesetz; Eichgesetz; Getränkeschankanlagenverordnung; Preisangabenverordnung bei Lebensmitteln; Richtlinien, Entscheidungen und Verordnungen der EU um Verkehr mit Lebensmitteln und Milcherzeugnissen

Globalziel
 Schutz der VerbraucherInnen vor gesundheitlichen Gefahren und vor Täuschung im Verkehr mit Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, Kosmetika und Tabakerzeugnissen
 Schutz des redlichen Lebensmittelhandwerks und -gewerbes

Operationale Ziele
 Im Quartal werden 150 Leistungen je Vollkraftstelle Lebensmittelkontrolleur erbracht.

Zielgruppe
 Bevölkerung und betroffene Firmen sowie alle Verbraucher/innen, die Lebensmittel aus dem Kreis Pinneberg beziehen

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Stellenplan						
0.11300.0001.1	Ltd. Kreisveterinärdirektor/-in	A 16	40,00	0,15		Stelle
0.11300.0002.1	Kreisveterinärdirektor/-in	A 15	40,00	0,10		Stelle
0.11300.0003,4.1	Oberkreisveterinärarrat/-rätin	A 14	40,00	0,10		Stelle
0.11300.0006.1	Kreishauptsekretär/-in	A 8	40,00	0,20		Stelle
0.11300.0012.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1b	38,50	0,25		Stelle
0.11300.0013.1	Sachbearbeiter/in	Vc/1a	38,50	0,45		Stelle
0.11300.0014.1	Sachbearbeiter/-in	VII/1a	24,00	0,25		Stelle
0.11300.0008,9,11.3	Lebensmittelkontrolleur/-in	Vc/1b	38,50	2,85		Stelle
0.11300.0007,10.1	Lebensmittelkontrolleur/-in	Vc/1b	38,50	1,90		Stelle
Vollzeitstellen			6,16			

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)	
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	7.719,00
Erstattungen	0,00
Summe Einnahmen	7.719,00
Personalausgaben	351.754,67
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	19.790,45
Erstattungen	57.177,96
Kalkulatorische Kosten	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse	23.000,00
Summe Ausgaben	451.723,08
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-444.004,08
Zuschussquote in %	98,29

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	7.719,15	15.618,88	7.719,00
Summe Erlöse	7.719,15	15.618,88	7.719,00
Personalkosten	321.712,11	317.676,43	351.754,67
Sachkosten	19.597,31	17.411,83	19.790,45
Interne Kosten (ILV)	88.120,55	60.700,10	57.177,96
Belastung vom eigenen Fachdienst *	41.811,71	43.720,50	41.838,01
Belastung vom eigenen Fachbereich *	12.307,26	8.945,78	15.520,33
Summe Kosten	483.548,94	448.454,64	486.081,42
Ergebnis	-475.829,79	-432.835,76	-478.362,42
Kostendeckungsgrad in %	1,60	3,48	1,59

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Risikobewertung Neu im Betrachtungszeitraum	0,00	2.303,00	0,00
Leistungen Gesamt (Summe d. nachstehenden 6 Leistungsumfänge)	1.618,00	2.728,00	2.850,00
- Routineüberprüfung von Betrieben/Einrichtungen	1.322,00	2.083,00	1.875,00
- Anlassüberprüfungen in Betrieben, Einrichtungen, Tierhaltungen etc.	283,00	363,00	650,00
- Konzessionsverfahren	0,00	170,00	200,00
- Baugenehmigungsverfahren	0,00	76,00	80,00
- Leistungen im Zusammenhang mit EU-Schnellwarnungen	0,00	31,00	15,00
- Ermittlungen bei Lebensmittelvergiftungen oder Verdachtsfällen	13,00	5,00	30,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Beanstandungen	582,00	1.063,00	950,00
Probeentnahmen	1.189,00	1.288,00	1.000,00
Verbraucherbeschwerdeproben	49,00	26,00	40,00
Verbraucherberatungen	499,00	366,00	800,00
Beanstandungen von Proben durch andere Ordnungsbehörden	146,00	120,00	100,00
Vollzeitstellen LMK	0,00	4,75	4,75
Überwachungspflichtige Betriebe u. Einrichtungen	2.375,00	2.300,00	2.400,00
Risikobewertung Stand Ende Betrachtungszeitraum	0,00	2.303,00	0,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anteil der überwachungspflichtigen Betriebe mit Risikobewertung in %	0,00	100,00	0,00
Erbrachte Leistung je Vollzeitstelle Lebensmittelkontrolleur	0,00	604,00	600,00

Bemerkungen:

Für das Produkt "Lebensmittelüberwachung" wurde das operationale Ziel für 2004 geändert. Vor diesem Hintergrund ist eine Darstellung der in 2003 erhobenen Leistungsumfänge nur bedingt und die Darstellung der Daten zur Zielerreichung überhaupt nicht möglich. Das vereinbarte Ziel, 150 Leistungen pro Quartal je Vollzeitstelle Lebensmittelkontrolleur gilt fort. Das temporäre Ziel "Durchführung der Risikobewertung bis 31.12.2004" ist für 2005 nicht relevant. Unter "Leistungen" sind Routine-, Nach- und Verdachtskontrollen, Tätigkeiten aufgrund von Konzessions- oder Baugenehmigungsverfahren sowie im Zusammenhang mit europaweiten Schnellwarnungen und mit Lebensmittelvergiftungen oder deren Verdachtsfällen zu verstehen. Die Erhöhung der Leistungsumfänge ist aufgrund der tatsächlichen Besetzung aller Lebensmittelkontrolleurstellen erfolgt.

Produkt 2102010103 Tierschutz	Produktgruppe 2111000000 PG Veterinär- und Lebensmittelaufsicht	Produktbereich 2110000000 PB Veterinär- und Lebensmittelaufsicht
---	---	--

Produktbeschreibung

Durchführung des Tierschutzgesetzes

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

Tierschutzgesetz und entspr. Verordnungen; Gesetz und Verordnungen über das Schlachten von Tieren; Europäisches Übereinkommen zum Schutz der Tiere beim Transport

Globalziel

Leben und Wohlbefinden der Tiere zu schützen und sie vor Schmerzen, Leiden und Schäden zu bewahren

Operationale Ziele

Erstellung der gutachterlichen Stellungnahmen innerhalb von durchschnittlich 7 Arbeitstagen nach letztem Ortstermin.

Zielgruppe

Bevölkerung

Stellenplan

0.11300.0001.1	Ltd. Kreisveterinärdirektor/-in	A 16	40,00	0,04	Stelle
0.11300.0002.1	Kreisveterinärdirektor/-in	A 15	40,00	0,10	Stelle
0.11300.0003,4.1	Oberkreisveterinärärzt/-rätin	A 14	40,00	0,60	Stelle
0.11300.0006.1	Kreishauptsekretär/-in	A 8	40,00	0,10	Stelle
0.11300.0012.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1b	38,50	0,10	Stelle
0.11300.0014.1	Sachbearbeiter/-in	VII/1a	24,00	0,05	Stelle

Vollzeitstellen 0,97

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	6.303,00		
Summe Einnahmen	6.303,00		
Personalausgaben	71.862,33		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	3.818,40		
Erstattungen	13.793,24		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	89.473,97		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-83.170,97		
Zuschussquote in %	92,96		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	6.302,95	3.750,00	6.303,00
Summe Erlöse	6.302,95	3.750,00	6.303,00
Personalkosten	91.161,60	89.344,93	71.862,33
Sachkosten	7.590,40	6.365,58	8.518,40
Interne Kosten (ILV)	13.872,49	6.426,80	9.093,24
Belastung vom eigenen Fachdienst *	6.655,90	4.542,16	6.653,68
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.984,24	935,50	2.468,27
Summe Kosten	121.264,63	107.614,97	98.595,92
Ergebnis	-114.961,68	-103.864,97	-92.292,92
Kostendeckungsgrad in %	5,20	3,48	6,39

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Kontrollen von Tiertransporten	258,00	285,00	300,00
- Routineüberprüfung von Betrieben/Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
- Anlassüberprüfungen in Betrieben, Einrichtungen, Tierhaltungen etc.	0,00	0,00	0,00
Gutachterliche Stellungnahmen gesamt	0,00	19,00	90,00
Stellungnahmen innerhalb von 2 Arbeitstagen	0,00	8,00	6,00
Stellungnahmen innerhalb von 3 Arbeitstagen	0,00	0,00	6,00
Stellungnahmen innerhalb von 4 Arbeitstagen	0,00	0,00	7,00
Stellungnahmen innerhalb von 5 Arbeitstagen	0,00	0,00	8,00
Stellungnahmen innerhalb von 6 Arbeitstagen	0,00	0,00	9,00
Stellungnahmen innerhalb von 7 Arbeitstagen	0,00	0,00	10,00
Stellungnahmen innerhalb von 8 Arbeitstagen	0,00	0,00	14,00
Stellungnahmen innerhalb von 9 Arbeitstagen	0,00	0,00	16,00
Stellungnahmen innerhalb von 10 Arbeitstagen	0,00	0,00	6,00
Stellungnahmen innerhalb von 11 Arbeitstagen	0,00	0,00	5,00
Stellungnahmen innerhalb von 12 Arbeitstagen	0,00	0,00	2,00
Stellungnahmen innerhalb von 13 Arbeitstagen	0,00	0,00	1,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anzahl der durchschnittlichen Arbeitstage bis zur Abgabe der gutachterlichen Stellungnahme	0,00	2,00	7,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Bemerkungen:

Das operationale Ziel des Produktes "Tierschutz" für 2004 wurde geändert und damit den gegebenen Umständen angepasst. Vor dem Hintergrund der vom Ministerium für Umwelt, Natur und Forsten des Landes erstellten Richtlinien zur Ausführung der Aufgabe des Tierschutzes waren Veränderungen in der Ausübung der Tätigkeit notwendig. Die Richtlinie und die Tatsache, dass gutachterliche Stellungnahmen einen sehr hohen Arbeitsaufwand bedeuten, führt dazu, dass eine längere Frist zur Abgabe der gutachterlichen Stellungnahme in weniger prekären Fällen einzuräumen ist. Daher wurde der Durchschnittswert zur Abgabe der Stellungnahme innerhalb von 7 Arbeitstagen nach letztem Ortstermin als operationales Ziel bestimmt. Aus technischen Gründen kann keine Darstellung der für 2003 erhobenen Leistungsumfänge bzw. der Zielerreichung erfolgen. In 2003 konnten 85,71 % der insgesamt 72 gutachterlichen Stellungnahmen innerhalb von vier Arbeitstagen nach letztem Ortstermin erstellt werden.

Produkt 2102010104 Ahndung von Zuwiderhandlungen	Produktgruppe 2111000000 PG Veterinär- und Lebensmit- telaufsicht	Produktbereich 2110000000 PB Veterinär- und Lebensmit- telaufsicht
--	--	---

Produktbeschreibung

Ahndung von Zuwiderhandlungen im Produktbereich Veterinär-& Lebensmittelaufsicht

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

Lebensmittel-, Tierseuchen-, Tierschutz-, und fleischhygienerechtliche Vorschriften

Globalziel

Sanktion und Spezialprävention von Gesetzesverstößen

Operationale Ziele

Verfolgungsverjährungen verhindern.

Zielgruppe

Zuwiderhandelnde

Stellenplan

0.11300.0006.1	Kreishauptsekretär/-in	A 8	40,00	0,15	Stelle
0.11300.0012.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1b	38,50	0,10	Stelle
0.11300.0013.1	Sachbearbeiter/in	Vc/1a	38,50	0,05	Stelle
0.11300.0014.1	Sachbearbeiter/-in	VII/1a	24,00	0,05	Stelle

Vollzeitstellen 0,33

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	388,00		
Buß- und Zwangsgelder	5.100,00		
Sonstige Einnahmen	0,00		
Summe Einnahmen	5.488,00		
Personalausgaben	15.226,07		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	681,60		
Erstattungen	3.070,20		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	18.977,87		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-13.489,87		
Zuschussquote in %	71,08		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	388,19	1.166,22	388,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Buß- und Zwangsgelder	5.148,35	10.995,00	5.100,00
Summe Erlöse	5.536,54	12.161,22	5.488,00
Personalkosten	18.362,22	13.424,03	15.226,07
Sachkosten	1.263,88	912,26	681,60
Interne Kosten (ILV)	5.949,70	3.335,12	3.070,20
Belastung vom eigenen Fachdienst *	2.865,66	2.394,60	2.246,55
Belastung vom eigenen Fachbereich *	865,16	490,01	833,40
Summe Kosten	29.306,62	20.556,02	22.057,82
Ergebnis	-23.770,08	-8.394,80	-16.569,82
Kostendeckungsgrad in %	18,89	59,16	24,88

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Ordnungswidrigkeitenverfahren	83,00	109,00	80,00
Verwarnungen	28,00	40,00	35,00
eingeleitete Strafverfahren	4,00	24,00	8,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anteil der eingetretenen Verfolgungsjährungen in %	0,00	0,00	0,00

<u>Bemerkungen:</u>
Keine

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	2000	Fachbereich 2 -Ordnung-
Fachbereichsbudget	2200	Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
beteiligte Gliederungen	11000, 11200, 13000, 14000, 16000, 16100	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	2.726.800	8.148.200	8.828.399,18
	Ausgaben	4.539.200	12.165.000	10.938.028,57
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	2.714.800	7.494.900	6.851.069,27
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	207.300	198.900	145.198,52
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	560.900	1.933.300	1.731.018,22
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	77.300	77.300	84.336,75
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	584.500	846.100	631.615,16
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	162.300	153.300	155.247,30
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	232.100	1.461.200	1.339.543,35
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-1.812.400	-4.016.800	-2.109.629,39
Vermögenshaushalt	Einnahmen	606.900	441.600	563.562,87
	Ausgaben	1.601.600	1.030.400	1.028.275,70
darunter	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	1.231.600	725.400	561.862,89
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	370.000	305.000	466.412,81
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-994.700	-588.800	-464.712,83

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Planung, Bereitstellung und Durchführung des Rettungsdienstes, des Katastrophenschutzes und Wahrnehmung der überörtlichen Aufgaben des Feuerlöschwesens; Staatliche Aufgaben, die der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit dienen, Aufgaben der Fachaufsicht
Auftragsgrundlage	Rettungsdienstgesetz u. DVO z.RDG; KatSG und LKatSG mit DVO's und VerwV, Brandschutzgesetz, Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes im Bereich des Ordnungsrechts
Ziele	Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung des Kreises Pinneberg, Vorhaltung eines einsatzbereiten Katastrophenschutzes zum Schutz der Bevölkerung; Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit, fachaufsichtliche Kontrolle der Städte, Gemeinden und Ämter des Kreises; Beratung und Unterstützung der Kommunen
Verantwortlich	Herr Langels
Zielgruppe	Bevölkerung und Kommunen des Kreises Pinneberg
Beteiligte Stellen	Katastrophenschutzorganisationen, Polizei, Bundeswehr, Ordnungsbehörden, Ministerien
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Umwelt

Bemerkungen:

Die Fachdienste 22 -Rettungsdienst und Katastrophenschutz- und 23 -Ordnungsangelegenheiten- wurden im Jahr 2000 zu dem neuen Fachdienst -Sicherheit und Ordnung- zusammengelegt. Durch die Zu-



Produktplan Kreis Pinneberg

sammenlegung konnte die Stelle der Fachdienstleitung 23 eingespart werden. Das ehemalige Budget 2300 ist jetzt das Teilbudget 2230.

Dieser Fachdienst teilt sich vollständig in Teilproduktpläne auf. Die Haushaltsstellen und Produkte werden in den Teilproduktplänen nachgewiesen.

Die Summen in diesem Deckblatt beziehen sich auf den gesamten Fachdienst und sind als zusätzliche Information anzusehen.

Teilproduktplan 2220 Rettungsdienst ist ein eigenständiges Budget im Sinne des § 15 Abs. 2 GemHVO und unter der lfd. Nr. 7 nachgewiesen. Das zum Haushaltsplan 2005 neu gebildete Teilbudget 2222 Integrierte Regionalleitstelle ist ein eigenständiges Budget im Sinne des § 15 Abs. 2 GemHVO und wird unter der lfd. Nr. 8 nachgewiesen. Sie finden die Budgets nach dem Fachbereichsbudget Ordnung.

Stellenplan:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

Buchungsstelle 2200000000 FD 22

0.11300.0012.1 Sachbearbeiter/-in Vollzeitstellen	VII/1b 0,62	24,00	1,00	Stelle
--	----------------	-------	------	--------

Buchungsstelle 2201000000 Leitung FD 22

0.14000.0001.1 Oberamtsrat/-rätin	A 13	40,00	1,00	Stelle
0.11000.0001.1 Amtsrat/-rätin	A 12	20,00	1,00	Stelle
0.11000.0005.1 Kreisoberinspektor/-in Vollzeitstellen	A 10 1,55	20,00	0,10	Stelle

Abgeordnete Stelle in den FD 25:

Buchungsstelle 2203010101 Katastrophenschutz/zivile Verteidigung

0.14000.0005.1 Sachbearbeiter/-in Vollzeitstellen	Vc/1a 1,00	38,50	1,00	Stelle
--	---------------	-------	------	--------



Summenwerte 2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	3.333.700	EUR
Ausgaben	6.140.800	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-2.807.100	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	644.100 EUR	19,32
	pflicht mit Ermessen	200 EUR	0,01
	pflichtige SV	2.143.600 EUR	64,30
	pflichtige SV m.i.A	526.700 EUR	15,80
	pflichtige SV mit Ermessen	0 EUR	0,00
	freiwillig m.V.	3.300 EUR	0,10
	Prozess	15.800 EUR	0,47
Ausgaben			
	pflicht	584.600 EUR	9,52
	pflicht mit Ermessen	10.000 EUR	0,16
	pflichtige SV	1.842.200 EUR	30,00
	pflichtige SV m.i.A	0 EUR	0,00
	pflichtige SV mit Ermessen	15.100 EUR	0,25
	freiwillig m.V.	0 EUR	0,00
	freiwillig	0 EUR	0,00
	Prozess	3.678.900 EUR	59,91



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-

Finanzplan 2200 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Steuern, allg. Umlage	0	2.586	0	0	0	0	0
Gebühren und Entgelte	10-12	6.100.560	6.792.900	792.200	792.200	792.200	792.200
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	34.108	51.600	7.500	7.500	7.500	7.500
Erstattungen	160-168	865.624	858.400	1.519.200	1.532.700	1.533.600	1.534.500
Innere Verrechnung/ILV	169	365.800	425.200	387.800	387.800	387.800	387.800
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	16.653	16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	969	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Sonstige Einnahmen	18,19,26021-29999	1.442.099	0	0	0	0	0
Summe Einnahmen		8.828.399	8.148.200	2.726.800	2.740.300	2.741.200	2.742.100
Ausgaben							
Personalausgaben	4	6.851.069	7.494.900	2.714.800	2.705.900	2.706.400	2.706.900
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	145.199	198.900	207.300	152.800	156.900	161.200
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	1.731.018	1.933.300	560.900	561.500	562.100	563.200
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	84.337	77.300	77.300	77.700	82.700	78.200
Erstattungen	670-678	926.248	1.010.400	38.200	51.100	51.100	51.100
Innere Verrechnung/ILV	679	631.615	846.100	584.500	584.500	584.500	584.500
Kalkulatorische Kosten	68	413.296	450.800	193.900	193.900	193.900	193.900
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	155.247	153.300	162.300	165.300	170.700	176.200
Summe Ausgaben		10.938.029	12.165.000	4.539.200	4.492.700	4.508.300	4.515.200
Überschuss/Zuschuss		-2.109.629	-4.016.800	-1.812.400	-1.752.400	-1.767.100	-1.773.100
Zuschussquote		19,29	33,02	39,93	39,01	39,20	39,27
Finanzplan 2200 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Veräußerungen	33,34	100	200	200	200	200	200
Zuweisungen	36	563.463	441.400	606.700	519.800	497.800	515.900
Summe Einnahmen		563.563	441.600	606.900	520.000	498.000	516.100
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	424.824	564.200	559.200	692.900	238.400	254.000
Eigene Baumaßnahmen	94-96	137.039	161.200	672.400	146.000	217.000	318.000
Investitionsförderung	98	466.413	305.000	370.000	370.000	380.000	390.000
Summe Ausgaben		1.028.276	1.030.400	1.601.600	1.208.900	835.400	962.000
Überschuss/Zuschuss		-464.713	-588.800	-994.700	-688.900	-337.400	-445.900
Zuschussquote		45,19	57,14	62,11	56,99	40,39	46,35

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	2200	Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Fachdienstproduktplan	2210	Feuerwehrangelegenheiten u. Katastrophenschutz
beteiligte Gliederungen	13000, 14000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	99.600	109.600	143.144,55
	Ausgaben	1.495.600	1.444.000	1.056.263,78
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	571.700	607.300	564.426,30
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	199.300	134.300	126.062,99
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	90.800	66.200	59.997,05
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	31.200	31.200	63.416,30
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	421.400	432.800	55.239,27
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	156.100	147.100	150.126,13
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	25.100	25.100	36.995,74
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-1.396.000	-1.334.400	-913.119,23
Vermögenshaushalt	Einnahmen	575.300	421.600	498.198,99
	Ausgaben	1.116.400	618.900	656.846,03
darunter	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	746.400	313.900	189.900,00
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	370.000	305.000	466.946,03
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-541.100	-197.300	-158.647,04

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Planung, Bereitstellung und Durchführung des Katastrophenschutzes und Wahrnehmung der überörtlichen Aufgaben des Feuerlöschwesens
Auftragsgrundlage	KatSG und LKatSG mit DVO's und VerwV, Brandschutzgesetz
Ziele	Vorhaltung eines einsatzbereiten Katastrophenschutzes zum Schutz der Bevölkerung
Verantwortlich	Herr Röpcke
Zielgruppe	Bevölkerung des Kreises Pinneberg
Beteiligte Stellen	Katastrophenschutzorganisationen, Polizei, Bundeswehr, Ministerien
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 2210 Feuerwehrangelegenheiten u. Katastrophenschutz

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
13000 14000	Mieten und Pachten	5		freiwillig m.V.	1130	2210	3.300	3.300	3.349,98
13000 16100	Landeszuweisung für Lehrgangsschadungen n. § 31 FAG	5		pflichtige SV	2210	2214	22.500	22.400	34.439,28
14000 15700	Vermischte Einnahmen	5		Prozess	2210	2210	100	100	182,50
14000 16100	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes-Land-	5		pflicht	2210	2210	0	0	11.157,91
14000 16200	Gemeindeanteil für Sirenenwartung und -unterhaltung	5		pflicht	2210	2210	16.300	16.300	16.514,57
14000 16210	Kostenanteil des Amtes Haseldorf für Hochwassereinsatz Juli 2002			pflicht	2210		0	0	11.618,98
14000 16710	KKW-Anteil für besondere Geräteunterhaltung und -nutzung gem. § 32 LKatSG	4		pflicht	2210	2210	8.800	8.500	8.301,19
14000 16720	KKW-Anteil für Sirenenwartung und -unterhaltung	4		pflicht	2210	2210	13.100	12.800	12.451,78
14000 16810	Kostenersatz für Einsatz Gefahrgut-Löschzug	4		pflicht	2210	2215	3.100	3.100	2.175,36
14000 16900	Innere Verrechnungen - Rettungsdienst, 160-67900-	3		Prozess	1500	0950	15.600	26.300	26.300,00
14000 17100	Landeszuweisung für Katastrophenschutzausbildung	5		pflicht	2210	2290	16.600	16.600	16.653,00
14000 26010	Bußgelder			pflicht	2210		200	200	0,00
	Einnahmen Gesamt						99.600	109.600	143.144,55
Ausgaben									
13000 40200	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit			Prozess	2210	2210	30.900	30.900	30.646,59
13000 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	2210	39.700	60.900	40.704,97
13000 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	2210	177.600	183.600	168.022,15
13000 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	2210	15.800	26.500	14.615,12
13000 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2210	13.500	13.500	17.065,98
13000 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2210	34.900	32.200	33.898,39
13000 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	2210	300	300	132,80
13000 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	2210	129.000	67.200	65.662,99
13000 50100	Unterhaltung der Diensträume			Prozess	1130	2210	1.700	1.700	0,00
13000 50200	Unterhaltung der Außenanlagen der KfWZ			Prozess	2210	2210	8.000	5.000	0,00
13000 54000	Grundstücksbewirtschaftung			Prozess	1100	2210	16.000	14.000	14.552,29
13000 54500	Grundstücksabgaben			Prozess	1130	2210	10.000	10.000	7.696,14
13000 56000	Dienst- und Schutzkleidung			Prozess	2210	2210	4.000	4.000	4.000,00
13000 67200	Erstattung von Reisekosten u. Verdienstausfall an Träger der Feuerwehr			pflichtige SV	2210	2214	22.500	22.500	34.439,28

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
13000 67910	Innere Verrechnungen Rettungsdienst 160-16900 - Kreisanteil Leitstelle-*			pflichtige SV	2210	0951	274.400	284.200	0,00
	Erläuterung:								
	<i>ab 2004 verlagert vom FD 15</i>								
13000 71400	Umlage für die Feuerwehrunfallkasse			pflichtige SV	2210	2290	500	400	310,00
13000 71800	Beitrag gem. § 3 Brandschutzgesetz an den Kreisfeuerwehrverband			pflichtige SV mit Ermessen	2210	2290	15.100	14.700	14.316,18
13000 71810	Erstattung von Personalkosten an den Kreisfeuerwehrverband			pflichtige SV	2210	2290	97.500	94.400	91.132,41
13000 71820	Zuschuss an den Kreisfeuerwehrverband für Verabschiedung Kreiswehrführer			freiwillig	2210	2290	0	0	2.500,00
13000 71821	Zuschuss an den Kreisfeuerwehrverband für Durchführung Kreisfeuerwehrverbandstag			freiwillig	2210	2290	0	0	3.000,00
14000 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	2210	131.700	115.800	141.582,81
14000 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	2210	53.000	68.600	46.400,69
14000 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	2210	58.000	53.800	57.620,23
14000 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2210	6.100	6.200	4.446,15
14000 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2210	10.000	14.800	9.290,42
14000 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	2210	200	200	0,00
14000 50200	Unterhaltung Außenanlagen IRLS anteilig für KatSchutzRäume			pflicht	2210	2210	200	0	0,00
14000 51040	Wartung und Unterhaltung der Katastrophenschutzsirenen			pflicht	2210	2210	60.400	60.400	60.400,00
14000 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	2210	100	100	78,19
14000 53000	Pacht IRLS anteilig für KatSchutzRäume			Prozess	2210	2210	11.600	500	0,00
14000 54000	Grundstücksbewirtschaftung			Prozess	1100	2210	5.100	5.000	4.434,91
14000 54610	Heizung, Wasser, Stro, IRLS anteilig für KatSchutzRäume			Prozess	1100	2210	800	0	0,00
14000 54750	Gebäudereinigung IRLS anteilig für KatSchutzRäume			Prozess	1100	2210	400	0	0,00
14000 55000	Kraftfahrzeughaltung			Prozess	2210	2210	20.200	20.200	18.924,17
14000 56200	Fortbildung Fachdienst Katastrophenschutz.			Prozess	1500	2210	1.200	1.200	-400,78
14000 56210	Aus- und Fortbildung im Katastrophenschutz.			Prozess	2210	2210	4.000	1.300	1.300,00
14000 56290	Ausbildung der Führungskräfte des Katastrophenschutzes a.d. Landesfeuerwehrschule, Harrislee			pflicht	2210	2210	5.000	3.000	3.000,00
14000 58010	Kosten für Einsatz Gefahrgut-Löschzug	4		pflicht	2210	2215	3.100	3.100	459,36
14000 58140	Katastrophenschutzmaßnahmen und ähnliches			pflicht	2210	2210	23.100	23.100	23.100,00
14000 58141	Katastrophenschutzübung			pflicht	2210	2210	5.000	5.000	5.000,00
14000 58150	Einsatzkosten Hochwasser Hasedorfer Marsch im Juli 2002			Prozess	2210		0	0	34.856,94
14000 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	2210	5.100	5.700	4.836,98
14000 65200	Datenverbindungsentgelte*			Prozess	1100	2210	6.100	0	0,00
	Erläuterung:								
	<i>Kosten der EDV-Anbindung des Katastrophenschutzes an das Landesnetz</i>								



Produktplan Kreis Pinneberg

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
14000 65400	Reisekosten			Prozess	1500	2210	900	900	1.575,15
14000 66190	Vermischte Ausgaben			Prozess	2210	2210	300	300	0,00
14000 67800	Heiz- und Stromkostenpauschale für Unterbringung Gefahrgut-Löschzug			pflicht	2210	2210	2.600	2.600	2.556,46
14000 67910	Innere Verrechnungen Rettungsdienst 161-16900 - Kreisanteil Leitstelle-*			pflichtige SV	2210	0951	97.800	114.700	0,00
	Erläuterung:								
	<i>ab 2004 verlagert von FD 15; einschließl. der Kosten Tierseuchenkrisenzentrum und Krisenzentrum Fachdienst Gesundheit</i>								
14000 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	2210	0970	49.200	33.900	55.239,27
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								
14000 70330	Zuschuss an DRK-Kreisverband Pinneberg für Verwaltungskosten			pflicht mit Ermessen	2210	2290	10.000	7.700	7.669,38
14000 70350	Zuschuss an private Katastrophenschutzorganisationen für Unterhaltung gem. § 34 LKatSG			pflicht	2210	2290	14.000	12.700	12.698,16
14000 70360	Abgeltung Mehraufwand für Helfer in Sonderfunktionen gem. § 13 LKatSG			pflicht	2210	2290	19.000	17.200	18.500,00
	Ausgaben Gesamt						1.495.600	1.444.000	1.056.263,78
	Summe Einnahmen						99.600	109.600	143.144,55
	Summe Ausgaben						1.495.600	1.444.000	1.056.263,78
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-1.396.000	-1.334.400	-913.119,23

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen							
13000 36100	Landeszuweisung aus der Feuer- schutzsteuer Z*	3	pflichtige SV 2210	370.000		305.000	466.946,03
	Erläuterung:						
	<i>Unechte Deckungsfähigkeit mit 13000-98200</i>						
13000 36110	Landeszuweisung aus der Feuer- schutzsteuer für die Atemschutz- werkstatt (HH.-Stelle 13000- 93500)	3	pflichtige SV 2210	15.000		25.000	0,00
14000 34500	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen		pflicht mit Er- messen 2210	200		200	100,00
14000 36120	Landeszuweisung für Beschaffun- gen nach dem Katastrophen- schutzgesetz Z*	3	pflicht 2210	92.000		70.000	0,00
	Erläuterung:						
	<i>Unechte Deckungsfähigkeit mit 14000-93510</i>						
14000 36140	Landeszuweisung für besondere Geräte- und Schutzausstattung		pflichtige SV mit Ermessen	0		0	10.400,00

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
	gem. § 32 LKatSG	3	mit Ermessen				
			2210				
14000 36180	Landeszuweisung für Gerätewagen Gefahrgut		pflicht	76.200		0	0,00
			2210				
14000 36700	KKW-Anteil für besondere Geräte- und Schutzausstattung gem. § 32 LKatSG Z*	3	pflicht	21.900		21.400	20.752,96
			2210				
	Erläuterung:						
	<i>Zweckgebundene Ausgaben bei 14000-93520</i>						
	Einnahmen Gesamt			575.300		421.600	498.198,99

Ausgaben

13000 93500	Einrichtung einer neuen Atemschutzwerkstatt		pflichtige SV	50.000	0	0	100.000,00
			1130				
13000 94110	Planungs- u. Baukosten für Erweiterung Kreisfeuerwehrezentrale 2.BA*		pflichtige SV	0	0	0	12.500,00
			1130				
	Erläuterung:						
	<i>Von den Gesamtkosten entfallen 180.029,74 Euro auf Eigenleistungen, die im VWH unter 60100-15800 vereinnahmt werden</i>						
13000 94120	Dachflächenerneuerung des alten Feuerwehrgebäudes bei der KFWZ -Fortsetzung-		pflichtige SV	30.000	0	0	20.500,00
			1130				
13000 94131	Schlauchwaschstraße Kreisfeuerwehrezentrale		pflichtige SV	145.000	0	0	0,00
			2210				
13000 94140	Rettungsschachtanlage am Übungshaus KFWZ		pflichtige SV	13.800	0	0	0,00
			1130				
13000 94150	Umbau im Atemschutzbereich der KFWZ einschl. Anbau eines Kompressorraumes		pflichtige SV	0	0	49.800	0,00
			1130				
13000 94160	Aufstockung der alten Garage bei der KFWZ		pflichtige SV	6.200	0	0	0,00
			1130				
13000 95110	Erneuerung der Hofentwässerung bei der KFWZ		pflichtige SV	40.000	0	0	0,00
			1130				
13000 98200	Zuweisungen aus der Feuer- schutzsteuer Z	3	pflichtige SV	370.000	0	305.000	466.946,03
			2210				
14000 93500	Geräte für Katastrophenabwehr		pflicht	25.600	0	25.600	26.000,00
			2210				
14000 93510	Beschaffungen nach dem Katastrophenschutzgesetz Z	3	pflicht	140.000	0	201.700	0,00
			2210				
14000 93520	Besondere Kat.-Geräte und Schutzausstattung gem. § 32 LKatSG Z	3	pflicht	21.900	0	21.400	30.900,00
			2210				
14000 93580	Ersatzbeschaffung Gerätewagen Gefahrgut (GWG) des LZG		pflicht	258.500	0	0	0,00
			2210				
14000 96100	Nachrüstung von Katastrophenschutzsirenen		pflichtige SV	15.400	0	15.400	0,00
			2210				
	Ausgaben Gesamt			1.116.400	0	618.900	656.846,03



Produktplan Kreis Pinneberg

Summe Einnahmen	<u>575.300</u>	<u>0</u>	<u>421.600</u>	<u>498.198,99</u>
Summe Ausgaben	<u>1.116.400</u>	<u>0</u>	<u>618.900</u>	<u>656.846,03</u>
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)	<u>-541.100</u>	<u>0</u>	<u>-197.300</u>	<u>-158.647,04</u>

Summenwerte 2210 Feuerwehrangelegenheiten u. Katastrophenschutz

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	674.900	EUR
Ausgaben	2.612.000	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-1.937.100	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	248.200 EUR	36,78
	pflicht mit Ermessen	200 EUR	0,03
	pflichtige SV	407.500 EUR	60,38
	pflichtige SV mit Ermessen	0 EUR	0,00
	freiwillig m.V.	3.300 EUR	0,49
	Prozess	15.700 EUR	2,33
Ausgaben			
	pflicht	578.400 EUR	22,14
	pflicht mit Ermessen	10.000 EUR	0,38
	pflichtige SV	1.163.100 EUR	44,53
	pflichtige SV mit Ermessen	15.100 EUR	0,58
	freiwillig	0 EUR	0,00
	Prozess	845.400 EUR	32,37

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 2210 Feuerwehrangelegenheiten u. Katastrophenschutz

Finanzplan 2210 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	3.532	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
Erstattungen	160-168	96.659	63.100	63.800	77.300	78.200	79.100
Innere Verrechnung/ILV	169	26.300	26.300	15.600	15.600	15.600	15.600
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	16.653	16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	0	200	200	200	200	200
Summe Einnahmen		143.145	109.600	99.600	113.100	114.000	114.900
Ausgaben							
Personalausgaben	4	564.426	607.300	571.700	569.700	570.200	570.700
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	126.063	134.300	199.300	144.800	148.900	153.200
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	59.997	66.200	90.800	91.400	92.000	93.100
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	63.416	31.200	31.200	31.600	36.600	32.100
Erstattungen	670-678	36.996	25.100	25.100	38.000	38.000	38.000
Innere Verrechnung/ILV	679	55.239	432.800	421.400	421.400	421.400	421.400
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	150.126	147.100	156.100	159.100	164.500	170.000
Summe Ausgaben		1.056.264	1.444.000	1.495.600	1.456.000	1.471.600	1.478.500
Überschuss/Zuschuss		-913.119	-1.334.400	-1.396.000	-1.342.900	-1.357.600	-1.363.600
Zuschussquote		86,45	92,41	93,34	92,23	92,25	92,23

Finanzplan 2210 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Veräußerungen	33,34	100	200	200	200	200	200
Zuweisungen	36	498.099	421.400	575.100	479.800	477.800	485.900
Summe Einnahmen		498.199	421.600	575.300	480.000	478.000	486.100
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	156.900	248.700	496.000	612.900	198.400	194.000
Eigene Baumaßnahmen	94-96	33.000	65.200	250.400	146.000	217.000	318.000
Investitionsförderung	98	466.946	305.000	370.000	370.000	380.000	390.000
Summe Ausgaben		656.846	618.900	1.116.400	1.128.900	795.400	902.000
Überschuss/Zuschuss		-158.647	-197.300	-541.100	-648.900	-317.400	-415.900
Zuschussquote		24,15	31,88	48,47	57,48	39,90	46,11



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 2210 Feuerwehrangelegenheiten u. Katastrophenschutz

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			674.900	Einnahme
		Kosten			2.612.000	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-1.937.100	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			461.900	Einnahme
		Kosten			-82.807	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			544.707	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	61.400	151.600	213.000	Einnahme
		Kosten	966.862	1.727.945	2.694.807	Ausgaben
		Umlagen	476.375			
		Ergebnis	-1.381.837		-2.481.807	Zuschuss (-)
2203010101	Katastrophensch	Erlöse	61.400	114.100	175.500	Einnahme
		Kosten	444.884	534.496	979.380	Ausgaben
		Umlagen*	140.948			
		Ergebnis	-524.432		-803.880	Zuschuss (-)
2203010102	Feuerlöschwesen	Erlöse	0	37.500	37.500	Einnahme
		Kosten	521.978	1.193.449	1.715.427	Ausgaben
		Umlagen*	335.427			
		Ergebnis	-857.405		-1.677.927	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 2203010101 Katastrophenschutz und zivile Verteidigung	Produktgruppe 2211000000 Katastrophenschutz und Rettungsdienst	Produktbereich 2210000000 Katastrophenschutz und Rettungsdienst
Produktbeschreibung Planung, Bereitstellung, Koordination und Überwachung von Personal und Material für den Katastrophen- und Verteidigungsfall		
Aufgabenart Pflichtiges Produkt		
Auftragsgrundlage Katastrophenschutzgesetze inkl. Durchführungsverordnung; Verschlussachenrichtlinien.; verschiedene Einzelgesetze		
Globalziel Schutz von Menschen, Tieren und Gütern im Katastrophen- und Verteidigungsfall durch Sicherstellen der personellen und materiellen Einsatzfähigkeit für den Katastrophenfall		
Operationale Ziele Qualifikation des Katastrophenschutzstabes durch mindestens eine Übung im Jahr		
Zielgruppe Bevölkerung		

Stellenplan					
0.14000.0003.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40,00	1,00	Stelle
0.14000.0007.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40,00	0,50	Stelle
0.14000.0013.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	20,00	1,00	Stelle
0.14000.0004.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	40,00	1,00	Stelle
0.14000.0006.1	Sachberater/-in	VIb/1a	38,50	1,00	Stelle
0.14000.0014.1	Kreisoberinspektor/in Vollzeitstellen	A 10	30,00	1,00	Stelle 4,75

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Übrige Verwaltungseinnahmen	3.300,00	Veräußerungen	200,00
Erstattungen	41.300,00	Zuweisungen	113.900,00
Zuweisungen und Zuschüsse	16.600,00	Summe Einnahmen	114.100,00
Buß- und Zwangsgelder	200,00	Vermögenserwerb	306.000,00
Summe Einnahmen	61.400,00	Eigene Baumaßnahmen	15.400,00
Personalausgaben	261.814,37	Summe Ausgaben	321.400,00
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	60.511,11	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-207.300,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	53.723,79	Zuschussquote in %	64,50
Sonstige Sachausgaben/Programm	31.190,00		
Erstattungen	125.071,00		
Kosten Leitstelle	82.669,98		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	43.000,00		
Summe Ausgaben	657.980,25		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-596.580,25		
Zuschussquote in %	90,67		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	63.087,08	38.598,94	44.600,00
Buß- und Zwangsgelder	0,00	0,00	200,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Sonstige Erlöse	16.653,00	20.553,30	16.600,00
Summe Erlöse	79.740,08	59.152,24	61.400,00
Personalkosten	181.829,50	257.957,80	261.814,37
Sachkosten	115.906,37	126.003,25	159.834,90
Interne Kosten (ILV)	23.835,45	23.178,34	19.671,00
Programmkosten	45.180,75	24.206,46	31.190,00
Kosten Leitstelle	29.476,90	29.834,49	82.669,98
Belastung vom eigenen Fachdienst *	12.854,11	21.653,03	20.676,45
Belastung vom eigenen Fachbereich *	6.490,12	5.883,40	9.975,52
Summe Kosten	415.573,20	488.716,77	585.832,22
Ergebnis	-335.833,12	-429.564,53	-524.432,22
Kostendeckungsgrad in %	19,19	12,10	10,48

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Abgewickelte Katastrophenschutzlehrgänge	75,00	89,00	84,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anzahl der Übungen des Katastrophenschutzsta- bes	52,00	27,00	1,00

Bemerkungen:

Produkt 2203010102 Feuerlöschwesen	Produktgruppe 2211000000 Katastrophenschutz und Ret- tungsdienst	Produktbereich 2210000000 Katastrophenschutz und Ret- tungsdienst
--	---	--

Produktbeschreibung
Ausstattung der Feuerwehren (Beratung, ggf. Bezuschussung), Weiterentwicklung des Feuerlöschwesens, Feuerwehraufsicht

Aufgabenart
Pflichtiges Produkt mit Ermessen

Auftragsgrundlage
Brandschutzgesetz, Finanzausgleichsgesetz (Feuerschutzsteuer)

Globalziel
Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes, Aufrechterhaltung des Betriebes der Kreisfeuerwehrezentrale

Operationale Ziele
Optimierung der Serviceleistungen gegenüber den freiwilligen Feuerwehren, dem Kreisfeuerwehrverband und der Kreisfeuerwehrezentrale durch sofortige Beratungen in 50 % der Anfragen

Zielgruppe
Bevölkerung, Kreisfeuerwehrverband, Wehren im Kreisgebiet
Städte, Gemeinden und Ämter im Kreisgebiet

<u>Stellenplan</u>						
0.14000.0007.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40,00	0,50		Stelle
0.14000.0012.1	Feuerwehrtechn.Angestellte/r	VII/1b	38,50	1,00		Stelle
0.14000.0007.3	Feuerwehrtechn.Angestellte/r	VIb/1b	38,50	1,00		Stelle
0.14000.0007.4	Feuerwehrtechn.Angestellte/r	VIb/1b	38,50	1,00		Stelle
0.14000.0007.5	Feuerwehrtechn.Angestellte/r	VII/1b	38,50	1,00		Stelle
0.14000.0007.6	Feuerwehrtechn.Angestellte/r	VIb/1b	38,50	1,00		Stelle
Vollzeitstellen			5,50			

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Übrige Verwaltungseinnahmen	0,00	Zuweisungen	15.000,00
Erstattungen	22.500,00	Summe Einnahmen	15.000,00
Summe Einnahmen	22.500,00	Vermögenserwerb	50.000,00
Personalausgaben	288.070,84	Eigene Baumaßnahmen	195.000,00
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	76.900,00	Investitionsförderung	370.000,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	33.840,04	Summe Ausgaben	615.000,00
Erstattungen	340.505,96	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-600.000,00
Kosten Leitstelle	248.010,07	Zuschussquote in %	97,56
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	113.100,00		
Summe Ausgaben	1.100.426,91		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-1.077.926,91		
Zuschussquote in %	97,96		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	34.450,54	25.862,41	0,00
Summe Erlöse	34.450,54	25.862,41	0,00
Personalkosten	312.558,61	285.277,96	288.070,84
Sachkosten	292.801,52	257.037,26	245.840,04
Interne Kosten (ILV)	41.223,25	34.767,57	29.505,96
Programmkosten	5.500,00	0,00	0,00
Kosten Leitstelle	257.223,17	243.140,94	248.010,07
Belastung vom eigenen Fachdienst *	22.851,74	32.479,53	31.014,78
Belastung vom eigenen Fachbereich *	11.538,03	8.825,09	14.963,34
Summe Kosten	943.696,32	861.528,35	857.405,03
Ergebnis	-909.245,78	-835.665,94	-857.405,03
Kostendeckungsgrad in %	3,65	3,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Förderanträge Brandschutz	26,00	20,00	60,00
Anträge Brandschutzehrenzeichen	86,00	79,00	72,00
verwaltete Feuerwehren	52,00	52,00	52,00
fachaufsichtlich überwachte Wehrführer	106,00	106,00	106,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	2200	Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Fachdienstproduktplan	2230	Ordnungsangelegenheiten
beteiligte Gliederungen	11000, 11200	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	292.100	290.000	287.200,95
	Ausgaben	1.100.700	1.094.900	1.104.929,81
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	873.400	840.100	769.959,90
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	45.200	47.200	46.762,80
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	46.100	46.100	20.920,45
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	116.700	142.200	249.299,93
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	6.200	6.200	5.121,17
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	13.100	13.100	12.865,56
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-808.600	-804.900	-817.728,86
<hr/>				
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	2.471,96
darunter	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	0	0	2.471,96
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		0	0	-2.471,96

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Staatliche Aufgaben, die der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit dienen, Aufgaben der Fachaufsicht
Auftragsgrundlage	Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes
Ziele	Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit; fachaufsichtliche Kontrolle der Städte, Gemeinden und Ämter des Kreises; Beratung und Unterstützung der Kommunen
Verantwortlich	Frau Nehl
Zielgruppe	Bürger und Einwohner des Kreises Pinneberg, Kommunen des Kreises Pinneberg
Beteiligte Stellen	Verschiedene staatliche Behörden und Institutionen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Umwelt

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 2230 Ordnungsangelegenheiten

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
11000 06100	Erstattung des Landes aus der Funktionalreform	5		pflicht	0710	2230	0	0	2.586,28
11000 10000	Verwaltungsgebühren			pflicht	2230		234.400	233.900	230.065,07
11000 15700	Vermischte Einnahmen	5		Prozess	2230	2230	100	100	57,31
11000 16100	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes -Land-			pflicht	2230		14.000	14.000	17.361,19
11000 16200	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes - Gemeinden u. Gemeindeverbände			pflicht	2230		1.600	0	0,00
11000 16800	Erstattung von Ausgaben des VwHH - Übrige Bereiche -			pflicht	2230		7.600	7.600	10.740,40
11000 26000	Buß- und Zwangsgelder			pflicht	2230		0	0	-516,57
11000 26010	Bußgelder			pflicht	2230		3.000	3.000	1.485,89
11000 26020	Zwangsgelder			pflicht	2230		300	300	0,00
11200 10100	Jagdscheingebühren	4		pflicht	2230	2231	24.500	24.500	20.561,38
11200 10500	Prüfungsgebühren	4		pflicht	2230	2231	6.600	6.600	4.860,00
	Einnahmen Gesamt						292.100	290.000	287.200,95
Ausgaben									
11000 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	2230	178.300	194.500	182.482,75
11000 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	2230	465.700	416.500	384.653,69
11000 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	2230	87.400	96.300	87.393,95
11000 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2230	37.800	37.500	34.656,85
11000 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2230	98.600	89.700	76.289,80
11000 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	2230	400	400	115,50
11000 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	2230	3.000	3.000	-291,94
11000 56200	Fortbildung			Prozess	1500	2230	1.200	1.200	1.400,00
11000 58010	Ordnungsbehördliche Maßnahmen			Prozess	2230	2230	46.100	46.100	20.920,45
11000 59500	Prüfungen nach dem Waffengesetz.			Prozess	2230	2230	300	300	0,00
11000 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	2230	36.400	38.400	42.400,00
11000 65400	Reisekosten			Prozess	1500	2230	700	700	800,00
11000 67200	Anteilige Weiterleitung von Landesmitteln aus der Funktionalreform			Prozess	0710	2230	1.600	1.600	1.514,88
11000 67250	Ausgleichsleistungen für die Funktionalreform Kreis-Gemeinden			Prozess	2230	2230	11.500	11.500	11.350,68
11000 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	2230	0970	116.700	142.200	249.299,93
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								
11200 40200	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit			Prozess	2230	2231	5.200	5.200	4.367,36

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
11200 59400	Jägerprüfungen	4		Prozess	2230	2231	3.600	3.600	2.454,74
11200 71100	Zuweisung an das Land aus Jagdscheingebühren	4		pfllicht	2230	2231	6.200	6.200	5.121,17
	Ausgaben Gesamt						1.100.700	1.094.900	1.104.929,81
	Summe Einnahmen						<u>292.100</u>	<u>290.000</u>	<u>287.200,95</u>
	Summe Ausgaben						<u>1.100.700</u>	<u>1.094.900</u>	<u>1.104.929,81</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						<u>-808.600</u>	<u>-804.900</u>	<u>-817.728,86</u>

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Ausgaben							
11000 94110	Informationstresen für die Auslän- derbehörde		pflichtige SV 1100	0	0	0	2.471,96
	Ausgaben Gesamt			0	0	0	2.471,96
	Summe Einnahmen			<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
	Summe Ausgaben			<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>2.471,96</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-2.471,96</u>

Summenwerte 2230 Ordnungsangelegenheiten

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	292.100	EUR
Ausgaben	1.100.700	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-808.600	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR



Produktplan Kreis Pinneberg

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	292.000 EUR	99,97
	Prozess	100 EUR	0,03
Ausgaben			
	pflicht	6.200 EUR	0,56
	pflichtige SV	0 EUR	0,00
	Prozess	1.094.500 EUR	99,44

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 2230 Ordnungsangelegenheiten

Finanzplan 2230 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Steuern, allg. Umlage	0	2.586	0	0	0	0	0
Gebühren und Entgelte	10-12	255.486	265.000	265.500	265.500	265.500	265.500
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	57	100	100	100	100	100
Erstattungen	160-168	28.102	21.600	23.200	23.200	23.200	23.200
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	969	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
Summe Einnahmen		287.201	290.000	292.100	292.100	292.100	292.100
Ausgaben							
Personalausgaben	4	769.960	840.100	873.400	866.500	866.500	866.500
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	46.763	47.200	45.200	45.200	45.200	45.200
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	20.920	46.100	46.100	46.100	46.100	46.100
Erstattungen	670-678	12.866	13.100	13.100	13.100	13.100	13.100
Innere Verrechnung/ILV	679	249.300	142.200	116.700	116.700	116.700	116.700
Zuweisungen u. Zuschüsse	7,82	5.121	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
Summe Ausgaben		1.104.930	1.094.900	1.100.700	1.093.800	1.093.800	1.093.800
Überschuss/Zuschuss		-817.729	-804.900	-808.600	-801.700	-801.700	-801.700
Zuschussquote		74,01	73,51	73,46	73,29	73,29	73,29

Finanzplan 2230 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Ausgaben							
Eigene Baumaßnahmen	94-96	2.472	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben		2.472	0	0	0	0	0
Überschuss/Zuschuss		-2.472	0	0	0	0	0
Zuschussquote		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 2230 Ordnungsangelegenheiten

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			292.100	Einnahme
		Kosten			1.100.700	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-808.600	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			100	Einnahme
		Kosten			55.267	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-55.167	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	285.800	6.200	292.000	Einnahme
		Kosten	851.304	194.129	1.045.433	Ausgaben
		Umlagen	297.659			
		Ergebnis	-863.163		-753.433	Zuschuss (-)
2311000001	Ausländerangele	Erlöse	146.600	0	146.600	Einnahme
		Kosten	605.121	132.508	737.628	Ausgaben
		Umlagen*	209.879			
		Ergebnis	-668.399		-591.028	Zuschuss (-)
2311000002	Einbürgerungen	Erlöse	75.000	0	75.000	Einnahme
		Kosten	86.176	20.334	106.509	Ausgaben
		Umlagen*	32.207			
		Ergebnis	-43.382		-31.509	Zuschuss (-)
2312000001	Allgemeine Ordn	Erlöse	2.200	0	2.200	Einnahme
		Kosten	27.092	5.244	32.336	Ausgaben
		Umlagen*	8.305			
		Ergebnis	-33.197		-30.136	Zuschuss (-)
2312000003	Jagd- und Waffe	Erlöse	58.200	6.200	64.400	Einnahme
		Kosten	88.747	26.083	114.830	Ausgaben
		Umlagen*	31.493			
		Ergebnis	-62.039		-50.430	Zuschuss (-)
2312000004	Ordnungswidrigk	Erlöse	3.700	0	3.700	Einnahme
		Kosten	20.765	4.378	25.144	Ausgaben
		Umlagen*	6.935			
		Ergebnis	-24.001		-21.444	Zuschuss (-)
2321000001	Fachaufsicht	Erlöse	100	0	100	Einnahme
		Kosten	23.404	5.469	28.873	Ausgaben
		Umlagen*	8.662			
		Ergebnis	-31.966		-28.773	Zuschuss (-)
2322000003	Vers.amt	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	0	113	113	Ausgaben
		Umlagen*	179			
		Ergebnis	-179		-113	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 231100001 Ausländerangelegenheiten	Produktgruppe 231100000 Ausländer und Staatsangehörigkeitsrecht	Produktbereich 231000000 Öffentliche Sicherheit
--	---	---

Produktbeschreibung

Erteilungen, Verlängerungen, Versagungen und Rücknahmen von Aufenthaltsgenehmigungen; Überwachung und Kontrolle der Fristen; Erteilungen und Verlängerungen von internationalen Reiseausweisen, Reisedokumenten und Ausweisersatzpapieren; Bearbeitung von Ausweisungsverfahren; Beteiligung an Visaverfahren; Überwachung der Asylverfahren; Erteilungen und Verlängerungen von Aufenthaltsgestattungen; aufenthaltsbeendende Maßnahmen (Duldungsangelegenheiten, Abschiebungen, Ausweisungen)

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Ausländergesetz, Asylverfahrensgesetz, Aufenthaltsgesetz/EU

Globalziel

Gewährleisten, daß sich der Aufenthalt nach rechtlichen Grundlagen vollzieht

Operationale Ziele

Beibehalten der bestehenden Wartezeit von durchschnittlich 20 min

Zielgruppe

Ausländerinnen und Ausländer

Stellenplan

0.11000.0003.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	40,00	0,69	Stelle
0.11000.0004.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	40,00	0,69	Stelle
0.11000.0007.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	24,00	1,00	Stelle
0.11000.0006.1	Kreisinspektor/in	A 9	40,00	0,95	Stelle
0.11000.0008.1	Sachbearbeiter/-in	IVb/1a	38,50	0,69	Stelle
0.11000.0009.1	Sachbearbeiter/-in	IVb/1a	38,50	0,95	Stelle
0.11000.0010.1	Sachbearbeiter/-in	Vb/1a	38,50	0,95	Stelle
0.11000.0013.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	38,50	1,00	Stelle
0.11000.0014.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	38,50	1,00	Stelle
0.11000.0015.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	38,50	1,00	Stelle
0.11000.0016.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	38,50	1,00	Stelle
0.11000.0017.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	38,50	1,00	Stelle
0.11000.0018.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	38,50	1,00	Stelle
0.11000.0019.1	Sachbearbeiter/-in	VII/1a	38,50	0,50	Stelle
Vollzeitstellen			12,02		

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	125.000,00		
Übrige Verwaltungseinnahmen	0,00		
Erstattungen	21.600,00		
Summe Einnahmen	146.600,00		
Personalausgaben	572.076,39		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	29.120,96		
Sonstige Sachausgaben/Programm	46.100,00		
Erstattungen	90.331,09		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	737.628,44		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-591.028,44		
Zuschussquote in %	80,13		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	118.265,20	106.505,45	146.600,00
Summe Erlöse	118.265,20	106.505,45	146.600,00
Personalkosten	483.602,32	509.562,89	572.076,39
Sachkosten	29.789,98	28.904,82	37.229,64
Interne Kosten (ILV)	166.548,75	81.275,55	82.222,41
Programmkosten	23.335,05	14.236,74	46.100,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	33.439,14	0,00	48.596,25
Belastung vom eigenen Fachbereich *	21.626,58	16.960,87	28.774,40
Summe Kosten	758.341,82	650.940,87	814.999,09
Ergebnis	-640.076,62	-544.435,42	-668.399,09
Kostendeckungsgrad in %	15,60	16,36	17,99

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
eingeleitete Strafverfahren	11,00	26,00	24,00
Aufenthaltsgenehmigungen/Verlängerungen	3.844,00	3.728,00	4.200,00
Passerstaustellungen und Verlängerungen	481,00	471,00	540,00
Maßnahmen im Asylverfahren/aufenthaltsbeendende Maßnahmen	5.194,00	4.629,00	4.800,00
Asylbegehrende im Verfahren	346,00	278,00	400,00
geduldete abgelehnte Asylbegehrende	444,00	369,00	460,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Durchschnittliche Wartezeit (Minuten)	266,64	290,80	20,00

Bemerkungen:

Es ist zu erwarten, dass das operationale Ziel mit dem vorhandenen Personal erreicht werden kann. Inwieweit ein Auskommen mit den gekürzten Sachmitteln möglich sein wird, ist noch nicht abschätzbar, da die erforderlichen Ausgaben größtenteils fremdbestimmt sind. Wie hoch die Kosten im Zusammenhang mit dem in Kraft treten des Zuwanderungsgesetzes ab 01.01.2005 sein werden, ist noch nicht erchenbar.

Produkt 2311000002 Einbürgerungen	Produktgruppe 2311000000 Ausländer und Staatsangehörigkeitsrecht	Produktbereich 2310000000 Öffentliche Sicherheit
---	--	--

Produktbeschreibung

Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit auf Antrag und durch Erklärung

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Ausländergesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz sowie dazugehörige Verordnungen und Änderungsgesetze, Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet

Globalziel

Gleichstellung von AusländerInnen mit deutschen Staatsangehörigen

Operationale Ziele

Vergeben von Einbürgerungsterminen für die Niederschrift des Antrags innerhalb von 35 Tagen

Zielgruppe

Ausländer/innen, Heimatlose

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Stellenplan					
0.11000.0003.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	40,00	0,28	Stelle
0.11000.0004.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	40,00	0,28	Stelle
0.11000.0008.1	Sachbearbeiter/-in	IVb/1a	38,50	0,28	Stelle
0.11000.0012.1	Sachbearbeiter/-in	Vb/1a	38,50	1,00	Stelle
Vollzeitstellen			1,84		

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	75.000,00		
Summe Einnahmen	75.000,00		
Personalausgaben	88.178,93		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	4.468,56		
Erstattungen	13.861,92		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	106.509,41		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-31.509,41		
Zuschussquote in %	29,58		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	69.528,77	103.284,61	75.000,00
Summe Erlöse	69.528,77	103.284,61	75.000,00
Personalkosten	101.289,59	97.715,78	88.178,93
Sachkosten	4.547,06	4.445,84	5.712,84
Interne Kosten (ILV)	25.773,85	12.520,54	12.617,64
Belastung vom eigenen Fachdienst *	5.175,13	0,00	7.457,27
Belastung vom eigenen Fachbereich *	3.347,19	2.608,74	4.415,54
Summe Kosten	140.132,82	117.290,90	118.382,22
Ergebnis	-70.604,05	-14.006,29	-43.382,22
Kostendeckungsgrad in %	49,62	88,06	63,35

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Einbürgerungsanträge	484,00	582,00	600,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Durchschnittliche Wartezeit für Termine (Tage)	455,00	334,00	35,00

Bemerkungen:
 Der Beratungs- und Informationsbedarf ist im Rahmen der Einbürgerungen unverändert hoch. Von August 2003 bis März 2004 musste eine Sachbearbeiterin aufgrund einer Weiterbildung vertreten werden, daher lagen die Personalkosten in diesen Jahren höher als für 2005 geplant. Die Antragszahlen waren aus demselben Grund 2003 etwas niedriger. Die Wartezeit für Termine liegt derzeit sogar bei weniger als 35 Tagen.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 2312000001 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	Produktgruppe 2312000000 Ordnungsrecht	Produktbereich 2310000000 Öffentliche Sicherheit
--	--	--

Produktbeschreibung

Aufnahmen von Versammlungsanmeldungen, Fertigen von Auflagenbescheiden und Versammlungsverboten; Erteilen von Sammlungserlaubnissen, sofern in mehr als einer Gemeinde gesammelt wird; Einteilen der Kehrbezirke, Aufsicht über die Bezirksschornsteinfegermeister; Erteilen von Staatsangehörigkeitsurkunden und -bescheinigungen sowie Beibehaltungsgenehmigungen

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Versammlungsgesetz, Art. 8 Grundgesetz, Sammlungsgesetz, Schornsteinfegergesetz, Kehr- und Überprüfungsverordnung, Staatsangehörigkeitsgesetze

Globalziel

Gewährleisten gefahrloser Versammlungen; Schutz der Spenderinnen und Spender vor unseriösen und unzulässigen Sammlungen; Sicherstellen des gesetzlichen Auftrags im Schornsteinfegerwesen; Rechtssicherheit im Hinblick auf das Bestehen der deutschen Staatsangehörigkeit schaffen

Operationale Ziele

Treffen der erforderlichen Entscheidungen innerhalb einer Woche

Zielgruppe

Anmeldende VersammlungsleiterInnen und -teilnehmerInnen
Bezirksschornsteinfegermeister, BürgerInnen, Informationssuchende
Antragstellende und Informationssuchende

Stellenplan

0.11000.0005.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	20,00	0,60	Stelle
0.11000.0002.1	Sachbearbeiter/-in	IVb/1a	38,50	0,10	Stelle
0.11000.0011.1	Sachbearbeiter/in	Vb/1a	38,50	0,05	Stelle
0.11000.0019.1	Sachbearbeiter/-in	VII/1a	38,50	0,05	Stelle
	Vollzeitstellen		0,50		

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	600,00		
Erstattungen	1.600,00		
Summe Einnahmen	2.200,00		
Personalausgaben	27.608,46		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.152,24		
Erstattungen	3.574,80		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	32.335,50		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-30.135,50		
Zuschussquote in %	93,20		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	1.935,22	3.679,23	2.200,00
Summe Erlöse	1.935,22	3.679,23	2.200,00
Personalkosten	20.942,61	25.494,56	27.608,46
Sachkosten	12.333,43	8.234,42	1.473,12
Interne Kosten (ILV)	5.558,75	2.921,96	3.253,92

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Belastung vom eigenen Fachdienst *	1.105,99	0,00	1.922,88
Belastung vom eigenen Fachbereich *	709,25	634,50	1.138,62
Summe Kosten	40.650,03	37.285,44	35.397,00
Ergebnis	-38.714,81	-33.606,21	-33.197,00
Kostendeckungsgrad in %	4,76	9,87	6,22

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Staatsangehörigkeitsurkunden und -bescheinigungen	16,00	27,00	24,00
Versammlungsanmeldungen	31,00	38,00	48,00
Sammlungserlaubnisse	2,00	1,00	6,00
aufsichtbehödl. Einschreiten in Schornsteinfe-gerangel.	24,00	22,00	18,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:

Mittlerweile sind die neuen Sachbearbeiterinnen gut eingearbeitet. Das Ziel, die erforderlichen Entscheidungen innerhalb einer Woche zu treffen, konnte erreicht werden. Die Fallzahlen schwanken erfahrungsgemäß von Jahr zu Jahr. Insbesondere im Bereich der Schornsteinfegeaufsicht hat sich seit Anfang 2004 ein erhöhter Arbeitsbedarf ergeben.

Produkt 231200003 Jagd- und Waffenangelegenheiten	Produktgruppe 231200000 Ordnungsrecht	Produktbereich 231000000 Öffentliche Sicherheit
---	---	---

Produktbeschreibung

Entscheidungen über Erteilung, Verlängerung, Ablehnung und Widerruf jagdrechtlicher Erlaubnisse, Bearbeitung von Beschwerden, Vorbereitung der Jägerprüfung, Bestellung von Wild- und Jagdschadenschätzern; Unterstützung der Arbeit des Jagdbeirats, des Kreisjägermeisters und der Jagdgenossenschaften; Entscheidungen über die Erteilung, Ablehnung und Widerruf von waffenrechtlichen Erlaubnissen, ggf. Einziehung von Waffen, Erteilung von Waffenbesitzverboten, regelmäßige Überprüfung der Zuverlässigkeit der Erlaubnisinhaber, Durchführung der Sachkundeprüfungen für künftige Waffeninhaber

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Landesjagdgesetz, Bundesjagdgesetz, Waffengesetz sowie jeweils dazu erlassene Verordnungen und Verwaltungsvorschriften

Globalziel

Erhaltung eines artenreichen und gesunden Wildbestandes sowie Pflege und Sicherung seiner Lebensgrundlagen; Verhindern waffenrechtlicher Missbräuche; Feststellen der waffenrechtlichen und -technischen Kenntnisse der Prüflinge

Operationale Ziele

Beibehalten der Bearbeitungszeit von durchschnittlich 2 Tagen bei 80% der Erlaubnisanträge (Jagdscheine)

Zielgruppe

Bevölkerung, tatsächliche und potentielle Waffenbesitzer/innen, Waffenhändler/innen
Jäger/-innen und Jägeranwärter/-innen
Kreisjägermeister, Jagdbeirat, Jagdgenossenschaften

Stellenplan

0.11000.0002.1	Sachbearbeiter/in	IVb/1a	38,50	0,40	Stelle
0.11000.0011.1	Sachbearbeiter/in	Vb/1a	38,50	0,95	Stelle
0.11000.0019.1	Sachbearbeiter/-in	VII/1a	38,50	0,45	Stelle
	Vollzeitstellen		1,80		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	64.100,00		
Buß- und Zwangsgelder	300,00		
Summe Einnahmen	64.400,00		
Personalausgaben	86.805,77		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	8.269,44		
Erstattungen	13.554,84		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	6.200,00		
Summe Ausgaben	114.830,05		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-50.430,05		
Zuschussquote in %	43,92		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	73.124,58	61.864,19	64.100,00
Erlösschmälerungen	-5.121,17	-5.420,10	-6.200,00
Buß- und Zwangsgelder	0,00	0,00	300,00
Summe Erlöse	68.003,41	56.444,09	58.200,00
Personalkosten	80.145,70	83.474,07	86.805,77
Sachkosten	6.740,68	6.119,25	9.486,12
Interne Kosten (ILV)	24.282,58	11.988,69	12.338,16
Belastung vom eigenen Fachdienst *	4.865,50	0,00	7.291,76
Belastung vom eigenen Fachbereich *	3.140,84	2.522,99	4.317,63
Summe Kosten	119.175,30	104.105,00	120.239,44
Ergebnis	-51.171,89	-47.660,91	-62.039,44
Kostendeckungsgrad in %	57,06	54,22	48,40

Leistungsumfang

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Erlaubnisse Waffengesetz	1.133,00	1.024,00	960,00
Erlaubnisse JagdG	490,00	500,00	504,00
Beratungen für die Jagdgenossenschaften	5,00	2,00	24,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Durchschnittliche Bearbeitungsdauer in 80 % der Fälle (Tage)	12,00	12,00	2,00

Bemerkungen:

Die Antragszahlen für die "kleinen Waffenscheine" sind deutlich zurückgegangen. Für 2004 wird noch mit ca. 100-120 Anträgen gerechnet, die Tendenz ist rückläufig.

Ab 2004 (das genaue Datum ist noch nicht bekannt) wird die Zuständigkeit für die Erteilung von Erlaubnissen nach § 27 SprengstoffG (privater Gebrauch) vom Landesamt für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit auf die Kreise übertragen. Der Aufwand für diese neue Aufgabe ist noch nicht abschätzbar, es wird versucht, diesen ohne zusätzliches Personal abzudecken.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 2312000004 Ordnungswidrigkeitenverfahren	Produktgruppe 2312000000 Ordnungsrecht	Produktbereich 2310000000 Öffentliche Sicherheit
--	--	--

Produktbeschreibung

Durchführung von Verwarnungen und Bußgeldverfahren aufgrund der Spezialgesetze aller Produktgruppen (Ausländerrecht, allgemeines Ordnungsrecht, Jagd- und Waffenrecht) sowie aufgrund des Ordnungswidrigkeitengesetzes, des Schwarzarbeitsgesetzes, der Handwerksordnung, der Gewerbeordnung und des Landespressegesetzes

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Ordnungswidrigkeitengesetz, Spezialgesetze aller Produktgruppen, Schwarzarbeitsgesetz, Handwerksordnung, Gewerbeordnung, Landespressegesetz

Globalziel

Verfolgung und Ahndung von Gesetzesverstößen

Operationale Ziele

Verfolgungsverjährungen verhindern

Zielgruppe

Zuwiderhandelnde

Stellenplan

0.11000.0003.1	Kreisoberinspektor/-in	A 10	40,00	0,03	Stelle
0.11000.0004.1	Kreisoberinspektor/-in	A 10	40,00	0,03	Stelle
0.11000.0005.1	Kreisoberinspektor/-in	A 10	20,00	0,30	Stelle
0.11000.0006.1	Kreisinspektor/in	A 9	40,00	0,05	Stelle
0.11000.0008.1	Sachbearbeiter/in	IVb/1a	38,50	0,03	Stelle
0.11000.0009.1	Sachbearbeiter/-in	IVb/1a	38,50	0,05	Stelle
0.11000.0010.1	Sachbearbeiter/-in	Vb/1a	38,50	0,05	Stelle
	Vollzeitstellen		0,39		

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	700,00		
Erstattungen	0,00		
Buß- und Zwangsgelder	3.000,00		
Sonstige Einnahmen	0,00		
Summe Einnahmen	3.700,00		
Personalausgaben	21.196,77		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	962,16		
Erstattungen	2.984,88		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	25.143,81		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-21.443,81		
Zuschussquote in %	85,28		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	2.498,71	592,34	700,00
Buß- und Zwangsgelder	1.468,88	1.946,36	3.000,00
Summe Erlöse	3.967,59	2.538,70	3.700,00
Personalkosten	26.056,37	21.797,67	21.196,77
Sachkosten	2.746,10	2.537,03	1.230,12

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Interne Kosten (ILV)	6.978,80	3.001,22	2.716,92
Belastung vom eigenen Fachdienst *	1.401,39	0,00	1.605,87
Belastung vom eigenen Fachbereich *	906,42	599,74	950,89
Summe Kosten	38.089,08	27.935,66	27.700,57
Ergebnis	-34.121,49	-25.396,96	-24.000,57
Kostendeckungsgrad in %	10,42	9,09	13,36

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Ordnungswidrigkeitenverfahren	304,00	176,00	300,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Fristversäumnisse/Verfolgungsverjährungen	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Produkt 2321000001 Fachaufsicht	Produktgruppe 2321000000 Aufsichtsfunktionen	Produktbereich 2320000000 Aufsichts- und Beratungsfunktionen
---	--	--

Produktbeschreibung
Beratung der örtlichen Behörden, Erteilung von fachaufsichtlichen Weisungen gegenüber den örtlichen Behörden, Entscheidung über Rechtsbehelfe gegen gemeindliche Ordnungsverfügungen in Angelegenheiten des allgemeinen Ordnungsrechts sowie in gewerberechtlichen Angelegenheiten

Aufgabenart
Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage
Landesverwaltungsgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Spezialgesetze, Vollzugs- und Vollstreckungskostenordnung

Globalziel
Rechtmäßiges Handeln der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Ämter gewährleisten

Operationale Ziele
Abschließende Entscheidungen in 80 % der Fälle innerhalb von 3 Monaten

Zielgruppe

<u>Stellenplan</u>					
0.11000.0002.1	Sachbearbeiter/in	Vb/1a	38,50	0,50	Stelle
	Vollzeitstellen		0,50		

<u>Plandaten 2005 (haushaltswirksam)</u>			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	100,00		
Summe Einnahmen	100,00		
Personalausgaben	23.943,09		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.201,80		
Erstattungen	3.728,28		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	28.873,17		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-28.773,17		
Zuschussquote in %	99,65		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-260,33	-23,00	100,00
Summe Erlöse	-260,33	-23,00	100,00
Personalkosten	24.771,16	24.220,96	23.943,09
Sachkosten	1.364,91	1.245,03	1.536,48
Interne Kosten (ILV)	7.745,22	3.599,90	3.393,60
Belastung vom eigenen Fachdienst *	1.563,22	0,00	2.005,63
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.015,85	730,56	1.187,52
Summe Kosten	36.460,36	29.796,45	32.066,32
Ergebnis	-36.720,69	-29.819,45	-31.966,32
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,31

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Widerspruchsverfahren	33,00	53,00	36,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Durchschnittliche Bearbeitungsdauer in Monaten	33,00	19,00	3,00

Bemerkungen:

Das operationale Ziel wird derzeit erreicht, obwohl die Anzahl der Widerspruchsverfahren leicht ansteigend ist.

Produkt 2322000003	Produktgruppe 2322000000	Produktbereich 2320000000
Versicherungsamt	Ordnungsrechtsfremde Aufgaben	Aufsichts- und Beratungsfunktionen

Produktbeschreibung

Aufnahme von Zeugenerklärungen bzw. in eigener Sache an Eides Statt zur Aufklärung von Versicherungsverhältnissen und Berufsunfällen, Verpflichtungen zur Wahrung der Dienstobliegenheiten; Mitwirkung bei Sozialwahlen

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

§ 93 Sozialgesetzbuch IV, § 715 Reichsversicherungsordnung

Globalziel

Beitrag zur Aufklärung bestimmter Tatbestände auf dem Gebiet des Rentenrechts

Operationale Ziele

Es konnte kein operationales Ziel entwickelt werden. Es handelt sich um eine ordnungsrechtsfremde Aufgabe.

Zielgruppe

Rententräger/-innen, Unfallversicherungen, Bevölkerung

Stellenplan

0.11000.0002.1	Sachbearbeiter/in	IVb/1a	38,50	0,00	Stelle
	Vollzeitstellen		0,00		

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	11,16		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	24,84		
Erstattungen	76,80		
Kalkulatorische Kosten	0,00		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Summe Ausgaben	112,80
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-112,80
Zuschussquote in %	100,00

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	886,95	322,06	11,16
Sachkosten	50,23	20,64	31,68
Interne Kosten (ILV)	284,62	78,67	69,96
Belastung vom eigenen Fachdienst *	57,09	0,00	41,38
Belastung vom eigenen Fachbereich *	36,93	11,06	24,50
Summe Kosten	1.315,82	432,43	178,68
Ergebnis	-1.315,82	-432,43	-178,68
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Amtshilfen und Nachversicherungsanträge	9,00	0,00	0,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
--	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:

Dieses Produkt ist zum 01.07.2004 weggefallen.

Das vielschichtige Rechtsgebiet rund um die Sozialgesetzbücher und die Reichsversicherungsordnung (RVO) macht es teilweise schwer, Zuständigkeiten zu erkennen. Der Kreis Pinneberg hat sich der Rechtsauffassung der Kreise Steinburg und Herzogtum-Lauenburg angeschlossen. Diese gehen davon aus, dass das Land mangels Erlasses einer entsprechenden Rechtsverordnung den Kreisen die Aufgaben eines Versicherungsamtes nach in Kraft treten des Sozialgesetzbuches IV nicht übertragen hat. Das Land erklärte Anfang des Jahres schriftlich gegenüber dem Kreis Herzogtum-Lauenburg, die Kreise seien (aufgrund zweier Erlasse aus den Jahren 1912 und 1932) untere Verwaltungsbehörden im Sinne der RVO und somit bis heute Versicherungsämter.

Eine Weisung des Landes gegenüber den Kreisen hat es bislang nicht gegeben.

Die Zuständigkeit der Versicherungsämter zur Durchführung der sog. Sozialwahl ist durch Änderung der Wahlordnung Ende 2003 entfallen.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	2000	Fachbereich 2 -Ordnung-
Fachbereichsbudget	2500	Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
beteiligte Gliederungen	11120, 11130, 60200, 65000, 65001, 65010, 65020, 65050, 65060, 65100, 65120, 65150, 65170, 65180, 65190, 65200, 65210, 65220, 65230, 65240	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	2.074.400	1.800.400	1.336.842,78
	Ausgaben	2.856.900	2.365.400	1.975.217,20
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	1.076.900	916.700	828.631,86
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	845.500	632.100	450.752,03
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	396.900	290.500	272.578,12
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	1.000	1.000	308,26
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	389.000	377.500	374.500,90
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	48.600	48.600	48.446,03
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	99.000	99.000	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-782.500	-565.000	-638.374,42
Vermögenshaushalt	Einnahmen	1.773.100	1.483.400	618.475,27
	Ausgaben	4.103.100	3.737.000	1.388.515,52
darunter	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	4.103.100	3.645.300	1.388.515,52
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	0	91.700	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-2.330.000	-2.253.600	-770.040,25

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Anordnung verkehrslenkender Maßnahmen, Erteilung von Ausnahmegenehmigungen, Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten, Aufsicht über Güterverkehrsbetriebe, Entwurf, Ausführung, Überwachung des Ausbaus und Unterhaltung kreiseigener Straßen, Fachtechnische Prüfungen von Fördermaßnahmen im Straßenbau, Mittelverwaltung Wirtschaftswegebau und Bau GIK
Auftragsgrundlage	StVG, StVO, StVZO, StrWG, GüKG, GGVS, StGB, OwiG, Recht des Kreises, GO, VOB/VOL
Ziele	Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Verkehrsinfrastruktur
Verantwortlich	Herr Zisack
Zielgruppe	Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Straßenverkehrs, Bürger, Kommunen, Verbände
Beteiligte Stellen	Polizei, SBA Itzehoe, Amtsgerichte, TÜV; IHK Elmshorn, BAG, MWTv, LS, Zuwendungsempfänger, Nutzer
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr

Bemerkungen:

Dieser Fachdienst teilt sich vollständig in Teilproduktpläne auf, da der Bauhof aufgrund einer Änderung der GemHVO als Hilfsbetrieb der Verwaltung wie eine kostenrechnende Einrichtung zu führen ist. Die Haushaltsstellen und Produkte werden in den Teilproduktplänen nachgewiesen.



Produktplan Kreis Pinneberg

Die Summen in diesem Deckblatt beziehen sich auf den gesamten Fachdienst und sind als zusätzliche Information anzusehen.

Teilproduktplan 2520 Straßenmeisterei ist ein eigenständiges Budget im Sinne des § 15 Abs. 2 GemHVO und unter der lfd. Nr. 10 nachgewiesen. Sie finden das Budget nach dem Fachbereichsbudget Ordnung.

Summenwerte 2500 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	3.847.500	EUR
Ausgaben	6.960.000	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-3.112.500	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	1.931.200 EUR	50,19
	pflichtige SV	1.675.100 EUR	43,54
	pflichtige SV m.i.A	153.800 EUR	4,00
	pflichtige SV mit Ermessen	71.500 EUR	1,86
	freiwillig m.V.	0 EUR	0,00
	Prozess	1.600 EUR	0,04
Ausgaben			
	pflicht	129.400 EUR	1,86
	pflichtige SV	1.518.500 EUR	21,82
	pflichtige SV mit Ermessen	3.416.900 EUR	49,09
	Prozess	1.895.200 EUR	27,23

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 2500 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs

Finanzplan 2500 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	357.123	403.600	443.600	443.600	443.600	443.600
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	16.073	130.200	68.600	83.600	33.600	33.600
Erstattungen	160-168	0	4.200	55.000	48.500	48.500	48.500
Innere Verrechnung/ILV	169	0	26.200	61.000	61.000	61.000	61.000
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	316.293	536.200	636.200	316.200	316.200	316.200
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	647.354	700.000	810.000	810.000	810.000	810.000
Summe Einnahmen		1.336.843	1.800.400	2.074.400	1.762.900	1.712.900	1.712.900
Ausgaben							
Personalausgaben	4	828.632	916.700	1.076.900	1.091.200	1.091.200	1.091.200
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	450.752	632.100	845.500	551.000	545.500	551.000
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	272.578	290.500	396.900	390.000	390.000	390.000
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	308	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Innere Verrechnung/ILV	679	374.501	377.500	389.000	389.000	389.000	389.000
Kalkulatorische Kosten	68	0	99.000	99.000	99.000	99.000	99.000
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	48.446	48.600	48.600	48.600	48.600	48.600
Summe Ausgaben		1.975.217	2.365.400	2.856.900	2.569.800	2.564.300	2.569.800
Überschuss/Zuschuss		-638.374	-565.000	-782.500	-806.900	-851.400	-856.900
Zuschussquote		32,32	23,89	27,39	31,40	33,20	33,35

Finanzplan 2500 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Veräußerungen	33,34	335	500	1.500	1.500	1.500	1.500
Zuweisungen	36	618.140	1.482.900	1.771.600	4.669.700	6.076.000	0
Summe Einnahmen		618.475	1.483.400	1.773.100	4.671.200	6.077.500	1.500
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	72.643	188.000	115.800	97.000	97.000	97.000
Eigene Baumaßnahmen	94-96	1.315.872	3.457.300	3.987.300	6.692.900	7.270.100	2.600
Investitionsförderung	98	0	91.700	0	0	0	0
Summe Ausgaben		1.388.516	3.737.000	4.103.100	6.789.900	7.367.100	99.600
Überschuss/Zuschuss		-770.040	-2.253.600	-2.330.000	-2.118.700	-1.289.600	-98.100
Zuschussquote		55,46	60,31	56,79	31,20	17,50	98,49

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	2500	Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
Fachdienstproduktplan	2510	Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
beteiligte Gliederungen	11120, 11130, 60200, 65000, 65001, 65010, 65020, 65050, 65060, 65100, 65120, 65150, 65170, 65180, 65190, 65200, 65210, 65220, 65230, 65240	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	1.411.100	1.252.900	1.001.044,41
	Ausgaben	1.367.300	1.044.100	1.038.792,16
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	781.400	538.600	476.693,11
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	500	500	500,00
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	290.100	192.400	186.789,89
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	1.000	1.000	308,26
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	294.300	311.600	374.500,90
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	43.800	208.800	-37.747,75
Vermögenshaushalt	Einnahmen	1.772.100	1.483.400	618.475,27
	Ausgaben	4.050.500	3.621.400	1.288.715,52
darunter	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	4.050.500	3.529.700	1.288.715,52
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	0	91.700	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-2.278.400	-2.138.000	-670.240,25

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Anordnung verkehrslenkender Maßnahmen, Erteilung von Ausnahmegenehmigungen Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten, Aufsicht über Güterverkehrsbetriebe, Entwurf, Ausführung und Überwachung des Ausbaus kreiseigener Straßen, Fachtechnische Prüfungen von Fördermaßnahmen im Straßenbau, Mittelverwaltung Wirtschaftswegebau und Bau GIK
Auftragsgrundlage	StVG, StVO, StVZO, StrWG, GüKG, GGVS, StGB, OwiG, Recht des Kreises, GO, VOB/VOL
Ziele	Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Verkehrsinfrastruktur
Verantwortlich	Herr Zisack
Zielgruppe	Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Straßenverkehrs, Bürger, Kommunen, Verbände
Beteiligte Stellen	Polizei, SBA Itzehoe, Amtsgerichte, TÜV; IHK Elmshorn, BAG, MWTv, LS, Zuwendungsempfänger, Nutzer
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr

Bemerkungen:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

0.11120.0001.1	Oberamtsrat/rätin	A 13/s	40,00	1,00	Stelle	
0.11120.0009.1	Kreisamtmann/frau	A 11	25,00	0,40	Stelle	
0.11110.0018.1	Sachbearbeiter/-in	Vlb/1b	38,50	0,20	Stelle	0,80 bei FD 24
0.11110.0051.1	Sachbearbeiter/-in	VIII/1b	38,50	0,20	Stelle	0,80 bei FD 24
	Vollzeitstellen		1,65			



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 2510 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
11120 10030	Verwaltungsgebühren	5		pflicht	2500	2510	380.000	400.000	353.591,07
11120 15700	Vermischte Einnahmen			Prozess	2500	2510	100	100	99,71
11120 16900	Innere Verrechnung mit dem Unterabschnitt 65000				2500		14.300	13.300	0,00
11120 17100	Verwaltungskostenerstattung des Landes für Aufgaben nach § 6 Bundesleistungsgesetz	5		pflicht	2500	2510	0	10.000	0,00
11120 26010	Bußgelder	5		pflicht	2500	2510	530.000	700.000	647.853,63
11120 26020	Zwangsgelder	5		pflicht	2500	2510	0	0	-500,00
11130 10030	Verwaltungsgebühren*			pflicht	2510	2510	60.000	0	0,00
Erläuterung:									
<i>Einnahmen des UA 11130 resultieren aus eigenen Geschwindigkeitskontrollen</i>									
11130 16100	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes (Land)			pflicht	2510	2510	45.000	0	0,00
11130 26010	Bußgelder			pflicht	2510	2510	280.000	0	0,00
60200 15821	Wert der Ingenieurleistungen für den Ausbau der K 18			pflichtige SV mit Ermessen	2510	2510	35.000	0	0,00
60200 15822	Wert der Ingenieurleistungen für den Ausbau der K 22 Erster Abschnitt A			pflichtige SV mit Ermessen	2510	2510	0	61.600	0,00
60200 15823	Wert der Ingenieurleistungen für den Ausbau der K 22 Zweiter Abschnitt			pflichtige SV mit Ermessen	2510	2510	0	35.000	0,00
60200 15824	Wert der Ing.-Leistungen für Unterhaltungsmaßnahmen			pflichtige SV mit Ermessen	2510	2510	20.000	20.000	0,00
60200 16900	Innere Verrechnung mit dem Unterabschnitt 65000			pflichtige SV	2500	0954	46.700	12.900	0,00
Einnahmen Gesamt							1.411.100	1.252.900	1.001.044,41
Ausgaben									
11120 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	2510	148.500	143.200	155.913,47
11120 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	2510	229.000	186.000	151.905,57
11120 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	2510	63.000	61.600	61.262,93
11120 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2510	20.400	11.100	16.007,92
11120 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2510	53.000	40.200	29.466,17
11120 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	2510	200	200	49,57
11120 50100	Unterhaltung der Diensträume			Prozess	1130	2510	500	500	500,00
11120 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	2510	2.000	2.500	2.108,50
11120 56200	Fortbildung			Prozess	1500	2510	1.000	900	325,20
11120 58080	Verkehrsschauen			Prozess	2500	2510	1.000	1.000	308,26
11120 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	2510	129.900	129.000	122.032,37
11120 65200	Fernsprechanlage			Prozess	1100	2510	4.700	4.600	4.574,60
11120 65400	Reisekosten			Prozess	1500	2510	800	700	686,43
11120 65600	Datenverarbeitung			Prozess	1100	2510	47.000	46.900	47.508,80

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
11120 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	2500	0970	294.300	311.600	374.500,90
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								
11130 41400	Vergütungen Angestellte*			Prozess	1500	2510	163.000	0	0,00
	Erläuterung:								
	<i>Die Mittel des UA 11130 (eigene Geschwindigkeitskontrollen) sind gesperrt. Freigabe durch den KT</i>								
11130 53400	Kraftfahrzeug-Leasing			Prozess	1100	2510	23.300	0	0,00
11130 53700	Leasingraten der Starenkästen und Messeinheit			Prozess	1100	2510	24.000	0	0,00
11130 54000	Bewirtschaftung der Starenkästen			Prozess	1100	2510	8.800	0	0,00
11130 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	2510	40.000	0	0,00
60200 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	2510	79.300	72.900	48.597,65
60200 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2510	7.000	6.700	4.268,73
60200 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2510	17.900	16.600	9.221,10
60200 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	2510	100	100	0,00
60200 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	2510	500	300	23,47
60200 56200	Fortbildung			Prozess	1500	2510	500	500	495,40
60200 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	2510	5.000	5.000	4.035,12
60200 65020	Kosten für Katasterpläne usw.			pflichtige SV mit Ermessen	2500	2510	200	0	0,00
60200 65400	Reisekosten			Prozess	1500	2510	2.400	2.000	5.000,00
	Ausgaben Gesamt						1.367.300	1.044.100	1.038.792,16
	Summe Einnahmen						1.411.100	1.252.900	1.001.044,41
	Summe Ausgaben						1.367.300	1.044.100	1.038.792,16
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						43.800	208.800	-37.747,75

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen							
65001 34000	Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken		pflichtige SV mit Ermessen 2510	500		500	334,90
65010 36110	Landeszuweisung zum Ausbau K1 Pinneberg-Waldenau -III. BA-		pflichtige SV 2510	76.300		300.000	100.000,00
65120 36100	Landeszuweisung für den Radweg K12 in Bullenkuhlen		pflichtige SV 2510	0		81.200	440.000,00
65120 36110	Landeszuweisung zum Radweg K12 Seeth-Ekholt		pflichtige SV 2510	0		84.600	0,00
65180 36100	Landeszuweisung zum Ausbau der K18 in Lutzhorn		pflichtige SV 2510	1.300.000		345.000	0,00
65190 36120	Landeszuweisung für den Radweg an der K19 in Seester		pflichtige SV 2510	241.500		0	0,00
65210 36100	Landeszuweisung zum Bau einer Linksabbiegespur K21 Seeth- Ek-		pflichtige SV m.i.A	153.800		0	0,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
	holt		m.i.A				
			2510				
65220 36120	Landeszuweisung für den Ausbau K 22 Kreuzung L 107		pflichtige SV	0		143.400	78.140,37
			2510				
65220 36130	Landeszuweisung zum Ausbau der K 22 - 2. Abschnitt -		pflichtige SV mit Ermessen	0		300.000	0,00
			2510				
65240 36100	Landeszuweisung für die Grundsanierung K 24		pflichtige SV mit Ermessen	0		198.700	0,00
			2510				
65240 36200	Anteil Kreis Segeberg für die Grundsanierung K 24		pflichtige SV mit Ermessen	0		30.000	0,00
			2510				
	Einnahmen Gesamt			1.772.100		1.483.400	618.475,27

Ausgaben

11130 93500	Beschaffung einer Filmentwicklungsanlage		pflicht	12.000	0	0	0,00
			2510				
11130 93510	Einrichtung von Büroarbeitsplätzen		pflicht	3.800	0	0	0,00
			2510				
11130 96100	Bauliche Einrichtung der Starenkästen		pflicht	65.000	0	0	0,00
			2510				
65001 93200	Grunderwerb usw. für Um- und Ausbau von Kreisstraßen		pflichtige SV mit Ermessen	50.000	0	0	-24.556,86
			1130				
65001 95000	Entwurfskosten		pflichtige SV mit Ermessen	50.000	0	0	35.800,00
			2510				
65010 95110	Ausbau K1 Pinneberg-Waldenau - III. BA-		pflichtige SV	0	0	353.000	200.000,00
			2510				
65120 95100	Bau eines Radweges an der K12 in Bullenkuhlen		pflichtige SV	0	0	100.000	585.200,00
			2510				
65150 98100	Kostenanteil an der Erneuerung der Lichtsignalanlage B 431 / K 15		pflichtige SV	0	0	15.000	0,00
			2510				
65180 93200	Grunderwerb für den Ausbau der K18 in Lutzhorn		pflichtige SV	0	0	75.000	0,00
			2510				
65180 95100	Ausbau der K18 in Lutzhorn		pflichtige SV mit Ermessen	2.140.700	0	400.000	0,00
			2510				
65190 95120	Bau eines Radweges an der K19 in Seester		pflichtige SV	383.500	383.500	0	0,00
			2510				
65210 95100	Linksabbiegespur an der K21 in Seeth-Ekholt		pflichtige SV mit Ermessen	245.500	0	0	0,00
			2510				
65220 95000	Planung Südtangente Tornesch-Uetersen		pflichtige SV	0	0	0	-7.727,62
			2510				
65220 95100	Ausbau K 22 - 1. Abschnitt A-		pflichtige SV mit Ermessen	0	0	2.123.000	500.000,00
			2510				
65220 95120	Ausbau K 22 - 1. Abschnitt B-		pflichtige SV	600.000	0	58.700	0,00
			2510				
65220 95123	Ausbau K 22 - 2. Abschnitt -*		pflichtige SV	500.000	5.100.000	150.000	0,00
			1130				
	Erläuterung:						

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
	VE zu Lasten 2006: 2.600.000 EUR						
	VE zu Lasten 2007: 2.500.000 EUR						
65240 95100	Grundsanierung K 24 Quickborn / Norderstedt		pflichtige SV mit Ermessen 2510	0	0	270.000	0,00
65240 98200	Kostenanteil am Ausbau K 24 / K 113 -Quickborn-Norderstedt-		pflichtige SV 2510	0	0	76.700	0,00
	Ausgaben Gesamt			4.050.500	5.483.500	3.621.400	1.288.715,52
	Summe Einnahmen			<u>1.772.100</u>	<u>0</u>	<u>1.483.400</u>	<u>618.475,27</u>
	Summe Ausgaben			<u>4.050.500</u>	<u>5.483.500</u>	<u>3.621.400</u>	<u>1.288.715,52</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			<u>-2.278.400</u>	<u>-5.483.500</u>	<u>-2.138.000</u>	<u>-670.240,25</u>

Summenwerte 2510 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	3.183.200	EUR
Ausgaben	5.417.800	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-2.234.600	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	1.295.000 EUR	40,68
	pflichtige SV	1.664.500 EUR	52,29
	pflichtige SV m.i.A	153.800 EUR	4,83
	pflichtige SV mit Ermessen	55.500 EUR	1,74
	freiwillig m.V.	0 EUR	0,00
	Prozess	100 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflicht	80.800 EUR	1,49
	pflichtige SV	1.483.500 EUR	27,38
	pflichtige SV mit Ermessen	2.486.400 EUR	45,89
	Prozess	1.367.100 EUR	25,23



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 2510 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs

Finanzplan 2510 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	353.591	400.000	440.000	440.000	440.000	440.000
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	100	116.700	55.100	70.100	20.100	20.100
Erstattungen	160-168	0	0	45.000	45.000	45.000	45.000
Innere Verrechnung/ILV	169	0	26.200	61.000	61.000	61.000	61.000
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	0	10.000	0	0	0	0
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	647.354	700.000	810.000	810.000	810.000	810.000
Summe Einnahmen		1.001.044	1.252.900	1.411.100	1.426.100	1.376.100	1.376.100
Ausgaben							
Personalausgaben	4	476.693	538.600	781.400	767.300	767.300	767.300
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	500	500	500	500	500	500
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	186.790	192.400	290.100	290.100	290.100	290.100
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	308	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Innere Verrechnung/ILV	679	374.501	311.600	294.300	294.300	294.300	294.300
Summe Ausgaben		1.038.792	1.044.100	1.367.300	1.353.200	1.353.200	1.353.200
Überschuss/Zuschuss		-37.748	208.800	43.800	72.900	22.900	22.900
Zuschussquote		3,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan 2510 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Veräußerungen	33,34	335	500	500	500	500	500
Zuweisungen	36	618.140	1.482.900	1.771.600	4.669.700	6.076.000	0
Summe Einnahmen		618.475	1.483.400	1.772.100	4.670.200	6.076.500	500
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	-24.557	75.000	65.800	0	0	0
Eigene Baumaßnahmen	94-96	1.313.272	3.454.700	3.984.700	6.690.300	7.267.500	0
Investitionsförderung	98	0	91.700	0	0	0	0
Summe Ausgaben		1.288.716	3.621.400	4.050.500	6.690.300	7.267.500	0
Überschuss/Zuschuss		-670.240	-2.138.000	-2.278.400	-2.020.100	-1.191.000	500
Zuschussquote		52,01	59,04	56,25	30,19	16,39	0,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 2510 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			3.183.200	Einnahme
		Kosten			5.417.800	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-2.234.600	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			1.674.200	Einnahme
		Kosten			4.145.755	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-2.471.555	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	1.165.000	344.000	1.509.000	Einnahme
		Kosten	696.625	575.420	1.272.045	Ausgaben
		Umlagen	650.850			
		Ergebnis	-182.475		236.955	Zuschuss (-)
2503010205	Verf. VerkOWi	Erlöse	970.000	0	970.000	Einnahme
		Kosten	460.350	414.966	875.316	Ausgaben
		Umlagen*	463.571			
		Ergebnis	46.079		94.684	Zuschuss (-)
2504010201	VerkL.u.-sicher	Erlöse	90.000	13.300	103.300	Einnahme
		Kosten	123.275	159.295	282.570	Ausgaben
		Umlagen*	177.954			
		Ergebnis	-211.229		-179.270	Zuschuss (-)
2505010201	Straßenbau	Erlöse	105.000	330.700	435.700	Einnahme
		Kosten	113.000	1.158	114.158	Ausgaben
		Umlagen*	9.325			
		Ergebnis	-17.325		321.542	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Zuschussbedarf wird negativ ausgewiesen



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 2503010205 Verfolgung Verkehrsordnungswidrigkeiten	Produktgruppe 2504000000 Aufsicht	Produktbereich 2500000000 Straßenbau und Verkehrssicherheit
--	---	---

Produktbeschreibung

Verfolgung und Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrs-Ordnung, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung, Strafgesetzbuch, Ordnungswidrigkeitengesetz, Gefahrgutverordnung-Straße, Güterkraftverkehrsgesetz, Ferienreiseverordnung u.a.

Globalziel

Schutz der Verkehrsteilnehmer durch Erhöhung der Akzeptanz von Verkehrsregelungen

Operationale Ziele

Zahl der an die Staatsanwaltschaft abzugebenen Einsprüche sollte durch intensive Aufklärung 50 % der Gesamteinsprüche nicht übersteigen

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmende

Stellenplan

0.11120.0002.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40,00	1,00	Stelle
0.11120.0003-5.1	Sachbearbeiter/in	Vc/1b	38,50	3,00	Stelle
0.11120.0006.1	Sachbearbeiter/in	Vc/1b	19,25	1,00	Stelle
0.11120.0007.1	Sachbearbeiter/in	VII/1a	38,50	1,00	Stelle

Vollzeitstellen: 5,50 Stelle

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	320.000,00		
Buß- und Zwangsgelder	650.000,00		
Summe Einnahmen	970.000,00		
Personalausgaben	302.389,40		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	361,28		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	175.524,60		
Erstattungen	397.040,54		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	875.315,82		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	94.684,18		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	275.384,30	340.077,86	320.000,00
Buß- und Zwangsgelder	634.796,33	738.961,79	650.000,00
Summe Erlöse	910.180,63	1.079.039,65	970.000,00
Personalkosten	220.391,32	302.759,24	302.389,40
Sachkosten	158.791,99	153.154,46	175.885,88
Interne Kosten (ILV)	225.194,10	266.029,22	397.040,54
Belastung vom eigenen Fachdienst *	38.773,32	35.577,43	34.646,19
Belastung vom eigenen Fachbereich *	10.068,93	8.232,84	13.959,12
Summe Kosten	653.219,66	765.753,19	923.921,13
Ergebnis	256.960,97	313.286,46	46.078,87
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Fälle	18.877,00	17.761,00	17.500,00
verjährte Fälle	105,00	53,00	70,00
Einsprüche (gesamt)	1.192,00	1.371,00	1.200,00
abgegebene Einsprüche	542,00	682,00	650,00
nicht abgegebene Einsprüche	650,00	689,00	600,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
nicht abgegebene Einsprüche in %	673,24	614,56	50,00

Bemerkungen:

Bei den Daten zur Zielerreichung wird systembedingt aufgerechnet. Wird der Betrag durch zwölf Monate dividiert, ergibt sich ein Prozentsatz von 56,1.

Produkt 2504010201 Verkehrslenkung und -sicherung	Produktgruppe 2504000000 Aufsicht	Produktbereich 2500000000 Straßenbau und Verkehrssicherheit
---	---	---

Produktbeschreibung

Maßnahmen zur Verkehrslenkung und -sicherung, Güterkraftverkehrsangelegenheiten, Ausnahmegenehmigungen von Vorschriften der StVO, Großraum- und Schwertransporte

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrs-Ordnung, Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen, Straßenverkehrsgesetz, Straßen- und Wegegesetz, diverse Verordnungen Straßenverkehr, Güterkraftverkehrsgesetz

Globalziel

Förderung der Sicherheit im Straßenverkehr durch verkehrsbehördliche Maßnahmen und bauliche Verbesserungen im Straßenraum.

Operationale Ziele

- Umsetzung des Konzeptes zur Reduzierung der Verkehrszeichen i.R. von Verkehrsschauen in 44 Kommunen bis zum 31.12.2007
- Erarbeitung und Beginn der Umsetzung eines geografischen Informationssystems für das Straßenprofil des Kreises Pinneberg bis 31.12.2004

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmende, Veranstalter/innen, Teilnehmer/innen
kreisangehörige Städte und Gemeinden
Zuwiderhandelnde

Stellenplan

0.11200.0008.1	Kreisamtmann/frau	A 11	30,50	0,76	Stelle
0.11120.0009.1	Kreisamtmann/frau	A 11	25,00	0,60	Stelle
0.11120.0049.1	Sachbearbeiter/in	Vb/1a	38,50	0,95	Stelle
Vollzeitstellen: 2,09 Stelle					

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	80.000,00		
Erstattungen	13.300,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	10.000,00		
Buß- und Zwangsgelder	0,00		
Sonstige Einnahmen	0,00		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Summe Einnahmen	103.300,00
Personalausgaben	119.202,28
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	138,72
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	9.815,40
Sonstige Sachausgaben/Programm	1.000,00
Erstattungen	152.413,92
Kalkulatorische Kosten	0,00
Summe Ausgaben	282.570,32
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-179.270,32
Zuschussquote in %	63,44

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	60.847,02	68.523,24	80.000,00
Buß- und Zwangsgelder	980,50	0,00	0,00
Sonstige Erlöse	0,00	11.000,00	10.000,00
Summe Erlöse	61.827,52	79.523,24	90.000,00
Personalkosten	95.183,54	116.736,25	119.202,28
Sachkosten	3.450,18	3.654,93	9.954,12
Interne Kosten (ILV)	24.881,03	13.639,92	152.413,92
Programmkosten	308,26	800,96	1.000,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	14.668,58	13.657,31	13.299,79
Belastung vom eigenen Fachbereich *	3.809,25	3.160,37	5.358,59
Summe Kosten	142.300,84	151.649,74	301.228,70
Ergebnis	-80.473,32	-72.126,50	-211.228,70
Kostendeckungsgrad in %	43,45	52,44	29,88

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anordnung von Verkehrszeichen/-einrichtungen	164,00	152,00	200,00
Baustellensicherungen	53,00	42,00	60,00
Maßnahmen GüKG	670,00	909,00	800,00
Verkehrsrechtliche Stellungnahmen	543,00	726,00	700,00
Ausnahmegenehmigungen	663,00	568,00	700,00
Erlaubnisse nach StVO	122,00	49,00	55,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Informationssystem	0,00	0,00	1,00
Durchgeführte Verkehrsschauen	11,00	17,00	7,00

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 2505010201 Straßenbau	Produktgruppe 2505000000 Tiefbau	Produktbereich 2500000000 Straßenbau und Verkehrssicherheit
---	--	---

Produktbeschreibung

Planung, Neubau und Sanierung von Straßen, Radwegen und Lichtzeichenanlagen

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage

Beschluss der politischen Gremien (Projektbeschluss)

Globalziel

Herstellung eines geschlossenen ortsverbindenden Straßennetzes zur Verbesserung der Infrastruktur und Schulwegsicherung

Operationale Ziele

Aufnahme von Straßenneubaumaßnahmen i. R. des Kreisstraßenbauprogramms ab dem Jahre 2001 und Umsetzen der Maßnahmen innerhalb des vereinbarten Zeit- und Kostenrahmens

Zielgruppe

Bevölkerung

Stellenplan

0.60200.0001.1. Techn. Angestellte/r	IV a/1	38,50	1,00	Stelle
0.11120.0049.1 Sachbearbeiter/in	Vb/1a	38,50	0,05	Stelle
0.60200.0010.0 Sachbearbeiter/in	VIb/1a	38,50	1,00	Stelle
Vollzeitstellen: 2,05 Stelle				

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Übrige Verwaltungseinnahmen	105.000,00	Zuweisungen	317.800,00
Erstattungen	12.900,00	Summe Einnahmen	317.800,00
Summe Einnahmen	117.900,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	317.800,00
Personalausgaben	105.558,48	Zuschussquote in %	?
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	8.600,00		
Erstattungen	0,00		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	114.158,48		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	3.741,52		
Zuschussquote in %	0,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	71.600,00	105.000,00
Summe Erlöse	0,00	71.600,00	105.000,00
Personalkosten	51.431,77	90.856,97	105.558,48
Sachkosten	1.132,53	9.398,98	8.600,00
Interne Kosten (ILV)	7.931,88	2.667,39	0,00
Programmkosten	0,00	70.000,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	4.676,18	4.268,40	5.821,30
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.214,35	987,74	2.345,47
Summe Kosten	66.386,71	178.179,48	122.325,25
Ergebnis	-66.386,71	-106.579,48	-17.325,25
Kostendeckungsgrad in %	0,00	40,18	85,84

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Bauvolumen	2.682.619,29	0,00	3.869.700,00
Bauvolumen, umgesetzt	1.079.070,41	0,00	3.869.700,00
Projekte, gesamt	6,00	0,00	4,00
davon aus Vorjahr übernommen	5,00	0,00	2,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anzahl der Straßenbaumaßnahmen	0,00	0,00	4,00
Fertigstellung im Zeitlimit	0,00	0,00	4,00

Bemerkungen:

Nach Auftragsvergabe zum Bau einer Straße entfällt der finanzielle Ermessensspielraum. Dann handelt es sich um eine pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe.

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	2000	Fachbereich 2 -Ordnung-
Fachdienstproduktplan	4100	Fachdienst 41 -Abfall-
beteiligte Gliederungen	72000, 72100, 72200	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	23.900.300	24.767.500	24.560.898,07
	Ausgaben	24.879.800	24.882.000	24.647.962,69
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		607.800	755.200	813.193,91
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		283.100	292.400	211.009,37
<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>		84.300	84.300	73.603,87
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		281.300	322.200	262.987,00
<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>		135.000	135.000	67.490,53
<i>Sonstige Ausgaben</i>		23.488.300	23.292.900	23.219.678,01
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-979.500	-114.500	-87.064,62
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	10.200	10.200	-1.628,62
<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>		10.200	10.200	-1.628,62
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-10.200	-10.200	1.628,62

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Ordnungsbehördliche Leistungen auf dem Gebiet der Abfallentsorgung; Organisation und Durchführung der Einsammlung, des Transportes und der Behandlung von Abfällen incl. der Vorhaltung entsprechender Anlagen.
Auftragsgrundlage	Abfallgesetz, Landesabfallwirtschaftsgesetz und dazugehörige Verordnungen Abfallwirtschaftsgesetz
Ziele	Ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen; Abfallvermeidung, Schadstoffentfrachtung (Minimierung), Verwertung und umweltverträgliche Ablagerung von Abfällen
Verantwortlich	Herr Hanspach
Zielgruppe	Private und betriebliche AbfallerzeugerInnen, Abfallbeförderer, Abfallentsorger; Bürgerinnen und Bürger des Kreises Pinneberg
Beteiligte Stellen	FD 42 , FD 43 und beauftragte Dritte
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Umwelt

Bemerkungen:

Dieser Fachdienst teilt sich vollständig in Teilproduktpläne auf. Die Haushaltsstellen und Produkte werden in den Teilproduktplänen nachgewiesen.

Die Summen in diesem Deckblatt beziehen sich auf den gesamten Fachdienst und sind als zusätzliche Information anzusehen.

Teilproduktplan 4120 Gebührenhaushalt Abfall ist ein eigenständiges Budget im Sinne des § 15 Abs. 2 GemHVO und unter der lfd. Nr. 11 nachgewiesen. Sie finden das Budget nach dem Fachbereichsbudget Ordnung.



Produktplan Kreis Pinneberg

Summenwerte 4100 Fachdienst 41 -Abfall-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	23.900.300	EUR
Ausgaben	24.890.000	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-989.700	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	7.800 EUR	0,03
	pflichtige SV	0 EUR	0,00
	pflichtige SV mit Ermessen	23.892.500 EUR	99,97
	Prozess	0 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflicht	38.300 EUR	0,15
	pflichtige SV m.i.A	76.700 EUR	0,31
	pflichtige SV mit Ermessen	23.430.200 EUR	94,13
	freiwillig m.V.	0 EUR	0,00
	freiwillig	137.000 EUR	0,55
	Prozess	1.207.800 EUR	4,85

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 4100 Fachdienst 41 -Abfall-

Finanzplan 4100 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	23.419.737	23.608.200	23.500.300	25.028.700	25.379.000	25.736.600
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	21.819	100	100	100	100	100
Erstattungen	160-168	92.261	65.000	55.000	55.000	55.000	55.000
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	7.850	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Sonstige Einnahmen	18,19,26021-29999	1.019.231	1.091.700	342.400	0	0	0
Summe Einnahmen		24.560.898	24.767.500	23.900.300	25.086.300	25.436.600	25.794.200
Ausgaben							
Personalausgaben	4	813.194	755.200	607.800	611.100	619.100	627.200
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	211.009	292.400	283.100	283.100	283.100	283.100
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	73.604	84.300	84.300	84.300	84.300	84.300
Erstattungen	670-678	23.165.478	23.254.000	23.450.700	23.790.300	24.134.800	24.484.300
Innere Verrechnung/ILV	679	262.987	322.200	281.300	281.300	281.300	281.300
Kalkulatorische Kosten	68	54.200	38.900	37.600	21.000	18.800	18.800
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	67.491	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
Summe Ausgaben		24.647.963	24.882.000	24.879.800	25.206.100	25.556.400	25.914.000
Überschuss/Zuschuss		-87.065	-114.500	-979.500	-119.800	-119.800	-119.800
Zuschussquote		0,35	0,46	3,94	0,48	0,47	0,46

Finanzplan 4100 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	-1.629	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
Summe Ausgaben		-1.629	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
Überschuss/Zuschuss		1.629	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200
Zuschussquote		0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachdienstproduktplan 4100	Fachdienst 41 -Abfall-
Teilproduktplan 4110	Abfallüberwachung
beteiligte Gliederungen	72000, 72200

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	7.800	7.800	87.257,70
	Ausgaben	127.600	122.300	174.322,32
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		76.100	68.100	102.806,93
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		4.400	2.800	2.250,85
<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>		7.600	7.600	11.599,53
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		8.800	13.100	26.987,00
<i>Sonstige Ausgaben</i>		30.700	30.700	30.678,01
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-119.800	-114.500	-87.064,62
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	222,06
<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>		0	0	222,06
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	0	0	-222,06

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Ordnungsbehördliche Leistungen auf dem Gebiet der Abfallentsorgung
Auftragsgrundlage	Abfallgesetz, Landesabfallwirtschaftsgesetz und dazugehörige Verordnungen
Ziele	Ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen
Verantwortlich	Herr Hanspach, Herr Baeck
Zielgruppe	Private und betriebliche AbfallerzeugerInnen, Abfallbeförderer, Abfallentsorger
Beteiligte Stellen	FD 42 und FD 43
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Umwelt

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

1.72100.0001.1 Oberamtsrat/-rätin	A 13	40	0,10	Stelle
1.72100.0011.1 Amtratsrat/-rätin	A 12	40	0,15	Stelle
1.72000.0002.1 Kreisinspektor/in	A 10	40	0,10	Stelle

Vollzeitstelle 0,35



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 4110 Abfallüberwachung

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
72000 10000	Verwaltungsgebühren			pflicht	4110		300	300	176,93
72000 16800	Kostenerstattung für die Durchführung von Ersatzvornahmen	5		pflicht	4110	4190	5.000	5.000	79.230,77
72000 26020	Zwangsgelder			pflicht	4110		2.500	2.500	7.850,00
	Einnahmen Gesamt						7.800	7.800	87.257,70
Ausgaben									
72000 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	4110	51.200	49.500	76.160,16
72000 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	4110	24.800	18.500	26.636,55
72000 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	4110	100	100	10,22
72000 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	4110	500	0	0,00
72000 56200	Fortbildung			Prozess	1500	4110	1.100	0	0,00
72000 58011	Kosten für Ersatzvornahmen			pflicht	4110	4190	5.000	5.000	11.599,53
72000 58020	Entsorgung verbotswidrig abgelagerter Abfälle			pflicht	4110	4190	2.600	2.600	0,00
72000 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	4110	2.200	2.200	2.250,85
72000 65400	Reisekosten			Prozess	1500	4110	600	600	0,00
72000 67250	Ausgleichsleistungen für die Funktionalreform Kreis-Gemeinden			pflicht	4110	4110	30.700	30.700	30.678,01
72000 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	4110	0970	8.800	10.100	26.987,00
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								
72000 67951	Interne Leistungsverrechnung mit dem GB 1 -nicht gebührenfähige Kosten des Gebührenhaushaltes Abfall-			Prozess	4110	0970	0	3.000	0,00
	Ausgaben Gesamt						127.600	122.300	174.322,32
	Summe Einnahmen						7.800	7.800	87.257,70
	Summe Ausgaben						127.600	122.300	174.322,32
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-119.800	-114.500	-87.064,62

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
72000 93010	Erhöhung des Stammkapitals der GAB		freiwillig m.V. 0610	0	0	0	222,06
	Ausgaben Gesamt			0	0	0	222,06

Produktplan Kreis Pinneberg



Summe Einnahmen	0	0	0	<u>0,00</u>
Summe Ausgaben	0	0	0	<u>222,06</u>
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)	0	0	0	<u>-222,06</u>

Summenwerte 4110 Abfallüberwachung

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	7.800	EUR
Ausgaben	127.600	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-119.800	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	7.800 EUR	100,00
	pflichtige SV mit Ermessen	0 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflicht	38.300 EUR	30,02
	freiwillig m.V.	0 EUR	0,00
	Prozess	89.300 EUR	69,98



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 4110 Abfallüberwachung

Finanzplan 4110 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	177	300	300	300	300	300
Erstattungen	160-168	79.231	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	7.850	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Summe Einnahmen		87.258	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
Ausgaben							
Personalausgaben	4	102.807	68.100	76.100	76.100	76.100	76.100
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	2.251	2.800	4.400	4.400	4.400	4.400
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	11.600	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
Erstattungen	670-678	30.678	30.700	30.700	30.700	30.700	30.700
Innere Verrechnung/ILV	679	26.987	13.100	8.800	8.800	8.800	8.800
Summe Ausgaben		174.322	122.300	127.600	127.600	127.600	127.600
Überschuss/Zuschuss		-87.065	-114.500	-119.800	-119.800	-119.800	-119.800
Zuschussquote		49,94	93,62	93,89	93,89	93,89	93,89

Finanzplan 4110 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	222	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben		222	0	0	0	0	0
Überschuss/Zuschuss		-222	0	0	0	0	0
Zuschussquote		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 4110 Abfallüberwachung

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			7.800	Einnahme
		Kosten			127.600	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-119.800	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			0	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			0	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	7.800	0	7.800	Einnahme
		Kosten	99.200	28.400	127.600	Ausgaben
		Umlagen	39.040			
		Ergebnis	-130.440		-119.800	Zuschuss (-)
4103020201	Ord.r.Verf.AbFR	Erlöse	7.800	0	7.800	Einnahme
		Kosten	66.100	12.908	79.008	Ausgaben
		Umlagen*	17.744			
		Ergebnis	-76.044		-71.208	Zuschuss (-)
4103020202	Überw.AbFRz.	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	33.100	15.492	48.592	Ausgaben
		Umlagen*	21.296			
		Ergebnis	-54.396		-48.592	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Zuschussbedarf wird negativ ausgewiesen



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 410302021 Ordnungsrechtliche Verfahren Abfallrecht	Produktgruppe 412200000 Abfallrechtliche Überwachung	Produktbereich 412000000 Ordnungsbehördliche Leistungen
--	--	---

Produktbeschreibung

Ordnungsrechtliche Verfahren nach Abfallrecht

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Nachweisverordnung, Bestimmungsverordnung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, Bestimmungsverordnung überwachungsbedürftiger Abfälle zur Verwertung, Transportgenehmigungsverordnung, Entsorgungsfachbetriebsverordnung, EAK-Verordnung, Abfallwirtschaftskonzept- und -bilanzverordnung, Landesabfallwirtschaftsgesetz, Altölverordnung, Verpackungsverordnung

Globalziel

Ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen

Operationale Ziele

Quote der eingelegten Widersprüche liegt unter 5 %

Zielgruppe

tatsächliche und vermutete Abfallerzeuger/-innen

Stellenplan

1.72100.0011.1 Amtsrat/-rätin A12 0,1 Stelle

1.72000.0002.1 Kreisoberinspektor/in A10 0,4 Stelle

Vollzeitstellen: 0,5

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	300,00		
Erstattungen	5.000,00		
Buß- und Zwangsgelder	2.500,00		
Summe Einnahmen	7.800,00		
Personalausgaben	34.708,40		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	2.000,04		
Sonstige Sachausgaben/Programm	7.600,00		
Erstattungen	34.699,60		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	79.008,04		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-71.208,04		
Zuschussquote in %	90,13		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	79.309,10	153.785,10	5.300,00
Buß- und Zwangsgelder	7.850,00	0,00	2.500,00
Summe Erlöse	87.159,10	153.785,10	7.800,00
Personalkosten	45.927,82	26.846,46	34.708,40
Sachkosten	31.655,78	30.677,27	32.700,04
Interne Kosten (ILV)	12.144,13	0,00	3.999,60
Programmkosten	11.588,23	0,00	7.600,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	3.201,47	0,00	3.488,52
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.792,37	0,00	1.347,59
Summe Kosten	106.309,80	57.523,73	83.844,15

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Ergebnis	-19.150,70	96.261,37	-76.044,15
Kostendeckungsgrad in %	81,99	100,00	9,30

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anhörungen	33,00	22,00	30,00
Ordnungsverfügungen	15,00	6,00	15,00
Zwangsgeldfestsetzungen	4,00	0,00	10,00
sonstige Leistungen	16,00	12,00	30,00
Vollzeitstellen	0,90	0,00	0,50

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Verhältnis Widersprüche zu Gesamtzahl der Bescheide	0,00	0,00	0,00
Verhältnis abgeholfter Widersprüche zu Gesamtzahl der Widersprüche	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Produkt 4103020202 Überwachung der Abfallerzeuger, Abfallbeförderer und Abfallentsorger	Produktgruppe 4122000000 Abfallrechtliche Überwachung	Produktbereich 4120000000 Ordnungsbehördliche Leistungen
---	---	--

Produktbeschreibung
Nachweisbuchprüfungen, Betriebstagebuchprüfungen, Beratung zur Entsorgung

Aufgabenart
Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage
Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Nachweisverordnung, Bestimmungsverordnung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, Bestimmungsverordnung überwachungsbedürftiger Abfälle zur Verwertung, Transportgenehmigungsverordnung, Entsorgungsfachbetriebsverordnung, EAK-Verordnung, Abfallwirtschaftskonzept- und bilanzverordnung, Landesabfallwirtschaftsgesetz, Altölverordnung, Verpackungsverordnung, Bauabfallverordnung, Sonderabfallverordnung, EU-Richtlinien

Globalziel
Sicherstellen der ordnungsgemäßen Abfallentsorgung

Operationale Ziele
Verringerung der Anzahl der Beanstandungen bei Nachweisbuchprüfungen auf 10 % der Gesamtprüfungen

Zielgruppe
private und betriebliche Abfallerzeuger/-innen, Abfallbeförderer und Abfallentsorger

Stellenplan
1.72100.0011.1 Amtsrat/-rätin A12 0,1 Stelle
1.72000.0002.1 Kreisoberinspktor/in A10 0,5 Stelle
Vollzeitstellen: 0,6

<u>Plandaten 2005 (haushaltswirksam)</u>			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	41.391,60		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	2.399,96		
Erstattungen	4.800,40		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	48.591,96		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-48.591,96
Zuschussquote in %	100,00

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	58.903,81	31.998,99	41.391,60
Sachkosten	1.195,08	0,00	2.399,96
Interne Kosten (ILV)	14.842,87	0,00	4.800,40
Belastung vom eigenen Fachdienst *	3.912,89	0,00	4.186,97
Belastung vom eigenen Fachbereich *	2.190,67	0,00	1.617,32
Summe Kosten	81.045,32	31.998,99	54.396,25
Ergebnis	-81.045,32	-31.998,99	-54.396,25
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Betriebstagebuchprüfungen	37,00	11,00	24,00
Fragebogen- und Begleitscheinauswertungen einschl. Einleitung notwendiger Maßnahmen	1.088,00	1.120,00	1.200,00
Kontrollen	74,00	25,00	24,00
Nachweisbuchprüfungen	439,00	160,00	200,00
Erteilung von Erzeugernummern	19,00	19,00	36,00
Vollzeitstellen	1,10	0,00	0,60

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Verhältnis Beanstandungen zur Gesamtzahl Nachweisbuchprüfungen	27,25	4,00	10,00

<u>Bemerkungen:</u>

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	2000	Fachbereich 2 -Ordnung-
Fachdienstproduktplan	4200	Fachdienst 42 -Umwelt-
beteiligte Gliederungen	11500, 36100, 70000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	338.700	399.600	411.838,57
	Ausgaben	3.019.200	2.922.200	2.957.048,87
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	2.183.900	2.139.400	2.098.620,27
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	10.300	10.300	13.223,88
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	91.900	54.000	68.940,71
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	491.600	492.100	384.957,56
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	213.700	218.600	375.647,14
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	22.000	2.000	9.932,84
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	5.800	5.800	5.726,47
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-2.680.500	-2.522.600	-2.545.210,30
Vermögenshaushalt	Einnahmen	50.000	88.200	155.202,42
	Ausgaben	52.600	86.500	88.739,56
darunter	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	2.600	48.100	-58.503,74
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	50.000	38.400	147.243,30
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-2.600	1.700	66.462,86

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Vollzug der Umweltschutzgesetze, Sicherung und Erhalt einer funktionsfähigen Umwelt sowie Maßnahmen zum vorbeugenden Gesundheitsschutz
Auftragsgrundlage	Wasser-, Naturschutz-, Gesundheits- und Verwaltungsrecht, Beschlüsse der Selbstverwaltung
Ziele	Sicherung und Erreichung von Umweltqualitätszielen durch Gesetzesvollzug und freiwillige Leistungen
Verantwortlich	Herr Kroh
Zielgruppe	Bevölkerung im Kreisgebiet
Beteiligte Stellen	
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Umwelt

Bemerkungen:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und werden daher in den nachfolgenden Produktblättern als Stellen nicht ausgewiesen:

0.11500.00313	Fachdienstleiter/in	la	38,5	0,95
0.11500.00350	Oberamtsrat/-rätin	A13	40	1,00
0.11500.00351	Kreisamtmann/frau	A11	20	0,20
0.11500.00353	Kreisoberinspektor/in	A10	25	0,67
0.11500.00352	Kreisoberinspektor/in	A10	20	0,60



Produktplan Kreis Pinneberg

0.11500.00357	Techn. Zeichnerin		Vib	38,5	1,00
0.11500.00354	Kreishauptsekretär/in	A7	20	0,80	
0.11500.00358	Sachbearbeiter/in		VII	19,25	0,80
0.11500.00313	Gesundheitsingenieur/in		II	38,5	0,85
0.11500.00325	Ingenieur/in für Landespflege		II	38,5	0,85
0.11500.00338	Techn.Angestellte/r	III	38,5	0,22	
0.11500.00317	Umweltingenieur/in		IVa	38,5	0,15
0.11500.00323	Kreisamtmann/frau		A11	40	0,15
0.11500.00333	Kreisamtmann/frau		A11	40	0,60

Vollzeitstellen 7,39

Die Kosten dieser Stellen werden dem jeweiligen Produkt im Rahmen der fachdienstinternen Umlage zugeordnet.

Produktplan Kreis Pinneberg



Haushaltsstellen 4200 Fachdienst 42 -Umwelt-

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
11500 10010	Verwaltungsgebühren			pflicht mit Ermessen	4200		20.100	11.000	16.692,59
11500 10040	Verwaltungsgebühren des ge- sundheitlich/technischen Um- weltschutzes	4		pflichtige SV mit Er- messen	4200	4290	76.200	83.300	62.908,81
11500 16251	Erstattungen der Kommunen für die Funktionalreform Kreis- Gemeinden			pflicht	4200		0	100	25,56
11500 16740	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes -übrige Bereiche-			pflicht	1100		0	0	4.604,18
11500 16800	Kostenerstattung für Ersatzvor- nahmen	5		pflicht	4200	4290	8.000	12.000	-402,30
11500 16810	Kostenerstattung für die Durch- führung von Untersuchungen/ Gefahrerforschung	5		pflicht	4200	4290	5.000	10.200	0,00
11500 16820	Erstattung von Untersuchungs- kosten der Gewässerüberwa- chung	5		pflicht	4200	4290	8.000	14.000	5.215,85
11500 16840	Kostenerstattung für Altlastensa- nierung			pflicht	4200		0	0	60.000,00
11500 17100	Zuweisung vom Förderungs- fonds für Altlasten	5		pflicht	4200	4290	28.000	5.200	4.942,20
11500 17110	Landeszuweisung für die Erhe- bung von Abgaben			pflicht	4200		48.000	57.000	42.182,66
11500 17140	Landeszuweisung für die Über- wachung von Wasserschutzge- bieten			pflicht	4200		66.400	66.400	66.467,94
11500 17150	Landeszuweisung für Altlasten- Sanierungsmaßnahmen			pflicht	4200		0	0	70.000,00
11500 26010	Bußgelder			pflicht mit Ermessen	4200		15.000	15.300	3.323,34
11500 26020	Zwangsgelder			pflicht mit Ermessen	4200		1.000	1.000	250,00
36100 06100	Erstattung des Landes aus der Funktionalreform			pflicht	0710		15.900	15.900	0,00
36100 10000	Verwaltungsgebühren			pflicht	4200		19.000	23.000	16.995,03
36100 14000	Mieten und Pachten			freiwillig m.V.	1130		0	900	1.335,04
36100 15600	Ersatz von Überzahlungen aus Vorjahren	5		pflicht	4200	4290	100	100	0,00
36100 17100	Landeszuweisung für Maßnah- men in Naturschutzgebieten Z	4		pflicht mit Ermessen	4200	4201	27.000	83.200	57.297,67
36100 26020	Zwangsgelder			pflicht	4200		1.000	1.000	0,00
	Einnahmen Gesamt						338.700	399.600	411.838,57
Ausgaben									
11500 40200	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit			freiwillig m.R.	4200	4200	8.100	8.100	7.998,38
11500 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	4200	369.900	359.300	362.001,58
11500 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	4200	1.261.300	1.243.400	1.239.443,95
11500 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	4200	179.300	180.400	152.078,58



Produktplan Kreis Pinneberg

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
11500 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	4200	108.900	108.900	109.518,66
11500 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	4200	256.100	239.000	227.415,56
11500 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	4200	300	300	163,56
11500 50010	Unterhaltung v. Brunnen f. geologische Untersuchungen			pflicht mit Ermessen	4200	4200	10.300	10.300	13.223,88
11500 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	4200	19.000	2.800	20.300,00
11500 56000	Dienst- und Schutzkleidung			Prozess	4200	4200	200	200	-282,09
11500 56200	Fortbildung			Prozess	1500	4200	11.700	4.000	8.700,00
11500 58011	Kosten für Ersatzvornahmen			pflicht	4200	4290	10.000	18.000	676,84
11500 58120	Untersuchungen nach dem Wasserhaushaltsgesetz/ Gefahrforschung			pflicht	4200	4290	15.000	7.000	14.773,33
11500 58121	Untersuchung der Altlasten			pflicht mit Ermessen	4200	4290	35.600	17.300	14.628,82
11500 58122	Grundwasserkontrolluntersuchungen an Altablagerungen*			pflicht mit Ermessen	4200	4290	0	0	16.806,66
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2004 bei 1-115-58121 veranschlagt</i>								
11500 58127	Untersuchungskosten zur Gewässerüberwachung			pflicht	4200	4290	10.000	15.000	11.142,91
11500 58221	Untersuchungen im Bereich technischer und gesundheitlicher Umweltschutz	4		pflichtige SV mit Ermessen	4200	4290	52.600	61.300	33.336,00
11500 58510	Altlasten-Sanierungsmaßnahmen			pflicht	4200	4290	337.000	285.000	231.857,87
11500 61500	Öffentlichkeitsarbeit des Fachdienstes Umwelt			freiwillig	4200	4200	6.500	7.000	5.000,00
11500 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	4200	42.500	25.600	35.009,56
11500 65400	Reisekosten			Prozess	1500	4200	12.000	14.400	-809,05
11500 66100	Mitgliedsbeiträge			freiwillig m.R.	4200	4200	0	0	1.022,29
11500 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	4200	0970	213.700	218.600	375.647,14
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								
11500 71810	Umweltbildungsprojekte			freiwillig	4200	4290	5.000	0	5.000,00
36100 58021	Naturschutzaufgaben	4		pflicht mit Ermessen	4200	4201	1.300	2.200	3.202,06
36100 58022	Unterhaltungsmaßnahmen in Naturschutzgebieten*	4		pflicht mit Ermessen	4200	4201	27.000	83.200	57.297,67
	Erläuterung:								
	<i>Einnahmen unter 36100-17100</i>								
36100 58041	Sicherung von Naturdenkmälern	4		pflichtige SV m.i.A	4200	4201	3.100	3.100	1.235,40
36100 67250	Ausgleichsleistungen für die Funktionalreform Kreis-Gemeinden			pflicht	4200	4200	5.800	5.800	5.726,47
36100 71800	Zuschüsse für Biotop- und Artenschutzmaßnahmen*			freiwillig m.R.	4200	4290	15.000	0	2.949,99
	Erläuterung:								
	<i>Mittel sind gesperrt; Freigabe durch den Ausschuss für Umwelt</i>								
36100 71810	Zuschüsse für Pacht ökologisch wertvoller Flächen			freiwillig m.R.	4200	4290	2.000	2.000	1.982,85
	Ausgaben Gesamt						3.019.200	2.922.200	2.957.048,87

Produktplan Kreis Pinneberg



Summe Einnahmen	<u>338.700</u>	<u>399.600</u>	<u>411.838,57</u>
Summe Ausgaben	<u>3.019.200</u>	<u>2.922.200</u>	<u>2.957.048,87</u>
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)	<u>-2.680.500</u>	<u>-2.522.600</u>	<u>-2.545.210,30</u>

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen							
11500 34010	Ersatzleistungen für Vermögensschaden		pflicht mit Ermessen 4200	0		4.300	0,00
36100 36100	Landeszuweisung zur Errichtung eines Beobachtungsturmes "Hetlinger Schanzenstrand"		freiwillig 4200	0		45.500	0,00
36100 36810	Ausgleichszahlungen gem. LNatSchG*	3	pflicht 4200	50.000		38.400	155.202,42
	Erläuterung: <i>Unechte Deckungsfähigkeit mit 36100-98740</i>						
	Einnahmen Gesamt			50.000		88.200	155.202,42
Ausgaben							
11500 93500	Technische Ausstattung Fachdienst Umwelt		pflichtige SV mit Ermessen 4200	2.600	0	2.600	0,00
11500 95110	Maßnahmen zur Sanierung von Altablagerungen		pflichtige SV 4200	0	0	0	-58.503,74
36100 94100	Errichtung eines Beobachtungsturmes "Hetlinger Schanzenstrand"		freiwillig 1130	0	0	45.500	0,00
36100 98210	Zuweisungen für Ankauf ökologisch wertvoller Flächen		freiwillig m.R. 4200	0	0	0	-889,65
36100 98710	Zuschüsse für Ankauf ökologisch wertvoller Flächen		freiwillig m.R. 4200	0	0	0	-7.432,50
36100 98740	Zuschüsse für Kompensationsmaßnahmen gem. LNatSchG	3	pflicht 4200	50.000	0	38.400	155.565,45
	Ausgaben Gesamt			52.600	0	86.500	88.739,56
	Summe Einnahmen			<u>50.000</u>	<u>0</u>	<u>88.200</u>	<u>155.202,42</u>
	Summe Ausgaben			<u>52.600</u>	<u>0</u>	<u>86.500</u>	<u>88.739,56</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			<u>-2.600</u>	<u>0</u>	<u>1.700</u>	<u>66.462,86</u>



Produktplan Kreis Pinneberg

Summenwerte 4200 Fachdienst 42 -Umwelt-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	388.700	EUR
Ausgaben	3.071.800	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-2.683.100	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	249.400 EUR	64,16
	pflicht mit Ermessen	63.100 EUR	16,23
	pflichtige SV mit Ermessen	76.200 EUR	19,60
	freiwillig m.V.	0 EUR	0,00
	freiwillig	0 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflicht	427.800 EUR	13,93
	pflicht mit Ermessen	74.200 EUR	2,42
	pflichtige SV	0 EUR	0,00
	pflichtige SV m.i.A	3.100 EUR	0,10
	pflichtige SV mit Ermessen	55.200 EUR	1,80
	freiwillig m.R.	25.100 EUR	0,82
	freiwillig	11.500 EUR	0,37
	Prozess	2.474.900 EUR	80,57

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 4200 Fachdienst 42 -Umwelt-

Finanzplan 4200 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Steuern, allg. Umlage	0	0	15.900	15.900	15.900	15.900	15.900
Gebühren und Entgelte	10-12	96.596	117.300	115.300	115.300	115.300	115.300
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	1.335	1.000	100	1.000	1.000	1.000
Erstattungen	160-168	69.443	36.300	21.000	27.100	27.100	27.000
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	240.890	211.800	169.400	75.000	75.000	75.000
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	3.573	17.300	17.000	17.000	17.000	17.000
Summe Einnahmen		411.839	399.600	338.700	251.300	251.300	251.200
Ausgaben							
Personalausgaben	4	2.098.620	2.139.400	2.183.900	2.183.900	2.183.900	2.183.900
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	13.224	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	68.941	54.000	91.900	85.400	85.400	85.400
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	384.958	492.100	491.600	496.600	496.600	496.600
Erstattungen	670-678	5.726	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
Innere Verrechnung/ILV	679	375.647	218.600	213.700	213.700	213.700	213.700
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	9.933	2.000	22.000	2.000	2.000	2.000
Summe Ausgaben		2.957.049	2.922.200	3.019.200	2.997.700	2.997.700	2.997.700
Überschuss/Zuschuss		-2.545.210	-2.522.600	-2.680.500	-2.746.400	-2.746.400	-2.746.500
Zuschussquote		86,07	86,33	88,78	91,62	91,62	91,62

Finanzplan 4200 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Veräußerungen	33,34	0	4.300	0	0	0	0
Zuweisungen	36	155.202	83.900	50.000	50.000	50.000	50.000
Summe Einnahmen		155.202	88.200	50.000	50.000	50.000	50.000
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	0	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
Eigene Baumaßnahmen	94-96	-58.504	45.500	0	0	0	0
Investitionsförderung	98	147.243	38.400	50.000	50.000	50.000	50.000
Summe Ausgaben		88.740	86.500	52.600	52.600	52.600	52.600
Überschuss/Zuschuss		66.463	1.700	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
Zuschussquote		0,00	0,00	4,94	4,94	4,94	4,94



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 4200 Fachdienst 42 -Umwelt-

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			388.700	Einnahme
		Kosten			3.071.800	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-2.683.100	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			1.056	Einnahme
		Kosten			102.590	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-101.534	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	337.544	50.100	387.644	Einnahme
		Kosten	2.270.443	698.767	2.969.210	Ausgaben
		Umlagen	783.063			
		Ergebnis	-2.715.962		-2.581.566	Zuschuss (-)
4202010101	Trinkw.hyg.	Erlöse	47.600	0	47.600	Einnahme
		Kosten	131.322	46.516	177.838	Ausgaben
		Umlagen*	60.385			
		Ergebnis	-144.107		-130.238	Zuschuss (-)
4202010102	Badew.hyg.	Erlöse	26.320	0	26.320	Einnahme
		Kosten	45.220	8.309	53.529	Ausgaben
		Umlagen*	10.786			
		Ergebnis	-29.686		-27.209	Zuschuss (-)
4202010103	Gutachten	Erlöse	2.300	0	2.300	Einnahme
		Kosten	66.075	43.443	109.518	Ausgaben
		Umlagen*	53.021			
		Ergebnis	-116.796		-107.218	Zuschuss (-)
4202010107	Agenda 21	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	6.300	8.309	14.609	Ausgaben
		Umlagen*	10.786			
		Ergebnis	-17.086		-14.609	Zuschuss (-)
4202010402	Bodenschutz	Erlöse	41.600	0	41.600	Einnahme
		Kosten	585.100	35.004	620.104	Ausgaben
		Umlagen*	45.441			
		Ergebnis	-588.941		-578.504	Zuschuss (-)
4202010403	Umweltunfälle	Erlöse	1.000	0	1.000	Einnahme
		Kosten	62.400	12.079	74.479	Ausgaben
		Umlagen*	15.953			
		Ergebnis	-77.353		-73.479	Zuschuss (-)
4203010201	Gen./Bescheide	Erlöse	35.989	50.000	85.989	Einnahme
		Kosten	261.226	114.216	375.443	Ausgaben
		Umlagen*	147.016			
		Ergebnis	-372.254		-289.454	Zuschuss (-)
4203010202	Unterschutzst.	Erlöse	27.000	0	27.000	Einnahme
		Kosten	172.000	25.261	197.261	Ausgaben
		Umlagen*	32.515			
		Ergebnis	-177.515		-170.261	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



4203010203	Nat.Sch.M.	Erlöse	0	100	100	Einnahme
		Kosten	34.600	73.246	107.846	Ausgaben
		Umlagen*	29.922			
		Ergebnis	-64.522		-107.746	Zuschuss (-)
4204010301	Wasserwi.Besch.	Erlöse	36.526	0	36.526	Einnahme
		Kosten	436.900	127.819	564.719	Ausgaben
		Umlagen*	174.411			
		Ergebnis	-574.785		-528.194	Zuschuss (-)
4204010302	WSG	Erlöse	50.000	0	50.000	Einnahme
		Kosten	40.800	21.303	62.103	Ausgaben
		Umlagen*	29.068			
		Ergebnis	-19.868		-12.103	Zuschuss (-)
4204010306	WBV	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	24.100	14.352	38.452	Ausgaben
		Umlagen*	19.584			
		Ergebnis	-43.684		-38.452	Zuschuss (-)
4204010401	Überw.Anlagen	Erlöse	4.400	0	4.400	Einnahme
		Kosten	71.100	50.441	121.541	Ausgaben
		Umlagen*	68.827			
		Ergebnis	-135.527		-117.141	Zuschuss (-)
4205010305	Abgabenerhebung	Erlöse	48.000	0	48.000	Einnahme
		Kosten	36.500	5.079	41.579	Ausgaben
		Umlagen*	5.916			
		Ergebnis	5.584		6.421	Zuschuss (-)
4205010501	OWi Umwelt	Erlöse	16.810	0	16.810	Einnahme
		Kosten	34.400	5.279	39.679	Ausgaben
		Umlagen*	6.149			
		Ergebnis	-23.739		-22.869	Zuschuss (-)
4205010702	Stellungnahmen	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	262.400	108.112	370.512	Ausgaben
		Umlagen*	73.282			
		Ergebnis	-335.682		-370.512	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Zuschussbedarf wird negativ ausgewiesen



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 4202010101 Trinkwasserhygiene	Produktgruppe 4211000000 Technischer und gesundheitlicher Umweltschutz	Produktbereich 4210000000 Umwelt
---	--	--

Produktbeschreibung

Wir überwachen die Trinkwasserversorgung im Kreis Pinneberg

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage

Infektionsschutzgesetz, Trinkwasserverordnung, EU-Richtlinie Trinkwasser

Globalziel

Wir überwachen die Trinkwasserversorgung und die Brauchwasserversorgung in Lebensmittelbetrieben, um die Gesundheit der Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises Pinneberg zu schützen.

Operationale Ziele

Operationale Ziele

1. Wasserwerke überprüfen wir jährlich.
2. Lebensmittelbetriebe und Gruppenversorgungsanlagen ab 7 Haushalte überprüfen wir jährlich.
3. Private Brunnen werden nach Inbetriebnahme innerhalb eines Jahres überprüft. Im laufenden Betrieb wird alle zwei Jahre eine Überprüfung durchgeführt.
4. Wir erstellen jährlich ein Untersuchungsprogramm zur Überprüfung von Hausinstallationen (Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser, Sportstättenetc.) und setzen dieses um.

Zielgruppe

Bevölkerung

Betreiber/innen

Stellenplan

0.11500.00314	Kreisoberinspektor/in	A10	32	0,15
0.11500.00322	Gesundheitsaufseher/in	Vc	38,5	0,43
0.11500.00315	Umweltingenieur/in	Iva	38,5	0,65
0.11500.00316	Umweltingenieur/in	IVa	38,5	0,12
0.11500.00321	Gesundheitsaufseher/in	Vc	19,25	0,60
0.11500.00354	Kreishauptsekretär/in	A7	19,25	0,20
0.11500.00358	Sachbearbeiter/in VII	20	0,20	

Vollzeitstellen 1,92

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	47.600,00		
Summe Einnahmen	47.600,00		
Personalausgaben	128.790,73		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	3.843,47		
Sonstige Sachausgaben/Programm	31.122,00		
Erstattungen	14.081,52		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	177.837,72		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-130.237,72		
Zuschussquote in %	73,23		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	35.082,44	63.180,27	47.600,00
Summe Erlöse	35.082,44	63.180,27	47.600,00
Personalkosten	102.074,96	103.151,55	128.790,73
Sachkosten	5.687,77	5.470,23	3.843,47
Interne Kosten (ILV)	31.304,05	14.404,88	14.081,52
Programmkosten	19.209,32	48.265,33	31.122,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	15.025,05	7.344,97	7.646,69
Belastung vom eigenen Fachbereich *	5.785,84	3.683,66	6.223,07
Summe Kosten	179.086,99	182.320,62	191.707,48
Ergebnis	-144.004,55	-119.140,35	-144.107,48
Kostendeckungsgrad in %	19,59	34,65	24,83

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Besichtigungen und Überprüfungen von Lebensmittelbetrieben	4,00	1,00	3,00
Probenahmen und Befundbeurteilungen Legionellenuntersuchungen	284,00	235,00	241,00
Besichtigungen und Probeentnahmen (Einzelwasserversorgung)	154,00	341,00	254,00
Besichtigungen und Probeentnahmen (Schiffstanks)	0,00	13,00	10,00
Besichtigung von öffentlichen Einrichtungen (Hausinstallation)	96,00	44,00	33,00
Anzahl der Proben in Hausinstallationen	204,00	83,00	68,00
Beurteilte Befunde (öffentl. Wasserversorgung)	2.133,00	1.904,00	2.000,00
Brauchwasserproben	0,00	50,00	0,00
Kontrollproben (öffentliche Wasserversorgung)	4,00	3,00	18,00
Besichtigungen und Überprüfungen (öffentliche Wasserversorgung)	12,00	10,00	11,00
Probenahmen und Sonderuntersuchungen (öffentliche Wasserversorgung)	47,00	50,00	35,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Erfüllungsgrad überprüfte Wasserwerke in %	0,00	0,00	100,00
Erfüllungsgrad überprüfte Lebensmittelbetriebe / Gruppenversorgungsanlagen in %	0,00	0,00	100,00
Erfüllungsgrad überprüfte private Brunnen in %	0,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 4202010102 Badewasserhygiene	Produktgruppe 4211000000 Technischer und gesundheitlicher Umweltschutz	Produktbereich 4210000000 Umwelt
--	--	--

Produktbeschreibung

Wir überwachen die Schwimmbäder und Badestellen im Kreis Pinneberg sowie die Meeresküste Helgoland.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage

Infektionsschutzgesetz, Badestellenverordnung, EG- Richtlinie Badegewässer, Vorschriften über Beckenwasserqualitäten

Globalziel

Wir überwachen das Badewasser, um die Gesundheit der Bevölkerung im Kreis Pinneberg zu schützen.

Operationale Ziele

1. Neben der Betreiberüberwachung sichern wir die Einhaltung des gesetzlichen Hygienestandards durch eine zwei monatige Überwachung der Hallenbäder im Kreis Pinneberg.
2. Badestellen im Kreisgebiet beproben wir innerhalb der Saison von Mai - September alle 14 Tage, um die Einhaltung der gesetzlichen Hygienestandards zu gewährleisten.
3. Auf festgestellte Grenzwertüberschreitungen reagieren wir innerhalb eines Tages

Zielgruppe

Bevölkerung, kreisangehörige Städte, Gemeinden und Ämter sowie Zweckverbände
Betreiber/innen

Stellenplan

0.11500.00322	Gesundheitsaufseher/in	Vc	38,5	0,40
0.11500.00321	Gesundheitsaufseher/in	Vc	19,25	0,24
Vollzeitstellen			0,52	

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	26.320,00		
Summe Einnahmen	26.320,00		
Personalausgaben	31.206,86		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	686,54		
Sonstige Sachausgaben/Programm	19.120,00		
Erstattungen	2.515,20		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	53.528,60		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-27.208,60		
Zuschussquote in %	50,83		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	20.490,29	20.810,55	26.320,00
Summe Erlöse	20.490,29	20.810,55	26.320,00
Personalkosten	26.007,45	29.637,07	31.206,86
Sachkosten	1.015,96	977,12	686,54
Interne Kosten (ILV)	5.591,55	2.573,03	2.515,20
Programmkosten	13.232,35	15.361,64	19.120,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	2.683,82	1.311,97	1.365,87

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.033,49	658,01	1.111,59
Summe Kosten	49.564,62	50.518,84	56.006,06
Ergebnis	-29.074,33	-29.708,29	-29.686,06
Kostendeckungsgrad in %	41,34	41,19	46,99

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Besichtigungen von Badeseen	63,00	56,00	58,00
Besichtigungen von Schwimmbädern (Überwachungen)	211,00	208,00	231,00
Probenahmen in Schwimmbädern	258,00	224,00	218,00
Probenahmen und -beurteilungen (Badeseen)	145,00	129,00	142,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Erfüllungsgrad Hallenbadüberwachung in %	0,00	0,00	100,00
Erfüllungsgrad Badestellenüberwachung in %	0,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

Produkt 4202010103 Gesundheitlicher Umweltschutz	Produktgruppe 4211000000 Technischer und gesundheitlicher Umweltschutz	Produktbereich 4210000000 Umwelt
--	--	--

<p><u>Produktbeschreibung</u></p> <p>Wir bearbeiten Beschwerden über Lärm oder Gerüche gemeinsam mit den zuständigen Ordnungsbehörden und führen die hygienische Überwachung von Gemeinschaftseinrichtungen durch. Außerdem beraten und messen wir beim Auftreten von Schadstoffen und Schimmelpilzen in Innenräumen. Sanierungsvorhaben in öffentlichen Gebäuden begleiten wir.</p> <p><u>Aufgabenart</u></p> <p>Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen</p> <p><u>Auftragsgrundlage</u></p> <p>Infektionsschutzgesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz in Verbindung mit dem Gaststättengesetz, Gesundheitsdienstgesetz, Baugesetzbuch, Landesbauordnung und Gefahrstoffverordnung</p> <p><u>Globalziel</u></p> <p>Wir schützen die Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises Pinneberg vor Krankheiten, gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Umweltbelastungen und ermitteln Gefahren für Mensch und Umwelt</p> <p><u>Operationale Ziele</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erstellen eines Gutachtens bei Lärmbelastungen, das den zuständigen Stellen als Entscheidungsgrundlage dienen kann, innerhalb von vierzehn Tagen nach erfolgter Messung. 2. Erstellen einer Stellungnahme bei Beschwerden über Gerüche, die von Gaststätten ausgehen innerhalb von vier Wochen 3. Hygienische Beanstandungen und Innenraumluftbelastungen in öffentlichen Einrichtungen werden durch einen Ortstermin innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Beschwerde überprüft. <p><u>Zielgruppe</u></p> <p>Bevölkerung Träger von Kindertageseinrichtungen Zweckverbände Behörden, gemeinnützige Institutionen, öffentliche Einrichtungen</p>
--

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Stellenplan

0.11500.00322	Gesundheitsaufseher/in	Vc	38,5	0,12
0.11500.00320	Chemotechniker/in	Vc	38,5	0,85
0.11500.00316	Umweltingenieur/in	Iva	38,5	0,13
0.11500.00321	Gesundheitsaufseher/in	Vc	19,25	0,12
Vollzeitstellen			1,16	

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	2.300,00	Vermögenserwerb	2.600,00
Summe Einnahmen	2.300,00	Summe Ausgaben	2.600,00
Personalausgaben	88.904,03	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-2.600,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	3.374,80	Zuschussquote in %	100,00
Sonstige Sachausgaben/Programm	2.275,00		
Erstattungen	12.364,20		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	106.918,03		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-104.618,03		
Zuschussquote in %	97,85		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	1.901,99	2.890,16	2.300,00
Summe Erlöse	1.901,99	2.890,16	2.300,00
Personalkosten	102.075,99	94.603,73	88.904,03
Sachkosten	4.994,17	4.803,14	3.374,80
Interne Kosten (ILV)	27.486,55	12.647,94	12.364,20
Programmkosten	894,33	2.312,77	2.275,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	13.192,70	6.449,25	6.714,02
Belastung vom eigenen Fachbereich *	5.080,24	3.234,45	5.464,21
Summe Kosten	153.723,98	124.051,28	119.096,26
Ergebnis	-151.821,99	-121.161,12	-116.796,26
Kostendeckungsgrad in %	1,24	2,33	1,93

Leistungsumfang

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Beratungen und Besichtigungen / öffentl. Gebäude und Einrichtungen	10,00	10,00	12,00
Beratungen und Besichtigungen/Private	0,00	0,00	12,00
Besichtigungen in Schulen und Kindergärten	38,00	14,00	46,00
Besichtigungen in Saunen und Solarien	2,00	2,00	1,00
Besichtigungen in Gemeinschaftsunterkünften	0,00	0,00	3,00
Besichtigungen in Wohnräumen	24,00	40,00	72,00
Lärmmessungen und Gutachten	2,00	0,00	5,00
Messungen/öffentliche Gebäude und Einrichtungen	35,00	18,00	51,00
Messungen/Private	0,00	0,00	8,00
Sanierungsbegleitungen (öffentliche Gebäude und Einrichtungen)	8,00	6,00	2,00
Sondermessprogramme	0,00	0,00	0,00
Schimmelpilzmessungen in öffentlichen Gebäuden	17,00	9,00	7,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Schimmelpilzmessungen in Wohnungen	0,00	0,00	4,00
------------------------------------	------	------	------

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Erfüllungsgrad termingerechte Lärmgutachtenstellung in %	0,00	0,00	100,00
Erfüllungsgrad termingerechte Überprüfung von Geruchsbeschwerden in %	0,00	0,00	100,00
Erfüllungsgrad termingerechte Überprüfungen bei Innenraumluft Belastungen und hygienischen Beanstandungen in %	0,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

Produkt 4202010107 Agenda 21	Produktgruppe 4211000000 Technischer und gesundheitlicher Umweltschutz	Produktbereich 4210000000 Umwelt
--	--	--

Produktbeschreibung
Wir koordinieren und setzen Projekte auf der Grundlage des Leitbildes Lokale Agenda 21 des Kreises Pinneberg innerhalb der Kreisverwaltung und deren Einrichtungen um.

Aufgabenart
Freiwilliges Produkt mit Rahmenvorgabe

Auftragsgrundlage
Kreistagsbeschluss vom 16.12.1998

Globalziel
Wir fördern eine nachhaltigen, umwelt- und sozialverträglichen Entwicklung in der Kreisverwaltung Pinneberg

Operationale Ziele
Die Kreisverwaltung Pinneberg und deren Einrichtungen werden zur Verwirklichung der Agenda 21 Maßnahmen aus ihrem Leitbild ableiten.

Zielgruppe
Gesamtverwaltung
Beschäftigte

Stellenplan

0.11500.00315	Umweltingenieur/in	Iva	38,5	0,10
	Vollzeitstellen		0,10	

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	11.406,86		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	686,54		
Erstattungen	2.515,20		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	14.608,60		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-14.608,60		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	22.427,57	23.427,49	11.406,86

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Sachkosten	1.015,96	977,12	686,54
Interne Kosten (ILV)	5.591,55	2.573,03	2.515,20
Programmkosten	0,00	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	2.683,82	1.311,97	1.365,87
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.033,49	658,01	1.111,59
Summe Kosten	32.752,39	28.947,62	17.086,06
Ergebnis	-32.752,39	-28.947,62	-17.086,06
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Beratungen intern	0,00	0,00	1,00
Informationsveranstaltungen	1,00	0,00	0,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Bearbeitungsstand der Umfrage	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Produkt 4202010402 Bodenschutz	Produktgruppe 4214000000 Überwachung zum Gewässerschutz	Produktbereich 4210000000 Umwelt
--	---	--

Produktbeschreibung
 Altlasten, altlastverdächtige Flächen und Flächen mit schädlichen Bodenverunreinigungen erfassen, bewerten, untersuchen und überwachen wir. Werden Gefahren für die Umwelt festgestellt, leiten wir Sicherungs- und/oder Sanierungsmaßnahmen ein.

Aufgabenart
 Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage
 Bundes- Bodenschutzgesetz, Bundes-Boden- und Altlastenschutzverordnung, Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Landes- Bodenschutzgesetz.

Anteilig ist dieses Produkt als pflichtig mit Ermessen einzustufen.

Globalziel
 Unser Ziel ist es, nachhaltig die Funktion des Bodens zu sichern bzw. wiederherzustellen. Dazu sind schädliche Bodenverunreinigungen abzuwehren, der Boden und Altlasten sowie hierdurch verursachte Gewässerverunreinigungen zu sanieren und Vorsorge gegen nachteilige Einwirkungen auf den Boden zu treffen.

Operationale Ziele
 Wir erarbeiten ein Bodenschutz- und Altlastenkonzept für einen Zeitraum von 4 Jahren, das jährlich fortgeschrieben wird. Die daraus abgeleiteten, konkreten Vorhaben planen wir für das folgende Haushaltsjahr und die im Vorjahr geplanten Vorhaben führen wir durch.

Zielgruppe
 Bevölkerung

<u>Stellenplan</u>				
0.11500.00314	Kreisoberinspektor/in	A10	32	0,85
0.11500.00317	Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,80
0.11500.00318	Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,80
0.11500.00319	Umweltingenieur/in	IVa	38,5	0,80
0.11500.00316	Umweltingenieur/in	IVa	38,5	0,08
Vollzeitstellen			3,16	

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	600,00		
Erstattungen	13.000,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	28.000,00		
Summe Einnahmen	41.600,00		
Personalausgaben	208.714,67		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	10.300,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	2.892,53		
Sonstige Sachausgaben/Programm	387.600,00		
Erstattungen	10.596,36		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	620.103,56		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-578.503,56		
Zuschussquote in %	93,29		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-7.081,51	2.381,80	13.600,00
Sonstige Erlöse	4.942,20	396.595,55	28.000,00
Summe Erlöse	-2.139,31	398.977,35	41.600,00
Personalkosten	161.692,44	204.860,17	208.714,67
Sachkosten	17.053,76	24.406,27	13.192,53
Interne Kosten (ILV)	23.556,78	10.839,90	10.596,36
Programmkosten	557.328,58	283.603,42	387.600,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	11.306,51	5.527,19	5.754,09
Belastung vom eigenen Fachbereich *	4.353,91	2.772,00	4.682,98
Summe Kosten	775.291,98	532.008,95	630.540,63
Ergebnis	-777.431,29	-133.031,60	-588.940,63
Kostendeckungsgrad in %	0,00	74,99	6,60

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 4202010403 Umweltunfälle	Produktgruppe 4214000000 Überwachung zum Gewässerschutz	Produktbereich 4210000000 Umwelt
--	---	--

Produktbeschreibung

Bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen wehren wir durch Sofortmaßnahmen Gefahren für das Grundwasser und Oberflächengewässer ab.

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz

Globalziel

Wir stellen durch geeignete Maßnahmen sicher, dass es bei einem Unfall zu keiner Gewässerverunreinigung kommt bzw. sorgen dafür, dass bereits eingetretene Schädigungen sofort beseitigt werden.

Operationale Ziele

Sofortmaßnahmen werden von uns innerhalb von einer Stunde nach Benachrichtigung eingeleitet.

Zielgruppe

Bevölkerung, Kommunen, Behörden, Firmen

Stellenplan

0.11500.00313	Fachdienstleiter Ia	38,5	0,05		
0.11500.00334	Kreisoberinspektor/in	A10	20	0,01	
0.11500.00335	Kreisoberinspektor/in	A10	20	0,01	
0.11500.00335	Kreisoberinspektor/in	A10	40	0,01	
0.11500.00337	Kreisoberinspektor/in	A10	40	0,01	
0.11500.00339	Techn.Angestellte/r	IVa	38,5	0,05	
0.11500.00341	Techn.Angestellte/r	Vc	38,5	0,05	
0.11500.00342	Umwelttechniker/in	Vb	38,5	0,01	
0.11500.00317	Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,05	
0.11500.00340	Techn.Angestellte/r	Iva	38,5	0,05	
0.11500.00318	Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,05	
0.11500.00341	Techn.Angestellte/r	IVa	38,5	0,03	
0.11500.00316	Umweltingenieur/in	IVa	38,5	0,05	
0.11500.00313	Gesundheitsingenieur/in	II	38,5	0,05	
0.11500.00319	Umweltingenieu/in	IVa	38,5	0,05	
0.11500.00344	Techniker/in	Vc	38,5	0,05	
Vollzeitstellen			0,57		

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen	0,00		
Buß- und Zwangsgelder	1.000,00		
Summe Einnahmen	1.000,00		
Personalausgaben	59.480,62		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.065,20		
Sonstige Sachausgaben/Programm	10.000,00		
Erstattungen	3.932,88		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	74.478,70		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-73.478,70		
Zuschussquote in %	98,66		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	0,00
Buß- und Zwangsgelder	0,00	1.250,00	1.000,00
Summe Erlöse	0,00	1.250,00	1.000,00
Personalkosten	35.629,05	42.221,26	59.480,62
Sachkosten	1.278,20	1.409,54	1.065,20
Interne Kosten (ILV)	7.395,30	4.022,05	3.932,88
Programmkosten	855,11	0,00	10.000,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	3.549,63	2.050,93	2.135,66
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.366,84	1.028,57	1.738,16
Summe Kosten	50.074,13	50.732,35	78.352,52
Ergebnis	-50.074,13	-49.482,35	-77.352,52
Kostendeckungsgrad in %	0,00	2,46	1,28

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen	0,00	0,00	0,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Erfüllungsgrad termingerecht eingeleitete Sofortmaßnahmen in %	0,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

Produkt 4203010201 Genehmigungen/Bescheide	Produktgruppe 4212000000 Naturschutz	Produktbereich 4210000000 Umwelt
--	--	--

Produktbeschreibung
Wir entscheiden über die Zulässigkeit von Eingriffe in Natur und Landschaft. Widerrechtlichen Eingriffen begegnen wir auch mit ordnungsrechtlichen Mitteln.

Aufgabenart
Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage
Landesnaturschutzgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Verordnungen u.a.

Globalziel
Die Natur dient dem Menschen als Lebensgrundlage und Erholungsraum. Sie ist Lebensraum der Pflanzen und Tierwelt. Eingriffe in den Naturhaushalt wollen wir so regeln, dass diese Funktionen erhalten bleiben.

Operationale Ziele

1. Anträge auf Eingriffe in die Natur entscheiden wir in 95% aller Fälle innerhalb eines Monats.
2. Anträge auf Eingriffe in die Natur, die eine Beteiligung erfordern, entscheiden wir in 95% aller Fälle innerhalb von zwei Monaten.
3. Anträge auf Eingriffe in die Natur, die eine Beteiligung und Gutachten erfordern, entscheiden wir in 95% aller Fälle innerhalb von einem Monat nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen und Stellungnahmen.
4. Stellen wir widerrechtliche Eingriffe fest, so treten wir innerhalb von einer Woche an den Verursacher heran.
5. Von den Tiergehegen im Kreis kontrollieren wir im Jahr 2/3.
6. Jährlich kontrollieren wir zwei Zoo- / Pelzgeschäfte.

Zielgruppe
Antragstellende und Zuwiderhandelnde

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Stellenplan					
0.11500.00323	Kreisamtmann/frau	A11	40	0,40	
0.11500.00324	Kreisoberinspektor/in	A10	40	0,85	
0.11500.00330	Sachbearbeiter Ivb	38,5	0,80		
0.11500.00327	Ingenieur/in für Landespflege	IVa	38,5	0,52	
0.11500.00328	Ingenieur/in für Landespflege	IVa	38,5	0,51	
0.11500.00331	Umweltkontrolleur/in(Gärtner)	Vb	38,5	0,64	
0.11500.00327	Ingenieur/in für Landespflege	IVa	38,5	0,51	
0.11500.00325	Ingenieur/in für Landespflege	II	38,5	0,03	
0.11500.00332	Umweltkontrolleur/in	Vc	38,5	0,22	
Vollzeitstellen			4,48		

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Steuern und Umlagen	15.900,00	Zuweisungen	50.000,00
Gebühren und Entgelte	19.088,89	Summe Einnahmen	50.000,00
Buß- und Zwangsgelder	1.000,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	50.000,00
Summe Einnahmen	35.988,89	Zuschussquote in %	?
Personalausgaben	327.464,28		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	8.951,42		
Erstattungen	39.027,19		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	375.442,89		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-339.454,00		
Zuschussquote in %	90,41		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Steuern und Umlagen	0,00	15.910,34	15.900,00
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	15.763,49	23.942,24	19.088,89
Buß- und Zwangsgelder	0,00	0,00	1.000,00
Summe Erlöse	15.763,49	39.852,58	35.988,89
Personalkosten	334.925,40	340.782,92	327.464,28
Sachkosten	16.463,84	17.883,51	14.677,89
Interne Kosten (ILV)	64.855,78	34.042,57	33.300,72
Programmkosten	0,00	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	30.850,16	17.358,67	18.083,10
Belastung vom eigenen Fachbereich *	11.879,82	8.705,62	14.716,67
Summe Kosten	458.975,00	418.773,29	408.242,66
Ergebnis	-443.211,51	-378.920,71	-372.253,77
Kostendeckungsgrad in %	3,43	9,52	8,82

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Kontrollierte Tiergehege	0,00	0,00	0,00
Kontrollierte Zoo- / Pelzgeschäfte	0,00	0,00	2,00
Bescheide gem. Landesnaturschutzgesetz	275,00	324,00	280,00
Ordnungsrechtliche Verfahren	34,00	29,00	32,00
Verfahren nach Artenschutzrecht	0,00	0,00	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Erfüllungsgrad termingerechte Entscheidung bei einfachen Anträgen in %	0,00	0,00	100,00
Erfüllungsgrad termingerechte Entscheidung bei Anträgen mit Beteiligung in %	0,00	0,00	100,00
Erfüllungsgrad termingerechte Entscheidung bei Anträgen m. Beteiligung u. Gutachten in %	0,00	0,00	100,00
Erfüllungsgrad termingerechte Ansprache bei widerrechtlichen Eingriffen in %	0,00	0,00	100,00
Erfüllungsgrad kontrollierte Tiergehege in %	0,00	0,00	100,00
Erfüllungsgrad kontrollierte Zoo- / Pelzgeschäfte in %	0,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

Produkt 4203010202 Schutz von Natur und Landschaft	Produktgruppe 4212000000 Naturschutz	Produktbereich 4210000000 Umwelt
--	--	--

Produktbeschreibung
Wir stellen besondere Teile der Natur und Landschaft unter Schutz, pflegen und erhalten diese.

Aufgabenart
Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage
Landesnaturschutzgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Verordnungen u.a.

Globalziel
Wir sichern und entwickeln schutzwürdige Flächen. Dadurch wollen wir die Artenvielfalt der Tier- und Pflanzenwelt sowie den Erholungsraum für den Menschen erhalten.

Operationale Ziele

- Wir sichern die Flächen, indem wir sie durch Verordnungen schützen. Um die Verordnungen aufzustellen, sind aufwendige Verfahren erforderlich. Die Aufstellungsverfahren haben wir als Projekte definiert. Operationale Ziele ergeben sich aus den Projektplänen.
- Wir kontrollieren jedes Baum - Naturdenkmal innerhalb von drei Jahren.
- Einmal im Jahr begehen wir jedes Naturschutzgebiet und legen fest, welche Maßnahmen für seine weitere Entwicklung erforderlich sind.

Zielgruppe
Bevölkerung

Stellenplan					
0.11500.00323	Kreisamtmann/frau	A11	40	0,30	
0.11500.00330	Sachbearbeiter Ivb	38,5	0,15		
0.11500.00327	Ingenieur/in für Landespflege	IVa	38,5	0,21	
0.11500.00328	Ingenieur/in für Landespflege	IVa	38,5	0,21	
0.11500.00331	Umweltkontrolleur/in(Gärtner)	Vb	38,5	0,13	
0.11500.00327	Ingenieur/in für Landespflege	IVa	38,5	0,19	
0.11500.00325	Ingenieur/in für Landespflege	II	38,5	0,02	
0.11500.00326	Ingenieur/in für Landespflege	Iva	25	1,00	
0.11500.00324	Kreisoberinspektor/in	A10	40	0,05	
Vollzeitstellen			1,91		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Zuweisungen und Zuschüsse	27.000,00		
Summe Einnahmen	27.000,00		
Personalausgaben	137.616,13		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	23.979,81		
Sonstige Sachausgaben/Programm	28.300,00		
Erstattungen	7.365,00		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	197.260,94		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-170.260,94		
Zuschussquote in %	86,31		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Sonstige Erlöse	54.741,21	73.090,00	27.000,00
Summe Erlöse	54.741,21	73.090,00	27.000,00
Personalkosten	115.448,88	105.854,96	137.616,13
Sachkosten	4.972,53	2.886,72	23.979,81
Interne Kosten (ILV)	14.343,97	7.529,00	7.365,00
Programmkosten	3.202,06	2.066,31	28.300,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	6.823,03	3.839,14	3.999,37
Belastung vom eigenen Fachbereich *	2.627,43	1.925,40	3.254,91
Summe Kosten	147.417,90	124.101,53	204.515,22
Ergebnis	-92.676,69	-51.011,53	-177.515,22
Kostendeckungsgrad in %	37,13	58,90	13,20

Leistungsumfang

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Kontrollierte Baum- / Naturdenkmale	0,00	0,00	43,00
Begangene Naturschutzgebiete	0,00	0,00	9,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Erfüllungsgrad kontrollierte Baum- / Naturdenkmale in %	0,00	0,00	100,00
Erfüllungsgrad begangene Naturschutzgebiete in %	0,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 4203010203 Naturschutzmaßnahmen	Produktgruppe 4212000000 Naturschutz	Produktbereich 4210000000 Umwelt
---	--	--

Produktbeschreibung

Wir fördern Maßnahmen des Natur- und Artenschutzes und setzen eigene Projekte um.

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Landesnaturenschutzgesetz, Bundesnaturenschutzgesetz, Bundesartenschutzverordnung, Kreistagsbeschlüsse vom 24.4.1987/11.12.1991, 2.9.1987 u.a., Artenschutzprogramm des Landes Schleswig-Holstein

Globalziel

1. Wir ermöglichen die Verwirklichung von Natur- und Artenschutzmaßnahmen.
2. Unser Ziel ist es, im Kreisgebiet das landesweite Biotopverbundsystem auf der Grundlage des Naturschutzkonzeptes 2000 aufzubauen.

Operationale Ziele

1. Um das Naturschutzkonzept 2000 umzusetzen, fördern wir die Realisierung von Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes und den Ankauf ökologischer Flächen.
2. Anfragen zu Artenschutzmaßnahmen bearbeiten wir innerhalb von zwei Wochen.

Zielgruppe

Bevölkerung, Kommunen, Vereine, Verbände

Stellenplan

0.11500.00323	Kreisamtmann/frau	A11	40	0,12	
0.11500.00327	Ingenieur/in für Landespflege		IVa	38,5	0,01
0.11500.00328	Ingenieur/in für Landespflege		IVa	38,5	0,02
0.11500.00331	Umweltkontrolleur/in(Gärtner)		Vb	38,5	0,07
0.11500.00327	Ingenieur/in für Landespflege		IVa	38,5	0,01

Vollzeitstellen 0,23

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Übrige Verwaltungseinnahmen	100,00	Investitionsförderung	50.000,00
Summe Einnahmen	100,00	Summe Ausgaben	50.000,00
Personalausgaben	28.146,67	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-50.000,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.822,03	Zuschussquote in %	100,00
Sonstige Sachausgaben/Programm	4.100,00		
Erstattungen	6.777,60		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	17.000,00		
Summe Ausgaben	57.846,30		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-57.746,30		
Zuschussquote in %	99,83		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	58.175,61	39.202,50	28.146,67
Sachkosten	3.207,69	2.495,04	1.822,03
Interne Kosten (ILV)	13.199,71	6.928,66	6.777,60
Programmkosten	22.401,74	11.815,96	21.100,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	6.278,90	3.532,96	3.680,36
Belastung vom eigenen Fachbereich *	2.417,90	1.771,85	2.995,31

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Summe Kosten	105.681,55	65.746,97	64.521,97
Ergebnis	-105.681,55	-65.746,97	-64.521,97
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Durch Förderung erworbene Flächen in ha	0,00	0,00	0,00
Bearbeitete Anfragen Artenschutzmaßnahmen	0,00	0,00	1,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Erfüllungsgrad der termingerecht bearbeiteten Artenschutzanfragen in %	0,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

Produkt 4204010301 Wasserwirtschaftliche Bescheide	Produktgruppe 4213000000 Wasserwirtschaft	Produktbereich 4210000000 Umwelt
--	---	--

Produktbeschreibung
Wir entscheiden über Anträge auf

- Grundwasserentnahmen, Abwassereinleitungen und andere Gewässerbenutzungen
- Errichtung von Anlagen in und an Gewässern
- Schaffung oder Veränderung von Gewässern
- Bauvorhaben, Ablagerungen und andere Maßnahmen an Gewässern.

Außerdem überwachen wir den Zustand und die Benutzung der Gewässer, ihrer Ufer und ihrer Überschwemmungsgebiete. Verstößen begegnen wir ggf. mit ordnungsrechtlichen Mitteln.

Aufgabenart
Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage
Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz

Globalziel
Grundwasser und Oberflächengewässer sind wichtige Bestandteile des Naturhaushaltes. Sie sind Lebensgrundlage für den Menschen und Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Wir regeln die Bewirtschaftung von Gewässern so, dass diese Funktionen gewahrt bleiben und sich der Zustand der Gewässer verbessert.

Operationale Ziele

1. Über Anträge, für die einfache Erlaubnis- und Genehmigungsverfahren ausreichen, entscheiden wir in 95 % aller Fälle innerhalb von zwei Monaten.
2. Über Anträge, für die förmliche Erlaubnis- und Genehmigungsverfahren (mit Öffentlichkeitsbeteiligung) vorgeschrieben sind, entscheiden wir in 95% aller Fälle innerhalb von einem Monat nach Vorliegen aller erforderlichen Stellungnahmen und Unterlagen..

Zielgruppe
Städte, Gemeinden und Ämter im Kreisgebiet
Antragstellende
Antragstellende Privatpersonen, Kommunen, Behörden, Firmen

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Stellenplan				
0.11500.00334	Kreisoberinspektor/in	A10	20	0,96
0.11500.00335	Kreisoberinspektor/in	A10	20	0,96
0.11500.00336	Kreisoberinspektor/in	A10	40	0,96
0.11500.00337	Kreisoberinspektor/in	A10	40	0,96
0.11500.00339	Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,71
0.11500.00341	Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,70
0.11500.00340	Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,71
0.11500.00341	Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,73
0.11500.00342	Techniker Vb		38,5	0,10
0.11500.00338	Techn. Angestellte/r	III	38,5	0,55
0.11500.00349	Sachbearbeiter/in VII		38,5	0,30
0.11500.00315			38,5	0,10
0.11500.00344	Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,85
Vollzeitstellen			7,63	

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	20.100,00		
Erstattungen	16.425,56		
Summe Einnahmen	36.525,56		
Personalausgaben	494.765,30		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	12.650,71		
Sonstige Sachausgaben/Programm	10.000,00		
Erstattungen	47.303,20		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	564.719,21		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-528.193,65		
Zuschussquote in %	93,53		

Ergebnisrechnung				
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005	
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	3.922,90	15.887,47	36.525,56	
Summe Erlöse	3.922,90	15.887,47	36.525,56	
Personalkosten	405.493,80	460.908,92	494.765,30	
Sachkosten	9.438,21	14.694,11	12.650,71	
Interne Kosten (ILV)	63.181,21	48.356,58	47.303,20	
Programmkosten	13.995,81	9.412,88	10.000,00	
Belastung vom eigenen Fachdienst *	30.325,23	24.657,39	25.686,53	
Belastung vom eigenen Fachbereich *	11.677,62	12.366,24	20.905,00	
Summe Kosten	534.111,88	570.396,12	611.310,74	
Ergebnis	-530.188,98	-554.508,65	-574.785,18	
Kostendeckungsgrad in %	0,73	2,79	5,97	

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Erlaubnisverfahren - Grundwasserentnahmen	28,00	13,00	27,00
Erlaubnisverfahren - Einleitungen in das Grundwasser	146,00	119,00	147,00
Erlaubnisverfahren - Einleitung in Oberflächenwasser	95,00	14,00	44,00
Genehmigungsverfahren nach § 56	30,00	9,00	25,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

LWG(Anlagen in und an Gewässern)			
Genehmigungsverfahren nach § 57 LWG - Überschwemmungsgebiete	1,00	1,00	1,00
Genehmigungen nach § 15 LWG - Befahren mit Motorfahrzeugen	0,00	1,00	0,00
Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren nach § 31 WHG	1,00	1,00	1,33
Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren nach § 31 WHG -Renaturierungen	8,00	4,00	0,00
Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren nach § 35 LWG (Abwasseranlagen)	7,00	2,00	1,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Erfüllungsgrad termingerechte Bearbeitung formeller Verfahren in %	0,00	0,00	100,00
Erfüllungsgrad termingerechte Bearbeitung einfacher Anträge in %	0,00	0,00	100,00

<u>Bemerkungen:</u>

Produkt 4204010302 Wasserschutzgebiete	Produktgruppe 4213000000 Wasserwirtschaft	Produktbereich 4210000000 Umwelt
<u>Produktbeschreibung</u>		
Für die Wasserschutzgebiete im Kreis Pinneberg nehmen wir folgende Aufgaben wahr:		
<ul style="list-style-type: none"> - Durch Beratung und Kontrollen wirken wir darauf hin, dass die Vorschriften zum Schutz des Grundwassers eingehalten werden. - Wir entscheiden über Anträge auf Maßnahmen, die nach den jeweiligen Wasserschutzgebietsverordnungen genehmigungspflichtig sind. - Wir unterstützen das Land Schleswig - Holstein bei der Ausweisung weiterer Wasserschutzgebiete. 		
<u>Aufgabenart</u>		
Pflichtiges Produkt		
<u>Auftragsgrundlage</u>		
Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Wasserschutzgebietsverordnungen		
<u>Globalziel</u>		
Wir schützen das Grundwasser vor Schadstoffen und sichern damit langfristig die Trinkwasserversorgung.		
<u>Operationale Ziele</u>		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Anträge entscheiden wir innerhalb von zwei Monaten sofern die Antragsunterlagen vollständig sind. 2. Anträge auf Grünlandumbruch und Düngung entscheiden wir innerhalb von zwei Wochen. 		
<u>Zielgruppe</u>		
Bevölkerung		
Betreiber/innen		
Gewerbetreibende		
Landwirte, Baumschulbetriebe, Gewerbe- und Industriebetriebe, Städte und Gemeinden, Bürger/-innen		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Stellenplan						
0.11500.00341	Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,13	0,13	
0.11500.00346	Landwirtschaftsmeister/in	Vc	19,25	1,00	0,5	
volle Kostenerstattung durch das Land						
0.11500.00349	Sachbearbeiter/in VII		38,5	0,03	0,03	
0.11500.00334	Kreisoberinspektor/in	A10	20	0,02	0,01	
0.11500.00335	Kreisoberinspektor/in	A10	20	0,02	0,01	
0.11500.00336	Kreisoberinspektor/in	A10	40	0,02	0,02	
0.11500.00337	Kreisoberinspektor/in	A10	40	0,02	0,02	
Vollzeitstellen			0,72			

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Zuweisungen und Zuschüsse	50.000,00		
Summe Einnahmen	50.000,00		
Personalausgaben	52.110,86		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	2.108,38		
Erstattungen	7.883,88		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	62.103,12		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-12.103,12		
Zuschussquote in %	19,49		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Sonstige Erlöse	66.467,94	66.467,94	50.000,00
Summe Erlöse	66.467,94	66.467,94	50.000,00
Personalkosten	59.608,03	61.136,76	52.110,86
Sachkosten	1.573,04	2.449,00	2.108,38
Interne Kosten (ILV)	10.530,15	8.059,55	7.883,88
Programmkosten	925,48	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	5.054,22	4.109,56	4.281,13
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.946,28	2.061,05	3.484,21
Summe Kosten	79.637,20	77.815,92	69.868,46
Ergebnis	-13.169,26	-11.347,98	-19.868,46
Kostendeckungsgrad in %	83,46	85,42	71,56

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Genehmigungen	15,00	10,00	6,00
Betriebskontrollen	109,00	84,00	75,00
Stellungnahmen	100,00	112,00	69,00
Beratungen	88,00	96,00	70,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Erfüllungsgrad termingerechte Entscheidung in %	0,00	0,00	100,00
Erfüllungsgrad termingerechte Entscheidung bei Grünlandumbruch / Düngung in %	0,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 4204010306 Aufsicht über die Wasser- und Bodenverbände	Produktgruppe 4213000000 Wasserwirtschaft	Produktbereich 4210000000 Umwelt
--	---	--

<p>Produktbeschreibung Wir üben die Rechtsaufsicht über die 18 Wasser- und Bodenverbände im Kreis Pinneberg aus.</p> <p>Aufgabenart Pflichtiges Produkt</p> <p>Auftragsgrundlage Wasserverbandsgesetz, Ausführungsgesetz zum Wasserverbandsgesetz</p> <p>Globalziel Unser Ziel ist, dass die ehrenamtlich geführten Wasser- und Bodenverbände ihre gesetzlichen Aufgaben rechtlich einwandfrei wahrnehmen.</p> <p>Operationale Ziele Über die durchgeführten Aufsichtsmaßnahmen berichten wir einmal jährlich.</p> <p>Zielgruppe Wasser- und Bodenverbände mit Sitz im Kreis Pinneberg</p>
--

<p>Stellenplan</p> <p>0.11500.00333 Kreisamtmann/frau A11 40 0,40 Vollzeitstellen 0,40</p>

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	31.720,42		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.420,47		
Erstattungen	5.311,56		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	38.452,45		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-38.452,45		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	43.388,31	38.001,69	31.720,42
Sachkosten	1.059,73	1.649,99	1.420,47
Interne Kosten (ILV)	7.094,51	5.429,86	5.311,56
Programmkosten	623,53	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	3.405,19	2.768,75	2.884,28
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.311,28	1.388,60	2.347,37
Summe Kosten	56.882,55	49.238,89	43.684,10
Ergebnis	-56.882,55	-49.238,89	-43.684,10
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Vollzeitstellen	0,00	0,48	0,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 4204010401 Überwachung von Anlagen	Produktgruppe 4214000000 Überwachung zum Gewässerschutz	Produktbereich 4210000000 Umwelt
--	---	--

Produktbeschreibung

Wir überwachen die ordnungsgemäße Einhaltung der Prüffristen bei Anlagen, die mit wassergefährdenden Stoffen umgehen.

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Landesverordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe, weitere Landesverordnungen

Globalziel

Wir gewährleisten die Einhaltung der vorgeschriebenen sicherheitstechnischen Standards bei Anlagen, die mit wassergefährdenden Stoffen umgehen. Damit wollen wir verhindern, dass es zu Unfällen kommt, die den Boden, Gewässer oder das Grundwasser verunreinigen.

Operationale Ziele

1. Wir überwachen die Einhaltung der Prüffristen aller in diesem Jahr zur Prüfung anstehenden Anlagen.
2. Auf festgestellte Mängel reagieren wir in 95% der Fälle innerhalb von 2 Wochen

Zielgruppe

Betreiber/innen

Stellenplan

0.11500.00342	Umwelttechniker/in	Vb	38,5	0,86
0.11500.00344	Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,10
0.11500.00349	Sachbearbeiter/in VII	38,5	0,67	
0.11500.00341	Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,12
Vollzeitstellen			1,75	

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen	2.400,00		
Buß- und Zwangsgelder	2.000,00		
Summe Einnahmen	4.400,00		
Personalausgaben	97.881,42		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	4.992,22		
Sonstige Sachausgaben/Programm	0,00		
Erstattungen	18.666,96		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	121.540,60		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-117.140,60		
Zuschussquote in %	96,38		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-402,30	0,00	2.400,00
Buß- und Zwangsgelder	500,00	250,00	2.000,00
Summe Erlöse	97,70	250,00	4.400,00
Personalkosten	110.989,40	117.113,22	97.881,42
Sachkosten	3.818,61	5.798,62	4.992,22

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Interne Kosten (ILV)	24.933,20	19.082,76	18.666,96
Programmkosten	2.191,30	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	11.967,00	9.730,39	10.136,56
Belastung vom eigenen Fachbereich *	4.608,21	4.880,03	8.249,68
Summe Kosten	158.507,72	156.605,02	139.926,84
Ergebnis	-158.410,02	-156.355,02	-135.526,84
Kostendeckungsgrad in %	0,06	0,16	3,14

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Überwachung von Anlagen gem. § 19g WHG	1.526,00	1.234,00	1.210,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Erfüllungsgrad kontrollierte Anlagen	0,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

Produkt 4205010305 Abgabenerhebungen	Produktgruppe 4213000000 Wasserwirtschaft	Produktbereich 4210000000 Umwelt
--	---	--

Produktbeschreibung
Wir erheben die Abwasser- und Grundwasserabgabe im Auftrag des Landes.

Aufgabenart
Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage
Grundwasserabgabegesetz, Abwasserabgabegesetz sowie Ausführungsverordnungen

Globalziel
Die Abgaben erheben wir termingerecht.

Operationale Ziele
1. Fristgemäße Abgabefestsetzung in 95 % der Fälle.
2. Wir nehmen diese Aufgabe für das Land wahr. Die im Fachdienst verursachten Kosten dürfen nicht über dem Erstattungsbetrag liegen.

Zielgruppe
Betreiber/innen
Gewerbetreibende
kreisangehörige Städte, Gemeinden und Ämter sowie Verbände

<u>Stellenplan</u>				
0.11500.00353	Kreisoberinspektor/in	A10	25	0,33
0.11500.00356	Sachbearbeiter/inVb	19,25	1,00	
volle Kostenerstattung durch das Land				
Vollzeitstellen		0,71		

<u>Plandaten 2005 (haushaltswirksam)</u>			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Zuweisungen und Zuschüsse	48.000,00		
Summe Einnahmen	48.000,00		
Personalausgaben	40.447,67		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	281,19		
Erstattungen	849,96		
Kalkulatorische Kosten	0,00		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Zuweisungen und Zuschüsse	0,00
Summe Ausgaben	41.578,82
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	6.421,18
Zuschussquote in %	0,00

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Sonstige Erlöse	42.182,66	64.418,88	48.000,00
Summe Erlöse	42.182,66	64.418,88	48.000,00
Personalkosten	30.684,26	41.916,13	40.447,67
Sachkosten	222,31	233,61	281,19
Interne Kosten (ILV)	1.837,99	880,47	849,96
Programmkosten	0,00	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	867,80	448,94	461,58
Belastung vom eigenen Fachbereich *	334,18	225,15	375,59
Summe Kosten	33.946,54	43.704,30	42.415,99
Ergebnis	8.236,12	20.714,58	5.584,01
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Bescheide Niederschlagswasser	21,00	0,00	46,00
Bescheide Kleineinleiter	25,00	0,00	17,00
Bescheide Direkteinleiter	16,00	0,00	10,00
Bescheide Grundwasserabgabe	348,00	0,00	187,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Erfüllungsgrad termingerechte Abgabenerhebung Niederschlagswasser in %	0,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

Produkt 4205010501	Produktgruppe 4215000000	Produktbereich 4210000000
Ordnungswidrigkeiten im Umweltbereich	Ordnungswidrigkeiten	Umwelt
<u>Produktbeschreibung</u>		
Wir verfolgen Verstöße gegen die Umweltgesetze im Rahmen von Ordnungswidrigkeitenverfahren.		
<u>Aufgabenart</u>		
Pflichtiges Produkt mit Ermessen		
<u>Auftragsgrundlage</u>		
Abfallgesetz, Landesabfallwirtschaftsgesetz, Abfall- und Reststoffüberwachungsverordnung, Abfallnachweisverordnung, Bundesnaturschutzgesetz, Bundesartenschutzverordnung, Landesnaturschutzgesetz einschl. Verordnungen, Baumschutzsatzungen der Städte und Gemeinden im Kreisgebiet, Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Landesverordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffen, Ordnungswidrigkeitengesetz		
<u>Globalziel</u>		
Wir verfolgen Gesetzesverstöße, um den gesetzlichen Regelungen Nachdruck zu verleihen.		
<u>Operationale Ziele</u>		
Für die Wirksamkeit der Verfolgung ist es erforderlich, dass diese unmittelbar erfolgt. Daher schliessen wir 95% aller Verfahren innerhalb von acht Wochen ab.		
<u>Zielgruppe</u>		
Bevölkerung		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Stellenplan

0.11500.00351	Kreisamtmann/frau	A11	20	0,80
0.11500.00352	Kreisoberinspektor/in	A10	20	0,40
Vollzeitstellen			0,6	

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	1.810,00		
Buß- und Zwangsgelder	15.000,00		
Summe Einnahmen	16.810,00		
Personalausgaben	38.503,40		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	292,31		
Erstattungen	883,56		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	39.679,27		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-22.869,27		
Zuschussquote in %	57,64		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	156,18	1.810,00
Buß- und Zwangsgelder	5.636,66	9.215,98	15.000,00
Summe Erlöse	5.636,66	9.372,16	16.810,00
Personalkosten	31.242,48	25.222,33	38.503,40
Sachkosten	64,36	67,67	292,31
Interne Kosten (ILV)	531,91	254,91	883,56
Programmkosten	0,00	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	251,19	129,95	479,73
Belastung vom eigenen Fachbereich *	96,73	65,17	390,48
Summe Kosten	32.186,67	25.740,03	40.549,48
Ergebnis	-26.550,01	-16.367,87	-23.739,48
Kostendeckungsgrad in %	17,51	36,41	41,46

Leistungsumfang

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Ordnungswidrigkeitenverfahren	142,00	0,00	150,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Erfüllungsgrad termingerechte Verfahrensschlüsse in %	0,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 4205010702 Stellungnahmen	Produktgruppe 4217000000 Stellungnahmen	Produktbereich 4210000000 Umwelt
<p><u>Produktbeschreibung</u> Wir geben Stellungnahmen im Rahmen von Bau-, Planungs- und Genehmigungsvorhaben ab.</p> <p><u>Aufgabenart</u> Pflichtiges Produkt mit Ermessen</p> <p><u>Auftragsgrundlage</u> Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Gaststättengesetz, Bundesbodenschutzgesetz, Bundesimmissionschutzgesetz.</p> <p><u>Globalziel</u> Gaststätten: Wir geben an die zuständigen Erlaubnisbehörden in technischer und baulicher Hinsicht Stellungnahmen ab. Dadurch wollen wir sicherstellen, dass die Voraussetzungen für die allgemeinen hygienische Anforderungen (Be- und Entlüftung, Toiletten u.a.) eingehalten werden und die Nachbarschaft von Gaststätten vor erheblichen Belästigungen durch Lärm und Geruch, die sich aus dem Betrieb ergeben können, geschützt wird.</p> <p>Bauleitplanung: Wir nehmen so Einfluss auf die Bauleitplanung und einzelne Bauvorhaben, dass die natürlichen Lebensgrundlagen gesichert und entwickelt werden und dass die Funktionen des Naturhaushaltes erhalten bleiben. Ferner beraten wir die zuständigen Erlaubnis- / Planungsbehörden und AntragstellerIn zu Fragen des Lärmschutzes und des Bodenschutzes. Damit wollen wir es den AntragstellerInnen ermöglichen Maßnahmen einzuplanen, die gesunde Wohnverhältnisse auf Dauer sichern.</p> <p><u>Operationale Ziele</u> Stellungnahmen zu den einzelnen Globalzielen geben wir innerhalb von zwei Wochen ab. Stellungnahmen im Rahmen der Bauleitplanung und zum BimSchG geben wir innerhalb von 4 Wochen ab.</p> <p><u>Zielgruppe</u></p>		



Produktplan Kreis Pinneberg

Stellenplan

0.11500.00323	Kreisamtmann/frau	A11	40	0,03	
0.11500.00335	Kreisoberinspektor/in	A10	20	0,01	
0.11500.00334	Kreisoberinspektor/in	A10	20	0,01	
0.11500.00336	Kreisoberinspektor/in	A10	40	0,01	
0.11500.00337	Kreisoberinspektor/in	A10	40	0,01	
0.11500.00322	Gesundheitsaufseher/in	Vc	38,5	0,05	
0.11500.00316	Umweltingenieur/in	IVa	38,5	0,47	
0.11500.00321	Gesundheitsaufseher/in	Vc	19,25	0,04	
0.11500.00339	Techn.Angestellte/r	IVa	38,5	0,24	
0.11500.00340	Techn.Angestellte/r	IVa	38,5	0,24	
0.11500.00341	Techn.Angestellte/r	IVa	38,5	0,24	
0.11500.00315	Umweltingenieur/in	IVa	38,5	0,15	
0.11500.00338	Techn. Angestellte/r	II	38,5	0,18	
0.11500.00327	Ingenieur/in für Landespflege	IVa	38,5	0,26	
0.11500.00328	Ingenieur/in für Landespflege	IVa	38,5	0,26	
0.11500.00317	Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,15	
0.11500.00318	Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,15	
0.11500.00327	Ingenieur/in für Landespflege	IVa	38,5	0,29	
0.11500.00325	Ingenieur/in für Landespflege	II	38,5	0,10	
0.11500.00313	Gesundheitsingenieur/in	II	38,5	0,10	
0.11500.00319	Umweltingenieur/in	IVa	38,5	0,15	
0.11500.00320	Chemotechniker/in	Vc	38,5	0,15	
0.11500.00330	Sachbearbeiter	Ivb	38,5	0,05	
0.11500.00324	Kreisoberinspektor/in	A10	40	0,10	
0.11500.00332	Umweltkontrolleur/in	Vc	38,5	0,78	

Vollzeitstellen 4,19

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	326.833,12		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	9.295,99		
Erstattungen	34.382,40		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	370.511,51		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-370.511,51		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	331.193,85	316.671,48	326.833,12
Sachkosten	11.098,18	12.363,53	9.295,99
Interne Kosten (ILV)	64.880,36	35.118,59	34.382,40
Programmkosten	1.248,78	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	31.078,92	17.906,88	18.670,18
Belastung vom eigenen Fachbereich *	11.967,95	8.980,77	15.194,88
Entlastung auf Dritte	-166.962,83	-163.844,67	-68.694,60
Summe Kosten	284.505,21	227.196,58	335.681,97
Ergebnis	-284.505,21	-227.196,58	-335.681,97
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
<u>Bemerkungen:</u>			



Produktplan Kreis Pinneberg

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	2000	Fachbereich 2 -Ordnung-
Fachdienstproduktplan	4300	Fachdienst 43 -Bauordnung-
beteiligte Gliederungen	60000, 61300, 61700, 62000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	1.054.000	1.094.500	1.120.122,72
	Ausgaben	2.087.300	2.236.500	2.385.963,89
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	1.673.700	1.737.400	1.757.577,17
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	56.900	78.500	72.439,67
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	5.000	10.000	0,00
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	195.400	202.300	343.091,11
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	150.000	202.000	209.788,19
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	6.300	6.300	3.067,75
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-1.033.300	-1.142.000	-1.265.841,17
Vermögenshaushalt	Einnahmen	131.200	137.900	153.303,52
	Ausgaben	32.500	16.500	21.923,50
darunter	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	32.500	16.500	21.923,50
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	98.700	121.400	131.380,02

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bauordnung, wie Bauberatung, Baugenehmigungsverfahren, Bodenverkehr, bauordnungsrechtliche Maßnahmen, Wohnungsbauförderung, Brandschutz, Baukontrolle 2. Bearbeitung und Abwicklung von Zuwendungsbaumaßnahmen
Auftragsgrundlage	<ol style="list-style-type: none"> 1. BauGB, BauNVO, LBO, LVwG, DIN-Vorschriften u.s.w. 2. Bundes- / Landeshaushaltsordnung, Förderrichtlinien des Kreises, des Landes, des Bundes und der Europäischen Union
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ordnung und Förderung der baulichen Nutzung des Bodens, insbesondere durch Errichtung, bestimmungsgemäße Nutzung, wesentliche Veränderung und Beseitigung baulicher Anlagen 2. Sicherstellen einer zweckmäßigen, kostenangemessenen und wirtschaftlichen Planung, Veranschlagung und Bauausführung sowie der bestimmungsgemäßen Verwendung der bewilligten Mittel einschließlich der prüffähigen Nachweise
Verantwortlich	Herr Zuschlag
Zielgruppe	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bauwillige 2. Zuwendungsempfänger / - innen, Zuwendungsgeber - / innen
Beteiligte Stellen	<ol style="list-style-type: none"> 1. FD 21, 23, 42, 44, 14 2. Fachministerien des Landes, Fachdienste des Kreises Pinneberg, Städte, Ämter und Gemeinden im Kreis Pinneberg, Vereine sowie weitere Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Umwelt

Bemerkungen:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nach-



Produktplan Kreis Pinneberg

folgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

0.61300.0001.1 Kreisbaudirektor	A 15	40,00	1,00	Stelle
0.61300.0002.1 Techn. Zeichnerin	VIb/27	30,00	0,78	Stelle
0.60000.0001.1 Kreisoberinspektorin	A 10	40,00	0,50	Stelle
0.60000.0006.1 Sachbearbeiter	IVb/1a	38,50	1,00	Stelle
0.60000.0007.1 Sachbearbeiter	VIb/1a	38,50	1,00	Stelle
0.61300.0005.1 Techn. Angestellter	III/1c	38,50	0,50	Stelle
0.60000.0010.1 Stenotypistin	VII/1c	34,00	0,88	Stelle

Vollzeitstellen: 6,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Haushaltsstellen 4300 Fachdienst 43 -Bauordnung-

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
61300 06100	Erstattung des Landes aus der Funktionalreform	5		pflicht	0710	4300	0	0	1.545,09
61300 10000	Verwaltungsgebühren			pflicht	4300		16.600	14.100	13.478,37
61300 10200	Baugenehmigungsgebühren			pflicht	4300		965.400	1.000.000	1.015.056,41
61300 10210	Sonstige Gebühren nach der Baugebührenverordnung			pflicht	4300		2.500	3.100	2.600,00
61300 16800	Kostenerstattung für die Durchführung von Ersatzvornahmen	5		pflicht	4300	4390	5.000	10.000	0,00
61300 26000	Buß- und Zwangsgelder			pflicht	4300		0	0	-897,11
61300 26010	Bußgelder			pflicht	4300		30.000	30.000	51.435,00
61300 26020	Zwangsgelder			pflicht	4300		10.000	10.000	6.737,06
62000 20200	Darlehenszinsen (Gemeinden)	4		pflicht	0710		21.500	23.700	25.717,63
62000 20800	Darlehenszinsen Wohnungsfürsorgedarlehen	4		pflicht	0710		3.000	3.600	4.450,27
	Einnahmen Gesamt						1.054.000	1.094.500	1.120.122,72
Ausgaben									
60000 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	4300	131.000	157.100	179.276,73
60000 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	4300	64.100	252.200	166.226,04
60000 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	4300	65.100	84.600	68.493,10
60000 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	4300	5.700	22.500	15.120,69
60000 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	4300	14.100	39.100	33.300,51
60000 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	4300	0	300	164,73
60000 67250	Ausgleichsleistungen für die Funktionalreform Kreis-Gemeinden			pflicht	4300	4300	3.100	3.100	3.067,75
61300 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	4300	161.800	136.600	146.629,84
61300 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	4300	783.200	621.500	746.125,89
61300 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	4300	65.300	66.200	65.474,76
61300 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	4300	69.500	57.000	65.529,76
61300 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	4300	173.900	143.500	138.792,52
61300 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	4300	300	300	498,76
61300 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	4300	15.400	10.900	6.029,47
61300 53700	EDV-Leasing			Prozess	1100	4300	400	400	0,00
61300 56200	Fortbildung			Prozess	1500	4300	5.400	4.000	3.562,20
61300 58011	Kosten für Ersatzvornahmen			pflicht	4300	4390	5.000	10.000	0,00
61300 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	4300	29.200	51.500	53.740,00
61300 65400	Reisekosten			Prozess	1500	4300	5.200	6.500	5.718,86
61300 65512	Heranziehung von Sachverständigen für Bauaufsicht			Prozess	4300	4300	1.000	2.000	769,21
61300 67200	Anteilige Weiterleitung von Landesmitteln aus der Funktionalreform			pflicht	0710		3.200	3.200	0,00



Produktplan Kreis Pinneberg

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
61300 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	4300	0970	181.800	190.800	319.201,25
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								
61700 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	0400	107.400	121.900	104.173,14
61700 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0400	9.400	10.600	8.834,70
61700 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0400	22.800	23.900	18.936,00
61700 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	0400	100	100	0,00
61700 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	0400	0	200	483,52
61700 56200	Fortbildung			Prozess	1500	0400	0	900	170,00
61700 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	0400	0	1.400	1.634,03
61700 65400	Reisekosten			Prozess	1500	0400	0	400	102,30
61700 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	0400	0970	13.600	11.500	23.889,86
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								
62000 66100	Mitgliedsbeitrag an das Volkshausstättenwerk			freiwillig	1100	4300	300	300	230,08
62000 72200	Zinszuschüsse für den kommunal geförderten Wohnungsbau			freiwillig m.R.	4300	4390	150.000	202.000	209.788,19
	Ausgaben Gesamt						2.087.300	2.236.500	2.385.963,89
	Summe Einnahmen						1.054.000	1.094.500	1.120.122,72
	Summe Ausgaben						2.087.300	2.236.500	2.385.963,89
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-1.033.300	-1.142.000	-1.265.841,17

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen							
62000 32200	Rückflüsse von Darlehen aus der Wohnungsbauförderung (Gemeinden)		pflichtige SV 0710	116.000		119.200	128.774,87
62000 32800	Rückflüsse von Darlehen (übrige Bereiche)		pflichtige SV 0710	15.200		18.700	24.528,65
	Einnahmen Gesamt			131.200		137.900	153.303,52
Ausgaben							
61300 93510	Ersatzbeschaffung Mikrofilm-Reproduktionsgerät		pflicht 4300	0	0	16.500	0,00
61300 93511	Beschaffung einer digitalen Archivierung für Bauakten		freiwillig 4300	0	0	0	21.923,50
61300 94110	Herrichtung von Büroräumen einschl. Abbruch des Aktenpater-nosters		pflichtige SV 4300	32.500	0	0	0,00
	Ausgaben Gesamt			32.500	0	16.500	21.923,50

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ Aufgabe VA AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
	Summe Einnahmen		<u>131.200</u>	<u>0</u>	<u>137.900</u>	<u>153.303,52</u>
	Summe Ausgaben		<u>32.500</u>	<u>0</u>	<u>16.500</u>	<u>21.923,50</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)		<u>98.700</u>	<u>0</u>	<u>121.400</u>	<u>131.380,02</u>

Summenwerte 4300 Fachdienst 43 -Bauordnung-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	1.185.200	EUR
Ausgaben	2.119.800	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-934.600	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	1.054.000 EUR	88,93
	pflichtige SV	131.200 EUR	11,07
	Prozess	0 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflicht	11.300 EUR	0,53
	pflichtige SV	32.500 EUR	1,53
	freiwillig m.R.	150.000 EUR	7,08
	freiwillig	300 EUR	0,01
	Prozess	1.925.700 EUR	90,84



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 4300 Fachdienst 43 -Bauordnung-

Finanzplan 4300 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Steuern, allg. Umlage	0	1.545	0	0	0	0	0
Gebühren und Entgelte	10-12	1.031.135	1.017.200	984.500	984.200	984.200	984.200
Erstattungen	160-168	0	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Zinseinnahmen, Gewinne	20-23	30.168	27.300	24.500	22.500	20.000	18.500
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	57.275	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Summe Einnahmen		1.120.123	1.094.500	1.054.000	1.051.700	1.049.200	1.047.700
Ausgaben							
Personalausgaben	4	1.757.577	1.737.400	1.673.700	1.659.100	1.659.100	1.659.100
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	72.440	78.500	56.900	56.900	56.900	56.900
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	0	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Erstattungen	670-678	3.068	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
Innere Verrechnung/ILV	679	343.091	202.300	195.400	195.400	195.400	195.400
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	209.788	202.000	150.000	90.000	60.000	30.000
Summe Ausgaben		2.385.964	2.236.500	2.087.300	2.012.700	1.982.700	1.952.700
Überschuss/Zuschuss		-1.265.841	-1.142.000	-1.033.300	-961.000	-933.500	-905.000
Zuschussquote		53,05	51,06	49,50	47,75	47,08	46,35
Finanzplan 4300 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Rückflüsse	32	153.304	137.900	131.200	127.300	124.000	121.000
Summe Einnahmen		153.304	137.900	131.200	127.300	124.000	121.000
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	21.924	16.500	0	0	0	0
Eigene Baumaßnahmen	94-96	0	0	32.500	0	0	0
Summe Ausgaben		21.924	16.500	32.500	0	0	0
Überschuss/Zuschuss		131.380	121.400	98.700	127.300	124.000	121.000
Zuschussquote		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 4300 Fachdienst 43 -Bauordnung-

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			1.185.200	Einnahme
		Kosten			2.119.800	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-934.600	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			22.600	Einnahme
		Kosten			327.666	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-305.066	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	1.046.600	116.000	1.162.600	Einnahme
		Kosten	1.365.200	426.934	1.792.134	Ausgaben
		Umlagen	711.709			
		Ergebnis	-1.030.309		-629.534	Zuschuss (-)
4302010201	Vorbescheid	Erlöse	80.000	0	80.000	Einnahme
		Kosten	128.500	41.795	170.295	Ausgaben
		Umlagen*	87.712			
		Ergebnis	-136.212		-90.295	Zuschuss (-)
4302010202	Baufreistellung	Erlöse	51.000	0	51.000	Einnahme
		Kosten	50.200	17.791	67.991	Ausgaben
		Umlagen*	27.024			
		Ergebnis	-26.224		-16.991	Zuschuss (-)
4302010203	Baugen. vereinf	Erlöse	378.000	0	378.000	Einnahme
		Kosten	287.500	100.658	388.158	Ausgaben
		Umlagen*	152.897			
		Ergebnis	-62.397		-10.158	Zuschuss (-)
4302010204	Baugenehmigung	Erlöse	431.200	0	431.200	Einnahme
		Kosten	376.500	128.450	504.950	Ausgaben
		Umlagen*	225.396			
		Ergebnis	-170.696		-73.750	Zuschuss (-)
4302010206	Abgeschl.-Besch	Erlöse	15.400	0	15.400	Einnahme
		Kosten	37.700	13.152	50.852	Ausgaben
		Umlagen*	19.977			
		Ergebnis	-42.277		-35.452	Zuschuss (-)
4302010301	DL für Städte	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	23.300	8.045	31.345	Ausgaben
		Umlagen*	12.219			
		Ergebnis	-35.519		-31.345	Zuschuss (-)
4302010302	Brandverh.Sch.	Erlöse	10.500	0	10.500	Einnahme
		Kosten	25.700	9.364	35.064	Ausgaben
		Umlagen*	14.223			
		Ergebnis	-29.423		-24.564	Zuschuss (-)
4302010401	Ordnungsr. Verf.	Erlöse	22.250	0	22.250	Einnahme
		Kosten	268.900	100.232	369.132	Ausgaben
		Umlagen*	152.251			
		Ergebnis	-398.901		-346.882	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Zuschussbedarf wird negativ ausgewiesen



Produktplan Kreis Pinneberg

4302010501 OWi 43	Erlöse	33.750	0	33.750	Einnahme
	Kosten	14.100	7.023	21.123	Ausgaben
	Umlagen*	10.667			
	Ergebnis	8.983		12.627	Zuschuss (-)
4302010601 WobauFördg.	Erlöse	24.500	116.000	140.500	Einnahme
	Kosten	152.800	426	153.226	Ausgaben
	Umlagen*	9.342			
	Ergebnis	-137.642		-12.726	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 4302010201 Vorbescheid	Produktgruppe 431200000 Bauordnungs- und planungs- rechtliche Prüfung und Geneh- migung	Produktbereich 431000000 Bauaufsicht
--	---	--

Produktbeschreibung

Verbindliche Information über die grundsätzliche Zulässigkeit von Bauvorhaben, aber auch die Abklärung von Einzel-
fragen

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Landesbauordnung

Globalziel

Entscheidungshilfe

Operationale Ziele

Optimierung der Bearbeitungszeiten. Einhaltung einer Bearbeitungszeit von 2 Monaten in 50% der Fälle.

Zielgruppe

Antragstellende

Stellenplan

0.60000.0008.1	Sachbearbeiterin VII/1a	19,25	0,04	Stelle	
0.60000.0009.1	Sachbearbeiterin VII/1a	38,5	0,07	Stelle	
0.61300.0003.1	Kreisamtsrat A 12	40,00	0,15	Stelle	
0.61300.0004.1	Kreisamtfrau A 11	40,00	0,15	Stelle	
0.61300.0005, -6, -8 - -12, -14, -15.1					
	Techn. Angestellte	III/1c	38,50	1,29	Stelle
0.61300.0017.1	Techn. Angestellter	IVa/1	38,50	0,17	Stelle
0.61300.0018.1	Techn. Angestellte	III/1c	19,25	0,07	Stelle
	Vollzeitstellen	2,17			

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	80.000,00		
Summe Einnahmen	80.000,00		
Personalausgaben	148.547,22		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	4.833,12		
Erstattungen	16.914,60		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	170.294,94		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-90.294,94		
Zuschussquote in %	53,02		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	80.665,37	76.372,00	80.000,00
Summe Erlöse	80.665,37	76.372,00	80.000,00
Personalkosten	137.896,05	146.226,95	148.547,22
Sachkosten	5.705,86	5.355,38	5.136,60
Interne Kosten (ILV)	36.100,61	16.320,54	16.611,12
Belastung vom eigenen Fachdienst *	11.713,09	11.980,58	15.670,70
Belastung vom eigenen Fachbereich *	54.775,69	56.461,25	30.246,32

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Summe Kosten	246.191,30	236.344,70	216.211,96
Ergebnis	-165.525,93	-159.972,70	-136.211,96
Kostendeckungsgrad in %	32,77	32,31	37,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Verfahren	411,00	391,00	400,00
davon positiv entschiedene Verfahren	252,00	255,00	250,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Positive Verfahren in zwei Monaten	177,00	0,00	125,00

Bemerkungen:

Das operationale Ziel der Optimierung der Bearbeitungszeiten bezieht sich nicht auf alle Fälle bei diesem Produkt, sondern nur auf die positiv entschiedenen Verfahren.

Produkt 4302010202 Baufreistellung Wohngebäude/Nebenanlagen	Produktgruppe 4312000000 Bauordnungs- und planungsrechtliche Prüfung und Genehmigung	Produktbereich 4310000000 Bauaufsicht
---	--	---

Produktbeschreibung

Prüfung der formellen Voraussetzungen und Entscheidung über die Baufreigabe

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Landesbauordnung

Globalziel

Sicherstellen einer ordnungsgemäßen Bebauung unter Berücksichtigung berechtigter Interessen der Bauwilligen

Operationale Ziele

Optimierung der Bearbeitungszeiten. Einhalten einer Bearbeitungszeit von einer Woche in 50 % der Fälle.

Zielgruppe

Antragstellende

Stellenplan

0.60000.0008.1	Sachbearbeiterin VII/1a	19,25	0,05	Stelle	
0.60000.0009.1	Sachbearbeiterin VII/1a	38,50	0,10	Stelle	
0.60000.0023.1	Sachbearbeiterin VII/1a	30,00	0,04	Stelle	
0.61300.0003.1	Kreisamtsrat A 12	40,00	0,05	Stelle	
0.61300.0004.1	Kreisamtsfrau A 11	40,00	0,05	Stelle	
0.61300.0005, -6, -8 - -12, -14, -15.1					
	Techn. Angestellte	III/1c	38,50	0,29	Stelle
0.61300.0017.1	Techn. Angestellter	IVa/1	38,50	0,02	Stelle
0.61300.0019, -21.1					
	Baukontrolleur Vb/16	38,50	0,09	Stelle	
0.61300.0018.1	Techn. Angestellte	III/1c	19,25	0,02	Stelle
0.61300.0007.1	Techn. Angestellter	III/1c	30,00	0,04	Stelle
	Vollzeitstelle		0,96		

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	51.000,00		
Summe Einnahmen	51.000,00		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Personalausgaben	58.733,40
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	2.057,40
Erstattungen	7.199,88
Kalkulatorische Kosten	0,00
Summe Ausgaben	67.990,68
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-16.990,68
Zuschussquote in %	24,99

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	57.492,02	57.742,50	51.000,00
Summe Erlöse	57.492,02	57.742,50	51.000,00
Personalkosten	79.573,45	66.327,63	58.733,40
Sachkosten	3.359,19	3.091,50	2.186,52
Interne Kosten (ILV)	14.798,08	9.421,25	7.070,76
Belastung vom eigenen Fachdienst *	6.890,69	6.916,04	6.670,38
Belastung vom eigenen Fachbereich *	2.490,40	1.842,69	2.562,63
Summe Kosten	107.111,81	87.599,11	77.223,69
Ergebnis	-49.619,79	-29.856,61	-26.223,69
Kostendeckungsgrad in %	53,67	65,92	66,04

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Verfahren	197,00	170,00	150,00
davon positiv entschiedene Verfahren	182,00	166,00	140,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Positive Verfahren in einer Woche	93,00	0,00	70,00

Bemerkungen:

Das operationale Ziel der Optimierung der Bearbeitungszeiten bezieht sich nicht auf alle Fälle bei diesem Produkt, sondern nur auf die positiv entschiedenen Verfahren.

Die Leistungsumfänge sind um 50 Verfahren reduziert. Hintergrund ist, dass in 2005 nicht mehr so viele Bebauungspläne seitens der Gemeinden ausgewiesen werden.

Produkt 4302010203 Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren	Produktgruppe 4312000000 Bauordnungs- und planungsrechtliche Prüfung und Genehmigung	Produktbereich 4310000000 Bauaufsicht
---	--	---

Produktbeschreibung

Prüfung der formellen Voraussetzungen und Durchführen der gesetzlich vorgesehenen Prüfung.

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Landesbauordnung

Globalziel

Sicherstellen einer ordnungsgemäßen Bebauung unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen der Bauwilligen

Operationale Ziele

Optimierung der Bearbeitungszeiten. Einhalten einer Bearbeitungszeit von zwei Monaten in 75 % der Fälle.

Zielgruppe

Antragstellende

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Stellenplan				
0.60000.0008.1	Sachbearbeiterin VII/1a	19,25	0,21	
0.60000.0009.1	Sachbearbeiterin VII/1a	38,50	0,41	
0.60000.0023.1	Sachbearbeiterin VII/1a	30,00	0,26	
0.61300.0003.1	Kreisamtsrat A 12	40,00	0,30	
0.61300.0004.1	Kreisamtfrau A 11	40,00	0,30	
0.61300.0007.1	Techn. Angestellter	III/1c	30,00	0,23
0.61300.0018.1	Techn. Angestellter	III/1c	19,25	0,15
0.61300.0017.1	Techn. Angestellter	IVa/1	38,50	0,15
0.61300.0005, -6, -8 - -12, -14, -15.1	Techn. Angestellter	III/1c	38,50	2,4
0.61300.0019, -21.1	Baukontrolleur Vb/16	38,50	0,51	
	Vollzeitstelle	5,36		

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	378.000,00		
Summe Einnahmen	378.000,00		
Personalausgaben	335.780,76		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	11.640,84		
Erstattungen	40.736,28		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	388.157,88		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-10.157,88		
Zuschussquote in %	2,62		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	487.684,10	385.577,58	378.000,00
Summe Erlöse	487.684,10	385.577,58	378.000,00
Personalkosten	308.638,95	320.753,90	335.780,76
Sachkosten	13.029,27	11.952,06	12.371,76
Interne Kosten (ILV)	61.474,42	36.424,71	40.005,36
Belastung vom eigenen Fachdienst *	26.723,46	26.738,46	37.740,43
Belastung vom eigenen Fachbereich *	9.652,72	7.124,09	14.499,17
Summe Kosten	419.518,82	402.993,22	440.397,48
Ergebnis	68.165,28	-17.415,64	-62.397,48
Kostendeckungsgrad in %	100,00	95,68	85,83

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Verfahren	1.058,00	924,00	900,00
davon positiv entschiedene Verfahren	1.008,00	879,00	850,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Positive Verfahren in zwei Monaten	720,00	0,00	638,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Bemerkungen:

Das operationale Ziel der Optimierung der Bearbeitungszeiten bezieht sich nicht auf alle Fälle bei diesem Produkt, sondern nur auf die positiv entschiedenen Verfahren.

Die Leistungsumfänge erhöhen sich um 100 Verfahren. Da es sich abzeichnet, dass nicht mehr so viele Bebauungspläne seitens der Gemeinden ausgewiesen werden, erfolgt eine Verschiebung von den Baufreistellungen zu diesen Genehmigungsverfahren.

Produkt 4302010204 Baugenehmigung	Produktgruppe 4312000000 Bauordnungs- und planungsrechtliche Prüfung und Genehmigung	Produktbereich 4310000000 Bauaufsicht
---	--	---

Produktbeschreibung

Öffentlich-rechtliche Prüfung von Bauvorhaben und Nutzungen. Genehmigungen, Zustimmungen nach anderen Rechtsvorschriften, Erlaubnisse, Ausnahmen, Befreiungen, aber auch eigenständige Bescheide über Befreiungen und Ausnahmen

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Landesbauordnung

Globalziel

Sicherstellen einer ordnungsgemäßen Bebauung unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen der Bauwilligen

Operationale Ziele

Optimierung der Bearbeitungszeiten. Einhalten einer Bearbeitungszeit von drei Monaten in 75 % der Fälle.

Bei gewerblichen Bauvorhaben wird eine Bearbeitungszeit von einem Monat angestrebt.

Zielgruppe

Antragstellende

Stellenplan

0.60000.0008.1	Sachbearbeiterin VII/1a	19,25	0,16	Stelle	
0.60000.0009.1	Sachbearbeiterin VII/1a	38,50	0,31	Stelle	
0.60000.0023.1	Sachbearbeiterin VII/1a	30,00	0,33	Stelle	
0.61300.0003.1	Kreisamtsrat A 12	40,00	0,37	Stelle	
0.61300.0004.1	Kreisamtfrau A 11	40,00	0,37	Stelle	
0.61300.0007.1	Techn. Angestellter	III/1c	30,00	0,29	Stelle
0.61300.0018.1	Techn. Angestellter	III/1c	19,25	0,18	Stelle
0.61300.0017.1	Techn. Angestellter	IVa/1	38,50	0,42	Stelle
0.61300.0005, -6, -8 - -12, -14, -15.1	Techn. Angestellte	III/1c	38,50	3,19	Stelle
0.61300.0019, -21.1	Baukontrolleur Vb/16	38,50	0,63	Stelle	
	Vollzeitstelle	6,75			

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	431.200,00		
Erstattungen	0,00		
Summe Einnahmen	431.200,00		
Personalausgaben	437.111,57		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	15.854,56		
Erstattungen	51.983,76		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Kalkulatorische Kosten	0,00
Summe Ausgaben	504.949,89
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-73.749,89
Zuschussquote in %	14,61

<u>Ergebnisrechnung</u>			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	402.956,21	419.762,50	431.200,00
Summe Erlöse	402.956,21	419.762,50	431.200,00
Personalkosten	554.476,12	477.880,95	437.111,57
Sachkosten	23.566,61	20.757,54	16.787,20
Interne Kosten (ILV)	107.536,12	63.261,10	51.051,12
Belastung vom eigenen Fachdienst *	46.744,88	46.438,35	48.160,96
Belastung vom eigenen Fachbereich *	89.892,91	89.159,92	48.785,08
Summe Kosten	822.216,64	697.497,86	601.895,93
Ergebnis	-419.260,43	-277.735,36	-170.695,93
Kostendeckungsgrad in %	49,01	60,18	71,64

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Verfahren	581,00	565,00	600,00
davon positiv entschiedene Verfahren	541,00	509,00	550,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Positive Verfahren in drei Monaten	434,00	0,00	413,00

Bemerkungen:
 Das operationale Ziel der Optimierung der Bearbeitungszeiten bezieht sich nicht auf alle Fälle bei diesem Produkt, sondern nur auf die positiv entschiedenen Verfahren.

Produkt 4302010206 Abgeschlossenheitsbescheinigung	Produktgruppe 4312000000 Bauordnungs- und planungsrechtliche Prüfung und Genehmigung	Produktbereich 4310000000 Bauaufsicht
--	--	---

Produktbeschreibung
 Entscheidung über die Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen einschl. Prüfung der Übereinstimmung mit der Baugenehmigung und der bauordnungsrechtlichen Prüfung

Aufgabenart
 Pflichtiges Produkt mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage
 Wohnungseigentumsgesetz

Globalziel
 Sicherung öffentlich-rechtlicher Belange im Hinblick auf die Bildung von Wohnungs- und Sondereigentum

Operationale Ziele
 Optimierung der Bearbeitungszeiten. Einhalten einer Bearbeitungszeit von einem Monat in 75 % der Fälle.

Zielgruppe
 Antragstellende

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Stellenplan					
0.60000.0008.1	Sachbearbeiterin VII/1a	19,25	0,05	Stelle	
0.60000.0009.1	Sachbearbeiterin VII/1a	38,50	0,10	Stelle	
0.61300.0003.1	Kreisamtsrat A 12	40,00	0,04	Stelle	
0.61300.0004.1	Kreisamtfrau A 11	40,00	0,04	Stelle	
0.61300.0007.1	Techn. Angestellter	III/1c	30,00	0,03	Stelle
0.61300.0018.1	Techn. Angestellter	III/1c	19,25	0,02	Stelle
0.61300.0017.1	Techn. Angestellter	IVa/1	38,50	0,02	Stelle
0.61300.0005, -6, -8 - -12, -14, -15.1	Techn. Angestellte	III/1c	38,50	0,32	Stelle
	Vollzeitstelle		0,72		

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	15.400,00		
Summe Einnahmen	15.400,00		
Personalausgaben	44.008,26		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.521,00		
Erstattungen	5.322,48		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	50.851,74		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-35.451,74		
Zuschussquote in %	69,72		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	13.995,00	12.224,00	15.400,00
Summe Erlöse	13.995,00	12.224,00	15.400,00
Personalkosten	39.035,62	44.940,56	44.008,26
Sachkosten	1.628,30	1.521,42	1.616,52
Interne Kosten (ILV)	7.178,51	4.636,48	5.226,96
Belastung vom eigenen Fachdienst *	3.341,91	3.403,57	4.931,02
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.211,11	906,83	1.894,36
Summe Kosten	52.395,45	55.408,86	57.677,12
Ergebnis	-38.400,45	-43.184,86	-42.277,12
Kostendeckungsgrad in %	26,71	22,06	26,70

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Verfahren	141,00	123,00	140,00
davon positiv entschiedene Verfahren	137,00	117,00	130,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Positive Verfahren in einem Monat	106,00	0,00	97,00

Bemerkungen:
Das operationale Ziel der Optimierung der Bearbeitungszeiten bezieht sich nicht auf alle Fälle bei diesem Produkt, sondern nur auf die positiv entschiedenen Verfahren.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 4302010301 Dienstleistungen für die Städte Elmshorn, Pinneberg und Wedel	Produktgruppe 4313000000 Brandschutz	Produktbereich 4310000000 Bauaufsicht
--	--	---

Produktbeschreibung

Einbringen brandschutztechnischer Belange in Baugenehmigungsverfahren der Städte Elmshorn, Pinneberg und Wedel.

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Landesbauordnung, Brandschutzgesetz

Globalziel

vorbeugender Brandschutz

Operationale Ziele

Optimierung der Bearbeitungszeiten. Einhalten einer Bearbeitungszeit von einem Monat in 65 % der Fälle.

Zielgruppe

Bauaufsicht Elmshorn, Pinneberg und Wedel

Stellenplan

0.61300.0017.1	Techn. Angestellter	IVa/1	38,50	0,13	Stelle
0.61300.0010.1	Techn. Angestellter	III/1c	38,50	0,13	Stelle
0.61300.0019.1	Baukontrolleur	Vb/16	38,50	0,14	Stelle
Vollzeitstelle			0,39		

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	27.158,44		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	930,72		
Erstattungen	3.255,48		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	31.344,64		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-31.344,64		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	27.110,66	33.413,90	27.158,44
Sachkosten	1.341,66	1.046,79	989,16
Interne Kosten (ILV)	5.862,87	3.190,13	3.197,04
Belastung vom eigenen Fachdienst *	2.736,09	2.341,66	3.016,04
Belastung vom eigenen Fachbereich *	961,78	623,91	1.158,71
Summe Kosten	38.013,06	40.616,39	35.519,39
Ergebnis	-38.013,06	-40.616,39	-35.519,39
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Verfahren	237,00	265,00	250,00
Vollzeitstellen	0,00	0,39	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Verfahren in einem Monat	0,00	0,00	130,00

Bemerkungen:

Die Leistungsumfänge erhöhen sich um 50 Verfahren. Hier werden ab 2005 die Stellungnahmen zu Konzessionsanträgen mitgezählt.

Bis 31.12.97 Brandschutzrechtliche Stellungnahmen.

Ab 1.1.98 Zusammenfassung der brandschutzrechtlichen Stellungnahmen und der Beratungen für Objekte in Elmsborn, Pinneberg und Wedel.

Für die Objekte in den übrigen 46 Gemeinden und Städten sind die Leistungen dem jeweiligen Produkten Baugenehmigung etc. zugeordnet. (ST,24.02.98)

Produkt 4302010302	Produktgruppe 4313000000	Produktbereich 4310000000
Brandverhütungsschau	Brandschutz	Bauaufsicht

Produktbeschreibung

Brandverhütungsschauen im Rahmen öffentlicher Sicherheitsbelange

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Brandschutzgesetz, Landesbauordnung

Globalziel

Vorbeugender Brandschutz

Operationale Ziele

Vier Brandverhütungsschauen pro Monat.

Zielgruppe

Grundstückseigentümer/innen

Stellenplan

0.61300.0017.1	Techn. Angestellter	IVa/1	38,50	0,05	Stelle
0.61300.0010.1	Techn. Angestellter	III/1c	38,50	0,05	Stelle
0.61300.0019.1	Baukontrolleur	Vb/16	38,50	0,36	Stelle
	Vollzeitstelle		0,46		

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	10.500,00		
Summe Einnahmen	10.500,00		
Personalausgaben	30.191,08		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.083,24		
Erstattungen	3.789,48		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	35.063,80		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-24.563,80		
Zuschussquote in %	70,05		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	9.493,80	11.398,90	10.500,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Summe Erlöse	9.493,80	11.398,90	10.500,00
Personalkosten	14.207,58	22.241,85	30.191,08
Sachkosten	1.297,88	1.217,05	1.151,28
Interne Kosten (ILV)	5.723,57	3.709,01	3.721,44
Belastung vom eigenen Fachdienst *	2.664,44	2.722,88	3.510,72
Belastung vom eigenen Fachbereich *	966,22	725,47	1.348,73
Summe Kosten	24.859,69	30.616,26	39.923,25
Ergebnis	-15.365,89	-19.217,36	-29.423,25
Kostendeckungsgrad in %	38,19	37,23	26,30

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Verfahren	32,00	40,00	30,00
Vollzeitstellen	0,00	0,46	0,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Brandverhütungsschauen	32,00	0,00	30,00

Bemerkungen:

Produkt 4302010401 Ordnungsrechtliche Verfahren	Produktgruppe 4314000000 Ordnungsrechtliche Prüfungen	Produktbereich 4310000000 Bauaufsicht
<p><u>Produktbeschreibung</u> Verfahren wie Nutzungsuntersagungen, Beseitigungen, Bausstilllegungen, Anforderung von Bauvorlagen zur Herstellung von ordnungsgemäßen planungs- und bauordnungsrechtlichen Zuständen</p> <p><u>Aufgabenart</u> Pflichtiges Produkt mit individuellem Anspruch</p> <p><u>Auftragsgrundlage</u> Baugesetzbuch, Landesbauordnung, weitere Fachgesetze und -verordnungen</p> <p><u>Globalziel</u> Einhaltung baurechtlicher Vorschriften, die der öffentlichen Sicherheit und dem Nachbarschutz dienen Mit angemessenen Mitteln rechtmäßige Zustände herstellen</p> <p><u>Operationale Ziele</u> Maximal 5 % Widersprüche bezogen auf die Gesamtzahl der Verfahren. Maximal 5 % abgeholte Widersprüche bezogen auf die Gesamtzahl der Widerspruchsentscheidungen.</p> <p><u>Zielgruppe</u> Zuwiderhandelnde</p>		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Stellenplan					
0.60000.0001,					
-3 - -5.1	Kreisoberinspektorin	A 10	40,00	3,15	Stelle
0.60000.0023.1	Sachbearbeiterin VII/1a		30,00	0,14	Stelle
0.61300.0003.1	Kreisamtsrat A 12		40,00	0,10	Stelle
0.61300.0004.1	Kreisamtfrau A 11		40,00	0,10	Stelle
0.61300.0007.1	Techn. Angestellter	III/1c	30,00	0,08	Stelle
0.61300.0018.1	Techn. Angestellter	III/1c	19,25	0,05	Stelle
0.61300.0017.1	Techn. Angestellter	IVa/1	38,50	0,05	Stelle
0.61300.0005, -6, -8 - -12, -14, -15.1					
	Techn. Angestellte	III/1c	38,50	0,80	Stelle
0.61300.0019,					
-21.1	Baukontrolleur Vb/16		38,50	0,27	Stelle
	Vollzeitstelle		4,83		

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)	
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	7.250,00
Erstattungen	5.000,00
Buß- und Zwangsgelder	10.000,00
Summe Einnahmen	22.250,00
Personalausgaben	311.976,74
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	11.591,52
Sonstige Sachausgaben/Programm	5.000,00
Erstattungen	40.563,96
Kalkulatorische Kosten	0,00
Summe Ausgaben	369.132,22
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-346.882,22
Zuschussquote in %	93,97

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	3.824,54	1.491,11	12.250,00
Buß- und Zwangsgelder	6.402,37	11.463,14	10.000,00
Summe Erlöse	10.226,91	12.954,25	22.250,00
Personalkosten	328.625,94	319.021,58	311.976,74
Sachkosten	16.476,00	14.940,20	12.319,32
Interne Kosten (ILV)	75.221,15	45.530,75	39.836,16
Programmkosten	0,00	1.136,80	5.000,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	33.777,80	33.423,07	37.580,91
Belastung vom eigenen Fachbereich *	12.175,79	8.905,10	14.437,80
Summe Kosten	466.276,68	422.957,50	421.150,93
Ergebnis	-456.049,77	-410.003,25	-398.900,93
Kostendeckungsgrad in %	2,19	3,06	5,28

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Verfahren	599,00	513,00	550,00
Widersprüche	7,00	0,00	30,00
Abgeholte Widersprüche	0,00	0,00	1,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Verhältnis Widersprüche zu Gesamtzahl der Verfahren in %	0,00	0,00	0,00
Verhältnis der abgeholzten Widersprüche zu Gesamtzahl der Widersprüche in %	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Die Kennzahlen bezogen auf das operationale Ziel können hier nicht sinnvoll abgebildet werden und entfallen.

Ab 1.1.98 auch Mängelbeseitigungsverfahren (ST, 240298)

Produkt 4302010501 Ordnungswidrigkeitenverfahren	Produktgruppe 4315000000 Ordnungswidrigkeitenprüfung	Produktbereich 4310000000 Bauaufsicht
--	--	---

Produktbeschreibung

Ordnungswidrigkeitenverfahren aufgrund baurechtlicher Bestimmungen

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Landesbauordnung, weitere Fachgesetze und -verordnungen, Ordnungswidrigkeitengesetz

Globalziel

Einhalten bauordnungsrechtlicher Vorschriften

Operationale Ziele

Maximal 20 % Einsprüche bezogen auf die Gesamtzahl der eingeleiteten Verfahren.

Maximal 10 % Verfahrenseinstellungen durch die Staatsanwaltschaft oder das Amtsgericht aufgrund von eingelegten Einsprüchen.

Zielgruppe

Zuwiderhandelnde

Stellenplan

0.60000.0005.1	Kreisoberinspektorin	A 10	40,00	0,33	Stelle
	Vollzeitstelle		0,33		

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	3.750,00		
Buß- und Zwangsgelder	30.000,00		
Summe Einnahmen	33.750,00		
Personalausgaben	17.468,34		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	812,28		
Erstattungen	2.842,08		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	21.122,70		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	12.627,30		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	2.537,33	2.047,52	3.750,00
Buß- und Zwangsgelder	50.872,58	36.935,00	30.000,00
Summe Erlöse	53.409,91	38.982,52	33.750,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Personalkosten	22.938,86	14.538,41	17.468,34
Sachkosten	981,02	912,89	863,28
Interne Kosten (ILV)	4.323,68	2.781,98	2.791,08
Belastung vom eigenen Fachdienst *	2.012,95	2.042,15	2.633,07
Belastung vom eigenen Fachbereich *	728,96	544,11	1.011,54
Summe Kosten	30.985,47	20.819,54	24.767,31
Ergebnis	22.424,44	18.162,98	8.982,69
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Verfahren	46,00	26,00	50,00
Einsprüche	0,00	0,00	10,00
Einstellungen	0,00	0,00	1,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Verhältnis Einsprüche zu Gesamtzahl der Verfahren in %	34,78	0,00	0,00
Verhältnis Einstellungen zu Gesamtzahl der Einsprüche in %	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:
Die Kennzahlen bezogen auf das operationale Ziel können hier nicht sinnvoll abgebildet werden und entfallen.

Produkt 4302010601 Wohnungsbauförderung	Produktgruppe 4316000000 Wohnungsbauförderung	Produktbereich 4310000000 Bauaufsicht
---	---	---

Produktbeschreibung
Förderung des Wohnungsbaues durch Zinszuschüsse des Kreises, Wohnungsfürsorgedarlehen
(Zur Zeit keine Neubewilligungen, nur Abwicklung laufender Maßnahmen)

Aufgabenart
Freiwilliges Produkt mit Rahmenvorgabe

Auftragsgrundlage
Förderungsrichtlinien, politische Beschlüsse

Globalziel
Sicherstellung der Wohnraumversorgung

Operationale Ziele
Nicht definierbar

Zielgruppe
Antragstellende

<u>Stellenplan</u>					
0.60000.0005.1	Kreisoberinspektorin	A 10	40,00	0,02	Stelle
	Vollzeitstelle		0,02		

<u>Plandaten 2005 (haushaltswirksam)</u>			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Zinseinnahmen, Gewinne	24.500,00	Rückflüsse	116.000,00
Summe Einnahmen	24.500,00	Summe Einnahmen	116.000,00
Personalausgaben	1.204,17	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	116.000,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	49,32	Zuschussquote in %	?
Erstattungen	172,32		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Kalkulatorische Kosten	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse	151.800,00
Summe Ausgaben	153.225,81
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-128.725,81
Zuschussquote in %	84,01

<u>Ergebnisrechnung</u>			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Sonstige Erlöse	30.144,07	26.541,34	24.500,00
Summe Erlöse	30.144,07	26.541,34	24.500,00
Personalkosten	3.373,23	879,34	1.204,17
Sachkosten	86,47	54,84	52,44
Interne Kosten (ILV)	374,24	166,99	169,20
Programmkosten	209.788,19	190.998,21	151.800,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	175,06	122,52	159,62
Belastung vom eigenen Fachbereich *	27.993,83	24.600,23	8.756,08
Summe Kosten	241.791,02	216.822,13	162.141,51
Ergebnis	-211.646,95	-190.280,79	-137.641,51
Kostendeckungsgrad in %	12,47	12,24	15,11

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Vollzeitstellen	0,00	0,02	0,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
--	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachdienstproduktplan	2100	Fachdienst 21 -Veterinär- und Lebensmittel-
Budget der kostenrech-	2120	Fleischhygieneüberwachung *)
nenden Einrichtung		
beteiligte Gliederungen	54400	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	427.600	433.900	385.725,76
	Ausgaben	492.700	490.200	509.475,79
<i>darunter</i>	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	332.700	328.100	334.984,99
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	17.400	15.400	11.827,70
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	105.900	105.900	99.995,10
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	34.100	38.200	62.668,00
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	2.600	2.600	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-65.100	-56.300	-123.750,03
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	9.000	0	0,00
<i>darunter</i>	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	9.000	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-9.000	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Produkt: Durchführung der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung sowie der fleischhygienerechtlichen Überwachung
Auftragsgrundlage	FleischhygieneG, GeflügelfleischhygieneG, Recht der EU
Ziele	Gesundheitlicher Verbraucherschutz und Schutz vor Täuschung im Verkehr mit Fleisch- und Fleischerzeugnissen
Verantwortlich	Herr Dr. Froehner
Zielgruppe	Bevölkerung und Unternehmen der Fleischbranche
Beteiligte Stellen	
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Umwelt

Bemerkungen:

***) Budget im Sinne des § 15 GemHVO, Budget lfd. Nr. 6**

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

Buchungsstelle	2103000000	Fleischhygiene
0.11300.0001.1	Ltd. Kreisveterinärdirektor/-in	A 16 40,00 0,05 Stelle
0.11300.0002.1	Kreisveterinärdirektor/-in	A 15 40,00 0,15 Stelle
0.11300.0003, -4.1	Oberkreisveterinärarrat/-rätin	A 14 40,00 0,02 Stelle
0.11300.0005.1	Kreisamtmann/frau	A 11 40,00 0,05 Stelle
0.11300.0006.1	Kreishauptsekretär/-in	A 8 40,00 0,05 Stelle
0.11300.0013.1	Sachbearbeiter/in	Vc/1a 38,50 0,05 Stelle
0.11300.0014.1	Sachbearbeiter/-in	VII/1a 24,00 0,05 Stelle
Vollzeitstellen	0,40	



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen des Budgets 2120 Fleischhygieneüberwachung *)

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
54400 10600	Gebühren für Schlachtvieh- und Fleischbeschau	5		pflicht	2100	2120	427.000	432.000	384.895,70
54400 16000	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes -Bund-	5		pflicht	2100	2120	600	600	830,06
54400 16200	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes - Gemeinden u. Gemeindeverbände	5		pflicht	2100	2120	0	700	0,00
54400 16800	Erstattung von Ausgaben des VwHH - Übrige Bereiche -	5		pflicht	2100	2120	0	600	0,00
Einnahmen Gesamt							427.600	433.900	385.725,76
Ausgaben									
54400 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	2120	40.600	42.100	48.518,19
54400 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	2120	232.900	227.200	223.396,91
54400 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	2120	17.700	18.900	25.509,65
54400 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2120	3.300	4.100	4.015,51
54400 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2120	38.000	35.600	33.535,31
54400 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	2120	200	200	9,42
54400 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	2120	200	200	0,00
54400 56100	Persönliche Ausrüstungsgegenstände			Prozess	2100	2120	800	800	800,00
54400 56200	Fortbildung			Prozess	1500	2120	600	600	0,00
54400 57830	Materialien für Trichinenuntersuchungen			Prozess	2100	2120	1.000	1.000	693,32
54400 58300	Bakteriologische Fleischbeschau			Prozess	2100	2120	105.900	105.900	99.995,10
54400 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	2120	4.700	4.700	1.926,38
54400 65400	Reisekosten			Prozess	1500	2120	10.000	8.000	8.408,00
54400 66190	Vermischte Ausgaben			Prozess	2100	2120	100	100	0,00
54400 67900	Innere Verrechnungen mit den Unterabschnitten 010, 030, 082			Prozess	1500	0950	3.300	3.500	3.100,00
54400 67910	Innere Verrechnungen FD 21/113-16900			Prozess	2100	0952	15.500	17.100	36.611,00
54400 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	2100	0970	15.300	17.600	22.957,00
Erläuterung:									
<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>									
54400 68000	Abschreibungen (910-27000)			Prozess	2100	0907	2.200	2.200	0,00
54400 68500	Verzinsung des Anlagekapitals (910-27500)			Prozess	2100	0907	400	400	0,00
Ausgaben Gesamt							492.700	490.200	509.475,79

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



Summe Einnahmen	<u>427.600</u>	<u>433.900</u>	<u>385.726</u>
Summe Ausgaben	<u>492.700</u>	<u>490.200</u>	<u>509.476</u>
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)	<u>-65.100</u>	<u>-56.300</u>	<u>-123.750</u>

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V / VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Ausgaben							
54400 93500	Beschaffung von beweglichem Vermögen		pflicht 1100	9.000	0	0	0,00
	Ausgaben Gesamt			9.000	0	0	0,00
	Summe Einnahmen			<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Summe Ausgaben			<u>9.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			<u>-9.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Summenwerte 2120 Fleischhygieneüberwachung *)

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	427.600	EUR
Ausgaben	501.700	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-74.100	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	427.600 EUR	100,00
Ausgaben			
	pflicht	9.000 EUR	1,79
	Prozess	492.700 EUR	98,21



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan zum Budget 2120 Fleischhygieneüberwachung *)

Finanzplan des Budgets 2120 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	384.896	432.000	427.000	427.000	427.000	427.000
Erstattungen	160-168	830	1.900	600	600	600	600
Summe Einnahmen		385.726	433.900	427.600	427.600	427.600	427.600
Ausgaben							
Personalausgaben	4	334.985	328.100	332.700	330.000	330.000	330.000
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	11.828	15.400	17.400	17.400	17.400	17.400
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	99.995	105.900	105.900	105.900	105.900	105.900
Innere Verrechnung/ILV	679	62.668	38.200	34.100	34.100	34.100	34.100
Kalkulatorische Kosten	68	0	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
Summe Ausgaben		509.476	490.200	492.700	490.000	490.000	490.000
Überschuss/Zuschuss		-123.750	-56.300	-65.100	-62.400	-62.400	-62.400
Zuschussquote		24,29	11,49	13,21	12,73	12,73	12,73

Finanzplan des Budgets 2120 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	0	0	9.000	0	0	0
Summe Ausgaben		0	0	9.000	0	0	0
Überschuss/Zuschuss		0	0	-9.000	0	0	0
Zuschussquote		0,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte des Budgets 2120 Fleischhygieneüberwachung *)

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung (zeitlich)	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			427.600	Einnahme
		Kosten			501.700	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-74.100	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			8.892	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-8.892	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	427.600	0	427.600	Einnahme
		Kosten	427.342	65.466	492.808	Ausgaben
		Umlagen	112.678			
		Ergebnis	-112.420		-65.208	Zuschuss (-)
2103010104	Fleischhygiene	Erlöse	427.600	0	427.600	Einnahme
		Kosten	427.342	65.466	492.808	Ausgaben
		Umlagen*	112.678			
		Ergebnis	-112.420		-65.208	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Zuschussbedarf wird negativ ausgewiesen



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 2103010104 Fleischhygiene	Produktgruppe 2111000000 PG Veterinär- und Lebensmit- telaufsicht	Produktbereich 2110000000 PB Veterinär- und Lebensmit- telaufsicht
---	--	---

Produktbeschreibung

Organisation und Durchführung der Schlachtier- und Fleischuntersuchung sowie der hygienerechtlichen Überwachung

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

Fleischhygienegesetz und -verordnungen sowie dazu ergangene allg. Bekanntmachungen; Geflügelfleischhygienegesetz mit Folgeverordnungen und Bekanntmachungen; EU-Richtlinien und Folgeentscheidungen

Globalziel

Gesundheitlicher Verbraucherschutz und Schutz vor Täuschung im Verkehr mit Fleisch und Fleischerzeugnissen; Gewährleistung des freien Handelsverkehrs mit Fleisch und Fleischerzeugnissen

Operationale Ziele

Erreichung eines Kostendeckungsgrades von 96 %

Zielgruppe

Verbraucher/innen und Firmen der Fleischbranche

Stellenplan

0.11300.0002.1	Kreisveterinärdirektor/-in	A 15	40,00	0,30	Stelle
0.11300.0003,4.1	Oberkreisveterinärärzt/-rätin	A 14	40,00	0,06	Stelle
0.11300.0005.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40,00	0,05	Stelle
0.11300.0006.1	Kreishauptsekretär/-in	A 8	40,00	0,40	Stelle
0.11300.0013.1	Sachbearbeiter/in	Vc/1a	38,50	0,05	Stelle
0.11300.0014.1	Sachbearbeiter/-in	VII/1a	24,00	0,40	Stelle
0.11300.0008,9,11.3	Lebensmittelkontrolleur/-in	Vc/1a	38,50	0,15	Stelle
0.11300.0007,10.1	Lebensmittelkontrolleur/-in	Vc/1b	38,50	0,10	Stelle

Vollzeitstellen 1,36

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	427.000,00		
Erstattungen	600,00		
Summe Einnahmen	427.600,00		
Personalausgaben	332.742,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	17.400,00		
Sonstige Sachausgaben/Programm	105.900,00		
Erstattungen	34.166,00		
Kalkulatorische Kosten	2.600,00		
Summe Ausgaben	492.808,00		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-65.208,00		
Zuschussquote in %	13,23		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	384.896,05	446.859,09	427.600,00
Summe Erlöse	384.896,05	446.859,09	427.600,00
Personalkosten	336.165,70	294.886,96	332.742,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritte auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Sachkosten	13.971,58	13.754,76	17.400,00
Interne Kosten (ILV)	22.919,00	16.801,17	15.300,00
Kalkulatorische Kosten	63,58	0,00	2.600,00
Programmkosten	104.803,78	104.254,60	105.900,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	15.795,95	12.299,02	11.249,24
Belastung vom eigenen Fachbereich *	28.365,12	21.762,05	35.140,90
Belastung vom Zentralbereich *	14.744,61	12.109,71	18.111,66
Belastung von der Selbstverwaltung *	1.549,21	1.389,10	1.576,60
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	2.683,75	0,00	0,00
Summe Kosten	541.062,28	477.257,37	540.020,40
Ergebnis	-156.166,23	-30.398,28	-112.420,40
Kostendeckungsgrad in %	71,14	93,63	79,18

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Rinderschlachtung	8.796,00	9.226,00	9.000,00
Schweineschlachtung	43.015,00	43.822,00	42.000,00
Pferdeschlachtungen	61,00	55,00	60,00
Schafsschlachtung	5.367,00	4.901,00	6.000,00
andere Schlachtungen	6,00	21,00	10,00
gebührenpflichtige Kontrollen	188,00	315,00	100,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Kostendeckungsgrad (kameral)	163,72	0,00	96,00

Bemerkungen:

Die in den Daten zur Zielerreichung für das Jahr 2003 angegebene kameralen Deckungsgrad ist nicht korrekt ausgewiesen. Das System addiert sämtliche Angaben obwohl ein Durchschnitt dargestellt werden soll. Der kameraler Deckungsgrad der kostenrechnenden Einrichtung für das Jahr 2003 lag bei 90,76 %.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritte auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	2200	Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Budget der kostenrech-	2220	Entgeltshaushalt Rettungsdienst *)
nenden Einrichtung		
beteiligte Gliederungen	16000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	634.600	6.577.900	7.317.690,76
	Ausgaben	242.400	7.627.700	6.624.119,50
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		111.800	4.892.500	4.429.157,12
<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>		0	58.400	17.426,24
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		87.500	1.163.200	995.974,17
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		10.000	236.500	305.175,52
<i>Sonstige Ausgaben</i>		33.100	1.277.100	876.386,45
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		392.200	-1.049.800	693.571,26
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	422.000	371.500	348.957,71
<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>		422.000	371.500	349.490,93
<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>		0	0	-533,22
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-422.000	-371.500	-348.957,71

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Notfallrettung und Krankenbeförderung
Auftragsgrundlage	Rettungsdienstgesetz und Durchführungsverordnung RDG
Ziele	Präklinische Notfallversorgung der Bevölkerung; qualifizierter Krankentransport; Bewältigung größerer Notfallereignisse
Verantwortlich	Frau Ulrich
Zielgruppe	Gesamte Bevölkerung im Kreisgebiet
Beteiligte Stellen	DRK-Kreisverband Pinneberg e.V., Paracelsus Nordseeklinik Helgoland, Feuerwehr der Freien und Hansestadt Hamburg
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

***) Budget im Sinne des § 15 GemHVO, Budget lfd. Nr. 7**

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Mit der Gründung der Rettungsdienst gGmbH zum 01.01.2005 wurden wesentliche Teile des Entgeltshaushalts Rettungsdienst in die gGmbH übergeleitet. Es werden hier verschiedene Abwicklungs- und Durchbuchungspositionen dargestellt. Die IRLS wird unter dem Budget lfd. Nr. 8 nachgewiesen.



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen des Budgets 2220 Entgelthaushalt Rettungsdienst *)

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
16000 11000	Benutzungsgebühren und -entgelte*	5		pflichtige SV m.i.A	2220	2220	526.700	6.527.900	5.845.073,31
	Erläuterung:								
	<i>Die Entgeltverhandlungen für 2005 stehen noch aus, Ansatz ist vorläufig.</i>								
16000 15400	Erstattung von Versicherungsschäden	5		pflichtige SV	2220	2220	4.000	48.000	30.442,90
16000 15700	Vermischte Einnahmen	5		Prozess	2220	2220	0	100	75,15
16000 16400	Erstattung für Gesundheitsförderungsprogramm	3		pflichtige SV m.i.A	2220	2220	0	1.900	0,00
16000 16700	Erstattungen von der Rettungsdienst gGmbH	3		pflichtig	2220	2220	103.900	0	0,00
16000 26810	Entnahme aus der Sonderrücklage			pflichtige SV	0710		0	0	1.442.099,40
	Einnahmen Gesamt						634.600	6.577.900	7.317.690,76
Ausgaben									
16000 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	2220	62.600	74.100	64.640,40
16000 41100	Zuführung zur Versorgungsrücklage -Dienstbezüge-			Prozess	1500	2220	0	600	880,00
16000 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	2220	6.000	3.590.800	3.410.720,00
16000 42400	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Angestellte-			Prozess	1500	2220	0	0	-32.964,96
16000 43000	Versorgungsbeiträge Beamte	3		Prozess	1500	2220	37.200	35.500	43.676,60
16000 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2220	600	298.300	285.123,69
16000 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2220	1.300	890.000	654.260,14
16000 45100	Beihilfen u.ä			Prozess	1500	2220	4.100	3.000	2.328,08
16000 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	2220	0	200	493,17
16000 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	2220	0	55.100	14.051,24
16000 50200	Unterhaltung der Gartenanlagen			Prozess	1130	2220	0	3.300	3.375,00
16000 52001	Inventar			Prozess	2220	2220	0	9.300	17.943,66
16000 52010	Medizinischer Sachbedarf			Prozess	2220	2220	0	45.500	43.713,55
16000 52011	Instandhaltung medizinischer Geräte			Prozess	2220	2220	0	34.100	15.163,45
16000 52030	Unterhaltung und Ergänzung der Funk-/Fernsprechanlagen usw.			Prozess	2220	2220	15.500	40.000	30.208,12
16000 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	2220	0	4.300	3.042,26
16000 53000	Mieten und Pachten				2220	2220	0	149.500	143.507,14
16000 53300	Kleider- und Wäsche-Leasing			Prozess	2220	2220	0	97.100	81.585,09
16000 53400	Kraftfahrzeug-Leasing				2220	2220	0	291.400	353.037,74
16000 54000	Grundstücksbewirtschaftung			Prozess	1100	2220	3.800	4.800	3.291,75
16000 54500	Grundstücksabgaben			Prozess	1130	2220	400	400	363,11
16000 54610	Heizung, Wasser, Strom usw.			Prozess	2220	2220	42.500	43.200	48.791,04

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
16000 54750	Gebäudereinigung			Prozess	2220	2220	25.300	26.400	21.083,70
16000 55000	Kraffahrzeughaltung			Prozess	2220	2220	0	1.600	1.610,11
16000 56000	Dienst- und Schutzkleidung			Prozess	2220	2220	0	17.800	21.190,67
16000 56200	Fortbildung			Prozess	2220	2220	0	74.000	33.420,44
16000 59020	Gesundheitsförderprogramm			pflichtige SV m.i.A	2220	2220	0	35.000	3.834,00
16000 60020	Ausstattung der Einsatzfahr- zeuge mit med. Sauerstoff			Prozess	2220	2220	0	24.300	25.400,00
16000 60030	Verbrauchsmittel			Prozess	2220	2220	0	83.000	75.498,04
16000 65000	Allgemeine Geschäftsausga- ben			Prozess	1100	2220	0	59.200	62.169,55
16000 65400	Reisekosten			Prozess	1500	2220	0	2.000	2.413,14
16000 65500	Sachverständigen-, und ähnli- che Kosten			Prozess	2220	2220	0	117.400	6.069,95
16000 65600	Datenverarbeitung				2220	2220	0	2.700	2.637,66
16000 66190	Vermischte Ausgaben			Prozess	2220	2220	0	200	0,00
16000 67100	Vertragl. Entgelt an HH für Notfallversorgung Schenefeld			Prozess	2220	2220	0	181.000	179.089,80
16000 67200	Erstattung LandkreisConsult / Rettungsdienst			Prozess	2220	2220	0	6.600	7.056,91
16000 67210	Personalkostenerstattung für die Regionalleitstelle			Prozess	2220	2220	0	400	56.910,20
16000 67220	Erstattungen für Hilfe leistun- gen			Prozess	2220	2220	0	5.000	6.460,95
16000 67531	Erstattung für Notärzte			Prozess	2220	2220	0	491.000	430.045,58
16000 67740	Erstattung für Rettungsstation Helgoland			Prozess	2220	2220	0	204.600	106.915,13
16000 67800	Erstattung an Hilfsorganisatio- nen für Mitwirkung			Prozess	2220	2220	0	79.600	89.453,90
16000 67820	Erstattung an DRK für Schnelleinsatzgruppe			Prozess	2220	2220	0	4.000	453,98
16000 67900	Innere Verrechnungen				2220	2220	9.800	38.700	78.400,00
16000 67910	Innere Verrechnung mit UA 910, Erstattung von Kontokor- rent zinsen für die Vorfinanzie- rung lfd. Kosten			Prozess	2220	0953	0	37.400	0,00
16000 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*				2220	2220	200	160.400	226.775,52
Erläuterung:									
<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>									
16000 68000	Abschreibungen (910-27000)			pflichtige SV	2220	0907	28.600	250.300	0,00
16000 68500	Verzinsung des Anlagekapitals (910-27500)			pflichtige SV	2220	0907	4.500	54.600	0,00
Ausgaben Gesamt							242.400	7.627.700	6.624.119,50
Summe Einnahmen							634.600	6.577.900	7.317.691
Summe Ausgaben							242.400	7.627.700	6.624.120
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)							392.200	-1.049.800	693.571

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V / VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR	
16000 93500	Beschaffung von medizinischem G...		pflichtige G...		0	0	166.800	156.129,75



Produktplan Kreis Pinneberg

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V / VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
	Gerät		SV				
			2220				
16000 93510	Beschaffung von Inventar		pflichtige SV	0	0	41.100	68.715,99
			2220				
16000 93580	Erwerb von Leasingfahrzeugen zum Restbuchwert		pflichtige SV	0	0	51.000	10.637,96
			2220				
16000 93590	Beschaffung von Funksprechanla- gen und Zubehör		pflichtige SV	0	0	16.600	12.440,52
			2220				
16000 94141	Fassadensanierung Rettungswa- che Pinneberg, Fahltskamp 70/ 1. BA		pflichtige SV	0	0	57.000	87.000,00
			1130				
16000 94142	Errichtung eines RTW-Carports an der Rettungswache Pbg.		pflichtige SV	0	0	15.000	15.000,00
			1130				
16000 94143	Erneuerung Rolltoranlage der Fahrzeughalle Rettungswache Pinneberg		pflichtige SV	0	0	18.000	0,00
			1130				
16000 94144	Unterstellplätze an Rettungswa- chen		pflichtige SV	187.000	0	0	0,00
			1130				
16000 94150	Umbaumaßnahmen an der Ret- tungswache Barmstedt		pflichtige SV	235.000	0	0	0,00
			1130				
16000 96100	Erweiterung der Gleichwellenfunk- anlage		pflichtige SV	0	0	0	999,22
			2220				
16000 96110	Teilerneuerung der Gleichwellen- funktanlage		pflichtige SV	0	0	6.000	-1.432,51
			2220				
16000 98700	Zuschuss an DRK für Erstausstat- tung Schnelleinsatzgruppe		pflichtige SV	0	0	0	-533,22
			2220				
	Ausgaben Gesamt			422.000	0	371.500	348.957,71
	Summe Einnahmen			0	0	0	0
	Summe Ausgaben			422.000	0	371.500	348.958
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			-422.000	0	-371.500	-348.958

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 2220 Entgelthaushalt Rettungsdienst *)

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	634.600	EUR
Ausgaben	664.400	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-29.800	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	103.900 EUR	16,37
	pflichtige SV	4.000 EUR	0,63
	pflichtige SV m.i.A	526.700 EUR	83,00
	pflichtige SV mit Ermessen	0 EUR	0,00
	Prozess	0 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflichtige SV	455.100 EUR	68,50
	pflichtige SV m.i.A	0 EUR	0,00
	freiwillig m.V.	0 EUR	0,00
	Prozess	199.300 EUR	30,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan zum Budget 2220 Entgelthaushalt Rettungsdienst *)

Finanzplan des Budgets 2220 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	5.845.073	6.527.900	526.700	526.700	526.700	526.700
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	30.518	48.100	4.000	4.000	4.000	4.000
Erstattungen	160-168	0	1.900	103.900	103.900	103.900	103.900
Sonstige Einnahmen	18,19,26021-29999	1.442.099	0	0	0	0	0
Summe Einnahmen		7.317.691	6.577.900	634.600	634.600	634.600	634.600
Ausgaben							
Personalausgaben	4	4.429.157	4.892.500	111.800	111.800	111.800	111.800
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	17.426	58.400	0	0	0	0
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	995.974	1.163.200	87.500	87.500	87.500	87.500
Erstattungen	670-678	876.386	972.200	0	0	0	0
Innere Verrechnung/ILV	679	305.176	236.500	10.000	10.000	10.000	10.000
Kalkulatorische Kosten	68	0	304.900	33.100	33.100	33.100	33.100
Summe Ausgaben		6.624.120	7.627.700	242.400	242.400	242.400	242.400
Überschuss/Zuschuss		693.571	-1.049.800	392.200	392.200	392.200	392.200
Zuschussquote		0,00	13,76	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan des Budgets 2220 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	247.924	275.500	0	0	0	0
Eigene Baumaßnahmen	94-96	101.567	96.000	422.000	0	0	0
Investitionsförderung	98	-533	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben		348.958	371.500	422.000	0	0	0
Überschuss/Zuschuss		-348.958	-371.500	-422.000	0	0	0
Zuschussquote		100,00	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte des Budgets 2220 Entgelthaushalt Rettungsdienst *)

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung (zeitlich)	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			634.600	Einnahme
		Kosten			664.400	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-29.800	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			-1.065.900	Einnahme
		Kosten			-3.630.720	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			2.564.820	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	558.300	1.142.200	1.700.500	Einnahme
		Kosten	1.702.800	2.592.320	4.295.120	Ausgaben
		Umlagen	-330.680			
		Ergebnis	-813.820		-2.594.620	Zuschuss (-)
2202010100	Rettungsdienst	Erlöse	558.300	1.142.200	1.700.500	Einnahme
		Kosten	1.702.800	2.592.320	4.295.120	Ausgaben
		Umlagen*	-330.680			
		Ergebnis	-813.820		-2.594.620	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Zuschussbedarf wird negativ ausgewiesen



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 2202010100 Rettungsdienst	Produktgruppe 2211000000 Katastrophenschutz und Rettungsdienst	Produktbereich 2210000000 Katastrophenschutz und Rettungsdienst
Produktbeschreibung Notfallrettung, qualifizierter Krankentransport		
Aufgabenart Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben		
Auftragsgrundlage Rettungsdienstgesetz SH sowie DurchführungsVO zum RDG SH		
Globalziel Präklinische Notfallversorgung der Bevölkerung; qualifizierter Krankentransport; Bewältigung größerer Notfallereignisse		
Operationale Ziele Erhaltung des Sicherheitsniveaus durch Einhaltung der Hilfsfrist in 90 % aller Notfälle im Zeitraum eines Jahres		
Zielgruppe Bevölkerung		

Stellenplan						
Produkt Rettungsdienst 2202010100						
1.16000.0001.1	Amtsrat/rätin	A 12	40,00	1,00	Stelle	
1.16000.0002.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	40,00	1,00	Stelle	
1.16000.0012.1	Sachbearbeiter/in	Vc/1	38,50	1,00	Stelle	
1.16000.0097.1	Sachbearbeiter/-in	VII/1a	38,50	1,00	Stelle	
1.16000.0098.1	Sachbearbeiter/-in	VII/1	30,00	0,78	Stelle	
1.16000.0013.1	Sachbearbeiter/-in	VIb/1	38,50	1,00	Stelle	
1.16000.0003.1	Leiter/in Rettungsleitstelle	IVa/1b	38,50	1,00	Stelle	
1.16000.0004.1	stell. Leiter/in Rettungsleitstelle	IVb/1b	38,50	1,00	Stelle	
1.16000.0005.1	EDV-Administrator/in	Vb/1b	38,50	1,00	Stelle	
1.16000.0006.-11.1	Lagedienstführer/in	Vc/1	38,50	6,00	Stellen	
1.16000.0018.-27.1/ 103-106.1	Angestellte/r Rettungsleitstelle	VIb/1	38,50	14,00	Stellen	
1.16000.0014.-17.1	Rettungswachenleiter/in	VIb/1	38,50	2,00	Stellen	
1.16000.0028.1+67.1	Rettungsassistent/in	VII/1	19,25	1,00	Stellen	
1.16000.0028.-96.1/110.-128.1	Rettungsassistent/in	VII/1	38,50	87,00	Stellen	
1.16000.0099.-102.1	Praktikant/in	Entgelt 1	38,50	4,00	Stellen	
Vollzeitstellen			122,78			

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	0,00	Eigene Baumaßnahmen	422.000,00
Übrige Verwaltungseinnahmen	0,00	Summe Ausgaben	422.000,00
Erstattungen	1.700.500,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-422.000,00
Summe Einnahmen	1.700.500,00	Zuschussquote in %	100,00
Personalausgaben	1.132.000,00		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	8.000,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	353.700,00		
Erstattungen	36.400,00		
Kosten Leitstelle	2.149.420,15		
Kalkulatorische Kosten	193.600,00		
Summe Ausgaben	3.873.120,15		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritte auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-2.172.620,15		
Zuschussquote in %	56,09		
<u>Ergebnisrechnung</u>			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	5.231.561,44	6.123.621,99	558.300,00
Summe Erlöse	5.231.561,44	6.123.621,99	558.300,00
Personalkosten	4.563.890,29	5.527.639,91	1.132.000,00
Sachkosten	2.063.068,18	1.748.159,89	361.700,00
Interne Kosten (ILV)	142.648,45	125.056,79	15.500,00
Kalkulatorische Kosten	634.505,02	189.119,89	193.600,00
Kosten Leitstelle	543.927,03	516.116,22	2.149.420,15
Belastung vom eigenen Fachdienst *	23.804,16	36.089,68	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich *	171.184,10	133.420,06	0,00
Belastung vom Zentralbereich *	65.292,13	40.437,73	0,00
Belastung von der Selbstverwaltung *	3.397,03	4.354,83	0,00
Entlastung auf Dritte	0,00	0,00	-2.480.100,20
Summe Kosten	8.211.716,39	8.320.395,00	1.372.119,95
Ergebnis	-2.980.154,95	-2.196.773,01	-813.819,95
Kostendeckungsgrad in %	63,71	73,60	40,69
<u>Leistungsumfang</u>			
	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Abgerechnete Einsätze	28.919,00	26.780,00	0,00
Fehleinsätze lt. Leitstelle	3.465,00	3.705,00	0,00
Alle Einsätze lt. Leitstelle	35.547,00	34.018,00	0,00
Alle von eigenen Einsatzmitteln übernommenen Einsätze lt. Leitstelle	34.007,00	32.347,00	0,00
Abgegebene Einsätze lt. Leitstelle	1.540,00	1.671,00	0,00
<u>Daten zur Zielerreichung</u>			
	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Sicherheitsniveau in %	91,59	0,00	0,00
<u>Bemerkungen:</u>			

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritte auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

|

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritte auf das Produkt

Fachbereichsbudget	2200	Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung- Integrierte Regionalleitstelle *)
Budget der kostenrech- nenden Einrichtung	2222	
beteiligte Gliederungen	16100	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	1.700.500	1.170.700	1.080.362,92
	Ausgaben	1.700.500	1.998.400	2.152.715,48
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	1.157.900	1.155.000	1.087.525,95
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	8.000	6.200	1.709,29
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	337.400	656.700	628.284,20
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	36.400	34.600	21.900,44
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	160.800	145.900	413.295,60
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	0	-827.700	-1.072.352,56
Vermögenshaushalt	Einnahmen	31.600	20.000	65.363,88
	Ausgaben	63.200	40.000	20.000,00
darunter	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	63.200	40.000	20.000,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-31.600	-20.000	45.363,88

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Notfalleinsatzlenkung und -koordination.
Auftragsgrundlage	Rettungsdienstgesetz und Durchführungsverordnung RDG
Ziele	Notfallrettung der Bevölkerung; Bewältigung größerer Notfall- und Schadenereignisse
Verantwortlich	Herr Röpcke
Zielgruppe	Rettungsdienst gGmbH, gesamte Bevölkerung im Kreisgebiet
Beteiligte Stellen	Rettungsdienst gGmbH, DRK-Kreisverband Pinneberg e.V., Paracelsus Nordseeklinik Helgoland, Feuerwehr der Freien und Hansestadt Hamburg
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

*) Budget im Sinne des § 15 GemHVO, Budget lfd. Nr. 8

Neueinrichtung eines Budgets für die Integrierte Regionalrettungsleitstelle im Rahmen der Gründung der gGmbH Rettungsdienst.

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Haushaltsstellen des Budgets 2222 Integrierte Regionalleitstelle

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
16100 16200	Erstattungen der Kreise Dithmarschen und Steinburg für Regionalleitstelle	5		pflichtige SV	2222	2222	770.000	771.800	740.862,92
16100 16700	Erstattungen von der Rettungsdienst gGmbH	5		pflichtige SV	2222	2222	558.300	0	0,00
16100 16900	Innere Verrechnungen - Kreisanteil Leitstelle von 13000-67910 u. 14000-67910	3		pflichtige SV	2222	0951	372.200	398.900	339.500,00
	Einnahmen Gesamt						1.700.500	1.170.700	1.080.362,92
Ausgaben									
16100 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	2222	890.500	973.800	852.680,00
16100 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2222	80.200	112.600	71.280,92
16100 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2222	187.100	68.600	163.565,03
16100 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	2222	100	0	0,00
16100 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	2222	7.500	5.900	1.484,29
16100 50200	Unterhaltung der Gartenanlagen			Prozess	1130	2222	500	300	225,00
16100 52030	Unterhaltung und Ergänzung der Funk-/Fernsprechanlagen usw.			Prozess	2222	2222	21.000	16.000	11.991,88
16100 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	2222	2.400	600	384,28
16100 53000	Mieten und Pachten			Prozess	2220	2220	45.600	47.200	45.192,86
16100 53300	Kleider- und Wäsche-Leasing			Prozess	2222	2222	1.000	1.000	841,95
16100 53400	Krafffahrzeug-Leasing			Prozess	2222	2222	3.300	2.800	3.362,26
16100 54000	Grundstücksbewirtschaftung			Prozess	1100	2222	2.300	3.000	1.992,38
16100 54610	Heizung, Wasser, Strom usw.			Prozess	2222	2222	10.000	10.200	11.480,25
16100 54750	Gebäudereinigung			Prozess	2222	2222	3.700	3.900	3.083,39
16100 55000	Krafffahrzeughaltung			Prozess	2222	2222	2.000	340.800	342.229,45
16100 56000	Dienst- und Schutzkleidung			Prozess	2222	2222	2.400	2.600	3.009,33
16100 56200	Fortbildung			Prozess	2222	2222	6.600	6.200	2.948,86
16100 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	2222	147.900	139.700	146.415,23
16100 65400	Reisekosten			Prozess	1500	2222	600	200	170,34
16100 65500	Gutachterkosten			Prozess	2222	2222	27.400	26.600	1.373,38
16100 65600	Datenverarbeitung			Prozess	2222	2222	61.200	55.900	53.808,36
16100 67900	Innere Verrechnungen mit den Unterabschnitten 010, 030, 082, 140			Prozess	1500	0950	26.000	19.100	0,00
16100 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service			Prozess	2222	0970	10.400	15.500	21.900,44
16100 68000	Abschreibungen (910-27000)			pflichtige SV	2222	0907	142.500	131.500	347.592,81
16100 68500	Verzinsung des Anlagekapitals (910-27500)			pflichtige SV	2222	0907	18.300	14.400	65.702,79
	Ausgaben Gesamt						1.700.500	1.998.400	2.152.715,48

Summe Einnahmen	<u>1.700.500</u>	<u>1.170.700</u>	<u>1.080.363</u>
Summe Ausgaben	<u>1.700.500</u>	<u>1.998.400</u>	<u>2.152.715</u>
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)	<u>0</u>	<u>-827.700</u>	<u>-1.072.353</u>

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V / VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen							
16100 36200	Kostenbeteiligung der Kreise Dithmarschen und Steinburg für die Einrichtung der Regionalleit- stelle		pflichtige SV 2220	31.600		20.000	65.363,88
	Einnahmen Gesamt			31.600		20.000	65.363,88
Ausgaben							
16100 93570	Einrichtung der Regionalleitstelle		pflichtige SV 2220	63.200	0	40.000	20.000,00
	Ausgaben Gesamt			63.200	0	40.000	20.000,00
	Summe Einnahmen			<u>31.600</u>	<u>0</u>	<u>20.000</u>	<u>65.364</u>
	Summe Ausgaben			<u>63.200</u>	<u>0</u>	<u>40.000</u>	<u>20.000</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			<u>-31.600</u>	<u>0</u>	<u>-20.000</u>	<u>45.364</u>

Summenwerte 2222 Integrierte Regionalleitstelle

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	1.732.100	EUR
Ausgaben	1.763.700	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-31.600	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflichtige SV	1.732.100 EUR	100,00
Ausgaben			
	pflichtige SV	224.000 EUR	12,70
	Prozess	1.539.700 EUR	87,30

Finanzplan zum Budget 2222 Integrierte Regionalleitstelle

Finanzplan des Budgets 2222 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Erstattungen	160-168	740.863	771.800	1.328.300	1.328.300	1.328.300	1.328.300
Innere Verrechnung/ILV	169	339.500	398.900	372.200	372.200	372.200	372.200
Summe Einnahmen		1.080.363	1.170.700	1.700.500	1.700.500	1.700.500	1.700.500
Ausgaben							
Personalausgaben	4	1.087.526	1.155.000	1.157.900	1.157.900	1.157.900	1.157.900
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	1.709	6.200	8.000	8.000	8.000	8.000
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	628.284	656.700	337.400	337.400	337.400	337.400
Innere Verrechnung/ILV	679	21.900	34.600	36.400	36.400	36.400	36.400
Kalkulatorische Kosten	68	413.296	145.900	160.800	160.800	160.800	160.800
Summe Ausgaben		2.152.715	1.998.400	1.700.500	1.700.500	1.700.500	1.700.500
Überschuss/Zuschuss		-1.072.353	-827.700	0	0	0	0
Zuschussquote		49,81	41,42	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan des Budgets 2222 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Zuweisungen	36	65.364	20.000	31.600	40.000	20.000	30.000
Summe Einnahmen		65.364	20.000	31.600	40.000	20.000	30.000
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	20.000	40.000	63.200	80.000	40.000	60.000
Summe Ausgaben		20.000	40.000	63.200	80.000	40.000	60.000
Überschuss/Zuschuss		45.364	-20.000	-31.600	-40.000	-20.000	-30.000
Zuschussquote		0,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	2000	Fachbereich 2 -Ordnung-
Budget der kostenrech-	2400	Fachdienst 24 -Straßenverkehr- *)
nenden Einrichtung		
beteiligte Gliederungen	11100, 11110	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	2.766.400	2.661.900	2.693.669,72
	Ausgaben	2.773.100	2.463.700	2.331.959,97
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	1.786.300	1.617.100	1.534.376,67
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	39.500	37.700	36.433,54
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	462.100	396.000	349.344,42
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	412.600	369.400	377.557,14
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	72.600	43.500	34.248,20
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-6.700	198.200	361.709,75
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	30.000	73.500	103.092,04
darunter	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	30.000	73.500	103.092,04
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-30.000	-73.500	-103.092,04

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Zulassung und Stilllegung von Kraftfahrzeugen nach bundeseinheitlichen Kriterien, Zulassung und Versagung von Personen zum öffentlichen Straßenverkehr, Aufsicht über Taxi-, Mietwagen- und Fahrschulbetriebe
Auftragsgrundlage	StVG, StVZO, StVO, KraftStG, IntKfzVO, FRV, PbefG, BOKraft, FeV, FahrIG
Ziele	Sicherung des Straßenverkehrs, Beweissicherung für Zivil- und Strafverfahren
Verantwortlich	Herr Mohrdiek
Zielgruppe	Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Straßenverkehrs
Beteiligte Stellen	KBA Flensburg, OFD Kiel, TÜV, Polizei, IHK, Bundesdruckerei, MWAV, LS
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr

Bemerkungen:

***) Budget im Sinn des § 15 GemHVO, Budget lfd. Nr.9**

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

0.11110.0001.1	Amtsrat/-rätin	A 13	40,00	1,00	Stelle	
0.11110.0002.1	Kreisamtmann/-frau	A 11	40,00	1,00	Stelle	
0.11110.0003.1	Sachbearbeiter/-in	Vb	38,50	1,00	Stelle	
0.11110.0018.1	Sachbearbeiter/-in	Vlb/1b	38,50	0,80	Stelle	0,20 bei FD 25
0.11110.0051.1	Sachbearbeiter/-in	VIII/1b	38,50	0,80	Stelle	0,20 bei FD 25
	Vollzeitstellen:		4,6			



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen des Budgets 2400 Fachdienst 24 -Straßenverkehr- *)

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
11100 14000	Mieten und Pachten	5		freiwillig m.V.	1130	2400	0	0	-0,03
11110 10030	Verwaltungsgebühren	5		pflicht	2400	2400	2.647.000	2.550.000	2.586.922,86
11110 14000	Mieten und Pachten	5		freiwillig m.V.	1130	2400	85.000	84.000	85.667,94
11110 15700	Vermischte Einnahmen	5		Prozess	2400	2400	500	500	0,00
11110 16251	Erstattungen der Kommunen für die Funktionalreform Kreis- Gemeinden			pflicht	2400	2400	20.400	20.400	20.451,71
11110 16700	Personalkostenerstattungen durch Dritte			Prozess	1500		0	5.000	0,00
11110 17100	Verwaltungskostenerstattung des Landes für Aufgaben nach § 6 Bundesleistungsgesetz	5		pflicht	2400	2400	11.000	0	0,00
11110 26020	Zwangsgelder			pflicht	2400	2400	2.500	2.000	627,24
	Einnahmen Gesamt						2.766.400	2.661.900	2.693.669,72
Ausgaben									
11100 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	2400	0	0	-15.000,00
11100 65000	Allgemeine Geschäftsausga- ben			Prozess	1100	2400	0	0	-5.000,00
11110 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	2400	126.400	119.700	110.745,30
11110 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	2400	1.214.500	1.105.400	1.065.422,22
11110 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	2400	55.400	54.200	42.348,36
11110 43400	Versorgungsbeiträge Ange- stellte			Prozess	1500	2400	108.500	99.400	98.063,32
11110 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2400	280.700	237.600	217.604,74
11110 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	2400	800	800	192,73
11110 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	2400	39.000	36.700	36.433,54
11110 50100	Unterhaltung der Diensträume			Prozess	1130	2400	500	1.000	0,00
11110 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	2400	80.800	73.200	84.973,68
11110 53700	EDV-Leasing			Prozess	1100	2400	17.600	22.800	0,00
11110 54110	Bewirtschaftungskosten			Prozess	1100	2400	55.500	55.500	50.450,32
11110 54500	Grundstücksabgaben			Prozess	1130	2400	6.000	5.000	4.479,37
11110 56200	Fortbildung			Prozess	1500	2400	20.000	1.000	2.250,80
11110 65000	Allgemeine Geschäftsausga- ben			Prozess	1100	2400	251.700	206.000	201.828,08
11110 65200	Fernsprechanlage			Prozess	1100	2400	22.000	22.000	21.566,05
11110 65400	Reisekosten			Prozess	1500	2400	1.000	3.000	1.331,12
11110 65600	Datenverarbeitung			Prozess	1100	2400	7.500	7.500	2.465,00
11110 67010	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts an d.Bund			Prozess	2400	2400	43.500	43.500	34.248,20
11110 67900	Innere Verrechnung mit den Unterabschnitten 010,023,030, 082			Prozess	2400	0950	68.200	33.700	0,00

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
11110 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	2400	0970	344.400	335.700	377.557,14
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								
11110 68000	Abschreibungen (910-27000)			pflichtige SV	2400	0907	26.400	0	0,00
11110 68500	Verzinsung des Anlagekapitals (910-27500)			pflichtige SV	2400	0907	2.700	0	0,00
	Ausgaben Gesamt						2.773.100	2.463.700	2.331.959,97
	Summe Einnahmen						2.766.400	2.661.900	2.693.670
	Summe Ausgaben						2.773.100	2.463.700	2.331.960
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-6.700	198.200	361.710

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V / VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Ausgaben							
11110 93510	Beschaffung von beweglichem Vermögen		pflichtige SV mit Ermessen 1100	5.000	0	5.000	12.570,38
11110 93511	Projekt "EDV-Optimierung" in den Fachdiensten 24 und 25		pflichtige SV mit Ermessen 1140	25.000	0	13.500	24.485,27
11110 94140	Austausch der Sonnenschutzblenden		pflichtige SV 1130	0	0	40.000	45.000,00
11110 94160	Neue Eingangstüren		pflichtige SV 1130	0	0	0	23.500,00
11110 95100	Parkplatzbeleuchtung Haidkamp		pflichtige SV 1130	0	0	0	-2.463,61
11110 95130	Sanierung der Parkplatz Tore beim Straßenverkehrsamt		pflichtige SV 1130	0	0	15.000	0,00
	Ausgaben Gesamt			30.000	0	73.500	103.092,04
	Summe Einnahmen			0	0	0	0
	Summe Ausgaben			30.000	0	73.500	103.092
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			-30.000	0	-73.500	-103.092



Produktplan Kreis Pinneberg

Summenwerte 2400 Fachdienst 24 -Straßenverkehr- *)

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	2.766.400	EUR
Ausgaben	2.803.100	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-36.700	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	2.680.900 EUR	96,91
	freiwillig m.V.	85.000 EUR	3,07
	Prozess	500 EUR	0,02
Ausgaben			
	pflichtige SV	29.100 EUR	1,04
	pflichtige SV mit Ermessen	30.000 EUR	1,07
	Prozess	2.744.000 EUR	97,89

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan zum Budget 2400 Fachdienst 24 -Straßenverkehr- *)

Finanzplan des Budgets 2400 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	2.586.923	2.550.000	2.647.000	2.647.000	2.647.000	2.647.000
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	85.668	84.500	85.500	85.500	85.500	85.500
Erstattungen	160-168	20.452	25.400	20.400	20.400	20.400	20.400
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	0	0	11.000	11.000	11.000	11.000
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	627	2.000	2.500	2.000	2.000	2.000
Summe Einnahmen		2.693.670	2.661.900	2.766.400	2.765.900	2.765.900	2.765.900
Ausgaben							
Personalausgaben	4	1.534.377	1.617.100	1.786.300	1.766.900	1.766.900	1.766.900
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	36.434	37.700	39.500	39.500	39.500	39.500
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	349.344	396.000	462.100	462.100	462.100	462.100
Erstattungen	670-678	34.248	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500
Innere Verrechnung/ILV	679	377.557	369.400	412.600	412.600	412.600	412.600
Kalkulatorische Kosten	68	0	0	29.100	22.500	22.500	22.500
Summe Ausgaben		2.331.960	2.463.700	2.773.100	2.747.100	2.747.100	2.747.100
Überschuss/Zuschuss		361.710	198.200	-6.700	18.800	18.800	18.800
Zuschussquote		0,00	0,00	0,24	0,00	0,00	0,00

Finanzplan des Budgets 2400 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	37.056	18.500	30.000	33.000	30.000	32.000
Eigene Baumaßnahmen	94-96	66.036	55.000	0	0	0	0
Summe Ausgaben		103.092	73.500	30.000	33.000	30.000	32.000
Überschuss/Zuschuss		-103.092	-73.500	-30.000	-33.000	-30.000	-32.000
Zuschussquote		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte des Budgets 2400 Fachdienst 24 -Straßenverkehr- *)

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung (zeitlich)	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			2.766.400	Einnahme
		Kosten			2.803.100	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-36.700	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			96.303	Einnahme
		Kosten			387.791	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-291.488	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	2.626.637	43.460	2.670.097	Einnahme
		Kosten	1.502.242	913.067	2.415.309	Ausgaben
		Umlagen	1.606.394			
		Ergebnis	-481.999		254.788	Zuschuss (-)
2403010101	Kfz-Zulassungen	Erlöse	2.067.994	0	2.067.994	Einnahme
		Kosten	1.036.000	641.727	1.677.727	Ausgaben
		Umlagen*	1.172.981			
		Ergebnis	-140.986		390.267	Zuschuss (-)
2403010102	Fahrerlaubnisse	Erlöse	558.643	43.460	602.103	Einnahme
		Kosten	466.242	271.339	737.582	Ausgaben
		Umlagen*	433.414			
		Ergebnis	-341.013		-135.479	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 2403010101 Kfz-Zulassungen	Produktgruppe 2411000000 Straßenverkehr	Produktbereich 2410000000 Straßenverkehr
--	---	--

Produktbeschreibung

Zulassung von Fahrzeugen zum öffentlichen Verkehr sowie deren Stilllegung

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrs-(Zulassungs-)Ordnung, Fahrzeugregisterverordnung, Kraftfahrzeugsteuergesetz, Pflichtversicherungsgesetz sowie diverse andere Verordnungen.

Globalziel

Optimale Gestaltung des Kundenangebotes der Zulassung verkehrssicherer Fahrzeuge und Erarbeitung der Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Eigenverantwortlichkeit

Operationale Ziele

- Gewährleistung einer maximalen Wartezeit von 20 Minuten im Jahresschnitt
- Unterschreiten des Bundesdurchschnittes der vom Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) gemeldeten Fehlerquote

Zielgruppe

aktuelle und künftige Fahrzeughalter/innen

Stellenplan

0.11110.0004.1-9.1;

30;44 Sachbearbeiter/-in Vc/1a 38,50 8,00 Stelle

0.11110.0038.1 Sachbearbeiter/-in Vc/1a 25,00 1,00 Stelle

0.11110.0010.1;

13-17;19;21-26; Sachbearbeiter/-in VIb/1b 38,50 11,00 Stelle

0.11110.0028.1;52;

49;31,32;27;24 Sachbearbeiter/-in VIb/1b 19,25 7,00 Stelle

0.11110.0040.1 Sachbearbeiter/-in VIb/1b 30,00 1,00 Stelle

0.11110.0048.1 Sachbearbeiter/-in VIb/1b 25,00 1,00 Stelle

0.11110.0020.1 Sachbearbeiter/-in VIb/1b 20,00 1,00 Stelle

0.11110.0050.1 Sachbearbeiter/-in VIb/1b 7,00 1,00 Stelle

neu Sachbearbeiter/-in VIb/1b 38,50 2,00 Stelle

Vollzeitstellen

27,30

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	2.045.094,47	Vermögenserwerb	25.000,00
Erstattungen	20.400,00	Summe Ausgaben	25.000,00
Buß- und Zwangsgelder	2.500,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-25.000,00
Summe Einnahmen	2.067.994,47	Zuschussquote in %	100,00
Personalausgaben	1.081.418,17		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	26.674,64		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	312.059,08		
Erstattungen	232.575,60		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	1.652.727,49		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	415.266,98		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritte auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	2.024.542,52	2.153.925,69	2.065.494,47
Buß- und Zwangsgelder	0,00	6.980,00	2.500,00
Summe Erlöse	2.024.542,52	2.160.905,69	2.067.994,47
Personalkosten	1.009.489,53	1.012.687,22	1.081.418,17
Sachkosten	244.978,34	256.539,55	338.733,72
Interne Kosten (ILV)	254.911,12	212.409,74	232.575,60
Kalkulatorische Kosten	5.484,58	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	164.062,85	178.135,36	220.494,37
Belastung vom eigenen Fachbereich *	52.460,58	39.889,01	67.634,24
Belastung vom Zentralbereich *	86.146,19	162.083,27	242.968,90
Belastung von der Selbstverwaltung *	17.524,15	22.350,55	25.155,64
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	9.673,20	0,00	0,00
Summe Kosten	1.844.730,54	1.884.094,70	2.208.980,64
Ergebnis	179.811,98	276.810,99	-140.986,17
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	93,62

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Abmeldungen	36.635,00	38.094,00	36.000,00
Ausfuhrkennzeichen	1.173,00	2.245,00	1.500,00
Auskünfte	672,00	710,00	750,00
Neuzulassungen	13.446,00	13.457,00	15.000,00
Ordnungsverfügungen Kfz-Zulassung	4.737,00	4.487,00	4.800,00
Kurzzeitkennzeichen	3.532,00	3.518,00	3.500,00
Gebrauchfahrzeug-Zulassungen	34.519,00	34.241,00	35.000,00
Wunschkennzeichen	26.449,00	27.434,00	26.500,00
Veränderungen Technik und Adresse	6.662,00	6.864,00	8.000,00
Fahrzeugbestand im Kreis Pinneberg zum 01.01. des Jahres	211.125,00	0,00	0,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Durchschnittliche Wartezeit (Minuten)	210,80	144,70	20,00

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritte auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 2403010102 Fahrerlaubnisse	Produktgruppe 2411000000 Straßenverkehr	Produktbereich 2410000000 Straßenverkehr
--	---	--

Produktbeschreibung

Zulassen von Personen zur Teilnahme am motorisierten öffentlichen Straßenverkehr incl. Prüfung der Eignungsvoraussetzungen

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz, Fahrerlaubnis-Verordnung

Globalziel

Förderung der Sicherheit im Straßenverkehr und effizient gestaltete Leistungen für die Kunden

Operationale Ziele

- Umtausch aller Fahrerlaubnisse in den EU-Kartenführerschein bis zum 31.12.2005
- Gewährleistung einer maximalen Wartezeit von 20 Minuten

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmende und Antragstellende

Stellenplan

0.11110.0004.1-9.1; 30;44	Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	38,50	8,00	Stelle
0.11110.0038.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	25,00	1,00	Stelle
0.11110.0010.1; 13-17;19;21-26;	Sachbearbeiter/-in	VIb/1b	38,50	11,00	Stelle
0.11110.0028.1;52; 49;31,32;27;24	Sachbearbeiter/-in	VIb/1b	19,25	7,00	Stelle
0.11110.0040.1	Sachbearbeiter/-in	VIb/1b	30,00	1,00	Stelle
0.11110.0048.1	Sachbearbeiter/-in	VIb/1b	25,00	1,00	Stelle
0.11110.0020.1	Sachbearbeiter/-in	VIb/1b	20,00	1,00	Stelle
0.11110.0050.1	Sachbearbeiter/-in	VIb/1b	7,00	1,00	Stelle
neu	Sachbearbeiter/-in	VIb/1b	38,50	2,00	Stelle
Vollzeitstellen			27,30		

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	602.102,74		
Buß- und Zwangsgelder	0,00		
Summe Einnahmen	602.102,74		
Personalausgaben	483.024,03		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	9.856,20		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	115.305,36		
Erstattungen	129.396,01		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	737.581,60		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-135.478,86		
Zuschussquote in %	18,37		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	522.806,77	556.315,49	602.102,74

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritte auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Erlösschmälerungen	-34.248,20	-33.682,10	-43.459,81
Buß- und Zwangsgelder	627,24	0,00	0,00
Summe Erlöse	489.185,81	522.633,39	558.642,93
Personalkosten	401.862,50	424.078,43	483.024,03
Sachkosten	132.769,99	136.463,54	125.161,56
Interne Kosten (ILV)	93.617,34	78.484,98	85.936,20
Kalkulatorische Kosten	1.988,17	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	59.472,77	65.820,64	81.472,16
Belastung vom eigenen Fachbereich *	19.016,94	14.738,91	24.990,64
Belastung vom Zentralbereich *	31.228,01	59.889,37	89.776,46
Belastung von der Selbstverwaltung *	6.352,48	8.258,46	9.294,94
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	3.506,54	0,00	0,00
Summe Kosten	749.814,74	787.734,33	899.655,99
Ergebnis	-260.628,93	-265.100,94	-341.013,06
Kostendeckungsgrad in %	65,24	66,35	62,10

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Eignungsüberprüfungen	195,00	267,00	260,00
Ersatzführerscheine	1.337,00	1.318,00	1.200,00
Ersterteilung und Erweiterung von Fahrerlaubnissen	3.763,00	3.888,00	3.700,00
Fahrerlaubnisse zur Fahrgastbeförderung Ersterteilung und verlängerung	139,00	288,00	150,00
Maßnahmen Fahrschulaufsicht	216,00	218,00	250,00
Internationale Führerscheine	1.201,00	1.237,00	1.110,00
Maßnahmen Taxis und Mietwagen	433,00	420,00	470,00
Mehrfachtäter	806,00	650,00	750,00
Nachschulungsanordnungen	146,00	225,00	150,00
Neuerteilung von Fahrerlaubnissen	506,00	418,00	480,00
Umschreibung von Fahrerlaubnissen/Dienstfahrerlaubnissen	345,00	311,00	400,00
EU- Tausch	6.683,00	5.410,00	6.000,00
Klasse CE Verlängerung	222,00	879,00	170,00
Kundenanzahl	20.785,00	23.238,00	20.000,00
Veragung und Entziehung von Fahrerlaubnissen	124,00	219,00	150,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Durchschnittliche Wartezeit (Minuten)	82,20	84,40	20,00
bisher ausgestellte Kartenführerscheine	12.115,00	12.246,00	15.000,00

<u>Bemerkungen:</u>

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritte auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	2500	Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
Budget der kostenrech-	2520	Fachdienst 25 -Straßenmeisterei- *)
nenden Einrichtung		
beteiligte Gliederungen	65000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	663.300	547.500	335.798,37
	Ausgaben	1.489.600	1.321.300	936.425,04
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		295.500	378.100	351.938,75
<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>		845.000	631.600	450.252,03
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		106.800	98.100	85.788,23
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		94.700	65.900	0,00
<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>		48.600	48.600	48.446,03
<i>Sonstige Ausgaben</i>		99.000	99.000	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-826.300	-773.800	-600.626,67
Vermögenshaushalt	Einnahmen	1.000	0	0,00
	Ausgaben	52.600	115.600	99.800,00
<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>		52.600	115.600	99.800,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-51.600	-115.600	-99.800,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Unterhaltung kreiseigener Straßen und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
Auftragsgrundlage	StVG, StVO, StrWG, Recht des Kreises, GO, VOB/VOL
Ziele	Instandsetzung und Unterhaltung des vorhandenen Kreisstraßennetzes und des dazugehörigen Radwegenetzes zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit
Verantwortlich	Herr Zisack
Zielgruppe	Alle Verkehrsteilnehmer, Bürger, Kommunen, Verbände
Beteiligte Stellen	Polizei, SBA Itzehoe, LS, Kommunen, Verbände
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr

Bemerkungen:

***) Budget im Sinne des § 15 GemHVO, Hilfsbetrieb der Verwaltung, Budget lfd. Nr. 10**

Die Straßenmeisterei wird seit 2004 als Hilfsbetrieb der Verwaltung wie eine kostenrechnende Einrichtung geführt.



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen des Budgets 2520 Fachdienst 25 -Straßenmeisterei- *)

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
65000 10050	Verwaltungsgebühren	5		pflichtige SV	2510	2520	100	100	25,00
65000 11000	Benutzungsgebühren und -entgelte	5		pflichtige SV	2510	2520	3.500	3.500	3.507,28
65000 15200	Ersatz von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	5		pflichtige SV mit Ermessen	2510	2520	5.000	5.000	4.371,92
65000 15500	Erstattung von Erhaltungsaufwand	5		pflichtige SV	2510	2520	7.000	7.000	7.071,17
65000 15700	Vermischte Einnahmen	5		Prozess	2510	2520	1.500	1.500	4.530,00
65000 16200	Kostenerstattung für Winterdienst			pflichtige SV mit Ermessen	2510	2520	10.000	4.200	0,00
65000 17100	Landeszuweisung für die Unterhaltung von Kreisstraßen (Pauschale)	5		pflicht	2510	2520	316.200	316.200	316.293,00
65000 17101	Landeszuweisung für einzelne Straßenunterhaltungsmaßnahmen*	4		pflicht	2510	2520	320.000	210.000	0,00
	Erläuterung:								
	<i>Ausgabe bei -51005</i>								
	Einnahmen Gesamt						663.300	547.500	335.798,37
Ausgaben									
65000 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	2520	0	41.600	40.572,36
65000 41500	Löhne Arbeiter			Prozess	1500	2520	229.000	250.900	233.188,35
65000 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2520	0	3.700	3.578,20
65000 43500	Versorgungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	2520	19.400	21.300	20.320,65
65000 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2520	0	8.900	7.729,46
65000 44500	Sozialversicherungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	2520	46.900	51.500	46.513,96
65000 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	2520	200	200	35,77
65000 51004	Allgemeine Unterhaltung der Kreisstraßen durch eigenes Personal			pflichtige SV mit Ermessen	2510	2520	20.000	20.600	10.045,08
65000 51005	Allgemeine Unterhaltung der Kreisstraßen durch Firmen			pflichtige SV mit Ermessen	2510	2520	750.000	546.000	396.300,00
65000 51006	Brückenunterhaltung			pflichtige SV	2510	2520	15.000	7.000	20.500,00
65000 51010	Unterhaltung der Lichtzeichenanlagen			pflichtige SV	2510	2520	20.000	20.000	14.300,71
65000 51020	Winterdienst an Kreisstraßen			pflichtige SV mit Ermessen	2510	2520	40.000	38.000	9.106,24
65000 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	2520	5.000	700	0,00
65000 52500	Einrichtungen, Geräte und Verkehrszeichen			pflichtige SV mit Ermessen	2510	2520	23.000	23.000	25.005,50

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
65000 54000	Grundstücksbewirtschaftung			Prozess	1100	2520	16.500	15.900	11.857,24
65000 54500	Grundstücksabgaben			Prozess	2510	2520	3.900	3.300	2.578,75
65000 54510	Abfallbeseitigungsgebühren für eingesammelten Müll an den Kreisstraßen			pflichtige SV mit Ermessen	2510	2520	4.700	4.200	4.017,62
65000 55000	Kraftfahrzeughaltung			pflichtige SV mit Ermessen	2510	2520	40.000	40.000	35.520,62
65000 56000	Dienst- und Schutzkleidung			Prozess	2510	2520	5.000	3.500	2.773,38
65000 56200	Fortbildung			Prozess	2510	2520	2.000	1.000	0,00
65000 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	2520	4.500	4.500	4.035,12
65000 65020	Kosten für Katasterpläne usw.			pflichtige SV mit Ermessen	2510	2520	200	0	0,00
65000 65400	Reisekosten			Prozess	1500	2520	2.000	2.000	0,00
65000 67900	Innere Verrechnung mit den Unterabschnitten 11120 und 60200			Prozess	2500	0954	61.000	26.200	0,00
65000 67910	Innere Verrechnung mit den Unterabschnitten 010,023,030, 082			Prozess	2500	0950	23.500	23.500	0,00
65000 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	2510	0951	10.200	16.200	0,00
Erläuterung:									
<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>									
65000 68000	Abschreibungen (910-27000)			Prozess	2500	0907	86.800	86.800	0,00
65000 68500	Verzinsung des Anlagekapitals (910-27500)			Prozess	2500	0907	12.200	12.200	0,00
65000 71200	Weiterleitung anteiliger Landeszuweisung an Gemeinden für Wahrnehmung der Straßenunterhaltung	4		pflicht	2510	2520	48.600	48.600	48.446,03
Ausgaben Gesamt							1.489.600	1.321.300	936.425,04
Summe Einnahmen							<u>663.300</u>	<u>547.500</u>	<u>335.798</u>
Summe Ausgaben							<u>1.489.600</u>	<u>1.321.300</u>	<u>936.425</u>
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)							<u>-826.300</u>	<u>-773.800</u>	<u>-600.627</u>

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V / VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen							
65000 34500	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen		pflichtige SV mit Ermessen		1.000	0	0,00
				2510			
Einnahmen Gesamt					1.000	0	0,00
Ausgaben							
65000 93500	Einrichtungen und Geräte für Straßenunterhaltung		pflichtige SV mit Ermessen	50.000	0	113.000	97.200,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V / VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
			2510				
65000 95100	Straßenbegleitgrün an Kreisstraßen		pflichtige SV mit Ermessen	2.600	0	2.600	2.600,00
			2510				
	Ausgaben Gesamt			52.600	0	115.600	99.800,00
	Summe Einnahmen			<u>1.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Summe Ausgaben			<u>52.600</u>	<u>0</u>	<u>115.600</u>	<u>99.800</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			<u>-51.600</u>	<u>0</u>	<u>-115.600</u>	<u>-99.800</u>

Summenwerte 2520 Fachdienst 25 -Straßenmeisterei- *)

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	664.300	EUR
Ausgaben	1.542.200	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-877.900	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	636.200 EUR	95,77
	pflichtige SV	10.600 EUR	1,60
	pflichtige SV mit Ermessen	16.000 EUR	2,41
	Prozess	1.500 EUR	0,23
Ausgaben			
	pflicht	48.600 EUR	3,15
	pflichtige SV	35.000 EUR	2,27
	pflichtige SV mit Ermessen	930.500 EUR	60,34
	Prozess	528.100 EUR	34,24

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan zum Budget 2520 Fachdienst 25 -Straßenmeisterei- *)

Finanzplan des Budgets 2520 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	3.532	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	15.973	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
Erstattungen	160-168	0	4.200	10.000	3.500	3.500	3.500
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	316.293	526.200	636.200	316.200	316.200	316.200
Summe Einnahmen		335.798	547.500	663.300	336.800	336.800	336.800
Ausgaben							
Personalausgaben	4	351.939	378.100	295.500	323.900	323.900	323.900
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	450.252	631.600	845.000	550.500	545.000	550.500
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	85.788	98.100	106.800	99.900	99.900	99.900
Innere Verrechnung/ILV	679	0	65.900	94.700	94.700	94.700	94.700
Kalkulatorische Kosten	68	0	99.000	99.000	99.000	99.000	99.000
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	48.446	48.600	48.600	48.600	48.600	48.600
Summe Ausgaben		936.425	1.321.300	1.489.600	1.216.600	1.211.100	1.216.600
Überschuss/Zuschuss		-600.627	-773.800	-826.300	-879.800	-874.300	-879.800
Zuschussquote		64,14	58,56	55,47	72,32	72,19	72,32

Finanzplan des Budgets 2520 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Veräußerungen	33,34	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe Einnahmen		0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	97.200	113.000	50.000	97.000	97.000	97.000
Eigene Baumaßnahmen	94-96	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
Summe Ausgaben		99.800	115.600	52.600	99.600	99.600	99.600
Überschuss/Zuschuss		-99.800	-115.600	-51.600	-98.600	-98.600	-98.600
Zuschussquote		100,00	100,00	98,10	99,00	99,00	99,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte des Budgets 2520 Fachdienst 25 -Straßenmeisterei- *)

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung (zeitlich)	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			664.300	Einnahme
		Kosten			1.542.200	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-877.900	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			67.300	Einnahme
		Kosten			2.167	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			65.133	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	547.400	49.600	597.000	Einnahme
		Kosten	1.425.506	114.527	1.540.033	Ausgaben
		Umlagen	141.897			
		Ergebnis	-1.020.004		-943.033	Zuschuss (-)
2505010101	Straßenunterh.	Erlöse	547.400	49.600	597.000	Einnahme
		Kosten	1.425.506	114.527	1.540.033	Ausgaben
		Umlagen*	141.897			
		Ergebnis	-1.020.004		-943.033	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 2505010101 Straßenunterhaltung	Produktgruppe 2505000000 Tiefbau	Produktbereich 2500000000 Straßenbau und Verkehrssicherheit
--	--	---

Produktbeschreibung

Unterhaltung der Kreisstraßen und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz und die Straßenverkehrsordnung

Globalziel

Instandsetzung und Unterhaltung des vorhandenen Kreisstraßennetzes und des dazugehörigen Radwegenetzes zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit.

Operationale Ziele

1. Aufstellen eines Straßenkatasters bis zum 31.12.2004 zwecks Ermittlung von Straßenzustandsdaten als Grundlage für künftige Unterhaltungsmaßnahmen (Budgetoptimierung)
2. Entwicklung von Leistungszahlen für den Straßenbauhof bis 31.01.2004

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmende

Stellenplan

0.60200.0002.1	Techniker/in	Vb/16	38,50	1,00	Stelle
0.60200.0003/04.1	Straßenwärter/in	7/2	38,50	2,00	Stelle
0.60200.0005-09.1	Straßenwärter/in	4/1	38,50	5,00	Stelle

Vollzeitstellen: 8,00 Stelle

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	3.600,00	Veräußerungen	1.000,00
Übrige Verwaltungseinnahmen	12.000,00	Summe Einnahmen	1.000,00
Erstattungen	4.200,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	1.000,00
Zuweisungen und Zuschüsse	576.200,00	Zuschussquote in %	?
Summe Einnahmen	596.000,00		
Personalausgaben	359.090,12		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	845.000,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	104.700,00		
Erstattungen	83.643,12		
Kalkulatorische Kosten	99.000,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	48.600,00		
Summe Ausgaben	1.540.033,24		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-944.033,24		
Zuschussquote in %	61,30		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	23.707,87	23.083,87	19.800,00
Erlösschmälerungen	-24.257,57	-24.233,38	-48.600,00
Sonstige Erlöse	316.293,00	496.104,00	576.200,00
Summe Erlöse	315.743,30	494.954,49	547.400,00
Personalkosten	387.330,10	377.677,25	359.090,12
Sachkosten	760.424,61	630.017,31	949.700,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritte auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Interne Kosten (ILV)	94.048,63	47.498,78	26.543,12
Kalkulatorische Kosten	1,19	103.178,54	99.000,00
Programmkosten	24.188,46	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	55.446,01	47.256,35	44.354,42
Belastung vom eigenen Fachbereich *	14.398,62	10.935,42	17.870,73
Belastung vom Zentralbereich *	23.644,17	44.434,63	64.198,68
Belastung von der Selbstverwaltung *	4.809,82	6.127,28	6.646,78
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	2.414,87	0,00	0,00
Summe Kosten	1.366.706,48	1.267.125,56	1.567.403,85
Ergebnis	-1.050.963,18	-772.171,07	-1.020.003,85
Kostendeckungsgrad in %	23,10	39,06	34,92

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Länge der kreiseigenen Straßen	95,13	0,00	95,13
Anzahl der kreiseigenen Straßen	19,00	0,00	19,00
Länge der kreiseigenen Radwege	77,00	0,00	80,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Leistungskatalog	0,00	0,00	0,00
Straßenkataster	0,00	0,00	1,00

Bemerkungen:

Die internen Kosten fallen für 2004 zum ersten Mal an.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritte auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachdienstproduktplan	4100	Fachdienst 41 -Abfall-
Budget der kostenrech-	4120	Entgelthaushalt Abfall *)
nenden Einrichtung		
beteiligte Gliederungen	72100	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	23.892.500	24.759.700	24.473.640,37
	Ausgaben	24.752.200	24.759.700	24.473.640,37
<i>darunter</i>	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	531.700	687.100	710.386,98
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	278.700	289.600	208.758,52
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	76.700	76.700	62.004,34
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	272.500	309.100	236.000,00
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	135.000	135.000	67.490,53
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	23.457.600	23.262.200	23.189.000,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-859.700	0	0,00
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	10.200	10.200	-1.850,68
<i>darunter</i>	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	10.200	10.200	-1.850,68
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-10.200	-10.200	1.850,68

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Organisation und Durchführung der Einsammlung, des Transportes und der Behandlung von Abfällen incl. der Vorhaltung entsprechender Anlagen.
Auftragsgrundlage	Abfallgesetz, Abfallwirtschaftsgesetz
Ziele	Abfallvermeidung, Schadstoffentfrachtung (Minimierung), Verwertung und umweltverträgliche Ablagerung von Abfällen
Verantwortlich	Herr Hanspach
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Kreises Pinneberg
Beteiligte Stellen	Beauftragte Dritte
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Umwelt

Bemerkungen:

***) Budget im Sinne des § 15 GemHVO, Budget lfd. Nr. 11**

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

1.72100.0012.1 Kreisobersekretär/in	A7	40	0,4	Stelle
1.72100.0001.1 Oberamtsrat/-rätin	A13	40	0,9	Stelle
1.72100.0003.1 Sachbearbeiter/in	III	26	0,1	Stelle
1.72100.0011.1 Amtsrat/rätin	A12	40	0,65	Stelle

Vollzeitstellen 2,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen des Budgets 4120 Entgelthaushalt Abfall *)

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
72100 11000	Benutzungsgebühren -MVA-	5		pflichtige SV mit Ermessen	4120	4120	400.000	510.000	540.603,40
72100 11100	Beseitigungsentgelte für Haus- und Sperrmüll	5		pflichtige SV mit Ermessen	4120	4120	23.100.000	23.097.900	22.878.956,50
72100 15700	Vermischte Einnahmen	5		pflichtige SV mit Ermessen	4120	4120	100	100	21.819,13
72100 16500	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes - Abfallbeseitigungs-GmbH-	5		pflichtige SV mit Ermessen	4120	4120	50.000	60.000	13.030,50
72100 26830	Entnahme aus der Sonderrücklage			pflichtige SV mit Ermessen	0710		342.400	1.091.700	1.019.230,84
	Einnahmen Gesamt						23.892.500	24.759.700	24.473.640,37
Ausgaben									
72100 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	4120	111.800	130.000	108.286,70
72100 41100	Zuführung zur Versorgungsrücklage -Dienstbezüge-			Prozess	1500	4120	800	800	880,00
72100 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	4120	281.800	385.000	364.670,08
72100 41500	Löhne Arbeiter			Prozess	1500	4120	0	0	59.827,24
72100 42400	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Angestellte-			Prozess	1500	4120	0	0	2.200,42
72100 42500	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Arbeiter-			Prozess	1500	4120	0	0	1.251,35
72100 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	4120	43.800	50.000	47.085,23
72100 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	4120	25.800	37.100	34.759,97
72100 43500	Versorgungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	4120	0	0	5.390,20
72100 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	4120	65.500	82.000	71.577,46
72100 44500	Sozialversicherungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	4120	0	0	12.081,79
72100 45100	Beihilfen u.ä			Prozess	1500	4120	1.600	1.600	2.143,83
72100 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	4120	600	600	232,71
72100 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	4120	2.100	0	0,00
72100 53000	Mieten und Pachten			Prozess	1130	4120	44.500	44.500	39.372,00
72100 54000	Grundstücksbewirtschaftung			Prozess	1100	4120	19.000	19.000	9.033,35
72100 56200	Fortbildung			Prozess	4120	4120	2.000	1.500	1.108,10
72100 57810	Beschaffung von Müllsäcken			Prozess	4120	4120	10.400	10.300	6.104,29
72100 58330	Beseitigung von Gartenabfällen			pflichtige SV m.i.A	4120	4120	76.700	76.700	62.004,34
72100 61500	Öffentlichkeitsarbeit zur Abfallwirtschaft			Prozess	4120	4120	66.500	66.500	42.865,37
72100 62020	Entschädigung an Verkaufsstellen für Müllsäcke			Prozess	4120	4120	10.400	10.300	10.497,50

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
72100 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	4120	80.000	90.000	61.050,77
72100 65200	Fernsprechanlage			Prozess	1100	4120	17.500	21.200	21.200,00
72100 65400	Reisekosten			Prozess	1500	4120	4.100	4.100	1.563,70
72100 65600	Datenverarbeitung			Prozess	4120	4120	20.000	20.000	14.033,44
72100 66100	Mitgliedsbeiträge			freiwillig	4120	4120	2.000	2.000	1.920,00
72100 66190	Vermischte Ausgaben			Prozess	4120	4120	200	200	10,00
72100 67500	Entgelt für die Abfallbeseitigungs-GmbH			pflichtige SV mit Ermessen	4120	4120	19.400.600	19.123.300	23.134.800,00
72100 67510	Entgelt für die HAMEG			pflichtige SV mit Ermessen	4120	4120	4.019.400	4.100.000	0,00
72100 67900	Innere Verrechnungen mit den Unterabschnitten 010, 030, 082			Prozess	1500	0950	12.800	11.800	9.700,00
72100 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	4120	0970	259.700	297.300	226.300,00
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								
72100 68000	Abschreibungen (910-27000)			Prozess	4120	0907	36.200	36.600	50.500,00
72100 68500	Verzinsung des Anlagekapitals (910-27500)			Prozess	4120	0907	1.400	2.300	3.700,00
72100 71600	Zuschuss an die BISA gGmbH für das Projekt "Wertstoff aus Sperrmüll"			freiwillig	4120	4120	135.000	135.000	67.490,53
	Ausgaben Gesamt						24.752.200	24.759.700	24.473.640,37
	Summe Einnahmen						<u>23.892.500</u>	<u>24.759.700</u>	<u>24.473.640</u>
	Summe Ausgaben						<u>24.752.200</u>	<u>24.759.700</u>	<u>24.473.640</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						<u>-859.700</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V / VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
	Ausgaben						
72100 93511	Beschaffung von EDV-Einrichtungen		pflichtige SV mit Ermessen	10.200	0	10.200	-1.850,68
			1140				
	Ausgaben Gesamt			10.200	0	10.200	-1.850,68
	Summe Einnahmen			<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Summe Ausgaben			<u>10.200</u>	<u>0</u>	<u>10.200</u>	<u>-1.851</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			<u>-10.200</u>	<u>0</u>	<u>-10.200</u>	<u>1.851</u>



Produktplan Kreis Pinneberg

Summenwerte 4120 Entgelthaushalt Abfall *)

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	23.892.500	EUR
Ausgaben	24.762.400	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-869.900	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflichtige SV	0 EUR	0,00
	pflichtige SV mit Ermessen	23.892.500 EUR	100,00
	Prozess	0 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflicht	0 EUR	0,00
	pflichtige SV m.i.A	76.700 EUR	0,31
	pflichtige SV mit Ermessen	23.430.200 EUR	94,62
	freiwillig	137.000 EUR	0,55
	Prozess	1.118.500 EUR	4,52

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan zum Budget 4120 Entgelthaushalt Abfall *)

Finanzplan des Budgets 4120 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	23.419.560	23.607.900	23.500.000	25.028.400	25.378.700	25.736.300
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	21.819	100	100	100	100	100
Erstattungen	160-168	13.031	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Sonstige Einnahmen	18,19,26021-29999	1.019.231	1.091.700	342.400	0	0	0
Summe Einnahmen		24.473.640	24.759.700	23.892.500	25.078.500	25.428.800	25.786.400
Ausgaben							
Personalausgaben	4	710.387	687.100	531.700	535.000	543.000	551.100
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	208.759	289.600	278.700	278.700	278.700	278.700
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	62.004	76.700	76.700	76.700	76.700	76.700
Erstattungen	670-678	23.134.800	23.223.300	23.420.000	23.759.600	24.104.100	24.453.600
Innere Verrechnung/ILV	679	236.000	309.100	272.500	272.500	272.500	272.500
Kalkulatorische Kosten	68	54.200	38.900	37.600	21.000	18.800	18.800
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	67.491	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
Summe Ausgaben		24.473.640	24.759.700	24.752.200	25.078.500	25.428.800	25.786.400
Überschuss/Zuschuss		0	0	-859.700	0	0	0
Zuschussquote		0,00	0,00	3,47	0,00	0,00	0,00
Finanzplan des Budgets 4120 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	-1.851	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
Summe Ausgaben		-1.851	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
Überschuss/Zuschuss		1.851	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200
Zuschussquote		0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte des Budgets 4120 Entgelthaushalt Abfall *)

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung (zeitlich)	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			23.892.500	Einnahme
		Kosten			24.762.400	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-869.900	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			-80.300	Einnahme
		Kosten			23.520.100	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-23.600.400	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	23.972.800	0	23.972.800	Einnahme
		Kosten	698.300	544.000	1.242.300	Ausgaben
		Umlagen	687.190			
		Ergebnis	22.587.310		22.730.500	Zuschuss (-)
4102010101	AWK	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	2.400	2.341	4.741	Ausgaben
		Umlagen*	2.957			
		Ergebnis	-5.357		-4.741	Zuschuss (-)
4102010102	Sonst.abf.wi.M.	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	227.900	18.186	246.086	Ausgaben
		Umlagen*	22.973			
		Ergebnis	-250.873		-246.086	Zuschuss (-)
4102010103	Gebührenveranl.	Erlöse	23.972.800	0	23.972.800	Einnahme
		Kosten	192.400	238.596	430.996	Ausgaben
		Umlagen*	301.398			
		Ergebnis	23.479.002		23.541.804	Zuschuss (-)
4102010201	Abf.ber.+Ö-Arb.	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	275.600	284.877	560.477	Ausgaben
		Umlagen*	359.862			
		Ergebnis	-635.462		-560.477	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 4102010101 Abfallwirtschaftskonzept	Produktgruppe 4111000000 Abfallwirtschaftliche Planung	Produktbereich 4110000000 Abfallwirtschaft
---	--	--

Produktbeschreibung

Erstellung und Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes, Beteiligung an überregionalen Konzepten sowie weiterer Teilkonzepte im Kreis Pinneberg, laufende Recherche und Kontrolle der Umsetzung von Maßnahmen des Abfallwirtschaftskonzeptes

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts-/Abfallgesetz, Landesabfallwirtschaftsgesetz, TA-Siedlungsabfall, Beschlüsse der ehrenamtlichen Selbstverwaltung

Globalziel

Aufstellen und Festschreiben zukünftiger abfallwirtschaftlicher Maßnahmen und Ziele auf den Handlungsebenen Vermeidung, Verminderung, Verwertung und Entsorgung

Operationale Ziele

1. Regelmäßige Fortschreibung mindestens alle 5 Jahre, im übrigen nach Bedarf; die letzte Fortschreibung erfolgte 2001
2. Jährlicher Bericht über den Umsetzungsstand

Zielgruppe

Bevölkerung, ggf. andere entsorgungspflichtige Gebietskörperschaften, Ministerium für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Stellenplan

1.72100.0003.1 Sachbearbeiter/in III/1b 26 0,05 Stelle
Vollzeitstellen 0,04

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	2.703,30		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	760,20		
Erstattungen	1.116,00		
Kalkulatorische Kosten	161,76		
Summe Ausgaben	4.741,26		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-4.741,26		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	4.602,60	2.698,47	2.703,30
Sachkosten	513,37	0,00	760,20
Interne Kosten (ILV)	858,70	0,00	1.116,00
Kalkulatorische Kosten	303,97	0,00	161,76
Belastung vom eigenen Fachdienst *	243,35	0,00	297,29
Belastung vom eigenen Fachbereich *	94,05	0,00	119,12
Belastung vom Zentralbereich *	154,40	0,00	155,50
Belastung von der Selbstverwaltung *	31,43	0,00	44,29
Summe Kosten	6.801,87	2.698,47	5.357,46
Ergebnis	-6.801,87	-2.698,47	-5.357,46
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritte auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Vollzeitstellen	0,04	0,00	0,04

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Die Planung hierzu erfolgt im Rahmen der Aufstellung des Abfallgebührenhaushaltes

Produkt 4102010102 Sonstige abfallwirtschaftliche Maßnahmen	Produktgruppe 4111000000 Abfallwirtschaftliche Planung	Produktbereich 4110000000 Abfallwirtschaft
---	--	--

Produktbeschreibung

Durchführen sonstiger abfallwirtschaftlicher Planungen wie Gebührensystem und -kalkulation, neue Erfassungs- und Entsorgungslogistik, Kooperationen, Satzungen, Zusammenarbeit mit der GAB

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts-/Abfallgesetz, Landesabfallwirtschaftsgesetz, TA-Siedlungsabfall, Beschlüsse der ehrenamtlichen Selbstverwaltung

Globalziel

Konzeption und Realisierung sonstiger abfallwirtschaftlicher Maßnahmen auf den Handlungsebenen Vermeidung, Verminderung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen

Operationale Ziele

1. Jährliche Vorlage einer Gebührenkalkulation einschl. Plankostenrechnung
2. Umgehende Berichterstattung über wesentliche Änderungen/Neuerungen in der Abfallwirtschaft
3. Bedarfsweise Anpassung der Satzungen

Zielgruppe

Bevölkerung, ggf. andere entsorgungspflichtige Gebietskörperschaften, Ministerium für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Stellenplan

1.72100.0003.1 Sachbearbeiter/in III/1b 26 0,05 Stelle
Vollzeitstellen 0,04

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	18.556,94		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	5.903,64		
Sonstige Sachausgaben/Programm	76.700,00		
Erstattungen	8.668,44		
Kalkulatorische Kosten	1.257,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	135.000,00		
Summe Ausgaben	246.086,02		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-246.086,02		
Zuschussquote in %	100,00		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritte auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	32.949,61	15.891,57	18.556,94
Sachkosten	9.549,21	0,00	5.903,64
Interne Kosten (ILV)	15.976,87	0,00	8.668,44
Kalkulatorische Kosten	4.114,59	0,00	1.257,00
Programmkosten	129.494,87	191.489,87	211.700,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	4.527,32	0,00	2.309,36
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.749,67	0,00	925,12
Belastung vom Zentralbereich *	2.873,18	0,00	1.208,25
Belastung von der Selbstverwaltung *	584,46	0,00	344,08
Summe Kosten	201.819,78	207.381,44	250.872,83
Ergebnis	-201.819,78	-207.381,44	-250.872,83
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Vollzeitstellen	0,77	0,00	0,28

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Die Planung hierzu erfolgt im Rahmen der Aufstellung des Abfallgebührenhaushaltes

Produkt 4102010103 Gebührenveranlagung	Produktgruppe 4111000000 Abfallwirtschaftliche Planung	Produktbereich 4110000000 Abfallwirtschaft
--	--	--

Produktbeschreibung

Erfassen, Ändern und Löschen sämtlicher mit der Sammlung von Hausmüll oder hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen in zugelassenen Abfallbehältern zusammenhängender Vorgänge sowie Umsetzung in Gebührenbescheide

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Landesabfallwirtschaftsgesetz, Abfallsatzung des Kreises, Abfallgebührensatzung des Kreises, Kommunalabgabengesetz, Abgabenordnung

Globalziel

Sicherstellen einer kostendeckenden Abfallentsorgung

Operationale Ziele

Erstellung fehlerfreier Bescheide

Zielgruppe

Eigentümer/innen bzw. bevollmächtigte Verwalter/innen von bewohnten oder gewerblich genutzten Grundstücken

Stellenplan

1.72100.0003.1 Sachbearbeiter/in III/1b 26 0,05 Stelle
Vollzeitstellen 0,04

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	23.972.800,00		
Summe Einnahmen	23.972.800,00		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritte auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Personalausgaben	182.520,99
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	118.255,92
Erstattungen	113.727,60
Kalkulatorische Kosten	16.491,12
Summe Ausgaben	430.995,63
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	23.541.804,37

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	22.956.804,20	23.072.651,49	23.972.800,00
Summe Erlöse	22.956.804,20	23.072.651,49	23.972.800,00
Personalkosten	269.855,24	174.556,59	182.520,99
Sachkosten	94.900,23	33.998,84	118.255,92
Interne Kosten (ILV)	107.521,64	0,00	113.727,60
Kalkulatorische Kosten	27.690,51	0,00	16.491,12
Belastung vom eigenen Fachdienst *	30.468,14	0,00	30.298,01
Belastung vom eigenen Fachbereich *	11.775,04	0,00	12.137,54
Belastung vom Zentralbereich *	19.336,14	0,00	15.852,52
Belastung von der Selbstverwaltung *	3.933,37	0,00	4.514,39
Summe Kosten	565.480,31	208.555,43	493.798,09
Ergebnis	22.391.323,89	22.864.096,06	23.479.001,91
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Jahresanfangsbescheide	67.172,00	0,00	70.000,00
Änderungsbescheide	0,00	0,00	9.999,96
Vollzeitstellen	5,15	0,00	3,40

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Die Planung hierzu erfolgt im Rahmen der Aufstellung des Abfallgebührenhaushaltes

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritte auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 4102010201 Öffentlichkeitsarbeit/Kundenbetreuung	Produktgruppe 4112000000 Öffentlichkeitsarbeit	Produktbereich 4110000000 Abfallwirtschaft
--	--	--

Produktbeschreibung

Öffentlichkeitsarbeit, Beratung und Betreuung aller abfall- und wertstoffproduzierender Kunden, Umsetzung der im Kreis Pinneberg formulierten abfallwirtschaftlichen Zielsetzungen

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt mit Ermessen

Auftragsgrundlage

Landesabfallwirtschaftsgesetz, Kreislaufwirtschafts-/Abfallgesetz (KT-Beschluss vom 05.12.2001)

Globalziel

Vermeidung, Verminderung und Verwertung von Abfällen, Schadstoffentfrachtung, Mithilfe bei der Umsetzung abfallwirtschaftlicher Ziele durch geeignete Maßnahmen, Förderung der Wertstoffsammlung und -verwertung, insb. durch die getrennte Erfassung organischer Abfälle, Auseinandersetzung mit den Themen Abfall provozieren, Bewußtseins- und Verhaltensänderung zu ökologischem ressourcenschonendem Verhalten herbeiführen, hohe Kundenzufriedenheit in Bezug auf die Abfallentsorgung, Förderung verursachergerechter Abfallgebührenerhebung

Operationale Ziele

1. Pro Jahr soll 30.000 Haushalten telefonisch Auskunft gegeben
2. Pro Jahr sollen 120.000 Zugriffe auf die Internet Seite des Fachdienstes erreicht werden.
3. Pro Jahr sollen alle über die Halbjahresplanungen formulierten Ziele nach Möglichkeit erreicht werden.

Zielgruppe

Alle Abfallerzeuger/innen im Kreis, Kunden im Sinne der Abfallwirtschaftssatzung

Stellenplan

1.72100.0003.1 Sachbearbeiter/in III/1b 26 0,05 Stelle
Vollzeitstellen 0,04

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	253.518,77		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	151.480,24		
Erstattungen	135.787,96		
Kalkulatorische Kosten	19.690,12		
Summe Ausgaben	560.477,09		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-560.477,09		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	292.498,12	273.113,06	253.518,77
Sachkosten	103.220,15	31.902,33	151.480,24
Interne Kosten (ILV)	101.600,88	0,00	135.787,96
Kalkulatorische Kosten	26.165,72	0,00	19.690,12
Belastung vom eigenen Fachdienst *	28.790,40	0,00	36.175,01
Belastung vom eigenen Fachbereich *	11.126,64	0,00	14.491,87
Belastung vom Zentralbereich *	18.271,40	0,00	18.927,45
Belastung von der Selbstverwaltung *	3.716,80	0,00	5.390,11
Summe Kosten	585.390,11	305.015,39	635.461,53
Ergebnis	-585.390,11	-305.015,39	-635.461,53
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritte auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Vollzeitstellen	4,87	0,00	4,09

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Die Planung und Auswertung der diversen Projekte inkl. aller Kennzahlen und Leistungsumfänge erfolgt im Rahmen der Halbjahres-/Jahresberichte des Service-Teams/Fachdienst Abfall. Diese bekommt der Umweltausschuss jeweils zeitnah zur Kenntnis.

Produktplan Kreis Pinneberg



Budget	3000	Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit- *)
---------------	-------------	---

Finanzausstattung und Planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	65.340.400	78.780.600	77.502.515,49
	Ausgaben	191.344.400	168.465.000	160.239.269,48
davon	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	12.272.800	11.475.100	11.095.843,60
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	557.600	578.300	649.308,59
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	3.822.500	3.699.100	3.521.090,67
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	32.600	37.900	113.607,18
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	1.719.500	1.778.300	2.163.907,01
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	85.549.700	125.923.100	118.491.156,67
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	41.315.100	24.973.200	24.204.355,76
	Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-126.004.000	-89.684.400	-82.736.753,99
Vermögenshaushalt	Einnahmen	812.700	1.154.800	614.830,49
	Ausgaben	8.451.900	5.314.000	6.971.462,41
davon	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	6.921.900	3.655.200	4.915.594,27
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	1.530.000	1.658.800	2.055.868,14
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-7.639.200	-4.159.200	-6.356.631,92

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Soziale, pädagogische, kulturelle und gesundheitliche Angebote und Leistungen für den Kreis erbringen
Auftragsgrundlage	Diverse Gesetze und Richtlinien des Kreises
Ziele	Auf gesellschaftliche Entwicklungen reagieren und Perspektiven für soziale Belange entwickeln
Verantwortlich	Herr Tietz
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Kreises Pinneberg

zuständiger Ausschuss

Bemerkungen:

*) Budget im Sinne des § 15 GemHVO, Budget lfd. Nr. 12



Produktplan Kreis Pinneberg

Aufbau und Überschuss / Zuschussbedarf des Fachbereiches

Teil	HH-Gliederung / Aufgabe	VW-Haushalt	VM-Haushalt
3001	Fachbereichsleitung FB 3		
	02080 Leitung Fachbereich 3	-439.900	0
	40710 Verwaltung der Jugendhilfe (ohne Soziale Dienste)	-2.600	0
	Einnahmen	0	0
	Ausgaben	442.500	0
	Summe	<u>-442.500</u>	<u>0</u>
3100	Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-		
	Einnahmen	2.487.500	792.200
	Ausgaben	11.279.000	8.237.200
	Summe	<u>-8.791.500</u>	<u>-7.445.000</u>
3200	Fachdienst 32 -Gesundheit-		
	50000 Fachdienst Gesundheit	-4.959.500	-4.500
	Einnahmen	168.700	500
	Ausgaben	5.128.200	5.000
	Summe	<u>-4.959.500</u>	<u>-4.500</u>
3300	Fachdienst 33 -Jugend-		
	40720 Soziale Dienste	-4.809.500	0
	45110 Außerschulische Jugendbildung	-4.400	0
	45120 Kinder- und Jugenderholung	-162.100	-1.400
	45140 Fortbildung	-43.000	0
	45150 Sonstige Jugendarbeit	-376.900	0
	45250 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	-39.600	0
	45340 Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihren Kindern	-458.000	0
	45350 Betreuung und Versorgung des Kindes in Not-situationen	-58.000	0
	45410 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	-13.800	0
	45420 Förderung von Kindern in Tagespflege	-327.000	0
	45500 Andere Hilfen zur Erziehung	-1.501.400	0
	45520 Soziale Gruppenarbeit nach § 29 KJHG	-100.400	0
	45540 Sozialpädagogische Familienhilfe	-577.000	0
	45550 Erziehung in einer Tagesgruppe	-969.000	0
	45560 Vollzeitpflege	-1.665.500	0
	45570 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	-3.032.600	0
	45600 Eingliederungshilfe f.seelisch behind.Kinder und Jugendliche	-4.529.100	0
	45610 Hilfen für junge Volljährige	-1.459.200	0
	45650 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kin- dern und Jugendlichen	-563.200	0
	45740 Amtspflegschaft, Amtsvormund- schaft, Bei- standschaft	-2.300	0
	46010 Jugendbildungsstätte	-2.200	-4.100

Summe: positiver Betrag = Überschuss , negativer Betrag = Zuschussbedarf

Produktplan Kreis Pinneberg



Teil	HH-Gliederung / Aufgabe	VW-Haushalt	VM-Haushalt
	46050 Förderung anderer Einrichtungen	-46.000	-10.000
	46210 Familienarbeit	-125.000	0
	46400 Kindertagesstätten	-6.322.000	-194.200
	46410 Tagespflegeeinrichtungen	-87.200	0
	46510 Eigene Beratungsstelle	-438.900	0
	46550 Förderung von Beratungsstellen freier Träger	-775.200	0
	46800 Sonstige Einrichtungen	-238.900	0
	48600 Vollzug des Betreuungsgesetzes	-28.900	0
	Einnahmen	13.416.500	0
	Ausgaben	42.172.800	209.700
	Summe	<u>-28.756.300</u>	<u>-209.700</u>
3500	Fachdienst 35 -Soziales-		
	20500 Verwaltung der Ausbildungsförderung	-100.100	0
	40000 Allgemeine Sozialverwaltung (ohne Jugendhilfe und Lastenausgleich)	-1.717.200	0
	40500 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	-375.400	0
	40900 Lastenausgleichsverwaltung	-167.400	0
	41000 Hilfe zum Lebensunterhalt	-10.090.200	0
	41100 Hilfe zur Pflege	-5.633.600	0
	41200 Eingliederungshilfe für Behinderte	-5.594.200	0
	41300 Krankenhilfe, Hilfe zur Familienplanung usw.	-655.300	0
	41400 Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	-318.500	0
	41900 Sonstige Erstattungen	-1.109.700	0
	42000 Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes	-1.774.500	0
	43200 Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen	0	20.000
	43210 Leistungen nach dem Landespflegegesetz	-2.316.200	0
	44000 Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen	-46.500	0
	47000 Förderung der Wohlfahrtspflege	-202.300	0
	48200 Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)	-46.074.600	0
	48500 Grundsicherung	-6.826.200	0
	49100 Sonstige soziale Angelegenheiten	-52.300	0
	Einnahmen	49.267.700	20.000
	Ausgaben	132.321.900	0
	Summe	<u>-83.054.200</u>	<u>20.000</u>



Produktplan Kreis Pinneberg

Summenwerte des Budgets 3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	66.153.100	€
Ausgaben	199.794.300	€
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-133.641.200	€

Politikvorbehalt (PV) des Budgets		
Einnahmen	0	€
Ausgaben	2.000	€
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-2.000	€

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	in % von Gesamt
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	8.507.500 EUR	12,86
	pflicht m.i.A.	3.532.300 EUR	5,34
	pflicht mit Ermessen	0 EUR	0,00
	pflichtige SV	45.735.000 EUR	69,14
	pflichtige SV m.i.A	6.615.300 EUR	10,00
	pflichtige SV mit Ermessen	171.700 EUR	0,26
	freiwillig m.V.	59.800 EUR	0,09
	freiwillig m.R.	81.800 EUR	0,12
	freiwillig	987.700 EUR	1,49
	Prozess	462.000 EUR	0,70
Ausgaben			
	pflicht	8.529.800 EUR	4,27
	pflicht m.i.A.	5.432.900 EUR	2,72
	pflicht mit Ermessen	346.200 EUR	0,17
	pflichtige SV	46.820.200 EUR	23,43
	pflichtige SV m.i.A	104.235.000 EUR	52,17
	pflichtige SV mit Ermessen	11.818.100 EUR	5,92
	freiwillig m.V.	2.164.700 EUR	1,08
	freiwillig m.R.	2.066.800 EUR	1,03
	freiwillig	699.300 EUR	0,35
	Prozess	17.683.300 EUR	8,85

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan des Budgets 3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-

Finanzplan der Budgets 3000 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Steuern, allg. Umlage	0	42.088	0	0	0	0	0
Gebühren und Entgelte	10-12	252.466	263.000	194.500	194.500	194.500	194.500
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	261.788	234.100	231.200	268.100	231.200	231.200
Erstattungen	160-168	49.412.018	53.648.300	52.275.300	52.127.600	52.127.600	52.127.600
Innere Verrechnung/ILV	169	30.900	29.400	15.900	15.900	15.900	15.900
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	9.177.563	8.237.800	9.108.500	9.108.500	9.108.500	9.108.500
Ersatz v.soz. Leistungen	24,25	18.322.478	16.363.500	3.512.500	4.190.000	4.298.800	4.298.800
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	3.216	4.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Summe Einnahmen		77.502.515	78.780.600	65.340.400	65.907.100	65.979.000	65.979.000
Ausgaben							
Personalausgaben	4	11.095.844	11.475.100	12.272.800	12.237.100	12.407.100	12.237.100
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	649.309	578.300	557.600	557.900	557.900	557.900
Verwaltungs- und Be- triebsausgaben	52-57,59-66	3.521.091	3.699.100	3.822.500	3.817.000	3.823.500	3.830.000
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	113.607	37.900	32.600	32.600	32.600	32.600
Erstattungen	670-678	24.202.756	24.971.600	41.315.100	41.315.400	41.315.600	41.315.800
Innere Verrechnung/ILV	679	2.163.907	1.778.300	1.719.500	1.719.500	1.719.500	1.719.500
Kalkulatorische Kosten	68	1.600	1.600	0	0	0	0
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	118.491.157	125.923.100	85.549.700	91.876.600	93.448.600	94.111.300
Sonstige Finanzausgaben	69,80,81,830- 860,861-899	0	0	46.074.600	46.074.600	46.074.600	46.074.600
Summe Ausgaben		160.239.269	168.465.000	191.344.400	197.630.700	199.379.400	199.878.800
Zuschussbedarf		-82.736.754	-89.684.400	-126.004.000	-131.723.600	-133.400.400	-133.899.800
Zuschussquote		51,63	53,24	65,85	66,65	66,91	66,99



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan der Budgets 3000 im Vermögenshaushalt

Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Rückflüsse	32	577	500	500	500	500	500
Veräußerungen	33,34	33.500	468.800	4.200	7.200	200	7.100
Zuweisungen	36	580.753	685.500	808.000	752.000	537.500	297.200
Summe Einnahmen		614.830	1.154.800	812.700	759.700	538.200	304.800
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	1.058.436	862.500	1.481.600	1.775.600	1.183.100	1.753.100
Eigene Baumaßnahmen	94-96	3.857.158	2.792.700	5.440.300	2.458.500	490.000	822.000
Investitionsförderung	98	2.055.868	1.658.800	1.530.000	1.962.100	2.132.100	1.654.100
Summe Ausgaben		6.971.462	5.314.000	8.451.900	6.196.200	3.805.200	4.229.200
Zuschussbedarf		-6.356.632	-4.159.200	-7.639.200	-5.436.500	-3.267.000	-3.924.400
Zuschussquote		91,18	78,27	90,38	87,74	85,86	92,79

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	3000	Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Fachdienstproduktplan	3001	Fachbereichsleitung FB 3
beteiligte Gliederungen	02080, 40710	

Finanzausstattung und -planung:

		<u>Planansatz 2005</u>	<u>Ansatz Vorjahr 2004</u>	<u>Rechnung 2003</u>
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	442.500	429.500	539.053,00
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	402.700	388.100	365.004,39
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	7.800	8.900	18.858,81
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	0	0	100.000,00
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	32.000	32.500	55.189,80
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-442.500	-429.500	-539.053,00
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Leitung des Fachbereiches 3
Auftragsgrundlage	Bestellung durch den Landrat entsprechend der Fachbereichsstruktur
Ziele	Steuerung mit Ressourcenverantwortung
Verantwortlich	Herr Tietz
Zielgruppe	Selbstverwaltung, Geschäftsführung, Fachdienste des FB 3, Bürgerinnen und Bürger
Beteiligte Stellen	
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Gleichstellung, Soziales und Gesundheit

Bemerkungen:

Stellenplan:			
Stellenplannr.	Funktion	VG	Anteil Stelle auf der Kostenstelle
02080.0003.1	Ltd. Kreisverwaltungsdirektor	A 16	1,00
02080.0003.2	Amtsärztin	A 12	1,00
02080.0003.2	Amtsärztin	A 12	1,00
02080.0003.3	Sachbearbeiterin Controlling	IVa/III	1,00
02080.0003.4	Geschäftszimmerkraft	VIb	1,00

Gesamt Vollzeitstellen: 4,07



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 3001 Fachbereichsleitung FB 3

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Ausgaben									
02080 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	3000	146.200	118.200	120.759,48
02080 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3000	79.700	81.800	76.243,87
02080 42000	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Beamte-			Prozess	1500	3000	0	44.300	50.447,59
02080 42400	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Angestellte-			Prozess	1500	3000	90.900	42.900	31.209,30
02080 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	3000	60.800	73.800	83.041,01
02080 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3000	7.100	8.300	6.872,94
02080 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3000	17.900	18.700	-3.574,91
02080 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	3000	100	100	5,11
02080 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	3000	600	600	218,22
02080 56200	Fortbildung			Prozess	1500	3000	1.000	2.700	2.986,13
02080 58100	Organisationsuntersuchung des Jugendamtes			freiwillig	3000	3000	0	0	100.000,00
02080 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	3000	2.900	2.300	3.678,40
02080 65400	Reisekosten			Prozess	1500	3000	500	700	554,62
02080 65900	Sonstige sächliche Ausgaben des Fachbereiches			Prozess	3000	3000	200	0	415,47
02080 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	3000	0970	32.000	32.500	55.189,80
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								
40710 65513	Jugendhilfeplanung	3		Prozess	3000	3000	2.600	2.600	11.005,97
	Ausgaben Gesamt						442.500	429.500	539.053,00
	Summe Einnahmen						<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
	Summe Ausgaben						<u>442.500</u>	<u>429.500</u>	<u>539.053,00</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						<u>-442.500</u>	<u>-429.500</u>	<u>-539.053,00</u>

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 3001 Fachbereichsleitung FB 3

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	442.500	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-442.500	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	0 EUR	0,00
	Prozess	0 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflicht	0 EUR	0,00
	freiwillig	0 EUR	0,00
	Prozess	442.500 EUR	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 3001 Fachbereichsleitung FB 3

Finanzplan 3001 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Ausgaben							
Personalausgaben	4	365.004	388.100	402.700	401.400	401.400	401.400
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	18.859	8.900	7.800	7.800	7.800	7.800
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	100.000	0	0	0	0	0
Innere Verrechnung/ILV	679	55.190	32.500	32.000	32.000	32.000	32.000
Summe Ausgaben		539.053	429.500	442.500	441.200	441.200	441.200
Überschuss/Zuschuss		-539.053	-429.500	-442.500	-441.200	-441.200	-441.200
Zuschussquote		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	3000	Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Fachbereichsbudget	3100	Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
beteiligte Gliederungen	00000, 20000, 20100, 21000, 21100, 21300, 21500, 22100, 22500, 23000, 23100, 23200, 24000, 24200, 24410, 24420, 24430, 24490, 24510, 24520, 24530, 24610, 25100, 25200, 25300, 26000, 27000, 27100, 27200, 28100, 29000, 29210, 29510, 29520, 29540, 30000, 30100, 31200, 32100, 33200, 34000, 35000, 35200, 36000, 55000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	2.487.500	2.487.000	2.560.966,76
	Ausgaben	11.279.000	10.910.700	10.510.750,60
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	2.921.300	2.720.500	2.815.325,09
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	538.000	557.500	609.812,74
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	3.405.000	3.300.100	3.111.920,04
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	200	200	0,00
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	668.100	733.300	388.747,80
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	2.868.600	2.776.400	2.788.106,73
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	877.800	822.700	796.838,20
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-8.791.500	-8.423.700	-7.949.783,84
Vermögenshaushalt	Einnahmen	792.200	936.600	525.441,78
	Ausgaben	8.237.200	5.160.100	6.658.102,82
darunter	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	6.915.500	3.644.800	4.896.123,29
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	1.321.700	1.515.300	1.761.979,53
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-7.445.000	-4.223.500	-6.132.661,04

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	a) Errichtung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Schulen b) Finanzielle Unterstützung der Schulträger c) Schulaufsicht über die Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen einschl. der Personalangelegenheiten der Lehrkräfte d) Kultur- und Sportförderung
Auftragsgrundlage	Schulgesetz, Recht des Kreises
Ziele	a) Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann. b) Die Freiheit der Kunst und der künstlerischen Entfaltung durch aktives Handeln und Fördern sichern. c) Sicherstellung der außerschulischen Bildung und sportlicher Aktivitäten.
Verantwortlich	Herr Kohn
Zielgruppe	Alle Bevölkerungsgruppen, insbesondere Schüler/innen und Jugendliche
Beteiligte Stellen	Fachdienst Innerer Service, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Bemerkungen:



Produktplan Kreis Pinneberg

Dieser Fachdienst teilt sich vollständig in Teilproduktpläne auf. Die Haushaltsstellen und Produkte werden in den Teilproduktplänen nachgewiesen.

Die Summen in diesem Deckblatt beziehen sich auf den gesamten Fachdienst und sind als zusätzliche Information anzusehen.

Teilproduktplan 3118 Pinneberg-Heim ist ein eigenständiges Budget im Sinne des § 15 Abs. 2 GemHVO und unter der lfd. Nr. 13 nachgewiesen. Sie finden das Budget nach dem Fachbereichsbudget Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit.



Summenwerte 3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	3.279.700	EUR
Ausgaben	19.514.200	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-16.234.500	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	2.000	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-2.000	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	46.500 EUR	1,42
	pflichtige SV	2.017.600 EUR	61,52
	pflichtige SV m.i.A	0 EUR	0,00
	pflichtige SV mit Ermessen	171.700 EUR	5,24
	freiwillig m.V.	59.800 EUR	1,82
	freiwillig	967.700 EUR	29,51
	Prozess	16.400 EUR	0,50
Ausgaben			
	pflicht	68.000 EUR	0,35
	pflichtige SV	6.597.100 EUR	33,80
	pflichtige SV m.i.A	0 EUR	0,00
	pflichtige SV mit Ermessen	3.087.600 EUR	15,82
	freiwillig m.V.	1.207.600 EUR	6,19
	freiwillig m.R.	1.615.700 EUR	8,28
	freiwillig	100.300 EUR	0,51
	Prozess	6.839.900 EUR	35,05



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-

Finanzplan 3100 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	126.591	134.200	63.300	63.300	63.300	63.300
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	116.928	114.400	113.600	150.500	113.600	113.600
Erstattungen	160-168	2.140.663	2.174.700	2.260.400	2.112.700	2.112.700	2.112.700
Innere Verrechnung/ILV	169	30.900	29.400	15.900	15.900	15.900	15.900
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	145.023	33.200	33.200	33.200	33.200	33.200
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	861	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Summe Einnahmen		2.560.967	2.487.000	2.487.500	2.376.700	2.339.800	2.339.800
Ausgaben							
Personalausgaben	4	2.815.325	2.720.500	2.921.300	2.902.500	3.072.500	2.902.500
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	609.813	557.500	538.000	538.300	538.300	538.300
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	3.111.920	3.300.100	3.405.000	3.409.500	3.416.000	3.422.500
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	0	200	200	200	200	200
Erstattungen	670-678	795.238	821.100	877.800	877.800	877.800	877.800
Innere Verrechnung/ILV	679	388.748	733.300	668.100	668.100	668.100	668.100
Kalkulatorische Kosten	68	1.600	1.600	0	0	0	0
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	2.788.107	2.776.400	2.868.600	2.604.600	2.617.600	2.630.600
Summe Ausgaben		10.510.751	10.910.700	11.279.000	11.001.000	11.190.500	11.040.000
Überschuss/Zuschuss		-7.949.784	-8.423.700	-8.791.500	-8.624.300	-8.850.700	-8.700.200
Zuschussquote		75,63	77,21	77,95	78,40	79,09	78,81
Finanzplan 3100 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Veräußerungen	33,34	33.500	468.800	4.200	7.200	200	7.100
Zuweisungen	36	491.942	467.800	788.000	752.000	537.500	297.200
Summe Einnahmen		525.442	936.600	792.200	759.200	537.700	304.300
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	1.049.655	856.100	1.475.200	1.769.200	1.176.700	1.746.700
Eigene Baumaßnahmen	94-96	3.846.468	2.788.700	5.440.300	2.458.500	490.000	822.000
Investitionsförderung	98	1.761.980	1.515.300	1.321.700	1.749.000	1.928.000	1.450.000
Summe Ausgaben		6.658.103	5.160.100	8.237.200	5.976.700	3.594.700	4.018.700
Überschuss/Zuschuss		-6.132.661	-4.223.500	-7.445.000	-5.217.500	-3.057.000	-3.714.400
Zuschussquote		92,11	81,85	90,38	87,30	85,04	92,43

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	3100	Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Fachdienstproduktplan	3110	Teilproduktplan FD 31 -Schule, Kultur und Sport-
beteiligte Gliederungen	00000, 20000, 20100, 21000, 21100, 21300, 21500, 22100, 22500, 23000, 24490, 27000, 28100, 29000, 29210, 29520, 29540, 30000, 31200, 33200, 34000, 35000, 35200, 36000, 55000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	306.700	317.500	400.736,43
	Ausgaben	5.433.900	5.254.900	5.088.011,86
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		1.017.900	906.700	850.869,08
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		782.700	748.400	716.762,18
<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>		200	200	0,00
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		285.600	325.900	235.962,92
<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>		2.610.700	2.553.500	2.566.835,23
<i>Sonstige Ausgaben</i>		736.800	720.200	717.582,45
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-5.127.200	-4.937.400	-4.687.275,43
Vermögenshaushalt	Einnahmen	4.000	468.600	35.891,78
	Ausgaben	1.624.500	1.515.300	1.946.979,53
<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>		351.800	0	185.000,00
<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>		1.272.700	1.515.300	1.761.979,53
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-1.620.500	-1.046.700	-1.911.087,75

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	a) Errichtung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Schulen b) Finanzielle Unterstützung der Schulträger c) Schulaufsicht über die Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen einschl. der Personalangelegenheiten der Lehrkräfte d) Kultur- und Sportförderung
Auftragsgrundlage	Schulgesetz, Recht des Kreises
Ziele	a) Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann. b) Die Freiheit der Kunst und der künstlerischen Entfaltung durch aktives Handeln und Fördern sichern. c) Sicherstellung der außerschulischen Bildung und sportlicher Aktivitäten.
Verantwortlich	Herr Kohn
Zielgruppe	Alle Bevölkerungsgruppen, insbesondere Schüler/innen und Jugendliche
Beteiligte Stellen	Fachdienst Innerer Service, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:



Produktplan Kreis Pinneberg

3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

0.20000.0001.1	Oberamtsrat	A13	1,00 Stelle
0.20000.0003.1	Kreisamtfrau	A11	0,10 Stelle
0.20000.0005.1	Sachbearbeiter	Vb	0,30 Stelle
0.20000.0011.1	Sachbearbeiterin	A7	0,50 Stelle
0.20000.0013.1	Sachbearbeiterin	Vc	0,08 Stelle

Vollzeitstellen: 1,98

Produktplan Kreis Pinneberg



Haushaltsstellen 3110 Teilproduktplan FD 31 -Schule, Kultur und Sport-

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
20000 16900	Innere Verrechnungen mit den Unterabschnitten 24430, 30100 und 32100	3		Prozess	3100	0950	4.500	18.000	19.500,00
20100 10000	Verwaltungsgebühren der Schulaufsicht			pflichtige SV	3100		100	100	-18,40
20100 26010	Bußgelder			pflichtige SV	3100		100	100	-100,00
29000 15700	Vermischte Einnahmen aus der Schülerbeförderung	5		Prozess	3100	3100	200	200	152,70
29000 16000	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts -Bund-	5		pflichtige SV	1500	3100	19.600	19.600	14.765,03
29000 16230	Erstattungen von Wohnsitzgemeinden für Heideweg-Schule Appen-Etz.			pflichtige SV mit Ermessen	3100		50.000	48.200	44.778,50
29000 16240	Erstattungen von Wohnsitzgemeinden für Raboisenschule Elmshorn			pflichtige SV mit Ermessen	3100		38.000	36.900	32.901,54
29000 16250	Erstattungen von anderen Trägern			pflichtige SV mit Ermessen	3100		6.000	7.300	6.834,70
29000 16800	Eigenbeteiligung für Wolfgang-Borchert-Gymnasium Halstenbek	5		pflichtige SV mit Ermessen	3100	3113	4.500	5.000	5.715,00
29000 16810	Eigenbeteiligung für Ludwig-Meyn-Schule Uetersen	4		pflichtige SV mit Ermessen	3100	3114	5.000	5.000	3.756,00
29000 16830	Wert der zusätzlichen Kosten des Ganztagsangebotes in der Heideweg-Schule Appen	5		freiwillig	3100	3100	30.000	27.000	7.061,91
29000 17200	Rückzahlung von Zuweisungen aus Vorjahren an Gemeinden / Ämter			pflichtig	3100		0	0	111.823,32
29210 15610	Rückzahlungen aus Vorjahren			pflichtige SV	3100		0	0	500,00
34000 15610	Ersatz von Überzahlungen aus der Heimat- und sonstigen Kulturpflege			pflichtige SV	3100		1.000	1.900	4.262,03
35200 16200	Refinanzierungsanteil der Büchereigemeinden			freiwillig	3100		147.700	148.200	148.804,10
	Einnahmen Gesamt						306.700	317.500	400.736,43
Ausgaben									
20000 41000	Dienstbezüge Beamte Allgemeine Schulverwaltung	2		Prozess	1500	3100	209.700	154.800	139.137,45
20000 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3100	88.900	87.800	86.744,22
20000 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	3100	96.500	71.200	62.322,00
20000 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	7.900	7.900	7.825,16
20000 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	20.700	18.700	18.331,46
20000 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	3100	0	0	57,85
20000 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	3100	3.100	3.100	2.334,58



Produktplan Kreis Pinneberg

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
20000 56200	Fortbildung			Prozess	1500	3100	700	700	1.282,90
20000 57202	Urheberanteile für Unterrichtsmaterialien			freiwillig m.V.	3100	3100	17.500	16.700	16.611,35
20000 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	3100	19.800	22.400	23.219,16
20000 65400	Reisekosten			Prozess	1500	3100	700	700	612,00
20000 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	3100	0970	285.600	325.900	235.962,92
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								
20100 41000	Dienstbezüge Beamte Schulaufsicht	2		Prozess	1500	3100	39.500	39.500	38.864,65
20100 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3100	199.000	168.900	164.603,21
20100 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	3100	18.300	18.100	17.242,42
20100 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	18.400	15.800	15.420,18
20100 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	46.600	37.300	36.465,95
20100 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	3100	0	0	181,69
20100 58130	Kreisfachberater für Verkehrserziehung			pflichtige SV mit Ermessen	3100	3100	200	200	0,00
20100 59010	Kosten für Elternbeiräte und Kreisschülervertretung			freiwillig	3100	3100	1.000	1.300	578,03
20100 59020	Kosten für Lehrerbezirkspersonalräte			pflichtige SV mit Ermessen	3100	3100	1.500	1.600	1.260,39
20100 61010	Kreisschulsportbeauftragter			pflichtige SV mit Ermessen	3100	3100	300	300	289,38
24490 67230	Schulkostenbeiträge an andere Gemeinden und Kreise			pflichtige SV	3100	3190	370.000	307.000	358.357,17
24490 67830	Schulkostenbeiträge an sonstige Schulträger			pflichtige SV	3100	3190	230.000	281.300	219.360,71
24490 71810	Zuschuss für Auszubildende an anderen Berufsschulen			freiwillig m.R.	3100	3190	5.000	5.000	5.441,33
27000 67230	Schulkostenbeiträge an andere Gemeinden und Kreise			pflichtige SV	3100	3190	130.000	125.100	128.212,35
27000 67240	Erstattung an die Stadt Elmshorn für Krankenhausunterricht			freiwillig m.V.	3100	3100	6.000	6.000	6.000,00
29000 41500	Löhne Arbeiter			Prozess	1500	3100	171.400	182.300	170.872,69
29000 41600	Beschäftigungsentgelte			Prozess	1500	3100	48.000	48.000	43.801,64
29000 43500	Versorgungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	3100	15.600	16.500	15.220,20
29000 44500	Sozialversicherungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	3100	37.400	39.900	33.491,51
29000 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	3100	0	0	286,80
29000 55010	Krafffahrzeughaltung Raboisenschule Elmshorn			Prozess	3100	3100	38.000	35.000	35.850,96
29000 55020	Krafffahrzeughaltung Heideweg-Schule, Appen-Etz.			Prozess	3100	3100	42.000	40.000	43.278,94
29000 63910	Schülerbeförderungskosten für Wolfgang-Borchert-Gymnasium Halstenbek			pflichtige SV mit Ermessen	3100	3190	65.000	60.500	61.042,00
29000 63920	Schülerbeförderungskosten für Ludwig-Meyn-Schule Uetersen			pflichtige SV mit Ermessen	3100	3190	63.000	58.000	54.612,40
29000 63930	Schülerbeförderungskosten für Heideweg-Schule Appen-Etz			pflichtige SV mit Ermessen	3100	3190	109.000	102.000	77.065,84
29000 63940	Schülerbeförderungskosten für Raboisenschule Elmshorn			pflichtige SV mit Ermessen	3100	3190	62.000	57.000	57.124,17

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
29000 63950	Schülerbeförderungskosten für spezielle Sonderschulen außerhalb des Kreises			pflichtige SV mit Ermessen	3100	3190	335.000	325.000	321.797,56
29000 63960	Schülerbeförderungskosten für sonstige Schulen außerhalb des Kreises			pflichtige SV mit Ermessen	3100	3190	4.000	4.000	3.518,44
29000 67200	Erstattungen an andere Träger für Schülerbeförderung			pflichtige SV	3100	3100	800	800	5.652,22
29000 71200	Zuweisungen an Gemeinden und Ämter für Schülerbeförderung			pflichtige SV mit Ermessen	3100	3190	955.000	910.600	991.013,32
29000 71300	Zuweisungen an Schulverbände für Schülerbeförderung			pflichtige SV mit Ermessen	3100	3190	74.000	69.800	62.720,34
29000 71800	Zuschuss für das Ganztagsangebot Heideweg- Schule in Höhe der zusätzlichen Beförderungskosten			freiwillig	3100	3100	30.000	27.000	7.061,91
29520 52210	Ausstattung des schulpsychologischen Dienstes			Prozess	3100	3100	1.000	1.000	1.104,08
29520 53000	Mieten und Pachten			Prozess	3100	3100	9.600	9.600	9.540,00
29520 54110	Bewirtschaftungskosten			Prozess	1100	3100	500	500	362,74
29520 65200	Fernsprechanlage der Schulpsychologischen Beratungsstelle			Prozess	1100	3100	2.400	2.400	0,00
29540 71100	Erstattung an das Land für Ersatzschulen			pflichtige SV	3100	3190	285.000	290.400	261.413,65
30000 71810	Patenschaft Deutsche Schule Hadersleben			freiwillig	3100	3190	600	600	500,00
30000 71820	Patenschaft Fischhausen*			freiwillig m.R.	3100	3190	16.100	16.100	16.058,90
	Erläuterung:								
	<i>Kreisgemeinschaft Fischhausen:</i>								
	<i>a) Museum und Geschäftsstelle: 9.500,- Euro</i>								
	<i>b) Miete für Geschäftsräume: 6.600,- Euro</i>								
31200 66100	Mitgliedsbeitrag Wedeler Hochschulbund e. V.			freiwillig	3100	3100	500	500	500,00
33200 70000	Zuschüsse für kulturelle Veranstaltungen			freiwillig	3100	3190	14.800	14.800	12.900,00
33200 70010	Zuschüsse zur Musikförderung*			freiwillig m.R.	3100	3190	13.300	13.300	13.000,00
	Erläuterung:								
	<i>Davon 1.535,- Euro für Regionalwettbewerb "Jugend musiziert" und 10.230,- Euro zur individuellen Einzelförderung in Musikschulen</i>								
34000 61110	Kulturpreisverleihung			freiwillig m.R.	3100	3190	3.700	3.700	2.487,85
34000 66100	Mitgliedsbeiträge			freiwillig	3100	3100	2.200	2.200	102,00
34000 70000	Zuschuss an den Kreiskulturverband			freiwillig	3100	3190	3.400	3.400	3.800,00
34000 70010	Durchführung von Kunstausstellungen			freiwillig	3100	3190	3.300	3.300	4.400,00
34000 70020	Zuschüsse an Künstlergilde Pinneberg			freiwillig	3100	3190	700	700	800,00
34000 71810	Kosten für Stehr-Stipendium			freiwillig m.R.	3100	3190	0	0	4.412,55
34000 71820	Vergabe von Stipendien an die Kunstakademie Pentiment			freiwillig m.R.	3100	3190	1.400	1.400	1.320,00
34000 71830	Kulturpreis für Künstler und -nachwuchs			freiwillig m.R.	3100	3190	7.500	7.500	7.500,00



Produktplan Kreis Pinneberg

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
35000 71200	Zuweisungen für Volkshochschulen			freiwillig m.R.	3100	3190	90.000	90.000	99.799,00
35200 66100	Mitgliedsbeitrag an den Verein für das Büchereiwesen			freiwillig	3100	3100	200	200	102,00
35200 71200	Zuweisungen zur Förderung öffentlicher Büchereien			freiwillig m.V.	3100	3190	715.000	704.000	679.971,38
36000 66100	Mitgliedsbeiträge			freiwillig	3100	3100	0	0	2.085,41
55000 70190	Zuschuss an den Kreissportverband			freiwillig m.V.	3100	3190	377.400	377.400	377.400,00
55000 70200	Zuschüsse an die DLRG für ehrenamtliche Übungsleiter*			freiwillig	3100	3190	10.500	10.500	9.653,47
	Erläuterung: <i>1,79 Euro je Mitglied</i>								
55000 72800	Zuschuss an den Kreissportverband zum Schuldendienst (Erwerb von Räumen für die Geschäftsstelle)			freiwillig m.V.	3100	3190	7.700	7.700	7.669,38
	Ausgaben Gesamt						5.433.900	5.254.900	5.088.011,86
	Summe Einnahmen						306.700	317.500	400.736,43
	Summe Ausgaben						5.433.900	5.254.900	5.088.011,86
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-5.127.200	-4.937.400	-4.687.275,43

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
27000 34000	Erstattung des Kreises Segeberg für Moorbek-Schule in Norderstedt		pflicht 3100	0		462.500	0,00
29000 34500	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen		pflichtige SV mit Ermessen 3100	4.000		6.100	23.500,00
29000 34510	Wert der Sachspende Schulbus für Selenogradsk.		pflicht 3100	0		0	10.000,00
55000 36800	Rückzahlung von Zuschüssen von übrigen Bereichen		pflichtige SV 3100	0		0	2.391,78
	Einnahmen Gesamt			4.000		468.600	35.891,78

Ausgaben

00000 98200	Wert der Sachspende Schulbus für Selenogradsk		Prozess 4 5100	0	0	0	10.000,00
21100 98200	Zuweisungen an Gemeinden und Ämter für Schulbauvorhaben		freiwillig m.R. 3100	81.000	0	243.000	374.129,19
21100 98300	Zuweisungen an Schulverbände für Schulbauvorhaben		freiwillig m.R. 3100	0	0	29.000	114.000,00
22100 98200	Zuweisungen für Gemeinden und Ämter für Schulbauvorhaben*		freiwillig m.R. 3100	188.000	20.000	384.000	606.428,24
	Erläuterung: <i>VE zu Lasten 2006: 20.000 Euro</i>						
22500 98200	Zuweisungen für Gemeinden und Ämter für Schulbauvorhaben*		freiwillig m.R. 3100	87.000	80.000	37.000	0,00
	Erläuterung:						

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
	<i>VE zu Lasten 2006: 50.000 Euro</i>						
	<i>VE zu Lasten 2007: 30.000 Euro</i>						
22500 98300	Zuweisungen an Schulverbände für Schulbauvorhaben		freiwillig m.R. 3100	31.000	0	30.000	0,00
23000 98200	Zuweisungen an Gemeinden für Schulbauvorhaben*		freiwillig m.R. 3100	262.000	143.000	164.000	69.999,99
	Erläuterung:						
	<i>VE zu Lasten 2006: 70.000 Euro</i>						
	<i>VE zu Lasten 2007: 73.000 Euro</i>						
27000 98200	Zuweisungen an Gemeinden und Ämter für Schulbauvorhaben*		freiwillig m.R. 3100	64.000	120.000	55.000	50.000,00
	Erläuterung:						
	<i>VE zu Lasten 2006: 60.000 Euro</i>						
	<i>VE zu Lasten 2007: 60.000 Euro</i>						
28100 98200	Zuweisungen für Gemeinden und Ämter für Schulbauvorhaben		freiwillig m.R. 3100	0	0	0	70.000,00
28100 98300	Zuweisungen an Schulverbände für Schulbauvorhaben*		freiwillig m.R. 3100	168.000	336.000	73.000	0,00
	Erläuterung:						
	<i>VE zu Lasten 2006: 168.000 Euro</i>						
	<i>VE zu Lasten 2007: 168.000 Euro</i>						
29000 93581	Kfz-Beschaffung für die Schülerbeförderung		pflichtige SV mit Ermessen 3100	351.800	0	0	185.000,00
55000 98800	Zuschüsse an Verbände, Vereine für Sportstätten*		freiwillig m.R. 3100	391.700	40.000	500.300	467.422,11
	Erläuterung:						
	<i>VE zu Lasten 2006: 40.000 Euro</i>						
	Ausgaben Gesamt			1.624.500	739.000	1.515.300	1.946.979,53
	Summe Einnahmen			<u>4.000</u>	<u>0</u>	<u>468.600</u>	<u>35.891,78</u>
	Summe Ausgaben			<u>1.624.500</u>	<u>739.000</u>	<u>1.515.300</u>	<u>1.946.979,53</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			<u>-1.620.500</u>	<u>-739.000</u>	<u>-1.046.700</u>	<u>-1.911.087,75</u>



Produktplan Kreis Pinneberg

Summenwerte 3110 Teilproduktplan FD 31 -Schule, Kultur und Sport-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	310.700	EUR
Ausgaben	7.058.400	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-6.747.700	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	0 EUR	0,00
	pflichtige SV	20.800 EUR	6,69
	pflichtige SV mit Ermessen	107.500 EUR	34,60
	freiwillig	177.700 EUR	57,19
	Prozess	4.700 EUR	1,51
Ausgaben			
	pflicht	0 EUR	0,00
	pflichtige SV	1.015.800 EUR	14,39
	pflichtige SV m.i.A	0 EUR	0,00
	pflichtige SV mit Ermessen	2.020.800 EUR	28,63
	freiwillig m.V.	1.123.600 EUR	15,92
	freiwillig m.R.	1.409.700 EUR	19,97
	freiwillig	67.200 EUR	0,95
	Prozess	1.421.300 EUR	20,14

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 3110 Teilproduktplan FD 31 -Schule, Kultur und Sport-

Finanzplan 3110 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	-18	100	100	100	100	100
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	4.915	2.100	1.200	1.200	1.200	1.200
Erstattungen	160-168	264.617	297.200	300.800	153.100	153.100	153.100
Innere Verrechnung/ILV	169	19.500	18.000	4.500	4.500	4.500	4.500
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	111.823	0	0	0	0	0
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	-100	100	100	100	100	100
Summe Einnahmen		400.736	317.500	306.700	159.000	159.000	159.000
Ausgaben							
Personalausgaben	4	850.869	906.700	1.017.900	1.013.100	1.183.100	1.013.100
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	716.762	748.400	782.700	787.200	793.700	800.200
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	0	200	200	200	200	200
Erstattungen	670-678	717.582	720.200	736.800	736.800	736.800	736.800
Innere Verrechnung/ILV	679	235.963	325.900	285.600	285.600	285.600	285.600
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	2.566.835	2.553.500	2.610.700	2.346.700	2.359.700	2.372.700
Summe Ausgaben		5.088.012	5.254.900	5.433.900	5.169.600	5.359.100	5.208.600
Überschuss/Zuschuss		-4.687.275	-4.937.400	-5.127.200	-5.010.600	-5.200.100	-5.049.600
Zuschussquote		92,12	93,96	94,36	96,92	97,03	96,95

Finanzplan 3110 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Veräußerungen	33,34	33.500	468.600	4.000	7.000	0	7.000
Zuweisungen	36	2.392	0	0	0	0	0
Summe Einnahmen		35.892	468.600	4.000	7.000	0	7.000
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	185.000	0	351.800	195.000	0	195.000
Investitionsförderung	98	1.761.980	1.515.300	1.272.700	1.749.000	1.928.000	1.450.000
Summe Ausgaben		1.946.980	1.515.300	1.624.500	1.944.000	1.928.000	1.645.000
Überschuss/Zuschuss		-1.911.088	-1.046.700	-1.620.500	-1.937.000	-1.928.000	-1.638.000
Zuschussquote		98,16	69,08	99,75	99,64	100,00	99,57



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 3110 Teilproduktplan FD 31 -Schule, Kultur und Sport-

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			310.700	Einnahme
		Kosten			7.058.400	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-6.747.700	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			-13.500	Einnahme
		Kosten			474.870	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-488.370	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	301.200	23.000	324.200	Einnahme
		Kosten	6.230.677	352.853	6.583.530	Ausgaben
		Umlagen	203.177			
		Ergebnis	-6.132.654		-6.259.330	Zuschuss (-)
3102010109	Schulbauförderu	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	923.589	-5.234	918.355	Ausgaben
		Umlagen*	27.256			
		Ergebnis	-950.845		-918.355	Zuschuss (-)
3102010110	Schülerbeförder	Erlöse	153.300	4.000	157.300	Einnahme
		Kosten	2.077.612	136.003	2.213.614	Ausgaben
		Umlagen*	230.184			
		Ergebnis	-2.154.495		-2.056.314	Zuschuss (-)
3102010111	Schulaufsicht	Erlöse	200	0	200	Einnahme
		Kosten	338.063	129.101	467.164	Ausgaben
		Umlagen*	218.503			
		Ergebnis	-556.366		-466.964	Zuschuss (-)
3102010112	Dienstleistunge	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	164.309	62.656	226.965	Ausgaben
		Umlagen*	-287.980			
		Ergebnis	123.672		-226.965	Zuschuss (-)
3102010113	Schullastenausg	Erlöse	0	18.000	18.000	Einnahme
		Kosten	1.049.500	21.473	1.070.973	Ausgaben
		Umlagen*	229			
		Ergebnis	-1.049.729		-1.052.973	Zuschuss (-)
3103010201	Kultur u. Weite	Erlöse	147.700	1.000	148.700	Einnahme
		Kosten	882.681	5.083	887.764	Ausgaben
		Umlagen*	8.603			
		Ergebnis	-743.584		-739.064	Zuschuss (-)
3103010202	Sportförderung	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	794.923	3.771	798.694	Ausgaben
		Umlagen*	6.383			
		Ergebnis	-801.306		-798.694	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3102010109 Schulbauförderung und Schulentwicklungsplanung	Produktgruppe 3111000000 Schule	Produktbereich 3110000000 Schule, Kultur und Sport
---	---	--

Produktbeschreibung

- a. Raumprogramm genehmigungen
Genehmigungen nach dem Investitionsprogramm "Zukunft, Bildung und Betreuung" (IZBB)
- Aufstellung des jährlichen Schulbau- und Sanierungsprogramms
 - Aufstellung des jährlichen KIF-Sonderprogramms
 - Aufstellung des jährlichen Programms IZBB
 - Aufstellung des jährlichen Zukunftsinvestitionsprogramms "Schulbausanierung an sozialen Brennpunkten"/ ab 2004
 - Gewährung von Zuwendungen für die Errichtung von Schulbauten (Neu-,Um-und Erweiterungsbauten einschließlich Schulturnhallen) ohne IZBB-
- b. -Schulentwicklungsplanung einschließlich Maßnahmeplanungen für die kreiseigenen Schulen
-Schulentwicklungsplanung anderer Schulträger

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt mit Rahmenvorgabe

Auftragsgrundlage

- a. §§ 54 und 79 Schulgesetz, Schulbauförderungsrichtlinien
b. § 53 Schulgesetz und Erlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

Globalziel

Sicherung eines regional ausgeglichenen Angebotes an leistungsfähigen Schulen

Operationale Ziele

- a. Förderung aller Schulbaumaßnahmen, für die eine Finanzierungszusage des Landes vorliegt.
b. Jährliche Fortschreibung der Prognosen für die kreiseigenen Gymnasien.

Zielgruppe

Schüler/innen

Stellenplan

0.20000.0003.1 Kreisamtfrau A 11 0,75 Stelle
Vollzeitstellen: 0,75 Stelle

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	44.777,73	Investitionsförderung	859.662,40
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.091,28	Summe Ausgaben	859.662,40
Sonstige Sachausgaben/Programm	0,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-859.662,40
Erstattungen	12.823,92	Zuschussquote in %	100,00
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	58.692,93		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-58.692,93		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	36.055,52	43.787,14	44.777,73
Sachkosten	2.532,72	1.102,29	1.091,28
Interne Kosten (ILV)	14.095,04	14.494,12	12.823,92

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Programmkosten	1.312.032,57	1.017.938,03	881.000,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	2.921,23	3.832,05	5.647,80
Belastung vom eigenen Fachbereich *	9.652,34	5.013,66	5.503,94
Summe Kosten	1.377.289,42	1.086.167,29	950.844,67
Ergebnis	-1.377.289,42	-1.086.167,29	-950.844,67
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
(a) Anzahl Bescheide Raumprogrammanträge	5,00	4,00	6,00
(a) Anzahl Bewilligungsbescheide (Zuweisungen)	14,00	13,00	10,00
(a) Anzahl Bescheide Investitionsprogramm "Zukunft, Bildung und Betreuung" (IZBB)	0,00	0,00	10,00
(a) Anzahl Schulbauvorhaben (Schulbauprogramm)	18,00	18,00	13,00
(a) Anzahl Vorgänge KIF-Sonderprogramm	18,00	15,00	21,00
(a) Anzahl Vorgänge Investitionsprogramm "Zukunft, Bildung und Betreuung" (IZBB)	0,00	0,00	10,00
(a) Anzahl Vorgänge Zukunftsinvestitionsprogramm "Schulbausanierung an sozialen Brennpunkten"	0,00	0,00	5,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
(a) Geförderte Maßnahmen in %	100,00	0,00	100,00
(b) Anzahl der Fortschreibungen	1,00	0,00	1,00

Bemerkungen:

Produkt 3102010110 Schülerbeförderung	Produktgruppe 3111000000 Schule	Produktbereich 3110000000 Schule, Kultur und Sport
<u>Produktbeschreibung</u>		
a) Schülerbeförderung zu den kreiseigenen Schulen und zu Schulen außerhalb des Kreises: Planung und Organisation der Schülerbeförderung, Beauftragung von Beförderungsunternehmen und Fahrkostenerstattung.		
b) Zuweisungen zu den Kosten der Schülerbeförderung der anderen Schulträger, Genehmigung von Schulbusverkehren, Anerkennung der Kosten im Rahmen der Satzung		
<u>Aufgabenart</u>		
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen		
<u>Auftragsgrundlage</u>		
a) § 80 Schulgesetz b) § 80 Schulgesetz, Satzung des Kreises Pinneberg Dieses Produkt beinhaltet freiwillige Leistungen.		
<u>Globalziel</u>		
Sicherstellung der erforderlichen Beförderung, um die Schulpflicht erfüllen zu können.		
<u>Operationale Ziele</u>		
a.) Die Fahrzeit für eine/n behinderte/n Fahrschüler/in soll nicht mehr als 60 min. pro Tour betragen.		
<u>Zielgruppe</u>		
Schüler/innen		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Stellenplan

0.20000.0003.1	Kreisamtfrau	A 11	0,05 Stelle
0.20000.0005.1	Sachbearbeiter	Vb	0,45 Stelle
0.20000.0008.1	Sachbearbeiter	Vb	0,06 Stelle
1.27100.0010.1	Kraftfahrer	6a	1,00 Stelle
1.27100.0011.1	Kraftfahrer	6a	1,00 Stelle
1.27100.0012.1	Kraftfahrer	6a	1,00 Stelle
1.27200.0013.1	Kraftfahrerin	5	1,00 Stelle
1.27200.0014.1	Kraftfahrer	6a	1,00 Stelle
1.27200.0015.1	Kraftfahrer	5a	1,00 Stelle
Vollzeitstellen:			6,56 Stelle

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Übrige Verwaltungseinnahmen	200,00	Veräußerungen	4.000,00
Erstattungen	153.100,00	Summe Einnahmen	4.000,00
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	4.000,00
Summe Einnahmen	153.300,00	Zuschussquote in %	?
Personalausgaben	318.295,92		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	727.215,66		
Erstattungen	109.102,90		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	1.059.000,00		
Summe Ausgaben	2.213.614,48		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-2.060.314,48		
Zuschussquote in %	93,07		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	106.341,64	112.051,90	123.300,00
Interne Erlöse	0,00	26.814,56	30.000,00
Sonstige Erlöse	111.823,32	0,00	0,00
Summe Erlöse	218.164,96	138.866,46	153.300,00
Personalkosten	268.999,33	299.043,42	318.295,92
Sachkosten	527.057,49	689.543,21	728.015,66
Interne Kosten (ILV)	11.532,28	122.340,99	108.302,90
Programmkosten	1.061.175,64	1.007.709,37	1.059.000,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	2.390,11	32.345,18	47.698,07
Belastung vom eigenen Fachbereich *	7.897,35	42.318,62	46.482,90
Summe Kosten	1.879.052,20	2.193.300,79	2.307.795,45
Ergebnis	-1.660.887,24	-2.054.434,33	-2.154.495,45
Kostendeckungsgrad in %	11,61	6,33	6,64

Leistungsumfang

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
(a) Anzahl der behinderten Fahrschülerinnen und Fahrschüler	201,00	2.484,00	231,00
(a) Anzahl der nicht behinderten Fahrschülerinnen und Fahrschüler	429,00	2.813,00	475,00
(a) Anzahl beförderter Schüler unter 60 min.	201,00	2.484,00	231,00
(a) Anzahl beförderter Schüler über 60 min.	0,00	0,00	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Erfüllungsquote (in %)	100,00	100,00	100,00

Bemerkungen:

Produkt 3102010111 Schulaufsicht	Produktgruppe 3111000000 Schule	Produktbereich 3110000000 Schule, Kultur und Sport
--	---	--

Produktbeschreibung

Zum Produkt Schulaufsicht gehören das Schulamt (a) und die Schulpsychologische Beratungsstelle (b) .

Das Schulamt ist eine untere Landesbehörde und übt die Schulaufsicht über die Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen des Kreises Pinneberg aus. Diese erstreckt sich auf die Beratung der Schulen, die Fachaufsicht über Erziehung und Unterricht in den Schulen, die Dienstaufsicht über die Schulen und die Rechtsaufsicht über die Schulträger bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Weitere Zuständigkeitsbereiche sind die Planstellen- und Personalbewirtschaftung im Rahmen der vom Ministerium übertragenen Befugnisse, die Regelung von Schülerangelegenheiten sowie der Interessenvertretung der Lehrkräfte und der Schüler- und Elternschaft auf Kreisebene.

Die Schulpsychologische Beratung gibt Hilfestellung bei Schwierigkeiten und unterstützt in psychologischen Fragen.

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

SchulG

Dieses Produkt beinhaltet freiwillige Leistungen.

Globalziel

Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann und das schulische Leben und Lernen auf wiss. Grundlage fördern und verbessern.

Operationale Ziele

Nicht steuerbar durch den Kreis, da die Entscheidungen über die Umsetzung der Aufgaben durch Landesbedienstete wahrgenommen werden.

Zielgruppe

Eltern

Schulleitungen, Lehrkräfte, Schüler/innen

Stellenplan

0.20100.0010.1	Kreisamtmann	A 11	1,00 Stelle
0.20100.0009.1	Sachbearbeiterin	VII	0,62 Stelle
0.20100.0011.1	Sachbearbeiterin	Vb	0,52 Stelle
0.20100.0012.1	Sachbearbeiterin	Vb	0,83 Stelle
0.20100.0013.1	Sachbearbeiterin	Vc	0,50 Stelle
0.20100.0014.1	Sachbearbeiterin	VIb	1,00 Stelle
0.20100.0015.1	Sachbearbeiterin	VIb	0,50 Stelle
0.20100.0016.1	Sachbearbeiterin	Vb	0,50 Stelle
Vollzeitstellen:			5,47 Stelle

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	100,00		
Erstattungen	0,00		
Buß- und Zwangsgelder	100,00		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Summe Einnahmen	200,00
Personalausgaben	339.109,18
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	25.048,24
Sonstige Sachausgaben/Programm	200,00
Erstattungen	102.807,00
Kalkulatorische Kosten	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00
Summe Ausgaben	467.164,42
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-466.964,42
Zuschussquote in %	99,96

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	7.043,51	2.691,11	100,00
Buß- und Zwangsgelder	-100,00	450,00	100,00
Summe Erlöse	6.943,51	3.141,11	200,00
Personalkosten	311.865,90	309.004,67	339.109,18
Sachkosten	168.828,10	23.777,71	25.048,24
Interne Kosten (ILV)	132.407,12	114.725,10	102.807,00
Programmkosten	92.507,06	535,56	200,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	27.441,90	30.331,71	45.277,56
Belastung vom eigenen Fachbereich *	90.673,55	39.684,34	44.124,04
Summe Kosten	823.723,63	518.059,09	556.566,02
Ergebnis	-816.780,12	-514.917,98	-556.366,02
Kostendeckungsgrad in %	0,84	0,61	0,04

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
(a) Arbeitsverträge	221,00	272,00	264,00
(a) Übernahmen in Beamtenverhältnisse	195,00	140,00	184,00
(a) Ausschreibung Funktionsstellen	21,00	13,00	16,00
(a) Einschaltung amtsärztlicher Dienst	32,00	44,00	44,00
(a) Anträge Mutterschutz/Erziehungsurlaub	133,00	165,00	161,00
(a) Anträge Gastschulverhältnisse	144,00	163,00	151,00
(a) Beschulungsmaßnahmen	512,00	464,00	601,00
(a) Zurückstellung Schulbesuch	272,00	234,00	306,00
(a) Beratungsgespräche	2.645,00	2.429,00	2.235,00
(b) Anmelde-u. Informationsgespräche	579,00	750,00	586,00
(b) Veranstaltungsvorbereitungen	36,00	9,00	22,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3102010112 Dienstleistungen für Teilproduktpläne	Produktgruppe 3111000000 Schule	Produktbereich 3110000000 Schule, Kultur und Sport
--	---	--

<p>Produktbeschreibung Dieses Produkt dient der Verteilung der Personalkosten der Mitarbeiter, die im Fachdienst 31 anteilig und für die Schulen arbeiten. Es wurde nur aus buchungstechnischen Gründen eingerichtet und hat keine inhaltliche Bedeutung.</p> <p>Aufgabenart Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben</p> <p>Auftragsgrundlage</p> <p>Globalziel</p> <p>Operationale Ziele</p> <p>Zielgruppe</p>
--

<p>Stellenplan Verteilungsschlüssel / Vollzeitstellen sind den Produkten zugeordnet.</p>

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	0,00		
Buß- und Zwangsgelder	0,00		
Summe Einnahmen	0,00		
Personalausgaben	172.824,46		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	4.245,60		
Erstattungen	49.894,80		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	226.964,86		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-226.964,86		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	-18,40	0,00
Buß- und Zwangsgelder	0,00	-200,00	0,00
Summe Erlöse	0,00	-218,40	0,00
Personalkosten	165.191,20	166.880,54	172.824,46
Sachkosten	11.640,24	14.897,86	4.245,60
Interne Kosten (ILV)	64.779,80	56.379,79	49.894,80
Programmkosten	141.500,44	2.562,36	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	13.425,88	14.906,05	21.974,28
Belastung vom eigenen Fachbereich *	44.361,77	19.502,26	21.414,47
Entlastung auf Dritte	-521.210,32	-360.607,00	-394.025,12
Summe Kosten	-80.310,99	-85.478,14	-123.671,51
Ergebnis	80.310,99	85.259,74	123.671,51
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
--------------------------	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:

Produkt 3102010113 Schullastenausgleich	Produktgruppe 3111000000 Schule	Produktbereich 3110000000 Schule, Kultur und Sport
--	------------------------------------	---

Produktbeschreibung

1. Abgeltung der Urheberrechtsansprüche aus der Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien
2. Übernahme der Kosten für Schulbesuche
3. Zuschüsse für Auszubildende an anderen Berufsschulen
4. Erstattungen an das Land für Ersatzschulen
5. Finanzausgleich für Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf
6. Kostenbeteiligung Krankenhausunterricht Elmshorn

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Auftragsgrundlage

- zu 1. KA-Beschluss vom 26.11.1980
 zu 2. §§ 76, 77 Schulgesetz
 zu 3. KA-Beschluss vom 25.2.81 (außerhalb S.-H.), 19.12.84 (innerhalb S.-H.)
 zu 4. § 77 a Schulgesetz
 zu 5. § 79 Abs. 3 Schulgesetz
 zu 6. Vertrag vom 31.07.2002

Dieses Produkt beinhaltet freiwillige Leistungen.

Globalziel

- zu 1. Bereitstellung von Vervielfältigungen aus Schulbüchern für den Unterricht
- zu 2. Sicherstellung der erforderlichen Beschulung außerhalb des Kreises Pinneberg
- zu 3. Sicherstellung der erforderlichen Beschulung außerhalb des Kreises Pinneberg
- zu 4. Sicherstellung der Beschulung bei Ersatzschulen
- zu 5. Ausgleich eines unabwendbaren und unzumutbaren Mehrbedarfs für Schulträger
- zu 6. Sicherstellung von Krankenhausunterricht

Operationale Ziele

Operationales Ziel kann z. Zt. nicht definiert werden.

Zielgruppe

Schüler/innen

Stellenplan

Stellenanteile werden wegen Geringfügigkeit nicht ausgewiesen.

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen	18.000,00	Investitionsförderung	21.337,60
Summe Einnahmen	18.000,00	Summe Ausgaben	21.337,60
Personalausgaben	18,48	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-21.337,60
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	17.509,12	Zuschussquote in %	100,00
Erstattungen	742.107,76		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	290.000,00		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Summe Ausgaben	1.049.635,36
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-1.031.635,36
Zuschussquote in %	98,29

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	18,07	13,37	18,48
Sachkosten	261.429,20	296.322,02	314.509,12
Interne Kosten (ILV)	142,04	122,67	107,76
Programmkosten	579.241,11	757.954,15	735.000,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	29,51	32,48	47,52
Belastung vom eigenen Fachbereich *	97,52	42,50	46,22
Summe Kosten	840.957,45	1.054.487,19	1.049.729,10
Ergebnis	-840.957,45	-1.054.487,19	-1.049.729,10
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Produkt 3103010201 Kultur und Weiterbildung	Produktgruppe 3112000000 Kultur und Sport	Produktbereich 3110000000 Schule, Kultur und Sport
Produktbeschreibung		
a. Finanzielle Förderung von kulturellen Vereinigungen, Veranstaltungen und Künstlern		
b. Kulturpreisvergabe		
c. Unterhaltung der Patenschaften Fischhausen und Deutsche Schule Hadersleben		
d. Finanzielle Förderung von Büchereien und Volkshochschulen sowie Musikförderung		
Aufgabenart		
Freiwilliges Produkt mit vertraglicher Bindung		
Auftragsgrundlage		
Landesverfassung, Grundsatzbeschlüsse, Richtlinien und Verträge		
Globalziel		
Zu. a-c) Die Freiheit der Kunst und der künstlerischen Entfaltung durch aktives Handeln und Fördern sichern und die Pflege kultureller Traditionen zu unterstützen.		
Zu d) Sicherstellung außerschulischer Bildungsmöglichkeiten		
Operationale Ziele		
Zu a) Förderung von sämtlichen überörtlichen Veranstaltungen		
Zu d) Die Zuschusshöhe für die Büchereien ist bei den Personalkosten und beim Medienetat auf 15 % zu reduzieren.		
Zielgruppe		
Kreisbevölkerung, deutschstämmige Bevölkerung aus den o.g. Gebieten der Patenschaften		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Stellenplan

0.20000.0003.1 Kreisamtfrau A 11 0,05 Stelle
 0.20000.0005.1 Sachbearbeiter Vb 0,15 Stelle
 Vollzeitstellen: 0,20 Stelle

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Übrige Verwaltungseinnahmen	1.000,00		
Erstattungen	147.700,00		
Summe Einnahmen	148.700,00		
Personalausgaben	10.751,65		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	6.944,52		
Erstattungen	4.047,84		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	866.020,00		
Summe Ausgaben	887.764,01		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-739.064,01		
Zuschussquote in %	83,25		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	148.804,10	148.380,75	147.700,00
Summe Erlöse	148.804,10	148.380,75	147.700,00
Personalkosten	17.629,76	10.388,45	10.751,65
Sachkosten	6.033,49	5.792,62	6.944,52
Interne Kosten (ILV)	5.535,61	4.552,10	4.047,84
Programmkosten	900.675,67	1.019.575,03	866.020,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	1.147,28	1.203,52	1.782,72
Belastung vom eigenen Fachbereich *	3.790,88	1.574,61	1.737,30
Summe Kosten	934.812,69	1.043.086,33	891.284,03
Ergebnis	-786.008,59	-894.705,58	-743.584,03
Kostendeckungsgrad in %	15,92	14,23	16,57

Leistungsumfang

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
zu a) Förderanträge gesamt	28,00	0,00	28,00
zu a)davon als überörtliche Veranstaltungen gefördert	25,00	0,00	25,00
zu c) Anzahl der Kulturpreisträgerinnen und -träger seit 1981	28,00	0,00	32,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
zu a) Geförderte überörtliche Veranstaltungen in %	100,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3103010202 Sportförderung	Produktgruppe 3112000000 Kultur und Sport	Produktbereich 3110000000 Schule, Kultur und Sport
---	---	--

Produktbeschreibung

- a. Finanzielle Unterstützung des Kreissportverbandes und der DLRG zur Erfüllung ihrer Aufgaben.
- b. Finanzielle Unterstützung von Vereinen für die Errichtung, Erweiterung und Erneuerung von Sportanlagen und Gemeinschaftseinrichtungen

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt mit Rahmenvorgabe

Auftragsgrundlage

- a. Vertrag vom 19.09./24.09.1997 ergänzt durch Nachtrag vom 04.01./11.01.2001
- b. Sportförderungsrichtlinien

Globalziel

Gesundheitsförderung und Befriedigung von Freizeitbedürfnissen

Operationale Ziele

zu b) Förderung aller beantragten Maßnahmen im folgenden Haushaltsjahr (zeitnahe Förderung)

Zielgruppe

Vereine und deren Mitglieder

Stellenplan

0.20000.0003.1	Kreisamtfrau	A 11	0,05 Stelle
0.20000.0005.1	Sachbearbeiter	Vb	0,15 Stelle
Vollzeitstellen:			0,20 Stelle

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	8.166,12	Investitionsförderung	391.700,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	255,48	Summe Ausgaben	391.700,00
Erstattungen	3.003,24	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-391.700,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	Zuschussquote in %	100,00
Zuweisungen und Zuschüsse	395.569,38		
Summe Ausgaben	406.994,22		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-406.994,22		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Sonstige Erlöse	2.391,78	130,00	0,00
Summe Erlöse	2.391,78	130,00	0,00
Personalkosten	7.573,89	7.900,75	8.166,12
Sachkosten	631,47	256,93	255,48
Interne Kosten (ILV)	3.300,25	3.377,42	3.003,24
Programmkosten	852.997,13	799.045,15	787.269,38
Belastung vom eigenen Fachdienst *	683,99	892,92	1.322,64
Belastung vom eigenen Fachbereich *	2.259,94	1.168,27	1.288,98
Summe Kosten	867.446,67	812.641,44	801.305,84
Ergebnis	-865.054,89	-812.511,44	-801.305,84
Kostendeckungsgrad in %	0,28	0,02	0,00

Leistungsumfang

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
zu b) Anzahl der geförderten Maßnahmen	12,00	6,00	8,00
zu b) Anzahl der Anträge	16,00	0,00	11,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
zu b) Geförderte Maßnahmen in %	75,00	75,00	72,72

Bemerkungen:



Produktplan Kreis Pinneberg

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	3100	Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Fachdienstproduktplan	3111	Berufliche Schule Elmshorn
beteiligte Gliederungen	24200, 24420, 24430, 24530, 24610, 25300, 26000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	432.700	421.700	407.773,86
	Ausgaben	1.431.200	1.384.600	1.322.496,18
<i>darunter</i>	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	323.500	318.900	319.587,48
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	121.300	121.300	125.267,89
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	896.100	862.900	808.481,62
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	26.500	27.900	27.532,76
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	63.800	53.600	41.626,43
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-998.500	-962.900	-914.722,32
Vermögenshaushalt	Einnahmen	493.100	100	0,00
	Ausgaben	3.486.400	1.054.200	918.708,92
<i>darunter</i>	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	3.437.400	1.054.200	918.708,92
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	49.000	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-2.993.300	-1.054.100	-918.708,92

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Als Schulträger Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen, Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb, Stellen des Verwaltungs- und Hilfspersonals
Auftragsgrundlage	§§ 52, 53, 54, 57 und 70 Schulgesetz
Ziele	Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.
Verantwortlich	Herr Kohn, Herr Kopf
Zielgruppe	Schüler/-innen
Beteiligte Stellen	Fachdienst Innerer Service
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 3111 Berufliche Schule Elmshorn

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
24420 10000	Verwaltungsgebühren	5		pflichtige SV	3111	3111	500	500	798,24
24420 11000	Benutzungsgebühren und -entgelte	5		pflichtige SV	3111	3111	2.000	2.000	274,03
24420 13000	Kochgelder	5		pflichtige SV	3111	3111	3.000	3.000	3.563,00
24420 14000	Mieten und Pachten	5		pflichtige SV	1500	3111	4.500	4.500	4.529,64
24420 16200	Schulkostenbeiträge berufliche Schule	5		pflichtige SV	3111	3111	220.000	220.000	227.164,91
24420 16400	Kostenbeiträge für Umschüler Z*	5		pflichtige SV	3111	3111	50.000	42.100	25.480,58
	Erläuterung:								
	<i>Ausgaben (75%) unter 24420-67100</i>								
24420 16800	Erstattung von Ausgaben des VwHH - Übrige Bereiche -	5		pflichtige SV	3111	3111	100	500	58,72
24420 16900	Innere Verrechnungen mit den UA 2443, 4072, 5000	5		Prozess	3111	0950	11.400	11.400	11.400,00
24420 17100	Landeszuweisung zu den Sachkosten der Garten- baufachschule	5		pflichtige SV	3100	3111	33.200	33.200	33.200,00
24420 26010	Bußgelder	5		pflichtige SV	3111	3111	500	500	765,39
24430 16400	Kostenbeiträge für Umschüler	5		pflichtige SV	3111	3111	3.500	0	0,00
24430 16800	Schulkostenbeiträge der LBS Verpackungsmittelmechaniker	5		pflichtige SV	3111	3111	48.000	48.000	49.115,18
24530 16200	Schulkostenbeiträge Berufsfachschule	5		pflichtige SV	3111	3111	32.000	32.000	29.377,33
24610 16200	Schulkostenbeiträge Fachgymnasium/Fachoberschule	5		pflichtige SV	3111	3111	24.000	24.000	22.046,84
	Einnahmen Gesamt						432.700	421.700	407.773,86
Ausgaben									
24420 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3100	200.400	199.600	199.423,45
24420 41500	Löhne Arbeiter			Prozess	1500	3100	44.300	44.200	47.862,56
24420 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	18.200	18.200	18.201,80
24420 43500	Versorgungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	3100	4.100	4.200	4.575,13
24420 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	46.900	43.200	39.896,54
24420 44500	Sozialversicherungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	3100	9.600	9.500	9.587,12
24420 46000	Personalebenausgaben			Prozess	1500	3100	0	0	40,88
24420 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	3111	112.300	112.300	112.299,42
24420 50110	Unterhaltung der Schulräume			Prozess	1130	3111	6.500	6.500	6.500,00
24420 50200	Unterhaltung der Außenanlagen			Prozess	3111	3111	2.500	2.500	6.468,47
24420 52110	Unterhaltung und Ergänzung des bewegl. Vermögens			Prozess	3111	3111	46.300	46.300	35.934,76
24420 52120	Wartung EDV-Anlagen			Prozess	3111	3111	40.000	40.000	25.912,80
24420 54110	Bewirtschaftungskosten			Prozess	3111	3111	366.400	350.900	361.606,48

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
24420 54410	Gebäude- und Inventarversicherung			Prozess	1100	3111	15.200	15.200	13.768,62
24420 56000	Dienst- und Schutzkleidung			Prozess	3111	3111	400	400	-8,00
24420 57000	weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben			Prozess	3111	3111	242.700	242.700	213.965,92
24420 59020	Kosten für Personal-, Eltern- und Schülervertretung			pflichtige SV mit Ermessen	3111	3111	900	900	665,39
24420 61000	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen,-ausflüge usw.			freiwillig	3111	3111	1.300	1.300	270,00
24420 64110	Schülerversicherungen			Prozess	3100	3111	77.000	69.200	68.254,01
24420 65000	Geschäftsausgaben			Prozess	3111	3111	34.700	34.700	30.200,00
24420 65400	Reisekosten			Prozess	1500	3111	300	300	7,80
24420 66190	Vermischte Ausgaben			Prozess	3111	3111	300	300	460,70
24420 67100	Erstattung an das Land für Umschüler Z*			pflichtige SV	3111	3111	37.500	30.000	19.110,44
	Erläuterung:								
	<i>Einnahmen unter 24420-16400</i>								
24420 67210	Kostenanteil für Unterhaltung der Sporthalle			pflichtige SV	3111	3111	18.900	18.900	18.427,34
24420 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	3111	0970	16.400	17.800	17.432,76
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								
24430 53000	Mieten und Pachten			Prozess	3111	3111	6.700	6.700	8.559,00
24430 57000	weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben			Prozess	3111	3111	16.100	16.100	9.072,25
24430 64110	Schülerversicherungen			Prozess	3100	3111	2.700	1.900	2.201,74
24430 67100	Erstattung an das Land für Umschüler			pflichtige SV	3111	3111	2.700	0	0,00
24430 67800	Erstattung von Internatskostenanteilen an das ÜAZ.			pflichtige SV	3111	3111	4.700	4.700	4.088,65
24430 67910	Innere Verrechnungen mit den Unterabschnitten 200, 24420			Prozess	3111	0950	10.100	10.100	10.100,00
24530 57000	weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben			Prozess	3111	3111	7.600	7.600	7.460,20
24530 61000	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen,-ausflüge usw.			freiwillig	3111	3111	1.100	1.100	1.008,75
24530 64110	Schülerversicherungen			Prozess	3100	3111	15.300	12.000	11.826,50
24610 57000	weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben			Prozess	3111	3111	7.900	7.900	8.050,00
24610 61000	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen,-ausflüge usw.			freiwillig	3111	3111	1.000	1.000	615,00
24610 64110	Schülerversicherungen			Prozess	3100	3111	12.200	6.400	8.649,70
	Ausgaben Gesamt						1.431.200	1.384.600	1.322.496,18
	Summe Einnahmen						432.700	421.700	407.773,86
	Summe Ausgaben						1.431.200	1.384.600	1.322.496,18
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-998.500	-962.900	-914.722,32

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
-----------	-------------	------	---------------	-----------------------	--------------	-----------------------	-------------------------



Produktplan Kreis Pinneberg

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen							
24420 34500	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen		pflichtige SV mit Ermessen 3111	100		100	0,00
24420 36115	Landeszuweisung für den Bau eines Schulgebäudes für den Gartenbau in Ellerhoop		freiwillig 3100	493.000		0	0,00
	Einnahmen Gesamt			493.100		100	0,00
Ausgaben							
24420 93500	Neubeschaffung und Ersatz von beweglichem Vermögen	3	pflichtige SV mit Ermessen 3111	399.000	0	358.000	325.000,00
24420 93510	Neubeschaffung v. bewegl. Verm. f.d. Gartenbaufachschule*		pflichtige SV mit Ermessen 3111	0	342.500	0	0,00
	Erläuterung: VE zu Lasten 2006						
24420 93540	Sanierung der Leuchten im Haupthaus		pflichtige SV mit Ermessen 1130	48.000	0	0	0,00
24420 93541	Beleuchtungssteuerung		pflichtige SV mit Ermessen 3111	60.000	0	0	0,00
24420 94015	Planungskosten Schulgebäude für den Gartenbau in Ellerhoop		pflichtige SV 1130	263.500	0	0	280.000,00
24420 94110	Anbau eines Praxisbereiches "Hotel/Gaststätten"		pflichtige SV 1130	0	0	0	-12.882,33
24420 94115	Baukosten Schulgebäude für den Gartenbau in Ellerhoop*		pflichtige SV 1130	2.336.500	358.500	230.000	0,00
	Erläuterung: VE zu Lasten 2006						
24420 94130	Erneuerung der Fenster in Teilbereichen		pflichtige SV 1130	148.000	0	180.000	188.365,33
24420 94135	Ersatz von Klassenraumtüren im Anbau Ost		pflichtige SV 3111	30.700	0	0	0,00
24420 94151	Grundsanie rung Küche Hauswirtschaft		pflichtige SV 1130	0	0	95.400	0,00
24420 94160	Sanierung von Fußböden und Treppen		pflichtige SV 1130	15.000	0	0	12.800,00
24420 94170	Einbau von Sonnenschutzanlagen		pflichtige SV 1130	50.000	0	0	42.100,16
24420 94190	Sanierung der Dachflächen im Werkstattbereich		pflichtige SV 1130	0	0	25.600	0,00
24420 94195	Erneuerung der Dachrinnen am gesamten Schulgebäude		pflichtige SV 3111	20.500	0	0	0,00
24420 95130	Beschaffung und Installation von Klimageräten für die Serverräume		pflichtige SV mit Ermessen 0000	0	0	0	33.000,00
24420 96110	Erneuerung des Telefonnetzes und der Uhrenanlage		pflichtige SV 1130	0	0	0	-874,24
24420 96130	Beseitigung von Mängeln an der E-Anlage		pflichtige SV 1130	15.000	0	15.000	0,00

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
24420 96140	Erneuerung der Schließanlage		pflichtige SV 1130	0	0	102.300	0,00
24420 96150	Instandsetzung der Sicherheitsbeleuchtung		pflichtige SV 1130	0	0	32.500	0,00
24420 98200	Zuweisung an die Stadt Elmshorn für Dachsanierung Sporthalle Krückaupark		freiwillig m.V. 3100	49.000	0	0	0,00
24430 93500	Neubeschaffung und Ersatz von beweglichem Vermögen	3	pflicht 3111	51.200	0	15.400	51.200,00
Ausgaben Gesamt				3.486.400	701.000	1.054.200	918.708,92
Summe Einnahmen				<u>493.100</u>	<u>0</u>	<u>100</u>	<u>0,00</u>
Summe Ausgaben				<u>3.486.400</u>	<u>701.000</u>	<u>1.054.200</u>	<u>918.708,92</u>
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)				<u>-2.993.300</u>	<u>-701.000</u>	<u>-1.054.100</u>	<u>-918.708,92</u>

Summenwerte 3111 Berufliche Schule Elmshorn

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	925.800	EUR
Ausgaben	4.917.600	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-3.991.800	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR



Produktplan Kreis Pinneberg

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	0 EUR	0,00
	pflichtige SV	421.300 EUR	45,51
	pflichtige SV mit Ermessen	100 EUR	0,01
	freiwillig	493.000 EUR	53,25
	Prozess	11.400 EUR	1,23
Ausgaben			
	pflicht	51.200 EUR	1,04
	pflichtige SV	2.943.000 EUR	59,85
	pflichtige SV mit Ermessen	507.900 EUR	10,33
	freiwillig m.V.	49.000 EUR	1,00
	freiwillig	3.400 EUR	0,07
	Prozess	1.363.100 EUR	27,72

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 3111 Berufliche Schule Elmshorn

Finanzplan 3111 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	1.072	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	8.093	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
Erstattungen	160-168	353.244	366.600	377.600	377.600	377.600	377.600
Innere Verrechnung/ILV	169	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	33.200	33.200	33.200	33.200	33.200	33.200
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	765	500	500	500	500	500
Summe Einnahmen		407.774	421.700	432.700	432.700	432.700	432.700
Ausgaben							
Personalausgaben	4	319.587	318.900	323.500	320.200	320.200	320.200
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	125.268	121.300	121.300	121.300	121.300	121.300
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	808.482	862.900	896.100	896.100	896.100	896.100
Erstattungen	670-678	41.626	53.600	63.800	63.800	63.800	63.800
Innere Verrechnung/ILV	679	27.533	27.900	26.500	26.500	26.500	26.500
Summe Ausgaben		1.322.496	1.384.600	1.431.200	1.427.900	1.427.900	1.427.900
Überschuss/Zuschuss		-914.722	-962.900	-998.500	-995.200	-995.200	-995.200
Zuschussquote		69,17	69,54	69,77	69,70	69,70	69,70

Finanzplan 3111 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Veräußerungen	33,34	0	100	100	100	100	0
Zuweisungen	36	0	0	493.000	502.000	335.000	158.000
Summe Einnahmen		0	100	493.100	502.100	335.100	158.000
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	376.200	373.400	558.200	978.500	585.000	900.000
Eigene Baumaßnahmen	94-96	542.509	680.800	2.879.200	465.500	0	332.000
Investitionsförderung	98	0	0	49.000	0	0	0
Summe Ausgaben		918.709	1.054.200	3.486.400	1.444.000	585.000	1.232.000
Überschuss/Zuschuss		-918.709	-1.054.100	-2.993.300	-941.900	-249.900	-1.074.000
Zuschussquote		100,00	99,99	85,86	65,23	42,72	87,18



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 3111 Berufliche Schule Elmshorn

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			925.800	Einnahme
		Kosten			4.917.600	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-3.991.800	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			241	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-241	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	425.100	500.700	925.800	Einnahme
		Kosten	1.469.859	3.447.500	4.917.359	Ausgaben
		Umlagen	71.333			
		Ergebnis	-1.116.092		-3.991.559	Zuschuss (-)
3102010101	BSE	Erlöse	425.100	500.700	925.800	Einnahme
		Kosten	1.469.859	3.447.500	4.917.359	Ausgaben
		Umlagen*	71.333			
		Ergebnis	-1.116.092		-3.991.559	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3102010101 Berufliche Schule Elmshorn	Produktgruppe 3111000000 Schule	Produktbereich 3110000000 Schule, Kultur und Sport
<p>Produktbeschreibung Aufgaben als Schulträger: Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung u. Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen. Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb sowie Stellen des Verwaltungs- u. Hilfspersonals.</p> <p>Aufgabenart Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen</p> <p>Auftragsgrundlage §§ 52, 53, 54, 57 und 70 Schulgesetz Dieses Produkt beinhaltet freiwillige Leistungen.</p> <p>Globalziel Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.</p> <p>Operationale Ziele Das Schulbudget wird auf der Grundlage der Schülerzahl und der entsprechenden Schulkostenbeiträge festgelegt. Dabei gilt für Teilzeitschüler der Schulkostenbeitrag für Bezirksfachklassen. Diese Haushaltsmittel sind zu verwenden a) für Ausgaben des Verwaltungshaushaltes (ohne Umlagen/Belastungen), b) zu mindestens 12,5 % für Ersatzbeschaffungen im Vermögenshaushalt. Die Ausgaben im Vermögenshaushalt für Erst- und zusätzliche Ersatzbeschaffungen richten sich nach der Finanzplanung (Investitionsplan). Der Schulkostenbeitrag ist ein Richtwert, der nach den laufenden Kosten (§ 53 Abs. 1 Schulgesetz) einer Schule im Landesdurchschnitt für eine Schülerin und einen Schüler der jeweiligen Schulart berechnet wird. Die Höhe wird jährlich vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur festgesetzt.</p> <p>Zielgruppe Schüler/innen</p>		

Stellenplan			
0.20000.0002.1	Amtsrat	A12	0,24 Stelle
0.20000.0004.1	Kreisoberinspektorin	A10	0,40 Stelle
1.24420.0001.1	Sachbearbeiterin	Vb	1,00 Stelle
1.24420.0002.1	Sachbearbeiterin	VIb	0,75 Stelle
1.24420.0003.1	Hausmeister	VIb	1,00 Stelle
1.24420.0004.1	Hausmeister	VIb	1,00 Stelle
1.24420.0005.1	Hauswirtschaftleiterin	VIb	0,78 Stelle
1.24420.0006.1	Sachbearbeiterin	VII	1,00 Stelle
1.24420.0007.1	Sachbearbeiterin	VII	0,75 Stelle
1.24420.0008.1	Technisches Hilfspersonal	5	1,00 Stelle
1.24420.0009.1	Handwerker	5	0,77 Stelle
Vollzeitstellen:			8,69 Stelle

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	2.500,00	Veräußerungen	100,00
Übrige Verwaltungseinnahmen	7.500,00	Zuweisungen	493.000,00
Erstattungen	389.000,00	Summe Einnahmen	493.100,00
Zuweisungen und Zuschüsse	33.200,00	Vermögenserwerb	558.200,00
Buß- und Zwangsgelder	500,00	Eigene Baumaßnahmen	2.879.200,00
Summe Einnahmen	432.700,00	Investitionsförderung	49.000,00
Personalausgaben	323.310,57	Summe Ausgaben	3.486.400,00
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	121.300,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-2.993.300,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Verwaltung- u. Betriebsausgaben	896.100,00	Zuschussquote in %	85,86
Erstattungen	90.248,41		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	1.430.958,98		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-998.258,98		
Zuschussquote in %	69,76		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	362.301,47	407.854,82	387.600,00
Interne Erlöse	0,00	3.800,00	3.800,00
Buß- und Zwangsgelder	765,39	2.300,00	500,00
Sonstige Erlöse	33.200,00	33.200,00	33.200,00
Summe Erlöse	396.266,86	447.154,82	425.100,00
Personalkosten	305.451,88	317.703,15	323.310,57
Sachkosten	926.737,98	991.055,00	1.076.500,00
Interne Kosten (ILV)	17.432,76	19.428,56	16.348,41
Programmkosten	4.716,50	27.865,29	53.700,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	87.901,49	63.518,31	70.529,82
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.016,90	718,45	803,08
Summe Kosten	1.343.257,51	1.420.288,76	1.541.191,88
Ergebnis	-946.990,65	-973.133,94	-1.116.091,88
Kostendeckungsgrad in %	29,50	31,48	27,58

Leistungsumfang

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Gesamtschülerzahl	2.891,00	0,00	2.998,00
Fachgymnasiasten	202,00	0,00	263,00
Berufsfachschüler/Fachschüler	376,00	0,00	420,00
Berufsoberschüler/Fachoberschüler	73,00	0,00	79,00
Umschüler	12,00	0,00	16,00
Umschüler VPM	2,00	0,00	1,00
Landesberufsschüler VPM	68,00	0,00	74,00
Schülerinnen und Schüler (Berufsschule)	2.158,00	0,00	2.145,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Summe Schulkostenbeiträge *	1.472.148,28	0,00	1.616.864,00
12,5 % Anteil für Ersatzbeschaffungen Vermögenshaushalt (2003 =10 % / 2004 = 15 %)	147.214,83	0,00	202.108,00
Ausgaben Verwaltungshaushalt	1.322.504,18	0,00	1.414.800,00
Ausgaben Vermögenshaushalt	376.200,00	0,00	399.000,00

Bemerkungen:

* Budgetberechnung (siehe operationales Ziel):

Summe Schulkostenbeiträge	1.616.864,- €
12,5 % Anteil für Ersatzbeschaffungen Vermögenshaushalt	- 202.108,- €
Ausgaben Verwaltungshaushalt gerundet	1.414.800,- €
Ausgaben ILV FD Innerer Service	16.400,- €
	1.431.200,- €

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	3100	Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Fachdienstproduktplan	3112	Berufliche Schule Pinneberg
beteiligte Gliederungen	24000, 24410, 24420, 24510, 24520, 25100, 25200	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	194.600	158.800	125.605,46
	Ausgaben	1.583.800	1.504.100	1.372.101,98
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		332.700	341.000	554.842,92
<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>		115.800	116.100	154.099,58
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		771.900	704.900	602.876,81
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		296.100	304.100	38.722,96
<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>		2.000	2.000	371,50
<i>Sonstige Ausgaben</i>		65.300	36.000	21.188,21
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-1.389.200	-1.345.300	-1.246.496,52
<hr/>				
Vermögenshaushalt	Einnahmen	20.100	396.500	390.650,00
	Ausgaben	1.182.300	1.087.200	2.735.081,53
<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>		1.182.300	1.087.200	2.735.081,53
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-1.162.200	-690.700	-2.344.431,53

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Als Schulträger Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen, Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb, Stellen des Verwaltungs- und Hilfspersonals
Auftragsgrundlage	§§ 52, 53, 54, 57 und 70 Schulgesetz
Ziele	Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.
Verantwortlich	Herr Kohn, Herr Behre
Zielgruppe	Schüler/-innen
Beteiligte Stellen	Fachdienst Innerer Service
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 3112 Berufliche Schule Pinneberg

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
24410 10000	Verwaltungsgebühren	5		pflichtige SV	3112	3112	200	200	561,17
24410 11000	Benutzungsgebühren und -entgelte	5		pflichtige SV mit Ermessen	3112	3112	22.500	22.500	3.953,42
24410 13000	Kochgelder	5		pflichtige SV mit Ermessen	3112	3112	3.000	3.000	3.631,71
24410 14000	Mieten und Pachten	5		freiwillig m.V.	1500	3112	0	0	1.874,42
24410 16200	Schulkostenbeiträge berufliche Schule	5		pflichtige SV	3112	3112	55.000	55.000	57.820,04
24410 16210	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes - Gemeinden-	5		pflichtige SV	3112	3112	2.500	0	5.291,21
24410 16400	Kostenbeiträge für Umschüler Z*	5		pflichtige SV	3112	3112	87.000	53.700	28.250,95
	Erläuterung:								
	<i>Ausgaben (75%) unter 24410-67100</i>								
24410 16800	Erstattung von Ausgaben des VwHH - Übrige Bereiche -	5		pflichtige SV	3112	3112	1.900	1.900	1.763,06
24410 26010	Bußgelder	5		pflichtige SV	3112	3112	500	500	195,48
24510 16200	Schulkostenbeiträge Fachschule Sozialpädagogik	5		pflichtige SV	3112	3112	15.000	15.000	14.628,00
24520 16200	Schulkostenbeiträge Berufsfachschule	5		pflichtige SV	3112	3112	7.000	7.000	7.636,00
	Einnahmen Gesamt						194.600	158.800	125.605,46
Ausgaben									
24410 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	3100	37.400	34.300	33.908,23
24410 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3100	152.100	166.900	182.466,98
24410 41500	Löhne Arbeiter			Prozess	1500	3100	58.200	57.200	208.093,62
24410 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	3100	13.500	13.400	15.488,85
24410 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	14.900	15.200	17.123,88
24410 43500	Versorgungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	3100	5.400	5.200	19.690,21
24410 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	38.500	36.300	37.675,09
24410 44500	Sozialversicherungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	3100	12.700	12.500	40.396,06
24410 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	3112	100.000	100.300	120.000,00
24410 50110	Unterhaltung der Schulräume			Prozess	1130	3112	13.000	13.000	30.800,00
24410 50200	Unterhaltung der Außenanlagen			Prozess	3112	3112	2.800	2.800	3.299,58
24410 52110	Unterhaltung und Ergänzung des bewegl. Vermögens			Prozess	3112	3112	21.900	21.900	14.649,12
24410 53700	EDV-Leasing			Prozess	1140	3112	900	0	0,00
24410 54110	Bewirtschaftungskosten			Prozess	3112	3112	291.900	287.000	232.300,00
24410 54410	Gebäude- und Inventarversicherung			Prozess	1100	3112	17.600	17.600	16.331,26
24410 56000	Dienst- und Schutzkleidung			Prozess	3112	3112	500	500	653,76

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
24410 57000	weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben			Prozess	3112	3112	249.700	214.700	188.737,27
24410 59020	Kosten für Personal-, Eltern- und Schülervertretung			pflichtige SV mit Ermessen	3112	3112	1.700	1.700	1.006,81
24410 61000	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen,-ausflüge usw.			freiwillig	3112	3112	1.000	1.000	372,31
24410 64110	Schulerversicherungen			Prozess	3100	3112	101.000	93.600	89.485,09
24410 65000	Geschäftsausgaben			Prozess	3112	3112	28.000	28.900	33.397,16
24410 65400	Reisekosten			Prozess	1500	3112	400	400	0,00
24410 66190	Vermischte Ausgaben			Prozess	3112	3112	300	300	79,23
24410 67100	Erstattung an das Land für Umschüler Z*			pflichtige SV	3112	3112	65.300	36.000	21.188,21
Erläuterung:									
<i>Einnahmen unter 24410-16400</i>									
24410 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	3112	0970	296.100	304.100	38.722,96
Erläuterung:									
<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>									
24410 71810	Fahrtkostenerstattung an arbeitslose Schulpflichtige			freiwillig m.R.	3112	3112	700	700	371,50
24410 71820	Zuschüsse für Helgoländer Schüler			freiwillig m.R.	3112	3112	1.300	1.300	0,00
24510 57000	weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben			Prozess	3112	3112	12.000	7.000	3.587,19
24510 61000	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen,-ausflüge usw.			freiwillig	3112	3112	900	900	0,00
24510 64110	Schulerversicherungen			Prozess	3100	3112	4.000	3.100	3.459,88
24520 57000	weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben			Prozess	3112	3112	23.600	12.800	6.502,85
24520 59020	Kosten für Personal-, Eltern- und Schülervertretung			pflichtige SV mit Ermessen	3112	3112	100	100	0,00
24520 61000	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen,-ausflüge usw.			freiwillig	3112	3112	900	900	425,47
24520 64110	Schulerversicherungen			Prozess	3100	3112	15.500	12.500	11.889,41
Ausgaben Gesamt							1.583.800	1.504.100	1.372.101,98
Summe Einnahmen							194.600	158.800	125.605,46
Summe Ausgaben							1.583.800	1.504.100	1.372.101,98
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)							-1.389.200	-1.345.300	-1.246.496,52

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	VI	Aufgabe	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
		VA	AO-FD				
Einnahmen							
24410 34500	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen		pflichtige SV mit Ermessen		100	100	0,00
			3112				
24410 36100	Landeszuweisung für Ersatzbau, Umbau und Erweiterung der Lehrwerkstatt		freiwillig	20.000		396.400	390.650,00
			3100				



Produktplan Kreis Pinneberg

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
	Einnahmen Gesamt			20.100		396.500	390.650,00
 Ausgaben							
24410 93500	Neubeschaffung und Ersatz von beweglichem Vermögen	3	pflichtige SV mit Ermessen 3112	383.500	0	345.200	332.400,00
24410 93540	Sanierung von Leuchtkörpern		pflichtige SV mit Ermessen 3112	50.000	0	0	0,00
24410 94100	Ersatzbau, Umbau und Erweiterung Werkstattbereich		pflichtige SV 1130	0	0	0	1.173.000,00
24410 94110	Flachdachsanie rung		pflichtige SV 1130	0	0	167.000	76.700,00
24410 94130	Brandschutzmaßnahmen		pflichtige SV 1130	0	0	130.000	0,00
24410 94131	Sanierung Hauptwasserleitung und brandschutztechnische Deckensanierung		pflichtige SV 1130	162.000	0	192.000	0,00
24410 94133	Sanierung und Umbau Schulküchen		pflichtige SV 1130	257.800	0	0	0,00
24410 94140	Installation von Sonnenschutzanlagen an Fenstern		pflichtige SV 1130	71.000	0	41.000	41.000,00
24410 94141	Fenstersanierung		pflichtige SV 1130	0	0	180.000	0,00
24410 94150	Errichtung von Fahrradständern		pflichtige SV 1130	0	0	0	-18,47
24410 94170	Fassadensanierung im Innenhof		pflichtige SV 1130	258.000	0	0	0,00
24410 94180	Umbau der Hausmeisterwohnung zu Unterrichtsräumen		pflichtige SV 1130	0	0	0	58.000,00
24410 94190	Grundsanie rung Sporthalle		pflichtige SV 1130	0	0	3.000	942.000,00
24410 95100	Erweiterung der Parkplätze		pflichtige SV 1130	0	0	0	112.000,00
24410 96120	Instandsetzung der Sicherheitsbeleuchtung		pflichtige SV 1130	0	0	29.000	0,00
	Ausgaben Gesamt			1.182.300	0	1.087.200	2.735.081,53
	Summe Einnahmen			<u>20.100</u>	<u>0</u>	<u>396.500</u>	<u>390.650,00</u>
	Summe Ausgaben			<u>1.182.300</u>	<u>0</u>	<u>1.087.200</u>	<u>2.735.081,53</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			<u>-1.162.200</u>	<u>0</u>	<u>-690.700</u>	<u>-2.344.431,53</u>

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 3112 Berufliche Schule Pinneberg

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	214.700	EUR
Ausgaben	2.766.100	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-2.551.400	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflichtige SV	169.100 EUR	78,76
	pflichtige SV mit Ermessen	25.600 EUR	11,92
	freiwillig m.V.	0 EUR	0,00
	freiwillig	20.000 EUR	9,32
Ausgaben			
	pflicht	0 EUR	0,00
	pflichtige SV	814.100 EUR	29,43
	pflichtige SV mit Ermessen	435.300 EUR	15,74
	freiwillig m.R.	2.000 EUR	0,07
	freiwillig	2.800 EUR	0,10
	Prozess	1.511.900 EUR	54,66



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 3112 Berufliche Schule Pinneberg

Finanzplan 3112 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	4.515	22.700	22.700	22.700	22.700	22.700
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	5.506	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Erstattungen	160-168	115.389	132.600	168.400	168.400	168.400	168.400
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	195	500	500	500	500	500
Summe Einnahmen		125.605	158.800	194.600	194.600	194.600	194.600
Ausgaben							
Personalausgaben	4	554.843	341.000	332.700	332.700	332.700	332.700
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	154.100	116.100	115.800	116.100	116.100	116.100
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	602.877	704.900	771.900	771.900	771.900	771.900
Erstattungen	670-678	21.188	36.000	65.300	65.300	65.300	65.300
Innere Verrechnung/ILV	679	38.723	304.100	296.100	296.100	296.100	296.100
Zuweisungen u. Zuschüsse	7,82	372	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Summe Ausgaben		1.372.102	1.504.100	1.583.800	1.584.100	1.584.100	1.584.100
Überschuss/Zuschuss		-1.246.497	-1.345.300	-1.389.200	-1.389.500	-1.389.500	-1.389.500
Zuschussquote		90,85	89,44	87,71	87,72	87,72	87,72

Finanzplan 3112 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Veräußerungen	33,34	0	100	100	100	100	100
Zuweisungen	36	390.650	396.400	20.000	0	0	0
Summe Einnahmen		390.650	396.500	20.100	100	100	100
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	332.400	345.200	433.500	470.000	470.000	530.000
Eigene Baumaßnahmen	94-96	2.402.682	742.000	748.800	178.000	0	0
Summe Ausgaben		2.735.082	1.087.200	1.182.300	648.000	470.000	530.000
Überschuss/Zuschuss		-2.344.432	-690.700	-1.162.200	-647.900	-469.900	-529.900
Zuschussquote		85,72	63,53	98,30	99,98	99,98	99,98

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 3112 Berufliche Schule Pinneberg

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			214.700	Einnahme
		Kosten			2.766.100	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-2.551.400	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			-410	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			410	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	194.600	20.100	214.700	Einnahme
		Kosten	1.584.210	1.182.300	2.766.510	Ausgaben
		Umlagen	77.704			
		Ergebnis	-1.467.314		-2.551.810	Zuschuss (-)
3102010102	BSP	Erlöse	194.600	20.100	214.700	Einnahme
		Kosten	1.584.210	1.182.300	2.766.510	Ausgaben
		Umlagen*	77.704			
		Ergebnis	-1.467.314		-2.551.810	Zuschuss (-)



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3102010102 Berufliche Schule Pinneberg	Produktgruppe 3111000000 Schule	Produktbereich 3110000000 Schule, Kultur und Sport
<p><u>Produktbeschreibung</u> Aufgaben als Schulträger: Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung u. Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen. Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb sowie Stellen des Verwaltungs- u. Hilfspersonals.</p> <p><u>Aufgabenart</u> Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen</p> <p><u>Auftragsgrundlage</u> §§ 52, 53, 54, 57 und 70 Schulgesetz Dieses Produkt beinhaltet freiwillige Leistungen.</p> <p><u>Globalziel</u> Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.</p> <p><u>Operationale Ziele</u> Das Schulbudget wird auf der Grundlage der Schülerzahl und der entsprechenden Schulkostenbeiträge festgelegt. Dabei gilt für Teilzeitschüler der Schulkostenbeitrag für Bezirksfachklassen.</p> <p>Diese Haushaltsmittel sind zu verwenden a) für Ausgaben des Verwaltungshaushaltes (ohne Umlagen/Belastungen), b) zu mindestens 12,5 % für Ersatzbeschaffungen im Vermögenshaushalt.</p> <p>Die Ausgaben im Vermögenshaushalt für Erst- und zusätzliche Ersatzbeschaffungen richten sich nach der Finanzplanung (Investitionsplan). Der Schulkostenbeitrag ist ein Richtwert, der nach den laufenden Kosten (§ 53 Abs. 1 Schulgesetz) einer Schule im Landesdurchschnitt für eine Schülerin und einen Schüler der jeweiligen Schulart berechnet wird. Die Höhe wird jährlich vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur festgesetzt.</p> <p><u>Zielgruppe</u> Schüler/innen</p>		

<u>Stellenplan</u>			
0.20000.0002.1	Amtsrat	A12	0,21 Stelle
0.20000.0004.1	Kreisoberinspektorin	A10	0,50 Stelle
1.24410.0001.1	Amtsinspektor	A9/S	1,00 Stelle
1.24410.0002.1	Sachbearbeiterin	VIb	1,00 Stelle
1.24410.0003.1	Hausmeister	VII	1,00 Stelle
1.24410.0004.1	Hausmeister	VIb	1,00 Stelle
1.24410.0005.1	Hauswirtschaftleiterin	VIb	1,00 Stelle
1.24410.0006.1	Sachbearbeiterin	VII	1,00 Stelle
1.24410.0007.1	Sachbearbeiterin	VII	0,50 Stelle
1.24410.0008.1	Handwerker	3a	1,00 Stelle
1.24410.0009.1	Hausarbeiter	3a	1,00 Stelle
1.24410.0011.1	Hausarbeiterin	1a	0,26 Stelle
Vollzeitstellen:			9,47 Stelle

<u>Plandaten 2005 (haushaltswirksam)</u>			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	22.700,00	Veräußerungen	100,00
Übrige Verwaltungseinnahmen	3.000,00	Zuweisungen	20.000,00
Erstattungen	168.400,00	Summe Einnahmen	20.100,00
Buß- und Zwangsgelder	500,00	Vermögenserwerb	433.500,00
Sonstige Einnahmen	0,00	Eigene Baumaßnahmen	748.800,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Summe Einnahmen	194.600,00	Summe Ausgaben	1.182.300,00
Personalausgaben	332.579,99	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-1.162.200,00
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	115.800,00	Zuschussquote in %	98,30
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	772.388,44		
Erstattungen	361.441,73		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	2.000,00		
Summe Ausgaben	1.584.210,16		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-1.389.610,16		
Zuschussquote in %	87,72		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	120.091,17	181.372,80	194.100,00
Interne Erlöse	0,00	0,00	0,00
Buß- und Zwangsgelder	395,48	1.600,00	500,00
Summe Erlöse	120.486,65	182.972,80	194.600,00
Personalkosten	560.945,12	310.908,67	332.579,99
Sachkosten	767.905,52	872.681,74	953.488,44
Interne Kosten (ILV)	38.722,96	307.310,80	296.141,73
Programmkosten	1.557,94	104,61	2.000,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	108.833,24	79.311,98	76.829,03
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.259,03	897,12	874,80
Summe Kosten	1.479.223,81	1.571.214,92	1.661.913,99
Ergebnis	-1.358.737,16	-1.388.242,12	-1.467.313,99
Kostendeckungsgrad in %	8,15	11,65	11,71

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Gesamtschülerzahl	3.333,00	0,00	3.384,00
Berufsfachschüler/Fachschüler	488,00	0,00	538,00
Umschüler	18,00	0,00	27,00
Schülerinnen und Schüler (Berufsschule)	2.827,00	0,00	2.819,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Summe Schulkostenbeiträge *	1.590.348,18	0,00	1.722.798,00
12,5 % Anteil für Ersatzbeschaffungen Vermögenshaushalt (2003 =10 % / 2004 = 15 %)	159.034,82	0,00	215.350,00
Ausgaben Verwaltungshaushalt	1.372.101,98	0,00	1.507.500,00
Ausgaben Vermögenshaushalt	332.400,00	0,00	383.500,00

Bemerkungen:	
* Budgetberechnung (siehe operationales Ziel):	
Summe Schulkostenbeiträge	1.722.798,- €
12,5 % Anteil für Ersatzbeschaffungen Vermögenshaushalt	- 215.350,- €
Ausgaben Verwaltungshaushalt gerundet	1.507.500,- €
Ausgaben ILV FD 11 ohne Personalkosten der Reinigungskräfte	56.300,- €
Betriebskostenzuschuss Sporthalle	20.000,- €
	1.583.800,- €

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	3100	Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Fachdienstproduktplan	3113	Wolfgang-Borchert-Gymnasium
beteiligte Gliederungen	23100	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	589.300	580.600	599.259,35
	Ausgaben	536.600	526.700	534.692,94
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		112.100	108.100	108.424,32
<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>		55.800	56.300	53.067,73
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		351.300	345.400	350.757,78
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		5.500	5.600	7.602,00
<i>Sonstige Ausgaben</i>		11.900	11.300	14.841,11
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		52.700	53.900	64.566,41
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	12.000,00
	Ausgaben	45.000	160.400	73.093,25
<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>		45.000	160.400	73.093,25
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-45.000	-160.400	-61.093,25

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Als Schulträger Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen, Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb, Stellen des Verwaltungs- und Hilfspersonals
Auftragsgrundlage	§§ 52, 53, 54 und 57 Schulgesetz
Ziele	Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.
Verantwortlich	Herr Kohn, Herr Schneegaß
Zielgruppe	Schüler/-innen
Beteiligte Stellen	Fachdienst Innerer Service
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 3113 Wolfgang-Borchert-Gymnasium

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
23100 11000	Benutzungsgebühren und -entgelte	5		pflichtige SV	3113	3113	30.000	30.000	33.010,63
23100 14000	Mieten und Pachten*	5		freiwillig m.V.	1500	3113	5.000	5.000	5.006,64
	Erläuterung:								
	<i>Dienstwohnungsvergütung für Hausmeisterwohnung</i>								
23100 15700	Vermischte Einnahmen	5		Prozess	3113	3113	100	100	28,50
23100 16200	Schulkostenbeiträge	5		pflichtige SV	3113	3113	554.200	545.500	561.213,58
	Einnahmen Gesamt						589.300	580.600	599.259,35
Ausgaben									
23100 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3100	70.100	67.700	68.935,58
23100 41500	Löhne Arbeiter			Prozess	1500	3100	14.800	14.800	14.391,80
23100 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	6.500	6.300	6.378,72
23100 43500	Versorgungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	3100	1.400	1.400	1.364,25
23100 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	16.100	14.700	14.470,11
23100 44500	Sozialversicherungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	3100	3.200	3.200	2.873,64
23100 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	3100	0	0	10,22
23100 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	3113	45.000	45.500	47.677,96
23100 50110	Unterhaltung der Schulräume			Prozess	1130	3113	3.600	3.600	-121,29
23100 50200	Unterhaltung der Außenanlagen			Prozess	3113	3113	7.200	7.200	5.511,06
23100 52110	Unterhaltung und Ergänzung des bewegl. Vermögens			Prozess	3113	3113	8.700	8.700	9.592,87
23100 54110	Bewirtschaftungskosten			Prozess	3113	3113	240.000	222.100	244.745,21
23100 54410	Gebäude- und Inventarversicherung			Prozess	1100	3113	10.700	11.700	9.223,80
23100 56000	Dienst- und Schutzkleidung			Prozess	3113	3113	300	300	293,62
23100 57000	weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben			Prozess	3113	3113	50.000	62.000	50.977,72
23100 59020	Kosten für Personal-, Eltern- und Schülervertretung			pflichtige SV mit Ermessen	3113	3113	700	700	242,82
23100 61000	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen, -ausflüge usw.			freiwillig	3113	3113	3.400	3.400	3.170,17
23100 64110	Schulerversicherungen			Prozess	3100	3113	26.900	25.900	23.925,78
23100 65000	Geschäftsausgaben			Prozess	3113	3113	10.000	10.000	8.064,15
23100 65400	Reisekosten			Prozess	1500	3113	300	300	390,41
23100 66190	Vermischte Ausgaben			Prozess	3113	3113	300	300	131,23
23100 67200	Erstattung anteiliger Kosten für die Unterhaltung der Außen-sportanlagen			pflichtige SV	3113	3113	11.900	11.300	14.841,11

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
23100 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	3113	0970	5.500	5.600	7.602,00
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								
	Ausgaben Gesamt						536.600	526.700	534.692,94
	Summe Einnahmen						589.300	580.600	599.259,35
	Summe Ausgaben						536.600	526.700	534.692,94
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						52.700	53.900	64.566,41

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen							
23100 36100	Landeszuweisung für den Einbau eines Behinderten-Fahrstuhls		freiwillig 3100	0		0	12.000,00
	Einnahmen Gesamt			0		0	12.000,00
Ausgaben							
23100 93500	Beschaffung von beweglichem Vermögen		pflichtige SV mit Ermessen 3100	20.000	0	26.000	35.800,00
23100 94000	Planungskosten für Fassaden- und Fenstersanierung		pflichtige SV 1130	25.000	0	0	0,00
23100 94120	Brandschutzmaßnahmen		pflichtige SV 1130	0	0	10.000	0,00
23100 94160	Einbau eines Behindertenfahrstuhls		pflichtige SV 1130	0	0	0	-15.734,99
23100 94170	Sanierung der Aula		pflichtige SV 1130	0	0	0	-671,76
23100 94180	Erneuerung von Sonnenschutzanlagen		pflichtige SV 1130	0	0	50.000	53.700,00
23100 95100	Instandsetzung Parkplatzbeleuchtung		pflichtige SV 1130	0	0	20.000	0,00
23100 96120	Instandsetzung der Sicherheitsbeleuchtung		pflichtige SV 1130	0	0	54.400	0,00
	Ausgaben Gesamt			45.000	0	160.400	73.093,25
	Summe Einnahmen			0	0	0	12.000,00
	Summe Ausgaben			45.000	0	160.400	73.093,25
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			-45.000	0	-160.400	-61.093,25



Produktplan Kreis Pinneberg

Summenwerte 3113 Wolfgang-Borchert-Gymnasium

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	589.300	EUR
Ausgaben	581.600	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	7.700	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflichtige SV	584.200 EUR	99,13
	freiwillig m.V.	5.000 EUR	0,85
	freiwillig	0 EUR	0,00
	Prozess	100 EUR	0,02
Ausgaben			
	pflichtige SV	36.900 EUR	6,34
	pflichtige SV mit Ermessen	20.700 EUR	3,56
	freiwillig	3.400 EUR	0,58
	Prozess	520.600 EUR	89,51

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 3113 Wolfgang-Borchert-Gymnasium

Finanzplan 3113 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	33.011	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	5.035	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
Erstattungen	160-168	561.214	545.500	554.200	554.200	554.200	554.200
Summe Einnahmen		599.259	580.600	589.300	589.300	589.300	589.300
Ausgaben							
Personalausgaben	4	108.424	108.100	112.100	112.100	112.100	112.100
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	53.068	56.300	55.800	55.800	55.800	55.800
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	350.758	345.400	351.300	351.300	351.300	351.300
Erstattungen	670-678	14.841	11.300	11.900	11.900	11.900	11.900
Innere Verrechnung/ILV	679	7.602	5.600	5.500	5.500	5.500	5.500
Summe Ausgaben		534.693	526.700	536.600	536.600	536.600	536.600
Überschuss/Zuschuss		64.566	53.900	52.700	52.700	52.700	52.700
Zuschussquote		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan 3113 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Zuweisungen	36	12.000	0	0	0	0	0
Summe Einnahmen		12.000	0	0	0	0	0
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	35.800	26.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Eigene Baumaßnahmen	94-96	37.293	134.400	25.000	557.000	0	0
Summe Ausgaben		73.093	160.400	45.000	577.000	20.000	20.000
Überschuss/Zuschuss		-61.093	-160.400	-45.000	-577.000	-20.000	-20.000
Zuschussquote		83,58	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 3113 Wolfgang-Borchert-Gymnasium

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			589.300	Einnahme
		Kosten			581.600	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			7.700	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			-121	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			121	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	589.300	0	589.300	Einnahme
		Kosten	536.721	45.000	581.721	Ausgaben
		Umlagen	25.048			
		Ergebnis	27.531		7.579	Zuschuss (-)
3102010103	WBG	Erlöse	589.300	0	589.300	Einnahme
		Kosten	536.721	45.000	581.721	Ausgaben
		Umlagen*	25.048			
		Ergebnis	27.531		7.579	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3102010103 Wolfgang-Borchert-Gymnasium	Produktgruppe 3111000000 Schule	Produktbereich 3110000000 Schule, Kultur und Sport
--	---	--

Produktbeschreibung

Aufgaben als Schulträger:

Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung u. Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen.

Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb sowie Stellen des Verwaltungs- u. Hilfspersonals.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage

§§ 52, 53, 54 und 57 Schulgesetz

Dieses Produkt beinhaltet freiwillige Leistungen.

Globalziel

Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.

Operationale Ziele

Für die Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes (einschl. Schülerbeförderungskosten ohne bauliche Maßnahmen und Umlagen /Belastungen) der Schule werden Haushaltsmittel in Höhe der Einnahmen (Schulkostenbeiträge der Wohnsitzgemeinden, Erstattungen usw.) bereitgestellt (Kostendeckungsprinzip).

Der Schulkostenbeitrag ist ein Richtwert, der nach den laufenden Kosten (§ 53 Abs. 1 Schulgesetz) einer Schule im Landesdurchschnitt für eine Schülerin und einen Schüler der jeweiligen Schulart berechnet wird. Die Höhe wird jährlich vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur festgesetzt.

Zielgruppe

Schüler/innen

Stellenplan

0.20000.0002.1	Amtsrat	A12	0,08 Stelle
0.20000.0008.1	Sachbearbeiter	Vb	0,25 Stelle
1.23100.0001.1	Hausmeister	VIb	1,00 Stelle
1.23100.0002.1	Schulsekretärin	VIb	0,60 Stelle
1.23100.0003.1	Schulsekretärin	VIb	0,52 Stelle
1.23100.0005.1	Raumpflegerin	1a	0,63 Stelle
Vollzeitstellen:			3,08 Stelle

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	30.000,00	Vermögenserwerb	20.000,00
Übrige Verwaltungseinnahmen	5.100,00	Eigene Baumaßnahmen	25.000,00
Erstattungen	554.200,00	Summe Ausgaben	45.000,00
Summe Einnahmen	589.300,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-45.000,00
Personalausgaben	111.920,56	Zuschussquote in %	100,00
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	55.800,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	351.599,26		
Erstattungen	17.400,81		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	536.720,63		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	52.579,37		
Zuschussquote in %	0,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	597.528,91	585.713,75	589.300,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Summe Erlöse	597.528,91	585.713,75	589.300,00
Personalkosten	112.990,18	141.773,70	111.920,56
Sachkosten	410.151,79	434.386,73	419.299,26
Interne Kosten (ILV)	7.602,00	6.838,01	5.500,81
Programmkosten	412,98	3,40	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	37.883,02	22.297,43	24.766,06
Belastung vom eigenen Fachbereich *	438,24	252,20	282,02
Summe Kosten	569.478,21	605.551,47	561.768,71
Ergebnis	28.050,70	-19.837,72	27.531,29
Kostendeckungsgrad in %	100,00	96,72	100,00

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Schülerinnen/Schüler	759,00	0,00	776,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Einnahmen	611.259,35	0,00	589.300,00
Ausgaben	607.786,19	0,00	589.300,00
Deckungsgrad	100,57	0,00	100,00

<u>Bemerkungen:</u>
Budgetberechnung (siehe operationales Ziel):
Einnahmen: 589.300,- €
=====
Ausgaben : 536.600,- € Planansatz 2005 Verwaltungshaushalt
+ 20.000,- € bewegliches Vermögen Verm. HH
+ 60.500,- € bereinigte Schülerbeförderungskosten
- 5.500,- € ILV mit dem FD Innerer Service
- 22.300,- € Einnahmeausfall für 30 Hamburger Schüler (Gastschul-
abkommen mit Hamburg), die das WBG besuchen

589.300,- €
=====
Schulkostenbeitrag 2005: 743,- €

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	3100	Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Fachdienstproduktplan	3114	Ludwig-Meyn-Schule Uetersen
beteiligte Gliederungen	23200	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	795.300	803.300	813.693,95
	Ausgaben	684.600	688.900	694.929,78
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		291.700	288.600	283.678,73
<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>		111.000	124.000	140.334,23
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		264.600	257.700	253.402,82
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		17.300	18.600	17.514,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		110.700	114.400	118.764,17
Vermögenshaushalt	Einnahmen	140.000	0	0,00
	Ausgaben	771.500	410.400	334.326,75
<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>		771.500	410.400	334.326,75
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-631.500	-410.400	-334.326,75

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Als Schulträger Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen, Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb, Stellen des Verwaltungs- und Hilfspersonals
Auftragsgrundlage	§§ 52, 53, 54 und 57 Schulgesetz
Ziele	Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.
Verantwortlich	Herr Kohn, Herr Lohmann
Zielgruppe	Schüler/-innen
Beteiligte Stellen	Fachdienst Innerer Service
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 3114 Ludwig-Meyn-Schule Uetersen

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
23200 11000	Benutzungsgebühren und -entgelte	5		pflichtige SV	3114	3114	4.500	4.500	1.398,06
23200 14000	Mieten und Pachten*	5		freiwillig m.V.	1500	3114	4.100	4.100	4.159,92
	Erläuterung:								
	<i>Dienstwohnungsvergütung für Hausmeisterwohnung</i>								
23200 15700	Vermischte Einnahmen	5		Prozess	3114	3114	100	100	66,50
23200 16200	Schulkostenbeiträge	5		pflichtige SV	3114	3114	749.600	755.700	771.758,28
23200 16210	Betriebskostenanteil der Stadt Uetersen für Sporthalle	5		pflichtige SV	3114	3114	37.000	38.900	36.311,19
	Einnahmen Gesamt						795.300	803.300	813.693,95
Ausgaben									
23200 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3100	108.500	107.900	107.935,63
23200 41500	Löhne Arbeiter			Prozess	1500	3100	112.800	112.300	111.817,35
23200 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	9.900	9.900	9.715,52
23200 43500	Versorgungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	3100	10.800	10.600	10.549,54
23200 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	25.500	23.600	21.630,35
23200 44500	Sozialversicherungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	3100	24.200	24.300	22.030,34
23200 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	3114	90.000	103.000	120.000,00
23200 50110	Unterhaltung der Schulräume			Prozess	1130	3114	11.000	11.000	10.289,24
23200 50200	Unterhaltung der Außenanlagen			Prozess	3114	3114	10.000	10.000	10.044,99
23200 52110	Unterhaltung und Ergänzung des bewegl. Vermögens			Prozess	3114	3114	10.300	10.300	12.778,73
23200 54110	Bewirtschaftungskosten			Prozess	3114	3114	112.000	106.100	114.437,71
23200 54410	Gebäude- und Inventarversicherung			Prozess	1100	3114	13.300	13.300	11.120,95
23200 56000	Dienst- und Schutzkleidung			Prozess	3114	3114	300	300	300,00
23200 57000	weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben			Prozess	3114	3114	76.500	76.500	72.628,51
23200 59020	Kosten für Personal-, Eltern- und Schülervvertretung			pflichtige SV mit Ermessen	3114	3114	1.000	1.000	704,57
23200 61000	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen,-ausflüge usw.			freiwillig	3114	3114	4.300	4.300	3.996,76
23200 64110	Schülerversicherungen			Prozess	3100	3114	35.700	34.700	31.062,65
23200 65000	Geschäftsausgaben			Prozess	3114	3114	10.500	10.500	6.003,64
23200 65400	Reisekosten			Prozess	1500	3114	400	400	369,30
23200 66190	Vermischte Ausgaben			Prozess	3114	3114	300	300	0,00
23200 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	3114	0970	17.300	18.600	17.514,00
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
	Ausgaben Gesamt						684.600	688.900	694.929,78
	Summe Einnahmen						795.300	803.300	813.693,95
	Summe Ausgaben						684.600	688.900	694.929,78
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						110.700	114.400	118.764,17

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen							
23200	36100		Landeszuweisung für Ausbau und Erweiterung	freiwillig	140.000	0	0,00
				3100			
			Einnahmen Gesamt		140.000	0	0,00
Ausgaben							
23200	93500		Erwerb von beweglichem Vermögen	pflichtige SV mit Ermessen	70.000	0	80.000
				3100			76.000,00
23200	94100		Dachgeschossausbau / Aufstockung im Bereich des Oberstufengebäudes	pflichtige SV	630.000	0	110.000
				1130			3.030,00
23200	94120		Brandschutzmaßnahmen	pflichtige SV	0	0	0
				1130			-5.468,76
23200	94132		Erneuerung der Trennwände in der Sporthalle	pflichtige SV	0	0	31.000
				1130			0,00
23200	94140		Windfang für den Haupteingang	pflichtige SV	0	0	0
				1130			71.900,00
23200	94141		Überdachung zwischen Altbau und Oberstufengebäude	pflichtige SV	0	0	0
				1130			-20.500,00
23200	94152		Fenstersanierung Oberstufengebäude	pflichtige SV	0	0	0
				1130			155.800,00
23200	94161		Verlagerung der Bücherei in Kellerräume	pflichtige SV	0	0	0
				1130			53.598,91
23200	94191		Sanierung Sporthallenfußboden	pflichtige SV	0	0	189.400
				1130			0,00
23200	94192		Beseitigung sicherheits technischer Mängel Sporthalle	pflichtige SV	71.500	0	0
				1130			0,00
23200	96110		Sanierung Brandmeldeanlage und Notbeleuchtung	pflichtige SV	0	0	0
				1130			-33,40
			Ausgaben Gesamt		771.500	0	410.400
			Summe Einnahmen		140.000	0	0
			Summe Ausgaben		771.500	0	410.400
			Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)		-631.500	0	-410.400



Produktplan Kreis Pinneberg

Summenwerte 3114 Ludwig-Meyn-Schule Uetersen

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	935.300	EUR
Ausgaben	1.456.100	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-520.800	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflichtige SV	791.100 EUR	84,58
	freiwillig m.V.	4.100 EUR	0,44
	freiwillig	140.000 EUR	14,97
	Prozess	100 EUR	0,01
Ausgaben			
	pflichtige SV	701.500 EUR	48,18
	pflichtige SV mit Ermessen	71.000 EUR	4,88
	freiwillig	4.300 EUR	0,30
	Prozess	679.300 EUR	46,65

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 3114 Ludwig-Meyn-Schule Uetersen

Finanzplan 3114 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	1.398	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	4.226	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
Erstattungen	160-168	808.069	794.600	786.600	786.600	786.600	786.600
Summe Einnahmen		813.694	803.300	795.300	795.300	795.300	795.300
Ausgaben							
Personalausgaben	4	283.679	288.600	291.700	289.900	289.900	289.900
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	140.334	124.000	111.000	111.000	111.000	111.000
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	253.403	257.700	264.600	264.600	264.600	264.600
Innere Verrechnung/ILV	679	17.514	18.600	17.300	17.300	17.300	17.300
Summe Ausgaben		694.930	688.900	684.600	682.800	682.800	682.800
Überschuss/Zuschuss		118.764	114.400	110.700	112.500	112.500	112.500
Zuschussquote		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan 3114 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Zuweisungen	36	0	0	140.000	60.000	30.000	30.000
Summe Einnahmen		0	0	140.000	60.000	30.000	30.000
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	76.000	80.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Eigene Baumaßnahmen	94-96	258.327	330.400	701.500	1.044.000	390.000	390.000
Summe Ausgaben		334.327	410.400	771.500	1.114.000	460.000	460.000
Überschuss/Zuschuss		-334.327	-410.400	-631.500	-1.054.000	-430.000	-430.000
Zuschussquote		100,00	100,00	81,85	94,61	93,48	93,48



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 3114 Ludwig-Meyn-Schule Uetersen

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			935.300	Einnahme
		Kosten			1.456.100	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-520.800	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			407	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-407	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	795.300	140.000	935.300	Einnahme
		Kosten	684.193	771.500	1.455.693	Ausgaben
		Umlagen	72.259			
		Ergebnis	38.848		-520.393	Zuschuss (-)
3102010104	LMG	Erlöse	795.300	140.000	935.300	Einnahme
		Kosten	684.193	771.500	1.455.693	Ausgaben
		Umlagen*	72.259			
		Ergebnis	38.848		-520.393	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3102010104 Ludwig-Meyn-Schule	Produktgruppe 3111000000 Schule	Produktbereich 3110000000 Schule, Kultur und Sport
---	---	--

Produktbeschreibung

Aufgaben als Schulträger:

Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung u. Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen.

Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb sowie Stellen des Verwaltungs- u. Hilfspersonals.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage

§§ 52, 53, 54 und 57 Schulgesetz

Dieses Produkt beinhaltet freiwillige Leistungen.

Globalziel

Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.

Operationale Ziele

Für die Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes (einschl. Schülerbeförderungskosten ohne bauliche Maßnahmen und Umlagen /Belastungen) der Schule werden Haushaltsmittel in Höhe der Einnahmen (Schulkostenbeiträge der Wohnsitzgemeinden, Erstattungen usw.) bereitgestellt (Kostendeckungsprinzip).

Der Schulkostenbeitrag ist ein Richtwert, der nach den laufenden Kosten (§ 53 Abs. 1 Schulgesetz) einer Schule im Landesdurchschnitt für eine Schülerin und einen Schüler der jeweiligen Schulart berechnet wird. Die Höhe wird jährlich vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur festgesetzt.

Zielgruppe

Schüler/innen

Stellenplan

0.20000.0002.1	Amtsrat	A12	0,13 Stelle
0.20000.0008.1	Sachbearbeiter	Vb	0,31 Stelle
1.23200.0001.1	Hausmeister	VII	1,00 Stelle
1.23200.0002.1	Hausmeister	VII	1,00 Stelle
1.23200.0003.1	Schulsekretärin	VIb	0,74 Stelle
1.23200.0004.1	Schulsekretärin	VIb	0,74 Stelle
1.23200.0005.1	Raumpflegerinnen	1a	4,00 Stelle
1.23200.0011.1			
1.23200.0012.1	Raumpflegerin	1	0,65 Stelle
Vollzeitstellen:			8,57 Stelle

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	4.500,00	Zuweisungen	140.000,00
Übrige Verwaltungseinnahmen	4.200,00	Summe Einnahmen	140.000,00
Erstattungen	786.600,00	Vermögenserwerb	70.000,00
Summe Einnahmen	795.300,00	Eigene Baumaßnahmen	701.500,00
Personalausgaben	291.392,60	Summe Ausgaben	771.500,00
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	111.000,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-631.500,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	264.543,11	Zuschussquote in %	81,85
Erstattungen	17.257,01		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	684.192,72		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	111.107,28		
Zuschussquote in %	0,00		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	777.382,76	763.904,18	795.300,00
Summe Erlöse	777.382,76	763.904,18	795.300,00
Personalkosten	287.428,75	288.658,54	291.392,60
Sachkosten	394.014,33	378.773,18	375.543,11
Interne Kosten (ILV)	17.514,00	18.338,60	17.257,01
Programmkosten	893,82	9,82	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	81.994,13	64.349,85	71.445,49
Belastung vom eigenen Fachbereich *	948,54	727,84	813,49
Summe Kosten	782.793,57	750.857,83	756.451,70
Ergebnis	-5.410,81	13.046,35	38.848,30
Kostendeckungsgrad in %	99,31	100,00	100,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Schülerinnen/Schüler	988,00	0,00	1.009,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Einnahmen	813.693,95	0,00	795.300,00
Ausgaben	770.929,78	0,00	795.300,00
Deckungsgrad	105,55	0,00	100,00

Bemerkungen:
Budgetberechnung (siehe operationales Ziel):
Einnahmen : 795.300,- € =====
Ausgaben : 684.600,- € Planansatz 2005 Verwaltungshaushalt + 70.000,- € bewegliches Vermögen + 58.000,- € bereinigte Schülerbeförderungskosten - 17.300,- € Interne Leistungsverrechnung mit dem FD Innerer Service ----- 795.300,- € =====
Schulkostenbeitrag 2005: 743,- €

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	3100	Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Fachdienstproduktplan	3115	Heideweg-Schule Appen-Etz
beteiligte Gliederungen	27100	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	36.100	37.400	36.337,99
	Ausgaben	581.200	514.400	513.759,39
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		348.000	288.100	283.575,25
<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>		59.800	59.800	60.056,65
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		147.500	140.200	137.109,13
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		9.000	9.400	16.118,36
<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>		16.900	16.900	16.900,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-545.100	-477.000	-477.421,40
Vermögenshaushalt	Einnahmen	65.000	38.000	49.900,00
	Ausgaben	237.100	676.600	582.300,00
<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>		237.100	676.600	582.300,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-172.100	-638.600	-532.400,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Als Schulträger Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen, Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb, Stellen des Verwaltungs- und Hilfspersonals
Auftragsgrundlage	§§ 52, 53, 54, 57 und 71 Schulgesetz
Ziele	Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.
Verantwortlich	Herr Kohn, Herr Schwarz
Zielgruppe	Schüler/-innen
Beteiligte Stellen	Fachdienst Innerer Service
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 3115 Heideweg-Schule Appen-Etz

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
27100 11000	Benutzungsgebühren und -entgelte	5		pflichtige SV mit Ermessen	3115	3115	2.500	3.800	2.436,28
27100 13000	Kostenbeitrag für Verpflegung	5		pflichtige SV mit Ermessen	3100	3115	14.000	14.000	13.098,11
27100 14000	Mieten und Pachten*	5		freiwillig m.V.	1500	3115	4.500	4.500	4.583,28
	Erläuterung:								
	<i>Dienstwohnungsvergütung für Hausmeisterwohnung</i>								
27100 16000	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts -Bund-	5		pflichtige SV	1500	3115	6.900	6.900	4.773,65
27100 16800	Erstattung von Bewirtschaftungskosten	5		pflichtige SV	3100	3115	6.200	6.200	9.446,67
27100 16810	Wert der Bewirtschaftungskosten für das Ganztagsangebot	5		freiwillig	3100	3115	2.000	2.000	2.000,00
	Einnahmen Gesamt						36.100	37.400	36.337,99
Ausgaben									
27100 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3100	235.300	192.500	192.371,37
27100 41500	Löhne Arbeiter			Prozess	1500	3100	15.200	15.200	14.592,06
27100 41600	Beschäftigungsentgelte			Prozess	1500	3100	16.000	16.000	14.953,48
27100 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	21.900	17.800	17.908,90
27100 43500	Versorgungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	3100	1.400	1.500	1.253,08
27100 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	55.000	41.900	39.544,46
27100 44500	Sozialversicherungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	3100	3.200	3.200	2.675,91
27100 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	3100	0	0	275,99
27100 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	3115	48.000	48.000	51.280,00
27100 50110	Unterhaltung der Schulräume			Prozess	1130	3115	3.200	3.200	-91,75
27100 50200	Unterhaltung der Außenanlagen			Prozess	3115	3115	8.600	8.600	8.868,40
27100 52110	Unterhaltung und Ergänzung des bewegl. Vermögens			Prozess	3115	3115	4.000	4.000	2.046,71
27100 54110	Bewirtschaftungskosten			Prozess	3115	3115	86.000	85.400	83.590,00
27100 54410	Gebäude- und Inventarversicherung			Prozess	1100	3115	2.300	2.300	2.014,65
27100 56000	Dienst- und Schutzkleidung			Prozess	3115	3115	100	100	0,00
27100 57000	weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben			Prozess	3115	3115	44.100	37.800	39.872,37
27100 59020	Kosten für Personal-, Eltern- und Schülervertretung			pflichtige SV mit Ermessen	3115	3115	100	100	0,00
27100 61000	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen,-ausflüge usw.			freiwillig	3115	3115	1.000	1.000	1.565,53
27100 64110	Schülerversicherungen			Prozess	3100	3115	3.100	2.700	2.233,35
27100 65000	Geschäftsausgaben			Prozess	3115	3115	4.600	4.600	5.146,95
27100 65400	Reisekosten			Prozess	1500	3115	2.100	2.100	192,48
27100 66190	Vermischte Ausgaben			Prozess	3115	3115	100	100	447,09

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V VA Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
27100 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*	Prozess	3115	0970	9.000	9.400	16.118,36
	Erläuterung:						
	<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>						
27100 71800	Zuschuss an die Lebenshilfe für Ganztagsangebot in der Heideweg-Schule Appen	freiwillig	3100	3115	14.900	14.900	14.900,00
27100 71810	Zuschuss für das Ganztagsangebot in Höhe der Bewirtschaftungskosten (an 27100-16710)	freiwillig	3100	3115	2.000	2.000	2.000,00
	Ausgaben Gesamt				581.200	514.400	513.759,39
	Summe Einnahmen				36.100	37.400	36.337,99
	Summe Ausgaben				581.200	514.400	513.759,39
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)				-545.100	-477.000	-477.421,40

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA Aufgabe	AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen							
27100 36100	Landeszuweisung für bauliche Erweiterung	freiwillig		65.000		38.000	49.900,00
			3100				
	Einnahmen Gesamt			65.000		38.000	49.900,00
Ausgaben							
27100 93500	Beschaffung von beweglichem Vermögen	pflichtige SV mit Ermessen		12.300	0	9.500	15.100,00
			3100				
27100 94000	Planungskosten für bauliche Erweiterung	pflichtige SV		150.000	0	0	0,00
			1130				
27100 94100	Bauliche Erweiterung und Umbaumaßnahmen	pflichtige SV		0	0	0	291.947,35
			1130				
27100 94110	Fenstersanierung	pflichtige SV		0	0	0	6.752,65
			1130				
27100 94140	Deckensanierung im gesamten Gebäude -in Teilabschnitten-	pflichtige SV		74.800	0	74.800	74.800,00
			1130				
27100 94150	Flachdachsanieerung	pflichtige SV		0	0	294.000	193.700,00
			1130				
27100 94160	Installation von Sonnenschutzanlagen	pflichtige SV		0	0	92.100	0,00
			1130				
27100 94170	Aufbringen einer Wärmedämmfassade am ges. Schulgebäude	pflichtige SV		0	0	185.000	0,00
			1130				
27100 96120	Instandsetzung der Sicherheitsbeleuchtung	pflichtige SV		0	0	21.200	0,00
			1130				
	Ausgaben Gesamt			237.100	0	676.600	582.300,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Summe Einnahmen	<u>65.000</u>	<u>0</u>	<u>38.000</u>	<u>49.900,00</u>
Summe Ausgaben	<u>237.100</u>	<u>0</u>	<u>676.600</u>	<u>582.300,00</u>
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)	<u>-172.100</u>	<u>0</u>	<u>-638.600</u>	<u>-532.400,00</u>

Summenwerte 3115 Heideweg-Schule Appen-Etz

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	101.100	EUR
Ausgaben	818.300	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-717.200	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflichtige SV	13.100 EUR	12,96
	pflichtige SV mit Ermessen	16.500 EUR	16,32
	freiwillig m.V.	4.500 EUR	4,45
	freiwillig	67.000 EUR	66,27
	Prozess	0 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflichtige SV	224.800 EUR	27,47
	pflichtige SV mit Ermessen	12.400 EUR	1,52
	freiwillig	17.900 EUR	2,19
	Prozess	563.200 EUR	68,83

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 3115 Heideweg-Schule Appen-Etz

Finanzplan 3115 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	2.436	3.800	2.500	2.500	2.500	2.500
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	17.681	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
Erstattungen	160-168	16.220	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
Summe Einnahmen		36.338	37.400	36.100	36.100	36.100	36.100
Ausgaben							
Personalausgaben	4	283.575	288.100	348.000	344.100	344.100	344.100
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	60.057	59.800	59.800	59.800	59.800	59.800
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	137.109	140.200	147.500	147.500	147.500	147.500
Innere Verrechnung/ILV	679	16.118	9.400	9.000	9.000	9.000	9.000
Zuweisungen u. Zuschüsse	7,82	16.900	16.900	16.900	16.900	16.900	16.900
Summe Ausgaben		513.759	514.400	581.200	577.300	577.300	577.300
Überschuss/Zuschuss		-477.421	-477.000	-545.100	-541.200	-541.200	-541.200
Zuschussquote		92,93	92,73	93,79	93,75	93,75	93,75

Finanzplan 3115 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Zuweisungen	36	49.900	38.000	65.000	0	0	0
Summe Einnahmen		49.900	38.000	65.000	0	0	0
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	15.100	9.500	12.300	12.300	12.300	12.300
Eigene Baumaßnahmen	94-96	567.200	667.100	224.800	0	0	0
Summe Ausgaben		582.300	676.600	237.100	12.300	12.300	12.300
Überschuss/Zuschuss		-532.400	-638.600	-172.100	-12.300	-12.300	-12.300
Zuschussquote		91,43	94,38	72,59	100,00	100,00	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 3115 Heideweg-Schule Appen-Etz

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			101.100	Einnahme
		Kosten			818.300	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-717.200	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			186	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-186	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	36.100	65.000	101.100	Einnahme
		Kosten	581.014	237.100	818.114	Ausgaben
		Umlagen	59.680			
		Ergebnis	-604.594		-717.014	Zuschuss (-)
3102010105	Heideweg Schule	Erlöse	36.100	65.000	101.100	Einnahme
		Kosten	581.014	237.100	818.114	Ausgaben
		Umlagen*	59.680			
		Ergebnis	-604.594		-717.014	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3102010105 Heideweg Schule	Produktgruppe 3111000000 Schule	Produktbereich 3110000000 Schule, Kultur und Sport
<p><u>Produktbeschreibung</u> Aufgaben als Schulträger: Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung u. Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen. Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb sowie Stellen des Verwaltungs- u. Hilfspersonals.</p> <p><u>Aufgabenart</u> Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen</p> <p><u>Auftragsgrundlage</u> §§ 52, 53, 54, 57 und 71 Schulgesetz Dieses Produkt beinhaltet freiwillige Leistungen.</p> <p><u>Globalziel</u> Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.</p> <p><u>Operationale Ziele</u> Das Schulbudget (Verwaltungshaushalt ohne Umlagen/Belastungen) ist ab 2003 nach folgenden Grundsätzen aufzustellen: 1. für die Schülerzahl unabhängigen Kosten wird ein Festbetrag von 155.400,- € festgelegt, 2. die Schülerzahl abhängigen Kosten sind a. bezogen auf die Personalausgaben nach dem festgelegten Personalbedarfsschlüssel für pflegerisches Hilfspersonal und den erforderlichen Kosten für das übrige Hilfspersonal, b. bezogen auf die Sachmittel nach einem Richtwert von 560,- € pro Schülerin/Schüler zu ermitteln.</p> Die Ausgaben im Vermögenshaushalt richten sich nach der Finanzplanung (Investitionsprogramm). <p><u>Zielgruppe</u> Schüler/innen</p>		

<u>Stellenplan</u>		
0.20000.0002.1	Amtsrat	A12 0,16 Stelle
0.20000.0008.1	Sachbearbeiter	Vb 0,18 Stelle
1.27100.0002.1	Kinderpflegerin	VIb 1,00 Stelle
1.27100.0003.1	Kinderpflegerin	VII 0,65 Stelle
1.27100.0004.1	Kinderpflegerin	VIb 0,43 Stelle
1.27100.0005.1	Kinderpflegerin	VIb 0,70 Stelle
1.27100.0006.1	Kinderpflegerin	VII 0,50 Stelle
1.27100.0007.1	Kinderpflegerin	VII 0,50 Stelle
1.27100.0008.1	Schulsekretärin	VII 0,65 Stelle
1.27100.0009.1	Schulhausmeister	VII 1,00 Stelle
1.27100.0013.1	Küchenhilfe	2a 0,47 Stelle
1.27100.0020.1	Kinderpflegerin	VII 0,69 Stelle
1.27100.0021.1	Kinderpflegerin	VII 0,67 Stelle
Vollzeitstellen:		7,60 Stelle

<u>Plandaten 2005 (haushaltswirksam)</u>			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	2.500,00	Zuweisungen	65.000,00
Übrige Verwaltungseinnahmen	18.500,00	Summe Einnahmen	65.000,00
Erstattungen	15.100,00	Vermögenserwerb	12.300,00
Summe Einnahmen	36.100,00	Eigene Baumaßnahmen	224.800,00
Personalausgaben	347.756,54	Summe Ausgaben	237.100,00
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	59.800,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-172.100,00
Verwaltungs- u. Betriebsausgaben	147.473,62	Zuschussquote in %	72,59

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Erstattungen	9.083,51
Kalkulatorische Kosten	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse	16.900,00
Summe Ausgaben	581.013,67
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-544.913,67
Zuschussquote in %	93,79

<u>Ergebnisrechnung</u>			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	36.337,99	38.057,34	36.100,00
Summe Erlöse	36.337,99	38.057,34	36.100,00
Personalkosten	285.434,68	291.985,38	347.756,54
Sachkosten	176.032,73	221.858,61	207.273,62
Interne Kosten (ILV)	16.118,36	9.905,51	9.083,51
Programmkosten	17.946,46	16.908,11	16.900,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	95.991,59	53.103,20	59.008,50
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.110,48	600,64	671,87
Summe Kosten	592.634,30	594.361,45	640.694,04
Ergebnis	-556.296,31	-556.304,11	-604.594,04
Kostendeckungsgrad in %	6,13	6,40	5,63

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Gesamtschülerzahl	71,00	0,00	89,00
Schülerinnen und Schüler mit intensivem Assistenzbedarf	28,00	0,00	31,00
Schülerinnen und Schüler mit Assistenzbedarf	5,00	0,00	14,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Schulbudget lt. operationalem Ziel	528.859,39	0,00	581.200,00

Bemerkungen:

Budgetberechnung (siehe operationales Ziel):

Ausgaben : 348.000,- € Personalkosten
+ 155.400,- € Festbetrag
+ 49.900,- € Sachmittel (89 Schüler x 560,- €)

553.300,- € Schulbudget Ohne Umlagen/ Belastungen

+ 16.900,- € Zuschuss Ganztagsangebot
+ 2.000,- € Erhöhte Bewirtschaftungskosten Ganztagsangebot
+ 9.000,- € Interne Leistungsverrechnung mit dem
FD Innerer Service

581.200,- € Schulbudget gesamt
=====

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	3100	Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Fachdienstproduktplan	3116	Raboischule Elmshorn
beteiligte Gliederungen	27200	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	44.200	48.800	46.105,25
	Ausgaben	650.000	622.800	562.281,79
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		410.200	387.300	327.712,26
<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>		59.900	59.900	58.535,10
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		161.100	155.500	154.571,11
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		18.800	20.100	21.463,32
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-605.800	-574.000	-516.176,54
Vermögenshaushalt	Einnahmen	70.000	33.400	37.000,00
	Ausgaben	737.400	240.400	81.760,09
<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>		737.400	240.400	81.760,09
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-667.400	-207.000	-44.760,09

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Als Schulträger Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen, Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb, Stellen des Verwaltungs- und Hilfspersonals
Auftragsgrundlage	§§ 52, 53, 54, 57 und 71 Schulgesetz
Ziele	Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.
Verantwortlich	Herr Kohn, Herr Philippeit
Zielgruppe	Schüler/-innen
Beteiligte Stellen	Fachdienst Innerer Service
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 3116 Raboisenschule Elmshorn

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
27200 11000	Benutzungsgebühren und -entgelte	5		pflichtige SV mit Ermessen	3116	3116	1.000	1.000	1.877,04
27200 13000	Kostenbeitrag für Verpflegung	5		pflichtige SV mit Ermessen	3100	3116	21.000	21.000	19.846,22
27200 14000	Mieten und Pachten*	5		freiwillig m.V.	1500	3116	4.100	4.100	2.773,28
	Erläuterung:								
	<i>Dienstwohnungsvergütung für Hausmeisterwohnung</i>								
27200 15700	Vermischte Einnahmen	5		Prozess	3116	3116	100	100	0,00
27200 16000	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts -Bund-	5		pflichtige SV	1500	3116	6.100	6.100	5.069,71
27200 16200	Schulkostenbeiträge	5		pflichtige SV	3116	3116	11.900	16.500	16.539,00
	Einnahmen Gesamt						44.200	48.800	46.105,25
Ausgaben									
27200 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3100	272.400	261.300	217.659,65
27200 41500	Löhne Arbeiter			Prozess	1500	3100	25.500	22.200	24.323,70
27200 41600	Beschäftigungsentgelte			Prozess	1500	3100	16.000	16.000	14.247,26
27200 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	25.400	24.500	20.345,74
27200 43500	Versorgungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	3100	2.500	2.100	1.897,87
27200 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	63.000	56.400	43.389,30
27200 44500	Sozialversicherungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	3100	5.400	4.800	4.231,40
27200 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	3100	0	0	1.617,34
27200 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	3116	48.000	48.000	50.460,00
27200 50110	Unterhaltung der Schulräume			Prozess	1130	3116	3.200	3.200	0,00
27200 50200	Unterhaltung der Außenanlagen			Prozess	3116	3116	8.700	8.700	8.075,10
27200 52110	Unterhaltung und Ergänzung des bewegl. Vermögens			Prozess	3116	3116	5.200	5.200	6.652,94
27200 54110	Bewirtschaftungskosten			Prozess	3116	3116	80.300	80.300	93.200,00
27200 54410	Gebäude- und Inventarversicherung			Prozess	1100	3116	2.700	2.700	2.231,93
27200 56000	Dienst- und Schutzkleidung			Prozess	3116	3116	100	100	157,92
27200 57000	weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben			Prozess	3116	3116	59.500	54.100	41.216,09
27200 59020	Kosten für Personal-, Eltern- und Schülervertretung			pflichtige SV mit Ermessen	3116	3116	100	100	0,00
27200 61000	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen,-ausflüge usw.			freiwillig	3116	3116	1.300	1.300	1.400,00
27200 64110	Schülerversicherungen			Prozess	3100	3116	4.100	3.900	3.397,20
27200 65000	Geschäftsausgaben			Prozess	3116	3116	5.700	5.700	4.886,81
27200 65400	Reisekosten			Prozess	1500	3116	2.000	2.000	1.428,22
27200 66190	Vermischte Ausgaben			Prozess	3116	3116	100	100	0,00

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
27200 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	3116	0970	18.800	20.100	21.463,32
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								
	Ausgaben Gesamt						650.000	622.800	562.281,79
	Summe Einnahmen						44.200	48.800	46.105,25
	Summe Ausgaben						650.000	622.800	562.281,79
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-605.800	-574.000	-516.176,54

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen							
27200 36100	Landeszuweisung für bauliche Erweiterung		freiwillig 3100	70.000		33.400	37.000,00
	Einnahmen Gesamt			70.000		33.400	37.000,00
Ausgaben							
27200 93500	Beschaffung von beweglichem Vermögen*		pflichtige SV mit Ermessen 3100	16.400	4.000	16.400	22.600,00
	Erläuterung:		3100				
	<i>VE zu Lasten 2004</i>						
27200 94000	Planungskosten für bauliche Erweiterung		pflichtige SV 1130	0	0	150.000	0,00
27200 94120	Einbau automatischer Türöffner und Umbau von Türschwellen		pflichtige SV 1130	0	0	17.000	0,00
27200 94130	Bauliche Erweiterung*		pflichtige SV 1130	721.000	114.000	0	40.000,00
	Erläuterung:		1130				
	<i>VE zu Lasten 2006</i>						
27200 94140	Sanierung d. Hausmeisterhauses		pflichtige SV 3100	0	0	0	-10.456,55
27200 94160	Außenjalousien und Motoren für die Kippfenster der Sporthalle		pflichtige SV 3100	0	0	0	29.616,64
27200 95110	Umbau der Außensportfläche und Sanierung des Kleinspielfeldes		pflichtige SV 1130	0	0	57.000	0,00
	Ausgaben Gesamt			737.400	118.000	240.400	81.760,09
	Summe Einnahmen			70.000	0	33.400	37.000,00
	Summe Ausgaben			737.400	118.000	240.400	81.760,09
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			-667.400	-118.000	-207.000	-44.760,09



Produktplan Kreis Pinneberg

Summenwerte 3116 Raboisenschule Elmshorn

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	114.200	EUR
Ausgaben	1.387.400	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-1.273.200	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflichtige SV	18.000 EUR	15,76
	pflichtige SV mit Ermessen	22.000 EUR	19,26
	freiwillig m.V.	4.100 EUR	3,59
	freiwillig	70.000 EUR	61,30
	Prozess	100 EUR	0,09
Ausgaben			
	pflichtige SV	721.000 EUR	51,97
	pflichtige SV mit Ermessen	16.500 EUR	1,19
	freiwillig	1.300 EUR	0,09
	Prozess	648.600 EUR	46,75

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 3116 Raboisenschule Elmshorn

Finanzplan 3116 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	1.877	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	22.620	25.200	25.200	62.100	25.200	25.200
Erstattungen	160-168	21.609	22.600	18.000	18.000	18.000	18.000
Summe Einnahmen		46.105	48.800	44.200	81.100	44.200	44.200
Ausgaben							
Personalausgaben	4	327.712	387.300	410.200	405.800	405.800	405.800
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	58.535	59.900	59.900	59.900	59.900	59.900
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	154.571	155.500	161.100	161.100	161.100	161.100
Innere Verrechnung/ILV	679	21.463	20.100	18.800	18.800	18.800	18.800
Summe Ausgaben		562.282	622.800	650.000	645.600	645.600	645.600
Überschuss/Zuschuss		-516.177	-574.000	-605.800	-564.500	-601.400	-601.400
Zuschussquote		91,80	92,16	93,20	87,44	93,15	93,15

Finanzplan 3116 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Zuweisungen	36	37.000	33.400	70.000	190.000	172.500	109.200
Summe Einnahmen		37.000	33.400	70.000	190.000	172.500	109.200
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	22.600	16.400	16.400	20.400	16.400	16.400
Eigene Baumaßnahmen	94-96	59.160	224.000	721.000	114.000	0	0
Summe Ausgaben		81.760	240.400	737.400	134.400	16.400	16.400
Überschuss/Zuschuss		-44.760	-207.000	-667.400	55.600	156.100	92.800
Zuschussquote		54,75	86,11	90,51	0,00	0,00	0,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 3116 Raboisenschule Elmshorn

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			114.200	Einnahme
		Kosten			1.387.400	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-1.273.200	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			258	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-258	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	44.200	70.000	114.200	Einnahme
		Kosten	649.742	737.400	1.387.142	Ausgaben
		Umlagen	79.665			
		Ergebnis	-685.207		-1.272.942	Zuschuss (-)
3102010106	Raboisenschule	Erlöse	44.200	70.000	114.200	Einnahme
		Kosten	649.742	737.400	1.387.142	Ausgaben
		Umlagen*	79.665			
		Ergebnis	-685.207		-1.272.942	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3102010106 Raboischule	Produktgruppe 3111000000 Schule	Produktbereich 3110000000 Schule, Kultur und Sport
<p><u>Produktbeschreibung</u> Aufgaben als Schulträger: Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung u. Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen. Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb sowie Stellen des Verwaltungs- u. Hilfspersonals.</p> <p><u>Aufgabenart</u> Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen</p> <p><u>Auftragsgrundlage</u> §§ 52, 53, 54, 57 und 71 Schulgesetz Dieses Produkt beinhaltet freiwillige Leistungen.</p> <p><u>Globalziel</u> Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.</p> <p><u>Operationale Ziele</u> Das Schulbudget (Verwaltungshaushalt ohne Umlagen/Belastungen) ist ab 2003 nach folgenden Grundsätzen aufzustellen: 1. für die Schülerzahl unabhängigen Kosten wird ein Festbetrag von 155.400,- € festgelegt, 2. die Schülerzahl abhängigen Kosten sind a. bezogen auf die Personalausgaben nach dem festgelegten Personalbedarfsschlüssel für pflegerisches Hilfspersonal und den erforderlichen Kosten für das übrige Hilfspersonal, b. bezogen auf die Sachmittel nach einem Richtwert von 560,- € pro Schülerin/Schüler zu ermitteln.</p> Die Ausgaben im Vermögenshaushalt richten sich nach der Finanzplanung (Investitionsprogramm). <p><u>Zielgruppe</u> Schüler/innen</p>		

<u>Stellenplan</u>		
0.20000.0002.1	Amtsrat	A12 0,18 Stelle
0.20000.0008.1	Sachbearbeiter	Vb 0,20 Stelle
1.27200.0001.1	Kinderpflegerin	VIb 1,00 Stelle
1.27200.0002.1	Kinderpflegerin	VIb 0,78 Stelle
1.27200.0003.1	Kinderpflegerin	VII 0,47 Stelle
1.27200.0004.1	Kinderpflegerin	VIb 0,42 Stelle
1.27200.0005.1	Kinderpflegerin	VII 0,78 Stelle
1.27200.0006.1	Kinderpflegerin	VIb 0,50 Stelle
1.27200.0007.1	Kinderpflegerin	VIb 0,58 Stelle
1.27200.0008.1	Kinderpflegerin	VII 0,50 Stelle
1.27200.0009.1	Kinderpflegerin	VIb 0,78 Stelle
1.27200.0010.1	Kinderpflegerin	VII 0,40 Stelle
1.27200.0011.1	Schulsekretärin	VIb 0,75 Stelle
1.27200.0012.1	Schulhausmeister	VII 1,00 Stelle
1.27200.0016.1	Küchenhilfe	2a 0,60 Stelle
1.27200.0017.1	Kinderpfleger	VIII 0,50 Stelle
1.27200.0025.1	Kinderpflegerin	VII 0,45 Stelle
Vollzeitstellen:		9,89 Stelle

<u>Plandaten 2005 (haushaltswirksam)</u>			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	1.000,00	Zuweisungen	70.000,00
Übrige Verwaltungseinnahmen	25.200,00	Summe Einnahmen	70.000,00
Erstattungen	18.000,00	Vermögenserwerb	16.400,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Summe Einnahmen	44.200,00	Eigene Baumaßnahmen	721.000,00
Personalausgaben	409.948,08	Summe Ausgaben	737.400,00
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	59.900,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-667.400,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	161.100,00	Zuschussquote in %	90,51
Erstattungen	18.793,81		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	649.741,89		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-605.541,89		
Zuschussquote in %	93,20		

<u>Ergebnisrechnung</u>			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	39.214,01	46.872,67	44.200,00
Summe Erlöse	39.214,01	46.872,67	44.200,00
Personalkosten	329.460,17	340.402,02	409.948,08
Sachkosten	212.259,56	230.459,82	221.000,00
Interne Kosten (ILV)	21.463,32	22.325,10	18.793,81
Programmkosten	1.101,06	10,26	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	100.999,89	67.185,90	78.767,97
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.168,42	759,93	896,81
Summe Kosten	666.452,42	661.143,03	729.406,67
Ergebnis	-627.238,41	-614.270,36	-685.206,67
Kostendeckungsgrad in %	5,88	7,09	6,06

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Gesamtschülerzahl	108,00	0,00	117,00
Schülerinnen und Schüler mit intensivem Assistenzbedarf	32,00	0,00	35,00
Schülerinnen und Schüler mit Assistenzbedarf	13,00	0,00	20,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Schulbudget lt. operationalem Ziel	644.041,80	0,00	650.000,00

<u>Bemerkungen:</u>
Budgetberechnung (siehe operationales Ziel):
Ausgaben : 410.200,- € Personalkosten
+ 155.400,- € Festbetrag
+ 65.600,- € Sachmittel (117 Schüler x 560,- €)

631.200,- € Schulbudget Ohne Umlagen/ Belastungen
+ 18.800,- € ILV mit dem FD Innerer Service

650.000,- € Schulbudget gesamt
=====

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	3100	Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Fachdienstproduktplan	3117	Medienzentrum des Kreises Pinneberg
beteiligte Gliederungen	29510	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003	
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	61.300	58.600	65.284,11	
	<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>	45.500	42.800	48.014,40	
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	14.600	14.600	13.894,23	
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	1.200	1.200	3.375,48	
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-61.300	-58.600	-65.284,11	
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	3.000	3.000	3.955,21	
	<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	3.000	3.000	3.955,21	
		Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-3.000	-3.000	-3.955,21

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Zentrale Versorgung von Schulen, Vereinen, Verbänden, Einrichtungen und Organisationen des Kreises mit Medien und Vorführgeräten
Auftragsgrundlage	§ 30 Abs. 3 Schulgesetz
Ziele	Förderung des Schulunterrichts mit audiovisuellen Unterrichtsmitteln und Unterstützung der Arbeit von Vereinen, Verbänden, Einrichtungen und Organisationen
Verantwortlich	Herr Kohn, Herr Krützfeldt
Zielgruppe	Schüler/innen, Mitglieder
Beteiligte Stellen	Fachdienst Innerer Service
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 3117 Medienzentrum des Kreises Pinneberg

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Ausgaben									
29510 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3100	34.500	32.800	37.435,50
29510 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	2.900	2.800	3.225,93
29510 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	8.100	7.200	7.342,75
29510 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	3100	0	0	10,22
29510 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	3100	3100	8.600	8.600	9.147,61
29510 54000	Grundstücksbewirtschaftung			Prozess	1100	3100	4.200	4.200	3.079,80
29510 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	3100	1.800	1.800	1.666,82
29510 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	3100	0970	1.200	1.200	3.375,48
Erläuterung:									
<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>									
Ausgaben Gesamt							61.300	58.600	65.284,11
Summe Einnahmen							0	0	0,00
Summe Ausgaben							61.300	58.600	65.284,11
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)							-61.300	-58.600	-65.284,11

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Ausgaben							
29510 93500	Beschaffung von beweglichem Vermögen		pflichtige SV mit Ermessen 3100	3.000	0	3.000	3.955,21
Ausgaben Gesamt				3.000	0	3.000	3.955,21
Summe Einnahmen				0	0	0	0,00
Summe Ausgaben				3.000	0	3.000	3.955,21
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)				-3.000	0	-3.000	-3.955,21

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 3117 Medienzentrum des Kreises Pinneberg

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	64.300	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-64.300	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
	Ausgaben		
	pflichtige SV mit Ermessen	3.000 EUR	4,67
	Prozess	61.300 EUR	95,33



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 3117 Medienzentrums des Kreises Pinneberg

Finanzplan 3117 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Ausgaben							
Personalausgaben	4	48.014	42.800	45.500	44.900	44.900	44.900
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	13.894	14.600	14.600	14.600	14.600	14.600
Innere Verrechnung/ILV	679	3.375	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Summe Ausgaben		65.284	58.600	61.300	60.700	60.700	60.700
Überschuss/Zuschuss		-65.284	-58.600	-61.300	-60.700	-60.700	-60.700
Zuschussquote		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Finanzplan 3117 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	3.955	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Summe Ausgaben		3.955	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Überschuss/Zuschuss		-3.955	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Zuschussquote		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 3117 Medienzentrum des Kreises Pinneberg

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			64.300	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-64.300	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			3.209	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-3.209	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	61.091	0	61.091	Ausgaben
		Umlagen	9.202			
		Ergebnis	-70.294		-61.091	Zuschuss (-)
3102010107	Medienzentrum	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	61.091	0	61.091	Ausgaben
		Umlagen*	9.202			
		Ergebnis	-70.294		-61.091	Zuschuss (-)



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3102010107 Medienzentrum	Produktgruppe 3111000000 Schule	Produktbereich 3110000000 Schule, Kultur und Sport
--	---	--

Produktbeschreibung

Zentrale Versorgung von Schulen, Vereinen, Verbänden, Einrichtungen und Organisationen des Kreises mit Medien und Vorführgeräten

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage

§ 30, Abs. 3 SchulG

Globalziel

Förderung des Schulunterrichts mit audiovisuellen Unterrichtsmitteln und Unterstützung der Arbeit von Vereinen, Verbänden, Einrichtungen und Organisationen.

Operationale Ziele

Die Auslastung des Medienzentrums durch Entleihungen von mindestens 7.500 Medien und 300 Geräten im Jahr sicherstellen.

Zielgruppe

Schüler/innen und Mitglieder

Stellenplan

0.29200.0001.1 Sachbearbeiter	VII	1,00 Stelle
0.20000.0004.1 Kreisoberinspektorin	A 10	0,05 Stelle
Vollzeitstellen:		1,05 Stelle

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	45.345,67		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	14.600,00		
Erstattungen	1.145,59		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	61.091,26		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-61.091,26		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	48.477,96	46.112,90	45.345,67
Sachkosten	19.894,23	14.131,78	14.600,00
Interne Kosten (ILV)	3.375,48	1.045,15	1.145,59
Programmkosten	33.025,78	1,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	0,00	6.552,17	9.098,84
Belastung vom eigenen Fachbereich *	0,00	74,10	103,60
Summe Kosten	104.773,45	67.917,10	70.293,70
Ergebnis	-104.773,45	-67.917,10	-70.293,70
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Entleihung gesamte Medien	9.106,00	10.208,00	8.712,00
Entleihungen Dias	141,00	63,00	51,00
Entleihungen Filme	949,00	713,00	633,00
Entleihungen Videos	7.799,00	9.101,00	7.810,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Entleihungen DVD`s	110,00	293,00	217,00
Entleihungen Geräte	383,00	410,00	369,00
Entleihungen bestellte Medien	107,00	0,00	110,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Ausleihdeckungsgrad Dias, Filme u. Videos in %	121,62	136,10	116,16
Ausleihdeckungsgrad Geräte in %	127,66	136,67	123,10

Bemerkungen:



Produktplan Kreis Pinneberg

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	3100	Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Fachdienstproduktplan	3120	Landdrostei Pinneberg
beteiligte Gliederungen	32100, 34000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	48.900	48.800	48.852,33
	Ausgaben	236.400	234.700	235.434,98
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	14.400	14.400	12.694,64
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	14.000	16.300	18.740,34
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	4.000	0	0,00
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	204.000	204.000	204.000,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-187.500	-185.900	-186.582,65
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	80.000	0	-20.702,46
	<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	80.000	0	-20.702,46
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-80.000	0	20.702,46

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Betrieb des Kulturzentrums Drostei
Auftragsgrundlage	Verträge mit der Stiftung
Ziele	Erhaltung der Drostei als Kulturzentrum des Kreises Pinneberg
Verantwortlich	Herr Kohn
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises Pinneberg, sowie Gäste aus aller Welt
Beteiligte Stellen	Fachdienst Innerer Service
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Bemerkungen:

Stiftung Landdrostei:
Das Stiftungsvermögen der Stiftung Landdrostei beträgt 360.000 EUR und wurde zinsbringend angelegt. Informationen zur Stiftung finden Sie im Vorbericht bzw. in der Anlage zum Haushaltsplan.



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 3120 Landdrostei Pinneberg

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
32100 14000	Mieten und Pachten		5	freiwillig m.V.	1100	3120	42.100	42.100	42.114,08
32100 15900	Mehrwertsteuer	Z	3	pflicht	1100	1131	6.800	6.700	6.738,25
	Einnahmen Gesamt						48.900	48.800	48.852,33
Ausgaben									
32100 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	3120	14.400	14.400	12.694,64
32100 54000	Grundstücksbewirtschaftung			Prozess	1100	3120	4.500	8.000	9.900,00
32100 54500	Grundstücksabgaben			Prozess	1100	3120	2.700	1.500	2.103,06
32100 64000	Umsatzsteuer-Zahllast	Z	3	pflicht	0710	1131	6.800	6.800	6.737,28
32100 67900	Innere Verrechnungen mit dem UA 20000			Prozess	3100	0950	2.000	0	0,00
32100 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Ser- vice	V	8	Prozess	3100	0970	2.000	0	0,00
34000 71800	Zuschuss an die Stiftung Landdrostei			freiwillig m.R.	3100	3120	204.000	204.000	204.000,00
	Ausgaben Gesamt						236.400	234.700	235.434,98
	Summe Einnahmen						48.900	48.800	48.852,33
	Summe Ausgaben						236.400	234.700	235.434,98
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-187.500	-185.900	-186.582,65

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Ausgaben							
32100 94100	Bauliche Maßnahmen Drosteige- bäude		pflichtige SV 1130	80.000	0	0	0,00
32100 94130	Sanierung und Umbau Drostei- keller		pflichtige SV 1130	0	0	0	-20.702,46
	Ausgaben Gesamt			80.000	0	0	-20.702,46
	Summe Einnahmen			0	0	0	0,00
	Summe Ausgaben			80.000	0	0	-20.702,46
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			-80.000	0	0	20.702,46

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 3120 Landdrostei Pinneberg

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	48.900	EUR
Ausgaben	314.400	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-265.500	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	2.000	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-2.000	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	6.800 EUR	13,91
	pflichtige SV m.i.A	0 EUR	0,00
	freiwillig m.V.	42.100 EUR	86,09
	freiwillig	0 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflicht	6.800 EUR	2,15
	pflichtige SV	80.000 EUR	25,28
	freiwillig m.R.	204.000 EUR	64,48
	freiwillig	0 EUR	0,00
	Prozess	25.600 EUR	8,09



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 3120 Landdrostei Pinneberg

Finanzplan 3120 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	48.852	48.800	48.900	48.900	48.900	48.900
Summe Einnahmen		48.852	48.800	48.900	48.900	48.900	48.900
Ausgaben							
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	12.695	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	18.740	16.300	14.000	14.000	14.000	14.000
Innere Verrechnung/ILV	679	0	0	4.000	4.000	4.000	4.000
Zuweisungen u. Zuschüsse	7,82	204.000	204.000	204.000	204.000	204.000	204.000
Summe Ausgaben		235.435	234.700	236.400	236.400	236.400	236.400
Überschuss/Zuschuss		-186.583	-185.900	-187.500	-187.500	-187.500	-187.500
Zuschussquote		79,25	79,21	79,31	79,31	79,31	79,31

Finanzplan 3120 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Ausgaben							
Eigene Baumaßnahmen	94-96	-20.702	0	80.000	100.000	100.000	100.000
Summe Ausgaben		-20.702	0	80.000	100.000	100.000	100.000
Überschuss/Zuschuss		20.702	0	-80.000	-100.000	-100.000	-100.000
Zuschussquote		0,00	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 3120 Landdrostei Pinneberg

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			48.900	Einnahme
		Kosten			316.400	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-267.500	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			80.049	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-80.049	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	42.100	6.800	48.900	Einnahme
		Kosten	227.551	8.800	236.351	Ausgaben
		Umlagen	0			
		Ergebnis	-185.451		-187.451	Zuschuss (-)
3102010306	Drostei	Erlöse	42.100	6.800	48.900	Einnahme
		Kosten	227.551	8.800	236.351	Ausgaben
		Umlagen*	0			
		Ergebnis	-185.451		-187.451	Zuschuss (-)



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3102010306 Landdrostei Pinneberg	Produktgruppe 3112000000 Kultur und Sport	Produktbereich 3110000000 Schule, Kultur und Sport
--	---	--

Produktbeschreibung

- a) Kulturzentrum Drostei
- b) Verpachtung des Drosteikellers als Restaurant

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt mit vertraglicher Bindung

Auftragsgrundlage

Verträge

Globalziel

Erhaltung der Drostei als Kulturzentrum

Operationale Ziele

Operationale Ziele können zur Zeit nicht festgelegt werden.

Zielgruppe

Einwohner/innen des Kreises Pinneberg

Stellenplan

Der Personalaufwand ist derart gering, dass keine Stellenanteile nachgewiesen werden.

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Übrige Verwaltungseinnahmen	48.900,00		
Summe Einnahmen	48.900,00		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	14.400,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	14.000,00		
Erstattungen	3.951,36		
Zuweisungen und Zuschüsse	204.000,00		
Summe Ausgaben	236.351,36		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-187.451,36		
Zuschussquote in %	79,31		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	42.100,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	42.100,00
Sachkosten	0,00	0,00	21.600,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	1.951,36
Programmkosten	0,00	0,00	204.000,00
Summe Kosten	0,00	0,00	227.551,36
Ergebnis	0,00	0,00	-185.451,36
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	18,50

Leistungsumfang

Ergebnis 2003

Ergebnis 2004

Soll-Werte 2005

Daten zur Zielerreichung

Ergebnis 2003

Ergebnis 2004

Soll-Werte 2005

Bemerkungen:

Zum Haushalt 2005 wurde für die Landdrostei Pinneberg ein Teilbudget eingerichtet (3120). Gleichzeitig wurde ein Produkt eingerichtet, um die Einnahmen und Ausgaben der Landdrostei in der Kosten- und Leistungsrechnung abzubilden.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	3000	Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Fachdienstproduktplan	3200	Fachdienst 32 -Gesundheit-
beteiligte Gliederungen	50000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	168.700	166.000	168.491,96
	Ausgaben	5.128.200	3.539.300	3.570.664,23
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	2.457.100	2.355.700	2.239.108,23
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	5.000	5.000	25.473,74
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	116.400	116.200	111.692,40
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	24.400	29.700	7.600,18
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	298.600	319.900	578.102,40
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	2.190.700	675.700	574.289,28
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	36.000	37.100	34.398,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-4.959.500	-3.373.300	-3.402.172,27
Vermögenshaushalt	Einnahmen	500	500	577,13
	Ausgaben	5.000	5.000	8.165,00
darunter	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	5.000	5.000	8.165,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-4.500	-4.500	-7.587,87

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Amtsärztl. Dienst, Jugendärztl. Dienst, Jugendzahnpflege, Gesundheitsförderung, Sozialpsychiatrie, Infektionsschutz, Umweltmedizin, Epidemiologie, Behindertenhilfe, verwaltungs.- und ordnungsrechtliche Maßnahmen, Heimaufsicht
Auftragsgrundlage	Gesundheitsdienstgesetz, Infektionsschutzgesetz, Psychisch-Kranken-Gesetz, Heimgesetz, Sozialgesetze
Ziele	Abwehr / Verhütung gesundheitl. Gefahren, gesundheitl. Umweltschutz, Gesundheitshilfe und -aufklärung
Verantwortlich	Herr Dr. Hümmelink
Zielgruppe	Gesamte Bevölkerung
Beteiligte Stellen	
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Gleichstellung, Soziales und Gesundheit

Bemerkungen:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

50000.0001.1	Arzt/Ärztin	I	0,80 Stelle
50000.0002.1	Sachbearbeiter/in	Vc	0,50 Stelle
50000.0003.1	Kreisamtsrätin	A12	1,00 Stelle



Produktplan Kreis Pinneberg

50000.0005.1	Kreisoberinsp.	A10	0,70 Stelle
50000.0008.1	Sachbearbeiter/in	Vc	0,40 Stelle
50000.0009.1	Arzthelfer/in	Vlb	1,00 Stelle
50000.0015.1	Arzthelfer/in	Vlb	0,20 Stelle
			Gesamt 4,60 Stelle

Produktplan Kreis Pinneberg



Haushaltsstellen 3200 Fachdienst 32 -Gesundheit-

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
50000 10000	Verwaltungsgebühren			pflicht	3200		130.000	127.600	125.064,41
50000 15700	Vermischte Einnahmen	5		Prozess	3200	3200	100	200	0,00
50000 16100	Erstattung von Verwaltungsausgaben Kooperationsmodell Case-Management			pflicht	3200		0	0	10,04
50000 16400	Erstattungen der gesetzlichen Krankenkassen			pflicht	3200		37.300	35.000	37.904,67
50000 17800	Spenden bzw. Kostenbeteiligungen für die AIDS-Beratung	4		pflicht	3200	3201	100	100	3.157,84
50000 17810	Spenden bzw. Kostenbeteiligungen für die Suchtprävention	4		pflicht	3200	3202	100	100	0,00
50000 26010	Bußgelder			pflicht	3200		1.000	3.000	2.355,00
50000 26020	Zwangsgelder			pflicht	3200		100	0	0,00
	Einnahmen Gesamt						168.700	166.000	168.491,96
Ausgaben									
50000 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	3200	115.900	115.200	111.025,80
50000 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3200	1.720.500	1.664.200	1.614.223,92
50000 41600	Beschäftigungsentgelte			Prozess	1500	3200	24.500	24.500	9.753,90
50000 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	3200	54.900	54.200	45.781,85
50000 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3200	156.300	147.500	146.871,26
50000 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3200	384.700	349.500	311.171,92
50000 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	3200	300	600	279,58
50000 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	3200	5.000	5.000	25.473,74
50000 52060	Unterhaltung u. Ergänzung der Medizinischen Geräte			Prozess	3200	3200	6.000	6.000	6.059,10
50000 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	3200	2.500	1.500	3.023,50
50000 53000	Mieten			Prozess	3200	3200	0	0	120,96
50000 54000	Grundstücksbewirtschaftung			Prozess	1100	3200	9.000	8.000	7.678,82
50000 54500	Grundstücksabgaben			Prozess	1130	3200	500	500	380,40
50000 55040	Unterhaltung Klinomobil			Prozess	3200	3200	5.500	5.500	5.552,70
50000 56200	Fortbildung			Prozess	1500	3200	14.000	13.000	10.980,71
50000 57850	Sachkosten AIDS-Beratung	4		Prozess	3200	3201	6.500	6.500	1.153,57
50000 57860	Sachkosten Suchtprävention	4		Prozess	3200	3202	3.000	2.000	592,54
50000 57870	Sachausgaben Schutzimpfungen			Prozess	3200	3200	1.000	1.300	877,67
50000 57880	Arzneimittel und sonstiger Bedarf für Jugendzahnpflege			Prozess	3200	3200	800	800	832,00
50000 58030	Maßnahmen nach dem PsychKG			pflicht m.i.A.	3200	3200	300	600	0,00
50000 58050	Überwachung der Arzneimittel und Gefahrstoffe			pflicht m.i.A.	3200	3200	100	100	0,00
50000 58210	Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten			pflicht m.i.A.	3200	3200	5.000	10.000	3.564,65
50000 58230	Bakteriologische, serologische u.Laboruntersuchungen			pflicht m.i.A.	3200	3200	8.000	8.000	3.047,40
50000 58251	Schutzmaßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz			pflicht m.i.A.	3200	3200	10.000	10.000	0,00



Produktplan Kreis Pinneberg

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
50000 58280	Untersuchungen auf Tbc- Kulturen			pflicht m.i.A.	3200	3200	1.000	1.000	988,13
50000 60010	Arzneimittel und medizinische Nebenbedürfnisse			Prozess	3200	3200	6.500	6.500	4.755,96
50000 60200	Röntgenleistungen			pflicht m.i.A.	3200	3200	3.000	2.500	2.746,20
50000 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	3200	32.000	36.000	33.350,13
50000 65200	Fernsprechanlagen			Prozess	1100	3200	400	400	313,84
50000 65400	Reisekosten			Prozess	1500	3200	25.000	25.000	31.659,94
50000 66100	Mitgliedsbeiträge			freiwillig m.V.	3200	3200	100	100	894,77
50000 66190	Vermischte Ausgaben			Prozess	3200	3200	600	600	719,59
50000 67200	Kostenanteil Medizinaluntersuchungsamt Kiel			pflicht	3200	3200	36.000	36.000	34.398,00
50000 67800	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes			Prozess	3200	3200	0	1.100	0,00
50000 67900	Innere Verechnungen KBS Elmshorn, 24100-16900			Prozess	3100	0950	1.100	1.100	1.100,00
50000 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	3200	0970	297.500	318.800	577.002,40
Erläuterung:									
<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>									
50000 70000	Zuschuss an die AWO zur Versorgung psychisch Kranker			pflichtige SV mit Ermessen	3200	3290	107.400	107.400	119.300,00
50000 70002	Zuschuss an "Die Brücke e.V." Elmshorn für laufende Kosten			pflichtige SV mit Ermessen	3200	3290	83.300	83.300	89.568,90
50000 70100	Zuschüsse zur Suchtberatung*			pflichtige SV mit Ermessen	3200	3290	2.000.000	485.000	365.420,38
Erläuterung:									
<i>Ab 2005 volle Kostenübernahme durch den Kreis</i>									
Ausgaben Gesamt							5.128.200	3.539.300	3.570.664,23
Summe Einnahmen							<u>168.700</u>	<u>166.000</u>	<u>168.491,96</u>
Summe Ausgaben							<u>5.128.200</u>	<u>3.539.300</u>	<u>3.570.664,23</u>
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)							<u>-4.959.500</u>	<u>-3.373.300</u>	<u>-3.402.172,27</u>

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen							
50000 32800	ehem. Pockenstation Itzehoe- E-dendorf		pflicht 0710	500		500	577,13
Einnahmen Gesamt				500		500	577,13
Ausgaben							
50000 93500	Beschaffung von ärztlichen und zahnärztlichen Geräten usw.		pflichtige SV mit Ermessen 3200	5.000	0	5.000	8.165,00
Ausgaben Gesamt				5.000	0	5.000	8.165,00

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ Aufgabe VA AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
	Summe Einnahmen		<u>500</u>	<u>0</u>	<u>500</u>	<u>577,13</u>
	Summe Ausgaben		<u>5.000</u>	<u>0</u>	<u>5.000</u>	<u>8.165,00</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)		<u>-4.500</u>	<u>0</u>	<u>-4.500</u>	<u>-7.587,87</u>

Summenwerte 3200 Fachdienst 32 -Gesundheit-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz	
Einnahmen	169.200 EUR
Ausgaben	5.133.200 EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-4.964.000 EUR
Politikvorbehalt (PV)	
Einnahmen	0 EUR
Ausgaben	0 EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0 EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	169.100 EUR	99,94
	Prozess	100 EUR	0,06
Ausgaben			
	pflicht	36.000 EUR	0,70
	pflicht m.i.A.	27.400 EUR	0,53
	pflichtige SV mit Ermessen	2.195.700 EUR	42,77
	freiwillig m.V.	100 EUR	0,00
	Prozess	2.874.000 EUR	55,99



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 3200 Fachdienst 32 -Gesundheit-

Finanzplan 3200 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	125.064	127.600	130.000	130.000	130.000	130.000
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	0	200	100	100	100	100
Erstattungen	160-168	37.915	35.000	37.300	37.300	37.300	37.300
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	3.158	200	200	200	200	200
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	2.355	3.000	1.100	1.100	1.100	1.100
Summe Einnahmen		168.492	166.000	168.700	168.700	168.700	168.700
Ausgaben							
Personalausgaben	4	2.239.108	2.355.700	2.457.100	2.457.100	2.457.100	2.457.100
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	25.474	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	111.692	116.200	116.400	116.400	116.400	116.400
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	7.600	29.700	24.400	24.400	24.400	24.400
Erstattungen	670-678	34.398	37.100	36.000	36.000	36.000	36.000
Innere Verrechnung/ILV	679	578.102	319.900	298.600	298.600	298.600	298.600
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	574.289	675.700	2.190.700	2.190.700	2.190.700	2.190.700
Summe Ausgaben		3.570.664	3.539.300	5.128.200	5.128.200	5.128.200	5.128.200
Überschuss/Zuschuss		-3.402.172	-3.373.300	-4.959.500	-4.959.500	-4.959.500	-4.959.500
Zuschussquote		95,28	95,31	96,71	96,71	96,71	96,71

Finanzplan 3200 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Rückflüsse	32	577	500	500	500	500	500
Summe Einnahmen		577	500	500	500	500	500
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	8.165	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe Ausgaben		8.165	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Überschuss/Zuschuss		-7.588	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
Zuschussquote		92,93	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 3200 Fachdienst 32 -Gesundheit-

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			169.200	Einnahme
		Kosten			5.133.200	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-4.964.000	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			500	Einnahme
		Kosten			6.452	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-5.952	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	168.600	100	168.700	Einnahme
		Kosten	4.442.272	684.475	5.126.748	Ausgaben
		Umlagen	758.352			
		Ergebnis	-5.032.024		-4.958.048	Zuschuss (-)
3204010100	AmtsärztDienst	Erlöse	39.000	10	39.010	Einnahme
		Kosten	310.245	90.197	400.442	Ausgaben
		Umlagen*	99.658			
		Ergebnis	-370.904		-361.432	Zuschuss (-)
3205010200	JugÄrztDienst	Erlöse	0	10	10	Einnahme
		Kosten	345.128	106.773	451.901	Ausgaben
		Umlagen*	118.107			
		Ergebnis	-463.235		-451.892	Zuschuss (-)
3206010300	Jugendzahnpfleg	Erlöse	36.400	10	36.410	Einnahme
		Kosten	204.778	60.211	264.989	Ausgaben
		Umlagen*	66.893			
		Ergebnis	-235.271		-228.579	Zuschuss (-)
3207010400	Gesundheitsförd	Erlöse	1.000	10	1.010	Einnahme
		Kosten	249.611	83.741	333.352	Ausgaben
		Umlagen*	92.473			
		Ergebnis	-341.084		-332.342	Zuschuss (-)
3208010500	SozPsychDienst	Erlöse	6.600	10	6.610	Einnahme
		Kosten	2.637.200	127.389	2.764.589	Ausgaben
		Umlagen*	141.660			
		Ergebnis	-2.772.259		-2.757.979	Zuschuss (-)
3209010600	BehindertHilfe	Erlöse	0	10	10	Einnahme
		Kosten	220.672	66.976	287.648	Ausgaben
		Umlagen*	74.013			
		Ergebnis	-294.685		-287.639	Zuschuss (-)
3210010700	Infektionschutz	Erlöse	71.500	10	71.510	Einnahme
		Kosten	215.229	64.278	279.508	Ausgaben
		Umlagen*	71.236			
		Ergebnis	-214.966		-207.998	Zuschuss (-)
3211010800	Umweltmedizin u	Erlöse	0	10	10	Einnahme
		Kosten	30.438	10.308	40.745	Ausgaben
		Umlagen*	11.352			
		Ergebnis	-41.790		-40.736	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Zuschussbedarf wird negativ ausgewiesen



Produktplan Kreis Pinneberg

3212010900 Ordrechtl.Maßn	Erlöse	7.400	10	7.410	Einnahme
	Kosten	32.407	12.524	44.931	Ausgaben
	Umlagen*	13.904			
	Ergebnis	-38.911		-37.521	Zuschuss (-)
3213011000 Heimaufsicht	Erlöse	6.700	10	6.710	Einnahme
	Kosten	196.563	62.078	258.641	Ausgaben
	Umlagen*	69.056			
	Ergebnis	-258.919		-251.931	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3204010100 Amtsärztlicher Dienst	Produktgruppe 3211000000 Amtsärztlicher Dienst	Produktbereich 3210000000 Gesundheit
--	--	--

Produktbeschreibung

Untersuchungen, Begutachtungen und Beratungen bestimmter Personen, die vom Gesetzgeber vorgeschrieben sind.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

Gesundheitsdienstgesetz u .a. gesundheitsrechtliche Vorschriften

Globalziel

Gesundheitsprävention, Gefahrenabwehr

Operationale Ziele

Bearbeitung der Gutachten/Stellungnahmen nach Vorliegen aller Unterlagen nicht länger als 4 Wochen

Zielgruppe

Bestimmte Personen- und Berufsgruppen, Leistungsempfänger/innen

Stellenplan

50000.0002.1 Sachbearb. Vc	0,31 Stelle
50000.0010.1 Arzt/Ärztin Ia	0,44 Stelle
50000.0046.1 Arzt/Ärztin Ia	0,34 Stelle
50000.0016.1 Arzt/Ärztin Ib	0,40 Stelle
50000.0011.1 Arzt/Ärztin Ia	0,37 Stelle
50000.0012.1 Arzt/Ärztin Ib	0,19 Stelle
50000.0028.1 Arzt/Ärztin Ib	0,20 Stelle
50000.0015.1 Sachbearb. VIb	0,66 Stelle
50000.0014.1 Sachbearb. VII	0,01 Stelle
50000.0027.1 Sachbearb. VIb	0,92 Stelle
50000.0031.1 Laborfachkr. VIb	0,48 Stelle
50000.0032.1 Laborfachkr. VIb	0,48 Stelle
Vollzeitstellen: 4,80	

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	39.000,00		
Übrige Verwaltungseinnahmen	9,96		
Summe Einnahmen	39.009,96		
Personalausgaben	344.351,45		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	1.250,04		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	15.546,28		
Sonstige Sachausgaben/Programm	1.200,00		
Erstattungen	38.094,60		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	400.442,37		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-361.432,41		
Zuschussquote in %	90,26		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	52.096,26	71.324,81	39.009,96
Summe Erlöse	52.096,26	71.324,81	39.009,96
Personalkosten	256.392,53	257.731,15	344.351,45
Sachkosten	7.332,15	6.282,87	16.796,32

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Interne Kosten (ILV)	62.788,52	21.180,57	38.094,60
Programmkosten	2.699,00	2.135,54	1.200,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	63.744,15	24.832,64	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich *	10.731,43	3.715,09	9.461,20
Summe Kosten	403.687,78	315.877,86	409.903,57
Ergebnis	-351.591,52	-244.553,05	-370.893,61
Kostendeckungsgrad in %	12,91	22,58	9,52

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Arbeitsmedizinische Gutachten/Stellungnahmen	112,00	107,00	120,00
Gutachten/Stellungnahmen	1.511,00	1.690,00	1.800,00
Ärztliche Beratungen Heimaufsicht	24,00	38,00	30,00
Gutachten/Stellungnahmen Fahrerlaubnisverordnung	93,00	101,00	120,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

<u>Bemerkungen:</u>

Produkt 3205010200 Jugendärztlicher Dienst	Produktgruppe 3212000000 Jugendärztlicher Dienst	Produktbereich 3210000000 Gesundheit
<u>Produktbeschreibung</u> Untersuchungen, Begutachtungen, Beratungen von Kindern/Eltern.		
<u>Aufgabenart</u> Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch		
<u>Auftragsgrundlage</u> Gesundheitsdienstgesetz, Schulgesetz i.V.m. LVO über schulärztliche Aufgaben sowie andere gesundheitsrechtliche Vorschriften		
<u>Globalziel</u> Früherkennung von Gesundheits- und Entwicklungsstörungen; Feststellung des Förderbedarfs, Gesundheitsprävention		
<u>Operationale Ziele</u> Sicherstellung der gesetzlich geforderten Schuluntersuchungen (Eingangsuntersuchungen, Angebotsuntersuchungen für Schüler/innen der 8. Klassen)		
<u>Zielgruppe</u> Eltern Kinder und Jugendliche		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Stellenplan

50000.0013.1	Arzt/Ärztin	II	0,35 Stelle
50000.0046.1	Arzt/Ärztin	Ia	0,34 Stelle
50000.0017.1	Arzt/Ärztin	II	0,79 Stelle
50000.0016.1	Arzt/Ärztin	Ib	0,40 Stelle
50000.0011.1	Arzt/Ärztin	Ia	0,28 Stelle
50000.0012.1	Arzt/Ärztin	Ib	0,19 Stelle
50000.0024.1	Arzt/Ärztin	Ib	0,20 Stelle
50000.0015.1	Sachbearb.	VIb	0,07 Stelle
50000.0027.1	Sachbearb.	VIb	0,02 Stelle
50000.0018.1	Arzthelferin	VII	0,58 Stelle
50000.0019.1	Arzthelferin	VIb	0,58 Stelle
50000.0020.1	Arzthelferin	VIb	0,56 Stelle
50000.0021.1	Arzthelferin	VIb	0,49 Stelle
50000.0022.1	Arzthelferin	VIb	0,49 Stelle
50000.0023.1	Arzthelferin	VIb	0,38 Stelle
50000.0031.1	Laborfachkr.	VIb	0,02 Stelle
50000.0032.1	Laborfachkr.	VIb	0,01 Stelle

Vollzeitstellen: 5,75

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte		0,00	
Übrige Verwaltungseinnahmen		9,96	
Summe Einnahmen		9,96	
Personalausgaben	388.931,36		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	1.250,04		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	16.085,88		
Erstattungen	45.634,20		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	451.901,48		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-451.891,52		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	161,41	399,00	9,96
Summe Erlöse	161,41	399,00	9,96
Personalkosten	327.819,36	327.886,61	388.931,36
Sachkosten	8.822,53	9.768,75	17.335,92
Interne Kosten (ILV)	92.801,27	49.570,05	45.634,20
Belastung vom eigenen Fachdienst *	75.192,54	60.131,56	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich *	12.658,84	9.152,99	11.333,75
Summe Kosten	517.294,54	456.509,96	463.235,23
Ergebnis	-517.133,13	-456.110,96	-463.225,27
Kostendeckungsgrad in %	0,03	0,09	0,00

Leistungsumfang

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Gutachten/Stellungnahmen	62,00	50,00	40,00
Anzahl der Einschülerinnen und Einschüler	0,00	3.128,00	3.300,00
Einschulungsuntersuchungen	0,00	3.458,00	3.300,00
Schülerinnen und Schüler der 8.Klassen	0,00	3.629,00	2.600,00
Untersuchungen in den 8.Klassen	0,00	1.590,00	1.300,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Tauglichkeitsuntersuchungen für Sportleistungskurse	34,00	46,00	30,00
Schulärztliche Beratungen (einschl. Impfberatungen)	7.385,00	0,00	2.700,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	---------------	---------------	-----------------

<u>Bemerkungen:</u>

Produkt 3206010300 Jugendzahnpflege	Produktgruppe 3214000000 Jugendzahnpflege	Produktbereich 3210000000 Gesundheit
---	---	--

<p><u>Produktbeschreibung</u> Jugendzahnärztl. Untersuchungen, Begutachtungen und Gesundheitserziehung von Kindern/Jugendlichen, Untersuchung und Begutachtung von Personen, die vom Gesetzgeber vorgeschrieben sind.</p> <p><u>Aufgabenart</u> Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch</p> <p><u>Auftragsgrundlage</u> Gesundheitsdienstgesetz, SGB V § 21; BSHG</p> <p><u>Globalziel</u> Feststellung von Erkrankungen, Behandlungszuführung, Gesundheitsprävention</p> <p><u>Operationale Ziele</u> Sicherstellung der Untersuchungsquote für den maximalen Zuschuss der gesetzlichen Krankenkassen je Untersuchung nach der jeweils geltenden Rahmenvereinbarung (Vereinbarung mit den Landesverbänden der Krankenkassen nach § 21 SGB V)</p> <p><u>Zielgruppe</u> Kinder, Jugendliche, Eltern, Erzieher/innen, Lehrer/innen, Leistungsempfänger/innen und Leistungsträger/innen</p>
--

<p><u>Stellenplan</u></p> <p>50000.0042.1 Jugendzahnärztin Ib 1,00 Stelle 50000.0043.1 Jugendzahnärztin Ib 0,63 Stelle 50000.0044.1 Arzthelferin VII 1,00 Stelle 50000.0045.1 Arzthelferin VII 0,76 Stelle Vollzeitstellen: 3,39</p>

<u>Plandaten 2005 (haushaltswirksam)</u>			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Übrige Verwaltungseinnahmen	9,96		
Erstattungen	36.400,00		
Summe Einnahmen	36.409,96		
Personalausgaben	224.303,18		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	13.781,64		
Erstattungen	26.904,36		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	264.989,18		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-228.579,22		
Zuschussquote in %	86,26		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	35.703,00	39.284,75	36.409,96
Summe Erlöse	35.703,00	39.284,75	36.409,96
Personalkosten	189.679,36	200.174,30	224.303,18
Sachkosten	9.779,96	6.759,63	13.781,64
Interne Kosten (ILV)	41.178,02	29.770,21	26.904,36
Belastung vom eigenen Fachdienst *	45.276,76	36.136,12	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich *	7.622,43	5.502,29	6.681,99
Summe Kosten	293.536,53	278.342,55	271.671,17
Ergebnis	-257.833,53	-239.057,80	-235.261,21
Kostendeckungsgrad in %	12,16	14,11	13,40

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Gutachten/Stellungnahmen	485,00	95,00	100,00
Jugendzahnärztliche Untersuchungen	20.768,00	21.118,00	19.400,00
Maßnahmen zur Gruppenprophylaxe	5.743,00	5.292,00	5.000,00
(Jugend-) Zahnärztliche Beratungen	4,00	6,00	5,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Produkt 3207010400	Produktgruppe 3213000000	Produktbereich 3210000000
Gesundheitsförderung	Gesundheitsförderung	Gesundheit
Produktbeschreibung		
Impfwesen, AIDS-Prävention		
Aufgabenart		
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen		
Auftragsgrundlage		
Gesundheitsdienstgesetz, Infektionsschutzgesetz und andere gesundheitsrechtliche Vorschriften		
Das Produkt enthält auch freiwillige bzw. im Ermessen des Kreises liegende Teilleistungen.		
Globalziel		
Gesundheitsprävention und Gefahrenabwehr		
Operationale Ziele		
1. Sicherstellung der öffentlich empfohlenen Impfungen; Erreichung eines Durchimpfungsgrades von 80 % (altersgemäß vollständig durchgeimpft nach STIKO-Empfehlungen)		
2. Sicherstellung von 30 Veranstaltungen/Projekten/Aktionen; Multiplikatorenschulungen für die Zielgruppen Schüler/innen, Migranten/innen, Teilnehmer/innen offener Jugendtreffs (Aidsprävention)		
Zielgruppe		
Bevölkerung		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Stellenplan

50000.0002.1 Sachbearb. Vc	0,19 Stelle
50000.0008.1 Sachbearb. Vc	0,20 Stelle
50000.0048.1 Sachbearb. Vc	1,00 Stelle
50000.0010.1 Arzt/Ärztin Ia	0,06 Stelle
50000.0011.1 Arzt/Ärztin Ia	0,10 Stelle
50000.0016.1 Arzt/Ärztin Ib	0,10 Stelle
50000.0024.1 Arzt/Ärztin Ib	0,04 Stelle
50000.0046.1 Arzt/Ärztin Ia	0,22 Stelle
50000.0047.1 Arzt/Ärztin Ib	1,00 Stelle
50000.0018.1 Arzthelferin VII	0,19 Stelle
50000.0019.1 Arzthelferin VIb	0,19 Stelle
50000.0020.1 Arzthelferin VIb	0,19 Stelle
50000.0021.1 Arzthelferin VIb	0,16 Stelle
50000.0022.1 Arzthelferin VIb	0,16 Stelle
50000.0023.1 Arzthelferin VIb	0,13 Stelle
50000.0031.1 Laborfachkr. VIb	0,48 Stelle
50000.0032.1 Laborfachkr. VIb	0,01 Stelle
Vollzeitstellen: 4,43	

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	0,00		
Übrige Verwaltungseinnahmen	9,96		
Erstattungen	900,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	100,00		
Summe Einnahmen	1.009,96		
Personalausgaben	268.858,46		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	1.250,04		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	21.085,20		
Sonstige Sachausgaben/Programm	7.000,00		
Erstattungen	35.158,20		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	333.351,90		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-332.341,94		
Zuschussquote in %	99,70		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	2.626,85	4.937,59	909,96
Sonstige Erlöse	3.157,84	360,00	100,00
Summe Erlöse	5.784,69	5.297,59	1.009,96
Personalkosten	241.711,63	241.846,07	268.858,46
Sachkosten	12.971,74	10.034,23	22.335,24
Interne Kosten (ILV)	50.813,29	39.784,70	35.158,20
Programmkosten	3.675,42	848,37	7.000,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	60.694,95	48.329,12	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich *	10.218,13	7.361,59	8.731,93
Summe Kosten	380.085,16	348.204,08	342.083,83
Ergebnis	-374.300,47	-342.906,49	-341.073,87
Kostendeckungsgrad in %	1,52	1,52	0,30

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Impfungen	1.750,00	1.475,00	2.000,00
Impfberatungen	3.837,00	3.449,00	4.000,00
Reiseimpfberatungen	826,00	1.580,00	1.000,00
Reiseimpfungen	606,00	1.397,00	1.500,00
Impfberatungsstellen	7,00	8,00	7,00
Impfaktionen (Anzahl Impfungen)	1.278,00	580,00	1.200,00
Beratung von Institutionen (AIDS-Beratung)	317,00	642,00	300,00
Veranstaltungen/Projekte/Aktionen (AIDS-Beratung)	52,00	36,00	28,00
Multiplikatorenschulungen (AIDS-Beratung)	9,00	12,00	2,00
Beratungen/Hilfen Personenkreis bezüglich sexuell übertragbarer Krankheiten	463,00	341,00	400,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

<p>Bemerkungen:</p> <p>Das Produkt ist entsprechend des Kreistagsbeschlusses vom 29.10.03 verändert worden (AIDS-Prävention statt AIDS-Beratung; Fortfall der Mütterberatung); die operationalen Ziele und die Leistungsumfänge sind entsprechend angepasst worden.</p> <p>Das Produkt enthält freiwillige bzw. im Ermessen des Kreises liegende Teilleistungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. AIDS-Prävention und Sexualberatung (75.000 € Personal-, 6.500 € Sachkosten, anteilige Betriebskosten) 2. Impfwesen (Pflichtaufgabe; Ermessen bei Art und Umfang der Wahrnehmung)
--

Produkt 3208010500	Produktgruppe 3215000000	Produktbereich 3210000000
Sozialpsychiatrischer Dienst	Sozialpsychiatrischer Dienst	Gesundheit
<p>Produktbeschreibung</p> <p>Beratung und Hilfen für den im PsychKG beschriebenen Personenkreis; Stellungnahmen und Gutachten für Behörden und Gerichte; Suchtkrankenhilfe (Suchtprävention).</p> <p>Aufgabenart</p> <p>Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen</p> <p>Auftragsgrundlage</p> <p>Gesetz für psychisch Kranke (PsychKG); GDG Das Produkt beinhaltet sowohl pflichtige Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung als auch pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit Ermessensspielraum.</p> <p>Globalziel</p> <p>Gewährung und Verbesserung der sozialpsychiatrischen Versorgung im Kreisgebiet Vorbeugende Hilfen zur Abwehr der Unterbringung nach dem PsychKG</p> <p>Operationale Ziele</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Suchtprävention einschl. koordinierende Aufgaben: Sicherstellung von 30 Veranstaltungen, Projekten, Aktionen, Multiplikatorenschulungen für die Zielgruppen aus den Bereichen der allgemeinbildenden Schulen, Kindergärten, der außerschulischen Jugendbildung sowie der kreiseigenen Schulen 2. Umsetzung des Psychiatriekonzeptes 3. Umsetzung des Suchthilfeplanes <p>Zielgruppe</p> <p>Multiplikatoren/innen Eltern</p>		
<p>* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt</p>		



Produktplan Kreis Pinneberg

Kinder und Jugendliche
 Psychisch kranke Menschen ab 16 Jahre und ihr soziales Umfeld
 Schüler/innen

Stellenplan

50000.0001.1 Arzt/Ärztin I 0,10 Stelle
 50000.0010.1 Arzt/Ärztin Ia 0,06 Stelle
 50000.0011.1 Arzt/Ärztin Ia 0,10 Stelle
 50000.0012.1 Arzt/Ärztin Ib 0,04 Stelle
 50000.0013.1 Arzt/Ärztin II 0,10 Stelle
 50000.0016.1 Arzt/Ärztin Ib 0,10 Stelle
 50000.0028.1 Arzt/Ärztin Ib 0,07 Stelle
 50000.0035.1 Arzt/Ärztin Ia 1,00 Stelle
 50000.0036.1 Arzt/Ärztin Ib 1,00 Stelle
 50000.0046.1 Arzt/Ärztin Ia 0,10 Stelle
 50000.0037.1 Sozialarbeit. IVa 0,78 Stelle
 50000.0038.1 Sozialarbeit. IVa 1,00 Stelle
 50000.0039.1 Sozialarbeit. IVb 1,00 Stelle
 50000.0040.1 Arzthelferin VIb 1,00 Stelle
 50000.0041.1 Arzthelferin VIb 0,78 Stelle
 Vollzeitstellen: 7,24
 nachrichtlich: Jahrespraktikant/in 1,0

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	6.500,00		
Übrige Verwaltungseinnahmen	9,96		
Erstattungen	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	100,00		
Summe Einnahmen	6.609,96		
Personalausgaben	498.653,86		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	17.775,28		
Erstattungen	57.459,52		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	2.190.700,00		
Summe Ausgaben	2.764.588,66		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-2.757.978,70		
Zuschussquote in %	99,76		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	6.884,12	6.314,78	6.509,96
Sonstige Erlöse	0,00	0,00	100,00
Summe Erlöse	6.884,12	6.314,78	6.609,96
Personalkosten	409.993,11	425.866,61	498.653,86
Sachkosten	13.664,54	10.566,91	17.775,28
Interne Kosten (ILV)	90.012,02	71.089,22	57.459,52
Programmkosten	574.289,28	646.400,00	2.190.700,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	107.639,93	86.605,62	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich *	18.121,43	13.210,58	14.270,67
Summe Kosten	1.213.720,31	1.253.738,94	2.778.859,33
Ergebnis	-1.206.836,19	-1.247.424,16	-2.772.249,37
Kostendeckungsgrad in %	0,57	0,50	0,24

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Gutachten/Stellungnahmen	909,00	1.098,00	900,00
Anzahl Projekte/Multiplikatoren- schulungen (Suchtprävention)	0,00	0,00	30,00
Beratung und Hilfen nach PsychKG	1.216,00	1.428,00	1.200,00
Planung, Koordination und Vernetzung	1.044,00	982,00	1.000,00
Bezuschussung von Leistungen externer Anbieter	11,00	11,00	12,00
Rufbereitschaft Unterbringungsverfahren nach PsychKG	69.851,40	77.154,60	70.000,00
Beratung von Einzelpersonen/Institutionen (Suchtprävention)	216,00	206,00	200,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Die Erstellung eines Psychatriekonzeptes und die Fortschreibung des Suchthilfeplanes sollen in 2004 abgeschlossen werden, so dass diese beiden Zieldefinitionen angepasst wurden.

Bei der Suchtprävention wurden die Leistungsumfänge "Multiplikatoren-schulungen" und "Veranstaltungen/Projekte/Aktionen" zu einem Leistungsumfang zusammengefasst.

Das Produkt beinhaltet pflichtige Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung (Aufgaben des Sozialpsychiatrischen Dienstes nach dem PsychKG; Finanzvolumen ca. 41 %) und pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit Ermessensspielraum (Zuwendungen für gemeindepsychiatrische Angebote sowie für Suchtberatungsstellen; Finanzvolumen ca. 59 %).

Produkt 3209010600 Behindertenhilfe	Produktgruppe 3216000000 Behindertenhilfe	Produktbereich 3210000000 Gesundheit
---	---	--

Produktbeschreibung

Begutachtung und Beratung körperlich und geistig behinderter Menschen und seelisch behinderter Kinder und Jugendlicher;

Stellungnahmen und Gutachten für Behörden und Gerichte.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

Gesundheitsdienstgesetz, BSHG, KJHG

Globalziel

Prävention, Beratung und Hilfe zur Eingliederung von Behinderten und von Behinderung bedrohten Personen

Operationale Ziele

Bearbeitung der Gutachten/Stellungnahmen nach Vorliegen aller Unterlagen nicht länger als 4 Wochen

Zielgruppe

Körperlich und geistig behinderte Menschen, seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Stellenplan

50000.0013.1 Arzt/Ärztin II 0,55 Stelle

50000.0017.1 Arzt/Ärztin II 0,14 Stelle

50000.0024.1 Arzt/Ärztin Ib 0,36 Stelle

50000.0014.1 Arzthelferin VII 0,99 Stelle

50000.0025.1 Sozialarbeit. IVa 0,75 Stelle

50000.0026.1 Sozialarbeit. IVa 0,78 Stelle

Vollzeitstellen: 3,57

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	0,00		
Übrige Verwaltungseinnahmen	9,96		
Summe Einnahmen	9,96		
Personalausgaben	247.843,07		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	1.249,88		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	10.222,68		
Erstattungen	28.332,84		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	287.648,47		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-287.638,51		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	69,46	74,00	9,96
Summe Erlöse	69,46	74,00	9,96
Personalkosten	165.411,20	188.263,10	247.843,07
Sachkosten	3.294,53	2.755,41	11.472,56
Interne Kosten (ILV)	37.940,51	28.633,97	28.332,84
Belastung vom eigenen Fachdienst *	42.975,38	34.643,46	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich *	7.234,99	5.266,42	7.036,79
Summe Kosten	256.856,61	259.562,36	294.685,26
Ergebnis	-256.787,15	-259.488,36	-294.675,30
Kostendeckungsgrad in %	0,03	0,03	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Gutachten/Stellungnahmen	1.250,00	1.550,00	1.600,00
Planung, Koordination und Vernetzung	1.332,00	2.036,00	2.000,00
Beratungen und Hilfen zur Eingliederung (einschl. Schwerbehindertengesetz)	1.205,00	1.556,00	1.600,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3210010700 Infektionsschutz	Produktgruppe 3217000000 Infektionsschutz	Produktbereich 3210000000 Gesundheit
---	---	--

Produktbeschreibung

Ermittlung, Untersuchung, Beratung, Aufklärung und Kontrolle bestimmter Personengruppen und Gemeinschafts- und sonstiger Einrichtungen nach gesetzlicher Vorgabe.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

Gesundheitsdienstgesetz; Infektionsschutzgesetz

Globalziel

Gesundheitsprävention/Gefahrenabwehr

Operationale Ziele

Durchführung der hygienischen Überwachung von mind. 50 Einrichtungen jährlich

Zielgruppe

Bevölkerung, bestimmte Personen- und Berufsgruppen

Stellenplan

50000.0029.1	Gesundh.aufseher	Vb	1,00	Stelle
50000.0030.1	Gesundh.aufseher	Vb	1,00	Stelle
50000.0010.1	Arzt/Ärztin	Ia	0,03	Stelle
50000.0028.1	Arzt/Ärztin	Ib	0,47	Stelle
50000.0034.1	Arzthelferin	VIb	1,00	Stelle
50000.0031.1	Laborfachkraft	VIb	0,02	Stelle
50000.0032.1	Laborfachkraft	VIb	0,01	Stelle

Vollzeitstellen: 3,53

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	71.500,00		
Übrige Verwaltungseinnahmen	9,96		
Erstattungen	0,00		
Summe Einnahmen	71.509,96		
Personalausgaben	188.509,34		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	11.182,96		
Sonstige Sachausgaben/Programm	15.800,00		
Erstattungen	64.015,44		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	279.507,74		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-207.997,78		
Zuschussquote in %	74,42		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	45.143,33	21.410,76	71.509,96
Summe Erlöse	45.143,33	21.410,76	71.509,96
Personalkosten	155.771,90	158.669,78	188.509,34
Sachkosten	39.635,03	3.354,29	11.182,96
Interne Kosten (ILV)	41.171,28	30.987,03	28.015,44
Programmkosten	1.037,21	36.526,35	51.800,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	47.117,65	37.612,81	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich *	7.932,36	5.727,08	6.957,95

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Summe Kosten	292.665,43	272.877,34	286.465,69
Ergebnis	-247.522,10	-251.466,58	-214.955,73
Kostendeckungsgrad in %	15,42	7,85	24,96

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Abklärung von Meldungen Erkrankter und von Krankheitserregern (einschl. Umgebungsuntersuchungen)	955,00	1.382,00	1.310,00
Hygienische Überwachung von Einrichtungen	97,00	48,00	50,00
Kontrollen aufgrund gesundheitsrechtlicher Vorschriften	0,00	0,00	30,00
Infektionsepidemiologische Erhebungen/Auswertungen	52,00	0,00	100,00
Belehrungen nach §43 IFSG	1.449,00	1.420,00	1.700,00
Beratungen von Bürgern usw. zu Infektionskrankheiten	1.059,00	1.828,00	1.000,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Produkt 3211010800 Umweltmedizin und Epidemiologie	Produktgruppe 3218000000 Umweltmedizin und Epidemiologie	Produktbereich 3210000000 Gesundheit
--	--	--

<p>Produktbeschreibung Beratung, Fachbegutachtung, umweltmedizinische Diagnostik, epidemiologische Auswertungen, Gesundheitsberichterstattung, Todesursachenstatistik.</p> <p>Aufgabenart Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben</p> <p>Auftragsgrundlage Gesundheitsdienstgesetz</p> <p>Globalziel Gesundheitsprävention</p> <p>Operationale Ziele Erstellung eines jährlichen Gesundheitsberichtes</p> <p>Zielgruppe Bevölkerung</p>
--

<p>Stellenplan</p> <p>50000.0001.1 Arzt/Ärztin I 0,10 Stelle 50000.0010.1 Arzt/Ärztin Ia 0,05 Stelle 50000.0024.1 Arzthelferin VIb 0,06 Stelle 50000.0033.1 Laborfachkr. VIb 0,32 Stelle Vollzeitstellen: 0,53</p>

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Übrige Verwaltungseinnahmen	9,96		
Summe Einnahmen	9,96		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Personalausgaben	34.475,36
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	2.063,88
Erstattungen	4.206,24
Kalkulatorische Kosten	0,00
Summe Ausgaben	40.745,48
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-40.735,52
Zuschussquote in %	99,98

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	9,96
Summe Erlöse	0,00	0,00	9,96
Personalkosten	27.452,11	28.231,41	34.475,36
Sachkosten	192,27	345,20	2.063,88
Interne Kosten (ILV)	7.027,48	4.202,52	4.206,24
Belastung vom eigenen Fachdienst *	6.270,79	5.082,47	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.055,72	772,43	1.044,69
Summe Kosten	41.998,37	38.634,03	41.790,17
Ergebnis	-41.998,37	-38.634,03	-41.780,21
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,02

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Umweltmedizinische Beratungen und Fachbegutachtungen	2,00	0,00	2,00
Kontrolle und Erfassen der Todesbescheinigungen	3.375,00	3.374,00	4.000,00
Gesundheitsberichterstattung	1,00	0,00	1,00
Epidemiologische Auswertungen	2,00	0,00	2,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Produkt 3212010900 Verwaltungs- u. ordnungsrechtliche Maßnahmen	Produktgruppe 3219000000 Verwaltungs- u. ordnungsrechtliche Maßnahmen	Produktbereich 3210000000 Gesundheit
Produktbeschreibung Maßnahmen zur Ordnungserhaltung und Gesunderhaltung im Gesundheitswesen.		
Aufgabenart Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch		
Auftragsgrundlage Gesundheitsdienstgesetz und diverse Rechtsvorschriften		
Globalziel Ordnungs-, Gesundheitserhaltung, Gefahrenabwehr		
Operationale Ziele Erhöhung der Kontrollen nach §§ 42/43 IfSG		
Zielgruppe		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

bestimmte Personen- und Berufsgruppen

Stellenplan

50000.0005.1 Kreisoberinspektor A10 0,30 Stelle
 50000.0008.1 Sachbearbeiter/in Vc 0,40 Stelle
 Vollzeitstellen: 0,70

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	6.500,00		
Übrige Verwaltungseinnahmen	9,96		
Buß- und Zwangsgelder	900,00		
Summe Einnahmen	7.409,96		
Personalausgaben	37.339,51		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.635,96		
Sonstige Sachausgaben/Programm	400,00		
Erstattungen	5.555,52		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	44.930,99		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-37.521,03		
Zuschussquote in %	83,51		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	3.394,34	3.988,44	6.509,96
Buß- und Zwangsgelder	1.355,00	0,00	900,00
Summe Erlöse	4.749,34	3.988,44	7.409,96
Personalkosten	30.264,45	31.459,36	37.339,51
Sachkosten	96,53	0,53	1.635,96
Interne Kosten (ILV)	9.998,04	6.250,74	5.555,52
Programmkosten	0,00	35,96	400,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	9.492,66	7.591,66	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.598,09	1.156,31	1.379,75
Summe Kosten	51.449,77	46.494,56	46.310,74
Ergebnis	-46.700,43	-42.506,12	-38.900,78
Kostendeckungsgrad in %	9,23	8,58	16,00

Leistungsumfang

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Verfahren Heilpraktikerwesen	24,00	65,00	80,00
Kontrollen aufgrund gesundheitsrechtlicher Vorschriften	30,00	58,00	100,00
Verfahren Arzneimittelrecht	1,00	0,00	6,00
Verfahren Chemikaliengesetz/Gefahrstoffverordnung	6,00	4,00	10,00
Verfahren Infektionsschutzgesetz	19,00	17,00	20,00
Verfahren PsychKG	192,00	188,00	180,00
Verfahren nach sonstigen gesundheitsrechtlichen Vorschriften	8,00	47,00	10,00
Meldungen medizinische Berufe	65,00	78,00	100,00
Verfahren Leichen- und Friedhofswesen	6,00	5,00	10,00
Beratungen/Stellungnahmen	917,00	1.590,00	1.200,00

Daten zur Zielerreichung

Ergebnis 2003 Ergebnis 2004 Soll-Werte 2005

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Bemerkungen:

Produkt 3213011000 Heimaufsicht	Produktgruppe 3220000000 Heimaufsicht	Produktbereich 3210000000 Gesundheit
---	---	--

Produktbeschreibung

Aufsicht über die Alten- und Pflegeheime sowie Behinderteneinrichtungen im Kreis Pinneberg

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

Heimgesetz, Heimverordnungen; Sozialgesetzbuch

Globalziel

Verhindern von Beeinträchtigungen der Heimbewohner/innen

Operationale Ziele

Besichtigen aller Einrichtungen mindestens einmal im Jahr durch Ortstermin

Zielgruppe

Heimträger/-innen, Heimleitungen, Heimbewohner/-innen, Angehörige

Stellenplan

50000.0004.1 Kreisamtmann A11 1,00 Stelle
 50000.0006.1 Sachbearbeit. IVa 1,00 Stelle
 50000.0007.1 Pflegefachkr. Vc 1,00 Stelle
 50000.0011.1 Arzt/Ärztin Ia 0,15 Stelle
 50000.0015.1 Arzthelferin VIb 0,07 Stelle
 50000.0033.1 Laborfachkr. VIb 0,32 Stelle
 Vollzeitstellen: 3,54

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	6.500,00		
Übrige Verwaltungseinnahmen	10,36		
Buß- und Zwangsgelder	200,00		
Summe Einnahmen	6.710,36		
Personalausgaben	223.530,42		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	7.016,20		
Erstattungen	28.094,76		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	258.641,38		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-251.931,02		
Zuschussquote in %	97,41		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	83,96	56,60	6.510,36
Buß- und Zwangsgelder	1.000,00	0,00	200,00
Summe Erlöse	1.083,96	56,60	6.710,36
Personalkosten	198.173,76	187.062,08	223.530,42
Sachkosten	4.613,56	2.430,55	7.016,20

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Interne Kosten (ILV)	39.106,07	30.798,24	28.094,76
Belastung vom eigenen Fachdienst *	46.771,98	37.371,96	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich *	7.874,20	5.689,53	6.977,65
Summe Kosten	296.539,57	263.352,36	265.619,03
Ergebnis	-295.455,61	-263.295,76	-258.908,67
Kostendeckungsgrad in %	0,37	0,02	2,53

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anzahl Beratungen	0,00	377,00	300,00
Beschwerdebearbeitungen	0,00	55,00	60,00
Prüfungen der Einrichtungen durch Eigene	0,00	78,00	60,00
Prüfungen der Einrichtungen durch Dritte, Anzahl	0,00	11,00	10,00
Anordnungen/Untersagungen/Ordnungsrechtliche Verfahren	1,00	0,00	6,00
Anzeigeverfahren	7,00	3,00	6,00
Anzahl der Heime incl. Behinderteneinrichtungen	64,00	59,00	60,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	3000	Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Fachdienstproduktplan	3300	Fachdienst 33 -Jugend-
beteiligte Gliederungen	35500, 40000, 40700, 40710, 40720, 40730, 45110, 45120, 45140, 45150, 45250, 45340, 45350, 45410, 45420, 45500, 45520, 45540, 45550, 45560, 45570, 45600, 45610, 45650, 45740, 46010, 46050, 46200, 46210, 46400, 46410, 46510, 46550, 46600, 46800, 48600	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	13.416.500	13.383.500	13.996.748,83
	Ausgaben	42.172.800	42.645.200	41.778.934,81
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	4.539.300	4.444.900	4.231.279,98
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	14.600	15.800	14.022,11
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	231.600	207.900	208.761,33
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	8.000	8.000	6.007,00
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	459.100	426.400	731.207,16
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	36.093.000	36.645.200	35.463.101,10
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	827.200	897.000	1.124.556,13
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-28.756.300	-29.261.700	-27.782.185,98
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	209.700	148.900	305.194,59
darunter	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	1.400	5.400	11.305,98
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	208.300	143.500	293.888,61
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-209.700	-148.900	-305.194,59

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Wahrnehmung zentraler und übergreifender Jugendhilfe, Beratung nach § 219 Strafgesetzbuch, Stiftung "Mutter und Kind", Betreuungsbehörde; Beratung, Begleitung und Vermittlung von Hilfen in Fragen: <ul style="list-style-type: none"> - der Erziehung von Kindern und Jugendlichen - der Partnerschafts- und Eheproblematik - der Krisenintervention (Mitwirkung in Angelegenheiten des Vormundschafts- und Familiengerichtes)
Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) u.a., insbesondere: §§ 11 - 26, 28, 44 - 52, 69 - 84, BGB, BSHG, Recht des Kreises
Ziele	Lösung von Konflikten im menschlichen Miteinander, Hilfen bei der Bewältigung von Lebens/Erziehungsproblemen, Unterstützung in der Hilfe zur Selbsthilfe, Bedarfsgerechte Versorgung im Kreis mit Maßnahmen und Einrichtungen der Jugendhilfe
Verantwortlich	Herr Steinbrenner
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, junge Volljährige, Familien und Eltern
Beteiligte Stellen	Fachdienst 32 und 35, Freie Träger der Jugendhilfe
Zuständiger Ausschuss	Jugendhilfeausschuss



Produktplan Kreis Pinneberg

Bemerkungen:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht einem Produkt direkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle auf Kostenstellen in %
0.40710.0028.1	Fachdienstleiter/in	A 16	100
0.40720.0001.1	stv. Fachdienstleiter/in	II	100
0.40730.0062.1	Amtsrat/in	A 12	85
0.40730.0066.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	100
0.40730.0065.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	100
0.40720.0003.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	100
0.40720.0002.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	100
0.40720.0005.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	10
0.40720.0004.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	10
0.40730.0063.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	10
0.40730.0064.1	Kreisinspektor/in	A 9	10
0.40720.0007.1	Kreisinspektor/in	A 10	10
0.40720.0006.1	Kreisinspektor/in	A 10	100
0.40710.0005.1	Kreisinspektor/in	A 09	25
0.46510.0001.1	Leiter/in	I b	26
0.46510.0004.1	Psychologe/in	II	3
0.40720.0013.1	Sozialarbeiter/in	IV a	5
0.40720.0014.1	Sozialarbeiter/in	IV a	100
0.40720.0012.1	Sozialarbeiter/in	IV a	40
0.40720.0021.1	Sozialarbeiter/in	IV b	55
0.40720.0030.1	Sozialarbeiter/in	IV b	55
0.40720.0042.1	Sozialarbeiter/in	IV b	30
0.40720.0041.1	Sozialarbeiter/in	IV b	24
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	IV b	20
0.40720.0048.1	Sozialarbeiter/in	IV b	20
0.40720.0034.1	Sozialarbeiter/in	IV b	16
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	IV b	12
0.40720.0035.1	Sozialarbeiter/in	IV b	11
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0044.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0049.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	IV b	35
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	IV b	8
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	IV b	7
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	6
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	IV b	6
0.40720.0038.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0043.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.46510.0007.1	Sozialpädagoge/in	IV b	5
0.40720.0017.1	Sozialarbeiter/in	V b	22
0.40720.0024.1	Sozialarbeiter/in	V b	15
0.40720.0029.1	Sozialarbeiter/in	V b	15
0.40720.0031.1	Sozialarbeiter/in	V b	6
0.40720.0058.1	Sachbearbeiter/in	VI b	100
0.40720.0059.1	Sachbearbeiter/in	VI b	100
0.40720.0060.1	Geschäftszimmerkraft	VI b	100
0.40720.0061.1	Sachbearbeiter/in	VI b	100
0.40720.0053.1	Sachbearbeiter/in	VI b	30
0.40720.0029.1	Sachbearbeiter/in	VI b	100
0.40710.0023.1	Stenotypist/in	VII	50
0.40710.0024.1	Stenotypist/in	VII	52

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



0.40720.0057.1 Sachbearbeiter/in	VII	100
gesamt:	24,88	Vollzeitstellen
nachrichtlich:	2 Praktikanten/innen	
	1 Hausmeister/in (7 Std)	



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 3300 Fachdienst 33 -Jugend-

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
40000 17700	Spenden			freiwillig	3300		0	0	109,60
40710 17100	Landeszuweisung zum Projekt "Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule"	3		pflicht	3300	3001	0	0	33.000,00
40720 10000	Verwaltungsgebühren			pflichtige SV	3300		100	100	0,00
40720 15700	Vermischte Einnahmen	5		Prozess	3300	3300	100	100	7.669,38
40720 16800	Erstattung von Ausgaben des VwHH - Übrige Bereiche -			pflichtige SV	3300		0	0	2.120,00
40720 26010	Bußgelder			pflichtige SV	3300		200	200	0,00
45110 15600	Ersatz von Überzahlungen aus Vorjahren für außerschulische Jugendbildung			pflicht	3300		100	100	0,00
45120 06100	Erstattung des Landes aus der Funktionalreform	5		pflicht	0710	3300	0	0	3.476,45
45120 15200	Einnahmen aus Veranstaltungen des Jugendamtes	4		pflicht	3300	3390	1.500	1.500	1.520,00
45120 15600	Ersatz von Überzahlungen aus Vorjahren aus der Kinder- und Jugenderholung	4		pflicht	3300	3390	7.000	9.000	6.574,80
45120 17100	Landeszuweisung für eigene Jugendferienmaßnahmen	4		pflicht	3300	3390	6.400	5.000	4.261,20
45410 16800	Erstattung von Ausgaben des VwHH - Übrige Bereiche -			pflichtige SV	3300		1.200	1.200	-765,89
45560 11200	Teilnehmerbeiträge für Pflegeelternseminare	4		pflichtige SV	3300	3390	1.000	1.000	810,00
45560 16100	Erstattungen von Landesjugendämtern für Hilfe außerhalb von Einrichtungen	4		pflichtige SV	3300	3390	420.000	504.500	703.792,17
45560 16200	Erstattungen von kommunalen Trägern für Hilfe außerhalb von Einrichtungen	4		pflichtige SV	3300	3390	170.000	127.800	193.052,89
45560 16210	Erstattungen von Sozialhilfeträgern für Verwandtenpflegekinder	4		pflichtige SV	3300	3390	15.800	21.000	16.845,99
45560 24100	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz außerhalb von Einrichtungen	4		pflichtige SV	3300	3390	181.400	192.700	187.546,99
45560 24110	Ersatz von Hilfen für Kinder in Verwandtenpflege	4		pflichtige SV	3300	3390	3.400	7.700	6.426,81
45570 16100	Erstattungen von Landesjugendämtern für Hilfen in Einrichtungen	4		pflichtige SV	3300	3390	102.200	162.200	33.838,86
45570 16110	Erstattungen vom Land gem. § 25d FAG*	4		pflichtige SV	3300	3390	3.848.400	3.834.000	3.681.614,46
Erläuterung:									
<i>Kostenbeteiligung des Landes an den in den einzelnen Unterabschnitten veranschlagten Aufwendungen</i>									
45570 16200	Erstattungen von kommunalen Trägern für Hilfen in Einrichtungen	4		pflichtige SV	3300	3390	102.200	127.200	71.860,52

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
45570 25500	Ersatz von Erziehungshilfen in Einrichtungen	4		pflichtige SV	3300	3390	466.300	567.400	565.010,37
45600 25500	Ersatz von Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte	4		pflichtige SV	3300	3390	280.000	280.000	279.545,74
45610 24500	Ersatz von Hilfen außerhalb von Einrichtungen für junge Volljährige	4		pflichtige SV	3300	3390	22.700	22.700	22.536,14
45610 25500	Ersatz von Hilfen in Einrichtungen für junge Volljährige	4		pflichtige SV	3300	3390	183.400	183.400	178.387,18
46010 14010	Mietwert des dem Kreisjugendring überlassenen Gebäudes*	4		pflicht	1130	3390	76.700	76.700	76.700,00
Erläuterung:									
<i>Von 46010-70200</i>									
46400 17100	Landeszuweisung gem. § 25 Abs.1 und 2 KiTaG Z	3		pflicht	3300	3491	7.523.400	7.250.000	7.919.798,30
46400 17110	Kostenausgleich mit Hamburg und Randkreisen für Kindertagesstätten	4		pflicht	3300	3390	2.000	7.000	871,87
46400 17800	Erstattung überzahlter Zuschüsse für Kindertagesstätten	4		pflicht	3300	3390	1.000	1.000	145,00
Einnahmen Gesamt							13.416.500	13.383.500	13.996.748,83

Ausgaben

40720 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	3300	703.800	671.100	637.266,45
40720 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3300	2.329.800	2.352.200	2.293.178,43
40720 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	3300	389.800	300.700	257.920,28
40720 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3300	211.800	211.800	203.100,13
40720 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3300	521.500	521.400	458.774,89
40720 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	3300	500	1.100	610,19
40720 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	3300	7.700	7.700	8.044,32
40720 50100	Unterhaltung der Diensträume			Prozess	1130	3300	900	900	900,00
40720 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	3300	12.000	4.100	11.645,73
40720 53000	Mieten und Pachten			Prozess	1100	3300	11.300	1.300	1.227,10
40720 53700	EDV-Leasing			Prozess	1140	3300	600	0	0,00
40720 54000	Grundstücksbewirtschaftung			Prozess	1100	3300	18.900	16.700	11.700,69
40720 56200	Fortbildung			Prozess	1500	3300	15.800	15.800	14.478,92
40720 58201	Verwaltungsaufgaben nach dem Betreuungsgesetz.			Prozess	3300	3300	600	600	307,00
40720 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	3300	68.600	67.800	77.900,00
40720 65200	Fernsprechanlagen			Prozess	1100	3300	6.100	5.800	3.706,24
40720 65400	Reisekosten			Prozess	1500	3300	41.300	41.800	40.744,34
40720 65500	Sachverständigen-, und ähnliche Kosten			Prozess	3300	3300	500	600	498,60
40720 65510	Dolmetscherkosten			Prozess	3300	3300	500	300	500,62
40720 66190	Vermischte Ausgaben			Prozess	3300	3300	600	600	0,00
40720 67800	Kostenanteil für Pflegesatzkoordination beim LKT			Prozess	3300	3300	8.200	8.000	6.500,00
40720 67900	Innere Verrechnungen KBS Elmshorn, 24100-16900			Prozess	3100	0950	2.700	2.700	2.700,00
40720 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	3300	0970	456.400	423.700	728.507,16
Erläuterung:									
<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>									



Produktplan Kreis Pinneberg

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
45110 70050	Zuschüsse an die Kreisverbände im Verband politischer Jugend			freiwillig m.R.	3300	3390	4.500	4.500	4.499,00
45120 58100	Ersatzanschaffungen und Reparaturen von Zelten und Zeltmaterialien			freiwillig	3300	3390	200	200	0,00
45120 64100	Versicherungen (ohne Gebäude)			Prozess	1100	3300	100	100	0,74
45120 70010	Zuschüsse für Jugendferienmaßnahmen und -begegnungen			freiwillig	3300	3390	140.000	127.900	123.368,30
45120 76010	Pädagogische Ferienmaßnahmen für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche		4	freiwillig	3300	3390	22.600	22.600	21.684,44
45120 76020	Pädagogische Ferienmaßnahmen für behinderte Kinder		4	freiwillig	3300	3390	14.100	14.100	13.447,57
45140 76010	Schulung Jugendleiter und Fachkräfte der Jugendarbeit			freiwillig	3300	3390	24.500	21.500	21.499,81
45140 76020	Ausbildung Jugendgruppenleiter (Baukastenpilotprojekt)			freiwillig	3300	3390	500	500	405,76
45140 76030	Förderung von aktiven Ehrenamtlichen in Vereinen und Verbänden (Jugendleiterlizenzhhaber)			freiwillig	3300	3390	18.000	0	0,00
45150 58300	Besondere Sachkosten für Veranstaltungen der Jugendpflege*		4	freiwillig	3300	3390	2.100	2.100	0,00
Erläuterung:									
<i>Bis 2003 unter 45150-76020</i>									
45150 70010	Allgemeine Jugendpflegemittel			freiwillig	3300	3390	52.500	17.900	17.789,00
45150 70030	Zuschuss an den Kreisjugendring*			pflcht mit Ermessen	3300	3390	235.200	204.600	204.516,75
Erläuterung:									
<i>Budget für den vom KT vorgegebenen Aufgabenbereich; daneben Zuschuss für den Mietwert der Jugendbildungsstätte unter 46010-70200</i>									
45150 70040	Zuschuss an den Kreisjugendring für das Projekt "Internationale Jugendarbeit"			freiwillig m.R.	3300	3390	29.400	25.600	25.564,59
45150 70050	Zuschuss an Jugendtreff Helgoland zu den lfd. Kosten			freiwillig m.R.	3300	3390	7.700	7.700	7.669,38
45150 70060	Zuschuss an den Kreisjugendring für das Projekt "Initiative Jugendarbeit"			freiwillig	3300	3390	50.000	0	0,00
45150 76020	Veranstaltungen auf dem Gebiet der Jugendpflege, -hilfe*		4	freiwillig	3300	3390	0	0	1.963,81
Erläuterung:									
<i>Ab 2004 unter -58300</i>									
45250 58600	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz nach § 14 KJHG			pflcht mit Ermessen	3300	3300	5.100	5.100	5.700,00
45250 70020	Zuschuss für Projekte gegen Intoleranz und Fremdenhass			freiwillig m.R.	3300	3390	0	0	5.200,00
45250 70030	Zuschuss an Diakonieverein Migration für das Projekt "Straßensozialarbeit"			freiwillig	3300	3390	25.000	0	0,00
45250 70040	Zuschuss an Verein Gewaltfrei für das Projekt "Straßensozialarbeit"			freiwillig	3300	3390	9.500	0	0,00
45340 77010	Leistungen für Betreuung in Mutter/Vater u. Kind- Einrichtungen (§ 19 b KJHG)			pflchtige SV m.i.A	3300	3390	458.000	444.200	258.747,67
45350 76010	Betreuung und Versorgung in Notsituationen (§ 20 KJHG)			pflchtige SV m.i.A	3300	3390	58.000	58.000	60.586,91
45410 76010	Förderung in Kindergärten usw. nach § 22 KJHG			pflchtige SV m.i.A	3300	3390	15.000	28.000	14.161,76

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
45420 76010	Leistungen für Tagespflege (§ 23 KJHG)			pflichtige SV m.i.A	3300	3390	327.000	322.000	253.494,89
45500 76000	Flexible Betreuung nach § 27 Abs.2 KJHG			pflichtige SV m.i.A	3300	3390	1.418.500	1.383.900	1.083.476,21
45500 76010	Sonstige offene Erziehungshilfe			pflichtige SV m.i.A	3300	3390	82.900	82.900	72.089,30
45520 76010	Soziale Gruppenarbeit nach § 29 KJHG			pflichtige SV m.i.A	3300	3390	100.400	98.500	96.970,00
45540 76010	Leistungen für Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 KJHG)			pflichtige SV m.i.A	3300	3390	577.000	562.100	499.336,63
45550 76010	Leistungen für Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 KJHG)			pflichtige SV m.i.A	3300	3390	969.000	945.400	901.220,81
45560 67110	Erstattungen an Landesjugendämter für Hilfen außerhalb von Einrichtungen	4		pflichtige SV	3300	3390	120.000	120.000	198.013,16
45560 67200	Erstattungen an kommunale Träger außerhalb von Einrichtungen	4		pflichtige SV	3300	3390	435.200	435.200	484.274,24
45560 70010	Zuschuss an Pflege- und Adoptiv-Eltern-Verein			pflichtige SV mit Ermessen	3300	3390	2.600	2.600	2.600,00
45560 73011	Hilfe für Kinder in Verwandtenpflege			pflichtige SV m.i.A	3300	3390	75.100	74.000	69.847,00
45560 76010	Leistungen für Vollzeitpflege (§ 33 KJHG)			pflichtige SV m.i.A	3300	3390	1.811.400	1.847.000	2.039.307,25
45560 76020	Werbung von Pflegeeltern, Weiterbildung von Pflegeeltern			pflichtige SV mit Ermessen	3300	3390	12.800	12.800	12.626,16
45570 67120	Erstattungen an Landesjugendämter für Hilfen in Einrichtungen	4		pflichtige SV	3300	3390	181.900	181.900	355.360,13
45570 67200	Erstattungen an kommunale Träger in Einrichtungen	4		pflichtige SV	3300	3390	81.900	151.900	80.408,60
45570 77010	Leistungen für Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen (§ 34 KJHG)	4		pflichtige SV m.i.A	3300	3390	7.287.900	7.930.000	8.061.584,84
45600 77010	Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte			pflichtige SV m.i.A	3300	3390	4.809.100	5.316.300	4.809.103,26
45610 76010	Hilfen für junge Volljährige außerhalb von Einrichtungen (§ 41 KJHG)			pflichtige SV m.i.A	3300	3390	152.300	150.000	73.449,15
45610 77010	Hilfen für junge Volljährige in Einrichtungen (§ 41 KJHG)			pflichtige SV m.i.A	3300	3390	1.513.000	1.740.700	1.373.316,98
45650 77010	Inobhutnahme nach § 42 KJHG*			pflichtige SV m.i.A	3300	3390	563.200	549.700	0,00
	Erläuterung:								
	<i>Bisher in versch. anderen HH-Stellen enthalten</i>								
45740 66100	Mitgliedsbeitrag Institut für Jugendhilfe und Familienrecht			freiwillig	3300	3300	2.300	2.300	2.285,00
46010 54000	Grundstücksbewirtschaftung			Prozess	1100	3300	2.000	1.900	2.406,05
46010 54500	Grundstücksabgaben			Prozess	1130	3300	200	200	177,74
46010 70200	Zuschuss an den Kreisjugendring für den Mietwert der Jugendbildungsstätte			pflichtig	3300	3390	76.700	76.700	76.700,00
46050 70200	Zuschuss an Spielothek e.V., Barmstedt			freiwillig m.V.	3300	3390	22.100	22.100	22.036,68
46050 70300	Zuschuss an Kreissportverband für Freizeiteinrichtung Neukirchen			freiwillig m.V.	3300	3390	7.700	7.700	7.700,00
46050 70600	Zuschuss an den Verein "Die Frischlinge e.V."			freiwillig m.R.	3300	3390	6.200	6.200	6.200,00
46050 70700	Zuschuss an Dittchenbühne e.V. zur Förderung von Integrationsmaßnahmen			freiwillig	3300	3390	10.000	0	0,00



Produktplan Kreis Pinneberg

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
46210 70100	Zuschuss an Familienbildungsstätten als institutionelle Förderung			freiwillig m.R.	3300	3390	75.000	15.000	0,00
46210 70200	Förderung von Projekten der Familienbildungsstätten			freiwillig	3300	3390	0	0	9.300,00
46210 70300	Förderung der Familienarbeit			freiwillig m.R.	3300	3390	50.000	50.000	0,00
46400 70100	Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe für Kindertagesstätten	4		pflichtige SV mit Ermessen	3300	3390	0	0	5.382.398,09
46400 70110	Zuschüsse an freie Träger für Kindertagesstätten Z - Landesmittel -	3		pflicht	3300	3491	6.980.000	6.540.000	7.345.124,16
46400 70130	Zuschüsse zu den Betriebskosten für Kitas an freie Träger	4		pflichtige SV mit Ermessen	3300	3390	600.000	311.000	0,00
46400 70140	Sozialstaffelausgleich freie Träger	4		pflichtige SV mit Ermessen	3300	3390	5.100.000	5.140.000	0,00
46400 71200	Zuweisungen an Gemeinden für Kindertagesstätten			pflichtige SV mit Ermessen	3300	3390	0	0	584.337,47
46400 71210	Zuweisungen an Gemeinden für Kindertagesstätten Z - Landesmittel -	3		pflicht	3300	3491	543.400	710.000	574.674,14
46400 71220	Kostenausgleich mit Hamburg und Randkreisen	4		pflichtige SV mit Ermessen	3300	3390	25.000	25.000	74.168,57
46400 71230	Zuweisungen zu den Betriebskosten für Kitas an Gemeinden	4		pflichtige SV mit Ermessen	3300	3390	25.000	25.000	0,00
46400 71240	Sozialstaffelausgleich Gemeinden	4		pflichtige SV mit Ermessen	3300	3390	575.000	575.000	0,00
46410 70100	Zuschuss an Familienbildungsstätten für Tagespflege nach § 23 KJHG			freiwillig m.R.	3300	3390	87.200	85.400	83.700,00
46510 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3300	290.500	298.000	296.548,17
46510 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3300	26.500	26.800	26.605,02
46510 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3300	65.000	61.500	57.215,10
46510 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	3300	100	300	61,32
46510 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	3300	5.000	6.200	5.077,79
46510 50100	Unterhaltung der Diensträume			Prozess	1130	3300	1.000	1.000	0,00
46510 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	3300	700	700	216,45
46510 53000	Mieten und Pachten			Prozess	1130	3300	25.500	25.300	21.297,48
46510 54000	Grundstücksbewirtschaftung			Prozess	1100	3300	13.000	11.000	9.092,39
46510 57310	Therapiematerial für eigene Beratungsstelle			Prozess	3300	3300	1.000	1.000	965,39
46510 64100	Versicherungen (ohne Gebäude)			Prozess	1100	3300	200	200	56,61
46510 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	3300	3.500	3.500	3.800,00
46510 65200	Fernsprechanlage			Prozess	1100	3300	2.900	2.900	1.276,57
46510 65400	Reisekosten			Prozess	1500	3300	4.000	4.000	4.784,67
46550 70120	Zuschuss Kirchenkreis Pinneberg -Beratung nach § 28 KJHG-			freiwillig m.V.	3300	3390	118.100	118.100	118.050,00
46550 70130	Zuschuss Kirchenkreis Rantzau -Beratung nach § 28 KJHG.			freiwillig m.V.	3300	3390	224.800	224.800	224.727,00
46550 70140	Zuschuss AWO-Beratungsstelle - Beratung nach § 28 KJHG -			freiwillig m.V.	3300	3390	307.400	307.400	307.321,00
46550 70150	Zuschuss AWO-Beratungsstelle -Legasthenikergruppe-			freiwillig m.R.	3300	3390	0	0	39.677,00

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
46550 70160	Zuschuss AWO-Beratungsstelle -Sprachheiltherapie-		freiwillig m.R.	3300	3390	0	0	67.464,73
46550 70200	Zuschuss AWO für Beratungs- und Therapie-Zentrum Hainholz		freiwillig	3300	3390	124.900	124.900	150.352,43
46600 70100	Zuschuss an AWO für Inobhut- nahmen -Rufbereitschaft-		pflichtige SV	3300	3390	0	0	20.500,00
46800 70200	Zuschuss für Beratung "Sexuel- ler Missbrauch "		freiwillig m.V.	3300	3390	161.900	171.900	158.500,48
46800 70300	Zuschuss für Anti-Aggressivitäts- und Soziale Trainingkurse		pflicht mit Ermessen	3300	3390	77.000	85.100	53.142,12
48600 70100	Zuschuss an Betreuungsverein		pflicht mit Ermessen	3300	3390	28.900	28.900	27.500,00
Ausgaben Gesamt						42.172.800	42.645.200	41.778.934,81
Summe Einnahmen						<u>13.416.500</u>	<u>13.383.500</u>	<u>13.996.748,83</u>
Summe Ausgaben						<u>42.172.800</u>	<u>42.645.200</u>	<u>41.778.934,81</u>
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						<u>-28.756.300</u>	<u>-29.261.700</u>	<u>-27.782.185,98</u>

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	VI VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Ausgaben							
45120 93510	Beschaffung von Zelten und Zelt- lagerausrüstungen		freiwillig 3300	1.400	0	1.400	615,71
46010 94120	Instandsetzung der Jugendbil- dungsstätte Barmstedt		freiwillig 1130	0	0	4.000	10.690,27
46010 98730	Zuschuss an KJR zu Beschaffun- gen für die Jugendbildungsstätte		freiwillig 3300	4.100	0	4.100	4.090,34
46050 98760	Zuschuss an den KSV für Bau- und Sanierungsarbeiten Freizeit- einrichtung in Neukirchen		freiwillig m.V. 3300	10.000	0	17.000	17.000,00
46400 98200	Zuweisungen an Gemeinden für Kindertagesstätten		pflichtige SV mit Ermessen 3300	41.900	0	69.400	124.867,75
46400 98700	Zuschuss an Träger der freien Ju- gendhilfe für Kindertagesstätten		pflichtige SV mit Ermessen 3300	152.300	52.300	53.000	147.930,52
Ausgaben Gesamt				209.700	52.300	148.900	305.194,59
Summe Einnahmen				<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
Summe Ausgaben				<u>209.700</u>	<u>52.300</u>	<u>148.900</u>	<u>305.194,59</u>
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)				<u>-209.700</u>	<u>-52.300</u>	<u>-148.900</u>	<u>-305.194,59</u>



Produktplan Kreis Pinneberg

Summenwerte 3300 Fachdienst 33 -Jugend-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	13.416.500	EUR
Ausgaben	42.382.500	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-28.966.000	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	7.618.100 EUR	56,78
	pflicht mit Ermessen	0 EUR	0,00
	pflichtige SV	5.798.300 EUR	43,22
	pflichtige SV mit Ermessen	0 EUR	0,00
	freiwillig m.V.	0 EUR	0,00
	freiwillig	0 EUR	0,00
	Prozess	100 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflicht	7.600.100 EUR	17,93
	pflicht mit Ermessen	346.200 EUR	0,82
	pflichtige SV	819.000 EUR	1,93
	pflichtige SV m.i.A	20.217.800 EUR	47,70
	pflichtige SV mit Ermessen	6.534.600 EUR	15,42
	freiwillig m.V.	852.000 EUR	2,01
	freiwillig m.R.	260.000 EUR	0,61
	freiwillig	501.700 EUR	1,18
	Prozess	5.251.100 EUR	12,39

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 3300 Fachdienst 33 -Jugend-

Finanzplan 3300 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Steuern, allg. Umlage	0	3.476	0	0	0	0	0
Gebühren und Entgelte	10-12	810	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	92.464	87.400	85.400	85.400	85.400	85.400
Erstattungen	160-168	4.702.359	4.777.900	4.659.800	4.659.800	4.659.800	4.659.800
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	7.958.186	7.263.000	7.532.800	7.532.800	7.532.800	7.532.800
Ersatz v.soz. Leistungen	24,25	1.239.453	1.253.900	1.137.200	1.137.200	1.137.200	1.137.200
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	0	200	200	200	200	200
Summe Einnahmen		13.996.749	13.383.500	13.416.500	13.416.500	13.416.500	13.416.500
Ausgaben							
Personalausgaben	4	4.231.280	4.444.900	4.539.300	4.534.700	4.534.700	4.534.700
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	14.022	15.800	14.600	14.600	14.600	14.600
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	208.761	207.900	231.600	221.600	221.600	221.600
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	6.007	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Erstattungen	670-678	1.124.556	897.000	827.200	827.500	827.700	827.900
Innere Verrechnung/ILV	679	731.207	426.400	459.100	459.100	459.100	459.100
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	35.463.101	36.645.200	36.093.000	38.404.900	39.036.500	39.686.200
Summe Ausgaben		41.778.935	42.645.200	42.172.800	44.470.400	45.102.200	45.752.100
Überschuss/Zuschuss		-27.782.186	-29.261.700	-28.756.300	-31.053.900	-31.685.700	-32.335.600
Zuschussquote		66,50	68,62	68,19	69,83	70,25	70,68
Finanzplan 3300 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	616	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
Eigene Baumaßnahmen	94-96	10.690	4.000	0	0	0	0
Investitionsförderung	98	293.889	143.500	208.300	213.100	204.100	204.100
Summe Ausgaben		305.195	148.900	209.700	214.500	205.500	205.500
Überschuss/Zuschuss		-305.195	-148.900	-209.700	-214.500	-205.500	-205.500
Zuschussquote		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 3300 Fachdienst 33 -Jugend-

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			13.416.500	Einnahme
		Kosten			42.382.500	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-28.966.000	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			200	Einnahme
		Kosten			850.229	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-850.029	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	5.809.100	7.607.200	13.416.300	Einnahme
		Kosten	32.640.992	8.891.279	41.532.271	Ausgaben
		Umlagen	2.372.018			
		Ergebnis	-29.203.911		-28.115.971	Zuschuss (-)
3300010102	PsozpädPart.Ber	Erlöse	119.300	0	119.300	Einnahme
		Kosten	344.495	335.051	679.546	Ausgaben
		Umlagen*	413.385			
		Ergebnis	-638.579		-560.246	Zuschuss (-)
3300010103	P.Ber.spezProbl	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	110.334	36.221	146.555	Ausgaben
		Umlagen*	44.689			
		Ergebnis	-155.024		-146.555	Zuschuss (-)
3300010202	P ErziehBeistan	Erlöse	10.391	0	10.391	Einnahme
		Kosten	64.736	9.055	73.791	Ausgaben
		Umlagen*	11.172			
		Ergebnis	-65.518		-63.401	Zuschuss (-)
3300010203	PädSchularbHilf	Erlöse	18.087	0	18.087	Einnahme
		Kosten	102.413	18.111	120.524	Ausgaben
		Umlagen*	22.345			
		Ergebnis	-106.671		-102.437	Zuschuss (-)
3300010204	FlexibBetreuung	Erlöse	121.609	0	121.609	Einnahme
		Kosten	1.464.150	45.276	1.509.426	Ausgaben
		Umlagen*	70.052			
		Ergebnis	-1.412.592		-1.387.817	Zuschuss (-)
3300010205	SozPädFamHilfe	Erlöse	125.073	0	125.073	Einnahme
		Kosten	567.030	36.221	603.250	Ausgaben
		Umlagen*	44.689			
		Ergebnis	-486.646		-478.177	Zuschuss (-)
3300010206	SozialGruppArb	Erlöse	33.866	0	33.866	Einnahme
		Kosten	105.313	9.055	114.369	Ausgaben
		Umlagen*	11.172			
		Ergebnis	-82.620		-80.503	Zuschuss (-)
3300010207	EiFörTagPflege	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	337.313	9.055	346.368	Ausgaben
		Umlagen*	11.172			
		Ergebnis	-348.485		-346.368	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



3300010208	Tagesgruppen	Erlöse	242.834	0	242.834	Einnahme
		Kosten	995.901	27.166	1.023.067	Ausgaben
		Umlagen*	33.518			
		Ergebnis	-786.584		-780.233	Zuschuss (-)
3300010209	Hilf.JungVolljä	Erlöse	574.444	0	574.444	Einnahme
		Kosten	1.777.421	57.978	1.835.399	Ausgaben
		Umlagen*	141.028			
		Ergebnis	-1.344.005		-1.260.955	Zuschuss (-)
3300010210	Versorg.Notsitu	Erlöse	6.927	0	6.927	Einnahme
		Kosten	75.352	36.221	111.573	Ausgaben
		Umlagen*	58.247			
		Ergebnis	-126.672		-104.646	Zuschuss (-)
3300010211	Inobhutnahme	Erlöse	347.612	0	347.612	Einnahme
		Kosten	605.495	45.276	650.771	Ausgaben
		Umlagen*	78.459			
		Ergebnis	-336.342		-303.159	Zuschuss (-)
3300010212	MitwirkuGericht	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	101.616	36.221	137.837	Ausgaben
		Umlagen*	44.689			
		Ergebnis	-146.306		-137.837	Zuschuss (-)
3300020102	Heimerziehung	Erlöse	2.130.918	0	2.130.918	Einnahme
		Kosten	7.718.919	162.996	7.881.916	Ausgaben
		Umlagen*	523.767			
		Ergebnis	-6.111.768		-5.750.998	Zuschuss (-)
3300020104	EingliedHilfBeh	Erlöse	966.939	0	966.939	Einnahme
		Kosten	4.856.250	36.221	4.892.470	Ausgaben
		Umlagen*	81.475			
		Ergebnis	-3.970.786		-3.925.531	Zuschuss (-)
3300020201	Unt.bring.SpeWo	Erlöse	55.417	0	55.417	Einnahme
		Kosten	462.407	9.055	471.462	Ausgaben
		Umlagen*	11.172			
		Ergebnis	-418.163		-416.045	Zuschuss (-)
3300030100	EinzelfördKiTa	Erlöse	1.200	0	1.200	Einnahme
		Kosten	16.471	9.055	25.526	Ausgaben
		Umlagen*	11.172			
		Ergebnis	-26.443		-24.326	Zuschuss (-)
3305010301	Stiefkindadopt	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	26.443	3.038	29.481	Ausgaben
		Umlagen*	4.643			
		Ergebnis	-31.086		-29.481	Zuschuss (-)
3305020104	Adoptionen	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	35.033	8.937	43.970	Ausgaben
		Umlagen*	13.660			
		Ergebnis	-48.693		-43.970	Zuschuss (-)
3305020105	Pflegestellen	Erlöse	780.921	0	780.921	Einnahme
		Kosten	2.658.173	51.819	2.709.992	Ausgaben
		Umlagen*	336.703			
		Ergebnis	-2.213.955		-1.929.071	Zuschuss (-)
3306010401	Amtsvormundscha	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	8.172	3.839	12.010	Ausgaben

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung Zuschussbedarf wird negativ ausgewiesen



Produktplan Kreis Pinneberg

		Umlagen*	4.877				
		Ergebnis	-13.049		-12.010	Zuschuss (-)	
3306010403	Beistandschaft	Erlöse	0	0	0	Einnahme	
		Kosten	201.186	89.663	290.849	Ausgaben	
		Umlagen*	113.918				
		Ergebnis	-315.104		-290.849	Zuschuss (-)	
3306010404	Beurkundungen	Erlöse	0	0	0	Einnahme	
		Kosten	29.068	12.807	41.875	Ausgaben	
		Umlagen*	16.272				
		Ergebnis	-45.340		-41.875	Zuschuss (-)	
3306010405	JungeVolljährig	Erlöse	0	0	0	Einnahme	
		Kosten	19.067	8.969	28.036	Ausgaben	
		Umlagen*	11.395				
		Ergebnis	-30.462		-28.036	Zuschuss (-)	
3307030101	Unt.haltvorsch	Erlöse	0	0	0	Einnahme	
		Kosten	365.083	47.207	412.290	Ausgaben	
		Umlagen*	72.154				
		Ergebnis	-437.237		-412.290	Zuschuss (-)	
3400030101	Erziehungsberat	Erlöse	262.461	0	262.461	Einnahme	
		Kosten	256.396	56.462	312.859	Ausgaben	
		Umlagen*	74.480				
		Ergebnis	-68.415		-50.398	Zuschuss (-)	
3400050101	MultiVernetPräv	Erlöse	0	0	0	Einnahme	
		Kosten	37.421	8.623	46.044	Ausgaben	
		Umlagen*	11.375				
		Ergebnis	-48.796		-46.044	Zuschuss (-)	
3400050102	SchwangerBeratu	Erlöse	0	0	0	Einnahme	
		Kosten	24.187	5.504	29.692	Ausgaben	
		Umlagen*	7.261				
		Ergebnis	-31.448		-29.692	Zuschuss (-)	
3400050103	P.Stiftung MuKi	Erlöse	0	0	0	Einnahme	
		Kosten	34.748	8.909	43.656	Ausgaben	
		Umlagen*	11.751				
		Ergebnis	-46.499		-43.656	Zuschuss (-)	
3402070000	BetreuungsStell	Erlöse	0	0	0	Einnahme	
		Kosten	177.447	388	177.835	Ausgaben	
		Umlagen*	9.049				
		Ergebnis	-186.496		-177.835	Zuschuss (-)	
3404030201	Mitw.JugGericht	Erlöse	0	0	0	Einnahme	
		Kosten	333.943	1.035	334.978	Ausgaben	
		Umlagen*	24.130				
		Ergebnis	-358.073		-334.978	Zuschuss (-)	
3405020103	ErzKiJugSchutz	Erlöse	200	0	200	Einnahme	
		Kosten	67.241	873	68.114	Ausgaben	
		Umlagen*	4.883				
		Ergebnis	-71.924		-67.914	Zuschuss (-)	
3405020104	Fö KiJuFaArJuso	Erlöse	7.900	83.800	91.700	Einnahme	
		Kosten	925.887	126.049	1.051.936	Ausgaben	
		Umlagen*	12.694				
		Ergebnis	-930.681		-960.236	Zuschuss (-)	

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



3407010101	Förd.KiTa 0-14	Erlöse	3.000	7.523.400	7.526.400	Einnahme
		Kosten	6.396.995	7.528.150	13.925.145	Ausgaben
		Umlagen*	9.793			
		Ergebnis	-6.403.788		-6.398.745	Zuschuss (-)
3407010102	KiTaBauförderun	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	197.101	835	197.936	Ausgaben
		Umlagen*	1.721			
		Ergebnis	-198.822		-197.936	Zuschuss (-)
3407010201	Förd.TagPflege	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	92.938	464	93.402	Ausgaben
		Umlagen*	956			
		Ergebnis	-93.894		-93.402	Zuschuss (-)
3407010301	Aufsicht KiTa	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	109.881	7.548	117.429	Ausgaben
		Umlagen*	15.562			
		Ergebnis	-125.442		-117.429	Zuschuss (-)
3408060101	FördgBerStellen	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	938.967	1.922	940.889	Ausgaben
		Umlagen*	2.535			
		Ergebnis	-941.502		-940.889	Zuschuss (-)



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3300010102 Soz.päd. Partner-, Trennungs- u. Scheidungsberatung u. Beratung Alleinerziehender	Produktgruppe 3311000000 Beratung	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
<u>Produktbeschreibung</u> Beratung in Fragen der Partnerschaft oder im Rahmen von Trennungs- und Scheidungssituationen. Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt.		
<u>Aufgabenart</u> Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch		
<u>Auftragsgrundlage</u> § 17 KJHG und § 18 KJHG.		
<u>Globalziel</u> Aufbau partnerschaftlichen Zusammenlebens, Konflikt- und Krisenbewältigung in der Familie; Förderung der Eigenverantwortung bei Trennung oder Scheidung. Hilfe zur eigenverantwortlichen Wahrnehmung der Personensorge		
<u>Operationale Ziele</u> Wartezeit nach Anmeldung nicht länger als 10 Wochen.		
<u>Zielgruppe</u> Alleinerziehende Mütter und Väter Eltern		

Produktplan Kreis Pinneberg



Stellenplan			
Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0012.1	Sozialarbeiter/in	IV a	20
0.40720.0013.1	Sozialarbeiter/in	IV a	10
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	IV b	12
0.40720.0048.1	Sozialarbeiter/in	IV b	20
0.40720.0049.1	Sozialarbeiter/in	IV b	20
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	IV b	40
0.40720.0044.1	Sozialarbeiter/in	IV b	33
0.40720.0042.1	Sozialarbeiter/in	IV b	15
0.40720.0041.1	Sozialarbeiter/in	IV b	46
0.40720.0043.1	Sozialarbeiter/in	IV b	57
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	IV b	35
0.40720.0035.1	Sozialarbeiter/in	IV b	35
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	IV b	36
0.40720.0038.1	Sozialarbeiter/in	IV b	35
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	IV b	20
0.40720.0034.1	Sozialarbeiter/in	IV b	32
0.40720.0021.1	Sozialarbeiter/in	IV b	14
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	IV b	22
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	IV b	34
0.40720.0030.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	IV b	40
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	IV b	36
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	17
0.40720.0029.1	Sozialarbeiter/in	V b	35
0.40720.0031.1	Sozialarbeiter/in	V b	20
0.40720.0025.1	Sozialarbeiter/in	IV b	33
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	IV b	15
0.40720.0024.1	Sozialarbeiter/in	V b	23
0.40720.0017.1	Sozialarbeiter/in	V b	41
0.40720.0033.1	Sozialarbeiter/in	V b	10
0.40720.0015.1	Sozialarbeiter/in	IV b	41
Gesamt 6,87		Stellen	

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen		119.300,40	
Summe Einnahmen		119.300,40	
Personalausgaben	537.998,60		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	1.835,60		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	42.322,93		
Erstattungen	97.388,92		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	679.546,05		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-560.245,65		
Zuschussquote in %		82,44	

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	119.300,40
Summe Erlöse	0,00	0,00	119.300,40
Personalkosten	535.526,55	498.708,35	537.998,60
Sachkosten	38.701,36	45.802,93	44.158,53

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Interne Kosten (ILV)	100.700,87	106.984,76	97.388,92
Belastung vom eigenen Fachdienst *	38.588,84	66.836,60	57.420,32
Belastung vom eigenen Fachbereich *	26.067,85	18.853,17	20.913,02
Summe Kosten	739.585,47	737.185,81	757.879,39
Ergebnis	-739.585,47	-737.185,81	-638.578,99
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	15,74

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Fallzahlen vom 01.01. bis 31.12. d. J. (TUSCH)	600,00	385,00	448,00
Fallzahlen vom 01.01. bis 31.12. d. J. (Beratung Alleinerziehender)	160,00	92,00	212,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005

Bemerkungen:

Produkt 3300010103 Beratung bei speziellen Problemlagen	Produktgruppe 3311000000 Beratung	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
---	---	---

Produktbeschreibung
 Beratung in akuten Fällen (Beratung bei sex. Missbrauch, bei Suchtgefahr). Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt.

Aufgabenart
 Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage
 § 28 KJHG.

Globalziel
 Akute Krisenbewältigung und Absicherung des Beratungsanspruches; Vermeidung einer Inobhutnahme oder anderer kostenträchtiger Hilfen.

Operationale Ziele
 Anschlusshilfen in Form von Hilfen zur Erziehung (Heim) höchstens in 20 % aller Beratungsfälle (Ist-Zustand).

Zielgruppe
 Kinder und Jugendliche in extremen Belastungssituationen und dadurch Betroffene

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Stellenplan			
Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0012.1	Sozialarbeiter/in	IV a	5
0.40720.0013.1	Sozialarbeiter/in	IV a	25
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0048.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0049.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	IV b	8
0.40720.0044.1	Sozialarbeiter/in	IV b	8
0.40720.0042.1	Sozialarbeiter/in	IV b	12
0.40720.0041.1	Sozialarbeiter/in	IV b	8
0.40720.0043.1	Sozialarbeiter/in	IV b	20
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	IV b	13
0.40720.0035.1	Sozialarbeiter/in	IV b	12
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	IV b	27
0.40720.0038.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0034.1	Sozialarbeiter/in	IV b	7
0.40720.0021.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	IV b	20
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	14
0.40720.0029.1	Sozialarbeiter/in	V b	14
0.40720.0031.1	Sozialarbeiter/in	V b	1
0.40720.0025.1	Sozialarbeiter/in	IV b	18
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	IV b	35
0.40720.0024.1	Sozialarbeiter/in	V b	2
0.40720.0017.1	Sozialarbeiter/in	V b	12
0.40720.0033.1	Sozialarbeiter/in	V b	10
0.40720.0015.1	Sozialarbeiter/in	IV b	6
Gesamt 2,42		Stellen	

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	131.253,36		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	198,36		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	4.575,02		
Erstattungen	10.528,44		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	146.555,18		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-146.555,18		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	132.804,49	125.545,40	131.253,36
Sachkosten	4.184,03	4.951,55	4.773,38
Interne Kosten (ILV)	10.886,48	11.565,93	10.528,44
Belastung vom eigenen Fachdienst *	4.171,77	7.225,55	6.207,60
Belastung vom eigenen Fachbereich *	2.818,15	2.038,20	2.260,89
Summe Kosten	154.864,92	151.326,63	155.023,67
Ergebnis	-154.864,92	-151.326,63	-155.023,67

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00
--------------------------------	------	------	------

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Fallzahlen vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	491,00	273,00	350,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Produkt 3300010202 Erziehungsbeistandschaft	Produktgruppe 3312000000 Betreuung	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
---	--	---

<p>Produktbeschreibung Betreuungs- und Beratungsangebot für Minderjährige und deren Umfeld in Einzel- und Gruppenarbeit. Das Produkt wird erbracht durch freien Träger und durch das Jugendamt.</p> <p>Aufgabenart Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch</p> <p>Auftragsgrundlage § 30 KJHG.</p> <p>Globalziel Bewältigung von Problemen von Minderjährigen unter Einbeziehung ihres Umfeldes. Bedarfsgerechte Hilfe.</p> <p>Operationale Ziele 1. Mindestens 12 Betreuungsfälle pro Vollzeitstelle. 2. Die durchschnittliche Betreuungsdauer soll 2 Jahre nicht überschreiten. 3. Wahrnehmung der Hilfe durch mehrere Träger prüfen. Auswirkung der operationalen Ziele: Durch Steigerung der Fallzahl pro Mitarbeiter soll Warteliste vermieden werden.</p> <p>Zielgruppe Kinder und Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren</p>
--

Stellenplan			
Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0048.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0042.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0043.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0029.1	Sozialarbeiter/in	V b	10
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	IV b	7
0.40720.0015.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
Gesamt 0,27		Stellen	

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen	10.390,68		
Summe Einnahmen	10.390,68		
Personalausgaben	16.665,92		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	49,56		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.143,79		
Erstattungen	2.632,08		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	53.300,00		
Summe Ausgaben	73.791,35		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-63.400,67		
Zuschussquote in %	85,92		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	10.390,68
Summe Erlöse	0,00	0,00	10.390,68
Personalkosten	14.384,94	15.155,27	16.665,92
Sachkosten	1.045,91	1.237,88	1.193,35
Interne Kosten (ILV)	2.721,66	2.891,53	2.632,08
Programmkosten	0,00	1.379,23	53.300,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	1.042,94	1.806,38	1.551,96
Belastung vom eigenen Fachbereich *	704,54	509,55	565,20
Summe Kosten	19.899,99	22.979,84	75.908,51
Ergebnis	-19.899,99	-22.979,84	-65.517,83
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	13,69

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anzahl Betreuungsfälle am Stichtag 30.06. des Jahres	13,00	12,00	12,00
Abgeschlossene Fälle mit einer Betreuungsdauer bis zu 1 Jahr im Berichtsjahr	2,00	1,00	3,00
Abgeschlossene Fälle mit einer Betreuungsdauer bis zu 2 Jahren im Berichtsjahr	2,00	0,00	5,00
Abgeschlossene Fälle mit einer Betreuungsdauer über 2 Jahre im Berichtsjahr	5,00	11,00	1,00
Fallzahlen pro Mitarbeiter zum 30.06. des Jahres	13,00	12,00	12,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3300010203 Pädagogische Schularbeitenhilfe	Produktgruppe 3312000000 Betreuung	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
--	--	---

Produktbeschreibung

Einzelfallbezogene Hilfe bei der schulischen Erziehung eines Kindes. Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und durch das Jugendamt.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

§ 27 KJHG.

Globalziel

Hilfe zur Selbsthilfe

Operationale Ziele

1. Begrenzung der Hilfe auf 40 laufende Fälle
2. Erfolgsquote der abgeschlossenen Fälle ohne Anschlussmaßnahme mindestens 55 % (Ist-Stand).

Zielgruppe

Familien mit schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0048.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0049.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0041.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0034.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	IV b	6
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	IV b	8
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0029.1	Sozialarbeiter/in	V b	4
0.40720.0031.1	Sozialarbeiter/in	V b	1
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0024.1	Sozialarbeiter/in	V b	8
0.40720.0015.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
Gesamt	0,47	Stellen	

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen		18.087,48	
Summe Einnahmen		18.087,48	
Personalausgaben		29.972,72	
Unterhaltung unbewegl. Vermögen		99,24	
Verwaltung- u. Betriebsausgaben		2.287,93	
Erstattungen		5.264,28	
Kalkulatorische Kosten		0,00	
Zuweisungen und Zuschüsse		82.900,00	

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Summe Ausgaben	120.524,17
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-102.436,69
Zuschussquote in %	84,99

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	18.087,48
Summe Erlöse	0,00	0,00	18.087,48
Personalkosten	31.625,97	30.522,56	29.972,72
Sachkosten	2.091,95	2.475,87	2.387,17
Interne Kosten (ILV)	5.443,24	5.782,97	5.264,28
Programmkosten	72.089,30	68.360,80	82.900,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	2.085,88	3.612,80	3.103,80
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.409,07	1.019,10	1.130,42
Summe Kosten	114.745,41	111.774,10	124.758,39
Ergebnis	-114.745,41	-111.774,10	-106.670,91
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	14,50

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Fallzahlen zum Stichtag 30.06. des Jahres	43,00	40,00	40,00
Fallzahlen zum Stichtag 31.12. des Jahres	40,00	40,00	40,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:
Begründung zum Produkt "Pädagogische Schularbeitenhilfe"
HHSSt 1.45500.76010 Sonstige offene Erziehungshilfen.
Es handelt sich hierbei um Aufwendungen für pädagogische Schularbeitenhilfen. Durch diese relativ kostengünstige Vorfeldmaßnahme werden auch kostenintensivere Maßnahmen vermieden. Die Mittelbereitstellung erfolgt für bis zu 40 laufende Fälle.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3300010204 Flexible Betreuung	Produktgruppe 3312000000 Betreuung	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
---	--	---

Produktbeschreibung

Intensives und am individuellen Bedarf orientiertes Betreuungsangebot unter Einbeziehung des engeren sozialen Umfeldes. Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und durch das Jugendamt.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

§ 27,2 KJHG.

Globalziel

Vermeidung von Heimerziehung, Inobhutnahmen und Senken der Heimerziehungskosten.

Operationale Ziele

1. Durchschnittliche Betreuungsdauer von 10 Monaten (Ist-Zustand).
2. Höchstens 20 % der besonderen Betreuungsfälle im Rahmen der Krisenintervention sollen in Heimerziehung als Anschlussmaßnahme wechseln.

Bemerkung: Die vorherige Planung erwies sich als unrealistisch.

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0013.1	Sozialarbeiter/in	IV a	10
0.40720.0048.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0049.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0044.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0042.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0041.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0043.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0038.1	Sozialarbeiter/in	IV b	15
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	IV b	6
0.40720.0021.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0029.1	Sozialarbeiter/in	V b	3
0.40720.0031.1	Sozialarbeiter/in	V b	6
0.40720.0025.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0024.1	Sozialarbeiter/in	V b	12
0.40720.0017.1	Sozialarbeiter/in	V b	2
0.40720.0015.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
Gesamt 1,02 Stellen			

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen	121.609,44		
Summe Einnahmen	121.609,44		
Personalausgaben	71.798,96		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	247,92		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	5.718,93		
Erstattungen	13.160,64		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	1.418.500,00		
Summe Ausgaben	1.509.426,45		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-1.387.817,01		
Zuschussquote in %	91,94		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	121.609,44
Summe Erlöse	0,00	0,00	121.609,44
Personalkosten	67.138,98	67.685,28	71.798,96
Sachkosten	5.229,89	6.189,42	5.966,85
Interne Kosten (ILV)	13.608,27	14.457,36	13.160,64
Programmkosten	1.083.476,21	1.385.806,12	1.418.500,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	17.684,54	22.486,98	21.949,00
Belastung vom eigenen Fachbereich *	3.522,68	2.547,73	2.826,09
Summe Kosten	1.190.660,57	1.499.172,89	1.534.201,54
Ergebnis	-1.190.660,57	-1.499.172,89	-1.412.592,10
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	7,93

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Abgeschlossene Fälle mit Betreuungsdauer bis 10 Monate vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	21,00	37,00	47,00
Abgeschlossene Fälle mit Betreuungsdauer bis 12 Monate vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	18,00	19,00	4,00
Abgeschlossene Fälle der Krisenintervention	87,00	61,00	80,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

HHSt 1.45500.760000 Flexible Betreuung nach § 27 (2) KJHG.

Bei der flexiblen Betreuung handelt es sich um jene Einzelfälle, bei denen es gilt, unter Ausschöpfung aller sonstigen zu Gebote stehenden individuellen Hilfsangebote eine Unterbringung in einer kostenintensiven stationären Maßnahme zu vermeiden. Desweiteren wird diese Hilfeart in Anspruch genommen, um Heimunterbringungen abzukürzen. Es ist weiterhin ein erheblicher Anstieg der Fallzahlen zu verzeichnen. Lfd. Fälle per:

30.06.2001/46 Fälle, 30.06.2002/59 Fälle, 30.06.2003/69 Fälle, 30.06.2004/100 Fälle.

Aus diesem Haushaltsansatz werden auch die Aufwendungen für die intensivere Hilfeform "Kriseninterventionen" beglichen.

In I. Halbjahr 2004 wechselten nur 3 Fälle (5%) von den 64 abgeschlossenen Fällen im Rahmen der Krisenintervention, in Heimerziehung als Anschlussmaßnahme.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3300010205 Sozialpädagogische Familienhilfe	Produktgruppe 3312000000 Betreuung	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
---	--	---

Produktbeschreibung

Intensive Betreuung u. Begleitung von Familien in ihren Erziehungsaufgaben, der Bewältigung von Alltagsproblemen, Konflikt- und Problemlösung. Das Produkt wird erbracht durch freien Träger und durch das Jugendamt.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

§ 31 KJHG.

Globalziel

Stabilisierung des Familienverbandes zur Vermeidung kostenträchtiger intensiver Hilfen zur Erziehung, Erhalt der sozialen Bezüge und Hilfe zur Selbsthilfe.

Operationale Ziele

1. Betreuungsdauer von durchschnittlich 24 Monaten.
2. Höchstens 10 % der SPFH sollen in Fremdunterbringung wechseln (Darstellung des Ist-Zustandes der Aufgabenwahrnehmung. Bemessungsgrundlage ist die Anzahl aller Kinder im Rahmen der SPFH.
3. Wahrnehmung der Hilfe durch mehrere Träger prüfen.

Zielgruppe

Familien mit Problemen bei der Alltagsbewältigung

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0049.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0044.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0042.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0038.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0034.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	IV b	7
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	6
0.40720.0029.1	Sozialarbeiter/in	V b	10
0.40720.0025.1	Sozialarbeiter/in	IV b	15
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0024.1	Sozialarbeiter/in	V b	3
0.40720.0017.1	Sozialarbeiter/in	V b	3
Gesamt 0,86 Stellen			

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen	125.073,00		
Summe Einnahmen	125.073,00		
Personalausgaben	64.248,65		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Unterhaltung unbewegl. Vermögen	198,36
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	4.575,02
Erstattungen	10.528,44
Kalkulatorische Kosten	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse	523.700,00
Summe Ausgaben	603.250,47
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-478.177,47
Zuschussquote in %	79,27

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	125.073,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	125.073,00
Personalkosten	56.221,12	58.527,18	64.248,65
Sachkosten	4.184,03	4.951,55	4.773,38
Interne Kosten (ILV)	10.886,48	11.565,93	10.528,44
Programmkosten	499.336,63	533.371,97	523.700,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	4.171,77	7.225,55	6.207,60
Belastung vom eigenen Fachbereich *	2.818,15	2.038,20	2.260,89
Summe Kosten	577.618,18	617.680,38	611.718,96
Ergebnis	-577.618,18	-617.680,38	-486.645,96
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	20,45

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anzahl Betreuungsfälle am Stichtag 30.06. des Jahres	43,00	34,00	38,00
Abgeschlossene Fälle mit Betreuungsdauer bis 16 Monate vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	11,00	11,00	6,00
Abgeschlossene Fälle mit Betreuungsdauer bis 24 Monate vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	9,00	2,00	2,00
Abgeschlossene Fälle mit Betreuungsdauer bis 28 Monate und länger vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	4,00	3,00	4,00
Anzahl der Fremdunterbringung in Folge der SPFH	3,00	3,00	1,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:
Begründung zum Produkt "Sozialpädagogische Familienhilfe" und "Erziehungsbeistandschaft" HHSt 1.45540.76010 Leistungen für Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 KJHG. Beim AWO-Kreisverband sind zur Zeit 8 Fachkräfte der sozialpädagogischen Familienhilfe eingesetzt. Von den Mitarbeitern werden auch die Aufgaben der Erziehungsbeistandschaften wahrgenommen. Der Vertrag mit der AWO ist zum 31.12.04 gekündigt worden. Im HH-Jahr 2005 erfolgt die Finanzierung dieser Hilfe über Fachleistungsstunden.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3300010206 Soziale Gruppenarbeit	Produktgruppe 3312000000 Betreuung	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
--	--	---

Produktbeschreibung

Beratung u. Betreuung von Jugendlichen mit Entwicklungsproblemen in Form des sozialen Lernens in Gruppenarbeit. Das Produkt wird erbracht durch freien Träger und durch das Jugendamt.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

§ 29 KJHG.

Globalziel

Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen

Operationale Ziele

1. Aus abgeschlossenen Fällen sollen nicht mehr als 5 % in Heimerziehung wechseln.
2. Betreuungsdauer soll 24 Monate nicht überschreiten.

Alternative: Im Bereich Pinneberg soll eine neue Gruppe mit ebenfalls 10 Plätzen eingereicht werden. Mehrkosten ca. 98.100,- € Auswirkung auf Arbeitsförderung, Sozialhilfe und Jugendhilfe.

Bemerkungen: Alternative wurde bereits zum Produkthaushalt 2002 und 2003 vorgeschlagen, jedoch nicht umgesetzt. Die dringende Notwendigkeit eines erhöhten Mitteleinsatzes wird weiterhin gesehen.

Zielgruppe

Jugendliche von 12 bis 14 Jahren

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0049.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0042.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0025.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
Gesamt		0,12 Stellen	

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen			33.865,92
Summe Einnahmen			33.865,92
Personalausgaben			10.143,08
Unterhaltung unbewegl. Vermögen			49,56
Verwaltung- u. Betriebsausgaben			1.143,79
Erstattungen			2.632,08
Kalkulatorische Kosten			0,00
Zuweisungen und Zuschüsse			100.400,00
Summe Ausgaben			114.368,51
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)			-80.502,59
Zuschussquote in %			70,39

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	33.865,92
Summe Erlöse	0,00	0,00	33.865,92
Personalkosten	8.430,21	8.505,22	10.143,08
Sachkosten	1.045,91	1.237,88	1.193,35
Interne Kosten (ILV)	2.721,66	2.891,53	2.632,08
Programmkosten	96.970,00	97.940,00	100.400,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	1.042,94	1.806,38	1.551,96
Belastung vom eigenen Fachbereich *	704,54	509,55	565,20
Summe Kosten	110.915,26	112.890,56	116.485,67
Ergebnis	-110.915,26	-112.890,56	-82.619,75
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	29,07

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anzahl lfd. Fälle bis zum 31.12. des Jahres	11,00	10,00	10,00
Abgeschlossene Fälle mit Betreuungsdauer bis 24 Monate vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	2,00	1,00	0,00
Abgeschlossene Fälle mit Betreuungsdauer bis 28 Monate und länger vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	2,00	2,00	0,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:
 HHSt 1.45520.76010 Soziale Gruppenarbeit nach § 29 KJHG.
 Bei den veranschlagten Mitteln handelt es sich um Aufwendungen für die bestehende Gruppe in Elmshorn, in der bis zu 10 Jungen und Mädchen im Alter von 10-14 Jahren betreut werden.

Produkt 3300010207 Förderung von Kindern in Tagespflegestellen	Produktgruppe 3312000000 Betreuung	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
--	--	---

Produktbeschreibung
 Laufende finanzielle Hilfe für Kinder zum Besuch von Tagespflegestellen und Zuschuss an den Verein "Die Frischlinge e.V." Das Produkt wird erbracht durch freien Träger und durch das Jugendamt.

Aufgabenart
 Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage
 § 23 KJHG. Bei dem Zuschuss an den Verein " Die Frischlinge e.V." handelt es sich um eine freiwillige Ausgabe, bei der es eine Rahmenvorgabe gibt.

Globalziel
 Förderung der Entwicklung von Kindern.

Operationale Ziele
 Abschließende Bearbeitung (Bescheidung) nach Vorliegen vollständiger Anträge innerhalb von 3 Wochen.

Zielgruppe
 Kinder von 0 bis 11 Jahren

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0029.1	Sozialarbeiter/in	V b	1
0.40720.0031.1	Sozialarbeiter/in	V b	2
0.40720.0015.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
Gesamt 0,12 Stellen			

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	9.342,85		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	49,56		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.143,79		
Erstattungen	2.632,08		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	333.200,00		
Summe Ausgaben	346.368,28		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-346.368,28		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	6.643,76	7.734,69	9.342,85
Sachkosten	1.045,91	1.237,88	1.193,35
Interne Kosten (ILV)	2.721,66	2.891,53	2.632,08
Programmkosten	259.694,89	277.906,62	333.200,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	8.233,59	10.016,01	1.551,96
Belastung vom eigenen Fachbereich *	704,54	509,55	565,20
Summe Kosten	279.044,35	300.296,28	348.485,44
Ergebnis	-279.044,35	-300.296,28	-348.485,44
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anzahl der Hilfefälle zum Stichtag 30.06. des Jahres	124,00	134,00	134,00
Anzahl der gestellten Anträge im Berichtsjahr	82,00	137,00	104,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
--	---------------	---------------	-----------------

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Bemerkungen:

HHSSt 1.45420.76010 Leistungen für Tagespflege § 23 KJHG. Per 30.06.2003 befanden sich 134 Kinder in Tagespflege (30.06.2002 = 124). Gem. Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 20.06.2002 beträgt der Satz für Tagespflege ab dem 01.07.2002 50% des vollen Pflegesatzes in der Vollzeitpflege der unteren Altersstufe (Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres). Das Vollpflegegeld (Tagespflegesatz) in der unteren Altersstufe beträgt z.Zt. 294,65 Euro. Der Tagespflegesatz steigt zweijährig zum 01.07. an. Nächste Steigerung zum 01.07.05

HHSSt 1.46050.70600 Zuschuss an den Verein "Die Frischlinge". Die Mittel sollen zur Sicherstellung der Mietzahlungen und Heizkosten Verwendung finden. Für 2004 hat die Stadt Elmshorn ebenfalls einen Zuschuss in Höhe von 6200 € bereitgestellt. Der Kreiszuschuss wird an die Stadt Elmshorn überwiesen, da, von dort zentral die Abwicklung der laufenden Miet- und Energiekosten vorgenommen wird.

Produkt 3300010208 Tagesgruppen	Produktgruppe 3312000000 Betreuung	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
<p><u>Produktbeschreibung</u> Intensive tägliche heilpädagogische Betreuung von Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten in Form von Gruppenarbeit. Das Produkt wird erbracht durch freien Träger und durch das Jugendamt.</p> <p><u>Aufgabenart</u> Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch</p> <p><u>Auftragsgrundlage</u> § 32 KJHG.</p> <p><u>Globalziel</u> Überwindung von Entwicklungs- und Verhaltensstörungen; Verbleib in der Familie; Vermeidung von kostenträchtigen Hilfen.</p> <p><u>Operationale Ziele</u> 1. Betreuungsdauer von durchschnittlich 24 Monaten. 2. Aus abgeschlossenen Fällen sollen nicht mehr als 5 % in Heimerziehung wechseln.</p> <p><u>Zielgruppe</u> Kinder ab 6 Jahren</p>		



Produktplan Kreis Pinneberg

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0048.1	Sozialarbeiter/in	IV b	8
0.40720.0013.1	Sozialarbeiter/in	IV a	10
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0044.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0041.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	IV b	8
0.40720.0034.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	7
0.40720.0029.1	Sozialarbeiter/in	V b	2
0.40720.0031.1	Sozialarbeiter/in	V b	10
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0017.1	Sozialarbeiter/in	V b	4
Gesamt 0,60 Stellen			

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen	242.834,04		
Summe Einnahmen	242.834,04		
Personalausgaben	42.590,04		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	148,80		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	3.431,48		
Erstattungen	7.896,36		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	969.000,00		
Summe Ausgaben	1.023.066,68		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-780.232,64		
Zuschussquote in %	76,26		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	242.834,04
Summe Erlöse	0,00	0,00	242.834,04
Personalkosten	38.228,70	37.323,53	42.590,04
Sachkosten	3.137,86	3.713,68	3.580,28
Interne Kosten (ILV)	8.164,94	8.674,42	7.896,36
Programmkosten	901.220,81	928.134,00	969.000,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	3.128,80	5.419,18	4.655,76
Belastung vom eigenen Fachbereich *	2.113,62	1.528,64	1.695,61
Summe Kosten	955.994,73	984.793,45	1.029.418,05
Ergebnis	-955.994,73	-984.793,45	-786.584,01
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	23,59

Leistungsumfang

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Abgeschlossene Fälle mit Betreuungsdauer bis 16 Monate vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	6,00	3,00	6,00
Abgeschlossene Fälle mit Betreuungsdauer bis ...	9,00	1,00	6,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



24 Monate vom 01.01. bis 31.12. des Jahres			
Abgeschlossene Fälle mit Betreuungsdauer bis 28 Monate und länger vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	10,00	9,00	12,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	---------------	---------------	-----------------

<p><u>Bemerkungen:</u></p> <p>Begründung zum Produkt "Tagesgruppen"</p> <p>HHSt 1.45550.76010 Leistungen für Erziehung in einer Tagesgruppe</p> <p>Zur Zeit bestehen 4 Tagesgruppen unter der Trägerschaft des AWO-Landesverbandes in Elmshorn, Pinneberg, Uetersen und Hasloh mit insgesamt 48 Plätzen. Der Entgeltsatz beträgt ab dem 01.01.04 54,51 Euro. Es wurde hierbei eine Auslastungsquote von 98,5% zugrunde gelegt. Voraussichtliche Steigerungsrate für das Jahr 2005: 2,5%</p>
--

Produkt 3300010209 Hilfe für junge Volljährige	Produktgruppe 3312000000 Betreuung	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
--	--	---

<p><u>Produktbeschreibung</u></p> <p>Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung junger Volljähriger. Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und durch das Jugendamt.</p> <p><u>Aufgabenart</u></p> <p>Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch</p> <p><u>Auftragsgrundlage</u></p> <p>§ 41 KJHG.</p> <p><u>Globalziel</u></p> <p>Eigenverantwortliche Lebensführung junger Volljähriger; Ablösung aus abhängigen Betreuungsformen und Verselbständigung.</p> <p><u>Operationale Ziele</u></p> <p>1. Ausweitung des betreuten Wohnens: Anzahl der Plätze: 1999: 41, 2000: 44, 2001: 56, 2002: 39, 2003: 38</p> <p>2. Reduzierung des Fallbestandes (Hilfefälle in Wohngruppen, betreutes Wohnen und Vollpflege) um 5%</p> <p>3. Verhältnis der Hilfen zueinander: stationäre Hilfen = 1/2, Betreutes Wohnen = 2/3</p> <p>Auswirkung der operationalen Ziele:</p> <p>Wenn junge Volljährige statt in Wohngruppen im eigenen Wohnraum betreut werden, so werden pro Fall jährlich ca. 18.500,- € erspart.</p> <p>Bei einer Reduzierung der Vollpflege um 2 Fälle werden ca. 12.300,- € erspart.</p> <p><u>Zielgruppe</u></p> <p>Junge Volljährige</p>



Produktplan Kreis Pinneberg

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	IV b	8
0.40720.0013.1	Sozialarbeiter/in	IV a	10
0.40720.0048.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0049.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0044.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0042.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0041.1	Sozialarbeiter/in	IV b	6
0.40720.0043.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0035.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0038.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	IV b	6
0.40720.0034.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0021.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0030.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	IV b	6
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0031.1	Sozialarbeiter/in	V b	4
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0017.1	Sozialarbeiter/in	V b	2
0.40720.0033.1	Sozialarbeiter/in	V b	10
0.40720.0015.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0045.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0050.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0047.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0039.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0037.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0027.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0056.1	Sachbearbeiter/in	VI b	2
Gesamt 1,27 Stellen			

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen	368.344,32		
Ersatz von sozialen Leistungen	206.100,00		
Summe Einnahmen	574.444,32		
Personalausgaben	99.025,04		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	342,84		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	7.643,38		
Erstattungen	63.087,68		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	1.665.300,00		
Summe Ausgaben	1.835.398,94		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-1.260.954,62		
Zuschussquote in %	68,70		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	530.082,70	511.469,03	368.344,32
Sonstige Erlöse	200.923,32	229.660,58	206.100,00
Summe Erlöse	731.006,02	741.129,61	574.444,32
Personalkosten	86.260,79	87.647,47	99.025,04
Sachkosten	6.850,42	8.134,45	7.986,22
Interne Kosten (ILV)	18.806,17	19.979,76	18.187,68
Programmkosten	1.446.766,13	1.864.831,59	1.710.200,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	62.820,61	75.195,33	79.144,82
Belastung vom eigenen Fachbereich *	4.868,28	3.520,92	3.905,60
Summe Kosten	1.626.372,40	2.059.309,52	1.918.449,36
Ergebnis	-895.366,38	-1.318.179,91	-1.344.005,04
Kostendeckungsgrad in %	44,95	35,99	29,94

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anzahl der Hilfefälle / Wohngruppe zum Quartalsende	27,00	28,00	38,00
Anzahl der Hilfefälle / Vollpflege zum Quartalsende	11,00	12,00	13,00
Anzahl Hilfefälle / eigener Wohnraum (Betreutes Wohnen) zum Quartalsende	46,00	32,00	43,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:								
HHSt 1.45610.76010 Hilfe für junge Volljährige außerhalb von Einrichtungen § 41 KJHG.								
Am 30.06.2004 befanden sich 13 junge Volljährige in Pflegestellen.								
HHSt 1.45610.77010 Hilfe für junge Volljährige in von Einrichtungen § 41 KJHG.								
Fallzahlenentwicklung Hilfe für junge Volljährige in Einrichtungen:								
	31.12.00	30.06.01	31.12.01	30.06.02	31.12.02	30.06.03	31.12.03	30.06.04
Heim	22	20	33	30	30	27	23	38
Betr.Wohnen	44	55	56	41	39	46	38	43
Gesamt	66	75	89	71	69	73	61	81

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3300010210 Versorgung in Notsituationen	Produktgruppe 3312000000 Betreuung	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
---	--	---

Produktbeschreibung

Betreuung von Kindern bei Ausfall des überwiegend betreuenden Elternteils im elterlichen Haushalt. Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und durch das Jugendamt.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

§ 20 KJHG.

Globalziel

Erhalt des familiären Erziehungs- und Versorgungsbereiches des Kindes; Vermeidung von Inobhutnahmen, Erhalt des sozialen Umfeldes.

Operationale Ziele

Umsetzung der Sofortmaßnahmen mit Rechtsanspruch zu 100 %.

Zielgruppe

Jüngere Kinder in Notsituationen
Kinder und Jugendliche

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0012.1	Sozialarbeiter/in	IV a	5
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0049.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0041.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0035.1	Sozialarbeiter/in	IV b	8
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0034.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0021.1	Sozialarbeiter/in	IV b	0
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0029.1	Sozialarbeiter/in	V b	2
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0024.1	Sozialarbeiter/in	V b	1
0.40720.0017.1	Sozialarbeiter/in	V b	2
0.40720.0015.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
Gesamt	0,36	Stellen	

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen		6.927,12	
Summe Einnahmen		6.927,12	
Personalausgaben		38.270,86	
Unterhaltung unbewegl. Vermögen		198,36	
Verwaltung- u. Betriebsausgaben		4.575,02	
Erstattungen		10.528,44	
Kalkulatorische Kosten		0,00	
Zuweisungen und Zuschüsse		58.000,00	

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Summe Ausgaben	111.572,68
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-104.645,56
Zuschussquote in %	93,79

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	6.927,12
Summe Erlöse	0,00	0,00	6.927,12
Personalkosten	31.981,70	31.911,50	38.270,86
Sachkosten	4.184,03	4.951,55	4.773,38
Interne Kosten (ILV)	10.886,48	11.565,93	10.528,44
Programmkosten	60.586,91	37.106,12	58.000,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	14.957,87	19.540,33	19.765,54
Belastung vom eigenen Fachbereich *	2.818,15	2.038,20	2.260,89
Summe Kosten	125.415,14	107.113,63	133.599,11
Ergebnis	-125.415,14	-107.113,63	-126.671,99
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	5,19

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Fallzahlen vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	15,00	5,00	5,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:
 Begründung zum Produkt "Betreuung und Versorgung in Notsituationen" § 20 KJHG
 HHSt 1.45350.76010 Betreuung und Versorgung in Notsituationen.
 Wenn ein Elternteil, der die überwiegende Betreuung des Kindes übernommen hat, für die Wahrnehmung dieser Aufgabe aus gesundheitlichen oder anderen zwingenden Gründen ausfällt, soll dieser für die Betreuung und Versorgung des im Haushalt lebenden Kindes Unterstützung erhalten. Voraussetzung ist u.a. auch, dass Angebote der Förderung des Kindes in Tageseinrichtungen oder Tagespflege nicht ausreichen.

Produkt 3300010211 Inobhutnahme	Produktgruppe 3312000000 Betreuung	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
---	--	---

Produktbeschreibung
 Vorläufige Unterbringung eines Kindes / Jugendlichen in Bereitschaftspflegestellen oder Einrichtungen. Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und durch das Jugendamt.

Aufgabenart
 Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage
 § 42 KJHG.

Globalziel
 Sicherung des Kindeswohls von Minderjährigen.
 Beratung und Aufzeigen von Möglichkeiten der Hilfe und Unterstützung.

Operationale Ziele
 1. Begrenzung der Dauer der Inobhutnahme auf durchschnittlich 30 Tage.
 2. Eingehendes Beratungsgespräch innerhalb von 7 Tagen mit allen Betroffenen.

Zielgruppe
 Kinder und Jugendliche in Notsituationen

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0049.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0044.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0042.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0041.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0043.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0035.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0038.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0034.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0021.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0030.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	IV b	8
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0031.1	Sozialarbeiter/in	V b	5
0.40720.0025.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0024.1	Sozialarbeiter/in	V b	3
0.40720.0017.1	Sozialarbeiter/in	V b	3
0.40720.0033.1	Sozialarbeiter/in	V b	2
0.40720.0015.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
Gesamt 0,71 Stellen			

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen	291.100,00		
Ersatz von sozialen Leistungen	56.512,00		
Summe Einnahmen	347.612,00		
Personalausgaben	61.743,92		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	247,92		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	5.718,93		
Erstattungen	19.860,64		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	563.200,00		
Summe Ausgaben	650.771,41		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-303.159,41		
Zuschussquote in %	46,58		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	56.777,18	173.174,49	291.100,00
Sonstige Erlöse	852,31	485,00	56.512,00
Summe Erlöse	57.629,49	173.659,49	347.612,00
Personalkosten	58.318,30	54.823,52	61.743,92
Sachkosten	5.229,89	6.189,42	5.966,85

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Interne Kosten (ILV)	13.608,27	14.457,36	13.160,64
Programmkosten	804.457,82	532.363,69	569.900,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	23.191,38	29.556,38	30.356,14
Belastung vom eigenen Fachbereich *	3.522,68	2.547,73	2.826,09
Summe Kosten	908.328,34	639.938,10	683.953,64
Ergebnis	-850.698,85	-466.278,61	-336.341,64
Kostendeckungsgrad in %	6,34	27,14	50,82

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anzahl per Quartalsende	86,00	30,00	30,00
Abgeschlossene Inobhutnahmen mit Verweildauer bis 4 Wochen vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	69,00	75,00	82,00
Abgeschlossene Inobhutnahmen mit Verweildauer bis 6 Wochen vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	21,00	85,00	14,00
Abgeschlossene Inobhutnahmen mit Verweildauer bis 7 Wochen und länger vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	91,00	81,00	60,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

HHSt 1.45650.77010 Inobhutnahme nach § 42 KJHG

Diese HHSt ist im HH-Jahr 2004 neu eingerichtet worden. Die Aufwendungen waren in den vorherigen HH-Jahren in den HHSt: Leistungen für Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen und Leistungen für Vollzeitpflege und Zuschuss an AWO für Inobhutnahme enthalten. Die Errichtung eines Kinderschutzhomes ist zur Zeit ausgeschrieben worden. Im HH-Ansatz ist auch eine Zuschuss an den Landesverband der AWO für Bereitschaftspflegestellen enthalten. Soweit während der Woche und am Wochenende Inobhutnahmen nach Dienstschluss erforderlich werden, setzen sich die betreffenden Stellen (meist Rettungsleitstelle oder Polizei) direkt mit dem AWO-Jugendhilfeverbund in Verbindung. Hierfür und für die Bereithaltung von zwei Zimmern erhält der AWO-Jugendhilfeverbund eine Pauschale in Höhe von 22.000 €.

Produkt 3300010212 Mitwirkung in Verfahren vor dem Familien-/ Vormundschaftsgericht	Produktgruppe 3331000000 Sonstige Hilfen	Produktbereich 3330000000 Sonstige Hilfen
<u>Produktbeschreibung</u> Stellungnahmen zum Kindeswohl im Rahmen vormundschaftlicher und familiengerichtlicher Auseinandersetzungen. Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt.		
<u>Aufgabenart</u> Pflichtiges Produkt		
<u>Auftragsgrundlage</u> § 50 KJHG, BGB, FGG.		
<u>Globalziel</u> Wahrung des Kindeswohls (Gesetzlicher Auftrag).		
<u>Operationale Ziele</u> Wartezeit nicht länger als 10 Wochen (Ist-Zustand)		
<u>Zielgruppe</u> Kinder und Jugendliche		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0012.1	Sozialarbeiter/in	IV a	20
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0048.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0049.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0044.1	Sozialarbeiter/in	IV b	25
0.40720.0042.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0041.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0043.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	IV b	22
0.40720.0035.1	Sozialarbeiter/in	IV b	12
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0038.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0034.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0021.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	IV b	21
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	IV b	22
0.40720.0030.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	12
0.40720.0031.1	Sozialarbeiter/in	V b	2
0.40720.0025.1	Sozialarbeiter/in	IV b	20
0.40720.0024.1	Sozialarbeiter/in	V b	20
0.40720.0017.1	Sozialarbeiter/in	V b	3
0.40720.0033.1	Sozialarbeiter/in	V b	8
0.40720.0015.1	Sozialarbeiter/in	IV b	28
Gesamt 2,25 Stellen			

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	122.535,52		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	198,36		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	4.575,02		
Erstattungen	10.528,44		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	137.837,34		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-137.837,34		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	139.498,90	127.421,13	122.535,52
Sachkosten	4.184,03	4.951,55	4.773,38
Interne Kosten (ILV)	10.886,48	11.565,93	10.528,44
Belastung vom eigenen Fachdienst *	4.171,77	7.225,55	6.207,60
Belastung vom eigenen Fachbereich *	2.818,15	2.038,20	2.260,89
Summe Kosten	161.559,33	153.202,36	146.305,83
Ergebnis	-161.559,33	-153.202,36	-146.305,83
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Fallzahlen vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	350,00	274,00	0,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005

Bemerkungen:

Produkt 3300020102 Heimerziehung	Produktgruppe 3321000000 Eltern- u. Familienersetzende Hilfen	Produktbereich 3320000000 Familienersetzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
--	---	---

<p><u>Produktbeschreibung</u> Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen über Tag und Nacht. Das Produkt wird erbracht durch freien Träger und durch das Jugendamt.</p> <p><u>Aufgabenart</u> Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch</p> <p><u>Auftragsgrundlage</u> § 34 KJHG.</p> <p><u>Globalziel</u> Aufarbeitung von Entwicklungsbeeinträchtigungen und Reintegration in die vorhandenen sozialen Bezüge.</p> <p><u>Operationale Ziele</u> 1. Ausschöpfung aller möglichen ambulanten und teilstationärer Hilfen, insbesondere der Flexible Betreuung, sowie nachhaltige Inanspruchnahme kostengünstiger Heimträger zur Vermeidung eines weiteren Anstiegs der Heimfälle und zur Kostensenkung. 2. Inanspruchnahme von Heimträgern mit einem Pflegesatz bis zu 110,00 € in 50 % der laufenden Heimfälle.</p> <p><u>Zielgruppe</u> Kinder und Jugendliche</p>



Produktplan Kreis Pinneberg

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0012.1	Sozialarbeiter/in	IV a	10
0.40720.0013.1	Sozialarbeiter/in	IV a	20
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	IV b	12
0.40720.0048.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0049.1	Sozialarbeiter/in	IV b	20
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	IV b	12
0.40720.0044.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0042.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0041.1	Sozialarbeiter/in	IV b	6
0.40720.0043.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0035.1	Sozialarbeiter/in	IV b	16
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0038.1	Sozialarbeiter/in	IV b	15
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	IV b	20
0.40720.0034.1	Sozialarbeiter/in	IV b	19
0.40720.0021.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	IV b	26
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	IV b	6
0.40720.0030.1	Sozialarbeiter/in	IV b	15
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	IV b	15
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0029.1	Sozialarbeiter/in	V b	3
0.40720.0031.1	Sozialarbeiter/in	V b	35
0.40720.0025.1	Sozialarbeiter/in	IV b	7
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0024.1	Sozialarbeiter/in	V b	10
0.40720.0017.1	Sozialarbeiter/in	V b	4
0.40720.0033.1	Sozialarbeiter/in	V b	30
0.40720.0015.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
Gesamt	3,18 Stellen		

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen	1.706.617,72		
Ersatz von sozialen Leistungen	424.300,00		
Summe Einnahmen	2.130.917,72		
Personalausgaben	259.856,19		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	892,92		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	20.588,62		
Erstattungen	312.678,16		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	7.287.900,00		
Summe Ausgaben	7.881.915,89		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-5.750.998,17		
Zuschussquote in %	72,96		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	3.692.130,26	4.017.943,19	1.706.617,72
Sonstige Erlöse	564.308,89	642.515,76	424.300,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Summe Erlöse	4.256.439,15	4.660.458,95	2.130.917,72
Personalkosten	222.258,41	229.215,64	259.856,19
Sachkosten	25.327,60	30.282,24	29.681,54
Interne Kosten (ILV)	48.989,57	52.046,73	47.378,16
Programmkosten	8.073.936,45	8.171.271,85	7.545.000,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	287.284,64	331.256,39	350.596,29
Belastung vom eigenen Fachbereich *	12.681,65	9.171,84	10.173,88
Summe Kosten	8.670.478,32	8.823.244,69	8.242.686,06
Ergebnis	-4.414.039,17	-4.162.785,74	-6.111.768,34
Kostendeckungsgrad in %	49,09	52,82	25,85

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anzahl der Heimfälle zum Quartalsende	202,00	159,00	0,00
Fallzahlen zum Stichtag 30.06. des Jahres	0,00	172,00	0,00
Heimpflegesatz (per Stichtag 30.06.)	106,32	107,87	0,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anzahl der Heimfälle per Stichtag 30.6.	178,00	178,00	182,00

Bemerkungen:

HHSt 1.45570.77010 Leistungen für Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 KJHG. Die Finanzierung des stationären und teilstationären Bereichs erfolgt ab 1999 aufgrund einer Änderung der §§ 78 ff. KJHG im Rahmen von Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen. Zur Umsetzung der gesetzlichen Neuregelung sind auf Landesebene Rahmenverträge abzuschließen. In Schleswig-Holstein ist zum 02.07.2001 der Jugendhilfe-Rahmenvertrag und die Verfahrensvereinbarung Jugendhilfe in Kraft getreten. Nach § 7 schließen nunmehr die Vertragsparteien Rahmenleistungsvereinbarungen ab, mit Inhalt, Umfang, personelle und ggf. räumliche Ausstattung der Leistungen geregelt werden. Die Rahmenvereinbarungen dienen als Grundlage für die Einrichtung spezifischer Leistungsvereinbarungen. Vermehrt gehen Einrichtungen dazu über, Pflegesätze nicht mehr prozentual anzuheben, sondern verhandeln Pflegesätze neu aus.

Produkt 3300020104 Eingliederungshilfe f. seelisch Behinderte	Produktgruppe 3321000000 Eltern- u. Familienersetzende Hilfen	Produktbereich 3320000000 Familienersetzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
---	---	---

Produktbeschreibung

Stationäre und ambulante Unterbringung von seelisch behinderten Kindern und Jugendlichen. Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und durch das Jugendamt.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

§ 35a KJHG.

Globalziel

Klärung des anspruchsberechtigten Personenkreises.

Qualifizierung der Mitarbeiter in diesem Bereich.

Operationale Ziele

1. Reduzierung bzw. Begrenzung der Fälle im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich durch:

- qualifizierte fachärztliche Stellungnahmen
- differenzierte Verfahrensregelungen
- Auswahl geeigneter Anbieter

Zielgruppe

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0013.1	Sozialarbeiter/in	IV a	10
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	IV a	10
0.40720.0048.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0044.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0042.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0041.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0043.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0038.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	IV b	6
0.40720.0021.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0030.1	Sozialarbeiter/in	IV b	15
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	IV b	6
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	8
0.40720.0029.1	Sozialarbeiter/in	V b	1
0.40720.0031.1	Sozialarbeiter/in	V b	8
0.40720.0025.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0024.1	Sozialarbeiter/in	V b	3
0.40720.0017.1	Sozialarbeiter/in	V b	2
0.40720.0033.1	Sozialarbeiter/in	V b	30
0.40720.0015.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
Gesamt		1,08 Stellen	

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen	686.939,40		
Ersatz von sozialen Leistungen	280.000,00		
Summe Einnahmen	966.939,40		
Personalausgaben	68.068,68		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	198,36		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	4.575,02		
Erstattungen	10.528,44		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	4.809.100,00		
Summe Ausgaben	4.892.470,50		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-3.925.531,10		
Zuschussquote in %	80,24		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	686.939,40
Sonstige Erlöse	279.545,74	317.919,40	280.000,00
Summe Erlöse	279.545,74	317.919,40	966.939,40
Personalkosten	53.227,75	61.989,96	68.068,68
Sachkosten	4.184,03	4.951,55	4.773,38
Interne Kosten (ILV)	10.886,48	11.565,93	10.528,44
Programmkosten	4.809.103,26	5.560.610,68	4.809.100,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Belastung vom eigenen Fachdienst *	34.618,31	41.204,99	42.993,62
Belastung vom eigenen Fachbereich *	2.818,15	2.038,20	2.260,89
Summe Kosten	4.914.837,98	5.682.361,31	4.937.725,01
Ergebnis	-4.635.292,24	-5.364.441,91	-3.970.785,61
Kostendeckungsgrad in %	5,69	5,59	19,58

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anzahl ambulanter Hilfen per 30.06. des Jahres	57,00	117,00	117,00
Anzahl teilstationärer Hilfen per 30.06. des Jahres	34,00	39,00	39,00
Anzahl stationärer Hilfen per 30.06. des Jahres	92,00	100,00	100,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:
 HHSt 1.45600.77010 Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte
 Fallzahlenentwicklung § 35 a:

	30.06.00	30.06.01	31.12.01	30.06.02	31.12.02	30.06.03	31.12.03	30.06.04
stationär	52	53	64	73	77	92	93	100
Betr. Wohn.	-	-	-	-	1	6	8	8
Teilstat	29	30	29	32	25	34	42	40
ambulant	49	51	49	58	70	57	86	120

Im stationären Bereich ist ein Fallzahlenanstieg zu verzeichnen. Die stationären Maßnahmen werden überwiegend auf Veranlassung/Vorschlag der Kinder- und Jugendpsychiatrie eingeleitet. Die Hilfeart ist unsererseits nur begrenzt steuerbar, da die Hilfestellung eine fachärztliche Stellungnahme zur Grundlage hat.

Produkt 3300020201 Unterbringung und Betreuung in einer speziellen Wohnform	Produktgruppe 3321000000 Eltern- u. Familienersetzende Hilfen	Produktbereich 3320000000 Familienersetzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
Produktbeschreibung Betreuung von Alleinerziehenden und ihrer Kinder in einer gemeinsamen Wohnform. Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und durch das Jugendamt.		
Aufgabenart Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch		
Auftragsgrundlage § 19 KJHG.		
Globalziel Hilfe zur Persönlichkeitsentwicklung von alleinerziehenden Müttern und Vätern und Aufbau einer eigenverantwortlichen Lebensperspektive		
Operationale Ziele 1. Verringerung der Fallzahlen durch Inanspruchnahme ambulanter Hilfen, wie Flexible Betreuung und Sozialschulung 2. Die Dauer der Betreuung soll in der Regel auf 2 Jahre begrenzt werden.		
Zielgruppe Alleinerziehende mit Kindern unter 6 Jahren		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0044.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	IV b	6
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0015.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
Gesamt 0,09 Stellen			

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen	55.416,96		
Summe Einnahmen	55.416,96		
Personalausgaben	9.636,95		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	49,56		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.143,79		
Erstattungen	2.632,08		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	458.000,00		
Summe Ausgaben	471.462,38		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-416.045,42		
Zuschussquote in %	88,25		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	55.416,96
Summe Erlöse	0,00	0,00	55.416,96
Personalkosten	7.569,41	8.001,75	9.636,95
Sachkosten	1.045,91	1.237,88	1.193,35
Interne Kosten (ILV)	2.721,66	2.891,53	2.632,08
Programmkosten	258.747,67	424.746,21	458.000,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	1.042,94	1.806,38	1.551,96
Belastung vom eigenen Fachbereich *	704,54	509,55	565,20
Summe Kosten	271.832,13	439.193,30	473.579,54
Ergebnis	-271.832,13	-439.193,30	-418.162,58
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	11,70

Leistungsumfang

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anzahl der Hilfefälle zum Stichtag 30.06. des Jahres	6,00	10,00	10,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
--	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:

Begründung zum Produkt "Unterbringung und Betreuung in einer speziellen Wohnform".
 HHSt 1.45340.77010 Leistungen für Beratung in Mutter/Vater und Kind Einrichtungen.
 Bei der Hilfe nach § 19 KJHG handelt es sich um Maßnahmen, bei denen Mütter oder Väter gemeinsam mit ihren Kindern in Einrichtungen untergebracht sind.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3300030100 Einzelförderung von Kindern in Kindertagesstätten	Produktgruppe 3312000000 Betreuung	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
--	--	---

Produktbeschreibung

Lfd. finanzielle Hilfe für Kinder zum Besuch von Kindertagesstätten. Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und durch das Jugendamt.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

§§ 22 - 26 KJHG.

Globalziel

Förderung der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern.

Operationale Ziele

Abschließende Bearbeitung (Bescheidung) nach Vorliegen vollständiger Anträge innerhalb von 3 Wochen.

Zielgruppe

Kinder bis zu 10 Jahren

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0043.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
Gesamt 0,05 Stellen			

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen	1.200,00		
Summe Einnahmen	1.200,00		
Personalausgaben	6.700,85		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	49,56		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.143,79		
Erstattungen	2.632,08		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	15.000,00		
Summe Ausgaben	25.526,28		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-24.326,28		
Zuschussquote in %	95,30		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	2.220,95	-642,47	1.200,00
Summe Erlöse	2.220,95	-642,47	1.200,00
Personalkosten	5.255,35	5.095,21	6.700,85
Sachkosten	1.045,95	1.237,88	1.193,35
Interne Kosten (ILV)	2.722,10	2.891,53	2.632,08
Programmkosten	14.161,76	13.859,98	15.000,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	1.042,98	1.806,38	1.551,96
Belastung vom eigenen Fachbereich *	704,54	509,55	565,20
Summe Kosten	24.932,68	25.400,53	27.643,44

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Ergebnis	-22.711,73	-26.043,00	-26.443,44
Kostendeckungsgrad in %	8,91	0,00	4,34

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anzahl der Hilfefälle zum Stichtag 30.06. des Jahres	26,00	23,00	23,00
Anzahl der gestellten Anträge im Berichtsjahr	10,00	13,00	8,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:
 Begründung zum Produkt "Einzelförderung von Kindern in Kindertagesstätten" § 22 KJHG
 HHSt 1.45410.76010 Förderung in Kindergärten usw. nach § 22 KJHG.
 Die Mittel dienen zur Leistung von pflichtigen Jugendhilfeausgaben und individueller Rechtsansprüche gemäß §§ 20,90 KJHG, die im Ausnahmefall wegen fehlender oder nicht ausreichender Sozialstaffelregelung bestehen können (Härtefälle).

Produkt 3305010301 Stiefkindadoption	Produktgruppe 3321000000 Eltern- u. Familienersetzende Hilfen	Produktbereich 3320000000 Familienersetzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
--	---	---

Produktbeschreibung
 Rechtliche Absicherung eines faktischen bestehenden Eltern-Kind-Verhältnisses. Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt.

Aufgabenart
 Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Auftragsgrundlage
 BGB, ADVermGes., ADGesetz.

Globalziel
 Familienbindungen werden gestärkt durch rechtliche Absicherung. Lebensperspektive für Minderjährige absichern, Verbesserungen des rechtlichen Status einer/s Minderjährigen.

Operationale Ziele
 Erstellung von Stellungnahmen an das Familien- /Vormundschaftsgericht innerhalb von 12 Wochen (Ist-Zustand).

Zielgruppe
 Familien

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0045.1	Sozialarbeiter/in	IV b	30
0.40720.0039.1	Sozialarbeiter/in	IV b	30
Gesamt 0,3		Stellen	

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	26.796,98		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	37,68		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	650,26		
Erstattungen	1.995,84		
Kalkulatorische Kosten	0,00		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Summe Ausgaben	29.480,76
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-29.480,76
Zuschussquote in %	100,00

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	13.417,43	27.316,32	26.796,98
Sachkosten	478,86	589,30	687,94
Interne Kosten (ILV)	2.063,69	2.192,56	1.995,84
Belastung vom eigenen Fachdienst *	790,82	1.369,70	1.176,72
Belastung vom eigenen Fachbereich *	534,23	386,36	428,55
Summe Kosten	17.285,03	31.854,24	31.086,03
Ergebnis	-17.285,03	-31.854,24	-31.086,03
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anzahl der Stiefkindadoptionen vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	13,00	5,00	4,00
Anzahl der gestellten Anträge im Berichtsjahr	0,00	14,00	22,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005

Bemerkungen:

Produkt 3305020104 Adoptionen	Produktgruppe 3321000000 Eltern- u. Familienersetzende Hilfen	Produktbereich 3320000000 Familienersetzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
---	---	---

Produktbeschreibung
Vermittlung von verlassenen Minderjährigen an Adoptiveltern. Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt.

Aufgabenart
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Auftragsgrundlage
AdvermiG / KJHG / AdoptionsG.

Globalziel
Entstehung eines Eltern-Kind-Verhältnisses. Lebensperspektive für Minderjährige absichern, Integration Minderjähriger in eine Familie, Verbesserung des rechtlichen Status eines/r Minderjährigen.

Operationale Ziele
1. Adoptionsbeschlüsse vermehren bei bestehenden Pflegeverhältnissen
2. Stand 2000: 3 Fälle Stand 2001: 5 Fälle Stand: 2002: 0 Fälle Ziel 2003: 4 Fälle Ziel 2004: 4 Fälle
Wenn es gelingt, durch Adoptionsabschlüsse Heimmaßnahmen und Pflegeverhältnisse zu beenden, so werden pro Heimfall jährlich ca. 36.800,- € erspart und bei einer Pflegestellenunterbringung ca. 7.100,- €

Zielgruppe
zur Adoption freigegebene Kinder

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0045.1	Sozialarbeiter/in	IV b	35
0.40720.0039.1	Sozialarbeiter/in	IV b	35
0.40720.0056.1	Sachbearbeiter/in	VI b	20
Gesamt 0,46 Stellen			

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	36.074,38		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	110,64		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.913,35		
Erstattungen	5.871,72		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	43.970,09		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-43.970,09		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	20.317,05	36.674,41	36.074,38
Sachkosten	1.408,76	1.733,62	2.023,99
Interne Kosten (ILV)	6.071,44	6.450,20	5.871,72
Belastung vom eigenen Fachdienst *	2.326,59	4.029,68	3.462,00
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.571,68	1.136,68	1.260,90
Summe Kosten	31.695,52	50.024,59	48.692,99
Ergebnis	-31.695,52	-50.024,59	-48.692,99
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Adoptionsabschlüsse aus bestehenden Pflegeverhältnissen im Berichtsjahr	3,00	1,00	4,00
Adoptionsabschlüsse aus bestehenden Heimerziehungsfällen im Berichtsjahr	0,00	0,00	1,00
Anzahl der Adoptionsabschlüsse vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	14,00	8,00	2,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
--	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3305020105 Pflegestellenunterbringung	Produktgruppe 3321000000 Eltern- u. Familienersetzende Hilfen	Produktbereich 3320000000 Familienersetzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
---	---	---

Produktbeschreibung

Zeitlich befristete Erziehungshilfe oder auf Dauer angelegte Lebensform in einer anderen Familie. Das Produkt wird erbracht durch Pflegeeltern und durch das Jugendamt

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

§ 33 KJHG i.V.m. §§ 27 u. 36 KJHG. Bei der Werbung und Weiterbildung von Pflegeeltern und dem Zuschuss an den Pflege- und Adoptivelternverein handelt es sich um eine pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit, bei der ein finanzieller Ermessensspielraum besteht.

Globalziel

Sicherung eines Lebensortes für das Kind / Jugendlichen in der Pflegefamilie.

Operationale Ziele

- 1 Erweiterung der Vermittlung in qualifizierte Pflegestellen.
2. Werbung von 10 Pflegestellen im Jahr 2003.

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, Eltern, Erzieher/innen, Lehrer/innen, Leistungsempfänger/innen und Leistungsträger/innen

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0045.1	Sozialarbeiter/in	IV b	33
0.40720.0050.1	Sozialarbeiter/in	IV b	90
0.40720.0047.1	Sozialarbeiter/in	IV b	90
0.40720.0039.1	Sozialarbeiter/in	IV b	33
0.40720.0037.1	Sozialarbeiter/in	IV b	90
0.40720.0022.1	Sozialarbeiter/in	IV b	100
0.40720.0027.1	Sozialarbeiter/in	IV b	90
0.40720.0056.1	Sachbearbeiter/in	VI b	78
Gesamt 4,23 Stellen			

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	1.000,00		
Erstattungen	609.632,64		
Ersatz von sozialen Leistungen	170.288,00		
Summe Einnahmen	780.920,64		
Personalausgaben	252.041,77		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	641,52		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	11.093,86		
Erstattungen	544.344,84		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	1.901.870,00		
Summe Ausgaben	2.709.991,99		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-1.929.071,35		
Zuschussquote in %	71,18		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	200.144,51	67.524,04	610.632,64

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Sonstige Erlöse	193.822,97	188.142,04	170.288,00
Summe Erlöse	393.967,48	255.666,08	780.920,64
Personalkosten	225.085,68	259.636,26	252.041,77
Sachkosten	28.907,05	23.385,38	27.135,38
Interne Kosten (ILV)	35.202,95	37.399,67	34.044,84
Programmkosten	2.425.387,99	2.480.201,69	2.396.770,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	226.612,74	261.218,41	277.573,35
Belastung vom eigenen Fachbereich *	9.112,74	6.590,70	7.310,76
Summe Kosten	2.950.309,15	3.068.432,11	2.994.876,10
Ergebnis	-2.556.341,67	-2.812.766,03	-2.213.955,46
Kostendeckungsgrad in %	13,35	8,33	26,08

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Bestand Vollpflege zum Stichtag 30.06. des Jahres	0,00	194,00	0,00
Bestand Vollpflege zum Sichtag 31.12. des Jahres	185,00	193,00	212,00
Werbung von Pflegestellen vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	14,00	11,00	10,00
Rückführung in Herkunftsfamilien vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	5,00	5,00	6,00
Bestand der Pflegestellen zum 31.12. des Jahres	211,00	220,00	182,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:
HHSt 1.45560.70010 Zuschuss an Pflege- und Adoptionsverein. Der Verein hat für das Jahr 2005 - wie in den Vorjahren- für seine Arbeit einen Zuschuss in Höhe von 2600 € beantragt.
HHSt 1.45560.73011 Hilfe für Kinder in Verwandtenpflege. Bei diesen Leistungen handelt es sich um aufgestockte BSHG-Pflegegelder für Kinder, die sich bei Verwandten in Zeitlinie befinden. Per 30.06.2004 befanden sich 6 Kinder und Jugendliche in Verwandtenpflegestellen.
HHSt 1.45560.24110 Ersatz von Hilfen für Kinder in Verwandtenpflege. Bei dieser HHSt handelt es sich in der Regel um Kosten- oder Unterhaltsbeiträge.
HHSt 1.45560.76010 Leistungen für Vollzeitpflege (§ 33 KJHG). Auch bei der Vollzeitpflege ist ein kontinuierlicher Fallanstieg zu verzeichnen. Die Höhe des Pflegegeldes wird durch Landesverordnung festgesetzt. Weiterhin ist ein kontinuierlicher Fallzahlenanstieg zu verzeichnen. Fallzahlen 30.06.03: 187 laufende Fälle/ 30.06.04: 194 laufende Fälle).

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3306010401 Amtsvormundschaft	Produktgruppe 3314000000 Amtsvormundschaft / Beistandschaften	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
--	---	---

Produktbeschreibung

Vormundschaft des Jugendamtes Kraft Gesetzes oder aufgrund Bestellung des Vormundschaftsgerichtes. Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Auftragsgrundlage

§ 55 KJHG.

Globalziel

Wahrnehmung des Kindeswohls als gesetzlicher Vertreter

Operationale Ziele

Wahrnehmung der pflichtigen Selbstverwaltungsaufgabe zu 100 % mit dem zur Verfügung stehenden Personalbestand.

Zielgruppe

Minderjährige

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil	Stelle in %
0.40720.0005.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	3	
0.40720.0004.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	3	
0.40730.0064.1	Kreisinspektor/in A 9		3	
0.40720.0007.1	Kreisinspektor/in A 10		3	
0.40730.0063.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	3	
Gesamt 0,15 Stellen				

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	10.274,39		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	24,36		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	420,75		
Erstattungen	1.290,96		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	12.010,46		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-12.010,46		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	9.172,34	10.089,07	10.274,39
Sachkosten	250,53	340,88	445,11
Interne Kosten (ILV)	1.334,99	1.418,26	1.290,96
Belastung vom eigenen Fachdienst *	511,54	886,01	761,16
Belastung vom eigenen Fachbereich *	345,55	249,93	277,24
Summe Kosten	11.614,95	12.984,15	13.048,86
Ergebnis	-11.614,95	-12.984,15	-13.048,86
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anzahl per Stichtag 31.12. des Jahres	14,00	14,00	16,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Produkt 3306010403 Beistandschaft / Sonstige Pflegeschaft	Produktgruppe 3314000000 Amtsvormundschaft / Beistandschaften	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
---	---	---

Produktbeschreibung
Beistandschaft des Jugendamtes aufgrund Bestellung des Vormundschaftsgerichtes. Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt

Aufgabenart
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage
§ 55 KJHG, § 1712 BGB

Globalziel
Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen, Feststellung der Vaterschaft und Unterstützung des alleinerziehenden Elternteils mit dem Ziel der Verhinderung der Inanspruchnahme öffentlicher Mittel

Operationale Ziele
Wahrnehmung der pflichtigen Selbstverwaltungsaufgabe zu 100 % mit dem zur Verfügung stehenden Personalstand.

Zielgruppe
Minderjährige

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil	Stelle in %
0.40720.0005.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	70	
0.40720.0004.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	70	
0.40730.0064.1	Kreisinspektor/in A 9		70	
0.40720.0007.1	Kreisinspektor/in A 10		70	
0.40730.0063.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	70	
0.40720.0053.1	Sachbearbeiter/in VI b		25	
Gesamt: 3,75 Stellen				

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	250.301,45		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	568,08		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	9.825,41		
Erstattungen	30.154,56		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	290.849,50		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-290.849,50		
Zuschussquote in %	100,00		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	224.154,59	245.756,51	250.301,45
Sachkosten	5.850,07	7.963,35	10.393,49
Interne Kosten (ILV)	31.180,12	33.125,85	30.154,56
Belastung vom eigenen Fachdienst *	11.948,40	20.694,63	17.779,20
Belastung vom eigenen Fachbereich *	8.071,43	5.837,51	6.475,31
Summe Kosten	281.204,61	313.377,85	315.104,01
Ergebnis	-281.204,61	-313.377,85	-315.104,01
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anzahl per Stichtag 31.12. des Jahres	1.391,00	1.448,00	1.531,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Produkt 3306010404 Beurkundungen	Produktgruppe 3314000000 Amtsvormundschaft / Beistandschaften	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
--	---	---

Produktbeschreibung
Beurkundungen von Vaterschaftsanerkennnissen, Unterhaltsverpflichtungen, Zustimmungen, Verzichtserklärungen, Beglaubigungen. Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt.

Aufgabenart
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage
§ 59 KJHG.

Globalziel
Schaffung von Rechtsverhältnissen zwischen Kind und Eltern.

Operationale Ziele
Wahrnehmung der pflichtigen Selbstverwaltungsaufgabe zu 100 % mit dem zur Verfügung stehenden Personalstand.

Zielgruppe
Minderjährige, junge Volljährige, Kindeseltern

Stellenplan			
Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0005.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	10
0.40720.0004.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	10
0.40730.0064.1	Kreisinspektor/in A 9	10	
0.40720.0007.1	Kreisinspektor/in A 10	10	
0.40730.0063.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	10
Gesamt 0,5 Stellen			

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	36.083,45		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	81,24		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.403,51		
Erstattungen	4.307,28		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	41.875,48		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-41.875,48		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	30.579,08	33.635,72	36.083,45
Sachkosten	835,66	1.137,52	1.484,75
Interne Kosten (ILV)	4.453,79	4.731,60	4.307,28
Belastung vom eigenen Fachdienst *	1.706,68	2.955,99	2.539,56
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.152,90	833,84	924,94
Summe Kosten	38.728,11	43.294,67	45.339,98
Ergebnis	-38.728,11	-43.294,67	-45.339,98
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anzahl der Beurkundungen vom 01.10. bis 31.12. des Jahres	1.392,00	1.362,00	1.396,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Produkt 3306010405 Beratung und Unterstützung junger Volljähriger	Produktgruppe 3314000000 Amtsvormundschaft / Beistandschaften	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
---	---	---

Produktbeschreibung
Beratung und Unterstützung bei der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen. Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt.

Aufgabenart
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage
§ 18, Abs. 4 KJHG.

Globalziel
Unterstützende und ergänzende Hilfe zur Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen.

Operationale Ziele
Wahrnehmung der pflichtigen Selbstverwaltungsaufgabe zu 100 % mit dem zur Verfügung stehenden Personalstand.

Zielgruppe

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Junge Volljährige

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil	Stelle in %
0.40720.0005.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	7	
0.40720.0004.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	7	
0.40730.0064.1	Kreisinspektor/in	A 9	7	
0.40720.0007.1	Kreisinspektor/in	A 10	7	
0.40730.0063.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	7	
Gesamt		0,35	Stellen	

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	23.979,38		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	56,88		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	983,24		
Erstattungen	3.016,20		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	28.035,70		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-28.035,70		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	21.405,21	23.545,33	23.979,38
Sachkosten	585,02	796,55	1.040,12
Interne Kosten (ILV)	3.118,63	3.313,43	3.016,20
Belastung vom eigenen Fachdienst *	1.195,17	2.070,00	1.778,40
Belastung vom eigenen Fachbereich *	807,38	583,92	647,68
Summe Kosten	27.111,41	30.309,23	30.461,78
Ergebnis	-27.111,41	-30.309,23	-30.461,78
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Fallzahlen vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	183,00	221,00	0,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3307030101 Unterhaltungsvorschuß	Produktgruppe 3307000000 PG Unterhaltungsvorschuß	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
--	---	---

Produktbeschreibung

Vorschuss auf zu erwartende Unterhaltsleistungen. Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

UVG.

Globalziel

Unterhaltssicherung

Operationale Ziele

Rückholquote halten bei 24 %.

Bemerkung: Anpassung der Zieldaten durch Ergebnisdaten.

Zielgruppe

Kinder von 0 bis 11 Jahren

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40730.0062.1	Amtsrat/in	A 12	15
0.40720.0053.1	Sachbearbeiter/in VI b		45
0.40720.0008.1	Kreisinspektor/in A 9		100
0.40720.0009.1	Kreisinspektor/in A 9		100
0.40720.0010.1	Sachbearbeiter/in A 9		100
0.40720.0011.1	Kreisinspektor/in A 9		100
0.40720.0062.1	Kreisinspektor/in A 9		50
0.40720.0071.1	Kreisobersekretär/in	A 7	30
0.40720.0052.1	Sachbearbeiter/in V b		100
Gesamt 6,4 Stellen			

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	370.583,91		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	584,52		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	10.106,35		
Erstattungen	31.015,20		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	412.289,98		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-412.289,98		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	251.150,22	278.882,05	370.583,91
Sachkosten	5.381,42	8.657,36	10.690,87
Interne Kosten (ILV)	32.070,12	34.071,29	31.015,20
Belastung vom eigenen Fachdienst *	12.289,29	21.285,19	18.286,68
Belastung vom eigenen Fachbereich *	8.301,76	6.004,16	6.660,17
Summe Kosten	309.192,81	348.900,05	437.236,83
Ergebnis	-309.192,81	-348.900,05	-437.236,83

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00
--------------------------------	------	------	------

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anzahl laufende Fälle	1.889,00	2.047,00	1.668,00
Anzahl der Altfälle	1.992,00	2.060,00	1.954,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Produkt 3400030101 Erziehungsberatung - Psychologisch-therapeutische Kinder-, Jugend- und Familienberatung	Produktgruppe 3431000000 Beratung	Produktbereich 3430000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
--	---	---

Produktbeschreibung
 Kindertherapie, Familientherapie, Betreuung von Eltern, Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge für Kinder und Jugendliche durch Alleinerziehende
 Beratung in Fragen der Partnerschaft oder im Rahmen von Trennungs- und Scheidungssituationen

Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und das Jugendamt

Aufgabenart
 Pflichtiges Produkt mit Ermessen

Auftragsgrundlage
 §§ 17 und 28 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)

Globalziel
 Stabilisierung von Familien und Einzelpersonen
 psychologische Betreuung beim Aufbau partnerschaftlichen Zusammenlebens, bei Konflikt- und Krisenbewältigung in der Familie und bei der Förderung der Elternverantwortung bei Trennung und Scheidung

Operationale Ziele
 Wartezeit nach Anmeldung max. 6 Monate

Zielgruppe
 Eltern, Alleinerziehende Mütter und Väter, Kinder und Jugendliche

Stellenplan

0.40710.0005.1	Kreisobersekretär/in	A 7	0,03	Stelle
0.40710.0002.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,05	Stelle
0.46510.0002.1	Psychologe/in	II	0,55	Stelle
0.46510.0009.1	Sachbearbeiter/in	VIb	0,18	Stelle
0.46510.0004.1	Psychologe/in	II	0,31	Stelle
0.46510.0005.1	Psychologe/in	II	0,43	Stelle
0.46510.0008.1	Sozialpädagoge	IVb	0,84	Stelle
0.46510.0006.1	Sozialpädagoge	IVa	0,41	Stelle
0.46510.0003.1	Psychologe/in	II	0,55	Stelle
0.46510.0007.1	Sozialpädagoge	IVb	0,80	Stelle
Vollzeitstellen:			4,15	

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen	262.460,88		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Summe Einnahmen	262.460,88
Personalausgaben	293.201,96
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	3.467,36
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	15.381,56
Erstattungen	807,80
Kalkulatorische Kosten	0,00
Summe Ausgaben	312.858,68
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-50.397,80
Zuschussquote in %	16,11

<u>Ergebnisrechnung</u>			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	262.460,88
Summe Erlöse	0,00	0,00	262.460,88
Personalkosten	286.800,60	276.299,70	293.201,96
Sachkosten	23.024,52	21.939,52	18.848,92
Interne Kosten (ILV)	42.379,69	0,00	807,80
Belastung vom eigenen Fachdienst *	17.830,81	0,00	8.607,82
Belastung vom eigenen Fachbereich *	11.371,83	0,00	9.409,73
Summe Kosten	381.407,45	298.239,22	330.876,23
Ergebnis	-381.407,45	-298.239,22	-68.415,35
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	79,32

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anmeldegespräche Erziehungsberatung	298,00	0,00	280,00
Erziehungsberatung als Einmalberatung	86,00	0,00	80,00
Erziehungsberatung Wartezeit nicht länger als 6 Monate	284,00	0,00	260,00
Erziehungsberatung Wartezeit länger als 6 Monate	14,00	0,00	20,00
Anmeldungen auf Warteliste Erziehungsberatung zum 31.12.	29,00	0,00	30,00
abgeschlossene Fälle Erziehungsberatung	292,00	0,00	250,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
--	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3400050101 Multiplikatorenarbeit, Vernetzung, Prävention	Produktgruppe 3451000000 Sonstige Hilfen	Produktbereich 3450000000 Sonstige Hilfen
--	--	---

Produktbeschreibung

Fachvorträge, Mitarbeit in sozialen Arbeitskreisen, Helferkonferenzen

Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und das Jugendamt

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt ohne Bindung

Auftragsgrundlage

§ 28 und 72 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)

Globalziel

Kompetenzverbesserung von pädagogischen Fachkräften, Vernetzung mit anderen Hilfsangeboten

Operationale Ziele

Aufwendung von 10 % der Gesamtarbeitszeit der Erziehungsberatungsstelle für Multiplikatorenarbeit, Vernetzung und Prävention

Zielgruppe

Interne und externe pädagogische Fachkräfte/andere Helfer vor Ort

Stellenplan

0.46510.0002.1	Psychologe/in	II	0,02	Stelle
0.46510.0009.1	Sachbearbeiter/in	VIb	0,01	Stelle
0.46510.0004.1	Psychologe/in	II	0,10	Stelle
0.46510.0005.1	Psychologe/in	II	0,07	Stelle
0.46510.0008.1	Sozialpädagoge	IVb	0,12	Stelle
0.46510.0006.1	Sozialpädagoge	IVa	0,03	Stelle
0.46510.0003.1	Psychologe/in	II	0,13	Stelle
0.46510.0007.1	Sozialpädagoge	IVb	0,11	Stelle
Vollzeitstellen:			0,59	

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	43.041,99		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	529,56		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	2.349,24		
Erstattungen	123,36		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	46.044,15		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-46.044,15		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	43.424,55	40.149,38	43.041,99
Sachkosten	3.516,36	3.350,83	2.878,80
Interne Kosten (ILV)	6.472,47	0,00	123,36
Belastung vom eigenen Fachdienst *	2.723,23	0,00	1.314,64
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.736,76	0,00	1.437,11
Summe Kosten	57.873,37	43.500,21	48.795,90
Ergebnis	-57.873,37	-43.500,21	-48.795,90
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Prozentsatz der Gesamtarbeitszeit der Erziehungsberatungsstelle, der für Multiplikatorenarbeit, Vernetzung und Prävention aufgewendet wurde	10,00	0,00	10,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Produkt 3400050102 Schwangerschaftskonfliktberatung	Produktgruppe 3451000000 Sonstige Hilfen	Produktbereich 3450000000 Sonstige Hilfen
---	--	---

<p>Produktbeschreibung Beratung von Schwangeren in Not- und Konfliktlagen</p> <p>Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und das Jugendamt</p> <p>Aufgabenart Pflichtiges Produkt mit Ermessen</p> <p>Auftragsgrundlage § 219 Strafgesetzbuch (StGB) i.V.m. §§ 2 und 5 ff. Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchkG), Finanzausschußbeschuß vom 20.10.1997</p> <p>Globalziel Rat und Hilfe in Konfliktlagen für Schwangere Schutz des ungeborenen Lebens</p> <p>Operationale Ziele - Durchführung von Schwangerschaftskonfliktberatungen unverzüglich zu 100 % - Durchführung von notwendigen Beratungen zu Fragen der Sexualaufklärung, Verhütung und Familienplanung sowie in allen eine Schwangerschaft unmittelbar oder mittelbar berührenden Fragen auf Anfrage zu 100 %</p> <p>Zielgruppe Alleinerziehende Mütter und Väter Eltern Familien Schwangere</p>
--

Stellenplan				
0.46510.0002.1	Psychologe/in	II	0,12	Stelle
0.46510.0009.1	Sachbearbeiter/in	VIb	0,09	Stelle
0.46510.0004.1	Psychologe/in	II	0,04	Stelle
0.46510.0005.1	Psychologe/in	II	0,01	Stelle
0.46510.0008.1	Sozialpädagoge	IVb	0,02	Stelle
0.46510.0006.1	Sozialpädagoge	IVa	0,04	Stelle
0.46510.0003.1	Psychologe/in	II	0,05	Stelle
0.46510.0007.1	Sozialpädagoge	IVb	0,02	Stelle
Vollzeitstellen:			0,39	

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	27.775,59		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	338,04		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.499,52		
Erstattungen	78,72		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	29.691,87		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-29.691,87		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	27.531,71	25.874,90	27.775,59
Sachkosten	2.244,67	2.138,97	1.837,56
Interne Kosten (ILV)	4.131,61	0,00	78,72
Belastung vom eigenen Fachdienst *	1.738,31	0,00	839,18
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.108,65	0,00	917,37
Summe Kosten	36.754,95	28.013,87	31.448,42
Ergebnis	-36.754,95	-28.013,87	-31.448,42
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Beratungen nach § 219 StGB	137,00	0,00	180,00
Beratungen nach § 2 SchkG	12,00	0,00	30,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3400050103 Beratung und Bearbeitung Stiftung "Mutter und Kind"	Produktgruppe 3461000000 Institutionsübergreifende Koordination	Produktbereich 3460000000 Übergeordnete Verwaltungsaufgaben
--	---	---

Produktbeschreibung

Beratung von Schwangeren, Entgegennahme und Bearbeitung von Anträgen "Bundesstiftung Mutter und Kind"

Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und das Jugendamt

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt ohne Bindung

Auftragsgrundlage

§ 2 Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchkG), Richtlinien über die Vergabe von Mitteln aus der Bundesstiftung "Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens", Finanzausschußbeschuß vom 20.10.1997

Globalziel

Schutz des ungeborenen Lebens. Ganzheitliche Bearbeitung der Anträge der Stiftung "Mutter und Kind".

Operationale Ziele

- Bearbeitung innerhalb 4 Wochen nach Antragstellung
- Prüfung der Rechtmäßigkeit der Auszahlung nach der Geburt in 100 % der Fälle
- Bereitstellung von 9 Wochenstunden für offene Sprechstunden für die Stiftung "Mutter und Kind" und Schwangerschaftskonfliktberatung

Zielgruppe

Schwangere bis zur 20. Schwangerschaftswoche

Stellenplan

0.46510.0002.1	Psychologe/in	II	0,17	Stelle
0.46510.0009.1	Sachbearbeiter/in	VIb	0,24	Stelle
0.46510.0004.1	Psychologe/in	II	0,04	Stelle
0.46510.0005.1	Psychologe/in	II	0,01	Stelle
0.46510.0008.1	Sozialpädagoge	IVb	0,02	Stelle
0.46510.0006.1	Sozialpädagoge	IVa	0,04	Stelle
0.46510.0003.1	Psychologe/in	II	0,05	Stelle
0.46510.0007.1	Sozialpädagoge	IVb	0,02	Stelle
Vollzeitstellen:			0,59	

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Übrige Verwaltungseinnahmen	0,00		
Summe Einnahmen	0,00		
Personalausgaben	40.554,72		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	547,08		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	2.427,00		
Erstattungen	127,44		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	43.656,24		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-43.656,24		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	42.053,02	37.566,29	40.554,72
Sachkosten	3.632,66	3.461,58	2.974,08
Interne Kosten (ILV)	6.686,38	0,00	127,44

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Belastung vom eigenen Fachdienst *	2.813,24	0,00	1.358,08
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.794,17	0,00	1.484,63
Summe Kosten	56.979,47	41.027,87	46.498,95
Ergebnis	-56.979,47	-41.027,87	-46.498,95
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anträge	198,00	0,00	200,00
Bearbeitung innerhalb 4 Wochen nach Antragstellung	198,00	0,00	200,00
Anträge, bei denen die Rechtmäßigkeit der Auszahlung nach der Geburt überprüft wurde	198,00	0,00	200,00
Wochenstunden für offene Sprechstunden	9,00	0,00	9,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	---------------	---------------	-----------------

<u>Bemerkungen:</u>

Produkt 3402070000 Gesetzliche Betreuung für Erwachsene	Produktgruppe 3477000000 Gesetzliche Betreuung für Erwachsene	Produktbereich 3470000000 Gesetzliche Betreuung für Erwachsene
---	---	--

<p><u>Produktbeschreibung</u> Wahrnehmung des gesetzlichen Auftrages für das kommunale Betreuungswesen</p> <p>Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und das Jugendamt</p> <p><u>Aufgabenart</u> Pflichtiges Produkt</p> <p><u>Auftragsgrundlage</u> Betreuungsgesetz (BtG), Ausführungsgesetz zum Betreuungsgesetz, Betreuungsbehördengesetz (BtBG), Gesetz über die Anliegen der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)</p> <p><u>Globalziel</u> Förderung und Gestaltung der gesetzlichen Betreuung von Erwachsenen</p> <p><u>Operationale Ziele</u> a) Durchführung von 12 Fachgruppenarbeitssitzungen zur Qualitätssicherung der Betreuungsarbeit b) Durchführung von eigenen öffentlichen Veranstaltungen zum Betreuungsrecht nach Erfordernis c) Aufnahme der Bearbeitung bei der Abgabe von Stellungnahmen der Betreuungsbehörde zu gerichtlichen Betreuungsverfahren innerhalb von 2 Monaten sowie Führung der übertragenen Behördenbetreuungen d) Auszahlung von Zuschüssen an den Betreuungsverein Pinneberg</p> <p><u>Zielgruppe</u> Erwachsene Menschen, Betreuer/innen nach dem BGB, Betreuungsverein; Berufsbetreuer/innen</p>
--

<u>Stellenplan</u>				
0.40710.0006.1	Sozialarbeiter/in	III	1,00	Stelle
0.40710.0007.1	Sozialarbeiter/in	IVa	1,00	Stelle
0.40710.0022.1	Sachbearbeiter/in	VIb	0,50	Stelle
Vollzeitstellen:			2,50	

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	147.946,89		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	600,00		
Erstattungen	388,20		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	28.900,00		
Summe Ausgaben	177.835,09		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-177.835,09		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	147.799,31	146.325,22	147.946,89
Sachkosten	3.961,18	579,50	600,00
Interne Kosten (ILV)	20.370,86	0,00	388,20
Programmkosten	27.500,00	28.600,00	28.900,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	8.570,98	0,00	4.137,75
Belastung vom eigenen Fachbereich *	5.466,16	0,00	4.523,04
Summe Kosten	213.668,49	175.504,72	186.495,88
Ergebnis	-213.668,49	-175.504,72	-186.495,88
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Fachgruppenarbeitssitzungen Betreuungsrecht	12,00	0,00	12,00
Öffentliche Veranstaltungen Betreuungsrecht	2,00	0,00	1,00
Fachliche Stellungnahmen zu gerichtlichen Betreuungsverfahren insgesamt	119,00	0,00	100,00
Aufnahme der Bearbeitung bei fachlichen Stellungnahmen zu gerichtlichen Betreuungsverfahren innerhalb von 2 Monaten gegenüber bisher 6 Monaten.	113,00	0,00	100,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
--	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Die Betreuungsstelle des Kreises Pinneberg ist die örtlich zuständige Behörde für die Umsetzung des Betreuungsrechts nach bürgerlichem Gesetzbuch (BGB) und dem Betreuungsgesetz (BtBG) auf kommunaler Ebene.

"Betreuung" ist die gesetzliche und rechtsgeschäftliche Vertretung nach § 1896 BGB. Sie ist ein Institut der Rechtsfürsorge und Nachfolge der Pflegschaft und Vormundschaft für Volljährige, die durch die Gesetzesreform des Betreuungsrechts ab 01.01.1992 abgeschafft wurde. Die Entmündigung Erwachsener ist damit entfallen.

Die Betreuungsbehörde hat insbesondere folgende Aufgaben zu erfüllen:

1. Für ein ausreichendes Angebot von Betreuern und Fortbildungsmöglichkeiten für Betreuer sorgen
2. Beratung und Unterstützung der Betreuer
3. Gestellungspflicht, d.h. die Betreuungsbehörde schlägt im Einzelfall geeignete und bereite Betreuer vor
4. Führen von BGB-Betreuungen
5. Unterstützung des Vormundschaftsgerichts (Sachverhaltsermittlung, gutachterähnliche Stellungnahmen)

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3404030201 Mitwirkung in Verfahren vor dem Jugendgericht	Produktgruppe 3432000000 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	Produktbereich 3430000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
--	--	---

Produktbeschreibung

Prävention; Beratung und Unterstützung von straffällig gewordenen Jugendlichen und deren Personensorgeberechtigten, sowie Heranwachsenden im gesamten Verfahrensprozess; Entscheidungshilfen für das Gericht und die Staatsanwaltschaft; Einleitung von Jugendhilfemaßnahmen; Nachsorge

Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und das Jugendamt

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

§ 52 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) i.V.m. §§ 38 und 50 Jugendgerichtsgesetz (JGG)

Globalziel

Soziale Integration von straffällig gewordenen Jugendlichen und Heranwachsenden durch Förderung der Persönlichkeitsentwicklung.

Vermeidung einer kriminellen Entwicklung von Jugendlichen und Heranwachsenden.

Operationale Ziele

- Teilnahme an allen gerichtlichen Hauptverhandlungen gegen Jugendliche und Heranwachsende
- Erledigung aller Aufgaben zur Durchführung von Täter-Opfer-Ausgleich (TOA)
- Einleitung, Überwachung und Durchführung von gerichtlichen Auflagen und Weisungen innerhalb von 4 Wochen nach der Hauptverhandlung
- Berichterstattung und Stellungnahmen an die Gerichte innerhalb von 4 Wochen nach dem Erstkontakt

Zielgruppe

Jugendliche und Heranwachsende von 14 - 21 Jahren

Stellenplan

0.40710.0005.1	Kreisobersekretär/in	A 7	0,08	Stelle
0.40710.0002.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,15	Stelle
0.40710.0020.1	Sachbearbeiter/in	Vc	0,49	Stelle
0.40710.0021.1	Sachbearbeiter/in	Vc	0,73	Stelle
0.40710.0014.1	Sozialarbeiter/in	IVb	1	Stelle
0.40710.0015.1	Sozialarbeiter/in	IVb	1	Stelle
0.40710.0012.1	Sozialarbeiter/in	IVb	1	Stelle
0.40710.0013.1	Sozialarbeiter/in	IVb	1	Stelle
Vollzeitstellen:			5,45	

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	257.021,47		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	0,00		
Erstattungen	1.035,24		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	76.921,52		
Summe Ausgaben	334.978,23		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-334.978,23		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	322.323,42	263.607,37	257.021,47

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Sachkosten	9.744,30	0,00	0,00
Interne Kosten (ILV)	54.322,29	0,00	1.035,24
Programmkosten	53.142,12	36.643,20	76.921,52
Belastung vom eigenen Fachdienst *	22.854,17	0,00	11.033,78
Belastung vom eigenen Fachbereich *	14.576,39	0,00	12.061,43
Summe Kosten	476.962,69	300.250,57	358.073,44
Ergebnis	-476.962,69	-300.250,57	-358.073,44
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anklagen	876,00	773,00	740,00
Anklagen, bei denen in der gerichtlichen Hauptverhandlung, teilgenommen wurde	876,00	773,00	740,00
JGH-Berichte innerhalb von 4 Wochen nach Erstkontakt	0,00	0,00	420,00
neue TOA-Verfahren	49,00	51,00	60,00
Eingeleitete Arbeitsauflagen	316,00	335,00	280,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Produkt 3405020103 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	Produktgruppe 3421000000 Kinder- und Jugendarbeit	Produktbereich 3420000000 Allgemeine Förderung von jungen Menschen und ihren Familien
<p>Produktbeschreibung Aufklärung und Information, Kontrolle und OWI-Verfahren im Jugendschutzbereich</p> <p>Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt</p> <p>Aufgabenart Pflichtiges Produkt mit Ermessen</p> <p>Auftragsgrundlage Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Jugendschutzgesetz (JuSchG), Jugendförderungsgesetz (JuFöG), Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG), Informations- und Kommunikationsdienstegesetz (IuKDG), Strafgesetzbuch (StGB), Jugendmedienschutz-Staatsvertrag (JMStV), Rundfunkstaatsverträge</p> <p>Globalziel Kinder- und Jugendschutz in der Öffentlichkeit</p> <p>Operationale Ziele a) Durchführung von <ul style="list-style-type: none"> - 2 Projekten zu unterschiedlichen Themen des Jugendschutzes - 2 Fortbildungsveranstaltungen für Multiplikatoren in der Jugendarbeit - Elternveranstaltungen zu verschiedenen Sachthemen des Jugendschutzes - Präventionsveranstaltungen b) Mitwirkung an Jugendschutzkontrollen bei Erfordernis</p> <p>Zielgruppe Junge Menschen, Eltern, Lehrer/innen, Vereine, Verbände, Arbeitgeber/innen, Konzessionsträger/innen Vereine, Einrichtungen, Organisationen, Schüler/innen</p>		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Stellenplan				
0.40710.0005.1	Kreisobersekretär/in	A 7	0,03	Stelle
0.40710.0002.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,05	Stelle
0.40710.0008.1	Sozialarbeiter/in	IVa	1	Stelle
0.40710.0030.1	Kreisinspektor/in	A 9	0,03	Stelle
0.40710.0004.1	Amtsinspektor/in	A 9	0,07	Stelle
Vollzeitstellen:			1,18	

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Buß- und Zwangsgelder		200,00	
Summe Einnahmen	200,00		
Personalausgaben	62.834,16		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	0,00		
Sonstige Sachausgaben/Programm	5.100,00		
Erstattungen	179,76		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	68.113,92		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-67.913,92		
Zuschussquote in %	99,71		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Buß- und Zwangsgelder	0,00	162,00	200,00
Summe Erlöse	0,00	162,00	200,00
Personalkosten	73.952,54	64.381,88	62.834,16
Sachkosten	1.691,80	0,00	0,00
Interne Kosten (ILV)	9.431,36	0,00	179,76
Programmkosten	4.107,68	4.988,31	5.100,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	3.968,15	0,00	1.915,76
Belastung vom eigenen Fachbereich *	2.530,73	0,00	2.094,17
Summe Kosten	95.682,26	69.370,19	72.123,85
Ergebnis	-95.682,26	-69.208,19	-71.923,85
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,23	0,28

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Elternveranstaltungen Jugendschutz	15,00	8,00	12,00
Präventionsveranstaltungen Jugendschutz	42,00	21,00	12,00
Projekte des Jugendschutzes	3,00	3,00	2,00
Jugendschutzkontrollen	18,00	14,00	12,00
Fortbildungsveranstaltungen für Multiplikatoren in der Jugendarbeit	18,00	39,00	2,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Bemerkungen:

Jugendschutz hat sich mit allen durch Kinder und Jugendliche tangierten Bereichen rechtlich, erzieherisch und strukturell zu befassen, insbesondere präventiv. Dies geschieht in Kooperation mit Trägern der Jugendhilfe, Vereinen und Verbänden und anderen Präventionskräften. Schwerpunkte sind z.B.:

- Gewalt und Gewaltbereitschaft
- Rechtsextreme Gruppierungen
- Projekte gegen Intoleranz und Fremdenhass
- legale und illegale Drogen
- neue Medien und der damit verbundene Missbrauch

Produkt 3405020104 Förderung der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit/Jugendsozialarbeit	Produktgruppe 3421000000 Kinder- und Jugendarbeit	Produktbereich 3420000000 Allgemeine Förderung von jungen Menschen und ihren Familien
<p><u>Produktbeschreibung</u> Ganzheitliche Förderung junger Menschen</p> <p>Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und das Jugendamt</p> <p><u>Aufgabenart</u> Pflichtiges Produkt mit Ermessen</p> <p><u>Auftragsgrundlage</u> Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Jugendförderungsgesetz (JuFöG), Landesrichtlinien, Kreisordnung (KrO) und Kreisgrundsätze</p> <p><u>Globalziel</u> Förderung junger Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung Abbau und Vermeidung von Benachteiligung</p> <p><u>Operationale Ziele</u></p> <ul style="list-style-type: none"> a) Durchführung von 4 Ferienmaßnahmen für behinderte und verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche sowie Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien im Rahmen des Budgets b) Ausstellung aller Jugendleiter-Cards für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit c) Beteiligung an und Koordinierung von 4 Ausbildungsangeboten von Trägern der freien Jugendhilfe für Jugendleiter/innen d) Durchführung von 2 Fachveranstaltungen und 2 Fortbildungen für ehren- und hauptamtliche Multiplikatoren e) Gestaltung, Konzeption und Durchführung von 2 Projekten der Jugendpflege f) Gestaltung, Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen der Jugendpflege im Rahmen des Budgets g) Institutionelle Förderung von 3 Familienbildungsstätten h) Förderung von Sonderprojekten der 3 Familienbildungsstätten <p><u>Zielgruppe</u> Träger der freien Jugendhilfe und Träger öffentlicher Aufgaben Kinder, Jugendliche, Eltern, Erzieher/innen, Lehrer/innen, Leistungsempfänger/innen nach BSHG</p>		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Stellenplan				
0.40710.0005.1	Kreisobersekretär/in	A 7	0,03	Stelle
0.40710.0002.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,05	Stelle
0.40710.0026.1	Sozialarbeiter/in	IVa	0,65	Stelle
0.40710.0003.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,48	Stelle
0.40710.0018.1	Sachbearbeiter/in	Vc	0,97	Stelle
0.40710.0004.1	Amtsinspektor/in	A 9	0,88	Stelle
Vollzeitstellen:			3,06	

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Übrige Verwaltungseinnahmen	85.300,00	Vermögenserwerb	1.400,00
Erstattungen	0,00	Investitionsförderung	14.100,00
Zuweisungen und Zuschüsse	6.400,00	Summe Ausgaben	15.500,00
Summe Einnahmen	91.700,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-15.500,00
Personalausgaben	165.316,99	Zuschussquote in %	100,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	3.527,69		
Sonstige Sachausgaben/Programm	2.300,00		
Erstattungen	467,28		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	864.823,68		
Summe Ausgaben	1.036.435,64		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-944.735,64		
Zuschussquote in %	91,15		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	4.996,45	270,00	1.500,00
Sonstige Erlöse	4.261,20	8.140,71	6.400,00
Summe Erlöse	9.257,65	8.410,71	7.900,00
Personalkosten	166.234,93	162.328,49	165.316,99
Sachkosten	46.327,45	36.070,15	59.627,69
Interne Kosten (ILV)	24.520,23	0,00	467,28
Programmkosten	303.241,88	447.245,42	702.744,63
Belastung vom eigenen Fachdienst *	10.316,66	0,00	4.980,41
Belastung vom eigenen Fachbereich *	6.579,53	0,00	5.444,22
Summe Kosten	557.220,68	645.644,06	938.581,22
Ergebnis	-547.963,03	-637.233,35	-930.681,22
Kostendeckungsgrad in %	1,66	1,30	0,84

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
durchgeführte Ferienmaßnahmen	4,00	3,00	4,00
Teilnehmer der durchgeführten Ferienmaßnahmen	114,00	137,00	120,00
Jugendleiter-Cards	159,00	143,00	150,00
Beteiligung an und Koordinierung von Ausbildungsangeboten für Jugendleiterinnen und -leiter	4,00	4,00	4,00
Fachveranstaltungen für Multiplikatoren	1,00	1,00	2,00
Fortbildungen für Multiplikatoren	1,00	1,00	2,00
Projekte der Jugendpflege	1,00	0,00	2,00
Veranstaltungen der Jugendpflege	0,00	0,00	4,00
Institutionelle Förderung der Familienbildungs-	0,00	0,00	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

stätten

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:

Das Produkt "Förderung der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit/Jugendsozialarbeit" ist eine pflichtige Aufgabe mit Ermessen und beinhaltet folglich im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung mehrere im Produktplan als freiwillig deklarierte Teilleistungen (Haushaltsstellen), z.B.:

- Auszahlung von Zuschüssen

(z. B.: Zuschüsse an die Kreisverbände im Verband politischer Jugend

Haushaltstelle: (45110 70050)

Zuschüsse für Jugendferienmaßnahmen und Begegnungen

(45120 70010)



Produkt 3407010101 Förderung von Kindertageseinrichtungen für Kinder von 0-14 Jahren	Produktgruppe 3481000000 Förderung von Kindertageseinrichtungen	Produktbereich 3480000000 Kindertagesbetreuung
<p><u>Produktbeschreibung</u></p> <p>1. Zuwendung an Träger von Kindertageseinrichtungen gem. Kindertagesstättengesetz (KiTaG)</p> <p>a) durch den Kreis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstattung von Kosten der Ermäßigung von Teilnahmebeiträgen oder Gebühren (Sozialstaffel) - Zuwendungen an Träger von Kindertageseinrichtungen zu den laufenden Kosten (Betriebskostenförderung) <p>b) durch das Land:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung des pädagogischen Personals <p>2. Kostenausgleich mit Hamburg</p> <p>Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt</p> <p><u>Aufgabenart</u></p> <p>Pflichtiges Produkt mit Ermessen</p> <p><u>Auftragsgrundlage</u></p> <p>1. §§ 22, 23, 90 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) und § 25 Kindertagesstättengesetz (KiTaG) i.V.m. der Landesverordnung für Kindertageseinrichtungen (KiTaVO) und Erlass des Landes und Richtlinien des Kreises</p> <p>2. § 22 KJHG, § 25 a KiTaG i.V.m. der Verfahrensregelung zum Kostenausgleich im Kreis Pinneberg vom März 2003</p> <p><u>Globalziel</u></p> <p>1. a) Kreismittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung aller Kindergartenkinder, in deren Familien das Einkommen unter der in den Richtlinien des Kreises Pinneberg vorgesehenen Einkommensgrenze liegt (Sozialstaffel). - Zuwendungen an Träger von Kindertageseinrichtungen zu den laufenden Kosten (Betriebskostenförderung). <p>b) Landesmittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beteiligung an den Kosten des pädagogischen Personals von Kindertageseinrichtungen. <p>2. Gegenseitiger Kostenausgleich zwischen dem Kreis Pinneberg und Hamburg für die Betreuungskosten von Kindern in Einrichtungen (Kreis- und Landesmittel).</p> <p><u>Operationale Ziele</u></p> <p>1. a) Bereitstellung der den Trägern zustehenden Kreismittel</p> <ul style="list-style-type: none"> - 4 mal jährlich zur Quartalsmitte (Sozialstaffel) - 2 mal jährlich im Mai/November (Betriebskostenförderung) <p>b) Bereitstellung der den Trägern zustehenden Landesmittel 2 mal jährlich (Mai/Okttober).</p> <p>c) Endabrechnung des abgelaufenen Haushaltsjahres nach Vorlage der Verwendungsnachweise für Kreis- und Landesmittel.</p> <p>2. Abrechnung der Fälle im Rahmen des Kostenausgleichs</p> <p><u>Zielgruppe</u></p> <p>Kinder von 0-14 Jahren Träger der freien Jugendhilfe und öffentliche Träger</p>		



Produktplan Kreis Pinneberg

Stellenplan

0.40710.0005.1	Kreisobersekretär/in	A 7	0,08	Stelle
0.40710.0002.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,15	Stelle
0.40710.0011.1	Sozialarbeiter/in	IVa	0,01	Stelle
0.40710.0010.1	Sozialarbeiter/in	IVa	0,02	Stelle
0.40710.0009.1	Sozialarbeiter/in	IVa	0,02	Stelle
0.40710.0019.1	Sachbearbeiter/in	Vc	0,49	Stelle
0.40710.0017.1	Sachbearbeiter/in	Vc	0,96	Stelle
Vollzeitstellen:			1,73	

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Zuweisungen und Zuschüsse	7.526.400,00		
Summe Einnahmen	7.526.400,00		
Personalausgaben	76.519,11		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	0,00		
Erstattungen	226,08		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	13.848.400,00		
Summe Ausgaben	13.925.145,19		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-6.398.745,19		
Zuschussquote in %	45,95		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Sonstige Erlöse	1.016,87	22.209,76	3.000,00
Summe Erlöse	1.016,87	22.209,76	3.000,00
Personalkosten	74.947,63	76.508,01	76.519,11
Sachkosten	6.021,75	0,00	0,00
Interne Kosten (ILV)	11.861,53	0,00	226,08
Programmkosten	6.125.994,21	6.140.527,12	6.325.000,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	4.990,61	0,00	2.409,31
Belastung vom eigenen Fachbereich *	3.182,82	0,00	2.633,65
Summe Kosten	6.226.998,55	6.217.035,13	6.406.788,15
Ergebnis	-6.225.981,68	-6.194.825,37	-6.403.788,15
Kostendeckungsgrad in %	0,02	0,36	0,05

Leistungsumfang

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Kreis: Kindergartenkinder monatlich	0,00	0,00	9.800,00
Kreis: geförderte Kinder monatlich	0,00	0,00	3.420,00
Kreis: Mittelbereitstellungen Sozialstaffel	4,00	4,00	4,00
Kreis: Mittelbereitstellungen Betriebskostenförderung	2,00	2,00	2,00
Kreis: Anzahl der Endabrechnungen	1,00	1,00	1,00
Land: geförderte Einrichtungen	145,00	147,00	145,00
Land: Anzahl der Mittelbereitstellungen	3,00	2,00	2,00
Land: Anzahl der Endabrechnungen	1,00	1,00	1,00
Kostenausgleich: Anzahl der abgerechneten Fälle	94,00	65,00	60,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
--	---------------	---------------	-----------------

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Bemerkungen:

Produkt 3407010102 KiTa-Bauförderung	Produktgruppe 3481000000 Förderung von Kindertageseinrichtungen	Produktbereich 3480000000 Kindertagesbetreuung
--	---	--

Produktbeschreibung

Prüfung und Abwicklung der Baumaßnahmen von Kindertageseinrichtungen

Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage

§ 24 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Kindertagesstättengesetz (KiTaG), Landesverordnung für Kindertageseinrichtungen (KiTaVO) und Kreisrichtlinien

Globalziel

Förderung der Errichtung/Erweiterung von Kindertageseinrichtungen

Operationale Ziele

Bearbeitung der Anträge für Neu- und Umbauten von Kindertageseinrichtungen für die Schaffung von Kindertagesstättenplätzen nach Eingang innerhalb des laufenden Haushaltsjahres der Mittelveranschlagung bis zur entscheidungsfähigen Vorlage für den JHA. Zuwendungsbescheid innerhalb 2 Wochen nach JHA-Beschluss. Auszahlung der Mittel innerhalb 2 Wochen nach Mittelabforderung. In den nachfolgenden Haushaltsjahren Abrechnung der Maßnahmen.

Zielgruppe

Träger der freien Jugendhilfe und öffentliche Träger

Stellenplan

0.40710.0019.1	Sachbearbeiter/in	Vc	0,02	Stelle
0.40710.0017.1	Sachbearbeiter/in	Vc	0,04	Stelle
Vollzeitstellen:			0,06	

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	3.696,38	Investitionsförderung	194.200,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	0,00	Summe Ausgaben	194.200,00
Erstattungen	39,72	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-194.200,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	Zuschussquote in %	100,00
Summe Ausgaben	3.736,10		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-3.736,10		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Sonstige Erlöse	0,00	663,88	0,00
Summe Erlöse	0,00	663,88	0,00
Personalkosten	12.924,08	4.243,19	3.696,38
Sachkosten	373,99	0,00	0,00
Interne Kosten (ILV)	2.084,42	0,00	39,72
Programmkosten	160.598,27	124.959,67	194.200,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Belastung vom eigenen Fachdienst *	876,99	0,00	423,38
Belastung vom eigenen Fachbereich *	559,31	0,00	462,80
Summe Kosten	177.417,06	129.202,86	198.822,28
Ergebnis	-177.417,06	-128.538,98	-198.822,28
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,51	0,00

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
neu geschaffene Plätze in Kindertageseinrichtungen	115,00	198,00	258,00
vom JHA bewilligte Zuwendungen für die neu geschaffenen Plätze in Kindertageseinrichtungen	173.800,00	148.700,00	193.100,00
Zuwendungsbescheid innerhalb 2 Wochen nach JHA-Beschluss	6,00	3,00	4,00
Zuwendungsbescheide insgesamt	6,00	3,00	4,00
Auszahlung der Mittel innerhalb 2 Wochen nach Mittelabforderung	6,00	2,00	4,00
Auszahlungen insgesamt	6,00	2,00	4,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	---------------	---------------	-----------------

<u>Bemerkungen:</u>

Produkt 3407010201 Förderung von Tagespflegeangeboten	Produktgruppe 3482000000 Förderung von Tagespflegeangeboten	Produktbereich 3480000000 Kindertagesbetreuung
<u>Produktbeschreibung</u> Bereitstellung von Tagespflegeangeboten durch freie Träger durch Beratung und finanzielle Förderung Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt		
<u>Aufgabenart</u> Pflichtiges Produkt mit Ermessen		
<u>Auftragsgrundlage</u> §§ 22-26 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) und §§ 2-5, 27-30 Kindertagesstättengesetz (KiTaG) sowie Konzeption der Tagespflege/Tagesbetreuung für den Kreis Pinneberg		
<u>Globalziel</u> Ausreichende Versorgung von Kindern im Alter von 0-14 Jahren in qualifizierten Tagespflegestellen		
<u>Operationale Ziele</u> a) Finanzielle Förderung der 3 Familienbildungsstätten im Kreis Pinneberg auf Grundlage der "Konzeption der Tagespflege für den Kreis Pinneberg" b) Weiterer Ausbau der Tagespflege im Kreis Pinneberg als pädagogisch sinnvolle und kostengünstige Alternative zu anderen institutionell geprägten Betreuungsformen (Konzeptionserweiterung) c) Jährliche Prüfung der Einhaltung der Festlegungen des Tagespflegekonzepts durch die Familienbildungsstätten		
<u>Zielgruppe</u> Kinder von 0-14 Jahren Familienbildungsstätten		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Stellenplan				
0.40710.0009.1	Sozialarbeiter/in	IVa	0,10	Stelle
Vollzeitstellen:			0,10	

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	6.271,59		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	0,00		
Erstattungen	22,08		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	87.108,00		
Summe Ausgaben	93.401,67		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-93.401,67		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	8.716,26	5.090,13	6.271,59
Sachkosten	207,58	0,00	0,00
Interne Kosten (ILV)	1.157,73	0,00	22,08
Programmkosten	83.700,00	85.400,00	87.108,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	487,06	0,00	235,15
Belastung vom eigenen Fachbereich *	310,63	0,00	257,03
Summe Kosten	94.579,26	90.490,13	93.893,85
Ergebnis	-94.579,26	-90.490,13	-93.893,85
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anteil des Zuschusses für Förderung von Grundqualifikation	13.400,00	18.641,00	13.700,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:	
Das Produkt "Förderung von Tagespflegeangeboten" ist eine pflichtige Aufgabe mit Ermessen und beinhaltet folglich im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung folgende im Produktplan als freiwillig deklarierte Teilleistung (Haushaltsstelle):	
- Zuschuss an Familienbildungsstätten für Tagespflege nach § 23 KJHG	Haushaltsstelle: (46410 70100)

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3407010301 Aufsicht und Beratung für Kindertageseinrichtungen/Kindertagesstättenbedarfsplanung	Produktgruppe 3483000000 Aufsicht und Beratung für Kindertageseinrichtungen	Produktbereich 3480000000 Kindertagesbetreuung
--	---	--

Produktbeschreibung

Fachaufsicht und Überwachung des Betriebs von Kindertageseinrichtungen, Ermittlung des Bedarfs an Betreuungsplätzen für Kinder von 0-14 Jahren

Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

§§ 5, 24, 45-49, 79, 80 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Kindertagesstättengesetz (KiTaG) und Landesverordnung für Kindertageseinrichtungen (KiTaVO)

Globalziel

Schutz von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots

Operationale Ziele

- 1 mal jährlich Ermittlung des Bestands an Plätzen für Kinder in Kindertageseinrichtungen
- 1 mal pro Legislaturperiode des Landtags Ermittlung des Bedarfs an Plätzen
- örtliche Begehung von 25 % aller Kindertageseinrichtungen pro Jahr

Zielgruppe

Kinder von 0-14 Jahren

Träger der freien Jugendhilfe und öffentliche Träger

Stellenplan

0.40710.0005.1	Kreisobersekretär/in	A 7	0,03	Stelle
0.40710.0002.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,05	Stelle
0.40710.0011.1	Sozialarbeiter/in	IVa	0,49	Stelle
0.40710.0010.1	Sozialarbeiter/in	IVa	0,76	Stelle
0.40710.0009.1	Sozialarbeiter/in	IVa	0,88	Stelle
Vollzeitstellen:			2,21	

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	117.069,71		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	0,00		
Erstattungen	359,16		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	117.428,87		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-117.428,87		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	142.460,67	122.886,67	117.069,71
Sachkosten	3.381,01	0,00	0,00
Interne Kosten (ILV)	18.847,91	0,00	359,16
Belastung vom eigenen Fachdienst *	7.930,15	0,00	3.828,33
Belastung vom eigenen Fachbereich *	5.057,50	0,00	4.184,91
Summe Kosten	177.677,24	122.886,67	125.442,11

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Ergebnis	-177.677,24	-122.886,67	-125.442,11
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
zu betreuende Kindertageseinrichtungen	156,00	158,00	160,00
Bestandsermittlungen	1,00	1,00	1,00
Bedarfsermittlungen (1 mal pro Legislaturperiode des Landtages, letzte Ermittlung 2000)	0,00	1,00	1,00
örtliche Begehungen von Kindertageseinrichtungen	28,00	32,00	40,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Produkt 3408060101 Förderung der Beratungsstellen freier Träger	Produktgruppe 3461000000 Institutionsübergreifende Koordination	Produktbereich 3460000000 Übergeordnete Verwaltungsaufgaben
---	---	---

<p>Produktbeschreibung Förderung der Bereiche "Erziehungsberatung" und "Beratung bei sexuellem Mißbrauch" im Kreis Pinneberg</p> <p>Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt</p> <p>Aufgabenart Pflichtiges Produkt mit Ermessen</p> <p>Auftragsgrundlage §§ 72, 85 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Verträge</p> <p>Globalziel Optimierung des Beratungsangebots im Kreis Pinneberg</p> <p>Operationale Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auszahlung der vertraglich vereinbarten Fördermittel zu den vertraglich festgelegten Zahlungsterminen für Erziehungsberatung nach § 28 KJHG an die Träger Kirchenkreis Pinneberg, Kirchenkreis Rantzeburg, AWO-Landesverband - Auszahlung der vertraglich vereinbarten Fördermittel zu den vertraglich festgelegten Zahlungsterminen an den "Wendepunkt e.V." als Anlauf- und Beratungsstelle gegen sexuellen Mißbrauch an Kindern und Jugendlichen - Auszahlung von Zuschüssen an den AWO-Landesverband (Beratungs- und Therapiezentrum Elmshorn-Hainholz) - Prüfung der jährlichen 6 Verwendungsnachweise und 6 Jahresberichte - Einberufung von Treffen der AG "Erziehungsberatung" innerhalb vier Wochen bei aktuellen Anlässen <p>Zielgruppe Beratungssuchende Beratungsstellen freier Träger</p>

Stellenplan
0.40710.0003.1 Kreisamtmann/frau A 11 0,03 Stelle
Vollzeitstellen: 0,03

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Personalausgaben	3.169,80		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	117,96		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	523,68		
Erstattungen	27,48		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	937.050,00		
Summe Ausgaben	940.888,92		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-940.888,92		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Personalkosten	10.425,87	2.722,45	3.169,80
Sachkosten	783,76	746,72	641,64
Interne Kosten (ILV)	1.442,51	0,00	27,48
Programmkosten	915.740,21	902.812,94	937.050,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	606,88	0,00	292,97
Belastung vom eigenen Fachbereich *	387,04	0,00	320,27
Summe Kosten	929.386,27	906.282,11	941.502,16
Ergebnis	-929.386,27	-906.282,11	-941.502,16
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
geprüfte Verwendungsnachweise	6,00	0,00	6,00
geprüfte Jahresberichte	6,00	0,00	6,00
Sitzungen der AG "Erziehungsberatung", die aus aktuellem Anlass einberufen wurden	0,00	0,00	2,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:
<p>Das Produkt "Förderung der Beratungsstellen freier Träger" ist eine pflichtige Aufgabe mit Ermessen und beinhaltet folglich im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung mehrere im Produktplan als freiwillig deklarierte Teilleistungen (Haus-haltsstellen), z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auszahlung von Zuschüssen <p>z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuschuss AWO, Kirchenkreis Pinneberg und Rantzau -Beratung nach § 28 KJHG- HHSt: (46550 70120-70140) - Zuschuss AWO für Beratungs- und Therapie-Zentrum Hainholz HHSt (46550 70200) - Zuschuss für Beratung "Sexueller Missbrauch" HHSt (46800 70200)

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	3000	Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Fachdienstproduktplan	3500	Fachdienst 35 -Soziales-
beteiligte Gliederungen	20500, 40000, 40500, 40900, 41000, 41100, 41200, 41300, 41400, 41900, 42000, 43200, 43210, 43220, 43600, 44000, 45120, 47000, 47900, 48200, 48500, 49100	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	49.267.700	62.744.100	60.776.307,94
	Ausgaben	132.321.900	110.940.300	103.839.866,84
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	1.952.400	1.565.900	1.445.125,91
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	61.700	66.000	69.858,09
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	261.700	266.200	410.659,85
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	44.397.400	85.825.800	79.665.659,56
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	39.574.100	23.216.400	22.248.563,43
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-83.054.200	-48.196.200	-43.063.558,90
Vermögenshaushalt	Einnahmen	20.000	217.700	88.811,58
	Ausgaben	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	20.000	217.700	88.811,58

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Gewährung von wirtschaftlichen Hilfen
Auftragsgrundlage	SGB II, SGB XII, BSHG, SBG, AsylbLG, KJHG, UVG, BGB, BAFÖG, USG, BVG, LBLiG, BVFG, AAG, LAufG, GSiG
Ziele	Ausgleich von sozialen Notlagen
Verantwortlich	Herr Lankau
Zielgruppe	Alle sozialschwachen Personen
Beteiligte Stellen	Örtliche Sozialämter
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Gleichstellung, Soziales und Gesundheit

Bemerkungen:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

Stellenplannr.	Bezeichnung	Vergütung	Anteil	w. AZ	Anteil VZSt.
0.40000.0001.1	Oberamtsrat	A 13	1,00	40,00	1,00
0.40000.0002.1	Amtsrat	A 12	0,40	40,00	0,40
0.40000.0004.1	Kreisamtmann	A 11	0,90	40,00	0,90
0.40000.0025.1	Sachbearbeiter	IV b	0,40	38,50	0,40
0.40000.0032.1	Sachbearbeiterin	V c	0,25	38,50	0,25
0.40000.0035.1	Sachbearbeiterin	VI b	1,00	30,00	0,78
0.40000.0026.1	Sachbearbeiterin	IV b	0,10	38,50	0,10
	Vollzeitstellen				3,83



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 3500 Fachdienst 35 -Soziales-

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
20500 16200	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes - Gemeinden u. Gemeindeverbände			pflicht	3500		2.600	0	0,00
40000 10000	Verwaltungsgebühren			pflicht	3500		100	100	0,00
40000 15700	Vermischte Einnahmen	5		Prozess	3500	3500	100	100	20,00
40000 16100	Erstattung von Verwaltungskosten für die Betreuung von Asylbewerbern			pflicht	3500		12.800	12.800	29.906,30
40000 16500	Erstattung vom Kreispflegeheim			freiwillig m.V.	3500		0	3.700	7.100,00
40000 26020	Zwangsgelder			pflicht m.i.A.	3500		100	200	0,00
40500 16600	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts -Sonstige öffentliche Sonderrechnung-	5		Prozess	3500	3500	224.800	0	0,00
41000 16200	Erstattungen von anderen örtlichen Sozialhilfeträgern - Kreisanteil-			pflichtige SV m.i.A.	3500		0	315.800	488.201,41
41000 24100	Kostenbeiträge und Aufwendersatz außerhalb von Einrichtungen			pflichtige SV m.i.A.	3500		100	1.313.000	1.573.811,14
41000 24300	Unterhaltsansprüche außerhalb von Einrichtungen	4		pflichtige SV m.i.A.	3500	3590	100	307.800	324.433,76
41000 24310	Unterhaltsansprüche nach BSHG (Restfälle)	5		pflichtige SV	3500	3590	100	0	0,00
41000 24500	Leistungen von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	4		pflichtige SV m.i.A.	3500	3590	100	9.640.000	10.922.675,93
41000 24900	Rückzahlung gewährter Hilfen außerhalb von Einrichtungen (Tilgung und Zinsen)	4		pflichtige SV m.i.A.	3500	3501	100	949.500	1.186.962,18
41000 25100	Kostenbeiträge und Aufwendersatz in Einrichtungen; Kostenersatz	4		pflichtige SV m.i.A.	3500	3590	100	100	0,00
41000 25500	Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	4		pflichtige SV m.i.A.	3500	3590	100	16.600	16.813,93
41000 25900	Rückzahlung gewährter Hilfen in Einrichtungen (Tilgung und Zinsen)	4		pflichtige SV m.i.A.	3500	3590	0	0	8.509,09
41100 24500	Leistungen von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	4		pflichtige SV m.i.A.	3500	3590	134.500	134.500	95.374,15
41100 25100	Kostenbeiträge in Einrichtungen	4		pflichtige SV m.i.A.	3500	3590	6.200	6.200	38.034,59
41100 25300	Unterhaltsansprüche in Einrichtungen	4		pflichtige SV m.i.A.	3500	3590	349.500	349.500	574.734,68
41100 25500	Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	4		pflichtige SV m.i.A.	3500	3590	1.141.400	965.000	1.171.611,17
41100 25900	Rückzahlung gewährter Hilfen in Einrichtungen (Tilgung und Zinsen)	4		pflichtige SV m.i.A.	3500	3590	0	23.900	56.056,50
41200 24100	Kostenbeiträge und Aufwendersatz außerhalb von Einrichtungen	4		pflichtige SV m.i.A.	3500	3590	56.800	54.000	127.455,44

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
41200 25500	Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	4		pflichtige SV m.i.A	3500	3590	458.700	439.000	288.212,96
41300 24100	Kostenbeiträge und Aufwendersatz außerhalb von Einrichtungen	4		pflichtige SV m.i.A	3500	3590	2.000	10.000	11.885,29
41300 25100	Kostenbeiträge und Aufwendersatz in Einrichtungen; Kostenersatz	4		pflichtige SV m.i.A	3500	3590	14.000	69.900	56.453,56
41400 24500	Leistungen von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	4		pflichtige SV m.i.A	3500	3590	8.100	7.900	4.341,07
41400 25500	Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	4		pflichtige SV m.i.A	3500	3590	3.000	3.000	1.140,00
41900 06100	Erstattung des Landes aus der Funktionalreform	5		pflichtige SV	0710	3500	0	0	38.611,19
41900 16100	Einnahmen aus der gegenseitigen Kostenbeteiligung vom Land*	4		pflichtige SV	3500	3590	36.000.000	20.776.600	18.406.981,21
	Erläuterung:								
	<i>Landesanteil (100%) an den Nettoaufwendungen des überörtlichen Trägers des SGB XII</i>								
41900 16200	Erstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden*	4		pflichtige SV	3500	3590	1.035.000	15.982.000	14.197.874,78
	Erläuterung:								
	<i>Gemeindeanteil (30%) an den Nettoaufwendungen des örtlichen Trägers nach § 27 FAG (Restabwicklungen)</i>								
41900 17100	Sozialhilfe-Spitzenausgleich nach dem FAG	4		pflichtige SV	0710	3590	884.000	283.100	412.896,00
42000 16100	Erstattungen des Landes nach Asylbewerberleistungsgesetz	4		pflicht m.i.A.	3500	3590	3.130.300	3.130.300	3.267.291,93
42000 16200	Erstattung von Gemeinden gem. § 27 FAG*	4		pflicht m.i.A.	3500	3590	0	402.400	435.427,89
	Erläuterung:								
	<i>30 % der Aufwendungen nach Abzug des Landesanteils (bis 2004)</i>								
42000 24100	Kostenbeiträge und Aufwendersatz außerhalb von Einrichtungen	4		pflicht m.i.A.	3500	3590	112.000	112.000	68.300,52
42000 24300	Unterhaltsansprüche außerhalb von Einrichtungen	4		pflicht m.i.A.	3500	3590	200	200	0,00
42000 24500	Leistungen von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	4		pflicht m.i.A.	3500	3590	21.000	454.000	453.076,31
42000 24700	Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	4		pflicht m.i.A.	3500	3590	26.900	26.900	13.718,79
42000 24900	Rückzahlung gewährter Hilfen außerhalb von Einrichtungen (Tilgung und Zinsen)	4		pflicht m.i.A.	3500	3590	1.000	1.000	0,00
43210 15600	Ersatz von Überzahlungen aus stationärer I.-Förderung	4		pflichtige SV m.i.A	3500	3590	30.000	30.000	31.160,33
43210 15610	Ersatz von Überzahlungen aus ambulanter I.-Förderung	4		pflichtige SV m.i.A	3500	3590	2.000	2.000	0,00
43210 15620	Ersatz v. Überzahlungen aus Förderung gem. § 7 LPflegeG			pflichtige SV m.i.A	3500		0	0	21.214,72
43210 16100	Kostenbeteiligung des Landes in stationären Pflegeeinrichtungen	4		pflichtige SV m.i.A	3500	3590	1.310.000	1.131.800	1.206.677,45
43210 16110	Kostenbeteiligung des Landes für ambulante Pflegeeinrichtungen	4		pflichtige SV m.i.A	3500	3590	151.400	141.000	132.578,16



Produktplan Kreis Pinneberg

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
43210 16120	Landesbeteiligung an Maßnahmen nach § 7 LPflegeG	4		freiwillig m.R.	3500	3590	81.800	77.500	81.806,68
43220 16700	Erstattung von Ausgaben des VwHH - Private Unternehmen -*	4		Prozess	1500	3500	220.500	0	0,00
	Erläuterung:								
	<i>Personalkostenerstattung von der AWO; Ausgaben unter UA 4322</i>								
44000 16000	Erstattung vom Bund für Kriegsopferfürsorge	4		pflicht m.i.A.	3500	3590	186.000	352.800	235.404,67
44000 24510	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	4		pflicht m.i.A.	3500	3590	37.000	19.900	9.881,51
47000 17100	Landeszuweisung für Frauenhäuser gem.§ 25a FAG	4		pflicht	3500	3591	658.300	658.300	658.300,00
48500 16000	Erstattungen vom Bund für Grundsicherung			pflichtige SV m.i.A	3500	3500	1.647.100	1.647.100	1.647.170,00
48500 16100	Erstattungen vom Land für Grundsicherung			pflichtige SV m.i.A	3500	3500	1.298.000	1.298.000	1.298.000,00
48500 16200	Gemeindebeteiligung an der Grundsicherung			pflichtige SV m.i.A	3500	3500	0	1.356.000	1.057.112,98
48500 24100	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen			pflichtige SV m.i.A	3500	3500	1.000	125.000	74.068,65
48500 25100	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz in Einrichtungen			pflichtige SV m.i.A	3500	3500	1.000	80.000	5.164,64
49100 16000	Erstattungen aus dem Ausgleichsfonds für Krankenversorgung nach dem LAG	4		pflicht m.i.A.	3500	3590	17.500	17.300	20.814,52
49100 16200	Erstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4		pflicht m.i.A.	3500	3590	0	15.600	18.733,03
49100 24100	Kostenersatz für sonstige soziale Angelegenheiten	4		pflicht m.i.A.	3500	3590	300	700	308,83
	Einnahmen Gesamt						49.267.700	62.744.100	60.776.307,94

Ausgaben

20500 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3500	73.000	73.000	71.991,36
20500 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3500	6.500	6.500	6.420,98
20500 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3500	17.200	15.800	14.316,66
20500 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	3500	0	300	25,50
20500 65600	Datenverarbeitung			Prozess	3500	3500	6.000	6.000	4.913,75
40000 41000	Dienstbezüge Beamte*	2		Prozess	1500	3500	400.500	538.600	495.693,69
	Erläuterung:								
	<i>Personalausgaben der ArGe siehe UA 405</i>								
40000 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3500	581.900	523.800	488.972,93
40000 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	3500	239.200	248.900	223.414,87
40000 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3500	49.200	46.800	43.740,70
40000 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3500	139.300	111.800	100.451,24
40000 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	3500	300	400	97,98
40000 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	3500	6.500	11.000	9.720,17
40000 56200	Fortbildung			Prozess	1500	3500	10.000	10.000	16.109,60
40000 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	3500	31.100	30.900	34.656,48
40000 65400	Reisekosten			Prozess	1500	3500	7.000	7.000	3.400,00

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
40000 66100	Mitgliedsbeitrag an den Verein für öffentliche und private Fürsorge			Prozess	3500	3500	1.100	1.100	1.058,09
40000 67850	Kostenbeteiligung Schiedsstelle nach § 94 BSHG			pflichtige SV m.i.A	3500	3500	2.500	2.500	0,00
40000 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	3500	0970	261.700	266.200	410.659,85
	Erläuterung: <i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								
40500 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	3500	118.300	0	0,00
40500 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3500	40.700	0	0,00
40500 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	3500	53.200	0	0,00
40500 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3500	4.100	0	0,00
40500 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3500	8.500	0	0,00
40500 67600	Sonstige öffentliche Sonderrechnungen			pflichtige SV	3500	3500	375.400	0	0,00
40900 67200	Erstattungen an die Stadt Neumünster für das Ausgleichsamt			pflicht	3500	3500	167.400	177.400	152.247,84
41000 67200	Erstattungen an andere örtliche Sozialhilfeträger -Kreisanteil-			pflichtige SV m.i.A	3500	3500	0	289.000	302.435,40
41000 67260	Gemeindeanteil von Darlehensrückflüssen (Zinsen und Tilgung)	4		pflichtige SV	3500	3501	0	2.200	2.143,04
41000 73000	Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen			pflichtige SV m.i.A	3500	3590	8.590.800	50.700.000	48.371.454,79
41000 73020	Hilfe zum Lebensunterhalt (BSHG Restfälle)			pflichtige SV m.i.A	3500	3590	1.500.000	0	0,00
41000 74000	Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen			pflichtige SV m.i.A	3500	3590	100	168.800	175.862,78
41100 73000	Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen			pflichtige SV m.i.A	3500	3590	1.396.300	1.349.000	1.333.059,39
41100 74000	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen			pflichtige SV m.i.A	3500	3590	5.868.900	5.710.000	5.688.731,99
41200 73000	Eingliederungshilfe für Behinderte außerhalb von Einrichtungen			pflichtige SV m.i.A	3500	3590	4.143.500	3.965.000	3.073.911,99
41200 74000	Eingliederungshilfe für Behinderte in Einrichtungen			pflichtige SV m.i.A	3500	3590	1.966.200	1.881.100	1.391.161,50
41300 73000	Krankenhilfe, Hilfe zur Familienplanung usw. außerhalb von Einrichtungen			pflichtige SV m.i.A	3500	3590	448.000	2.400.000	2.546.076,46
41300 74000	Krankenhilfe, Hilfe zur Familienplanung usw. in Einrichtungen			pflichtige SV m.i.A	3500	3590	223.300	1.100.000	831.370,39
41400 73000	Sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen			pflichtige SV m.i.A	3500	3590	298.700	290.000	292.494,52
41400 74000	Sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen			pflichtige SV m.i.A	3500	3590	30.900	30.000	1.589,16
41900 67140	Kostenbeteiligung an das Land*	4		pflichtige SV	3500	3590	39.028.700	22.250.000	21.488.186,32
	Erläuterung: <i>Kreisanteil (61%) an den Nettoaufwendungen des überörtlichen Trägers im Rahmen der gegenseitigen Kostenbeteiligung (Quotales System)</i>								
42000 79110	Leistungen in besonderen Fällen gem. § 2 AsylbLG außerhalb von Einrichtungen			pflicht m.i.A	3500	3590	1.400.000	1.400.000	1.427.967,99
42000 79120	Grundleistungen gem. § 3 AsylbLG außerhalb von Einrichtungen			pflicht m.i.A	3500	3590	2.800.000	2.800.000	2.694.391,05



Produktplan Kreis Pinneberg

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
42000 79130	Leistungen bei Krankheit usw. gem. § 4 AsylbLG außerhalb von Einrichtungen			pflicht m.i.A.	3500	3590	708.000	708.000	1.149.821,77
42000 79140	Arbeitsgelegenheiten gem. § 5 AsylbLG außerhalb von Einrich- tungen			pflicht m.i.A.	3500	3590	3.400	3.400	6.499,85
42000 79150	Sonstige Leistungen gem. § 6 AsylbLG außerhalb von Einrich- tungen			pflicht m.i.A.	3500	3590	154.500	154.500	95.964,12
43210 71200	Investitionskostenförderung für stationäre Pflege (kommunale Träger)			pflichtige SV m.i.A	3500	3590	412.000	400.000	430.163,55
43210 71700	Investitionsförderung für statio- näre Pflege (private Träger)			pflichtige SV m.i.A	3500	3590	2.884.000	2.800.000	2.534.604,99
43210 71760	Ambulante objektbezogene In- vestitionskostenförderung (priva- te Träger)			pflichtige SV m.i.A	3500	3590	404.300	388.300	361.376,00
43210 71770	Förderung gem. § 7 LPflegeG			freiwillig m.R.	3500	3590	191.100	173.900	174.907,00
43220 41400	Vergütungen Angestellte*			Prozess	1500	3500	143.600	0	0,00
	Erläuterung: <i>Abwicklung Kreispflegeheim, alle Ausgaben werden durch Ein- nahmen gedeckt, siehe 43220- 16700</i>								
43220 41500	Löhne Arbeiter			Prozess	1500	3500	25.100	0	0,00
43220 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3500	12.800	0	0,00
43220 43500	Versorgungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	3500	2.300	0	0,00
43220 44400	Sozialversicherungsbeiträge An- gestellte			Prozess	1500	3500	31.200	0	0,00
43220 44500	Sozialversicherungsbeiträge Ar- beiter			Prozess	1500	3500	5.500	0	0,00
44000 75200	Ergänzende Hilfe zum Lebens- unterhalt			pflicht m.i.A.	3500	3590	106.500	212.600	120.413,78
44000 75400	Erholungshilfe			pflicht m.i.A.	3500	3590	4.500	7.500	4.540,40
44000 75600	Sonstige Hilfen (ohne Hilfe zur Pflege)			pflicht m.i.A.	3500	3590	11.000	20.500	11.376,41
44000 75700	Hilfe zur Pflege			pflicht m.i.A.	3500	3590	147.500	202.600	157.925,25
47000 70090	Zuschuss an die Arbeitsgemein- schaft der freien Wohlfahrtsver- bände für lfd. Kosten			PV freiwillig	3500	3590	0	0	21.500,00
47000 70270	Zuschüsse für Ausländerbetreu- ung			PV freiwillig	3500	3590	39.200	39.200	42.983,22
47000 70280	Zuschüsse für Schuldnerbera- tung			PV freiwillig m.V.	3500	3590	105.000	105.000	98.200,00
47000 70410	Zuschuss Gehörlosenverband SH für Beratung			PV freiwillig	3500	3590	2.800	2.800	3.500,00
47000 70620	Zuschuss an den Kreisverband der Lebenshilfe für pädagogi- sche Betreuung			PV freiwillig	3500	3590	55.300	55.300	61.400,00
47000 70650	Zuschuss für außerschulische Förderung ausländischer Kinder			freiwillig	3500	3590	0	0	3.938,10
47000 70700	Zuschüsse an Träger von Frau- enhäusern*		4	pflicht	3500	3591	658.300	658.300	658.300,00
	Erläuterung: <i>Die vom Land gewährten Mittel werden vereinbarungsgemäß di- rekt an die Träger der Frauen- häuser geleistet</i>								

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
48200 69110	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuchende n. § 22 Abs. 1 SGB II*			pflichtige SV m.i.A	3500	3590	45.198.800	0	0,00
	Erläuterung: <i>Leistungen des Landes unter 90100-09200 Allg. Finanzwirtschaft</i>								
48200 69120	Sons. Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuchende n. § 22 SGB II			pflichtige SV mit Ermessen	3500	3590	100	0	0,00
48200 69200	Leistungsbeteiligung bei Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchende n. § 16 Abs. 2 Nr.1-4 SGB II			pflichtige SV mit Ermessen	3500	3590	100	0	0,00
48200 69300	Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende n. § 23 Abs. 3 SGB II			pflichtige SV m.i.A	3500	3590	875.600	0	0,00
48500 67200	Weiterleitung von Anteilen des Bundeszuschusses zur Grundsicherung an Gemeinden			pflicht	3500	3500	0	495.200	303.550,83
48500 78100	Leistungen der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen			pflichtige SV m.i.A	3500	3500	5.298.000	3.875.000	2.833.669,60
48500 78200	Leistungen der Grundsicherung in Einrichtungen			pflichtige SV m.i.A	3500	3500	1.171.300	850.000	768.502,60
48500 78800	Ausgaben in Einrichtungen für den überörtlichen Träger			pflichtige SV m.i.A	3500	3500	3.260.000	3.260.000	2.178.039,19
48500 78810	Grundsicherung Gutachterkosten			pflichtige SV m.i.A	3500	3500	44.000	45.000	36.394,95
49100 67200	Erstattungen an andere Sozialhilfeträger	4		pflicht m.i.A	3500	3590	100	100	0,00
49100 78100	Krankenversorgung gem. LAG	4		pflicht m.i.A	3500	3590	70.000	70.000	83.566,77
	Ausgaben Gesamt						132.321.900	110.940.300	103.839.866,84
	Summe Einnahmen						49.267.700	62.744.100	60.776.307,94
	Summe Ausgaben						132.321.900	110.940.300	103.839.866,84
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-83.054.200	-48.196.200	-43.063.558,90

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen							
43200 36200	Rückzahlungen für Alten- und Pflegeeinrichtungen		freiwillig 3500	20.000		152.000	0,00
43210 36100	Landesbeteiligung an der Investitionsförderung (§ 5 LPflegeG)		freiwillig m.R. 3500	0		65.700	88.811,58
	Einnahmen Gesamt			20.000		217.700	88.811,58
	Ausgaben Gesamt			0	0	0	0,00
	Summe Einnahmen			20.000	0	217.700	88.811,58
	Summe Ausgaben			0	0	0	0,00
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			20.000	0	217.700	88.811,58



Produktplan Kreis Pinneberg

Summenwerte 3500 Fachdienst 35 -Soziales-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	49.287.700	EUR
Ausgaben	132.321.900	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-83.034.200	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	673.800 EUR	1,37
	pflicht m.i.A.	3.532.300 EUR	7,17
	pflichtige SV	37.919.100 EUR	76,93
	pflichtige SV m.i.A	6.615.300 EUR	13,42
	freiwillig m.V.	0 EUR	0,00
	freiwillig m.R.	81.800 EUR	0,17
	freiwillig	20.000 EUR	0,04
	Prozess	445.400 EUR	0,90
Ausgaben			
	pflicht	825.700 EUR	0,62
	pflicht m.i.A.	5.405.500 EUR	4,09
	pflichtige SV	39.404.100 EUR	29,78
	pflichtige SV m.i.A	84.017.200 EUR	63,49
	pflichtige SV mit Ermessen	200 EUR	0,00
	freiwillig m.V.	105.000 EUR	0,08
	freiwillig m.R.	191.100 EUR	0,14
	freiwillig	97.300 EUR	0,07
	Prozess	2.275.800 EUR	1,72

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 3500 Fachdienst 35 -Soziales-

Finanzplan 3500 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Steuern, allg. Umlage	0	38.611	0	0	0	0	0
Gebühren und Entgelte	10-12	0	100	100	100	100	100
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	52.395	32.100	32.100	32.100	32.100	32.100
Erstattungen	160-168	42.531.081	46.660.700	45.317.800	45.317.800	45.317.800	45.317.800
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	1.071.196	941.400	1.542.300	1.542.300	1.542.300	1.542.300
Ersatz v.soz. Leistungen	24,25	17.083.025	15.109.600	2.375.300	3.052.800	3.161.600	3.161.600
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	0	200	100	100	100	100
Summe Einnahmen		60.776.308	62.744.100	49.267.700	49.945.200	50.054.000	50.054.000
Ausgaben							
Personalausgaben	4	1.445.126	1.565.900	1.952.400	1.941.400	1.941.400	1.941.400
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	69.858	66.000	61.700	61.700	61.700	61.700
Erstattungen	670-678	22.248.563	23.216.400	39.574.100	39.574.100	39.574.100	39.574.100
Innere Verrechnung/ILV	679	410.660	266.200	261.700	261.700	261.700	261.700
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	79.665.660	85.825.800	44.397.400	48.676.400	49.603.800	49.603.800
Sonstige Finanzausgaben	69,80,81,830-860,861-899	0	0	46.074.600	46.074.600	46.074.600	46.074.600
Summe Ausgaben		103.839.867	110.940.300	132.321.900	136.589.900	137.517.300	137.517.300
Überschuss/Zuschuss		-43.063.559	-48.196.200	-83.054.200	-86.644.700	-87.463.300	-87.463.300
Zuschussquote		41,47	43,44	62,77	63,43	63,60	63,60

Finanzplan 3500 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Zuweisungen	36	88.812	217.700	20.000	0	0	0
Summe Einnahmen		88.812	217.700	20.000	0	0	0
Überschuss/Zuschuss							
Überschuss/Zuschuss		88.812	217.700	20.000	0	0	0
Zuschussquote		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 3500 Fachdienst 35 -Soziales-

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			49.287.700	Einnahme
		Kosten			132.321.900	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-83.034.200	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			220.700	Einnahme
		Kosten			769.573	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-548.873	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	48.936.600	130.400	49.067.000	Einnahme
		Kosten	82.662.417	48.889.910	131.552.327	Ausgaben
		Umlagen	36.560			
		Ergebnis	-33.762.377		-82.485.327	Zuschuss (-)
3502010101	And. soz. Leist	Erlöse	3.529.200	18.500	3.547.700	Einnahme
		Kosten	5.595.525	237.331	5.832.856	Ausgaben
		Umlagen*	0			
		Ergebnis	-2.066.325		-2.285.156	Zuschuss (-)
3502020202	SGB II	Erlöse	224.800	0	224.800	Einnahme
		Kosten	224.800	46.450.000	46.674.800	Ausgaben
		Umlagen*	0			
		Ergebnis	0		-46.450.000	Zuschuss (-)
3509000009	Auslaufend BSHG	Erlöse	1.035.100	0	1.035.100	Einnahme
		Kosten	20.344	1.500.000	1.520.344	Ausgaben
		Umlagen*	0			
		Ergebnis	1.014.756		-485.244	Zuschuss (-)
3512010900	Sonstige Leistun	Erlöse	658.300	0	658.300	Einnahme
		Kosten	208.321	658.318	866.639	Ausgaben
		Umlagen*	2.359			
		Ergebnis	447.620		-208.339	Zuschuss (-)
3512121212	SGB XII	Erlöse	42.005.800	100	42.005.900	Einnahme
		Kosten	72.633.639	44.000	72.677.639	Ausgaben
		Umlagen*	0			
		Ergebnis	-30.627.839		-30.671.739	Zuschuss (-)
3513050101	Landespflegeges	Erlöse	1.483.400	111.800	1.595.200	Einnahme
		Kosten	3.979.788	260	3.980.048	Ausgaben
		Umlagen*	34.202			
		Ergebnis	-2.530.590		-2.384.848	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3502010101 Andere soziale Leistungen	Produktgruppe 3510200000 Hilfe in besonderen Lebenslagen	Produktbereich 3510000000 Sozialhilfe
--	--	---

Produktbeschreibung

Finanzielle und sächliche Unterstützung sowie Beratung für:

- Kriegs-, Wehrdienst-, Impf- und Gewaltopfer
- Grundwehr- und Zivildienstleistende sowie Wehrübende und deren Angehörige
- Vertriebene und Aussiedler
- Asylsuchende
- Besucher weiterführender Bildungseinrichtungen

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

Bundesversorgungsgesetz, Opferentschädigungsgesetz, Bundesseuchengesetz, Unterhaltssicherungsgesetz, Vertriebenenengesetz, Kriegsfolgegesetz, Asylbewerberleistungsgesetz, Bundesausbildungsförderungsgesetz sowie Sozialgesetzbücher

Globalziel

Ausgleich von Bedarfs- und Notlagen aufgrund von

- Kriegs- und Gewaltfolgen
- Wehr- und Zivildienst
- Migration und Ausbildung

Operationale Ziele

Abschließende Bearbeitung vollständiger Anträge innerhalb von 6 Wochen

Zielgruppe

- Kriegs-, Wehrdienst-, Impf- und Gewaltopfer
- Grundwehr- und Zivildienstleistende sowie Wehrübende und deren Angehörige
- Vertriebene und Aussiedler
- Asylsuchende
- Besucher weiterführender Bildungseinrichtungen

Stellenplan

Stellenplannr.	Bezeichnung	Vergütung	Anteil	w. AZ	Anteil VZSt.
0.20500.0001.1	Sachbearbeiterin	V b	1,00	38,50	1,00
0.20500.0002.1	Sachbearbeiter	V b	1,00	38,50	1,00
0.40000.0007.1	Kreisamtfrau	A 11	1,00	20,00	0,50
0.40000.0025.1	Sachbearbeiter	IV b	0,60	38,50	0,60
0.40000.0028.1	Sachbearbeiterin	IV b	0,20	38,50	0,20
0.40000.0030.1	Sachbearbeiterin	V b	1,00	30,00	0,78
0.40000.0031.1	Sachbearbeiterin	V c	1,00	38,50	1,00
0.40000.0033.1	Sachbearbeiter	V c	1,00	38,50	1,00
Vollzeitstellen					6,08

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen	3.349.200,00		
Ersatz von sozialen Leistungen	198.400,00		
Buß- und Zwangsgelder	100,00		
Summe Einnahmen	3.547.700,00		
Personalausgaben	254.024,97		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	6.000,00		
Erstattungen	167.431,25		
Zuweisungen und Zuschüsse	5.405.400,00		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Summe Ausgaben	5.832.856,22
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-2.285.156,22
Zuschussquote in %	39,18

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	3.331.700,00
Buß- und Zwangsgelder	0,00	0,00	100,00
Sonstige Erlöse	0,00	0,00	197.400,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	3.529.200,00
Personalkosten	0,00	0,00	254.024,97
Sachkosten	0,00	0,00	6.000,00
Programmkosten	0,00	0,00	5.335.500,00
Summe Kosten	0,00	0,00	5.595.524,97
Ergebnis	0,00	0,00	-2.066.324,97
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	63,07

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

<u>Bemerkungen:</u> Zusammenfassung der bisherigen Produkte: - Hilfe für Kriegsoffer (3503010300) - Hilfe für Wehrpflichtige und Zivildienstleistende (3504010400) - Hilfe für Vertriebene und Spätaussiedler (3505010700) - Hilfe für Asylbewerber und Flüchtlinge (3506010802) - Ausbildungsförderung (3507020000)

Produkt 3502020202 Hilfen nach SGB II	Produktgruppe 3510200000 Hilfe in besonderen Lebenslagen	Produktbereich 3510000000 Sozialhilfe
---	--	---

<p><u>Produktbeschreibung</u> Hilfen nach SGB II</p> <p><u>Aufgabenart</u> Pflichtiges Produkt mit individuellem Anspruch</p> <p><u>Auftragsgrundlage</u> SGB II</p> <p><u>Globalziel</u> Zielsetzung muss nach erfolgter strategischer Zielsetzung ArGe in Einbindung neu formuliert werden</p> <p><u>Operationale Ziele</u> Maßnahmen zur Abwehr von Sozialmissbrauch</p> <p><u>Zielgruppe</u> - Leistungsempfänger nach dem SGB II</p>

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Stellenplan					
Stellenplannr.	Bezeichnung	Vergütung	Anteil	w. AZ	Anteil VZSt.
0.40000.0008.1	Amtsrat	A 12	1,00	40,00	1,00
Vollzeitstellen					1,00

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen	224.800,00		
Summe Einnahmen	224.800,00		
Personalausgaben	224.800,00		
Erstattungen	375.400,00		
Sonstige Finanzausgaben	46.074.600,00		
Summe Ausgaben	46.674.800,00		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-46.450.000,00		
Zuschussquote in %	99,52		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	224.800,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	224.800,00
Personalkosten	0,00	0,00	224.800,00
Summe Kosten	0,00	0,00	224.800,00
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:
Das SGB II tritt am 01.01.2005 in Kraft; die Bildung eines neuen Produktes ist erforderlich (Hartz IV).

Produkt 3509000009	Produktgruppe 3510200000	Produktbereich 3510000000
Hilfen nach dem BSHG / GSiG	Hilfe in besonderen Lebenslagen	Sozialhilfe

Produktbeschreibung
Hilfe für Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend selbst beschaffen können und Ausgleich von Notlagen aufgrund besonderer Lebenslagen

Aufgabenart
Pflichtiges Produkt mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage
Bundessozialhilfegesetz, Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbslosigkeit

Globalziel
Abwicklung aller Fälle nach dem alten Recht

Operationale Ziele
Abwicklung der Fälle bis zum 31.12.2005

Zielgruppe
- Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend selbst beschaffen können
- Personen in Notlagen aufgrund besonderer Lebenslagen

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Stellenplan					
Stellenplannr.	Bezeichnung	Vergütung	Anteil	w. AZ	Anteil VZSt.
0.40000.0002.1	Amtsrat	A 12	0,15	40,00	0,15
0.40000.0012.1	Kreisoberinspektorin	A 10	0,10	40,00	0,10
0.40000.0003.1	Kreisamtmann	A 11	0,10	40,00	0,10
Vollzeitstellen					0,35

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen	1.035.000,00		
Ersatz von sozialen Leistungen	100,00		
Summe Einnahmen	1.035.100,00		
Personalausgaben	20.343,71		
Zuweisungen und Zuschüsse	1.500.000,00		
Summe Ausgaben	1.520.343,71		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-485.243,71		
Zuschussquote in %	31,92		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	1.035.000,00
Sonstige Erlöse	0,00	0,00	100,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	1.035.100,00
Personalkosten	0,00	0,00	20.343,71
Summe Kosten	0,00	0,00	20.343,71
Ergebnis	0,00	0,00	1.014.756,29
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:
<p>Aufgrund der auslaufenden Hilfen nach verschiedenen Anspruchsgrundlagen erfolgt zum 01.01.2005 eine Zusammenfassung der bisherigen Produkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hilfe z.Lebensunterhalt (3502010102) - Hilfe für Behinderte (3502010202) - Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen (3502010203) - Grundsicherung (350910000)

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3512010900 Sonstige Leistungen an Verbände u. sonstige soziale Hilfen	Produktgruppe 3510900000 Förderung der Wohlfahrtspflege	Produktbereich 3510000000 Sozialhilfe
--	---	---

Produktbeschreibung

Förderung besonderer sozialer Gruppen durch Bezuschussung betreuender Institutionen

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

Globalziel

Gewährung eines menschenwürdigen Lebens, Integration in Gesellschaft und Erwerbsleben
(Neuprüfung des Produktzieles durch strategische Ausrichtung ArGe)

Operationale Ziele

neu:

Fortschreibung der Leistungsvereinbarung für das Jahr 2005 mit der AWO / Schuldnerberatung
(Neuprüfung des operatione Ziele durch strategische Ausrichtung ArGe)

alt:

Reduzierung des freiwilligen Zuschusses für Schuldnerberatung an den Kreisverband der AWO auf 96.000 DM (40 % des max. Förderbetrages) durch vorrangige Beratung im Rahmen von § 17 BSHG auf der Grundlage der geschlossenen Vereinbarung.

Zielgruppe

Personen mit besonderen Bedarfen

Stellenplan

Stellenplannr.	Bezeichnung	Vergütung	Anteil	w. AZ	Anteil VZSt.
0.40000.0004.1	Kreisamtmann	A 11	0,10	40,00	0,10
Vollzeitstellen					0,10

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	658.300,00		
Summe Einnahmen	658.300,00		
Personalausgaben	6.020,82		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	0,00		
Erstattungen	18,00		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	860.600,00		
Summe Ausgaben	866.638,82		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-208.338,82		
Zuschussquote in %	24,04		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	0,00
Sonstige Erlöse	0,00	0,00	658.300,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	658.300,00
Personalkosten	5.651,02	5.967,28	6.020,82
Sachkosten	184,52	185,76	0,00
Interne Kosten (ILV)	1.291,31	787,55	18,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Programmkosten	231.521,32	186.651,60	202.300,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	1.340,25	1.387,77	2.193,52
Belastung vom eigenen Fachbereich *	192,98	133,42	147,21
Summe Kosten	240.181,40	195.113,38	210.679,55
Ergebnis	-240.181,40	-195.113,38	447.620,45
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	100,00

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Aufgewandte Budgetmittel	231.521,32	844.951,60	860.600,00
davon für Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände	21.500,00	0,00	0,00
davon für Ausländerbetreuung	42.983,22	38.551,60	39.200,00
davon für Schuldnerberatung	98.200,00	90.000,00	105.000,00
davon für Gehörlosenverband Schleswig-Holstein	3.500,00	2.800,00	2.800,00
davon für Kreisverband der Lebenshilfe	61.400,00	55.300,00	55.300,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:
 Klassifizierung des Produktes nach Disponibilität:
 In diesem Produkt ist die Förderung der Frauenhäuser enthalten, die rd. 2/3 des finanziellen Produktvolumens ausmacht. Dabei handelt es sich jedoch lediglich um Durchbuchungspositionen in Einnahme und Ausgabe von Landesmitteln. Die Schuldnerberatung als ein Teilprodukt ist mit "Freiwilliges (Teil-)Produkt mit vertraglicher Bindung" zu klassifizieren, die anderen Fördermaßnahmen als "Freiwillige (Teil-)Produkte".

Produkt 3512121212 Hilfe nach SGB XII	Produktgruppe 3510200000 Hilfe in besonderen Lebenslagen	Produktbereich 3510000000 Sozialhilfe
<u>Produktbeschreibung</u> Hilfe nach dem SGB XII		
<u>Aufgabenart</u> Pflichtiges Produkt mit individuellem Anspruch		
<u>Auftragsgrundlage</u> SGB XII		
<u>Globalziel</u> Ausgleich von besonderen Bedarfslagen aufgrund von Krankheit, Pflegebedürftigkeit, Alter und Behinderung (Zielsetzung wird nach strategischer Ausrichtung ArGe entsprechend neu formuliert)		
<u>Operationale Ziele</u> Maßnahmen zur Abwehr von Sozialmissbrauch		
<u>Zielgruppe</u> - Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend selbst beschaffen können - Personen in Notlagen aufgrund besonderer Lebenslagen		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Stellenplan					
Stellenplannr.	Bezeichnung	Vergütung	Anteil	w. AZ	Anteil VZSt.
0.40000.0002.1	Amtsrat	A 12	0,45	40,00	0,45
0.40000.0003.1	Kreisamtmann	A 11	0,90	40,00	0,90
0.40000.0005.1	Kreisamtfrau	A 11	1,00	40,00	1,00
0.40000.0009.1	Kreisoberinspektorin	A 10	1,00	40,00	1,00
0.40000.0010.1	Kreisamtfrau	A 11	1,00	20,00	0,50
0.40000.0011.1	Sachbearbeiterin	IV b	1,00	38,50	1,00
0.40000.0012.1	Kreisoberinspektorin	A 10	0,90	40,00	0,90
0.40000.0014.1	Sachbearbeiterin	IV b	1,00	38,50	1,00
0.40000.0015.1	Kreisoberinspektorin	A 10	1,00	20,00	0,50
0.40000.0016.1	Kreisoberinspektorin	A 10	1,00	20,00	0,50
0.40000.0017.1	Kreisoberinspektorin	A 10	1,00	20,00	0,50
0.40000.0018.1	Kreisoberinspektorin	A 10	1,00	20,00	0,50
0.40000.0020.1	Kreishauptsekretärin	A 8	1,00	20,00	0,50
0.40000.0021.1	Sozialarbeiter	III	1,00	36,00	0,94
0.40000.0022.1	Sachbearbeiterin	IV b	1,00	38,50	1,00
0.40000.0024.1	Sachbearbeiter	IV a	1,00	38,50	1,00
0.40000.0026.1	Sachbearbeiterin	IV b	0,90	38,50	0,90
0.40000.0027.1	Sachbearbeiter	IV b	1,00	38,50	1,00
0.40000.0028.1	Sachbearbeiterin	IV b	0,80	38,50	0,80
0.40000.0029.1	Sachbearbeiterin	IV b	1,00	38,50	1,00
0.40000.0034.1	Sachbearbeiterin	VI b	1,00	38,50	1,00
Vollzeitstellen					16,89

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Erstattungen	39.829.100,00		
Ersatz von sozialen Leistungen	2.176.800,00		
Summe Einnahmen	42.005.900,00		
Personalausgaben	906.439,48		
Erstattungen	39.031.200,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	32.740.000,00		
Summe Ausgaben	72.677.639,48		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-30.671.739,48		
Zuschussquote in %	42,20		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	39.829.100,00
Sonstige Erlöse	0,00	0,00	2.176.700,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	42.005.800,00
Personalkosten	0,00	0,00	906.439,48
Sachkosten	0,00	0,00	2.500,00
Programmkosten	0,00	0,00	71.724.700,00
Summe Kosten	0,00	0,00	72.633.639,48
Ergebnis	0,00	0,00	-30.627.839,48
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	57,83

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Bemerkungen:

Das SGB XII tritt am 01.01.2005 in Kraft (bisher: BSHG und GSIG); die Bildung eines neuen Produktes ist erforderlich.

Produkt 3513050101 Landespflegegesetz	Produktgruppe 3511000000 Landespflegegesetz	Produktbereich 3510000000 Sozialhilfe
<p><u>Produktbeschreibung</u> Plan über den Bestand und den Bedarf an Pflegeeinrichtungen sowie über danach erforderliche Maßnahmen und deren Finanzierung</p> <p><u>Aufgabenart</u> Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch</p> <p><u>Auftragsgrundlage</u> SGB XI, LPflegeG, pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe</p> <p><u>Globalziel</u> Eine leistungsfähige, bedarfsgerechte, wirtschaftliche, regional gegliederte, ortsnahe und aufeinander abgestimmte, ambulante, teilstationäre und stationäre Pflege</p> <p><u>Operationale Ziele</u> 1. abschließende Bearbeitung vollständiger Anträge innerhalb von 6 Monaten 2. Fortschreibung des Pflegebedarfsplanes für den Kreis Pinneberg</p> <p><u>Zielgruppe</u> Bevölkerung Pflegebedürftige Bevölkerung</p>		

<u>Stellenplan</u>					
Stellenplannr.	Bezeichnung	Vergütung	Anteil	w. AZ	Anteil VZSt.
0.40000.0023.1	Sachbearbeiter	IV a	1,00	38,50	1,00
0.40000.0032.1	Sachbearbeiterin	V c	0,75	38,50	0,75
Vollzeitstellen					1,75

<u>Plandaten 2005 (haushaltswirksam)</u>			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Übrige Verwaltungseinnahmen	32.000,00	Zuweisungen	20.000,00
Erstattungen	1.543.200,00	Summe Einnahmen	20.000,00
Summe Einnahmen	1.575.200,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	20.000,00
Personalausgaben	88.388,04	Zuschussquote in %	?
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	0,00		
Erstattungen	260,28		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	3.891.400,00		
Summe Ausgaben	3.980.048,32		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-2.404.848,32		
Zuschussquote in %	60,42		

<u>Ergebnisrechnung</u>			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	1.197.484,15	1.350.321,46	1.463.400,00
Sonstige Erlöse	88.811,58	65.749,32	20.000,00
Summe Erlöse	1.286.295,73	1.416.070,78	1.483.400,00
Personalkosten	68.229,50	65.586,75	88.388,04
Sachkosten	2.674,86	2.693,72	0,00
Interne Kosten (ILV)	18.724,98	11.418,69	260,28

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Programmkosten	3.685.313,73	3.881.386,85	3.891.400,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	19.433,96	20.122,82	31.806,79
Belastung vom eigenen Fachbereich *	2.798,40	1.934,62	2.134,49
Summe Kosten	3.797.175,43	3.983.143,45	4.013.989,60
Ergebnis	-2.510.879,70	-2.567.072,67	-2.530.589,60
Kostendeckungsgrad in %	33,88	35,55	36,96

Leistungsumfang	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
Anzahl der Fälle "Pflegerwohngeld"	811,00	1.323,00	1.350,00
Verausgabte Budgetmittel (netto) für Investitionsförderung nach § 6 Abs. 2 - 4 LPflegG	808.248,29	3.525.069,92	3.700.300,00
davon ambulant	0,00	385.118,00	404.300,00
davon teilstationär	27.632,90	142.308,22	206.000,00
davon stationär	780.615,39	2.997.643,70	3.090.000,00
Landesanteil 39 %	315.216,83	1.374.777,27	1.443.100,00
Kreisanteil 61 %	493.031,46	2.150.292,65	2.257.200,00
Verausgabte Budgetmittel für Investitionsförderung nach §§ 5 und 7 LPflegG	43.459,81	342.427,24	191.100,00
Anträge nach §§ 5 und 7 LPflegeG, die innerhalb von 6 Monaten entschieden worden sind	0,00	1,00	1,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:
<p>Klassifizierung des Produktes nach Disponibilität:</p> <p>Die Klassifizierung (pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit individuellem Anspruch) beinhaltet auch Haushaltspositionen, die im Budgetplan als pflichtig gekennzeichnet sind; es handelt sich hierbei um Abrechnungshaushaltsstellen mit dem Land und den Kommunen.</p> <p>Dieses Produkt beinhaltet auch eine haushaltsposition, die unter "Freiwilliges Produkt mit Rahmenvereinbarung(vorgabe)" zu klassifizieren wäre (Förderung nach § 7 Landespflegegesetz).</p>

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	3100	Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Budget der kostenrech-	3118	Pinneberg-Heim Hadersleben *)
nenden Einrichtung		
beteiligte Gliederungen	30100	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2005	Ansatz Vorjahr 2004	Rechnung 2003
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	39.700	70.100	82.602,14
	Ausgaben	80.000	121.000	121.757,59
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		39.700	39.000	38.620,65
<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>		0	5.700	5.756,92
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		1.200	54.200	55.324,02
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		4.100	20.500	20.456,00
<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>		35.000	0	0,00
<i>Sonstige Ausgaben</i>		0	1.600	1.600,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-40.300	-50.900	-39.155,45
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	70.000	12.600	2.600,00
<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>		70.000	12.600	2.600,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-70.000	-12.600	-2.600,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Heims als Pächter
Auftragsgrundlage	Pachtvertrag vom 08.02. / 12.03.1984
Ziele	Förderung der Klassen- und Gruppengemeinschaft sowie der Völkerverständigung
Verantwortlich	Herr Kohn
Zielgruppe	Schüler/innen, Mitglieder von Vereinen, Einrichtungen und Organisationen
Beteiligte Stellen	Fachdienst Innerer Service
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Bemerkungen:

***) Budget im Sinne des § 15 GemHVO, Budget lfd. Nr. 13**

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Bis 2004 als kostenrechnende Einrichtung geführt.



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen des Budgets 3118 Pinneberg-Heim Hadersleben

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Einnahmen									
30100 11000	Benutzungsentgelte	5		pflicht	3100	3118	0	69.600	82.300,64
30100 16800	Erstattung von Ausgaben des VwHH - Übrige Bereiche -	5		pflicht	3100	3118	39.700	500	301,50
	Einnahmen Gesamt						39.700	70.100	82.602,14
Ausgaben									
30100 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3118	39.700	39.000	38.620,65
30100 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	3118	0	4.600	4.770,00
30100 50200	Unterhaltung der Außenanlagen			Prozess	3100	3118	0	1.100	986,92
30100 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	3100	3118	0	3.100	3.237,28
30100 53000	Mieten und Pachten			Prozess	3100	3118	1.200	1.200	1.150,41
30100 54500	Grundstücksabgaben			Prozess	3100	3118	0	7.700	6.788,07
30100 54800	Sonstige Bewirtschaftungskosten			Prozess	3100	3118	0	25.600	23.794,42
30100 57500	Beköstigung der Heimbewohner			Prozess	3100	3118	0	16.000	19.842,55
30100 65400	Reisekosten			Prozess	1500	3118	0	600	511,29
30100 67900	Innere Verrechnungen mit den Unterabschnitten 010, 030, 200			Prozess	3100	0950	1.100	17.000	18.500,00
30100 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Fachdienst Innerer Service*			Prozess	3100	0970	3.000	3.500	1.956,00
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem Inneren Service</i>								
30100 68000	Abschreibungen (910-27000)			Prozess	3100	0907	0	1.300	1.300,00
30100 68500	Verzinsung des Anlagekapitals (910-27500)			Prozess	3100	0907	0	300	300,00
30100 70030	Zuschuss an den Kreisjugendring zu den Betriebskosten			freiwillig m.V.	3100	3118	35.000	0	0,00
	Ausgaben Gesamt						80.000	121.000	121.757,59
	Summe Einnahmen						39.700	70.100	82.602
	Summe Ausgaben						80.000	121.000	121.758
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-40.300	-50.900	-39.155

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V / VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
Ausgaben							
30100 93500	Beschaffung von beweglichem Vermögen		pflicht 3100	0	0	2.600	2.600,00
30100 93510	Einrichtung für Erweiterungsbau		pflicht	10.000	0	0	0,00

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V / VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2005 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Rechnung 2003 in EUR
			3100				
30100 94100	Bauliche Erweiterung		pflichtige SV	60.000	0	10.000	0,00
			1130				
	Ausgaben Gesamt			70.000	0	12.600	2.600,00
	Summe Einnahmen			0	0	0	0
	Summe Ausgaben			70.000	0	12.600	2.600
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			-70.000	0	-12.600	-2.600

Summenwerte 3118 Pinneberg-Heim Hadersleben

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	39.700	EUR
Ausgaben	150.000	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-110.300	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	39.700 EUR	100,00
	freiwillig	0 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflicht	10.000 EUR	6,67
	pflichtige SV	60.000 EUR	40,00
	freiwillig m.V.	35.000 EUR	23,33
	Prozess	45.000 EUR	30,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan zum Budget 3118 Pinneberg-Heim Hadersleben

Finanzplan des Budgets 3118 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	82.301	69.600	0	0	0	0
Erstattungen	160-168	302	500	39.700	39.700	39.700	39.700
Summe Einnahmen		82.602	70.100	39.700	39.700	39.700	39.700
Ausgaben							
Personalausgaben	4	38.621	39.000	39.700	39.700	39.700	39.700
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	5.757	5.700	0	0	0	0
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	55.324	54.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Innere Verrechnung/ILV	679	20.456	20.500	4.100	4.100	4.100	4.100
Kalkulatorische Kosten	68	1.600	1.600	0	0	0	0
Zuweisungen u. Zuschüsse	7,82	0	0	35.000	35.000	35.000	35.000
Summe Ausgaben		121.758	121.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Überschuss/Zuschuss		-39.155	-50.900	-40.300	-40.300	-40.300	-40.300
Zuschussquote		32,16	42,07	50,38	50,38	50,38	50,38

Finanzplan des Budgets 3118 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	2.600	2.600	10.000	0	0	0
Eigene Baumaßnahmen	94-96	0	10.000	60.000	0	0	0
Summe Ausgaben		2.600	12.600	70.000	0	0	0
Überschuss/Zuschuss		-2.600	-12.600	-70.000	0	0	0
Zuschussquote		100,00	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte des Budgets 3118 Pinneberg-Heim Hadersleben

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung (zeitlich)	Haushaltswirksam im Jahr 2005	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			39.700	Einnahme
		Kosten			150.000	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-110.300	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (sachlich)		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			70.079	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-70.079	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	39.700	0	39.700	Einnahme
		Kosten	78.821	1.100	79.921	Ausgaben
		Umlagen	8.873			
		Ergebnis	-47.994		-40.221	Zuschuss (-)
3102010108	Pinneberg-Heim	Erlöse	39.700	0	39.700	Einnahme
		Kosten	78.821	1.100	79.921	Ausgaben
		Umlagen*	8.873			
		Ergebnis	-47.994		-40.221	Zuschuss (-)



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3102010108 Pinneberg-Heim Hadersleben	Produktgruppe 3111000000 Schule	Produktbereich 3110000000 Schule, Kultur und Sport
---	---	--

Produktbeschreibung

Unterhaltung und Bewirtschaftung des Heims als Pächter.

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt mit vertraglicher Bindung

Auftragsgrundlage

Pachtvertrag vom 08.02./12.03.1984

Globalziel

Förderung der Klassen- und Gruppengemeinschaft sowie der Völkerverständigung

Operationale Ziele

Zielgruppe

Schüler/innen, Mitglieder von Vereinen, Einrichtungen und Organisationen

Stellenplan

0.30100.0001.1 Heimleiter ST 1,00 Stelle
 0.20000.0004.1 Kreisoberinspektorin A 10 0,05 Stelle
 Vollzeitstellen: 1,05 Stelle

Plandaten 2005 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2005	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2005
Gebühren und Entgelte	0,00		
Erstattungen	39.700,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Einnahmen	39.700,00		
Personalausgaben	39.700,00		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	0,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.200,00		
Erstattungen	4.020,90		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	35.000,00		
Summe Ausgaben	79.920,90		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-40.220,90		
Zuschussquote in %	50,33		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Plan-Werte 2005
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	82.602,14	66.027,20	39.700,00
Sonstige Erlöse	0,00	1.706,67	0,00
Summe Erlöse	82.602,14	67.733,87	39.700,00
Personalkosten	38.639,70	39.143,95	39.700,00
Sachkosten	57.815,70	62.138,93	1.200,00
Interne Kosten (ILV)	1.956,00	3.395,80	2.920,90
Kalkulatorische Kosten	1.600,19	1.600,00	0,00
Programmkosten	102,90	1,13	35.000,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	9.438,15	7.432,68	8.237,45
Belastung vom eigenen Fachbereich *	109,23	84,07	93,78
Belastung vom Zentralbereich *	153,08	323,81	490,85

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritte auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Belastung von der Selbstverwaltung *	31,14	44,64	50,78
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	12,32	0,00	0,00
Summe Kosten	109.858,41	114.165,01	87.693,76
Ergebnis	-27.256,27	-46.431,14	-47.993,76
Kostendeckungsgrad in %	75,19	59,33	45,27

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
-------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

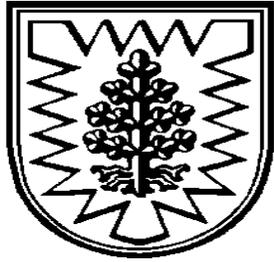
<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2003	Ergebnis 2004	Soll-Werte 2005
--	----------------------	----------------------	------------------------

<u>Bemerkungen:</u>

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritte auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg



STELLENPLAN 2005



Vorbemerkungen

1. Der Stellenplan gliedert sich zur besseren Übersicht in vier Bereiche: den Bereich Landrat, die Fachbereiche Ordnung und Soziales, Jugend, Schule und Gesundheit und den Fachdienst Innerer Service.
2. Im Stellenplan 2005 verändert sich die Anzahl der Planstellen für die innere Verwaltung wie folgt: -106,4494
3. Die höhere Ausweisung von Stellen für Beamt(inn)en bedeutet nicht zwingend eine Beförderung des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberin.
4. Beim Wegfall einer Planstelle kommt es nicht zwingend zu einer adäquaten Kosteneinsparung, da durch Umverteilung von Aufgaben an anderer Stelle Mehrkosten entstehen können (z.B. durch Zahlung von Zulagen, Höhergruppierungen etc.). Ebenso verursachen Stellenzuwächse nicht automatisch Mehrkosten, da darin z.B. auch Verlagerungen und mit Zuschüssen geförderte Stellen enthalten sind.

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Stelle Fachdienst- /Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2004		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Hauhaltsjahr 2005		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	

A Verwaltung

Landrat

00001	Landrat/Landrätin...	1,0000	B 6	1,0000	B 5	1,0000	B 6	
00002	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vb/1a	1,0000	Vb/1a	1,0000	Vb/1a	
00003	Fahrer/in	1,0000	VII/1a	1,0000	VII/1a	1,0000	VII/1a	

Summe 00000 3,0000 3,0000 3,0000

Stabstelle Metropolregion Hamburg

00004	Ltd.Kreisverwaltungsdirektor/in	0,5500	A 16	0,5500	A 16	0,5500	A 16	Tz 22,00 h
00005	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 12	
00006	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 12	

Summe 02050 2,5500 2,5500 2,5500

Stabstelle Recht

00008	Kreisrechtsdirektor/in	0,6250	A 15	0,6250	A 15	0,6250	A 15	Tz 25,00 h , Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus;
00009	Oberkreisrechtsrat/rätin	1,0000	A 13	1,0000	A 13	1,0000	A 14	
00010	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	0,3750	A 11	0,3750	A 11	Tz 15,00 h
00011	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	
00012	Kreisamtmann/frau	0,5000	A 11	0,5000	A 11	0,5000	A 11	Tz 20,00 h
00013	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	
00014	Kreisamtmann/frau	0,8750	A 11	0,8750	A 11	0,8750	A 11	Tz 35,00 h
00015	Jurist/in	0,5195	II/1a	0,6494	II/1a	0,6494	II/1a	Tz 25,00 h
00016	Geschäftszimmerkraft	0,7273	VII/1b,VIIb/1b	0,7273	VIIb/1b	0,7273	VII/1b,VIIb/1b	Tz 28,00 h

Summe 02300 7,2468 6,7516 6,7516

011 Büro des Kreistages

Büro des Kreistages

00017	Sachbearbeiter/in	0,7792	IVa/1b,III/1b	0,9091	IVa/1b	0,9091	IVa/1b,III/1b	Tz 35,00 h
00018	Sachbearbeiter/in	0,1039	IVb/1a	0,1039	IVb/1a	0,0000		
00019	Sachbearbeiter/in	0,5000	Vc/1a	0,5000	Vc/1a	0,5000	Vc/1a	Tz 19,25 h
00020	Sachbearbeiter/in	0,0000	VIIb/1a	0,0000		0,4935	VIIb/1a	Tz 19,00 h

Summe 02010 1,3831 1,5130 1,9026

RI Referat für Regionalmanagement, Europa,Kommunal

RI-01 Öffentlichkeitsarbeit

Büro des Landrates

00021	Oberamtsrat/-rätin	1,0000	A 13 S	1,0000	A 12	1,0000	A 13/S	Bewertung bzw.Aktualisierung der Bewertung steht noch aus;
00024	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vb/1b,IVb/1b	1,0000	Vb/1b	1,0000	Vb/1b,IVb/1b	Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus
00025	Sachbearbeiter/in	0,0000	Vc/1a	0,0000		1,0000	Vc/1a	

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Stelle Fachdienst- /Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2004		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Hauhaltsjahr 2005		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
00026	Sachbearbeiter/in	0,6234	Vlb/1a	0,6234	Vlb/1b	0,6234	Vlb/1a	Tz 24,00 h
Summe	02020	2,6234		2,6234		3,6234		
RI-02 Kommunalaufsicht								
Kommunalaufsicht								
00028	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 12	VO zum BBesG vom 21.08.92
00029	Amtsinspektor/in	0,5000	A 9 S	0,5000	A 9/S	0,5000	A 9/S	Tz 20,00 h
00030	Sachbearbeiter/in	1,0000	IVa/1a	1,0000	IVa/1a	1,0000	IVa/1a	
Summe	05000	2,5000		2,5000		2,5000		
RI-03 Regionalmanagement und Europa								
Regionalmanagement u. Europa								
00031	Oberkreisbaurat/rätin	1,0000	A 14	1,0000	A 14	1,0000	A 14	
00032	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	A 9
00033	Dipl.Ingenieur/in	1,0000	II/1	1,0000	II/1	1,0000	II/1	
00034	Dipl.Ingenieur/in	1,0000	III/1,II/1b	1,0000	II/1b	1,0000	III/1,II/1b	
00035	Techn. Angestellte/r	1,0000	IVa/1,III/1c	1,0000	IVa/1	1,0000	IVa/1,III/1c	
00036	Techn. Angestellte/r	1,0000	IVa/1,III/1c	0,2597	III/1c	1,0000	IVa/1,III/1c	
00037	Techn. Angestellte/r	0,7922	Vb/1a	0,7792	Vb/1a	1,0000	IVa/1,III/1c	Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus;
00038	Techniker/in	1,0000	Vc/17,Vb/16a	1,0000	Vb/16a	1,0000	Vc/17,Vb/16a	
00039	Techniker/in	0,5000	Vc/17,Vb/16a	0,5195	X/1	0,0000		
00040	Techn. Zeichner/in	1,0000	Vlb/27	1,0000	Vlb/27	1,0000	Vlb/27	
Summe	61000	9,2922		8,5584		9,0000		
R II Referat Zentrale Steuerungsunterstützung								
RII-01 Finanzen								
Finanzen und Steuern								
00042	Oberamtsrat/-rätin	1,0000	A 13 S	1,0000	A 13/S	1,0000	A 13/S	
00043	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 12	
00044	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00045	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	1,0000	Vb/1c	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	
Summe	03000	4,0000		4,0000		4,0000		
RII-02 Controlling, bereichsübergr.Angelegenheiten								
Zentrale Steuerungsunterstützung								
00046	Kreisverwaltungsrat/rätin	1,0000	A 13 S	1,0000	A 12	1,0000	A 13	A 15; Stelle für Aufstiegsbeamte
00047	Kreisverwaltungsrat/rätin	0,5000	A 13	0,5000	A 13	0,5000	A 13	Tz 20,00 h , Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus;
00049	Kreisamtmann/frau	0,5000	A 11	0,0000		0,5000	A 11	Tz 20,00 h , Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Stelle Fachdienst- /Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2004		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Hauhaltsjahr 2005		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
00050	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	0,0000		1,0000	A 11	steht noch aus; Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus steht noch aus;
00051	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 9	1,0000	A 9	1,0000	A 11	
00052	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vlb/1a	1,0000	Vlb/1a	1,0000	Vlb/1a	
Summe	02030	5,0000		3,5000		5,0000		
RII-03 Beteiligungsverwaltung								
Zentrale Steuerungsunterstützung								
00053	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	0,0000		
00054	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	0,0000		Zuweisung zur SVG
00055	Sachbearbeiter/in	0,5000	VII/1b,Vlb/1b	0,5000	Vlb/1b	0,0000		Zuweisung Katasteramt
Summe	02030	2,5000		2,5000		0,0000		
Beteiligungsmanagemnet u.übergreif.Angelegenheiten								
00056	Kreisamtmann/frau	0,0000	A 11	0,0000		1,0000	A 11	
00057	Kreisoberinspektor/in	0,0000	A 10	0,0000		1,0000	A 10	Zuweisung zur SVG
00058	Sachbearbeiter/in	0,0000	VII/1b,Vlb/1b	0,0000		0,5000	VII/1b,Vlb/1b	Tz 19,25 h , Zuweisung Katasteramt
Summe	02040	0,0000		0,0000		2,5000		
gGmbH Kliniken des Kreises Pinneberg								
00059	Oberamtsrat/-rätin	1,0000	A 13 S	0,0000		1,0000	A 13/S	§ 4 Abs.1 Nr.5 KomStOVO; Zuweisung zu den Kliniken des
00060	Oberamtsrat/-rätin	1,0000	A 13 S	0,0000		1,0000	A 13/S	§ 4 Abs.1 Nr.5 KomStOVO; Zuweisung zu den Kliniken des
00061	Oberamtsrat/-rätin	1,0000	A 13 S	0,0000		0,0000		§ 4 Abs.1 Nr.5 KomStOVO; Zuweisung zu den Kliniken des
00062	Kreisobersekretär/in	1,0000	A 7	0,0000		1,0000	A 7	§ 4 Abs.1 Nr.5 KomStOVO; Zuweisung zu den Kliniken des
00063	Chefarzt/ärztin	1,0000	I/1	0,0000		1,0000	I/1	Zuweisung zu den Kliniken des Kreises gGmbH
00064	Chefarzt/ärztin	1,0000	I/1	0,0000		1,0000	I/1	Zuweisung zu den Kliniken des Kreises gGmbH
00065	Chefarzt/ärztin	1,0000	I/1	0,0000		1,0000	I/1	Zuweisung zu den Kliniken des Kreises gGmbH
00066	Chefarzt/ärztin	1,0000	I/1	0,0000		0,0000		§ 4 Abs.1 Nr.5 KomStOVO; Zuweisung zu den Kliniken des
00067	Chefarzt/ärztin	1,0000	I/1	0,0000		0,0000		§ 4 Abs.1 Nr.5 KomStOVO; Zuweisung zu den Kliniken des
00068	Chefarzt/ärztin	1,0000	I/1	0,0000		1,0000	I/1	Zuweisung zu den Kliniken des Kreises gGmbH

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Stelle Fachdienst- /Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2004		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Hauhaltsjahr 2005		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
00069	Sachbearbeiter/in	0,0000	IVa/1a	0,0000		1,0000	IVa/1a	Zuweisung zu den Kliniken des Kreises gGmbH
Summe	51200	10,0000		0,0000		8,0000		
RII-05 Arbeits- und Gesundheitsschutz								
Arbeits- und Gesundheitsschutz								
00070	Sicherheitsingenieur/in	1,0000	IVa/1,III/1c	1,0000	III/1c	1,0000	IVa/1,III/1c	
00071	Sozialberater/in	0,0982	IVb/16	0,0961	IVa/16	0,0982	IVb/16	Tz 3,78 h
00072	Sicherheitstechniker/in	1,0000	Vc/17,Vb/16a	1,0000	Vb/16a	1,0000	Vc/17,Vb/16a	
00073	Sachbearbeiter/in	0,5000	VII/1b,VIb/1b	0,5000	VIb/1b	0,0000		
Summe	08200	2,5982		2,5961		2,0982		
RII-06 Organisations- und Personalentwicklung								
Team Organisations-u. Personalentwicklung								
00074	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 12	
00075	Amtsrat/rätin	0,5000	A 12	0,5000	A 12	0,5000	A 12	Tz 20,00 h
00076	Amtsrat/rätin	0,0000	A 12	0,0000		1,0000	A 12	
00077	Amtsrat/rätin	0,5000	A 12	0,5000	A 12	0,5000	A 12	Tz 20,00 h
00078	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	
00079	Kreisoberinspektor/in	0,4500	A 10	0,4500	A 10	0,4500	A 10	Tz 18,00 h , Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus;
00080	Sachbearbeiter/in	1,0000	III/1a,II/1e	1,0000	III/1b	1,0000	III/1a,II/1e	
00081	Betriebswirt/in	1,0000	IVa/1b,III/1b	1,0000	III/1b	1,0000	IVa/1b,III/1b	
Summe	02210	5,4500		5,4500		6,4500		
nachrichtlich:								
7 Beamtenanwärter g.D.								
15 Auszubildende								
1 Auszubildenden z. Lebensmittelkontrolleur								
3 Studenten Nordakademie								
3 Praktikanten								
RII-07 Strategische IT								
Beteiligungsmanagemnet u.übergreif.Angelegenheiten								
00082	IT-Projektmanager/in	1,0000	Ia/1a	1,0000	Ia/1a	1,0000	Ia/1a	
00083	Sachbearbeiter/in	0,0000	Vb/1b,IVb/1b	0,0000		1,0000	Vb/1b,IVb/1b	
Summe	02040	1,0000		1,0000		2,0000		
02 Personalrat								
Personalrat								
00084	Vorsitzende/r	1,0000	IVa/1b,III/1b	1,0000	III/1b	0,5000	IVa/1b,III/1b	Tz 19,25 h , Freistellung durch Mitbestimmungsgesetz;

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Stelle Fachdienst- /Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2004		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Hauhaltsjahr 2005		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
00085	stellv.Vorsitzende/r	0,5000	IVa/1a	0,5000	IVa/1a	0,5000	IVa/1a	Stellenausweisung ohne tarifliche Bewertung Tz 19,25 h , Freistellung durch Mitbestimmungsgesetz;
00086	Personalratsmitglied	0,0000	IVa/16	0,0000		0,5000	IVa/16	Stellenausweisung ohne tarifliche Bewertung Tz 19,25 h , Freistellung durch Mitbestimmungsgesetz;
00087	Personalratsmitglied	0,5000	Vc/1a	0,5000	Vc/1a	0,5000	Vc/1a	Stellenausweisung ohne tarifliche Bewertung Tz 19,25 h , Freistellung durch Mitbestimmungsgesetz;
00088	Sachbearbeiter/in	0,7792	VIb/1a	0,7792	VIb/1a	0,7792	VIb/1a	Stellenausweisung ohne tarifliche Bewertung Tz 30,00 h
Summe	08100	2,7792		2,7792		2,7792		
03 Gleichstellungsbeauftragte								
Gleichstellungsbeauftragte, Frauenförderung								
00089	Gleichstellungsbeauftragte	1,0000	III/1a,II/1e	0,0000		0,7792	III/1a,II/1e	Tz 30,00 h
00090	Kreisinspektor/in	1,0000	A 9	1,0000	A 9	0,0000		
Summe	02500	2,0000		1,0000		0,7792		
04 Rechnungs- u. Gemeindeprüfung								
Rechnungs- und Gemeindeprüfung								
00092	Oberamtsrat/-rätin	1,0000	A 13 S	1,0000	A 13/S	1,0000	A 13/S	VO zum BBesG vom 21.08.92; A15; Stelle für Aufstiegsbeamten/-beamtin
00093	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 12	VO zum BBesG vom 21.08.92
00094	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 12	VO zum BBesG vom 21.08.92
00095	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 12	VO zum BBesG vom 21.08.92
00096	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	VO zum BBesG vom 21.08.92
00097	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	VO zum BBesG vom 21.08.92
00098	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	VO zum BBesG vom 21.08.92
00099	Sachbearbeiter/in	1,0000	IVa/1a	1,0000	IVa/1a	1,0000	IVa/1a	
00100	Sachbearbeiter/in	0,6299	VIb/1a	0,6299	VIb/1a	0,6299	VIb/1a	Tz 24,25 h
Summe	01000	8,6299		8,6299		8,6299		
Fachbereich Ordnung								
Leitung Fachbereich 2								
00101	Ltd.Kreisverwaltungsdirektor/in	1,0000	A 16	1,0000	A 16	1,0000	A 16	
00102	Oberamtsrat/-rätin	1,0000	A 13 S	1,0000	A 13/S	1,0000	A 13/S	
00103	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 12	
00104	Baulotse	0,2500	IVa/1,III/1c	0,2500	III/1c	0,2500	IVa/1,III/1c	Tz 9,63 h
00105	Sachbearbeiter/in	0,5000	Vc/1a	0,5000	VII/1a	0,7792	Vc/1a	Tz 30,00 h
00106	Sachbearbeiter/in	0,5000	Vc/1a	0,5000	VII/1a	0,0000		
00107	Geschäftszimmerkraft	0,6494	VII/1b,VIb/1b	0,6494	VIb/1a	0,6494	VII/1b,VIb/1b	Tz 25,00 h
00108	Sachbearbeiter/in	1,0000	IVa/1b,III/1b	1,0000	III/1b	1,0000	IVa/1b,III/1b	

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Stelle Fachdienst- /Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2004		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Hauhaltsjahr 2005		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	

00109	Sachbearbeiter/in	0,5000	Vc/1a	0,5000	Vc/1a	0,5000	Vc/1a	Tz 19,25 h
-------	-------------------	--------	-------	--------	-------	--------	-------	------------

Summe 02070		6,3994		6,3994		6,1786		
--------------------	--	---------------	--	---------------	--	---------------	--	--

**FD 21 Veterinär- u. Lebensmittelaufsicht
Veterinär- und Lebensmittelangelegenheiten**

00110	Ltd.Kreisveterinärdirektor/in	1,0000	A 16	1,0000	A 16	1,0000	A 16	
00111	Kreisveterinärdirektor/in	1,0000	A 15	1,0000	A 15	1,0000	A 15	
00112	Oberkreisveterinär/rätin	1,0000	A 14	1,0000	A 14	1,0000	A 14	
00113	Oberkreisveterinär/rätin	1,0000	A 14	0,0000		1,0000	A 14	
00114	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	
00115	Lebensmittelkontrolleur/in	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	1,0000	Vb/1c	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	
00116	Lebensmittelkontrolleur/in	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	1,0000	Vc/1b	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	
00117	Lebensmittelkontrolleur/in	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	1,0000	Vc/1b	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	
00118	Lebensmittelkontrolleur/in	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	1,0000	Vb/1c	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	
00119	Lebensmittelkontrolleur/in	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	1,0000	Vc/1b	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	
00120	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	
00121	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus
00122	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vlb/1a	1,0000	Vc/1a	
00123	Sachbearbeiter/in	0,6234	VII/1a	0,6234	VII/1a	0,6234	VII/1a	Tz 24,00 h

Summe 11300		13,6234		12,6234		13,6234		
--------------------	--	----------------	--	----------------	--	----------------	--	--

nachrichtlich:

14 amtl.Tierärzte und Fleischkontrolleure

FD 22 Sicherheit und Ordnung

Katastrophenschutz

00124	Oberamtsrat/-rätin	1,0000	A 13 S	1,0000	A 13/S	1,0000	A 13/S	
00125	Sachbearbeiter/in	0,6234	VII/1b,Vlb/1b	0,6234	VII/1b	0,0000		

Summe 14000		1,6234		1,6234		1,0000		
--------------------	--	---------------	--	---------------	--	---------------	--	--

22-1 Team Sicherheit

Feuerwehrangelegenheiten

00126	Kreisamtmann/frau	0,0000	A 11	0,0000		1,0000	A 11	
00127	Feuerwehrtechn.Angestellte/r	0,0000	VII/1b,Vlb/1b	0,0000		1,0000	VII/1b,Vlb/1b	
00128	Feuerwehrtechn.Angestellte/r	0,0000	VII/1b,Vlb/1b	0,0000		1,0000	VII/1b,Vlb/1b	
00129	Feuerwehrtechn.Angestellte/r	0,0000	VII/1b,Vlb/1b	0,0000		1,0000	VII/1b,Vlb/1b	
00130	Feuerwehrtechn.Angestellte/r	0,0000	VII/1b,Vlb/1b	0,0000		1,0000	VII/1b,Vlb/1b	
00131	Feuerwehrtechn.Angestellte/r	0,0000	VII/1b,Vlb/1b	0,0000		1,0000	VII/1b,Vlb/1b	

Summe 13000		0,0000		0,0000		6,0000		
--------------------	--	---------------	--	---------------	--	---------------	--	--

Katastrophenschutz

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Stelle Fachdienst- /Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2004		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Hauhaltsjahr 2005		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
00132	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	0,0000		
00133	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus
00134	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	0,7500	A 10	0,7500	A 10	Tz 30,00 h
00135	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00136	Kreisoberinspektor/in	0,5000	A 10	0,5000	A 10	0,5000	A 10	Tz 20,00 h
00137	Sachbearbeiter/in	1,0000	VIb/1a	1,0000	Vc/1a	0,0000		
00138	Sachbearbeiter/in	1,0000	VIb/1a	1,0000	VIb/1a	1,0000	VIb/1a	Abgeordnet in FD 11
00139	Feuerwehrtechn.Angestellte/r	1,0000	VII/1b,VIb/1b	1,0000	VIb/1b	0,0000		
00140	Feuerwehrtechn.Angestellte/r	1,0000	VII/1b,VIb/1b	1,0000	VIb/1b	0,0000		
00141	Feuerwehrtechn.Angestellte/r	1,0000	VII/1b,VIb/1b	1,0000	VII/1b	0,0000		
00142	Feuerwehrtechn.Angestellte/r	1,0000	VII/1b,VIb/1b	1,0000	VIb/1b	0,0000		
00143	Feuerwehrtechn.Angestellte/r	1,0000	VII/1b,VIb/1b	1,0000	VII/1b	0,0000		
Summe	14000	11,5000		11,2500		4,2500		
22-3 Abteilung Ordnung								
Allgemeine Öffentliche Ordnung								
00144	Amtsrat/rätin	0,4000	A 12	0,4000	A 12	0,4000	A 12	Tz 16,00 h
00145	Kreisamtmann/frau	0,5250	A 10	0,5000	A 10	0,5000	A 11	Tz 20,00 h
00147	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00148	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00149	Kreisoberinspektor/in	0,6000	A 10	0,6000	A 10	0,6000	A 10	Tz 24,00 h , Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus
00150	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 9	1,0000	A 10	
00151	Sachbearbeiter/in	1,0000	IVb/1a	1,0000	IVb/1a	1,0000	IVb/1a	
00152	Sachbearbeiter/in	1,0000	IVb/1a	1,0000	IVb/1a	1,0000	IVb/1a	
00153	Sachbearbeiter/in	1,0000	IVb/1a	1,0000	Vc/1a	1,0000	IVb/1a	
00154	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vb/1b,IVb/1b	1,0000	IVb/1a	1,0000	IVb/1a	
00155	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vb/1a	1,0000	Vb/1a	1,0000	Vb/1a	
00156	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vb/1a	1,0000	Vb/1a	1,0000	Vb/1a	
00157	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	
00158	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	
00159	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	
00160	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	
00161	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	
00162	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	
00163	Sachbearbeiter/in	1,0000	VII/1a	1,0000	VII/1a	1,0000	VII/1a	
Summe	11000	17,5250		17,5000		17,5000		
FD 24 Straßenverkehr								
Straßenverkehr								
00164	Oberamtsrat/-rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 13/S	
00165	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	
00166	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Stelle Fachdienst- /Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2004		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Hauhaltsjahr 2005		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
00167	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vb/1b,IVb/1b	1,0000	IVb/1a	1,0000	Vb/1b,IVb/1b	
00168	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vb/1a	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vb/1a	
00169	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	
00170	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	
00171	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	1,0000	Vc/1b	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	
00172	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	
00173	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	
00174	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	
00175	Sachbearbeiter/in	0,7922	Vc/1a	0,7922	Vc/1a	0,7922	Vc/1a	Tz 30,50 h
00176	Sachbearbeiter/in	0,2078	Vc/1a	0,2078	Vc/1a	0,2078	Vc/1a	Tz 8,00 h
00177	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	
00178	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	
00179	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	
00180	Sachbearbeiter/in	0,6494	Vc/1a	0,6494	Vc/1a	0,6494	Vc/1a	Tz 25,00 h
00181	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	
00182	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	
00183	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	
00184	Sachbearbeiter/in	0,0000	Vc/1a	0,0000		1,0000	Vc/1a	
00185	Sachbearbeiter/in	0,0000	Vc/1a	0,0000		0,5000	Vc/1a	Tz 19,25 h
00186	Sachbearbeiter/in	0,0000	Vc/1a	0,0000		0,5000	Vc/1a	Tz 19,25 h
00187	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1a	0,5000	Vlb/1a	0,5000	Vc/1a	Tz 19,25 h
00188	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vlb/1b	1,0000	Vlb/1a	1,0000	Vlb/1b	
00189	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vlb/1b	1,0000	Vlb/1a	1,0000	Vlb/1b	
00190	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vlb/1b	1,0000	Vlb/1a	1,0000	Vlb/1b	
00191	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vlb/1b	1,0000	Vlb/1a	1,0000	Vlb/1b	
00192	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vlb/1b	1,0000	Vlb/1a	1,0000	Vlb/1b	
00193	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vlb/1b	1,0000	Vlb/1a	1,0000	Vlb/1b	
00194	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vlb/1b	1,0000	Vlb/1a	1,0000	Vlb/1b	
00195	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vlb/1b	1,0000	Vlb/1a	1,0000	Vlb/1b	
00196	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vlb/1b	0,5195	Vlb/1a	0,5195	Vlb/1b	Tz 20,00 h
00197	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vlb/1b	1,0000	Vlb/1a	1,0000	Vlb/1b	
00198	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vlb/1b	1,0000	Vlb/1a	1,0000	Vlb/1b	
00199	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vlb/1b	1,0000	Vlb/1a	1,0000	Vlb/1b	
00200	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vlb/1b	0,0000		1,0000	Vlb/1b	kw am 30.09.07,
00201	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vlb/1b	0,0000		1,0000	Vlb/1b	kw am 30.09.07,
00202	Sachbearbeiter/in	0,5000	Vlb/1b	0,5000	Vlb/1a	0,5000	Vlb/1b	Tz 19,25 h
00203	Sachbearbeiter/in	0,5000	Vlb/1b	0,5000	Vlb/1a	1,0000	Vlb/1b	
00204	Sachbearbeiter/in	0,5000	Vlb/1b	0,5000	Vlb/1a	0,0000		
00205	Sachbearbeiter/in	0,5000	Vlb/1b	0,5000	Vlb/1a	0,5000	Vlb/1b	Tz 19,25 h
00206	Sachbearbeiter/in	0,5000	Vll/1a	0,5000	Vll/1a	0,5000	Vll/1a	Tz 19,25 h
00207	Sachbearbeiter/in	0,5000	Vlb/1b	0,5000	Vlb/1a	0,5000	Vlb/1b	Tz 19,25 h
00208	Sachbearbeiter/in	0,6299	Vlb/1b	0,6299	Vlb/1a	0,6299	Vlb/1b	Tz 24,25 h
00209	Sachbearbeiter/in	0,5000	Vlb/1b	1,0000	Vlb/1a	1,0000	Vc/1a	
00210	Sachbearbeiter/in	0,5000	Vlb/1b	0,5000	Vlb/1a	0,5000	Vlb/1b	Tz 19,25 h

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Stelle Fachdienst- /Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2004		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Hauhaltsjahr 2005		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
00211	Sachbearbeiter/in	0,5000	VIb/1b	0,5000	VIb/1a	0,5000	VIb/1b	Tz 19,25 h
00212	Sachbearbeiter/in	0,5000	VIb/1b	0,7792	VIb/1a	0,7792	VIb/1b	Tz 30,00 h
00213	Sachbearbeiter/in	0,5000	VIb/1b	0,5000	VIb/1a	0,6494	VIb/1b	Tz 25,00 h
00214	Sachbearbeiter/in	0,5000	VIb/1b	0,0000		0,5000	VIb/1b	Tz 19,25 h
00215	Sachbearbeiter/in	0,1818	VIb/1b	0,1818	VIb/1a	0,1818	VIb/1b	Tz 7,00 h
00216	Sachbearbeiter/in	1,0000	VIII/1b,VII/1c	1,0000	VII/1a	1,0000	VIII/1b,VII/1c	
00217	Telefonist/in	1,0000	VIII/1b,VII/1c	1,0000	VII/1a	1,0000	VIII/1b,VII/1c	
Summe	11110	42,4610		42,2597		44,4091		
FD 25 Straßenbau und Verkehrssicherheit								
Straßenbau und Verkehrssicherheit								
00218	Oberamtsrat/-rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 13/S	
00219	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	
00220	Kreisamtmann/frau	0,7625	A 11	0,7625	A 11	0,7625	A 11	Tz 30,50 h
00221	Kreisamtmann/frau	0,6250	A 11	0,6250	A 11	0,6250	A 11	Tz 25,00 h
00222	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	1,0000	Vc/1b	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus
00223	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	1,0000	Vb/1a	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	
00224	Sachbearbeiter/in	0,0000	Vc/1b,Vb/1c	0,0000		1,0000	Vc/1b,Vb/1c	
00225	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	1,0000	Vc/1b	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	
00226	Sachbearbeiter/in	0,5000	Vc/1b,Vb/1c	0,5000	Vc/1a	0,5000	Vc/1b,Vb/1c	Tz 19,25 h
00227	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vb/1a	1,0000	Vb/1a	
00228	Sachbearbeiter/in	1,0000	VII/1a	1,0000	VII/1a	1,0000	VII/1a	
Summe	11120	8,8875		8,8875		9,8875		
Tiefbauverwaltung								
00229	Techn. Angestellte/r	1,0000	IVa/1,III/1c	1,0000	IVa/1	1,0000	IVa/1,III/1c	
00230	Techniker/in	1,0000	Vb/16	1,0000	Vb/16	0,0000		
00231	Sachbearbeiter/in	1,0000	VIb/1a	1,0000	VIb/1a	1,0000	VIb/1a	kw am 31.12.05,
00232	Straßenwärter/in	1,0000	7/2,8/6, 8a	1,0000	8/6	0,0000		
00233	Straßenwärter/in	1,0000	7/2,8/6, 8a	1,0000	8/6	0,0000		
00234	Straßenwärter/in	1,0000	4/1,5/3	1,0000	5a	0,0000		
00235	Straßenwärter/in	1,0000	4/1,5/3	1,0000	5a	0,0000		
00236	Straßenwärter/in	1,0000	4/1,5/3	1,0000	5/2	0,0000		
00237	Straßenwärter/in	1,0000	4/1,5/3	1,0000	5a	0,0000		
00238	Straßenwärter/in	1,0000	4/3,4a/1	1,0000	4a	0,0000		
Summe	60200	10,0000		10,0000		2,0000		
Kreisstraßen								
00239	Techniker/in	0,0000	Vb/16	0,0000		1,0000	Vb/16	
00240	Straßenwärter/in	0,0000	7/2,8/6	0,0000		1,0000	7/2,8/6	
00241	Straßenwärter/in	0,0000	7/2,8/6	0,0000		1,0000	7/2,8/6	

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Stelle Fachdienst- /Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2004		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Hauhaltsjahr 2005		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
00242	Straßenwärter/in	0,0000	4/1,5/3	0,0000		1,0000	4/1,5/3	
00243	Straßenwärter/in	0,0000	4/1,5/3	0,0000		1,0000	4/1,5/3	
00244	Straßenwärter/in	0,0000	4/1,5/3	0,0000		1,0000	4/1,5/3	
00245	Straßenwärter/in	0,0000	4/1,5/3	0,0000		1,0000	4/1,5/3	
00246	Straßenwärter/in	0,0000	4/3,4a/1	0,0000		1,0000	4/3,4a/1	
Summe	65000	0,0000		0,0000		8,0000		
FD 42 Umwelt								
Umweltschutz								
00247	Fachdienstleiter/in	1,0000	la/1a	1,0000	la/1a	1,0000	la/1a	
Summe	11500	1,0000		1,0000		1,0000		
42-1 Techn. u. gesundheitl. Umweltschutz								
Umweltschutz								
00248	Gesundheitsingenieur/in	1,0000	II/1	1,0000	II/1	1,0000	II/1	
00249	Kreisoberinspektor/in	0,8000	A 10	0,8000	A 10	0,8000	A 10	Tz 32,00 h
00250	Umweltingenieur/in	1,0000	IVa/1,III/1c	1,0000	III/1c	1,0000	IVa/1,III/1c	
00251	Umweltingenieur/in	1,0000	IVa/1,III/1c	1,0000	III/1c	1,0000	IVa/1,III/1c	
00252	Umweltingenieur/in	1,0000	IVa/1,III/1c	1,0000	IVa/1	1,0000	IVa/1,III/1c	
00253	Techn. Angestellte/r	1,0000	IVa/1,III/1c	1,0000	III/1c	1,0000	IVa/1,III/1c	
00254	Techn. Angestellte/r	1,0000	IVa/1,III/1c	1,0000	III/1c	1,0000	IVa/1,III/1c	
00255	Gesundheitsaufseher/in	1,0000	Vc/14,Vb/13	1,0000	Vb/13	1,0000	Vc/14,Vb/13	
00256	Gesundheitsaufseher/in	0,5000	Vc/14,Vb/13	0,5000	Vc/14	0,5000	Vc/14,Vb/13	Tz 19,25 h
00257	Chemotechniker/in	1,0000	Vc/12,Vb/13	1,0000	IVb/7	1,0000	Vc/12,Vb/13	
Summe	11500	9,3000		9,3000		9,3000		
42-2 Naturschutz								
Umweltschutz								
00258	Ingenieur/in für Landespflege	1,0000	II/1	1,0000	II/1	1,0000	II/1	
00259	Ingenieur/in für Landespflege	1,0000	IVa/1,III/1c	1,0000	III/1c	1,0000	IVa/1,III/1c	
00260	Ingenieur/in für Landespflege	0,7500	IVa/1,III/1c	0,7500	III/1c	0,7500	IVa/1,III/1c	Tz 28,88 h
00261	Ingenieur/in für Landespflege	1,0000	IVa/1,III/1c	1,0000	III/1c	1,0000	IVa/1,III/1c	
00262	Ingenieur/in für Landespflege	0,6494	IVa/1,III/1c	0,6494	IVa/1	0,6494	IVa/1,III/1c	Tz 25,00 h , kw am 30.06.06,
00263	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	0,0000		
00264	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00265	Sachbearbeiter/in	1,0000	IVb/1a	1,0000	IVb/1a	1,0000	IVb/1a	
00266	Umweltkontrolleur/in(Gärtner)	1,0000	Vb/16	1,0000	Vb/16	1,0000	Vb/16	
00267	Umweltkontrolleur/in	1,0000	Vc/18	1,0000	Vc/17	1,0000	Vc/18	
Summe	11500	9,3994		9,3994		8,3994		

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Stelle Fachdienst- /Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2004		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Hauhaltsjahr 2005		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	

42-3 Wasserwirtschaft

Umweltschutz

00268	Techn. Angestellte/r	1,0000	III/1,II/1b	1,0000	II/1	1,0000	III/1,II/1b	
00269	Techn. Angestellte/r	1,0000	IVa/1,III/1c	1,0000	III/1c	1,0000	IVa/1,III/1c	
00270	Techn. Angestellte/r	1,0000	IVa/1,III/1c	1,0000	III/1c	1,0000	IVa/1,III/1c	
00271	Techn. Angestellte/r	1,0000	IVa/1,III/1c	1,0000	III/1c	1,0000	IVa/1,III/1c	
00272	Techn. Angestellte/r	1,0000	IVb/1,IVa/1c	1,0000	IVa/1c	1,0000	IVb/1,IVa/1c	
00273	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	
00274	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00275	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00276	Kreisoberinspektor/in	0,5000	A 10	0,5000	A 10	0,5000	A 10	Tz 20,00 h
00277	Kreisoberinspektor/in	0,5000	A 10	0,5000	A 10	0,5000	A 10	Tz 20,00 h
00278	Sachbearbeiter/in	1,0000	IVb/1a,IVa/1b			0,0000		
00279	Techniker/in	1,0000	Vb/16a	1,0000	Vc/17	1,0000	Vb/16a	
00280	Umwelttechniker/in	1,0000	Vb/16a	0,8442	Vb/16a	0,8442	Vb/16a	Tz 32,50 h
00281	Landwirtschaftsmeister/in	0,5000	Vc/17,Vb/16a	0,5000	Vb/16a	0,5000	Vc/17,Vb/16a	Tz 19,25 h , kw am 31.12.07, , nur bei voller Kostenerstattung durch das Land zu besetzen
00282	Sachbearbeiter/in	0,5000	Vlb/1b	0,0000		0,0000		
00283	Sachbearbeiter/in	0,5000	VII/1a	0,0000		0,0000		
00284	Sachbearbeiter/in	1,0000	VII/1a	1,0000	Vlb/1a	1,0000	VII/1a	Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus

Summe 11500

14,5000

12,3442

12,3442

42-4 Verwaltung

Umweltschutz

00285	Oberamtsrat/-rätin	1,0000	A 13 S	1,0000	A 13/S	1,0000	A 13/S	
00286	Kreisamtmann/frau	0,0000	A 11	1,0000	A 11	0,0000		
00287	Kreisamtmann/frau	0,5000	A 11	0,0000		0,5000	A 11	Tz 20,00 h
00288	Kreisoberinspektor/in	0,6250	A 10	0,6250	A 10	0,6250	A 10	Tz 25,00 h
00289	Kreisoberinspektor/in	0,5000	A 10	0,5000	A 10	0,5000	A 10	Tz 20,00 h
00290	Kreishauptsekretär/in	0,5000	A 7	0,5000	A 6	0,5000	A 7	Tz 20,00 h
00292	Sachbearbeiter/in	0,5000	Vb/1c	0,5000	Vb/1a	0,5000	Vb/1c	Tz 19,25 h , Stelle nur bei voller Kostenerstattung durch das Land zu besetzen
00293	Techn. Zeichner/in	1,0000	Vlb/27	1,0000	Vlb/27	1,0000	Vlb/27	
00294	Sachbearbeiter/in	0,5000	VII/1b,Vlb/1b	0,7792	VII/1b	0,5000	VII/1b,Vlb/1b	Tz 19,25 h

Summe 11500

5,1250

5,9042

5,1250

FD 43 Bauordnung

Allgemeine Bauverwaltung

00295	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00296	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	0,0000		1,0000	A 10	
00297	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00298	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Stelle Fachdienst- /Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2004		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Hauhaltsjahr 2005		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
00299	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus
00300	Sachbearbeiter/in	1,0000	IVb/1a	1,0000	IVb/1a	1,0000	IVb/1a	
00301	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vlb/1a	1,0000	Vlb/1a	1,0000	Vlb/1a	
00302	Sachbearbeiter/in(Registratur)	0,7792	VII/1c	0,7792	VII/1a	0,7792	VII/1c	Tz 30,00 h
00303	Sachbearbeiter/in(Registratur)	0,5000	VII/1c	0,5000	VII/1a	0,5000	VII/1c	Tz 19,25 h
00304	Sachbearbeiter/in(Registratur)	1,0000	VII/1c	1,0000	VII/1a	1,0000	VII/1c	
00305	Stenotypist/in	0,8831	VIII/1b,VII/1c	0,8831	VII/1c	0,8831	VIII/1b,VII/1c	Tz 34,00 h
Summe	60000	10,1623		9,1623		10,1623		
Bauordnung								
00306	Kreisbaudirektor/in	1,0000	A 15	1,0000	A 15	1,0000	A 15	
00307	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 12	VO zum BBesG vom 21.08.92
00308	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 11	1,0000	A 12	VO zum BBesG v.21.08.92; Stellenanhebung vorbehaltlich eines entsprechenden Bewertungsergebnisses
00309	Techn. Angestellte/r	1,0000	IVa/1,III/1c	1,0000	III/1c	1,0000	IVa/1,III/1c	
00310	Techn. Angestellte/r	1,0000	IVa/1,III/1c	1,0000	III/1c	1,0000	IVa/1,III/1c	
00311	Techn. Angestellte/r	0,7792	IVa/1,III/1c	0,7792	III/1c	0,7792	IVa/1,III/1c	Tz 30,00 h
00312	Techn. Angestellte/r	0,0000	IVa/1,III/1c	0,0000		1,0000	IVa/1,III/1c	
00313	Techn. Angestellte/r	1,0000	IVa/1,III/1c	1,0000	III/1c	1,0000	IVa/1,III/1c	
00314	Techn. Angestellte/r	1,0000	IVa/1,III/1c	1,0000	III/1c	1,0000	IVa/1,III/1c	
00315	Techn. Angestellte/r	1,0000	IVa/1,III/1c	1,0000	III/1c	1,0000	IVa/1,III/1c	
00316	Techn. Angestellte/r	1,0000	IVa/1,III/1c	1,0000	III/1c	1,0000	IVa/1,III/1c	
00317	Techn. Angestellte/r	1,0000	IVa/1,III/1c	1,0000	III/1c	1,0000	IVa/1,III/1c	
00318	Techn. Angestellte/r	1,0000	IVa/1,III/1c	1,0000	III/1c	1,0000	IVa/1,III/1c	
00319	Techn. Angestellte/r	1,0000	IVa/1,III/1c	1,0000	III/1c	1,0000	IVa/1,III/1c	
00320	Techn. Angestellte/r	1,0000	IVa/1,III/1c	1,0000	III/1c	1,0000	IVa/1,III/1c	
00321	Techn. Angestellte/r	1,0000	IVa/1,III/1c	1,0000	IVa/1	1,0000	IVa/1,III/1c	
00322	Techn. Angestellte/r	0,5000	IVa/1,III/1c	0,5000	III/1c	0,5000	IVa/1,III/1c	Tz 19,25 h
00323	Baukontrolleur/in	1,0000	Vb/16	1,0000	Vb/16	1,0000	Vb/16	
00324	Baukontrolleur/in	1,0000	Vb/16	0,0000		0,0000		
00325	Baukontrolleur/in	1,0000	Vb/16	1,0000	Vb/16	1,0000	Vb/16	
00326	Techn. Zeichner/in	0,7792	Vlb/27	0,7792	Vlb/27	0,7792	Vlb/27	Tz 30,00 h
Summe	61300	19,0584		18,0584		19,0584		
Aufsicht baulicher Fördermaßnahmen								
00327	Techn. Angestellte/r	1,0000	IVa/1b,III/1b	1,0000	II/1a	1,0000	IVa/1b,III/1b	
00328	Techn. Angestellte/r	1,0000	IVa/1b,III/1b	1,0000	III/1b	1,0000	IVa/1b,III/1b	
Summe	61700	2,0000		2,0000		2,0000		
Fachbereich Soziales,Jugend,Schule und Gesundheit								
Leitung Fachbereich 3								

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Stelle Fachdienst- /Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2004		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Hauhaltsjahr 2005		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
00329	Fachbereichsleiter/in	1,0000	A 16	1,0000	A 16	1,0000	A 16	
00330	Amtsrat/rätin	0,6333	A 12	0,6333	A 12	0,6333	A 12	Tz 25,33 h
00331	Amtsrat/rätin	0,5000	A 12	0,5000	A 12	0,5000	A 12	Tz 20,00 h , Abgeordnet in R I
00332	Sachbearbeiter/in	1,0000	IVa/1b,III/1b	1,0000	III/1b	1,0000	IVa/1b,III/1b	
00334	Geschäftszimmerkraft	0,9351	VII/1b,VIIb/1b	1,0000	VIIb/1b	1,0000	VII/1b,VIIb/1b	
Summe	02080	4,0683		4,1333		4,1333		
FD 31 Schule, Kultur und Sport								
Allgemeine Schulverwaltung								
00335	Oberamtsrat/-rätin	1,0000	A 13 S	1,0000	A 13/S	1,0000	A 13/S	
00336	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 12	
00337	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	
00338	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00339	Kreisobersekretär/in	0,0000	A 7	0,0000		0,5000	A 7	Tz 20,00 h , Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus
00340	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	1,0000	Vb/1c	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	
00341	Sachbearbeiter/in	0,5195	VII/1b,VIIb/1b	0,5195	VIIb/1b	0,5195	VII/1b,VIIb/1b	Tz 20,00 h
00342	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	1,0000	Vb/1c	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	
Summe	20000	6,5195		6,5195		7,0195		
Schulaufsicht								
00345	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	
00346	Sachbearbeiter/in	0,5195	Vc/1b,Vb/1c	0,5195	Vb/1c	0,5195	Vc/1b,Vb/1c	Tz 20,00 h
00347	Sachbearbeiter/in	0,8312	Vc/1b,Vb/1c	0,8312	Vb/1c	0,8312	Vc/1b,Vb/1c	Tz 32,00 h
00348	Sachbearbeiter/in	0,6494	Vc/1b,Vb/1c	0,6494	Vb/1c	0,6494	Vc/1b,Vb/1c	Tz 25,00 h
00349	Sachbearbeiter/in	0,5000	Vb/1a	0,5000	Vb/1a	0,5000	Vb/1a	Tz 19,25 h
00350	Sachbearbeiter/in	0,5000	Vc/1a	0,5000	Vc/1a	0,5000	Vc/1a	Tz 19,25 h
00351	Sachbearbeiter/in	1,0000	VIIb/1a	1,0000	VIIb/1a	1,0000	VIIb/1a	
00352	Sachbearbeiter/in	0,5000	VIIb/1a	0,5000	VIIb/1a	0,5000	VIIb/1a	Tz 19,25 h
Summe	20100	5,5000		5,5000		5,5000		
31-17 Medienzentrum								
Medienzentrum								
00355	Angestellte/r	1,0000	VIII/1b,VII/1c	1,0000	VII/1c	1,0000	VIII/1b,VII/1c	
Summe	29510	1,0000		1,0000		1,0000		
31-18 Pinneberg-Heim Hadersleben								
Pinneberg-Heim Hadersleben								
00356	Heimleiter/in	1,0000	AT	1,0000		1,0000	AT	

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Stelle Fachdienst- /Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2004		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Hauhaltsjahr 2005		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
Summe	30100	1,0000		1,0000		1,0000		
31-30 Schulpsychologische Beratungsstelle								
Schulaufsicht								
00357	Sachbearbeiter/in	0,7792	VII/1b,Vlb/1b	0,7792	VII/1c	0,7792	VII/1b,Vlb/1b	Tz 30,00 h
Summe	20100	0,7792		0,7792		0,7792		
FD 32 Gesundheit								
FD Gesundheit								
00358	Fachdienstleiter/in	1,0000	I/1	1,0000	I/1	1,0000	I/1	
00359	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 12	Verwaltungsleiter/in
00360	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 10	1,0000	A 11	Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus
00361	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00362	Arzt/Ärztin	1,0000	Ia/1	0,6494	Ia/1	1,0000	Ia/1	
00363	Arzt/Ärztin	1,0000	Ib/1,Ia/1	1,0000	Ib/1	1,0000	Ib/1,Ia/1	
00364	Arzt/Ärztin	0,7532	Ib/1,Ia/1	0,7532	Ib/1	0,5974	Ib/1,Ia/1	Tz 23,00 h
00365	Arzt/Ärztin	1,0000	Ib/1,Ia/1	1,0000	Ia/1	1,0000	Ib/1,Ia/1	
00366	Arzt/Ärztin	1,0000	Ib/1,Ia/1	1,0000	Ib/1	1,0000	Ib/1,Ia/1	
00367	Arzt/Ärztin	1,0000	Ib/1,Ia/1	1,0000	Ia/1	1,0000	Ib/1,Ia/1	
00368	Arzt/Ärztin	0,5000	II/1,Ib/7	0,7792	II/1	0,9351	II/1,Ib/7	Tz 36,00 h
00369	Arzt/Ärztin	0,7403	II/1,Ib/7	0,7403	Ib/7	0,7403	II/1,Ib/7	Tz 28,50 h
00370	Arzt/Ärztin	1,0000	II/1,Ib/7	1,0000	Ia/1	1,0000	II/1,Ib/7	
00371	Arzt/Ärztin	0,4221	II/1,Ib/7	0,4221	Ib/7	0,4221	II/1,Ib/7	Tz 16,25 h
00372	Arzt/Ärztin	1,0000	II/1,Ib/7	1,0000	II/1	1,0000	II/1,Ib/7	
00373	Arzt/Ärztin	1,0000	II/1,Ib/7	1,0000	Ib/7	1,0000	II/1,Ib/7	
00374	Jugendzahnarzt/ärztin	1,0000	II/1,Ib/7	1,0000	Ib/13	1,0000	II/1,Ib/7	
00375	Jugendzahnarzt/ärztin	0,6299	II/1,Ib/7	0,6299	Ib/13	0,6299	II/1,Ib/7	Tz 24,25 h
00376	Sachbearbeiter/in	1,0000	IVa/1a	1,0000	IVa/1a	1,0000	IVa/1a	
00377	Sozialarbeiter/in	0,7792	IVa/16	0,5974	IVa/16	0,7792	IVb/16	Tz 30,00 h
00378	Sozialarbeiter/in	1,0000	IVa/16	1,0000	IVa/16	1,0000	IVb/16	
00379	Sozialarbeiter/in	0,5000	IVa/16	0,5000	IVb/16	0,5000	IVb/16	Tz 19,25 h
00380	Sozialarbeiter/in	0,5000	IVa/16	0,5000	IVb/16	0,5000	IVb/16	Tz 19,25 h
00381	Sozialarbeiter/in	0,5974	IVa/16	0,7532	IVa/16	1,0000	IVb/16	
00382	Sozialarbeiter/in	0,7792	IVa/16	0,8312	IVa/16	1,0000	IVb/16	
00383	Gesundheitsaufseher/in	1,0000	Vb/37	1,0000	Vb/13	1,0000	Vc/14,Vb/13	
00384	Gesundheitsaufseher/in	1,0000	Vb/37	1,0000	Vc/14	1,0000	Vc/14,Vb/13	
00385	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	
00386	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	
00387	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	
00388	Pflegefachkraft	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	1,0000	IVb/1a	1,0000	IVb/1a	
00389	Laborfachkraft	1,0000	Vlb/32	1,0000	Vlb/32	1,0000	Vlb/32	
00390	Laborfachkraft	0,5000	Vlb/32	0,5000	Vlb/32	0,5000	Vlb/32	Tz 19,25 h
00391	Sachbearbeiter/in	0,6494	Vlb/32	0,6494	Vlb/32	0,6494	Vlb/32	Tz 25,00 h

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Stelle Fachdienst- /Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2004		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Hauhaltsjahr 2005		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
00392	Sachbearbeiter/in	0,6299	VII/1a	0,6299	VII/1a	0,2597	VII/1a	Tz 10,00 h
00393	Sachbearbeiter/in	1,0000	VII/9,Vlb/3	1,0000	Vlb/1b	1,0000	VII/9,Vlb/3	
00394	Arzthelfer/in	1,0000	VII/9,Vlb/3	1,0000	VII/9	1,0000	VII/9,Vlb/3	
00395	Arzthelfer/in	0,7792	VII/9,Vlb/3	0,7792	Vlb/3	1,0000	VII/9,Vlb/3	
00396	Arzthelfer/in	0,7792	VII/9,Vlb/3	0,7792	VII/9	0,7792	VII/9,Vlb/3	Tz 30,00 h
00397	Arzthelfer/in	0,7792	VII/9,Vlb/3	0,7792	Vlb/3	0,7792	VII/9,Vlb/3	Tz 30,00 h
00398	Arzthelfer/in	0,7532	VII/9,Vlb/3	0,7532	Vlb/3	0,7532	VII/9,Vlb/3	Tz 29,00 h
00399	Arzthelfer/in	0,6494	VII/9,Vlb/3	0,6494	Vlb/3	0,6494	VII/9,Vlb/3	Tz 25,00 h
00400	Arzthelfer/in	0,6494	VII/9,Vlb/3	0,6494	Vlb/3	0,6494	VII/9,Vlb/3	Tz 25,00 h
00401	Arzthelfer/in	0,4935	VII/9,Vlb/3	0,0000		0,5000	VII/9,Vlb/3	Tz 19,25 h
00402	Arzthelfer/in	1,0000	VII/9,Vlb/3	1,0000	Vlb/3	1,0000	VII/9,Vlb/3	
00403	Arzthelfer/in	1,0000	VII/9,Vlb/3	1,0000	Vlb/3	1,0000	VII/9,Vlb/3	
00404	Arzthelfer/in	1,0000	VII/9,Vlb/3	1,0000	VII/1a	1,0000	VII/9,Vlb/3	
00405	Arzthelfer/in	0,6299	VII/9,Vlb/3	0,6299	Vlb/3	0,7792	VII/9,Vlb/3	Tz 30,00 h
00406	Arzthelfer/in	1,0000	VII/9,Vlb/3	1,0000	Vlb/3	1,0000	VII/9,Vlb/3	
00407	Arzthelfer/in	0,7597	VII/9,Vlb/3	0,7597	Vlb/3	0,7597	VII/9,Vlb/3	Tz 29,25 h

Summe 50000

42,2532

41,7143

43,1623

FD 33 Jugend

Verwaltung der Jugendhilfe

00408	Ltd.Kreisverwaltungsdirektor/in	1,0000	A 16	1,0000	A 16	0,0000		
00409	Fachdienstleiter/in	1,0000	A 15	0,0000		0,0000		
00410	Oberamtsrat/-rätin	1,0000	A 13 S	1,0000	A 13/S	0,0000		
00411	Kreisamtmann/frau	0,0000	A 11	1,0000	A 11	0,0000		
00412	Kreisamtmann/frau	0,5000	A 11	0,5000	A 11	0,0000		
00414	Amtsinspektor/in	1,0000	A 9 S	1,0000	A 9/S	0,0000		
00415	Kreisobersekretär/in	0,5000	A 7	0,5000	A 7	0,0000		
00416	Sozialarbeiter/in	1,0000	IVa/15,III/7	1,0000	III/7	0,0000		
00417	Sachbearbeiter/in	1,0000	IVa/1a	1,0000	IVa/1a	0,0000		
00418	Sachbearbeiter/in	1,0000	IVa/16	1,0000	IVa/16	0,0000		
00419	Sozialarbeiter/in	0,6494	IVa/16	0,6494	IVa/1a	0,0000		
00420	Sozialarbeiter/in	1,0000	IVa/16	1,0000	IVa/16	0,0000		
00421	Sozialarbeiter/in	0,7792	IVa/16	0,7792	IVa/16	0,0000		
00422	Sozialarbeiter/in	0,5000	IVa/16	0,5000	IVa/16	0,0000		
00423	Sozialarbeiter/in	1,0000	Vb/10,IVb/17	1,0000	IVb/17	0,0000		
00424	Sozialarbeiter/in	1,0000	Vb/10,IVb/17	1,0000	IVb/16	0,0000		
00425	Sozialarbeiter/in	1,0000	Vb/10,IVb/17	1,0000	IVb/17	0,0000		
00426	Sozialarbeiter/in	1,0000	Vb/10,IVb/17	1,0000	IVb/17	0,0000		
00427	Sozialarbeiter/in	0,5000	Vb/10,IVb/17	0,0000		0,0000		
00428	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	0,0000		
00429	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	0,0000		
00430	Sachbearbeiter/in	0,5065	Vc/1a	0,5065	Vc/1a	0,0000		
00431	Sachbearbeiter/in	0,4935	Vc/1a	0,4935	Vc/1a	0,0000		

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Stelle Fachdienst- /Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2004		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Hauhaltsjahr 2005		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
00432	Sachbearbeiter/in	0,7273	Vc/1a	0,7273	Vc/1a	0,0000		
00433	Sachbearbeiter/in	0,5195	VII/1b,VIb/1b	0,5195	VIb/1b	0,0000		
00434	Stenotypist/in	0,5000	VII/1a	0,5000	VII/1a	0,0000		
00435	Stenotypist/in	0,5195	VII/1a	0,5195	VII/1a	0,0000		
00436	Sachbearbeiter/in	0,5000	VII/1b,VIb/1b	0,0000		0,0000		
00437	Sachbearbeiter/in	1,0000	VIb/1a	1,0000	VIb/1a	0,0000		
Summe	40710	22,1948		21,1948		0,0000		
Soziale Dienste								
00438	Ltd.Kreisverwaltungsdirektor/in	0,0000	A 16	0,0000		1,0000	A 16	
00439	Amtsrat/rätin	0,0000	A 12	0,0000		1,0000	A 12	
00442	Kreisamtmann/frau	0,0000	A 11	0,0000		0,5000	A 11	Tz 20,00 h , Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus
00443	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00444	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00445	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00446	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00447	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 9	1,0000	A 10	
00448	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 9	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00449	Kreisoberinspektor/in	0,0000	A 10	0,0000		1,0000	A 10	
00450	Kreisoberinspektor/in	0,0000	A 10	0,0000		1,0000	A 10	
00451	Kreisoberinspektor/in	0,0000	A 10	0,0000		0,6250	A 10	Tz 25,00 h
00452	Kreisoberinspektor/in	0,0000	A 10	0,0000		0,6250	A 10	Tz 25,00 h
00453	Kreisinspektor/in	0,0000	A 9	0,0000		0,8750	A 9	Tz 35,00 h
00454	Kreisinspektor/in	1,0000	A 9	1,0000	A 9	1,0000	A 9	
00455	Kreisinspektor/in	1,0000	A 9	1,0000	A 9/S	1,0000	A 9	Stelle für Aufstiegsbeamte
00456	Kreisinspektor/in	0,0000	A 9	0,5000	A 9/S	1,0000	A 9	Stelle für Aufstiegsbeamte
00457	Kreisinspektor/in	1,0000	A 9	1,0000	A 8	1,0000	A 9	Stelle für Aufstiegsbeamte
00458	Kreisinspektor/in	1,0000	A 9	1,0000	A 9/S	1,0000	A 9	
00459	Amtsinspektor/in	0,0000	A 9/S	0,0000		1,0000	A 9/S	
00460	Amtsinspektor/in	0,3000	A 7	0,3000	A 7	0,3000	A 9/S	Tz 12,00 h ,
00461	Stv.Fachdienstleiter/in	1,0000	III/1a,II/1e	1,0000	II/1e	1,0000	III/1a,II/1e	
00462	Sachbearbeiter/in	0,0000	IVa/1a	0,0000		1,0000	IVa/1a	
00463	Sozialarbeiter/in	0,0000	IVa/15,III/7	0,0000		1,0000	IVa/15,III/7	
00464	Sachbearbeiter/in	0,0000	IVa/16	0,0000		1,0000	IVa/16	
00465	Sozialarbeiter/in	0,0000	IVa/16	0,0000		1,0000	IVa/16	
00466	Sozialarbeiter/in	0,0000	IVa/16	0,0000		0,7792	IVa/16	Tz 30,00 h
00467	Sozialarbeiter/in	0,0000	IVa/16	0,0000		0,5000	IVa/16	Tz 19,25 h
00468	Sozialarbeiter/in	0,0000	IVa/16	0,0000		0,6494	IVa/16	Tz 25,00 h
00469	Sozialarbeiter/in	1,0000	IVa/16	1,0000	IVa/16	1,0000	IVa/16	
00470	Sozialarbeiter/in	1,0000	IVb/16	1,0000	IVa/16	1,0000	IVb/16	
00471	Sozialarbeiter/in	1,0000	IVb/16	1,0000	IVa/16	1,0000	IVb/16	
00472	Sozialarbeiter/in	1,0000	IVb/16	0,0000		1,0000	IVb/16	

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Stelle Fachdienst- /Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2004		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Hauhaltsjahr 2005		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
00473	Sachbearbeiter/in	1,0000	IVb/1a	0,0000		1,0000	IVb/1a	Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus
00474	Sozialarbeiter/in	0,0000	Vb/10,IVb/17	0,0000		1,0000	Vb/10,IVb/17	
00475	Sozialarbeiter/in	0,0000	Vb/10,IVb/17	0,0000		1,0000	Vb/10,IVb/17	
00476	Sozialarbeiter/in	0,0000	Vb/10,IVb/17	0,0000		1,0000	Vb/10,IVb/17	
00477	Sozialarbeiter/in	0,0000	Vb/10,IVb/17	0,0000		1,0000	Vb/10,IVb/17	
00478	Sozialarbeiter/in	1,0000	Vb/10,IVb/17	1,0000	IVb/17	1,0000	Vb/10,IVb/17	
00479	Sozialarbeiter/in	1,0000	Vb/10,IVb/17	1,0000	Vb/10	1,0000	Vb/10,IVb/17	
				1,0000	IVb/17			
00481	Sozialarbeiter/in	1,0000	Vb/10,IVb/17	1,0000	IVb/16	1,0000	Vb/10,IVb/17	
00482	Sozialarbeiter/in	1,0000	Vb/10,IVb/17	0,3117	IVa/1a	0,3117	Vb/10,IVb/17	Tz 12,00 h
00483	Sozialarbeiter/in	1,0000	Vb/10,IVb/17	1,0000	IVb/16	1,0000	Vb/10,IVb/17	
00485	Sozialarbeiter/in	1,0000	Vb/10,IVb/17	1,0000	IVb/17	1,0000	Vb/10,IVb/17	
00486	Sozialarbeiter/in	1,0000	Vb/10,IVb/17	1,0000	IVb/17	1,0000	Vb/10,IVb/17	
00487	Sozialarbeiter/in	1,0000	Vb/10,IVb/17	1,0000	Vb/10	1,0000	Vb/10,IVb/17	
				1,0000	IVb/17			
00488	Sozialarbeiter/in	1,0000	Vb/10,IVb/17	1,0000	IVb/17	1,0000	Vb/10,IVb/17	
00489	Sozialarbeiter/in	1,0000	Vb/10,IVb/17	1,0000	IVb/17	1,0000	Vb/10,IVb/17	
00490	Sozialarbeiter/in	1,0000	Vb/10,IVb/17	1,0000	IVb/17	1,0000	Vb/10,IVb/17	
00491	Sozialarbeiter/in	1,0000	Vb/10,IVb/17	0,7792	IVb/17	1,0000	Vb/10,IVb/17	
00492	Sozialarbeiter/in	1,0000	Vb/10,IVb/17	1,0000	Vb/1a	1,0000	Vb/10,IVb/17	
00493	Sozialarbeiter/in	1,0000	Vb/10,IVb/17	1,0000	IVb/17	1,0000	Vb/10,IVb/17	
00494	Sozialarbeiter/in	1,0000	Vb/10,IVb/17	1,0000	IVb/17	1,0000	Vb/10,IVb/17	
00495	Sozialarbeiter/in	0,8312	Vb/10,IVb/17	0,8312	IVb/17	0,8312	Vb/10,IVb/17	Tz 32,00 h
00496	Sozialarbeiter/in	0,5000	Vb/10,IVb/17	0,5000	Vb/1a	0,5000	Vb/10,IVb/17	Tz 19,25 h
00498	Sozialarbeiter/in	0,6234	Vb/10,IVb/17	0,6234	IVb/1a	0,6234	Vb/10,IVb/17	Tz 24,00 h
00499	Sozialarbeiter/in	0,8831	Vb/10,IVb/17	0,8831	IVb/17	0,8831	Vb/10,IVb/17	Tz 34,00 h
00500	Sozialarbeiter/in	0,9091	Vb/10,IVb/17	0,7792	IVb/17	0,9091	Vb/10,IVb/17	Tz 35,00 h
00501	Sozialarbeiter/in	0,7792	Vb/10,IVb/17	0,7792	IVb/17	0,7792	Vb/10,IVb/17	Tz 30,00 h
00502	Sozialarbeiter/in	0,7792	Vb/10,IVb/17	0,7792	IVb/17	0,7792	Vb/10,IVb/17	Tz 30,00 h
00503	Sozialarbeiter/in	0,8312	Vb/10,IVb/17	0,8831	IVb/17	0,8312	Vb/10,IVb/17	Tz 32,00 h
00504	Sozialarbeiter/in	0,5000	Vb/10,IVb/17	0,5000	IVb/17	0,5000	Vb/10,IVb/17	Tz 19,25 h
00505	Sozialarbeiter/in	0,8831	Vb/10,IVb/17	0,9351	IVb/17	0,8831	Vb/10,IVb/17	Tz 34,00 h
00506	Sozialarbeiter/in	0,7273	Vb/10,IVb/17	0,7273	IVb/17	0,7273	Vb/10,IVb/17	Tz 28,00 h
00507	Sozialarbeiter/in	0,6494	Vb/10,IVb/17	0,6494	IVb/17	0,6494	Vb/10,IVb/17	Tz 25,00 h
00508	Sozialarbeiter/in	0,7792	Vb/10,IVb/17	0,7792	IVb/17	0,7792	Vb/10,IVb/17	Tz 30,00 h
00509	Sozialarbeiter/in	0,6234	Vb/10,IVb/17	0,6234	IVb/17	0,6234	Vb/10,IVb/17	Tz 24,00 h
00510	Sozialarbeiter/in	0,5000	Vb/10,IVb/17	0,5000	IVb/17	0,5000	Vb/10,IVb/17	Tz 19,25 h
00511	Sozialarbeiter/in	0,5195	Vb/10,IVb/17	0,5714	IVb/17	0,5195	Vb/10,IVb/17	Tz 20,00 h
00512	Sozialarbeiter/in	0,5000	Vb/10,IVb/17	0,5000	IVb/17	0,5000	Vb/10,IVb/17	Tz 19,25 h
00513	Sozialarbeiter/in	0,5000	Vb/10,IVb/17	0,5000	IVb/17	0,5000	Vb/10,IVb/17	Tz 19,25 h
00514	Sozialarbeiter/in	0,5195	Vb/10,IVb/17	0,5844	IVb/17	0,5195	Vb/10,IVb/17	Tz 20,00 h
00515	Sozialarbeiter/in	0,5000	Vb/10,IVb/17	0,5000	IVb/17	0,5000	Vb/10,IVb/17	Tz 19,25 h
00516	Sozialarbeiter/in	0,5000	Vb/10,IVb/17	0,5000	IVb/17	0,5000	Vb/10,IVb/17	Tz 19,25 h
00517	Sozialarbeiter/in	0,5000	Vb/10,IVb/17	0,5000	IVa/1a	0,5000	Vb/10,IVb/17	Tz 19,25 h

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Stelle Fachdienst- /Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2004		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Hauhaltsjahr 2005		Bemerkungen	
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
00518	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vb/1a	1,0000	Vb/1a	1,0000	Vb/1a		
00519	Sachbearbeiter/in	0,0000	Vc/1a	0,0000		1,0000	Vc/1a		
00520	Sachbearbeiter/in	0,0000	Vc/1a	0,0000		0,5065	Vc/1a	Tz 19,50 h	
00521	Sachbearbeiter/in	0,0000	Vc/1a	0,0000		0,4935	Vc/1a	Tz 19,00 h	
00522	Sachbearbeiter/in	0,0000	Vc/1a	0,0000		0,7273	Vc/1a	Tz 28,00 h	
00523	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vlb/1a	1,0000	Vlb/1a	1,0000	Vlb/1a		
00524	Sachbearbeiter/in	0,0000	Vlb/1a	0,0000		1,0000	Vlb/1a		
00525	Sachbearbeiter/in	1,0000	VII/1b,Vlb/1b	1,0000	VII/1b	1,0000	VII/1b,Vlb/1b		
00526	Sachbearbeiter/in	1,0000	VII/1b,Vlb/1b	1,0000	Vlb/1b	1,0000	VII/1b,Vlb/1b		
00527	Sachbearbeiter/in	1,0000	VII/1b,Vlb/1b	1,0000	Vlb/1b	1,0000	VII/1b,Vlb/1b		
				1,0000	VII/1a				
00528	Sachbearbeiter/in	1,0000	VII/1b,Vlb/1b	1,0000	Vlb/1b	1,0000	VII/1b,Vlb/1b		
00529	Sachbearbeiter/in	1,0000	VII/1b,Vlb/1b	1,0000	Vlb/1b	1,0000	VII/1b,Vlb/1b		
00530	Sachbearbeiter/in	0,0000	VII/1b,Vlb/1b	0,0000		0,5195	VII/1b,Vlb/1b	Tz 20,00 h	
00531	Geschäftszimmerkraft	0,6494	VII/1b,Vlb/1b	1,0000	VII/1b	1,0000	VII/1b,Vlb/1b		
00532	Stenotypist/in	0,0000	VII/1a	0,0000		0,5000	VII/1a	Tz 19,25 h	
00533	Stenotypist/in	0,0000	VII/1a	0,0000		0,5195	VII/1a	Tz 20,00 h	
00534	Sachbearbeiter/in	0,0000	Vlb/1a	0,0000		1,0000	Vlb/1a		
00535	Sachbearbeiter/in	0,0000	VII/1a	0,0000		0,8312	VII/1a	Tz 32,00 h	
Summe	40720	53,2870		54,3195		78,6003			
Wirtschaftliche Jugendhilfe									
00536	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	0,0000			
00537	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	0,0000			
00538	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 9	0,0000			
00539	Kreisoberinspektor/in	0,6250	A 10	0,6250	A 10	0,0000			
00540	Kreisoberinspektor/in	0,6250	A 10	0,6250	A 10	0,0000			
00541	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vlb/1a	1,0000	Vlb/1b	0,0000			
00542	Sachbearbeiter/in	0,8312	VII/1a	0,8312	VII/1a	0,0000			
Summe	40730	6,0812		6,0812		0,0000			
Eigene Beratungsstelle									
00543	Leiter/in	0,2597	Ib/2	0,2597	Ib/1a	0,2597	Ib/2	Tz 10,00 h	
00544	Psychologe/in	0,8571	II/2	0,8571	II/1a	0,8571	II/2	Tz 33,00 h	
00545	Psychologe/in	0,7792	II/2	0,7792	II/1a	0,7792	II/2	Tz 30,00 h	
00546	Psychologe/in	0,5065	II/2	0,5065	II/1a	0,5065	II/2	Tz 19,50 h	
00547	Psychologe/in	0,5195	II/2	0,5195	II/1a	0,5195	II/2	Tz 20,00 h	
00548	Sozialpädagoge	0,5195	IVa/1a	0,5195	IVa/1a	0,5195	IVa/1a	Tz 20,00 h	
00549	Sozialpädagoge	1,0000	IVb/16	1,0000	IVb/1a	1,0000	IVb/16		
00550	Sozialpädagoge	1,0000	IVb/16	1,0000	IVb/1a	1,0000	IVb/16		
00551	Sachbearbeiter/in	0,5195	Vlb/1a	0,5195	Vlb/1a	0,5195	Vlb/1a	Tz 20,00 h	

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Stelle Fachdienst- /Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2004		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Hauhaltsjahr 2005		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
Summe	46510	5,9610		5,9610		5,9610		
FD 35 Soziales								
Verwaltung der Ausbildungsförderung								
00552	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	1,0000	Vb/1c	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	
00553	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	1,0000	Vb/1c	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	
Summe	20500	2,0000		2,0000		2,0000		
Allgemeine Sozialverwaltung								
00554	Kreisverwaltungsrat/rätin	1,0000	A 13 S	1,0000	A 13/S	1,0000	A 13	
00555	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 12	
00556	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	0,0000		
00557	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	
00558	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	
00559	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 11	
00560	Kreisamtmann/frau	0,7000	A 11	0,7000	A 11	0,7000	A 11	Tz 28,00 h
00561	Kreisamtmann/frau	0,3000	A 11	0,3000	A 11	0,0000		
00562	Kreisamtmann/frau	0,5000	A 11	0,5000	A 11	0,5000	A 11	Tz 20,00 h ,
00563	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10	
00564	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	IVb/1a	1,0000	A 10	fehlbesetzt seit 12/2003
00565	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 11	
00566	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	0,0000		1,0000	A 10	
00567	Kreisoberinspektor/in	0,5000	A 10	0,5000	A 10	0,5000	A 10	Tz 20,00 h
00568	Kreisoberinspektor/in	0,5000	A 10	0,5000	A 10	0,5000	A 10	Tz 20,00 h
00569	Kreisoberinspektor/in	0,5000	A 10	0,5000	A 10	0,5000	A 10	Tz 20,00 h
00570	Kreisoberinspektor/in	0,5000	A 10	0,5000	A 10	0,5000	A 10	Tz 20,00 h
00571	Kreisoberinspektor/in	0,5000	A 10	0,5000	A 10	0,5000	A 10	Tz 20,00 h
00572	Amtsinspektor/in	0,5000	A 8	0,5000	A 8	0,5000	A 9/S+Zulage	Tz 20,00 h
00573	Sozialarbeiter/in	0,9351	IVa/15,III/7	0,9351	III/7	0,9351	IVa/15,III/7	Tz 36,00 h
00574	Sozialarbeiter/in	1,0000	IVa/15,III/7	1,0000	IVb/17	1,0000	IVb/16	
00575	Sachbearbeiter/in	1,0000	IVa/1a	1,0000	IVa/1a	1,0000	IVa/1a	
00576	Sachbearbeiter/in	1,0000	IVa/1a	1,0000	IVa/1a	1,0000	IVa/1a	
00577	Sachbearbeiter/in	1,0000	IVb/1a	1,0000	IVb/1a	1,0000	IVb/1a	
00578	Sachbearbeiter/in	1,0000	IVb/1a	1,0000	IVb/1a	1,0000	IVb/1a	
00579	Sachbearbeiter/in	1,0000	IVb/1a	1,0000	IVb/1a	1,0000	IVb/1a	
00580	Sachbearbeiter/in	1,0000	IVb/1a	1,0000	IVb/1a	1,0000	IVb/1a	
00581	Sachbearbeiter/in	0,5000	IVb/1a	0,5000	IVb/1a	0,5000	IVb/1a	Tz 19,25 h
00582	Sachbearbeiter/in	0,7792	Vc/1b,Vb/1c	0,7792	Vb/1c	0,7792	Vc/1b,Vb/1c	Tz 30,00 h
00583	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	1,0000	Vc/1b	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	
00584	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	
00585	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	
00586	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vlb/1a	1,0000	Vlb/1a	1,0000	Vlb/1a	
00587	Sachbearbeiter/in	1,0000	VII/1b,Vlb/1b	0,7792	Vlb/1b	0,7792	VII/1b,Vlb/1b	Tz 30,00 h

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Stelle Fachdienst- /Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2004		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Hauhaltsjahr 2005		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
Summe	40000	28,7143		27,4935		27,1935		
Verwaltung der Grundsicherung f.Arbeitslose								
00588	Amtsrat/rätin	0,0000	A 12	0,0000		1,0000	A 12	Personalgestellung an die ARGE gegen Kostenerstattung
00589	Kreisamtmann/frau	0,0000	A 11	0,0000		0,4000	A 11	Tz 16,00 h , Personalgestellung an die ARGE gegen Kostenerstattung
00590	Kreisamtmann/frau	0,0000	A 11	0,0000		1,0000	A 11	Personalgestellung an die ARGE gegen Kostenerstattung
00591	Kreisoberinspektor/in	0,0000	A 10	0,0000		0,5000	A 10	Tz 20,00 h , Personalgestellung an die ARGE gegen Kostenerstattung
00592	Sachbearbeiter/in	0,0000	Vlb/1a	0,0000		0,5000	Vlb/1a	Tz 19,25 h , Personalgestellung an die ARGE gegen Kostenerstattung
00593	Sachbearbeiter/in	0,0000	VII/1a	0,0000		0,7792	VII/1a	Tz 30,00 h , Personalgestellung an die ARGE gegen Kostenerstattung
Summe	40500	0,0000		0,0000		4,1792		
Kreispflegeheim								
Pflegeheim								
00594	Altenpfleger/in	0,0000	Kr. Va/4	0,0000		1,0000	Kr. Va/4	Personalgestellung an die AWO gegen Kostenerstattung
00595	Altenpfleger/in	0,0000	Kr. Va/4	0,0000		1,0000	Kr. Va/4	Personalgestellung an die AWO gegen Kostenerstattung
00596	Altenpfleger/in	0,0000	Kr. Va/4	0,0000		1,0000	Kr. Va/4	Personalgestellung an die AWO gegen Kostenerstattung
00597	Altenpfleger/in	0,0000	Kr. Va/4	0,0000		0,5000	Kr. Va/4	Tz 19,25 h , Personalgestellung an die AWO gegen Kostenerstattung
00598	Altenpflegehelfer/innen	0,0000	Kr. I/2,Kr. II/5	0,0000		1,0000	Kr. I/2,Kr. II/5	Personalgestellung an die AWO gegen Kostenerstattung
00599	Raumpfleger/in	0,0000	1/1,1a	0,0000		1,0000	1/1,1a	Personalgestellung an die AWO gegen Kostenerstattung
Summe	43220	0,0000		0,0000		5,5000		
Fachdienst Innerer Service								
Leitung Geschäftsbereich 1								
00601	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	0,0000		
Summe	02060	1,0000		1,0000		0,0000		
Zentrale Dienste								
00604	Fachdienstleiter/in	1,0000	III/1a,II/1e	1,0000	II/1e	1,0000	III/1a,II/1e	
Summe	02100	1,0000		1,0000		1,0000		

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Stelle Fachdienst- /Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2004		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Hauhaltsjahr 2005		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
Einrichtungen für die gesamte Verwaltung								
	00605 Geschäftszimmerkraft	0,5195	VII/1b,Vlb/1b	0,5195	Vlb/1b	0,5195	VII/1b,Vlb/1b	Tz 20,00 h
	00606 Geschäftszimmerkraft	0,7792	VII/1b,Vlb/1b	0,7792	Vlb/1b	0,7792	VII/1b,Vlb/1b	Tz 30,00 h
Summe	06000	1,2987		1,2987		1,2987		
11 Zentrale Dienste								
Zentrale Dienste								
	00607 Kreisamtmann/frau	0,5750	A 11	0,5750	A 11	0,5750	A 11	Tz 23,00 h , Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus;
	00608 Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 9	1,0000	A 10	
Summe	02100	1,5750		1,5750		1,5750		
Einrichtungen für die gesamte Verwaltung								
	00609 Kreisoberinspektor/in	0,5000	A 10	0,5000	A 10	0,5000	A 10	Tz 20,00 h
	00610 Sachbearbeiter/in	1,0000	IVa/1a	1,0000	IVa/1a	1,0000	IVa/1a	
	00611 Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	
	00612 Angestellte/r (Archiv)	1,0000	Vlb	1,0000	Vlb	1,0000	Vlb	
	00613 Sachbearbeiter/in	1,0000	Vlb/1a	1,0000	Vlb/1a	1,0000	Vlb/1a	
	00614 Sachbearbeiter/in	0,5000	Vlb/1a	0,5000	Vlb/1a	0,5000	Vlb/1a	Tz 19,25 h
	00615 Angestellte/r (Poststelle)	1,0000	VII/1a	1,0000	VII/1a	1,0000	VII/1a	
	00616 Hausmeister/in	1,0000	VIII/1b,VII/1c	1,0000	VII/1c	1,0000	VIII/1b,VII/1c	
	00617 Telefonist/in	0,5000	VIII/1b,VII/1c	0,5000	VII/1c	0,5000	VIII/1b,VII/1c	Tz 19,25 h
	00618 Telefonist/in	0,5000	VIII/1b,VII/1c	0,5000	VII/1c	0,5000	VIII/1b,VII/1c	Tz 19,25 h
	00619 Telefonist/in	0,5000	VIII/1b,VII/1c	0,5000	VII/1c	0,5000	VIII/1b,VII/1c	Tz 19,25 h
	00620 Telefonist/in	0,5000	VIII/1b,VII/1c	0,5000	VII/1c	0,5000	VIII/1b,VII/1c	Tz 19,25 h
	00621 Hausmeister/in	1,0000	VIII/1b,VII/1c	1,0000	VII/1c	1,0000	VIII/1b,VII/1c	
	00622 Angestellte/r (Poststelle)	1,0000	VIII/1b,VII/1c	1,0000	VII/1c	1,0000	VIII/1b,VII/1c	
	00623 Angestellte/r (Poststelle)	1,0000	VIII/1b,VII/1c	1,0000	VII/1c	1,0000	VIII/1b,VII/1c	
	00624 Angestellte/r (Poststelle)	1,0000	VIII/1b,VII/1c	1,0000	VII/1c	1,0000	VIII/1b,VII/1c	
	00625 Hausarbeiter/in	1,0000	3/3,3a/1	1,0000	3a/1	1,0000	3/3,3a/1	
	00626 Arbeiter/in	0,5000	1/2,2/4, 2a/2	0,5000	2/4	0,5000	1/2,2/4,2a/2	Tz 19,25 h
	00627 Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,5000	1a	0,5000	1/1,1a	Tz 19,25 h
	00628 Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,5000	1a	0,5000	1/1,1a	Tz 19,25 h
	00629 Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,0000		0,0000		
	00630 Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,5000	1a	0,5000	1/1,1a	Tz 19,25 h
	00631 Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,5000	1a	0,5000	1/1,1a	Tz 19,25 h
	00632 Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,5000	1a	0,5000	1/1,1a	Tz 19,25 h
	00633 Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,5000	1a	0,5000	1/1,1a	Tz 19,25 h
	00634 Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,5000	1a	0,5000	1/1,1a	Tz 19,25 h
	00635 Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,5000	1a	0,5000	1/1,1a	Tz 19,25 h
	00636 Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,0000		0,0000		

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Stelle Fachdienst- /Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2004		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Hauhaltsjahr 2005		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
00637	Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,2597	1/1	0,2597	1/1,1a	Tz 10,00 h
00638	Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,5000	1/1	0,5000	1/1,1a	Tz 19,25 h
00639	Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,2208	1a	0,2208	1/1,1a	Tz 8,50 h
00640	Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,0000		0,0000		
00643	Raumpfleger/in	0,4156	1/1,1a	0,4156	1a	0,4156	1/1,1a	Tz 16,00 h
00644	Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,1299	1a	0,1558	1/1,1a	Tz 6,00 h
00645	Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,5000	1a	0,5000	1/1,1a	Tz 19,25 h
00646	Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,2597	1a	0,2597	1/1,1a	Tz 10,00 h
00647	Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,5000	1/1	0,5000	1/1,1a	Tz 19,25 h
00648	Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,5000	1a	0,5000	1/1,1a	Tz 19,25 h
00649	Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,5000	1a	0,5000	1/1,1a	Tz 19,25 h
00650	Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,5000	1a	0,5000	1/1,1a	Tz 19,25 h
00651	Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,5000	1a	0,5000	1/1,1a	Tz 19,25 h
00652	Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,5000	1a	0,5000	1/1,1a	Tz 19,25 h
00653	Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,7597	1a	0,7597	1/1,1a	Tz 29,25 h
00654	Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,0000		0,0000		
00655	Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,5000	1/1	0,5000	1/1,1a	Tz 19,25 h
00656	Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,5000	1a	0,5000	1/1,1a	Tz 19,25 h
00657	Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,7597	1a	0,7597	1/1,1a	Tz 29,25 h
00658	Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,5000	1/1	0,5000	1/1,1a	Tz 19,25 h
				0,5000	1a			
00659	Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,5000	1a	0,5000	1/1,1a	Tz 19,25 h
00660	Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,0000		0,0000		
00661	Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,0000		0,0000		
Summe	06000	30,9156		27,8052		27,3312		
Druckerei								
00662	Angestellte/r (Druckerei)	1,0000	Vlb/1a	1,0000	Vlb/1a	1,0000	Vlb/1a	
Summe	06100	1,0000		1,0000		1,0000		
12 Gebäudewirtschaft								
Hochbauverwaltung								
00663	Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	0,0000		0,0000		VO zum BBesG vom 21.08.92
00664	Kreisamtmann/frau	1,0000	A 11	0,0000		0,0000		Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus
00665	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 9	1,0000	A 10	
00666	Techn. Angestellte/r	1,0000	IVa/1,III/1c	1,0000	IVa/1a	1,0000	IVa/1,III/1c	
00667	Techn. Angestellte/r	1,0000	IVa/1,III/1c	1,0000	III/1c	0,0000		
00668	Techn. Angestellte/r	1,0000	IVa/1,III/1c	1,0000	IVa/1a	1,0000	IVa/1,III/1c	
00669	Techn. Angestellte/r	1,0000	IVa/1,III/1c	1,0000	IVa/1	1,0000	IVa/1,III/1c	
00670	Techn. Angestellte/r	1,0000	IVa/1,III/1c	1,0000	IVa/1	1,0000	IVa/1,III/1c	
00671	Techn. Angestellte/r	1,0000	IVb/1a,IVa/1b	1,0000	IVa/1c	1,0000	IVb/1a,IVa/1b	
00672	Techniker/in	1,0000	Vc/17,Vb/16a	1,0000	Vb/16a	1,0000	Vc/17,Vb/16a	

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Stelle Fachdienst- /Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2004		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Hauhaltsjahr 2005		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
00674	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	1,0000	Vc/1a	
00675	Techn. Zeichner/in	0,8831	VIb/27	0,8831	VIb/27	0,8831	VIb/27	Tz 34,00 h
Summe	60100	11,8831		9,8831		8,8831		
13 Rechnungswesen								
Kreiskasse								
00676	Fachdienstleiter/in	1,0000	Ib/1a	1,0000	Ib/1a	1,0000	Ib/1a	
00677	Amtsinspektor/in/Vollstreckung	1,0000	A 9 S	1,0000	A 9/S	1,0000	A 9/S	
00678	Kreishauptsekretär/in	1,0000	A 8	1,0000	A 8	1,0000	A 8	
00679	Sachbearbeiter/in(Buchhaltung)	1,0000	IVb/1a	1,0000	IVb/1a	1,0000	IVb/1a	
00680	Sachbearbeiter/in(Buchhaltung)	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	1,0000	Vb	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	
00681	Sachbearbeiter/in(Buchhaltung)	1,0000	Vc/1a	1,0000	IVb/1a	1,0000	Vc/1a	
00682	Sachbearbeiter/in(Buchhaltung/Vollstre	1,0000	Vc	1,0000	Vc	1,0000	Vc	
00683	Sachbearbeiter/in(Buchhaltung)	1,0000	VIb	1,0000	VIb	1,0000	VIb	
00684	Sachbearbeiter/in(Vollstreckung)	1,0000	VIb/1a	1,0000	VIb/1a	1,0000	VIb/1a	
00685	Sachbearbeiter/in(Buchhaltung/Vollstre	0,7792	VIb	0,8312	VIb	0,8312	VIb	Tz 32,00 h
00686	Sachbearbeiter/in(Buchhaltung)	1,0000	VIb	1,0000	VIb	1,0000	VIb	
00687	Sachbearbeiter/in(Vollstreckung)	1,0000	VIb	1,0000	VIb	1,0000	VIb	
00688	Sachbearbeiter/in(Buchhaltung)	1,0000	VIb	1,0000	VIb	1,0000	VIb	
00689	Sachbearbeiter/in(Buchhaltung)	1,0000	VIb	1,0000	VIb/1a	1,0000	VIb	
00690	Sachbearbeiter/in(Vollstreckung)	1,0000	VII/1b,VIb/1b	1,0000	VII/1a	1,0000	VII/1b,VIb/1b	
00691	Sachbearbeiter/in(Vollstreckung)	1,0000	VIb/1a	0,0000		0,0000		
Summe	03100	15,7792		14,8312		14,8312		
14 EDV								
Team EDV								
00692	Sachbearbeiter/in	1,0000	IVa/1,III/2	1,0000	III/2	1,0000	IVa/1,III/2	
00693	Sachbearbeiter/in	1,0000	IVb/1,IVa/2	1,0000	IVa/2	1,0000	IVb/1,IVa/2	
00694	Sachbearbeiter/in	1,0000	IVb/1,IVa/2	1,0000	IVa/2	1,0000	IVb/1,IVa/2	
00695	Sachbearbeiter/in	1,0000	IVb/1,IVa/2	1,0000	IVa/2	1,0000	IVb/1,IVa/2	
00696	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vb/1,IVb/3	1,0000	IVb/3	1,0000	Vb/1,IVb/3	
00697	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vb/1,IVb/3	1,0000	IVb/3	1,0000	Vb/1,IVb/3	
Summe	02110	6,0000		6,0000		6,0000		
15 Personalservice								
FD Personal- und Organisationsservice								
00700	Oberamtsrat/-rätin	1,0000	A 13 S	1,0000	A 13/S	1,0000	A 13/S	
00705	Kreishauptsekretär/in	1,0000	A 8	0,6250	A 8	0,6250	A 8	Tz 25,00 h
00708	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vb/1b,IVb/1b	1,0000	IVb/1b	1,0000	Vb/1b,IVb/1b	
00709	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vb/1b,IVb/1b	0,8701	IVb/1b	0,8701	Vb/1b,IVb/1b	Tz 33,50 h
00710	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vb/1b,IVb/1b	1,0000	IVb/1b	1,0000	Vb/1b,IVb/1b	

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Stelle Fachdienst- /Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2004		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Hauhaltsjahr 2005		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
00711	Sachbearbeiter/in	0,6299	Vb/1b,IVb/1b	0,7597	IVb/1b	0,7597	Vb/1b,IVb/1b	Tz 29,25 h
00712	Sachbearbeiter/in	0,5455	Vb/1b,IVb/1b	0,5455	IVb/1b	0,5455	Vb/1b,IVb/1b	Tz 21,00 h
00713	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	1,0000	Vb/3	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	
00714	Sachbearbeiter/in	0,5000	VIb/1a	0,5000	VIb/1a	0,5000	VIb/1a	Tz 19,25 h
Summe	02200	7,6753		7,3003		7,3003		
Summe	A Verwaltung	512,6030		486,0532		507,0498		

B Einrichtungen

FD 22 Sicherheit und Ordnung

22-2 Team Rettungsdienst

Rettungsdienst

00715	Amtsrat/rätin	1,0000	A 11	1,0000	A 11	1,0000	A 12
00716	Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 9	1,0000	A 10
00717	Leiter/in Rettungsleitstelle	1,0000	IVa/1b,III/1b	1,0000	III/1b	0,0000	
00718	EDV-Administrator/in	1,0000	IVb/1a	1,0000	IVb/1a	0,0000	
00719	EDV-Administrator/in	1,0000	Vb/1b,IVb/1b	1,0000	Vb/2	0,0000	
00720	Lagedienstführer/in	1,0000	Vc/1,Vb/2	1,0000	Vb/2	0,0000	
00721	Lagedienstführer/in	1,0000	Vc/1,Vb/2	1,0000	Vb/2	0,0000	
00722	Lagedienstführer/in	1,0000	Vc/1,Vb/2	1,0000	Vb/2	0,0000	
00723	Lagedienstführer/in	1,0000	Vc/1,Vb/2	1,0000	Vb/2	0,0000	
00724	Lagedienstführer/in	1,0000	Vc/1,Vb/2	1,0000	Vb/2	0,0000	
00725	Lagedienstführer/in	1,0000	Vc/1,Vb/2	1,0000	Vb/2	0,0000	
00726	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1a	0,1494	VIb/1a	0,0000	
				1,0000	VIb/1a		
00727	Sachbearbeiter/in	1,0000	VIb/1,Vc/2	1,0000	Vc/1a	0,0000	
00728	Rettungswachenleiter/in	1,0000	VIb/1,Vc/2	1,0000	Vc/2	0,0000	
00729	Rettungswachenleiter/in	1,0000	VIb/1,Vc/2	1,0000	Vc/2	0,0000	
00730	Rettungswachenleiter/in	1,0000	VIb/1,Vc/2	0,0000		0,0000	
00731	Rettungswachenleiter/in	1,0000	VIb/1,Vc/2	0,0000		0,0000	
00732	Angestellte/r Rettungsleitstelle	1,0000	VIb/1,Vc/2	1,0000	VIb/1	0,0000	
00733	Angestellte/r Rettungsleitstelle	1,0000	VIb/1,Vc/2	1,0000	Vc/2	0,0000	
00734	Angestellte/r Rettungsleitstelle	1,0000	VIb/1,Vc/2	1,0000	Vc/2	0,0000	
00735	Angestellte/r Rettungsleitstelle	1,0000	VIb/1,Vc/2	0,0000		0,0000	
00736	Angestellte/r Rettungsleitstelle	1,0000	VIb/1,Vc/2	1,0000	VIb/1	0,0000	
00737	Angestellte/r Rettungsleitstelle	1,0000	VIb/1,Vc/2	1,0000	VIb/1	0,0000	
00738	Angestellte/r Rettungsleitstelle	1,0000	VIb/1,Vc/2	1,0000	VIb/1	0,0000	
00739	Angestellte/r Rettungsleitstelle	1,0000	VIb/1,Vc/2	1,0000	VIb/1	0,0000	
00740	Angestellte/r Rettungsleitstelle	1,0000	VIb/1,Vc/2	1,0000	VIb/1	0,0000	
00741	Angestellte/r Rettungsleitstelle	1,0000	VIb/1,Vc/2	1,0000	Vc/2	0,0000	
00742	Angestellte/r Rettungsleitstelle	1,0000	VIb/1,Vc/2	1,0000	VIb/1	0,0000	

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Stelle Fachdienst- /Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2004		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Hauhaltsjahr 2005		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
00743	Angestellte/r Rettungsleitstelle	1,0000	Vlb/1,Vc/2	1,0000	Vlb/1	0,0000		
00744	Angestellte/r Rettungsleitstelle	1,0000	Vlb/1,Vc/2	1,0000	Vlb/1	0,0000		
00745	Angestellte/r Rettungsleitstelle	1,0000	Vlb/1,Vc/2	1,0000	Vlb/1	0,0000		
00746	Angestellte/r Rettungsleitstelle	1,0000	Vlb/1,Vc/2	1,0000	Vc/2	0,0000		
00747	Angestellte/r Rettungsleitstelle	1,0000	Vlb/1,Vc/2	0,0000		0,0000		
00748	Angestellte/r Rettungsleitstelle	1,0000	Vlb/1,Vc/2	0,0000		0,0000		
00749	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	0,5000	Vlb/3	0,0000		
00750	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	Vlb/3	0,0000		
00751	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00752	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	Vlb/3	0,0000		
00753	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00754	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	0,0000		0,0000		
00755	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00756	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00757	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	Vlb/3	0,0000		
00758	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	Vlb/3	0,0000		
00759	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	Vlb/3	0,0000		
00760	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00761	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	Vlb/3	0,0000		
00762	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00763	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	Vlb/3	0,0000		
00764	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00765	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	Vlb/3	0,0000		
00766	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00767	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00768	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	Vlb/3	0,0000		
00769	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00770	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00771	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00772	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00773	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	Vlb/3	0,0000		
00774	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00775	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	Vlb/3	0,0000		
00776	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	Vlb/3	0,0000		
00777	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00778	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	Vlb/3	0,0000		
00779	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	Vlb/3	0,0000		
00780	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	Vlb/3	0,0000		
00781	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00782	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	Vlb/3	0,0000		
00783	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	Vlb/2	0,0000		
00784	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	Vlb/3	0,0000		
00785	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00786	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	Vlb/3	0,0000		

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Stelle Fachdienst- /Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2004		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Hauhaltsjahr 2005		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
00787	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VIb/3	0,0000		
00788	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	0,5000	VII/1	0,0000		
00789	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VIb/3	0,0000		
00790	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VIb/3	0,0000		
00791	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00792	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VIb/3	0,0000		
00793	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VIb/3	0,0000		
00794	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VIb/3	0,0000		
00795	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VIb/3	0,0000		
00796	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VIb/3	0,0000		
00797	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VIb/3	0,0000		
00798	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00799	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00800	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VIb/1	0,0000		
00801	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VIb/3	0,0000		
00802	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00803	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00804	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VIb/3	0,0000		
00805	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00806	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VIb/3	0,0000		
00807	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00808	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VIb/3	0,0000		
00809	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00810	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VIb/3	0,0000		
00811	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VIb/3	0,0000		
00812	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	IVb	0,0000		
00813	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00814	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00815	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00816	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VIb/3	0,0000		
00817	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00818	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00819	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00820	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00821	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00822	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00823	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00824	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00825	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00826	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00827	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00828	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00829	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00830	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,VIb/3	1,0000	VIII	0,0000		

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Stelle Fachdienst- /Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2004		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Hauhaltsjahr 2005		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
00831	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00832	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00833	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00834	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00835	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00836	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	Vlb/3	0,0000		
00837	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00838	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	Vlb/3	0,0000		
00839	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00840	Rettungsassistent/in	1,0000	VII/1,Vlb/3	1,0000	VII/1	0,0000		
00841	Rettungsassistent/in	0,5000	VII/1,Vlb/3	0,0000		0,0000		
00842	Sachbearbeiter/in	1,0000	VII/1b,Vlb/1b	1,0000	VII/1b	0,0000		
00843	Sachbearbeiter/in	0,7792	VII/1b,Vlb/1b	0,7792	VII/1b	0,7792	VII/1b,Vlb/1b	Tz 30,00 h
Summe	16000	128,2792		120,9286		2,7792		
Integrierte Regionalleitstelle								
00844	Leiter/in Rettungsleitstelle	0,0000	IVa/1b,III/1b	0,0000		1,0000	IVa/1b,III/1b	
00845	EDV-Administrator/in	0,0000	IVb/1a	0,0000		1,0000	IVb/1a	
00846	EDV-Administrator/in	0,0000	Vb/1b,IVb/1b	0,0000		1,0000	Vb/1b,IVb/1b	
00847	Lagedienstführer/in	0,0000	Vc/1,Vb/2	0,0000		1,0000	Vc/1,Vb/2	
00848	Lagedienstführer/in	0,0000	Vc/1,Vb/2	0,0000		1,0000	Vc/1,Vb/2	
00849	Lagedienstführer/in	0,0000	Vc/1,Vb/2	0,0000		1,0000	Vc/1,Vb/2	
00850	Lagedienstführer/in	0,0000	Vc/1,Vb/2	0,0000		1,0000	Vc/1,Vb/2	
00851	Lagedienstführer/in	0,0000	Vc/1,Vb/2	0,0000		1,0000	Vc/1,Vb/2	
00852	Lagedienstführer/in	0,0000	Vc/1,Vb/2	0,0000		1,0000	Vc/1,Vb/2	
00853	Angestellte/r Rettungsleitstelle	0,0000	Vlb/1,Vc/2	0,0000		1,0000	Vlb/1,Vc/2	
00854	Angestellte/r Rettungsleitstelle	0,0000	Vlb/1,Vc/2	0,0000		1,0000	Vlb/1,Vc/2	
00855	Angestellte/r Rettungsleitstelle	0,0000	Vlb/1,Vc/2	0,0000		1,0000	Vlb/1,Vc/2	
00856	Angestellte/r Rettungsleitstelle	0,0000	Vlb/1,Vc/2	0,0000		1,0000	Vlb/1,Vc/2	
00857	Angestellte/r Rettungsleitstelle	0,0000	Vlb/1,Vc/2	0,0000		1,0000	Vlb/1,Vc/2	
00858	Angestellte/r Rettungsleitstelle	0,0000	Vlb/1,Vc/2	0,0000		1,0000	Vlb/1,Vc/2	
00859	Angestellte/r Rettungsleitstelle	0,0000	Vlb/1,Vc/2	0,0000		1,0000	Vlb/1,Vc/2	
00860	Angestellte/r Rettungsleitstelle	0,0000	Vlb/1,Vc/2	0,0000		1,0000	Vlb/1,Vc/2	
00861	Angestellte/r Rettungsleitstelle	0,0000	Vlb/1,Vc/2	0,0000		1,0000	Vlb/1,Vc/2	
00862	Angestellte/r Rettungsleitstelle	0,0000	Vlb/1,Vc/2	0,0000		1,0000	Vlb/1,Vc/2	
00863	Angestellte/r Rettungsleitstelle	0,0000	Vlb/1,Vc/2	0,0000		1,0000	Vlb/1,Vc/2	
00864	Angestellte/r Rettungsleitstelle	0,0000	Vlb/1,Vc/2	0,0000		1,0000	Vlb/1,Vc/2	
00865	Angestellte/r Rettungsleitstelle	0,0000	Vlb/1,Vc/2	0,0000		1,0000	Vlb/1,Vc/2	
00866	Angestellte/r Rettungsleitstelle	0,0000	Vlb/1,Vc/2	0,0000		1,0000	Vlb/1,Vc/2	
00867	Angestellte/r Rettungsleitstelle	0,0000	Vlb/1,Vc/2	0,0000		1,0000	Vlb/1,Vc/2	
00868	Angestellte/r Rettungsleitstelle	0,0000	Vlb/1,Vc/2	0,0000		1,0000	Vlb/1,Vc/2	
00869	Angestellte/r Rettungsleitstelle	0,0000	Vlb/1,Vc/2	0,0000		1,0000	Vlb/1,Vc/2	

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Stelle Fachdienst- /Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2004		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Hauhaltsjahr 2005		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	

Summe 16100 0,0000 0,0000 26,0000

FD 41 Abfall

Abfallüberwachung

00870 Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	1,0000	A 10	1,0000	A 10
00871 Kreisoberinspektor/in	1,0000	A 10	0,0000		0,0000	

Summe 72000 2,0000 1,0000 1,0000

Gebührenhaushalt Abfallentsorgung

00872 Oberamtsrat/-rätin	1,0000	A 13 S	1,0000	A 13/S	1,0000	A 13/S	§ 4 Abs.1 Nr.2 KomStOV
00873 Amtsrat/rätin	1,0000	A 12	1,0000	A 12	1,0000	A 12	§ 4 Abs.1 Nr.2 KomStOV
00874 Kreisobersekretär/in	1,0000	A 7	1,0000	A 7	1,0000	A 7	
00875 Sachbearbeiter/in	0,8312	IVa/1b,III/1b	0,6753	III/1b	0,8312	IVa/1b,III/1b	Tz 32,00 h
00876 Sachbearbeiter/in	1,0000	IVa/1a	1,0000	IVa/1a	1,0000	IVa/1a	
00877 Sachbearbeiter/in	1,0000	IVa/1a	1,0000	IVa/1a	1,0000	IVa/1a	
00878 Sachbearbeiter/in	1,0000	IVa/1a	1,0000	IVa/1a	1,0000	IVa/1a	
00880 Sachbearbeiter/in	1,0000	VIb/1a	0,5000	VIb/1a	1,0000	VIb/1a	
00881 Sachbearbeiter/in	0,6234	VIb/1a	0,6234	VIb/1a	0,6234	VIb/1a	Tz 24,00 h
00882 Sachbearbeiter/in	0,5000	VII/1b,VIb/1b	0,5000	VIb/1a	0,5000	VII/1b,VIb/1b	Tz 19,25 h
00883 Sachbearbeiter/in	1,0000	VII/1b,VIb/1b	0,3896	VIb/1a	1,0000	VII/1b,VIb/1b	
00884 Sachbearbeiter/in	1,0000	VII/1b,VIb/1b	1,0000	VIb/1a	1,0000	VII/1b,VIb/1b	
00885 Sachbearbeiter/in	1,0000	VII/1b,VIb/1b	1,0000	VIb/1a	1,0000	VII/1b,VIb/1b	
00886 Sachbearbeiter/in	0,5000	VII/1b,VIb/1b	1,0000	VIb/1a	0,5000	VII/1b,VIb/1b	Tz 19,25 h
00887 Sachbearbeiter/in	0,5000	VII/1c	0,5000	VII/1a	0,0000		

Summe 72100 12,9545 12,1883 12,4545

nachrichtlich:

Mitarbeiter/innen des Kreises Pinneberg in der Gemeinnützigen Abfallbeseitigungsgesellschaft (GAB)

1 II	4 7a
1 III	1 7
4 IVb	1 6a
1 Vb	8 5a
1 VIb	25 3a

Fachbereich Soziales,Jugend,Schule und Gesundheit

FD 31 Schule, Kultur und Sport

31-11 Berufliche Schule Elmshorn

Berufliche Schule Elmshorn

00898 Sachbearbeiter/in	0,7532	VII/1a	0,7532	VII/1a	0,7532	VII/1a	Tz 29,00 h
00899 Technisches Hilfspersonal	1,0000	4/1,5/3, 5a/2	1,0000	5/3	1,0000	4/1,5/3,5a/2	
00900 Handwerker/in	0,7597	4/1,5/3, 5a/2	0,7597	5/3	0,7597	4/1,5/3,5a/2	Tz 29,25 h
00902 Sachbearbeiter/in	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	1,0000	Vb/1c	1,0000	Vc/1b,Vb/1c	
00903 Sachbearbeiter/in	0,7468	VIb/1a	0,7468	VIb/1a	0,7468	VIb/1a	Tz 28,75 h

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Stelle Fachdienst- /Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2004		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Hauhaltsjahr 2005		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
00904	Hausmeister/in	1,0000	VII/1,Vlb/2	1,0000	Vlb/2	1,0000	VII/1,Vlb/2	Dienstwohnung
00905	Hausmeister/in	1,0000	VII/1,Vlb/2	1,0000	Vlb/2	1,0000	VII/1,Vlb/2	
00906	Hauswirtschaftleiter/in	0,7792	VII/1b,Vlb/1b	0,7792	Vlb/1b	0,7792	VII/1b,Vlb/1b	Tz 30,00 h
00907	Sachbearbeiter/in	1,0000	VII/1a	1,0000	VII/1a	1,0000	VII/1a	
Summe	24420	8,0390		8,0390		8,0390		
31-12 Berufliche Schule Pinneberg								
Berufliche Schule Pinneberg								
00939	Amtsinspektor/in	1,0000	A 9 S+Zulage	1,0000	A 9/S	1,0000	A 9/S+Zulage	Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus Stellenanhebung vorbehaltlich eines entsprechenden Bewertungsergebnisses
00940	Sachbearbeiter/in	1,0000	Vlb/1a	1,0000	Vlb/1a	1,0000	Vlb/1a	
00941	Hausmeister/in	1,0000	VII/1,Vlb/2	1,0000	VII/1	1,0000	VII/1,Vlb/2	
00942	Hausmeister/in	1,0000	VII/1,Vlb/2	1,0000	Vlb/2	1,0000	VII/1,Vlb/2	
00943	Hauswirtschaftleiter/in	1,0000	VII/1b,Vlb/1b	1,0000	Vlb/1b	1,0000	VII/1b,Vlb/1b	
00944	Sachbearbeiter/in	1,0000	VIII/1b,VII/1c	1,0000	VII/1c	1,0000	VIII/1b,VII/1c	
00945	Sachbearbeiter/in	0,5000	VIII/1b,VII/1c	0,5000	VII/1c	0,5000	VIII/1b,VII/1c	Tz 19,25 h
00946	Handwerker/in	1,0000	4/1,5/3, 5a/2	1,0000	3a/1	1,0000	4/1,5/3,5a/2	
00947	Arbeiter/in	1,0000	3/3,3a/1	1,0000	3a/1	1,0000	3/3,3a/1	
00948	Hallenaufsicht	1,0000	1/1,1a	0,0000		1,0000	1/1,1a	
00949	Hausarbeiter/in	0,2597	1/1,1a	0,2597	1a	0,2597	1/1,1a	Tz 10,00 h
Summe	24410	9,7597		8,7597		9,7597		
31-13 Wolfgang-Borchert-Gymnasium Halstenbek								
Wolfgang-Borchert-Gymnasium								
00950	Hausmeister/in	1,0000	Vlb/1	1,0000	Vlb/1	1,0000	Vlb/1	Dienstwohnung
00951	Schulsekretärin	0,5974	VII/1b,Vlb/1b	0,5974	Vlb/1b	0,5974	VII/1b,Vlb/1b	Tz 23,00 h
00952	Schulsekretärin	0,5195	VII/1b,Vlb/1b	0,5195	Vlb/1b	0,5195	VII/1b,Vlb/1b	Tz 20,00 h
00954	Raumpfleger/in	0,6299	1/1,1a	0,6299	1a	0,6299	1/1,1a	Tz 24,25 h
Summe	23100	2,7468		2,7468		2,7468		
31-14 Ludwig-Meyn-Gymnasium Uetersen								
Ludwig-Meyn-Schule Uetersen								
00955	Schulsekretärin	0,7403	VII/1b,Vlb/1b	0,7403	Vlb/1b	0,7403	VII/1b,Vlb/1b	Tz 28,50 h
00956	Schulsekretärin	0,7403	VII/1b,Vlb/1b	0,7403	Vlb/1b	0,7403	VII/1b,Vlb/1b	Tz 28,50 h
00957	Schulhausmeister/in	1,0000	VII/1,Vlb/2	1,0000	VII/1	1,0000	VII/1,Vlb/2	Dienstwohnung
00958	Schulhausmeister/in	1,0000	VII/1,Vlb/2	1,0000	VII/1	1,0000	VII/1,Vlb/2	
00959	Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,5000	1a	0,5000	1/1,1a	Tz 19,25 h
00960	Raumpfleger/in	0,7597	1/1,1a	0,7597	1a	0,7597	1/1,1a	Tz 29,25 h
00961	Raumpfleger/in	0,7597	1/1,1a	0,7597	1a	0,7597	1/1,1a	Tz 29,25 h
00962	Raumpfleger/in	0,6299	1/1,1a	0,5000	1a	0,5000	1/1,1a	Tz 19,25 h
00963	Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,5000	1a	0,5000	1/1,1a	Tz 19,25 h

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Stelle Fachdienst- /Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2004		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Hauhaltsjahr 2005		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
00964	Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,5000	1a	0,5000	1/1,1a	Tz 19,25 h
00965	Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,5000	1a	0,5000	1/1,1a	Tz 19,25 h
00966	Raumpfleger/in	0,5000	1/1,1a	0,6494	1/1	0,6494	1/1,1a	Tz 25,00 h
Summe	23200	8,1299		8,1494		8,1494		
31-15 Heideweg-Schule Appen-Etz								
Heideweg-Schule Appen-Etz								
00967	Kinderpfleger/in/ sozialpäd.Assistentinnen	1,0000	VII/1,Vlb/1	1,0000	Vlb/1	1,0000	VII/1,Vlb/1	
00968	Kinderpfleger/in/ sozialpäd.Assistentinnen	1,0000	VII/1,Vlb/1	1,0000	Vlb/1	1,0000	VII/1,Vlb/1	
00969	Kinderpfleger/in/ sozialpäd.Assistentinnen	0,6494	VII/1,Vlb/1	0,6494	VII/1	0,6494	VII/1,Vlb/1	Tz 25,00 h
00970	Kinderpfleger/in/ sozialpäd.Assistentinnen	0,6753	VII/1,Vlb/1	0,0000		0,6753	VII/1,Vlb/1	Tz 26,00 h
00971	Kinderpfleger/in/ sozialpäd.Assistentinnen	0,4286	VII/1,Vlb/1	0,4286	Vlb/1	0,4286	VII/1,Vlb/1	Tz 16,50 h
00972	Kinderpfleger/in/ sozialpäd.Assistentinnen	0,7013	VII/1,Vlb/1	0,7013	Vlb/1	0,7013	VII/1,Vlb/1	Tz 27,00 h
00973	Kinderpfleger/in/ sozialpäd.Assistentinnen	0,6883	VII/1,Vlb/1	0,0000		0,6883	VII/1,Vlb/1	Tz 26,50 h
00974	Kinderpfleger/in/ sozialpäd.Assistentinnen	0,5000	VII/1,Vlb/1	0,5000	VII/1	0,5000	VII/1,Vlb/1	Tz 19,25 h
00975	Kinderpfleger/in/ sozialpäd.Assistentinnen	0,5000	VII/1,Vlb/1	0,5000	VII/1	0,5000	VII/1,Vlb/1	Tz 19,25 h
00976	Schulsekretärin	0,6494	VII/1b,Vlb/1b	0,6494	VII/1b	0,6494	VII/1b,Vlb/1b	Tz 25,00 h
00977	Schulhausmeister/in	1,0000	VIII/1,VII/3	1,0000	VII/3	1,0000	VIII/1,VII/3	Dienstwohnung
00978	Kraftfahrer/in	1,0000	5/2,5a/1	1,0000	6a/1	1,0000	5/2,5a/1	
00979	Kraftfahrer/in	1,0000	5/2,5a/1	1,0000	6a/1	1,0000	5/2,5a/1	
00980	Kraftfahrer/in	1,0000	5/2,5a/1	1,0000	6a/1	1,0000	5/2,5a/1	
00981	Küchenhilfe/-helfer	0,4675	2/2,2a/1	0,4675	2a/1	0,4675	2/2,2a/1	Tz 18,00 h
Summe	27100	11,2597		9,8961		11,2597		
31-16 Raboisenschule Elmshorn								
Raboisenschule Elmshorn								
00982	Kinderpfleger/in/ sozialpäd.Assistentinnen	1,0000	VII/1,Vlb/1	1,0000	Vlb/1	1,0000	VII/1,Vlb/1	
00983	Kinderpfleger/in/ sozialpäd.Assistentinnen	0,7792	VII/1,Vlb/1	0,7792	Vlb/1	0,7792	VII/1,Vlb/1	Tz 30,00 h
00984	Kinderpfleger/in/ sozialpäd.Assistentinnen	0,4675	VII/1,Vlb/1	0,4675	VII/1	0,4675	VII/1,Vlb/1	Tz 18,00 h
00985	Kinderpfleger/in/	0,4675	VII/1,Vlb/1	0,4675	VII/1	0,4156	VII/1,Vlb/1	Tz 16,00 h

Lfde. Nr.	Bezeichnung der Stelle Fachdienst- /Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2004		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		im laufenden Hauhaltsjahr 2005		Bemerkungen
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
	sozialpäd.Assistentinnen							
00986	Kinderpfleger/in/ sozialpäd.Assistentinnen	0,4545	VII/1,VIb/1	0,0000		0,4545	VII/1,VIb/1	Tz 17,50 h
00987	Kinderpfleger/in/ sozialpäd.Assistentinnen	0,7792	VII/1,VIb/1	0,7792	VII/1	0,7792	VII/1,VIb/1	Tz 30,00 h
00988	Kinderpfleger/in/ sozialpäd.Assistentinnen	0,5000	VII/1,VIb/1	0,5000	VIb/1	0,5000	VII/1,VIb/1	Tz 19,25 h
00989	Kinderpfleger/in/ sozialpäd.Assistentinnen	0,5779	VII/1,VIb/1	0,5779	VIb/1	0,5779	VII/1,VIb/1	Tz 22,25 h
00990	Kinderpfleger/in/ sozialpäd.Assistentinnen	0,5000	VII/1,VIb/1	0,5000	VII/1	0,5000	VII/1,VIb/1	Tz 19,25 h
00991	Kinderpfleger/in/ sozialpäd.Assistentinnen	0,6494	VII/1,VIb/1	0,7792	VIb/1	0,7792	VII/1,VIb/1	Tz 30,00 h
00992	Kinderpfleger/in/ sozialpäd.Assistentinnen	0,3896	VII/1,VIb/1	0,3961	VII/1	0,3961	VII/1,VIb/1	Tz 15,25 h
00993	Kinderpfleger/in/ sozialpäd.Assistentinnen	1,0000	VII/1,VIb/1	0,5065	VIII	1,0000	VII/1,VIb/1	
00994	Schulsekretärin	0,7532	VII/1b,VIb/1b	0,7532	VIb/1a	0,7532	VII/1b,VIb/1b	Tz 29,00 h
00995	Schulhausmeister/in	1,0000	VII/1,VIb/2	1,0000	VII/1	1,0000	VII/1,VIb/2	Dienstwohnung
00996	Kraftfahrer/in	1,0000	5/2,5a/1	1,0000	5/2	1,0000	5/2,5a/1	
00997	Kraftfahrer/in	1,0000	5/2,5a/1	1,0000	6a/1	1,0000	5/2,5a/1	
00998	Kraftfahrer/in	1,0000	5/2,5a/1	1,0000	5a/1	1,0000	5/2,5a/1	
00999	Küchenhilfe/-helfer	0,5974	2/2,2a/1	0,5974	2a/1	0,5974	2/2,2a/1	Tz 23,00 h
01001	Küchenhilfe/-helfer	0,1948	1/1,1a	0,1948	1/1	0,1948	1/1,1a	Tz 7,50 h
Summe	27200	13,1104		12,2987		13,1948		
Summe	B Einrichtungen	196,2792		184,0065		95,3831		
Summe	Gesamte Verwaltung	708,8823		670,0597		602,4329		

Stellenplanänderungen

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion	Ausweisung im Stellenplan 2004		Ausweisung im Stellenplan 2005		interne Hinweise
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
<u>I. Landrat</u>							
1	00009	Stabstelle Recht Oberkreisrechtsrat/rätin	1	A 13	1	A 14	<u>interner Hinweis</u> Anhebung nach Stellenbewertung
2	00010	Stabstelle Recht Kreisamtmann/frau	1	A 11	0,375	A 11	Tz.15,00 h <u>interner Hinweis</u> Stundenreduzierung
3	00015	Stabstelle Recht Jurist/in	0,5195	II	0,6494	II	Tz.25,00 h <u>interner Hinweis</u> Stundenerhöhung
4	00017	Büro des Kreistages Sachbearbeiter/in	0,7792	IVa/III	0,9091	IVa/III	Tz.35,00 h <u>interner Hinweis</u> Stundenerhöhung
5	00018	Büro des Kreistages Sachbearbeiter/in	0,1039	IVb	-	-	<u>interner Hinweis</u> Wegfall der Stelle
6	00020	Büro des Kreistages Sachbearbeiter/in	-	-	0,4935	VIb	Tz. 19,00 h <u>interner Hinweis</u> neue Stelle
7	00025	RI-01 Büro des Landrates Sachbearbeiter/in	-	-	1	Vc	<u>interner Hinweis</u> verlagert vom FD 33
8	00037	RI-03 Regionalmanagement Techn. Angestellte/r	0,7922	Vb	1	IVa/III	Bewertung bzw. Aktualisierung der Bewertung steht noch aus <u>interner Hinweis</u> Umwandlung der Stelle

Stellenplanänderungen

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion	Ausweisung im Stellenplan 2004		Ausweisung im Stellenplan 2005		interne Hinweise
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
9	00039	RI-03 Regionalmanagement Techniker/in	0,5	Vc/Vb	-	-	<u>interner Hinweis</u> Wegfall der Stelle
10	00046	RII-02 Controlling und bereichs- übergreifende Angelegenheiten Kreisverwaltungsrat/rätin	1	A 13 g.D.	1	A 13 h.D.	A 15 Stelle für Aufstiegsbeamte <u>interner Hinweis</u> Bewertungsgerechte Ausweisung
11	00051	RII-02 Controlling und bereichs- übergreifende Angelegenheiten Kreisamtmann/frau	1	A 9	1	A 11	<u>interner Hinweis</u> Anhebung nach Stellenbewertung
12	00061	RII-03 Controlling und bereichs- übergreifende Angelegenheiten Chefarzt/ärztin	1	A 13	-	-	"§ 4 Abs.1 Nr.5 KomStOVO; Zuweisung zu den Kliniken" <u>interner Hinweis</u> Wegfall der Stelle
13	00066	RII-03 Controlling und bereichs- übergreifende Angelegenheiten Chefarzt/ärztin	1	I	-	-	"Zuweisung zu den Kliniken " <u>interner Hinweis</u> Wegfall der Stelle
14	00067	RII-03 Controlling und bereichs- übergreifende Angelegenheiten Chefarzt/ärztin	1	I	-	-	"Zuweisung zu den Kliniken " <u>interner Hinweis</u> Wegfall der Stelle
15	00069	RII-03 Controlling und bereichs- übergreifende Angelegenheiten Sachbearbeiter/in	-	-	1	IVa	Zuweisung zu den Kliniken <u>interner Hinweis</u> verlagert vom KKH Pinneberg
16	00073	RII-05 Arbeits-und Gesundheits- schutz Sachbearbeiter/in	0,5	VII	-	-	<u>interner Hinweis</u> Wegfall der Stelle

Stellenplanänderungen

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion	Ausweisung im Stellenplan 2004		Ausweisung im Stellenplan 2005		interne Hinweise
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
17	00076	R II-06 Team Organisations-und Personalentwicklung Amtsrat/rätin	-	-	1	A 12	<u>interner Hinweis</u> verlagert von FD 10
18	00083	R II-07 Strategische IT Sachbearbeiter/in	-	-	1	Vb/VIb	<u>interner Hinweis</u> neue Stelle
19	00084	Personalrat Vorsitzende/r	1	IVa	0,5	IVa	Tz.19,25 h; Freistellung durch Mitbestimmungsgesetz Stellenausweisung ohne tarifliche Bewertung <u>interner Hinweis</u> Teilung der Stelle
20	00086	Personalrat Personalratsmitglied	-	-	0,5	IVa	Tz.19,25 h; Freistellung durch Mitbestimmungsgesetz Stellenausweisung ohne tarifliche Bewertung <u>interner Hinweis</u> Teilung der Stelle
21	00089	Gleichstellungsbeauftragte	1	III/II	0,7792	III/II	Tz. 30,00 h <u>interner Hinweis</u> Stundenreduzierung
22	00090	Gleichstellungsbeauftragte Kreisinspektor/in	1	A 9	-	-	<u>interner Hinweis</u> verlagert in FD 33

Im Zentralen Bereich verändert sich die Anzahl der Planstellen dadurch wie folgt:

-0,9886

II. Fachbereich 2

1	00105	Fachbereich 2	0,5	Vc	0,7792	Vc	Tz. 30,00 h
---	-------	---------------	-----	----	--------	----	-------------

Stellenplanänderungen

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion	Ausweisung im Stellenplan 2004		Ausweisung im Stellenplan 2005		interne Hinweise
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
		Sachbearbeiter/in					<u>interner Hinweis</u> Stundenerhöhung
2	00106	Fachbereich 2 Sachbearbeiter/in	0,5	Vc	-	-	<u>interner Hinweis</u> Wegfall der Stelle
3	00125	FD 22 Sicherheit und Ordnung Sachbearbeiter/in	0,6234	VII/VIb	-	-	<u>interner Hinweis</u> Wegfall der Stelle
4	00134	FD 22-1 Sicherheit Kreisoberinspektor/in	1	A 10	0,75	A 10	Tz. 30,00 h <u>interner Hinweis</u> Stundenreduzierung
5	00137	FD 22-1 Sicherheit Sachbearbeiter/in	1	VIb	-	-	<u>interner Hinweis</u> verlagert in FD 25
6	00715	FD 22-2 Rettungsdienst Amtsrat/rätin	1	A 11	1	A 12	<u>interner Hinweis</u> Anhebung nach Stellenbewertung
7	00726	FD 22-2 Rettungsdienst Sachbearbeiter/in	1	Vc	-	-	<u>interner Hinweis</u> Wegfall der Stelle
8	00727	FD 22-2 Rettungsdienst Sachbearbeiter/in	1	VIb/Vc	-	-	<u>interner Hinweis</u> Wegfall der Stelle
9	00728-00731	FD 22-2 Rettungsdienst Rettungswachenleiter/in	4	VIb/Vc	-	-	<u>interner Hinweis</u> Wegfall der Stellen
10	00749-00841	FD 22-2 Rettungsdienst Rettungsassistent/in	92,5	VII/VIb	-	-	<u>interner Hinweis</u> Wegfall der Stellen
11	00842	FD 22-2 Rettungsdienst Sachbearbeiter/in	1	VII/VIb	-	-	<u>interner Hinweis</u> Wegfall der Stelle
12	00145	FD 22-3 Ordnung Kreisamtmann/frau	0,525	A 10	0,5	A 11	Tz. 20,00 h <u>interner Hinweis</u>

Stellenplanänderungen

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion	Ausweisung im Stellenplan 2004		Ausweisung im Stellenplan 2005		interne Hinweise
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
							Anhebung nach Stellenbewertung Stundenreduzierung
13	00154	FD 22-3 Ordnung Sachbearbeiter/in	1	Vb/IVb	1	IVb	interner Hinweis Anhebung nach Stellenbewertung
14	00164	FD 24 Straßenverkehr Oberamtsrat/rätin	1	A 12	1	A 13	interner Hinweis Anhebung nach Stellenbewertung
15	00184-00185	FD 24 Straßenverkehr Sachbearbeiter/in	-	-	1,5	Vc	interner Hinweis neue Stellen
16	00186-00187	FD 24 Straßenverkehr Sachbearbeiter/in	1	Vc	0,5 0,5	Vc Vc	interner Hinweis Teilung der Stelle
17	00196	FD 24 Straßenverkehr Sachbearbeiter/in	1	VIb	0,5195	VIb	Tz. 20,00 h interner Hinweis Stundenreduzierung
18	00203-00204	FD 24 Straßenverkehr Sachbearbeiter/in	0,5 0,5	VIb VIb	1	VIb	interner Hinweis Stellenzusammenfassung
19	00209	FD 24 Straßenverkehr Sachbearbeiter/in	0,5	VIb	1	Vc	interner Hinweis Anhebung nach Stellenbewertung Stundenerhöhung

Stellenplanänderungen

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion	Ausweisung im Stellenplan 2004		Ausweisung im Stellenplan 2005		interne Hinweise
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
20	00212	FD 24 Straßenverkehr Sachbearbeiter/in	0,5	VIb	0,7792	VIb	Tz. 30,00 h <u>interner Hinweis</u> Stundenerhöhung
21	00213	FD 24 Straßenverkehr Sachbearbeiter/in	0,5	VIb	0,6494	VIb	Tz. 25,00 h <u>interner Hinweis</u> Stundenerhöhung
22	00218	FD 25 Straßenbau und Verkehrs- sicherheit Oberamtsrat/rätin	1	A 12	1	A 13	<u>interner Hinweis</u> Anhebung nach Stellenbewertung
23	00224	FD 25 Straßenbau und Verkehrs- sicherheit Sachbearbeiter/in	-	-	1	Vc	<u>interner Hinweis</u> verlagert von FD 22-1
24	00227	FD 25 Straßenbau und Verkehrs- sicherheit Sachbearbeiter/in	1	Vc	1	Vb	<u>interner Hinweis</u> Anhebung nach Stellenbewertung
25	00871	FD 41 Abfall Kreisoberinspektor/in	1	A 10	-	-	<u>interner Hinweis</u> Wegfall der Stelle
	00887	FD 41 Abfall Sachbearbeiter/in	0,5	VII	-	-	<u>interner Hinweis</u> Wegfall der Stelle
26	00263	FD 42 Umwelt Kreisamtmann/frau	1	A 11	-	-	<u>interner Hinweis</u> verlagert in FD 35
27	00278	FD 42 Umwelt Sachbearbeiter/in	1	IVb	-	-	<u>interner Hinweis</u> Wegfall der Stelle
28	00280	FD 42 Umwelt Umwelttechniker/in	1	Vb	0,8442		Tz. 32,50 h <u>interner Hinweis</u> Stundenreduzierung
29	00282	FD 42 Umwelt Sachbearbeiter/in	0,5	VIb	-	-	<u>interner Hinweis</u> Wegfall der Stelle

Stellenplanänderungen

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion	Ausweisung im Stellenplan 2004		Ausweisung im Stellenplan 2005		interne Hinweise
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
30	00283	FD 42 Umwelt Sachbearbeiter/in	0,5	VII	-	-	<u>interner Hinweis</u> Wegfall der Stelle
31	00312	FD 43 Bauordnung Techn. Angestellter	-	-	1	IVa/III	<u>interner Hinweis</u> verlagert von FD 10-12
32	00324	FD 43 Bauordnung Baukontrolleur/in	1	Vb	-	-	<u>interner Hinweis</u> Wegfall der Stelle

Im Fachbereich 2 verändert sich die Anzahl der Planstellen dadurch wie folgt:

-103,3269

Stellenplanänderungen

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion	Ausweisung im Stellenplan 2004		Ausweisung im Stellenplan 2005		interne Hinweise
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
III. Fachbereich 3							
1	00334	Fachbereich 3 Geschäftszimmerkraft	0,9351	VII/VIb	1	VII/VIb	interner Hinweis Anhebung nach Stellenbewertung
2	00339	FD 31 Schule, Kultur und Sp Kreisobersekretär/in	-	-	0,5	A 7	interner Hinweis verlagert von FD 33
3	00962	31-14 Ludwig-Meyn-Schule Raumpfleger/in	0,6299	1	0,5	1	Tz 19,25 h interner Hinweis Stundenreduzierung
4	00966	31-14 Ludwig-Meyn-Schule Raumpfleger/in	0,5	1	0,6494	1	Tz 25,00 h interner Hinweis Stundenerhöhung
5	00992	31-16 Raboisen-Schule Kinderpfleger/in/sozialpäd. Assistent/in	0,3896	VII/VIb	0,3961	VII/VIb	Tz.15,25 h interner Hinweis Stundenerhöhung
6	00985	31-16 Raboisen-Schule Kinderpfleger/in/sozialpäd. Assistent/in	0,4675	VII/VIb	0,4156	VII/VIb	Tz.16,00 h interner Hinweis Stundenreduzierung
7	00991	31-16 Raboisen-Schule Kinderpfleger/in/sozialpäd. Assistent/in	0,6494	VII/VIb	0,7792	VII/VIb	Tz.30,00 h interner Hinweis Stundenerhöhung
8	00368	FD 32 Gesundheit Arzt/Ärztin	0,5	II	0,9351	II	Tz.36,00 h interner Hinweis

Stellenplanänderungen

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion	Ausweisung im Stellenplan 2004		Ausweisung im Stellenplan 2005		interne Hinweise
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
							Stundenerhöhung
9	00364	FD 32 Gesundheit Arzt/Ärztin	0,7532	Ib	0,5974	Ib	Tz.23,00 h interner Hinweis Stundenreduzierung
10	00381	FD 32 Gesundheit Sozialarbeiter/in	0,5974	IVa	1	IVb	interner Hinweis tarifgerechte Ausweisung Stundenerhöhung
11	00382	FD 32 Gesundheit Sozialarbeiter/in	0,7792	IVa	1	IVb	interner Hinweis tarifgerechte Ausweisung Stundenerhöhung
12	00377	FD 32 Gesundheit Sozialarbeiter/in	0,7792	IVa	0,7792	IVb	interner Hinweis tarifgerechte Ausweisung
13	00378	FD 32 Gesundheit Sozialarbeiter/in	1	IVa	1	IVb	interner Hinweis tarifgerechte Ausweisung
14	00379	FD 32 Gesundheit Sozialarbeiter/in	0,5	IVa	0,5	IVb	interner Hinweis tarifgerechte Ausweisung
15	00380	FD 32 Gesundheit Sozialarbeiter/in	0,5	IVa	0,5	IVb	interner Hinweis tarifgerechte Ausweisung
16	00388	FD 32 Gesundheit Pflegefachkraft	1	Vc/Vb	1	IVb	interner Hinweis Anhebung nach Stellenbewertung

Stellenplanänderungen

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion	Ausweisung im Stellenplan 2004		Ausweisung im Stellenplan 2005		interne Hinweise
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
17	00383	FD 32 Gesundheit Gesundheitsaufseher/in	1	Vb	1	Vc/Vb	interner Hinweis tarifgerechte Ausweisung
18	00384	FD 32 Gesundheit Gesundheitsaufseher/in	1	Vb	1	Vc/Vb	interner Hinweis tarifgerechte Ausweisung
19	00392	FD 32 Gesundheit Sachbearbeiter/in	0,6299	VII	0,2597	VII	Tz 10,00 h interner Hinweis Stundenreduzierung
20	00395	FD 32 Gesundheit Arzthelfer/in	0,7792	VII/VIb	1	VII/VIb	interner Hinweis Stundenerhöhung
21	00401	FD 32 Gesundheit Arzthelfer/in	0,4935	VII/VIb	0,5	VII/VIb	interner Hinweis Stundenerhöhung
22	00405	FD 32 Gesundheit Arzthelfer/in	0,6299	VII/VIb	0,7792	VII/VIb	interner Hinweis Stundenerhöhung

Stellenplanänderungen

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion	Ausweisung im Stellenplan 2004		Ausweisung im Stellenplan 2005		interne Hinweise
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
23	00408	FD 33 Jugend Fachdienstleiter/in	1	A 15	-	-	<u>interner Hinweis</u> Wegfall der Stelle
24	00409	FD 33 Jugend Oberamtsrat/rätin	1	A 13	-	-	<u>interner Hinweis</u> Wegfall der Stelle
25	00453	FD 33 Jugend Kreisinspektor/in	-	-	0,875	A 9	Tz 35,00 h <u>interner Hinweis</u> verlagert von 03 Stundenreduzierung
26	00414	FD 33 Jugend Kreisobersekretär/in	0,5	A 7	-	-	<u>interner Hinweis</u> verlagert in FD 31
27	00425	FD 33 Jugend Sozialarbeiter/in	0,5	Vb	-	-	<u>interner Hinweis</u> Wegfall der Stelle
28	00426	FD 33 Jugend Sachbearbeiter/in	1	Vc	-	-	<u>interner Hinweis</u> verlagert in RI-01
29	00434	FD 33 Jugend Sachbearbeiter/in	0,5	VII	-	-	<u>interner Hinweis</u> Wegfall der Stelle
30	00448	FD 33 Jugend Kreisoberinspektor/in	1	A 9	1	A 10	("A10; Stelle für Aufstiegs- beamten" entfällt) <u>interner Hinweis</u> Anhebung nach Stellenbewertung
31	00456	FD 33 Jugend Kreisinspektor/in	-	-	1	A 9	<u>interner Hinweis:</u> neue Stelle Rückkehrerin Elternzeit

Stellenplanänderungen

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion	Ausweisung im Stellenplan 2004		Ausweisung im Stellenplan 2005		interne Hinweise
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
32	00460	FD 33 Jugend Amtsinspektor/in	0,3	A 7	0,3	A 9	Tz 12,00 h interner Hinweis Bewertungsgerechte Ausweisung
33	00482	FD 33 Jugend Sozialarbeiter/in	1	Vb/IVb	0,3117	Vb/IVb	Tz 12,00 h interner Hinweis Stundenreduzierung
34	00531	FD 33 Jugend Geschäftszimmerkraft	0,6494	VII/VIb	1	VII/VIb	interner Hinweis Stundenerhöhung
35	00554	FD 35 Soziales Kreisverwaltungsrat/rätin	1	A 13 g.D.	1	A 13 h.D.	Bewertung steht noch aus, Stellenanhebung vorbehaltlich eines entsprechenden Bewertungsergebnisses
36	00565	FD 35 Soziales Kreisamtmann/frau	1	A 10	1	A 11	interner Hinweis Anhebung nach Stellenbewertung
37	00572	FD 35 Soziales Amtsinspektor/in	0,5	A 8	0,5	A 9+Zul.	interner Hinweis Anhebung nach Stellenbewertung
38	00574	FD 35 Soziales Sozialarbeiter/in	1	IVa	1	IVb	interner Hinweis Bewertungsgerechte Ausweisung

Stellenplanänderungen

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion	Ausweisung im Stellenplan 2004		Ausweisung im Stellenplan 2005		interne Hinweise
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
39	00587	FD 35 Soziales Sachbearbeiter/in	1	VII/VIb	0,7792	VII/VIb	Tz 30,00 h interner Hinweis Stundenreduzierung
40	00588	FD 35 Soziales Amtsrat/rätin	1	A 12	1	A 12	Personalgestellung an die ARGE gegen Kostenerstattung
41	00589	FD 35 Soziales Kreisamtmann/frau	0,3	A 11	0,4	A 11	Tz 16,00 h Personalgestellung an die ARGE gegen Kostenerstattung interner Hinweis Stundenerhöhung
42	00590	FD 35 Soziales Kreisamtmann/frau	-	-	1	A 11	Personalgestellung an die ARGE gegen Kostenerstattung interner Hinweis verlagert von FD 42
43	00591	FD 35 Soziales Kreisoberinspektor/in	-	-	0,5	A 10	Tz 20,00 h Personalgestellung an die ARGE gegen Kostenerstattung interner Hinweis neue Stelle für Rückkehrerin
44	00592	FD 35 Soziales Sachbearbeiter/in	-	-	0,5	VIb	Tz 19,25 h Personalgestellung an die ARGE gegen Kostenerstattung interner Hinweis neue Stelle für Rückkehrerin

Stellenplanänderungen

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion	Ausweisung im Stellenplan 2004		Ausweisung im Stellenplan 2005		interne Hinweise
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
45	00593	FD 35 Soziales Sachbearbeiter/in	-	-	0,7792	VII	Tz 30,00 h Personalgestellung an die ARGE gegen Kostenerstattung <u>interner Hinweis</u> neue Stelle
46	00594	FD 35 Soziales Altenpfleger/in	-	-	1	Kr. Va	Personalgestellung an die AWO gegen Kostenerstattung <u>interner Hinweis</u> verlagert vom Kreispflegeheim
47	00595	FD 35 Soziales Altenpfleger/in	-	-	1	Kr. Va	Personalgestellung an die AWO gegen Kostenerstattung <u>interner Hinweis</u> verlagert vom Kreispflegeheim
48	00596	FD 35 Soziales Altenpfleger/in	-	-	1	Kr. Va	Personalgestellung an die AWO gegen Kostenerstattung <u>interner Hinweis</u> verlagert vom Kreispflegeheim
49	00597	FD 35 Soziales Altenpfleger/in	-	-	0,5	Kr. Va	Personalgestellung an die AWO gegen Kostenerstattung <u>interner Hinweis</u> verlagert vom Kreispflegeheim
50	00598	FD 35 Soziales Altenpflegehelfer/innen	-	-	1	Kr. 1/2	Personalgestellung an die AWO gegen Kostenerstattung <u>interner Hinweis</u> verlagert vom Kreispflegeheim

Stellenplanänderungen

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion	Ausweisung im Stellenplan 2004		Ausweisung im Stellenplan 2005		interne Hinweise
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	

51	00599	FD 35 Soziales Raumpfleger/in	-	-	1	1/1a	Personalgestellung an die AWO gegen Kostenerstattung interner Hinweis verlagert vom Kreispflegeheim
----	-------	----------------------------------	---	---	---	------	---

Im Fachbereich 2 verändert sich die Anzahl der Planstellen dadurch wie folgt:

6,7736

IV. Fachdienst 10

1	00601	FD 10 Innerer Service Amtsrat/rätin	1	A 12	-	-	interner Hinweis verlagert in RII-06
2	00629 00636 00640 00654 00660 00661	FD 10-11 Zentrale Dienste Raumpfleger/in	3	1/1a	-	-	interner Hinweis Wegfall der Stellen
3	00637 00639 00644 00646 00653 00657	FD 10-11 Zentrale Dienste Raumpfleger/in	3	1/1a	2,4154	1/1a	interner Hinweis Stundenänderungen
4	00663	FD 10-12 Hochbau Amtsrat/rätin (Wöstenberg, Jens)	1	A 12	-	-	(VO zum BBesG vom 21.08.92) entfällt interner Hinweis Wegfall der Stelle

Stellenplanänderungen

Lfde. Nr.	Stelle Nr.	Fachbereich/Fachdienst Funktion	Ausweisung im Stellenplan 2004		Ausweisung im Stellenplan 2005		interne Hinweise
			Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
5	00664	FD 10-12 Hochbau Kreisamtmann/frau	1	A 11	-	-	interner Hinweis: Wegfall der Stelle
6	00667	FD 10-12 Hochbau Techn. Angestellter (Schröder, Werner)	1	IVa/III	-	-	interner Hinweis: verlagert in FD 43
7	00685	FD 10-13 Rechnungswesen Sachbearbeiter/in(Buchh.)	0,7792	Vlb	0,8312	Vlb	Tz 32,00 h interner Hinweis: Stundenerhöhung
8	00691	FD 10-13 Rechnungswesen Sachbearbeiter/in(Vollstreck.)	1	Vlb	-	-	interner Hinweis: Wegfall der Stelle
9	00705	FD 10-15 Personalservice Kreishauptsekretär/in (Friederici, Birgit)	1	A 8	0,625	A 8	Tz 25,00 h interner Hinweis: Stundenreduzierung
10	00709	FD 10-15 Personalservice Sachbearbeiter/in	1	Vb/IVb	0,8701	Vb/IVb	Tz. 33,50 h interner Hinweis: Stundenreduzierung
11	00711	FD 10-15 Personalservice Sachbearbeiter/in	0,6299	Vb/IVb	0,7597	Vb/IVb	Tz. 29,25 h interner Hinweis: Stundenerhöhung

Im Fachdienst 10 verändert sich die Anzahl der Planstellen dadurch wie folgt:

-8,9077

Veränderungsliste

Lfde. Nr.	Fachbereich	Fachdienst	Anzahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge /Verg-/LohnGr.	Bes-	Abgänge /Verg-/LohnGr.	Bes-
				von	nach				
A Verwaltung									
00009	Stabstelle Recht		1,00	A 13	A 14				
00010	Stabstelle Recht		-0,63					A 11	
00015	Stabstelle Recht		0,13			II/1a			
00017	Büro des Kreistages		0,13			IVa/1b			
00018	Büro des Kreistages		-0,10					IVb/1a	
00020	Büro des Kreistages		0,49			VIb/1a			
00025	Büro des Landrates		1,00			Vc/1a			
00037	Regionalmanagement		0,21			IVa/1			
00037	Regionalmanagement		0,79	Vb/1a	IVa/1				
00039	Regionalmanagement		-0,50					Vc/17	
00046	Zentr.Steueringunterstützung		1,00	A 13 g.D.	A 13 h.D.				
00051	Zentr.Steueringunterstützung		1,00	A 9	A 11				
00061	gGmbH Kliniken des Kreises		-1,00					A 13/S	
00066	gGmbH Kliniken des Kreises		-1,00					I/1	
00067	gGmbH Kliniken des Kreises		-1,00					I/1	
00069	gGmbH Kliniken des Kreises		1,00			IVa/1a			
00073	Arbeits- und Gesundheitsschutz		-0,50					VII/1b	

Veränderungsliste

Lfde. Nr.	Fachbereich	Fachdienst	Anzahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge /Verg-/LohnGr.	Bes.	Abgänge /Verg-/LohnGr.	Bes.
				von	nach				
A Verwaltung									
	00076	Organisations-und Personalentw.	1,00			A 12			
	00083	Strategische IT	1,00			Vb/1b			
	00084	Personalrat	-0,50					IVa/1b	
	00086	Personalrat	0,50			IVa/16			
	00089	Gleichstellungsbeauftragte	-0,22					III/1a	
	00090	Gleichstellungsbeauftragte	-1,00					A 9	
	00105	Fachbereich 2	0,28			Vc/1a			
	00106	Fachbereich 2	-0,50					Vc/1a	
	00125	Katastrophenschutz	-0,62					VII/1b	
	00126	Feuerwehrangelegenheiten	1,00			A 11			
	00127-00131	Feuerwehrangelegenheiten	5,00			VII/1b			
	00132	Amtmann/Amtfrau	-1,00					A 11	
	00134	Katastrophenschutz	-0,25					A 10	
	00137	Katastrophenschutz	-1,00					Vlb/1a	
	00139-00143	Katastrophenschutz	-5,00					VII/1b	
	00145	Ordnung	-0,03					A 10	
	00145	Ordnung	0,53	A 10	A 11				
	00154	Ordnung	1,00	Vb/1b	IVb/1a				

Veränderungsliste

Lfde. Nr.	Fachbereich	Fachdienst	Anzahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge /Verg-/LohnGr.	Bes.	Abgänge /Verg-/LohnGr.	Bes.
				von	nach				
A Verwaltung									
00164	Straßenverkehr		1,00	A 12	A 13/S				
00184-00186	Straßenverkehr		2,00			Vc/1a			
00187	Straßenverkehr		-0,50					Vc/1a	
00196	Straßenverkehr		-0,48					Vlb/1b	
00203	Straßenverkehr		0,50			Vlb/1b			
00204	Straßenverkehr		-0,50					Vlb/1b	
00209	Straßenverkehr		0,50			Vc/1a			
00209	Straßenverkehr		0,50	Vlb/1b	Vc/1a				
00212	Straßenverkehr		0,28			Vlb/1b			
00213	Straßenverkehr		0,15			Vlb/1b			
00218	Straßenbau u.Verkehrssicherheit		1,00	A 12	A 13/S				
00224	Straßenbau u.Verkehrssicherheit		1,00			Vc/1b			
00227	Straßenbau u.Verkehrssicherheit		1,00	Vc/1a	Vb/1a				
00263	Umweltschutz		-1,00					A 11	
00278	Umweltschutz		-1,00					Vb/1a	
00280	Umweltschutz		-0,16					Vb/16a	
00282	Umweltschutz		-0,50					Vlb/1b	

Veränderungsliste

Lfde. Nr.	Fachbereich	Fachdienst	Anzahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge /Verg-/LohnGr.	Bes-	Abgänge /Verg-/LohnGr.	Bes-
				von	nach				
A Verwaltung									
00283	Umweltschutz		-0,50					VII/1a	
00312	Bauordnung		1,00			IVa/1			
00324	Bauordnung		-1,00					Vb/16	
00334	Fachbereich 3		0,06			VII/1b			
00339	Schulverwaltung		0,50			A 7			
00364	Gesundheit		-0,16					Ib/1	
00368	Gesundheit		0,44			II/1			
00377-00380	Gesundheit		2,78	IVa/16	IVb/16				
00381	Gesundheit		0,40			IVb/16			
00381	Gesundheit		0,60	IVa/16	IVb/16				
00382	Gesundheit		0,22			IVb/16			
00382	Gesundheit		0,78	IVa/16	IVb/16				
00383-00384	Gesundheit		2,00	Vb/37	Vc/14				
00388	Gesundheit		1,00	Vc/1b	IVb/1a				
00392	Gesundheit		-0,37					VII/1a	
00395	Gesundheit		0,22			VII/9			
00401	Gesundheit		0,01			VII/9			
00405	Gesundheit		0,15			VII/9			

Veränderungsliste

Lfde. Nr.	Fachbereich	Fachdienst	Anzahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge /Verg-/LohnGr.	Bes-	Abgänge /Verg-/LohnGr.	Bes-
				von	nach				
A Verwaltung									
00408	Verwaltung der Jugendhilfe		-1,00					A 16	
00409	Verwaltung der Jugendhilfe		-1,00					A 15	
00410	Verwaltung der Jugendhilfe		-1,00					A 13/S	
00412	Verwaltung der Jugendhilfe		-0,50					A 11	
00414	Verwaltung der Jugendhilfe		-1,00					A 9/S	
00415	Verwaltung der Jugendhilfe		-0,50					A 7	
00416	Verwaltung der Jugendhilfe		-1,00					IVa/15	
00417	Verwaltung der Jugendhilfe		-1,00					IVa/1a	
00418-00422	Verwaltung der Jugendhilfe		-3,93					IVa/16	
00423-00427	Verwaltung der Jugendhilfe		-4,50					Vb/10	
00428-00432	Verwaltung der Jugendhilfe		-3,73					Vc/1a	
00433	Verwaltung der Jugendhilfe		-0,52					VII/1b	
00434	Verwaltung der Jugendhilfe		-0,50					VII/1a	
00435	Verwaltung der Jugendhilfe		-0,52					VII/1a	
00436	Verwaltung der Jugendhilfe		-0,50					VII/1b	
00437	Verwaltung der Jugendhilfe		-1,00					Vlb/1a	
00438	Soziale Dienste		1,00				A 16		

Veränderungsliste

Lfde. Nr.	Fachbereich	Fachdienst	Anzahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge /Verg-/LohnGr.	Bes-	Abgänge /Verg-/LohnGr.	Bes-
				von	nach				
A Verwaltung									
00439	Soziale Dienste		1,00			A 12			
00442	Soziale Dienste		0,50			A 11			
00448	Soziale Dienste		1,00	A 9	A 10				
00449-00452	Soziale Dienste		3,26			A 10			
00453	Soziale Dienste		0,88			A 9			
00456	Soziale Dienste		1,00			A 9			
00459	Soziale Dienste		1,00			A 9/S			
00460	Soziale Dienste		0,30	A 7	A 9/S				
00462	Soziale Dienste		1,00			IVa/1a			
00463	Soziale Dienste		1,00			IVa/15			
00464-00468	Soziale Dienste		3,93			IVa/16			
00474-00477	Soziale Dienste		4,00			Vb/10			
00482	Soziale Dienste		-0,69					Vb/10	
00519-00522	Soziale Dienste		2,73			Vc/1a			
00524	Soziale Dienste		1,00			VIb/1a			
00530	Soziale Dienste		0,52			VII/1b			
00531	Soziale Dienste		0,35			VII/1b			
00532	Soziale Dienste		0,50			VII/1a			

Veränderungsliste

Lfde. Nr.	Fachbereich	Fachdienst	Anzahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge /Verg-/LohnGr.	Bes-	Abgänge /Verg-/LohnGr.	Bes-
				von	nach				
A Verwaltung									
00533	Soziale Dienste		0,52			VII/1a			
00534	Soziale Dienste		1,00			VIb/1a			
00535	Soziale Dienste		0,83			VII/1a			
00536	Wirtschaftliche Jugendhilfe		-1,00					A 12	
00537-00540	Wirtschaftliche Jugendhilfe		-3,26					A 10	
00541	Wirtschaftliche Jugendhilfe		-1,00					VIb/1a	
00542	Wirtschaftliche Jugendhilfe		-0,83					VII/1a	
00554	Soziales		1,00	A 13 g.D.	A 13 h.D.				
00556	Soziales		-1,00					A 12	
00561	Soziales		-0,30					A 11	
00565	Soziales		1,00	A 10	A 11				
00572	Soziales		0,50	A 8	A 9/S+Zulage				
00574	Soziales		1,00	IVa/15	IVb/16				
00587	Soziales		-0,22					VII/1b	
00588	Soziales		1,00			A 12			
00589-00590	Soziales		1,40			A 11			
00591	Soziales		0,50			A 10			

Veränderungsliste

Lfde. Nr.	Fachbereich	Fachdienst	Anzahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge /Verg-/LohnGr.	Bes.	Abgänge /Verg-/LohnGr.	Bes.
				von	nach				
A Verwaltung									
00592	Soziales		0,50			VIb/1a			
00593	Soziales		0,78			VII/1a			
00594-00597	Pflegeheim		3,50			Kr. Va/4			
00598	Pflegeheim		1,00			Kr. I/2			
00599	Pflegeheim		1,00			1/1			
00601	Innerer Service		-1,00					A 12	
00629	Innerer Service		-0,50					1/1	
00636	Innerer Service		-0,50					1/1	
00637	Innerer Service		-0,24					1/1	
00639	Innerer Service		-0,28					1/1	
00640	Innerer Service		-0,50					1/1	
00644	Innerer Service		-0,34					1/1	
00646	Innerer Service		-0,24					1/1	
00653	Innerer Service		0,26			1/1			
00654	Innerer Service		-0,50					1/1	
00657	Innerer Service		0,26			1/1			
00660	Innerer Service		-0,50					1/1	
00661	Innerer Service		-0,50					1/1	

Veränderungsliste

Lfde. Nr.	Fachbereich	Fachdienst	Anzahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge /Verg-/LohnGr.	Bes-	Abgänge /Verg-/LohnGr.	Bes-
				von	nach				
A Verwaltung									
	00663	Hochbau	-1,00					A 12	
	00664	Hochbau	-1,00					A 11	
	00667	Hochbau	-1,00					IVa/1	
	00685	Kreiskasse	0,05				VIb		
	00691	Kreiskasse	-1,00					VIb/1a	
	00705	Personalservice	-0,38					A 8	
	00709	Personalservice	-0,13					Vb/1b	
	00711	Personalservice	0,13				Vb/1b		
B Einrichtungen									
	00715	Rettungsdienst	1,00	A 11	A 12				
	00726	Rettungsdienst	-1,00					Vc/1a	
	00727-00731	Rettungsdienst	-5,00					VIb/1	
	00749-00841	Rettungsdienst	-93,00					VII/1	
	00842	Rettungsdienst	-1,00					VII/1b	
	00871	Abfallüberwachung	-1,00					A 10	
	00879	Abfallentsorgung	0,00					IVa/1a	
	00887	Abfallentsorgung	-0,50					VII/1c	

Veränderungsliste

Lfde. Nr.	Fachbereich	Fachdienst	Anzahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge /Verg-/LohnGr.	Bes.	Abgänge /Verg-/LohnGr.	Bes.
				von	nach				

A Verwaltung

00962	Luwig-Meyn-Gymnasium		-0,13					1/1	
00966	Luwig-Meyn-Gymnasium		0,15			1/1			
00985	Raboisenschule Elmshorn		-0,05					VII/1	
00991	Raboisenschule Elmshorn		0,13			VII/1			
00992	Raboisenschule Elmshorn		0,01			VII/1			

Zusammenfassung

Zusammenfassung Stellenplan 2005

Beamte

2004		2005	
1	B6	1	B6
4,55	A16	4,55	A16
3,63	A15	2,63	A15
3	A14	4	A14
1,5	A13h.D.	2,5	A13h.D.
15	A13g.D.	13	A13g.D.
23,53	A12	21,53	A12
31,34	A11	31,32	A11
43,25	A10	41,98	A10
7	A9g.D.	5,88	A9g.D.
3,5	A9m.D.	4,3	A9m.D.
2,5	A8	1,63	A8
3,3	A7	3	A7
0	A6	0	A6
143,10	Stellen	137,32	Stellen

Angestellte

2004		2005	
7	I	5	I
3	Ia	3	Ia
6,01	Ib	5,86	Ib
0	II/Ib	0	II/Ib
12,47	II	13,04	II
6	III	5,78	III
0	IVa/III	0	IVa/III
65,58	IVa	63,55	IVa
0	IVb/IVa	0	IVb/IVa
23,7	IVb	29,38	IVb
0	Vb/IVb	0	Vb/IVb
59,81	Vb	55,67	Vb
0	Vc/Vb	0	Vc/Vb
76,16	Vc	77,94	Vc
0	VIb/Vc	0	VIb/Vc
79,2	VIb	70,82	VIb
0	VII/VIb	0	VII/VIb
170	VII	76,31	VII
0	VIII/VII	0	VIII/VII
13,38	VIII	13,38	VIII
0	KR	4,5	KR
1	ST	1	ST
523,31	Stellen	425,23	Stellen

Zusammenfassung

Arbeiter

2004		2005	
42,47	Stellen	39,91	Stellen

Gesamtübersicht

	2004		2005	
Beamte	143,10	Stellen	137,32	Stellen
Angestellte	523,31	Stellen	425,23	Stellen
Arbeiter	42,47	Stellen	39,91	Stellen
insgesamt	708,88	Stellen	602,46	Stellen

Stellenkegel

Berechnung der Stellenanteilsverhältnisse nach § 26 BBesG auf der Grundlage des Stellenplans 2005

Besoldungsgruppe	Anzahl	abzüglich Stellen nach § 4 Abs. der Stellenobergrenzenverordnung vom 30.11.1999	abzüglich Stellen, die unter die Verordnungen zu § 26 BBesG fallen	Höchstgrenze nach § 26 BBesG bzw. nach den Bestimmungen der KomStOVO vom 30.11.1999	Ist
<u>höherer Dienst:</u>					
A 16	4,55	0	0	4	4,55
A 15	2,63	0	0	5	2,63
A 14	4	0	0	-	4
A 13	2,5	0	0	-	2,5
<hr/>					
<u>gehobener Dienst:</u>					
A 13	13	3	1	10	13
A 12	21,53	1	6	20	21,53
A 11	30,32	0	3	30	30,32
A 10	41,98	0	0	-	41,98
A 9	6,88	0	0	-	6,88
<hr/>					
<u>mittlerer Dienst:</u>					
A 9*	4,3	0	0	4	4,3
A 8	1,63	0	0	5	1,63
A 7	3	0	0	-	3
A 6	0	0	0	-	0
* davon mit Amtszulage				1	1,5

Stellenkegel

Stellen, die unter § 1 Nr. 9 der VO vom 21.08.1992 zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG fallen:

<u>Anzahl der Stellen und Stellenbezeichnung</u>				<u>Bewertung</u>			
2	Stelle/n	A 12	FD Bauordnung	<u>A 10</u> 10%	<u>A 11</u> 40%	<u>A 12</u> 35%	<u>A 13</u> 15%
<hr/>				Soll 0	Soll 1	Soll 1	Soll
2	Stelle/n			Ist -	Ist -	Ist 2*	Ist -

* Ausgleich erfolgt zulasten des allg. Stellenkegels

Stellen, die unter § 2 Nr. 3 der VO vom 21.08.1992 zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG fallen:

<u>Anzahl der Stellen und Stellenbezeichnung</u>				<u>Bewertung</u>			
1	Stelle/n	A 13	Rechnungs- und Gemeindeprüfung	<u>A 10</u>	<u>A 11</u>	<u>A 12</u>	<u>A 13</u>
3	Stelle/n	A 12	Rechnungs- und Gemeindeprüfung			30%	10%
3	Stelle/n	A 11	Rechnungs- und Gemeindeprüfung	Soll -	Soll 5	Soll 2	Soll 1
1	Stelle/n	A 12	Kommunalaufsicht	Ist -	Ist 3	Ist 4*	Ist 1
<hr/>							
8	Stelle/n						

* Ausgleich erfolgt zulasten des allg. Stellenkegels

Stellen, die unter § 4 Abs. 1 Nr.3 bzw. 5 der Stellenobergrenzenverordnung vom 30.11.1999

<u>Anzahl der Stellen und Stellenbezeichnung</u>			
1	Stelle/n	A 13	Leiter/in des Fachdienstes Abfall
2	Stelle/n	A 13	Kliniken des Kreises gGmbH
1	Stelle/n	A 12	Fachdienst Abfall
<hr/>			
4	Stelle/n		

Berechnung des Höchstbetrages der Besoldungsaufwendungen für das Jahr 2005

Stand:
03.11.2004

	mittlerer Dienst					gehobener Dienst					höherer Dienst				Summe
	A 6	A 7	A 8	A 9	A 9/Z	A 9	A 10	A 11	A 12	A 13	A 13	A 14	A 15	A 16	
Ø Jahres-kosten pro Stelle auf Basis der realen Personal-kosten 2004 incl. erwartete Besoldungs-erhöhung	0	27.871	28.480	32.529	33.672	29.838	35.026	39.130	45.386	51.983	47.216	58.291	62.931	68.481	
Anzahl der Planstellen 2005	0,00	3,00	1,63	2,80	1,50	6,88	41,98	30,32	21,53	13,00	2,50	4,00	2,63	4,55	136,32
Jahreskosten der Planstellen 2005	0	83.613	46.422	91.081	50.508	205.285	1.470.370	1.186.414	977.161	675.779	118.040	233.164	165.509	311.589	5.614.935
höchstmögl. Ausschöpfung der Stellen-obergrenzen	0,00	0,00	4,93	3,00	1,00	0,00	38,71	36,00	24,00	15,00	0,00	4,68	5,00	4,00	136,32
Jahreskosten der Planstellen 2005 bei höchstmögl. Ausschöpfung der Stellen-obergrenzen	0	0	140.406	97.587	33.672	0	1.355.837	1.408.671	1.089.264	779.745	0	272.802	314.655	273.924	5.766.563
Anzahl der mit Angestellten fehlbesetzten Planstellen 2005	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ø Jahres-kosten für fehlbesetzte Stellen 2005	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahreskosten der Planstellen 2005 abzüglich Jahreskosten für fehlbe-setzte Stellen	0	83.613	46.422	91.081	50.508	205.285	1.470.370	1.186.414	977.161	675.779	118.040	233.164	165.509	311.589	5.614.935

	Differenz		
möglicher finanz. Spielraum	+ 151.628	=	Höchstbetrag der Besoldungsaufwendungen 5.766.563

Anlagen



Anlagenverzeichnis

1. Finanzplan (einschließlich Investitionsprogramm)
2. gGmbH Kliniken des Kreises (bis 31.12.2003 als Eigenbetrieb geführt)
3. gGmbH Rettungsdienst (bis 31.12.2004 als kostenrechnende Einrichtung geführt)
4. Kreispflegeheim „Haus am Rosengarten“ (ab 01.01.2005 aufgelöst)
5. Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH für den Kreis Pinneberg (GeWoGe)
6. Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung des Kreises Pinneberg mbH (GAB) einschl. der Tochtergesellschaften
7. Hausmülleinsammlungsgesellschaft mbH (HAMEG)
8. Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH (KViP)
9. Uetersener Eisenbahn AG
10. Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Pinneberg mbH (ab 1.1.2005 Pinneberger Kommunal Service Agentur PKSA)

Anlage 1

Finanzplan

**(einschl. Investitionsprogramm)
für den Zeitraum 2004-2008**

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Einwohner am 31.03.2004: 297.440

Gruppierungs-Nr.	Einnahme bzw. Ausgabeart	2004	2005	2006	2007	2008
		- in 1000 € -				
0-2	Einnahmen des Verwaltungshaushalts					
0	Steuern, steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Zuweisungen und Umlagen					
000,001	Grundsteuern A und B	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
003	Gewerbsteuer (brutto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe Gruppe 00	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe Gruppe 01	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02,03	Andere Steuern, Steuerähnliche Einnahmen	19,9	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe Gruppen 02, 03	19,9	0,0	0,0	0,0	0,0
04-06	Allgemeine Zuweisungen	25.018,5	28.979,7	28.697,8	27.852,5	29.216,4
060	vom Bund	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
041,051,061	vom Land	24.493,5	28.479,7	28.197,8	27.352,5	28.716,4
062	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	525,0	500,0	500,0	500,0	500,0
	Summe Gruppen 04 - 06	25.018,5	28.979,7	28.697,8	27.852,5	29.216,4
07	Allgemeine Umlagen	70.278,0	69.376,4	70.578,5	70.835,5	72.372,4
091	Ausgleichsleistungen, Familienleistungsausgleich (§ 31a FAG)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0	Summe der Steuern, steuerähnliche Einnahmen, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	95.316,4	112.126,1	113.046,3	112.458,0	115.358,8

Finanzplan

Kreis Pinneberg

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Einwohner am 31.12.2004: 297.440

Gruppierungs-Nr.	Einnahme bzw. Ausgabeart	2004	2005	2006	2007	2008
		- in 1000 € -				
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
10,11,12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	35.297,2	29.219,7	30.747,8	31.098,1	31.455,7
13,14,15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	757,0	727,8	764,0	677,1	677,1
16,17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Erstattungen	74.191,9	73.673,3	73.109,2	73.110,1	73.110,9
160,170	vom Bund	2.058,4	1.891,8	1.891,8	1.891,8	1.891,8
161,171	vom Land	43.475,5	59.741,3	59.339,4	59.339,4	59.339,4
162,163,172,173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden u. dgl.	21.535,0	4.485,6	4.333,1	4.333,5	4.333,8
164-169, 174-178	von übrigen Bereichen	7.123,0	7.554,6	7.544,9	7.545,4	7.545,9
1	Summe der Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	110.246,1	103.620,8	104.621,0	104.885,3	105.243,7
2	Sonstige Finanzeinnahmen					
20	Zinseinnahmen	145,3	133,0	41,0	20,5	19,0
21,22	Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	355,3	0,0	2.450,0	2.800,0	0,0
23	Schuldendiensthilfen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24-29	Übrige Finanzeinnahmen	19.968,1	5.883,7	5.832,7	5.919,3	5.899,3
2	Summe der sonstigen Finanzeinnahmen	20.468,7	6.016,7	8.323,7	8.739,8	5.918,3
0-2	Summe der Einnahmen des Verwaltungshalts	226.031,2	221.763,6	225.991,0	226.083,1	226.520,8

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Einwohner am 31.03.2004: 297.440

Gruppierungs-Nr.	Einnahme bzw. Ausgabeart	2004	2005	2006	2007	2008
		- in 1000 € -				
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3.574,0	4.021,5	4.758,0	5.253,7	6.860,3
31	Entnahmen aus Rücklagen					
3100	- aus der allgemeinen Rücklage	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3110	- aus Sonderrücklagen §19 Abs.4 Nr.1 (Rückstellungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3120	- aus Sonderrücklagen §19 Abs.4 Nr.2 (Abschreibungsrücklage)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3130	- aus Sonderrücklagen §19 Abs.4 Nr.3 (Gebührenausgleichsrücklage)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3140	- aus Sonderrücklagen §19 Abs.4 Nr.4 (Finanzausgleichsrücklage)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3150	- aus Sonderrücklagen §19 Abs.4 Nr.4 (Pensionsrücklage)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3151	- aus Sonderrücklagen §19 Abs.4 Nr.4 (Altersteilzeitrücklage)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3160	- aus Sonderrücklagen §19 Abs.4 Nr.4 (Altlastenrücklage)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3170	- aus Sonderrücklagen §19 Abs.4 Nr.4 (Steuerrücklage)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3171	- aus Sonderrücklagen §19 Abs.4 Nr.4 (Verfahrensrücklage)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3190	- aus Sonderrücklagen §19 Abs.4 Nr.4 (Treuhandrücklage)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3191	- aus Sonderrücklagen §19 Abs.4 Nr.4 (Stellplatzrücklage)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3192	- aus Sonderrücklagen §19 Abs.4 Nr.4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe Gruppe 31	1.091,7	342,4	0,0	0,0	0,0

Finanzplan

Kreis Pinneberg

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Einwohner am 31.12.2004: 297.440

Gruppierungs-Nr.	Einnahme bzw. Ausgabeart	2004	2005	2006	2007	2008
		- in 1000 € -				
32,33,34	Rückflüsse v. Darlehen und v. Kapitalanlagen, Einn.aus der Veräußerung von Beteiligungen u.v.Sachen des Anlagevermögens mögens	613,2	138,1	137,2	126,9	130,8
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
360	vom Bund	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
361	vom Land	5.166,9	5.847,8	8.614,2	9.803,5	3.494,7
362,363	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden u. dgl.	202,0	51,6	40,0	20,0	30,0
364-368	von übrigen Bereichen	61,8	73,9	72,3	72,8	73,4
	Summe Gruppe 36	5.430,7	5.973,3	8.726,5	9.896,3	3.598,1
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen					
3708	vom Bund	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3709	vom Bund für Umschuldung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3718	vom Land	1.830,0	1.000,0	1.125,0	690,0	500,0
3719	vom Land für Umschuldung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3728,3738	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden u. dgl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3729,3739	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden u. dgl. für Umschuldung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3748,3758,3768	vom sonstigen öffentlichen Bereich und von öffentlichen Sonderrechnungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3749,3759,3769	vom sonstigen öffentlichen Bereich und von öffentlichen Sonderrechnungen für Umschuldungen	0,0	3.733,1	2.536,1	0,0	3.170,1
3778,3788	von privaten Unternehmen und übrigen Bereichen	8.956,9	14.147,7	11.048,1	8.213,8	8.903,5
3779,3789	von privaten Unternehmen und übrigen Bereichen für Umschuldung	1.963,5	1.124,9	0,0	0,0	3.374,6

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Einwohner am 31.03.2004: 297.440

Gruppierungs-Nr.	Einnahme bzw. Ausgabeart	2004	2005	2006	2007	2008
		- in 1000 € -				
3798	Innere Darlehen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3799	Innere Darlehen für Umschuldung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe Gruppe 37	12.750,4	20.005,7	14.709,2	8.903,8	15.948,2
3	Summe der Einnahmen des Vermögenshaushalts	23.460,0	30.481,0	28.330,9	24.180,7	26.537,4
0-3	Summe der Gesamteinnahmen	249.491,2	252.244,6	254.321,9	250.263,8	253.058,2
4-8	Ausgaben des Verwaltungshaushalts					
40-47	Personalausgaben	36.422,0	33.340,9	32.946,7	33.234,0	33.072,6
5-6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
50-66	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Gruppen 67 und 68)	11.445,9	10.585,2	10.141,5	10.142,8	10.111,7
67	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts (ohne Untergr. 679)	49.612,6	65.188,6	65.546,4	65.891,1	66.240,8
679	Innere Verrechnungen	5.721,8	4.733,6	4.733,6	4.733,6	4.733,6
68	Kalkulatorische Kosten					
680	- Abschreibungen	508,7	322,7	300,2	298,0	298,0
685	- Verzinsungen des Anlagekapitals	84,2	39,5	38,8	38,8	38,8
689	- Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe Gruppe 68	592,9	362,2	339,0	336,8	336,8
5-6	Summe des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand	67.373,2	126.944,2	126.835,1	127.178,9	127.497,5

Finanzplan

Kreis Pinneberg

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Einwohner am 31.12.2004: 297.440

Gruppierungs-Nr.	Einnahme bzw. Ausgabeart	2004	2005	2006	2007	2008
		- in 1000 € -				
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)					
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	15.781,2	18.254,7	17.978,7	17.982,6	17.986,5
71,72	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen	14.200,5	13.698,7	13.339,0	13.307,7	13.278,3
710,720	an Bund	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
711,721	an Land	296,6	291,2	291,2	291,2	291,2
712,713,722,723	an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände u. dgl.	3.781,8	3.651,0	3.327,0	3.310,0	3.293,0
715,725	an kommunale Sonderrechnungen	912,0	140,6	123,9	107,2	92,3
714,716,717,718 724,726,727,728	an übrige Bereiche	9.210,1	9.615,9	9.596,9	9.599,3	9.601,8
	Summe Gruppen 71, 72	14.200,5	13.698,7	13.339,0	13.307,7	13.278,3
73-79	Leistungen der Sozialhilfe u.ä.	102.807,2	59.955,7	66.819,0	68.377,1	69.025,9
7	Summe der Zuweisungen und Zuschüsse	132.788,9	91.909,1	98.136,7	99.667,4	100.290,7
8	Sonstige Finanzausgaben					
80	Zinsausgaben	3.457,5	3.972,5	4.630,1	4.680,2	4.967,9
810	Gewerbesteuerumlage	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
82,83	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	0,0	75,0	75,0	75,0	75,0
84,85	Übrige Finanzausgaben, Deckungsreserve	1.091,7	342,4	0,0	0,0	0,0
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	3.574,0	4.021,5	4.758,0	5.253,7	6.860,3
892	Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträge)	0,0	3.801,3	18.676,1	42.643,3	60.066,7
8	Summe der Sonstigen Finanzausgaben	8.123,2	12.212,7	28.139,2	52.652,2	71.969,9
4-8	Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushalts	<u>244.707,3</u>	<u>264.406,9</u>	<u>286.057,7</u>	<u>312.732,5</u>	<u>332.830,7</u>

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Einwohner am 31.12.2004: 297.440

Gruppierungs-Nr.	Einnahme bzw. Ausgabeart	2004	2005	2006	2007	2008
		- in 1000 € -				
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	1.091,7	342,4	0,0	0,0	0,0
91	Zuführungen an Rücklagen					
9100	- an die allgemeine Rücklage (Rückstellungen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9110	- an Sonderrücklagen §19 Abs.4 Nr.1 (Abschreibungsrücklage)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9120	- an Sonderrücklagen §19 Abs.4 Nr.2 (Gebührenausgleichsrücklage)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9130	- an Sonderrücklagen §19 Abs.4 Nr.3 (Finanzausgleichsrücklage)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9140	- an Sonderrücklagen §19 Abs.4 Nr.4 (Pensionsrücklage)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9150	- an Sonderrücklagen §19 Abs.4 Nr.5 (Altersteilzeitrücklage)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9151	- an Sonderrücklagen §19 Abs.4 Nr.6 (Altlastenrücklage)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9160	- an Sonderrücklagen §19 Abs.4 Nr.7 (Steuerrücklage)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9170	- an Sonderrücklagen §19 Abs.4 Nr.8 (Verfahrensrücklage)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9171	- an Sonderrücklagen §19 Abs.4 Nr.9 (Treuhandrücklage)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9190	- an Sonderrücklagen §19 Abs.4 Nr.10 (Stellplatzrücklage)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9191	- an Sonderrücklagen §19 Abs.4 Nr.11 (sonstige Sonderrücklagen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9192	- an Sonderrücklagen §19 Abs.4 Nr.12	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe Gruppe 91	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Finanzplan

Kreis Pinneberg

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Einwohner am 31.12.2004: 297.440

Gruppierungs-Nr.	Einnahme bzw. Ausgabeart	2004	2005	2006	2007	2008
		- in 1000 € -				
92,98	Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	8.352,9	8.044,5	8.761,6	9.091,6	8.521,3
920,980	an Bund	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
921,981	an Land	2.635,0	2.865,0	3.150,0	3.300,0	3.300,0
922,982,923,983	an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände u. dgl.	1.521,1	1.466,9	1.944,0	2.183,0	1.715,0
924-928, 984-988	an übrige Bereiche	4.196,8	3.712,6	3.667,6	3.608,6	3.506,3
	Summe Gruppe 92	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe Gruppe 98	8.352,9	8.044,5	8.761,6	9.091,6	8.521,3
93	Vermögenserwerb					
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
932	Erwerb von Grundstücken	75,0	50,0	300,0	0,0	0,0
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.756,2	2.713,1	2.558,3	1.808,3	2.395,9
	Summe Gruppe 93	1.831,2	2.763,1	2.858,3	1.808,3	2.395,9
94-96	Baumaßnahmen	6.596,7	10.401,5	9.366,9	7.977,1	1.142,6
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen					
9708	an Bund	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9709	an Bund, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9718	an Land	294,0	335,3	387,5	346,1	320,6
9719	an Land, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9728,9738	an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände u. dgl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Einwohner am 31.12.2004: 297.440

Gruppierungs-Nr.	Einnahme bzw. Ausgabeart	2004	2005	2006	2007	2008
		- in 1000 € -				
9729,9739	an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände u. dgl., für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9748,9758,9768	an sonstigen öffentlichen Bereich und an öffentliche Sonderrechnungen	2.165,3	2.279,0	2.115,4	1.951,8	2.055,7
9749,9759,9769	an sonstigen öffentlichen Bereich und an öffentliche Sonderrechnungen, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0,0	3.733,1	2.536,1	0,0	3.170,1
9778,9788	an private Unternehmen und an übrige Bereiche	1.114,7	1.407,2	2.255,1	2.955,8	4.484,0
9779,9789	an private Unternehmen und an übrige Bereiche, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	1.963,5	1.124,9	0,0	0,0	4.397,2
9798	Rückzahlung innerer Darlehen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9799	Rückzahlung innerer Darlehen, außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe Gruppe 97	5.537,5	8.879,5	7.294,1	5.253,7	14.427,6
992	Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträgen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
990,991,993	Übrige Ausgaben des Vermögenshaushalts, Deckungsreserve im Vermögenshaushalt	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
9	Summe der Ausgaben des Vermögenshaushalts	23.460,0	30.481,0	28.330,9	24.180,7	26.537,4
4-9	Summe der Gesamtausgaben	268.167,3	294.887,9	314.388,6	336.913,2	359.368,1

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ¹⁾ nach Aufgabenbereichen

Gliederungs-Nr.	Aufgabenbereiche	2004	2005	2006	2007	2008	2009
		- in 1000 EUR -					
00-08	Allgemeine Verwaltung	228,7	722,9	372,0	372,0	372,0	0,0
10-16	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.106,5	1.716,8	1.244,5	868,0	996,6	0,0
2	Schulen						
21	Grund- und Hauptschulen	272,0	81,0	81,0	144,0	46,0	0,0
22	Realschulen	451,0	306,0	212,0	239,0	354,0	0,0
23	Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien)	734,8	1.078,5	1.977,0	725,0	530,0	0,0
24	Berufliche Schulen	2.141,4	4.668,7	2.092,0	1.055,0	1.762,0	0,0
27	Sonderschulen (Förderschulen)	972,0	1.038,5	416,7	348,7	278,7	0,0
28	Gesamtschulen u. dgl.	73,0	168,0	500,0	630,0	400,0	0,0
20,29	Schulverwaltung, übrige schulische Aufgaben	3,0	354,8	198,0	3,0	198,0	0,0
2	Epl. 2 zusammen	4.647,2	7.695,5	5.476,7	3.144,7	3.568,7	0,0
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege						
31	Wissenschaft, Forschung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
35	Volksbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30,32-34,36,37	Übriges	109,5	213,0	163,0	163,0	163,0	0,0
3	Epl. 3 zusammen	109,5	213,0	163,0	163,0	163,0	0,0
4	Soziale Sicherung						
41	Sozialhilfe nach dem BSHG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
42	Asylbewerberleistungsgesetz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
43	Einrichtungen der Sozialhilfe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
45	Jugendhilfe nach dem KJHF	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	0,0
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ¹⁾ nach Aufgabenbereichen

Gliederungs-Nr.	Aufgabenbereiche	2004	2005	2006	2007	2008	2009
		- in 1000 EUR -					
40,44,47-49	Übriges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Epl. 4 zusammen	148,9	209,7	214,5	205,5	205,5	0,0
5	Gesundheit, Sport und Erholung						
51	Krankenhäuser	6.191,0	5.956,5	6.241,5	6.391,5	6.289,2	0,0
50-54	Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	6.196,0	5.970,5	6.246,5	6.396,5	6.294,2	0,0
55,56,57	Sport, Badeanstalten	500,3	391,7	400,0	350,0	350,0	0,0
58,59	Übriges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Epl. 5 zusammen	6.696,3	6.362,2	6.646,5	6.746,5	6.644,2	0,0
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr						
63-66	Straßen	3.737,0	4.022,3	6.789,9	7.367,1	99,6	0,0
60,61,62,67-69	Übriges	41,5	162,5	0,0	0,0	0,0	0,0
6	Epl. 6 zusammen	3.778,5	4.184,8	6.789,9	7.367,1	99,6	0,0
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung						
70	Abwasserbeseitigung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
72	Abfallbeseitigung	10,2	10,2	10,2	10,2	10,2	0,0
73-79	Übriges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Epl. 7 zusammen	10,2	10,2	10,2	10,2	10,2	0,0

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ¹⁾ nach Aufgabenbereichen

Gliederungs-Nr.	Aufgabenbereiche	2004	2005	2006	2007	2008	2009
- in 1000 EUR -							
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen						
80-87	Wirtschaftliche Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
88,89	Allgemeines Grund- und Sondervermögen (soweit nicht and. Aufgabenbereichen zuzuordnen)	55,0	94,0	69,5	0,0	0,0	0,0
8	Epl. 8 zusammen	55,0	94,0	69,5	0,0	0,0	0,0
<u>0-8</u>	<u>(Sach-) Investitionen insgesamt</u>	<u>16.780,8</u>	<u>21.209,1</u>	<u>20.986,8</u>	<u>18.877,0</u>	<u>12.059,8</u>	<u>0,0</u>

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und folgende	Gesamtbedarf
- in 1000 EUR -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0	Allgemeine Verwaltung								
02	Hauptverwaltung								
02000	Allgemeine Verwaltung								
32300	Rückflüsse von Darlehen (Verbände)	0,0	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0
34500	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	0,0	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,0	0,0
93500	Beschaffung von beweglichem Vermögen	0,0	58,7	55,0	57,0	57,0	57,0	0,0	0,0
93511	Beschaffung von EDV-Einrichtungen	0,0	90,0	312,0	190,0	190,0	190,0	0,0	0,0
93512	Projekt Geo Informations System (GIS)	0,0	20,0	185,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	168,7	552,9	247,0	247,0	247,0	0,0	0,0
02110	EDV-Service								
96200	Verbesserung/Erweiterung Leitungsnetz EDV-Anlage	0,0	5,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	5,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
03	Finanzverwaltung								
03200	Kreisfonds								
98200	Sonderbedarfszuweisungen an Gemeinden und Ämter	0,0	20,0	100,0	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0
98300	Sonderbedarfszuweisungen an Zweckverbände usw.	0,0	35,0	25,0	25,0	25,0	25,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	55,0	125,0	125,0	125,0	125,0	0,0	0,0
	Abschluss Einzelplan 0								
	Einnahmen	0,0	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	228,7	722,9	372,0	372,0	372,0	0,0	0,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	0,0	-228,2	-722,4	-371,5	-371,5	-371,5	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und folgende	Gesamtbedarf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
- in 1000 EUR -									
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung								
11	Öffentliche Ordnung								
11110	Straßenverkehr (FD 24)								
93510	Beschaffung von beweglichem Vermögen	0,0	5,0	5,0	8,0	10,0	12,0	0,0	0,0
93511	Projekt "EDV-Optimierung" in den Fachdiensten 24 und 25	0,0	13,5	25,0	25,0	20,0	20,0	0,0	0,0
94140	Austausch der Sonnenschutzblenden	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
95130	Sanierung der Parkplatztore beim Straßenverkehrsamt	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	73,5	30,0	33,0	30,0	32,0	0,0	0,0
11130	Geschwindigkeitsüberwachung								
93500	Beschaffung einer Filmentwicklungsanlage	0,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
93510	Einrichtung Büroarbeitsplätzen	0,0	0,0	3,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
96100	Bauliche Einrichtung der Starenkästen	0,0	0,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	0,0	80,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11300	Veterinär- und Lebensmittelangelegenheiten								
93510	Beschaffung von beweglichem Vermögen	0,0	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11500	Umweltschutz								
34010	Ersatzleistungen für Vermögensschaden	0,0	4,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	4,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
93500	Technische Ausstattung Fachdienst Umwelt	0,0	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und folgende	Gesamtbedarf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
- in 1000 EUR -									
13	Brandschutz								
13000	Feuerwehrangelegenheiten								
36100	Landeszuweisung aus der Feuerschutzsteuer Z	0,0	305,0	370,0	370,0	380,0	390,0	0,0	0,0
36110	Landeszuweisung aus der Feuerschutzsteuer für die Atemschutzwerkstatt (HH.-Stelle 13000-93500)	0,0	25,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	330,0	385,0	370,0	380,0	390,0	0,0	0,0
93200	Erwerb von Grundstücken	0,0	0,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0
93500	Einrichtung einer neuen Atemschutzwerkstatt	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94120	Dachflächenerneuerung des alten Feuerwehrgebäudes bei der KFWZ -Fortsetzung-	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94131	Schlauchwaschstraße Kreisfeuerwehrezentrale	0,0	0,0	145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94140	Rettungsschachanlage am Übungshaus KFWZ	0,0	0,0	13,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94150	Umbau im Atemschutzbereich der KFWZ einschl. Anbau eines Kompressorraumes	0,0	49,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94160	Aufstockung der alten Garage bei der KFWZ	0,0	0,0	6,2	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0
94161	Austausch der Rolltoranlagen des alten Garagentraktes	0,0	0,0	0,0	30,0	30,0	0,0	0,0	0,0
94170	Fassadensanierung des Verwaltungsgebäudes der KFWZ	0,0	0,0	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0
94180	Bau einer Halle für Katastrophenschutzmaterial bei der KFWZ	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
95100	Hofflächensanierung vor dem Verwaltungsgebäude und den alten Garagen bei der KFWZ	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und folgende	Gesamtbedarf
- in 1000 EUR -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
95110	Erneuerung der Hofentwässerung bei der KFWZ	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
98200	Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer Z	0,0	305,0	370,0	370,0	380,0	390,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	354,8	655,0	800,0	580,0	690,0	0,0	0,0
14	Katastrophenschutz								
14000	Katastrophenschutz								
34500	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	0,0	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0
36120	Landeszuweisung für Beschaffungen nach dem Katastrophenschutzgesetz Z	0,0	70,0	92,0	87,5	75,0	72,5	0,0	0,0
36180	Landeszuweisung für Gerätewagen Gefahrgut	0,0	0,0	76,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36700	KKW-Anteil für besondere Geräte- und Schutzausstattung gem. § 32 LKatSG Z	0,0	21,4	21,9	22,3	22,8	23,4	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	91,6	190,3	110,0	98,0	96,1	0,0	0,0
93500	Geräte für Katastrophenabwehr	0,0	25,6	25,6	25,6	25,6	25,6	0,0	0,0
93510	Beschaffungen nach dem Katastrophenschutzgesetz Z	0,0	201,7	140,0	175,0	150,0	145,0	0,0	0,0
93520	Besondere Kat.-Geräte und Schutzausstattung gem. § 32 LKatSG Z	0,0	21,4	21,9	22,3	22,8	23,4	0,0	0,0
93540	Beschaffung v. Endgeräten zur flächendeckenden Einf. des digitalen Funknetzes	0,0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0
93580	Ersatzbeschaffung Gerätewagen Gefahrgut (GWG) des LZG	0,0	0,0	258,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
96100	Nachrüstung von Katastrophenschutzsirenen	0,0	15,4	15,4	16,0	17,0	18,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	264,1	461,4	328,9	215,4	212,0	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und folgende	Gesamtbedarf
1	2	3	4	5	- in 1000 EUR -		8	9	10
					6	7			
16	Rettungsdienst								
16000	Eigener Rettungsdienst								
93500	Beschaffung von medizinischem Gerät	0,0	166,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
93510	Beschaffung von Inventar	0,0	41,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
93580	Erwerb von Leasingfahrzeugen zum Restbuchwert	0,0	51,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
93590	Beschaffung von Funksprechanlagen und Zubehör	0,0	16,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94141	Fassadensanierung Rettungswache Pinneberg, Fahltskamp 70/ 1. BA	0,0	57,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94142	Errichtung eines RTW-Carports an der Rettungswache Pbg.	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94143	Erneuerung Rolltoranlage der Fahrzeughalle Rettungswache Pinneberg	0,0	18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94144	Unterstellplätze an Rettungswachen	0,0	0,0	187,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94150	Umbaumaßnahmen an der Rettungswache Barmstedt	0,0	0,0	235,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
96110	Teilerneuerung der Gleichwellenfunkanlage	0,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	371,5	422,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16100	Integrierte Regionalleitstelle								
36200	Kostenbeteiligung der Kreise Dithmarschen und Steinburg für die Einrichtung der Regionalleitstelle	0,0	20,0	31,6	40,0	20,0	30,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	20,0	31,6	40,0	20,0	30,0	0,0	0,0
93570	Einrichtung der Regionalleitstelle	0,0	40,0	63,2	80,0	40,0	60,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	40,0	63,2	80,0	40,0	60,0	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und folgende	Gesamtbedarf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
- in 1000 EUR -									
	Abschluss Einzelplan 1								
	Einnahmen	0,0	445,9	606,9	520,0	498,0	516,1	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	1.106,5	1.716,8	1.244,5	868,0	996,6	0,0	0,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	0,0	-660,6	-1.109,9	-724,5	-370,0	-480,5	0,0	0,0
2	Schulen								
21	Grund- und Hauptschulen								
21100	Grundschulen anderer Träger								
98200	Zuweisungen an Gemeinden und Ämter für Schulbauvorhaben	0,0	243,0	81,0	81,0	118,0	0,0	0,0	0,0
98300	Zuweisungen an Schulverbände für Schulbauvorhaben	0,0	29,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	272,0	81,0	81,0	118,0	0,0	0,0	0,0
21300	Hauptschulen								
98200	Zuweisungen für Gemeinden und Ämter für Bauvorhaben	0,0	0,0	0,0	0,0	26,0	46,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	26,0	46,0	0,0	0,0
22	Realschulen								
22100	Realschulen								
98200	Zuweisungen für Gemeinden und Ämter für Schulbauvorhaben	0,0	384,0	188,0	130,0	179,0	324,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	384,0	188,0	130,0	179,0	324,0	0,0	0,0
22500	Kombinierte Haupt- und Realschulen								
98200	Zuweisungen für Gemeinden und Ämter für Schulbauvorhaben	0,0	37,0	87,0	82,0	60,0	30,0	0,0	0,0
98300	Zuweisungen an Schulverbände für Schulbauvorhaben	0,0	30,0	31,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	67,0	118,0	82,0	60,0	30,0	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und folgende	Gesamtbedarf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
- in 1000 EUR -									
23	Gymnasien								
23000	Gymnasien anderer Träger								
98200	Zuweisungen an Gemeinden für Schulbauvorhaben	0,0	164,0	262,0	286,0	245,0	50,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	164,0	262,0	286,0	245,0	50,0	0,0	0,0
23100	Wolfgang-Borchert-Gymnasium Halstenbek								
93500	Beschaffung von beweglichem Vermögen	0,0	26,0	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0	0,0
94000	Planungskosten für Fassaden- und Fenstersanierung	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94120	Brandschutzmaßnahmen	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94130	Verlegung und Instandsetzung von Fahrradständern	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94151	Grundsanierung Sporthalle	0,0	0,0	0,0	386,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94180	Erneuerung von Sonnenschutzanlagen	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
95100	Instandsetzung Parkplatzbeleuchtung	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
95110	Sanierung des Kleinspielfeldes	0,0	0,0	0,0	101,0	0,0	0,0	0,0	0,0
96120	Instandsetzung der Sicherheitsbeleuchtung	0,0	54,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	160,4	45,0	577,0	20,0	20,0	0,0	0,0
23200	Ludwig-Meyn-Schule Uetersen								
36100	Landeszuweisung für Ausbau und Erweiterung	0,0	0,0	140,0	60,0	30,0	30,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	0,0	140,0	60,0	30,0	30,0	0,0	0,0
93500	Erwerb von beweglichem Vermögen	0,0	80,0	70,0	70,0	70,0	70,0	0,0	0,0
94100	Dachgeschossausbau / Aufstockung im Bereich des Oberstufengebäudes	0,0	110,0	630,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94110	Sanierung von Holztreppen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und folgende	Gesamtbedarf
- in 1000 EUR -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
94130	Mauerwerks- und Kellerbodensanierung in Teilbereichen	0,0	0,0	0,0	252,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94132	Erneuerung der Trennwände in der Sporthalle	0,0	31,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94150	Ausbau Keller West	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0
94160	Sanierung von Sanitärräumen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0
94170	Dacherneuerung Schulgebäude	0,0	0,0	0,0	250,0	250,0	250,0	0,0	0,0
94180	Dacherneuerung mit Innenausbau für schulische Zwecke - Oberstufengebäude-	0,0	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94190	Überdachung und Einzäunung von Fahrradständern	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94191	Sanierung Sporthallenfußboden	0,0	189,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94192	Beseitigung sicherheits technischer Mängel Sporthalle	0,0	0,0	71,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94194	Fenster- u. Sonnenschutz sanierung Anbau Schulgeb.	0,0	0,0	0,0	252,0	0,0	0,0	0,0	0,0
95110	Sanierung Laufbahn und Kleinspielfeld	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	410,4	771,5	1.114,0	460,0	460,0	0,0	0,0
24	Berufs- und Berufsaufbauschulen								
24410	Berufliche Schule Pinneberg								
34500	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
36100	Landeszuweisung für Ersatzbau, Umbau und Erweiterung der Lehrwerkstatt	0,0	396,4	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	396,5	20,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
93500	Neubeschaffung und Ersatz von beweglichem Vermögen	0,0	345,2	383,5	420,0	420,0	480,0	0,0	0,0
93540	Sanierung von Leuchtkörpern	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	0,0
94110	Flachdachsanierung	0,0	167,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94130	Brandschutzmaßnahmen	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und folgende	Gesamtbedarf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
- in 1000 EUR -									
94131	Sanierung Hauptwasserleitung und brandschutztechnische Deckensanierung	0,0	192,0	162,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94133	Sanierung und Umbau Schulküchen	0,0	0,0	257,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94140	Installation von Sonnenschutzanlagen an Fenstern	0,0	41,0	71,0	178,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94141	Fenstersanierung	0,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94170	Fassadensanierung im Innenhof	0,0	0,0	258,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94190	Grundsanierung Sporthalle	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
96120	Instandsetzung der Sicherheitsbeleuchtung	0,0	29,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	1.087,2	1.182,3	648,0	470,0	530,0	0,0	0,0
24420	Berufliche Schule Elmshorn								
34500	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1
36115	Landeszuweisung für den Bau eines Schulgebäudes für den Gartenbau in Ellerhoop	0,0	0,0	493,0	502,0	335,0	158,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,1	0,1	493,1	502,1	335,1	158,0	0,0	0,1
93500	Neubeschaffung und Ersatz von beweglichem Vermögen	0,0	358,0	399,0	500,0	565,0	880,0	0,0	0,0
93510	Neubeschaffung v. bewegl. Verm. f.d. Gartenbaufachschule	0,0	0,0	0,0	342,5	0,0	0,0	0,0	0,0
93540	Sanierung der Leuchten im Haupthaus	0,0	0,0	48,0	46,0	0,0	0,0	0,0	0,0
93541	Beleuchtungssteuerung	0,0	0,0	60,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94015	Planungskosten Schulgebäude für den Gartenbau in Ellerhoop	0,0	0,0	263,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94115	Baukosten Schulgebäude für den Gartenbau in Ellerhoop	0,0	230,0	2.336,5	358,5	0,0	0,0	0,0	0,0
94130	Erneuerung der Fenster in Teilbereichen	0,0	180,0	148,0	0,0	0,0	224,0	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und folgende	Gesamtbedarf
- in 1000 EUR -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
94135	Ersatz von Klassenraumtüren im Anbau Ost	0,0	0,0	30,7	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94140	Sanierung der Toiletten- Trennwände	0,0	0,0	0,0	23,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94151	Grundsanierung Küche Hauswirtschaft	0,0	95,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94160	Sanierung von Fußböden und Treppen	0,0	0,0	15,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94170	Einbau von Sonnenschutzanlagen	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	108,0	0,0	0,0
94190	Sanierung der Dachflächen im Werkstattbereich	0,0	25,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94191	Sanierung Vordächer Werkstatt	0,0	0,0	0,0	34,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94195	Erneuerung der Dachrinnen am gesamten Schulgebäude	0,0	0,0	20,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
96130	Beseitigung von Mängeln an der E-Anlage	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
96140	Erneuerung der Schließanlage	0,0	102,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
96150	Instandsetzung der Sicherheitsbeleuchtung	0,0	32,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
98200	Zuweisung an die Stadt Elmshorn für Dachsanierung Sporthalle Krückapark	0,0	0,0	49,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	1.038,8	3.435,2	1.414,0	565,0	1.212,0	0,0	0,0
24430	Landesberufsschule für Verpackungsmittelmechaniker								
93500	Neubeschaffung und Ersatz von beweglichem Vermögen	0,0	15,4	51,2	30,0	20,0	20,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	15,4	51,2	30,0	20,0	20,0	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und folgende	Gesamtbedarf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
- in 1000 EUR -									
27	Sonderschulen								
27000	Sonderschulen anderer Träger								
34000	Erstattung des Kreises Segeberg für Moorbek-Schule in Norderstedt	0,0	462,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	462,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
98200	Zuweisungen an Gemeinden und Ämter für Schulbauvorhaben	0,0	55,0	64,0	270,0	320,0	250,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	55,0	64,0	270,0	320,0	250,0	0,0	0,0
27100	Heideweg-Schule Appen-Etz								
36100	Landeszuweisung für bauliche Erweiterung	0,0	38,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	38,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
93500	Beschaffung von beweglichem Vermögen	0,0	9,5	12,3	12,3	12,3	12,3	0,0	0,0
94000	Planungskosten für bauliche Erweiterung	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94140	Deckensanierung im gesamten Gebäude -in Teilabschnitten-	0,0	74,8	74,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94150	Flachdachsanieierung	0,0	294,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94160	Installation von Sonnenschutzanlagen	0,0	92,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94170	Aufbringen einer Wärmedämmfassade am ges. Schulgebäude	0,0	185,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
96120	Instandsetzung der Sicherheitsbeleuchtung	0,0	21,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	676,6	237,1	12,3	12,3	12,3	0,0	0,0
27200	Raboischschule Elmshorn								
36100	Landeszuweisung für bauliche Erweiterung	0,0	33,4	70,0	190,0	172,5	109,2	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	33,4	70,0	190,0	172,5	109,2	0,0	0,0
93500	Beschaffung von beweglichem Vermögen	0,0	16,4	16,4	20,4	16,4	16,4	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und folgende	Gesamtbedarf
- in 1000 EUR -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
94000	Planungskosten für bauliche Erweiterung	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94120	Einbau automatischer Türöffner und Umbau von Türschwellen	0,0	17,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94130	Bauliche Erweiterung	0,0	0,0	721,0	114,0	0,0	0,0	0,0	0,0
95110	Umbau der Außensportfläche und Sanierung des Kleinspielfeldes	0,0	57,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	240,4	737,4	134,4	16,4	16,4	0,0	0,0
28	Gesamtschulen								
28100	Gesamtschulen (integrierte und kooperative)								
98300	Zuweisungen an Schulverbände für Schulbauvorhaben	0,0	73,0	168,0	500,0	630,0	400,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	73,0	168,0	500,0	630,0	400,0	0,0	0,0
29	Sonstiges								
29000	Schülerbeförderung								
34500	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	0,0	6,1	4,0	7,0	0,0	7,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	6,1	4,0	7,0	0,0	7,0	0,0	0,0
93581	Kfz-Beschaffung für die Schülerbeförderung	0,0	0,0	351,8	195,0	0,0	195,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	0,0	351,8	195,0	0,0	195,0	0,0	0,0
29510	Medienzentrum des Kreises Pinneberg								
93500	Beschaffung von beweglichem Vermögen	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	0,0	0,0
	Abschluss Einzelplan 2								
	Einnahmen	0,1	936,6	792,2	759,2	537,7	304,3	0,0	0,1
	Ausgaben	0,0	4.647,2	7.695,5	5.476,7	3.144,7	3.568,7	0,0	0,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	0,1	-3.710,6	-6.903,3	-4.717,5	-2.607,0	-3.264,4	0,0	0,1

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und folgende	Gesamtbedarf
1	2	3	4	5	- in 1000 EUR -		8	9	10
					6	7			
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege								
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten								
30100	Pinneberg-Heim Hadersleben								
93500	Beschaffung von beweglichem Vermögen	0,0	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
93510	Einrichtung für Erweiterungsbau	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94100	Bauliche Erweiterung	0,0	10,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	12,6	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen								
32100	Landdrostei Pinneberg								
94100	Bauliche Maßnahmen Drosteigebäude	0,0	0,0	80,0	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	0,0	80,0	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0
36	Heimatspflege/Naturschutz								
36000	Heimatspflege								
98800	Zuschüsse an Sonstige für historische Bauten	0,0	13,0	13,0	13,0	13,0	13,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	13,0	13,0	13,0	13,0	13,0	0,0	0,0
36100	Naturschutz								
36100	Landeszuweisung zur Errichtung eines Beobachtungsturmes "Hetlinger Schanzenstrand"	0,0	45,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36810	Ausgleichszahlungen gem. LNatSchG	0,0	38,4	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	83,9	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	0,0
94100	Errichtung eines Beobachtungsturmes "Hetlinger Schanzenstrand"	0,0	45,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und folgende	Gesamtbedarf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
- in 1000 EUR -									
98740 *	Zuschüsse für Kompensationsmaßnahmen gem. LNatSchG	0,0	38,4	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	0,0
	Erläuterung:								
	<i>Ausgaben dürfen nur soweit geleistet werden, wie Mittel bei 3 - 36100 - 36810 vereinnahmt wurden.</i>								
	Ausgaben	0,0	83,9	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	0,0
	Abschluss Einzelplan 3								
	Einnahmen	0,0	83,9	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	109,5	213,0	163,0	163,0	163,0	0,0	0,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	0,0	-25,6	-163,0	-113,0	-113,0	-113,0	0,0	0,0
4	Soziale Sicherung								
43	Soziale Einrichtungen (ohne Jugendhilfe)								
43200	Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen								
36200	Rückzahlungen für Alten- und Pflegeeinrichtungen	0,0	152,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	152,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
43210	Leistungen nach dem Landespflegegesetz								
36100	Landesbeteiligung an der Investitionsförderung (§ 5 LPflegeG)	0,0	65,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	65,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
45	Jugendhilfe nach dem KJHG								
45120	Kinder- und Jugenderholung								
93510	Beschaffung von Zelten und Zeltlagerausrüstungen	0,0	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und folgende	Gesamtbedarf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
- in 1000 EUR -									
46	Einrichtungen der Jugendhilfe								
46010	Jugendbildungsstätte								
94120	Instandsetzung der Jugendbildungsstätte Barmstedt	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
98730	Zuschuss an KJR zu Beschaffungen für die Jugendbildungsstätte	0,0	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	8,1	4,1	4,1	4,1	4,1	0,0	0,0
46050	Förderung anderer Einrichtungen								
98760	Zuschuss an den KSV für Bau- und Sanierungsarbeiten Freizeiteinrichtung in Neukirchen	0,0	17,0	10,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	17,0	10,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0
46400	Kindertagesstätten								
98200	Zuweisungen an Gemeinden für Kindertagesstätten	0,0	69,4	41,9	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0
98700	Zuschuss an Träger der freien Jugendhilfe für Kindertagesstätten	0,0	53,0	152,3	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	122,4	194,2	200,0	200,0	200,0	0,0	0,0
	Abschluss Einzelplan 4								
	Einnahmen	0,0	217,7	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	148,9	209,7	214,5	205,5	205,5	0,0	0,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	0,0	68,8	-189,7	-214,5	-205,5	-205,5	0,0	0,0
5	Gesundheit, Sport, Erholung								
50	Gesundheitsverwaltung								
50000	Fachdienst Gesundheit								
32800	ehem. Pockenstation Itzehoe-Edendorf	0,0	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und folgende	Gesamtbedarf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
- in 1000 EUR -									
93500	Beschaffung von ärztlichen und zahnärztlichen Geräten usw.	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0	0,0
51	Ausgaben Krankenhäuser	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0	0,0
51000	Allgemeines Krankenhauswesen								
36100	Landeszuweisung KHG für Investitionen Z	0,0	2.735,0	2.735,0	2.735,0	2.735,0	2.735,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	2.735,0	2.735,0	2.735,0	2.735,0	2.735,0	0,0	0,0
98100	Krankenhaus- Investitionskostenbeitrag an das Land	0,0	2.620,0	2.865,0	3.150,0	3.300,0	3.300,0	0,0	0,0
98500	Zuweisung an Kreiskrankenhäuser -Fördermittel- Z	0,0	2.583,0	2.583,0	2.583,0	2.583,0	2.583,0	0,0	0,0
98700	Zuschüsse an Privatkrankenhäuser -Fördermittel- Z	0,0	152,0	152,0	152,0	152,0	152,0	0,0	0,0
51200	Ausgaben GGmbH "Kliniken des Kreises Pinneberg"	0,0	5.355,0	5.600,0	5.885,0	6.035,0	6.035,0	0,0	0,0
98510	Zuweisung an die gGmbH Kliniken für Kredittilgung	0,0	836,0	356,5	356,5	356,5	254,2	0,0	0,0
54	Ausgaben Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege	0,0	836,0	356,5	356,5	356,5	254,2	0,0	0,0
54400	Fleischhygieneüberwachung								
93500	Beschaffung von beweglichem Vermögen	0,0	0,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
55	Ausgaben Förderung des Sports	0,0	0,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
55000	Förderung des Sports								
98800	Zuschüsse an Verbände, Vereine für Sportstätten	0,0	500,3	391,7	400,0	350,0	350,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	500,3	391,7	400,0	350,0	350,0	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und folgende	Gesamtbedarf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
- in 1000 EUR -									
	Abschluss Einzelplan 5								
	Einnahmen	0,0	2.735,5	2.735,5	2.735,5	2.735,5	2.735,5	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	6.696,3	6.362,2	6.646,5	6.746,5	6.644,2	0,0	0,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	0,0	-3.960,8	-3.626,7	-3.911,0	-4.011,0	-3.908,7	0,0	0,0
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr								
60	Bauverwaltung								
60100	Hochbauverwaltung								
94111	Flachdachsanieierung Kreishaus	0,0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
96160	Erneuerung der Heizverteilung im Kreishaus (Altbau)	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	25,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung								
61300	Bauordnung								
93510	Ersatzbeschaffung Mikrofilm-Reproduktionsgerät	0,0	16,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94110	Herrichtung von Büroräumen einschl. Abbruch des Aktenpater-nosters	0,0	0,0	32,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	16,5	32,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
62	Wohnungsbauförderung								
62000	Kommunal geförderter Wohnungsbau, Wohnungsfürsorge								
32200	Rückflüsse von Darlehen aus der Wohnungsbauförderung (Gemeinden)	0,0	119,2	116,0	115,0	113,0	111,0	0,0	0,0
32800	Rückflüsse von Darlehen (übrige Bereiche)	0,0	18,7	15,2	12,3	11,0	10,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	137,9	131,2	127,3	124,0	121,0	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und folgende	Gesamtbedarf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
- in 1000 EUR -									
65	Kreisstraßen								
65000	Hilfsbetrieb Straßenmeisterei								
34500	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	0,0	0,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	0,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
93500	Einrichtungen und Geräte für Straßenunterhaltung	0,0	113,0	50,0	97,0	97,0	97,0	0,0	0,0
95100	Straßenbegleitgrün an Kreisstraßen	0,0	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	115,6	52,6	99,6	99,6	99,6	0,0	0,0
65001	Kreisstraßen								
34000	Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken	0,0	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,0	0,0
93200	Grunderwerb usw. für Um- und Ausbau von Kreisstraßen	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
95000	Entwurfskosten	0,0	0,0	50,0	30,0	30,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	0,0	100,0	30,0	30,0	0,0	0,0	0,0
65010	Kreisstraße Nr. 1								
36110	Landeszuweisung zum Ausbau K1 Pinneberg-Waldenau -III. BA-	0,0	300,0	76,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	300,0	76,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
95110	Ausbau K1 Pinneberg-Waldenau -III. BA-	0,0	353,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	353,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
65120	Kreisstraße Nr. 12								
36100	Landeszuweisung für den Radweg K12 in Bullenkuhlen	0,0	81,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36110	Landeszuweisung zum Radweg K12 Seeth-Ekholt	0,0	84,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	165,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

1	2 Bezeichnung	3 Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	4 2004	5 2005	6 2006	7 2007	8 2008	9 2009 und folgende	10 Gesamtbedarf
95100	Bau eines Radweges an der K12 in Bullenkuhlen	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
65150	Kreisstraße Nr. 15								
36100	Landeszuweisung für den Ausbau Kreisverkehr L105/K15	0,0	0,0	0,0	83,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	0,0	0,0	83,0	0,0	0,0	0,0	0,0
95100	Anteil an den Baukosten für den Ausbau Kreisverkehr L105/ K15	0,0	0,0	0,0	130,4	0,0	0,0	0,0	0,0
98100	Kostenanteil an der Erneuerung der Lichtsignalanlage B 431 / K 15	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	15,0	0,0	130,4	0,0	0,0	0,0	0,0
65170	Kreisstraße Nr. 17								
36110	Landeszuweisung für Rechtsabbiegespur Altonaer Str	0,0	0,0	0,0	0,0	232,6	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	232,6	0,0	0,0	0,0
95100	Rechtsabbiegespur Altonaer Straße	0,0	0,0	0,0	51,2	317,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	0,0	0,0	51,2	317,0	0,0	0,0	0,0
65180	Kreisstraße Nr. 18								
36100	Landeszuweisung zum Ausbau der K18 in Lutzhorn	0,0	345,0	1.300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	345,0	1.300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
93200	Grunderwerb für den Ausbau der K18 in Lutzhorn	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
95100	Ausbau der K18 in Lutzhorn	0,0	400,0	2.140,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	475,0	2.140,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
65190	Kreisstraße Nr. 19								
36120	Landeszuweisung für den Radweg an der K19 in Seester	0,0	0,0	241,5	241,5	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	0,0	241,5	241,5	0,0	0,0	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und folgende	Gesamtbedarf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
- in 1000 EUR -									
95120	Bau eines Radweges an der K19 in Seester	0,0	0,0	383,5	383,5	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	0,0	383,5	383,5	0,0	0,0	0,0	0,0
65210	Kreisstraße Nr. 21								
36100	Landeszuweisung zum Bau einer Linksabbiegespur K21 Seeth-Ekholt	0,0	0,0	153,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	0,0	153,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
95100	Linksabbiegespur an der K21 in Seeth-Ekholt	0,0	0,0	245,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	0,0	245,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
65220	Kreisstraße Nr. 22								
36110	Landeszuweisung zum Ausbau der K 22 - 1. Abschnitt A-	0,0	0,0	0,0	2.045,2	0,0	0,0	0,0	0,0
36112	Landeszuweisung zum Ausbau der K 22 - 1. Abschnitt B-	0,0	0,0	0,0	0,0	4.505,4	0,0	0,0	0,0
36120	Landeszuweisung für den Ausbau K 22 Kreuzung L 107	0,0	143,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36130	Landeszuweisung zum Ausbau der K 22 - 2. Abschnitt -	0,0	300,0	0,0	2.300,0	1.338,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	443,4	0,0	4.345,2	5.843,4	0,0	0,0	0,0
95100	Ausbau K 22 - 1. Abschnitt A-	0,0	2.123,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
95120	Ausbau K 22 - 1. Abschnitt B-	0,0	58,7	600,0	3.495,2	4.420,5	0,0	0,0	0,0
95123	Ausbau K 22 - 2. Abschnitt -	0,0	150,0	500,0	2.600,0	2.500,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	2.331,7	1.100,0	6.095,2	6.920,5	0,0	0,0	0,0
65240	Kreisstraße Nr. 24								
36100	Landeszuweisung für die Grundsanierung K 24	0,0	198,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36200	Anteil Kreis Segeberg für die Grundsanierung K 24	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	228,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
95100	Grundsanierung K 24 Quickborn / Norderstedt	0,0	270,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und folgende	Gesamtbedarf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
- in 1000 EUR -									
98200	Kostenanteil am Ausbau K 24 / K 113 -Quickborn-Norderstedt-	0,0	76,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	346,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Abschluss Einzelplan 6								
	Einnahmen	0,0	1.621,3	1.904,3	4.798,5	6.201,5	122,5	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	3.778,5	4.184,8	6.789,9	7.367,1	99,6	0,0	0,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	0,0	-2.157,2	-2.280,5	-1.991,4	-1.165,6	22,9	0,0	0,0
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung								
72	Abfallbeseitigung								
72100	Gebührenhaushalt Abfallentsorgung								
93511	Beschaffung von EDV-Einrichtungen	0,0	10,2	10,2	10,2	10,2	10,2	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	10,2	10,2	10,2	10,2	10,2	0,0	0,0
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft								
78000	Landwirtschaft, Baumschulen, Viehzucht								
36800	Rückzahlung Zuschuss für Pflanzenschutzhalle Ellerhoop	0,0	2,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	2,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Abschluss Einzelplan 7								
	Einnahmen	0,0	2,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	10,2	10,2	10,2	10,2	10,2	0,0	0,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	0,0	-8,2	-8,2	-10,2	-10,2	-10,2	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und folgende	Gesamtbedarf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
- in 1000 EUR -									
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen								
88	Allgemeines Grundvermögen								
88000	Allgemeines Grundvermögen								
34000	Veräußerung von Grundvermögen	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94130	Fachwerksan. Fahltskamp 30	0,0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94131	Baumaßnahmen Herrmannstraße	0,0	0,0	94,0	69,5	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	55,0	94,0	69,5	0,0	0,0	0,0	0,0
	Abschluss Einzelplan 8								
	Einnahmen	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	55,0	94,0	69,5	0,0	0,0	0,0	0,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	0,0	-54,5	-94,0	-69,5	0,0	0,0	0,0	0,0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft								
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft								
91000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft								
30000	Pflichtzuführung vom Verwaltungshaushalt	0,0	3.574,0	4.021,5	4.758,0	5.253,7	6.860,3	0,0	0,0
31330	Entnahme aus der Sonderrücklage Abfall	0,0	1.091,7	342,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
37180	Kreditaufnahme -Land-	0,0	1.830,0	1.000,0	1.125,0	690,0	500,0	0,0	0,0
37590	Kreditaufnahme für Umschuldung -kommunale Sonderrechnung-	0,0	0,0	1.115,2	2.536,1	0,0	0,0	0,0	0,0
37690	Kreditaufnahme für Umschuldung -sonst. öffentliche Sonderrechnung-	0,0	0,0	2.617,9	0,0	0,0	3.170,1	0,0	0,0
37780	Kreditaufnahme -privater Kreditmarkt-	0,0	8.956,9	14.147,7	11.048,1	8.213,8	8.903,5	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2004	2005	2006	2007	2008	2009 und folgende	Gesamtbedarf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
- in 1000 EUR -									
37790	Kreditaufnahme für Umschuldung -privater Kreditmarkt-	0,0	1.963,5	1.124,9	0,0	0,0	3.374,6	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	17.416,1	24.369,6	19.467,2	14.157,5	22.808,5	0,0	0,0
90130	Zuführung aus der Sonderrücklage/ Abfall	0,0	1.091,7	342,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
97180	Tilgung von Krediten -Land-	0,0	294,0	335,3	387,5	346,1	320,6	0,0	0,0
97580	Tilgung von Krediten -komm. Sonderrechnungen-	0,0	563,5	677,2	677,2	513,6	615,1	0,0	0,0
97590	Kreditablösung für Umschuldung -komm. Sonderrechnungen-	0,0	0,0	1.115,2	2.536,1	0,0	0,0	0,0	0,0
97680	Tilgung von Krediten -sonst. öff. Sonderrechnungen-	0,0	1.601,8	1.601,8	1.438,2	1.438,2	1.440,6	0,0	0,0
97690	Kreditablösung für Umschuldung -sonst. öff. Sonderrechnungen-	0,0	0,0	2.617,9	0,0	0,0	3.170,1	0,0	0,0
97780	Tilgung von Krediten -privater Kreditmarkt-	0,0	1.114,7	1.407,2	2.255,1	2.955,8	4.484,0	0,0	0,0
97790	Kreditablösung für Umschuldung -privater Kreditmarkt-	0,0	1.963,5	1.124,9	0,0	0,0	4.397,2	0,0	0,0
99300	Deckungsreserve im Vermö- genshaushalt	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	6.679,2	9.271,9	7.344,1	5.303,7	14.477,6	0,0	0,0
	Abschluss Einzelplan 9								
	Einnahmen	0,0	17.416,1	24.369,6	19.467,2	14.157,5	22.808,5	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	6.679,2	9.271,9	7.344,1	5.303,7	14.477,6	0,0	0,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	0,0	10.736,9	15.097,7	12.123,1	8.853,8	8.330,9	0,0	0,0
	Abschluss Gesamt								
	Einnahmen	0,1	23.460,0	30.481,0	28.330,9	24.180,7	26.537,4	0,0	0,1
	Ausgaben	0,0	23.460,0	30.481,0	28.330,9	24.180,7	26.537,4	0,0	0,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Kurzbericht über die Kliniken des Kreises Pinneberg gGmbH (bis Ende 2004 Eigenbetrieb)

LAGEBERICHT

Die Kliniken des Kreises Pinneberg sind ein Unternehmen mit 1.005 Betten und 1.808 Mitarbeitern. Der Jahresumsatz beträgt 103 Mio. €. Die Kliniken sind auf dem Weg zu einem modernen "Dienstleistungsunternehmen". Die Rechtsform, die Organisationsstrukturen, die Strategien und Prozesse werden überprüft und an die DRG - Bedingungen angepasst. Leitbilder sind die kooperative Regionalversorgung und die Entwicklung zum Gesundheitszentrum.

Das Geschäftsjahr 2003 war ein weiteres schweres Jahr für die Kliniken des Kreises Pinneberg. Die rahmensetzenden Bedingungen erschwerten den wirtschaftlichen Betrieb der Kliniken. Die Budgets sind seit 1993 gedeckelt. Die BAT-Steigerung lag deutlich über der Steigerung der Budgets.

Eckpunkte der Lage und der Entwicklung

Die Modernisierung der Kliniken mit dem Ziel DRG - Fähigkeit und langfristige Sicherung des Unternehmens ist die zentrale Aufgabe. Nachdem ein operativer Verlust in 2002 eingetreten war und strukturelle Verluste durch die DRG drohten, wurde vom Kreistag eine strategische Neuausrichtung beschlossen.

Die eingesetzte Projektgruppe Strategie hat folgende Eckpunkte empfohlen:

- Herausnahme des Krankenhauses Uetersen aus der Akutversorgung
- Aufgabe der Gynäkologie und Geburtshilfe in Wedel
- Aufbau kooperativer Leistungszentren
- Zusammenschluss der Kliniken zu einem "Klinikum des Kreises Pinneberg"
- Neue Rechtsform (gGmbH oder gAG)
- Neue Führungsstruktur mit medizinischem und kaufmännischem Geschäftsführer /Vorstand
- Neue Organisationsstruktur mit Spartenleitungen (z.B. Chirurgie, Innere Medizin, Gyn. + Geburtshilfe)

Die Umsetzung dieser Eckpunkte soll auf Grundlage der Beschlüsse des KT vom 21.04. und 23.06.2004 schrittweise erfolgen.

Die baulichen Projekte zur Modernisierung /Fortentwicklung der Angebotsstruktur 2003 waren:

- die Fertigstellung des Reha - Zentrums Pinneberg und
- die Sanierung des Bestandsbaus Klinikum Pinneberg.

Das Reha - Zentrum Pinneberg konnte zum 01.07.2003 in Betrieb genommen werden. Das ambulante Reha-Zentrum hat "Modell-Charakter". Es ist eines der 4 anerkannten Zentren in Schleswig-Holstein. Das Reha-Zentrum ist erfolgreich angelaufen und ist ein wesentlicher "Baustein" des Gesundheitszentrums Pinneberg.

Die Sanierung des Bestandsbaus Pinneberg wurde im Frühjahr 2003 begonnen und wird zügig umgesetzt. Die Gesamtkosten betragen ca. 15 Mio. €. Die Fertigstellung ist für Ende 2005 geplant.

Mit dem Ziel Optimierung der Versorgung wurden im Rahmen der Krankenhausplanung 2003 Anträge zur Aufstockung der Psychiatrie, zur Geriatrie Pinneberg, Neurologie Elmshorn und zur Ausweisung von Elmshorn und Pinneberg als "kooperative Schwerpunktkrankenhäuser" gestellt. Die Projekte wurden, bis auf die Psychiatrie, nicht berücksichtigt. Die Anträge sollen zur Fortschreibung des Krankenhausplanes 2005 erneut gestellt werden.

Die Kliniken des Kreises Pinneberg gehören zu den "Options-Kliniken", die bereits 2003 ihre Abrechnung auf DRG umgestellt haben.

Die Qualifizierung der Leistungen vor dem Hintergrund der Einführung der DRG 2004/2007 ist ein wichtiger Bestandteil der Strategie. Die DRG erfordern eine stetige Fallzahlsteigerung.

Die Zahl der stationären Patienten ist als Folge des Ausbaus der ambulanten Operationen (Steigerung von 1.600 auf 2.400) nur um 1,1 % gestiegen.

Die Zahl der Pflegetage sinkt um 3,1 %.

Die Belegung beträgt 80,3% (inklusive Psychiatrie: 86 %). Die Verweildauer geht deutlich um 5,2% zurück.

Das Ziel: "Halbierung des Jahres-Verlustes 2002" konnte als Folge der Rahmenbedingungen (knappe Budgetanpassung, hohe BAT-Steigerung, Sonderfaktoren, Rückgang der Belegung, bauliche Aktivitäten) nicht erreicht werden.

Der Abbau von 28,4 Vollstellen (nach 36 / 2001 und 34 / 2002) reichte nicht aus, um die Schere zwischen Kostensteigerung und Budgetsteigerung zu schließen.

Bei den Personal- und Sachkosten sind weitere Einsparungspotentiale vorhanden. Der externe Betriebsvergleich mit Werten der WRG (Jahresabschlussprüfer) hat diese Aussage bestätigt.

Bei den Personalkosten wird auch 2004 eine Einsparung von 2,0 Mio. € bzw. -40 VK umgesetzt.

Bei den Sachkosten ist eine Reduzierung um 10% erforderlich und möglich. Externe Berater haben unter anderem die Labore, den medizinischen Bedarf / ZAPO, die Endoprothetik, den Servicebereich geprüft.

Strategisches Ziel ist die Vermögens- Finanz- und Ertragslage zu stabilisieren und mittelfristig zu verbessern. Das ist bei den gegebenen Rahmenbedingungen eine schwierige, aber lösbare Aufgabe - auch als kommendes Klinik-Unternehmen! Die geplanten / eingeführten strukturellen Maßnahmen / Anpassungen dienen diesem Ziel.

Die Gesamterträge 2003 sind um 2,0 % gestiegen, die Erträge aus allgemeinen Krankenhausleistungen um 2,1%.

Der Gesamtaufwand ist um 2,1% gestiegen. Die Personalkosten-Steigerung lag bei 4%, davon sind gut 2% (1,6 Mio. €) auf zusätzliche Rückstellungen für Altersteilzeit zurückzuführen.

Es wird ein Jahresfehlbetrag von 2,255 Mio. € (Vj. -2.194 Mio. €) ausgewiesen. Das entspricht 2,0 % des Umsatzes.

Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages von 0,584 Mio. € beträgt das Bilanzergebnis -2,838 Mio. €. Die Kosten für Investitionen konnten nicht mehr, wie in den letzten Jahren, über die Auflösung von Rückstellungen finanziert werden.

Die Krankenhäuser Elmshorn / Uetersen sind fusioniert. Sie haben einen Gewinn von 215.000 € erwirtschaftet. Das KH Uetersen hat, begünstigt durch den 95 % - Ausgleich bei Minderbelegung, einen Überschuss von 121.000 € erzielt.

Das Klinikum Elmshorn hat ein positives Jahresergebnis von 94.500 €.

Das Ergebnis von Elmshorn war 2002 durch bauliche Maßnahmen / Instandhaltung deutlich belastet.

Das Klinikum Pinneberg hat einen Verlust von 360.000 €. Hauptursache sind Sonderfaktoren, Rückstellungen und die Zinsen für die Baumaßnahmen / Reha im Bau.

Das Krankenhaus Wedel hat auch 2003 ein deutlich negatives Jahresergebnis mit -2,110 Mio. €. Hauptursache sind die strukturellen Bedingungen (nur 162 Betten und 3 Hauptfachabteilungen), Sonderfaktoren (Rückstellungen für Altersteilzeit und Instandhaltung) und die begrenzten Erfolge bei der Kostensenkung.

Bis auf Wedel sind die Ergebnisse 2003 akzeptabel. Die Fusion Pinneberg-Wedel ist zum 01.01.2004 (verspätet) erfolgt.

Die Kliniken in der Bundesrepublik haben seit mehreren Jahren strukturelle Einnahme- und Kostenprobleme. Die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben öffnet sich seit 5 Jahren. Jährlich müssen 1 % bis 2 % der Personal- und Sachkosten eingespart werden. Diese Probleme werden durch die DRG kurzfristig noch verschärft. Das Ziel: "schwarze Null" wird mit Nachdruck weiter verfolgt. 2004 wird das Kostenmanagement nochmals verstärkt. Durch Veränderungen bei den "Sonderfaktoren", wie Kapitalkosten (ab 2004 werden Zinsen und Abschreibungen in Höhe von 1,0 Mio. € durch Trägerzuschuss abgedeckt) und Reduzierung der Rückstellungen für Altersteilzeit (1,6 Mio. €) und bei einem weiteren Personalabbau (50 Vollstellen nach Hochrechnung Mai 2004) kann ein Rückgang der Kosten erwartet werden.

Auch 2004 ist ein Jahr der Modernisierung und der Leistungs-Kosten-Optimierung.

Die Baumaßnahme Sanierung Bestandsbau Pinneberg macht gute Fortschritte. Das EG West ist für die Kardiologie / den Linksherzkathetermessplatz reserviert.

Eine wesentliche Management-Aufgabe besteht darin, die aktuellen Kostenprobleme zu lösen und den Übergang zu den DRG durch Spezialisierung und Mengenausweitung zu sichern.

2004 fand ein Paradigmenwechsel statt. Die durch die Einführung der DRG reduzierten Erträge müssen durch neue Leistungen kompensiert werden. Die neue Rechtsform (gGmbH), die neuen Organisationsstrukturen (2 Geschäftsführer, Ausbau horizontaler Verbund /Vorstände, Einführung der Spartenorganisation) und die Anforderungen der Leistungsstrukturen fordern alle Mitarbeiter.

Von Januar bis Mai war eine Zu-/Abnahme der stationären Fälle in Pinneberg (-8%), Elmshorn (+2%), Uetersen (-20%) und Wedel (-6%) zu verzeichnen.

Die Verweildauer sank nochmals deutlich auf 8,1 Tage (inkl. Psychiatrie 9,0 Tage).

Die Zahl der Pfl egetage sank deutlich um 6,6%.

Der Nutzungsgrad liegt bei 78,0 % (inkl. Psychiatrie bei 80,1 %).

Die Budgetsteigerung 2004 mit + 0,02 % ist extrem niedrig. Die Zahl der Erwerbstätigen nimmt ab und die Grundlohnsumme stagniert. Bei dem Ziel: "ausgeglichenes Jahresergebnis 2004", muss der Gesamtaufwand deutlich unter die Steigerung der Budgets "gedrückt" werden. Die Maßnahmen / Aktivitäten zur Kostensenkung werden 2004 nochmals verstärkt.

Die Wiederbesetzungssperre beim Personal mit verschärfter Prüfung wird fortgeführt. Es werden noch in 2004 weitere 40 Vollstellen abgebaut.

Der Ausbau des horizontalen Verbundes (gemeinsame Leitung Medizin, Pflege, Funktionsdienst, Serviceeinheiten) und der Rückgang der Belegung eröffnen Möglichkeiten zur Optimierung des Personaleinsatzes.

Durch die Modernisierung der internen Strukturen (Prozessorientierung, kooperative Leitungen, gemeinsame Aufnahmestation, Abteilungspflege) soll der Ressourceneinsatz und die Arbeitsbelastung des Personals reduziert werden.

Die neue EDV von GWI (Gesamtkosten ca. 1,5 Mio. €, 1. Stufe Echtbetrieb ab Mitte Juni 2004) wird die Leistungs- und Kostenstrukturen abbilden und die Transparenz verbessern.

Die EDV liefert die Grundlage für eine Kostenträgerrechnung und ein Management-Informationen-System. Damit werden auch Voraussetzungen für die dezentrale Ressourcen-Verantwortung /interne Budgetierung geschaffen.

Der Wettbewerb wird über Qualität und Menge erfolgen. Die Qualitätssteigerung ist damit eine wichtige Zukunftsaufgabe (Basis KTO).

Krankenhausplanung

Die Kliniken des Kreises Pinneberg sind Mitte 2004 rückwirkend in eine gGmbH umgewandelt worden.

Die Zusammenfassung zu einem "Klinikum des Kreises Pinneberg" (Fusion) wird zu deutlichen Synergieeffekten führen.

Die Dominanz der Grund- und Regelversorgung im Kreis und die Ausrichtung nach Hamburg setzen der Zentralisierung Grenzen. Die Siedlungsstruktur mit relativ großen Städten und starker Verflechtung mit Hamburg erfordert kooperative Lösungen.

Das kooperative Mamma - Zentrum Pinneberg - Elmshorn ist im Aufbau. Ein kooperatives Gastro - Zentrum Pinneberg - Elmshorn - Wedel und ein kooperatives Gefäß-Zentrum Elmshorn - Pinneberg sind geplant.

Die kooperative Schlaganfallbehandlung (SAS) Elmshorn - Pinneberg wird ausgebaut.

Mittelfristiges Ziel ist es, durch stetige Leistungs- Kostenoptimierung die Wettbewerbsfähigkeit in der "DRG-Welt" (2005 /2007) zu sichern.

Die Kliniken des Kreises des Kreises beschreiten einen Weg, der von Experten empfohlen wird. Der strategische Ansatz "kooperative Regionalversorgung" (die Gesundheitsanbieter der Region Kreis Pinneberg mit 300.000 Einwohnern arbeiten zusammen) und "Gesundheitszentrum" (Konzentration an einem Standort, stationär und ambulant) wird mit Nachdruck verfolgt.

Die Region /Kreis Pinneberg soll zu einem regionalem Gesundheitsnetzwerk entwickelt werden. Das ambulante Reha-Zentrum Pinneberg ist ein wichtiger Baustein dieser Strategie. Die integrierte Versorgung erfordert eine nachhaltige Zusammenarbeit des ambulanten und des stationären Sektors.

Der Krankenhausplan des Landes Schleswig-Holstein weist für den Kreis 1.014 Betten aus. Die Bettenmessziffer beträgt 3,4 Betten pro 1000 Einwohner (Land Schleswig- Holstein 5,8, Bundesrepublik 6,8). Die Kliniken des Kreises sind nur 50 %-Versorger, d. h. die Hälfte der Patienten geht in Kliniken außerhalb des Kreises (überwiegend nach Hamburg). Die Rückgewinnung von Patienten gegenüber Hamburg ist wichtiges Ziel. Der Weg nach Hamburg ist keine "Einbahnstraße".

Die Kliniken des Kreises verfolgen einen Strategie-Mix:

- Verbesserung der Versorgung durch Etablierung von "Leuchttürmen", d.h. Spezialisten mit Kompetenz und Ausstrahlung, vergleichbar Hamburg.
- Neue Angebote (Füllen von Versorgungslücken) im Bereich Geriatrie, Neurologie u.a.

Die DRG und der Wettbewerb erzwingen eine Ausweitung der Mengen (Qualität steigern, Fallkosten senken).

Die Spezialisierung, wie die Kardiologie /Linksherzkathetermessplatz in Pinneberg und die Angiologie Elmshorn, folgen diesem Ziel.

Zur Fortschreibung des Krankenhausplans Schleswig-Holstein 2005 sollen die Anträge für die Altersmedizin /Geriatrie in Uetersen /Pinneberg, die Neurologie in Elmshorn und die

Kooperative Schwerpunktversorgung Elmshorn-Pinneberg neu gestellt werden. Eine Verbesserung der pädiatrischen Versorgung wird angestrebt.

Die Kooperation zwischen den Kliniken und mit Externen wird durch die DRG erzwungen. Der horizontale Verbund der Kliniken wird neu organisiert. Alle Bereiche der Krankenhausstruktur: Medizin /Chefärzte, Pflege, Verwaltung, Funktionsbereiche, Servicebereiche kooperieren.

Gedankliches Modell für die zukünftige Struktur im Kreis ist ein "Klinikum des Kreises Pinneberg" mit mehreren Standorten.

Die Kooperation mit niedergelassenen Ärzten und anderen Gesundheitsanbietern im Kreis Pinneberg /der Region wird ausgebaut. Stichworte sind: "Kooperative Regionalversorgung", "integrierte Versorgung", "Gesundheitszentrum" und "Gesundheitsnetzwerke" .

Es muss sichergestellt werden, dass die Organisation der integrierten Versorgung und die Netzwerke die Kliniken des Kreises Pinneberg als Partner berücksichtigt.

Im Trend liegen regionale Verbünde mit Kliniken der Grund- und Regelversorgung, der Schwerpunktversorgung und der Zentral- und Maximalversorgung.

Kooperationen mit den kommunalen Kliniken in Schleswig-Holstein (Itzehoe, Heide), dem Albertinenkrankenhaus und dem UKE werden geprüft / konkretisiert.

Die Kliniken des Kreises Pinneberg sichern die Krankenhausversorgung in der Region mit 300.000 Einwohnern. Sie sind Instrument der regionalen Arbeitsmarkt- und Strukturpolitik und Kristallisationspunkte der zukünftigen regionalen Gesundheitsnetze.

AKTIVSEITE

	31.12.2003		31.12.2002
	€	€	€
A. Anlagevermögen:			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		442.138,00	505.980,00
II. Sachanlagen:			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	89.679.930,97		86.191.769,97
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	1.399.289,03		1.453.441,50
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	688.591,05		688.707,05
4. technische Anlagen	6.445.299,00		7.145.717,00
5. Einrichtungen und Ausstattungen	8.309.405,00		9.602.191,00
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.325.960,22	109.848.475,27	4.048.935,08
III. Finanzanlagen			
1. Sonstige Finanzanlagen		45.867,75	65.508,75
B. Umlaufvermögen:			
I. Vorräte:			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.909.729,74		2.702.663,94
2. unfertige Leistungen	1.361.958,79	4.271.688,53	188.534,59
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.288.538,82		15.022.623,17
2. Forderungen an den Krankenhausträger	21.119,78		17.914,15
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	13.402.764,74		13.160.570,78
davon nach der BPfIV			
31.12.2003:	3.095.209,04 €		
31.12.2002:	1.877.299,28 €		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			
31.12.2003:	10.234.811,16 €		
31.12.2002:	10.143.425,30 €		
4. sonstige Vermögensgegenstände	321.467,37	28.033.890,71	223.200,74
III. Kassenbestand		67.451,68	34.863,25
C. Ausgleichsposten nach dem KHG:			
1. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung		5.511.276,57	5.457.678,57
D. Rechnungsabgrenzungsposten:			
1. andere Abgrenzungsposten		106.561,62	98.392,59
		<u>148.327.350,13</u>	<u>146.608.692,13</u>

PASSIVSEITE

	31.12.2003		31.12.2002
	€	€	€
A. Eigenkapital:			
1. Festgesetztes Kapital	11.043.904,63		11.043.904,63
2. Verlustvortrag	-583.703,68		0,00
3. Jahresfehlbetrag (i.Vj.: Bilanzverlust)	-2.254.732,36		0,00
4. Bilanzverlust	-	8.205.468,59	1.583.703,68
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens:			
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	80.767.740,00		83.307.615,71
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	2.966.075,16		3.281.550,16
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	116.517,00	83.850.332,16	141.849,00
C. Rückstellungen:			
1. sonstige Rückstellungen		4.447.258,08	869.912,32
D. Verbindlichkeiten:			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		41.031.597,23	34.080.216,61
davon gefördert nach dem KHG			
31.12.2003:	9.642.036,02 e		
31.12.2002:	9.520.959,97 e		
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
31.12.2003:	19.145.711,96 e		
31.12.2002:	13.328.442,21 e		
2. erhaltene Anzahlungen		1.303,31	2.236,91
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
31.12.2003:	1.303,31 e		
31.12.2002:	2.236,91 e		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.883.731,48	3.194.316,94
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
31.12.2003:	2.873.987,34 e		
31.12.2002:	3.180.816,01 e		
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger		66.220,20	4.501.569,73
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
31.12.2003:	66.220,20 e		
31.12.2002:	4.501.569,73 e		
5. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht		2.452,79	603.446,86
davon nach der BPfIV			
31.12.2003:	0,00 e		
31.12.2002:	104.373,00 e		
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
31.12.2003:	2.452,79 e		
31.12.2002:	0,00 e		
6. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		150.845,24	132.544,17
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
31.12.2003:	150.845,24 e		
31.12.2002:	132.544,17 e		
7. sonstige Verbindlichkeiten		4.891.175,54	3.351.121,87
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
31.12.2003:	4.880.623,94 e		
31.12.2002:	3.346.078,19 e		
E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung:			
1. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung nach dem KHG	50.555,00		60.989,00
2. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung des Trägers	2.721.128,98	2.771.683,98	2.621.035,61
F. Rechnungsabgrenzungsposten		25.281,53	86,29
		<u>148.327.350,13</u>	<u>146.608.692,13</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2003 bis 31.12.2003

	2003		2002	2003		2002
	€	€	€	€	€	€
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	93.276.402,18		91.396.861,24			
2. Erlöse aus Wahlleistungen	2.339.476,11		2.464.401,09			
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	2.552.426,51		1.920.472,31			
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	1.089.008,77		961.592,54			
5. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	1.173.424,20		30.077,93			
6. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr.10	411.275,68		365.095,48			
7. sonstige betriebliche Erträge	2.549.556,07	103.391.569,52	2.583.496,98			
<i>davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre</i>						
2003	502.711,00 €					
2002	15.213,97 €					
8. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	58.173.172,27		56.189.491,75			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	16.489.496,01		15.629.479,25			
<i>davon für Altersversorgung</i>						
2003	5.142.062,31 €					
2002	5.023.117,51 €					
9. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	14.981.796,57		15.563.044,84			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.243.966,62	95.888.431,47	6.264.497,48			
Zwischenergebnis		7.503.138,05	6.075.484,25			
10. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	4.681.264,65		5.906.917,58			
<i>davon Fördermittel nach dem KHG</i>						
2003	4.078.461,09 €					
2002	5.130.768,28 €					
11. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	53.618,00		54.591,47			
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	5.810.852,66		6.001.215,69			
13. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	37.864,42		10.445,05			
Übertrag:	+ 10.583.599,73	+ 7.503.138,05	+ 18.048.654,04			
14. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	3.289.102,09					4.404.811,43
15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	127.523,79					196.407,02
16. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	382.722,33					404.133,46
17. Aufwendungen aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Eigenmittelförderung	20,00	6.784.231,52				25,00
18. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.646.915,21					6.650.873,48
19. sonstige betriebliche Aufwendungen	8.387.056,81	15.033.972,02				7.233.366,99
<i>davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre</i>						
2003	0,00 €					
2002	33.180,61 €					
Zwischenergebnis		./. 746.602,45				./. 840.963,34
20. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2.574,88					3.409,39
21. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.087,82					16.128,07
22. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.517.927,58	1.502.264,88				1.367.338,96
<i>davon für Betriebsmittelkredite</i>						
2003	375.322,22 €					
2002	379.880,73 €					
23. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		./. 2.248.867,33				./. 2.188.764,84
24. Steuern		5.865,03				5.600,24
25. Jahresfehlbetrag		2.254.732,36				2.194.365,08
26. Verlust-/Gewinnvortrag		583.703,68				1.044,95
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen		--				1.609.616,45
28. Bilanzverlust		--				./. 583.703,68

Erfolgsplan zum Wirtschaftsplan 2005 der Kliniken des Kreises Pinneberg gGmbH					Anlage 1	
Stand 11.11.04					Veränderung	Veränderung
	F:\ABTWiplan\Erf.PI05_111104	Plan 2005	Plan 2004	Ist 2003	2004/2005	2003/2005
		Euro	Euro	Euro	%	%
1.	Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen	89.665.000	92.261.100	93.276.400	-2,81	-3,87
2.	Erlöse aus Wahlleistungen Raum	1.478.000	1.991.000	2.339.500	-25,77	-36,82
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	2.310.000	2.505.900	2.552.400	-7,82	-9,50
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	1.035.000	1.021.500	1.089.000	1,32	-4,96
5.	Bestandsveränderungen der fertigen/unfertigen Leistung	0	32.000	1.173.400	-100,00	-100,00
7.	Zuschüsse der öffentl. Hand, soweit nicht unter Nr. 11	360.000	396.500	411.300	-9,21	-12,47
8.	Sonstige betriebliche Erträge	1.709.000	2.416.900	2.549.600	-29,29	-32,97
	Zwischensumme/Ertrag	96.557.000	100.624.900	103.391.600	-4,04	-6,61
9.	Personalaufwendungen	65.986.000	74.449.800	74.662.700	-11,37	-11,62
10.	Materialaufwand					
	a. Lebensmittel	934.000	1.291.000	1.284.000	-27,65	-27,26
	b. Medizinischer Bedarf	15.246.300	13.647.900	14.402.300	11,71	5,86
	c. Wasser, Energie, Brennstoffe	2.121.800	2.190.100	2.073.200	-3,12	2,34
	d. Wirtschaftsbedarf	3.045.800	3.222.100	3.466.300	-5,47	-12,13
	e. Wiederbesch.Gebrauchsgüter	130.000	191.000	239.100	-31,94	-45,63
	Zwischensumme/Aufwand	87.463.900	94.991.900	96.127.600	-7,92	-9,01
11.	Erträge aus Zuwendungen z. Investitionsfinanzierung	3.804.000	4.716.000	4.681.300	-19,34	-18,74
12.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten					
	aus Darlehens- und Eigenmittelförderung	50.000	54.000	53.600	-7,41	-6,72
13.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach KHG und sonstiger Mittel	5.700.000	6.165.000	5.810.900	-7,54	-1,91
14.	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens aus Darlehensförderung	40.000	45.000	37.900	-11,11	5,54
	KHG-Fördermittel-Erträge Summe	9.594.000	10.980.000	10.583.700	-12,62	-9,35

Erfolgsplan zum Wirtschaftsplan 2005		Plan 2005	Plan 2004	Ist 2003	Veränderung	Veränderung
		Euro	Euro	Euro	2004/2005	2003/2005
					%	%
15.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach KHG u.a. für Sachanlagen	2.200.000	2.288.000	3.289.100	-3,85	-33,11
16.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	130.000	587.000	127.500	-77,85	1,96
17.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	400.000	482.000	382.700	-17,01	4,52
19.	Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehens- und für Eigenmittelförderung KHG-Fördermittel-Aufwand Summe	2.730.000	0	0		
20. a)	Abschreibungen auf KHG-geförderte Investitionen	6.310.000	6.462.000	6.407.800	-2,35	-1,53
20. b)	Abschreibungen auf eigenfinanzierte Investitionen	274.000				
	Zwischensumme/Aufwand	9.314.000	9.819.000	10.207.100	-101	-28
21.	Sonstige betriebliche Aufwendungen					
	a. Verwaltungsbedarf	2.428.000	1.543.700	1.947.200	57,28	24,69
	b. Aufwendungen zentraler Verwaltungsdienst		0	0		
	c. Aufwendungen Zentralapotheke		0	0		
	d. Instandhaltung	3.228.000	2.864.000	3.903.900	12,71	-17,31
	e. Steuern, Abgaben, Versicherungen	822.850	815.900	770.400	0,85	6,81
	f. Sonstige	736.100	1.087.300	1.765.500	-32,30	-58,31
	Zwischensumme/Aufwand	7.214.950	6.310.900	8.387.000	14,33	-13,97
23.	Erträge aus sonstigen Finanzanlagen	2.200	3.900	2.500	-43,59	-12,00
24.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.000	12.400	13.100	-19,35	-23,66
26. a)	Zinsen für Landes-/Kreis-Darlehen	554.000	1.797.000	1.517.900	-69,17	-63,50
26. b)	Zinsen und ähnliche Aufwendungen für Eigenfinanz. + Betriebsmittel	1.019.000				
31.	Aufwendungen für Steuern	6.000	7.000	6.000	-14,29	0,00
35.	Entnahmen aus Rücklagen	0	0			
36.	Einstellungen in Rücklagen	500.000	0			
	Summe der Erträge (inkl. KHG-Fördermittel-Bereich)	106.163.200	111.621.200	113.990.900	-4,89	-6,87
	Summe der Aufwendungen (inkl. KHG-Fördermittel-Bereich)	106.071.850	112.925.800	116.245.600	-6,07	-8,75
37.	Jahresergebnis	91.350	-1.304.600	-2.254.700		

**Vermögensplan der Kliniken des Kreises Pinneberg gGmbH
für das Wirtschaftsjahr 2005**

Einnahmen (in Euro)

Anlage 3 b)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis der der Jahresrechnung 2003
		2005	2004	
1.0.	Zuweisung des Krankenhausträgers :			
1.1.	- für die Kliniken einschl. Nebeneinrichtungen			
2.0.	Fördermittel nach dem Krankenhausfinges.(KHG)			
2.1.	Pauschalfördermittel nach § 8.2 AG-KHG	2.412.000	2.583.000	2.542.163
2.2.	Fördermittel nach § 9.1 KHG			1.071.500
3.0.	Kreditaufnahme/Eigenfinanz.	2.148.000	3.300.000	4.432.581
4.0.	Tilgung von Krediten			
4.1.	Erstattung durch das Land			
4.1.1.	- Klinikum Elmshorn ; II. BA	623.000	622.000	621.220
4.1.2.	- Neubau/Umbau/RehaZentrum Pinneberg	655.000	617.000	551.304
4.1.3.	- Pflegeanbau Wedel	83.000	83.000	82.300
4.2.	Erstattung durch den Kreis; Kategorie: I *)			
4.2.1.	- Eigenfinanzierungsanteil Elmshorn; I.BA	23.000	23.000	22.689
4.2.2.	- Ankauf Schw.-u.Personalhaus Wedel	15.000	15.000	14.316
4.2.3.	- Eigenfinanzierungsanteil Grundsanierung Wedel	261.000	261.000	260.610
4.2.4.	- An-/Umbau Uetersen (87)	59.000	59.000	58.799
4.3.	Erstattung durch den Kreis; Kategorie: II **)			
4.3.1.	- Pinneberg:Neu/Umbau; Reha-Zentrum		270.000	
4.3.2.	- Wedel:Grundsanierung Schw.Wohnh.; Pflegeanbau		180.000	
4.3.3.	- Uetersen: Funktionstraktenbau		28.000	
4.4.	Eigenbetrieb Kliniken			
4.4.1.	- Pinneberg:Neu/Umbau; Reha-Zentrum	270.000	168.000	269.749
4.4.2.	- Wedel:Grundsanierung Schw.Wohnh.; Pflegeanbau	183.000		179.451
4.4.3.	- Uetersen: Funktionstraktenbau	28.000		28.000
4.4.4.	- DSA/EI + MRT/EI +LHK/PI +Küchen-/Reinigungsreorg. (Eigenfinanz.)	48.000		
	- III.BA/PI (Eigenfinanz.)	25.000		
5.0.	Wohnungsfürsorgedarlehn			0
Kliniken Kreis Pinneberg gGmbH insgesamt:		6.833.000	8.209.000	10.134.682

*) Diese Beträge wurden bereits vor 2005 durch entsprechende Kreiszuweisungen dem Eigenbetrieb erstattet.

***) Diese Beträge hat der Eigenbetrieb (außer 2003) selber zu tragen.

**Vermögensplan der Kliniken des Kreises Pinneberg gmbH
für das Wirtschaftsjahr 2005
Ausgaben (in Euro)**

Anlage 3 a)

Stand: 18.11.04

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Verpflichtungs- ermtg. 2005 *)	Ergebnis der der Jahresrech.2003	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellte Finanzierung
		2005	2004				
1.0.	Investitionen in den Kreiskliniken						
1.1.	Klinikum Pinneberg						
1.1.1.	Ausgaben nach § 8.2 AG-KHG (Pauschalförderm.)	844.200	775.000		775302		
1.1.2.	Planungs-u.Baukosten Krankenhausneu-/umbau		3.300.000		3.216.527	40.000.000	40.000.000
1.1.3.	Plan.-u.Baukosten für Physiothp.u.Reha.- Zentrum				2.132.618	4.800.000	4.650.000
1.1.4.	Kredittilg. Neu/Umbau/RehaZentrum (Kreismittel; Kat. II.)		270.000				
1.1.5.	Kredittilg. Neu/Umbau/RehaZentrum (Eigenfinanzierung)	270.000	168.000		269.749		
1.1.6.	Kredittilgung Neu-/Umbau/RehaZentrum (Landesmittel)	655.000	617.000		551.304		
1.1.7.	Linksherzkathetermessplatz (Eigenfinanz.)	750.000					
1.1.8.	Küchen- u. Reinigungsreorganisation (Eigenfinanz.)	57.000					
1.1.9.	Kredittilgung LHK + Küchen-/Reinigungsreorganisation (Eigenfinanz.)	17.000					
1.1.10	III.BA/Ebene 5: Nord- und Ostflügel: Zentrale Verwaltung (Eigenfinanz.)	200.000					
1.1.11	III.BA/Ebene 4: Nord Diabetes (Eigenfinanz.)	100.000					
1.1.12	III.BA/Ebene 3: West: Praxis Onkologie (Eigenfinanz.)	305.000					
1.1.13	Kredittilgung III.BA (Eigenfinanz.)	25.000					
1.2.	Klinikum Elmshorn/Krankenhaus Uetersen						
1.2.1.	Klinikum Elmshon						
1.2.1.1.	Ausgaben nach § 8.2 AG-KHG (Pauschalförderm.)	964.800	1.364.000		1.072.203		
1.2.1.2.	Tilgung von Krediten für den I.BA (Kreismittel; Kat. I)	23.000	23.000		22.689		
1.2.1.3.	Tilgung von Krediten für den II.BA (Landesmittel)	154.000	153.000		153.388		
1.2.1.4.	Tilgung von Krediten für den II.BA (Landesmittel)	77.000	77.000		76.694		
1.2.1.5.	Tilgung von Krediten für den II.BA (Landesmittel)	97.000	97.000		97.145		
1.2.1.6.	Tilgung von Krediten für den II.BA (Landesmittel)	141.000	141.000		140.605		
1.2.1.7.	Tilgung von Krediten für den II.BA (Landesmittel)	154.000	154.000		153.388		
1.2.1.8.	DSA und MRT (Eigenfinanz.)	620.000					
1.2.1.9.	Küchen- u. Reinigungsreorganisation (Eigenfinanz.)	83.000					
1.2.1.10.	Kredittilgung DAS + MRT +Küchen-/Reinigungsreorg. (Eigenfinanz.)	29.000					
1.2.2.	Krankenhaus Uetersen						
1.2.2.1.	Ausgaben nach § 8.2 AG-KHG (Pauschalförderm.)	0			271.248		
1.2.2.2.	Planungs-und Baukosten Funktionstraktanbau	0				921.000	921.000
1.2.2.3.	Kredittilgung Um-/Anbau 1987 (Kreismittel; Kat. I)	59.000	59.000		58.799		
1.2.2.4.	Kredittilgung Funktionstraktanbau (Kreismittel; Kat. II)	0	28.000				
1.2.2.5.	Kredittilgung Funktionstraktanbau (Eigenmittel)	28.000			28.000		

**Vermögensplan der Kliniken des Kreises Pinneberg gGmbH
für das Wirtschaftsjahr 2005
Ausgaben (in Euro)**

Anlage 3 a)

Stand: 18.11.04

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Verpflichtungs- ermtg. 2005 *)	Ergebnis der der Jahresrech.2003	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellte Finanzierung
		2005	2004				
1.3.	Krankenhaus Wedel						
1.3.1.	Ausgaben nach § 8.2 AG-KHG (Pauschalförderm.)	603.000	444.000		423.410		
1.3.2.	Planungs- und Baukosten Pflegeanbau				154.936	5.624.000	5.113.000
1.3.3.	Kredittilgung aus Pflegeanbau (Landesmittel)	83.000	83.000		82.300		
1.3.4.	Kredittilgung Ankauf Schw./Personalh.(Kreismittel; Kat. I)	15.000	15.000		14.316		
1.3.5.	Kredittilgung aus der Grundsanierung (Kreismittel; Kat. I)	261.000	261.000		260.610		
1.3.6.	Kredittilg. aus Grunds. Schw.Wohnhaus und Pflege- bau (Kreismittel; Kat. II)		180.000				
1.3.7.	Kredittilg. aus Grunds. Schw.Wohnhaus und Pflege- bau (Eigenfinanzierung)	183.000			179.451		
1.3.8.	Küchen- u. Reinigungsreorganisation (Eigenfinanz.)	33.000					
1.3.9.	Kredittilgung Küchen-/Reinigungsreorganisation (Eigenfinanz.)	2.000					
2.0.	Wohnungsfürsorgedarlehen				0		
	Kliniken Kreis Pinneberg gGmbH Insgesamt :	6.833.000	8.209.000		10.134.682		

**Finanzplan der Kliniken des Kreises Pinneberg gGmbH
für den Zeitraum 2005 - 2008
Einnahmen (in Euro)**

Anlage 3 d)

Lfd.Nr.	Bezeichnung	2005	2006	2007	2008
1.0	Zuweisung des Krankenhausträgers :				
1.1.	- für die Kliniken einschl. Nebeneinrichtungen				
2.0.	Fördermittel n.d. Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG)				
2.1.	Pauschalfördermittel nach § 8.2 AG-KHG	2.412.000	2.157.000	2.157.000	2.157.000
2.2.	Fördermittel nach § 9.1 KHG				
3.0	Kreditaufnahme/Eigenfinanz.	2.148.000	1.046.000	805.000	805.000
4.0.	Tilgung von Krediten				
4.1.	Erstattung durch den Kreis; Kategorie: I *)				
4.1.1.	- Eigenfinanzierungsanteil Elmshorn; I. BA	23.000	23.000	23.000	
4.1.2.	- Ankauf Schw.-u. Personalhaus Wedel	15.000	15.000	15.000	15.000
4.1.3.	- Eigenfinanzierungsanteil Grundsanierung Wedel	261.000	261.000	261.000	220.000
4.1.4.	- An-/Umbau Uetersen (87)	59.000	59.000	59.000	21.000
4.2.	Erstattung durch das Land				
4.2.1.	- Klinikum Elmshorn; II. BA	623.000	481.000	384.000	154.000
4.2.2.	- Neubau/Umbau/RehaZentrum Pinneberg	655.000	655.000	655.000	655.000
4.2.3.	- Pflegeanbau Wedel	83.000	83.000	83.000	83.000
4.3.	Erstattung durch den Kreis; Kategorie: II *)				
4.3.1.	- Pinneberg: Neu-/Umbau; Reha-Zentrum	0	0	0	0
4.3.2.	- Wedel: Grundsanierung Schw. Wohnh.; Pflegeanbau	0	0	0	0
4.3.3.	- Uetersen: Funktionstraktenbau	0	0	0	0
4.4.	Kliniken gGmbH/Eigenfinanzierung				
4.4.1.	- Pinneberg: Neu-/Umbau; Reha-Zentrum	270.000	438.000	438.000	438.000
4.4.2.	- Wedel: Grundsanierung Schw. Wohnh.; Pflegeanbau	183.000	184.000	186.000	188.000
4.4.3.	- Uetersen: Funktionstraktenbau	28.000	28.000	28.000	28.000
4.4.4.	- DSA/EL + MRT/EL +LHK/PI +Küchen-/Reinigungsreorg. (Eigenfinanz.)	48.000	60.240	135.520	123.000
4.4.5.	- III. BA Pinneberg (Eigenfinanz.)	25.000	24.200	24.200	24.200
5.0.	Wohnungsfürsorgedarlehn				
Kliniken Kreis Pinneberg gGmbH insgesamt:		6.833.000	5.514.440	5.253.720	4.911.200

*) Diese Beträge wurden bereits vor 2005 durch entsprechende Kreiszuweisungen dem Eigenbetrieb erstattet.

**) Diese Beträge hat der Eigenbetrieb (außer 2003) selber zu tragen.

Finanzplan der Kliniken des Kreises Pinneberg gGmbH
für den Zeitraum 2005 bis 2008
Ausgaben (in Euro)

Anlage 3 c)

Lfd.Nr.	Bezeichnung	2005	2006	2007	2008
1.0.	Investitionen in den Kreiskrankenhäusern				
1.1.	Klinikum Pinneberg				
1.1.1.	Ausgaben nach § 8.2 AG-KHG (Pauschalfördermittel)	844.200	778.000	778.000	778.000
1.1.2.	Planungs-u.Baukosten Krankenhausneu-/umbau				
1.1.3.	Plan.-u.Baukosten Physiothp. u. Reha-Zentrum				
1.1.4.	Kredittilgung Neu/Umbau/RehaZentrum (Kreismittel; Kat. II)				
1.1.5.	Kredittilgung Neu/Umbau/RehaZentrum (Eigenfinanzierung)	270.000	438.000	438.000	438.000
1.1.6.	Kredittilgung Neu-/Umbau/RehaZentrum (Landesmittel)	655.000	655.000	655.000	655.000
1.1.7.	Linksherzkathetermessplatz (Eigenfinanz.)	750.000			
1.1.8.	Küchen- u. Reinigungsreorganisation (Eigenfinanz.)	57.000	345.000	266.000	266.000
1.1.9.	Kredittilgung LHK +Küchen-/Reinigungsreorganisation (Eigenfinanz.)	17.000	32.280	56.720	46.080
1.1.10	III.BA/Ebene 5: Nord- und Ostflügel: Zentrale Verwaltung (Eigenfinanz.)	200.000			
1.1.11	III.BA/Ebene 4: Nord Diabetes (Eigenfinanz.)	100.000			
1.1.12	III.BA/Ebene 3: West: Praxis Onkologie (Eigenfinanz.)	305.000			
1.1.13	Kredittilgung III.BA (Eigenfinanz.)	25.000	24.200	24.200	24.200
1.2.	Klinikum Elmshorn/Krankenhaus Uetersen				
1.2.1.	Klinikum Elmshorn				
1.2.1.1.	Ausgaben nach § 8.2. AG-KHG (Pauschalfördermittel)	964.800	1.063.000	1.063.000	1.063.000
1.2.1.2.	Tilgung von Krediten für den I. BA (Kreismittel; I)	23.000	23.000	23.000	
1.2.1.3.	Tilgung von Krediten für den II. BA (Landesmittel)	154.000	97.000		
1.2.1.4.	Tilgung von Krediten für den II. BA (Landesmittel)	77.000			
1.2.1.5.	Tilgung von Krediten für den II. BA (Landesmittel)	97.000	154.000	154.000	154.000
1.2.1.6.	Tilgung von Krediten für den II. BA (Landesmittel)	141.000	77.000	77.000	
1.2.1.7.	Tilgung von Krediten für den II. BA (Landesmittel)	154.000	153.000	153.000	
1.2.1.8.	DSA und MRT (Eigenfinanz.)	620.000			
1.2.1.9.	Küchen- u. Reinigungsreorganisation (Eigenfinanz.)	83.000	502.000	386.000	386.000
1.2.1.10.	Kredittilgung DSA + MRT + Küchen-/Reinigungsreorg (Eigenfinanz.)	29.000	19.320	54.840	39.400

**Finanzplan der Kliniken des Kreises Pinneberg gGmbH
für den Zeitraum 2005 bis 2008
Ausgaben (in Euro)**

Anlage 3 c)

Lfd.Nr.	Bezeichnung	2005	2006	2007	2008
1.2.2.	Krankenhaus Uetersen				
1.2.2.1.	Ausgaben nach § 8.2.AG-KHG (Pauschalfördermittel)				
1.2.2.2.	Kredittilgung Um-/Anbau 1987 (Kreismitel; Kat. I)	59.000	59.000	59.000	21.000
1.2.2.3.	Kredittilgung Funktionstraktenbau (Kreismitel; Kat. II)				
1.2.2.4.	Kredittilgung Funktionstraktenbau (Eigenmittel)	28.000	28.000	28.000	28.000
1.3.	KKH Wedel				
1.3.1.	Ausgaben nach § 8.2.AG-KHG (Pauschalfördermittel)	603.000	316.000	316.000	316.000
1.3.2.	Kredittilgung aus dem Kauf Schw.u.Personalhaus (Kreismitel; Kat. I)	15.000	15.000	15.000	15.000
1.3.3.	Kredittilgung aus der Grundsanie rung (I. BA) (Kreismitel; Kat. I)	261.000	261.000	261.000	220.000
1.3.4.	Kredittilgung aus der Grundsanie rung Schw.Wohnhaus und dem				
1.3.5.	Kredittilgung Pflegeanbau (Kreismitel; Kat. II.)				
1.3.6.	Kredittilgung aus Pflegeanbau (Landesmittel)	83.000	83.000	83.000	83.000
1.3.7.	Kredittilgung aus der Grundsanie rung Schw.Wohnhaus und dem Kredittilgung Pflegeanbau (Eigenfinanzierung)	183.000	184.000	186.000	188.000
1.3.8.	Küchen- u. Reinigungsreorganisation (Eigenfinanz.)	33.000	199.000	153.000	153.000
1.3.9.	Kredittilgung Küchen-/Reinigungsreorganisation (Eigenfinanz.)	2.000	8.640	23.960	37.520
2.0.	Wohnungsfürsorgedarlehn				
	Kliniken Kreis Pinneberg gGmbH Insgesamt :	6.833.000	5.514.440	5.253.720	4.911.200

gGmbH Rettungsdienst

Der Rettungsdienst wurde bis zum 31.12.2004 als kostenrechnende Einrichtung geführt. Zum 01.01.2005 wurde die kostenrechnende Einrichtung in eine gemeinnützige GmbH umgewandelt. Zum Zeitpunkt der Drucklegung des Haushaltsplanes lag von der gGmbH weder eine Eröffnungsbilanz noch ein Wirtschaftsplan vor. Es wurde daher eine Aufstellung der geplanten Gesamtkosten und Gesamterträge des Rettungsdienstbereiches beigefügt.

**Gesamtkosten und Gesamterträge des Rettungsdienstbereiches
Kreis Pinneberg**

erstellt am : 08.01.05

Haushaltsjahr 2004			IST	Plan	Plan	Plan
Lfd. Nr.	Kostenart	Fuß- note	Gesamtkosten 2003 (€) (Fußnote 20)	Gesamtkosten 2004 (€)	Gesamtkoste 2005	Gesamtkoste 2006
1	2	3	5	6	6	6
1	Kosten					
2						
3	Personal des Einsatzdienstes		5.417.482,65	5.540.962,99	5.540.962,99	5.540.962,99
4	Praktikanten		58.115,24	77.620,23	77.620,23	77.620,23
5	Zivildienstleistende		0,00	0,00	0,00	0,00
6	Notarzt		439.590,78	474.000,00	474.000,00	474.000,00
7	Personal der Systembetreuung		90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
8	Verwaltungspersonal (RD)	12	540.053,44	447.384,89	447.384,89	447.384,89
9	Reinigungspersonal		0,00	0,00	0,00	0,00
10	Technisches Personal		0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personalkosten		6.545.242,11	6.629.968,11	6.629.968,11	6.629.968,11
12						
13	Aus- und Fortbildungskosten (incl. Reisekosten)		43.582,53	60.600,00	60.600,00	60.600,00
14	Personalbeschaffungskosten		0,00	0,00	0,00	0,00
15	sonst. Sachkosten Personal	1	9.010,41	35.000,00	35.000,00	35.000,00
16	Sachkosten Personal		52.592,94	95.600,00	95.600,00	95.600,00
17						
18	Miete, Pacht, Leasing		199.470,06	200.300,00	200.300,00	200.300,00
19	Fremdreinigung		21.067,09	23.300,00	23.300,00	23.300,00
20	Instandhaltung		17.632,04	61.000,00	61.000,00	61.000,00
21	Grundstückspflege		1.212,62	3.600,00	3.600,00	3.600,00
22	Betriebskosten	6	57.512,54	58.300,00	58.300,00	58.300,00
23	Versicherung, Steuer		4.376,43	5.100,00	5.100,00	5.100,00
24	Gebäude- und Grundstückskosten		301.270,80	351.600,00	351.600,00	351.600,00
25						
26	Leasing		323.945,16	264.900,23	264.900,23	264.900,23
27	Miete		0,00	0,00	0,00	0,00
28	Kraftstoff		106.897,33	110.400,00	110.400,00	110.400,00
29	Unterhaltung und Wartung		190.429,77	152.600,00	152.600,00	152.600,00
30	Reparatur aus Unfall		18.581,97	48.700,00	48.700,00	48.700,00
31	Versicherung, Steuer		27.031,22	29.100,00	29.100,00	29.100,00
32	Fahrzeugkosten		666.885,45	605.700,23	605.700,23	605.700,23
33						
34	Wasche	2	104.020,79	118.500,00	118.500,00	118.500,00
35	Medikamente		45.007,26	50.000,00	50.000,00	50.000,00
36	Sauerstoff		25.386,13	24.300,00	24.300,00	24.300,00
37	sonst. medizinischer Sachbedarf	3	87.161,81	78.550,00	78.550,00	78.550,00
38	Wartung, Reparatur med. Gerät	4	10.213,45	34.100,00	34.100,00	34.100,00
39	sonstige Kosten	5	6.367,93	172.500,00	172.500,00	172.500,00
40	Einsatzkosten		278.157,37	477.950,00	477.950,00	477.950,00
41						
42	Entgelt, Gebühr	13	160.341,17	133.574,54	133.574,54	133.574,54
43	Wartung, Reparatur		56.012,15	56.000,00	56.000,00	56.000,00
44	BGA (GWG)	14	27.220,11	9.300,00	9.300,00	9.300,00
45	Miete, Leasing		0,00	0,00	0,00	0,00
46	Kosten Technik u. Kommunikation		243.573,43	198.874,54	198.874,54	198.874,54
47						
48	Geschäftsbedarf	7	30.298,34	40.200,00	40.200,00	40.200,00
49	EDV-Kosten	8	42.915,21	51.600,00	51.600,00	51.600,00
50	Reisekosten		2.583,48	2.200,00	2.200,00	2.200,00
51	Rechts- und Beratungskosten	9	31.983,33	29.760,00	29.760,00	29.760,00
52	Kostenanteil Landkreis/Consult		13.349,03	6.600,00	6.600,00	6.600,00
53	Kosten der Verbände		117.859,48	233.222,12	233.222,12	233.222,12
54	Verwaltungskosten		238.998,87	363.582,12	363.582,12	363.582,12
55						
56	geringfügige Wirtschaftsgüter (GWG)		1.545,32	4.900,00	4.900,00	4.900,00
57	nichteinbringbare Forderungen		57.298,52	20.000,00	20.000,00	20.000,00
58	Sonstige Sachkosten		58.843,84	24.900,00	24.900,00	24.900,00
59						
60	Abschreibung		348.632,62	382.700,00	382.700,00	382.700,00
61						
62	Verzinsung Eigenkapital		65.812,57	69.125,00	69.125,00	69.125,00
63	Zinsen für Fremdkapital		0,00	0,00	0,00	0,00
64	Kontokorrentzinsen		0,00	0,00	0,00	0,00
65	Zinsen		65.812,57	69.125,00	69.125,00	69.125,00
66						
67	Summe der Sachkosten		2.254.757,89	2.570.031,89	2.570.031,89	2.570.031,89
68						
69	Summe der Gesamtkosten		8.800.000,00	9.200.000,00	9.200.000,00	9.200.000,00
70						
71	Erträge					
72						
73	Benutzungsentgelte		5.832.136,37	6.532.386,08	8.568.666,02	8.605.743,58
74	Ersstattung von Versicherungsschäden		30.442,67	48.000,00	48.000,00	48.000,00
75	Kostenerstattung	10	1.378.310,63	1.264.113,30	1.264.113,30	1.264.113,30
76	Mieterträge		0,00	0,00	0,00	0,00
77	Zinserträge		0,00	0,00	0,00	0,00
78	Erträge aus Abgang von Anlagevermögen		0,00	0,00	0,00	0,00
79	sonstige Erträge	11	75,15	3.600,00	35.100,00	35.100,00
80	Summe der Erträge		7.240.965,02	7.848.099,38	9.915.879,32	9.952.956,88
81						
82	Jahresergebnis		-1.559.034,98	-1.351.900,62	715.879,32	752.956,88
83	Entnahme aus Entgeltrücklage RD		1.442.099,40			
84	Zuführung zur Entgeltrücklage RD					
85	Verlustvortrag		102.373,44	116.935,58	1.488.836,20	752.956,88
86	kumuliertes Jahresergebnis		-116.935,58	-1.468.836,20	-752.956,88	0,00

Kreispflegeheim „Haus am Rosengarten“

Das Kreispflegeheim „Haus am Rosengarten“ wurde zum 30.10.2004 aufgelöst. Neuer Träger des Pflegeheimes ist der Arbeiterwohlfahrt e.V. Pinneberg.

Haus am Rosengarten
Bundesstraße 39
25495 Kummerfeld

Bilanz zum 31. Dezember 2003

AKTIVA

PASSIVA

	Stand am 31.12.2003 EUR	Stand am 31.12.2002 EUR		Stand am 31.12.2003 EUR	Stand am 31.12.2002 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
<u>Sachanlagen</u>			1. gewährtes Kapital	184.396,60	227.436,41
Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	24.860,00	31.982,91	2. Jahresfehlbetrag	-4.361,28	-43.039,81
B. Umlaufvermögen			B. Rückstellungen		
I. <u>Vorräte</u>			sonstige Rückstellungen	2.500,00	2.500,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.141,76	1.145,27	C. Verbindlichkeiten		
II. Forderungen und sonstige <u>Vermögensgegenstände</u>			sonstige Verbindlichkeiten	14.703,71	16.139,48
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	44.331,21	35.979,82	D. Rechnungs- abgrenzungsposten	12.289,44	8.427,89
III. Kassenbestand, Postbankguthaben und <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	138.195,50	142.355,97			
	<u>209.528,47</u>	<u>211.463,97</u>		<u>209.528,47</u>	<u>211.463,97</u>

Haus am Rose rten
 Bundesstraße 3y
 25495 Kummerfeld

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
 vom 01. Januar 2003 bis zum 31. Dezember 2003

Vorjahr

	EUR	EUR	EUR
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG	626.671,32		586.712,99
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	192.825,77		192.202,53
3. sonstige betriebliche Erträge	1,80		7,27
4. sonstige ordentliche und außerordentliche Erträge	0,00		796,00
5. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	122,84	819.621,73	0,00
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	482.082,50		486.408,66
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	101.383,96	583.466,46	96.995,15
7. Materialaufwand			
a) Lebensmittel	1.604,34		1.129,94
b) Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf	52.963,49		57.958,42
c) Aufwendungen für Zusatzleistungen	69.392,19	123.960,02	66.324,62
8. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	11.500,00		11.975,97
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	1.089,74		1.044,34
10. Mieten, Pacht, Leasing	87.808,88	100.398,62	87.808,88
Zwischenergebnis		11.796,63	-29.927,19
11. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände und Sachanlagen	10.480,67		10.990,23
12. Anlagenabgang Restbuchwert	268,00		0,00
13. Forderungsverlust	20,00		1.719,98
14. Aufwendungen für Instandhaltung/Instandsetzung	8.810,78	19.579,45	5.689,02
Zwischenergebnis		-7.782,82	-48.326,42
15. Zinsen und ähnliche Erträge	3.421,54	3.421,54	5.286,61
16. Jahresfehlbetrag		-4.361,28	-43.039,81

Den vorstehenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2003 haben wir aus den Buchführungsunterlagen und den ergänzenden Angaben der Geschäftsführerin entwickelt. Die Wertansätze haben wir nicht geprüft."

Kiel, 19. Juli 2004

Baltic Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
 Markt 1
 24103 Kiel
 Telefon: 0431/97916-0
 Fax: 0431/9791614

897
 468

Lagebericht über die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH für den Kreis Pinneberg

WIRTSCHAFTLICHE LAGE IN DEUTSCHLAND

Konjunkturelle Entwicklung 2003/2004

Wirtschaftswachstum weiterhin schwach

Das deutsche Bruttoinlandsprodukt, der Wert der erwirtschafteten Leistung, hat sich im Jahr 2003 im Vergleich zum Vorjahr leicht um 0,1 % verringert. Nach 1993 (minus 1,2%) ist dies der zweite Rückgang der Wirtschaftsleistung nach der Wiedervereinigung.

Die inländische Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nahm geringfügig um 0,1 % zu. Diese Zunahme wurde überkompensiert durch einen Rückgang des realen Exportüberschusses (Außenbeitrags), der zu einem negativen Wachstumsimpuls (minus 0,2 %- Punkte) führte. Die privaten Konsumausgaben waren rückläufig (minus 0,2 %), die staatlichen Konsumausgaben (plus 0,7 %) haben sich erhöht.

Einen Rückgang der Wertschöpfung hatte das Baugewerbe (minus 4,7 %) zu verzeichnen. Mit einer Unterbrechung im Jahre 1999 (plus 0,1 %) nahm die Wirtschaftsleistung des Baugewerbes seit dem Jahr 1995 kontinuierlich ab.

Leichter Anstieg der Verbraucherpreise

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes sind die Verbraucherpreise 2003 um 1,1 % gegenüber dem Jahr 2002 gestiegen, nach 1,4 % in 2002 und 2,0 % in 2001. Dies ist der geringste Anstieg seit 1999 (0,6 %).

Prognosen: vorsichtiger Optimismus

Die Bundesregierung geht in ihrem Jahreswirtschaftsbericht 2004 von einer Fortsetzung und Kräftigung der im zweiten Halbjahr 2003 begonnenen konjunkturellen Erholung aus. Sie rechnet mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts für das Jahr 2004 zwischen 1,5 % und 2 %. Der Sachverständigen rat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung geht in seinem Jahresgutachten 2003/04 von einer Wachstumsrate von plus 1,5 % aus. Das Institut für Wirtschaftsforschung der Universität München (ifo) prognostiziert eine Steigerung des Bruttoinlandsproduktes um 1,8 %, zum gleichen Ergebnis kommt das Kieler Institut für Weltwirtschaft (ifw).

Arbeitsmarkt

Schlechte Konjunktur verstärkt Arbeitslosigkeit

Der ungünstige konjunkturelle Verlauf des Jahres 2003 hat Spuren auf dem Arbeitsmarkt hinterlassen. Im Jahresdurchschnitt 2003 waren in Deutschland 4.376.000 Personen arbeitslos gemeldet, 315.700 oder 8 % mehr als im Vorjahr. In Westdeutschland nahm die Arbeitslosigkeit um 254.900 oder 10 % auf 2.752.600, in Ostdeutschland um 60.800 oder 4 % auf 1.623.400 zu. Die jahresdurchschnittliche Arbeitslosenquote erhöhte sich entsprechend bundesweit um 0,7 %-Punkte auf 10,5 % (West: 8,4 %/Ost: 18,5 %). Diese Situation ist für die betroffenen Menschen, die Konjunktur und auch für die ostdeutsche Wirtschaft einschließlich der Wohnungswirtschaft bedrückend. Viele Menschen ziehen der Arbeit in den Westen nach. Das verstärkt die durch die Umlandwanderung entstehenden Leerstände. Es fehlt an Kaufkraft, die für Investitionen und auch für die Schaffung neuer Arbeitsplätze wichtig wäre.

Die Zahl der Erwerbstätigen lag nach Angaben des Statistischen Bundesamtes mit 38,3 Millionen um knapp 400.000 oder 1 % unter der Zahl des Vorjahres. Im Jahr 2002 war der Rückgang nur etwa halb so stark (minus 240.000).

Die Bundesregierung und die Bundesagentur für Arbeit gehen davon aus, dass sich die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt verbessern wird. Zunächst aufgrund der Arbeitsmarktreflexionen und später auch zunehmend in Folge der konjunkturellen Belebung. Der Beschäftigungsrückgang wird allmählich zum Stillstand kommen und die Zahl der Erwerbstätigen dürfte im weiteren Jahresverlauf zunehmen, wenn auch verhalten. Im Jahresdurchschnitt wird die Erwerbstätigkeit aufgrund der ungünstigen Ausgangslage zum Jahreswechsel das Vorjahresniveau voraussichtlich jedoch erneut unterschreiten.

Bauwirtschaft

Talfahrt setzt sich fort

Die Krise der deutschen Bauwirtschaft geht 2004 ins 10. Jahr. Die Talfahrt setzte sich weiter fort. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes verzeichnete das Bauhauptgewerbe (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten) im Jahr 2003 in Deutschland preis bereinigt um 10,4 % niedrigere Auftragseingänge als im Vorjahr. Die Baunachfrage nahm im Hochbau um 12,9 %, im Tiefbau um 7,7 % ab.

In den Betrieben des Hoch- und Tiefbaus waren im Jahresdurchschnitt 2003 rund 814.000 Menschen tätig (66.000 weniger als 2002, minus 7,5 %). Der seit 1996 anhaltende Beschäftigungsabbau setzte sich damit fort. Der Gesamtumsatz belief sich im Jahre 2003 auf 84,3 Milliarden Euro (minus 3,3, % gegenüber 2002).

Der Hauptverband der deutschen Bauindustrie e.V. erwartet im Jahr 2004 einen weiteren Rückgang der Bauinvestitionen um 1,5 %. Dabei wird sich der Wohnungsbau um 1,0 % verbessern, der Wirtschaftsbau um 3,5 % und der öffentliche Bau um 2 % abnehmen.

Wohnungsbau

Wohnungsbau weiter auf Talfahrt

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes sind die Wohnungsbaugenehmigungen von Januar bis November 2003 im Verhältnis zum Vorjahreszeitraum von 244.235 auf 266.182 (plus 9,0 %) gestiegen. Die Wohnungsbaufertigstellungen sind im gleichen Zeitraum von 126.041 auf 115.889 (minus 8,0 %) zurückgegangen.

Der Verband der privaten Bausparkassen e.V. rechnet für das Jahr 2003 mit einem Anstieg der Baugenehmigungen von 274.000 im Jahre 2002 auf rund 300.000.

Davon entfielen auf Westdeutschland 255.000 Wohnungen und Ostdeutschland 45.000 Wohnungen. Der Anstieg resultiert fast ausschließlich aus einer Zunahme des Eigenheimbaus von 172.000 im Jahre 2002 auf 195.000, wohingegen der Mehrfamilienhausbau und die Ausbaumaßnahmen mit zusammen 105.000 nach 102.000 im Jahr zuvor nur wenig höher liegen.

Im Bereich der Baufertigstellungen erwartet der Verband für das Jahr 2003 ein Absinken von 290.000 auf 260.000 Wohnungen. Dabei ist der Rückgang in Ostdeutschland mit annähernd 30 % von 49.000 auf nur noch 35.000 Wohnungen erneut weit überproportional. In

Westdeutschland wird das Minus mit knapp 10 % von 241.000 auf 225.000 wie in den Vorjahren deutlich geringer ausfallen.

Der Verband der privaten Bausparkassen e.V. rechnet für das Jahr 2004 mit ca. 285.000 fertig gestellten Wohnungen. Dieser Zuwachs resultiert ausschließlich aus einem Anstieg in Westdeutschland auf 250.000 Einheiten; dem gegenüber stagniert die Fertigstellungszahl in Ostdeutschland bei 35.000 Einheiten.

Der Hauptverband der deutschen Bauindustrie sieht ebenfalls gute Chancen auf ein leichtes Anziehen der Wohnungsbaukonjunktur. Er rechnet für das Jahr 2004 mit einem leichten Anstieg der fertig gestellten Wohnungen.

BRANCHENENTWICKLUNG IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Die Entwicklung der Zahl der Baugenehmigungen spiegelt die zurückliegende Diskussion um die Eigenheimzulage wider. Hier sind Vorzieheffekte zu beobachten. In 2003 genehmigten die Baubehörden in Schleswig-Holstein den Bau von 11.191 Wohnungen (9.131 in 2002) - ca. 22 % mehr als im Vorjahreszeitraum. Die Zahl der

genehmigten Wohnungen in Einfamilienhäusern nahm um ca. 21 % auf 7.678 Einheiten zu (6.295 in 2002). Insgesamt 986 Zweifamilienhäuser wurden im selben Zeitraum genehmigt (822 in 2002). Im Geschosswohnungsbau wurde das Vorjahresergebnis mit 2.527 Wohnungen (2.014 in 2002) um ca. 25 % überschritten, dennoch lag das Niveau noch immer deutlich unter dem früherer Jahre.

Die Zahl der Baufertigstellungen für 2003 liegt noch nicht vor. Es ist aber davon auszugehen, dass der Abwärtstrend der vergangenen Jahre gebremst werden konnte. Auch hier dominiert die Zahl der fertig gestellten Ein- und Zweifamilienhäuser. In 2002 wurde insgesamt 10.326 Wohnungen in 7.076 Gebäuden errichtet. Darunter waren 6.333 Einfamilienhäuser, 424 Zweifamilienhäuser und 319 Mehrfamilienhäuser.

Lage auf dem Wohnungsmarkt in Schleswig-Holstein

Die für 2004 in Anlehnung an die allgemeinen Konjunkturprognosen und die Einschätzungen aus der vorangegangenen Barometerumfrage 2003/2004 erwartete leichte Belebung auf den Wohnungsmärkten wird sich voraussichtlich in der Fläche des Landes noch nicht einstellen. Regional werden auch künftig zum Teil sehr unterschiedliche Entwicklungen zu beobachten sein.

Erfahrungsgemäß folgt der Arbeitsmarkt der konjunkturellen Entwicklung mit einiger Verzögerung, so dass in der Tendenz erst ab 2005 eine leichte Verbesserung der Situation auf den Wohnungsmärkten angenommen werden kann. Aber auch dann wird sich die Nachfrage auf den Teilmärkten nicht überall gleichermaßen beleben. Die Wohnungsmarktbeobachtung der ASHW und die Barometerumfrage für 2004/2005 befinden sich in der Auswertung. In der Tendenz bestätigen die Unternehmen ihre begrenzten Erwartungen. Der Ausblick auf das laufende Jahr lässt nach dem jetzigen Stand die Fortsetzung der Entwicklungen des Vorjahres erwarten. Allerdings stellen sich viele Unternehmen aufwachsende Probleme bei den Mietrückständen ein.

Allgemein wird mit weiter entspannten Wohnungsmärkten im gesamten Land gerechnet. Die Nettokaltmieten wurden als stabil betrachtet, Erhöhungspotential nach oben überwiegend nicht gesehen. Regionale Ausnahmen bestätigen die Regel.

Die Mietnebenkosten sind auch bundesweit weiter angestiegen. Insbesondere sind Preiserhöhungen im Bereich Müllentsorgung, Wasser/Abwasser aber auch Gas und Strom zu verzeichnen. Die Liberalisierung der Märkte und damit ein preisdruckender Wettbewerb ist ausgeblieben. Die Versorger grenzen ihre Liefergebiete nach wie vor relativ scharf gegeneinander ab. Insbesondere in diesem Bereich sollten die Wohnungsunternehmen zur Sicherung einer besseren Wettbewerbsposition Kostensenkungspotentiale ausloten und konsequent nutzen. Das Betriebskosten - Benchmarking des VNW kann hierbei eine sinnvolle Unterstützung sein.

Zahlreiche Unternehmen sind dabei ihr Bestandsportfolio zu verbessern. Modernisierung und Neubau wie auch Sanierung, in einigen Fällen aber auch der Verkauf oder Abriss nicht mehr zeitgemäßer Bestände waren kennzeichnend für das abgelaufene Jahr. Diese Entwicklung wird sich vermutlich weiter fortsetzen.

Darstellung des Geschäftsverlaufs der GeWoGe

Der Geschäftsverlauf im Jahre 2003 entsprach in seinen wesentlichen Teilen den in 2002 vorgenommenen Einschätzungen und daraus folgenden Erwartungen. Die Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft lagen dabei erneut auf der Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung der eigenen Immobilien.

Die GeWoGe verfügte am 31.12.2003 über folgenden eigenen Bestand:

2.209 Mietwohnungen
6 Gewerbliche Objekte
1 eigen genutztes Büro
48 Garagen
164 vermietbare Stellplätze

Die gegenüber 2002 leicht rückläufige Anzahl der Mietwohnungen (minus 8) ist auf weitere Zusammenlegungen von Wohnungen zurückzuführen. Erheblich zugenommen hat die Anzahl der vermietbaren Stellplätze mit dem fertig gestellten Ausbau an der Saarlandstraße in Pinneberg. Nach dem Anstieg um 59 Plätze in 2002 sind im Jahre 2003 weitere 56 vermietbare Stellplätze fertig gestellt worden. Die Verwaltung von Wohnungen der Gemeinde Appen wurde im Berichtsjahr fortgesetzt. Mit insgesamt 237 Mieterwechseln ist die sog. Fluktuationsrate (= rd. 10,7 %) gegenüber dem Vorjahr (238 / 10,7 %) nahezu unverändert geblieben. Dieses erfreuliche Ergebnis brauchte Vergleiche auf dem schleswig-holsteinischen Wohnungsmarkt wiederum nicht zu scheuen. Für 2004 wird nach den vorliegenden Erkenntnissen von einer in etwa gleich hohen Anzahl von Mieterwechseln ausgegangen.

Am 31. Dezember 2003 hatte die Gesellschaft 13 Wohnungsleerstände zu verzeichnen. Davon waren 12 Leerstände aus Anlass von Mieterwechseln technisch und/oder baulich bedingt. Bei einer Wohnung in Elmshorn (VE 4) war der Leerstand wegen einer beabsichtigten Zusammenlegung längerfristig geplant. Fünf der technisch/baulich bedingten Leerstände endeten bereits mit Wirkung zum 01. Januar 2004. Die gleichermaßen betroffenen sieben weiteren Wohnungen wurden zum 16.01. bzw. 01.02. dieses Jahres neu vermietet. Insgesamt haben im Berichtsjahr 123 Leerstände (Vorjahr 114) zu Mietausfällen geführt. Die Summe dieser Mietausfälle betrug rd. T€ 54,6 (Vorjahr T€ 32,3). Rd. 77,2 % der Leerstände und 58,65 % der Mietausfälle waren die Folge der durchgeführten baulich/technischen Maßnahmen. Lediglich rd. 20,3 % der Leerstände (Anzahl 25) und rd. 34,43 % der Mietausfälle (= rd. T€ 18,8) waren auf Schwierigkeiten bei der Vermietung zurückzuführen. Rund T€ 1,2 entfielen auf Leerstände bei Garagen und Stellplätzen. Nach dem bisherigen Verlauf kann in 2004 von einer etwa gleich hohen Anzahl von Leerständen ausgegangen werden. Auch die Höhe der Leerstands bedingten Mietausfälle für Wohnraum wird voraussichtlich der des Berichtsjahres entsprechen. Weiterhin unerfreulich ist die nachlassende "Zahlungsmoral" einer wachsenden Zahl von Mietern. Dies dürfte jedoch zu einem nicht unerheblichen Teil auf deren eigene verschlechterte finanzielle Situation (z.B. durch Arbeitslosigkeit) zurückzuführen sein. Trotz zeitnaher Mahnungen und der Einleitung rechtlicher Maßnahmen war es deshalb nicht zu verhindern, dass die Forderungen aus laufenden Mietverhältnissen am Ende des Berichtsjahres T€ 79,2 (Vorjahr T€ 57,0) betrugen. Bei den beendeten Mietverhältnissen betrugen die Forderungen (vor Abschreibung) zum gleichen Zeitpunkt T€ 106,3 (Vorjahr T€ 128,3). In diesem Anstieg spiegelt sich leider auch wider, dass sich die Gesellschaft von "hoffnungslos zahlungsunfähigen/-unwilligen Fällen" unter Einsatz weiterer finanzieller Mittel für Anwälte, Gerichte und Gerichtsvollzieher trennen muss. Die Gesellschaft hat dieser Entwicklung Rechnung getragen, indem sie im Berichtsjahr nach entsprechenden Bewertungen Forderungen in Höhe von T€ 173,4 (Vorjahr T€ 88,3) abgeschrieben hat.

Die Planungen und Realisierung für ein Neubauvorhaben auf Helgoland mit insgesamt 16 Wohnungen wurden im Berichtsjahr fortgeführt und beendet. Die generelle Zustimmung des Aufsichtsrates für dieses Vorhaben ist bereits im Jahre 2002 erfolgt. Da einerseits die Ausschreibung ergeben hat, dass die Kostengrenzen eingehalten werden, andererseits die Finanzierung insbesondere durch die Mittelbereitstellung der Investitionsbank, Kiel gesichert ist, wurde in der Sitzung des Aufsichtsrates vom 17.11.2003 die endgültige Zustimmung erteilt. Das Grundstück wurde mit Wirkung vom 01. Januar 2004 von der Gemeinde Helgoland erworben. Alle Aufträge wurden noch in 2003 erteilt. Baubeginn war am 19. Januar 2004. Der Bezug der Wohnungen konnte bereits in 2004 realisiert werden. Wie angekündigt wurde die Zusammenlegung (zu) kleiner, älterer Wohnungen fortgesetzt. Dies geschieht überwiegend in Verbindung mit Mieterwechseln. Die bisherigen Erfahrungen mit solchen Zusammenlegungen zeigen, dass sich mit einem wirtschaftlich vertretbaren Aufwand wieder Wohnraum schaffen lässt, der Anspruch auf nachhaltige Vermietbarkeit erheben kann.

Daneben hat sich auch der Ausbau zusätzlicher vermietbarer PKW-Stellplätze in "Ballungsgebieten" als wirtschaftlich sinnvoll erwiesen. Er findet große Zustimmung bei den Mietern und fördert insgesamt die Vermietbarkeit der umliegenden Wohnungen.

Im Übrigen hat die Gesellschaft mit Wissen und Billigung des Aufsichtsrates ihre umfangreiche Instandhaltungs- und Modernisierungstätigkeit fortgesetzt.

Der Aufwand für Fremdleistungen im Bereich der durchgeführten Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen betrug im Berichtsjahr T€ 3.504 (Vorjahr T€ 3.309). Er lag damit geringfügig über dem Rahmen der Planungen und der im letzten Lagebericht genannten Budgetsumme von T€ 3.350. Aufsichtsrat und

Geschäftsführung sind sich im Hinblick auf eine nachhaltige Vermietbarkeit des Bestandes unverändert dahingehend einig, dass sich der Aufwand für Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen in den nächsten Jahren weiterhin auf einem hohen Niveau bewegen muss. Das Budget für Fremdleistungen solcher Maßnahmen beläuft sich in 2004 wiederum auf T€ 3.350.

Gezielte Maßnahmen zur Liquiditätsverbesserung waren im Berichtsjahr nicht erforderlich. Mit dem aus dem Geschäftsbetrieb vorhandenen liquiden Mitteln war die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft im Rahmen der eingegangenen Verpflichtungen jederzeit gegeben. Auch für das Jahr 2004 zeichnen sich keine Zahlungsprobleme ab. Der langjährige Geschäftsführer Jörg Thomas hat die Gesellschaft wegen Altersteilzeit zum 30. Juni 2003 verlassen. Für die Zeit vom 01. Juli 2003 bis 31. Dezember 2003 wurde die Prokuristin, Frau Gudrun Schlüter als Interimsgeschäftsführerin eingesetzt. Mit Wirkung vom 01. Januar 2004 wurde Herr Wolfgang Hermann für die Dauer von fünf Jahren zum Geschäftsführer bestellt.

Eine Mitarbeiterin hat ebenfalls wegen Altersteilzeit ihre Tätigkeit im Unternehmen am 31. August 2003 beendet. Zum 01. August 2003 wurde ein weiterer Auszubildender eingestellt.

Darstellung der Lage

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist weiterhin geordnet und gibt zu Sorgen keinen Anlass. Der im Berichtsjahr ausgewiesene Jahresüberschuss von T€ 72,0 (Vorjahr T€ 192,3) ist wiederum insbesondere durch die Kosten der Hausbewirtschaftung und hier vor allem durch den hohen Aufwand für die bereits angesprochenen Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen beeinflusst.

Die Geschäftsführung hat der Bauerneuerungsrücklage für das Berichtsjahr T€ 75,0 zugeführt. Diese Rücklage valutiert nunmehr mit T€ 4.475,0.

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung (ohne Betreuungstätigkeit und sonstige betriebliche Erträge) sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. T€ 58 (= rd. 0,73%) auf T€ 7.962 gestiegen. Von dieser Veränderung beruhen rd. T€ 62 auf Mietanhebungen in verschiedenen Bereichen sowie rd. T€ 4 auf geringeren Gebühren und sonstigen Erträgen.

Es hat sich erneut bestätigt, dass mit qualitativ verbessertem Wohnraum höhere Mieten erzielbar sind, mit denen auch weiterhin die erforderliche Rentabilität gewährleistet ist.

Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft stieg von 27,4 auf 28,14 %. Damit ist die wirtschaftliche Grundlage auch weiterhin als solide zu bezeichnen.

Auf der Grundlage des bereits genannten Instandhaltungs-/Modernisierungsaufwandes und weiter steigenden Mieterlösen ist auch für 2004 von einem Jahresüberschuss auszugehen.

Risiken der künftigen Entwicklung

Im Berichtsjahr waren keine Bestands gefährdenden Risiken zu erkennen. Sie zeichnen sich auch im laufenden Geschäftsjahr nicht ab. Das Risiko von Wohnungsleerständen wird die Wohnungswirtschaft allgemein in den nächsten Jahren weiter begleiten. Es gibt jedoch nach wie vor keine Hinweise, dass die Gesellschaft in näherer Zukunft von „dramatischen“ marktbedingten Leerständen betroffen sein könnte. Weiterhin spricht alles dafür, dass sich die erhebliche Neubautätigkeit Dritter im Eigenheimbereich in Pinneberg nicht spürbar nachteilig auf das Vermietungsgeschäft der Gesellschaft auswirken wird.

Auch die mit der "schlechten Zahlungsmoral" breiter werdender Mieterschichten verbundenen Risiken dürften sich letztlich auf einen (wirtschaftlich) noch vertretbaren Rahmen begrenzen lassen. Dies setzt allerdings voraus, dass

a) die verfügbaren Geldmittel der Mieter nicht aus wirtschaftlichen oder anderen Gründen erheblich weiter abnehmen
und

b) die Gesellschaft die Verbesserung und den Ausbau ihres "Forderungsmanagements" weiterhin konsequent betreibt.

Bei der Betrachtung und Bewertung ansteigender Forderungen und Mietausfälle sollte aber auch nicht übersehen werden, dass die Umsatzerlöse der Gesellschaft aus ihrer Hausbewirtschaftung seit 1992 bis zum Berichtsjahr (= 11 Jahre) von rd. T€ 4.845 auf rd. T€ 7.962 (= plus T€ 5.117 oder rd. 64,55%) angestiegen sind.

Gegenwärtig lassen sich weiterhin keine Risiken erkennen, die innerhalb von zwei Jahren nach Abschluss des Berichtsjahres gravierende negative Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf und/oder die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft erwarten lassen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Nach dem Schluss des Geschäftsjahres 2003 hat sich im Rahmen der Geschäftstätigkeit nichts ergeben und gezeigt, was insbesondere wegen möglicher negativer Auswirkungen auf die Gesellschaft von besonderer Bedeutung ist und deshalb zu erwähnen wäre.

Der Kreis Pinneberg als Hauptgesellschafter hat in seiner Sitzung vom 28. Januar 2004 seine Absicht bekundet, sich von seinen Gesellschaftsanteilen zu trennen. Gegen diesen Beschluss ist ein Bürgerbegehren beantragt worden. Die Prüfung durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein hat ergeben, dass - vorbehaltlich der noch ausstehenden Feststellung der Erreichung des erforderlichen Quorums - keine Anhaltspunkte vorliegen, das Bürgerbegehren grundsätzlich nicht zuzulassen.

Im Einvernehmen mit den Vertretungsberechtigten des Bürgerbehrens „IG Sozialer Wohnungsbau“ hat der Kreistag am 08.12.2004 der Verwaltung einen Prüfauftrag erteilt, in dem die Umgründung der GeWoGe in eine eigenständige Genossenschaft geprüft werden soll.

Voraussichtliche Entwicklung

Die Gesellschaft kann der Entwicklung in den nächsten Jahren ohne ernsthafte Sorgen entgegensehen. Sie weiß sich mit ihrem Aufsichtsrat bis dahin einig, dass weiterhin intensiv an der qualitativen Verbesserung des Bestandes gearbeitet werden muss und dass dafür erhebliche Geldmittel aufzuwenden sind. Dies soll aber unverändert nicht zu einer höheren Verschuldung führen. Wichtig in diesem Zusammenhang ist die bereits eingeleitete und intensiviertere systematische Bestandserfassung im Hinblick auf den baulichen und technischen Zustand der Gebäude. Dazu gehörten ebenso die Betrachtung und Steuerung der wirtschaftlichen Einzelergebnisse der Verwaltungseinheiten.

Auf dieser Grundlage können und sollen, vergleichbar einer Portfoliomatrix, Entscheidungshilfen für ein zukunftsorientiertes Bestandsmanagement gewonnen werden.

Die Zeit für eine forcierte Neubautätigkeit der Gesellschaft hält die Geschäftsführung noch nicht für gekommen. Eine entsprechende Zustimmung des Aufsichtsrates unterstellt, wird die Gesellschaft jedoch wie bisher Neubauvorhaben im Kreisgebiet dort realisieren, wo dies im konkreten Einzelfall wirtschaftlich zu vertreten ist.

Um erfolgreich im Markt bestehen zu können, bedarf es weiterhin einer konsequenten Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter. Dies ist entsprechend vorgesehen.

Es besteht kein Zweifel, dass die Gesellschaft auch in den nächsten Jahren wirtschaftlich erfolgreich arbeiten kann. Sie hat weiterhin Spielraum für Erhöhungen von Mieten. Dieser Spielraum hat jedoch durch verschiedene Einflüsse abgenommen. Es wird also erforderlich sein, den künftig nicht mehr so dynamisch wachsenden Erträgen entsprechend angepasste Aufwendungen gegenüber zu stellen. Hierbei wird unverändert ein besonderes Augenmerk auf Art und Umfang der durchzuführenden Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen zu richten sein.

Die bisherige Zielvorgabe für die unternehmerische Tätigkeit der Gesellschaft bedarf nach Auffassung der Geschäftsführung gegenwärtig keiner Änderung. Eine sorgfältige Planung, Lenkung und Überwachung der Geschäftstätigkeit sowie damit verbundener Aufwendungen und Erträge wird die Grundlage für eine weiterhin gesunde wirtschaftliche Entwicklung sein.

Aktivseite

Handelsbilanz zum 31. Dezember 2003

Aktivseite

	Geschäftsjahr		Vorjahr		Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€		€	€	€
Ausstehende Einlage auf das gezeichnete Kapital				Übertrag.....	20.532.631,52		21.041.380,97
davon eingefordert 0,00 € (0,00 €)		-	-	Umlaufvermögen			
Anlagevermögen				Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
Immaterielle Vermögensgegenstände		27.676,12	22.665,64	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten.....	-		-
Sachanlagen				Bauvorbereitungskosten.....	-		-
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten.....	18.591.025,46		19.265.535,39	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten.....	-		-
Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten.....	1.555.342,41		1.604.105,08	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten.....	-		-
Grundstücke ohne Bauten.....	-		-	Unfertige Leistungen.....	2.108.746,43		2.083.511,15
Grundstücke mit Erbaurechten Dritter.....	-		-	Andere Vorräte.....	45.577,47		46.931,17
Bauten auf fremden Grundstücken.....	-		-	Geleistete Anzahlungen.....	-	2.154.323,90	-
Technische Anlagen und Maschinen.....	1.418,04		2.498,50	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	52.149,40		82.908,36	Forderungen aus Vermietung.....	74.484,03		123.435,74
Anlagen im Bau.....	-		63.418,00	Forderungen aus Verkauf von Grundstücken.....	-		-
Bauvorbereitungskosten.....	109.144,93		250,00	Forderungen aus Betreuungstätigkeit.....	-		-
Geleistete Anzahlungen.....	195.875,16	20.504.955,40	-	Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen.....	-		-
				Forderungen gegen verbundene Unternehmen	-		-
				Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.....	-		-
				-		-
				Sonstige Vermögensgegenstände davon gegenüber Gesellschaftern € 46,61 (€ 109,43)	33.721,41	108.205,44	23.731,19
Finanzanlagen				Wertpapiere			
Anteile an verbundenen Unternehmen.....	-		-	Anteile an verbundenen Unternehmen.....	-		-
Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	-		-	Eigene Anteile.....	-		-
Beteiligungen.....	-		-	Sonstige Wertpapiere.....	-		-
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.....	-		-	Flüssige Mittel			
Wertpapiere des Anlagevermögens.....	-		-	Kassenbestand, Postgiro Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten.....	218.587,10		6.999,23
.....	-		-	Bausparguthaben.....	-	218.587,10	-
Sonstige Ausleihungen.....	-		-	Rechnungsabgrenzungsposten			
Andere Finanzanlagen.....	-		-	Geldbeschaffungskosten.....	-		-
Anlagevermögen insgesamt.....		20.532.631,52	21.041.380,97	Andere Rechnungsabgrenzungsposten.....	-	-	5.122,29
Übertrag.....		20.532.631,52	21.041.380,97	Bilanzsumme.....		23.013.747,96	23.331.111,74

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2003**

	Geschäftsjahr		Vorjahr	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€	€	€	€
				Übertrag.....	567.573,89	736.716,86
Umsatzerlöse				Erträge aus Beteiligungen.....	-	-
a) aus der Hausbewirtschaftung.....	7.962.240,24		7.903.868,83	davon aus verbundenen Unternehmen:		(.....)
b) aus Verkauf von Grundstücken.....	-		-	€		
c) aus Betreuungstätigkeit.....	15.180,00		15.640,00	Erträge aus anderen Wertpapieren und Aus-		
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen.....	-	7.977.420,24	-	leihungen des Finanzanlagevermögens		
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an				davon aus verbundenen Unternehmen:		(.....)
unfertigen Leistungen.....		25.235,28	964,56	€		
Andere aktivierte Eigenleistungen.....		-	-	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.497,77	2.497,77
Sonstige betriebliche Erträge.....		79.116,49	188.894,29	davon aus verbundenen Unternehmen		301,11
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und				€		(.....)
Leistungen				Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wert-		
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung.....	5.368.021,16		5.131.077,52	papiere des Umlaufvermögens.....	-	-
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke.....	-		-		-	-
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und		5.368.021,16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen.....	291.116,18	291.116,18
Leistungen.....				davon an verbundene Unternehmen:		338.941,96
Rohergebnis		2.713.750,85	2.976.361,04	€		(.....)
Personalaufwand				Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	278.955,48	398.076,01
a) Löhne und Gehälter	534.053,13		695.936,46	Außerordentliche Erträge.....	-	-
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für				Außerordentliche Aufwendungen.....	-	-
Altersversorgung und Unterstützung.....	170.693,66	704.746,79	183.807,14	Außerordentliches Ergebnis.....		
davon für Altersversorgung				Steuern vom Einkommen und Ertrag.....		
53.225,20 €			(19.362,16)	Sonstige Steuern.....	206.969,97	205.810,47
Abschreibungen					-	-
a) auf Immaterielle Vermögensgegenstände des	890.063,48		905.838,64	Jahresüberschuss.....	71.985,51	192.265,54
Anlagevermögens und Sachanlagen.....				Gewinnvortrag.....	13.792,20	6.526,66
b) auf Vermögensgegenstände des Umlauf-		890.063,48	-	Entnahmen aus der Kapitalrücklage.....		
vermögens, soweit diese die in der Kapitalge-				Entnahmen aus Gewinnrücklagen		
sellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten				a) aus der gesetzlichen Rücklage.....		
				b) aus der Rücklage für eigene Anteile.....		
				c) aus gesellschaftsvertraglichen/satzungsmäßigen		
				Rücklagen.....		
				d) aus der Bauerneuerungsrücklage.....		
				e) aus anderen Gewinnrücklagen.....		
				Einstellungen in Gewinnrücklagen		
				a) in die gesetzliche Rücklage.....		
				b) in die Rücklage für eigene Anteile.....		
				c) in gesellschaftsvertragliche/satzungsmäßige		
				Rücklagen.....		
				d) in die Bauerneuerungsrücklage.....	75.000,00	185.000,00
				e) in andere Gewinnrücklagen.....		
Sonstige betriebliche Aufwendungen		551.366,69	454.061,94	Bilanzgewinn.....	10.777,71	13.792,20
Übertrag.....		567.573,89	736.716,86			

Nr.	Bezeichnung	Ist 2003 T€	Soll 2004 T€	Soll 2005 T€
1	Umsatzerlöse a) aus der Hausbewirtschaftung b) aus Betreuungstätigkeit c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	7.962 15 -	8.168 15 -	8.280 15 -
2		25	-	-
3	andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	sonstige betriebliche Erträge	79	-	-
5	Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung b) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	5.368 -	5.413 -	5.463 -
	Rohergebnis	2.713	2.770	2.832
6	Löhne und Gehälter	534	617	623
7	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	171	196	190
8	Abschreibungen auf Sachanlagen	890	922	980
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	551	327	330
10	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	-	-
11	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	291	267	246
12	Steuern	207	207	207
13	Gewinnvortrag	14	11	45
14	Einstellung in / Entnahme aus Rücklagen	75	200	250
	Bilanzgewinn/-verlust	11	45	51

Vermögens-/Finanzplan der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft mbH für den Kreis Pinneberg

(Angaben jeweils per 31.12. d.J. in T€)

	Ist 2003	soll 2004	soll 2005	soll 2006	soll 2007	soll 2008
Anlagevermögen	20.533	21.589	20.610	19.640	18.672	17.706
Umlaufvermögen (einschl. Rechnungsabgrenzungsposten)	2.481	2.206	2.206	2.496	3.224	3.968
	23.014	23.795	22.816	22.136	21.896	21.674
Fremdkapital	15.926	16.296	15.057	14.173	13.724	13.276
Rückstellungen	576	776	780	733	685	637
Rechnungsabgrenzungsposten	36	13	13	13	13	13
Eigenkapital	6.476	6.710	6.966	7.217	7.474	7.748
	23.014	23.795	22.816	22.136	21.896	21.674

Konzernlagebericht der Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung des Kreises Pinneberg mbH

Darstellung des Geschäftsverlaufs des GAB - Konzerns

Der GAB - Konzern ist in vier Geschäftsfeldern tätig: Er nimmt Aufgaben im Auftrag des Kreises Pinneberg wahr, er verarbeitet Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsgebieten als Haushaltungen, er ist Vertragspartner der DSD AG für den Kreis Pinneberg und erbringt Sortierleistungen für LVP-Material, und er betreibt Geschäfte im Bereich Abfälle zur Verwertung. Durch die AVBKG werden eine Anlage zur thermischen Behandlung von Abfällen mit Kraft-Wärmekopplung (mit Erzeugung von Strom und Fernwärme) und eine Anlage zur Herstellung von Kompost aus getrennt gesammelten nativ-organischen Abfällen betrieben. Die Abfallverwertungsgesellschaft mbH -AVG- sortiert die LVP-Fraktion eingesammelter Verkaufsverpackungen. Die Umweltservice Nord GmbH - USN - verfügt über Anlagen zur Abfallverarbeitung und sammelt und transportiert Abfälle.

Insgesamt erzielte der GAB - Konzern einen Konzernumsatz von 36.813 T - Euro. Die Steigerung um 4.496 T - Euro gegenüber dem Vorjahr resultiert aus der Einbeziehung der USN. Der Konzernjahresüberschuss liegt bei 2.420 T - Euro.

Seit dem 1. Juni 2003 - mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2003 - ist die GAB Alleingeschafterin der USN. Die USN wurde für das Gesamtjahr 2003 erstmalig in den Konzernabschluss der GAB einbezogen. Die GAB hält unverändert Beteiligungen von einem Drittel an der Abfallentsorgung Untereibe GmbH und von 40 % an der BioKraft Tornesch Verwaltungsgesellschaft mbH. Die Abfallverbrennungs- und Biokompost-Gesellschaft mbH -AVBKG- hält einen Anteil von 16 % an der Vertriebsgesellschaft Kompostprodukte Nord mbH (VKN); die VKN beschäftigt sich mit der Vermarktung von Komposten und Kompostprodukten.

Nach der endgültigen Zustimmung des Bundeskartellamts hat die RWE Umwelt Nord GmbH & Co. KG (RUN) im Berichtsjahr 49 % der Gesellschaftsanteile an der GAB übernommen, 51 % werden vom Kreis Pinneberg gehalten.

Darstellung der Lage des GAB - Konzerns

Die Bilanzsumme des GAB - Konzerns lag am Bilanzstichtag bei 36.479 T - Euro. Der Wert des Anlagevermögens betrug 26.827 T - Euro und erreichte damit einen Anteil von fast 74 % der Bilanzsumme. Die flüssigen Mittel der GAB und ihrer Tochtergesellschaften lagen am Bilanzstichtag bei 7.992 T - Euro. Der GAB - Konzern verfügt über ein Eigenkapital von 14.017 T - Euro. Die Finanzlage des GAB - Konzerns war jederzeit geordnet, Liquiditätsprobleme gab es nicht.

Wichtigster Auftraggeber für den GAB - Konzern war auch im Jahr 2003 der Kreis Pinneberg. Die GAB erhält vom Kreis für die Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen einen Festpreis. Der Entsorgungsvertrag der GAB mit dem Kreis Pinneberg läuft bis zum Ende des Jahres 2011. Die GAB erwartet, dass sie auch in den nächsten Jahren im Geschäftsbereich Aufgaben Kreis positive Ergebnisse erwirtschaften kann. Wesentliche Risiken sind momentan im Geschäftsbereich Aufgaben Kreis nicht erkennbar.

Zweitgrößter Auftraggeber war auch im Jahr 2003 die DSD AG. Der bisherige Vertrag der GAB mit der DSD AG als Vertragspartner für den Kreis Pinneberg lief Ende des Jahres 2003 aus. Im IV. Quartal 2003 wurden für den Zeitraum 2004 bis 2006 für die Fraktionen LVP und Glas für den Kreis Pinneberg neue Verträge mit der DSD AG abgeschlossen. Zusätzlich hat die GAB für den gleichen Zeitraum Verträge mit RUN für Mengen aus den Kreisen Hildesheim und Parchim abgeschlossen. Auf Basis dieser Verträge erwartet die GAB, dass im Geschäftsbereich DSD in den Jahren 2004 bis 2006 positive Ergebnisse erwirtschaftet werden. Wesentliche Risiken sind bis zum Jahr 2006 nicht erkennbar. Sollten die Verträge mit DSD und RWE ab 2007 wegfallen, hätte dies Einfluss auf die Ergebnisse der GAB, die Existenz der AVG wäre gefährdet.

Auch in den übrigen Geschäftsfeldern des GAB - Konzerns gibt es aktuell keine nennenswerten Risiken. Durch die USN hat sich die Kundenzahl des GAB - Konzerns deutlich erhöht. Damit haben sich die Chancen des GAB - Konzerns, die Abhängigkeit von den beiden größten Auftraggebern zu verringern, erheblich verbessert.

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2003
Aktiva

	31.12.2003	31.12.2002
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Software	52.296,50	75.616,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	669.465,00	0,00
	721.761,50	75.616,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	16.656.860,17	13.227.625,43
2. Technische Anlagen und Maschinen	7.269.434,00	9.539.803,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.091.486,85	393.438,00
	26.017.781,02	23.160.866,43
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	67.520,34	67.520,34
2. Sonstige Ausleihungen	20.268,87	656.726,26
	87.789,21	724.246,60
	26.827.331,73	23.960.729,03
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Hilfs- und Betriebsstoffe	149.863,42	153.433,71
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.323.856,22	1.851.487,98
2. Forderungen gegen Gesellschafter	105.000,00	5.258,28
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.068,44	2.348,71
4. Sonstige Vermögensgegenstände	60.988,34	293.858,24
	1.491.913,00	2.152.953,21
III. Guthaben bei Kreditinstituten	7.992.205,38	5.836.635,02
	9.633.981,80	8.143.021,94
C. Rechnungsabgrenzungsposten	17.200,09	0,00
	36.478.513,62	32.103.750,97

Passiva

	31.12.2003	31.12.2002
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00	25.564,59
II. Kapitalrücklage	5.470.823,13	5.470.823,13
III. Gewinnrücklagen		
1. Andere Gewinnrücklagen	3.688.756,21	2.991.057,50
IV. Konzernbilanzgewinn	4.831.776,97	4.411.825,08
	14.017.356,31	12.899.270,30
B. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	1.798.628,67	697.698,71
C. Sonderposten mit Rücklageanteil	523.365,45	0,00
D. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	784.141,71	435.641,71
2. Sonstige Rückstellungen	3.103.256,35	1.494.405,38
	3.887.398,06	1.930.047,09
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 2.421.925,18; Vorjahr € 2.806.731,79)	14.288.060,81	14.530.520,16
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 524.083,71; Vorjahr € 1.824.846,58)	524.083,71	1.824.846,58
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 0,00; Vorjahr € 11.000,23)	0,00	11.000,23
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 86.194,85; Vorjahr € 0,00)	104.794,85	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern € 520.003,20; Vorjahr € 205.768,62) (davon im Rahmen der sozialen Sicherung € 154.782,86; Vorjahr € 0,00) (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 824.662,07; Vorjahr € 210.367,90)	1.334.825,76	210.367,90
	16.251.765,13	16.576.734,87
	36.478.513,62	32.103.750,97
Haftungsverhältnisse	0,00	88.453,00

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003

	2003	2002
	€	€
1. Umsatzerlöse	36.813.152,36	32.316.900,65
2. Sonstige betriebliche Erträge (davon Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil € 44.753,60; Vorjahr € 0,00)	2.729.242,77	1.489.179,02
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	926.925,97	789.394,17
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.971.039,12	14.475.486,19
	16.897.965,09	15.264.880,36
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.757.482,41	3.308.996,86
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung € 261.758,85; Vorjahr € 261.324,43)	1.254.713,11	939.134,99
	6.012.195,52	4.248.131,85
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.510.977,35	4.148.102,19
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.412.516,67	5.178.650,45
7. Erträge aus Beteiligungen	17.200,00	33.307,67
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	64.322,95	64.392,72
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	182.801,95	138.879,58
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	976.438,03	975.733,80
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.996.627,37	4.227.160,99
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.478.833,90	1.393.481,60
13. Sonstige Steuern	97.841,58	58.558,06
14. Konzernjahresüberschuss	2.419.951,89	2.775.121,33
15. Gewinnvortrag	4.411.825,08	1.636.703,75
16. Vorabausschüttung	2.000.000,00	0,00
17. Konzernbilanzgewinn	4.831.776,97	4.411.825,08

GAB konsolidiert**Planung 2005 - 2009****Gewinn- und Verlustrechnung (HGB)**

Werte in T-Euro	2005	2006	2007	2008	2009
Gesamtumsatzerlöse	35.916	39.062	37.619	37.837	38.309
Materialaufwand	14.199	17.232	17.046	17.121	17.314
Rohhertrag	21.717	21.830	20.573	20.716	20.995
Personalaufwand	6.607	6.754	6.947	7.158	7.377
Sonstige betriebliche Erträge	845	860	875	891	907
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.838	4.971	5.123	5.186	5.322
EBITDA	11.117	10.965	9.378	9.263	9.203
Afa immat. VG und Sachanlagen	3.019	2.906	2.830	2.584	2.259
EBIT	8.098	8.059	6.548	6.679	6.944
Finanzergebnis	-539	-439	-355	-280	-215
Ergebnis vor Steuern	7.559	7.620	6.193	6.399	6.729
Steueraufwand	2.772	2.789	2.268	2.339	2.455
Ergebnis nach Steuern	4.787	4.831	3.925	4.060	4.274

GAB konsolidiert

Planung 2005 - 2009

Bilanz (HGB)

Bestand Jahresende, Werte in T-Euro	2005	2006	2007	2008	2009
Immaterielle VG / Sachanlagen	25.221	23.361	21.577	19.619	17.986
Finanzanlagen	84	82	81	79	77
Umlaufvermögen	6.990	7.245	7.422	8.278	8.809
Summe Aktiva	32.295	30.688	29.080	27.976	26.872
Eigenkapital	16.339	16.339	16.339	16.339	16.339
Rückstellungen	3.657	3.657	3.657	3.657	3.657
Finanzschulden	10.249	8.642	7.034	5.930	4.826
Sonstige Verbindlichkeiten	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050
Summe Passiva	32.295	30.688	29.080	27.976	26.872

GAB konsolidiert**Planung 2005 - 2009****Kapitalflussrechnung**

Werte in T-Euro	2005	2006	2007	2008	2009
Ergebnis nach Steuern	4.792	4.831	3.925	4.060	4.268
Summe Abschreibungen	3.013	2.906	2.830	2.585	2.264
Cash-flow	7.805	7.737	6.755	6.645	6.532
Veränderungen Nettoumlaufvermögen	-350	0	0	0	0
Mittelzufluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	7.455	7.737	6.755	6.645	6.532
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-4.099	-1.045	-1.044	-624	-624
Mittelabfluss/-zufluss aus Finanzierungstätigkeit	-6.810	-6.438	-5.533	-5.164	-5.378
Veränderung der flüssigen Mittel	-3.454	254	178	857	530
Flüssige Mittel (Stand Anfang)	8.304	4.850	5.104	5.282	6.139
Flüssige Mittel (laufende Veränderungen)	-3.454	254	178	857	530
Flüssige Mittel (Stand Ende)	4.850	5.104	5.282	6.139	6.669

Darstellung des Geschäftsverlaufs der HAMEG

Die HAMEG war im Berichtsjahr in vier Geschäftsfeldern tätig: Sie sammelt und transportiert Abfälle zur Verwertung und Beseitigung (sogenannte Hausmüllsammlung) sowie die LVP-Fraktion der Verkaufsverpackungen (Einsammlung DSD) im Kreis Pinneberg, sie führt den Transportdienst von Abfallbehältern vom ständigen Standplatz auf dem Grundstück zur Entleerung an die Straße durch, und sie erbringt Fuhrparkdienstleistungen im Bereich von Containertransporten und am Standort des Abfallwirtschaftszentrums Tornesch - Ahrenlohe. Die Sammlung und den Transport des Hausmülls und der LVP-Fraktion führt die HAMEG im Auftrag der Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH -GAB-, Tornesch - Ahrenlohe durch. Im Bereich Transportservice hat die HAMEG eigene Verträge mit den Kunden. Die Fuhrparkdienstleistungen werden für die GAB, die Abfallverbrennungs- und Biokompost-Gesellschaft mbH -AVBKG-, Tornesch - Ahrenlohe und die Abfallverwertungsgesellschaft mbH -AVG-, Tornesch - Ahrenlohe erbracht. Wie im Vorjahr rechnet die HAMEG auch im Jahr 2003 ihre gesamten Leistungen auf Basis einer Selbstkostenabrechnung gegenüber der GAB ab.

Insgesamt erzielte die HAMEG im Berichtsjahr einen Umsatz von 2.834 T - Euro, gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 97 T - Euro. Der Jahresüberschuss beträgt 60 T - Euro. Gegenüber dem Jahr 2002 bedeutet dies - in erster Linie aufgrund einer höheren Steuerbelastung - ein Minus von 7 T -Euro.

Darstellung der Lage der HAMEG

Die Bilanzsumme der HAMEG war am Bilanzstichtag mit 1.083 T - Euro um 109 T -Euro niedriger als am 31. 12. 2002. Das Eigenkapital der Gesellschaft erhöhte sich im Jahr 2003 um 59 T - Euro auf 152 T - Euro. Für die Finanzierung des Kaufs von Fahrzeugen wurde zum Jahresende 2003 ein Darlehen über 200 T - Euro aufgenommen. Die Finanzlage der Gesellschaft war jederzeit geordnet, Liquiditätsprobleme gab es nicht.

Künftige Entwicklung der HAMEG

Zwischen der HAMEG und dem Kreis Pinneberg wurde ein neuer Entsorgungsvertrag abgeschlossen. Ab dem Jahr 2004 ist die HAMEG nun im Auftrag des Kreises Pinneberg für die Einsammlung und den Transport der Rest- und Bioabfälle im gesamten Kreis Pinneberg zuständig, soweit der Kreis hierfür entsorgungspflichtig ist. Für einen Teil des Kreises Pinneberg wurden diese Aufgaben im Jahr 2003 durch die HAMEG neu ausgeschrieben. Bereits ab 2004 wird nun die HAMEG die Leistungen aus dem Entsorgungsvertrag gegenüber dem Kreis Pinneberg auf Basis einer Selbstkostenabrechnung abrechnen. Mit der GAB hat die HAMEG im Dezember 2003 einen neuen Kooperationsvertrag abgeschlossen. Danach beauftragt die GAB die HAMEG mit Sammel- und Transportleistungen von Abfällen zur Beseitigung und Verwertung, soweit die GAB hierfür zuständig ist, mit Dienstleistungen in den Bereichen Behälterbewirtschaftung und Behälteränderungsdienst, mit der Durchführung von Fuhrparkdienstleistungen im Bereich von Containertransporten und auf dem Gelände des Abfallwirtschaftszentrums Tornesch - Ahrenlohe und mit Sammel- und Transportleistungen von Sperrmüll, Sperrschrott und E-Schrott. Außerdem sammelt und transportiert die HAMEG im Auftrag der GAB weiterhin LVP-Material. Die HAMEG geht davon aus, in den nächsten Jahren etwas höhere Gewinne erwirtschaften zu können als in den Jahren 2002 und 2003. Wesentliche Risiken sind momentan bei der HAMEG nicht erkennbar.

Bilanz zum 31. Dezember 2003

Aktiva

	31.12.2003	31.12.2002
	€	T €
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	693.891,00	544
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	159.769,25	56
2. Sonstige Vermögensgegenstände	29.018,25	0
	188.787,50	56
II. Guthaben bei Kreditinstituten	200.481,42	592
	389.268,92	648
	1.083.159,92	1.192

Passiva

	31.12.2003	31.12.2002
	€	T €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.564,59	26
II. Bilanzgewinn	126.545,51	67
	152.110,10	93
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	24.520,00	59
2. Sonstige Rückstellungen	278.212,92	343
	302.732,92	402
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 40.000,00; Vorjahr T € 0)	200.000,00	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 425.969,03; Vorjahr T € 666)	425.969,03	666
3. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern € 579,09; Vorjahr T € 31) (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 1.768,78; Vorjahr T € 0) (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 2.347,87; Vorjahr T € 31)	2.347,87	31
	628.316,90	697
	1.083.159,92	1.192

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003

	2003	2002
	€	T €
1. Umsatzerlöse	2.834.155,12	2.737
2. Sonstige betriebliche Erträge	124.080,81	64
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	242.190,62	262
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.584,10	0
	247.774,72	262
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	48.975,08	76
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung € 4.271,88; Vorjahr T € 4)	77.516,80	15
	126.491,88	91
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	207.705,63	195
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.258.342,30	2.151
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.023,68	8
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.164,42	6
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	109.780,66	104
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	35.005,70	21
11. Sonstige Steuern	15.132,03	16
12. Jahresüberschuss	59.642,93	67
13. Gewinnvortrag	66.902,58	0
14. Bilanzgewinn	126.545,51	67

ANLAGE 1

HAMEG

Erfolgsplan 2005

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Vorauss.lst	01 - 06
(Werte in T - Euro)	2005	2004	2004	2004
1. Transportservice	80	80	81	81
2. Kreis Pinneberg (Rest- und Bioabfälle)	3.465	3.535	3.345	1.768
3. GAB 16.2	348	360	340	185
4. GAB Sperrmüll	280	280	280	170
5. GAB E-Schrott	112	112	112	56
6. GAB Behälter	394	394	394	191
7. Einsammlung DSD GAB	440	390	440	238
8. Fuhrpark (an GAB, AVBKG, AVG)	720	620	720	373
9. Sonstige Erlöse	10	5	8	7
10. Summe Erlöse	5.849	5.776	5.720	3.069
11. Hilfs-, Betriebsstoffe	12	12	12	0
12. Dienst- und Schutzkleidung	15	15	15	5
13. Wertstoffsäcke	120	120	120	39
14. Personalkosten HAMEG	143	170	110	54
15. Personalkosten Kreis	1.440	1.545	1.410	703
16. Fremdpersonal/Fremdleistung/Miete	230	150	230	116
17. Instandhaltung	20	15	20	13
18. Versicherung, Beiträge	40	30	30	20
19. Betriebssteuern	22	22	22	11
20. Verwaltungskosten	18	18	18	4
21. Kfz-Kosten	210	210	210	84
22. Leasing Kreissparkasse		30	13	8
23. Sammlung/Transport SRW	2.410	2.370	2.390	1.187
24. Sonstige Kosten	45	45	45	19
25. Abschreibungen	270	260	220	109
26. kalk. Zinsen	40	20	35	-3
27. Diesel GAB	220	220	200	90
28. Miete GAB	90	90	100	51
29. Personalkosten GAB	102	160	100	50
30. Verwaltung GAB	120	120	120	60
31. Sonstige Kosten GAB-Gesellsch.	45	45	45	14
32. Summe Kosten	5.612	5.667	5.465	2.634
33. Betriebsergebnis	237	109	255	435
34. Sonstige Erträge / Aufwendungen			9	9
35. Gewerbesteuer	31	14	35	8
36. Körperschaftssteuer	56	25	61	18
37. Jahresüberschuss	150	70	168	418

Vermögensplan 2004 und 2005**AUSGABEN**

(Werte in T - Euro)	2004	2005
Investitionen:		
- Abfallbehälter	30	40
- Fahrzeuge	220	145
- Fuhrpark (vorher GAB)		250
- Sonstiges	10	5
-		
-		
Summe Investitionen	260	440
Tilgung Darlehen	40	40
Sonstiges	88	
Summe Ausgaben	388	480

EINNAHMEN

(Werte in T - Euro)	2004	2005
Abschreibungen Anlagevermögen zum 31. 12. 2003	203	179
Abschreibungen Neuinvestitionen	17	91
Jahresüberschuss	168	150
Eigenmittel		60
Darlehensaufnahme		
Sonstiges		
Summe Einnahmen	388	480

ANLAGE 3

HAMEG

Finanzplan 2004 - 2008

A U S G A B E N

(Werte in T - Euro)	2004	2005	2006	2007	2008
Investitionen:					
- Abfallbehälter	30	40	40	40	40
- Fahrzeuge	220	145	200	145	250
- Fuhrpark (vorher GAB)		250	150	150	150
- Sonstiges	10	5	5	5	5
-					
-					
Summe Investitionen	260	440	395	340	445
Tilgung Darlehen	40	40	40	40	40
Sonstiges	88			59	
Summe Finanzbedarf	388	480	435	439	485

E I N N A H M E N

(Werte in T - Euro)	2004	2005	2006	2007	2008
Abschreibungen Anlageverm. 31. 12. 2003	203	179	143	109	81
Abschreibungen Neuinvestitionen	17	91	130	180	240
Jahresüberschuss	168	150	150	150	150
Eigenmittel		60	12		14
Darlehensaufnahme					
Sonstiges					
Summe Finanzdeckung	388	480	435	439	485

Darstellung der Lage der KViP

Allgemeines

Im Geschäftsjahr 2003, dem zehnten Betriebsjahr der Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH (KViP), hat die Gesellschaft ihre Bemühungen um die weitere Attraktivitätssteigerung des ÖPNV-Angebotes im Kreis Pinneberg fortgesetzt. Die Einbindung in den HVV seit dem 15. Dezember 2002 hat sich aus Kunden- und Unternehmenssicht deutlich bewährt.

Die Erfolgsbilanz des ersten Betriebsjahres im erweiterten HVV zeigt sich in einer von der HVV GmbH durchgeführten infas - Umfrage, deren Ergebnis zum ersten Geburtstag des erweiterten HVV vorgestellt wurde. Danach verzeichnet der HVV einen Zuwachs von 30.000 Fahrgästen im Gesamt-Neugebiet der vier Hamburg-Randkreise, wovon allein 10.000 Fahrgäste oder 33% auf das Neugebiet des Kreises Pinneberg entfallen, was zum größten Anteil zum Bedienungsgebiet der KViP gehört. Dies ist sicherlich auch ein Ergebnis der „Qualitätsoffensive im ÖPNV des Kreises Pinneberg“, mit der parallel zur Einführung des HVV - Tarifs auf diversen Buslinien die Fahrpläne verdichtet und die Angebotsqualität deutlich verbessert wurden.

Für die Fahrgäste sichtbarstes Zeichen der Verbesserung in Qualität und Service der KViP war wieder einmal die Beschaffung und Inbetriebnahme von zwei weiteren neuen Solo-Niederflurbussen des Typs CITARO von Mercedes-Benz bzw. EvoBus. Damit wurde auch die Ausstattung der Niederflurbusse mit Einstiegshilfen fortgeführt, wodurch jetzt nahezu 90% der im Liniendienst eingesetzten KViP - Busse eine behindertengerechte Ausstattung haben.

Die Fahrgäste bewerten die KViP als ein gutes Unternehmen. Diese Bewertung, die sich im Unternehmen ständig widerspiegelt, hilft uns, im Kreis Pinneberg auch weiterhin einen attraktiven und bezahlbaren Busverkehr anzubieten und damit einen erheblichen Beitrag zur Entlastung seiner Straßen und der Umwelt zu leisten.

Entwicklung des Jahresergebnisses, Vermögens- und Finanzlage

Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 283 auf TEUR 2.456 verringert. Der Rückgang der Umsatzerlöse resultiert im Wesentlichen aus dem Wegfall von Zuschüssen für die VIP (TEUR 246) sowie Wegfall der Defizitbeteiligung des Kreises Pinneberg (TEUR 176) und Leistungsreduzierungen im Auftragsfahrtenbereich (TEUR 52). Die Rückgänge konnten durch gestiegene Tarifierlöse für den Linienverkehr (TEUR 105) sowie die Zunahme von Ausgleichszahlungen im Ausbildungs- bzw. Schülerverkehr nach § 45a PbefG (TEUR 52) teilweise kompensiert werden.

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um TEUR 449 und werden im Wesentlichen beeinflusst durch Steigerung des Personalaufwandes um TEUR 297 aufgrund von zusätzlichem Personal in Folge der Leistungssteigerung durch die Verbundausweitung und die erstmalige Vergabe von Betriebsleistungen auf den Linien 7142, 7143 und 7144 ab dem 1. Januar 2003 in Höhe von TEUR 210.

Die KViP erzielte im Geschäftsjahr 2003, unter Anrechnung einer Bruttodividende der E.ON Hanse AG in Höhe von TEUR 1.099, ein negatives Ergebnis in Höhe von TEUR 765, welches durch den Kreis Pinneberg, mit dem ein Defizitausgleichsvertrag besteht, ausgeglichen wird.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 796 auf TEUR 7.748 verringert. Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen erhöhte sich von 84,6 % auf 90,6 % . Die Deckung des Anlagevermögens durch Eigenkapital beträgt 47,7 % (Vorjahr 46,3 %). Die Eigenkapitalquote beträgt 43,2 % (Vorjahr 39,2 %).

Risikomanagement und zukünftige Risiken

Die Gesellschaft hat auch im Jahr 2003 ein an die Forderungen des KonTraG angepasstes Überwachungssystem angewendet. Die Chancen und Risiken für alle Geschäftsfelder wurden identifiziert, analysiert und hinsichtlich der Höhe der Auswirkungen und der Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet und kommuniziert. Als Ergebnis dieses Prozesses wurde festgehalten, dass für die KViP zum Zeitpunkt der Bewertung keine bestandsgefährdenden Risiken bestehen.

Bezüglich der künftigen Entwicklung, auch aus der Diskussion des sich wandelnden europäischen Rechtes in Hinblick auf Wettbewerb im ÖPNV heraus, sind uns nach dem derzeitigen Kenntnisstand keine Risiken bekannt, die mittelfristig für den Fortbestand der KViP eine zentrale Rolle einnehmen. Den Fortbestand sehen wir als gesichert an, insbesondere aufgrund der heutigen Gesellschafterstruktur der KViP.

Ausblick

Nach zehn erfreulichen und von enormer technischer und innerer Entwicklung geprägten Geschäftsjahren der Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH hat sich das Unternehmen in seinen Strukturen und Arbeitsweisen bewährt und gefestigt und seine betrieblich richtige Größe gefunden. Das zehnjährige Bestehen, die erfolgreiche Unternehmensentwicklung und die von der Öffentlichkeit in hohem Maße positiv bewertete Präsenz der KViP wurde in einer Veranstaltung am 07. Januar 2004 in den Räumen der KViP gefeiert.

Im Jahr 2003 konnte sich die KViP mit dem gewachsenen Fuhrpark, mit gewachsenem Gelenkbusanteil und gewachsenem Mitarbeiterstamm als Verbundunternehmen im HVV etablieren. Trotzdem muss gerade unter den veränderten vertraglichen und finanziellen Bedingungen im HVV der kontinuierliche Prozess der Modernisierung des Fuhrparks weitergehen. Von Bedeutung ist auch die Umsetzung des Projektes zur Einführung des kreisweiten rechnergesteuerten Betriebsleitsystems (RBL), wodurch der KViP eine deutliche Verbesserung der Qualität und Wirtschaftlichkeit der Betriebsführung ermöglicht wird.

Zur Wahrung des Qualitätsstandards - insbesondere in Hinblick auf die Standards im HVV - gehört in Zukunft wieder mehr die intensive Schulung der Mitarbeiter, damit sie den Fahrgästen, unseren Kunden, eine noch konsequenter umgesetzte Qualität in der Verkehrsbedienung anbieten können.

Zur Umsetzung aller genannten Ziele hat der Aufsichtsrat den von der Geschäftsführung vorgelegten Investitions-, Finanz- und Erfolgsplan genehmigt.

Bilanz zum 31. Dezember 2003

AKTIVA					PASSIVA				
	Anhang	EUR	EUR	31.12.2002 TEUR		Anhang	EUR	EUR	31.12.2002 TEUR
A. Anlagevermögen	(3)				A. Eigenkapital				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Software		1.963,00		1	I. Gezeichnetes Kapital	(5)	511.291,88		511
II. Sachanlagen					II. Kapitalrücklage	(6)	2.498.121,00		2.498
1. Grundstücksgleiche Rechte und Bauten auf fremden Grundstücken		634.555,00		756	III. Gewinnrücklagen	(7)			
2. Fahrzeuge für den Personenverkehr		2.400.030,00		2.404	1. andere Gewinnrücklagen		339.452,61		340
3. Maschinen und maschinelle Anlagen		209.295,00		277	IV. Bilanzgewinn		0,00		0
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		185.784,00		213				3.348.865,49	3.349
		3.429.664,00		3.650	B. Rückstellungen				
III. Finanzanlagen	(14)				1. Rückstellungen für Pensionen		41.705,00		36
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		741.350,95		741	2. sonstige Rückstellungen	(8)	754.900,00		813
2. Wertpapiere des Anlagevermögens		2.813.076,80		2.813				796.605,00	849
3. Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen		29.393,00		25	C. Verbindlichkeiten	(9)			
		3.583.820,75	7.015.447,75	3.579	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.873.032,85		2.873
B. Umlaufvermögen				7.230	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		122.004,10		783
i. Vorräte					3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		151.757,85		237
Hilfs- und Betriebsstoffe		45.788,09		73	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		793,36		2
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(4)				5. sonstige Verbindlichkeiten		146.744,57		130
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		103.404,58		128				3.294.332,73	4.025
2. Forderungen gegen Gesellschafter		69.701,49		0	D. Rechnungsabgrenzungsposten			307.710,66	322
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,00		10					
4. sonstige Vermögensgegenstände		343.587,22		1.095					
		516.693,29		1.233					
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		169.584,75	732.066,13	9					
				1.315					
			7.747.513,88	8.545				7.747.513,88	8.545

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003

	Anhang			2002	
		EUR	EUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	(11)		2.455.609,78		2.739
2. sonstige betriebliche Erträge			205.941,41		262
3. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		447.707,24		390	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		816.624,73		668	
			1.264.331,97		1.058
4. Personalaufwand			1.397.219,22		1.943
a) Löhne und Gehälter		1.660.555,51		1.423	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung EUR 89.680,97 (Vorjahr TEUR 80,7)		435.541,75		377	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			2.096.097,26		1.800
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			596.139,75		633
7. Erträge aus anderen Wertpapieren	(12)		401.925,95		419
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			1.099.320,00		1.099
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			3.419,40		2
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			169.671,92		174
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-763.876,26		18
12. sonstige Steuern			0,00		0
13. Erträge aus Verlustübernahme			860,72		1
14. Jahresüberschuss			764.736,98		0
15. Einstellung in Gewinnrücklagen	(7)		0,00		17
16. Bilanzgewinn			0,00		0

Zusammenfassung

2004		SOLL	Vorjahr-IST	Abweichung SOLL zu IST		2005		SOLL	Abweichung zu IST 2004	
		TEUR	TEUR	TEUR				TEUR	TEUR	
Erträge						Erträge				
2004.1.0	Umsatzerlöse	2.648,0	2.971,0	323,0	12,2%	2005.1.0	Umsatzerlöse	2.962,5	-8,5	-0,3%
2004.2.0	Sonstige Erträge	1.284,5	1.655,5	371,0	28,9%	2005.2.0	Sonstige Erträge	1.301,5	-354,0	-21,4%
Gesamtsumme Erträge		3.932,5	4.626,5	694,0	17,4%	Gesamtsumme Erträge		4.264,0	-362,5	-8%
Aufwendungen		TEUR	TEUR	TEUR		Aufwendungen		TEUR	TEUR	
2004.3.0	Materialaufwand	871,0	947,0	76,0	8,7%	2005.3.0	Materialaufwand	929,0	-18,0	-1,9%
2004.4.0	Vergabe von Bus-Betriebsleistungen	622,0	630,0	8,0	1,3%	2005.4.0	Vergabe von Bus-Betriebsleistungen	625,0	-5,0	-0,8%
2004.5.0	Personalaufwand	2.028,0	2.068,0	40,0	2,0%	2005.5.0	Personalaufwand	2.015,0	-53,0	-2,6%
2004.6.0	Abschreibungen	655,0	660,0	5,0	0,8%	2005.6.0	Abschreibungen	660,0	0,0	0,0%
2004.7.0	Sonstige betriebliche Aufwendungen	597,0	668,0	71,0	11,9%	2005.7.0	Sonstige betriebliche Aufwendungen	574,0	-94,0	-14,1%
Gesamtsumme Aufwendungen		4.773,0	4.973,0	200,0	4,2%	Gesamtsumme Aufwendungen		4.801,0	-176,0	-3,7%
Verlustübernahme Kreis Pinneberg		840,5	346,5	-494,0	-58,8%	Verlustübernahme Kreis Pinneberg		539,0	192,5	55,6%
Ergebnis		-840,5	-1.146,5	-306,0	26,7%	Ergebnis		-539,0	-609,5	-113%

Stamm-Nr.:	Investitionsmaßnahme	Geschätzte		Mittelbewilligung		bisheriger	Mittelbedarf		Termin	Erläuterungen
		Gesamtkosten	Förderung	Vorjahr	2005	Mittelverbrauch	2005	2006		
Stamm-Nr. 1: Fahrzeuge für den Personenverkehr - Ersatzbeschaffung										
1 2003-02-1	1 Neufahrzeug (Incl. Anzeiger) (Solofahrzeug)	245	0	245	0	0	245	0	2005	Übernahme genehmigter Mittel } Bestellung erfolgt erst nach Rücksprache mit dem AR-Vorsitzenden
1 2004-01	1 Neufahrzeug (Incl. Anzeiger) (Gelenkfahrzeug)	350	0	350	0	0	350	0	2005	
1 2005-01	1 Neufahrzeug (Incl. Anzeiger) (Solofahrzeug)	255	0	0	255	0	0	255	2006	
1 2005-02	1 Neufahrzeug (Incl. Anzeiger) (Gelenkfahrzeug)	360	0	0	360	0	0	360	2006	
1 2005-03	Gebrauchtfahrzeuge	150	0	50	100	0	0	150	2006	
Zwischensumme		1.360	0	645	715	0	595	765		
Stamm-Nr. 2: Gebäude und technische Anlagen keine Investitionen geplant										
Zwischensumme		0	0	0	0	0	0	0		
Stamm-Nr. 3: Betriebs- und Geschäftsausstattung im Bereich Betrieb										
3 2002-12	2 Haltestellenanzeigen	46	18	36	10	0	46	0	2005	Übernahme genehmigter Mittel Ersatz für Haltestelle "Ostbahnhof"
3 2005-04	Pauschale Betrieb	15	0	0	15	0	15	0	2005	
Zwischensumme		61	18	36	25	0	61	0		

Stamm-Nr.:	Investitionsmaßnahme	Geschätzte		Mittelbewilligung		bisheriger	Mittelbedarf		Termin	Erläuterungen
		Gesamtkosten	Förderung	Vorjahre	2005	Mittelverbrauch	2005	2006		
Stamm-Nr. 4: Betriebs- und Geschäftsausstattung im Bereich Technik										
4 2005-05	Hebeanlage f. Niederflurbusse	20	0	0	20	0	20	0	2005	im Austausch gegen die Altanlage
4 2005-06	Grubenheber	5	0	0	5	0	5	0	2005	
4 2005-07	Pauschale Technik	5	0	0	5	0	5	0	2005	
Zwischensumme		30	0	0	30	0	30	0		
Stamm-Nr. 5: Betriebs- und Geschäftsausstattung im Bereich Verwaltung										
5 2005-08	Hardware Verwaltung	10	0	0	10	0	10	0	2005	Ersatzbeschaffung
5 2005-09	Pauschale Verwaltung	5	0	0	5	0	5	0	2005	
Zwischensumme		15	0	0	15	0	15	0		

Stamm-Nr.:	Investitionsmaßnahme	Geschätzte		Mittelbewilligung		bisheriger	Mittelbedarf			
		Gesamtkosten	Förderung	Vorjahre	2005	Mittelverbrauch	2005	2006		
1	Fahrzeuge für den Personenverkehr	1.360	0	645	715	0	595	765		
2	Gebäude und technische Anlagen	0	0	0	0	0	0	0		
3	BGA im Bereich Betrieb	61	18	36	25	0	61	0		
4	BGA im Bereich Technik	30	0	0	30	0	30	0		
5	BGA im Bereich Verwaltung	15	0	0	15	0	15	0		
Gesamtsumme		1.466	18	681	785	0	701	765		

Finanzplan 2005

alle Angaben in TEUR

1. Finanzbedarf (Mittelerwendung)		2. Deckungsmittel (Mittelherkunft)	
Investitionen	701	Abschreibungen	660
Darlehenstilgung	403	GVFG-Mittel	18
		Unterdeckung *	426
Summe	1.104	Summe	1.104

* Die Unterdeckung wird durch Kreditaufnahme ausgeglichen.

Lagebericht Uetersener Eisenbahn AG

Allgemeines

Das Jahr 2003 war mit Ausnahme der Sanierung einiger Elemente der Bausubstanz des Lokschuppens ein Betriebsjahr ohne herausragende Höhepunkte. Die Verwaltung der Immobilien bleibt weiterhin das einzige Betätigungsfeld der Gesellschaft. Wegen der Erlöse aus den langfristigen Miet- und Pachtverträgen mit der KVIP kann die Konsolidierung der UeE AG kontinuierlich weiterlaufen.

Der Vorstand hat im Jahr 2003 die ausführliche Diskussion mit dem Aufsichtsrat über die Initiative zur Öffnung der UeE AG für neue Geschäftsfelder weitergeführt. Auf Basis der mit Gutachterhilfe zu erarbeitenden "Machbarkeitsstudie" wurde geprüft, ob die UeE AG aufgrund der sich ändernden Bahnlandschaft als Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) unter wirtschaftlich sinnvollen Randbedingungen eine Chance am Markt aufbauen könnte. Die daraus entstandenen intensiveren Diskussionen mit den zuständigen Instanzen des Landes Schleswig-Holstein im Jahr 2003 führten zwar zu guten Ansätzen, lassen jedoch keine konkreten Aktivitäten erwarten.

Risikomanagement und zukünftige Risiken

Die Gesellschaft hat auch im Jahr 2003 ein an die Forderungen des KonTraG angepasstes Überwachungssystem angewendet. Die Chancen und Risiken für alle Geschäftsfelder wurden identifiziert, analysiert und hinsichtlich der Höhe der Auswirkungen und der Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet und kommuniziert. Als Ergebnis dieses Prozesses wurde festgehalten, dass für die UeE AG zum Zeitpunkt der Bewertung keine bestandsgefährdenden Risiken bestehen.

Auch aus dem überschaubaren Zeitraum der Unternehmensentwicklung sind uns nach dem derzeitigen Kenntnisstand keine Risiken bekannt, die mittelfristig für den Fortbestand der UeE AG eine zentrale Rolle einnehmen. Den Fortbestand sehen wir für die nächsten Jahre somit als gesichert an. Sofern Vorstand und Aufsichtsrat aus was auch immer für Gründen zu der Erkenntnis kommen, dass sie die Tätigkeiten der UeE AG wieder am Markt orientieren wollen, muss die Analyse eines Risikomanagements auf der neuen Grundlage aktualisiert werden.

Ausblick

Bei der Verwaltung der Immobilien stehen für die Gesellschaft derzeit keine besonderen Arbeitsfelder an.

Sofern die Ergebnisse des laufenden Gutachtens im Jahr 2004 neue Aktivitäten der Gesellschaft rechtfertigen, müssen Vorstand und Aufsichtsrat die nächsten Schritte für eine UeE AG "am Markt" vorbereiten. Wegen der Erlöse aus den langfristigen Miet- und Pachtverträgen wird die voraussichtliche Entwicklung für die weiteren Jahre auch ohne den Schritt in neue Geschäftsfelder durch den Vorstand als verhalten positiv beurteilt.

BILANZ

Uetersener Eisenbahn AG

Uetersen

zum

31. Dezember 2003

AKTIVA

PASSIV

	31.12.2003 Euro	31.12.2002 Euro		31.12.2003 Euro	31.12.2002 Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	107.371,30	107.371,30
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	431.083,25	461.523,25	II. Gewinnrücklagen		
2. technische Anlagen und Maschinen	9.081,00	10.594,00	1. gesetzliche Rücklage	10.737,13	10.737,13
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>559,00</u>	<u>708,00</u>	2. andere Gewinnrücklagen	<u>28.476,41</u>	<u>28.476,41</u>
	440.723,25	472.825,25		39.213,54	39.213,54
B. Umlaufvermögen			III. Verlustvortrag	12.435,79-	5.274,50-
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			IV. Jahresfehlbetrag	38.813,58-	7.161,29-
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	12.086,48	3.019,12	B. Rückstellungen		
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>6.085,25</u>	<u>5.214,04</u>	sonstige Rückstellungen	5.320,00	25.130,00
	18.171,73	8.233,16	C. Verbindlichkeiten		
			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	356.787,09	319.842,89
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 137.897,87 (Euro 84.522,68)		
			- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren Euro 168.578,06 (Euro 0,00)		
			2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.452,42</u>	<u>1.936,47</u>
			- davon aus Steuern Euro 0,00 (Euro 317,70)	358.239,51	321.779,36
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 1.452,42 (Euro 1.936,47)		
	<u>458.894,98</u>	<u>481.058,41</u>		<u>458.894,98</u>	<u>481.058,41</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2003 bis 31.12.2003

Uetersener Eisenbahn AG

Uetersen

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. sonstige betriebliche Erträge		
a) ordentliche betriebliche Erträge		
aa) Grundstückserträge	96.537,41	86.564,08
ab) sonstige ordentliche Erträge	4.463,74	4.560,76
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	1,96
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	609,85	0,00
d) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>0,00</u>	<u>13.038,42</u>
	101.611,00	104.165,22
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	5.205,87	6.135,48
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.340,65</u>	<u>863,60</u>
	6.546,52	6.999,08
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	32.102,00	32.104,53
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Grundstücksaufwendungen	7.563,56	8.741,28
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	532,15	792,63
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	51.679,30	19.500,00
ad) Werbe- und Reisekosten	1.490,57	1.097,17
ae) Kosten der Warenabgabe	3.067,80	3.323,45
af) verschiedene betriebliche Kosten	20.657,55	22.008,41
b) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>127,82</u>	<u>378,69</u>
	85.118,75	55.841,63
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	11,96
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>15.159,99</u>	<u>16.393,23</u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	37.316,26-	7.161,29-
8. sonstige Steuern	1.497,32	0,00
9. Jahresfehlbetrag	<u>38.813,58</u>	<u>7.161,29</u>

Erfolgsplan 2005	Abweichung					Abweichung			
	SOLL 2004 in TEUR	Vorauss. IST 2004 in TEUR	SOLL 2004 zu vorauss. IST 2004 in TEUR	in %		SOLL 2005 in TEUR	SOLL 2005 zu vorauss. IST 2005 in TEUR	in %	
Erträge					Erträge				
04.1 Grundstückserträge	96	96	0	0,0	05.1 Grundstückserträge	96	0	0,0	
04.2 Sonstige Erträge	0	0	0	0,0	05.2 Sonstige Erträge	0	0	0,0	
Summe	96	96		0,0	Summe	96	0	0,0	
Gesamtertrag	96	96	0	0,0	Gesamtertrag	96	0	0,0	
Aufwendungen					Aufwendungen				
04.3 Personalaufwand	7	6	-1	-14,3	05.3 Personalaufwand	6	0	0,0	
04.4 Abschreibungen	41	32	-9	-22,0	05.4 Abschreibungen	32	0	0,0	
04.5 Verwaltungskosten KViP	3	3	0	0,0	05.5 Verwaltungskosten KViP	3	0	0,0	
04.6 Prüfungs-,Rechts-Beratungsk16		16	0	0,0	05.6 Prüfungs-,Rechts-Beratungsk12		-4	-25,0	
04.7 Zinsaufwendungen	15	17	2	13,3	05.7 Zinsaufwendungen	15	-2	-11,8	
04.8 Sonstige betriebl. Aufwendg13		13	0	0,0	05.8 Sonstige betriebl. Aufwendg13		0	0,0	
Gesamtaufwand	95	87	-8	-8,4	Gesamtaufwand	81	-6	-6,9	
<u>Ergebnis</u>	<u>1</u>	<u>9</u>	<u>8</u>	<u>800,0</u>	<u>Ergebnis</u>	<u>15</u>	<u>6</u>	<u>66,7</u>	

Erläuterungen siehe Mittelfristplanung

Mittelfristiger Erfolgsplan	2004 in TEUR	2005 in TEUR	2006 in TEUR	2007 in TEUR	2008 in TEUR	
Erträge						
Grundstückserträge	96	96	96	96	96	
Sonstige Erträge	0	0				
Summe	96	96	96	96	96	
Gesamtertrag	96	96	96	96	96	
Aufwendungen						
Personalaufwand	6	6	6	6	6	
Abschreibungen	32	32	32	32	32	
Verwaltungskosten KViP	3	3	3	3	3	
Prüfungs-, Rechts-Beratungsk.	16	12	10	10	10	
Zinsaufwendungen	17	15	14	12	10	
Sonstige betriebl. Aufwendg.	13	13	14	14	15	
Gesamtaufwand	87	81	79	77	76	
<u>Ergebnis</u>	<u>9</u>	<u>15</u>	<u>17</u>	<u>19</u>	<u>20</u>	

Die Erträge bleiben wegen Erbbauzins und 10-jähriger Festmiete KViP konstant.

Die Personalaufwendungen, die Abschreibungen und die Verwaltungskosten KViP bleiben konstant. Neuinvestitionen sind nicht geplant. Preissteigerungen bei den Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten sind mit Minderleistungen kompensiert.

Bei der Zinsberechnung für das Darlehen zur Sanierung des Lokschuppens (75.000,00) wurde eine Tilgung in vier Raten unterster Rate berücksichtigt. Beratungskosten für die Machbarkeitsstudie sind nur für das Jahr 2004 berücksichtigt.

Darstellung des Geschäftsverlaufs der BQG (ab 01.01.2005 Pinneberger Kommunal Service Agentur PKSA)

Die Aufgabenstellung der BQG entsprach im Jahr 2003 grundsätzlich der der Vorjahre.

Die Zahl der § 19-BSHG-Beschäftigten betrug am Jahresanfang 2003 121 Teilnehmer/innen und am Jahresende 119 Teilnehmer/innen. Damit wurden die TN - Zahlen des Vorjahres nicht erreicht. In dem Projekt der "Geringqualifizierten" waren zu Beginn 49 TN und am Ende Jahres 47 TN unter Arbeitsvertrag.

Von der Beratungs- und Vermittlungsagentur (Be Va) wurden bis zum Stichtag 31.12.2003 insgesamt 108 Personen in sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse des ersten Arbeitsmarktes vermittelt. Hiervon konnten 64 Vermittlungen direkt abgerechnet werden.

Damit hat die BQG in allen Arbeitsbereichen ihre Zielsetzungen nicht erreicht.

Die Arbeit der BQG im Jahr 2003 wurde insbesondere durch die politische Diskussion über die zukünftige Aufgabenstellung des Unternehmens belastet. Hierdurch verschlechterte sich insbesondere im IV. Quartal 2003 die Zusammenarbeit mit den kommunalen Sozialämtern. Gleichfalls waren die Mitarbeiter, die vom Arbeitsplatzverlust bedroht waren, demotiviert. Die Arbeitsleistungen waren entsprechend. .

Eine unternehmerische Zielsetzung konnte erst wieder Mitte Dezember 2003 durch die Übernahme der Aufgaben durch den jetzigen Geschäftsführer definiert werden.

Eine wesentliche Schadensbegrenzung konnte jedoch nicht mehr erzielt werden.

Bei der BQG waren am 31.12.2004 23 Stammkräfte beschäftigt.

Umsatzentwicklung

Erlöse aus Projekten	338 TEUR
Vermittlungsprämien	197 TEUR
Fördermittel + Regiekosten	1.260 TEUR
Personalkostenerstattung Sozialämter	2.640 TEUR
Sonstige Erträge	<u>52 TEUR</u>
Gesamt	4.487 TEUR

Betriebliche Aufwendungen 4.589 TEUR

Betriebsergebnis - 102 TEUR

In der Umsatzentwicklung spiegeln sich die zuvor geschilderten Rahmenbedingungen wider.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme der BQG betrug am Stichtag 31.12.03 1.373 TEUR.

Das Objekt Rübekamp 1 wurde wertberichtigt (380 TEUR) da insoweit eine Überbewertung des Objektes vorlag.

Finanzlage

Das Eigenkapital betrug am Ende Jahres 2003 285 TEUR.

Die Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen 251 TEUR.

Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2003 wird mit einem Überschuss von 121.287,86 € abschließen (ohne Wertberichtigung). Gem. Satzung der BQG wurde dieser Betrag - vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien - beim Kreis Pinneberg zum Ausgleich angefordert.

Ausblick auf 2005

Das Jahr 2005 wird von der Umstrukturierung im Zusammenhang mit Hartz IV von der BQG zur PKSA geprägt sein.

Die Risiken der zukünftigen Entwicklung liegen insbesondere in der Abhängigkeit zur ARGE und der Frage wie vertragliche Altlasten abgewickelt werden können.

Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Pinneberg gmbH, Pinneberg

Bilanz zum 31. Dezember 2003

	31.12.2003		31.12.2002			31.12.2003		31.12.2002	
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
Aktiva					Passiva				
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital	46.016,27		46.016,27	
Software		289,00		1.143,00	II. Kapitalrücklage	5.316,45		5.316,45	
II. Sachanlagen					III. Gewinnrücklagen	200.000,00		0,00	
1. Grundstücke und Bauten	356.704,00		756.826,00		IV. Gewinnvortrag	33.511,45		0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49.351,00	406.055,00	66.565,01	823.391,01	V. Jahresüberschuss	0,00	284.844,17	233.511,45	284.844,17
		<u>406.344,00</u>		<u>824.534,01</u>	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		94.418,59		98.508,91
B. Umlaufvermögen					C. Rückstellungen				
I. Vorräte		3.047,70		7.928,75	Sonstige Rückstellungen		85.700,00		66.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					D. Verbindlichkeiten				
1. Forderungen gegen Gesellschafter	501.287,86		0,00		1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	326.187,93		515.166,86	
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	398.406,64		526.363,58		--davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
3. Sonstige Vermögensgegenstände	49.928,65	949.623,15	6.227,07	532.590,65	EUR 77.745,74 (i.Vj. EUR 278.706,21)--				
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		3.455,15		4.240,89	--davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf				
		<u>956.126,00</u>		<u>544.760,29</u>	Jahren EUR 232.792,75 (i.Vj. EUR 162.466,25)--				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		10.502,00		53,77	2. Erhaltene Anzahlungen	270.801,86		0,00	
		<u>1.372.972,00</u>		<u>1.369.348,07</u>	--davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
					EUR 270.801,86 (i.Vj. EUR 0,00)--				
					3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	153.387,56		0,00	
					--davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
					EUR 153.387,56 (i.Vj. EUR 0,00)--				
					4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	72.413,80		68.896,51	
					--davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
					EUR 72.413,80 (i.Vj. EUR 68.896,51)--				
					5. Sonstige Verbindlichkeiten	77.548,71		335.866,62	
					--davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
					EUR 77.548,71 (i.Vj. EUR 335.866,62)--				
					--davon aus Steuern				
					EUR 4.122,36 (i.Vj. EUR 2.058,22)--				
					--davon im Rahmen der sozialen Sicherheit				
					EUR 62.204,66 (i.Vj. EUR 0,00)--				
							900.339,86		919.929,99
					E. Rechnungsabgrenzungsposten		7.669,38		65,00
							<u>1.372.972,00</u>		<u>1.369.348,07</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003**

	2003		2002	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		535.026,62		416.554,54
2. Aktivierte Eigenleistungen		0,00		19.872,15
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>3.986.050,52</u>		<u>5.802.824,87</u>
		4.521.077,14		6.239.251,56
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	89.115,58		91.330,75	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.093,64</u>	90.209,22	<u>1.951,32</u>	93.282,07
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	3.042.851,95		4.011.507,58	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	728.936,67		940.175,51	
--davon für Altersversorgung				
EUR 49.668,31 (i. Vj. EUR 60.682,77)--		<u>3.771.788,62</u>		<u>4.951.683,09</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		54.942,03		69.795,62
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		703.148,51		866.104,97
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		102,53		312,86
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>20.029,19</u>		<u>20.958,45</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-118.937,90		237.740,22
11. Außerordentliche Erträge		501.287,86		0,00
12. Außerordentliche Aufwendungen		380.000,00		0,00
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00		-152,88
14. Sonstige Steuern		<u>2.349,96</u>		<u>4.381,65</u>
15. Jahresüberschuss		<u><u>0,00</u></u>		<u><u>233.511,45</u></u>

vorläufiger Vergleich

Aufwand / Einnahmen

Basis

Geschäftsfelderorganigramm

Aufwand	TEU			Leistung	Zahl	TEU/mtl
	jährlich	monatlich	einmalig vorl.			
Investitionskosten AfA* *GWG nicht gesondert ausgewiesen	59,943	4,995	299,715	Zielgruppen- potential	Jugendliche Personen mit	900
Mieten f. Räumlichkeiten	84,000	7,000				
Energiekosten	12,000	1,000				
Kommunikation	24,000	2,000		multiplen Hemmnissen Sonderfälle	300 0	
Fahrzeuge	72,000	6,000		Beschäftigung	1200 250	angekündigt
Versicherungen, Beiträge	6,500	0,542		mögl. Einnahmen ohne Beschäftigung		168,000
Buchhaltung, Prüfung etc	61,000	5,083		Fallpauschale mtl. / Person		0,14 Limitangebot an BA
Reisekosten, Werbung etc	7,500	0,625		Ausstiegsbera Anleiter	7 7	
Weiterbildung etc	10,000	0,833		Betreuungsquotient Startphase	130	
IT Netz Mieten	22,000	1,833		HE	910	127,400
Personal	926,400	77,200		Beschäftigung HE	250	0,000 z. Zt.
Tilgung ca. 10%	100,000	8,333				
Sonstiges ca. 5%	69,267	5,772				
	1385,343	115,445				
kalk. Aufwand	1454,610	<u>121,218</u>	vorl./Monat	kalk. Einnahmen	<u>127,400</u>	vorl./Monat